

TIBETISCHE HANDSCHRIFTEN UND BLOCKDRUCKE

TEIL 21

Tibetische Buchdeckel und religiöses Schrifttum
tibetisch-buddhistischer Schulen, vorwiegend der rNying-ma-Schule.
Bestand der Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz

BESCHRIEBEN VON
KARL-HEINZ EVERDING



FRANZ STEINER VERLAG STUTTGART

VERZEICHNIS DER ORIENTALISCHEN HANDSCHRIFTEN
IN DEUTSCHLAND · BAND XI, 21

VERZEICHNIS DER ORIENTALISCHEN HANDSCHRIFTEN
IN DEUTSCHLAND

IM EINVERNEHMEN MIT DER
DEUTSCHEN MORGENLÄNDISCHEN GESELLSCHAFT

BEGRÜNDET VON
WOLFGANG VOIGT

WEITERGEFÜHRT VON
DIETER GEORGE UND HARTMUT-ORTWIN FEISTEL

IM AUFTRAG DER
AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN ZU GÖTTINGEN

HERAUSGEGEBEN VON
TILMAN SEIDENSTICKER

BAND XI, 21



FRANZ STEINER VERLAG STUTT GART
2019

TIBETISCHE HANDSCHRIFTEN UND BLOCKDRUCKE

TEIL 21

Tibetische Buchdeckel und religiöses Schrifttum
tibetisch-buddhistischer Schulen, vorwiegend der rNying-ma-Schule.
Bestand der Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz

BESCHRIEBEN VON
KARL-HEINZ EVERDING



FRANZ STEINER VERLAG STUTTGART
2019

Die Katalogisierung der Orientalischen Handschriften in Deutschland (KOHD) ist ein Forschungsprojekt der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen, finanziert im Rahmen des Akademienprogramms durch die Gemeinsame Wissenschaftskonferenz (GWK) von Bund und Ländern.

Die Entstehung des vorliegenden Bandes wurde ermöglicht durch Mittel des Bundes und des Landes Nordrhein-Westfalen.

Gedruckt mit freundlicher Unterstützung der
Deutschen Forschungsgemeinschaft.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Jede Verwertung des Werkes außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Übersetzung, Nachdruck, Mikroverfilmung oder vergleichbare Verfahren sowie für die Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen.

© Franz Steiner Verlag GmbH, Stuttgart 2019

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier.

Druck: Offsetdruck Bokor, Bad Tölz

Printed in Germany

ISBN 978-3-515-12310-5

INHALTSVERZEICHNIS

TRANSLITERATION.....	XXIV
ABKÜRZUNGEN UND TEXTKRITISCHE ZEICHEN.....	XXIV
EINLEITUNG.....	XXVII
VERZEICHNIS DER TEXTABBILDUNGEN.....	XXXI

BESCHREIBUNGEN

I. TIBETISCHE BUCHDECKEL

Schlichter rot-braun lackierter Buchdeckel (Nr. 1).....	3
Kleines Paar geschnitzter Buchdeckel, offensichtlich mit der Darstellung des Pha-dam-pa Sangs-rgyas und seiner Gefährten versehen (Nr. 2).....	3
Geschnitzter Buchdeckel mit der Darstellung eines majestätischen Löwen (Nr. 3).....	4
Geschnitzter Buchdeckel mit der Darstellung eines Löwen und großen Ranken (Nr. 4).....	5
Geschnitzter Buchdeckel mit einer kleinen Gans vor kunstvoll verschlungenen Lotosranken (Nr. 5).....	6
Geschnitzter Buchdeckel mit der Rañjanā-Inschrift <i>Om ma ñi pa dme hūṃ</i> (Nr. 6).....	6
Geschnitzter Buchdeckel mit der Darstellung der Fünf Jinas (Nr. 7).....	7
Buchdeckel-Paar mit einem geschnitzten Oberdeckel, der Darstellungen des Amitāyus, des Caturbhūja-Avalokiteśvara und des Vajrapāṇi zeigt (Nr. 8).....	7
Geschnitzter Buchdeckel mit sieben Buddha-Darstellungen (Nr. 9).....	8
Geschnitzter Buchdeckel mit der Darstellung des Buddha Śākyamuni, flankiert von Mañjuśrī und Vajrapāṇi (Nr. 10).....	9
Geschnitzter Buchdeckel mit der Darstellung von drei maßgeblichen Szenen aus dem Leben des Buddha (Nr. 11).....	10
Geschnitzter Buchdeckel mit der Darstellung der Fünf Jinas (Nr. 12).....	11
Geschnitzter Buchdeckel mit neun Lotosranken (Nr. 13).....	11
Geschnitzter und vergoldeter Buchdeckel mit Rautenmuster und imitierten Edelsteinlagen (Nr. 14).....	12
In Kerbschnitzerei gefertigter, bemalter Buchdeckel mit der Darstellung von Rauten und den Acht Glückssymbolen (Nr. 15).....	13
Goldbemalter Lackdeckel mit einem Pfauenpaar (Nr. 16).....	14
Goldlinierter Lackdeckel mit der Darstellung von Glückssymbolen (<i>bkra-shis rtags-brgyad</i>) in der Art der Buchdeckel des Yongle-Kanjur (Nr. 17).....	14
Geschnitzter Buchdeckel der Bön-Tradition mit Lotosblumen-Medaillons (Nr. 18).....	15
Ein Paar geschnitzter Buchdeckel mit weberschiffchen-artigen Hexagonen (Nr. 19).....	17
Geschnitzter Buchdeckel mit dem Daśakarovaśī, einer umfangreichen Rañjanā-Inschrift und figurativen Darstellungen (Nr. 20).....	18

Inhaltsverzeichnis

Geschnitzter Buchdeckel mit der Darstellung der Prajñāpāramitā, flankiert von Buddha Ratnasambhava und Buddha Śākyamuni (Nr. 21)	19
Geschnitzter Unterdeckel mit der Darstellung der Vase mit dem Lebenswasser (Nr. 22).....	19
Geschnitzter Buchdeckel mit der Rañjanā-Inschrift Oṃ ma ṇi padme hūṃ hrīḥ (Nr. 23).....	20
Kleiner geschnitzter Buchdeckel mit der Rañjanā-Inschrift Oṃ ma ṇi padme hūṃ (Nr. 24).....	20
Ein Paar goldbemalter Lackdeckel mit Lotos- und Blumenmotiven (Nr. 25).....	21
Geschnitzter Buchdeckel mit der Darstellung des Buddha Śākyamuni, flankiert von den Acht Bodhisattvas und zwei Stūpas (Nr. 26)	21
Geschnitzter Buchdeckel mit der Darstellung dreier Gottheiten (Nr. 27).....	22
Geschnitzter Buchdeckel mit der Rañjanā-Inschrift Oṃ ma ni padme hūṃ Oṃ Āḥ Hūṃ (Nr. 28).....	23
Bemalter Buchdeckel mit drei großen Wellenbögen (Nr. 29).....	23
Buchdeckel mit sechs unterschiedlichen Lotosblüten (Nr. 30).....	24
Bemalter Buchdeckel mit zwei Rosetten (Nr. 31).....	24
Buchdeckel mit der Darstellung eines Bodhisattva (Nr. 32).....	25
Schnitzerei mit einem von zwei Löwen flankierten Vajra (Nr. 33)	35
Buchdeckel mit zwei Gänsen (Nr. 34)	26
Buchdeckel mit der Prajnaparamita und zehn Buddhas (Nr. 35)	26
Mit vier Lotos-Rosetten bemalter Buchdeckel (Nr. 36).....	27
Buchdeckel mit dem Rañjanā-Schriftzug Oṃ ma ṇi padme hūṃ hrīḥ (Nr. 37).....	27
Buchdeckel mit den Buddhas der Drei Zeiten und einem Ṣaḍakṣarī-Lokeśvara (Nr. 38).....	28
Buchdeckel mit drei Buddha-Darstellungen (Nr. 39)	28
Buchdeckel mit einem fortlaufenden Rosettenband (Nr. 40).....	29
Ein Paar grob behauener Buchdeckel (Nr. 41).....	29
Rot lackiertes Paar tibetischer Buchdeckel mit Rañjanā-Aufschrift (ca. 19. Jh.) (Nr. 42).....	30

II. URKUNDEN UND HANDSCHRIFTLICHE NOTIZEN

A) URKUNDEN (yig-tshags)

Staatsvertrag zwischen Ladakh und Purig aus dem Jahre 1753 (Nr. 43)	31
---	----

B) HANDSCHRIFTLICHE NOTIZEN

Erinnerungsnotiz (<i>dran-tho</i>) des lo-chen Dharma-shrī über die Aushändigung eines Buches und die Weitergabe der beiden Schlussfolien des gSang ba'i rnam thar zur sauberen Niederschrift (Nr. 44)	34
--	----

III. HISTORIOGRAPHISCHE WERKE

A) CHRONIKEN (chos-'byung) UND GESCHICHTLICHE ABHANDLUNGEN (lo-rgyus)

Ursprungsgeschichte (<i>lo-rgyus</i>) des Zyklus rDzogs-chen a-ti zab-don snying-po (Nr. 45).....	37
rDo-rje phur-pa (Vajrakīlaya): Geschichtlicher Abriss (lo-rgyus) der Guru-Überlieferungslinie (Nr. 46).....	38
Geschichtlicher Abriss (lo-rgyus) des harten Mantra des Vajrakīlaya (Nr. 47).....	39
Überlieferungsgeschichte (lo-rgyus) des gTer-ma-Zyklus Zab-chos rig-'dzin thugs-thig (Nr. 48).....	40
Entstehungsgeschichte (lo-rgyus) des schreckenerregenden Beschützers mGon-po Zhal-bzhi-pa (bka'-srung dregs-pa) (Nr. 49).....	40
Überlieferungsgeschichte (lo-rgyus) des Byin-rlabs bla-sgrub-Zyklus (Nr. 50).....	41

Inhaltsverzeichnis

Entstehungsgeschichte (lo-rgyus) der drei Arten des Guruyoga (thugs-sgrub) entsprechend dem Thugs-sgrub rdo-rje rtsal-gyi chos-skor (Nr. 51)	42
Überlieferungsgeschichte (brgyud-pa'i lo-rgyus) des Grundwerks der Thugs-sgrub-Praxis mit der Prophezeiung des Auftretens rGod-kyi ldem-'phru-can's als gTer-ston (Nr. 52).....	42
Ursprungsgeschichte (lo-rgyus) des Thugs-sgrub rtsal-gyi chos-skor (Nr. 53)	44
Erzählerische Abhandlung (lo-rgyus) über rituelle Verrichtungen Padmasambhavas und rGod-ldem's, um Tibets Wohlergehen zu bewirken (Nr. 54)	44
Entstehungsgeschichte (byung-tshul-gyi lo-rgyus) der Gottheit Bya-khyung nag-po (Nr. 55)	45
Entstehungsgeschichte (lo-rgyus) der Gottheit rDo-rje khyung (Nr. 56).....	45
B) BIOGRAPHIEN (rnam-thar) UND AUTOBIOGRAPHIEN (rang-rnam)	
In Form einer Preisung seiner spirituellen Natur verfasstes Bittgebet (rnam-thar gsol-'debs) an den Khrul-zhig Byang-chub gling-pa alias Nyag-bla Padma bdud-'dul (Nr. 57).....	46
Kurz gefasste Autobiographie (rnam-thar bsdu-pa) des Karma Chags-med (Nr. 58)	46
'Gyur-med rdo-rje's Geheime Autobiographie mit der Darstellung seiner persönlichen Visionen (nyams-s nang-gi rtogs-brjod) (Nr. 59).....	50
Kurze Biographie (rnam-thar) der ma-gcig Lab-kyi sgron-ma (Nr. 60)	51
In der Art von Tagebucheinträgen (nyin-tho) notierte Imaginationen und Träume des Ngag-dbang chos-'phel (Nr. 61).....	51
C) ORTSBESCHREIBUNGEN (gnas-yig)	
Abhandlung über die heilsgeschichtliche Bedeutung der heiligen Orte (gnas-bshad) der Lehrtradition rGod-ldem's (Nr. 62).....	52
IV. GEISTLICHE GESÄNGE (mgur, glu-dbyangs)	
Gesang für das Akkumulationsopfer (tshogs-glu) (Nr. 63).....	53
V. TIBETISCHE WISSENSCHAFTEN	
A) HANDWERKSKUNST UND TECHNIK	
Anleitung zur Zeichnung (thig-rtsa) des Maṇḍala für die Thugs-sgrub-Praxis (Nr. 64).....	54
Ornamentierung (rgyan-bkod) des Maṇḍala für die Thugs-sgrub-Praxis (Nr. 65).....	54
Bya-khyung nag-po: Anfertigung des Schutzrades ('khor-lo'i bca'-thabs) (Nr. 66)	55
Khyung-nag: Mantra-Rezitation zum Schutz (bsrung) vor üblen Krankheiten und Anleitung zur Anfertigung des Schutzrades ('khor-lo 'bri-ba) (Nr. 67)	55
Zeichnung (bris-yig) eines Schutzrades zur Abwehr von Waffengewalt (Nr. 68).....	56
Methode zur Zeichnung (bri-thabs) des Schutzrades für ein langes Leben (Nr. 69).....	56
B) MEDIZIN	
Dreiteilige Textsammlung mit medizinischen Werken (sman-skor) (Nr. 70).....	57
Abhandlung mit Werken zur tibetischen Medizin (sman) (Nr. 71).....	57
Abhandlung mit kleineren Werken zur tibetischen Medizin (sman) (Nr. 72).....	58
Abhandlung mit unterschiedlichen Werken zur tibetischen Medizin (sman) (Nr. 73)	58
Umfangreiche Abhandlung zur tibetischen Medizin (gso-rig) (Nr. 74).....	59
C) POETIK (snyan-ngag)	
Subhāṣitaratnanidhi des Sa-skya paṇḍi-ta (Nr. 75)	59

VI. INHALTSVERZEICHNISSE UND LISTEN (dkar-chag)

Darstellung (dkar-chag) der historischen Umstände der Entstehung zweier sKu-tshab-Statuen des Guru (Nr. 76)63

Darstellung (dkar-chag) des legendenhaften Hintergrunds der Verbergung von Substanzen, die Freiwerdung durch Genuss bewirken (Nr. 77).....65

Inhaltsübersicht (dkar-chag) zu den Werken des Byin-rlabs bla-sgrub-Zyklus (Nr. 78)68

Inhaltsübersicht (dkar-chag) für die Werke der Sammlung Thugs-sgrub rdo-rje rtsal-gyi chos-skor, gNas-chung sGra-dbyangs gling-Druck (Nr. 79)69

Überblick über den Aufbau (them-byang) und die Werke des gTer-ma-Zyklus Thugs-sgrub rdo-rje rtsal-gyi chos-skor (Nr. 80)60

Liste (tho) erforderlicher Requisiten für die in Nr. 158 beschriebenen Zurückziehungen (Nr. 81).....70

VII. GRUNDLEGENDE BELEHRUNGEN

A) EINFÜHRUNGEN (ngo-sprod)

Sieben Einführungen (*ngo-sprod*) innerer Art (Nr. 82).....71

Sieben Einführungen (*ngo-sprod*) geheimer Art (Nr. 83)71

Sieben Einführungen (*ngo-sprod*) äußerer Art (Nr. 84)72

Einführung (ngo-sprod) zum sByin-rlabs bla-sgrub-Zyklus (Nr. 85)73

Einführung (ngo-sprod) in die mKha-'gro brda-yig-Schrift (Nr. 86).....73

Einführung (ngo-sprod) in die mKha-'gro brda-yig-Schrift (Nr. 87).....74

B) WERKE ZUR SCHULUNG DES GEISTES (blo-sbyong) UND ZUM STUFENWEG DER ERLEUCHTUNG (lam-rim)

Kurzgefasste Geistesschulung (blo-sbyong) aus der Feder des 'Ba'-ra-ba rGyal-mtshan dpal-bzang-po, Ne'u-steng-Druck (Nr. 88).....77

sGam-po-pa's Stufenweg zur Erleuchtung (lam-rim), rGyal-gyi shrī Ne'u-steng-Druck (Nr. 89)78

Dublette von Nr. 89 (Nr. 90)84

Umfassende Meditationspraxis (sgrub-pa'i lag-len) der 'Ba'-ra bKa'-brgyud-Schule, rGyal-gyi shrī Ne'u-steng-Druck (Nr. 91)85

Dublette von Nr. 91 (Nr. 92)88

C) BELEHRUNGEN NACH SŪTRA-ART (gdams-pa, gdams-ngag, zhal-gdams)

Unterweisung (gdams-pa) über den Yoga für Tag- und Nachtzeiten (Nr. 93).....88

Unterweisung (gdams-pa) über die Praxis der Fixierung des Geistes auf Visionen (Nr. 94)89

Mündliche Unterweisung (zhal-gdams) für Kun-bzang chos-rgyal (Nr. 95)90

Mündliche Unterweisung (zhal-gdams) für lHun-grub rdo-rje (Nr. 96)90

Karma Chags-med's Unterweisungen (zhal-gdams) über die rituellen und meditativen Praktiken während Zurückziehungen, Ne'u-steng-Druck (20. Jh.) (Nr. 97)91

Kurze Unterweisung (zhal-shes) für Einsiedler (Nr. 98).....98

Tshe dpag-med (Amitāyus): Unterweisung (gdams-pa) zur Extrahierung von Essenzen (bcud-len) (Nr. 99)98

Darlegung (bstan-pa) der Drei Gelübde (Nr. 100)99

Unterweisung (zhal-gdams) des Dharmasvāmin zum Zyklus Byin-rlabs bla-sgrub (Nr. 101)100

sMan-bla (Bhaiṣajyaguru): Unterweisung (zhal-gdams) zur Evokation innerer Art entsprechend dem Byin-rlabs bla-sgrub-Zyklus (Nr. 102).....100

Inhaltsverzeichnis

rTa-mgrin yab-yum (Hayagrīva): Unterweisung (zhal-gdams) des Byin-rlabs bla-sgrub-Zyklus zur Evokation entsprechend der neuen Tradition der Schatzliteratur (Nr. 103)	101
Unterweisung (gdams-ngag) zur Beseitigung der Ungleichgewichte im Körper (Nr. 104).....	101
Geheime Unterweisung (gdams-ngag gsang-ba) (Nr. 105).....	102
Unterweisung (gdams-ngag) über die propädeutischen Zeichen des Erleuchtungsweges (Nr. 106).....	102
Unterweisung (gdams-pa) zur Erteilung von Belehrungen einzig anhand von Zeichen, Symbolen und Andeutungen entsprechend dem sNyan-rgyud yid-bzhin nor-bu-Zyklus (Nr. 107).....	102
bDe-mchog (Cakrasaṃvara): In Versform gegebene Unterweisung (gdams-ngag) zur Hervorhebung der essentiellen Bedeutung (Nr. 108).....	103
Gu-ru rin-po-che (Padmasambhava): Unterweisung (gdams-ngag) über die Notwendigkeit der Einhaltung der Gelübde (Nr. 109).....	103
D) ESOTERISCHE UNTERWEISUNGEN (man-ngag, sngags-kyi gdams-ngag)	
Unterweisung (<i>gdams-pa</i>) über das Abschneiden der starken Anhaftungen an den Saṃsāra (khregs-chod) (Nr. 110)	104
Unterweisung (gdams-pa) über die über alles gedanklich Greifbare hinausgehende Dimension (thod-rgal) (Nr. 111).....	105
Unterweisung (gdams-pa) über die Zeichen und das Ausmaß der Verwirklichung (Nr. 112).....	105
Überaus geheime Unterweisung (gdams-pa mchog-tu gsang-ba) über die erfahrbare Frucht (Nr. 113).....	106
Ma-mo sngags-kyi bsrung-ma: Spezielle esoterische Unterweisung (<i>man-ngag</i>) (Nr. 114).....	107
Ma-mo sngags-kyi bsrung-ma: Esoterische Unterweisung (man-ngag) zur Veranlassung ihrer vier Arten von Aktivitäten (Nr. 115).....	107
Ma-mo sngags-kyi bsrung-ma: Eine Sammlung ritueller Verrichtungen (las-tshogs) bezüglich der esoterischen Unterweisung (Nr. 116).....	108
Nur in Einzelübertragung weitergegebene esoterische Unterweisung (man-ngag) des rDza dPal-sprul für seinen Schüler Shrī (Nr. 117).....	109
rDo-rje phur-pa (Vajrakīlaya): Esoterische Unterweisung (man-ngag) und Anleitung zur Zeichnung des Schutzrades (Nr. 118)	109
sKu-gsum lha: Geheime Unterweisung (gsang-ba'i gdams-pa) zur Geomantie (Nr. 119).....	110
Padma 'byung-gnas (Padmasambhava) und rDo-rje He-ru-ka (Vajraheruka): Zusammenfassende, esoterische Unterweisung (gnad-'dus) über Körper, Wort und Geist des Buddha (Nr. 120).....	111
Mahā gu-ru rDo-rje drag-po rtsal: Esoterische Unterweisung (man-ngag) über die Erzeugungsstufe (bskyed-rim) (Nr. 121)	112
sGrub-pa bKa'-brgyad: Esoterische Unterweisung (man-ngag) zur Schülerweihe geheimer Art (Nr. 122)	112
rDo-rje drag-po rtsal: Esoterische Unterweisung (man-ngag) zur Vernichtung (ar-la gtad-pa) der 'Gong-po-Dämonen (Nr. 123).....	113
rDo-rje drag-po rtsal: Esoterische Unterweisung (man-ngag) zur Abwendung des Einflusses (kha-bsgyur) übler gDong-Dämonen (Nr. 124)	113
Phyag-na rdo-rje: Geheime esoterische Unterweisung (gsang-ba'i man-ngag) und Mantra-Rezitation (Nr. 125)	114

Inhaltsverzeichnis

Bya-khyung nag-po: Mantra-Rezitation (sngags) und Anleitung zur Zeichnung seines Schutzrades ('khor-lo'i 'bris-yig) (Nr. 126)	115
Khyung-nag: Esoterische Unterweisung (man-ngag) über das Schutzrad (Nr. 127)	115
sMan-bla (Bhaiṣajyaguru): Esoterische Unterweisung (man-ngag) zur Heilung von Krankheiten (Nr. 128)	116
Esoterische Unterweisung (man-ngag) Padmasambhavas zur Ausmerzung von Krankheiten (Nr. 129).....	116
Esoterische Unterweisung (man-ngag) Padmasambhavas zur Abwendung von Krankheiten (Nr. 130).....	117
Esoterische Unterweisung (man-ngag) Padmasambhavas zur Behandlung von Krankheiten (Nr. 131).....	117
sMan-gyi bla (Bhaiṣajyaguru): Esoterische Unterweisung (man-ngag) Padmasambhavas zur Abwehr von Krankheiten, die durch die gNyan und andere Dämonen verursacht werden (Nr. 132).....	118
sMan-gyi bla (Bhaiṣajyaguru): Esoterische Unterweisung (sman-gyi man-ngag) zur Behandlung von Krankheiten, die durch die gNyan und andere Dämonen verursacht werden (Nr. 133).....	118
gSang-bdag rdo-rje (Vajrapāṇi): Esoterische Unterweisung (man-ngag) zur Abwendung von Krankheiten (Nr. 134)	119
Rigs-gsum mgon-po: Esoterische Unterweisung (man-ngag) zur Behebung von Augenkrankheiten (Nr. 135).....	120
sDe-brgyad: Esoterische Unterweisung (man-ngag) zur Vermeidung von Zerwürfnissen (Nr. 136).....	120
rDo-rje rnam-'joms (Vajravidāraṇa): Esoterische Unterweisung (man-ngag) zur Zerstörung der Fünf Gifte (Nr. 137).....	120
Gu-ru bDe-ba chen-po: Tiefgründige esoterische Unterweisung (man-ngag) zur Thugs-sgrub-Praxis (Nr. 138).....	121
Khro-bo gShin-rje gshed (Krodha-Yamāntaka): Esoterische Unterweisung (man-ngag) zur Beruhigung von Ängsten auf dem Weg durch den Bar-do (Nr. 139)	121
Beliebige Yi-dam-Gottheit: Esoterische Unterweisung (man-ngag) zum Schutz vor Banditen (Nr. 140).....	122
Beliebiger Yi-dam: Esoterische Unterweisung (man-ngag) zur Herstellung des Tarnholzes (Nr. 141).....	122
Beliebiger Yi-dam: Esoterische Unterweisung (man-ngag) zur Herstellung eines Tarnholzes zum Schutz vor ansteckenden Viehkrankheiten und Banditen (Nr. 142)	123
Bal-mo nag-mo: Esoterische Unterweisung (man-ngag) zur Fesselung von Banditen (Nr. 143).....	123
rDo-rje drag-po rtsal: Esoterische Unterweisung (man-ngag) zur Erlangung der 'Schnellfüßigkeit' (Nr. 144).....	124
'Byung-ba bzhi'i lha-mo: Geheime esoterische Unterweisung (gsang-ba'i man-ngag) zum Erwerb von Reichtum und anderen Genüssen (Nr. 145)	124
Beliebiger Yi-dam: Unterweisung (gdams-ngag) zum Schutz vor durch Frost verursachten Schaden von Getreide nach äußerer, innerer und geheimer Art (Nr. 146).....	125
Beliebiger Yi-dam: Esoterische Unterweisung (man-ngag) zum Schutz vor durch Frost verursachten Schaden von Getreide (Nr. 147)	125

Inhaltsverzeichnis

Khyung-nag rtsal-chen: Esoterische Unterweisung (man-ngag) zur Veranlassung von Regen (Nr. 148).....	126
rTa-mgrin dbang-chen: Esoterische Unterweisung (man-ngag) zur Beendung von Regenfall (Nr. 149).....	127
rDo-rje drag-po rtsal: Esoterische Unterweisung (man-ngag) zum Schutz vor Hagel (Nr. 150)....	127
Beliebiger Yi-dam: Esoterische Unterweisung (man-ngag) zum Schutz vor Blitzschlag und Hagel (Nr. 151).....	128
Ma-hā gu-ru drag-po rtsal: Esoterische Unterweisung (man-ngag) zur Vorbereitung von Dung (Nr. 152).....	128
rDor-rje drag-po rtsal: Esoterische Unterweisung (man-ngag) zum Schutz von Waffen und Truppen (Nr. 153).....	129
Thub-chen (Mahāmuni): Esoterische Unterweisung (man-ngag) zur Befriedung kämpferischer Handlungen (Nr. 154).....	129
rDo-rje drag-po rtsal: Esoterische Unterweisung (man-ngag) zur Zeichnung des Schutzrades (Nr. 155).....	130
rGyal-ba rigs-Ingā (Pañcakula): Esoterische Unterweisung (man-ngag) zur Extrahierung von Essenzen (bcud-len) (Nr. 156).....	130
Esoterische Unterweisung (man-ngag) zur Zubereitung von Substanzen (bdud-rtsi las-sbyor) und zur Übung der Schnellfüßigkeit (Nr. 157).....	131
Geheime mündliche Unterweisung (snyan-brgyud zhal-gdams) für Zeiten der Zurückziehung (Nr. 158).....	133
Mündliche Unterweisung (snyan-rgyud zhal-gdams) zur Durchführung bestimmter Verrichtungen, die während Zurückziehungen ausgeführt werden (Nr. 159).....	133
Mündliche Unterweisung (zhal-gdams) über die relative und endgültige Wahrheit (Nr. 160).....	134
Zusammenfassung der besonderen mündlichen Unterweisung (zhal-gdams) des sNyan-rgyud-Zyklus zur Bindung der gNyan-Dämonen an ihren Eid (Nr. 161).....	134
Esoterische Unterweisung (zhal-gdams) des rGyal-ba thod-pa (Nr. 162).....	135

VIII. ZUSAMMENFASSENDE DARSTELLUNGEN (khrid, khrid-yig)

rGyal-ba rigs-Ingā (Pañcakula): Zusammenfassende Darstellung (khrid-yig) der Praxis der über alles Gedankliche hinausgehenden Dimension (thod-rgal) (Nr. 163).....	136
Zusammenfassende Darstellung (khrid-yig) der Praxis des Ursprünglichen (Nr. 164).....	136
Die einleitende Liste der Verrichtungen (rtsa-tho) als Bestandteil der zusammenfassenden Darlegung (khrid-yig) der Praxis des Rig-'dzin thugs-thig-Zyklus (Nr. 165).....	137
Einführung (khrid) zur meditativen Erweckung und Mehrung liebevollen Mitgefühls, Ne'u-steng-Druck (Nr. 166).....	138
Einführung (khrid) zur meditativen Erweckung und Mehrung liebevollen Mitgefühls, Ne'u-steng-Druck (Nr. 167).....	139

IX. KOMMENTARE ('grel-pa)

Beliebiger Yi-dam: Genereller Kommentar (dgongs-bshad) zur Schülerweihe, Ne'u-steng-Druck (Nr. 168).....	141
Systematische Darlegung (mnam-bshad) der Konzeption und der schwierigen Punkte des Heilsweges entsprechend der Zab-don chos-kyi gter-mdzod-Tradition, Ne'u-steng-Druck (Nr. 169).....	142

Basistext (rtsa-tshig) und ausführlicher Basiskommentar (rtsa-'grel) zur Lehre von den Cakras (Nr. 170).....	143
Kommentar ('grel-pa) zum Karnatantravajrapada (sNyan rgyud rdo rje tshig rkang) samt Biographien der Überlieferungsträger (bla-brgyud rnam-thar) (Nr. 171).....	144
Abhandlung (rnam-bshad) über das Wirken der heilswirksamen Kräfte von Körper, Wort und Geist entsprechend der Thugs-sgrub-Tradition (Nr. 172).....	148
X. NOTIZEN (zin-bris)	
'Od dpag-med (Amitābha): Ergänzung (lhan-thabs) zu den Notizen (zin-bris) für die Evokation der Sukhāvātī (Nr. 173)	149
'Od dpag-med (Amitābha): Notizen (zin-bris) zum Zyklus gNam-chos bDe-chen zhing-sgrub (Nr. 174).....	149
Gu-ru rin-po-che (Padmasambhava): Notizen (zin-bris) zum Weiheritual (Nr. 175)	150
XI. REDEN (gtam)	
Rede (gtam) über die Notwendigkeit der Schulung von Ansicht, Meditation und Handeln (Nr. 176).....	151
Rede (gtam) über die Aufhebung allen Handelns als Essenz der rDzogs-chen-Praxis (Nr. 177).....	152
Rede (gtam) über die Bedeutung angemessenen Handelns (ya-rabs spyod-pa) (Nr. 178).....	152
Rede (gtam) mit der Warnung, vorgeblichen Dharma-Lehrern und Schwindlern hinterher zu laufen (Nr. 179).....	152
Rede (gtam) über die Notwendigkeit, sich auf Bodhicitta zu stützen (Nr. 180)	153
Lehrrede (gtam) mit Instruktionen für die Zeiten der Meditation (Nr. 181).....	154
Lehrrede (gtam) mit Instruktionen für die Zeiten des Handelns (Nr. 182)	158
Lehrrede (gtam) mit Instruktionen für die Zeit nach der Erlangung der Frucht des Weges (Nr. 183).....	158
Von Trauer erfüllte Rede (skyo-ba'i gtam) über die Erscheinungen des Saṃsāra, Ne'u-steng-Druck (Nr. 184).....	184
XII. GELÜBDE (sdom-pa) UND SÜNDENBEKENNTNISSE (bshags-pa)	
Bekenntnis aller Sünden und Verfehlungen (bshags-pa) (Nr. 185)	160
Ma-hā gu-ru (Mahāguru): Wiedergutmachung und Sündenbekenntnis (skong-bshags) (Nr. 186).....	161
bsTan-srung Dam-can rgya-mtsho: Wiedergutmachung und Sündenbekenntnis (skong-bshags) (Nr. 187).....	161
Gleicher Text wie Nr. 187 (Nr. 188).....	162
Thugs-rje chen-po (Mahākāruṇika): Zufriedenstellung und Sündenbekenntnis (bskang-bshags) (Nr. 189).....	162
Gleicher Text wie Nr. 189, Dublette von Nr. 191 und 192 (Nr. 190)	163
Dublette von Nr. 190 und 192, gleicher Text wie Nr. 189 (Nr. 191)	163
Dublette von Nr. 189, gleicher Text wie Nr. 190 und 191 (Nr. 192)	163
Ma-mo: Wiedergutmachung von Streit ('khrugs-skong) (Nr. 193).....	164
Alle Gottheiten: Sündenbekenntnis (bshags-pa) entsprechend dem dKon-mchog spyi-'dus-Zyklus (Nr. 194).....	164

Kun-bzang yab-yum und Che-mchog yab-yum: Sündenbekenntnis (bshags-pa) zur Behebung der Folgen gebrochener Versprechen und sündhafter Befleckungen (Nr. 195).....	164
Dublette von Nr. 195 und Nr. 197 (Nr. 196).....	165
Dublette von Nr. 195 und Nr. 196 (Nr. 197).....	165
 XIII. BITTGEBETE (gsol-'debs)	
Bittgebet (gsol-'debs) an den in der eigenen Vision erscheinenden Lama (Nr. 198).....	166
Bittgebet (gsol-'debs) an die versammelten Gottheiten der verschiedenen Klassen (rigs-'dus) (Nr. 199).....	166
Siebenstrophiges Bittgebet an die Gottheiten des Überlieferungszyklus (brgyud-pa'i gsol-'debs) der gNam-chos 'od-chog-Tradition (Nr. 201).....	167
Bittgebet (gsol-'debs) an die Acht besten indischen Vidyādhara (Nr. 202).....	167
Gleicher Text wie Nr. 202, Dublette von Nr. 204 (Nr. 203).....	168
Gleicher Text wie Nr. 202, Dublette von Nr. 203 (Nr. 204).....	168
Kurz gefasstes Bittgebet (gsol-'debs) an die rDo-rje phag-mo (Vajravārāhī) (Nr. 205).....	168
Gleicher Text wie Nr. 205, Dublette von Nr. 207 und Nr. 208 (Nr. 206).....	169
Gleicher Text wie Nr. 205, Dublette von Nr. 206 und Nr. 208 (Nr. 207).....	169
Gleicher Text wie Nr. 205, Dublette von Nr. 206 und Nr. 207 (Nr. 208).....	169
Bittgebet (gsol-'debs) an die bDe-chen rgyal-mo (Nr. 209).....	170
Fried- und Zornvolle Gottheiten (zhi-khro): Bittgebet (gsol-'debs) aus der Tradition des Karma gling-pa (Nr. 210).....	170
Bittgebet an die Gottheiten und Überlieferungsträger (brgyud-pa'i gsol-'debs) des gNam-chos bDe chen zhing sgrub (Nr. 211).....	171
Bittgebet (gsol-'debs) für den sKu-gsum bla-ma'i rnal-'byor (Nr. 212).....	172
Bittgebet (gsol-'debs) des rig-'dzin 'Ja'-tshon snying-po (Nr. 213).....	172
Bittgebet (gsol-'debs) an die Überlieferungsträger der dKon-mchog spyi-'dus-Tradition (Nr. 214).....	173
Friedvolle und zornvolle Gottheiten (zhi-khro): Bittgebet (gsol-'debs) (Nr. 215).....	173
Bittgebet (gsol-'debs) an die Seng-ge'i gdong-pa-can (Nr. 216).....	174
Dublette von Nr. 216 und Nr. 218 (Nr. 217).....	174
Zwei Dubletten von Nr. 216 und Nr. 217 (Nr. 218).....	174
He-ru-ka (Heruka): Bittgebet an die Überlieferungsträger (brgyud-'debs) (Nr. 219).....	175
Dublette von Nr. 219 und Nr. 221 (Nr. 220).....	175
Dublette von Nr. 219 und Nr. 220 (Nr. 221).....	175
Zwei identische Textzeugen eines Bittgebets (gsol-'debs) an den Bla-ma drag-po rTa-khyung 'bar-ba (Nr. 222).....	175
Dublette von Nr. 222 (Nr. 223).....	176
Lo-ke-shva-ra (Lokeśvara): Bittgebet (gsol-'debs) (Nr. 224).....	176
Dublette von Nr. 224 (Nr. 225).....	177
Sammlung von kurzen Bittgebeten (gsol-'debs) aus der 'Brug-pa bKa-brgyud-Tradition des Shākya-śrī, Ne'u-steng-Druck (Nr. 226).....	177
Bittgebet (gsol-'debs) an die Guru-Überlieferungslinie des Byin-rlabs bla-sgrub-Zyklus (Nr. 227).....	179
Bittgebet (gsol-'debs) an rGod-kyi ldem-'phru-can, angesichts seiner glorreichen Taten (nam-thar) Verwirklichung zu gewähren (Nr. 228).....	180

Kurzes Bittgebet (gsol-'debs) des Ngag-dbang chos-'phel an seinen Wurzellama, den dge-slong Ngag-dbang phun-tshogs (Nr. 229).....	180
Bittgebet (gsol-'debs) des Ngag-dbang chos-'phel an seinen Lehrer Ngag-dbang phun-tshogs (Nr. 230).....	180
Bittgebet an die Überlieferungslinie (bla-brgyud gsol-'debs) der bKa'-gdams lha-bzhi-Tradition (Nr. 231).....	181
XIV. WUNSCHGEBETE (smon-lam) UND WUNSCHVERSE (smon-tshig)	
Wunschverse (smon-tshig) (Nr. 232).....	182
Lampenopfer und Wunschgebet (mar-me smon-lam) (Nr. 233).....	182
Wunschgebet (smon-lam) um eine gute Wiedergeburt und spirituelle Verwirklichung (Nr. 234).....	183
Zwei Dubletten von Nr. 234 und 236 (Nr. 235).....	184
Dublette von Nr. 234 und 235 (Nr. 236).....	184
Wunschverse (smon-tshig) für das Gedeihen der Lehre des Buddha und der Ma-gcig Lab-sgron (Nr. 237).....	184
XV. VEREHRUNG (phyag-'tshal-ba), ZUFLUCHTNAHME (skyabs-'gro) UND VORBEREITENDE ÜBUNGEN (sngon-'gro)	
Rigs-'dus: Zufluchtnahme (phyag-'tshal) (Nr. 238).....	185
rTsa-gsum: Allgemeine Vorbereitende Übungen (spyi'i sngon-'gro) (Nr. 239).....	185
rTsa-ba-gsum: Allgemeine vorbereitende Übungen (sngon-'gro) (Nr. 240).....	186
Vorbereitende Übungen (sngon-'gro) (Nr. 241).....	187
rDo-rje phur-pa (Vajrakīlaya): Meditative Praxis friedvoller Art (stod-las dkar-po) (Nr. 242).....	187
Vorbereitende Verrichtungen (sngon-'gro) für die Praxis der beiden Stufenfolgen entsprechend dem Zab-chos rig-'dzin thugs-thig-Zyklus (Nr. 243).....	188
Khro-bo: Vorbereitende Übungen (sngon-'gro) für das Maṇḍala-Ritual entsprechend dem Drag-po thugs-kyi sgrub-skor (Nr. 244).....	188
Gu-ru rin-po-che (Padmasambhava): Auferlegung der Vorbereitenden Übungen (sngon-'gro) (Nr. 245).....	189
XVI. OPFERRITUALE (mchod-pa)	
Kun-tu bzang-po (Samantabhadra): Ketten von Opferungen (mchod-'phreng) (Nr. 246).....	190
Friedvolle und zornvolle Gottheiten (zhi-khro): Aufforderung zur Verspeisung der Opfertgaben unter der Rezitation der Namen der Gottheiten (mtshan-sngags khā-hi) (Nr. 247).....	190
rDo-rje phur-pa (Vajrakīlaya): Darbringung der Speiseopfer (mchod-pa) und Pressung von Tshva-tshva (Nr. 248).....	191
Fried- und zornvolle Gottheiten (zhi-khro): Ergänzung (lhan-thabs) für die Opferung (mchod-pa) des Amṛta entsprechend dem Byin-rlabs bla-sgrub-Zyklus (Nr. 249).....	192
XVII. MEDITATIONS- UND OPFERRITUALE IN BEZUG AUF DEN GEISTLICHEN LEHRER (bla-ma mchod pa, bla-ma'i rnal-'byor)	
Bittgebet für Festes Verweilen (brtan-bzhugs) an Karma Chags-med (Nr. 250).....	193

Von Tsong-kha-pa verfasster kurzer Guruyoga (bla-ma'i rnal-'byor) (Nr. 251)	194
XVIII. LOBPREISUNGEN (bstod-pa)	
rDo-rje phur-pa (Vajrakīlaya): Lobpreisung und Aufforderung zur Verrichtung von Aufgaben (bstod-bskul) (Nr. 252).....	195
Nag-po chen-po (Mahākāla): Lobpreisung (bstod-pa) in Verszeilen, deren Anfänge der Reihenfolge des tibetischen Alphabets folgen (Nr. 253)	195
rDo-rje drag-po rtsal: Lobpreisung (bstod-pa) (Nr. 254)	196
rDo rje drag-po rtsal: Lobpreisung (bstod-pa) entsprechend dem Thugs-sgrub-Zyklus (Nr. 255).....	196
XIX. REZITATIONEN (ngag-'don)	
'Od dpag-med (Amitābha): Rezitation für die Evokation (sgrub-thabs 'don-cha) samt abschließenden Verrichtungen (Nr. 256)	197
An den Lama gerichtete Rezitation (ngag-'don) der Vorbereitenden Übungen (sngon-'gro) entsprechend dem Klong-chen snying-thig-Zyklus samt Wunschgebeten (Nr. 257).....	198
An dem Lama gerichtete Rezitation (ngag-'don) der Vorbereitenden Verrichtungen für den Klong-chen snying-thig-Zyklus (Nr. 258)	201
Dublette von Nr. 258 (Nr. 259)	202
'Od dpag-med (Amitābha): Rezitation des Evokationsrituals (sgrub-thabs 'don-cha) für die himmlische Sphäre Sukhāvātī (Nr. 260)	202
Friedvolle und zornvolle Gottheiten (zhi-khro): Rezitation von Mantras und Dhāraṇīs ('dzab- bzlas) und Stufenfolge der Visualisation (dmigs-rim) (Nr. 261)	202
XX. VISUALISATIONSANWEISUNGEN (mngon-rtogs)	
sMan-bla rigs-lnga (Bhaiṣajyaguru): Kurzgefasste Visualisationsanweisung (mngon-rtogs) entsprechend dem Byin-rlabs bla-sgrub-Zyklus (Nr. 262).....	204
XXI. MEDITATIVE VERRICHTUNGEN MIT DER STUFENFOLGE DER ERZEUGUNG (bskyed-rim) UND VOLLENDUNG (rdzogs-rim)	
Kun-tu bzang-po yab-yum (Samantabhadra): Vorbereitende Übungen für die Stufenfolge der Erzeugung (bskyed-rim sngon-'gro) samt Akkumulationsopfer (<i>tshogs-mchod</i>) und Reinigungszeremonie für die Verrichtungsflasche (las-bum bsang-sbyang) (Nr. 263).....	205
rTsa-ba-gsum: Stufenfolge der Vollendung (rdzogs-rim) (Nr. 264)	206
rDo-rje 'chang (Vajradhara) und die Fünf Buddha-Familien (rigs-lnga): Stufenfolge der Erzeugung (bskyed-rim), Ne'u-steng-Druck (Nr. 265)	207
sMan-rgyal (Bhaiṣajyarāja): Stufenfolge der Vollendung (rdzogs-rim) entsprechend dem Zyklus Byin-rlabs bla-sgrub (Nr. 266).....	208
rDo-rje sems-pa (Vajrasattva): Maṇḍala des Körper-Maṇḍala (lus-dkyil dkyil-'khor) (Nr. 267).....	208
XXII. EVOKATIONSRITUALE (sgrub-thabs)	
A) EVOKATIONSRITUALE (sgrub-thabs, cho-ga), AUFSTELLUNGEN RITUELLER VERRICHTUNGEN (las-byang)	
Friedvolle und zornvolle Gottheiten (zhi-khro): Evokation (sgrub-pa) (Nr. 268)	210

Inhaltsverzeichnis

Ma-mo sngags-kyi bsrung-ma: Evokationsritual (sgrub-thabs) (Nr. 269)	211
Rigs-'dus: Geheime Evokation (gsang-sgrub) (Nr. 270)	212
Kun-tu bzang-po (Samantabhadra): Innere Evokation (nang-sgrub) (Nr. 271)	213
rTa-mgrin (Hayagrīva): Sammlung zusätzlicher ritueller Verrichtungen (las-tshogs) (Nr. 272)	213
Gleicher Text wie Nr. 272 (Nr. 273)	214
Bla-ma drag-po rTa-khyung 'bar-ba: Aufstellung ritueller Verrichtungen (las-byang) (Nr. 274)	214
Zwei identische Textzeugen mit gleichem Text wie Nr. 274, Dubletten von Nr. 276 und Nr. 277 (Nr. 275)	215
Zwei identische Textzeugen mit gleichem Text wie Nr. 274, Dublette von Nr. 275 und Nr. 277 (Nr. 276)	216
Zwei identische Textzeugen mit gleichem Text wie Nr. 274, Dublette von Nr. 275 und Nr. 276 (Nr. 277)	216
rDo-rje phag-mo (Vajravārāhī): Grundlegende Evokation (rtsa-ba'i sgrub-pa) (Nr. 278)	216
Gleicher Text wie Nr. 278, Dublette von Nr. 280 und 281 (Nr. 279)	217
Gleicher Text wie Nr. 278, Dublette von Nr. 279 und Nr. 281 (Nr. 280)	218
Gleicher Text wie Nr. 278, Dublette von Nr. 279 und 280 (Nr. 281)	218
Thugs-rje chen-po sDug-bsngal rang-grol: Geheime Evokation (gsang-sgrub) (Nr. 282)	218
Gleicher Text wie Nr. 282, Dublette von Nr. 284 und 285 (Nr. 283)	219
Gleicher Text wie Nr. 282, Dublette von Nr. 283 und 285 (Nr. 284)	220
Gleicher Text wie Nr. 282, Dublette von Nr. 283 und 284 (Nr. 285)	220
Sammlung von kurz gefassten Evokationsritualen (sgrub-thabs) und rJes-gngang-Weißen für 61 tantrische Gottheiten (Nr. 286)	220
Sa'i snying-po (Kṣitigarbha): Rituelle Praxis (lag-len) der Verbergung von Kalaśas zur Hervorbringung der Essenz der Erde samt Dhāraṇī-Rezitation (Nr. 287)	229
Friedvolle und zornvolle Gottheiten (zhi-khro): Rituelle Verrichtung (las-byang) (Nr. 288)	230
Guru Drag-po und Seng-gdong-ma: Rituelle Verrichtung (las-byang) (Nr. 289)	231
Friedvolle und zornvolle Gottheiten (zhi-khro): Erzeugung der rechten gedanklichen Einstellung zur Mantra-Rezitation ('dzab-dgongs) in Ergänzung zur Stufenfolge der meditativen Erzeugung (Nr. 290)	232
rDo-rje phur-pa (Vajrakīlaya): Gebündelte Evokation (dril-sgrub) (Nr. 291)	232
rDo-rje phur-pa (Vajrakīlaya): Evokation (sgrub-thabs) (Nr. 292)	233
rDo-rje gzhon-nu (Vajrakumāra): Gebündelte Evokation (<i>dril-sgrub</i>) (Nr. 293)	234
rDo-rje phur-pa (Vajrakīlaya): Regelmäßig auszuführende Yoga-Praxis (rgyun-gyi rnal- 'byor) (Nr. 294)	234
rDo-rje phur-pa (Vajrakīlaya): Darlegung der Natur der für die Evokation (sgrub-thabs) erforderlichen Phur-pa's (Nr. 295)	235
rDo-rje phur-pa (Vajrakīlaya): Stufenfolge der Meditation (<i>bsgom-byang</i>) (Nr. 296)	235
rDo-rje phur-pa (Vajrakīlaya): Gebündelte Evokation (gril-sgrub) (Nr. 297)	236
rTsa-gsum lha: Evokation äußerer Art (phyi-sgrub) (Nr. 298)	236
Padma Thod-'phreng rtsal: Evokation innerer Art (nang-sgrub) (Nr. 299)	237
Khrag-'thung Drag-po rtsal: Evokation geheimer Art (gsang-sgrub) (Nr. 300)	237
Thod-'phreng rtsal: Aufstellung ritueller Verrichtungen (las-byang) (Nr. 301)	238

Inhaltsverzeichnis

Thod-'phreng sde-lnga: Evokation (sgrub-thabs) zur Herstellung segensreicher Substanzen (dam-rdzas) (Nr. 302).....	239
rDo-rje gro-lod: Evokation des Hūṃ (hūṃ-sgrub) als der Keimsilbe der Gottheit (Nr. 303).....	240
Thugs-rje chen-po 'Khor-ba yongs-grol: Evokation (sgrub-thabs) (Nr. 304).....	240
Tshe dpag-med (Amitāyus): Evokation (sgrub-thabs) (Nr. 305)	241
Che-mchog drag-po Thod-'phreng rtsal: Evokation harter Art (drag-sgrub) (Nr. 306).....	241
mGon-po Zhal-bzhi-pa: Evokation (sgrub-thabs) (Nr. 307)	242
mGon-po Zhal-bzhi-pa: Ausführung ritueller Verrichtungen (las-sbyor) (Nr. 308)	242
Thod-'phreng rtsal: Aufstellung ritueller Verrichtungen (las-sbyang) (Nr. 309)	243
He-ru-ka (Heruka): Aufstellung ritueller Verrichtungen (las-byang) für die Evokation geheimer Art (Nr. 310).....	244
Tshe dpag-med (Amitāyus): Aufstellung ritueller Verrichtungen (las-byang) aus dem Tshe- sgrub yang-snying kun-bsdus-Zyklus (Nr. 311)	244
Tshe dpag-med (Amitāyus): Regelmäßig durchzuführende Praxis (nyams-bzhes rgyun- khyer) des 'Chi-med yang-snying kun-'dus-Zyklus (Nr. 312).....	245
Rig-'dzin 'dus-pa: Evokation der inneren Art (nang-sgrub) (Nr. 313)	246
Dublette von Nr. 313 und Nr. 315 (Nr. 314)	247
Dublette von Nr. 313 und Nr. 314 (Nr. 315).....	247
dPal-chen 'dus-pa (Heruka): Herzenslehren (thugs-sgrub), zwei identische Textzeugen (Nr. 316).....	247
Dublette von Nr. 316 und Nr. 318 (Nr. 317).....	248
Dublette von Nr. 316 und Nr. 317 (Nr. 318).....	248
Seng-ge'i gdong-pa-can (Siṃhamukha): Evokation geheimer Art (gsang-sgrub) (Nr. 319).....	248
Zwei Dubletten von Nr. 319 und 321 (Nr. 320).....	249
Dublette von Nr. 319 und Nr. 320 (Nr. 321).....	249
g.Yu-thog Yon-tan mgon-po: Evokation äußerer Art (phyi-sgrub) nach dem Zyklus Byin- rlabs bla-sgrub (Nr. 322)	249
sMan-bla (Bhaiṣajyaguru): Evokation innerer Art (nang-sgrub) nach dem Zyklus Byin-rlabs bla-sgrub (Nr. 323).....	250
rTa-mgrin yab-yum (Hayagrīva): Geheime Evokation (gsang-sgrub) nach dem Zyklus Byin- rlabs bla-sgrub (Nr. 324)	251
rTsa-gsum lha: Gebündelte Evokation (dril-sgrub) (Nr. 325).....	251
Khros-ma nag-mo (Kruddhakālī): Evokation geheimer Art (gsang-sgrub) entsprechend dem Byin-rlabs bla-sgrub-Zyklus (Nr. 326)	251
Khros-ma nag-mo (Kruddhakālī): Anhang zur Evokation der geheimen Art (gsang-sgrub) entsprechend dem Byin-rlabs bla-sgrub-Zyklus (Nr. 327).....	252
rTa-mgrin yab-yum (Hayagrīva): Aufstellung ritueller Verrichtungen (las-byang) entsprechend dem Byin-rlabs bla-sgrub-Zyklus (Nr. 328).....	252
He-ru-ka (Heruka): Umfangreiche Aufstellung ritueller Verrichtungen (las-byang) (Nr. 329).....	253
Padma thod-'phreng rtsal: Geheime Evokation (gsang-ba'i sgrub-pa) (Nr. 330)	253
rTa-mgrin dmar-po (Rakta-Hayagrīva): Ritueller Verrichtungen (las-sbyor) (Nr. 331)	254
Gu-ru Drag-po rtsal: Gebündelte Evokation (dril-sgrub) (Nr. 332).....	254
Beliebiger Yi-dam: Vorbereitung (sta-gon) für die Schülerweihe und für den Eintritt in das Maṇḍala (Nr. 333).....	333
bDe-gshegs kun-'dus: Meditationspraxis (sgom-byang) (Nr. 334)	334

Inhaltsverzeichnis

bDe-gshegs kun-'dus: Große Evokation (sgrub-pa chen-mo) (Nr. 335).....	256
Gu-ru rDo-rje drag-po: Flaschenritual (bum-sgrub) (Nr. 336).....	257
Kun-tu bzang-po (Samantabhadra): Ritual (cho-ga) zum Verbergen von Schatzschriften und -gegenständen (Nr. 337).....	258
Yi-dam lha: Hauptsächliche rituelle Verrichtung (las-gzhung) (Nr. 338)	258
rDo-rje rnam-'joms (Vajravīdāraṇa): Grundlegende Evokation (rtsa-ba'i sgrub-thabs) (Nr. 339).....	259
rDo-rje rnam-'joms (Vajravīdāraṇa): Evokationsritual (sgrub-thabs) (Nr. 340)	260
rDo-rje rnam-'joms (Vajravīdāraṇa): Evokation (sgrub-thabs) (Nr. 341)	260
Bya-khyung nag-po: Evokation (sgrub-thabs) und Darreichung von Speiseopfern (gtor-'bul) (Nr. 342).....	261
Khyung-chen: Stufenfolge der Meditationen (sgom-rim) und Mantra-Rezitation (sngags- bzlas) (Nr. 343)	262
sMan-gyi lha-mo lcam-dral: Evokationsritual (sgrub-thabs) (Nr. 344)	262
Drang-srong A-mo-li: Evokation (sgrub-pa) (Nr. 345).....	263
Khyung-po: Rituelle Verrichtung zur Schutzgewährung (bsrung-ba) (Nr. 346).....	263
Dzam-bha-la (Jambhala): Kleine Textsammlung mit rituellen Verrichtungen (sgrub-thabs) (Nr. 347).....	264
Tshe dpag-med (Amitāyus): Evokation (sgrub-thabs) äußerer und innerer Art (Nr. 348).....	265
Tshe dpag-med (Amitāyus) und rTa-mgrin dmar-po (Rakta-Hayagrīva): Evokation geheimer Art (gsang-sgrub) (Nr. 349)	266
Padma tshe-dbang rtsal: Meditation (sgom-pa) über die geheime Silbe Hṛī (Nr. 350).....	267
sPyan-ras gzigs (Avalokiteśvara): Evokationsritual (sgrub-thabs) (Nr. 351).....	268
B) DIENSTERWEISUNGEN (bsnyen-sgrub)	
Thod-'phreng rtsal: Annäherung (bsnyen-pa) (Nr. 352).....	268
Khor-lo sdom-pa (Saṃvara): Annäherung (bsnyen-thabs) (Nr. 353)	269
Mahā gu-ru rDo-rje drag-po rtsal: Annäherung (bsnyen-pa) (Nr. 354)	269
 XXIII. VERRICHTUNGEN ZUR LEBENSVERLÄNGERUNG (tshe-sgrub)	
Rig-'dzin (Vidyādhara): Ritus der Lebensverlängerung (tshe-sgrub) (Nr. 355).....	271
rDo-rje phur-pa (Vajrakīlaya): Schülerweihe zur Lebensverlängerung (tshe-dbang) (Nr. 356).....	271
rDo-rje phur-pa (Vajrakīlaya): Rituelle Verrichtung zur Lebensverlängerung (tshe-sgrub) (Nr. 357).....	272
Padma 'byung-gnas (Padmasambhava): Verrichtung zur Lebensverlängerung (tshe-sgrub) (Nr. 358).....	272
Tshe dpag-med (Amitāyus): Verrichtung zur Lebensverlängerung (tshe-sgrub) entsprechend dem Zyklus <i>Tshe-sgrub yang-snying kun-'dus</i> (Nr. 359).....	273
Tshe dpag-med (Amitāyus): rJes gnang-Weihe zur Lebensverlängerung (tshe-sgrub-kyi rjes- gnang) (Nr. 360).....	273
Tshe dpag-med (Amitāyus): Anleitung zur Anfertigung eines Lebenskreis-Amuletts (tshe- 'khor bca'-thabs) (Nr. 361)	274
Padmā ka-ra (Padmākara): Einführung in die Verrichtung der Lebensverlängerung (tshe- khrīd) nach dem Tshe-sgrub yang-snying kun-'dus-Zyklus (Nr. 362)	274
Tshe-dpag-med (Amitāyus): Lebensverlängerungszeremonie (tshe-sgrub) (Nr. 363).....	274

Tshe dpag-med (Amitāyus): Rituelle Verrichtungen zur Erlangung der Langlebigkeit (tshe-sgrub) (Nr. 364).....	275
XXIV. AKKUMULATIONSSOPFER (tshogs-mchod), GAṆACAKRA (tshogs-kyi 'khor-lo)	
Gottheiten der himmlischen Sphäre Sukhāvātī (bDe-chen zhing-gi lha): Akkumulationsopfer (tshogs-mchod) (Nr. 365).....	277
Thugs-rje chen-po sDug-bsngal rang-grol: Akkumulationsopfer (tshogs-mchod) für die Gottheit gemäß ihrer geheimen Evokation (Nr. 366).....	277
Dublette von Nr. 368 und 369, gleicher Text wie Nr. 366 (Nr. 367).....	278
Dublette von Nr. 367, gleicher Text wie Nr. 366 (Nr. 368).....	279
Dublette von Nr. 366, gleicher Text wie Nr. 367 und Nr. 368 (Nr. 369).....	279
Dam-can chos-skyong: Kurzgefasstes Akkumulationsopfer (tshogs-bsdus) (Nr. 370).....	279
Beliebige Gottheit: Akkumulationsopfer (tshogs-mchod) (Nr. 371).....	280
sMan-btsun mched-Inga: Akkumulationsopfer (tshogs-mchod) (Nr. 372).....	280
Akkumulationsopfer (tshogs-mchod) für die Gottheiten des bDe-chen zhing-sgrub-Zyklus (Nr. 373).....	281
rDo-rje phur-pa (Vajrakīlaya): Akkumulationsopfer (tshogs-kyi mchod-pa) (Nr. 374).....	281
Ma-mgon lcam-dral: Akkumulationsopfer (tshogs-mchod) (Nr. 375).....	281
Dublette von Nr. 378 und 380 (Nr. 376).....	282
Dublette von Nr. 375 und 379 (Nr. 377).....	282
Gu-ru mthing-ka: Ganacakra (tshogs-'khor) (Nr. 378).....	282
XXV. RITUELLE VERRICHTUNGEN UNTERSCHIEDLICHER ART (las sna-tshogs)	
A) OPFERRITUALE VERSCHIEDENER ART FÜR DIE DHARMAPĀLAS UND GSER-SKYEMS-TRANKOPFER	
Phur-pa spu-gri: Sammlung ritueller Verrichtungen (las-tshogs) (Nr. 379).....	284
Badzra gu-ru (Vajraguru): Sammlung ritueller Verrichtungen (las-tshogs) (Nr. 380).....	284
Lo-ke-shva-ra (Lokēśvara): Sammlung ritueller Verrichtungen (las-tshogs) entsprechend dem Thugs-thig (Nr. 381).....	285
rDo-rje phur-pa (Vajrakīlaya): Nachfolgende tantrische Verrichtungen (smad-las) (Nr. 382).....	286
Phyag-na rdo-rje (Vajrapāṇi): Sammlung ritueller Verrichtungen (las-tshogs) zur Erlangung erwünschter Qualitäten (Nr. 383).....	286
B) ZUFRIEDENSTELLUNGEN (bskang-gso, bskang-bshags)	
Rig-'dzin bla-ma brgyud-pa: Zufriedenstellung und Sündenbekenntnis (bskang-bshags) (Nr. 384).....	287
Dublette von Nr. 384 und Nr. 386 (Nr. 385).....	288
Dublette von Nr. 384 und 385 (Nr. 386).....	288
Ma-mo sngags-kyi bsrung-ma: Zufriedenstellung (bskang-ba) (Nr. 387).....	288
Ma-mo sngags-kyi bsrung-ma: Innige Aufforderung (<i>rbad-bskul</i>), Aktivitäten auszuführen (Nr. 388).....	289
Rig-'dzin 'dus-pa: Zufriedenstellung (bskang-ba) (Nr. 389).....	289
Beliebige Yi-dam-Gottheit: Zufriedenstellung (bskang-ba) (Nr. 390).....	290
bsTan-srung Dam-can rgya-mtsho: Weihe des Waffenarsenals (ru-mtshon mnga'-gsol) (Nr. 391).....	290
rDo-rje legs-pa (Vajrasādhū): Zufriedenstellung (bskang-gsol) (Nr. 392).....	291

Inhaltsverzeichnis

sMan-btsun mched-lnga: Übertragung von Aktivitäten (phrin-las sgrub-pa) (Nr. 393)	291
Gleicher Text wie Nr. 393 (Nr. 394)	292
Tshe-ring mched-lnga: Betrauung mit Aufgaben (mnga'-gsol) (Nr. 395)	292
Gleicher Text wie Nr. 395 (Nr. 396)	293
Beliebige Schutzgottheit: Überantwortung von Aktivitäten (phrin-bcol) (Nr. 397)	293
Gleicher Text wie Nr. 397 (Nr. 398)	293
bDe-chen pad-'byung yab-yum: Stufenfolge der Zufriedenstellung (bskang-ba'i rim-pa) (Nr. 399)	294
Bla-ma rig-'dzin 'dus-pa: Kurzgefasste Zufriedenstellung und Bekenntnis gebrochener Versprechen (skong-bsdus) (Nr.400)	295
Gleicher Text wie Nr. 400, Dublette von Nr. 402 und Nr. 403 (Nr. 401)	295
Gleicher Text wie Nr. 400, Dublette von Nr. 401 und Nr. 403 (Nr. 402)	296
Gleicher Text wie Nr. 400, Dublette von Nr. 401 und Nr. 402 (Nr. 403)	296
Gu-ru rin-po-che: Evokation (und) Opferung (<i>sgrub-mchod</i>) (Nr. 404)	296
brTan-ma bcu-gnyis: Speisung (phrin-bcol) der Gottheiten mit der Bitte, ihre Aktivitäten zu entfalten (Nr. 405)	298
rDo-rje phur-pa (Vajrakīlaya): Aufforderung zur Entfaltung von Aktivitäten (bskul-ba) (Nr. 406)	299
rDo-rje phur-pa (Vajrakīlaya): Aufforderung, Aufgaben zu verrichten (bskul-ba) (Nr. 407)	299
Padma Thod-phreng rtsal: Zufriedenstellung (bskang-gso) (Nr. 408)	300
bKa'-srung drag-po sde-lnga: Zufriedenstellung (bskang-gso) (Nr. 409)	300
Zhing-skyong chen-po: Zufriedenstellung (bskang-gso) (Nr. 410)	301
He-ru-ka (Heruka): Zufriedenstellung (bskang-ba) (Nr. 411)	302
Zhing-skyong chen-po: Zufriedenstellung (bskang-ba) (Nr. 412)	302
Ra-hu-la (Rāhula): Aufforderung (bskul-ba) zur Entfaltung der Aktivitäten (Nr. 413)	302
rDo-rje drag-po rtsal: Zufriedenstellung (bskang-so) (Nr. 414)	303
rDo-rje nam-'joms (Vajravīdāraṇa): Übertragung von Aufgaben (phrin-bcol) (Nr. 415)	303
C) DARREICHUNG VON SPEISEOPFERN (gtor-'bul, gsol-mchod)	
Sämtliche Schutzgottheiten: Mit einem Bittgebet (gsol-'debs) für die Lamas der bKa'-ma und gTer-ma-Tradition verbundene Darreichung der Speiseopfer (gtor-bsngos) (Nr. 416)	304
Ma-mgon lcam-dral: Opferung und Darreichung der Speiseopfer (mchod-gtor) (Nr. 417)	305
Gleicher Text wie Nr. 417/1 (Nr. 418)	305
Srog-gi spu-gri: Zufriedenstellung (bskang-ba) (Nr. 419)	306
bKa'-srung Drang-srong chen-po: Einsetzung (mnga'-gsol) (Nr. 420)	306
Zhing-skyong Dur-khrod lha-mo (Śrīdevī): Bewirtung und Darreichung von Opfergaben (gsol-mchod) (Nr. 421)	307
Gleicher Text wie Nr. 421 (Nr. 422)	307
rDo-rje g.yu-sgron-ma: Bewirtung und Darreichung von Opfergaben (gsol-mchod) (Nr. 423)	307
Gleicher Text wie Nr. 423 (Nr. 424)	308
lHa-mo rDo-rje gshog-rgod rtsal: Darreichung der Speiseopfer (gsol-mchod) (Nr. 425)	308
Glang-bu rtse-lnga: Darreichung von Speiseopfern (gsol-kha) (Nr. 426)	309
sNang-ba mtha'-yas (Amitābha): Speiseopfer für die Schutzgottheiten (bka'-srung gsol- mchod) (Nr. 427)	309
Gleicher Text wie Nr. 427 (Nr. 427a)	310

rDo-rje phur-pa (Vajrakīlaya): Stufenfolge der Darreichung von Speiseopfern (gtor-gyi rim-pa) (Nr. 428).....	311
rDo-rje phur-pa (Vajrakīlaya): Speiseopfer (gtor-chog) (Nr. 429)	311
rGyal-ba kun 'dus: Opferung der Speiseopfer nach äußerer Art (phyi-gtor) entsprechend dem Byin-rlabs bla-sgrub-Zyklus (Nr. 430)	312
rDo-rje drag-po rtsal: Große Verrichtung ('phrin-las chen-mo) (Nr. 431)	312
bDe-gshegs kun-'dus: Große Verrichtung ('phrin-las chen-mo) (Nr. 432).....	313
D) RITUELLE VERRICHTUNGEN (las) ZUR BEEINFLUSSUNG VON FEINDEN	
Gu-ru rin-po-che: Zusätzliche Verse zur Durchführung der Vier Arten der Verrichtungen (las-bzhi) (Nr. 433).....	313
E) VERBRENNUNGSOPFER (sbyin-sreg)	
Sreg-lha: Entsprechend den vier Arten der Verrichtung durchgeführtes Verbrennungsoffer (las-bzhi'i sbyin-sreg) (Nr. 434)	314
 XXVI. WEIHEZEREMONIEN VERSCHIEDENER ART (dbang, dbang-bskur, rjes-gnang, rab-gnas, sbyin-rlabs)	
Kun-tu bzang-po: Kreativitätsweihe des Wissens (rig-pa'i rtsal-dbang) (Nr. 435).....	315
Ma-mo sNgags-kyi srung-ma (Ekajaṭī): Überantwortung des Lebens (srog-gtad) an die Gottheit (Nr. 436).....	315
mGon-po Ma-ning nag-po: Rab-gnas-Weihe für Verehrungsobjekte und Ritus zur Entsendung der Gottheit (rab-gnas a-rgha'i cho-ga) (Nr. 437).....	316
bCu-gcig zhal (Ekādaśamukha): rJes-gnang-Weihe (rjes-gnang) (Nr. 438)	317
'Od dpag-med (Amitābha): Schülerweihe (dbang) (Nr. 439).....	317
'Od dpag-med (Amitābha): Kurzgefasste Schülerweise (dbang-bsdus) (Nr. 440).....	318
'Od dpag-med Amitābha): Schülerweihe (dbang) der acht Glückssymbole (Nr. 441).....	318
rDo-rje phur-pa (Vajrakīlaya): Beste Schülerweihe (dbang) in der Art des Phur-chen Rin-chen mdzod (Nr. 442)	319
rDo-rje phur-pa (Vajrakīlaya): Schülerweihe (dbang-chog) (Nr. 443)	319
Rigs-bsdus: Weiheritual (dbang-chog) (Nr. 444).....	320
rTsa-gsum lha: Segnungszeremonie (byin-'bebs) (Nr. 445).....	321
mGon-po Zhal-bzhi-pa: Schülerweihe mittels gTor-ma (gtor-dbang) (Nr. 446)	321
Tshe dpag-med (Amitāyus): Weiheritual (dbang-chog) (Nr. 447).....	322
g.Yu-thog Yon-tan mgon-po: Beste Schülerweihe (dbang-mchog) entsprechend dem Byin-rlabs bla-sgrub-Zyklus (Nr. 448).....	323
g.Yu-thog Yon-tan mgon-po: Schülerweihe zur Erfassung der Bedeutung (don-dbang) entsprechend dem Byin-rlabs bla-sgrub-Zyklus (Nr. 449).....	323
bDe-mchog (Saṃvara): Basistext (sdom-tshig) für die Schülerweihe (dbang) (Nr. 450).....	324
Mahā gu-ru rDo rje drag po rtsal: Fünffache Schülerweihe (dbang-lnga) (Nr. 451)	324
Gu-ru rin-po-che (Padmasambhava): Vorbereitende Handlungen für die Schülerweihe (dbang-gi sta-gon) (Nr. 452)	325
Che-mchog He-ru-ka (Heruka): Segnungszeremonie ('byin-'bebs) (Nr. 453).....	325
Khros-ma nag-mo (Kruddhakālī): Schülerweihe (dbang) (Nr. 454)	326

XXVII. PROPHEZEIUNGEN (lung-bstan), ADRESSENLISTEN (kha-byang)

Adresse (kha-byang) für die Hervorholung des gTer-ma-Zyklus Zab-chos rig-'dzin thugs-thig (Nr. 455).....	327
Prophezeiung (lung-bstan) über die Bedeutung der Zab-chos rig-'dzin thugs-thig-Lehren für die Zukunft (Nr. 456).....	327
Geheime Prophezeiung (lung-bstan gab-sbas) (Nr. 457).....	328

XXVIII. FLASCHENRITUALE (bum-chog, bum-sgrub)

Thod-'phreng rtsal: Mündlich arrangiertes Flaschenritual (bum-sgrub) (Nr. 458).....	330
---	-----

XXIX. AUFOPFERUNG DER VERDIENSTE (bsngo-ba), GLÜCKSPENDENDE VERSE (smon-tshig)

Glückspendende Verse zur Aufopferung der Verdienste (bsngo-smon) (Nr. 459).....	331
Aufopferung der Verdienste (bsngo-ba) (Nr. 460).....	331
Aufopferung der Verdienste (bsngo-ba) samt Wunschversen (smon-tshig) (Nr. 461).....	332

XXX. TOTENRITUALE (byang-chog, lho-go'i cho-ga) UND RITUALE ZUR BEWUSSTSEINSÜBERTRAGUNG ('pho-ba)

Friedvolle und zornvolle Gottheiten (zhi-khro): Reinigungsritual für die drei niederen Bereiche (ngan-song sbyong-chog) (Nr. 462).....	333
'Od dpag-med (Amitābha): Reinigungszeremonie (byang-chog) für Verstorbene (Nr. 463).....	334
'Od dpag-med (Amitābha): Ritual zur Einäscherung des Leichnams (ro-sreg cho-ga) (Nr. 464).....	335
'Od-dpag-med (Amitābha): Unterweisung für die Bewusstseinsübertragung ('pho-ba'i gdams-pa) in die himmlische Sphäre Sukhāvati (Nr. 465).....	335
Unterweisung für die Bewusstseinsübertragung ('pho-ba'i gdams-pa) (Nr. 466).....	336
Beliebige Gottheit: Bewusstseinsübertragung ('pho-ba) (Nr. 467).....	467

XXXI. GESAMTBESCHREIBUNG DER WERKSAMMLUNGEN

gTer-bdag gling-pa's Werkzyklus sNying-thig rdzogs-chen a-ti zab-don (Nr. 468).....	338
Reden (gtam) des rDza dPal-sprul zur Ansammlung von Verdiensten, Shel-dkar gling-pa gZim-chung-Druck von 1916 (Nr. 469).....	340
Blockdruck mit Sūtras, Wunschgebeten und Dhāraṇīs, La-phyi gangs Rong-shar sTag-tshang dga'-ldan kun-bzang rtse-Druck der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts (Nr. 470).....	341
Sammlung mit zehn apokryphen Werken (gter-chos) des Nyag-bla Padma bdud-'dul, Rong-phu mDo-sngags chos-gling-Druck (Nr. 471).....	342
Der Tradition des Mi-'gyur rdo-rje entstammende kleine Sammlung mit gTer-ma-Werken zur Wiedergeburt in der Sukhāvati (Nr. 472).....	343
Konvolut mit unterschiedlichen rituellen Verrichtungen (las-tshogs) entsprechend 'Jigs-med gling-pa's Zyklus Klong-chen snying-gi thig-le (Nr. 473).....	344
Drei Werke aus dem von bTsun-pa Chos-legs verfassten, fünfteiligen Zyklus der Lehrreden (gtam) namens sNying-gtam rin-po-che'i phreng-ba, mTshe-rkyen lHun-grub sngang-Druck von 1514 (Nr. 474).....	349
Sammlung mit apokryphen Werken (gter-ma) aus der Tradition des Mi-'gyur rdo-rje zur Wiedergeburt in der himmlischen Sphäre Sukhāvati (Nr. 475).....	355

Inhaltsverzeichnis

Dublette von Blatt 1-86 von Nr. 475 (Nr. 476).....	356
Dreiteilige Werksammlung mit Gebets- und Ritualtexten zu Karma gling-pa's Totenbuch- Zyklus Zab-chos zhi-khro dgongs-pa rang-grol (Nr. 477).....	356
Sammlung mit Werken zu 'Ja'-tshon snying-po's gTer-ma-Tradition (Nr. 478).....	357
Dublette von Nr. 478 und 480-484 (Nr. 479).....	358
Dublette von Nr. 478, 479 und 481-484 (Nr. 480).....	358
Dublette von Nr. 478, 479-480 und 482-484 (Nr. 481).....	358
Dublette von Nr. 478, 479-481 und 483-484 (Nr. 482).....	358
Dublette von Nr. 478, 479-482 und 484 (Nr. 483).....	359
Dublette von Nr. 478 und 479-483 (Nr. 484).....	359
rDo-rje phur-pa (Vajrakīlaya): gTer-ma-Zyklus aus der Tradition des rGod-kyi ldem-'phru- can (Nr. 485).....	359
gTer-bdag gling-pa's gTer-ma-Zyklus Zab-chos rig-'dzin thugs-thig-gi chos-skor aus dem Besitz des lo-chen Dharma-shrī (Nr. 486).....	361
Blockdruck von Jigs-med gling-pa's gTer-ma-Zyklus Klong-chen snying-thig. Drei Konvolute mit unterschiedlichem Bestand an Faszikeln und in z.T. abweichender Anordnung (Nr. 487-489).....	367-371
Umfangreiche Sammlung mit Bittgebeten (gsol-'debs) und Lobpreisungen (bstod-pa) aus der 'Brug-pa bKa'-brgyud-Tradition, Ne'u-steng-Druck (Nr. 490).....	373
Zum g.Yu-thog snying-thig-Zyklus gehörender Guruyoga (bla-ma'i rnal-'byor) namens Byin- rlabs bla-sgrub (Nr. 491).....	377
Kleine Werksammlung des gTsang-smyon He-ru-ka (Nr. 492).....	380
Von rGod-Idem verfasster Guruyoga (thugs-sgrub) mit dem Titel Byang-gter Thugs-sgrub drag-po rtsal-gyi chos-skor, gNas-chung sGra-dbangs gling-Druck (Nr. 493).....	381
Kleine Werksammlung (gsung thor-bu) der gCod-Tradition aus der Tradition des dGe-lugs- pa-Mönches Ngag-dbang chos-'phel (Nr. 494).....	494
Fragment des Endes von Band mDo, ma (16), einer Handschrift des rGyal-rtse Them- spangs-ma-Kanjur (Nr. 495).....	390

XXXII. MALERISCHE UND SCHEMATISCHE DARSTELLUNGEN (dpe'u-ris)

rTa-mgrin rigs-lnga (Hayagrīva): Malerische Darstellung (dpe'u ris) des Schutzrades (Nr. 496).....	393
Malerische Darstellung (dpe'u ris) zum Basiskommentar über die Cakras (Nr. 497).....	394

XXXIII. BUDDHISTISCHER KANON, KANJUR (bka'-'gyur)

Mahāmokṣaḍiśunpuṣyakrokramtyapāpaṃśodhanabuddhasiddhivinyas-nāma-mahāyāna-sūtra (Nr. 498).....	396
Rezitation der Verneigungsformeln (phyag-'tshal) des Ārya-kusuma-sañcaya-nāma- mahāyāna-sūtra (Nr. 499).....	397
Ārya-mahāmokṣaḍiśunpuṣyakrokramtyapāpaṃśodhanabuddhasiddhivinyas-nāma- mahāyāna-sūtra (Nr. 500).....	397
Ārya-pratyutpanna-buddha-saṃmukhāvasthitasamādhi-nāma-mahāyāna-sūtra (Nr. 501).....	399
Tamovanamukha-nāma-sūtra (Nr. 502).....	399

XXXIV. NICHT-KANONISCHE SŪTRAS (mdo), TANTRAS (rgyud), DHĀRANĪS (gzungs), MANTRAS (sngags) u. a.

Dhāraṇī (gzungs) des De-bzhin gshegs-pa Rin-chen gtsug-tor-can (Nr. 503)	401
rDo-rje phur-pa (Vajrakīlaya): Auf den Körper bezogenes Tantra (rgyud) des geheimen Thugs-Aspektes (Nr. 504)	401
rDo-rje phur-pa (Vajrakīlaya): Tantra (rgyud) (Nr. 505)	402
rDo-rje gzhon-nu (Vajrakumāra): Erweckung der Aktivität des Geistes-Aspektes (thugs-kyi phrin-las) (Nr. 506)	403
Mantras (sngags) der Fünf Jinas und ihrer Prajñās und ein Lied (glu) mit der Preisung von Nāropa und Maitripa (Nr. 507)	403
Ma-mgon lcam-dral: Mantra-Rezitation (bzlas-pa) (Nr. 508)	404
rTa-mgrin rigs-lnga (Hayagrīva Pañcakula): Schutzrad-Amulett (bsrung-'khor) (Nr. 509)	404

XXXV. FRAGMENTARISCHES, SCHREIBÜBUNGEN

Schlussfolio des Mañjuśrīnāmasaṃgīti (Nr. 510)	405
Fragment des Vaiḍūrya dkar-po (Nr. 511)	406
Unbekannter fragmentarischer Ritualtext (cho-ga) (Nr. 512)	406
rDo-rje phur-pa (Vajrakīlaya): Fragment (Nr. 513)	407
Fragment des Inhaltsverzeichnisses (dkar-chag) von rGod-ldem's Werksammlung gDung sgrub kyi sgrub pod (Nr. 514)	407

REGISTER

1. Bibliographie	
a) Sigla und Abkürzungen	411
b) Tibetische Quellen	417
c) Literaturverzeichnis	418
2. Verzeichnis der Namen von Personen und Gottheiten	
a) Tibetisch	421
b) Sanskrit	437
c) Anderweitige Sprachen	437
3. Verzeichnis der Ortsnamen	
a) Tibetisch	437
b) Sanskrit	441
c) Anderweitige Sprachen	441
4. Verzeichnis der Werktitel	
a) Tibetisch	442
b) Sanskrit	466
c) Tibetisch transliterierte Sanskrittitel	466
5. Verzeichnis der Illustrationen	
a) Tibetisch	468
b) Sanskrit	469
c) Anderweitige Sprachen	469
6. Verzeichnis der Randvermerke	470
7. Verzeichnis der Bibliothekssignaturen	474

TRANSLITERATION

ཀ ka	ཁ kha	ག ga	ང nga	ཅ ca	ཆ cha	ཇ ja	ཉ nya
ཏ ta	ཐ tha	ད da	ན na	པ pa	ཕ pha	བ ba	མ ma
ཙ tsa	ཚ tsha	ཛ dza	ཞ va	ཟ zha	འ za	ཨ ha	ལ ya
ར ra	ལ la	ཤ sha	ས sa	ཧ ha	ཨ a		

ABKÜRZUNGEN UND TEXTKRITISCHE ZEICHEN

add.	zu ergänzende tibetische Silben
del.	zu streichende tibetische Silben
xxx	in den Texten durchstrichene Textpassagen
(xxx)	Ergänzungen in Übersetzungen
{xxx}	in tibetischen Textpassagen Lesehilfen, die Lesungen bestimmter Silben entsprechend der neueren Grammatik vorschlagen
[xxx]	1. Datierungen, 2. Kennzeichnung üblicherweise in runden Klammern stehender Textpassagen, wenn sie sich in längeren, in runden Klammern eingeschlossenen Textpassagen befinden
[1v]	Paginierung
[(1v)]	unpaginierte Seiten, denen die entsprechende Paginierung gegeben werden müsste
<xxx>	Vermerk von Haupttiteln

EINLEITUNG

Der vorliegende 21. Band tibetischer Handschriften und Blockdrucke umfasst zum einen eine erste Beschreibung der Sammlung tibetischer Buchdeckel, die die Staatsbibliothek Berlin - Preussischer Kulturbesitz zu erwerben vermochte. Zum andern beschreibt er die tibetischen Blockdrucke und Handschriften der Staatsbibliothek zu Berlin, die unter den Hs.-or.-Nummern 2307-2342 aufgenommen wurden.

Die Erfassung und Beschreibung tibetischer Buchdeckel (*glegs-shing*) ist ein Desideratum der Tibetologie. Wissen wir auch, dass wertvolle Handschriften und Blockdrucke, Prachthandschriften oder Textsammlungen wie der buddhistische Kanon als das bedeutendste Schrifttum tibetischer Klöster häufig an exponierter Stelle gelagert und sowohl zum Schutz der Seiten als auch zur Steigerung ihrer Augenfälligkeit häufig mit Buchdeckeln versehen wurden, liegen bislang nur wenige Publikationen vor, die sich dieses speziellen Zweigs der tibetischen Kunst- und Buchgeschichte angenommen haben. Günter Grönbold hat sich auf der Grundlage der reichen Sammlung tibetischer Buchdeckel der Bayerischen Staatsbibliothek mit der Frage des Ursprungs, der Vorbilder und Charakteristika der Buchdeckel befasst und unter dem Titel *Tibetische Buchdeckel* einen umfassenden Ausstellungskatalog der Bayerischen Staatsbibliothek herausgegeben, der die bedeutendsten Stücke der Sammlung photographisch reproduziert und beschreibt.¹ Darüber hinaus hat er sich in seinem Aufsatz *Tibetische Buchdeckel. Schnitzkunst vom Dach der Welt als Sammelgebiet* mit dem Thema befasst.² David Weldon hat 1996 den Katalog *Early Tibetan manuscript covers. 12th-15th century* verfasst, der anlässlich einer Verkaufsausstellung des Kunsthhauses Rossi & Rossi herausgegeben wurde.³ Die umfassendste Beschreibung tibetischer Buchdeckel hat Kathryn H. Selig Brown mit dem Band *Protecting Wisdom* vorgelegt, der die Sammlung tibetischer Buchdeckel der MacLean Collection in Wort und Bild zugänglich macht.⁴ Ich selbst habe mich schließlich anhand einiger Buchdeckel der Staatsbibliothek – Preussischer Kulturbesitz dem Thema in einem kurzen Aufsatz gewidmet.⁵

Mit dem vorliegenden Band, der die Buchdeckel der Staatsbibliothek bearbeitet, wird damit erst die dritte größere Sammlung tibetischer Buchdeckel einer kurzen Beschreibung unterzogen. Der Gesamtbestand umfasst 42 Buchdeckel, die zum allergrößten Teil aufwendig geschnitzt und bemalt wurden. Neben figurativen Darstellungen mit Buddhas und unterschiedlichen Gottheiten, stehen Buchdeckel, die mit teils komplexen Inschriften und Symbolen wie dem *Daśakarovaśī* oder der Vase mit dem Lebenswasser versehen sind. Die Bearbeitung konzentriert sich neben der

¹ Siehe *Tibetische Buchdeckel*.

² Grönbold 1996.

³ Weldon 1996.

⁴ Selig Brown 2012.

⁵ Everding 2013.

Beschreibung der äußeren Merkmalen wie Maß und Erhaltungszustand besonders auf die künstlerische Gestaltung und Symbolik der Darstellungen. Angesichts des Alters und der bisweilen massiven Patina ist die Identifizierung der dargestellten Gottheiten und Personen nicht selten mit Schwierigkeiten behaftet. Da materialkundliche Untersuchungen bislang nicht vorliegen, wurden Altersbestimmungen in den Beschreibungen grundsätzlich nicht vorgenommen.

Abgesehen von den einfachen schlichten Buchdeckeln ist der Großteil der tibetischen Buchdeckel bereits in den Digitalisierten Sammlungen der Staatsbibliothek Berlin (<http://digital.staatsbibliothek-berlin.de/>) reproduziert. Deshalb wird auf die Reproduktion der Buchdeckel in dem vorliegenden Band verzichtet. Verweise auf die Digitalisate finden sich unter den einzelnen Buchdeckeln.

Den Schwerpunkt der Werkbeschreibungen macht das Schrifttum der *rNying-ma*-Schule aus. Einheitlichkeit weisen diese Werke insofern auf, als es sich zum einen vor allem um apokryphes Schrifttum (*gter-ma*) handelt und zum andern darunter besonders Werke einen breiten Raum einnehmen, die dem Genre *Guruyoga* zuzuordnen sind. In den *rNying-ma-pa-gTer-ma*'s des vorliegenden Bandes werden diese Werke unter den Bezeichnungen *Thugs-tig*, "Herzens-Tropfen", *Thugs-sgrub*, "Herzens-*Sādhanas*"⁶ und *sNying-thig*, "Herzens-Tropfen", zusammengefasst. Bezeichnet werden damit die essentiellen Lehren verschiedener großer *rNying-ma*-Lehrer, die der Evokation und Propitiierung des *Bla-ma* als des unersetzlichen Führers und Vermittlers der buddhistischen Lehre auf dem tantrischen Heilsweg dienen.

Im Einzelnen handelt es sich um vier große Werksammlungen, die hier zum Teil in mehreren Blockdrucken erfasst werden:

1) die Werksammlung *sByin-rlabs bla-sgrub* (Nr. 491) des *g.Yu-thog Yon-tan mgon-po* (1126-1202), die insgesamt 27 Werke zählt,

2) die vom *gTer-bdag gling pa* verfasste apokryphe Werksammlung *Zab-chos rig-'dzin thugs-thig-kyi chos-skor* (Nr. 486) mit 53 Werken,

3) die Sammlung *Thugs-sgrub drag-po rdo-rje rtsal-gyi chos-skor* (Nr. 493) aus der Feder des *rGod-kyi ldem-'phru-can* (1333-1408), die in der vorliegenden *gNas-chung*-Blockdruckausgabe 94 Werke umfasst, sowie

4) die in mehreren unvollständigen und z.T. auch unterschiedlichen Konvoluten vorliegende Werksammlung *Klong-chen snying-gi thig-le* (Nr. 473, 487, 488 und 489) des *'Jigs-med gling-pa* (1729-1798) mit 30, 25 und zweimal 21 Werken. Im Gegensatz zu den unter 1-3 angeführten Werksammlungen, die vor allem der Verehrung und Kultivierung des *Guru rin-po-che* und der Erlangung seiner Segnungen (*dnagos-grub*) dienen, ist dieser häufig kurz als *sNying-thig* bezeichnete Werkzyklus der *Atiyoga*-Klasse (*rdzogs-chen*) zuzuordnen. Trotz seines weitaus rezenten Abfassungsdatums war er aufgrund seiner fundamentalen Bedeutung für die *rDzogs chen*-Praxis sicherlich ungleich weiter in Tibet verbreitet als die drei vorangehenden Werksammlungen, die vor allem in den spezifischen Traditionen der Autoren weitergegeben wurden.

Gemeinsam ist diesen Werkzyklen, dass sie den *Bla-ma* in seinen unterschiedlichen Erscheinungsformen propitiieren. In seiner *Nirmāṇakāya*-Form erscheint er als *Padmasambhava*, im *Sam-*

⁶ Weitere Werke von der Art des *Thugs-grub* finden sich z.B. mit dem *Thugs sgrub bar chad kun sel* des *Kong-sprul Blo-gros mtha'-yas* (1813-1899) oder mit dem *Thugs sgrub yang snying 'dus pa* des *Ratna gling-pa* (1403-1478) im *Rin chen gter mdzod chen mo* (siehe Index entsprechend ARSLAN S. 154f).

bhogakāya als *Avalokiteśvara*,⁷ als *Drag-po rdo-rje rtsal* oder in ähnlichen schreckenerregenden Formen und in seiner *Dharmakāya*-Form zumeist als *Heruka*.

Durchgeführt wird der *Yoga* mit den gesamten umfangreichen rituellen Verrichtungen, die aus dem tantrischen Buddhismus bekannt sind: mit Evokationen (*sgrub-thabs*), mit den rituellen Kernverrichtungen (*las-byang*) und peripheren, bestimmten Zwecken dienenden zusätzlichen Verrichtungen (*las-tshogs*, *las-sbyor*), mit Akkumulationsopfern (*tshogs-mchod*), mit Speisungen und Opferungen an die Gottheiten (*gsol-mchod*), Zufriedenstellungen (*bskang-ba*) und der Übertragung von Aktivitäten (*phrin-bcol*, *mnga'-gsol*) sowie Lobpreisungen (*bstod-pa*). Ergänzt werden die komplexen rituellen Verrichtungen, die von den Schatzfindern (*gter-ston*) dieser Werke niedergelegt wurden, häufig durch zusätzliche Werke, die später von den Schülern der großen *rNying-ma-pa*-Lehrer verfasst wurden und in späteren Ausgaben in den Werkzyklus aufgenommen wurden. Im Falle des *Zab-mo rig-'dzin thugs-thig*-Lehren wurden mehrere Werke vom *lo-chen Dharma-shrī* (1654-1717), dem jüngeren Bruder des *gTer-bdag gling-pa*, verfasst. '*Jigs-med-gling-pa*'s *Klong-chen snying-thig*-Zyklus, der in rezenten Versionen drei Bände und auch Werke des 1. *Kaḥ-thog Si-tu Chos-kyi seng-ge*, einem Schüler des '*Jigs-med 'phrin-las 'od-zer* (1745-1821), '*Jam-dbyangs mkhyen-brtse dbang-po* (1820-1892), des '*Ju Mi-pham mam-rgyal* (1846-1912) und anderer umfasst, wird in dem vorliegenden alten, kostbaren Manuskript von mehreren Werken seines Hauptschülers '*Jigs-med 'phrin-las 'od-zer* (1745-1821), des sogenannten *rDo grub-chen rin-po-che*, ergänzt.

Neben diesem religiösen Schrifttum der *rNying-ma-pa* finden sich unter den Beschreibungen des vorliegenden Bandes auch andere interessante und aus historischer oder bibliographischer Sicht wertvolle Werke. Genannt sei dafür hier

1. eine noch unbekannt, an vielen Textstellen akribisch korrigierte Abschrift des 1753 unter Vermittlung des *rig-'dzin Kaḥ-thog Tshe-dbang nor bu* (1698-1755) zustande gekommenen Staatsvertrages von Ladakh (Nr. 43), der von Peter Schwieger ediert, übersetzt und kritisch analysiert wurde. Dieser Text besitzt zweifellos einen herausragenden Rang unter den tibetischsprachigen Werken der Staatsbibliothek Berlin. Des Weiteren seien hier

2. zwei alte Blockdrucke des von *sGam-po-pa* alias *Dvags-po lha-rje* (1079-1153) verfassten *Lam-rim-* oder *Blo-sbyong*-Werkes "Juwelschmuck der Freiwerdung" (*thar pa rin po che'i rgyan*) (Nr. 89 und 90), das zumeist kurz als *Thar rgyan* bezeichnet wird,

3. Gebetssammlungen und Sammlungen Täglicher Rezitationen zentraltibetischer Klöster der '*Brug-pa bKa'-brgyud*-Schule (Nr. 226 und 490) und

4. der *Phur pa sgril sgrub*, der von *rGod-kyi ldem-'phru-can* (1333-1408) geborgene Zyklus apokrypher Werke zur Propitiierung des *Vajrakīlaya* (Nr. 485) angeführt. Von besonderem Interesse ist sicherlich auch

5. eine auf den ersten Blick unscheinbare, zweizeilige handschriftliche Notiz, die dem *lo-chen Dharma-shrī* (1654-1717), dem Bruder des *gTer-bdag gling-pa* (1646-1714), des Gründers von *sMin-grol-gling*, zuzuschreiben ist (Nr. 44). Aus den beiden Textzeilen dieses Schriftstücks ergibt sich, dass es sich bei den mit besonderer Sorgfalt ausgefertigten Manuskripten der in der Staatsbibliothek Berlin aufbewahrten

⁷ *Avalokiteśvara* gehört als Emanation des *Buddha Amitābha*, wie auch sein Hauptsymbol, der Lotos, zeigt, zur Lotos-Familie (*padma'i rigs*) und wird deshalb von den *rNying-ma-pa* als die *Sambhogakāya*-Form des *Padmasambhava* betrachtet.

6. Geheimen Biographie (*gsang-ba'i mam thar*) (Nr. 59) des *gTer-bdag gling-pa* alias 'Gyur-med rdo-rje sowie

7. der vom *gTer-bdag gling pa* verfassten apokryphen Werksammlung *Zab chos rig 'dzin thugs thig kyi chos skor* (Nr. 76) vermutlich um die älteste autorisierte Ausfertigung dieser beiden bedeutenden Werke handelt.

8. Besondere Beachtung verdienen sicherlich auch die relativ späten Blockdrucke, die auf Initiative des *La-dvags Padma chos-rgyal* im Kloster *Ne'u steng*, das auf dem heiligen Berge *rTsi-bri* oder *rGyal-gyi shri*, Distrikt *Shel-dkar rdzong*, gelegen war, hergestellt wurden (Nr. 97, 100, 169, 353, 490). Der *La-dvags khri-dpon 'Khrul-zhig Padma chos-rgyal* war bis zur Mitte des 20. Jh.s das Oberhaupt des 'Brug-pa bKa'-brgyud-Klosters *Ne'u steng*, das seinem Namen zufolge an einem Ort, der aus geomantischer Sicht einer Manguste (*ne'u*) glich, errichtet wurde. Dem Betreiben des aus Ladakh stammenden *Padma chos-rgyal* ist es zu verdanken, dass dieses kaum bekannte Kloster im frühen 20. Jahrhundert, gemessen an der Zahl der herausgegebenen Werke, zu einer der bedeutenden Druckstätten Tibets wurde. Gedruckt wurden dort vor allem Werke der 'Brug-pa bKa'-brgyud-Schule. Nachgewiesen sind Drucke dieses Klosters auch in den Beständen der Staatsbibliothek München.⁸ In ihren originalen Blockdruckausgaben sind diese Werke heute nur noch schwer zu finden.

Die Beschreibungen des vorliegenden Bandes folgen grundsätzlich dem Standard der Beschreibungen, wie er in den bislang vorgelegten *VOHD*-Bänden entwickelt wurde. Aufgrund einer späten Umstellung ist die Katalog-Nr. 200 entfallen und das betreffende Werk unter der Nr. 427a eingegliedert worden.

Unter die Literaturverweise wurden nun auch die Werke, die das Tibetan Buddhist Research Institute (weiterhin: TBRC), Boston, in seinem im Internet unter www.tbrc.org aufrufbaren Katalog verzeichnet und vielfach in Faksimile zugänglich macht. Dabei beschränkt sich die Verzeichnung der Werke dieses Instituts auf Werkzyklen und Werke, die über die Suchfunktion auffindbar sind. Da die Aufnahme tibetischer Werke durch das TBRC derzeit nicht abgeschlossen ist, sei angemerkt, dass neben den hier angeführten Verweisen künftig auch noch weitere Werke in den Datenbanken des *TBRC* vorzufinden sein könnten.

Nach Fertigstellung des *pdf* sei hier noch ergänzt, dass das auf S. 81 erwähnte Kloster *bSam-grub chos-lding* in der Region *Pan, gTsang*, gelegen war und zu Beginn des 20. Jahrhunderts ein Zweigkloster des 'Brug-pa bKa'-brgyud-Klosters *IDing-po-che* bildete (*dBus gtsang gnas bskor lam yig* 242r).

⁸ Grönbold 1989: Nr. 56, 543, 544, 557, 558, 560, 561, 563 und 565. Wenn bei zahlreichen Blockdrucken, auch lediglich *rGyal-gyi shri* als Druckort vermerkt ist, stammen offensichtlich sämtliche Werke der von Günter Grönbold in seinem Katalog unter den Nr. 542-565 erfassten Werke aus dem Kloster *Ne'u steng*.

VERZEICHNIS DER TEXTABBILDUNGEN

- Abb. 1: Staatsvertrag zwischen Ladakh und Purig aus dem Jahr 1753 (Nr. 43), Bl. 1r, 1v und 2r
Abb. 2: Staatsvertrag zwischen Ladakh und Purig aus dem Jahre 1753 (Nr. 43), Bl. 2v, 91v und 92r
Abb. 3: Erinnerungsnotiz mit der Handschrift des lo-chen Dharma-shrī (Nr. 44)
Abb. 4: 'Gyur-med rdo-rje's Geheime Biographie (Nr. 59), Bl. 1r, 1v und 2r
Abb. 5: 'Gyur-med rdo-rje's Geheime Biographie (Nr. 59), Bl. 2v, 3r und 3v
Abb. 6: Abhandlung zur tibetischen Medizin (Nr. 74), Bl. 1r, 1v und 2r
Abb. 7: Thar rgyan des sGam-po-pa (Nr. 89), Bl. 1r, 1v und 2r
Abb. 8: btsun-pa Chos-legs' Instruktionen für Zeiten der Meditation (Nr. 181), Bl. 1r/97r, 1v/97v und 47r/143r
Abb. 9: btsun-pa Chos-legs' Instruktionen für Zeiten des Handelns (Nr. 182), Bl. 1r/244r, 1v/244v und 66r/209r
Abb. 10: btsun-pa Chos-legs' Instruktionen für Zeiten nach der Erlangung der Frucht des Weges (Nr. 183), Bl. 1v/210v, 29v/238v und 30r/239r
Abb. 11: Ikonographische Abbildung des grub-dbang Shākya-shrī (Nr. 226), Detail von Bl. 1v
Abb. 12: Ikonographische Abbildungen von Chag-med's Ri chos zhal gdams (Nr. 97), Blatt 1v
Abb. 13: Ikonographische Abbildungen von Chag-med's Ri chos zhal gdams (Nr. 97), Blatt 2v und 418r
Abb. 14: 'Jigs-med gling-pa's Klong-chen snying-thig (Nr. 473), Bl. 1r, 1v und 2r
Abb. 15: 'Jigs-med gling-pa's Klong-chen snying-thig (Nr. 473), Bl. 2v, 3r und 32r
Abb. 16: gTer-bdag gling-pa's gTer-ma-Zyklus Zab-chos rig-'dzin thugs-thig-gi chos-skor (Nr. 486), Bl. 1r, 1v und 2r
Abb. 17: gTer-bdag gling-pa's gTer-ma-Zyklus Zab-chos rig-'dzin thugs-thig-gi chos-skor (Nr. 486), Bl. 2v, 3r und 3v
Abb. 18: Sammlung mit Bittgebeten aus der 'Brug-pa bKa'-brgyud-Tradition (Nr. 490), Bl. 1v, 2r und 47r
Abb. 19: Titel und malerische Darstellung der gTor-ma (Nr. 496), r-Seiten
Abb. 20: Malerische Darstellung des Schutzrades des Hayagriva (Nr. 496), v-Seiten
Abb. 21: Malerische Darstellung der Cakras (Nr. 497), v-Seiten

BESCHREIBUNGEN

I. TIBETISCHE BUCHDECKEL (*glegs-shing*)

1

Hs. or. 1610a

Tibetischer Buchdeckel (*glegs-shing*) mit facettiertem Profil, 53x10,5x0,6-1,0 cm (LxBxH). In der Mitte lassen zwei ca. 1 cm breite, vertikal verlaufende dunkle Streifen darauf schließen, dass das Buch ehemals mit zwei Buchriemen zusammengehalten wurde. Der starke Abrieb der erhabenen gelegenen Buchkanten lässt darauf schließen, dass das Buch nur mit einem innen liegenden Buchwickeltuch umgeben war. Die Kopfseiten sind glatt geschliffen und schwarz lackiert. Die Lackierung weist auf der Unter- wie auf der Oberseite zahlreiche Abschabungen und Verschmutzungen sowie leichtere Blessuren auf. Die glatt geschliffene Unterseite ist grün und an den Rändern angedunkelt.

Schlichter rot-braun lackierter Buchdeckel

Ob es sich bei dem vorliegenden schlichten Buchdeckel um einen Ober- oder Unterdeckel handelt, ist angesichts fehlender Schnitzereien und Bemalungen nicht feststellbar. Die Außenseite ist rot-braun gebeizt, wobei besonders die Enden und die facettierten Flächen schwarze Stellen und Verschmutzungen aufweisen. Der Buchdeckel schützt den Blockdruck der Biographie des *Mi-lar-pa* (Hs. or. 1610a), der schon in Bd. 15 der *Tibetischen Handschriften und Blockdrucke** beschrieben wurde.

* Zur Beschreibung des Blockdrucks siehe Everding I 6.

2

Hs. or. 3923

Tibetisches Buchdeckelpaar (*glegs-shing-gyi cha*) mit quaderförmigem Profil, Außenmaß: Oberdeckel 19,3x6,4x0,9 cm (LxBxH), Unterdeckel 19,4x6,1x0,9 cm (LxB), Mittelfeld: Oberdeckel 15x3,9 (LxB), Unterdeckel 15x3,8 cm (LxB). Mit Goldbronze bestrichenes, leichtes Buchdeckelpaar in gutem Erhaltungszustand. Die Innenseiten der beiden Deckel sind glatt geschliffen.

Kleines Paar geschnitzter Buchdeckel, offensichtlich mit der Darstellung des Pha-dam-pa Sangs-rgyas und seiner Gefährten versehen

Dieses Paar Buchdeckel gehört zu den wenigen Buchdeckeln der Staatsbibliothek Berlin, die mitsamt dem in ihnen aufbewahrten Buch erworben werden konnten. Es handelt sich um die Schriftensammlung, die offensichtlich von einem bislang unbekanntem *dGe-lugs-pa* namens *Ngag-dbang chos-'phel* verfasst wurde und unter Nr. 494 beschrieben wird. Zum einen enthält sie Werke der Gelugpa-Schule, zum andern aber auch, wie z.B. der Titel des ersten Werkes *Ma gcig gi rnam*

thar bKa' 'dra ma, die "Biographie der *Ma-gcig*, Die mit dem Siegel der Verschwiegenheit Versehene", nahelegt, zahlreiche kleinere Schriften, die den Lehren der *gCod*-Tradition des *Pha dam-pa Sangs-rgyas* gewidmet sind. Die Darstellungen auf den Buchdeckeln dürften diesem Umfeld zuzuordnen sein.

Die Schwierigkeiten beginnen bei der Bestimmung von Ober- und Unterdeckel. Die mit ornamentalen Verzierungen versehenen Kopfseiten geben keinen Hinweis zur Klärung dieser Frage. Daher habe ich mich entschieden, den Buchdeckel, der u.a. eine Darstellung des *Vajrapāṇi* und damit – wie am Ende zahlreicher illustrierter Schriften – eine Schutzgottheit abbildet, als Unterdeckel zu bestimmen.

Der Oberdeckel zeigt folglich im Zentrum des Mittelfelds den *Buddha Amitābha*, dem als einziger ein Lotosthron verliehen wurde. Flankiert wird er offensichtlich von zwei "Adoranten". Die linke, offensichtlich weibliche Figur mit langem Haar könnte *Ma-gcig Lab-sgron* darstellen. Die Person auf der rechten Seite fällt sogleich durch einen äußerst markanten Hut auf. Bekannt sind ähnliche Hüte von bislang nicht identifizierten Personen, die aufgrund der gelblichen Färbung ihrer Gewandung vermutlich der *bKa' gdams*-Schule zuzuordnen sind, offensichtlich Laienanhänger mit *Upāsaka*-Gelübde waren und zugleich hohes Ansehen genossen.* Möglicherweise handelt es sich hier um einen Überlieferungsträger der *gCod*-Lehren aus der *bKa' gdams*-Schule.

Unter der Annahme, dass die Gottheit, die in der Mitte der geschnitzten und goldbronzierten Unterseite des Unterdeckels dargestellt ist, eine *Kalaśa* in *Dhyānamudra* hält – das Attribut ist nicht genau erkennbar –, dürfte es sich bei der offenbar ein *Bodhisattva*-Diadem tragenden Figur um die Abbildung eines *Amitāyus* handeln. Auf der linken Seite des Buchdeckels ist ein *Vajrapāṇi* im Ausfallschritt nach links zu sehen. Auf der rechten Seite ist wiederum ein Adorant abgebildet, bei dem es sich um *Ngag-dbang phun-tshogs*, den Wurzellama des Autoren *Ngag-dbang chos-'phel* handeln könnte. Er war offensichtlich ein Wandermönch, die die Tradition der *gCod*-Lehren praktizierte und nicht nur in einem Kloster sondern auch in Zurückziehung in Höhlen usw. lebte.

Die beiden großflächig stark verkratzten und abgeschabten Innenseiten der Buchdeckel sind glatt geschliffen und weisen auf schwarzem Untergrund vier in leuchtend roter Farbe gehaltene geometrische Figuren in Form von breit en, oval angelegten, taillierten Banelementen auf, die in der Mitte eine Verengung aufweisen. Die schmucklosen Rahmen der Innenseiten sind in einem dunklen Grün gehalten.

* Verwiesen sei dazu auf Pal & Meech-Pekarik 1988: Umschlagseite und S. 149 sowie auf ein dem 12./13. Jh. zugewiesenes Thangka, das unter Lot 57, "Portrait of Two Lamas, Distemper on cloth", am 24. März 2004 in der Auktion *Indian and Southeast Asian Art* des Auktionshauses Sotheby's (<http://www.sothebys.com/en/search-results.html?keyword=Tibet>) angeboten wurde.

Tibetischer Buchdeckel (*glegs-shing*) mit quaderförmigem Profil und gerundeten Kanten und Ecken, Außenmaß 72,5x26x1,2-1,5 cm (LxBxH), Mittelfeld: 62,9x16,4 cm (LxH). Der Buchdeckel weist nur noch geringe Reste von Vergoldung auf, kleinere Risse auf Unter- und Oberseite sind offensichtlich witterungs- und altersbedingt. Die Oberseite zeigt auf der rechten Seite eine ovale, etwa 2 mm tiefe Brandstelle.

Geschnitzter Buchdeckel mit der Darstellung eines majestätischen Löwen

Das von einem Perlenband umrahmte Mittelfeld wird durch fünf große Ranken charakterisiert. In dem zentralen, von einem breiten Rankenband gebildeten Oval ist ein Löwe als Symbol des *Buddha Śākyamuni* dargestellt, der seinen Kopf in imponierendem, majestätisch anmutendem Laufschrift in den Nacken wirft. Die Zunge herausgestreckt, die Nase erhoben und den Schwanz in einer schlangenförmigen Linie emporstreckend, die die Rundungen der Ovale aufnimmt, strömt der Löwe auf diesem Buchdeckel eine gleichsam weltenthobene, überschäumende, fast schon bübische Freude aus. Links und rechts davon wachsen aus diesem Oval je zwei weitere großflächige Ranken mit auffallend breitem Strunk, in denen sich langgestrecktes Blattwerk kurvilinear entfaltet. Tier und Pflanze zeigen eine frappierende Analogie in der Formensprache.

Der Rahmen war ursprünglich, wie die verbliebenen umfangreichen Farbreste belegen, rot lackiert.

Digitalisate des Buchdeckels in den Digitalisierten Sammlungen der Staatsbibliothek Berlin unter http://digital.staatsbibliothek-Berlin.de/werkansicht?PPN=PPN834831511&PHYSID=PHYS_0001.

4

Hs. or. 10833

Tibetischer Buchdeckel (*glegs-shing*) mit trapezförmig facettiertem Profil, Außenmaß 70,1x23,6x1,1-2,3 cm (LxBxH), Mittelfeld: 57,5x11,6 cm (LxH). Im Gegensatz zu dem noch relativ gut erhaltenen Mittelfeld ist der Rahmen stark abgenutzt. Die dort aufgebrauchten kreisförmigen Ornamente sind nur noch undeutlich zu erkennen. Am linken Rand ist auf der Oberseite des Deckels ein kleines Holzstück ausgebrochen, auf dem rechten unteren Teil des Rahmens ist ein neues Holzstück mit einer Länge von etwa 16,4 auf 17,4 cm und einer Breite von etwa 2,9 auf 3,1 cm aufgebracht worden. Ecken und Kanten sind leicht gerundet. Die Rückseite ist glatt geschliffen, grün bemalt und weist auf der linken Seite einen relativ breiten, tiefen Riss auf.

Geschnitzter Buchdeckel mit der Darstellung eines Löwen und großen Ranken

Das Mittelfeld des Buchdeckels besteht aus einem großformatigen, dreiteilig angelegten, vergoldeten Rankenwerk. In dem zentralen, in sich geschlossenen Rankenoval ist ein nach links laufender, tänzelnder Schneelöwe zu sehen, der seinen Kopf "lachend" nach hinten wendet. Aus dem zentralen Oval erwächst nach links eine nach oben geöffnete und nach rechts eine sich gegenläufig nach unten windende Ranke mit üppigem Blattwerk. Der einfache, schlichte Rand ist in einem roten Grundton gehalten, mit 36 Kreisen, die jeweils konzentrisch ineinander liegende Kreise aufweisen, versehen und zeigt noch deutlich Spuren seiner Lackierung. Die einstigen ornamentalen Randbemalungen sind heute nur noch schwer erkennbar.

Das linke Kopfende zeigt einen *Buddha*, der die rechte Hand offenbar in *Vitarkamudrā* vor der Brust erhoben hält. Die nicht mehr sichtbare Linke wies möglicherweise die *Dhyānamudrā* auf. Zu seinen beiden Seiten breiten sich jeweils drei Ranken aus.

Digitalisate des Buchdeckels in den Digitalisierten Sammlungen der Staatsbibliothek Berlin unter http://digital.staatsbibliothek-berlin.de/werkansicht?PPN=PPN834831945&PHYSID=PHYS_0001.

5

Hs. or. 10834

Tibetischer Buchdeckel (*glegs-shing*) mit quaderförmigem Profil, Außenmaß 53,3x12,8x cm (LxBxH), Mittelfeld: 44,9x4,6 cm (LxB). Die Schnitzereien haben die Zeit in vortrefflichem Zustand überdauert, die Vergoldung ist nur noch teilweise erhalten. Die glatt geschliffene Unterseite ist mit Klarlack überzogen und lässt die Maserung des orange-rötlich gebeizten Holzes erkennen.

Geschnitzter Buchdeckel mit einer kleinen Gans vor kunstvoll verschlungenen Lotosranken

Das spiegelsymmetrisch angelegte Mittelfeld zeigt im Zentrum eine kleine Gans, die vor einem kunstvoll arrangierten Blatt- und Rankenwerk nach links läuft. Der Rahmen besitzt ein Fries aus doppelten Lotosblättern. Die linke Kopfseite weist links vergoldete Schnitzereien von Blattwerk auf, rechts eine Bemalung mit roten Lotosblättern. Die Längsseiten sind beide rot bemalt.

Digitalisate des Buchdeckels in den Digitalisierten Sammlungen der Staatsbibliothek Berlin unter http://digital.staatsbibliothek-berlin.de/werkansicht?PPN=PPN834832046&PHYSID=PHYS_0001.

6

Hs. or. 10835

Tibetischer Buchdeckel (*glegs-shing*) mit quaderförmigem, leicht gewölbtem Profil, Außenmaß: 77,5x24,5x3,2-3,7 cm (LxBxH), Mittelfeld: 65,4x13,4 cm (LxB). Die Schnitzereien des Mittelfeldes sind sehr gut erhalten, die auf dem Rahmen aufgemalten *Rañjanā*-Schriftzeichen sind an den Kopfenden der Oberseite unleserlich geworden. Auf der linken geschnitzten Kopfseite sind noch Spuren der ursprünglichen Vergoldung erhalten. Die glatt geschliffene, rot lackierte Unterseite weist eine ähnlich einem Mittelfeld angelegte, goldfarbige Malerei auf.

Geschnitzter Buchdeckel mit der Rañjanā-Inschrift Om ma ni pa dme hūm

Das reich geschnitzte Mittelfeld besteht aus acht ineinander verketteten Medaillons. Eingefasst wird es von einem umlaufenden, schwarz-gold-grünlichen Bandornament. Auf den sechs mittleren Medaillons sind die Silben *Om ma ni pa dme hūm* zu sehen, die beiden äußeren zeigen links eine Gans und rechts offensichtlich einen Esel. Der konvex geformte Rahmen ist mit goldenen *Rañjanā*-Schriftzeichen bemalt.

Die rot lackierte Rückseite weist zwei, in einen 41,9x14,6 cm großen Rahmen gesetzte Dreiergruppen in Goldmalerei auf. Die Körper sind als Goldmalerei angelegt und mit roten Binnenkonturen ausgearbeitet. In Umkehrung zeigen Thron und Thronaufbau goldene Linien auf rotem Grund. Zur Hervorhebung der Gesichter sind *Uṣṇīṣa*, Haare, Augenbrauen, Lider und Iris mit Schwarz ausgeführt. Den Augen hat der Maler zusätzlich ein spärliches Augenweiß verliehen, um so den lebhaften Ausdruck der Figuren weiter zu erhöhen. Alle *Bodhisattvas* sind durch dreifache *Bodhisattva*-Diademe gekennzeichnet, die aus jeweils zwei übereinander gesetzten kleinen Kreisen mit einer Spitze bestehen.

Auf der linken Seite sieht man den auf einem Löwenthron und vor einem einfach dekorierten Thronaufbau verweilenden *Buddha Śākyamuni*. Die Linke hält er in *Dhyānamudrā*, die Rechte allerdings – nicht ganz deutlich erkennbar – in der *Varadamudrā*, wobei er in den gekrümmten Fingern irgendein Symbol zu halten scheint. Flankiert wird er von zwei *Bodhisattvas* in stehender

Form, die nur mit einer Art Lendenschurz bekleidet sind und jeweils ein dreifaches *Bodhisattva*-Diadem tragen. In *Dharmacakramudrā* porträtiert, hält jeder von ihnen eine Lotosblume, die sich jeweils auf der zum *Buddha* hin gewandten Seite über ihren Schultern öffnet, offensichtlich aber kein spezifisches Symbol trägt.

Die zweite, auf der rechten Seite positionierte Dreiergruppe besteht aus zwei *Bodhisattvas*, die – diesmal in gelöster Sitzhaltung (*Lalitāsana*) – einen vierarmigen *Avalokiteśvara* in *Padmāsana* als Hauptfigur flankieren und ebenfalls auf einem Löwenthron dargestellt sind. Der mit einem dreifachen *Bodhisattva*-Diadem gekrönte vierarmige *Avalokiteśvara* hält die Hände des ersten Händepaares vor der Brust gefaltet und in der Rechten des zweiten Händepaares die Gebetsschnur, in der Linken einen Lotos. Die beiden Begleitfiguren sind ebenfalls vierarmig, mit dreifachem *Bodhisattva*-Diadem und rotem Lendenschurz versehen und scheinen ebenfalls Formen des *Caturbhūja-Avalokiteśvara* zu sein. Diese halten das erste Händepaar vor der Brust gefaltet und im zweiten Händepaar – nur sehr schlecht erkennbar – ebenfalls Lotos und *Mālā*.

Auf dem linken Kopfende des Buchdeckels ist im Zentrum der *Kīrtimukha* dargestellt. Auf beiden Seiten wird er von je zwei Lamas flankiert, die in Mönchsgewänder gehüllt sind. Das rechte, stark von Aussplitterungen gezeichnete Kopfende ist glatt geschliffen und war rot gefärbt. Digitalisate des Buchdeckels in den Digitalisierten Sammlungen der Staatsbibliothek Berlin unter http://digital.staatsbibliothek-berlin.de/werkansicht?PPN=PPN834832178&PHYSID=PHYS_0001.

7

Hs. or. 10836

Tibetischer Buchdeckel (*glegs-shing*) mit trapezförmig facettiertem Profil, Außenmaß: 70,1x24,2x1,2-2,2 cm (LxBxH), Mittelfeld: 55,5x10,6 cm (LxB). Der Erhaltungszustand ist als relativ gut zu beurteilen. Das gesamte Mittelfeld, die Schnitzereien wie der Untergrund, waren ehemals vergoldet. Auf der linken Hälfte der Oberseite ist eine tiefschwarze Ablagerung von Butter oder Fett zu erkennen, die sich bis zum Perlbandsteg hinzieht. Die Unterseite ist glatt geschliffen, grün lackiert und weist zwei Astlöcher auf.

Geschnitzter Buchdeckel mit der Darstellung der Fünf Jinas

Das reich geschnitzte, Reste von Vergoldung aufweisende Mittelfeld wird, wie die Gesten der *Buddha*-Darstellungen und die Throntiere belegen, von den Fünf *Jinas* beherrscht. Der schlichte Rahmen weist Reste einer ehemaligen roten Lackierung auf. Die linke Kopfseite zeigt sieben der Acht Glückssymbole, die dem *Buddha* als Vorboten seiner Erleuchtung erschienen.

Digitalisate des Buchdeckels in den Digitalisierten Sammlungen der Staatsbibliothek Berlin unter http://digital.staatsbibliothek-berlin.de/werkansicht?PPN=PPN834832313&PHYSID=PHYS_0001.

8

Hs. or. 10837

Tibetisches Buchdeckelpaar (*glegs-shing-gyi cha*) mit trapezförmig facettiertem Profil, Außenmaß: Oberdeckel 33,2x11,5x1,2-2,00 cm, Unterdeckel 33,5x11,6x1,3-1,9 (LxBxH), Mittelfeld des Oberdeckels: 25,7x4,6 cm (LxB). Der

Oberdeckel weist auf der Oberseite viele kleinere Rissstellen auf, auf den anderen Deckelseiten z.T. starke Abschabungen und Abnutzungen. Die dunkel gebeizte Oberseite des Unterdeckels weist Reste von Fett und stärkere Kratzspuren auf. Die linke Kopfseite von Ober- und Unterdeckel ist geschnitzt und mit Resten der ehemaligen Vergoldung versehen. Die rechte Kopfseite ist glatt geschliffen und war vermutlich rot lackiert.

Buchdeckel-Paar mit einem geschnitzten Oberdeckel, der Darstellungen des Amitāyus, des Caturbhūja-Avalokiteśvara und des Vajrapāṇi zeigt

Als zentrale Figur des Mittelfeldes sieht man auf der Oberseite des Oberdeckels einen *Amitāyus*. Er wird links von einem vierarmigen *Avalokiteśvara* und rechts von einem zornvollen *Vajrapāṇi* flankiert. Auffällig sind die eindrucksvollen, frei gestalteten, spiegelbildlich angelegten Partien der Lotosornamente zwischen den Figuren und an den äußeren Rändern des Mittelfeldes. Das Rahmenwerk besitzt einen relativ breiten Außensteg, der eine schlichte, glatte, rot grundierete Fläche einfasst. Soweit zu erkennen, besaß der Rahmen ursprünglich keinerlei Bemalung.

Der Unterdeckel war, wie unter der Beschreibung der äußeren Merkmale erwähnt, weitgehend unbehandelt, aber zurückhaltend dunkel gebeizt und auf der Oberseite offensichtlich mit einem schlichten roten Rahmen abgesetzt.

Das linke Kopffende des Oberdeckels zeigt ein einfaches, symmetrisch angelegtes Rankenband. Auf der entsprechenden Kopfseite des Unterdeckels sind vier *Stūpas* unterschiedlicher Formgebung zu sehen, die in vier Lotosblätter eingepasst wurden. Am linken Rand wurde offensichtlich ein *Devāvattāraśtūpa* (Tib. *Iha-'bab mchod-rten*) abgebildet, der an das Herabsteigen des *Buddha* aus dem *Tuṣita*-Himmel auf die Erde erinnert. Erkennbar ist das an der Leiter, die sich über die Treppenstufen zieht. Am rechten Rand lässt sich mit einiger Sicherheit ein *Nirvāṇastūpa* identifizieren. Die beiden in der Mitte eingearbeiteten *Stūpas* lassen sich aufgrund der Patina nicht mehr klar bestimmen.

Die beiden rechten Kopfseiten und die Längsseiten sind glatt geschliffen und dürften ehemals rot lackiert gewesen sein.

Digitalisate des Buchdeckels in den Digitalisierten Sammlungen der Staatsbibliothek Berlin unter http://digital.staatsbibliothek-berlin.de/werkansicht?PPN=PPN834832453&PHYSID=PHYS_0001.

9

Hs. or. 10838

Tibetischer Buchdeckel (*glegs-shing*) mit trapezförmig facettiertem Profil, Außenmaß: 69,7x24,7x1,5-2,6 cm (LxBxH), Mittelfeld: 54,5x10,2 cm (LxB), Oberdeckel. Der Buchdeckel befindet sich in einem relativ gut erhaltenen Zustand, hat jedoch seine ehemalige Vergoldung fast gänzlich verloren. Die Unterseite ist glatt und weist dunkle Verfärbungen auf.

Geschnitzter Buchdeckel mit sieben Buddha-Darstellungen

Das streng spiegelsymmetrisch konzipierte Mittelfeld zeigt die Darstellung von sieben *Buddhas* in *Dharmakāya*-Form, die ohne Gewand dargestellt sind. Während die figürlichen Darstellungen plastisch herausgearbeitet wurden, haben die Schnitzer die reiche Ornamentik des Buchdeckels rein flächig gearbeitet. Die zentrale Darstellung zeigt einen *Buddha* in doppelter *Dhyānamudrā*, der im

Vajrāsana auf einer Matte weilt, die ihrerseits auf einem Löwenthron aufliegt. Wie die Löwen als Throntiere nahelegen, dürfte es sich dabei um eine Darstellung des in Versenkung befindlichen *Buddha Śākyamuni* handeln.

Auch die übrigen sechs *Buddhas* weilen auf Thronen, die durch ihre im Profil dargestellten Symboltiere gekennzeichnet sind. Am linken Rand sieht man den wiederum auf einem Löwenthron sitzenden *Buddha Śākyamuni* in der klassischen Darstellung mit *Dhyānamudrā* und *Bhumisparsāmodrā*. Nach rechts hin schließen sich dann – ohne die bereits beschriebene Zentralfigur mit einzubeziehen – die Fünf *Jinas* an. Sie zeigen die klassischen Handhaltungen und sitzen auf Thronen mit den ihnen eigenen Symboltieren.

An das von einem Lotosfries umrandete Mittelfeld schließt sich ein ehemals offensichtlich ganzflächig vergoldeter, schlichter, glatter Rahmen an. Die linke Kopfseite bildet ein Fries aus neun *Buddhas* ab, von denen acht mit der Linken die *Dhyānamudrā* und mit der Rechten die *Bhumisparsāmodrā* zeigen und damit den *Buddha Śākyamuni* darstellen. Im Zentrum findet sich wiederum ein *Buddha*, der beide Hände in *Dhyānamudrā* hält. Am oberen und unteren Ende der Kopfseite ist jeweils der tibetische Buchstabe *ka* eingeschnitzt, so dass es sich um einen Buchdeckel des ersten Bandes eines mehrbändigen Werkes handeln dürfte. Die rechte Kopfseite zeigt ganz so wie die Längsseiten einen roten Untergrund, der allerdings nur noch stellenweise unter der Patina sichtbar ist.

Digitalisate des Buchdeckels in den Digitalisierten Sammlungen der Staatsbibliothek Berlin unter http://digital.staatsbibliothek-berlin.de/werkansicht?PPN=PPN834832615&PHYSID=PHYS_0001.

10

Hs. or. 10839

Tibetischer Buchdeckel (*glegs-shing*) mit dem Profil eines Quaders mit gebrochenen Ecken, Außenmaß: 39,7x12,5x1,7-2,1 cm (LxBxH), Mittelfeld: 31,8x5,2 cm (LxB), Oberdeckel. Der Buchdeckel weist starke Gebrauchsspuren auf, die besonders in den Gesichtern der drei Gottheiten sichtbar werden. Am Lotosthron und dem zum Ausfallschritt gebeugten rechten Knie des *Vajrapāṇi* befindet sich eine Brandstelle. Die Rückseite ist glatt geschliffen und weist zahlreiche Kratzspuren auf.

Geschnitzter Buchdeckel mit der Darstellung des Buddha Śākyamuni, flankiert von Mañjuśrī und Vajrapāṇi

Der Buchdeckel wird von einem Rankenwerk geprägt, das zwischen den figürlichen Darstellungen in immer neuen Windungen wuchert und dem Deckel eine stark räumliche Tiefenwirkung verleiht. Handelt es sich auch um zumeist flächige Blätter, die sich mal spiralförmig geschraubt, mal schneckenartig gewunden entfalten und überlagern, schlängeln sie sich ineinander verwoben in einer Art dahin, dass man fast schon den Eindruck von wellenförmigen, fließenden Bewegungen gewinnt. Im Kontrast dazu stehen die Ruhe ausstrahlenden, wohl proportionierten figürlichen Darstellungen, deren einlagige Lotosblumenthrone geradezu auffallend schlicht und streng wirken.

Die zentrale Darstellung des *Buddha Śākyamuni* weist im Gesicht eine leichte Kerbe auf. Auf der linken Seite thront ein *Mañjuśrī*, auf der rechten Seite ist *Vajrapāṇi* dargestellt. Alle drei Gottheiten sitzen in muschelartig ausgehöhlten Aureolen.

Umschlossen wird das Mittelfeld von einem in Stegen gefassten Perlenband, das von einem breiten, schlichten, glatten Rand umgeben wird, der ursprünglich rot grundiert war.

Die linke Kopfseite zeigt in der Mitte einen *Stūpa*, der von vergoldeten Ranken auf leuchtend rotem Untergrund umgeben war. An der oberen Längsseite findet sich auf der rechten Seite ein undeutlicher Vermerk eingeritzt, der möglicherweise *Gyi-kha-ba* zu lesen ist und den Namen des Spenders wiedergeben könnte.

Die glatt geschliffene Unterseite wurde dunkel gebeizt und ist stark von Verschmutzungen betroffen.

Digitalisate des Buchdeckels in den Digitalisierten Sammlungen der Staatsbibliothek Berlin unter http://digital.staatsbibliothek-berlin.de/werkansicht?PPN=PPN834832690&PHYSID=PHYS_0001.

11

Hs. or. 10840

Tibetischer Buchdeckel (*glegs-shing*) im Profil eines Kreissegments mit gebrochenen Ecken, Außenmaß: 34,9x12,5x1,2-2,00 cm (LxBxH), Mittelfeld: 28,6x5,7 cm (LxB), Oberdeckel. Der Buchdeckel weist einen starken Abrieb auf, der die Details der figürlichen Darstellungen und ihren Thronaufbau teilweise nur undeutlich erkennen lässt. Andere Details der plastisch herausgearbeiteten Figuren, der Throne und der Thronaufbauten sind wiederum so gut erhalten, dass z.B. selbst die Zehen der Figuren erkennbar sind. Die Unterseite war ehemals rot lackiert, die linke Kopfseite geschnitzt und vergoldet, die rechte glatt geschliffen, rot grundiert und mit nicht mehr erkennbaren Goldmalereien versehen.

Geschnitzter Buchdeckel mit der Darstellung von drei maßgeblichen Szenen aus dem Leben des Buddha

Das von einem schmalen Steg eingefasste Mittelfeld wird von drei in Mönchsgewänder gehüllte *Buddha*-Darstellungen im *Dharmakāya*-Schmuck geprägt. Im *Vajrasitz* auf einlagigen Lotosblütenkreisen weilend, werden ihre Throne von Löwen getragen, die sich im Profil zeigen. Dabei dürfte es sich um drei Darstellungen des historischen *Buddha Śākyamuni* handeln, die die vielleicht bedeutendsten Ereignisse im Leben des *Buddha* vergegenwärtigen sollen. Auf der linken Seite erscheint er, anscheinend eine Almosenschale in seinen Händen haltend, in doppelter *Dhyānamudrā* als Ausdruck seiner Suche nach der Wahrheit, im Zentrum in *Dhyānamudrā* und *Bhumisparśamudrā* in Erinnerung an seine Berührung der Erde als Zeugen seiner Erleuchtung und auf der rechten Seite in *Dharmacakramudrā* in Anspielung auf seine Verkündigung der Lehre.

Die linke Kopfseite zeigt einen von Lotosblättern eingerahmten Buchstaben *ka*, der als Bandnummer einer mehrbändigen Textausgabe aufzufassen ist. Die rechte Kopfseite ist glatt geschliffen, die abgenutzte Unterseite des Buchdeckels ist ebenfalls glatt geschliffen und war ursprünglich tiefrot lackiert.

Digitalisate des Buchdeckels in den Digitalisierten Sammlungen der Staatsbibliothek Berlin unter http://digital.staatsbibliothek-berlin.de/werkansicht?PPN=PPN834832755&PHYSID=PHYS_0001.

12

Hs. or. 10841

Tibetischer Buchdeckel (*glegs-shing*) mit dem Profil eines Quaders mit gebrochenen Ecken, Außenmaß: 36,9x13,5x1,3 cm (LxBxH), Mittelfeld: 29,9x6,6 cm (LxB), Oberdeckel. Der Buchdeckel weist starke Risse und an den Gesichtern der *Buddhas* usw. Abnutzungen auf. Die obere Gesichtshälfte des auf der linken Seite dargestellten *Buddha Amoghasiddhi* ist offenbar aufgrund grober Behandlung weggebrochen. Die Unterseite weist starke Kratzspuren, Verschmutzungen und Risse auf. Die linke Kopfseite ist geschnitzt und zeigt Reste von Vergoldung, die rechte ist ganz so wie die Längsseiten glatt geschliffen, war ehemals rot grundiert und ist stark verschmutzt.

Geschnitzter Buchdeckel mit der Darstellung der Fünf Jinas

Das Mittelfeld wird von der Darstellung der Fünf *Jinas* bestimmt. Von links nach rechts sehen wir den *Buddha Amoghasiddhi* mit der Rechten in *Abhayamudrā* und der Linken in *Dhyānamudrā*, den *Buddha Ratnasambhava*, dessen Hände die *Varadamudrā* und *Dhyānamudrā* darbieten, sowie den im Zentrum weilenden *Buddha Vairocana*. Als Verkörperung des Elements Äther betrachtet, ist er durch die *Dharmacakramudrā* charakterisiert. Daneben ist der *Buddha Akṣobhya* mit der Rechten in *Bhumisparsāmudrā* und der Linken in *Dhyānamudrā* dargestellt, gefolgt vom *Buddha Amitābha* in doppelter *Dhyānamudrā*. Vergoldungsreste lassen vermuten, dass das gesamte Schnitzwerk ehemals vergoldet war und vor dem roten Untergrund dominierte.

Der Rahmen besitzt einen vergleichsweise breiten Randsteg, der ein rot unterlegtes Lotusblumenband einfasst. Die linke Kopfseite war mit einem einfachen symmetrischen Lotosfries geschnitzt und vergoldet, die rechte glatt geschliffene Kopfseite sowie die Längsseiten waren, geht man von den geringen verbliebenen Farb- und Vergoldungsresten aus, ursprünglich offensichtlich rot lackiert.

Digitalisate des Buchdeckels in den Digitalisierten Sammlungen der Staatsbibliothek Berlin unter http://digital.staatsbibliothek-berlin.de/werkansicht?PPN=PPN834832844&PHYSID=PHYS_0001.

13

Hs. or. 10842

Tibetischer Buchdeckel (*glegs-shing*) mit quaderförmigem Profil, Außenmaß: 67,1x9,2 x0,8 cm (LxBxH), Mittelfeld: 62,8x5 cm (LxB), Oberdeckel. Die Schnitzereien sind relativ gut erhalten, die Vergoldung und die rote Färbung des Untergrundes nur noch teilweise erkennbar. Die glatten Längsseiten sind vergoldet, die linke Kopfseite ist geschnitzt, die rechte Kopfseite wie die Unterseite glatt geschliffen. Die ehemals aufgebrauchten Blumenmuster sind stark beeinträchtigt und z.T. mit Fettspuren versehen.

Geschnitzter Buchdeckel mit neun Lotosranken

Das rot grundierte Mittelfeld besteht aus neun ovalen, stark schematisierten, goldenen Lotusblumenelementen, die sich vom zentralen, leicht größer wirkenden Oval aus zu den Kopfseiten schlängeln. Jedes Oval enthält mehrblättrige stilisierte Lotusblüten, deren Blätter sich in kurvilinear Form verzweigen. Der ebenfalls rot unterlegte Rahmen besteht aus zwei Stegen, zwischen denen sich ein stark stilisiertes Lotusblumenfries aus länglichen Blättern von den vier Seitenmitten jeweils nach Außen entfaltet.

Auf der glatt geschliffenen Unterseite hat der Künstler auf rotem Untergrund eine mit schwarzen Pinselstrichen angelegte Malerei aufgebracht, deren Konturlinien in Gold ausgeführt sind. Sie weist Darstellungen verschiedener Blumenmotive auf, die analog zur Oberseite durch fortlaufende Ranken verbunden sind. Im Zentrum ist eine Vase mit dem Lebenswasser platziert. Auf ihren beiden Seiten prangen je vier identische Blumen, die Lotosblumen in unterschiedlichen Ansichten bzw. Spielarten darstellen.

Die linke Kopfseite trägt in der Mitte – in ein Lotosblatt eingefasst – den tibetischen Buchstaben *ti*, der für den 39. Band eines mehrbändigen Werkes stehen dürfte. Die rechte Kopfseite ist glatt geschliffen und besaß vermutlich eine Malerei von in Gold gehaltenen Lotosblumenranken.

Zehn nahezu identische Buchdeckel im Maß von 67x9,5 cm wurden 1996 in der Auktion von Anna Maria Rossi & Fabio Rossi zum Verkauf angeboten und in dem von David Weldon verfassten Auktionskatalog mit "circa 1400" datiert. Abbildungen von Buchdeckeln mit ähnlichen Blumenmotiven sind durch *Tibetische Buchdeckel*: S. 65 und Selig Brown 2012: S: 67 nachgewiesen und dort in die Zeit des 12.-15. Jahrhunderts datiert.

Digitalisate des Buchdeckels in den Digitalisierten Sammlungen der Staatsbibliothek Berlin unter http://digital.staatsbibliothek-berlin.de/werkansicht?PPN=PPN83483295X&PHYSID=PHYS_0001.

14

Hs. or. 10843

Tibetischer Buchdeckel (*glegs-shing*) mit leicht gewölbtem Profil, Außenmaß: 71x25,9x1,5-2,4 cm (LxBxH), Mittelfeld: 58,6x15,1 cm (LxB), Oberdeckel. Der Buchdeckel ist grundsätzlich sehr gut erhalten, die Vergoldung und der rote Untergrund im rechten und rechten oberen Bereich sind allerdings verblasst. Die Unterseite zeigt kleinere Risse, ist naturbelassen und weist eine feine Maserung auf. Wenn auch die glatt geschliffenen Kopfseiten ebenfalls leichte Abschürfungen und Pigmentverluste aufweisen, lassen sich die Motive noch gut erkennen.

Geschnitzter und vergoldeter Buchdeckel mit Rautenmuster und imitierten Edelsteineinlagen

Im Zentrum des von einem feinen silbernen Perlband eingeschlossenen Mittelfeldes ist eine Raute angelegt. Sie zeigt eine ornamentale Stilisierung ineinander verschlungener, sich gegenseitig überlagernder Girlanden, die in spiralförmigen Rundungen enden. In gleicher Größe sind links und rechts zwei spitze Dreiecke sowie auf der oberen und unteren Seite des Mittelfeldes je zwei längliche Dreiecke zu sehen, die aufgrund ihrer Größe und Gestaltung unwillkürlich die Assoziation weiterer Rauten hervorrufen. Ob es sich bei diesen Rauten um Darstellungen von Diamanten handelt, wie Selig-Brown 2012, S. 101f mutmaßt, sei hier dahingestellt. Die die mittig gelegene Raute umgebenden "Dreiecke" zeigen ein schwungvolles, mit Konturlinien versehenes Rankenwerk, in das herz- und tropfenförmige sowie quadratische Dekore eingeschnitzt wurden, die mit ihrer dunkelroten, dunkelblauen und dunkelgrünen Bemalung wie geschliffene Edelsteine wirken. Die kostbare Wirkung des Buchdeckels wird durch die silbrigen Perlbänder, die auch die Ränder dieser Rautenelemente dekorieren, verstärkt.

Der Rahmen wird von einem plastisch hervortretenden, sich in der unteren Mitte aus dem Maul eines *Makāra* und in der oberen Mitte aus einer Flasche mit dem Wasser ewigen Lebens (Tib. *tshe-*

'bum) ergießenden Wellenmuster geprägt, das sich seitensymmetrisch in auf und ab fließenden Bewegungen ausbreitet und dann in strudelförmigen Spiralen mündet. Auch diese Partien bestehen aus vergoldetem Dekor über rotem Untergrund.

Die beiden Kopfseiten sind in einfacher Kerbschnitttechnik gefertigt und weisen Lotosblumen- und Rankenmuster auf, die mit Gold auf rotem Untergrund ausgeführt wurden.

Zu vergleichbaren Buchdeckeln siehe Nr. 13; *SELIG-BROWN*: S. 100-105. Einen dem 13. Jahrhundert zugeschriebenen bemalten Buchdeckel mit mehreren Rauten und ganz ähnlichen Edelsteinimitationen bietet das *Rubin Museum of Art* unter <http://rubinmuseum.org/collection/artwork/book-cover> mit der Signatur C2006.27.1, HAR65641. Digitalisate des Buchdeckels in den Digitalisierten Sammlungen der Staatsbibliothek Berlin unter http://digital.staatsbibliothek-berlin.de/werkansicht?PPN=PPN834833085&PHYSID=PHYS_0001.

15

Hs. or. 10844

Tibetischer Buchdeckel (*glegs-shing*) mit einem beidseitig facettierten Profil, Außenmaß: 67x26,6x1,7-2,6 cm (LxBxH), Mittelfeld: 52,2x11,8 cm (LxB), Oberdeckel. Der Buchdeckel ist sehr gut erhalten und weist neben leichten Kratzern auf beiden Seiten des Rahmens eigentlich nur an den erhabenen Stellen starke Abschürfungen auf. Die glatt geschliffene Unterseite ist mit einem Klarlack versehen und zeigt auf beiden Seiten kleinere Risse.

In Kerbschnitterei gefertigter, bemalter Buchdeckel mit der Darstellung von Rauten und den Acht Glückssymbolen

Das Mittelfeld zeigt zwei Rauten, die am rechten und linken Rand von zwei Dreiecken abgeschlossen werden. Aufgrund der Größenanalogie entsteht der Eindruck eines angeschnittenen, fortlaufenden Rautenbandes. In der linken Raute sieht man auf schwarzem Untergrund einen Drachen, der eine flammende Perle (Tib. *nor-bu me-bar*) ausspeit. In der rechten Raute wird eine sich in sechs gleichmäßig geformten, goldenen Schleifen schängelnde, stilisierte Girlande dargestellt. Die Halbformen der Rauten – d. h. zum einen die sich zu beiden Seiten anschließenden spitzwinkligen Dreiecke und zum andern die sich am unteren und oberen Rand in den Zwischenräumen formenden stumpfwinkligen Dreiecke – enthalten in der Mitte jeweils eines der Acht Glückssymbole (*bkra-shis rtags-brgyad*). In die Spitzen der Dreiecke und Rauten sowie in die Rahmenverzierungen sind vielfach kleine tropfenförmige Dekore eingeflossen, die mit ihrer roten Farbgebung Assoziationen zu Edelsteinen hervorrufen.

Auf dem Rahmen sind oben bzw. unten ein Paar *Makāras* bzw. Pfauen dargestellt, aus denen sich ein Rankenwerk mit Lotosblumen entfaltet. Das linke Rahmenelement zeigt eine Lotosblume samt zwei Ranken, das rechte zwei Rankenovale.

Das rechte, reich geschnittene Kopfbündel zeigt in der Mitte einen *Kīrtimukha*, der ganz so wie das ornamentale Rankenwerk vergoldet ist. Zu seinen beiden Seiten wachsen drei Blattranken, deren Blattenden in Spiralen münden. Das glatte linke Kopfbündel weist eine Bemalung von Lotosblättern auf.

Digitalisate des Buchdeckels in den Digitalisierten Sammlungen der Staatsbibliothek Berlin unter http://digital.staatsbibliothek-berlin.de/werkansicht?PPN=PPN834833166&PHYSID=PHYS_0001.

Tibetischer Buchdeckel (*glegs-shing*) mit quaderförmiger Basis, auf der ein facettiertes Profil aufliegt, Außenmaß: 57,5x10,3x1-2 cm (LxBxH), Mittelfeld: 51,6x5,1 cm (LxB), Oberdeckel. Der Lack ist im Mittelfeld des Buchdeckels an mehreren Stellen großflächig abgeplatzt und hat zum Teil den dunkel, fast schon schwarz erscheinenden Lackträger offen gelegt. Neben einigen Lackschäden weist die linke Seite des Mittelfeldes feine Risse und einigen Kratzer auf. Die Unterseite sowie die Ecken und Kanten des Rahmens weisen Beschädigungen und Abschabungen auf. Im linken Bereich hat sich auf der Unterseite eine etwa 20x8 cm große Fläche vollständig abgelöst und die Maserung des Holzes frei gelegt.

Goldbemalter Lackdeckel mit einem Pfauenpaar

Es handelt sich um einen lackierten Oberdeckel chinesischer Provenienz, der durch eine frei aufgetragene, prächtige Goldmalerei auf rotem Untergrund beeindruckt und aufgrund seines Formates früher sicherlich ein tibetisches Buch schützte. Das Mittelfeld und die Randbereiche des Mittelfeldes bestehen flächendeckend aus kleinem Blattwerk, das sich zu Lotosblumen formt. Auf beiden Seiten erwachsen aus dieser seerosenartigen Struktur zwei grazil daherschreitende, männliche Pfauen von prachtvoller Gestalt. Sie sind spiegelbildlich einander zugewandt. Ihre Köpfe, die in dem Blütenmeer auf den ersten Blick nicht einfach erkennbar sind, haben sie rückwärts gewandt. Der facettierte Rahmen ist ebenfalls mit reichem, kleinteiligem Blattwerk überzogen.

Die linke und rechte Kopfseite zeigen das gleiche Dekor, eine in Abwandlung der Rahmenbemalung entworfene, vereinfachte Ornamentierung aus jeweils sechs sternförmigen Blüten, zwischen denen sich Ranken auf und ab winden.

Digitalisate des Buchdeckels in den Digitalisierten Sammlungen der Staatsbibliothek Berlin unter http://digital.staatsbibliothek-berlin.de/werkansicht?PPN=PPN834833247&PHYSID=PHYS_0001.

Tibetischer Buchdeckel (*glegs-shing*) im Profil eines Kreissegments mit gebrochenen Ecken, Außenmaß: 79,4x22,1x0,9-1,8 (LxBxH), Mittelfeld: 71,2x15 cm (LxB), Oberdeckel. Der Lack hat deutlich an Glanz verloren und ist im Bereich der Stege und Ecken an zahlreichen Stellen abgeplatzt, so dass die der Lackierung zugrundeliegende Struktur aus Gaze freigelegt wurde. Auch die Vergoldung wirkt matt. Auf allen Seiten des Deckels zeigen sich Verschmutzungen, die an manchen Stellen eine bis ins Schwarze gehende Patina hinterlassen haben. Die Rückseite weist zudem fleckenartige Verunreinigungen auf. Besonders die Kopfenden zeigen größere Beschädigungen der Lackierung, darüber hinaus starke Verschmutzungen.

Goldlinierter Lackdeckel mit der Darstellung von Glückssymbolen (bkra-shis rtags-brgyad) in der Art der Buchdeckel des Yongle-Kanjur

Dieser rot lackierte, in China hergestellte Buchdeckel zeichnet sich durch eine feine Kerbschnitzung aus, deren Motive nachträglich vergoldet und mit Goldmalerei verziert wurden. Die gesamte Machart – die Anordnung und Ausführung der Stege, die Proportionen der verschiedenen Elemente wie auch die künstlerische Gestaltung der Glückssymbole – ist den berühmten Buchdeckeln nachempfunden, die unter dem Ming-Herrscher Yongle (1360-1424, reg.

1402-1424) für den berühmten Rotdruck-Kanjur von 1410 angefertigt wurden.* Ausgestattet wurden die Kanjur-Ausgaben laut Jonathan A. Silk mit Buchdeckeln unterschiedlicher Ausgestaltung im Maß von 72,8-73,3x 26,4-27,1 cm.** Bekannt sind die einfache, sich i.W. auf die Darstellung eines *Triratna* beschränkende Buchdeckel der *Se-ra*-Ausgabe und die prachtvolle *Sa-skya*-Ausgabe***, bei der das *Triratna* auf jeder Seite von je zwei großen Glückssymbolen flankiert wird.****

Der vorliegende Buchdeckel gleicht in seiner künstlerischen Gestaltung mit einem auf einer *Kalaśa* ruhenden *Triratna* in der Mitte, einem Schirm und einer Muschel auf der linken und einem Rad der Lehre und einem Banner der Lehre auf der rechten Seite den Buchdeckeln der aufwändig hergestellten *Sa-skya*-Ausgabe. Das Mittelfeld wird von zwei Mittelfeldstegen umschlossen, wobei der Rahmen aus einem breiten Außensteg und einem in Gold konturierten Lotosfries besteht. Die Kopfbänder waren ursprünglich ebenfalls rot lackiert, sind allerdings so stark verschmutzt, dass keine Details mehr erkennbar sind.

Abgesehen davon, dass dieser Buchdeckel allerdings bei weitem nicht in der extrem feinen, präzisen Art angefertigt wurde, die die Buchdeckel der *Sa-skya*-Ausgabe auszeichnen, weist er mit seinen Außenmaßen von 79,4x22,1 cm (LxB) ein deutlich abweichendes Maß von den Buchdeckeln der Yongle-Ausgabe auf. Da die Buchdeckel des Rotdruck-Kanjur Yongle's allesamt in dem Maß von etwa 72,8-73,3x 26,4-27,1 cm angefertigt wurden, ist davon auszugehen, dass der hier beschriebene Buchdeckel eine in späterer Zeit hergestellte Nachbildung der berühmten Buchdeckel der *Sa-skya*-Ausgabe ist und Teil einer anderen Handschrift oder eines anderen Blockdrucks gewesen ist. Naheliegender wäre, dass der vorliegende Buchdeckel einer späteren Qingzeitlichen Kanjur-Ausgabe zuzuweisen ist.*****

* Eine ausführliche Untersuchung über diese berühmte Rotdruck-Ausgabe, die den ersten gedruckten Kanjur darstellt, hat Jonathan A. Silk (1996) vorgelegt. Zu den unterschiedlichen Ausgaben des Peking-Kanjur siehe Helmut Eimer (2007) und die dort gegebene Literatur; Selig Brown 2012: Nr. 49 (S. 198-201).

** Neben den Maßen der Buchdeckel, die auch Selig Brown 2012: Nr. 49 (S. 199) mit 72,4x26,7x3,1 angibt, verzeichnet Silk die Größe der Folien mit 69,5x24,3 cm (1996: S. 157).

*** Zur Beschreibung des Buchdeckels des Bandes *ka* der *Prajñāpāramitā* in 18.000 (sic!) Versen (Tib. *khri-brgyad-stong-pa*) samt detaillierten photographischen Reproduktionen dieses Buchdeckels siehe Selig Brown 2012: Nr. 49 (S. 198-201).

**** Silk 1996: bes. S. 156f; Helman-Waźny 2014: S. 144 und 146.

***** Zu diesen Ausgaben des Kanjur siehe die zusammenfassende Darstellung in Eimer 2007: S. 42ff, Helman-Waźny 2014: S. 136ff.

Digitalisate des Buchdeckels in den Digitalisierten Sammlungen der Staatsbibliothek Berlin unter http://digital.staatsbibliothek-berlin.de/werkansicht?PPN=PPN834833344&PHYSID=PHYS_0001.

Tibetischer Buchdeckel (*glegs-shing*) im Profil eines Quaders mit gebrochenen Ecken, Außenmaß: 54,4x15,8x3,1 cm (LxBxH), Mittelfeld: 43,3x6,4 cm (LxB), Oberdeckel. Die Oberseite weist trotz der erhabenen Stege starke Beschädigungen auf. Der Lack ist an vielen Stellen vermutlich aufgrund einer schlechten Grundierung großflächig

abgeplatzt. Die Unterseite des Buchdeckels wurde mit Leinwand bezogen und bemalt. Trotz des erhabenen Rahmens wurden die Malereien des tiefer gelegenen Mittelfelds vielfach durch Abschabungen und Schmier in Mitleidenschaft gezogen wurde. An der oberen Kante des Mittelfelds sind drei große Nagelköpfe mit ausgefranzten Stoffresten zu sehen. Die linke Kopfseite ist geschnitzt und gut erhalten. Die rechte Kopfseite war offensichtlich rot lackiert und weist an den Stellen, an denen der Lack verlustig gegangen ist, Vorzeichnungen auf.

Geschnitzter Buchdeckel der Bön-Tradition mit Lotosblumen-Medaillons

Das Mittelfeld dieses Buchdeckels der Bön-Tradition besteht aus einem fortlaufenden Band von Medaillons, wobei die beiden äußeren nur in Halbform erscheinen. Die drei zentralen Medaillons zeigen ein horizontal und vertikal gespiegeltes, ursprünglich vergoldetes Flechtwerk aus je vier Ranken, die kreuzförmig ineinander verschlungen sind. Der Rahmen wird vom Außen- und Mittelfeldsteg eingefasst.

In einen erhabenen, glatten, schmucklosen Rahmen eingefasst, zeigt die mit einer Leinwand überzogene Unterseite auf rotem Untergrund drei große *Buddha*-Darstellungen (Tib. *sangs-rgyas*), die von insgesamt zwölf kleineren *Buddhas* umgeben werden. Unterhalb der Bemalung befindet sich eine Inschrift, die sich auf die drei zentralen *Buddhas* bezieht und sie folgendermaßen umschreibt:

*Shel dkar mdog can rab gsal ba /
bsTan pa'i bdag nyid khri gtsug rgyal /
Me 'od rab tu gsal ba'i mchog /*

"Der die Farbe des Kristalls besitzende, völlig Klare.

Die Personifikation der Lehre *Khri-gtsug rgyal*.

Der die Leuchte (der Lehre) völlig zum Erleuchten bringende Beste."

Gestützt wird die Identifikation des Buchdeckels als ein Zeugnis der Bön-Religion durch die Bezeichnung der drei Hauptfigur. Der zentrale, als *Khri-gtsug rgyal* * bezeichnete *Buddha* zeigt mit der Rechten die *Bhumisparśamudrā* und mit der Linken die *Dhyānamudrā*. Wie die Inschrift belegt, stellt er einen *sTon-pa gShen-rab mi-bo*, den mythischen Gründer der Bön-Religion (Tib. *bon*), dar.

Die seitlich von ihm weilenden beiden *Buddha*-Figuren sind mir nicht identifizierbar. Der links des *gShen-rab mi-bo* sitzende *Buddha* hält beide Hände in *Dhyānamudrā*. Der auf der rechten Seite platzierte große *Buddha* zeigt mit der Linken die *Dhyānamudrā* und trägt in der Rechten eine Butterlampe. Möglicherweise wird hier die Triade die Gruppe der "*Buddhas* der Drei Zeiten" (*dus-gsum sangs-rgyas*) entsprechend der Bön-Tradition dargestellt. Die Gruppe der zwölf kleiner gehaltenen *Buddhas* könnte mit den im *Sangs rgyas bcu gnyis pa'i mdo*** erwähnten *Buddhas* verwandt sein. Eine Bön-Version des Werkes ist mir allerdings nicht bekannt.

Die linke Kopfseite zeigt das schreckenerregende Gesicht des *Kīrtimukha*. Eine Schlange in seinen Händen haltend, entfaltet sich deren Körper zu beiden Seiten in üppiges Rankenwerk. Auf der linken Seite ist der tibetische Buchstabe *ka* für den ersten Band eines mehrbändigen Werkes eingearbeitet und schwarz lackiert. Die rechte Kopfseite ist rot gefärbt und zeigt an den Stellen, an denen die rote Lackierung verloren gegangen ist, Vorzeichnungen von Rankenwerk sowie des Buchstaben *ka*, der zusätzlich noch eingekerbt wurde. Daraus lässt sich zum einen schließen, dass die Schnitzer ihre Motive vorzeichneten, zum andern, da die Zeichnung exakt der Schnitzung der anderen Kopfseite entspricht, dass offensichtlich irrtümlich zunächst die "falsche" Seite für die Schnitzerei vorgesehen wurde.

* Achard 2008: S. 313 und 389; siehe auch Karmay Samten 1972: passim.

** *'Phags pa sangs rgyas bcu gnyis pa zhes bya ba theg pa chen po'i mdo* (TBRC W29468).

Digitalisate des Buchdeckels in den Digitalisierten Sammlungen der Staatsbibliothek Berlin unter http://digital.staatsbibliothek-berlin.de/werkansicht?PPN=PPN834833727&PHYSID=PHYS_0001.

19

Hs. or. 13551

Tibetisches Buchdeckelpaar (*glegs-shing-gyi cha*) in einem kreisförmigen Profil mit gebrochenen Ecken, Außenmaße: Oberdeckel 73,9x27,2x3,7 cm (LxBxH), Unterdeckel 73,7x27x3,7 cm (LxB), Mittelfeld: Oberdeckel 57,6x11,3 (LxB) cm, Unterdeckel: 57,8x11,4 (LxB). Beide Buchdeckel weisen erheblichen Wurmbefall auf. Die rote Untergrundfarbe ist ebenso wie die anderen Farben und die Vergoldung an vielen Stellen verblasst oder auch ganz verschwunden. Auf der rechten Seite des Oberdeckels sind von Fett und Rauch verursachte Schwärzungen zu sehen. Die Rückseiten beider Buchdeckel sind glatt poliert und grün lackiert, wobei der Unterdeckel zusätzlich die Abbildung eines farbig gestalteten *Stūpas* aufweist. Auf den Seiten weisen beide Buchdeckel kleinere Risse auf, die auch an den Kopfseiten sichtbar werden und teilweise auch auf der jeweiligen Außenseite der Buchdeckel zu sehen sind.

Ein Paar geschnittener Buchdeckel mit weberschiffchenartigen Hexagonen

Die eng verwandte symmetrische Anlage der Außenseiten der beiden Buchdeckel wird von klaren geometrischen Formen – Hexagonen, Rechtecken, Dreiecken und Kreisen – geprägt. Da auch die geschnitzten Kopfseiten der beiden Buchdeckel spiegelsymmetrisch Lotosblumen zeigen, fällt es bei Betrachtung der Außen- und Kopfseiten nicht einfach zu entscheiden, welcher der beiden Buchdeckel als Ober- bzw. Unterdeckel zu identifizieren ist. Die Innenseiten der beiden Buchdeckel wurden glatt geschliffen und grün lackiert. Sie unterscheiden sich dadurch, dass eine der beiden Innenseiten zusätzlich mit einem Stupa versehen ist. Diesen Buchdeckel, der auf der Oberseite u.a. eine Gans abbildet, betrachte ich als den Oberdeckel.

In dem hier als Oberdeckel definierten Buchdeckel sehen wir in den Zentren der beiden Hexagone ein 18 bzw. 17 Speichen aufweisendes *Dharmacakra* als Symbol der Lehre des *Buddha*. Während das Rad im rechten Hexagon von zwei spiralförmigen Girlanden flankiert wird, hat der Schnitzer in dem linken Hexagon rechts des Rades eine Girlande und links des Rades eine Ganz eingearbeitet, die in ihrem Schnabel eine Juwelenkette trägt.

Im Zentrum des Mittelfeldes bilden sich an der Stelle, an der die Hexagone voneinanderstoßen zwei Dreiecke, die mit *Kirtimukha*-Köpfen ausgestaltet wurden, aus deren Rachen sich analog zu den Blumengirlanden in den Hexagonen magische Wasserschwalle in spiralförmiger Form ergießen. Die auf beiden Seiten des Mittelfeldes in den vier Ecken aufgrund der hexagonalen Formen entstandenen Dreiecke zeigen Lotosblumen, die auf den ersten Blick wie Vorhänge wirken und hier wohl einen rein ornamentalen Charakter besitzen.

Die tiefer liegenden Partien des in einer flachen, früher teils offensichtlich vergoldeten Schnitzerei gefertigten Buchdeckels waren zu einem großen Teil vermutlich rot angelegt. Das prägende Element des glatten Rahmens bildet ein Band von 44 umlaufenden Kreisen, die tief in das Holz eingefräst wurden.

Der Unterdeckel ist strukturell identisch aufgebaut und zeigt in den Hexagonen neben spiralförmigen Elementen einen *Makāra* bzw. einen *Kirtimukha*. In den kleinen Dreiecken in der Mitte des Buchdeckels sind zwei Löwen zu sehen.

Digitalisate des Buchdeckels in den Digitalisierten Sammlungen der Staatsbibliothek Berlin unter http://orient-digital.staatsbibliothek-berlin.de/receive/SBBMSBook_islamhs_00044427.

20

Hs. or. 13552

Tibetischer Buchdeckel (*glegs-shing*) in facettiertem Profil mit gebrochenen Ecken, Außenmaß: 58,5x19,3x1,7-2,6 cm (LxBxH), 47x7,7 cm (LxB), Oberdeckel. Die Schnitzereien des Buchdeckels sind noch relativ gut erhalten, die ehemalige Bemalung und Vergoldung auf Rahmen, Mittelfeld und Untergrund ist weitgehend verloren gegangen. Im oberen Teil der rechten Hälfte des Mittelfeldes ist ein etwa 3 cm messender schwarzer, rundlicher Fleck sichtbar, der auf eine Brandspur hinweist. Die Unterseite ist glatt geschliffen und lackiert. Ober- wie Unterseite weisen schwarze Ablagerungen auf.

Geschnitzter Buchdeckel mit dem Daśakarovaśī, einer umfangreichen Rañjanā-Inschrift und figurativen Darstellungen

Der Buchdeckel zeigt im Zentrum des Mittelfeldes das "Zeichen der Zehn Mächtigen" (Skt. *daśakarovaśī*, Tib. *rnam-bcu dbang-ldan*). Das gesamte Mittelfeld und der Rahmen sind mit einem umfangreichen, in verschiedenen Farben gefassten Text in *Rañjanā*-Schrift auf ehemals rotem Untergrund versehen. Aus dem *Daśakarovaśī* lässt sich allerdings nicht zwangsläufig auf eine enge Verbindung des Buchdeckels zum *Kālacakrantra* schließen. Die im Mittelfeld angebrachte dreizeilige *Rañjanā*-Inschrift vermerkt nämlich offensichtlich verschiedene *Dhāraṇīs*. In den ersten beiden Zeilen glaube ich das *Prāṭhyasamutpādagāthā* zu erkennen: *Om ye dharmā hetuprabhavā hetuṃ teṣāṃ tathāgataḥ hyavadat [Z] teṣāṃ ca yo nirodha evaṃ vādī mahāśramaṇaḥ*. Ob sämtliche Silben in der hier angegebenen Schreibung notiert sind, bedarf weiterer Prüfung. In der zweiten Zeile schließen sich dann offensichtlich die Silben *Om vajra* ... an. In der dritten Zeile ist ein weiteres *Om* zu erkennen, so dass davon auszugehen ist, dass der Rest der Inschrift weitere *Mantras* reproduziert. Das Gleiche ist vermutlich für den Rahmen zu sagen, der ebenfalls ein langes Band an *Rañjanā*-Schriftzeichen in Kerbschnitzung und in unterschiedlichen Farben zeigt.

Die reiche ornamentale Gestaltung der Oberseite wird auf der Unterseite durch figürliche Darstellungen ergänzt. Sie zeigen in einer Reihe von links nach rechts fünf buddhistische Gottheiten und zwei Lamas. Flankiert werden diese in gleicher Größe dargestellten sieben Figuren von zwei *Bodhistūpas*. Von links nach rechts zeigen sich der *Buddha Śākyamuni* in *Dharmakāya*-Form, der *Buddha Maitreya* im *Sambhogakāya*-Schmuck, ein *Caturbhūja-Avalokiteśvara* mit einem fünffachen goldenen Diadem, goldenen Ohringen und goldenem Armschmuck, ein *Vajrapāṇi* und rechts davon offenbar eine vierarmige Form des *Amitāyus*. Wiederum rechts davon sind zwei Lamas dargestellt, die aufgrund ihrer markanten Kopfbedeckungen vermutlich der Inkarnationsreihe des *Karma-pa* oder *Zhva-dmar-pa* zuzurechnen sind.

Digitalisate des Buchdeckels in den Digitalisierten Sammlungen der Staatsbibliothek Berlin unter http://digital.staatsbibliothek-berlin.de/werkansicht?PPN=PPN834833816&PHYSID=PHYS_0001.

21

Hs. or. 13553

Tibetischer Buchdeckel (*glegs-shing*) in quaderförmigem Profil, Außenmaß: 64,3x11,5x0,9 cm (LxBxH), Mittelfeld: 59,1x7,3 cm (LxB), Oberdeckel. Die rechte Seite der Buchdeckels ist stark verzogen. Die ehemaligen Vergoldungen im Mittelfeld und auf dem Rahmen sind nur noch in geringem Umfang erhalten. Der Buchdeckel weist zwei Nagellöcher auf. In dem zwischen der *Prajñāpāramitā* und dem *Buddha Śākyamuni* gelegenen Lotosfeld ist ein ca. 2 cm² großes Holzstück abgeplatzt.

Geschnitzter Buchdeckel mit der Darstellung der *Prajñāpāramitā*, flankiert von *Buddha Ratnasambhava* und *Buddha Śākyamuni*

Im Zentrum des Mittelfeldes sieht man die *Prajñāpāramitā* in vierarmiger Form. Ganz so wie die beiden anderen Darstellungen, der rechts von ihr dargestellte *Buddha Ratnasambhava* und der zu ihrer Linken platzierte *Buddha Śākyamuni*, weilt sie auf einem Löwenthron, wobei sich die Thronaufbauten der drei Figuren unterscheiden. Die großen Zwischenräume wurden mit einem reich sprießenden Blattwerk aus Lotosblumen gefüllt, auf denen kleinere Nebenfiguren wie ein *Mañjuśrī* und ein *Buddha Amitābha* weilen.

Spuren der Vergoldung, die im Rankenwerk, an den Körperpartien der Haupt- und teilweise auch Nebenfiguren sowie an den Thronen und Thronaufbauten erhalten sind, lassen darauf schließen, dass der Großteil des Buchdeckels ehemals vergoldet war. Die Unterseite ist naturbelassen. Vermutlich aufgrund der geringen Stärke des Buchdeckels wurde auf eine Verzierung der Kopfseiten verzichtet.

Digitalisate des Buchdeckels in den Digitalisierten Sammlungen der Staatsbibliothek Berlin unter http://digital.staatsbibliothek-berlin.de/werkansicht?PPN=PPN83483393X&PHYSID=PHYS_0001.

22

Hs. or. 14046

Tibetischer Buchdeckel (*glegs-shing*) in quaderförmigem Profil und gebrochenen Ecken, Außenmaß: 39,8x15,8x1,7 cm (LxBxH), Mittelfeld: 31,4x7,8 cm (LxB), Unterdeckel. Die geschnitzte Unterseite zeigt zahlreiche kleinere Einschnitte und Abschabungen. Die ehemals glatte Oberseite weist – abgesehen von den Rändern – extrem starke, offensichtlich aus jüngerer Zeit stammende Einschnitte in unterschiedlichen Richtungen auf, die darauf schließen lassen, dass der Buchdeckel zeitweise als eine Art Hackbrett oder Unterlage für grobe Arbeiten benutzt wurde. Die linke Kopfseite ist geschnitzt, die rechte glatt geschliffen.

Geschnitzter Unterdeckel mit der Darstellung der Vase mit dem Lebenswasser (*tshe-'bum*)

Im Zentrum des von Stegen und einem Perlenfries eingefassten Mittelfeldes ist eine auf einem Lotos platzierte Vase dargestellt. Zu beiden Seiten dieses Motivs, das laut Günter Grönbold als Kennzeichen eines Unterdeckels aufzufassen ist,* entfalten sich in zwei Reihen Ranken, die sich in ineinander verwobenen Schleifen über die seitlichen Flächen ziehen. Der Rahmen wird von einem schlichten Lotosblumenfries gebildet. Die linke Kopfseite ist geschnitzt und weist als Bandzählung einen nicht klar erkennbaren tibetischen Buchstaben auf, der vermutlich als *ka* oder *ga* zu identifizieren ist. Zu dessen beiden Seiten breiten sich wiederum Lotosranken aus.

* *Tibetische Buchdeckel*: S. 17 und 124 (Nr. 51).

Digitalisate des Buchdeckels in den Digitalisierten Sammlungen der Staatsbibliothek Berlin unter http://digital.staatsbibliothek-berlin.de/werkansicht?PPN=PPN834834014&PHYSID=PHYS_0001.

23

Hs. or. 14047

Tibetischer Buchdeckel (*glegs-shing*) in quaderförmigem Profil mit gebrochenen Ecken, Außenmaß: 46,9x14,6x1,7 cm (LxBxH), Mittelfeld: 36,4x5,5 cm, Oberdeckel. Die Oberseite des Buchdeckels weist stellenweise massive Spuren einer Patina auf. An großen Teilen wird andererseits das blanke Holz sichtbar. Zugleich zeigen sich Reste von rötlicher Färbung oder Poliment. Dem äußeren Anschein nach wurde der Buchdeckel offensichtlich unsachgemäß grob gesäubert. Der Außensteg zeigt besonders an den Kopfenden grobe Ausbrüche. Die Kopfenden sind glatt geschliffen und von einer starken Patina überzogen. Auch die Unterseite weist stellenweise eine rötliche Färbung und Reste schwarzer Patina neben naturbelassenen Partien auf. Auffällig sind Unebenheiten des Schiffs, zahlreiche relativ große Astlöcher und offensichtlich ausgespachtelte Vertiefungen.

Geschnitzter Buchdeckel mit der Rañjanā-Inschrift *Om ma ni padme hūṃ hrīḥ*

Das Mittelfeld ist großflächig mit einer Inschrift des *Mantra Om ma ni pa dme hūṃ hrīḥ* in *Rañjanā*-Schrift versehen. Die Rahmenpartien sind mit einem schlichten Lotofries verziert. Die Unterseite und die Kopfenden sind glatt geschliffen.

Digitalisate des Buchdeckels in den Digitalisierten Sammlungen der Staatsbibliothek Berlin unter http://digital.staatsbibliothek-berlin.de/werkansicht?PPN=PPN834833727&PHYSID=PHYS_0001.

24

Hs. or. 14048

Tibetischer Buchdeckel (*glegs-shing*) in leicht gewölbtem quaderförmigem Profil mit gebrochenen Ecken, Außenmaß: 22,6x8,8x1,4-1,8 cm (LxBxH), Mittelfeld: 16,8x3,4 cm (LxB), Oberdeckel. Der Buchdeckel ist auf allen Seiten von einer massiven, krustenartigen Patina überzogen, die an zahlreichen Stellen abgeplatzt ist. Die Stege der Oberseite sind besonders an den Kopfenden in Mitleidenschaft gezogen. Die Unterseite ist glatt geschliffen und zeigt großflächig eine rötliche Beizung, die zu großen Teilen jedoch abgeschabt ist und den natürlichen Holzton zum Vorschein kommen lässt. Beide Kopfseiten sind geschnitzt und waren vermutlich ehemals vergoldet.

Kleiner geschnitzter Buchdeckel mit der Rañjanā-Inschrift *Om ma ni padme hūṃ*

Das Mittelfeld ist mit einer großflächigen Inschrift in *Rañjanā* versehen, die *Om ma ni padme hūṃ* zu lesen ist. Der Rahmen ist glatt geschliffen und weist – ähnlich dem Mittelfeld – starken Abrieb und Abschürfungen der Patina aus.

Die geschnitzten und offensichtlich Reste von Poliment und Vergoldung aufweisenden Kopfseiten zeigen auf der linken Stirnseite drei in bogenartigen Nischen sitzende *Buddha*-Darstellungen, die eine Almosenschale in doppelter *Dhyānamudra* tragen und damit Darstellungen des *Buddha Amitābha* zu sein scheinen. Auf der linken Hälfte der linken Kopfseite findet sich der tibetische Buchstabe *ka*, auf der rechten Hälfte das Lexem *mdo*, so dass es sich um die Bandangabe

für den 1. Band einer *Sūtra*-Sammlung zu handeln scheint, die angesichts der Größe des Buchdeckels vermutlich nicht sehr groß gewesen sein dürfte. Die rechte Kopfseite ist ebenfalls geschnitzt. Sie zeigt in der Mitte einen *Stūpa*, zu dessen beiden Seiten sich Ranken entfalten.

Digitalisate des Buchdeckels in den Digitalisierten Sammlungen der Staatsbibliothek Berlin unter http://digital.staatsbibliothek-berlin.de/werkansicht?PPN=PPN834835339&PHYSID=PHYS_0001.

25

Hs. or. 14049

Tibetisches Buchdeckelpaar (*glegs-shing-gyi cha*) mit quaderförmiger Basis, auf der ein facettiertes Profil aufliegt. Außenmaß: Oberdeckel 30,3x11 cm, Unterdeckel 30,4x11 cm (LxBxH), Mittelfeld: Oberdeckel 23,8x4,8, Unterdeckel 24,1x5 cm. Starke, schon beinahe krustenartige Verschmutzungen, Abrieb und kleinere Abplatzungen besonders an Mittelfeldsteg und Außenstegen sowie an der äußeren Wölbung des konkav angelegten Mittelfeldes. Die Unterseite des Oberdeckels und die Oberseite des Unterdeckels sind glatt geschliffen und grün lackiert.

Ein Paar goldbemalter Lackdeckel mit Lotos- und Blumenmotiven

Zwei Lackdeckel chinesischer Herkunft, die mit freier Hand gemalte Goldmalereien auf rotem Untergrund zeigen. Das Mittelfeld des Oberdeckels besteht aus fünf Rankenbögen, in denen sich Lotosblumen mit reichem Blattwerk befinden. Auf dem Rahmen entfaltet sich ein frei fließendes Rankengeflecht. Das Mittelfeld des Unterdeckels bildet eine aus einem Blumengeflecht bestehende große Raute ab, in dessen Mitte eine Lotosblume erscheint. Auf beiden Seiten schließen sich daran spitzwinklige, in ihrer Größe, Form und Darstellung mit der Raute harmonisierende Dreiecke an, so dass sich sofort die Assoziation eines fortlaufenden Rautenbandes ergibt. Auf dem Rahmen sind, in Girlanden eingebettet, tibetische Glückssymbole wie das Rad der Lehre, das *Triratna* oder der Unendliche Knoten abgebildet. Ob es sich dabei um die Acht Glückssymbole handelt, ist aufgrund der erheblichen Verschmutzungen nicht zu erkennen.

Digitalisate des Buchdeckels in den Digitalisierten Sammlungen der Staatsbibliothek Berlin unter http://digital.staatsbibliothek-berlin.de/werkansicht?PPN=PPN834835525&PHYSID=PHYS_0001.

26

Hs. or. 14050

Tibetischer Buchdeckel (*glegs-shing*) im Profil eines Quaders mit gebrochenen Ecken, Außenmaß: 35,6x12,7x1,8 cm (LxBxH), Mittelfeld: 27,3x4,8 cm (LxB), Oberdeckel. Der Buchdeckel weist sowohl Reste von Fett und Russ als auch geringe Reste von Lehm oder Erde auf, die wohl nur aus einer Vergrabung des Buchdeckels stammen können. Die sorgfältig vorgenommene Säuberung hinterließ dann vor allem in den ornamentalen Rankengebilden des Mittelfeldes leichte Abschabungen, die an vielen Stellen den rötlich-gelblichen Farbton des Holzes zum Vorschein brachten. Die ikonographischen Darstellungen wurden dadurch zum Teil beschädigt und sind auch aufgrund der verbliebenen Patina teilweise nur schwer zu erkennen. Kleinere Risse sind im Rahmen und an den Kopfenden sichtbar. Die linke Kopfseite ist geschnitzt, die rechte Kopfseite glatt geschliffen. Die Rückseite wurde offensichtlich über einen längeren Zeitraum als Unterlage für grobe Arbeiten, u.U. als Hackbrett, benutzt und weist starke Einschnitte besonders in Längsrichtung auf.

Geschnitzter Buchdeckel mit der Darstellung des Buddha Śākyamuni, flankiert von den Acht Bodhisattvas und zwei Stūpas

Das relativ kleine Mittelfeld ist symmetrisch angelegt und zeigt im Zentrum den von seinen beiden Schülern und zwei *Stūpas* flankierten *Buddha Śākyamuni*. Auf beiden Seiten des *Śākyamuni* ist je eine Gruppe von vier figürlichen Darstellungen zu sehen, die die Acht *Bodhisattvas* (*byang-chub sems-dpa' brgyad*) darstellen dürften. Auf den Aussenseiten sind zwei stark stilisierte Lotosblumenarrangements zu sehen. Der vergleichsweise breite Rahmen besteht aus einem Lotosfries, in das auf der Unterseite ein kleiner *Vajrapāṇi* integriert ist, und Perlenbändern.

Die geschnitzte linke Kopfseite zeigt in der Mitte den von Lotosblätter eingerahmten tibetischen Buchstaben *ka*. Der Buchdeckel bildete damit den Oberdeckel des ersten Band eines mehrbändigen Werkes. Die an den Abschabungen sichtbar werdenden Spuren von Poliment lassen darauf schließen, dass große Teile des Buchdeckels, der in der Gestaltung des Rahmenwerks eine enge Anlehnung an einen Buchdeckel des Reiss-Museums, Mannheim aufweist,* ehemals vergoldet waren.

* Siehe Meisezahl, R. O. (1961): *Alt tibetische Handschriften der Völkerkundlichen Sammlungen der Stadt Mannheim im Reiss-Museum*. Munksgaard, Kopenhagen, S. 3.

Digitalisate des Buchdeckels in den Digitalisierten Sammlungen der Staatsbibliothek Berlin unter http://digital.staatsbibliothek-berlin.de/werkansicht?PPN=PPN834836033&PHYSID=PHYS_0001.

27

Hs. or. 14051

Tibetischer Buchdeckel (*glegs-shing*) in quaderförmigem Profil mit gebrochenen Ecken, Außenmaß: 36,5x12,7x1,7 cm (LxBxH), Mittelfeld: 28,7x6,1 cm (LxB), Oberdeckel. Der Buchdeckel ist von einer von Fett und Russ gebildeten, äußerst massiven Patina überzogen und weist an verschiedenen Stellen weiße Ablagerungen auf. Die auf Rahmen und Mittelfeld sichtbaren Lehmreste lassen darauf schließen, dass der Buchdeckel eine Zeit lang in der Erde vergraben wurde. Die Identifizierung der ikonographischen Darstellungen wird dadurch erschwert. Die Außenstege sind z.T. abgeschabt und weisen kleinere Einrisse auf. Die Rückseite hat ihre Lackierung fast gänzlich verloren und weist zahlreiche massive Einschnitte auf. Vermutlich wurde die Rückseite des Buchdeckels eine Zeit lang als eine Art grobe Unterlage, möglicherweise sogar als Hackbrett, benutzt. Die linke Kopfseite zeigt ein Rankenmuster, während die rechte glatt geschliffen ist. Zu Vergoldung und Bemalung lassen sich keine Aussagen treffen.

Geschnitzter Buchdeckel mit der Darstellung dreier Gottheiten

Das Mittelfeld zeigt im Zentrum eine im *Vajrāsana* auf einem Löwenthron weilende Gottheit. Sie trägt offensichtlich ein *Bodhisattva*-Diadem und hat die rechte Hand in *Vitarkamudrā* erhoben. Möglicherweise handelt es sich dabei um eine *Prajñāpāramitā*. In dichtes Rankengeflecht eingeschlossen, lassen sich auf ihrer Rechten offensichtlich ein *Buddha Amitābha* im *Sambhogakāya*-Schmuck und auf ihrer Linken ein *Buddha Śākyamuni* erkennen. Der Rahmen besteht aus einem schmalen Außensteg, einem Lotosblumenfries sowie einem Perlenband.

Digitalisate des Buchdeckels in den Digitalisierten Sammlungen der Staatsbibliothek Berlin unter http://digital.staatsbibliothek-berlin.de/werkansicht?PPN=PPN834836173&PHYSID=PHYS_0001.

Tibetischer Buchdeckel (*glegs-shing*) mit facettiertem Profil, Außenmaß: 51,7x9,9x1,2-2,2 cm (LxBxH), Mittelfeld: 42,7x4,7 cm (LxB), Oberdeckel. An den erhabenen Stellen starken Verschleiß aufweisend, im Mittelfeld Abschürfungen, die weite Teile der Inschrift erfasst haben. Die glatt und schmucklos gehaltene Rückseite zeigt deutliche Spuren einer relativ groben Bearbeitung mit einem Stechbeitel.

Geschnitzter Buchdeckel mit der Rañjanā-Inschrift *Om ma ni padme hūṃ Om Āḥ Hūṃ*

Der Buchdeckel ist geschwärzt und weist im Mittelfeld in *Rañjanā*-Schrift die Inschrift *Om ma ni padme hūṃ Om Āḥ Hūṃ* auf. Auf den beiden Seiten der Inschrift sind Schnitzereien zu sehen, die an einen von einer Schlaufe gerafften Vorhang erinnern – ein für den tibetischen Kulturraum meines Wissens nach nicht belegtes Detail, das, gemeinsam mit der etwas eigenartig facettierten Form des Buchdeckels, auf eine Herkunft des Buchdeckels aus dem Himalaya-Raum schließen lässt. Der auf allen vier Seiten abgeflachte Rahmen ist auf der oberen und unteren Seite mit einem Lotosfries verziert. An beiden Kopfseiten ist ein einzelnes Lotosblatt eingearbeitet, das von einer Art Girlande oder einem Vorhang eingefasst wird.

Die Unterseite des Buchdeckels enthält eine schwer lesbare Notiz, die sich *bla ma yi ge phul don la bting {gting}* *'thung che bas gnang ba bsku phrin (?) bzhugs so* / liest und so keinen Sinn ergibt.

Tibetischer Buchdeckel (*glegs-shing*) in leicht facettiertem Profil, Außenmaß: 71x27,8x3,00 cm (LxBxH), Mittelfeld: 58-58,3x14,0-14,2 cm (LxB), Unterdeckel. Besonders die Oberseite des schweren, bemalten Buchdeckels weist zahlreiche grobe Schleifspuren und Beschädigungen auf, die die Motive des Mittelfeldes nur noch bei genauerer Betrachtung erkennen lassen. Die Rückseite ist naturbelassen und weist Verschmutzungen und Verfärbungen auf, die aus unsachgemäßer Lagerung zu resultieren scheinen. Die rechte Kopfseite ist rot lackiert und weist einen tiefen Riss auf, die linke ist geschnitzt und besitzt Reste von Vergoldung.

Bemalter Buchdeckel mit drei großen Wellenbögen

Das Mittelfeld, das von einem zwischen einem schwarzem und rotem Band gelegenen Lotosblütenrand eingefasst ist, zeigt in einer Strichzeichnung auf grünem Untergrund drei große Wellenbögen, in denen sich die aufgeschäumte Gischt in zahlreichen kleineren Strudeln und Schaumkronen entlädt. Der vergleichsweise breite Rahmen zeigt zwei Bänder mit großen Ringen, die den aufgemalten Schnurlöchern auf alten handschriftlichen Ausgaben des tibetischen Kanon gleichen. In der Mitte der linken geschnitzten Kopfseite ist ein einzelnes Lotosblatt zu sehen, das zu beiden Seiten in jeweils drei Rankenbögen übergeht.

Digitalisate des Buchdeckels in den Digitalisierten Sammlungen der Staatsbibliothek Berlin unter http://digital.staatsbibliothek-berlin.de/werkansicht?PPN=PPN878847944&PHYSID=PHYS_0001.

30

Hs. or. 14674

Tibetischer Buchdeckel (*glegs-shing*) in quaderförmigem Profil mit gebrochenen Ecken, Außenmaß: 71,2x24,5 cm (LxBxH) Mittelfeld: 53,6x7,9 cm (LxB), Unterdeckel. Die Oberseite weist Schnitzereien und Malereien auf rotem Untergrund auf. Das Mittelfeld und die Stege sind geschnitzt und goldbronziert, der Rahmen mit Malereien in Goldbronze versehen. Neben Verschmutzungen an den Enden fallen auf der rechten unteren Seite ein eingesetztes Holzstück und kleinere Absplinterungen auf. Die Unterseite ist naturbelassen, weist jedoch mehrere Verfärbungen und Ablagerungen auf. Die rechte Kopfseite ist glatt geschliffen, die linke geschnitzt und vergoldet.

Buchdeckel mit sechs unterschiedlichen Lotosblüten

Das Mittelfeld der rot grundierten Oberseite zeigt sechs geschnitzte und vergoldete Blumen, die unterschiedliche Variationen der Lotosblume abzubilden scheinen. Den aufgrund der Rahmenstege in vier Segmente eingeteilten Rahmen hat der Künstler mit Goldmalereien versehen, die die im Mittelfeld zu sehenden Blumenmotive zu reproduzieren scheinen. Die linke Kopfseite besitzt die Darstellung eines *Kirtimukha*, der mit seinen Krallen eine Schlange greift, deren Körper sich zu beiden Seiten hin zu spiralförmigen Rankengeflechten auswächst.

Digitalisate des Buchdeckels in den Digitalisierten Sammlungen der Staatsbibliothek Berlin unter http://digital.staatsbibliothek-berlin.de/werkansicht?PPN=PPN87884757X&PHYSID=PHYS_0001.

31

Hs. or. 14675

Tibetischer Buchdeckel (*glegs-shing*) im Profil eines Quaders mit gebrochenen Ecken, Außenmaß: 73,3x23,1x2,5 cm (LxBxH), Mittelfeld: 62,8x12,4 cm (LxB), Unterdeckel. Die Oberseite des Buchdeckels ist an zahlreichen Stellen stark abgeschürft, teilweise so stark, dass das blanke Holz hervortritt. Auf beiden Seiten sind markante Risse zu sehen. Die rechte glatt geschliffene Seite ist rot grundiert und arg in Mitleidenschaft gezogen, die linke mit einer vergoldeten Schnitzerei versehen.

Bemalter Buchdeckel mit zwei Rosetten

Das Mittelfeld zeigt auf schwarzem Untergrund zwei Rosetten, die – umringt von einem roten und gelben Kreis – auf einem aus unterschiedlichen Grüntönen bestehenden Untergrund vier konzentrisch angeordnete, ineinander verkettete Herzformen von roter und gelber Farbe zeigen. Der schmucklose Rahmen ist rot lackiert. An der linken Kopfseite ist das *Triratna* geschnitzt, das beidseitig von Ranken flankiert wird. Die Unterseite des Buchdeckels ist naturbelassen und trägt eine kurze, teilweise unleserliche und verschmierte Notiz in *dBu-med*, die mit der Entstehung des Buchdeckels nicht in Zusammenhang steht.

Digitalisate des Buchdeckels in den Digitalisierten Sammlungen der Staatsbibliothek Berlin unter http://digital.staatsbibliothek-berlin.de/werkansicht?PPN=PPN878847359&PHYSID=PHYS_0001.

Tibetischer Buchdeckel (*glegs-shing*) in leicht facettiertem Profil mit gebrochenen Ecken, Außenmaß: 35,5x11,5x1,6 cm (LxBxH), Mittelfeld: 28,2x4,8 cm (LxB), Unterdeckel. Der Buchdeckel war ehemals auf allen Seiten rot eingefärbt, hat die Farbe aber an zahlreichen Stellen, besonders auf der glatt geschliffenen Oberseite, auf der das Buch auflag, eingebüßt. Die geschnitzte Unterseite des Unterdeckels zeigt unregelmäßige Reste von Vergoldung, die Kopf- und Längsseiten sind glatt geschliffen und wie die Oberseite rot gefärbt. Aufgrund der verloren gegangenen Firnis kommt die Maserung an zahlreichen Stellen zum Vorschein.

Buchdeckel mit der Darstellung eines Bodhisattva

Die Unterseite des Unterdeckels zeigt im Mittelfeld eine feine Schnitzerei einer mit einem *Bodhisattva*-Diadem versehenen Gottheit. Sie weilt inmitten einer großen Ranke, die sich zu beiden Seiten in jeweils zwei Rankenbögen mit sich windendem Blattwerk entfaltet. Auf einem Lotosthron weiland, hält sie beide Hände in *Dhyānamudra*. Fehlt ihr auch die Almosenschale, dürfte es sich mit hoher Wahrscheinlichkeit um den *Buddha Amitābha* im *Sam̐bhogakāya*-Schmuck handeln. Der Rahmen ist glatt geschliffen und mit demselben Rot versehen, das den ganzen Buchdeckel charakterisiert. Während die rechte Kopfseite glatt geschliffen und rot gefärbt ist, ist die linke Kopfseite mit einer vergoldeten Schnitzerei von Ranken versehen.

Digitalisate des Buchdeckels in den Digitalisierten Sammlungen der Staatsbibliothek Berlin unter http://digital.staatsbibliothek-berlin.de/werkansicht?PPN=PPN878860851&PHYSID=PHYS_0001.

Tibetischer Schnitzerei in Form eines Buchdeckel (*glegs-shing*) im Profil eines Quaders mit gebrochenen Ecken, Außenmaß: 67x17,8x2,1 cm (LxBxH), Mittelfeld: 62,4x12,4 cm (LxB). Die gesamte Oberseite weist eine dicke schwarze Patina auf, die an den erhabenen wie auch tief gelegenen Stellen des Mittelfelds durch manuelle Säuberung zum Teil entfernt worden zu sein scheint. Die Oberseite ist über die gesamte Länge leicht konkav geformt. Die Schnitzerei des Rahmens ist auf der linken Seite aufgrund der starken Patina nur noch in Resten erkennbar. Zu sehen sind dort – ganz so wie auf einer der beiden Längsseiten – mehrere, offensichtlich gebohrte Löcher. Die Rückseite ist glatt geschliffen und weist zahlreiche Aussparungen auf. Beide Kopfseiten sind glatt geschliffen. Ob es sich hier wirklich um einen Buchdeckel oder um ein geschnitztes Paneel handelt, bedarf weiterer Recherchen.

Schnitzerei mit einem von zwei Löwen flankierten Vajra

Die eindrucksvolle Schnitzerei zeigt in der Mitte einen aufrecht gestellten Vajra, aus dem sich zu beiden Seiten je vier Rankenbögen entfalten. An beiden Enden zeigen sich tempelartige, offensichtlich zweistöckige Gebäude, vor denen jeweils ein großer Löwe vom Typ eines Schneelöwen im Profil mit rückwärts gewandten Kopf eingearbeitet ist. Der Rahmen besteht aus mehreren Stegen und dazwischen liegenden Perlenschnüren.

Digitalisate des Buchdeckels in den Digitalisierten Sammlungen der Staatsbibliothek Berlin unter http://digital.staatsbibliothek-berlin.de/werkansicht?PPN=PPN878848126&PHYSID=PHYS_0001.

Tibetischer Buchdeckel (*glegs-shing*) im Profil eines Quaders mit gebrochenen Ecken, Außenmaß: 69,2x20x1,9 cm (LxBxH), Mittelfeld: 60,2x11,5 cm (LxB), vermutlich ein Oberdeckel. In flacher Schnitzerei gehaltener Buchdeckel, der im Mittelfeld geringe Reste einer Vergoldung aufweist. Der Buchdeckel ist der Länge nach durchgebrochen und auf der Rückseite durch zwei Keile wieder fachmännisch zusammengeheftet worden. Der Rahmen war ehemals offensichtlich rot grundiert. Die Rückseite ist glatt geschliffen, naturbelassen und zeigt drei große x-förmige Keile. Die Kopfseiten weisen zahlreiche größere und kleinere, recht tiefe Risse auf.

Buchdeckel mit zwei Gänsen

Das Mittelfeld dieses eindrucksvollen Buchdeckels zeigt in der Mitte zwei große Gänse mit ineinander verschlungenen Hälsen. Zu beiden Seiten gehen davon je drei große, spiralförmige Ranken aus, in denen sich Blattwerk windet und über denen z.T. weitere kleine Gänse als Randfiguren eingearbeitet sind. Lediglich die beiden unmittelbar an die Gänse grenzenden Spiralen weisen darüber hinaus Motive auf. In der Spirale links der Gänse ist ein Pferd mit dem *Tirratna* zu sehen, in der gegenüberliegenden Spirale offensichtlich ein indischer Tantriker oder *Siddha*. Eingefasst wird das Mittelfeld von zwei zwischen Stegen liegenden Perlenreihen. Der Reste einer roten Grundierung zeigende Rahmen ist glatt geschliffen und lediglich durch eine Reihe von großen, mehrere Millimeter tief eingefrästen Ringen gekennzeichnet, die das gesamte Mittelfeld umschließen.

Digitalisate des Buchdeckels in den Digitalisierten Sammlungen der Staatsbibliothek Berlin unter http://digital.staatsbibliothek-berlin.de/werkansicht?PPN=PPN878848355&PHYSID=PHYS_0001.

Tibetischer Buchdeckel (*glegs-shing*) im Profil eines Quaders mit gebrochenen Ecken, Außenmaß: 67,315,5x2,1 cm (LxBxH), Mittelfeld: 63,9x12 cm (LxB), Oberdeckel. Die Oberseite ist geschnitzt und bemalt und weist neben stärkeren Abnutzungsspuren an drei Stellen erhebliche Schwärzungen auf, die als Resultat von Brandspuren zu bewerten sind. Die Bemalung ist in Mitleidenschaft gezogen und für die Hauptgottheit fast gänzlich verschwunden. Die Kopfseiten und die Unterseite sind glatt geschliffen und weisen eine massive dunkle Patina auf, die teilweise abgeplatzt ist und den Blick auf das Holz frei gibt.

Buchdeckel mit der Prajnaparamita und zehn Buddhas

Das rot grundierte Mittelfeld wird von grün bemalten Ranken, die sich im Rapport aneinanderreihen, eingefasst, wobei die Ranken an den Kopfenden durch zwei sich anblickende *Makāras* im Profil ersetzt werden. Die zentrale vierarmige, mit einem *Bodhisattva*-Diadem versehene Gottheit trägt in ihren beiden Haupthänden vor dem Körper nicht mehr erkennbare Attribute. Da die beiden seitlichen Hände offensichtlich jeweils ein Buch halten, dürfte es sich mit hoher Wahrscheinlichkeit um eine Form der *Prajñāpāramitā* handeln. Auf beiden Seiten der *Prajñāpāramitā* sind, in Rankenbögen eingefasst, jeweils fünf Buddhas arrangiert, denen der Künstler ehemals eine gelbliche Bemalung verliehen zu haben scheint. Aufzufassen sind diese

Buddha-Darstellungen sicherlich als die Buddhas der Zehn Richtungen (Tib. *phyogs-bcu'i sangs-rgyas*). Der Rahmen besteht aus einem Außensteg und einem Perlenfries.

Digitalisate des Buchdeckels in den Digitalisierten Sammlungen der Staatsbibliothek Berlin unter http://digital.staatsbibliothek-berlin.de/werkansicht?PPN=PPN878848444&PHYSID=PHYS_0001.

36

Hs. or. 14680

Tibetischer Buchdeckel (*glegs-shing*) im Profil eines Kreissegments, Außenmaß: 68,9x20,2x1,7 cm (LxBxH), Mittelfeld: 60x11,4 cm (LxB), vermutlich ein Oberdeckel. Die Oberseite ist mit zahlreichen kleineren Abnutzungen und Abschabungen versehen. Der Buchdeckel war der Länge nach durchgebrochen, wurde rückseitig aber durch die fachmännische Einsetzung von Holzkeilen wieder zusammengesetzt und mit einer neuen transparenten Firnis versehen. Die Unterseite ist naturbelassen und dunkel gebeizt. Die Motive der Kopfseiten, die ehemals anscheinend in einem roten Farbton grundiert waren, sind aufgrund starker Verschmutzungen und Überlagerungen nicht mehr erkennbar.

Mit vier Lotos-Rosetten bemalter Buchdeckel

Das von einem grünen und gelblich-goldenen Band eingefasste Mittelfeld zeigt ein fortlaufendes Rosettenband aus farbigen, achtblättrigen Lotosblüten auf schwarzem Untergrund. Nur die beiden mittleren Rosetten sind vollständig zu sehen, die beiden äußeren sind nur zur Hälfte sichtbar. Der Rahmen ist in der Mitte aller vier Seiten mit Darstellungen eines *Kīrtimukha* versehen, aus dessen Maul schwarz gemalte Ranken auf rotem Untergrund sprießen, die sich in Bögen umlaufend entfalten. Die an den Enden der Längsseiten gelegenen vorletzten Ranken enthalten anstelle von Blattwerk jeweils eine zierliche Gans.

Digitalisate des Buchdeckels in den Digitalisierten Sammlungen der Staatsbibliothek Berlin unter http://digital.staatsbibliothek-berlin.de/werkansicht?PPN=PPN878854665&PHYSID=PHYS_0001.

37

Hs. or. 14681

Tibetischer Buchdeckel (*glegs-shing*) im Profil eines Quaders mit gebrochenen Ecken, Außenmaß: 65,4x21,4x2,8-3,2 cm (LxBxH), Mittelfeld: 57x13,1 cm (LxB), vermutlich ein Oberdeckel. In sich leicht verzogener, schwerer Buchdeckel, der auf der Oberseite mit kleineren Unebenheiten und mit geringeren Abschürfungen im Mittelfeld versehen ist. Die Farben wirken wenig kontrastreich, alle Seiten zeigen stärkere Verschmutzungen. Die Unterseite ist bemalt, besitzt jedoch zahlreiche Abschürfungen sowie weißliche und schwarze Ablagerungen. Die Kopfenden besaßen offensichtlich eine rote Grundierung, sind allerdings mit einer massiven, schwarzen Patina versehen, die keine Motive mehr erkennen lässt.

Buchdeckel mit dem Rañjanā-Schriftzug *Oṃ ma ṇi padme hūṃ hrīḥ*

Das Mittelfeld besteht aus dem nur noch schlecht erkennbaren Schriftzug *Oṃ ma ṇi padme hūṃ hrīḥ* in *Rañjanā*-Schrift, der mit einer bronzeartigen Farbe geschrieben wurde und von zwei breiten

Linien bronzeartiger und roter Farbe eingefasst wird. Auf den rot grundierten Rahmen ist wiederum mit dieser bronzeartig wirkenden Farbe ein Lotosblattfries aufgebracht. Die Unterseite ist mit einer großflächigen, an vielen Stellen arg in Mitleidenschaft gezogenen Malerei versehen, die in einem Rahmen aus Lotosblättern und farblich unterschiedlich gestalteten Randlinien im Zentrum des Mittelfeldes einen *Buddha Śākyamuni* abbildet. Umgeben wird er von einer frei entworfenen, weitgehend spiegelsymmetrischen Malerei aus rotfarbigen Lotosblumen.

Digitalisate des Buchdeckels in den Digitalisierten Sammlungen der Staatsbibliothek Berlin unter http://digital.staatsbibliothek-berlin.de/werkansicht?PPN=PPN878854444&PHYSID=PHYS_0001.

38

Hs. or. 14682

Tibetischer Buchdeckel (*glegs-shing*) in leicht facettiertem Profil mit gebrochenen Ecken, Außenmaß: 36,8x12,2x2,1-2,3 cm (LxBxH), Mittelfeld: 32x7,6 cm (LxB), vermutlich ein Oberdeckel. Die Oberseite ist bemalt, die Motive sind aber kaum noch erkennbar. Die Unterseite besitzt hingegen sehr gut erhaltene, bemalte Schnitzereien von vier figürlichen Darstellungen. Die rechte Kopfseite ist geschnitzt und mit Resten von Vergoldung versehen, die linke Kopfseite ist glatt geschliffen und zeigt Reste einer roten Bemalung.

Buchdeckel mit den Buddhas der Drei Zeiten und einem *Ṣaḍakṣarī-Lokeśvara*

Die Bemalung des Mittelfeldes der Oberseite ist aufgrund starker Abschürfungen und erheblicher Ablagerungen fast bis zur Unkenntlichkeit verkommen. Nur anhand kleiner Bruchstücke lässt sich noch erahnen, dass die Malerei offensichtlich drei Wellenbögen auf grünem Untergrund aufwies, wie sie der Buchdeckel Nr. 31 zeigt. Der Rahmen war offensichtlich rot lackiert. Die Unterseite zeigt vier figürliche Darstellungen, die als Tiefrelief geschnitzt sind: von links nach rechts sieht man die Gruppendarstellung der *Buddhas* der Drei Zeiten (Tib. *dus-gsum sangs-rgyas*), denen auf der rechten Seite ein vierarmiger *Ṣaḍakṣarī-Lokeśvara* hinzugefügt wurde. Die geschnitzte rechte Kopfseite zeigt ein einfaches Rankengeflecht, das sich von einem zentral stehenden Lotosblatt aus entfaltet.

Digitalisate des Buchdeckels in den Digitalisierten Sammlungen der Staatsbibliothek Berlin unter http://digital.staatsbibliothek-berlin.de/werkansicht?PPN=PPN878854789&PHYSID=PHYS_0001.

39

Hs. or. 14683

Tibetischer Buchdeckel (*glegs-shing*) im Profil eines Quaders mit gebrochenen Ecken, Außenmaß: 34x12,4x1,4 cm (LxBxH), Mittelfeld: 30,8x6,7 cm (LxB), Oberdeckel. Der Buchdeckel ist mit einer massiven Patina versehen, die im Mittelfeld stärkeren Abrieb erfahren hat und das Holz zum Vorschein kommen lässt. Die Rückseite ist naturbelassen, die Kopfseiten sind glatt geschliffen und lassen keine Bemalungen erkennen.

Buchdeckel mit drei Buddha-Darstellungen

Der Buchdeckel wirkt aufgrund der sich über den Rahmen und das Mittelfeld ziehenden großen, eingefrästen Ringe archaisch. Die länglichen *Uṣṇīṣas* der *Buddhas* lehnen sich an den *Pāla*-Stil an. Das von einem Perlenfries eingerahmte Mittelfeld zeigt in der Mitte einen *Buddha Śākyamuni* vor einem *Toraṇa* aus zwei *Vyālas* und zwei *Makāras*. Flankiert wird er auf der linken Seite von einem *Buddha Amitābha* und auf der rechten Seite offensichtlich von einem *Buddha Akṣobhya*, wobei diese beiden *Buddhas* in einer Art Tempel oder *Stūpa* sitzend dargestellt sind. Zwischen diesen *Buddha*-Darstellungen und auf dem gesamten, glatt geschliffenen Rahmen, der sich eigenartigerweise nur über die obere, untere und linke Seite erstreckt, sind große Ringe eingefräst. Digitalisate des Buchdeckels in den Digitalisierten Sammlungen der Staatsbibliothek Berlin unter http://digital.staatsbibliothek-berlin.de/werkansicht?PPN=PPN878855122&PHYSID=PHYS_0001.

40

Hs. or. 14684

Tibetischer Buchdeckel (*glegs-shing*) im Profil eines Quaders mit gebrochenen Ecken, Außenmaß: 38,9x13,1x1,4 cm (LxBxH), Mittelfeld: 32,4x6 cm (LxB), Oberdeckel. Der offensichtlich in rezenter Zeit mit einer Firnis überzogene Buchdeckel wirkt sehr dunkel. Das liegt zum einen an der großflächigen Verwendung des Schwarz, zum andern an den verwendeten Farbtönen des Rot, Gelb und Grün, denen die Leuchtkraft fehlt, so dass sie selbst zum Schwarz nur relativ geringe Kontraste ausbilden. Die Rückseite ist dunkel gebeizt und ganz so wie auch die Oberseite von Abschürfungen und Überlagerungen gekennzeichnet. Die rechte Kopfseite ist geschnitzt und mit Resten von Vergoldung versehen, die linke glatt geschliffen und von einer starken Patina überzogen.

Buchdeckel mit einem fortlaufenden Rosettenband

Von einer breiten roten und gelben Linie eingefasst, zeigt das Mittelfeld auf schwarzem Untergrund fünf Rosetten, die aus großen roten Kreisen bestehen und darin in gleicher Farbgebung relativ kleine Ornamente aus achtblättrigen Lotusblumen in Aufsicht zeigen. Dadurch dass die beiden äußeren Kreise nur zur Hälfte sichtbar sind, wird die Assoziation an ein fortlaufendes Band von Rosetten erzeugt. Der von einer breiten gelben und roten Linie eingefasste Rahmen zeigt ein Lotusblumenfries. Die Rückseite ist naturbelassen. Die rechte Kopfseite weist drei breite Lotusblätter auf.

Digitalisate des Buchdeckels in den Digitalisierten Sammlungen der Staatsbibliothek Berlin unter http://digital.staatsbibliothek-berlin.de/werkansicht?PPN=PPN878855521&PHYSID=PHYS_0001.

41

MIK I 4516a

Tibetisches Buchdeckelpaar (*glegs-shing-gi cha*) mit leicht facettiertem Profil, Außenmaß: Oberdeckel 51,3-18,2 cm, Unterdeckel 51,4x18,3 cm. Aus massivem, schwerem Holz gefertigte Buchdeckel, die auf den Außenseiten verschiedene leichtere Beschädigungen aufweisen.

Ein Paar grob behauener Buchdeckel

Dieses zusammengehörige Paar einfacher, glatt geschliffener Buchdeckel weist keinerlei Schnitzereien oder Bemalungen auf. Es besteht aus zwei massiven Holzplatten, die offensichtlich vor allem dem Schutz des Buches dienen sollten. Auch die Kopf- und Innenseiten der Buchdeckel sind glatt geschliffen.

42

MIK I 4565a

Tibetischer Buchdeckel (*glegs-shing*) im Profil eines Quaders mit gebrochenen Ecken, Außenmaß: Oberdeckel 68,1x25,8x3,1 cm (LxBxH), Unterdeckel 68,5x25,9x3,4 cm (LxBxH), Mittelfeld: Oberdeckel 51,4x11,1 cm (LxB), Unterdeckel 51,5x10,6-11 cm (LxB). Der Buchdeckel ist an den Kanten und am Randsteg vielfach lädiert. Der erhabene Mittelfeldsteg schützte den Oberdeckel vor größeren Beschädigungen, in den mittleren Partien, in denen der Buchdeckel offensichtlich von den Buchbändern umschlossen wurde, zeigen sich jedoch starke Verschmutzungen, die zu Beeinträchtigungen der Farbe und Vergoldung geführt haben. Die zwischen dem Rand- und Mittelfeldsteg gelegenen Rahmenfelder sind leicht konvex geformt und sind teilweise mit Goldmalereien versehen. Die linken Kopfseiten von Ober- und Unterdeckel zeigen Reste von Poliment sowie eine brüchig gewordene Vergoldung, auf die in nicht mehr einfach zu entziffernden Konturen eine Aufschrift in *Rañjanā* aufgebracht wurde. Die Längsseiten und die rechts liegende Kopfseite beider Buchdeckel sind rot lackiert. Die Unterseite des Oberdeckels sowie die Oberseite des Unterdeckels sind mit einem unbeschriebenen Blatt bzw. der letzten Seite der beiliegenden Schrift beklebt, so dass die Beschaffenheit der Innenseiten nicht ersichtlich ist. Die Unterseite des Unterdeckels ist rot lackiert und besitzt weder Schnitzereien noch Malereien. Sie ist mit Rand-, Diagonal- und Mittelfeldstegen versehen und besitzt Abschabungen und unterschiedliche Verschmutzungen. Zur Beschreibung der mit dem Buchdeckel überlieferten Werke siehe Nr. 495.

Rot lackiertes Paar tibetischer Buchdeckel mit Rañjanā-Aufschrift (ca. 19. Jh.)

Es handelt sich um ein schweres, dunkelrot lackiertes Paar tibetischer Buchdeckel, dessen Oberdeckel mit kleineren Goldmalereien und einer Aufschrift in *Rañjanā* versehen ist. Das Mittelfeld des Oberdeckels wird von einer breiten, goldenen Rahmenleiste umschlossen, die zwischen zwei erhabenen Stegen liegt. Es besitzt eine in Gold geschriebene Textzeile, die mit einem Textanfangszeichen (*yig-mgo*) beginnt. Zu transliterieren ist sie anscheinend mit / *Oṃ amarāṇi jīvanī (ye) svahā / Oṃ vajra sat (?) tva*. Dabei handelt es sich um die *Dhāraṇīs* des *Amitāyus* und des *Vajrasattva*. Die Schreibung scheint mir z.T. nicht ganz korrekt zu sein, die Silbe *ye* vermag ich nicht zu identifizieren.

Der breite Randsteg umschließt den glatten, konvex geformten Rahmen, der an den Kopfseiten und in der Mitte der Längsseiten mit Lotosranken in Goldmalerei verziert ist. In Umkehrung der Oberseite ist an den Kopfseiten eine rot auf goldenem Untergrund konturierte *Rañjanā*-Aufschrift angebracht, die sich höchstens noch in Teilen entziffern lässt.

II. URKUNDEN UND HANDSCHRIFTLICHE NOTIZEN

A) URKUNDEN (yig-tshags)

43

Hs. or. 2337

Handschrift (*dbu-med*), 93 Blatt. Titelseite, 1^v und 2^r mit rotfarbigem Rahmen in doppelten Linien, die übrigen Seiten mit doppelten Randlinien. Der in Schwarz gehaltene Text weist an zahlreichen Stellen kleinere Einlassungen in roter Tinte auf. Besitzt der Text auch vielfach Spuren von Salpeter, die die Schrift teilweise verblässen lassen haben, ist die Schrift generell gut lesbar. Nur an wenigen Stellen wie am Anfang der ersten Zeile auf Fol. 29^v oder auf Fol. 33^r, 38^r, 51^r, 84^v, 85^r und 91^r sind kleinere Textpassagen verlustig gegangen. Da die Folien zum Teil mit der folgenden Seite verklebt waren, haben sich diese Textpassagen bisweilen dort noch in Spiegelschrift erhalten. Die Feuchtigkeitseinwirkungen haben auch dazu geführt, dass kleinere Schriftpassagen gelegentlich auf benachbarte Seiten durchfärbten. Geschehen ist das jedoch zumeist auf den Rändern oder im Zwischenraum von Zeilen, so dass die Lesbarkeit dadurch nicht beeinträchtigt wird. Vereinzelt Stellen wie Fol. 6^v,3, 16^r,1, 18^r,3, 27^r,6, 30^r,6, 46^r,3, 54^r,1, 55^v,4, 58^v,6, 61^r,6, 68^r,4, 72^v,4, 74^v,6, 80^v,2, 82^r,3, 86^r,6, 88^r,4 oder 91^v,1 weisen Textergänzungen in *dBu-can* auf, die auf eine spätere Korrekturlesung schließen lassen. Fol. 88^v,6 enthält am unteren Rand offensichtlich eine nicht zum Text gehörende kurze Schreibübung. Der verengte Duktus der Zeilen 3-6 auf Fol. 89^v lässt darauf schließen, dass das Blatt möglicherweise aufgrund einer Textauslassung neu geschrieben wurde. Das glatte, biegsame, gräuliche Papier ist von bester Qualität und unterschiedlicher Stärke. Es weist zumeist nur relativ feine Fasereinschlüsse auf, ist aufgrund starker Feuchtigkeitseinwirkungen an den Rändern jedoch wellig geworden, vielfach leicht aufgeraut und vergilbt. In den Randbereichen weist die Handschrift darüber hinaus auf allen Seiten relativ starke Wasserflecken auf, die aufgrund der breiten Blattränder aber nur an wenigen Stellen zu einem leichten Auslaufen der Tinte führten. Schriftspiegel: 1^v-2^r: 5-zeilig, 2^v: 7-zeilig, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: --, v: --.

Staatsvertrag zwischen Ladakh und Purig aus dem Jahre 1753

Titelvermerk (Titelseite): *<gangs ljongs phan bde'i rtsas su rgyal ba mchog gi bkas rje btsun bla ma dam pa dpal rig pa 'dzin dbang chen pos lhag pa'i thugs bskyed kyi mnga' ris mar yul la dvags rgyal po gu {khu} dbon gyi legs ldum yang dag rje blon 'bangs bcas dga'[Z] bde'i dpal la bkod pa'i bcad khra rin po che ji srid bskal pa'i bar du gzhom pa med pa bka' rtags phyag rgya gyur med rdo rje'i re khas gsal bar mdzad pa'i btan {gtan} tshigs>* "Der kostbare schriftliche Vergleich, mit dem auf Weisung des höchsten *Jina** um des Wohlergehens des Schneelandes willen der ehrwürdige Herr, der heilige geistliche Lehrer, der glorreiche große Inhaber des Wissens, aufgrund seines vorzüglichen Entschlusses die korrekte gute Übereinkunft der Könige von *mNga'-ris Mar-yul*, Ladakh, Onkel und Neffe, zur größten Freude von Herrscher, Ministern und Untertanen niedergelegt hat, (eben) die Urkunde, die mittels der *Vajra*-Figuren unwandelbarer Siegeszeichen klar abgefasst wurde, auf dass sie für die Dauer des (gegenwärtigen) *Kalpās* nicht zerstört werden möge"



Abb. 1: Staatsvertrag zwischen Ladakh und Purig aus dem Jahre 1753 (Nr. 43), Bl. 1r, 1v und 2r

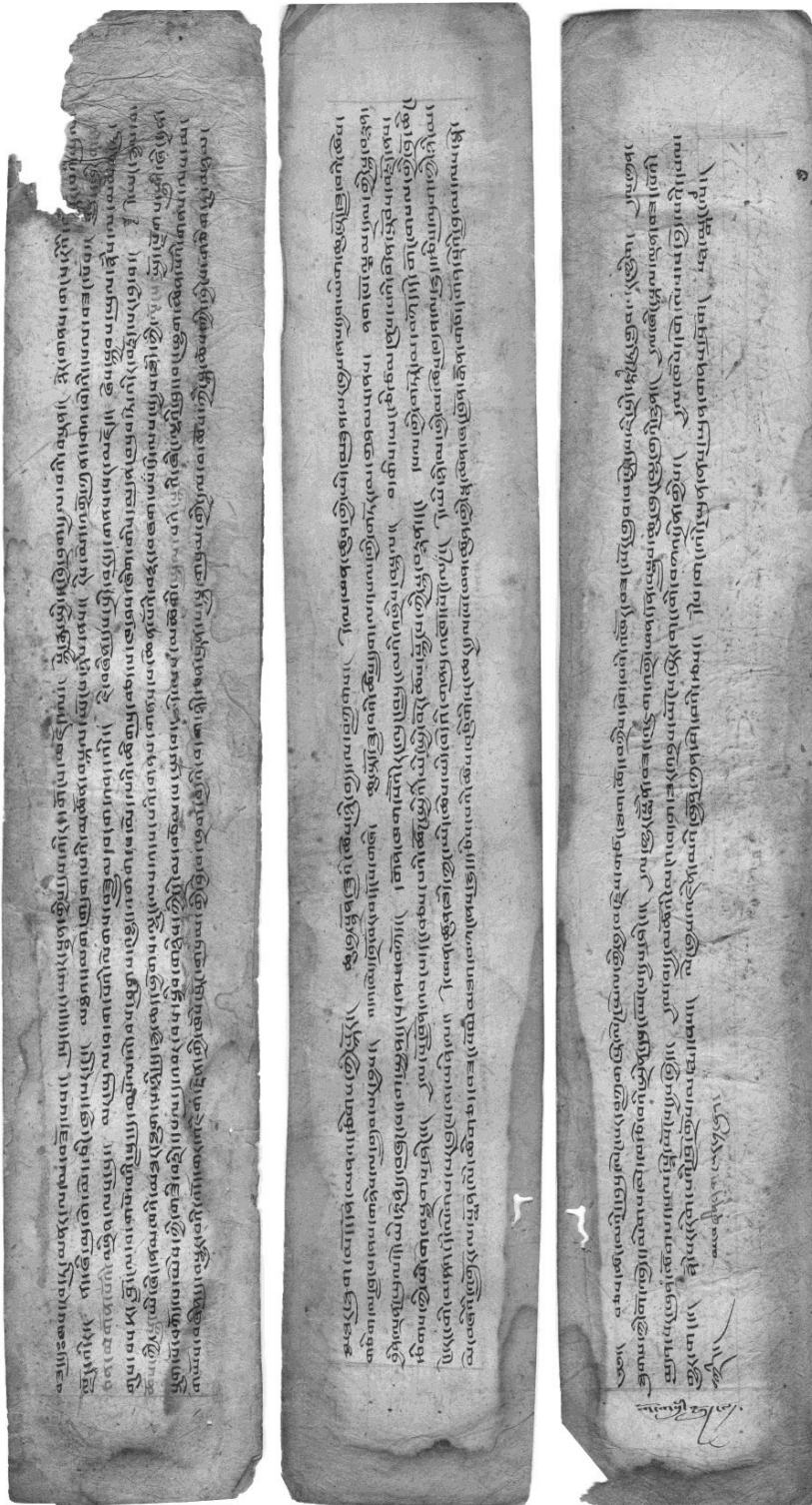


Abb. 2: Staatsvertrag zwischen Ladakh und Purig aus dem Jahre 1753 (Nr. 43), Bl. 2v, 91v und 92r

A: [1^v] *om svā sdi sidhi dznyiṁ ra dza bha vantu / mi 'gyur gdod nas dag pa chos kyi byings / 'bri gang dag pa rtag pa g.yung drung che / srid zhi [Z] phun tshogs dpal kun 'byung ba'i gnas /*

E: [93^r] *legs byas 'dzin ma'i khyon kun bde ba'i rtsas / daṁ pa gang 'di yun nas yun gnas shog / sarba mangga lam [Z] bkra shis / ma bzhin dag par 1 zhus /*

Das vorliegende Werk bildet eine unbekannte Abschrift des im Jahre 1753 zwischen Ladakh und Purig (*spu-rig*) geschlossenen Staatsvertrages, dessen Abschluss unter Vermittlung von *Kaḥ-thog rig-'dzin Tshe-dbang nor-bu* [1698-1755] zustande kam. Dieser Vertrag wurde bereits 1999 von Peter Schwieger in seiner Habilitation "Teilung und Reintegration des Königreichs von Ladakh im 18. Jahrhundert" auf der Grundlage mehrerer Textzeugen einer detaillierten Edition und Übersetzung sowie einer ausführlichen Untersuchung unterzogen, so dass sich weitere Ausführungen hier erübrigen.

Wie der Nachtrag zu den Schlussversen anmerkt, wurde der Text unter Heranziehung des Originals noch einmal Korrektur gelesen. Als Beleg der Korrekturlesung dürften die zahlreichen kleineren Ergänzungen zu betrachten sein, die in *dBu-can* unter den jeweiligen Zeilen angebracht wurden. Damit ist dem vorliegenden Textzeugen als einer sorgsam korrigierten, direkten Abschrift des Originaltextes eine hohe Authentizität zuzubilligen. Trotz der nicht unerheblichen Beschädigungen, die die ersten Blätter aufweisen, und der sich über die Ränder ziehenden Wasserflecken ist der Text – von kleineren Passagen abgesehen – sehr gut lesbar. Da er darüber hinaus von flüssiger Hand sehr akkurat geschrieben wurde, liegt mit der vorliegenden Abschrift ein weiterer bedeutender Textzeuge für den Staatsvertrag vor, der ein wichtiges Dokument zum Studium von Friedensschlüssen im tibetischen Kulturraum bildet.

* D.h. hier des Dalai Lama.

Zu den bislang bekannt gewordenen Textzeugen und einer Transliteration, Übersetzung und detaillierten Analyse des Vertrages siehe Schwieger 1999.

B) HANDSCHRIFTLICHE NOTIZEN

44

Hs. or. 2333c

Handschrift (*khyug-yig*), 1 unpaginiertes Folio von 38,3x6,7 (31,8x2,2) cm, auf das zwischen die roten Randlinien ein Papierstreifen von 31,7x2 cm mit einem zweizeiligen Text geklebt wurde. Schriftspiegel: 2-zeilig. Randverm. r: --, v: --.

Erinnerungsnotiz (dran-tho) des lo-chen Dharma-shrī über die Aushändigung eines Buches und die Weitergabe der beiden Schlussfolien des gSang ba'i rnam thar zur sauberen Niederschrift

Ohne Titel und Kolophon.

Zeile 1: *gter rin po che rnam thar mya ngan 'das byung Utpa la'i phreng ba chu 'brug zla 1 tshes 25 nyin smu sug ru rgya mtsho lags la gyar pho phul ba'i dran tho //* "Erinnerungsnotiz darüber, dass ich das *gTer rin po che rnam thar mya ngan 'das byung Utpa la'i phreng ba** am 25. Tag des 1. Monats des Wasser-Drache(-Jahres) [1712] dem *sMu sug-ru rGya-mtsho* ausgehändigt habe."

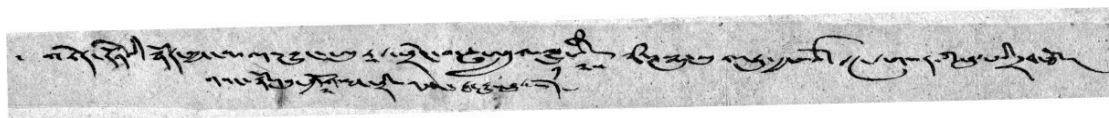


Abb. 3: Erinnerungsnotiz mit der Handschrift des lo-chen Dharma-shrī (Nr. 44)

Zeile 2: *gsang nam dbu shog 2 kyang bris gnang zhu rgyu phul yod* // "(Des Weiteren) habe ich ihm auch zwei Seiten der Geheimen Biographie (des *gTer-ston rin-po-che*) zur Niederschrift gegeben."

Es handelt sich um einen 31,8x2,2 cm großen Papierstreifen, der eine zweizeilige Notiz in *dBu-med* enthält und auf ein leeres, unpaginiertes Blatt aufgeklebt ist. Die Größe des Folios, auf das der Papierstreifen aufgeklebt war, entspricht ziemlich genau dem Format des Werkes Nr. 486, an dessen Ende dieses Folio eingeordnet war. Dieser unscheinbare, nicht ganz einfach zu entziffernde Papierstreifen liegt der vorzüglich geschriebenen Handschrift des prächtig illustrierten *Rig 'dzin 'gyur med rdo rje'i shin tu gsang ba nyams snang gi rtogs brjod sGyu 'phrul rdo rje'i rol mo* (siehe Nr. 59), dem als *gTer-bdag gling-pa's gSang-ba'i rnam thar* bekannten Werk (TBRC W2CZ6653), und dem von *gTer-bdag gling-pa's* [1646-1714] verfassten *gTer-ma*-Zyklus *Zab-chos rig-'dzin thugs-thig* (Nr. 486) bei. In der Annahme, dass diese beiden Prachthandschriften nach dem Tode *gTer-bdag gling-pa's* unter Federführung seines Bruders, des *lo-chen Dharma-shrī* [1654-1717], der das Kloster *sMin-grol gling* nach dessen Tod weiterführte, ausgefertigt wurden, dürfte es sich bei dieser Erinnerungsnotiz vermutlich um eine handschriftliche Notiz von *gTer-bdag gling-pa's* berühmtem Bruder handeln.

Der in der Notiz erwähnte Name *sMu sug-ru rGya-mtsho*, der der Schreiber der Werke Nr. 59 und 486 gewesen sein dürfte, taucht in diesen beiden Schriften und auch in den mir bekannten Schriften des *Dharma-shrī* oder des *gTer-bdag gling-pa* allerdings nirgendwo auf, so dass sich nicht weiter verifizieren lässt, ob die vorliegende Notiz wirklich zur Zeit *Dharma-shrī's* verfasst wurde. Für die bekannt gewordenen Ausgaben dieser Werke ist das eigentlich nicht weiter erstaunlich, da diese allesamt in späterer Zeit ausgefertigt wurden und der Name des Schreibers, sollte er in irgendwelchen Schriften angeführt worden sein, in späteren Abschriften oder Drucken natürlich nicht mehr erwähnt wird. Der Vermerk zum *gTer rin po che rnam thar mya ngan 'das byung Utpā la'i phreng ba* und der Hinweis auf die beiden Seiten des *gSang-ba'i rnam-thar* sind hingegen ein eindeutiger Beleg dafür, dass es sich bei dem Autor der Erinnerungsnotiz wohl nur um den bereits erwähnten *lo-chen Dharma-shrī* handeln kann.

Daraus ließe sich mit hoher Wahrscheinlichkeit des Weiteren schließen, dass die Berliner Handschriften des *sGyu 'phrul rdo rje'i rol mo* (Nr. 59) und des *Zab-chos rig-'dzin thugs-thig* (Nr. 486) "feierliche" Abschriften der jeweiligen Urschriften bildeten und ebenfalls dem Besitz des *lo-chen Dharma-shrī* entstammen. Auffällig ist in diesem Zusammenhang, dass die in Zeile 2 des Autographs angesprochenen beiden Seiten des *gSang ba'i rnam thar*, das in der unter der Nr. 59 vorliegenden, unvollständigen (sic!) Form 45 Folien umfasst, just jene beiden fehlenden letzten Seiten dieses Textzeugen sein könnten – und ich denke, auch sein dürften –, die das Werk in seinen beiden bekannten Ausgaben besitzt.

* Hierbei kann es sich nur um das Werk *gTer ston chos kyi rgyal po'i mya ngan 'das byung gi gtam Utpā la'i phreng ba* aus der Feder des *Dharma-shrī* handeln, das den bekannt gewordenen Kolophonen zufolge 1714 verfasst wurde und sich im 2. Band der Gesammelten Werke des

Dharma-shrī befindet (TBRC W9140). Erwähnt wird dieses damals nicht greifbare Werk auch von Peter Schwieger in seinen Untersuchungen zum Leben *gTer-bdag gling-pa's* (SCHWIEGER S. XXXIX). Zu klären ist in diesem Zusammenhang die Frage, wie die Diskrepanz von zwei Jahren zwischen der "Aushändigung" des *Utpā la'i phreng ba* und dem offiziellen Abfassungsdatum des Werkes von 1714 zu erklären ist!

III. HISTORIOGRAPHISCHE WERKE

A) CHRONIKEN (chos-'byung) UND GESCHICHTLICHE ABHANDLUNGEN (lo-rgyus)

45

Hs. or. 2309-1

Handschrift (*dbu-med*), 26 Blatt, 1. Werk (*ka*) der von *gTer-bdag gling-pa* hervorgeholten Werksammlung *rDzogs-chen a-ti zab-don snying-po'i chos-skor*, Gesamtpaginierung (in Zahlen) 1^v-26^v, Einzelpaginierung (in tibetischer Schrift): 1^v-26^v. Aus zwei Blatt bestehende, verstärkte Titelseite, in deren oberes Blatt eine mit einem *ka* beschriebene Klappe geschnitten wurde, unter der der Titel verborgen ist. Schriftspiegel: 1^v und 2^v: 3-zeilig, 2^v-3^v: 4-zeilig, 26^v/26^v: vacat, Rest: 5-zeilig. Randverm. r: --, v: --. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 468.

Ursprungsgeschichte (lo-rgyus) des Zyklus *rDzogs-chen a-ti zab-don snying-po*

Titelvermerk (Titelseite): <*ka, rdzogs chen a ti zab don snying po'i lo rgyus*> "(Faszikel) *ka*. (Ursprungs)geschichte des (Zyklus) *rDzogs-chen a-ti zab-don snying-po*"

A: [1^v/1^v] (kurze Formel in *Ḍākinī*-Schrift, danach Tibetisch) *bya rtsol kun bral lhun grub bde ba chen po'i rang [Z] bzhin bcom ldan 'das dpal kun tu bzang po la phyag 'tshal lo / rgya gar skad du / a ti mantra tantra ya : [Z] bod skad du : zab mo sngags kyi rgyud : rgyal ba rdzogs pa'i sangs rgyas rnams kyi thugs kyi dgongs pa zab gsal bde [2^r] chen 'du bral med pa'i klong las :*

K (zum Verstecken): [26^r/26^r] *ma 'ongs skal {bskal} pa'i mtha' ma rtsod ldan la :*

las can bu gcig 'gro ba'i don du 'byung :

'gyur med rdo rje padma'i rigs mchog [Z] ste :

skal ldan las can de yi don phyir sbas :

zab pa'i rgyas btab rin chen gter du rtsa {= sba (?)} :

skal ldan las 'phro can dang 'phrad par shog :

bka' yi bsrung [Z] ma smug nag ral cig ma :

dgra lha chen po khyung chen klu 'brug 'dul :

skyes bu chen po rdo rje legs pa la :

gtad do gnyer ro ma g.yel sa [Z] ma ya :

dam med lon na de yi dbang po snubs :

zhes gsungs te gter du sbas so : sa ma ya : rgya rgya rgya : gsang zhing snying po'i rgyas gdab bo :

"Am Ende des zukünftigen *Kalpas*, des *Kaliyuga* (*rtsod-ldan*),

wird ein (gutes) *Karma* Besitzender zum Wohle der Lebewesen auftreten.

Indem (dies) *'Gyur-med rdo-rje** (ist), der der besten Lotos-Familie (*padma'i-rigs*) (entstammt),

wurde (diese Lehre) zum Wohle dieses mit dem *Karma* (guten) Schicksals Versehenen versteckt.

In ausführlicher, tiefgründiger (Weise) niedergelegt, wurde sie in einem Juwelenschatz verborgen (?).

Möge sie auf einen Schicksalsbegünstigten treffen, der die (entsprechenden) karmischen Reste besitzt.

Die Schutzgottheiten des Werkes (*bka'-yi bsrung-ma*), die rotbraun-schwarze *Ral-cig-ma* (und) der *dgra-lha chen-po Khyung-chen* mögen die *Nāgas* (und) Drachen unterjochen.

Dem *skyes-bu chen-po rDo-rje legs-pa* wird (diese Lehre als Schutzgottheit) übergeben.

Möge er sie verwahren. Verleihe er ihr Beachtung. *Samaya*.

Falls einer, der kein Gelübde mehr besitzt, sie erhalten sollte, gehe dessen (dadurch erworbene) Macht nieder.

So gesprochen habend, wurde (diese Lehre) versteckt.

Sie wurde in geheimer (Weise) und in essentieller Ausführlichkeit niedergelegt."

K (zum Hervorholen): [26'/26'] *rig 'dzin 'gyur med rdo rjes o dkar brag nas spyan drangs pa'o / gcig zhus // //*"(Dieses Werk) wurde von dem *rig-'dzin 'Gyur-med rdo-rje* aus dem *O-dkar brag* hervorgeholt. Einmal geprüft."

* Das ist ein alternativer Name des *gTer-bdag gling-pa* [1646-1714], des Gründers des Klosters *sMin-grol gling*. Dazu siehe Dargyay 1977: S. 174ff; SCHWIEGER S. XXXVIII-LXIII.

46

Hs. or. 2332-11

Handschrift (*dbu-med*), 3 Blatt. Schriftspiegel: 1^v-2^f: 4-zeilig, 2^v: 7-zeilig, 3^f: 5-zeilig, 3^v: vacat. Randverm. r: *da*, v: --
. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 485.

rDo-rje phur-pa (Vajrakīlaya): Geschichtlicher Abriss (lo-rgyus) der Guru-Überlieferungslinie

Titelvermerk (Titelseite): *<rdo rje phur pa'i dbang gi brgyud rims>* "Stufenfolge der (*Guru*)-Überlieferungslinie der Schülerweihe für den *rDo-rje phur-pa*"

A: [1^v] *rgya gar skad du : gu ya rad na : a bhi ṣinytsa / kya ma siddhi na mo : bod skad du / dbang gi rims* (sic!) [Z] *pa /*

K: [2^v] *phur pa che* [Z] *mchog tho byang rdzogs :*

bka' bsrungs {bsrung} legs ldan nag po yi :

gsang sgrub spu gri lta bu yod :

'di nas nyi ma nub byang 'tshams :

ri bo bkra bzang shar mdun du :

[Z] *rus sbal 'dra ba'i brag stengs su :*

'di nas mi lo bdun rgya {brgya} nas :

nga song drug brgya nyi shu nas :

rigs {rig} 'dzin rgod kyi ldem 'khru {= 'phru} can :

sbas pa'i rnal 'byor las can [3^f] *'byung :*

de nyid dang ni thugs sras yin :

zab mo'i dbang 'di de la gtod :
rigs {rig} 'dzin rgod kyi {kyi} ldem 'khru {= 'phru} can
skye ba nyi shu'i yang gong du :
 [Z] *thugs kyi dbang 'di'i 'brel pa yod :*
man ngag 'di dang 'phrad ma thag :
sgo gsum 'di las ma g.yel bar :
btsen {brtson} pas nyams su blangs pas na :
rdo rje rigs kyi sras su [Z] 'gyur :
ces gsungs so : sa ma yā : rgya rgya rgya : dge'o // 1 zhus / evam :
 "(Damit) ist die (skizzenhafte) Auflistung (der Verrichtungen) (*phur-pa che-mchog tho-byang*)
 beendet.

Des *bka'-bsrung Legs-ldan nag-po*

Evokation geheimer (Art) ist (scharf) wie ein Messer.

Auf der nach Osten (weisenden) Vorderseite des *Ri-bo bKra-bzang*,

der von hier aus in der nordwestlichen Region (gelegen ist),

auf einem einer Schildkröte gleichenden Felsen(berg),

wird in 700 Menschen-Jahren,

620 Jahre nach mir,

der mit dem (entsprechenden) *Karma* versehene, im Verborgenen (wirkende)

rig-'dzin rGod-kyi ldem-'phru-can [3¹] auftreten.

Dieser ist mein Herzenssohn.

Gib ihm diese tiefgründige Schülerweihe.

(Dieser) *rig-'dzin rGod-kyi ldem-'phru-can*

besitzt (aus der Zeit) von mehr als zwanzig Wiedergeburten

eine (karmische) Verbindung zu dieser Schülerweihe des Geistes.

Nicht lange nachdem er mit dieser esoterischen Unterweisung zusammengetroffen ist,

wird er, indem er sie, sich ununterbrochen um diese Drei Tore (*sgo-gsum*)*

bemühend, praktiziert,

zu einem Sohn der *Vajra*-Familie werden.

So ist verkündet worden."

* Das sind die Drei Tore von Körper, Wort und Geist (*TSHIG MDZOD* 595).

47

Hs. or. 2332-12

Handschrift (*dbu-med*), 4 Blatt. Schriftspiegel: 1^v und 4^r: 5-zeilig, 2^r-2^v: 6-zeilig, 3^r-3^v: 7-zeilig, 4^v: vacat. Randverm.
 r: na, v: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 485.

Geschichtlicher Abriss (lo-rgyus) des harten Mantra des Vajrakīlaya

Titelvermerk (Titelseite): <*rdo rje phur pa drag sngags kyi zab pa'i lo rgyus*> "Tiefgründige
 Geschichte des harten *Mantra* des *rDo-rje phur-pa*"

A: [1^v] : *bcom ldan 'das rdo rje gzhon nu la phyag 'tshal lo : o rgyan padma* [Z] *'byung gnas dang :*

K: [4^r] *ces gsungs so : rdo rje phur pa'i rgyu dang tshad bstan pa'o : : [Z] sa mā ya : rgya rgya rgya : brag ri dug sbrul spung {spungs} 'dra'i sked : byang lcags mdzod nag po'i nang nas : rigs {rig} 'dzin rgod kyis {kyi} ldem khru {= 'phru} can gyis gter nas gdan drang {drangs} pa'o : dge'o / l zhus so /* "So ist verkündet worden. (Dieses Werk) legt das Material und die Größe des *rDo-rje phur-pa* dar. Auf halber Höhe des *Brag-ri Dug-sbrul spungs-'dra* wurde es aus dem *Byang lCags-mdzod nag-po* vom *rig-'dzin rGod-kyi ldem-'phru-can* aus dem Schatzversteck hervorgeholt."

48

Hs. or. 2333b-1

Handschrift (*dbu-med*), 4 Blatt. Schriftspiegel: 1^v-2^r: 4-zeilig, Rest: 6-zeilig, 4^v: vacat. Randverm. r: *ka*, v: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 486.

Überlieferungsgeschichte (lo-rgyus) des gTer-ma-Zyklus Zab-chos rig-'dzin thugs-thig

Titelvermerk (Titelseite): <*ka, zab chos rig 'dzin thugs thig las / lo rgyus ngo mtshar*> *rna ba'i bcud len* "(Faszikel) *ka*. Aus dem (Zyklus) *Zab-chos rig-'dzin thugs-thig* die wundersame Geschichte (dieser *gTer-ma*-Sammlung mit dem Titel) Extrahierung der Essenz für die Ohren"

A: [1^v] *na mo gu ru dhe ba dākki ne ye / rab 'byams rgyal ba rgya mtsho'i tshogs dang bcas pa la sgo gsum gus pa chen pos phyag* [Z] *'tshal lo /*

K: [4^r] *rig 'dzin 'gyur med rdo rjes mkha' spyod sgrub ri'i yang rtser* [Z] *sbyar ba'i yi ge'i 'du byed lag tu bstar ba po phyi nang gi bya ba dgu sprugs su btang ba'i rnal 'byor dam pa sangs rgyas so / gcig zhus //* "Der Schreiber des vom *rig-'dzin 'Gyur-med rdo-rje* auf der höchsten Spitze des *mKha'-spyod sgrub-ri* verfassten (Werkes) war der alle inneren und äußeren Werke intuitiv verrichtende *rnal-'byor dam-pa Sangs-rgyas*."

TBRC W22096.

49

Hs. or. 2333b-31

Handschrift (*dbu-med*), 2 Blatt. Schriftspiegel: 1^v-2^r: 4-zeilig, 2^v: 1-zeilig. Randverm. r: *khu*, v: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 486.

Entstehungsgeschichte (lo-rgyus) des schreckenerregenden Beschützers mgon-po Zhal-bzhi-pa (bka'-srung dregs-pa)

Titelvermerk (Titelseite): <*khu, zab chos rig 'dzin thugs thig las : bka' srung dregs pa'i lo rgyus*> "(Faszikel) *khu*. Aus dem (Zyklus) *Zab-chos* die Geschichte des hochmütigen Beschützers (*bka'-srung dregs-pa*)*"

A: [1^v] : *rtsa gsum lha la phyag 'tshal lo : bdag 'dra padma 'byung gnas dur khrod bsil ba'i tshal na bzhugs [Z] pa'i tshe :*

K (zum Hervorholen): [2^r] *rig 'dzin gter bdag gling pas brag dmar [2^v] g.ya' ma lung nas spyan drangs pa'o / zhus ///* "(Dieses Werk) wurde vom *rig-'dzin gTer-bdag gling-pa* in *Brag-dmar g. Ya'-ma lung* hervorgeholt."

* Hier eine Bezeichnung des *mgon-po Zhal-bzhi-pa*.

Zum Inhalt und einer weiteren Ausgabe des Werkes siehe SCHWIEGER III 1459/1.

PRAG 3410; SCHWIEGER III 1459/1.

50

Hs. or. 2338-2

Handschrift (*dbu-med*), 28 Blatt, 2. Werk des *Byin-rlabs bla-sgrub*-Zyklus. Schriftspiegel: 1^v-2^r: 5-zeilig, 28^v: 4-zeilig, Rest 6-zeilig. Randverm. r: --, (nur Titelblatt): *kha*, v: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 491.

Überlieferungsgeschichte (lo-rgyus) des Byin-rlabs bla-sgrub-Zyklus

Titelvermerk (Titelseite): <*g.yu thog byin rlabs bla sgrub las / lo rgyus*> *nges shes 'dren byed dge ba'i lcags skyu* "Aus dem (Zyklus) *Byin-rlabs bla-sgrub* des *g. Yu-thog* (*Yon-tan mgon-po*) die Geschichte, Eisenhaken der Verdienste, die das definitive Wissen in Erinnerung rufen"

A: [1^v] *na mo ratna gu ru sidhi sarba hūm / nyi zla lha dbang lhun se rin chen ltar thub bstan nyin byed lta ba'i [Z] mun nag 'dzoms /*

K: [28^r] *e ma ho / a la la de nas phyi rab {rabs} don du gsung [Z] las gang byon rang bzo ma 'dres par zin bris su bris / rin po che'i drung du zhu dag dang bka' gnang zhus nas bka' rgya gdams / chos bdag la gtad 'gro don [Z] 'byung ba'i smon lam btob bo / g.yu thog snying thig las byin rlabs bla ma sgrub pa'i chos skor sdug bsngal mun sel thugs rje'i nyi 'od ces bya ba'i thog mar lo [Z] rgyus nges shes 'dren byed dge ba'i lcags kyu zhes bya ba rje nyid kyi zhabs rdul yun ring du spyi bos blang {blangs} shing mi phyed pa'i dad pa dang ldan pa dznya {= dznyā} na dha ras [Z] mdor sdus {bsdus} te bkod pa yin la / bka' rgya'i yig chung zur na yod pa ltar snod min the tshom log lta can la zur tsam yang bshad par mi bya'o / "E ma ho! A-la-la! Sodann wurde (das Werk) zum Wohle späterer Generationen ganz so wie es sich aus den Darlegungen ergab, ohne Eigen-Gemachtes damit zu vermischen, als Notiz niedergeschrieben. Nachdem mit der Korrektur beim *Rin-po-che* die Erlaubnis dazu eingeholt worden war, entschied er sich für den Vorbehalt der Geheimhaltung (*bka'-rgya gdams*). Es wurde dem *Chos-bdag* übergeben (und) ein Wunschgebet verrichtet, damit es dem Wohle der Lebewesen diene. Indem zu Beginn des zu den Herzenslehren (*snying-thig*) des *g. Yu-thog* (gehörenden) *Byin rlabs bla ma sgrub pa'i chos skor sdug bsngal mun sel thugs rje'i nyi 'od* das sogenannte *Lo rgyus Nges shes 'dren byed dge ba'i lcags kyu* von *Jñānadhara* (*dznyā-na dha-ra*), der lange Zeit den Staub der Füße des Ehrwürdigen (*g. Yu-thog*) auf seine Stirn gestreut hat und ungeteilten Glauben (an ihn) besitzt, zusammengefasst wurde, arrangierte er es. Entsprechend dem den kleinen Schriften eigenen Vorbehalt der Geheimhaltung (*bka'-rgya*) darf denen, die kein*

Gefäß dafür darstellen, den Zweifelnden (und) den falschen Ansichten Anhängenden nicht einmal ein bisschen davon dargelegt werden.

Schlussverse: [28^r] *e ma ho* [28^v] *phyogs bcu'i rgyal ba sras dang bcas pa yis / sdug bsral khor ba'i rgyal mtshan skems byed shog / shu bham mastu sarba dzag tam //*

TBRC W2DB13636.

51

Hs. or. 2342-3

Blockdruck (*dbu-can*), 10 Blatt, 3. Werk von *rGod-Idem's Thugs-sgrub*-Zyklus. Druckspiegel: 1^v-2^r: 4-zeilig, 2^v-3^r: 5-zeilig, 10^v: 3-zeilig, Rest: 6-zeilig. Randverm. 2^r u. 10^r: *thugs sgrub*, Rest r: *ga*, v: *thugs sgrub*. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 493.

Entstehungsgeschichte (lo-rgyus) der drei Arten des Guruyoga (thugs-sgrub) entsprechend dem Thugs-sgrub rdo-rje rtsal-gyi chos-skor

Titelvermerk (Titelseite): <*thugs sgrub gsum gyi lo rgyus*> "Geschichte der drei (Arten) der *Thugs-sgrub*(-Praxis)"

A: [1^v] *e ma ho : bod kha ba can gyi yul du :*

K: [10^v] *gu ru'i thugs sgrub gsum gyis {gyi} lo rgyus mnga' bdag gyis sras po la gngang ste : lha sras mu khri btsan pos phyi rabs kyi don du : brag ri dug sbrul spungs 'dra'i sked la sbas so : mangga lam //*"Indem der *mNga'-bdag** dieses *Gu ru'i thugs sgrub gsum gyi lo rgyus* seinem Sohn gab, wurde (dieses Werk) vom *lha-sras Mu-khri btsan-po* zum Wohle späterer Generationen auf halber Höhe des *Brag-ri Dug-sbrul spungs-'dra* versteckt."

* D.h. hier der tibetische König *Khri-srong lde'u btsan*.

52

Hs. or. 2342-4

Blockdruck (*dbu-can*), 5 Blatt, 4. Werk von *rGod-Idem's Thugs-sgrub*-Zyklus. Druckspiegel: 1^v-2^r: 5-zeilig, 5^r: 2-zeilig, 5^v: vacat, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *nga*, *thugs sgrub*, v: --. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 493.

Überlieferungsgeschichte (brgyud-pa'i lo-rgyus) des Grundwerkes der Thugs-sgrub-Praxis mit der Prophezeiung des Auftretens *rGod-kyi ldem-'phru-can's* als *gTer-ston*

Titelvermerk (Titelseite): <*thugs sgrub rtsa ba brgyud pa'i lo rgyus*> "Geschichte der Überlieferung des Grundwerkes der *Thugs sgrub*(-Praxis)"

A: [1^v] *rgya gar skad du / badzra ki la ya he ru karmar ca citta no pi ka na ma : bod skad du : rdo rje phur pa he ru ka las kyi rgyal po [Z] thugs kyi sgrub thabs zhes bya ba :*

K: [4^r] *e ma ho : dpal bsam [4^v] yas kyi dbu rtse'i steng khang bar mar dpe ma bu 3 bkod de : gcig mon kha zangs yag brag la gter du sbas : mon bu spyi rings gtsug phud 'dzin gyis 'don par [Z]*

'gyur ro : gcig spa gro stag tshang seng phug tu sbas so : skyes bu thogs med rdzu 'phrul can gyis 'don par 'gyur ro : gcig brag ri dug sbrul spungs pa (sic!) la [Z] sbas : rig 'dzin rgod kyi ldem phru {= 'phru} can gyis 'don par gyur ro : gter 'di mams bton pa'i dus su yang phyi nang bar chad thams cad spongs {spong} la dben par nyams [Z] su blangs : 'di nyid sgrub pas yid bzhi nor bu lta : dgos pa kun 'byung bu yi yi dam mdzod : snod ldan dkon no bka' 'di sems la 'chod : sa ma yā : [Z] kha tham : gung thang rgyal po la dgongs pa'i chos bzhi sbas so : rgyal po sku tshe bsring zhing mnga' thang bskyed pa : bod skyid par yong ba yon tan sman gyi sdong po lta bu'i [Z] man ngag brgya rtsa gcig rgyal po'i bar chad dgra bgegs bzlog cing bsad pa'i phyir : ngan sngags dug gi sdong po lta bu'i man ngag brgya rtsa gcig : rgyal po'i tshe 'di [5^r] dang phyi ma'i don 'grub par bya ba'i phyir chos khrims bca' thabs dang : bsnyen sgrub mams {nam} bzhi'i sgrub skor man ngag brgya rtsa gcig : rgyal po [Z] dus 'di la 'gro don rgya cher spyad ba phyi ma byang chub thob par byed pa : kun tu bzang po nam mkha'i klong lta bu'i man ngag brgya rtsa (sic!) sbas : bkra shis : "[4^r] E-ma ho. Indem (Padma 'byung-gnas) in des glorreichen bSam-[4^r]-yas dBu-rtse Mittelgeschoss drei Schriften, das Original und (zwei) Kopien, ausfertigte, verbarg er eine (Schrift) in Mon-kha Zang-yag brag. (Diese) wurde vom Mon-bu sPyi-rings gtsug-phud 'dzin hervorgeholt. Eine (Schrift) verbarg er in der sPa-gro sTag-tshang Seng-phug. (Diese) wurde von skyes-bu Thogs-med rdzu-'phrul-can geborgen. Eine (Schrift) verbarg er im Brag-ri Dug-sbrul spungs-pa. (Diese) wurde vom rig-'dzin rGod-kyi ldem-'phru-can hervorgeholt. Zu der Zeit, da diese Schatz(schriften) hervorgeholt wurden, wurden sie auch in Einsiedeleien mit dem Ziel verrichtet (nyams-su blangs), sämtliche äußeren und inneren Hindernisse aufzuheben. 'Wenn man (diese Lehren) praktiziert, sind sie wie ein wunscherfüllendes Juwel. Mache diese alle Erfordernisse erfüllenden (Lehren) zu Deinem Yi-dam, Sohn! (Personen), die ein Gefäß dafür sind, sind rar! Bewahre diese Worte in Deinem Geist. Samaya. Schweige darüber!' Es wurden vier Schriften, die dem Gung-thang rgyal-po zudedacht waren, versteckt. Sie werden die Lebenszeit des Königs verlängern und seine Macht stärken. Damit Tibet Glück widerfährt, wurden die 101 einem Medizinbaum gleichenden esoterischen Unterweisungen (sman-gyi sdong-po lta-bu'i [Z] man-ngag brgya-rtsa-gcig) (versteckt). Damit die dem König (im Wege stehenden) Hindernisse, Feinde (und) bGegs-Dämonen gebannt und vernichtet werden, wurden die 101 einem giftigen, üble Mantras (hervorbringenden) Baum gleichenden esoterischen Unterweisungen (ngan-sngags dug-gi sdong-po lta-bu'i man-ngag brgya-rtsa-gcig) (versteckt). Um das Heil des Königs in seinem jetzigen (Leben) [5^r] und in seinen künftigen Existenzen hervorzubringen, wurden die 101 esoterischen Unterweisungen als Mittel zur Etablierung der Gesetze und den Sādhana-Zyklus der vier Arten der Annäherung (chos-khrims bca'-thabs dang : bsnyen-sgrub mam-bzhi'i sgrub-skor man-ngag brgya-rtsa-gcig) (versteckt). Damit der König zu dieser Zeit überwältigendes Heil für die Lebewesen vollbringt und bewirkt, dass sie in künftigen Existenzen die Erleuchtung erlangen, wurden die 101 esoterischen Unterweisungen (versteckt, die der sich dem Himmelsraum (gleich erstreckenden) Sphäre des Samantabhadra gleichen (kun-tu bzang-po nam-mkha'i klong lta-bu'i man-ngag brgya-rtsa-[gcig])*."

* Der Text bietet hier die Schreibung brgya-rtsa, "100-fach", die analog den drei zuvor genannten, aus 101 Unterweisungen bestehenden Lehrzyklen vermutlich zu brgya-rtsa-gcig, "101", zu korrigieren ist.

Blockdruck (*dbu-can*), 3 Blatt, 5. Werk von *rGod-Idem's Thugs-sgrub*-Zyklus. Druckspiegel: 1^v-2^r und 3^r: 5-zeilig, 3^v: vacat, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *ca, thugs sgrub*, v: --. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 493.

Ursprungsgeschichte (lo-rgyus) des Thugs-sgrub rtsal-gyi chos-skor

Titelvermerk (Titelseite): <*rdo rje thugs kyi sgrub pa'i lo rgyus*> "Geschichte des *rDo-rje thugs-kyi sgrub-pa*(-Zyklus)"

A: [1^v] : *dus gsum bde bar gshegs pa thams cad kyi thugs ye shas {shes} kyi bdag nyid dpal [Z] he ru ka rdo rje sems dpa' la phyag 'tshal lo :*

E: [3^v] *las can ma yin pa su rung rung dang nga'i sgrub thabs 'di 'phrad par mi [Z] 'gyur ro : //* "Es darf nicht dazu kommen, dass jemand, der nicht das (rechte) *Karma* besitzt, mit diesen meinen Evokationen zusammentrifft."

Dieses Werk befasst sich mit dem mythischen Ursprung des *Thugs-sgrub rtsal-gyi chos-skor*-Zyklus in der Region des Weltenberges *Sumeru* und der Verbreitung der geheimen *Mantras* in Form von *gTer-ma*-Schriften durch *Gu-ru rin-po-che* und *Vimalamitra* in *Jambudvīpa*, speziell in Indien, *Uddyāna* und Tibet.

Blockdruck (*dbu-can*), 9 Blatt, 33. Werk von *rGod-Idem's Thugs-sgrub*-Zyklus. Druckspiegel: 9^v: 2-zeilig, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *nye, thugs sgrub*, v: --. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 493.

Erzählerische Abhandlung (lo-rgyus) über rituelle Verrichtungen Padmasambhavas und rGod-Idem's, um Tibets Wohlergehen zu bewirken

Titelvermerk (Titelseite): <*bod khams 'bde la 'god pa'i phyir : las tshogs*> *rin chen sdong po* "Rituelle Verrichtungen zur Beglückung Tibets, Juwelenstamm"

A: [1^v] *o rgyan padma 'byung gnas kyis : sems can ma 'ongs pa'i don du drag po thugs kyi sgrub pa mdzad de :*

K (zum Verstecken): [9^r] *ri bo bkra bzang gi sked pa yon [Z] tan'byung ba rin po che'i sdong po zhes bya ba yan lag bzhi dang dad pa can gyi 'khor gsum gyi dkar chag yi ger bkod nas : brag ri dug sbrul spungs 'dra'i sked : bse [Z] sgrom smug po'i nang du sbas so : dug lnga gtan nas bcom pa'i ye shes lnga dang ldan pa'i man ngag bzhi : bdud dang dregs pa'i srog 'phrog pa dug stong lta bu'i man ngag [Z] bag chags kyi stobs dang bral ba nyi ma sprin dang bral ba'i man ngag : 'byung ba'i bcud bsdus nas byin dbab pa : nor bu mtsho nang nas blangs te gsol ba thebs pa [9^v] lta bu'i man ngag bzhi yal ga lo 'bras bzhin du ci 'dod thams cad de las 'byung ngo : gser mdzod ser po'i nang du sbas so : ma 'ongs bstan pa tha ma la : las can [Z] gcig dang 'phrad par shog : "Nachdem (*Padma 'byung-gnas*) auf halber Höhe des *Ri-bo bKra-bzang* den *dKar-chag* des vierteiligen, sogenannten *Yon tan 'byung ba rin po che'i sdong po* und des *Dad pa can gyi 'khor gsum* schriftlich abgefasst hatte, verbarg er sie auf halber Höhe des *Brag-ri Dug-sbrul spungs-'dra* in einer*

dunkelbraunen Lederkiste. Nachdem er die elementare Essenz dieser vier esoterischen Unterweisungen, die mit der die Fünf Gifte von Grund auf zersetzenden Weisheit versehen sind, (dieser) einem giftigen Baum gleichenden, das Leben der *bDud*-(Dämonen) und der *Dregs-pa* raubenden esoterischen Unterweisungen, (dieser) esoterischen Unterweisungen, die die Kraft der karmischen Neigungen auflösen und die Sonne (der Erkenntnis) von den Wolken befreien, zusammengestellt hatte, segnete er sie. Indem er sie, wie erbeten, aus dem Juwelensee hervorholte, gehen aus diesen vier esoterischen Unterweisungen, aus ihren Zweigen, Blättern (und) Früchten, alle Wünsche in Erfüllung. Er verbarg sie im *gSer-mdzod ser-po*. Mögen sie in Zukunft, am Ende (der Zeit), da die Lehre (noch) existiert, mit einem das (rechte) *Karma* Besitzenden zusammentreffen."

K (zum Hervorholen): [9^v] *rig 'dzin rGod kyi ldem phru* {= 'phru} *can gyis brag ri dug sbrul spungs 'dra'i sked nas bton pa'o : sa ma ya : rgya rgya rgya* : "Auf halber Höhe des *Brag-ri Dug-sbrul spungs-'dra* wurde es vom *rig-'dzin rGod-kyi ldem-phru-can* entdeckt."

55

Hs. or. 2342-43

Blockdruck (*dbu-can*), 2 Blatt, 43. Werk von *rGod-Idem's Thugs-sgrub*-Zyklus. Druckspiegel: 6-zeilig, 2^v: vacat. Randverm. r: *ni, thugs sgrub*, v: --. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 493.

Entstehungsgeschichte (byung-tshul-gyi lo-rgyus) der Gottheit *Bya-khyung nag-po*

Titelvermerk (Titelseite): <*las kyi khyung nag byung tshul lo rgyus*> "Entstehungsgeschichte des Aufgaben (ausführenden) *Khyung-nag*"

A: [1^v] *rdo rje bsngams la phyag 'tshal lo* :

K: [2^r] *las kyi khyung nag byung tshul lo rgyus bstan pa rdzogs so : bkra shis* : "Damit ist die Darlegung der Entstehungsgeschichte des *Las-kyi khyung-nag* beendet."

56

Hs. or. 2342-44

Blockdruck (*dbu-can*), 2 Blatt, 44. Werk von *rGod-Idem's Thugs-sgrub*-Zyklus. Druckspiegel: 6-zeilig, 2^v: vacat. Randverm. r: *nu, thugs sgrub*, v: --. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 493.

Entstehungsgeschichte (lo-rgyus) der Gottheit *rDo-rje khyung*

Titelvermerk (Titelseite): <*rdo rje khyung gi lo rgyus*> "(Entstehungs)geschichte des *rDo-rje khyung*"

A: [1^v] *gsang ba'i bdag po la phyag 'tshal lo : slob dpon padma 'byung gnas de* :

K: [2^r] *ma 'ongs pa'i don du gnas chen po brgyad dang : bod kha ba can gyi yul du gter du sbas : sa ma ya : rgya rgya rgya : mangga lam* :: "(Dieses Werk) wurde zum Wohle späterer

(Generationen) an den acht heiligen Orten (*gnas chen-po-brgyad*) und im Schneelande Tibet versteckt."

B) BIOGRAPHIEN (rnam-thar) UND AUTOBIOGRAPHIEN (rang-rnam)

57

Hs. or. 2313a-1

Blockdruck (*dbu-can*), 3 Blatt, 1. Werk einer Sammlung apokrypher Werke des *Nyag-bla Padma bdud-'dul*. Druckspiegel: 1^v und 2^r: 4-zeilig, Rest: 5-zeilig. Randverm. r: –, v: *gsol 'debs*. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 471.

In Form einer Preisung seiner spirituellen Natur verfasstes Bittgebet (rnam-thar gsol-'debs) an den Khrul-zhig Byang-chub gling-pa alias Nyag-bla Padma bdud-'dul

Titelvermerk (Titelseite): <*rje grub dbang 'khrul zhig byang chub gling pa'i* [Z] *rnam thar nyung bsdus gsol 'debs*> "Kurzgefasste Biographie des Ehrwürdigen *grub-dbang 'Khrul-zhig Byang-chub gling-pa*, verfasst (in Form) eines Bittgebets"

A: [1^v] *gdod nas mi 'gyur 'od gsal chos kyi dbyings // lhun grub rig pa'i ye shes nam* [Z] *grol bas* //

K: [3^v] *ces bka' drin gsum ldan gyi bla ma rin po che punye'i mtshan can gyis rje grub dbang bla ma'i* [Z] *rnam thar gsol 'debs tshig nyung don 'dus shig bris gsungs ba zhin {pa bzhin} / rje de'i slob 'bangs yangs mthar gyur ba des bris // // sarba mangga lam* // "Entsprechend den Worten (seines) die drei (Arten) der Güte besitzenden, den Namen *Punye* (sic!) besitzenden *Bla-ma-rin-po-che*, ein den Sinn in wenigen Worten zusammenfassendes Bittgebet (in Form) einer Biographie des Ehrwürdigen *Grub-dbang bla-ma* zu schreiben, wurde (dieses Werk) von dessen Schüler *Yangs-mthar gyur-ba* geschrieben. *Sarva manggalam*."

58

Hs. or. 2330c

Blockdruck (*dbu-can*), 5 Blatt. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 97.

Kurzgefasste Autobiographie (rnam-thar bsdus-pa) des Karma Chags-med

Titelvermerk (Titelseite): <*grub brnyes a rā ga'i rnam thar bsdus {bsdus} pa*> *methong ba don ldan* "Kurzgefasste Biographie des Verwirklichung gefunden habenden *Arāga*, Heilvoll zu sehen"

A: [411^r] *na mo gu ru dha rme shva ra ye // bla ma yi dam dbyer med* [Z] *thugs rje can // 'dren mchog 'od mtshan cod paṅ la 'dud / rdo rje'i spun gyur karma rdo rje yis // sprang po bdag gi rnam thar bris zhes gsungs /* ".... Da der zu einem *Vajra*-Bruder gewordene *Karma rdo-rje* sprach, ich möge die Biographie von mir, dem Bettler, schreiben,"*

K: [415^v] *rdo* [416^r] *rje'i spun gyur karma rdo rje yis /*

/ bris gsungs phyir na gang dran thal thob bris /
 / rgyas par mi 'gyur rdo rje'i bkas bskul nas /
 / [Z] sdeb ma sum brgya po ti che yod de /
 / dbang khrid lung thob rnam la bstan rung gi /
 / gzhan la bstan na log lta gshe skur 'phel /
 / gshe skur byas kyang [Z] 'dzin med brag cha bzhin /
 / bstod smad tshig la 'dzin pa med snyam bgyid /
 / da ni tshe mjug dgun kha'i nyin {=nyi} ma bzhin /
 / skyid yun sdug / yun thung bsags [Z] byung {add. ba (?) } bzod /
 / de skad gang dran bris pas nyes mchis na /
 / mkhyen ldan rnam kyid dgongs pas mi khrel zhu /
 / de skad gser mkhan mdo ru bris pa'o ///

[416'] "Da der zu einem *Vajra*-Bruder gewordene *Karma rdo-rje*

(mir) sagte: 'Schreib (das auf)!' habe ich*, was immer mir erinnerlich war, (so wie es mir spontan (in den Sinn) kam, niedergeschrieben.

Indem ich von *Mi-'gyur rdo-rje* dazu aufgefordert wurde, (meine Biographie) in ausführlicher Weise [zu verfassen],

liegt (nun) ein großes, 300 Seiten umfassendes Buch vor.

Denen, die die (entsprechende) Schülerweihe, Einführung (und) Wortübertragung bekommen haben, ist es angemessen, sie zu vermitteln.

Vermittelt man sie anderen, werden sich falsche Ansichten und Verunglimpfungen verbreiten.

(Doch) selbst wenn man (dieses Werk) verunglimpfen würde, würde ich gleich einem keine Anhaftungen besitzenden Echo

für Worte der Preisung oder Missachtung, (die in Bezug auf dieses Werkes gemacht werden), keine Anhaftung empfinden.

Nun am Ende (meines) Lebens, das der Sonne des Winters vergleichbar ist,

sei es (eine Zeit) des Glückhaseins oder des Leidens (gewesen), ertrage ich das (aufgrund meines *Karmas*) Angehäufte.

Indem ich diese Worte, so wie sie mir erinnerlich waren, niedergeschrieben habe, falls Fehler darin vorhanden sein sollten,

bitte ich die mit dem Verständnis der Wissenden Versehenen, mir das nicht nachzutragen!

Das wurde in *gSer-mkhan-mdo* niedergeschrieben."

* Aus diesen einleitenden Zeilen ergibt sich, dass es sich bei dem Autor, der im Kolophon nur in Ich-Form verzeichnet ist, um *Karma Chags-med* handelt und das Werk eine Autobiographie ist.

Buescher & Tarab Tulku: S. 514. Vgl. TBRC W23259, W23700, W1AC387

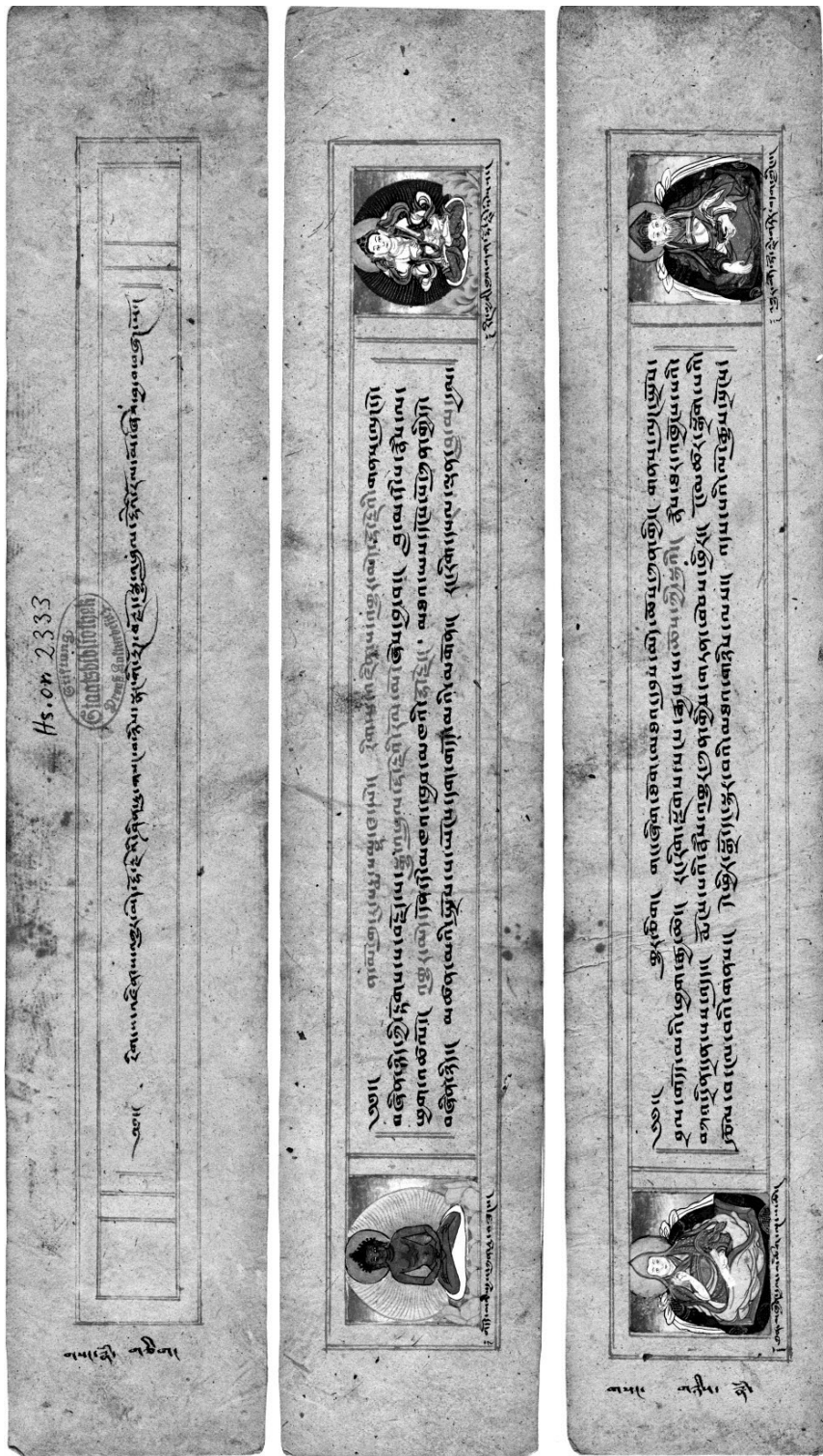


Abb. 4: 'Gyur-med rdo-rje's Geheime Biographie (Nr. 59), Bl. 1r, 1v und 2r

Handschrift (*dbu-med*), 45 Blatt, unvollständig, Text bricht im Kolophon unvermittelt ab, 39,3x7,2 (33,6x3,7) cm, unvollständig, Blatt 23 fehlt, Text bricht auf 46^r im Kolophon unvermittelt ab, gräuliches Papier mit geringen Faserresten und starker Wolkenbildung in gleichmäßiger Stärke, kleinere Textpassagen in roter Schrift, Textrahmen der Eingangsseiten und Randlinien in roten Doppellinien gehalten. Schriftspiegel: 1^v-2^r: 4-zeilig, 46^r: 4-zeilig, 46^v: vacat, Rest: 5-zeilig. Randverm. r: *gsang maṃ*, v: --. Prächtige, goldlinierte Illustrationen 1^v: *Samantabhadra (gdod-ma'i sangs-rgyas kun-tu bzangs [sic!])* (links), *Vajrasattva (rigs-brgya'i khyab-bdag rdo-rje sems)* (rechts). 2^r: 5. Dalai Lama (*kun-mkhyen rgyal-mchog lnga-pa-che*) (links), *'Gyur-med rdo-rje gTer-bdag gling-pa ('gyur-med rdo-rje gter-bdag glings [sic!])* (rechts).

'Gyur-med rdo-rje's Geheime Autobiographie mit der Darstellung seiner persönlichen Visionen (nyams-snang-gi rtogs-brjod)

Titelvermerk (Titelseite): <*rig 'dzin 'gyur med rdo rje'i shin tu gsang ba nyams snang gi rtogs brjod*> *sgyu 'phrul rdo rje'i rol mo "rig-'dzin 'Gyur-med rdo-rje's* Berichte über seine äußerst geheimen, (persönlich) erfahrenen Visionen, Magische *Vajra*-Musik"

A: [1^v] *na mo gu ru padma sambha va ye / rig pa 'dzin pa 'gyur med rdo rje'i gnas lung de [Z] bzhin nyid kyī rtogs pa brjod pa sgyu 'phrul rdo rje'i rol mo zhes bya ba / bla ma dam pa maṃs la [Z] phyag 'tshal lo / 'gyur med don dam mkha' khyab mkha'i rdo rje /*

K: [46^v] *rig pa 'dzin pa 'gyur med rdo rje'i shin tu gsang ba nyams snang gi rtogs brjod sgyu 'phrul rdo rje'i rol mo zhes bya [Z] ba 'di ni / bla ma thams cad mkhyen pa'i sku'i srid {sri} zhu pa sdom brtson gang {= ngag} dbang dkon mchog dang / gzhung lugs rab 'byams smra ba'i spobs pa mchog tu grub [Z] pa bshes gnyen gzhon nu chags pa chos 'phel bzang pos nan cher {chen} po'i gsung gis snga phyir bskul ba dang / rang dang lhan gcig spyod pa'i gcung kun dga' [Z] tshul khrim s rgya mtsho dang / dge slong blo gsal / "Dieses (Werk) namens *Rig pa 'dzin pa* wurde aufgrund der früher (und) später mit nachträglichen Worten (geäußerten) Aufforderung durch den Mönch *Ngag-dbang dkon-mchog*, den persönlichen Diener des allwissenden *Bla-ma*, und den höchst verwirklichten *bshes-gnyen gzhon-nu chags-pa Chos-'phel bzang-po*, der das Vertrauen besitzt, die unbegrenzte (Anzahl) an Basiswerken darzulegen, sowie (aufgrund der Aufforderung durch) den in gleicher Weise wie er selbst handelnden jüngeren Bruder *Kun-dga' tshul-khri ms rgya-mtsho*, den *dge-slong Blo-gsal*" (der Text bricht hier unvermittelt ab)*

Diese Geheime Biographie des *gTer-bdag gling-pa*, deren Kolophon unvollständig ist (sic!), weist den gleichen Duktus sowie das gleiche Format wie Nr. 486 auf und entstammt vermutlich – ganz so wie auch Nr. 486 – der ehemaligen Privatbibliothek des *lo-chen Dharma-shri* [1654-1717] von *sMin-grol gling*. Nicht zuletzt aufgrund seiner herrlichen, aufwändig erstellten Illustrationen spricht eigentlich alles dafür, dass dieses Werk ebenfalls die "feierliche", autorisierte Abschrift des Urtextes bildet (dazu siehe Nr. 486 und 44). Bei den in Nr. 44 angesprochenen "zwei Seiten", die der Verfasser der Erinnerungsnotiz dem Schreiber zur Ausfertigung gab, könnte es sich um die fehlenden Zeilen des Kolophons sowie die Schlussverse eben dieses Werkes handeln (vgl. TBRC W2CZ6653, Fol. 62f). Dafür spricht auch, dass diese Erinnerungsnotiz dem Werk noch beilag. Wären die beiden dort angesprochenen Seiten fertiggestellt und vor dem Tode *Dharma-shri's* im Jahre 1717 zurückgegeben worden, wäre diese Erinnerungsnotiz sicherlich vernichtet worden.

TBRC W2CZ6653 (1. Werk).

Handschrift (*dBu-med*), 26 Folien, 18,4x6 (15,7x5) cm. Von einem späteren Benutzer wurde dem Werk mit Bleistift die Faszikelbezeichnung *ka* verliehen. Schriftspiegel: 1^v-2^f: 4-zeilig, 2^v: 6-zeilig, 26^v: 3-zeilig, Rest: 7-zeilig. Randverm. r: *ma*, v: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 494.

Kurze Biographie (*rnam-thar*) der *ma-gcig Lab-kyi sgron-ma*

Titelvermerk (Titelseite): <*ma gcig gi rnam mthar {thar}*> *bka' rgya ma*, "Biographie der *Ma-gcig*, Die mit dem Siegel der Verschwiegenheit Versehene"

Titelzusatz (oberhalb des Titels in Rot): *nyer drug* / "Sechszwanzig"

A: [1^v] *na mo gu ru bhe / bla ma dam pa rnam la [Z] phyag tshal lo / ma gcig labs kyi sgron me de [Z] dang po rgya gar gyi mkha' 'gro ma dkar mo zhes bya [Z] la lags skad / de nas mkha' 'gro ma sems can gyi don la [2^f] bod du byon no / de'ang nyi ma dbus kyi sa phyogs su [Z] yul labs bya bar sku'i skye ba bzhes te / yab khye rga chos [Z] lha / yuṃ klu mo 'buṃ lcam /*

K: [26^f] *ma gcig labs [Z] sgron gyis gsungs pa'i 'gur ma dang rnam mthar bka' rgya ma bsgom chen pa rnam la nyam [Z] len du phan pa'i phyir du yi ger bkod pa rdzogs sho / ithi /*"Die von der *ma-gcig Labs*(sic!)-*sgron* verlautbarten Gesänge und (ihre) biographischen Taten, Versiegelte Schrift (*ma gcig labs sgron gyis gsungs pa'i 'gur ma dang rnam mthar bka' rgya ma*), die zum Wohle der Praxis großer Meditierender niedergelegt wurden, ist (damit) beendet."

Eine interessante, bislang offensichtlich unbekannte erzählende Quelle zum Leben der *ma-gcig Lab-kyi sgron-ma* [11.-12. Jh.], deren Autor und deren Entstehungszeit im Kolophon nicht vermerkt sind. Vermutlich handelt es sich um eine Abschrift aus dem 15. oder 16. Jahrhundert, die auf ältere Vorlagen zurückgehen und für die Überlieferungsgeschichte neues Material bergen könnte.

Zu den Biographien der *ma-gcig Lab-sgron* siehe TBRC W23921, W23919, W29496, W1KG1646, W1KG8321. Zu den bekannten Quellen zum Leben der *ma-gcig Lab-sgron* siehe Kollmar-Paulenz 1993: bes. S. 85-105; Edou 1996; Allione 2000.

Handschrift (*dbu-med*), 34 Folien, 18,4x6 (15,7x5) cm. Von einem späteren Benutzer wurde dem Werk mit Bleistift die Faszikelbezeichnung *da* verliehen. Schriftspiegel: 1^v: 6-zeilig, 2^f: 5-zeilig, 21^v, 26^v-29^f, 30^v, 32^v, 33^v-34^f: 8-zeilig, 22^f: 6-zeilig, 31^v: 10-zeilig, Rest: 7-zeilig. Randverm. r: --, v: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 494.

In der Art von Tagebucheinträgen (*nyin-tho*) notierte Imaginationen und Träume des *Ngag-dbang chos-phel*

Titelvermerk (Titelseite): <*gnyan* (sic!) *rgyud chu 'go 'grim pa'i rmi lam nyag nyog*> "Verwirrende Träume der Wanderung auf dem Flusslauf der *sNyan*-(sic!)-*rgyud*(-Tradition)"

A: [1^v] *na mo gu ru de va ḍa ki ni / rgyal ba kun [Z] gyi chos sku gcig bsdus nas / ston mdzad bla ma [Z] yuṃ chen sher phyin gyis /*

K: [34^v] *ngag dbang chos 'phel [Z] ri pa bdag gi {gis} shing sbrul zla ba brgyad pa'i tshes bzhi bkod pa la (?) sogs // bkra shis //*"(Dieses Werk) habe ich, *Ngag-dbang chos-'phel*, der Einsiedler, am 4. Tage des 8. Monats des Holz-Schlange(-Jahres) verfasst usw. – Glück!"

C) ORTSBESCHREIBUNGEN (gnas-yig)

62

Hs. or. 2342-34

Blockdruck (*dbu-can*), 4 Blatt, 34. Werk von *rGod-Idem's Thugs-sgrub*-Zyklus. Druckspiegel: 4^v: 1-zeilig, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *nyo, thugs sgrub*, v: --. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 493.

Abhandlung über die heilsgeschichtliche Bedeutung der heiligen Orte (gnas-bshad) der Lehrtradition rGod-Idem's

Titelvermerk (Titelseite): <*gnas chen byin 'bebs kyi dbu phyogs*> "Titelseite des Eintritts der Segnungen für die heiligen Orte"

A: [1^v] : *o rgyan padma 'byung gnas bdag : raksha srin po 'dul du 'gro :*

E: [4^v] *bdag gzhan gyi don rgya chen po 'grub par 'gyur ro : sa ma ya : rgya rgya rgya :*

IV. GEISTLICHE GESÄNGE (mgur, glu-dbyangs)

63

Hs. or. 2315-21

Blockdruck (*dbu-can*), 2 Blatt, 21. Werk einer Werksammlung mit rituellen Verrichtungen zum Zyklus *Klong-chen snying-gi thig-le*. Druckspiegel: 6-zeilig. Randverm. r: --, v: *tshogs glu*. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 473.

Gesang für das Akkumulationsopfer (*tshogs-glu*)

Titelvermerk (Titelseite): <*rig 'dzin 'jigs med gling pa'i tshogs glu*> *rdo rje'i gsung byin rlabs can* "rig-'dzin 'Jigs-med gling-pa's Gesang für das Akkumulationsopfer, Segensreiche *Vajra*-Sprüche"

A: [1^v] *las smon rten 'brel dpag bsam ljon shing gi steng na // rgya gar shar gyi rma bya gzhon nu yang phebs {phebs} byung //*

K: [2^v] *grub pa'i dbang po'i rdo rje'i gsung chu bo yan lag bryad pa lta bu la ba tsha {tshva} can gyi chu 'babs pa ltar / bdag lta bu'i las nyon gyis non pa'i gang zag gis go ba tsam gyis lta ba mtho mtho skad pa [Z] tsam du mi rung na'ang / tshogs glu len pa'i tshe ha cang nyung che bas cung zad mang na legs zhes mched po rnams kyi thugs mos bzhin rtsed mo'i tshul du kun mkhyen yab sras kyi gzhung la [Z] nges shes thun mong ma yin pa skyes pa'i skal ba bzang po thob pa'i gang zag o di ya nar 'bod pas bris pa dza yantu // //* "Wenn man es auch für nicht angebracht halten mag, jemanden für einen gebildeten Menschen zu halten, wenn man hört, dass er, der (derart großer) karmisch verursachter Unwissenheit unterliegt wie ich, gleichsam salzhaltiges Wasser in den achtarmigen Fluss der *Vajra*-Lehren des *Grub-pa'i dbang-po* geleitet hat, hat (dieses Werk) entsprechend dem Wunsch (seiner) Gefährten, dass, wenn der Gesang für das Akkumulationsopfer (*tshogs-glu*) abgehalten wird, es gut wäre, wenn er aufgrund seiner extremen Kürze etwas länger wäre, in spielerischer Art als jemand, der das gute Schicksal erlangte, außergewöhnlichen Glauben in die Basiswerke des *Kun-mkhyen* (und) seiner Schüler gefasst zu haben, der *O-di-ya-na** Genannte geschrieben. *Jayantu*."

K (zur Drucklegung): [2^v] *ces pa'ang 'brug 'bum thang pa shākya'i dge bsnyen padma las [Z] 'brel bas spar du bskrun pa'o // // dge'o // //* "Auch dieses (Werk) wurde vom '*Brug 'Bum-thang-pa Padma las-'brel-ba*, dem Mönch (der Lehre) des *Śākya(muni)*, zur Drucklegung gebracht."

* Ein Beinamen des '*Jigs-med gling-pa* [1729-1798].

V. TIBETISCHE WISSENSCHAFTEN

A) HANDWERKSKUNST UND TECHNIK

64

Hs. or. 2342-15

Blockdruck (*dbu-can*), 3 Blatt, 15. Werk von *rGod-Idem's Thugs-sgrub*-Zyklus. Druckspiegel: 1^v-2^r und 3^v: 5-zeilig, 3^r: 6-zeilig. Randverm. r: *ya, thugs sgrub*, v: --. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 493.

Anleitung zur Zeichnung (*thig-rtsa*) des *Maṇḍala* für die *Thugs-sgrub*-Praxis

Titelvermerk (Titelseite): <*thugs sgrub kyi thig rtsa*> "Anleitung zur Zeichnung (des *Maṇḍala*) für die *Thugs-sgrub*(-Praxis)"

A: [1^v] *thugs dam lha la phyag 'tshal lo / : bde gshegs kun 'dus drag po rtсал :*

K (zum Verbergen): [3^r] *drag po mthing ga'i thig [Z] rtсал ni :*

ma 'ongs snyigs ma'i don ched du :

rgyas btab gter du sbas pa'o :

"Was diese Anleitung zur Zeichnung der strengen (Gottheiten) von dunkelblauer (Farbe) angeht,

wurde sie zum Wohle der zukünftigen Lebewesen (der Periode) des Niedergangs ausführlich niedergelegt (und) in einem Schatzversteck verborgen."

K (zum Hervorholen): *byang zang zang lha brag nas rig 'dzin rgod kyi ldem phru {= 'phru} can gyis gdan {sryan} drangs pa'o : dge'o :* "Auf halber Höhe des *Byang Zang-zang lha-brag* wurde es vom *rig-'dzin rGod-kyi ldem-'phru-can* hervorgeholt."

65

Hs. or. 2342-16

Blockdruck (*dbu-can*), 2 Blatt, 16. Werk von *rGod-Idem's Thugs-sgrub*-Zyklus. Druckspiegel: 5-zeilig. Randverm. r: *ra, thugs sgrub*, v: --. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 493.

Ornamentierung (*rgyan-bkod*) des *Maṇḍala* für die *Thugs-sgrub*-Praxis

Titelvermerk (Titelseite): <*thugs sgrub kyi dkyil 'khor rgyan bkod*> "Ornamentierung des *Maṇḍala* für die *Thugs-sgrub*(-Praxis)"

A: [1^v] *e ma ho : thugs rje'i mnga' bdag dus gsum mkhyen : gdul bya'i dbang gi thub bstan 'dzin :*

K (zum Verstecken): [2^v] *de'i tshe rgyal po khri srong lde btsan gyis : dpe ma bu ru bkod de spa gro rtsal gyis {gyi} brag a can [Z] dang : zang zang lha brag gi sked la sbas so :* "Indem das Werk zu dieser Zeit von *Khri-srong lde-btsan* als Schrift, in Original (und) Kopie, arrangiert worden war, wurde es in dem (den Buchstaben) *A* aufweisenden Felsen (*brag a-can*) von *sPa-gro rtsal* und auf halber Höhe des *Zang-zang lha-brag* versteckt."

K (zum Hervorholen): [2^v] *rig 'dzin rgod kyi ldem phru {= 'phru} can gyis : bse sgrom smug po'i nang : zangs mdzod dmar po nas bton [Z] pa'o : dge'o dge'o /* "Es wurde vom *rig-'dzin rGod-kyi ldem-'phru-can*, in einer dunkelbraunen Lederkiste (liegend), aus dem *Zangs-mdzod dmar-po* hervorgeholt."

66

Hs. or. 2342-48

Blockdruck (*dbu-can*), 2 Blatt, 48. Werk von *rGod-lde'n's Thugs-sgrub*-Zyklus. Druckspiegel: 1^v: 6-zeilig, 2^r: 3-zeilig, 2^r: vacat. Randverm. r: *pe, thugs sgrub*, v: --. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 493.

Bya-khyung nag-po: Anfertigung des Schutzrades ('khor-lo'i bca'-thabs)

Titelvermerk (Titelseite): <*khyung gi 'khor lo'i bca' thabs*> "Methode zur Anfertigung des Schutzrades für den *Khyung(-nag)*"

A: [1^v] *bya khyung nag po'i rva gnyis : yan lag bzhi mjug ma de bdun la :*

E: [2^r] *rab gnas gong ltar rgyas par bya : mkhar ram ri bo'i rtse la 'dzugs : [Z] nad rims bzlog cing ser ba thub : sa ma ya : rgya rgya rgya :: bkra shis ::*

67

Hs. or. 2342-49

Blockdruck (*dbu-can*), 13 Blatt, 49. Werk von *rGod-lde'n's Thugs-sgrub*-Zyklus. Druckspiegel: 13^v: 4-zeilig, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *po, thugs sgrub*, v: --. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 493.

Khyung-nag: Mantra-Rezitation zum Schutz (bsrung) vor üblen Krankheiten und Anleitung zur Anfertigung des Schutzrades ('khor-lo 'bri-ba)

Titelvermerk (Titelseite): <*gsang mtshan thugs kyis sgrub pa las : rdo rje khrab rings kyis bsrung ba*> "Aus dem (Zyklus) *gSang-mtshan* das Schutz(rad) *rDo-rje khrab-rings*"

A: [1^v] *rgya gar skad du : a mri ta ka la sham trin tra tantra nā ma : bod skad du : 'chi med bdud rtsi bum pa'i rgyud : ces bya ba bla ma yi dam [Z] lha jo bo dkon mchog 'tsho byed rgyal ba sras dang bcas pa ma lus pa rnams la phyag 'tshal lo :*

E: [13^v] *srin 'joms bdud rtsi gsum sbyor ni : pho log 'bu sna la sogs pa'i : srin nad rnams kyi gnyen pho yin : 'chi bdag 'joms pa'i dpa'o [Z] yin : ithi : dge legs 'phel :*

68

Hs. or. 2342-81

Blockdruck (*dbu-can*), 2 Blatt, 81. Werk von *rGod-Idem's Thugs-sgrub*-Zyklus. Druckspiegel: 1^v: 5-zeilig, 2^r: 4-zeilig, 2^v: vacat. Randverm. r: *zho*, v: *thugs sgrub*. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 493.

Zeichnung (bris-yig) des Schutzrades zur Abwehr von Waffengewalt

Titelvermerk (Titelseite): <*go cha brgyad kyi 'khor lo'i bris yig lugs gnyis las : mtshon srung 'khor lo bris thabs*> "Von den beiden unterschiedlichen Zeichnungsanweisungen für das *Go-cha brgyad-kyi 'khor-lo* die Methode zur Zeichnung des Schutzrades vor Waffen(gewalt)"

A: [1^v] *gro ga shog shog gtsang ma la : 'khor lo mu khyud gsum du bskor :*

E: [2^v] *mu khyud gsum rdo rje rva ba me ri dang lnga'o : lte bar a dang rni brgyad bri'o : mangga lam :*

69

Hs. or. 2342-89

Blockdruck (*dbu-can*), 3 Blatt, 89. Werk von *rGod-Idem's Thugs-sgrub*-Zyklus. Druckspiegel: 1^v-2^r: 5-zeilig, 2^v: 6-zeilig, 3^r: 1-zeilig, 3^v: vacat. Randverm. r: *ye*, v: *thugs sgrub*. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 493.

Methode zur Zeichnung (bri-thabs) des Schutzrades für ein langes Leben

Titelvermerk (Titelseite): <*tshe'i 'khor lo bri thabs*> "Methode zur Zeichnung des Schutzrades für ein (langes) Leben"

A: [1^v] *o rgyan padma thod 'phreng gis : ma 'ong 'gra la phan gdags phyir :*

K: [2^v] *tshe'i 'khor lo bca' ba'i rim pa rdzogs so : sa ma ya : rgya rgya rgya : byang zang zang [3^r] lha brag gi sked nas rig 'dzin rGod kyi ldem phru {= 'phru} can gyis gter nas spyang drangs pa'o :* "(Damit) ist das *Tshe'i* beendet. Auf halber Höhe des *Byang Zang-zang* [3^r] *lha-brag* wurde es vom *rig-'dzin rGod-kyi ldem-'phru-can* aus dem Schatzversteck hervorgeholt."

B) MEDIZIN

70

Hs. or. 2307/1-3

Handschrift (*dbu-med*), 85 Blatt, in Schwarz samt zahlreichen Textpassagen und Annotierungen in Rot gehaltene, von flüssiger Hand geschriebene Handschrift, die starke Vergilbungen und leichte Verschmutzungen aufweist, aufgrund von Feuchtigkeitseinwirkungen an den Rändern leicht gewellt und leicht beschädigt, gutes, glattes, biegsames Papier mit starker Wolkenbildung, rote Randlinien in vereinzelt doppelter Ausführung, Schnitt ungefärbt. Randverm. r: --, v: --. Zu den Randvermerken und zum Schriftspiegel der einzelnen Werke siehe die Angaben unter den einzelnen Faszikeln.

Dreiteilige Textsammlung mit medizinischen Werken (sman-skor)

Ohne Gesamttitel und Gesamtkolophon.

Diese kleine Textsammlung enthält unterschiedliche Werke bzw. Kapitel verschiedener medizinischer Abhandlungen mit zum Teil eigenständigen Kolophonen, die sich ein tibetischer Arzt für seinen privaten Gebrauch zusammengestellt zu haben scheint.

Inhaltsübersicht:

1. [1^v-16^v] Ohne Titel. Abhandlung mit unterschiedlichen Werken zur tibetischen Medizin, dazu siehe Nr. 71.

2. [1^v-48^v] <*man ngag gi skor*> *Nyam langs* (sic!) *mthong pa {ba} don yod*. Zyklus esoterischer Unterweisungen, dazu siehe Nr. 72.

3. [49^v-69^v] <*byang khog cos {bcos} thabs man ngag lugs snag {= rnag} skems dang cas {bcas} pa*> Unterweisungen zur Behandlung von Krankheiten des Brustkorbes mitsamt der Behandlung von Eiter, dazu siehe Nr. 73.

71

Hs. or. 2307-1

Handschrift (*dbu-med*), 16 Blatt. Schriftspiegel: 1^r: vacat, 16^v: 5-zeilig, Rest: 7-zeilig. Randverm. r: --, v: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 70.

Abhandlung mit Werken zur tibetischen Medizin (sman)

Ohne Titel.

A: [1^v] *sangs rgyas sman gyi bla la phyag 'tshal lo / lgangs pa chu sri dhe'u yi nad /*

K: [16^v] *mkhal ma'i dhe nad [Z] sel ba /// g.yu thog mkhas pa'i lugs rdzogs sho // ithi /// dge'o /// [Z] 'gro don 'phel bar shog / ma gha la bha vā tu ///* "(Damit ist die Abhandlung) zur Heilung von Nierenkrankheiten (*mkhal-ma'i dhe nad*) entsprechend der Art des *g.Yu-thog mkhas-pa* beendet."

Diese kurze Abhandlung bildet ihrerseits einen Teil des zweiteiligen, von einem gewissen *Gong-smon dKon-mchog bde-legs* verfassten Werkes *gSo rig dGos pa kun 'byung*, das auch in Tibet nachgedruckt wurde (*Mi rigs dpe skrun khang, Pe cing* 2005, ISBN 7-105-06471-4, *Bod kyi*

gso ba rig pa'i gna' dpe phyogs bsgrigs dpe tshogs 009). Vermerkt sind die beiden Teile des Werkes auch in SHASTRI 013348 und 013349; TBRC W29483.

72

Hs. or. 2307-2

Handschrift (*dbu-med*), 48 Blatt, Paginierung: 1^r-48^v. Schriftspiegel: 26^r, 36^v, 40^v, 48^{r/v}: 6-zeilig, 36^r: 5-zeilig, Rest: 7-zeilig. Randverm. r: *ga*, v: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 70.

Abhandlung mit kleineren Werken zur tibetischen Medizin (*sman*)

Titelvermerk (Titelseite): <*man ngag gi skor*> *Nyam langs* (sic!) *mthong pa {ba} don yod*. "Zyklus esoterischer Unterweisungen, Praxis (namens 'Schon) Sehen ist von Heil'"

A: [1^v] *rin chen rtsug bshal* (sic!) *bya'i man ngag la // sngon 'gro rngos* (sic!) *bzhi phan yon bzhi sngon 'gro dang po zhag snga'i bar sings po 'jam [Z] dros bul tog btab //*

E: [48^v] *snying mo ba slob dpon yon rgyam gyis thun mong ma yin pa'i gdams pa // [Z] // ithi* : "(Das ist) eine von dem *sNying-mo-ba slob-dpon Yon(-tan) rgya-m(tsho)* (verfasste) außergewöhnliche Unterweisung."

Das Werk bildet den zweiten Teil einer dreiteiligen Textsammlung. Es umfasst zahlreiche kleinere Abhandlungen, die häufig weder einen eigenen Titelvermerk noch einen eigenen Kolophon besitzen. Erwähnt seien hier nur das aus der Feder eines gewissen *Mam-gha-la na-thā* (*Maṅgalaṅātha*) stammende *Nyes pa dag byed rin chen phreng ba* oder das von einem gewissen *sNying-mo-ba slob-dpon Yon-tan rgya-mtsho* verfasste *'Bras kyi bzlum bcos*.

73

Hs. or. 2307-3

Handschrift (*dbu-med*), 21 Blatt, Paginierung 49^r-69^r. Schriftspiegel: 69^v: 1-zeilig, 52^r: 5-zeilig, 57^r und 58^r: 8-zeilig, Rest: 7-zeilig. Randverm. r: *ga*, v: --. Paginierung der Zehnerzahl der Seiten 61-69 mit *ra* -- statt *re* --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 70.

Abhandlung mit unterschiedlichen Werken zur tibetischen Medizin (*sman*)

Titelvermerk (Titelseite): <*byang khog cos {bcos} thabs man ngag lugs snag {= rnag} skems dang cas {bcas} pa*> "Behandlung (von Krankheiten) des Brustkorbes entsprechend dem *Man ngag (gi rgyud)* mitsamt (der Behandlung) zur Austrocknung von Eiter"

A: [49^v] *'khor ba'i nad gnyis 'dren pa'i // bla ma rnam gnyis zhabs la bdud /*

E: [69^r] *mkhas pa dpal ldan mtsho {tsho} byed la : bdag rgyal ba'i ming can gyis dpal ldan sa skya'i sman grong [69^v] du zhus pa // ithi //* "Beim Arzt *mkhas-pa dPal-ldan* habe ich, der den Namen *rGyal-ba* führt, (diese Lehren) in dem zum glorreichen *Sa-skya* (gehörenden Hause) *sMan-grong* [69^v] erhalten."

Das Werk bildet den dritten Teil einer dreiteiligen Textsammlung mit medizinischen Werken und enthält, ganz so wie die vorangehenden beiden Teile, zahlreiche kleinere Abhandlungen, deren Orthographie häufig nicht dem Standard des Schrifttibetischen entspricht. Angeführt seien hier beispielhaft das dem *g. Yu-thog mkhas-pa* zugeschriebene *Byang khog cos* {*bcos*} *thabs man ngag lugs snag* {= *rnag*} *skems dang cas* {*bcas*} *pa*, ein Werk des *mkhas-pa g. Yu-thog mgon-po*, das keinen Titel besitzt, oder auch ein kleines Werk des aus *IHun-sdings*, *mDog-gzhung*, stammenden *sMan-grong mkhas-pa dPal-Idan*, für das ebenfalls kein Titel verzeichnet ist.

74

Hs. or. 2308

Handschrift (*dbu-med*), Titel in *dBu-can*, 286 Blatt, unvollständig, Blatt 287ff fehlen, 31x7,1 (26,5x5,2) cm, zahlreiche Blätter aber auch verkürzt, gräuliches, vergilbtes Papier unterschiedlicher Stärke mit starker Wolkenbildung und Faserresten, von geübter Hand mit schwarzer Tinte geschrieben, zahlreiche Passagen wie Überschriften, Namen von Gottheiten usw. in Rot ausgefertigt, vereinzelt Blätter mit Fußnoten versehen, Textrahmen der Eingangsseiten und Randlinien in roten Doppellinien, Titelseite auf allen Seiten mit stärkeren Abblätterungen, Ränder durchgängig stark verschmutzt und vielfach abgeblättert sowie mit Einrissen versehen, durchgängig Wasserränder aufweisend, die das Schriftbild allerdings nicht stärker verwischt haben, Blatt 190 mit eingeklebten Papierchen als Stellenreiter, Schnitt ungefärbt und stark vergilbt. Illustrationen: 1^v (links): *Buddha Śākyamuni* (*bstan-pa'i gtso-bo-la na-mo* //), (rechts): *Buddha Kanakamuni* (*sangs-rgyas gser-thub chen-po-la na-mo* //); 2^r (links): *Dam-pa Sangs-rgyas* (*dam-pa rgya-gar-ra-la na-mo*), (rechts): *mam-mkhyen gnyis-pa dKon-mchog bde-legs* (*mam-mkhyen gnyis-pa dkon-mchog bde-legs -----*). Schriftspiegel: 1^v und 2^r: 5-zeilig, Rest: 7-zeilig. Randverm. r: *ka* (in Rot) --, v: --.

Umfangreiche Abhandlung zur tibetischen Medizin (gso-rig)

Titelvermerk (Titelseite): <*snga rabs rgya bod kyi drang srong mkhas pa rnaṃs kyi* {*kyis*} *mdzad pa'i / gso rigs* {*rig*} *rgya mtsho lta bus* {*bu'i*} *dgongs don zab mo phyogs cig tu bsdu pa'i man ngag zab mo*> "Von den früheren indischen (und) tibetischen Ṛṣīs (und) Gelehrten verfasste, dem Ozean der Heilkunde gleichende tiefgründige Vorstellungen zusammenfassende, tiefgründige esoterische Unterweisung"

A: [1^v] *na mo ghu ru 'budda bee dur rya / sangs rgyas sman bla bcom ldan shakya thub //*

E: [286^r] *khyi 'brum cos* {*bcos*} *pa khong srung skom sman /* (?)

C) POETIK (snyan-ngag)

75

Hs. or. 2317

Blockdruck (*dbu-can*), 77 Blatt, Titelblatt in doppelter Ausführung, 31x9 (18,4x5,8) cm, leicht vergilbtes, gräuliches Papier mit groben Faserresten und Wolkenbildungen, auf der rechten und unteren linken Seite mit Wasserrändern, Schnitt und Blattränder stark vergilbt, 2^r auf dem linken Rand mit dem Schriftzug *kikhṛ* versehen, die letzten Seiten rechts mit großen Teeflecken oder Ähnlichem verunreinigt. Druckspiegel: 1^v und 2^r: 3-zeilig, 76^v: vacant, Rest: 5-zeilig. Randverm. r: *legs bshad*, v: --.



Abb. 6: Abhandlung zur tibetischen Medizin (Nr. 74), Bl. 1r, 1v und 2r

Subhāṣitaratnanidhi des Sa-skya paṇḍi-ta

Titelvermerk (Titelseite): <legs par bshad pa rin po che'i gter> "Juwelenschatz trefflicher Darlegungen"

A: [1^v] rgya gar skad du / su bhā ṣi ta ratna ni dhi nā ma shāstra / bod skad [Z] du / legs par bshad pa rin po che'i gter zhes bya ba'i bstan bcos [Z] 'phags pa 'jam dpal gzhon nur gyur pa la phyag 'tshal lo //

K: [75^v] legs par bshad pa rin po che'i gter zhes bya ba'i bstan bcos / yul byang phyogs kyi brgyud {rgyud} [Z] kha ba can gyi ljongs / byang chub kyi snying po rdo rje'i gdan las dpag tshad brgya bgrod pa'i gnas / [75^v] gtsang la stod grom pa dpal ldan sa skya'i gtsug lag khang na gnas pa / 'jam pa'i dbyangs kyi thugs [Z] kyi 'od zer gyis / blo'i padmo'i ze 'bru cung zad kha bye bas / sgra dang tshad ma dang / snyan ngag dang / sdeb [Z] sbyor dang / tshig gi rgyan dang / bde bar gshegs pa'i gsung rab kyi don yongs su grags pa phal [Z] mo che thos shing rtogs nas khong du chud cing 'dri par byas pas / lung dang / rigs pa dang / man [Z] ngag gi gnad phyin ci ma log par blo gros kyi snang ba thob pa / 'chad pa dang / rtsom pa dang / rtsod pa [76^v] la sogs pa'i tshul la spobs pa dge ba can / shākya'i dge slong rigs par smra [Z] ba kun dga' rgyal mtshan dpal bzang po zhes bya ba / dpal sa skya'i dgon par legs par sbyar ba [Z] re zhid rdzogs so /// mangga lam /// "(Diese) Legs par bshad pa genannte Schrift hat der im *gTsug-lag-khang* des im nördlichen Schneelande am 100 *Yojanas* nördlich des die Stätte der Erleuchtung* (seienden) *Vajrāsana* gelegenen, zu [75^v] *gTsang La-stod Grom-pa* (gehörenden) glorreichen *Sa-skya* weilende, da durch die Strahlen des Mitgefühls des *'Jams-pa'i dbyangs* die Lotosknospen seines Geistes geöffnet wurden, der Sanskrit-Grammatik (*sgra*), Logik (*tshad-ma*), Poetik (*snyan-ngag*) und Metrik (*sdeb-sbyor*), Kalligraphie (*tshig-gi rgyan*) und die meisten, überaus berühmten Themen der Schriften der *Sugatas* studiert, verstanden und dann gemeistert und regelmäßig praktiziert habende, der Textübertragung und Erkenntnis (erworben habende), in den in keinsten Weise falschen Hauptpunkten der Unterweisung (*man-ngag*) Verstandesschulung erlangt habende, mit dem Verdienst, Mut zum Darlegen, Verfassen und Disputieren [76^v] usw. zu haben, ausgestattete, der die Logik beherrschende Mönch (der Lehre) des *Śākya(muni)* namens *Kun-dga' rgyal-mtshan dpal-bzang-po* im glorreichen Kloster *Sa-skya* trefflich verfasst. (Damit ist das Werk) vorerst beendet."

K (zur Drucklegung): [76^v] phan bde'i 'byung gnas rgyal bstan yongs 'du'i ljon //

rab rgyas 'gro [Z] kun thar mchog 'bras bzang la //

spyod phyir bkra shis lhun grub chos grva cher //

chos sbyin 'dzad med dal 'gro'i rgyun 'di [Z] spel /

bkra shis dpal 'bar 'dzam gling rgyan du byon ///

rje dharma bha dras zhus dag ma sa stag par gsar bskos {brkos} dge /

"Damit der Baum, der die Lehrauffassungen des *Jina*, den Quellort allen Heils, vereint,

sich völlig weit ausbreiten möge (und) alle Lebewesen sich der guten Frucht der besten

Freiwerdung

erfreuen vermögen, wurde in der großen *bKra-shis lhun-grub chos-grva*

diese einem friedlich fließenden Fluss (vergleichbare), unermessliche *Dharma*-Gabe (im Druck)

vervielfältigt.

Werde der Ruhm des Glücks zum Ornament von *Jambudvīpa*.

Diese von dem Ehrwürdigen *Dharmabhadra*** (*dharma bha-dra*) korrigierte Schrift (*zhus-dag-*

ma) wurde im Erde-Tiger(-Jahr) [1818] neu gedruckt."

* T *byang-chub snying-po* (Skt. *bodhimaṇḍa*).

** Es dürfte sich hier um *dNgul-chu Dharmabhadra* [1772-1851] handeln, so dass die Drucklegung dieses Blockdrucks für das Jahr 1818 anzusetzen ist.

Zu einer tibetisch-mongolischen Textausgabe siehe Bosson, James E. (1969): *A Treasury of Aphoristic Jewels. The Subhāṣitaratnanidhi of Sa Skya Paṇḍita in Tibetan and Mongolian*. Bloomington (*Indiana University Publications, Uralic and Altaic Series* 92). Zur Übersetzung des Kolophons a.a.O.: S. 8-10. Zu einer Übersetzung des Werkes nebst Einleitung und Kommentierung einzelner Strophen siehe Hahn, Michael (2007): "Sa-skya Paṇḍita, Der Ozean treffender Aussprüche." In: *Vom rechten Leben. Buddhistische Lehren aus Indien und Tibet*. Aus dem Sanskrit und dem Tibetischen übersetzt und herausgegeben. Frankfurt am Main und Leipzig, S. 261-343 und 451-467. Erwähnt seien des Weiteren Eimer, Helmut (1986): "dByaṅs can dga' ba'i blo gros' Explanation of Some Expressions from the Sa skya legs bśad." In: *Vicitrakusumāñjali*, Volume Presented to Richard Othon Meisezahl on the Occasion of his Eightieth Birthday. Ed. by H. E., Bonn, S. 49-60; ders. (1988): "Editing the Sa skya legs bśad." *ZAS* 21, S. 20-28; Hahn, Michael (1984): "Zu den Quellen einiger Strophen aus Sa-skya Paṇḍitas Subhāṣitaratnanidhi." In: *Tibetan and Buddhist Studies Commemorating the 100th Anniversary of the Birth of Alexander Csoma de Kőrös*. 2 Bde. Ed. by Louis Ligeti. Budapest (*Bibliotheca Orientalis Hungarica* 29), S. 251-266; NEBESKY 183 (Nr. 717); Meisezahl, Richard O. (1985): "Catalogue des biographies des cinq Panchen Lama et d'autres xylographes tibétaines (Collection Bacot) conservés au Centre d'Études des religions tibétaines de l'École Pratique des Hautes Études à Paris." In: *Journal of the Naritasan Institute for Buddhist Studies* 9, S. 99f (Nr. 13); ROSSI FILIBECK I, S. 9 (10 a-b, 2). Die umfassendste Studie mit einer textkritischen Edition des Werkes anhand aller derzeit greifbaren Textzeugen und Verweisen auf zahlreiche weitere wissenschaftliche Bearbeitungen und Quellen, die hier nicht eigens nochmals angeführt werden sollen, liegt vor in Eimer, Helmut (2014): *Sa skya legs bshad. Die Strophen zur Lebensklugheit, von Sa skya paṇḍita Kun dga' rgyal mtshan* [1182-1251]. Nach vierzehn tibetischen Textzeugen herausgegeben. Wien (*WSTB*, Heft 83).

VI. INHALTSVERZEICHNISSE UND LISTEN (dkar-chag)

76

Hs. or. 2333b-6

Handschrift (*dbu-med*), 4 Blatt. Schriftspiegel: 1^v-2^r und 4^r: 4-zeilig, 4^v: vacat, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *cha*, v: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 486.

Darstellung (dkar-chag) der historischen Umstände der Entstehung zweier sKu-tshab-Statuen des Guru

Titelvermerk (Titelseite): <*cha, zab chos rig 'dzin thugs thig las : gu ru'i sku tshab snam {nam} gnyis kyi dkar chag> ngo mtshar me long*"(Faszikel) *cha*. Aus dem (Zyklus) *Zab-chos ...* die Inhaltsübersicht (*dkar-chag*) für die beiden Stellvertreter(-Statuen) des *Guru*"

A: [1^v] : *rsa gsum yongs rdzogs lha la phyag 'tshal lo : 'gro 'dul rgyal sras padma 'byung gnas dang :*

K (zum Verbergen): [3^v] *de bas nga yi 'dra 'bag 'di :*

mthong ngam bcangs sam gsol btab na :

don chen 'gyur gyi de yi ched :

man ngag gsang ba'i thugs thig dang :

sku rten nam gnyis myong (sic!) grol bcas :

[Z] *phyi rabs 'gro ba'i don ched du :*

g.ya' ma lung gi gsang phug gi :

nye 'dabs stag 'dra'i brag la sba :

snyigs dus sum cur nye ba na :

da lta'i smon lam mthu btsan pas :

me kham's [4^r] khyi yi lo pa ste :

padma'i ming can nga yi sras :

skyes bu de yis 'di spyod 'gyur :

.... bar gcod rkyen mang rten 'brel nyams :

bdud dbang bar chad ma song [Z] na :

zab mo'i gter kha bdun blangs nas :

'gro la phan pa dpag med 'byung :

zhes gsungs so : de nas rje 'bangs rnam's kyis gus pas phyag 'tshal zhing spyi bor blangs te ma 'ongs pa'i don [Z] du smon lam btab nas zab mo'i gter du gdams so :

'''Wenn man mein Abbild (*'dra-'bag*)

ansieht, es berührt oder an es Gebete richtet,

ist das von großem Heil. Deshalb werde ich

das (Werk) *Man ngag gsang ba'i thugs thig*
mitsamt den beiden Statuen, (deren Anblick) die Erfahrung der Freiwerdung (gewährt) (*sku-rten rnam-gnyis myong-grol*),
zum Wohle späterer Generationen
in der Nähe der *gSang-phug* von *g.Ya'-ma lung*
in dem einem Tiger ähnlichen Felsen verbergen.
Zur Zeit des Niedergangs, wenn (die Lebensspanne der Menschen) auf ungefähr dreißig (Jahre sinkt),
werden (diese Verrichtungen) aufgrund des heute (von mir) abgelegten mächtigen, kraftvollen Wunschgebets
von einem, der ein in dem mit dem Feuer-Element (kombinierten) [4⁷] Hunde-Jahr-Geborener [1646] ist,
der mein, des mit dem Namen *Padma* Versehenen, Sohn (ist),
von diesem *Puruṣa* praktiziert werden.
(Zu der Zeit) werden Hindernisse (und) vielfältige Umstände die karmische Verbindung darnieder gehen lassen.

Falls keine Hindernisse von Seiten der *bDud*(-Dämonen) aufgetreten sind,
mögen diese sieben tiefgründigen Schätze, nachdem sie geborgen wurden,
unendliches Heil für die Lebewesen bewirken.'

So sprach (der *Gu ru*). Indem sich sodann der König und die Schüler (des *Padmasambhava*) (*rje-'bangs*) ehrfurchtsvoll (davor) verneigt hatten, sie auf ihren Scheitel genommen und Wunschgebete zum Wohle der zukünftigen Lebewesen gesprochen hatten, wurden sie in einem tiefgründigen Schatzversteck hinterlegt."

K (zum Hervorholen): [4⁷] *padma gar dbang 'gyur med rdo rje rtsal gyis brag dmar g.ya' ma lung nas yos bu'i lo la spyang drangs te sa khams bya'i lo khnums stod kyi zla ba'i mkha' 'gro 'du ba'i* [Z] *tshes la shog ser gyi ngos nas dag par phab pa'i yi ge pa ni mi'i dbang phyug chos rgyal rigs* {rig} *sngags / 'chang ba mthu stobs dbang phyug gi* {gis} *mdzad pa'o / zhus /* "Als Schreiber des von *Padma gar-dbang 'Gyur-med rdo-rje rtsal* in *Brag-dmar g.Ya'-ma lung* im Hase-Jahr [1663] hervorgeholten und am Tage der *Dākinī*-Versammlung des 8. Hor-Monats (*khnums-stod-kyi zla-ba*) des Erde-Henne-Jahres [1669] von der Oberfläche des *Shog-ser** in reiner Weise niedergeschriebenen (Werkes) fungierte der *mi'i-dbang-phyug Chos-rgyal*, der ein machtvoller Tantriker ist. Geprüft."

Unter dem Aspekt, dass hier einer der ganz wenigen Berichte über die Anfertigung einer Statue gegeben wird, die als Repräsentation des *Padmasambhava* (*sku-tshab*) vom *Gu-ru rin-po-che* persönlich angefertigt worden sein soll, ist das Werk von besonderer Bedeutung. In Tibet gab es angeblich 25 derartige Statuen, die von verschiedenen *gTer-ston* geborgen wurden. Das Werk vermittelt damit bedeutende Vorstellungen der *rNying-ma-pa*-Schule über die Entstehung der *gTer-tshab*-Statuen und gibt folgenden Bericht: Vor seinem Eingehen in das Paradies *Padma-'od*, das in *Zangs-mdog dpal-ri*, dem Land der *Rakṣas*, gelegen ist, von seinen Anhängern gefragt, wie er auch künftig für die Lebewesen gegenwärtig bleiben werde, sammelte der *Gu-ru rin-po-che* mit Hilfe seiner *Dākinī*s verschiedene Bestandteile, die man zur Anfertigung von Statuen benötigt. Erde und Gestein aus den Acht Leichenäckern und seinen Meditationsorten, ferner Sand aus dem *Manasarovar*, darüber hinaus Edelsteine, heilkräftige Essenzen und treffliche Bestandteile von Holz und anderes mehr. Nachdem er sie mit Hilfe seines Speichels und von *Amṛta* zu einer Art Lehm vermischt und Statuen daraus geformt hatte, füllte er sie mit *'Phel gdung*-Kügelchen der *Buddhas*

der Weltzeitalter (*sangs-rgyas rab-bdun*), Reliquien-Kügelchen (*gdung ring-bsrel*) der *Vidyādhara*s, *Amṛta*-Kügelchen (*am-ri-ta'i ril-bu*), Kopfhair, Stofffetzen seines Gewandes, Keimsilben, *Mantras* und anderem mehr. Danach verschloss er sie mit von selbst entstandener roter Farbe (*rang-byung-gi mtshal-chen*). Indem *Vairocana* aus den übrig gebliebenen Resten eine Statue des *Padma bdud-'dul* fertigte, weihte und segnete der Gu-ru rin-po-che die Statue, aus der Licht strömte, das die gesamte Welt durchdrang. Indem sich die *Ḍākinīs* davor versammelten und ihnen Opfer darbrachten, versanken der König *Khri-srong lde-btsan* und die Schüler *Padmasambhavas*, indem sie vor der Statue saßen, in tiefe Meditation. Darauf sprach der *Slob-dpon*: "Hört, ihr Gläubigen. Wenn ich auch in ganz Tibet zahlreiche kostbare Schätze verborgen habe, ist diese 'Vollständige Freiwerdung durch bloßes Ansehen' (*mThong-ba kun-grol*) gewährende Statue untrennbar eins mit mir. Sie ist der einzigartige Ruhm der Menschen in der Zeit des Niedergangs, die beste Leuchte in der Dunkelheit der Unwissenheit. Wer ihr Glauben entgegenbringt und zu ihr betet, dessen Wünsche werden erfüllt werden und der wird letztendlich in das Paradies *Padma-'od* eingehen." Deshalb ist diese Statue, wie der Text weiter ausführt, für die zukünftigen Lebewesen, die in der mit den fünf schlechten Merkmalen ausgestatteten Zeit leben werden, gleich einem wunscherfüllenden Edelstein.

* Der Begriff *Shog-ser* ist meines Erachtens nicht mit "Schriftrolle" und schon gar nicht mit "Pergament", wie häufig zu lesen, zu übersetzen. Es handelt sich in der Regel um Baumrindenstückchen, Blätter oder andere natürliche Materialien, die von den *gTer-ston*, ohne dass sie eigens danach suchten, in der Natur gefunden werden. Der *rNyīng-ma*-Anschauung zufolge ist die Bedeutung der auf ihnen sichtbaren Zeichen nur demjenigen *gTer-ston* zugänglich, für den sie "bestimmt" sind. Aufgrund spontaner Eingebungen wird das Werk dann niedergeschrieben. Verwiesen sei hier auch auf meine kurzen Ausführungen in Everding 2000: S. 231.

77

Hs. or. 2333b-7

Handschrift (*dbu-med*), 3 Blatt. Schriftspiegel: 1^v-2^f: 4-zeilig, 3^f: 5-zeilig, 3^v: vacat, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *ja*, v: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 486.

Darstellung (*dkar-chag*) des legendenhaften Hintergrunds der Verbergung von Substanzen, die Freiwerdung durch Genuss bewirken

Titelvermerk (Titelseite): <*ja, zab chos rig 'dzin thugs thig las : dam rdzas myong grol gyi dkar chag*> '*khor ba dong sprugs*' (Faszikel) *ja*. Aus dem (Zyklus) *Zab-chos* die Darstellung (der historischen Ursachen) (*dkar-chag*) (für die Verbergung) von Freiwerdung durch Genuss (bewirkenden) Substanzen (*dam-rdzas myong-grol*), Herausschleuderung aus dem Schlund des *Samṣāra*"

A: [1^v] : *rtsa gsum lha la phyag 'tshal lo : sum cu kha ral snyigs ma'i dus : 'gro kun nag po'i las la 'bad :*

K (zum Verbergen): [2^v] *bdag 'dra padma 'byung gnas kyis : ma 'ongs 'gro rnam don ched du :*

'chi med sjas (sic!) mchog khyad 'phags 'di :
 ma ra ti dang g.ya' ma lung :
 sgrub gnas kun tu byin brlabs [Z] pa'i :
 ngo mtshar ril bu ra ga'i (sic!) mdangs :
 'gyur med hriḥ yig phyag rgyas spras :
 bod yul sgrub gnas bzang dgu dang :
 khyad par 'dir ni brgya phrag gcig :
 mi 'jig rgya dang [Z] dang {om: dang} bcas te sbas :
 'di nyid myong ba'i skyes bu de :
 rdo rje'i pha lam lta bur gyur :
 phyi ma rig 'dzin pa la 'khod :
 shig gi snying tsam dag la yang :
 stong gsum yon du phul [Z] kyang chungs :
 'gro ba'i don kun sgrub phyir spel :

sa ma ya :

dpal ldan dgyes pa rdo rje nyid :
 'ja' lus 'od skur gshegs pa'i tshe :
 thugs kyi mdangs {dvangs} ma ma 'ongs kyi :
 'gro [Z] ba mams kyi don du bzhag :
 bdag 'dra padma thod 'phreng gis :
 dkar gsal a rgya ril bur bsgrubs :
 mchod cing byin rlabs nus ldan 'di :
 ma 'ongs 'gro ba'i don byed phyir :
 zab [3'] mo'i gter du sbas te bzhag :
 ma 'ongs 'di mjal skyes bu mams :
 bsod nams skal ba mchog tu bzang :
 ril chen 'khor ba dong sprug 'di :
 re re la [Z] la yang 'bum gnyis spel :
 chags med 'gro la khyab par spel :
 'di spyod las ldan skyes bu de :
 bdag la mos shing 'gro la brtse :
 dag snang phyogs med gzhan phan can :
 de 'phrad [Z] 'gro kun bde chen thob :
 dbang dang chos 'brel thob pa mams :
 rigs {rig} 'dzin pa la nges par 'khod :
 bar chad bdud dbang ma gyur na :
 zab gter mang 'don 'gro ba yi :
 'drin pa mchog [Z] tu de 'gyur ro :

sa ma ya : rgya rgya rgya : gter rgya : sbas rgya : gtad rgya : bka' rgya : gsang rgya : smrag
 khatham :

"Ich, Padmasambhava,

habe zum Wohle der künftigen Lebewesen

diese Todlosigkeit (bewirkenden) besten Substanzen,

(diese) besonders erlesenen, den Glanz wunderbarer (*Padma*)*rāga* (besitzenden [*ngo-mtshar ril-*
bu ra-(sic!)-ga'i mdangs])

und) mit dem Siegel eines ungewordenen *Hriṣṇ* verzierten* Kügelchen
 der unter allen Meditationsorten gesegneten (heiligen Orten)
Ma-ra-ti (und) *g. Ya'-ma lung*
 an den guten neun tibetischen heiligen Orten und
 insbesondere an diesem, mit den 101 unzerstörbaren Siegeln versehenen (Ort) verborgen.
 Der diese (Kügelchen) kostende *Puruṣa*
 wird gleichsam zu einem Diamanten werden (und)
 in seinen späteren (Existenzen) ein *Vidyādhara* sein.
 Gäbe man für selbst die kleinsten Teilchen dieser (Kügelchen)
 als Geschenk eine Drei-Tausender-Welt, wäre das zu wenig.
 Verborgen wurden sie, um das Heil der Lebewesen zu verwirklichen.

Samaya.

Als der glorreiche *dGyes-pa rdo-rje***
 in einem Regenbogenkörper hinwegging,
 hat er die reinste Essenz seines Geistes (*thugs-kyi dvangs-ma****) zum Wohle der künftigen
 Lebewesen hinterlassen.
 Ich, *Padma Thod-'phreng*,
 habe diese Kügelchen mit einem weiß leuchtenden A-Siegel angefertigt.
 Diese machtvollen, Segen gewährenden (Kügelchen)
 habe ich, um das Wohl der künftigen Lebewesen zu bewirken,
 platziert, indem ich sie in einem tiefgründigen [3^r] Schatzversteck verborgen habe.
 Die in Zukunft damit zusammentreffenden Menschen
 (werden) ein höchst treffliches, verdienstvolles Schicksal besitzen.
 Diese großen Kügelchen (namens) 'Herausschleuderung aus dem Schlund des *Samsāra*' (*'khor-*
ba dong-sprug)
 werden sich um jeweils das Hunderttausendfache vermehren.
 Gebt sie (nur) unvoreingenommenen Lebewesen weiter.
 Der mit dem rechten *Karma* versehene *Puruṣa*, der damit arbeiten wird,
 glaubt an mich und ist den Lebewesen gegenüber gütig.
 Er besitzt unvoreingenommene Visionen (und wirkt) zum Wohle der anderen (Lebewesen).
 Alle Lebewesen, die mit diesem zusammenkommen, werden *Mahāsukha* erlangen.
 Jene, die von ihm Weihen erhalten und es schaffen, in *Dharma*-Verbindung (mit ihm zu stehen),
 werden definitiv die Stufe des *Vidyādhara* erlangen.
 Falls nicht kraft der *bDud*(-Dämonen) Hindernisse entstehen sollten,
 wird dieser zu einem mit vorzüglicher,
 sich den Lebewesen (zuwendender) Güte versehenen werden,
 der zahlreiche tiefgründige Schatzschriften hervorholen wird.

Samaya."

K (zum Hervorholen): [3^r] *rig 'dzin 'gyur med rdo rjes brag dmar [Z] g.ya' ma lung nas spyang drangs pa'o / zhus /*"(Dieses Werk) wurde vom *rig-'dzin 'Gyur-med rdo-rje* in *Brag-dmar g. Ya'-ma lung* hervorgeholt. Geprüft."

Die aus der *rNyīng-ma*-Schule bekannte Vorstellung vom heilkräftigen Fleisch eines siebenmal als *Brahma* (*bram-ze skye-ba bdun-pa'i sha*) wiedergeborenen *Puruṣa* beruht auf einer Erzählung, die in den biographischen Erzählungen des *Padmasambhava* wie dem *bKa' thang Shel brag ma* zu finden ist. Dort heißt es, dass *Khri-srong lde-btsan* seine Gemahlin *Mandāravā* auf den Markt

schickte, um Fleisch zu kaufen. Als sie auch nach langem Suchen kein Fleisch zu finden vermochte, sah sie schließlich ein Kind, das dort Fleisch zum Verkauf anbot. Sie erwarb es und servierte es dem König, der die ungewöhnlich starke Energie des Fleisches sogleich verspürte. Auf seine Frage hin, um was für ein Fleisch es sich gehandelt habe, erklärte der *Guru* ihm die Herkunft und heilkräftige Wirkung dieser Substanz. Diese ihm von seinem Vater, dem König von *Za-hor*, gegebene segensreiche, heilkräftige Substanz verbarg er daraufhin an zahlreichen Schatzorten in Tibet in Form von Kügelchen, die die Qualität von Körper, Wort, Geist, Qualität und Aktivität (*ril-bu Inga-Idan*) besitzen. In dem Text heißt es, dass die Kügelchen unzählige Male mit der unzerstörbaren Keimsilbe *A* gesiegelt wurden. Der, der sie verzehrt, heißt es weiter, wird alle Leiden – selbst die Qualen der extremsten Höllen – überwinden und die Würde des *Buddha* erlangen.

* Zur Hervorholung dieser Kügelchen siehe den Bericht in SCHWIEGER S. XLVIII.

** *dGyes-pa rdo-rje* oder auch *dPal-Idan dGyes-pa rdo-rje* ist mir nicht identifizierbar. Vermutlich handelt es sich um den Namen jener Person, die siebenmal eine Wiedergeburt des Weltenhüters *Brahma* erlangte.

*** Der Terminus *Thugs-kyi dvangs-ma* ist lexikalisch nicht nachgewiesen. Ich vermute, dass es sich hier um ein Synonym von Tib. *kham-s-dkar-po* handelt. Dabei handelt es sich jedoch nicht um "Sperma", wie dieser Begriff gelegentlich übersetzt wird (Goldstein 2001: S. 116), sondern um wenige Tropfen einer weißen Flüssigkeit, die dem Verstorbenen, nachdem seine äußere Atmung aufgehört hat, aus der Nase träufelt und von den Tibetern als das Zeichen, dass der Geist den Körper verlassen hat, verstanden wird. Ist dieser Punkt erreicht, steht der Verbrennung des Leichnams nichts mehr entgegen.

78

Hs. or. 2338-1

Handschrift (*dbu-med*), 2 Blatt, 1. Werk des *Byin-rlabs bla-sgrub*-Zyklus. Schriftspiegel: 2^v: 5-zeilig, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: --, (nur Titelblatt:) *ka*, v: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 491.

Inhaltsübersicht (*dkar-chag*) zu den Werken des *Byin-rlabs bla-sgrub*-Zyklus

Titelvermerk (Titelseite): <*byin rlabs bla sgrub sdug bsngal mun sel thugs rje'i nyi 'od las / dkar chag*> *gsal ba'i sgron me* "Aus dem (Zyklus) *Byin-rlabs** die Inhaltsübersicht, Erhellende Leuchte"

A: [1^v] *e ma ho / phyogs dus rgyal ba'i thams cad l bsdus pa / gnas Inga'i mchog gyur gang* {gangs} *can 'gro ba'i dpal /*

K: [2^v] *dznya {dznyā} na dha ras don rkang tshigs su legs par sdebs nas 'khrul pa med do / mangga lam /* "Indem *Jñānadhara* (*dznyā-na dha-ra*) die Bedeutung trefflich in Versen niedergelegt hat, ist sie ohne Fehler."

* In Übersetzung "Praxis des *Guruyoga* (zur Erlangung) der Segnungen (des Lama), Sonnenstrahlen des Mitgefühls zur Ausmerzung der Dunkelheit des Leidens".

Siehe auch unter TBRC W2DB13636.

Blockdruck (*dbu-can*), 19 Blatt, Blatt 1 in doppelter Ausführung, wobei auf einem Blatt nur 1r bedruckt ist, Blatt 16 und 17 mit Paginierung, jedoch ohne jedwede Beschriftung, 18r mit einem Wunschgebet und dem Kolophon. 1. Werk von *rGod-Iden's Thugs-sgrub*-Zyklus. Druckspiegel: 15^v: 4-zeilig, 16^r-17^v und 18^v: vacat, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *ka, dkar chags*, v: *gsang sgrub*. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 493.

Inhaltsübersicht (*dkar-chag*) für die Werke der Sammlung *Thugs-sgrub rdo-rje rtsal-gyi chos-skor, gNas-chung sGra-dbyangs gling*-Druck

Titelvermerk (Titelseite): <*byang gter thugs sgrub drag po rtsal gyi rtsa ba'i chos tshan gyi dkar chags {chag}*> *thams cad mkhyen gzigs lnga pa'i gsan yig nas zur du bkol ba* "Inhaltsübersicht der grundlegenden religiösen Werke des (Zyklus) *Byang-gter thugs-sgrub drag-po rtsal*, Separater Auszug aus der Liste empfangener Lehrübertragungen (*gsan-yig*) des Fünften Allsehenden (Dalai Lama)"

A: [1^v] *gu ru badzra dhā ra ye / ka dag klong las lhun grub gzugs sku rdo rje 'chang dbang mtshon byed dpe /*

K: [18^r] *zhes bsngo smon gyi rgyas 'debs dang bcas par gyi phyi mor gsar du bskrun [Z] skabs gnas chung sgra dbyangs gling gi 'dus sde chen por sku rten mkhan ming shā kya yar 'phel gyas {gyis} bgyis pa'o : dge legs 'phel : "Zu der Zeit, da dieses (Werk) samt ausführlicher Aufopferung (der Verdienste und) Wunschversen als Original neu zur Drucklegung gebracht wurde, wurde (dieser Kolophon) in der großen (Mönchs)gemeinschaft *gNas-chung sGra-dbyangs gling* von dem mit dem Titel eines Abtes (versehenen) Orakelmedium (*sku-rten*) *Shā-kya yar-'phel* verfasst."*

Das Inhaltsverzeichnis (*dkar-chag*) verzeichnet das Kloster *gNas-chung sGra-dbyangs gling* als Druckort und listet die Titel der Faszikel *ka-ting* und damit insgesamt 183 Werktitel auf. Auffällig ist, dass die beiden letzten Zeilen von Blatt 15^v und auch Blatt 16 und 17 keinen Text enthalten, sondern geschwärzt sind. Offensichtlich wurde hier Raum für weitere Werke dieses Zyklus gelassen, die von späteren Überlieferungsträgern des *Thugs-sgrub*-Zyklus verfasst wurden, aber seinerzeit nicht greifbar waren.

Blockdruck (*dbu-can*), 3 Blatt, 2. Werk von *rGod-Iden's Thugs-sgrub*-Zyklus. Druckspiegel: 1^v-2^r: 5-zeilig, 2^v und 3^r: 6-zeilig, 3^v: vacat. Randverm. r: *kha, them byang*, v: *thugs sgrub*. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 493.

Überblick über den Aufbau (*them-byang*) und die Werke des *gTer-ma*-Zyklus *Thugs-sgrub rdo-rje rtsal-gyi chos-skor*

Titelvermerk (Titelseite): <*gter gyis {gyi} them byang*> *gsal ba'i sgron me* "Türschwelle zum *gTer-ma*(-Zyklus), Leuchte der Darlegung"

A: [1^v] : *padma 'byung gnas bdag gis kyang* :

K: [3^r] *rig 'dzin rGod kyi ldem phru* {= 'phru} *can gyis gter nas bton pa'o : sa ma yā : rgya rgya rgya* : "Vom *rig-'dzin rGod-kyi ldem-'phru-can* 8 wurde dieses Werk) aus dem Schatzversteck hervorgeholt."

81

Hs. or 3923-4

Handschrift (*dBu-med*), 2 Folien, 18,4x6 (15,7x5) cm. Von einem späteren Benutzer wurde dem Werk mit Bleistift die Faszikelbezeichnung *nga* verliehen. Schriftspiegel: 2^v: 4-zeilig, Rest: 7-zeilig. Randverm. r: --, v: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 494.

Liste (tho) erforderlicher Requisiten für die in Nr. 158 beschriebenen Zurückziehungen

Ohne Titel.

A: [1^r] *na mo gu ru de va ḍa ki ni / rnal 'byor gnyan khrod brgya rtsa 'grims pa la / zla ba bzhi* [Z] *dang zhag ni drug song tshe / phyi nang gsang gsun tshad lhongs 'grig pa dang /*

K: [2^v] *'di yang gnyan khrod 'grim pa'i tshe / med du me {mi} rung* [Z] *cho ga'o / bla ma'i gsung bzhin yi ger bkod / mkha' 'gro mnyes pa'i rgyur gyur cig* [Z] *dar rgyas 'phel* / "Auch dies ist ein unerlässliches Ritualwerk für Zeiten strikter Zurückziehung (*gnyan-khrod 'grim-pa*). Es wurde den Worten des Lama gemäß niedergeschrieben. Möge es zur Ursache dafür werden, dass die *Ḍākinīs* sich erfreuen."

VII. GRUNDLEGENDE BELEHRUNGEN

A) EINFÜHRUNGEN (ngo-sprod)

82

Hs. or. 2309-9

Handschrift (*dbu-med*), 3 Blatt, 9. Werk (*ta*) der von *gTer-bdag gling-pa* hervorgeholten Werksammlung *rDzogs-chen a-ti zab-don snying-po'i chos-skor*, Gesamtpaginierung (in Zahlen) 94^r-96^v, Einzelpaginierung (in tibetischer Schrift): 1^v-3^v. Schriftspiegel: 94^v/1^v und 95^r/2^r: 4-zeilig, 96^v/3^v: 3-zeilig, Rest: 5-zeilig. Randverm. r: --, v: --. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 468.

Sieben Einführungen (ngo-sprod) innerer Art

Titelvermerk (Titelseite): <*ta, rdzogs chen a ti zab don snying po'i nang gi ngo sprod bdun*>
"(Faszikel) *ta*. Die zum (Zyklus) *rDzogs-chen* gehörigen sieben Einführungen der inneren (Art)"

A: [94^v/1^v] (Formel in *Dākinī*-Schrift, danach Tibetisch) *gnyis pa me long la brten pa'i ngo sprod bdun la : dang po 'khar ba'i me long dangs {dvangs} [Z] shing g.ya' med pa zhig la 'od lnga'i thig le shar ba bstan la :*

K (zum Verstecken): [96^v/3^v] *de rnams ni me long mam [Z] gnyis kyi ngo sprod yin te rab tu gsang ba'i rgyas gdab bo : sa ma ya : rgya rgya rgya :* "Indem es sich hierbei um eine Einführung in die beiden (den Namensbestandteil) 'Spiegel' (besitzenden Werke) handelt, wurde sie in äußerst geheim (zu haltender) Ausführlichkeit niedergelegt."

K (zum Hervorholen) (in *Khyug-yig* geschrieben): [96^v/3^v] *rig 'dzin 'gyur med rdo rjes bying mda' o dkar brag nas spyang drangs pa'o // gcig zhus //* Zur Übersetzung siehe Nr. 45.

Zur Literatur siehe Nr. 468.

83

Hs. or. 2309-11

Handschrift (*dbu-med*), 5 Blatt, 11. Werk (*da*) der von *gTer-bdag gling-pa* hervorgeholten Werksammlung *rDzogs-chen a-ti zab-don snying-po'i chos-skor*, Gesamtpaginierung (in Zahlen) 108^r-112^v, Einzelpaginierung (in tibetischer Schrift): 1^r-5^v. Schriftspiegel: 109^v/1^v und 110^r/2^r: 4-zeilig, 112^r/5^r: 1-zeilig, 112^v/5^v: vacat, Rest: 5-zeilig. Randverm. r: --, v: --. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 468.

Sieben Einführungen (ngo-sprod) geheimer Art

Titelvermerk (Titelseite): <da, rdzogs chen a ti zab don snying po'i gsang ba'i ngo sprod bdun> "(Faszikel) da. Die zum (Zyklus) rDzogs-chen gehörigen sieben Einführungen der geheimen (Art)"

A: [108^v/1^v] (Formel in *Dākinī*-Schrift, danach Tibetisch) *gsum pa gsang ba sgo gsum gyi ngo sprod bdun la* :

K (zum Verstecken): [111^v/4^v] 'di nyid thos shing dad brtson ldan :

lung ma bstan kyang lung [112^f/5^f] *gis zin* :

nyams su blangs na rig 'dzin thob :

sa ma ya : rgya rgya rgya :

"Selbst wenn die, die sich um das Hören und (die Erweckung) des Glaubens an diese (Lehre) bemühen,

nicht die rechten Voraussetzungen (dafür) besitzen, werden sie die rechten Voraussetzungen [112^f/5^f] erlangen.

Wenn sie sie praktizieren, werden sie (den Verwirklichungsgrad) des Wissenshalters erlangen.

...."

K (zum Hervorholen) (in *Khyug-yig* geschrieben): [112^f/5^f] *rig 'dzin 'gyur med rdo rjes bying mda' gnam lcags brag nas me 'brug lo gton {bton} pa [Z] las phyis mi lo so gsum 'das pa'i sa byi la bu dper 'bebs pa ni lo chen dharmā shri'o // gcig zhus // //* "Es war der *lo-chen Dharma-shrī*, der das vom *rig-'dzin 'Gyur-med rdo-rje* im Feuer-Drache-Jahr [1676] in *Bying-mda' gNam-lcags brag* hervorgeholte (Werk) in dem 33 Jahre später liegenden Erde-Maus-Jahr [1708] in Kopie anfertigte. Einmal geprüft."

Zur Literatur siehe Nr. 468.

Handschrift (*dbu-med*), 3 Blatt, 12. Werk (*na*) der von *gTer-bdag gling-pa* hervorgeholten Werksammlung *rDzogs-chen a-ti zab-don snying-po'i chos-skor*, Gesamtpaginierung (in Zahlen) 113^v-115^v, Einzelpaginierung (in tibetischen Silben): *om̄, āḥ, hūm̄*. Schriftspiegel: 113^v/*om̄*^r und 114^f/*āḥ*^r: 4-zeilig, 115^v/*hūm̄*^r: vacat, Rest: 5-zeilig. Randverm. r: --, v: --. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 468.

Sieben Einführungen (ngo-sprod) äußerer Art

Titelvermerk (Titelseite): <na, rdzogs chen a ti zab don snying po'i ngo sprod nyer gcig las phyi'i ngo sprod bdun> "(Faszikel) na. Unter den 21 zum (Zyklus) rDzogs-chen gehörigen Einführungen die sieben Einführungen der äußeren (Art)"

A: [113^v/*om̄*^v] (Formel in *Dākinī*-Schrift, danach Tibetisch) *bdag nyid padma thod 'phreng dang : mkhas pa bi ma mi tra dang* :

K (zum Verstecken): [115^f/*hūm̄*^f] *rab tu gsang ba'i rgya yis btab bo : phyi'i ngo sprod bdun sa ma ya : rgya rgya : sngags kyi bsrung mas bka' 'di srungs shig : sa 1 ma 1 ya 1 : rgya rgya rgya* : "Mit dem Siegel äußerster Verschwiegenheit versehen, (sind das) die sieben Einführungen der äußeren (Art). *Samaya. rGya rgya*. Die tantrische Beschützerin beschütze diese Schrift. Einzigartiges *Samaya (sa-1 ma-1 ya-1)*."

K (zum Hervorholen, in *Khyug-yig* geschrieben): [*hūṃī*] *rig 'dzin 'gyur med rdo rjes bying mda' gnam lcags brag nas me pho 'brug lo bton pa las mi lo so gsum 'das pa'i sa byi lo bu dper phab pa'i yi ge pa ni rigs kyi bu padma 'gyur med rgya mtsho'o // 1 zhus dge'o // //*"Von der vom *rig-'dzin 'Gyur-med rdo-rje* in *Bying-mda' gNam-lcags brag* im Feuer-Drache-Jahr [1676] hervorgeholten (Schatzschrift) in dem 33 Jahre (*mi-lo*) später (liegenden) Erde-Maus-Jahr [1708] als Kopie niedergeschrieben. Der Schreiber war der von edler (Abstammung seiende) *Padma 'gyur-med rgya-mtsho*. Einmal korrigiert."

Zur Literatur siehe Nr. 468.

85

Hs. or. 2338-23

Handschrift (*dbu-med*), 10 Blatt, 23. Werk des *Byin-rlabs bla-sgrub*-Zyklus. Schriftspiegel: 10^r: 3-zeilig, 10^v: vacat, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: --, (nur Titelblatt:) ra, v: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 491.

Einführung (ngo-sprod) zum sByin-rlabs bla-sgrub-Zyklus

Titelvermerk (Titelseite): <*byin rlabs bla sgrub las / ngo sprod*> *'khor 'das rang grol* "Aus dem (Zyklus) *Byin-rlabs bla-sgrub* die Einführung, Selbst-Freiwerdung von (der Vorstellung) von *Samsāra* (und) *Nirvāṇa*"

A: [1^v] *na mo ratna gu ru sidhi hūṃ / de ltar nyaṃ {nyams} len thaṃs cad kyi ngo sprod 1 tu dril ba 'khor 'das rang grol gyi gdaṃ {gdams} pa ni /*

E: [10^r] *bka' yi bsrung ma daṃ can sde dguṣ thub par bsrung cig / ithi : dzagataṃ /*

86

Hs. or. 2342-93/1-2

Blockdruck (*dbu-can*), 3 Blatt, 93. Werk von *rGod-ldem's Thugs-sgrub*-Zyklus. Druckspiegel: 2^r: 5-zeilig, 3^v: vacat, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: re, v: *thugs sgrub*. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 493.

Einführung (ngo-sprod) in die mKha'-'gro brda-yig-Schrift

1. Titelvermerk (Titelseite): <*dmus long mig 'byed lde mig*> "Schlüssel zur Öffnung blinder Augen"

A: [1^v] *slob dpon padma 'byung gnas kyis : dpal bsam yas lhun gyis grub pa'i gtsug lag khang gi steng khang bar mar tsandan la [Z] sogs pa'i bsil byed lngas gtsos pa'i shog ser la :*

K: [2^r] *rig 'dzin rgod kyi ldem phru {= 'phru} can :*

lde mig brda grol 'di chongs la :

mdzod bzhi gter [Z] gi man ngag phye {phyes} :

snying gi bu bdun ma yin pa'i :

gzhan la gtad na 'chol bar smra :

de phyir sba ba shin tu gces :
mkha' 'gro nyi 'od 'bar ba yis (sic!) :
[2^v] dmus long mig 'byed lde mig 'di :
las can gcig dang 'phrad par shog :
"Möge der *rig-'dzin rGod-kyi ldem-'phru-can*
diesen Schlüssel zur Entschlüsselung (der Schrift) (*lde-mig brda-grol*) zur Öffnung (benutzen)
und
die esoterische Unterweisung der vier Schätze öffnen.
Falls er (diese Überlieferung) jemand anderem als einem seiner sieben Herzenssöhne
geben sollte, sage ich, wird sie fehlschlagen.
Deshalb ist die Geheimhaltung von sehr großer Bedeutung.
Möge dieser von der *mkha'-'gro Nyi-'od 'bar-ba* (niedergeschriebene)
'Schlüssel zur Öffnung blinder Augen'
mit dem das (entsprechende) *Karma* Besitzenden zusammentreffen."

2. Ohne Titel. Darlegung zu den verschiedenen Schatzorten und den dort niedergelegten *mKha'-'gro'i brda-yig*-Schriften

A: [2^v] *o rgyan mkha' 'gro'i brdag {brda} yig la : dkyus kyi yi ge rtsa ba gcig :*
K: [3^v] *bsdus la rgya shog [Z] ngos la bris :*
chu bdun byugs pas gsal bar 'gyur :
skams nas mi mngon gab pa'i rdzas :
'di yi 'byed 'grol zur du ltos :
'di ni brda yig 'grol ba'i thabs :
mdzod [Z] bzhi gsal ba'i sgron ma yin :
dmus long mig 'byed lde mig 'di : las can padma'i thugs sprul pa :
rig 'dzin rgod kyi ldem phru {= 'phru} can :
man ngag 'di dang 'phrad par shog :
sa ma ya : rgya rgya rgya :
Zur Übersetzung siehe Nr. 87/4.

Blockdruck (*dbu-can*), 3 Blatt, 95. Werk von *rGod-Iden's Thugs-sgrub*-Zyklus. Druckspiegel: 1^v: 5-zeilig, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *re 'og*, v: *thugs sgrub*. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 493.

Einführung (*ngo-sprod*) in die *mKha'-'gro brda-yig*-Schrift

1. Titilvermerk (Titelseite): *<yi ge'i lde mig>* "Buchstabenschlüssel"
A: [1^v] *.... : rgya gar skad du : i ta a yu dha ra na ha na ma : bod skad du : mgon po tshe dpag*
med la phyag 'tshal lo : [Z] bdag 'dra padma 'byung gnas kyis :
K: [1^v] *padma 'byung gnas gsang ba'i yum :*
gsang mtshan lha mo tsan dha li :

[Z] *byon nas mkha' 'gro'i brda yig la :*
padma 'byung gnas snying gi skor :
byang phyogs tho yor nag po'i yul :
brag ri dug sbrul spungs 'dra'i sked :
bse sgrom [Z] smug po'i nang du sbas :
nam zhig snyigs ma lnga bdo'i tshe :
ri bo bkra bzang shar mdun du :
rig 'dzin rgod ky'i ldem 'phru can :
las can sbas pa'i rnal 'byor 'byung :

[2^v] *gter 'di nges par de yis spyod :*

"Nachdem die geheime Gefährtin *des Padmasambhava*,
mit ihrem geheimen Namen *IHa-mo Tsan-dha-li* (genannt),
gekommen war, versteckte sie den in der *mKha'-'gro'i brda-yig* (geschriebenen)
Zyklus der Herzens(lehren) des *Padmasambhava*
in der Region des in der nördlichen Region gelegenen *Tho-yor nag-po*
auf halber Höhe des *Brag-ri Dug-sbrul spungs-'dra*
in einer dunkelroten Lederkiste.
Zu der Zeit, da sich sodann die fünf (Zeiten) des Niedergangs ausbreiten werden,
wird auf der östlichen Seite des *Ri-bo bKra-bzang*
der *rig-'dzin rGod-kyi ldem-'phru-can*,
der mit dem (rechten) *Karma* versehene, im Verborgenen (wirkende) *Yogin* auftreten.
[2^v] Dieser wird dieses Schatzwerk definitiv benutzen."

2. Notiz zur Existenz elf verschiedener esoterischer Unterweisungen (*man-ngag*)

A: [2^v] *e ma ho : las can padma'i sras : tshe sgrub lcags ky'i sdong po la : phyi nang gsang ba'i sgrub thabs [Z] gsum : dbye na man ngag bcu gcig yod :*

K: [2^v] *slob dpon padma 'byung gnas kyis : dpal bsam [Z] yas lhun gyis grub pa'i gtsug lag khang gi : steng khang bar mar tsan dan la sogs bsil byed lnga yis btsos pa'i shog ser la : bod yig rnams mkhar chen [Z] bza' mtsho rgyal gyis bris : brda yig rnams mkha' 'gro ma'i yi ge la : bod skad ky'i sdebs su mkha' 'gro nyi 'od 'bar mas : mon kha sengge rdzong gsum du bris te [2^v] gter mdzod bzhi'i man ngag zab pa thams cad : brda yig tu yod pa'i lde mig 'di yis dbye'o :* "Die vom *slob-dpon Padma 'byung-gnas* im mittleren Obergeschoss des glorreichen *bSam-yas lHun-gyis grub-pa'i gtsug-lag-khang* auf aus den fünf kühlen Substanzen wie *Tsan-dan* gefertigten *Shog-ser*-("Papierchen" aufgetragenen) tibetischen Buchstaben wurden von der *mKhar-chen bza' mTsho-rgyal* niedergeschrieben. Die Notizen wurden von der *mkha'-'gro Nyi-'od 'bar-ma* – in *mKha'-'gro-ma*-Schrift (und) in tibetischer Sprache niedergelegt – in (der Region) *Mon-kha Sengge rdzong-gsum* aufgeschrieben. [2^v] Sämtliche vier tiefgründigen esoterischen Unterweisungen über die vier Schatzwerke (*gter mdzod bzhi*) (können) mit diesem in den Notizen enthaltenen Schlüssel geöffnet werden.

3. Ohne Titel. Alphabet der *mKha'-'gro brda-yig*

A: [2^v] (Alphabet der *mKha'-'gro brda-yig*) (in tibetischer Schrift) *rtsa yig ka sogs sum cu la steng nas rgyan pa'i yan lag bzhi :*

K: [2^v] *'dir brda'i yi ge rnams : ma 'ongs lnga brgya tha ma la :*

ri bo bkra bzang shar 'dabs su :
las can sbas pa'i rnal 'byor 'byung :
brag ri dug [Z] sbrul spungs 'dra la :
sbas pa'i man ngag zab mo rnams :
tha ram lde mig 'di med na :
dmus long gser gling phyin pa 'dra :
rig 'dzin rGod-kyi ldem phru {= 'phru} can :
'di {= lde} mig brda' 'grol [Z] 'di chongs la :
mdzod bzhi gter gyi man ngag phye {phyes} :
snying gi bu bdun ma yin pa'i :
gzhan la bstan na 'chol bar smra :
de phyir sba ba shin tu gces :
mkha' 'gro nyi 'od 'bar [3'] ma yis :
dmus long mig 'byed lde mig 'di :
las can de dang 'phrad par shog :

"Was die hier (angeführten) Schriftzeichen angeht, (ist es folgendermaßen):

In Zukunft, am Ende der 500(-jährigen Zeit des Niedergangs),

wird auf der östlichen Seite des *Ri-bo bKra-bzang*

der mit dem (rechten) *Karma* versehene, im Geheimen (wirkende) *Yogin* auftreten

– (und zwar) auf dem *Brag-ri Dug-sbrul spungs-'dra*.

Falls man die auf dem *Brag-ri Dug-sbrul spungs-'dra*

verborgenen, tiefgründigen, geheimen esoterischen Unterweisungen,

diesen *Tha-ram*-Schlüssel, nicht besitzt,

ist das so, als ob Blinde zum goldenen Kontinent gehen (wollten).

Der *rig-'dzin rGod-kyi ldem-'phru-can*

wird über diesen Schlüssel zur Entschlüsselung (der Schrift) verfügen.

Er soll die tiefgründigen Unterweisungen über die vier Schatzwerke (*mdzod bzhi gter*) öffnen.

Falls er (diese Überlieferung) jemand anderem als einem seiner sieben Herzenssöhne

geben sollte, sage ich (voraus), dass sie fehlschlagen wird.

Deshalb ist die Geheimhaltung von sehr großer Bedeutung.

Möge dieser von der *mkha-'gro Nyi-'od 'bar-[3']-ma* (niedergeschriebene)

'Schlüssel zur Öffnung blinder Augen' (*dmus long mig 'byed lde mig*)

mit dem das (entsprechende) *Karma* Besitzenden zusammentreffen."

4. Einführung (*ngo-sprod*) zu den verschiedenen Fundorten der verschiedenen Schatzschriften

A: [3'] : *o rgyan mkha' 'gro brda yig la : dkyus kyi yi ge rtsa ba [Z] gcig : lho phyogs dkyus yig rang por bris : :*

K: [3'] *bsdus nas rgya shog [Z] ngos la bris :*

chu bdun byugs pas gsal bar 'gyur :

skams nas mi mngon gab pa'i rdzas :

'di yi 'byed 'grol zur du ltos :

'di ni brda' yig 'grol ba'i thabs :

mdzod [Z] bzhi gsal ba'i sgron me yin :

dmus long mig 'byed lde mig 'di :

las can padma'i thugs sprul pa :

rig 'dzin rGod kyi ldem phru {= 'phru} *can* :
man ngag 'di [Z] *dang 'phrad par shog* :
sa ma ya : *rgya rgya rgya* : :

"Kurz gesagt, wurde (dieses Werk) auf der Oberfläche eines indischen Papiers (*rgya-shog*) geschrieben.

Wenn man sieben(mal) Wasser aufgetragen hat, wird (die Schrift) erscheinen.

(Das Papier besteht) aus einem geheimen Material, das (die Schrift) nach der Trocknung nicht mehr erkennbar werden lässt.

Bezüglich der Entschlüsselung (*'byed-'gro*) schaue man in die separate (Schrift).

Das ist die Methode zur Entschlüsselung der Schriftzeichen.

Das ist die Leuchte zur Erhellung der vier Schatzschriften (*mdzod-bzhi*).

Möge, was diesen *dMus long mig 'byed lde mig* angeht,

der das (rechte) *Karma* besitzende, eine Emanation des Geistes des *Padma* (seiende),

rig-'dzin rGod-kyi ldem-'phru-can

mit dieser esoterischen Unterweisung zusammentreffen.

Samaya. rGya rgya rgya."

Beigegeben sind hier die verschiedenen Schriften mit den Bezeichnungen *ICags-mdzod nag-po'i yi-ge*, *Dung-mdzod dkar-po'i yi-ge* und *Zangs dmar-po'i yi-ge*.

B) WERKE ZUR SCHULUNG DES GEISTES (blo-sbyong) UND ZUM STUFENWEG DER ERLEUCHTUNG (lam-rim)

88

Hs. or. 2335c

Blockdruck (*dbu-can*), 25 Blatt, 36-37,4x8,8 (29,4-31,4x6,3) cm, mittelstarkes, vergilbtes Papier mit Faserresten und Wolkenbildung, Titelrahmen mit zwei seitlich eingearbeiteten Unendlichen Knoten, Schnitt orangefarben. Druckspiegel: 1^v-2^r: 5-zeilig, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *nya ca*, v: *chos brgyad khrid*.

Kurzgefasste Geistesschulung (blo-sbyong) aus der Feder des 'Ba'-ra-ba rGyal-mtshan dpal-bzang-po, Ne'u-steng-Druck

Titelvermerk (Titelseite): <*chos brgyad mgo snyoms kyi khrid*> "Einführung zu (einer Geisteshaltung), den acht (weltlichen) *Dharmas* gegenüber unbeeindruckt zu verharren"

A: [1^v] *gang gi gsung ngag nyi ma'i 'od zer gyis // ma rtogs log rtog phyogs rtogs mun bsal nas //*

K: [25^v] *'jig rten chos* [Z] *brgyad la ro snyoms pa rlabs po che'i blo sbyongs* {*sbyong*} / *blo rGod kyi nyams len zhen log bogs 'don gyi gdams ngag / chos brgyad rang grol gyi gnad* [25^v] *zab mo 'di lho yul spa sgro'i sman ljongs 'brang rgyas dgon pa'i nags khrod du / sgom chen pa rgyal mtshan dpal bzang pos sbyar ba'o /* "(Diese) den acht (weltlichen) *Dharmas* gegenüber unbeeindruckt verharrende, machtvolle Geistesschulung, (diese) die Praxis eines ungestümen Geistes in einen das Positive hervorbringenden Verdross (wandelnde) Unterweisung, diese Selbst-Freierwerdung von den acht (weltlichen) *Dharmas* (bringenden), [25^v] tiefgründigen Kernpunkte wurden im Wald des

sMan-ljongs 'Brang-rgyas dgon-pa des in *IHo-yul** (gelegenen) *sPa-sgro* vom *sgom-chen-pa rGyal-mtshan dpal-bzang-po* verfasst."

Wunschverse (zur Drucklegung): [25^v] *dge' ba'i* [Z] *rtsa ba 'di la brten nas / sems can thams cad kyis tshe 'di blos thong nas / 'jig rten chos brgyad mgo snyoms par gyur cig //*

K (zur Drucklegung): [25^v] / *stod 'brug bstan pa'i gsal byad {byed} 'ba' ra ba'i /*
/ zab mo'i gsung 'di gling sras mgon dbang gis /
/ par du bskrun dges mkha' khyab 'gro ba kun /
/ chos brgyad [Z] mgo snyoms chos nyid don rtogs nas /
/ gdod ma'i dbyings der dbugs 'byin thob par shog /
// dge'o // dge'o // dge'o /
/ par 'di shri {=shri} ne'u steng du bzhugs //

"Diese von dem die Lehransicht der Oberen '*Brug(-pa-Schule)* darlegenden '*Ba'-ra-ba* (verfasste),

tiefgründige Unterweisung wurde vom *Gling-sras mGon-dbang*

zur Drucklegung gebracht. Aufgrund der (dadurch erworbenen) Verdienste mögen all die unendlich (zahlreichen) Lebewesen,

nachdem sie den acht (weltlichen) *Dharmas* gegenüber unbeeindruckt verharrt (und) die Bedeutung des *Dharma* selbst realisiert haben,

Erleichterung in der Sphäre des Uranfänglichen finden!

....

Die Druckstöcke dieser (Druckausgabe) lagern in dem auf dem *rGyal-gyi shri* (gelegenen Kloster) *Ne'u-steng*."

* Eine Umschreibung Bhutans.

TBRC W20749 (Bd. 8, 14. Werk).

Blockdruck (*dbu-can*), 225 Blatt, Blatt 1 und 223 doppelt, gräuliches, festes Papier mit zahlreichen zum Teil groben Fasereinschlüssen, gut lesbarer Druck, Schnitt rot gefärbt. Druckspiegel: 1^v und 2^f: 4-zeilig, 2^v-3^f: 5-zeilig, 223^v: vacat, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: --, *kaka*, v: *thar rgyan*. Illustrationen: 1^v (Mitte): *Buddha Śākyamuni* (*brtson-grus thar-phyin shakya'i rgyal*), (links): *Dīpaṅkara* (*'das-pa'i sangs-rgyas mar-me-mdzad*), (rechts): *Buddha Maitreya* (*ma-ongs sangs-rgyas byams-pa mgon*); 2^f (links): *Dīpaṅkaraśrījñāna* (---- --- ---- --- (?) *a-ti-shā*), (rechts): *Mi-la ras-pa* (*tshe-gcig mchog-grub mi-la rje*).

sGam-po pa's Stufenweg zur Erleuchtung (lam-rim), rGyal-gyi shri Ne'u-steng-Druck

Titelvermerk (Titelseite): <*dam chos yid bzhin gyi nor bu thar pa rin po che'i rgyan zhes bya ba bka'* [Z] *phyag chu bo gnyis kyi theg pa chen po'i lam rim gyi bshad pa*> "Heilige Schrift namens Schmuck der einem Wunscherfüllenden Edelstein (gleichenden) kostbaren Freiwerdung, die Darlegung des *Mahāyāna*-Stufenweges (entsprechend dem System) der beiden Flüsse der *bKa'* (-*gdams-pa* und) *Phyag(-rgya chen-po-Tradition)*"

A: [1^v] *'phags pa 'jam dpal gzhon nur gyur pa la phyag* [Z] *'tshal lo // rgyal dang de sras rnams dang dam pa'i chos rnams dang //*

K: [220^v] *dam chos yid bzhin gyi nor bu thar pa rin po che'i rgyan zhes bya ba / theg [Z] pa chen po'i lam gyi rim pa bshad pa 'di ni bande dar ma skyabs kyis bskul ba'i ngor / lha rje bsod nams rin chen gyis bkod pa rdzogs so // // [221^r] yi ge pa yang dar ma skyabs kyis bgyis pa'o // // sva sti /* "[Damit] ist dieses *Dam chos*, das angesichts der Aufforderung durch den *bande Dar-ma skyabs* von dem *lHa-rje bSod-nams rin-chen* verfasst wurde, beendet. [221^r] Als Schreiber fungierte ebenfalls *Dar-ma skyabs*."

Wunschverse (zur Drucklegung): [221^r] *rgyal kun ye shes chu gter las 'khrungs pa /*
/ rgyal sras mnyam med [Z] zla 'od gzhon nu zhes /
/ rgyal bas lung gis cher bsngags nges don gyi /
/ rgyal bstan ku muta {muda} 'byed mdzad mgon po des /
/ thar pa don gnyer skal bzang skye bo'i [Z] tshogs /
/ thar gling khrid byed dam chos yid bzhin no /
/ thar pa rin po che'i rgyan bstan bcos 'di /
/ thar lam snang byed nyi zla'i sgron mer {me} mtshungs /
/ dad ldan [Z] skye bo mchog dman du ma yis /
/ dad 'bul zhal 'debs byung rigs dmigs bkar gyis /
/ dad gsum g.yo ba med pas par gyi gzhi //
/ dad dang gus pa chen [Z] pos bskrun pa'i dges /
/ 'brel thogs gsham gsal gyis mtshon mkha' mnyam 'gro /
/ gnas skabs phun tshogs bde dgas 'tsho gyur zhing /
/ myur du [Z] dpal ldan bla mas rjes bzungs te /
/ theg mchog chos kyi dpal la spyod pa dang /
/ rgyal bstan spyi dang khyad par sgrub brgyud kyi /
/ bstan pa'i me ro slar [221^v] gsos cher 'bar nas /
/ srid pa'i khrul snang tshang tshing kun bsregs te /
/ 'gro kun zhi ba chos sku'i dbyings gnas shog /

[221^r] "(Das ist) die von dem aus der Quelle der Weisheit aller *Jinas* geborenen, unvergleichlichen *Jinaputra* namens *Zla-'od gzhon-nü**, dem die von den *Jinas* in ihren Prophezeiungen gepriesene definitive Wahrheit (darlegende) Lehre des *Buddha* (gleich) einem Lotos öffnenden Schutzhort, (verfasste),

die Schar der an Freiwerdung interessierten, schicksalsbegünstigten Menschen zur Freiwerdung führende kostbare heilige Lehre.

Was dieses *Śāstra* 'Juwelenornament der Freiwerdung' angeht, das dem den Weg zur Freiwerdung ausleuchtenden Licht von Sonne (und) Mond entspricht, wurden die Druckstöcke (*par-gyi gzhi*), da die von zahlreichen gläubigen Menschen hoher (und) niederer (Art)

aufgekommenen, in gläubigem Bewusstsein (überreichten) Geschenke (und) Gaben (*zhal-'debs*) ausschließlich mit den drei (Arten) unerschütterlichen Glaubens (übergeben wurden), in großem Glauben und (hohem) Respekt angefertigt. Aufgrund des (dadurch erworbenen) Verdienstes

mögen, angefangen mit den damit verbundenen, unten angeführten (Spendern), die gleich dem Himmelsraum (unendlichen) Lebewesen vorzügliche Lebensumstände (und) ein glückliches Leben haben sowie dann, indem sie schnell von den glorreichen Lamas (als Schüler) angenommen werden,

zum Ruhme des besten Fahrzeugs handeln und,
 indem dann die Lehre des *Jina* im Allgemeinen und Speziellen (sowie) die Lehrauffassung der
 Tradition der (meditativen) Verwirklichung
 wiederbelebt und [221^v] (stärker) zum Aufflammen gebracht wird,
 all die Wucherungen der Illusionen des *Samsāra* verbrannt werden und
 alle Lebewesen in der Sphäre des *Dharmakāya*, (der Sphäre) des Friedens, verweilen."

K (zur Drucklegung): [221^v] *de ltar par brkos kyi rgyu 'gro zhal* [Z] *'debs 'brel phul byung rigs mams dge rtsa rdzogs byang du bsngo ba dang // de dag slad nas skyes chen dam pa mams kyi bsan* {gsan} *gzigs kyi yul du gyur na* [Z] *thugs bskyed bsngo smon gyi mtshams sbyor mdzad pa sogs dgos pa khyad par can la brten kha gsal bkod par / gtsang khams brag sprul sku rin po che* [Z] *nas pad srang 15/1 gra ye shes nas pad srang 10 byams gling rab byung gsum nas pad srang 3 bsam 'grub chos lding gi btsun ma chos sgron* [Z] *nas srang 12 dang btsun chos bzang nas phyi sgor 1 btsun bsam gtan nas pad srang 8 btsun dpal ldan nas pad srang 7 chu shar blo bzang chos* [Z] *'dzom nas pad srang 1/5 ding zhol zha stobs nas pad srang 15 bu mo kun bzang nas tam dkar 1 spel bkras phun nas pad 0/5 sger gdong sna'i* [222^v] *tshong bsod nams rgyal nas pad srang 50 gling zla ba nas pad srang 3 gling shar mi 'gyur nas tam dkar 8 bde legs dbang* [Z] *mo nas tam dkar 11 dang pad srang 1 phur bu lha btsan nas tam dkar 9/1/3 gad gzhis tshong shes rab nas 'bru ding 'bo 50 g.yi shar bla shar nas* [Z] *'bru 'bo 3 g.yag tsho tshe nas pad srang 2/2/5 dang 'bru 'bo 5 kong gnas zla don nas 'bru 'bo 30 mang khyung tshe 'das nor tshe nas tam dkar 50* [Z] *zur gra {grva} phur bu don grub nas 'bru 'bo 3 lhun grub rdo rje nas tam dkar dang pad srang 1/8 tshe ring pa sangs nas pad srang 1 ngag dbang chos* [Z] *'phel nas pad srang 1 'bru 'bo 4 btsun nyi ma nas pad srang 3 nang 'brog sgra can nas pad srang 3 'bru 'bo 9 nang 'brog blo bzang* [Z] *nas pad 0/6 bar 'tsho bcu dpon rnam rgyal nas srang 15 ne rang tshogs spyi nas pad srang 50 rtogs ldan zla ba nas pad srang 15 g.yag* [222^v] *tsho ngag dbang nas pad srang 15 ne rang 'jigs med nas pad srang 1 ngag dbang chos rgyan nas pad srang 5 'brog don grub nas pad srang 1 a khu* [Z] *byams pa nas pad srang 4/5 bar 'brog yum sangs rgyas nas rgya sgor 1 dbu 'phrin las nas ja 'bru gnyis bag 1 kha phyi 1 btsun ma tshang byung* [Z] *nas steng brtsegs rgya log {lo} 1 ye shes bstan dar nas pad srang 30 gur sde spen bkras nas rnam {snam} dkar khru 2 bal log {lo (?)}* 1 *dmag stobs nas* [Z] *ja ril 1 rгод tshang tshogs spyi nas pad srang 5 tshe 'das tshe dbang rdo rje'i ched pad srang 5 lo pañ dge legs nas pad srang 10 rdza skya chos* [Z] *grags nas pad srang 2 btsun kun bzang dbang mo nas 'bru 'bo 6 u lung btsun ma ngag dbang thar grol nas pad srang 3 dang tshe 'das ma* [Z] *nor 'dzin ched pad srang 3 btsun ye shes nas pad 0/4 kham mo hri chod nas tam dkar 1/3/2 ngam pa drung 'tsho em skal bzang nas pad srang 15* [223^v] *mgon po zla ba nas pad srang 6 lhag pa nas srang 1 yol chos dbu 'jam nas pad srang 1 na da mig dmar nas pad 0/7/5* [Z] *bar pa'i lhun rdor nas srang 1 mtsho dbar grong dkar bsam gtan nas pad srang 1 'ja' lung tshe skyid nas pad srang 4 spen pa tshe mgon nas pad* [Z] *srang 15/1 shel chos lung rtogs nor bzang nas tam dkar 10 gnas ze mag pa dbang 'dus nas pad srang 30 phu chen bsam 'grub nas pad 0/3* [Z] *rme ra rta mgrin nas tam dkar 15 dang phyi sgor 1 lha mo dpal 'dzom nas pad srang 0/2 lcags pa bstan 'dzin chos 'phel nas rnam {snam} dkar khru 23* [Z] *pad srang 2/8 padma ma nas pad 0/7/5 bstan 'dzin srang 0/8/5 padma chos rgyal rang nas srang 85 bcas bsdoms dngul srang 610 zin pa par shing rin* [Z] *brkos gla brdal dngul bcas kyi 'gro song thog smin gtong bgyis pa dge legs 'phel // dge'o // dge'o // dge'o // par 'di rgyal gyi shri ne'u steng du bzhugs // "Damit die auf gekommenen, gespendeten (und) erhaltenen, (der Schaffung) einer karmischen Verbindung (dienenden) Spenden zur Finanzierung (rgyu-'gro) des Schnitzens der Druckstöcke zu einer Wurzel von Verdiensten (werden), damit sie der Aufopferung (der durch die Spenden erworbenen Verdienste) für die vollkommene Erleuchtung (und) der Schaffung einer Verbindung zur*

Erzeugung von Mitgefühl (*thugs-bskyed*)**, zur Aufopferung (der Verdienste und der Rezitation) von Glücksversen (dienen), wenn diese (Spender) später einmal zu Objekten des Hörens (und) Sehens (von Seiten der diesen Text studierenden) heiligen *Mahāpurūṣas* werden, (sollen die Spender und ihre Spenden) nun aufgrund des (demgemäßen) besonderen (Erfordernisses hier) klar zusammengestellt werden: (Es gaben) der *gTsang Khams-brag sprul-sku rin-po-che* 15 *Pad-srang* (und) 1 (*Zho*), der *Gra Ye-shes* 10 *Pad-srang*, drei Mönche (*rab-byung*) von *Byams-gling* 3 *Pad-srang*, die *btsun-ma Chos-sgron* von *bSam-'grub chos-lding* 12 *Srang* sowie *btsun Chos-bzang* 1 ausländisches Geldstück (*phyi-sgor*), *btsun bSam-gtan* 8 *Pad-srang*, *btsun dPal-ldan* 7 *Pad-srang*, *Chu-shar Blo-bzang chos-'dzom* 1 *Pad-srang* (und) 15 (*Zho*), der *Ding(-ri) zhol Zha stobs* 15 *Pad-srang*, (seine) Tochter *Kun-bzang* 1 *Ṭam-dkar*, *sPel bKras-phun* 0 *Srang*, 5 (*Zho*), der zur Adelsfamilie (*sger*) *gDong-sna* (gehörende) [222'] *tshong bSod-nams rgyal* 50 *Pad-srang*, der *Gling Zla-ba* 3 *Pad-srang*, *Gling-shar Mi-'gyur* 8 *Ṭam-dkar*, die *bDe-legs dbang-mo* 11 *Ṭam-dkar* und 1 *Pad-srang*, *Phur-bu lha-btsan* 9 *Ṭam-dkar*, 1 (*Zho* und) 3 (*sKar*), der zur *Gad-gzhis* (gehörende) *tshong Shes-rab* 50 *Ding-'bo**** Getreide, die *g.Yi-shar Bla(-brang) shar* 3 'Bo Getreide, *g.Yag-tsho Tshe* 2 *Pad-srang*, 2 *Zho* (und) 5 (*sKar*) sowie fünf 'Bo Getreide, der *Kong-gnas Zla-don* 30 'Bo Getreide, (Angehörige) für den verstorbenen *Nor-tshe* aus der *Mang-'khyung(-Familie)* 50 *Ṭam-dkar*, der *Zur(-phug) grva(-ba) Phur-bu don-grub* 3 'Bo Getreide, *lHun-grub rdo-rje* 4 *Ṭam-dkar* sowie 1 *Pad-srang* (und) 8 (*Zho*), *Tshe-ring pa-sangs* 1 *Pad-srang*, *Ngag-dbang chos-'phel* 1 *Pad-srang* (und) 4 'Bo Getreide, *btsun Nyi-ma* 3 *Pad-srang*, der *Nang-'brog sGra-can* 3 *Pad-srang* (und) 9 'Bo Getreide, der *Nang-'brog Blo-bzang* keinen (*Srang*, aber) 6 (*Zho*), der *Bar-'tsho bcudpon rNam-rgyal* 15 *Srang*, die Mönchsverwaltung von *Ne-rang (ne-rang tshogs-spyi)* 50 *Pad-srang*, der *rtogs-ldan Zla-ba* 15 *Pad-srang*, der *g.Yag* [222^v]-*tsho Ngag-dbang* 15 *Pad-srang*, der *Ne-rang 'Jigs-med* 1 *Pad-srang*, *Ngag-dbang chos-rgyan* 5 *Pad-srang*, 'Brog *Don-grub* 1 *Pad-srang*, der *a-khu Byams-pa* 4 *Pad-srang*, 5 (*Zho*), die *Bar-'brog yum Sangs-rgyas* eine indische Münze (*rgya-sgor*), *dbu 'Phrin-las* zwei Teeziegel von guter Qualität (*ja 'bru-gnyis*) (und) einen Schal grober Art (*kha-phyi*), die *btsun-ma Tshang-byung* eine ärmellose Überjacke (*steng-brtsegs*) und einen Butterquirl (*rgya-lo*), *Ye-shes bstan-dar* 30 *Pad-srang*, der *Gur-sde sPen-bkras* 2 Ellen weißen Wollstoffs (*snam-dkar*) (und) ein Schafsfell (*bal-lo* [?]), *dMag-stobs* 1 runden (indischen) Teeziegel (*ja-ril*), die Mönchsverwaltung des *rGod-tshang (dgon-pa)* 5 *Pad-srang*, (Angehörige) für den verstorbenen *Tshe-dbang rdo-rje* 5 *Pad-srang*, der *lo-paṅ dGe-legs* 10 *Pad-srang*, der dem *rDza-skya (dgon-pa* angehörende) *Chos-grags* 2 *Pad-srang*, die *btsun(-ma) Kun-bzang dbang-mo* 6 'Bo Getreide, die *U-lung btsun-ma Ngag-dbang thar-grol* 3 *Pad-srang* sowie für ihre verstorbene Mutter *Nor-'dzin* 3 *Pad-srang*, *btsun Ye-shes* keinen (*Srang*, aber) 4 (*Zho*), die *Kham-mo Hri-chod* 1 *Ṭam-dkar*, 3 (*Zho* und) 2 (*sKar*), der *Ngam-pa drung-'tsho em(-rje) sKal-bzang* 15 *Pad-srang*, [223'] *mGon-po zla-ba* 6 *Pad-srang*, *lHag-pa* 1 *Srang*, der *dbu(-mdzad) 'Jam(-dbyangs)* von der *Yo(-gdong) chos(-sde)* 1 *Pad-srang*, der *Na-ḍa Mig-dmar* keinen *Pad(-Srang)*, aber) 7 (*Zho* und) 5 (*sKar*), *lHun-rdor* von *Bar-pa* 1 *Srang*, der *mTsho-dbar Grong-dkar bSam-gtan* 1 *Pad-srang*, 'Ja-lung *Tshe-skyid* 4 *Pad-srang*, *sPen-pa tshe-mgon* 15 *Pad-srang*, 1 (*Zho* und) 1 (*sKar*), der zur *She(-dkar) chos(-sde)* gehörende) *Lung-rtogs nor-bzang* 10 *Ṭam-dkar*, der *gNas-ze mag-pa dBang-'dus* 30 *Pad-srang*, der *Phu-chen bSam-'grub* keinen (*Srang*, aber) 3 (*Zho*), der *rMe-ra rTa-mgrin* 15 *Ṭam-dkar* und 1 ausländische Münze (*phyi-sgor*), *lHa-mo dpal-'dzom* keinen (*Srang*, aber) zwei (*Zho*), *lCags-pa bsTan-'dzin chos-'phel* 23 Ellen weißen Wollstoff, 2 *Srang* (und) 8 (*Zho*), *Padma* keinen (*Srang*, aber) 7 (*Zho* und) 5 (*sKar*), *bsTan-'dzin* keinen (*Srang*, aber) 8 (*Zho* und) 5 (*sKar*) und schließlich *Padma chos-rgya***** in Person 85 *Srang*. Die (damit) alles in allem erhaltenen 610 Silber-*Srang* wurden für die Ausgaben ('gro-song), die für den Preis der (Herstellung der

blanken) Drucktafeln (*par-shing rin*), die Entlohnung der Schnitzens (*brkos-gla*) samt den Transportkosten (*brdal-dngul*) (anfielen, und somit für die karmische) Reifung (des Heils der Spender) aufgewendet. (Diene dieses Werk) der Verbreitung von Wohlergehen! Heil! Heil! Heil! Diese Druckstöcke lagern im (Kloster) *Ne'u-steng* auf dem (Berge) *rGyal-gyi shri*."

Zu den Ortsnamen sei generell erwähnt, dass zahlreiche Toponyme im Index zum *Shel dkar chos 'byung* erfasst wurden und in den Beschreibungen zur Geographie *La-stod IHo's* bzw. des Distrikts *Shel-dkar rdzong* lokalisiert wurden (Everding & Dzungphugpa 2006: S. 23-50 und 349-363). Lediglich zu dem zweimal vorkommenden, bislang nicht lokalisierten Toponym *Nang-'brog* sei hier angemerkt, dass mehrere, von mir auf die Lokalisation angesprochene ehemalige Bewohner der Region einen Nomadenstamm o. Ä. namens *Nang-'brog* nicht kannten und mir wiederholt erklärten, es könne sich wohl nur um eine Fehlschreibung für den Ort *Nang-'khog* bzw. *Nang-gog* (a.a.O.: S. 354) handeln.

* D.i. hier eine alternative Bezeichnung des *sGam-po-pa Dvags-po lha-rje bSod-nams rin-chen* (1079-1153), des wohl bedeutendsten Schülers des *Mi-la ras-pa*.

** *Thugs-bskyed* ist hier als "Erzeugung von Mitgefühl" vor allem im Sinne der Rezitation heiliger Schriften zum Wohle der Spender zu verstehen.

*** *Ding-'bo* ist hier als das in *Ding-ri* oder *Ting-ri* verwendete *'Bo* zu interpretieren, wobei *'Bo* nichts anderes als die lokale Bezeichnung für das als *Khal* bekannte Hohlmaß ist.

**** Nach Auskunft von Phüntshog (70 Jahre) und rDorje (65 Jahre), zwei in *Ting-ri Gangs-dkar* geborenen Kaufleuten, ist *Padma chos-rgyal* der Name des auch unter dem Namen *Khri-dpon rin-po-che* bekannten Oberhauptes des Klosters *Ke'u tshang*, einem der Klöster auf der südlichen Seite des *rTsiib-ri* oder auch *rGyal-gyi shri*, ehemals innerhalb des Fürstentums *La-stod IHo*, heute im Bezirk *Shel-dkar rdzong* gelegen. Die beiden Kaufleute besuchten das Kloster mehrfach in den 50er Jahren des 20. Jahrhunderts und machten dabei auch wiederholt dem *Padma chos-rgyal* ihre Aufwartung. Demzufolge müsste der vorliegende Druck etwa in die Mitte des 20. Jahrhunderts zu datieren sein.

SENDAI 6952; OTANI 11591, 11582; SCHUH I 96; Winder 81. Übersetzung: H.-V. Guenther (1970): *The Jewel Ornament of Liberation*. London [Neudruck der Erstauflage von 1959]; ders. (1955): "Dvags-po lha-rje's 'Ornament of Liberation'. *Journal of the American Oriental Society*, New Haven, S. 90-96 (Übersetzung des 1. Kapitels); ders. (1989): *Juwelenschatz der geistigen Befreiung*. Das Buch des tibetischen Buddhismus. Aus dem Tibetischen übertragen u. mit einem Glossar schwieriger Begriffe versehen. München 1989. Zu einer Übersicht über die tibetischen Kapitelbezeichnungen siehe auch SCHUH I 96. TBRC W1KG5451, W00KG02533, W1KG16607, vgl. W1AC220.

Kapitelübersicht:

1. [2^v,1-10^f,4] (*rgyu'i le'u*) Das Kapitel zur Darlegung des Motivs für das Beschreiten des Weges zur Erleuchtung.

2. [10^f,4-18^f,1] (*rten gyi le'u*) Das Kapitel zur Darlegung der Grundlage des Weges, die in dem mit den einzigartigen Gelegenheiten versehenen menschlichen Körper (*dal-'byor*) besteht.

3. [18^f,1-25^v,4] (*dge-ba'i bshes-gnyen bstan-pa'i le'u*) Das Kapitel zur Darlegung der Bedeutung des *Kalyāṇamitra* als der unentbehrlichen Stütze des Weges.

4. [25^v,4-34^f,4] (*'dus-byas mi-rtag-par bstan-pa'i le'u*) Das Kapitel zur Darlegung der Vergänglichkeit allen Zusammengesetzten.



Abb. 7: Thar rgyan des sGam-po-pa (Nr. 89), Bl. 1r, 1v und 2r

5. [34^v,4-51^r,3] (*'khor-ba'i sdug-bsngal bstan-pa'i le'u*) Das Kapitel zur Darlegung der leidvollen Natur des *Samsāra*.
6. [51^r,3-61^v,6] (*las-'bras yongs-su bstan-pa'i le'u*) Das Kapitel zur Darlegung der Entstehung des *Karma* und seiner Resultate.
7. [61^v,6-69^r,5] (*byams-pa dang snying-rje bstan-pa'i le'u*) Das Kapitel zur Darlegung der Notwendigkeit, liebevolle Hinwendung und Mitgefühl für andere Lebewesen zu entwickeln.
8. [69^r,5-79^v,6] (*skyabs-su 'gro zhing sdom-pa bzung-ba'i le'u*) Das Kapitel zur Bedeutung der Zufluchtnahme und Annahme von Selbstverpflichtungen.
9. [80^r,1-107^v,4] (*byang-chub kyī sems yongs su bzung-ba'i le'u*) Das Kapitel zur Erweckung von *Bodhicitta*.
10. [107^v,4-113^v,2] (*smon-pa byang-chub-tu sems-bskyed-pa'i bslab-bya bstan-pa'i le'u*) Das Kapitel zur Darlegung der Notwendigkeit, nach dem Heil zu streben und *Bodhicitta* zu praktizieren.
11. [113^v,2-116^v,2] (*pha-rol-tu phyin-pa drug-gi nam-bzhag bstan-pa'i le'u*) Das Kapitel zur Darlegung der Sechs Vollkommenheiten (Skt. *pāramitā*).
12. [116^v,2-127^r,2] (*sbyin-pa'i pha-rol-tu phyin-ba'i (sic!) le'u*) Das Kapitel zur Darlegung der Vollkommenheit der Freigiebigkeit (Skt. *dānapāramitā*).
13. [127^r,2-135^v,4] (*tshul-khrims-kyi pha-rol-tu phyin-pa'i le'u*) Das Kapitel zur Darlegung der Vollkommenheit angemessenen Verhaltens (Skt. *śīlapāramitā*).
14. [135^v,4-142^r,6] (*bzod-pa'i pha-rol-tu phyin-pa'i le'u*) Das Kapitel zur Darlegung der Vollkommenheit der Geduld (Skt. *kṣāntipāramitā*).
15. [142^r,6-147^v,4] (*brtson-'grus-kyi pha-rol-tu phyin-pa'i le'u*) Das Kapitel zur Darlegung der Vollkommenheit der Anstrengung (Skt. *vīryapāramitā*).
16. [147^v,4-161^r,5] (*bsam-gtan-gyi pha-rol-tu phyin-pa'i le'u*) Das Kapitel zur Darlegung der Vollkommenheit meditativer Konzentration (Skt. *dhyānapāramitā*).
17. [161^r,5-184^r,5] (*shes-rab-kyi pha-rol-tu phyin-pa'i le'u*) Das Kapitel zur Darlegung der Vollkommenheit der Weisheit (Skt. *prajñāpāramitā*).
18. [184^r,5-188^v,3] (*lam-gyi nam-par gzhag-pa bstan-pa'i le'u*) Das Kapitel zur Darlegung der verschiedenen Wege zur Erleuchtung.
19. [188^v,3-205^v,3] (*sa'i nam-gzhag bstan-pa'i le'u*) Das Kapitel zur Darlegung der verschiedenen Stufen des Weges zur Erleuchtung.
20. [205^v,3-217^r,1] (*'bras-bu rdzogs-pa'i sangs-[217^r]-rgyas bstan-pa'i le'u*) Das Kapitel zur Darlegung der Frucht des Erleuchtungsweges, der Verwirklichung des Wesens des *Samyaksambuddha*.
21. [217^r,1-220^v,5] (*sangs-rgyas-kyi phrin-las bstan-pa'i le'u*). Das Kapitel zur Darlegung der aus sich selbst heraus entstehenden *Buddha*-Aktivität.

Blockdruck (*dbu-can*), 285 Blatt, 33,8x8,8 (29,5x6,3) cm, gräuliches, biegsames Papier, das im Vergleich zu dem des Blockdrucks Hs. or. 2331 (= Nr. 92) wesentlich dicker ist, mit groben Fasereinschlüssen versehen, Schnitt rot gefärbt, Druckspiegel: 1^v und 2^r: 4-zeilig, 2^v, 3^r und 285^r: 5-zeilig, 285^v: vacat, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *tha ka*, v: *sgrub pa lag len*. Die Titelseite zeigt auf beiden Seiten des Titelvermerks Unendliche Knoten, die in die Randlinien eingearbeitet wurden, 1^v auf der rechten und linken Seite ebenfalls knotenartige Ornamente in den Randlinien. Illustrationen 1^v (Mitte): *Mi-la ras-pa (grub-brgya'i spyi-mes mi-la rje)*; 2^r (links): *Yang-dgon-pa (mkhas-grub gtsug-rgyan yang-dgon-pa)*, (rechts): *'Ba'-ra-ba rGyal-mtshan dpal-bzang-po (bstan-'dzin skyes-mchog 'ba'-ra-ba)*.

Umfassende Meditationspraxis (sgrub-pa'i lag-len) der 'Ba'-ra bKa'-brgyud-Schule, rGyal-gyi shri Ne'u-steng-Druck

Titelvermerk (Titelseite): <*skyes mchog 'ba' ra bas mdzad pa'i sgrub pa nyams su blang ba'i lag len*> [Z] *dgos 'dod 'byung ba'i gter mdzod* "Vom *skyes-mchog 'Ba'-ra-ba* verfasste Praxis zur Durchführung von Meditationen, Schatz, aus dem Erforderliches (und) Gewünschtes entsteht"

A: [1^v] *blo gros mtshungs med zab mo'i gnas lugs rtogs // thugs rje mtshungs med 'gro la bu bzhin brtse /*

K: [283^r] *rang dang* [Z] *gzhan la phan par 'dod pa / lhag pa'i bsam pas / mdo dang / rgyud sde dang / sa bcu'i byang chub sems dpa' dang / shing rta'i* [Z] *srol 'byed chen po / mkhas grub dam pa rnams kyi mdzad pa'i bstan bcos dang / man ngag zab mo rnams kyi dgongs pa dang / [Z] bla ma dam pa'i thun mong ma yin pa'i zhal gyi gdams pa rnams / phyogs gcig tu bsdebs nas / sgrub pa'i lag len / [283^v] dgos 'dod 'byung ba'i gter mdzod ces bya ba / sgom chen rgyal mtshan dpal bzang pos / don grub sdings kyi ri khrod du yi ger* [Z] *bkod pa'o // chos 'dis 'gro ba dpag tu med pa la phan pa rgya chen po 'byung bar gyur cig //*"Indem er in dem Wunsch, dass es für ihn selbst (und) andere von Nutzen sei, mit erhabener Intention Vorstellungen von *Sūtras*, *Tantras*, *Śāstras*, die von *Bodhisattvas* der zehnten Stufe, großen Wagenlenkern* und erlesenen Gelehrten verfasst wurden, tiefgründige Unterweisungen sowie die außergewöhnlichen mündlichen Unterweisungen erlesener Lamas zusammenfasste, wurde (dieses Werk) namens *sGrub pa'i lag len* [283^v] *dGos 'dod 'byung ba'i gter mdzod* von dem *sgom-chen rGyal-mtshan dpal-bzang-po* in der Einsiedelei *Don-grub sdings* niedergeschrieben."

* T *shing rta'i srol 'byed chen po*, eine Umschreibung großer Gelehrter, die eigene philosophische Traditionen begründet haben.

Wunschverse (zur Drucklegung): [283^v] *svasti*
/ *grub rigs bstan pa'i lhun* [Z] *chags bye ba'i dbus /*
/ *dge legs bdud rtsi rgya mtsho'i ma ma ni /*
/ *mkha' la rab 'phags dpal ldan sprin gyi phreng /*
/ *phyogs kyi 'gram pa dog por byas de rgyal /*

K (zur Drucklegung): [283^v] / *de* [Z] *'dzin mkhas grub rgyu skar ltar bkra yang /*
/ *ma rig rmongs pa'i mun tshogs ring bsnyel te /*
/ *kun las khyad 'phags mtshungs med 'ba' ra va /*
/ *rgyal mtshan dpal* [Z] *gyi zla gzhon las byung zhing /*
/ *'gro gsum duḥ kha'i me chen 'jom pa la /*
/ *'bab pa'i tshul bzang bdud rtsi'i zeg ma 'di /*
/ *kun nyon dug lnga'i dri ma 'khrud pa'i phyir /*
/ [Z] *gcig las du mar 'char ba par gyi sgo /*

/ dad pa'i zhing sar bskrun pa 'di yis mtshon /
 / dus gsum bsags pa'i dge tshogs ji snyed des /
 / rang rang pha [284'] mas thog drangs yid can kun /
 / myur du sku bzhi'i go 'phang mchog thong {thob} shog
 / de ma thob par gang dang gang skyes kyang /
 / bstan dang bstan [Z] pa bstan 'dzin rgya mtsho'i sde /
 / rab tu rgyas shing de mthus nyes pa'i dpung /
 / ming gi lhag mar gyur pa'i dpal thob shog
 / de ltar smon pas rab drangs 'di 'brel [Z] la /
 / rgya chen smon pa'i mtshams sbyor zhu ba'i phyir /
 / ming gi udpal {utpal} dkar po'i phreng shom 'di /
 / 'dir gzigs dam pa mams kyi spyang sngar bstar /
 / [Z] de ltar smon 'dun zab mo'i mtshams sbyor sngon du song nas / skabs don zhal 'debs 'brel
 phul byung rigs mams kha gsal bkod par / gnya' nang bad {bde} steng [Z] grva nges don dbang
 phyug nas dngul srang 225 sgo sar btsun ma g.yang 'dzoms nas dngul srang 9 btsun ma tshe ring
 bde skyid nas dngul srang 6 btsun ma [Z] sbad gcod nas dngul srang 2/2/5 grva rig 'dzin nas dngul
 srang 7/5 spen pa nas dngul srang 3 lha mo tshe ring ma bu drug nas gor tam 30 lha phu nas dngul
 srang 2 ngag dbang [284'] chos 'phel nas dngul srang 7/5 phur bu don 'grub nas dngul srang 2 byar
 gsang sngags chos gling phyogs nas / sprul sku a pho ye shes rang grol mchog nas [Z] dngul srang
 50 mdzod zur thabs mkhas mchog nas dngul srang 50 mdzod chos rgyal mchog nas dngul srang
 100 gnyer zur mgon po lags dang sku [Z] zhabs phrin las lags lhan nas dngul srang 250 lde 'chang
 blo bzang lags nas dngul srang 100 chos mdzad bsod nams stobs rgyas lags nas dngul [Z] srang 275
 dang dar zub phyi / gzim 'og a ma bsam gtan sgrol ma lags nas dngul srang 150 bde chen dpal sgrol
 lags nas dngul srang 150 [Z] rgya grva bsod nams mthar phyin nas dngul srang 150 rgan kun bzang
 dang dngos grub gnyis nas dngul srang 50 lha rje dpal ldan lags nas dngul srang 100 don [Z] 'grub
 chos sgron nas dngul srang 15 karma chos 'phel nas dngul srang 10 dkon mchog sgrol dkar nas
 dngul srang 10 brtson 'grus nas srang 6 tshe ring g.yu sgron [285'] nas srang 12 la dvags nges don
 phun tshogs nas srang 15 grva smon lam nas srang 8/3/5 khams 'dzi dgon dge nor g.yang nas srang
 50 (in kleiner Schrift:) lha rje chos rgyal nor bzang nas dngul srang 100/5 (weiter in normaler
 Schriftgröße:) khams dge karma [Z] legs bshad nas dngul srang 150 'brug grva dkon mchog nas
 srang 10 sgrub brgyud nas srang 3 ra grva dkon mchog nas srang 75 phun tshogs nas srang 3 bcas
 bsdoms [Z] dngul srang 2122/8 dang / sgo sar padma nas par yig zhal 'debs bris / phur bu srid dar
 nas par shing 130 ngag dbang bzang po nas par shing 155 [Z] dad 'bul byung bas par shing 285 yi
 brkos gla yar mar bda' gla yang 'dzugs bcas la smin gtong bgyis pa'i dge legs kyi snang bas sa gsum
 kun tu [Z] khyab par gyur cig // ces pa 'brug sras sprul ngag 'gyur bas so // dge'o // dge'o // dge'o //
 "[283"] Indem (dieses Werk) aus dem dem jungen Mond (gleichenden Geist) des unter den an
 (der Lehre) festhaltenden Gelehrten gleich einem Stern aufscheinenden,
 seit langem die Dunkelheit der Unwissenheit vergessen habenden und
 erlesener als alle anderen seienden, unvergleichlichen 'Ba'-ra-va
 rGyal-mtshan dpal hervorgegangen ist,
 wurden diese Tropfen des Amṛta, die die gute Art (besitzen), mit ihrem Herabtropfen
 das große Feuer des Leidens der in den drei (Welten harrenden) Lebewesen zu löschen,
 um den Geruch aller Verdunklungen (und) der fünf Gifte hinwegzuwaschen,
 mittels Druck(stöcken), bei denen von einem (Druckholz) zahlreiche Drucke entstehen,
 als ein Objekt des Glaubens angefertigt. Mögen, angefangen mit dieser (Drucklegung),

aufgrund all der in den drei Zeiten angesammelten Verdienste,
angeführt von den Eltern von jedem einzelnen von uns, [284^r] sämtliche Lebewesen
schnell die beste Würde der vier Körper erlangen.

Mögen die, die diese nicht erlangen, wo immer sie auch geboren werden mögen,
dadurch dass die Lehre (und) die Gemeinschaft der Lehrer (und) der an der Lehre Festhaltenden
stark prosperieren, den Ruhm, nicht einmal den Namen der Anhäufungen des Schaden-
bringenden

übrig gelassen zu haben, erlangen.

Unter Hegung derartiger (guter) Wünsche werden, mit dem Ziel, für die (mit der Drucklegung)
dieses zur völligen (Freiwerdung) führenden (Werkes) in Verbindung Stehenden
eine karmische Verbindung für umfassende Wunschgebete zu etablieren,
diese weißen *Utpala*-(Lotossen gleichenden) Bündel von Ketten an (Spender)namen
vor den Augen der darauf schauenden Erlesenen aufgeführt.

Nachdem so eine (den Spendern gewidmete) Anführung der umfassenden, tiefgründigen
Wünsche erfolgt ist, werden (nun) die erlesenen (Spender), die durch ihre für diesen Anlass
(geleistete) Unterstützung mit (dieser Drucklegung) in Verbindung stehen, indem (ihre Namen
einzeln) aufgelistet werden, (nachfolgend) aufgeführt: *Nges-don dbang-phyug*, der Mönch von
gNya'-nang bDe-steng, (spendete) 225 Silber-*Srang*, die *sGo-sar*-Nonne *g.Yang-'dzoms* neun
Silber-*Srang*, die *btsun-ma Tshe-ring bde-skyid* sechs Silber-*Srang*, die *btsun-ma sBad-gcod* zwei
Silber-*Srang*, zwei (*Zho* und) fünf (*sKar*), der Mönch *Rig-'dzin* sieben Silber-*Srang* (und) fünf *Zho*,
sPen-pa drei Silber-*Srang*, *IHa-mo tshe-ring*, die Mutter und ihre sechs Kinder, 30 nepalesische
Rupien (*gor-ṭam*), *IHa-phu* zwei Silber-*Srang*, *Ngag-dbang* [284^v] *chos-'phel* sieben Silber-*Srang*
(und) fünf (*Zho* sowie) *Phur-bu don-'grub* zwei Silber-*Srang*. Aus der Region um *Byar gSang-*
sngags chos-gling (kamen) vom besten *sprul-sku a-pho Ye-shes rang-grol* 50 Silber-*Srang*, vom
(früheren Verwalter), dem besten *mdzod-zur Thabs-mkhas*, 50 Silber-*Srang*, vom besten (*phyag-*
mdzod Chos-rgyal 100 Silber-*Srang*, vom *gnyer-zur mGon-po* und vom *sku-zhabs Phrin-las*
(gemeinsam) 250 Silber-*Srang*, vom Schlüsselträger (*Ide-'chang*) *Blo-bzang* 100 Silber-*Srang*, vom
chos-mdzad bSod-nams stobs-rgyas 275 Silber-*Srang* sowie ein *Zub-phyi*-Seidenschal, von der
gZim-'og a-ma bSam-gtan sgrol-ma 150 Silber-*Srang*, von *bDe-chen dpal-sgrol* 150 Silber-*Srang*,
vom *rGya-grva bSod-nams mthar-phyin* 150 Silber-*Srang*, vom *rgan Kun-bzang* und von *dNgos-*
grub, den beiden, 50 Silber-*Srang*, vom *Iha-tje dPal-Idan* 100 Silber-*Srang*, von *Don-'grub chos-*
sgron 15 Silber-*Srang*, von *Karma chos-'phel* 10 Silber-*Srang*, von *dKon-mchog sgrol-dkar* zehn
Silber-*Srang*, von *brTson-'grus* sechs Silber-*Srang*, von *Tshe-ring g.yu-sgron* [285^r] 12 Silber-
Srang, vom *La-dvags Nges-don phun-tshogs* 15 (Silber)-*Srang*, von dem Mönch *sMon-laṃ* acht
(Silber-*Srang*) drei *Zho* (und) fünf (*sKar*), von dem in *Khams 'Dza(-tho [?]) dgon* (lebenden) *dge*
Nor-g.yang 50 (Silber)-*Srang*, (in kleiner Schrift:) von dem *Iha-tje Chos-rgyal nor-bzang* 100
Silber-*Srang* (und) fünf (*Zho*), (weiter in normaler Schriftgröße:) vom *Khams-dge Karma legs-*
bshad 150 Silber-*Srang*, von dem '*Brug(-pa)*-Mönch *dKon-mchog* zehn (Silber)-*Srang*, von *sGrub-*
brgyud drei (Silber)-*Srang*, von dem *Ra-grva dKon-mchog* 75 (Silber)-*Srang* mitsamt von *Phun-*
tshogs drei (Silber)-*Srang*. Insgesamt (wurden so) 2122 Silber-*Srang* (und) acht (*Zho*
eingenommen. Weiter) gewährte *sGo-sar Padma* seine Unterstützung mit der Niederschrift (der
Schnitzvorlagen) (*par-yig*). Indem (dieser) gläubig gespendete (Betrag) für die 130 Druckhölzer
(*par-shing*) *Phur-bu srid-dar's* (und) die 155 Druckhölzer *Ngag-dbang bzang-po's* aufkam, wurden
der Lohn für die Schnitzarbeit (*par-gla*) der (damit insgesamt) 285 Drucktafeln (*par-shing*) (sowie)
die Kosten für den Hin- und Rücktransport (*yar-mar bda'-gla*) samt (den Kosten) für die

Korrektur(arbeiten an den Druckstöcken) (*yang-'dzugs*)* in einer (den Spendern) förderlichen Weise verwendet.

Mögen die Strahlen der (damit erworbenen) trefflichen Verdienste den ganzen *Traidhātu* (*kham-s-gsum*) durchdringen!

Dieser (Kolophon) wurde von dem '*Brug-sras sprul(-sku) Ngag(-dbang) 'gyur(-med* verfasst)."

K (zur Drucklegung): [285^r] *par 'di la stod rgyal gyi shrī ne'u steng du bzhugs //* "Die Druckstöcke dieses (Werkes) lagern in *La-stod rGyal-gyi shrī Ne'u-steng*."

* Wörtlich "Wieder-Einfügungen", ein lexikalisch bislang nicht geklärt Begriff. Möglicherweise ist damit das passgenaue Einfügen kleiner Holzklötzchen in tibetische Drucktafeln gemeint. Die Holzklötzchen dienten z.B. dazu, wie Alexander von Staël-Holstein (1934) und Helmut Eimer (1980: S. 203; vgl. Eimer 2016) beobachtet haben, Fehlschreibungen durch Neuschneidung zu korrigieren.

** Es handelt sich um das '*Brug-pa bKa'-brgyud*-Kloster *Ne'u-steng*, das ehemals auf dem heiligen Berge *rTsi-b-ri*, Distrikt *Shef-dkar rdzong*, gelegen war.

Zu einem weiteren Exemplar siehe Nr. 92. Zu weiteren Ausgaben siehe TBRC W23871, W20749, W1KG9991.

92

Hs. or. 2331

Blockdruck (*dbu-can*), 285 Blatt, 37,6x8,6 (29,5x6,3) cm, gräuliches, mit der Dublette Nr. 91 verglichen dünneres und glatteres Papier bei besserer Druckqualität, mit groben Fasereinschlüssen versehen, Schnitt rot gefärbt, Druckspiegel: 1^v und 2^r: 4-zeilig, 2^v, 3^r und 285^r: 5-zeilig, 285^v: vacat, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *tha ka*, v: *sgrub pa lag len*. Zur Gestaltung der Titelseite und zu den Illustrationen siehe die Angaben unter Nr. 91.

Dublette von Nr. 91.

C) BELEHRUNGEN NACH SŪTRA-ART (gdams-pa, gdams-ngag, zhal-gdams)

93

Hs. or. 2309-6

Handschrift (*dbu-med*), 3 Blatt, 6. Werk (*cha*) der von *gTer-bdag gling-pa* hervorgeholten Werksammlung *rDzogs-chen a-ti zab-don snying-po'i chos-skor*, Gesamtpaginierung (in Zahlen) 80^r-82^v, Einzelpaginierung (in tibetischer Schrift): 1^r-3^v. Schriftspiegel: 80^v/1^r: 3-zeilig, 81^r/2^r und 82^v/3^v: 4-zeilig, Rest: 5-zeilig. Randverm. r: --, v: --. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 468.

Unterweisung (gdams-pa) über den Yoga für Tag- und Nachtzeiten

Titelvermerk (Titelseite): <cha, rdzogs chen a ti zab don snying po'i nyin mtshan gyi rnal 'byor> "(Faszikel) cha. Der zum (Zyklus) rDzogs-chen gehörige Yoga für Tag- und Nacht(zeiten)"

A: [80^v/1^v] (kurze Formel in *Ḍākinī*-Schrift, dann weiter Tibetisch) *rgyal ba kun tu bzang po la phyag 'tshal lo : de ltar khregs chod thod rgal [Z] gnyis :*

K (zum Verstecken): [82^v/3^v] *khyad par ngo sprod rtags tshad dang :*

'bras bu rtsal dbang sgrub rim namṣ :

rang nyams long la lo gcig bar :

gsang rgyas thob la rdzogs mthar spel :

dam [Z] can namṣ kyi {kyis} bka' 'di bsrungs {srungs} :

gnyer du gtad de zab rgya : ithi :

"Insbesondere für die Einführung in die Zeichen (und) ihr Ausmaß und für die Stufenfolge der Meditationen der Kreativitätsweihe (des Wissens) (*rtsal-dbang*) als Frucht (des Weges)

erzeuge eigene Erfahrungen und behalte sie für ein Jahr

unter dem Siegel der Verschwiegenheit. Anschließend verwirkliche und verbreite sie.

Mögen die eidgebundenen (Schutzgottheiten) diese Lehre beschützen.

Indem (diese Schrift) zur Bewahrung übergeben wurde, (handelt es sich hierbei) um eine tiefgründige, versiegelte (Lehre)."

K (zum Hervorholen) (in *Khyug-yig* geschrieben): [82^v/3^v] *rig 'dzin 'gyur med rdo rjes bying mda' o dkar brag nas spyan drangs pa'o // gcig zhus //* Zur Übersetzung siehe Nr. 45.

Zur Literatur siehe Nr. 468.

94

Hs. or. 2309-8

Handschrift (*dbu-med*), 3 Blatt, 8. Werk (*nya*) der von *gTer-bdag gling-pa* hervorgeholten Werksammlung *rDzogs-chen a-ti zab-don snying-po'i chos-skor*, Gesamtpaginierung (in Zahlen) 91^v-93^v, Einzelpaginierung (in tibetischer Schrift): 1^v-3^v. Schriftspiegel: 91^v/1^v: 3-zeilig, 92^v/2^v: 4-zeilig, 93^v/3^v: 2-zeilig, Rest: 5-zeilig. Randverm. r: --, v: --. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 468.

Unterweisung (gdams-pa) über die Praxis der Fixierung des Geistes auf Visionen

Titelvermerk (Titelseite): <nya, rdzogs chen a ti zab don snying po'i ar gtad mun khrid kyi gdams pa> "(Faszikel) nya. Die zum (Zyklus) rDzogs-chen gehörige Unterweisung (in Form) einer praktischen Einführung für die in Dunkelheit (durchzuführende Praxis) der Fixierung (des Geistes auf Visionen)"

A: [91^v/1^v] (Formel in *Ḍākinī*-Schrift, danach Tibetisch) *lhun grub thig le'i sku la phyag 'tshal lo : rang bzhin rdzogs pa chen po [Z] mngon sum gyi don btsan thabs ar la gtad pas nyams su len pa ni :*

K (zum Verstecken): [93^v/3^v] *e ma skal ldan gdul bya mchog :*

tshe 'dir grol bar the tshom med :

'di dang su [3^v] mjal skal ba bzang :

yi ger thob la gter du sbos :

mun khrid kyi gdams pa zab mo sa ma ya : rgya rgya rgya :

"Oh, der diese (Schrift hervorholende) Schicksalsbegünstigte wird die besten zu pazifizierenden Lebewesen

ohne Zweifel (noch) in dem jetzigen Leben freisetzen.

Wer mit dieser (Lehre) [93^v/3^v] zusammentrifft, ist ein mit gutem Schicksal Versehener.

(Diese Schrift) wurde in schriftlicher (Form) erhalten und als Schatzschrift versteckt.

(Dies ist) eine tiefgründige Unterweisung, die eine praktische Einführung (in die Praktiken) während der in Dunkelheit (vollzogenen Meditationssitzungen ist)."

K (zum Hervorholen) (in *Khyug-yig* geschrieben): [93^v/3^v] *rig 'dzin 'gyur med rdo rjes bying mda'* [Z] *gnam lcags brag nas me 'brug lo bton pa las phyis mi lo so gsum 'das pa'i sa byi la bu dper 'bebs pa ni lo chen dharmā shri'o* {= *dharmā shri'o*} // *ma ltar gcig zhus* // Zur Übersetzung siehe Nr. 83.

Zur Literatur siehe Nr. 468.

95

Hs. or. 2310-5

Blockdruck (*dbu-can*), 5. Teil (Blatt 30^v,3-34^v,5) einer Werksammlung mit mündlichen Unterweisungen des *rDza dPal-sprul*. Zur äußeren Beschreibung siehe Nr. 469.

Mündliche Unterweisung (zhal-gdams) für Kun-bzang chos-rgyal

Titelvermerk: <*kun bzang chos rgyal la gdams pa*> "Unterweisung für *Kun-bzang chos-rgyal*"

A: [30^v] *rgyal dang rgyal ba'i sras po ji snyed pa // kun gyi thugs rje byin rlabs 'dus pa'i dpyid //*

K: [34^v] *rgyal 'phags dgon du kun bzang chos rgyal la gdams pa dge* // [Z] *dge'o* //"Das ist eine Unterweisung, die dem *Kun-bzang chos-rgyal* in *rGyal-'phags dgon** (gegeben wurde)."

* Ein in *Mi-nyag* gelegenes Kloster der *rNying-ma*-Schule.

96

Hs. or. 2310-6

Blockdruck (*dbu-can*), 6. Teil (Blatt 34^v,5-42^v,1) einer Werksammlung mit mündlichen Unterweisungen des *rDza dPal-sprul*. Zur äußeren Beschreibung siehe Nr. 469.

Mündliche Unterweisung (zhal-gdams) für lHun-grub rdo-rje

Titelvermerk: <*lhun grub rdo rje'r gdams pa*> "Unterweisung für *lHun-grub rdo-rje*"

A: [34^v] *rtag tu rgyal ba kun dang sems can gyi // snying la bde chen* [35^v] *ro gcig ye shes sems //*

E: [42^v] *chos bzhin smra ba'i a bu hral po yang //*

chos la goms pas bskal mang 'da' gyur cig //

[42^v] *mangga lam //*

"Indem sich auch der *dharm*-gerecht redende *a-bu Hral-po* an den *Dharma* gewöhnt hat, möge er zahlreiche *Kalpas* existieren.

[42^v] *Maṅgalaṃ.*"

97

Hs. or. 2330/1-4

Blockdruck (*dbu-can*), 417 Blatt, unvollständig, Blatt 1, 97, 145 und 418 in doppelter Ausführung sowie Blatt 96, 143 und 238-240 fehlend, gräuliches Papier unterschiedlicher Stärke mit geringen Faserresten, zum Teil mit kleineren Löchern versehen, Randlinien des Titelblattes mit eingearbeitetem Unendlichen Knoten, Schnitt rot gefärbt, Druckspiegel: 1^v und 2^r: 4-zeilig, 2^v-3^r und 418^r: 5-zeilig, 418^r: vacat, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *dza ka*, v: *chags med ri chos*; 418^r: *dza ka ris chos*. Illustrationen: 1^v (Mitte): *Vajradhara (na-mo badzra dha-rā-ye)*, (links): *Buddha Śākyamuni (na-mo shākyā mu-na-ye)*, (rechts): *Guru Padmākara (na-mo gu-ru padma ka-ra-ye)*; 2^r (links): *Guru Karma-pa Theg-mchog rdo-rje (na-mo gu-ru karma ka-yā-na pa-ra-ma badzra-ya)*, (rechts): *Guru Karma Arūga (na-mo gu-ru karma ā-rū gā-ya)*; 418^r (Mitte): *Bodhistūpa (sgrib-bral byang-chen chos-sku'i rten)*. Zu den Abbildungen siehe S. 193 und 194.

Karma Chags-med's Unterweisungen (zhal-gdams) über die rituellen und meditativen Praktiken während Zurückziehungen, Ne'u-steng-Druck (20. Jh.)

Titelvermerk (Titelseite): <*ri chos mtshams kyī zhal gdams*> "Lehren für Einsiedler, Unterweisungen für die Zeit der Zurückziehung"

A: [1^v] *na mo gu ru de va ḍā ki nī sarba siddhi hūṃ / chos dbyings mkha' la mkhyen [Z] pa'i dkyil 'khor rgyas //*

K (zum ersten Kapitel): [10^v, 4] *ces bya ba 'di ni ngom du rung ba'i yul stod gnas chen rdo rje'i skyed tshal dpal ri rtse yi sgrub khang [Z] du / snyigs dus kyī dge slong sum ldan rdo rje 'dzin pa karma a rā ga zhes bya ba tshe mtshams kyī dam bca' la gnas ba'i skabs su / bla ma ru ba brtson [Z] 'grus rgya mtsho zhes bya ba phug sgor yang yang sleb cing zhu len gyi tshul du / zhu ba po nyid kyis yi ge ba byas te / dpal chen rta mgrin dmar po [11^r] mtshon pa'i me pho rta'i lo khrums zla'i nyer gnyis nas 'phro mthud de / yum chen phag mo dmar mo mtshon pa'i me mo phag gi zla ba / lha lnga [Z] mtshon pa'i yang tshes lnga'i snga dro ri chos kyī glegs bam yongs su rdzogs par grub pa'o // them yig le'u dang po'o // mangga lam //* "Zu der Zeit, als der Vollmönch der Zeit des Niedergangs (*snyigs-dus-kyi dge-slong*), der *Sum-lدان rdo-rje 'dzin-pa* namens *Karma Arūga*, in der Meditationsbehausung des heiligen Ortes *rDo-rje'i skyed-tshal dPal-ri rtse*, das in der oberen, zu *Ngom* gehörenden Region (gelegen ist), die Gelübde für die Zurückziehung auf sich genommen hatte, begab sich der *bla-ma Ru-ba brTson-'grus grags-pa* immer wieder an die Tür der (Meditations)höhle. Indem er als Bittsteller in der Art einer Frage-Antwort(-Belehrung zugleich) als Schreiber fungierte, begann er (die Niederschrift) am 22. (Tage) des 8. *Hor*-Monats (*khrums-zla*) des durch den *dpal-chen rTa-mgrin dmar-po* [11^r] gekennzeichneten Männlichen-Feuer-Pferd-Jahres [1666] und stellte das *Ri chos kyī glegs 'bam* am Morgen des durch die Fünf Gottheiten gekennzeichneten zweiten 5. Tages des* Monats des durch die *yum-chen Phag-mo dmar-mo* gekennzeichneten Weiblichen-Feuer-Schwein(-Jahres) vollständig fertig. Das ist das erste Kapitel der an der (Tür)schwelle (vernommenen) Schrift."

K (zum abschließenden, 53. Kapitel): [409^v] *de ltar bsngo ba'i gdams pa zhal khrid 'di //*
rta lo tha skar zla ba'i yar tshes lngar //
ri chos yongs su rdzogs [Z] pa'i dus kyi tshe //
dge slong rā ga a syas smras pa de //
bla ma brtson 'grus rgya mtshos yi ger bkod //
le'u nga gsum pa'o mangga lam //

"Nachdem solchermaßen diese mündliche Unterweisung der Aufopferung (der Verdienste) am 5. Tage der ersten Monatshälfte des 9. Monats (*tha-skar zla-ba*) des Pferd-Jahres [1666], zu der Zeit, da er die Belehrungen für die Einsiedler(praktiken) (*ri-chos*) vollendet hatte, von dem *dge-slong Rā-ga a-sya* verkündet worden war, wurde sie von dem *bla-ma brTson-'grus rgya-mtsho* niedergeschrieben.

Das ist das 53. Kapitel."

* Hier ist – übrigens ebenso wie in der Kopenhagener Textausgabe dieses Werkes (Buescher & Tarab Tulku 2000: S. 512) – die Monatsbezeichnung bzw. die Monatszahl ausgefallen. Vermutlich dürfte es sich, wie auch im Kolophon zum 53. Kapitel vermerkt, um den 9. tibetischen Monat (*tha-skar zla-ba*) handeln.

K (zur Drucklegung des Gesamtwerkes): [416^v] *rgyal kun spyi gzugs karma chags med rje /*
/ sngon sbyang 'phro bsad bzung sob {sad gzugs spobs} ting dbang 'byor /
/ mdo rgyud man ngag kun gyi snying po'i bcud /
/ chos sgor bzhugs {zhugs} [Z] nas byang chub ma thob bar /
/ gdams zab myong khrid thugs nas 'chad pa rnams /
/ ri chos zhal gdams gcig shes kun grol ba /
/ mkhas blun kun la'ang [416^v] nye bar mkho mthong nas /
/ par gyi bus {bum (?)} bzang dgos 'dod kun 'byung 'di /
/ chos sbyin 'dzad med rgya cher spel ba'i ched /
/ la sprang padma chos rgyal gus pas [Z] bsgun {bskrun} /
/ slob sbyin khag nas zhal 'debs byung rigs rnams /
/ yid ches dvangs 'dren dge blo bskyed pa'i phyir /
/ rten gsum dge tshogs gang las gsung rten [Z] 'di /
/ bstan pa'i rgyun 'dzin yin par bsnags brjod che /
/ skye chen rnams kyis gzigs skabs de rnams kyi /
/ ming tsam snyan gsan thar pa thob gsungs mang /
[Z] yon 'bul sgo gsum 'brel thogs smos ci dgos /
/ grags phyir ma yin dgos dbang rim bzhin sbros {spros} //
shel gling sku ngo zhol zur bsod stongs {stobs} [Z] lags nas yab rje sku gshegs rtsis dpon 'chi
med rdo rje dang / yum chos dbyings dbang mo lhan rgyas kyi ched du rgya gser sgor gcig dang
dngul srang chig [Z] stong tham pa // 'bras ljong {ljongs} sba nyag rje btsun karma chos sgron lags
nas dbyin sgor brgya tham pa dang // yum sku gshegs karma bsod nams bde skyid chid {ched}
[417^v] du du {om.: du} byin {dbyin} sgor brgya tham pa / phun khang skal nram lags dang zla
dbyangs lhan rgyas nas bon shod sa dbang tshe brtan dbang rgyal dam pa'i ched du gor ṭam brgya
dang lha lcam bsod nams dpal [Z] sgron dam pa'i ched du gor ṭam brgya / skal nram gyi pha rta
mgrin dang // bu bo {phu} dbang 'dus / a ma zla ba bu khrid / a ne chung bcas kyi ched du gor ṭam
brgya / bsod nams rgyal po dang bu don grub gnyis kyis gor ṭam rgya {brgya} [Z] zla dbyangs kyi
pa {pha} tshe dbang chos 'phel / ma tshe sgrol gnyis kyi ched du gor ṭam brgya bcas bsdoms gor ṭa

{*ṭam*} *lṅa bṛgya tham pa / phu dmar dge slong lags nas sraṅ 15 tshe 'das lhag chung sgrol ma'i ched kyang bṛgya / mkhar prag {brag} grva [Z] dar rgyas nas sraṅ 20 gshongs lung 'khor rgyas tshe ring rdo rje dang bsaṃ gtan lha mo nas gor ṭam 30 ding sgang dpal lhun pha phun tshogs rgyal mtshan nas rgya gser sgor gcig / gcen po ngag dbang bsaṃ grub nas / gcung [Z] po bsod naṃs phun tshogs dang / bsod naṃs rig 'dzin / 'jam dbyangs don grub bcas kyi ched du rda yang sgor 70 ma tshe 'das sgrol ma'i ched rda yang sgor 30 rong shar spro bde bsod naṃs lags nas tshe 'das sgrol [Z] dkar de nyid ched dngul sraṅ chig stong bṛgya dang lṅa bcu tham pa / shar sgo kun bzang lags nas tshe 'das rab byung ma kun bzang chos sgron de nyid ched du dngul sraṅ nyis stong lṅa bṛgya tham pa / rtag tu lus dang dri {grib} bzhin grogs [417'] pa nye gnas rgan po sgrub rgyud rgyal mtshan nas dngul sraṅ 750 gnya' nang dgon gsar sprul sku bsod naṃs lags dang bu lhun grub zung nas gor ṭam 50 chos bzang nas tshe 'das rgan mo dang / chos sgron ma de nyid [Z] kyi che {ched} du gor ṭam 20 a ne spen pa nas gor ṭam bcu bcas kyi thog padma chos rgyal rang nyid nas kha bsnon dngul sraṅ bzhi stong bdun bṛgya bco lṅa bsnan te par shing bcad zhog bsko sla {brko gla} / par rtsa / phan tshun 'or 'dren [Z] bdal gla sogs gro song rag rtsis kyis yongs bsdoms dngul sraṅ chig khri bdun stong bṛgyad bṛgya drug cu re lṅa bcas kyis bor rlag med pa lhag bsaṃ rnam dag zhus shing / snga phyi'i zhus dag / [Z] rnaṃs sku ngo bsod naṃs stabs {stobs} rgyas lags nas lhag bsaṃ bzang pos dvangs blangs mdzad pa bcas so /*

(Übersetzung:) [416'] "Indem er erkannt hatte, dass des den Körper aller *Jinas* (besitzenden), erhabenen *Karma Chags-med*, der seine früheren (karmischen) Reste zum Erwecken brachte (und) Macht über den *Samādhi* erlangte, Herzensessenz aller Unterweisungen für *Sūtra* (und) *Tantra*, (für die Zeit) vom Eintritt in die Lehre bis (zu der Zeit), da man die Erleuchtung noch nicht erlangt hat, tiefgründige Unterweisungen, (diese) von Herzen gelehrt, auf Erfahrungen (beruhende) Ein - führung, (diese) Lehren für Einsiedler, (diese) Unterweisungen, (die bewirken, dass) wenn man das Eine verstanden hat, alles (zu einem Objekt) der Freiwerdung wird, für Gelehrte, für Narren, für (einfach) alle, [416'] erforderlich sind, hat diese alle Erfordernisse und Wünsche erfüllende gute Flasche (Skt. *bhadrakalaśā*) der Drucklegung, um sie in Form einer unendliche (Kopien ermöglichenden) *Dharma*-Gabe in umfangreichem Maße zu verbreiten, der La(dakhi)-Bettler (*Ja-spraṅ*) *Padma chos-rgyal* mit Ehrerbietung fertiggestellt. Damit die von (seinen) Schülern (und) den Spendern aufgekommenen Spenden Glauben, Respekt (und) einen Geist der Verdiensthaftigkeit erzeugen, ist unter all den Verdienstansammlung (bewirkenden) Drei (Arten) von Stützen diese Stütze des Wortes umfassend als Erhalter der Lehrauslegung gepriesen worden. Wenn die *Mahāpurūṣas* (die Namen der Spender) erblicken werden, werden sie, wenn (auch) nur (ihre) Namen erklingend vernommen werden, Freiwerdung erlangen. So wurde vielfach gelehrt. Was es nun erforderlich macht, die durch ihre Spenden (*yon-'bul*) in ihren Drei Toren (von Körper, Wort und Geist mit dieser Drucklegung) Verbundenen zu erwähnen, ist nicht, dass das ihres Ruhmes halber (geschieht), sondern das (dadurch gegebene) Erfordernis, dass sie (hier) der Reihe nach aufgeführt werden:

Der *She(-dkar) gling(-pa) sku-ngo zhol-zur bSod-stobs* (spendete) für seinen verschiedenen Vater, den *rtsis-dpon 'Chi-med rdo-rje* und seine Gemahlin *Chos-dbyings dbang-mo*, (für die beiden) gemeinsam, eine indische Goldmünze (*rgya gser-sgor*) und 1000 Silber-*Srang*. Der sikkimesische *sBa-nyag rje-btsun Karma chos-sgron* (spendete) 100 Indische Rupien (*dbyin-sgor*) sowie für seine verschiedene Gemahlin *Karma bSod-nams bde-skyid* [417'] 100 Indische Rupien. *Phun-khang sKal-rnam* und seine Gemahlin (gaben) gemeinsam für den verschiedenen (*dam-pa*) *Bon-shod sa-dbang Tshe-brtan dbang-rgyal* 100 *Gor-Ṭam**, für die verschiedene *lha-lcam bSod-nams dpal-sgron* 100 *Gor-Ṭam**, für *sKal-rnam's* Vater *rTa-mgrin* und seinen älteren Bruder *dBang-dus*, für die *a-ma Zla-ba bu-khrid* samt *A-ne-chung* 100 *Gor-Ṭam**, für *bSod-nams rgyal-po* und seinen Sohn *Don grub* 100 *Gor-Ṭam** sowie für die beiden (Eltern) seiner Gemahlin, den Vater *Tshe-dbang chos-'phel* (und) die Mutter *Tshe-sgrol* 100 *Gor-Ṭam**, zusammengenommen (also) 500 *Gor-Ṭam**. Der *Phu-dmar dge-slong* (spendete) 15 *Srang* (und) weitere 100 (*Srang*) für die verstorbene *lHag-chung sgrol-ma*, der *mKhar-brag grva Dar-rgyas* 20 *Srang*, der *gShongs-lung 'Khor-rgyas Tshe-ring rdo-rje* und *bSam-gtan lha-mo* 30 *Ṭam(-ga)*, *Phun-tshogs rgyal-mtshan*, der Vater des *Ding(-ri) sGang(-dkar) dPal-lhun pha*, eine indische Goldmünze, dessen großer Bruder *Ngag-dbang bsam-grub* zum Wohle seiner jüngeren Brüder *bSod-nams phun-tshogs*, *bSod-nams rig-'dzin* und *'Jam-dbyangs don-grub* 70 chinesische Münzen (*rda-yang sgor*), weiterhin für seine verstorbene Mutter *sGrol-ma* 30 (chinesische) Münzen. Der *Rong-shar sPro-bde bSod-nams* (gab) für die verstorbene *sGrol-dkar* 1150 Silber-*Srang*, der *Shar-sgo Kun-bzang* für die verstorbene *rab-byung-ma Kun-bzang chos-sgron* 2500 Silber-*Srang*. Der mit (dem Klosteroberhaupt) stets wie der Schatten mit dem Körper verbundene [417'] *sGrub-rgyud rgyal-mtshan*, der alte *Nye-gnas***, 750 Silber-*Srang*, der *gNya'-nang dGon-gsar sprul-sku bSod-nams* und sein Sohn *lHun-grub* gemeinsam 50 *Ṭam(-ga)*, *Chos-bzang* für die verstorbene *rGar-mo* und zu Gunsten der *Chos-sgron-ma* 20 *Ṭam(-ga)* und *a-ne sPen-pa* 10 *Ṭam(-ga)*. Indem *Padma chos-rgyal* obendrein zur Vervollständigung (*kha-bsnon* [sic!]) (der Kosten) 4715 (Silber-*Srang*) hinzufügte, wurden für das Schneiden (und) Hobeln der Drucktafeln (*par-shing bcad-zhog*), an Vergütung für das Schnitzen (*brko-gla*), für die Beschriftung der Schnitzvorlage (*par-rtsa*), für Transportkosten für den Hin- und Abtransport (*phan-tshun 'or-'dren bdal-gla*) und anders mehr Ausgaben an grob überschlagenen Kosten (*gro-song rag-rtsis*) (in Höhe) von alles in allem 17165 Silber-*Srang*, ohne dass irgendwelche Verluste (*bor-rlag med-pa*) entstanden wären, mit erhabener, reiner Intention ausgegeben. Die früheren (und) späteren Korrekturen wurden von dem *sku-ngo bSod-nams stobs-rgyas* mit erhabener Intention kostenfrei vorgenommen."

Wunschverse (zur Drucklegung): '*dis mtshon bdag gzhan dus gsum dpe {dge} tshogs kyi {kyis}*
//

E: [418'] *bsam don* [Z] '*bad med lhun grub bkra shis shog* /// *dge'o / dge'o / dge'o /*

Druckvermerk: [418'] *par 'di lā* {= *la*} *stod rgyal gyi sri'i* {= *shri'i*} *dben gnas ne'u steng du bzhugs so* /// "Diese Druckstöcke lagern in der Einsiedelei *Ne'u-steng*, die auf dem *La-stod rGyal-gyi shri* (gelegen ist)."

Kurze Inhaltsübersicht:

Bei den vorliegenden Unterweisungen des *Karma Chags-med* [1613-1678], des Oberhauptes des osttibetischen *bKa'-brgyud*-Klosters *Ngom gNas-mdo dgon*, handelt es sich nicht, wie der Titel vermuten lassen könnte, einzig um Unterweisungen, die Einsiedler während ihrer oft jahrelangen Zurückziehungen beherzigen sollen, sondern um eine Sammlung religiöser Praktiken und Verrichtungen, die unterschiedlichen religiösen Zwecken diene und sicherlich auch gebildeten

Laienanhängern in vielerlei Hinsicht von Nutzen war. Bekannt war das Werk auch unter dem Kurztitel *Chag med ri chos*.

Die vorliegende Blockdruckausgabe wurde auf Initiative des *La-dvags Padma chos-rgyal* erstellt, der laut Angaben des aus *Ding ri* stammenden tibetischen Kaufmanns Phüntshog gegen Mitte des 20. Jahrhunderts als Oberhaupt von *Ne'u-steng* wirkte und, wie auch weitere Werke, die in dem vorliegenden Katalog verzeichnet sind, zeigen, für die Anfertigung zahlreicher anderer Blockdrucke verantwortlich war. Laut Phüntshog wurde *La-dvags Padma chos-rgyal* als einer der 25 als *khri-dpon* bekannten Schüler des *rtogs-ldan Shākya-shrī* [1853-1919] gewöhnlich als *Khri-dpon rin-po-che* angesprochen. Diese Gruppe der 25 *khri-dpon* diente dem *rtogs-ldan Shākya-shrī*, dem wohl bedeutendsten Mystiker der *'Brug-pa bKa'-brgyud*-Schule in rezenter Zeit, zur Unterrichtung seiner zahlreichen Schüler in allen Teilen Tibets. *La-dvags Padma chos-rgyal* hielt sich lange im Kloster *Ne'u-steng* auf dem *rTsib-ri* auf. Zugleich fungierte er als Oberhaupt des Klosters *rTsib-ri Khe'u tshang* mit etwa 30-40 Mönchen und weiß gekleideten Tantrikern (*rtogs-ldan*) sowie eines Nonnenklosters namens *g.Yu-lo bkod*. Letzteres zählte zu den bedeutenden Klöstern, die die Pilger auf ihrer alljährlichen herbstlichen Umrundung des *rTsib-ri*, der sogenannten *rTsib-ri skor-ra*, besuchten.

* *Gor-Ṭam* fasse ich hier als eine alternative Umschreibung der Münzeinheit *Ṭam-dkar* auf.

** D.h. hier der Verwalter (*nye-gnas*) des *La-dvags Padma chos-rgyal*, des Oberhauptes von *rGyal-gyi shrī Ne'u-steng*.

Eine detaillierte Beschreibung einer Blockdruckausgabe dieses Werkes im Umfang von 296 Folien liegt in BUESCHER & TARAB TULKU (2000): Bd. I, S. 511-515 (Nr. 1059) vor. TBRC W23259, W23700, W1AC387.

Das Werk besitzt drei eigenständige Anhänge, die hier als eigenständige Werke verzeichnet sind:

1. [409^v, 6-410^v, 5] <*brten bzhugs*>, Bittgebet für Festes Verweilen (*brtan-bzhugs*) an *Karma Chags-med*, dazu siehe Nr. 250.
2. [410^v, 4-411^r, 5] Ohne Titel, kurze Unterweisung (*zhal-shes*) für Einsiedler, dazu siehe Nr. 98.
3. [411^r, 5-415^v, 5] <*grub brnyes a rā ga'i rnam thar bsbus {bsdus} pa*> *mthong ba don ldan*, Kurzgefasste Biographie (*rnam-thar bsdus-pa*) des *Karma Chags-med*, dazu siehe Nr. 58.

Kurze Inhaltsübersicht zum *Ri chos mtshams kyī zhal gdams*:

[1^v, 1-3^r, 4] (*mchod-brjod dang brtsom-pa dam-bca*) Opferung und Absichtserklärung.

1. Kapitel: [3^r, 4-11^r, 2] (*ka, 'chol par 'gro dogs {sgro-'dogs}*) Aufgrund von Zweifeln, ob das Werk möglicherweise fehlerhaft arrangiert sei, ist dem Werk zunächst eine Inhaltsübersicht namens 'Juwelenkette' (*them-yig rin-chen phreng-ba*) beigelegt.

2. Kapitel: [11^r, 2-22^r, 3] (*kha, gleng-gzhi mthong-ba 'dzum-shor*) Als Einführung in die Unterweisungen über die Zurückziehungspraktiken dient das Kapitel namens 'Das durch Erblicken Lächeln Auslösende'.

3. Kapitel: [22^r, 3-27^r, 6] (*ga, 'khor ba'i lam-spang*) Die Abkehr von der auf den *Saṃsāra* ausgerichteten Lebensweise.

4. Kapitel: [27^r, 6-36^v, 2] (*nga, nyams-len gsal-byed*) Die Darlegung der religiösen Praktiken.

5. Kapitel: [36^v, 2-44^v, 5] (*ca, sdom-gsum bsrung-tshul*) Die Bewahrung der drei Gelübde.

6. Kapitel: [44^v, 5-48^v, 2] (*cha, skyabs-'gro'i zhal-gdams*) Die Unterweisung zur Praxis der Zufluchtnahme.

7. Kapitel: [48^v, 2-53^r, 3] (*ja, sems-bskyed gdams-pa*) Die Unterweisung zur Praxis von *Bodhicitta*.

8. Kapitel: [53^r, 4-55^v, 1] (*nya, thugs-dam skyabs-'jug*) Der Eintritt in die Schutzsphäre der *Yi-dam*-Gottheit.

9. Kapitel: [55^v, 1-58^r, 2] (*ta, thun-skabs dmigs-thun*) Über die Durchführung von Meditationen zu speziellen Zwecken während der Meditationssitzungen.

10. Kapitel: [58^r, 2-65^r, 3] (*tha, sgrib-sbyong zhal-gdams*) Die Unterweisung zur Reinigung von Sünden und Befleckungen.

11. Kapitel: [65^r, 3-67^v, 6] (*da, maṅḍal gdams-pa*) Die Unterweisung über das *Maṅḍala*-Opfer.

12. Kapitel: [67^v, 6-84^v, 3] (*na, bla-ma'i rnal-'byor*) Der *Guruyoga*.

13. Kapitel: [84^v, 3-99^r, 4] (*pa, myong-ba shul-ring*) Die Unterweisung, sich auf die meditative Erfahrung des Lama zu verlassen.

14. Kapitel: [99^r, 4-103^r, 4] (*pha, byams-pa'i go-cha*) Die Benutzung des Panzers der Liebe, um vor negativen Einflüssen geschützt zu sein.

15. Kapitel: [103^r, 4-111^v, 5] (*ba, sa-dpyad nyung-ngu*) Die geomantische Prüfung des Meditationsortes auf seine Eignung hin.

16. Kapitel: [111^v, 5-130^r, 6] (*ma, mtshams-kyi zhal-gdams*) Die Unterweisung für die Meditationssitzungen.

17. Kapitel: [130^r, 6-136^r, 2] (*tsha, lus-sbyin bdag-'dzin*) Die Hingabe des eigenen Körpers und die Aufgabe des eigenen Hab und Guts.

18. Kapitel: [136^r, 2-143 (?)] (*tsha, tshe-dpal bskyed-pa*) Die Durchführung von Meditationen mit dem Ziel, das Leben des Lama, das eigene Leben und das der anderen Lebewesen zu verlängern.

19. Kapitel: [143 (?)-154^v, 4] (*dza, na-so gzhon-zhing*) Esoterische Unterweisungen für die jungen Einsiedler, die *Tāpās* (*dka-'thub*) praktizieren wollen.

20. Kapitel: [154^v, 4-164^r, 3] (*va, rnal-'byor rgyud-sgrub*) Die Unterweisung für die Zurückziehungspraxis entsprechend dem *Yogatantra*.

21. Kapitel: [164^r, 3-173^v, 4] (*zha, lho-sgo'i dmigs-rim*) Die Unterweisung zur Aufhebung der Sünden verstorbener Personen.

22. Kapitel: [173^v, 4-176^r, 5] (*za, bar-do'i ngo-sprod*) Die Einführung in die *Bar-do*-Lehren.

23. Kapitel: [176^r, 5-179^v, 4] (*'a, mya-ngan med-pa'i shing-gi bsil-grib*) Die Entwicklung der Sorglosigkeit durch die Praxis der Vorstellung des Schattens eines Baums, der ohne Leiden ist.

24. Kapitel: [179^v, 4-184^v, 5] (*ya, gson-byang zhu-thabs*) Die Unterweisung über das Mittel, durch ein Gesuch an den Lama die Sünden Lebender zu reinigen.

25. Kapitel: [184^v, 5-190^r, 1] (*ra, tshe-'das gnas-'dren*) Die Praxis, Verstorbene in Himmlische Sphären zu führen.

26. Kapitel: [190^r, 1-197^v, 4] (*la, yi-daṃ spyi-sgrub*) Die Evozierung der *Yi-dam*-Gottheit entsprechend der Methode des *Mahāyoga*-Fahrzeuges.

27. Kapitel: [197^v, 4-203^v, 3] (*sha, nang-ltar sgrub-pa*) Die Evokation innerer Art.

28. Kapitel: [203^v, 3-206^v, 6] (*sa, gsang-sgrub*) Die Evokation geheimer Art.

29. Kapitel: [206^v, 6-211^r, 5] (*ha, sbyin-sreg*) Die Unterweisung über das Verbrennungsoffer.

30. Kapitel: [211^r, 5-219^r, 1] (*a, yang-gsang sgrub-pa*) Die geheimste Praxis nach der Methode des *Anuyoga*-Fahrzeuges.

31. Kapitel: [219^r, 1-222^v, 3] (*kaṃ, de-bzhin-nyid sgrub*) Die Meditation über die Soheit (*de-bzhin-nyid*) nach dem System des *Atiyoga*-Fahrzeugs.
32. Kapitel: [222^v, 4-224^r, 3] (*khaṃ, dril-sgrub*) Die einzig mit Hilfe der Glocke vollzogene meditative Praxis.
33. Kapitel: [224^r, 3-226^r, 4] (*gaṃ, 'khrul-'khor rtsa-tshig*) Die Wurzelworte zur Praxis magischer *Yoga*-Übungen.
34. Kapitel: [226^r, 4-237^r, 4] (*ngaṃ, tshod-'dzin rtags-yig*) Die Zeichen des Grades der spirituellen Realisation.
35. Kapitel: [237^r, 4-244^v, 1] (*caṃ, gol-sa gcod-pa*) Die Unterweisung über das Abschneiden der Fehler.
36. Kapitel: [244^v, 1-258^r, 6] (*chaṃ, gegs-sel gdams-pa*) Die Unterweisung über die Beseitigung der Hindernisse.
37. Kapitel: [258^r, 6-268^r, 1] (*jaṃ, bogs-'don gdams-pa*) Die Unterweisung über das Hervorbringen des spirituellen Nutzens.
38. Kapitel: [268^r, 1-279^v, 6] (*nyam, rgyab-chos dug-'joms*) Die Unterstützung gewährende Belehrung zur Zerstörung der Gifte.
39. Kapitel: [279^v, 6-290^v, 3] (*taṃ, spyod-pa'i gdams-pa*) Die Unterweisung über das rechte Handeln.
40. Kapitel: [290^v, 3-318^v, 6] (*thaṃ, 'gro-don gdams-pa*) Die Unterweisung über die Notwendigkeit, zum Wohle der Lebewesen zu wirken.
41. Kapitel: [318^v, 6-330^v, 5] (*daṃ, 'chi-lugs*) Die Unterweisung über die Art und Weise des Sterbens.
42. Kapitel: [330^v, 5-343^r, 2] (*naṃ, zhing-khams gdams-pa*) Die Unterweisung über die Wahl der Himmlischen Sphäre.
43. Kapitel: [343^r, 2-357^r, 4] (*paṃ, zhing-'groḍ*) Die Unterweisung zum Erreichen der Himmlischen Sphäre.
44. Kapitel: [357^r, 4-364^v, 4] (*phaṃ, thugs-dam gsal-'debs*) Die Erinnerung an die Praxis zur Zeit des Todes.
45. Kapitel: [364^v, 4-373^v, 3] (*baṃ, chos-skyong spyi-sgrub*) Die Evozierung der *Dharmapālas* zur Erhaltung des *Dharma*.
46. Kapitel: [373^v, 4-376^v, 2] (*maṃ, bu-yig mde'u-thung*) Der kleine Anhang zur Beschleunigung der Aktivitäten der *Dharmapālas*.
47. Kapitel: [376^v, 2-379^r, 5] (*tsaṃ, rgab-'dre mnan-thabs*) Die Unterdrückung der *rGab-'dre*(-Dämonen).
48. Kapitel: [379^r, 5-384^v, 1] (*tshaṃ, bla-rdo brten-{rten}-rdzas*) Die Unterweisung über Zweitseelensteine als der Stütze der *Dharmapālas*.
49. Kapitel: [384^v, 1-390^r, 4] (*dzaṃ, gtor-ma'i yig-sna*) Die Unterweisung zur Darreichung von Speiseopfern.
50. Kapitel: [390^r, 4-397^r, 2] (*vaṃ, pak-shi'i khyad-chos ma-mgon zhal-sbyor*) Als die spezielle Lehre des *Karma pakshi* die Lehre von den Schutzgottheiten in *Yab-yum*-Form.
51. Kapitel: [397^r, 2-399^r, 3] (*zhaṃ, ras-chen khyad-chos mgon-po'i nor-sgrub*) Als die spezielle Lehre des *'gro-mgon Sangs-rgyas ras-chen* die Methode zur Mehrung des Reichtums.
52. Kapitel: [399^r, 3-405^v, 3] (*zaṃ, snyan-brgyud lho-brag mgon-po'i gdams-ngag*) Als mündliche Unterweisung des *IHo-brag Mar-pa lo-tā-ba* die Unterweisung zur Realisierung aller Aktivitäten mit Hilfe der Aktivierung der Nervenkanäle und des Windes.

53. Kapitel: [405^v, 3-409^v, 5] (*'am*, *bsngo-ba'i zhal-gdams nor-bu rin-chen zhes bya-ba*) Die Unterweisung zur Aufopferung der Verdienste namens 'Edelsteinjuwel'.

[--] {*Yam*} (*gcig-brgyud*) Um den essentiellen Segen der geheimen *Dhāraṇī*s zu erhalten, gibt es noch die an lediglich eine einzige Person weitergegebene direkte Überlieferung.*

* BUESCHER & TARAB TULKU S. 514 (Anm. 1) halten dieses Siglum für einen irrtümlichen Eintrag, der vermeintlich auf einen fehlenden Text verweist. Zu verstehen ist dieser Hinweis aber wohl nur als ein Verweis auf einen solchen Text, der hier natürlich nicht wiedergegeben wird, weil eine derartige Unterweisung, eben da sie nur jeweils einem einzigen Überlieferungsträger weitergegeben wird, höchster Geheimhaltung unterliegt. *Yam* zählt daher auch nicht als ein eigenständiges Kapitel.

98

Hs. or. 2330b

Blockdruck (*dbu-can*), 2 Blatt. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 97.

Kurze Unterweisung (*zhal-shes*) für Einsiedler

Ohne Titel. Aufforderung an zukünftige Einsiedler, während ihrer Zurückziehung ausschließlich dieses Werk zu benützen

A: [410^v] *bla ma rin po che'i zhal* [Z] *nas / ma 'ongs pa'i gang zag ri khrod 'grims* {'grim} *shing /*

K: [411^v] *ces pa'i zhal shes 'di yang karma bī ryas bris pa'o //* [Z] *mangga lam //* "Auch diese Unterweisung (*zhal-shes*) wurde von *Karmavīrya* geschrieben."

BUESCHER & TARAB TULKU S. 514. Vgl. TBRC W23259, W23700, W1AC387

99

Hs. or. 2333b-27

Handschrift (*dbu-med*), 1 Blatt. Schriftspiegel 1^r: 6-zeilig, 1^v: 4-zeilig. Randverm. r: *sha*, v: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 486.

Tshe dpag-med (Amitāyus): Unterweisung (*gdams-pa*) zur Extrahierung von Essenzen (*bcud-len*)

Titelvermerk (Titelseite): <*sha, bcud len gyi gdams pa*> "(Faszikel) *sha*. Unterweisung zur Extrahierung von Essenzen (*bcud-len*)"

A: [1^v] *'chi med dbang gi lha la phyag 'tshal lo : tshe dang dpal 'byor spel bya'i phyir :*

E: [1^v] *yang zab bcud len gdams pa'o : sa ma ya : rgya rgya rgya :* "Das ist die Unterweisung über die tiefgründigste (Art) der Extrahierung von Essenzen."

K (zum Hervorholen): [1^v] *rig 'dzin 'gyur med rdo rjes brag dmar g.ya' ma lung nas spyan drangs pa'o / zhus /* " (Dieses Werk) wurde vom *rig-'dzin 'Gyur-med rdo-rje* in *Brag-dmar g. Ya'-ma lung* hervorgeholt."

PRAG 2906; SCHWIEGER II 723/5.

Blockdruck (*dbu-can*), 54 Blatt. Druckspiegel: 1^v-2^r: 4-zeilig, 2^v-3^r: 5-zeilig, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *ka ga*, v: *sdom gsum snying po*.

Darlegung (bstan-pa) der Drei Gelübde

Titelvermerk (Titelseite): <*sdom pa gsum gyi snying po bstan pa*> "Darlegung der Essenz der Drei Gelübde"

A: [1^v] *bla ma dang 'jam pa'i dbyangs la phyag 'tshal lo // thos pa'i lag rtser len 'os bdud rtsi'i phul //*

K: [53^v] *sdom pa gsum gyi snying po bstan pa zhes bya ba / [Z] rje bla ma ngag gi dbang phyug gi sprul pa'i sku ngag dbang pad dkar dbang po'i ched du / padma dkar pos dpal bkra shis mthong smon du cho [54^r] 'phrul gyi zla ba la sbyar ba tshul khirms rin po che la thams cad thams cad spyod par gyur cig / "Das sogenannte (Werk) *sDom pa* wurde für den *Ngag-dbang pad-dkar dbang-po*, die Wiederverkörperung des *rje bla-ma Ngag-gi dbang-phyug*, von *Padma dkar-po* im glorreichen (Kloster) *bKra-shis mthong-smon* [54^r] im 1. Monat (*cho-phrul-gyi zla-ba*) verfasst. Mögen absolut alle entsprechend den kostbaren Gelübden handeln."*

K (zur Drucklegung): [54^r] // *chos sbyin 'dzad [Z] med 'jo ba'i gsung par 'di /*

/ la dvags ngag dbang padma chos rgyal gyis /

/ dad gsum bsam sbyor rnam par dag pas bzhengs /

/ 'dis mtshon zag bcas zag med dge tshogs kyis /

/ [Z] bstan dang bstan 'dzin bshad sgrub dar zhing rgyas /

/ rgyal khams mtha' dbus nad mug 'khrugs zhi nas /

/ rdzogs ldan gsar pa'i bde skyid dpal 'bar zhing /

/ mkha' mnyam [Z] 'gro kun byang chub myur thob shog /

dge'o // dge'o // dge'o /

/ par 'di rgyal gyi shri'i ne'u steng du bzhugs /// sarba mangga lam //

"Diese als eine unerschöpfliche *Dharma*-Gabe erscheinende Drucklegung des Werkes

wurde vom *La-dvags Ngag-dbang padma chos-rgyal*

(im Geiste) der Drei Arten des Glaubens, mit völlig reiner Motivation (und) Ausführung fertiggestellt.

Aufgrund der damit zuvörderst (erworbenen) Verdienste einbezogener (oder) nicht einbezogener (Art)

mögen die Lehre und die Lehrhalter (sowie) die Darlegung (und) Verwirklichung (der Lehre) sich verbreiten (und) ausweiten!

Möge, nachdem Krankheiten, Hungersnöte (und) Streitigkeiten im Zentrum und den Randregionen (unseres) Landes zum Erliegen gekommen sind,

eine neue (Ära) der Vollkommenheit (*rdzogs-ldan gsar-pa*) und des Glücks aufkommen und

mögen all (die so unendlich wie) der Himmelsraum (seienden) Lebewesen schnell die Erleuchtung erlangen!

Die Druckstöcke dieser (Druckausgabe) lagern in dem auf dem *rGyal-gyi shri'i* (gelegenen Kloster) *Ne'u-steng*."

Zu weiteren Ausgaben dieses Werkes, das sich in den Gesammelten Werken (*gsung-'bum*) des *Padma dkar-po* [1527-1592], 6. Bd. (*cha*), 3. Werk, befindet, siehe TBRC W10736, W23779 (8. Bd., 4. Werk), W30018 (7. Werk).

101

Hs. or. 2338-5

Handschrift (*dbu-med*), 3 Blatt, 5. Werk des *Byin-rlabs bla-sgrub*-Zyklus. Schriftspiegel: 1^v-2^r: 5-zeilig, 3^v: 7-zeilig, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: --, (nur Titelblatt:) *ca*, v: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 491.

Unterweisung (zhal-gdams) des Dharmasvāmin zum Zyklus Byin-rlabs bla-sgrub

Titelvermerk (Titelseite): <*byin rlabs bla sgrub la rje dharma su mis zur brgyan {rgyan} du mdzad pa'i bskor las zhal gdam {gdams}*> *gsal ba'i sgron me* "Aus dem vom *Dharmasvāmin* als Anhang für den (Zyklus) *Byin-rlabs bla-sgrub* verfassten Zyklus die Unterweisung, Erhellende Leuchte"

(Titelzusatz): *dam tshig rdo rje'i rgya mdud kyi zur brgyan {rgyan}* "Anhang zum *Vajra-Knoten* (zur festen Bewahrung) des Gelöbnisses"

A: [1^v] *na mo gu ru de va dak'i ni ye / thogs mar gsang ba bla med kyi chos sgo dbang gi phyed gos pas /*

K: [3^v] *dam tshig rdo rje rgya mdud kyi zhal gdam {gdams} gsal byed bsgron {sgron} me rdzogs so /* "Damit ist das *Dam tshig* beendet."

Siehe auch unter TBRC W2DB13636.

102

Hs. or. 2338-10

Handschrift (*dbu-med*), 1 Blatt, 10. Werk des *Byin-rlabs bla-sgrub*-Zyklus. Schriftspiegel: 6-zeilig. Randverm. r: *thig le, tha*, v: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 491.

sMan-bla (Bhaiṣajyaguru): Unterweisung (zhal-gdams) zur Evokation innerer Art entsprechend dem Byin-rlabs bla-sgrub-Zyklus

Titelvermerk: <*byin rlabs bla sgrub las / nang sgrub kyi zhal gdams*> *dngos grub kyi rdzang bu* "Aus dem (Zyklus) *Byin-rlabs bla-sgrub* die Unterweisung zur Evokation innerer Art, Teich der *Siddhīs*"

A: [1^v] *nang sgrub kyi zhal gdams snyan rgyud {brgyud} zur du gab pa ni / sngon 'gro sngar dang 'dra /*

E: [1^v] *bkra shis [Z] kā ban sngags sman gyi snying nor bzhin yid {yid bzhin} nor bu yin pas guhya / brda thim*

Siehe auch unter TBRC W2DB13636.

103

Hs. or. 2338-12

Handschrift (*dbu-med*), 1 Blatt, 12. Werk des *Byin-rlabs bla-sgrub*-Zyklus. Schriftspiegel: 1^r: 5-zeilig, 1^v: 1-zeilig. Randverm. r: --, (nur Titelblatt:) *nya gcig, na, v*: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 491.

rTa-mgrin yab-yum (Hayagrīva): Unterweisung (zhal-gdams) des Byin-rlabs bla-sgrub-Zyklus zur Evokation entsprechend der neuen Tradition der Schatzliteratur

Titelvermerk: <*byin rlab {rlabs} bla sgrub las / gsar sgrub kyi zhal gdams*> *bstan {stan} thog gcig mā*> "Aus dem (Zyklus) *Byin-rlabs bla-sgrub* die Unterweisung für die Evokation nach neuer (Art), Auf einer (einzigsten Meditations)matte (zu realisierendes Werk)"

(Titelzusatz:) *mchog gi bde mo'i yang zer* "Auch 'Beste Freude' genannt"

A: [1^r] *sngon 'gro sngar dang 'dra'o / rang rta phag yab yum du sgoms {bsgoms} pa'i nang stong ra'i lus kyi dbus [Z] su /*

E: [1^v] *'di ni yang gsang thugs kyi snying khu gud du sbas ba'i {pa'i} bla na med pa'o / ithi : 1 zhus "*

Siehe auch unter TBRC W2DB13636.

104

Hs. or. 2338-24

Handschrift (*dbu-med*), 35 Blatt, 24. Werk des *Byin-rlabs bla-sgrub*-Zyklus. Schriftspiegel: 1^r: 5-zeilig, 35^v: 3-zeilig, Rest 6-zeilig. Randverm. r: --, (nur Titelblatt:) *la, v*: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 491.

Unterweisung (gdams-ngag) zur Beseitigung der Ungleichgewichte im Körper

Titelvermerk (Titelseite): <*byin rlabs bla sgrub sdug bsngal mun sel thugs rje'i nyi 'od las / phyi 'byung ba*> *lus 'khrugs gyi {kyi} gegs sel* "Aus dem (Zyklus) *Byin-rlabs* (die Unterweisung) über die äußere Erscheinung (des Körpers), Beseitigung der Hindernisse der Ungleichgewichte des Körpers"

A: [1^v] *na mo gu ru dhe va ḍaki ni sarba sid dhi hūṃ / 'dir kun 'dus rgyal ba sman rgyal gyi dkyil 'khor du /*

K: [35^v] *e ma rkang gnyis 'gro ba'i skyabs gcig 'byung 'khrugs kyi tsha dung {gdung} sel ba dus gsum sangs rgyas kun 'dus kyi ngo bo skyes mchog mahā gu 'ṅi zhabs la tse {rtse} 1 [Z] du {tu} btud nas bla sgrub rtsa spod {pod} yig sna tshang ba zhig rang gi nyam {nyams} len dang tjes 'jug 'ga' la phan pa'i sems skyed {bskyed} dang ldan pas rang gnas snga 'phigs dgon lhun grub chos sding du {= sdings su} bya bral u ḍi [Z] ya nas zhal zhus pa'o // "E-ma! Nachdem er sich vor dem skyes-mchog Mahā gu-ṅi, der das Wesen aller zur einzigartigen Zuflucht der Menschen gewordenen (und) die Hitze der Verwirrungen beseitigenden Buddhas der Drei Zeiten (besitzt), verneigt hatte, hat der Bya-bral U-di ya-ṅa alle möglichen Basis-Bände des *Bla-sgrub*, versehen mit seinen eigenen Erfahrungen und (der Erzeugung) von *Bodhicitta* für die nachbereitenden Verrichtungen in seiner eigenen (Wohn)stätte *sNga-'phigs dgon lHun-grub chos-sdings* kopiert."*

105

Hs. or. 2338-25

Handschrift (*dbu-med*), 1 Blatt, 25. Werk des *Byin-rlabs bla-sgrub*-Zyklus. Schriftspiegel: 5-zeilig. Randverm. r: --, (nur Titelblatt) *bse ru, sha*, v: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 491.

Geheime Unterweisung (gdams-ngag gsang-ba)

Titelvermerk: <*byin rlabs bla sgrub sdug bsngal mun sel thugs rje nyi 'od las / gsang ba*> *bdud kyi gegs bsel* {*sel*} "Aus dem (Zyklus) *Byin-rlabs* die geheime (Unterweisung), Beseitigung der von den *bDud* (verursachten) Hindernisse"

(Titelzusatz:) *gong sel kyi cha lag zur brgyan* {*rgyan*}> "Anhang zu der zuvor (beschriebenen) Beseitigung (der Ungleichgewichte des Körpers)"

A: [1^v] *rang gi spyi bor padma 'dabs bzhi'i dbus su zla ba'i dkyil 'khor gyi steng du /*

E: [1^v] *bar bcod* {*chad*} *bdud kyi gnod pa'i gegs tham cad sel bar gyur ro / shu bham /*

106

Hs. or. 2338-26

Handschrift (*dbu-med*), 10 Blatt, Paginierung des 2. Blattes mit *gnyis gsum*. 26. Werk des *Byin-rlabs bla-sgrub*-Zyklus. Schriftspiegel: 11^f: 3-zeilig, 11^v: vacat, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: --, (nur Titelblatt:) *sa*, v: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 491.

Unterweisung (gdams-ngag) über die propädeutischen Zeichen des Erleuchtungsweges

Titelvermerk (Titelseite): <*byin rlabs bla sgrub las / lam rtags gsal byed*> *nor bu'i sgron me* "Aus dem (Zyklus) *Byin-rlabs bla-sgrub* die Darlegung der propädeutischen Zeichen des Weges (zur Erleuchtung), Juwelenleuchte"

A: [1^v] *na mo gu ru de va dāki ni ye / kun 'dus rgyal ba bla ma sman rgyal gyi dkyil 'khor du /*

K: [11^f] *byin rlabs bla sgrub sdug bsngal mun sel thugs rje'i nyi 'od las / lam rtags gsal byed nor* [Z] *bu'i sgron me zhes bya ba sum ston chen po'i gsung ji lta ba las yi ge nyung ngur sdus* {*bsdus*} *pa sems can la phan thogs par gyur cig / ithi : shu bham tu sarba dza ga tam / 1 zhus /* "(Dieses) *Byin-rlabs* (bildet) eine Kurzfassung nach dem Werk des *Sum-ston chen-po*."

107

Hs. or. 2339-5

Handschrift (*dbu-med*), 2 Blatt. Schriftspiegel: 7-zeilig. Randverm. r: *za*, v: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 492.

Unterweisung (gdams-pa) zur Erteilung von Belehrungen einzig anhand von Zeichen, Symbolen und Andeutungen entsprechend dem sNyan-rgyud yid-bzhin nor-bu-Zyklus

Titelvermerk (Titelseite): <*snyan rgyud yid 4n nor bu'i zhal gdams brda zur mtshon tsam*>
 "Unterweisung (zur Erteilung von Belehrungen) einzig anhand von Zeichen, Symbolen und
 Andeutungen entsprechend dem *sNyan-rgyud yid-bzhin nor-bu*-Zyklus"

A: [1^v] *na mo gu ru de va ḍa ki ni : snyan rgyud mchog tu ches gsang ba'i // zhal gdams mkha'
 'gro'i srog snying maṃs /*

K: [2^v] *zab don [Z] mngon gyur 'bras bu ni // zab gdangs 'gro rnaṃs smin grol shog / e vaṃ /
 mangga lam bha van tu shu bhaṃ //*

TBRC 30124.

108

Hs. or. 2339-6

Handschrift (*dbu-med*), 4 Blatt. Schriftspiegel: 7-zeilig. Randverm. r: 'a, v: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 492.

**bDe-mchog (Cakrasaṃvara): In Versform gegebene Unterweisung (gdams-ngag) zur
 Hervorhebung der essentiellen Bedeutung**

Titelvermerk (Titelseite): <*snyan rgyud yid 4n nor bu'i don bsdus tshigs bcad ma*> "In Verse
 gefasste, die essentielle Bedeutung (hervorhebende Unterweisung) für den *sNyan-rgyud yid-bzhin
 nor-bu*(-Zyklus)"

A: [1^v] *na mo gu ru de va ḍa ki ni : bde mchog mkha' 'gro snyan rgyud kyī / tshe 1 sangs rgyas
 gdams ngag la /*

K: [4^v] *ces pa 'di dag [4^v] kun tu bzang mos yang yang gsol ba btab pa'i ngor / rnal 'byor du ma'i
 ming can gyis // chu bar sprul sku'i pho brang du // ngag byung rgyal du bkod pa rnaṃs // rnal 'byor
 mas yig ger bkod 'dug pas / phyis kho bo rang gi {gis} [Z] kyang zhu dag 1 byas so // dge nas 'gro
 kun smin cing grol bar gyur 1 / e vaṃ / mang ga lam bha van tu shu bhaṃ //* "Indem die im *Chu-
 bar sprul-pa'i pho-brang* von 'Dem die Namen zahlreicher *Yogins* (Tragenden)' (*rnal-'byor du-ma'i
 ming-can*)* zusammengestellten (Verse), so wie sie ihm in den Sinn kamen, von der *Yoginī*
 schriftlich arrangiert worden waren, hat er selbst später auch die Korrektur vorgenommen."

* D.i. hier eine Umschreibung für den *gTsang-smyon He-ru-ka Rus-pa'i rgyan-can* [1452-1507].

TBRC 30124.

109

Hs. or. 2342-19

Blockdruck (*dbu-can*), 10 Blatt, 19. Werk von *rGod-Idem's Thugs-sgrub*-Zyklus. Druckspiegel: 1^v-2^v: 5-zeilig, 10^v: 3-
 zeilig, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *ki, thugs sgrub*, v: --. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 493.

**Gu-ru rin-po-che (Padmasambhava): Unterweisung (gdams-ngag) über die Notwendigkeit der
 Einhaltung der Gelübde**

Titelvermerk (Titelseite): <dam tshig dbye ba'i cho ga> "Ritual (entsprechend) der Klassifizierung der Gelübde"

A: [1^v] : yi dam lha la phyag 'tshal lo : gsang sngags theg pa chen po 'di :

K (zum Verstecken): [10^v] slob [Z] dpon padma 'byung gnas kyi {kyis} : ma 'ongs pa'i dus su : rig 'dzin rGod kyi ldem phru {= 'phru} can zhes bya ba 'byung : de'i don du gser mdzod ser po'i nang du sbas te bzhag go : : "Der slob-dpon Padma 'byung-gnas (sprach): 'In Zukunft wird der rig-'dzin rGod-kyi ldem-'phru-can auftreten. Aus diesem Grunde habe ich (dieses Werk), indem ich es im gSer-mdzod ser-po versteckt habe, hinterlegt.'"

K (zum Hervorholen): brag ri dug sprul spungs 'dra'i rked nas / rig 'dzin rGod kyi ldem phru {= 'phru} can gyis gter nas bton pa'o : dge legs 'phel // "Auf halber Höhe des Brag-ri Dug-sbrul spungs-'dra wurde es vom rig-'dzin rGod-kyi ldem-'phru-can aus dem Schatzversteck hervorgeholt."

D) ESOTERISCHE UNTERWEISUNGEN (man-ngag, sngags-kyi gdams-ngag)

110

Hs. or. 2309-3

Handschrift (*dbu-med*), 18 Blatt, 3. Werk (*ga*) der von *gTer-bdag gling-pa* hervorgeholten Werksammlung *rDzogs-chen a-ti zab-don snying-po'i chos-skor*, Gesamtpaginierung (in Zahlen) 49^f-66^v, Einzelpaginierung (in tibetischer Schrift): 1^f-18^v. Schriftspiegel: 49^v/1^v und 50^f/2^f: 3-zeilig, 50^v/2^v, 51^f/3^f und 66^f/18^f: 4-zeilig, 66^v/18^v: vacat, Rest: 5-zeilig. Randverm. r: --, v: --. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 468.

Unterweisung (gdams-pa) über das Abschneiden der starken Anhaftungen an den Saṃsāra (khregs-chod)

Titelvermerk (Titelseite): <ga, rdzogs chen a ti zab don snying po'i bar du dge ba khregs chod kyi gdams pa> "(Faszikel) *ga*. Die zum (Zyklus) *rDzogs-chen* gehörige, im mittleren Abschnitt (der Praxis) heilvolle Unterweisung des Abschneidens der starken Anhaftungen an den *Saṃsāra*"

A: [49^v/1^v] rgyal ba 'od mi 'gyur ba la phyag 'tshal lo : gsang sngags rdo rje theg pa'i rgyud thams cad kyi snying po :

K (zum Verstecken): [66^f/18^f] bdag 'dra [Z] padma thod phreng dang : paṅ chen bi ma mi tra dang : lo chen bee ro tsa na te : nam gsum dgongs pa gril ba'i bcud : mkhar chen 'tsho {mtsho} rgyal nyid kyis bkod : [Z] dus kyi tha mar 'di spyod pa'i {pas} : skal ldan snying gi bu rnam dang : 'phrad nas myur du grel bar shog : sa ma ya : rgya rgya rgya : "Die den Geist von uns drei, des Padma Thod-phreng, des paṅ-chen Bi-ma mi-tra und des lo-chen Bee-ro tsa-na, vereinende Essenz (dieser Lehre) wurde von der mKhar-chen mTsho-rgyal persönlich verfasst. Dadurch dass sie am Ende der Zeiten praktiziert wird, mögen, nachdem sie mit schicksalsbegünstigten Herzenssöhnen zusammengetroffen ist, (diese) schnell Freiwerdung erlangen."

K (zum Hervorholen) (in *Khyug-yig* geschrieben): [66^f/18^f] rig 'dzin 'gyur med rdo rjes bying mda' o dkar brag nas spyang drangs pa'o // dge'o // ma ltar gcig zhus // "(Dieses Werk) wurde von dem rig-'dzin 'Gyur-med rdo-rje aus dem *Bying-mda' O-dkar brag* hervorgeholt. Heil! (Es wurde) einmal entsprechend der Vorlage (*ma*) korrigiert."

Zur Literatur siehe Nr. 468.

111

Hs. or. 2309-4

Handschrift (*dbu-med*), 8 Blatt, 4. Werk (*nga*) der von *gTer-bdag gling-pa* hervorgeholten Werksammlung *rDzogs-chen a-ti zab-don snying-po'i chos-skor*; Gesamtpaginierung (in Zahlen) 67^r-74^v, Einzelpaginierung (in tibetischer Schrift): 1^r-8^v. Schriftspiegel: 67^v/1^v und 68^r/2^r: 3-zeilig, 74^v/8^v: 2-zeilig, Rest: 5-zeilig. Randverm. r: --, v: --. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 468.

Unterweisung (gdams-pa) über die über alles gedanklich Greifbare hinausgehende Dimension (thod-rgal)

Titelvermerk (Titelseite): <*nga, rdzogs chen a ti zab don snying po'i mtha' mar dge ba thod rgal gyi gdams pa*> "(Faszikel) *nga*. Die zum (Zyklus) *rDzogs-chen* gehörige, am Ende (des Weges) heilvolle Unterweisung über die Dimension, die über alles gedanklich Greifbare hinausgeht (*thod-rgal*)"

A: [67^v/1^v] (kurze Formel in *Dākinī*-Schrift, danach Tibetisch) *gdod ma'i mgon po kun bzang 'od mi 'gyur ba la phyag 'tshal lo* : [Z] *skal ldan dbang po yang rab nams myur du 'tshang rgya bar 'dod pas zab lam bla na med pa rnal 'byor las 'phro* [Z] *can gyi chos mngon sum rdzogs pa chen po thod rgal gyi man ngag nyams su blang ba la* :

K (zum Verstecken): [74^v/8^v] *thod rgal gyi khrid rim dngos gzhi'i rim pa sa ma ya : rgya rgya rgya : skal ldan* [74^v/8^v] *las can cig dang 'phrad par shog* : "(Das sind) die Hauptstufen der stufenweisen Einführung in die über alles gedanklich Greifbare hinausgehende Dimension."

K (zum Hervorholen) (in *Khyug-yig* geschrieben): [74^v/8^v] *rig 'dzin 'gyur med rdo rjes bying mda' o dkar brag nas spyang drangs pa'o* // [Z] *ma ltar gcig zhus* // *dge'o* // Zur Übersetzung siehe Nr. 110.

Zur Literatur siehe Nr. 468.

112

Hs. or. 2309-5

Handschrift (*dbu-med*), 5 Blatt, 5. Werk (*ca*) der von *gTer-bdag gling-pa* hervorgeholten Werksammlung *rDzogs-chen a-ti zab-don snying-po'i chos-skor*; Gesamtpaginierung (in Zahlen) 75^r-79^v, Einzelpaginierung (in tibetischer Schrift): 1^r-5^v. Schriftspiegel: 75^v/1^v: 3-zeilig, 76^r/2^r: 4-zeilig, 79^r/5^r: 2-zeilig, 79^v/5^v: vacat, Rest: 5-zeilig. Randverm. r: --, v: --. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 468.

Unterweisung (gdams-pa) über die Zeichen und das Ausmaß der Verwirklichung

Titelvermerk (Titelseite): <*ca, rdzogs chen a ti zab don snying po'i rtags tshad kyi gdams pa*> "(Faszikel) *ca*. Die zum (Zyklus) *rDzogs-chen* gehörige Unterweisung über die Zeichen (und) das Ausmaß (der Verwirklichung)"

A: [75^v/1^v] *a ti sa ma mantra* : (kurze Formel in *Dākinī*-Schrift, dann weiter Tibetisch) *thog ma'i rgyal ba 'od mi 'gyur ba kun tu bzang po nyid la phyag* [Z] *'tshal lo* : *man ngag rdzogs pa chen po'i sngon 'gro dngos gzhi'i lam nams mthar phyin nas rjes la tshad bstan* [Z] *pa dang 'bras bu bstan pa'o* :

K (zum Verstecken): [78^v/4^v] *des lam mthar phyin te thob pa gsum gyi gzer thebs shing gdod ma'i gzhi la grol* [Z] *bar 'gyur ba ni gzhi lam 'bras bu'i chos mthar phyin pa rjes kyi khrid bcu gsum yongs su rdzogs pa yin no : skal ldan las 'phro can dang 'phrad par shog : [79^v/5^v] ma gcig sngags kyi bsrung mas bka' 'di bsrungs shig : dam med log lta can gyi snying khrag 'jibs shig : sa ma ya : rgya* [Z] *rgya rgya* : "Indem man dadurch an das Ende des Weges gelangt ist und die Nägel für die drei erlangten (Kräfte) versenkt sind, sind bezüglich der Freiwerdung auf der Basis des Uranfänglichen die abschließenden dreizehn Anleitungen zum Erreichen des Endes des Weges von Basis, Weg und Frucht abgeschlossen. Möge (diese Lehre) mit einem schicksalsbegünstigten, die (entsprechenden) karmischen Reste Besitzenden zusammentreffen. Dieses Werk möge von der *Ma-gcig*, der einzigartigen Beschützerin, bewacht werden! Trinke sie das Herzblut derjenigen, die (es sich aneignen), ohne die (erforderlichen) Gelübde zu besitzen, und (derjenigen), die falsche Ansichten besitzen!"

K (zum Hervorholen) (in *Khyug-yig* geschrieben): [79^v/5^v] *rig 'dzin 'gyur med rdo rjes bying mda' o dkar brag nas spyang drangs pa'o // manggalam // ma ltar gcig zhus //* Zur Übersetzung siehe Nr. 110.

Zur Literatur siehe Nr. 468.

113

Hs. or. 2309-7

Handschrift (*dbu-med*), 8 Blatt, 7. Werk (*ja*) der von *gTer-bdag gling-pa* hervorgeholten Werksammlung *rDzogs-chen a-ti zab-don snying-po'i chos-skor*, Gesamtpaginierung (in Zahlen) 83^v-90^v, Einzelpaginierung (in tibetischer Schrift): 1^r-8^v. Schriftspiegel: 83^v/1^v und 90^v/8^v: 3-zeilig, 83^v/2^r: 4-zeilig, 90^v/8^v: vacat, Rest: 5-zeilig. Randverm. r: --, v: --. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 468.

Überaus geheime Unterweisung (gdams-pa mchog-tu gsang-ba) über die erfahrbare Frucht

Titelvermerk (Titelseite): <*ja, rdzogs chen a ti zab don snying po'i mngon sum 'bras bu'i gdams pa mchog tu gsang ba*> "(Faszikel) *ja*. Die zum (Zyklus) *rDzogs-chen* gehörige, äußerst geheime Unterweisung über die erfahrbare Frucht"

A: [83^v/1^v] (kurze Formel in *Dākinī*-Schrift, danach Tibetisch) *dpal thog ma'i rgyal ba kun tu bzang po nyid la gus pas phyag 'tshal lo* : [Z] *'bras bu snang ba bzhi ji ltar 'char ba'i tshul ni* :

K (zum Verstecken): [90^v/8^v] *de ltar zab lam mthar thug man ngag rdzogs chen zab don snying po'i mngon sum 'bras bu'i* [Z] *gnas lugs gtan la 'bebs pa mchog gsang rtse mo'i gdams pa'o : sa ma ya : rgya rgya rgya* : "Nun, das ist eine Unterweisung, die an die Grenze (des Erfahrbaren) des tiefgründigen Weges führt, eine (zum Zyklus) *rDzogs-chen* gehörige Unterweisung von allergerheimster Art über die erfahrbare Frucht."

K (zum Hervorholen) (in *Khyug-yig* geschrieben): [90^v/8^v] *rig 'dzin 'gyur med rdo rjes bying mda' gnam lcags brag nas* [Z] *me 'brug lo bton pa las physis mi mo {lo} so gsum 'das pa'i sa byi lo bu dper 'bebs pa ni lo chen dharmā shri'o {= dharmā shri'o} // ma ltar gcig zhus //* "Es war der *lo-chen Dharmā-shrī*, der (dieses Werk von der Schatzschrift), die von dem *rig 'dzin 'Gyur-med rdo-rje* in *Bying-mda' gNam-lcags brag* im Feuer-Drache-Jahr [1676] hervorgeholt wurde, in dem 33

Jahre (*mi-lo*) später (liegenden) Erde-Maus-Jahr [1708] als Kopie niedergeschrieben hat. (Es wurde) einmal nach der Vorlage (*ma*) korrigiert."

Zur Literatur siehe Nr. 468.

114

Hs. or. 2309-15

Handschrift (*dbu-med*), 3 Blatt, 15. Werk (*ba*) der von *gTer-bdag gling-pa* hervorgeholten Werksammlung *rDzogs-chen a-ti zab-don snying-po'i chos-skor*, Gesamtpaginierung (in Zahlen) 121^r-123^v, Einzelpaginierung (in tibetischer Schrift): 1^r-3^v. Schriftspiegel: 121^v/1^v und 122^r/2^r: 3-zeilig, 122^v/2^v und 123^r/3^r: 5-zeilig, 123^v/3^v: vacat. Randverm. r: --, v: --. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 468.

Ma-mo sngags-kyi bsrung-ma: Spezielle esoterische Unterweisung (man-ngag)

Titelvermerk (Titelseite): <*ba, ma mo sngags kyi bsrung ma'i khyad par gyi man ngag*>
"(Faszikel) *ba*. Spezielle esoterische Unterweisung für die *Ma-mo sngags-kyi bsrung-ma* "

A: [121^v/1^v] (Formel in *Dākinī*-Schrift, danach Tibetisch) *dpal ldan sngags kyi bsrung ma che : ye shes ma mor gus btud nas :*

K (zum Verstecken): --

K (zum Hervorholen) (in *Khyug-yig* geschrieben): [123^v/3^r] '*gro 'dul gter bdag gling pas ngam shod gnam lcags brag nas spyang drangs [Z] pa'o // ma ltar gcig zhus ///*' "(Dieses Werk) wurde von dem '*gro-'dul gTer-bdag gling-pa* in *Ngam-shod ICags-brag* hervorgeholt. Einmal entsprechend der Vorlage (*ma*) geprüft."

Zur Literatur siehe Nr. 468.

115

Hs. or. 2309-18

Handschrift (*dbu-med*), 5 Blatt, 18. Werk (*tsha*) der von *gTer-bdag gling-pa* hervorgeholten Werksammlung *rDzogs-chen a-ti zab-don snying-po'i chos-skor*, Gesamtpaginierung (in Zahlen) 129^r-133^v, Einzelpaginierung (in tibetischer Schrift): 1^r-5^v. Schriftspiegel: 129^v/1^v und 130^r/2^r: 4-zeilig, 133^r/5^r: 2-zeilig, 133^v/5^v: vacat. Randverm. r: --, v: --. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 468.

Ma-mo sngags-kyi bsrung-ma: Esoterische Unterweisung (man-ngag) zur Veranlassung ihrer vier Arten von Aktivitäten

Titelvermerk (Titelseite): <*tsha, dpal ldan sngags kyi bsrung ma'i 'phrin las bzhi'i man ngag*>
"(Faszikel) *tsha*. Esoterische Unterweisung für die *Ma-mo sngags-kyi bsrung-ma*, die vier (Arten) von Aktivitäten (auszuüben)"

A: [129^v/1^v] (Formel in *Dākinī*-Schrift, danach Tibetisch) *ye shes ma mo khrag 'thung ma'i : las bzhi'i man ngag 'di kho na :*

K (zum Verstecken): [133^f/5^f] *ma mo'i phrin las bzhi'i gdams pa o rgyan gu rus gdams pa rdzogs so : sa ma ya : rgya rgya rgya : :* "Die Unterweisung der *Ma-mo* (entsprechend) den vier (Arten) von Aktivität, die Unterweisung des *Guru*, ist (damit) beendet."

K (zum Hervorholen) (in *Khyug-yig* geschrieben): [133^v/5^v] *'gro 'dul gter bdag gling pas ngam shod gnam lcags brag nas spyang drangs pa'o // ma ltar gcig zhus //* Zur Übersetzung siehe Nr. 114. Zur Literatur siehe Nr. 468.

116

Hs. or. 2309-19

Handschrift (*dbu-med*), 4 Blatt, 19. Werk (*dza*) der von *gTer-bdag gling-pa* hervorgeholten Werksammlung *rDzogs-chen a-ti zab-don snying-po'i chos-skor*, Gesamtpaginierung (in Zahlen) 134^f-137^v, Einzelpaginierung (in tibetischer Schrift): 1^f-4^v. Schriftspiegel: 134^v/1^v und 135^f/2^f: 4-zeilig, 137^f/4^f: 1-zeilig, Rest: 5-zeilig. Randverm. r: --, v: --. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 468.

Ma-mo sngags-kyi bsrung-ma: Eine Sammlung ritueller Verrichtungen (las-tshogs) bezüglich der esoterischen Unterweisung

Titelvermerk (Titelseite): <*dza, ma mo sngags kyī bsrung ma'i man ngag las tshogs*> "(Faszikel) *dza*. Sammlung von Verrichtungen bezüglich der esoterischen Unterweisung für die *Ma-mo sngags-kyi bsrung-ma*"

A: [134^v/1^v] (kurze Formel in *Dākinī*-Schrift, danach Tibetisch) *dbyings kyī ma mo ral gcig ma : sgrub pa'i rim pa 'di kho na :*

K (zum Verstecken): [136^v/3^v] *zab mo gnad kyī las [Z] rim 'di :*

skal med mams la sho ra re :

skal ldan gcig la gtad rgya gyis :

sa ma ya :

zhes dar shog dmar po'i ngos la mtha' tshig tu btab [Z] bo : sa ma ya : rgya rgya rgya : :

"Diese Stufenfolge der Verrichtungen für die tiefgründigen Kernpunkte (der Lehre) darf nicht an (diejenigen) verloren gehen, die nicht das (entsprechende) Schicksal besitzen. Gib (diese) versiegelte (Lehre nur) einem Schicksalsbegünstigten.

Samaya.

So steht da als letzte Worte auf dem Untergrund des roten Seidentuches (*dar-shog*) geschrieben."

K (zum Hervorholen) (in *Khyug-yig* geschrieben): [136^v/3^v] *'gro 'dul gter bdag gling pas me 'brug stag gi zla ba'i tshes bco lnga la spyang drangs te me sbrul cho 'phrul zla ba'i yar gyi ngo la rgyal ba phyag na padma'i gsang ba gsum [137^f/4^f] gyis snang bas skal ba {bskal pa} bzang por bgyid pa'i zhing khams nyid du shog ser las phab pa'i yi ge pa ni sdom brtson rig pa 'dzin pa 'jam dbyangs bstan 'dzin pas mdzad pa'o // // [Z] ma ltar gcig zhus //* "Indem es von dem *'gro-'dul gTer-bdag gling-pa* am 15. Tage des Tiger-Monats des Feuer-Drache-Jahres [1676] hervorgeholt wurde, wurde es in der ersten Hälfte des 1. Monats (*cho-'phrul zla-ba*) des Feuer-Schlange-Jahres [1677] in eben diesem durch die Erscheinung der drei Geheimnisse des *rgyal-ba Phyag-na padmo* [137^f/4^f] zur (Stätte) des guten *Kalpa* gemachten himmlischen Bereich vom *Shog-ser*(-Papierchen)

niedergeschrieben. Als Schreiber fungierte der um (die Bewahrung) seiner Gelübde bemühte *rig-pa 'dzin-pa 'Jam-dbyangs bstan-'dzin*. Es wurde einmal entsprechend der Vorlage (*ma*) geprüft."

Zur Literatur siehe Nr. 468.

117

Hs. or. 2310-4

Blockdruck (*dbu-can*), 4. Teil (Blatt 27^v,5-30^f,3) einer Werksammlung mit mündlichen Unterweisungen des *rDza dPal-sprul*. Zur äußeren Beschreibung siehe Nr. 469.

Nur in Einzelübertragung weitergegebene esoterische Unterweisung (man-ngag) des rDza dPal-sprul für seinen Schüler Shri

Titelvermerk: <*chig brgyud man ngag gi yi ge*> *rin po che'i mdzod* "Schrift einer nur in Einzelüberlieferung (weitergegebenen) esoterischen Unterweisung, Schatz der Juwelen"

A: [28^v] *bu shri'i yid la nges rgyu // brjed mi nyan pa gsum yod de //*

K: [30^v] *rnal 'byor pa dri med blo gros kyis bu shri snying dang 'dra ba la gdams [Z] pa yin pas nyams su longs shig / dge'o //* "Da es sich (hierbei) um eine Unterweisung des *rnal-'byor-pa Dri-med blo-gros* für seinen ihm gleich (seinem) Herzen (teuren) Sohn *Shri* handelt, möge er sie sich zu Herzen nehmen."

118

Hs. or. 2332-6

Handschrift (*dbu-med*), 3 Blatt. Schriftspiegel: 1^v-2^f: 5-zeilig, 3^f: 6-zeilig, Rest: 7-zeilig, 3^v: vacat. Randverm. r: *cha*, v: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 485.

rDo-rje phur-pa (Vajrakīlaya): Esoterische Unterweisung (man-ngag) und Anleitung zur Zeichnung des Schutzrades

Titelvermerk (Titelseite): <*rdo rje phur pa che mchog gi dam can gnad bstems kyī man ngag dang / 'khor lo'i bri { 'bri } lugs*> "Esoterische Unterweisung für den *rDo-rje phur-pa Che-mchog* zur Kontrolle der eidgebundenen (Beschützer) samt (Anleitung) zur Zeichnung seines (Schutz)kreises"

A: [1^v] *badzra kī la ya na mo : rmad 'byung 'khor lo'i rgyud las :*

K: [3^f] *rdo rje phur pa che mchog [Z] gi dam can gnad stems man ngag zab mo ithi: sa mā ya : rgya rgya rgya : byang zang zang lha phrag { brag } gi skyi { sked } : lho gser mdzod ser po nas : rigs { rig } 'dzin rgod kyī ldem khru { = 'phru } can gyis bston { bton } pa'o : maṃ ga lam : [Z] dge legs 'phel : 1 zhus / tshe dbang dge legs bdag gis sug rjes rad { red } //* "Verbirg das *rDo rje* Es wurde auf halber Höhe des *Byang Zang-zang lha-brag* aus dem *IHo gSer-mdzod ser-po* vom *rig-'dzin rGod-kyī ldem-'phru-can* hervorgeholt. Das ist meine, des *Tshe-dbang dge-legs*, Handschrift."

Handschrift (*dbu-med*), 4 Blatt. Schriftspiegel: 1^v-2^r: 4-zeilig, 4^r: 3-zeilig, Rest: 6-zeilig, 4^v: vacat. Randverm. r: *ca*, v: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 486.

sKu-gsum lha: Geheime Unterweisung (gsang-ba'i gdams-pa) zur Geomantie

Titelvermerk (Titelseite): <*ca, zab chos rig 'dzin thugs thig las : sa bcos gsang ba'i gdams pa*>
 "(Faszikel) *ca*. Aus dem (Zyklus) *Zab-chos* die geheime Unterweisung zur Geomantie"

A: [1^v] : *sku gsum 'gyur med lha la 'dud : bdag 'dra padma thod phreng gis :*

K (zum Verbergen): [3^v] *'di nyid sgrub pa'i gang zag de :*

padma bdag gi sprul pa yin :

de la 'dud cing bstod pa rnam :

chos ldan byang chub sems pa'i rigs :

de ltar bod kyi sa gnad la :

mtha' dmag bzlog [Z] pa'i las 'di dag :

sgrubs pa'i yul dang gang zag la :

bde skyid dpal dang bkra shis 'gyur :

de phyir las ldan snying gi bu :

lung dang mthun par 'gro don gyis :

snyigs ma'i dus su phan pa che :

[Z] *khyod dang dus mtshungs bdud rigs 'gas :*

zabs {zab} mo'i gter la 'gal bar lta :

phan pa'i thabs la phyi gshol 'debs :

gzhan phan byas na zog por 'dzin :

khyod la smod cing nges par [Z] 'tshe :

de dag nag po bdud kyi rigs :

'di la dad cing gus pa rnam :

phyi ma rig 'dzin gral 'jug 'thud :

de phyir ma brjed lo tsa {tsā} ba :

yi ger thob la gter du sbos :

syo myo yoo

[4^r] *dam can bka' bsrungs {srung} drag po sde lnga dang :*

sha za srin po'i tshogs kyis bka' 'di srungs :

las ldan snying gi bu la yongs su sprod :

.... *kha tham rgya rgya rgya : gter [Z] rgya : sbas rgya : gtad rgya : gsang rgya : dam rgya :*

"Derjenige, der diese (geheime Unterweisung) praktiziert,

ist mein, des *Padma*, Emanation.

Die, die sich vor diesem verneigen und ihn lobpreisen,

(gehören) zur Gattung der am *Dharma* festhaltenden *Bodhisattvas*.

Auf diese Weise werden diese Verrichtungen, die die Truppen der Randregionen

von den tibetischen Orten zurückweisen werden,

an den Orten, an denen sie praktiziert werden, und für (die dort lebenden) Personen

glorreiches Wohlergehen und Glück bewirken.

Deshalb, (mein) mit dem (rechten) Schicksal versehener Herzenssohn,

handle in Übereinstimmung mit der Textübertragung zum Wohle des Lebewesen.
 In der Zeit des Niedergangs (werden) sie von großem Nutzen sein.
 Einige (Menschen) von der Art von Dämonen, die gleichzeitig mit dir leben,
 hegen Ansichten, die denen der tiefgründigen Schatzwerke entgegenstehen.
 Sie werden sich von den heilvollen Methoden abwenden.
 Wenn Du zum Wohle der anderen (Lebewesen) handelst, halten sie Dich für dumm.
 Sie wünschen Dir Schlechtes und versuchen definitiv, Dir zu schaden.
 Diese Leute sind von der Art der schwarzen *Māras*.
 Diejenigen, die diesem (*gTer-ston*) vertrauen und ihn verehren,
 werden in ihrer nächsten (Existenz) mit der untersten Kategorie der *Vidyādharas* verbunden
 sein.
 Deshalb vergiss nicht, *Lo-tsā-ba*, (den Text) niederzuschreiben und ihn in einem Schatzversteck
 zu verbergen.
Syo myo yoo.
 [4^r] Die fünf Klassen der eidgebundenen, strengen Beschützer des Wortes (*bka'-srung drag-po
 sde-lnga*) und
 die Ansammlung der Fleisch verzehrenden Dämonen sollen dieses Werk beschützen.
 Vollständig sollen sie es einem das (rechte) *Karma* besitzenden Herzenssohn übergeben!
"

K (zum Hervorholen): [4^r] *rig 'dzin 'gyur med rdo rjes yos bu'i lo la spyan drangs nas slar rta lo
 zla ba bzhi pa'i nyer bdun la bu dper phab pa'i yi ge pa ni rgyal sras bstan pa'i nyi mas bgyis [Z] pa'i
 tshe ngo mtshar ba'i rtags dang cho 'phrul smad {rma} du byung ba dag kyang byung ngo // zhus /*
 "Nachdem (das Werk) vom *rig-'dzin 'Gyur-med rdo-rje* im Hase-Jahr [1663] hervorgeholt worden
 war, wurde es später, am 27. Tage des 4. Monats des Pferd-Jahres [1666], als Kopie niedergelegt.
 Zu der Zeit, als der *rgyal-sras bsTan-pa'i nyi-ma* als Schreiber fungierte, kamen wunderbare und
 hervorragende magische Zeichen auf. Geprüft."

120

Hs. or. 2342-6

Blockdruck (*dbu-can*), 4 Blatt, 6. Werk von *rGod-Idem's Thugs-sgrub*-Zyklus. Druckspiegel: 1^v-2^f: 5-zeilig, 4^v: vacat,
 Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *cha, thugs sgrub*, 4^r: *cha, thubs* (sic!) *sgrub*, v: --. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 493.

**Padma 'byung-gnas (Padmasambhava) und rDo-rje He-ru-ka (Vajraheruka): Zusammenfassende,
 esoterische Unterweisung (gnad-'dus) über Körper, Wort und Geist des Buddha**

Titelvermerk (Titelseite): <*byang khog lus dang dpe mthun pa'i : sku gsung thugs kyi gnad
 'dus*> "Basierend auf dem Beispiel des Oberkörpers eine zusammenfassende (esoterische
 Unterweisung) über Körper, Wort (und) Geist (des *Buddha*)"

A: [1^v] *rgya gar skad du : badzra he ru ka tsitta no pi ka nā ma : bod skad du : rdo rje he ru ka
 thugs kyi [Z] sgrub thabs zhes bya ba :*

K (zum Verstecken): [4^r] *rig 'dzin rgod kyi ldam phru {ldem 'phru} can la : ma 'ongs pa'i dus na
 thugs kyi snying po 'di [Z] chongs shig : bdag dang skad cig kyang 'bral ba med do : ces bka' lung*

du bzhag go "(Der *Guru* sprach) zum *rig-'dzin rGod-kyi ldem-'phru-can*: 'Halte in Zukunft diese Essenz der Herzens(lehren). Nicht einmal einen Augenblick wirst (Du dann) von mir getrennt sein.' Solch eine Anweisung erließ er."

K (zum Hervorholen): [4^r] *byang zang zang lha brag gi rked nas* [Z] *rig 'dzin rgod kyi ldem phru* {= '*phru*} *can gyis spyang drangs pa'o / mangga lam* // "(Dieses Werk) wurde auf halber Höhe des *Byang Zang-zang lha-brag* vom *rig-'dzin rGod-kyi ldem-'phru-can* hervorgeholt."

Bei diesem Werk handelt es sich um eine einem Edelstein gleichende, geheime esoterische Unterweisung (*man-ngag*), die der meditativen Transformation von Körper, Wort und Geist (*lus-ngag-yid-gsum*) des Praktizierenden in Körper, Wort und Geist (*sku-gsung-thugs-gsum*) des *Buddha* dient und innerhalb eines Lebens zum Erwerb sämtlicher Qualitäten (*yon-tan*) des *Buddha* führen soll.

121

Hs. or. 2342-7

Blockdruck (*dbu-can*), 5 Blatt, 7. Werk von *rGod-Idem's Thugs-sgrub*-Zyklus. Druckspiegel: 1^v-2^r: 5-zeilig, 5^r: 4-zeilig, 5^v: vacant, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *ja*, 2^r u. 5^r: *ja, thugs sgrub*, v: --, 3^v u. 4^v: *thugs sgrub*. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 493.

Mahā gu-ru rDo-rje drag-po rtsal: Esoterische Unterweisung (man-ngag) über die Erzeugungsstufe (bskyed-rim)

Titelvermerk (Titelseite): <*tsitta snying dang dpe mthun ba'i gsang ba rin chen 'dus pa*> "Das die Essenz des Geistes als Beispiel nehmende *gSang-ba*"

A: [1^v] *rgya gar skad du : mahā ru ru tsitta no pi ka ghu ya ratna pra pa ra ru pa : bod skad du : bla ma'i thugs sgrub gsang ba rin chen 'dus* [Z] *pa* :

E: [5^r] *snang srid* [Z] *lha 'dres bka' nyan srog snying 'bul : : mangga lam* ::

122

Hs. or. 2342-12

Blockdruck (*dbu-can*), 9 Blatt, 12. Werk von *rGod-Idem's Thugs-sgrub*-Zyklus. Druckspiegel: 1^v-2^r und 9^v: 5-zeilig, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *zha, thugs sgrub*, v: --. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 493.

sGrub-pa bKa'-brgyad: Esoterische Unterweisung (man-ngag) zur Schülerweihe geheimer Art

Titelvermerk (Titelseite): <*las can smin grol lam bstan phyir : gsang ba'i dbang bskur man ngag*> "Zur Darlegung des Weges zur Reifung (und) Freiwerdung für die mit dem (rechten) *Karma* Versehenen die esoterische Unterweisung zur Schülerweihe geheimer (Art)"

A: [1^v] : *e ma ho : thugs sgrub drag po sku gsung thugs : zab brgya 'dus pa'i sning tig 'di* :

K: [9^v] *sprul sku rig 'dzin chen po rgod kyi ldem phru* {= 'phru} *can gyis : byang zang zang lha brag gi ri dug sprul spungs* [Z] *'dra'i sked : lho gser mdzod ser po nas : me pho rta'i lo sa ga chen po'i yar ngo'i tshes bzhi nam gung yol ba la : gter nas gdan drangs pa'o : sa ma ya : rgya rgya rgya :* [Z] *dge legs 'phel* : "Auf halber Höhe des (*Brag*)-*ri Dug-sbrul spungs-'dra* von *Byang Zang-zang lha-brag* wurde (das Werk) vom *sprul-sku rig-'dzin rGod-kyi ldem-'phru-can* kurz nach Mitternacht des 4. Tages der ersten Monatshälfte des 4. Monats (*sa-ga chen-po*) des Männlichen-Feuer-Pferd-Jahres [1367] aus dem *IHo gSer-mdzod ser-po* hervorgeholt."

123

Hs. or. 2342-40

Blockdruck (*dbu-can*), 2 Blatt, 40. Werk von *rGod-Idem's Thugs-sgrub*-Zyklus. Druckspiegel: 6-zeilig. Randverm. r: *thu, thugs sgrub*, v: --. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 493.

rDo-rje drag-po rtsal: Esoterische Unterweisung (man-ngag) zur Vernichtung (ar-la gtad-pa) der 'Gong-po-Dämonen

Titelvermerk (Titelseite): <*bod kyi nang rme* {*dme*} *bsrung ba'i phyir : 'gong po ar la gtad pa*> "Vernichtung der *Gong-po*(-Dämonen als Mittel) zum Schutz vor tibetischen Bruderkämpfen"

Titelzusatz: *thems can bcu gnyis pa* "Zwölftes, mit vorbereitenden Übungen (versehenes Werk)"

A: [1^v] : *rdo rje drag po rtsal la phyag 'tshal lo* :

K: [2^v] *rig 'dzin rgod gyi ldem 'gru can gyis byang zang zang lha brag gi sked nas bton pa'o* :: "(Das Werk) wurde vom *rig-'dzin rGod-kyi ldem-'phru-can* auf halber Höhe des *Byang Zang-zang lha-brag* hervorgeholt."

124

Hs. or. 2342-41

Blockdruck (*dbu-can*), 2 Blatt, 41. Werk von *rGod-Idem's Thugs-sgrub*-Zyklus. Druckspiegel: 6-zeilig. Randverm. r: *the, thugs sgrub*, v: --. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 493.

rDo-rje drag-po rtsal: Esoterische Unterweisung (man-ngag) zur Abwendung des Einflusses (kha-bsgyur) übler gDong-Dämonen

Titelvermerk (Titelseite): <*'gong po kha bsgyur*> "Umwandlung (des Einflusses) der '*Gong-po*(-Dämonen)"

A: [1^v] *o rgyan padma 'byung gnas kyis : 'phyi rabs don du man ngag 'di* :

K (zum Verstecken): [2^v] *bse* [Z] *sgrom smug po'i nang du sbas* :

zangs mdzod dmar por rgya yis btab :

gnyan chen thang lha gner du bskos :

ma 'ongs lnga brgya tha ma la :
las can gcig dang 'phrad [Z] par shog

"(Das Werk) wurde in einer dunkelbraunen Lederkiste verborgen.

Im *Zangs-mdzod dmar-po* wurde es versiegelt hinterlegt.

Es wurde der Obhut des *gnyan-chen Thang-lha* übergeben.

Möge es in Zukunft, nach 500 Jahren,

mit einem das (entsprechende) *Karma* Besitzenden zusammentreffen. "

K (zum Hervorholen): [2^v] *brag ri dug sbrul spungs 'dra'i sked nas rig 'dzin rgod kyi ldem phru* {= 'phru} *can gyis bton pa'o : mangga lam* :: "Auf halber Höhe des *Brag-ri Dug-sbrul spungs-'dra* wurde es vom *rig-'dzin rGod-kyi ldem-'phru-can* hervorgeholt."

125

Hs. or. 2342-46

Blockdruck (*dbu-can*), 5 Blatt, 46. Werk von *rGod-Idem's Thugs-sgrub*-Zyklus. Druckspiegel: 5^v: 2-zeilig, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *no, thugs sgrub*, v: --. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 493.

Phyag-na rdo-rje: Geheime esoterische Unterweisung (gsang-ba'i man-ngag) und Mantra-Rezitation

Titelvermerk (Titelseite): <*gnyan lhog gi rims nad bsrung ba dang gsang ba'i man ngag*>
 "Geheime esoterische Unterweisung zum Schutz vor Geschwüren (*gnyan-lhog*)"

A: [1^v] *o rgyan padma 'byung gnas kyis : dpal bsam yas lhun gyis grub pa'i gtsug lag khang gi rab gnas mnga' gsol tshar ba'i [Z] dus su :*

K (zum Verstecken): [5^v] *gu ru o rgyan yul du gshegs [Z] pa yar lam jo mo mtsho rgyal gyis zang zang gnyan ri la sbas so : bka' srung rdo rje legs pa dang : bstan ma bcu gnyis la bcol lo : las kyi khyung nag pos {po'i} sngags dang bsdebs te : [5^v] gnyan lhog rims nad bsrung ba dang gsod pa'i man ngag rdzogs so : sa ma ya : rgya rgya rgya* : "Auf dem Hinweg (zu dem Ort, von dem aus) der *Guru* sich nach *Uḍḍiyāna* begab, wurde (dieser Text) von der *jo-mo mTsho-rgyal* auf dem gestrengen Berg von *Zang-zang* verborgen. Der *bka'-srung rDo-rje legs-pa* und die Zwölf weiblichen Schutzgottheiten (Tibets) (*bstan-(sic!)-ma bcu-gnyis*) wurden als Beschützer verpflichtet. Damit ist die Unterweisung, die gemeinsam mit dem *Mantra* des ihnen als Gehilfe (dienenden) *Khyung nag-po* [5^v] vor den von den *gNyan*(-Dämonen verursachten) ansteckenden Krankheiten (*lhog rims-nad*) schützt und sie vernichtet, beendet."

K (zum Hervorholen): [5^v] *brag ri dug sbrul spungs 'dra'i sked bse sgrom smug po'i nang : lho gser mdzod ser po nas rig 'dzin rgod kyi ldem [Z] phru* {= 'phru} *can gyis bton pa'o : bkra shis* : "Auf halber Höhe des *Brag-ri Dug-sbrul spungs-'dra* wurde es, (eingelagert) in einer dunkelbraunen Lederkiste, aus dem *lHo gSer-mdzod ser-po* vom *rig-'dzin rGod-kyi ldem-'phru-can* hervorgeholt."

Dieses Werk bildet eine Unterweisung, die *Padmasambhava* im *bSam-yas gtsug-lag-khang* erteilte und die den Ausführungen des Textes zufolge "so gefährlich wie eine Schlange" ist. Im Prinzip handelt es sich um eine Unterweisung, alle möglichen Arten von Krankheiten und

Epidemien durch Zurückziehungen, in denen unablässige *Mantra*-Rezitationen zornvoller Gottheiten durchgeführt werden, zu lindern oder zu überstehen.

126

Hs. or. 2342-47/1-2

Blockdruck (*dbu-can*), 2 Blatt, 47. Werk von *rGod-Idem's Thugs-sgrub*-Zyklus. Druckspiegel: 6-zeilig, 2^v: 2-zeilig. Randverm. r: *pi, thugs sgrub*, v: --. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 493.

Bya-khyung nag-po: Mantra-Rezitation (sngags) und Anleitung zur Zeichnung seines Schutzrades ('khor-lo'i 'bris-yig)

1. Titelvermerk (Titelseite): <*bya khyung nag po'i sdud spur bsad pa'i sngags dang / khyung nag 'khor lo'i bri yig bcas*> "Mantras des *Bya-khyung nag-po* zur Beherrschung (und) Ausmerzung samt einer Anleitung zur Zeichnung des (Schutz)rades für den *Khyung-nag*"

A: [1^v] *dpal rdo rje khyung nag la phyag 'tshal lo :*

K: [2^r] *byang zang zang lha brag gi sked nas rig 'dzin rgod kyi ldem phru* {= 'phru} *can gyis bton pa'o : sa ma ya : rgya rgya rgya :* "Auf halber Höhe des *Byang Zang-zang lha-brag* wurde (dieses Werk) vom *rig-'dzin rGod-kyi ldem-'phru-can* hervorgeholt."

2. Ohne Titel. Anleitung zur Zeichnung des Schutzrades für den *Khyung-nag*

A: [2^r] *na mo : bya khyung nag po'i bsrung [Z] ba ni : bya khyung gi gzugs gzugs bris la : rva g.yas pa dag la sngags 'di bri :*

E: [2^v] *rab gnas gzhung bzhin byas la gdags : bkra shis ::*

127

Hs. or. 2342-50

Blockdruck (*dbu-can*), 2 Blatt, 50. Werk von *rGod-Idem's Thugs-sgrub*-Zyklus. Druckspiegel: 6-zeilig. Randverm. r: *phi, thugs sgrub*, v: --. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 493.

Khyung-nag: Esoterische Unterweisung (man-ngag) über das Schutzrad

Titelvermerk (Titelseite): <*rdo rje khrab ring gi cha lag bu bdun*> "(Esoterische Unterweisung) über das (Schutzrad) *rDo-rje khrab-ring* samt sieben Anhängen"

A: [1^v] *slob dpon padma 'byung gnas la : mnga' bdag mu khri btsan po yis :*

K (zum Verstecken): [2^v] *bsrung ba 'di las zab pa med :*

de phyir rin chen gter du sbas :

phyi rabs las can rigs {rig} [Z] kyi bu

rgod kyi ldem phru {= 'phru} *can la gtad :*

sa ma ya : rgya rgya rgya : rgya rgya rgya :

"Es gibt keine tiefgründigere Schutz(vorrichtung) als diese.
Deswegen habe ich sie in einem Schatzversteck verborgen.
Ich gebe (diese Unterweisung meinem) Nachkommen,
dem das (entsprechende) *Karma* Besitzenden *rig-'dzin rGod-kyi ldem-'phru-can*.
...."

K (zum Hervorholen): [2^v] : : *zang zang lha brag gi sked nas rin 'dzin rgod kyi ldem phru* {=
'*phru*} *can gyi* {*gyis*} *gdan drangs pa'o : bkra shis* :: "Auf halber Höhe des *Zang-zang lha-brag*
wurde es vom *rig-'dzin rGod-kyi ldem-'phru-can* hervorgeholt. Glück!"

128

Hs. or. 2342-51

Blockdruck (*dbu-can*), 3 Blatt, 51. Werk von *rGod-Idem's Thugs-sgrub*-Zyklus. Druckspiegel: 3^v: 5-zeilig, 3^v: vacat,
Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *phu, thugs sgrub*, v: --. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 493.

sMan-bla (Bhaiṣajyaguru): Esoterische Unterweisung (man-ngag) zur Heilung von Krankheiten

Titelvermerk (Titelseite): <*gsang mtshan thugs kyi sgrub pa las gso dpyad sman gyi rtsa ba*>
"Aus dem (Zyklus) *gSang-mtshan* das Basis(werk) der Heilkunde"

A: [1^v] *srin po'i skad du : a pra ti ram dur dur : bod skad du : gso dpyad sman gyi bla la phyag*
'*tshal lo* :

E: [3^r] *gso dpyad sman gyi rtsa ba rdzogs : sa ma ya : rgya rgya rgya : bkra shis* ::

129

Hs. or. 2342-52

Blockdruck (*dbu-can*), 2 Blatt, 52. Werk von *rGod-Idem's Thugs-sgrub*-Zyklus. Druckspiegel: 2^v: 1-zeilig, Rest:
6-zeilig. Randverm. r: *phe, thugs sgrub*, v: --. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 493.

Esoterische Unterweisung (man-ngag) Padmasambhavas zur Ausmerzung von Krankheiten

Titelvermerk (Titelseite): <*gsang mtshan thugs kyi sgrub pa las sheg* {=*shog*} *dril sngon po*>
"Aus dem (Zyklus) *gSang-mtshan* das blauefarbige "Papierchen" (*shog-dril*)"

A: [1^v] *bdag 'dra o rgyan padma yis : lho nub srin po'i gyad yul du* :

E: [2^r] *shog dril* [2^r] *sngon po rdzogs so : sa ma ya : rgya rgya rgya : dge'o* //

130

Hs. or. 2342-53

Blockdruck (*dbu-can*), 2 Blatt, 53. Werk von *rGod-Idem's Thugs-sgrub*-Zyklus. Druckspiegel: 2^v: 4-zeilig, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *pho, thugs sgrub*, v: --. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 493.

Esoterische Unterweisung (man-ngag) Padmasambhavas zur Abwendung von Krankheiten

Titelvermerk (Titelseite): <*gsang mtshan thugs kyi sgrub pa las shog dril dkar po*> "Aus dem (Zyklus) *gSang-mtshan* das weiße "Papierchen" (*shog-dril*)"

A: [1^v] *bdag 'dra o rgyan padma yis : lnga brgya tha ma shar ba'i tshe :*

K (zum Verstecken): [2^v] *u rgyan padma'i 'byung gnas kyis :*

gsang ba'i brtag pa'i man ngag 'di :

rin chen [Z] gter du sbas nas bzhag :

skal ba can dang 'phrad par shog :

shog dril dkar po rdzogs so : sa ma ya rgya rgya rgya :

"Von mir, dem *U-rgyan Padma'i 'byung-gnas*,

wurde diese esoterische Unterweisung zur Prüfung geheimer (Zeichen)

deponiert, indem ich sie im Juwelenschatz (*rin-chen gter*) versteckte.

Möge sie mit einem das (entsprechende) *Karma* Besitzenden zusammentreffen.

Das *Shog dril dkar po* ist damit vollendet."

K (zum Hervorholen): [2^v] *gser mdzod nas rig 'dzin rgod kyi ldem phru {= 'phru} can [Z] gyis btan pa'o // dge'o //* "Es wurde aus dem *gSer-mdzod* vom *rig-'dzin rGod-kyi ldem-'phru-can* hervorgeholt."

131

Hs. or. 2342-54

Blockdruck (*dbu-can*), 3 Blatt, 54. Werk von *rGod-Idem's Thugs-sgrub*-Zyklus. Druckspiegel: 3^f: 1-zeilig, 3^v: vacat, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *bi, thugs sgrub*, v: --. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 493.

Esoterische Unterweisung (man-ngag) Padmasambhavas zur Behandlung von Krankheiten

Titelvermerk (Titelseite): <*gsang mtshan thugs kyi sgrub pa las / shog dril ser po*> "Aus dem (Zyklus) *gSang-mtshan* das gelbe "Papierchen" (*shog-dril*)"

A: [1^v] *sman gyi bla ma la phyag 'tshal lo : nad ngan gso ba'i gdams pa la :*

K: [2^v] *bdag 'dra o rgyan padma yis :*

'gro ba kun dag phan gdags phyir :

zab mo'i gter du sbas te bzhag :

las 'phro [3^f] can dang 'phrad par shog :

shog dril ser po rdzogs so : sa ma ya : rgya rgya rgya : dge legs 'phel //

"Von mir, *O-rgyan Padma*,

wurde (dieses Werk), damit es allen Lebewesen zum Nutzen gereiche,

in einem tiefgründigen Schatzversteck verborgen, hinterlegt.

Möge es mit einem die (entsprechende) karmische Reife Besitzenden zusammentreffen.
Damit ist das *Shog dril ser po* vollendet."

132

Hs. or. 2342-55

Blockdruck (*dbu-can*), 2 Blatt, 55. Werk von *rGod-Iden's Thugs-sgrub*-Zyklus. Druckspiegel: 2^v: 2-zeilig, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *bu, thugs sgrub*, v: --. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 493.

sMan-gyi bla (Bhaiṣajyaguru): Esoterische Unterweisung (man-ngag) Padmasambhavas zur Abwehr von Krankheiten, die durch die gNyan und andere Dämonen verursacht werden

Titelvermerk (Titelseite): <*snang gsal sgron me'i shog dril*> "Papierchen 'Leuchte Klaren Lichts'"

A: [1^v] *bdag 'dra padma 'byung gnas kyis : de ba can la phan gdags phyir :*

K: [2^r] *bdag 'dra u rgyan padma yis :*

lto sbyong snang gsal sgron [2^v] ma bstan :

gnyan tshad thams cad sil bar byas :

nad ngan sna tshogs dar dus su :

gso yig bdud rtsi bum pa 'di :

skal pa can dang 'phrad par shog :

snang gsal sgron ma'i shog dril [Z] rdzogs so : sa ma ya : rgya rgya rgya :

"Ich, *U-rgyan Padma*,

habe (das Werk) 'Leuchte des Lichts zur Reinigung des Bauches' dargelegt.

Es wird alle von den *gNyan* (verursachten) Krankheiten beseitigen.

Zu der Zeit, da sich verschiedenartige üble Krankheiten verbreiten,

möge dieses *gSo yig bDud rtsi bum pa*

mit einem vom Schicksal Erkorenen zusammentreffen.

Damit ist das *sNang gsal sgron ma'i shog dril* beendet."

133

Hs. or. 2342-56

Blockdruck (*dbu-can*), 4 Blatt, 56. Werk von *rGod-Iden's Thugs-sgrub*-Zyklus. Druckspiegel: 4^r: 3-zeilig, 4^v: vacant, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *be, thugs sgrub*, v: --. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 493.

sMan-gyi bla (Bhaiṣajyaguru): Esoterische Unterweisung (sman-gyi man-ngag) zur Behandlung von Krankheiten, die durch die gNyan und andere Dämonen verursacht werden

Titelvermerk (Titelseite): <*gsang mtshan thugs kyi sgrub pa las sman gyi man ngag gnyan tshad bcos thabs*> "Aus dem (Zyklus) *gSang-mtshan* (in Form einer) esoterischen heilkundlichen Unterweisung die Behandlung der von den *gNyan* (verursachten) Krankheiten"

A: [1^v] *sman gyi bla la phyag 'tshal lo : o rgyan gyi slob dpon padma 'byung gnas la :*

K (zum Verstecken): [4^r] *slob dpon padma 'byung kyis : mnga' bdag chen po dang : jo mo mtsho rgyal la gdams so : nad kyi bskal pa nas thar par {bar} byed pa'i thabs : dpe dmar po gsum [Z] bkod nas : gcig lha sa yer pa'i brag la sbas : gcig lho brag tu sbas : gcig zang zang gnyan gyi ri la sbas so : sa ma ya : rgya rgya rgya :* "(Das ist) eine Unterweisung, die der *slob-dpon Padma 'byung(-gnas)* dem *mNga'-bdag chen-po* und der *jo-mo mTsho-rgyal* gegeben hat, eine aus dem *Kalpa* der Krankheiten befreiende Methode. Nachdem er sie in drei roten Büchern niedergelegt hatte, verbarg er eins im *IHa-sa Yer-pa'i brag*. Eins versteckte er in *IHo-brag*. Eins verbarg er auf dem *Zang-zang gNyan-gyi ri*."

K (zum Hervorholen): [4^v] *byang zang zang lha brag gi sked brag phug hom khung 'dra ba'i nang : bse sgrom [Z] smug po'i nang lho phyogs gser mdzod nas rig 'dzin rgod kyid dem phru {='phru} can gyis bton pa'o : sems can thams cad nad kyid bskal ba nas thar bar gyur cig* "In der auf halber Höhe des *Byang Zang-zang lha-brag* (gelegenen), einem *Homa-Loch* gleichenden Felsenhöhle wurde (das Werk) in einer dunkelbraunen Lederkiste aus dem *IHo-phyogs gSer-mdzod* vom *rig-'dzin rGod-kyid dem-'phru-can* hervorgeholt."

134

Hs. or. 2342-57

Blockdruck (*dbu-can*), 5 Blatt, 57. Werk von *rGod-Iden's Thugs-sgrub*-Zyklus. Druckspiegel: 5^r: 2-zeilig, 5^v: vacat, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *bo, thugs sgrub*, v: --. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 493.

gSang-bdag rdo-rje (Vajrapāṇi): Esoterische Unterweisung (man-ngag) zur Abwendung von Krankheiten

Titelvermerk (Titelseite): <*thugs sgrub*> *nad rnams kun 'joms <srung ba'i rgyal po>* "Beste, Schutz (gewährende) *Thugs-sgrub(-Praxis)*, Ausmerzungen aller Krankheiten"

A: [1^v] : *snyigs ma'i dus na nad bdag rnams : kha gdangs nad rims dar 'gyur bas :*

K (zum Verstecken): [5^r] *rgya gar khrag 'thung gdams pa yin :*

ma 'ong sems can don byed shog :

"Das ist eine Unterweisung des indischen (Tantrikers) *Heruka* (*rgya-gar khrag-'thung*).

Möge sie das Heil der zukünftigen Lebewesen bewirken."

K (zum Hervorholen): [5^v] *rig 'dzin kod kyid dem phru {='phru} can gyis byang zang zang lha brag gi sked nas spyang drangs pa'o : bkra shis ::* "Vom *rig-'dzin rGod-kyid dem-'phru-can* wurde sie auf halber Höhe des *Byang Zang-zang lha-brag* hervorgeholt."

135

Hs. or. 2342-58

Blockdruck (*dbu-can*), 3 Blatt, 58. Werk von *rGod-Idem's Thugs-sgrub*-Zyklus. Druckspiegel: 5^v: 2-zeilig, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *mi, thugs sgrub*, v: --. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 493.

Rigs-gsum mgon-po: Esoterische Unterweisung (man-ngag) zur Behebung von Augenkrankheiten

Titelvermerk (Titelseite): <*gsang mtshan thugs kyi sgrub pa las srung ba'i kha byang rigs gsum mgon po'i srung ba mig nad bsrung thabs*> "Aus dem (Zyklus) *gSang-mtshan* ein Verfahren (*kha-byang*) zur Schutzgewährung (vor Krankheiten), Methode zum Schutz vor Augenkrankheiten, die dem Schutz der *Rigs-gsum mgon-po* (unterliegen)"

A: [1^v] *rdo rje bsnams la phyag 'tshal lo* :

K: [3^v] *sprul pa'i sku rig 'dzin dngos grub rgyal mtshan gyis gter nas spyang drangs pa'o* :: "(Dieses Werk) wurde vom *sprul-pa'i sku rig-'dzin dNgos-grub rgyal-mtshan* aus dem Schatzversteck hervorgeholt."

136

Hs. or. 2342-62

Blockdruck (*dbu-can*), 4 Blatt, 62. Werk von *rGod-Idem's Thugs-sgrub*-Zyklus. Druckspiegel: 1^v-2^v: 5-zeilig, 4^r: 3-zeilig, 4^v: vacat, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *tsi, thugs sgrub*, v: --. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 493.

sDe-brgyad: Esoterische Unterweisung (man-ngag) zur Vermeidung von Zerwürfnissen

Titelvermerk (Titelseite): <*sde dpon nang 'thab zhi byed pa'i : thugs rje byams pa'i man ngag*> "Esoterische Unterweisung über das liebende Mitgefühl, das Auseinandersetzungen zwischen den Fürsten (*sde-dpon*) zu besänftigen vermag"

A: [1^v] *bdag 'dra padma 'byung gnas kyis : snying ma'i sems can don phyir du : stag seng kha 'thab zhi byed pa'i* :

E: [4^r] *sarba snying khrag [Z] tsitta gzir thums ril big nan ro myags kha tham srog gzir rbud nan hri shag nan bsrung ba 'di 'chang ba la bsrung shig rakṣa* ::

137

Hs. or. 2342-63

Blockdruck (*dbu-can*), 5 Blatt, 63. Werk von *rGod-Idem's Thugs-sgrub*-Zyklus. Druckspiegel: 5^r: 3-zeilig, 5^v: vacat, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *tsu, thugs sgrub*, v: --. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 493.

rDo-rje mam-'joms (Vajravīdāraṇa): Esoterische Unterweisung (man-ngag) zur Zerstörung der Fünf Gifte

Titelvermerk (Titelseite): <*dug lnga gtan 'joms*> *ye shes lnga ldan* "Permanente Zerstörung der Fünf Gifte, Die die Fünf Weisheiten besitzende (Schrift)"

A: [1^v] : *bod kyi gnas chen rtse mo ru : padma 'byung gnas rgyal ba'i sku :*

K (zum Verstecken): [5^v] *zhes gsungs nas brag ri dug sbrul spungs 'dra'i sked la sbas so :*
"So gesprochen habend, verbarg er (das Werk) auf halber Höhe des *Brag-ri Dug-sbrul spungs-'dra.*"

K (zum Hervorholen): [5^v] *sprul sku rig 'dzin rgod kyi ldem [Z] phru {= 'phru} can gyis byang zang zang lha brag nas gter nas bton pa'o : bod la phan thogs par gyur cig :* "Vom *rig-'dzin rGod-kyi ldem-'phru-can* wurde es in *Zang-zang lha-brag* aus dem Schatzversteck hervorgeholt."

138

Hs. or. 2342-64

Blockdruck (*dbu-can*), 4 Blatt, 64. Werk von *rGod-Idem's Thugs-sgrub*-Zyklus. Druckspiegel: 4^v: 3-zeilig, 4^v: vacat, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *tse, thugs sgrub*, v: --. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 493.

Gu-ru bDe-ba chen-po: Tiefgründige esoterische Unterweisung (man-ngag) zur Thugs-sgrub-Praxis

Titelvermerk (Titelseite): <*thugs sgrub kyi man ngag zab mo*> "Tiefgründige esoterische Unterweisung zur *Thugs-sgrub(-Praxis)*"

A: [1^v] *dpal bde ba chen po la phyag 'tshal lo : snang srid 'khor 'das thams cad dkun :*

E: [4^v] *las can gcig dang 'phrad par shog : bkra shis ::*

139

Hs. or. 2342-65

Blockdruck (*dbu-can*), 3 Blatt, 65. Werk von *rGod-Idem's Thugs-sgrub*-Zyklus. Druckspiegel: 1^v-2r und 3^v: 5-zeilig, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *tso, thugs sgrub*, v: --. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 493.

Khro-bo gShin-rje gshed (Krodha-Yamāntaka): Esoterische Unterweisung (man-ngag) zur Beruhigung von Ängsten auf dem Weg durch den Bar-do

Titelvermerk (Titelseite): <*lam 'phrang 'jig {'jigs} pa bsrung ba'i phyir : lcags sgrogs 'dul ba'i man ngag*> "Esoterische Unterweisung, die zum Schutz vor den Ängsten auf dem Weg (durch den *Bar-do*) die Beschwichtigung (der Ängste gleichsam mit der Fixierung durch) Eisenketten (vollzieht)"

A: [1^v] *dpal dregs pa'i bdag po khro bo gshin rje gshed phyag 'tshal lo :*

K: [3^v] *o rgyan padma 'byung gnas gyi gnyan rgyud {'snyan brgyud (?)} drug gi mtshon char bzhag pa rdzogs so : gu ya tha kham :* "(Damit) ist das (gleich) einem Regen von Waffen der sechs mündlichen Überlieferungen des *O-rgyan Padma 'byung-gnas* arrangierte (Werk) beendet."

Blockdruck (*dbu-can*), 2 Blatt, 66. Werk von *rGod-Idem's Thugs-sgrub*-Zyklus. Druckspiegel: 1^v: 5-zeilig, 2^r: 4-zeilig, 2^v: vacat. Randverm. r: *tshi, thugs sgrub*, v: --. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 493.

Beliebige Yi-dam-Gottheit: Esoterische Unterweisung (man-ngag) zum Schutz vor Banditen

Titelvermerk (Titelseite): <*jag chings cha lag gis {gi} sgribs {sgrib} shing*> "Als Bestandteil (einer esoterischen Unterweisung zum Schutz) vor Banditen, (der Eskamotierung dienendes) Tarnholz (*sgrib-shing*)"

A: [1^v] *Inga brgya tha ma snyigs ma rtsod ldan dus : dmag 'khrug mi rgod dgra kun dar ba'i tshé :*

E: [2^r] *de phyir yid ches bskyed [Z] la rten 'brel bsgrigs : ithi : sa ma ya : rgya rgya rgya : gsang rgya : dam rgya'o :*

Blockdruck (*dbu-can*), 3 Blatt, 67. Werk von *rGod-Idem's Thugs-sgrub*-Zyklus. Druckspiegel: 3^r: 4-zeilig, 3^v: vacat, Rest: 6-zeilig, Blatt 4 aus sehr festem Papier. Randverm. r: *tshu, thugs sgrub*, v: --. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 493.

Beliebiger Yi-dam: Esoterische Unterweisung (man-ngag) zur Herstellung des Tarnholzes

Titelvermerk (Titelseite): <*sgrib shing*> "Tarnholz"

A: [1^v] *rgya gar gyi mkhas pa gtsug lag dpal dgyes : ngan sngags dug gi spu gri nag po'i rgyud nas btus pa 'di :*

K (zum Verstecken): [2^v] *gtsug lag dpal dga' sgrib shing zab mo 'di : rgya gar gyi yul [3^r] nas slob dpon padma 'byung gnas kyis 'bod du bsnams nas byon te : rgyal po khri srong lde'u btsan la : mnga' bdag rgyal po 'di la gces par mdzod cig : ces gsungs te gtad de : [Z] mnga' bdag gi {gis} phyi ma'i don du gces par mdzad de zab mo'i gter du sbas so : zang zang lha brag gi sked bse sgrom smug po'i dbus su rgya dang bcas te sbas so rgya rgya rgya : sa ma ya : phyi ma'i dus na : bod [Z] yul bdud kyi sprul pas gang : sde srid bsil bur chad : sde pa ar bas byed : chos tshugs zog po mkhas : chos drang por spyod pa'i gang zag nyi ma bas dkon pa zhid 'byung gis : de'i dus na smug [Z] nag khro bo'i gzugs can zhig gis : man ngag bdun po 'di rnyed par shog : "Dieses *gTsug lag dpal dga' sgrib shing zab mo* hat aus Indien [3^r] der *slob-dpon Padma 'byung-gnas* nach Tibet mitgebracht. Zum *rgyal-po Khri-srong lde'u-btsan* sprechend: 'Schätze dieses!', gab er es ihm. Da der *mNga'-bdag* (dieses Werk) zum Wohle der späteren (Generationen) für bedeutend hielt, versteckte er es in einem tiefgründigen Schatzversteck. Indem er es in der Mitte der auf halber Höhe des *Zang-zang lha-brag* (verborgenen) dunkelbraunen Lederkiste versiegelte, verbarg er es. In zukünftiger Zeit wird die Herrschaft in Tibet aufgrund einer Manifestation des *Māra* zerbrechen. Als Herrscher werden Banditen fungieren. Die Organisation des *Dharma* wird von falschen Gelehrten (betrieben werden). Menschen, die die *Dharma*-Praxis aufrichtig ausüben,*

werden seltener als die Sonne sein. Zu dieser Zeit möge ein (Mensch) von dunkelbraun-schwärzlicher (Hautfarbe und) von furchterregender Gestalt diese sieben esoterischen Unterweisungen finden! "

K (zum Hervorholen): [2^v] *lcags mdzod nas bton pa'o : bkra shis* :: "(Dieses Werk) wurde aus dem *lCags-mdzod* hervorgeholt."

142

Hs. or. 2342-68

Blockdruck (*dbu-can*), 2 Blatt, 68. Werk von *rGod-Idem's Thugs-sgrub*-Zyklus. Druckspiegel: 1^v: 6-zeilig, 2^v: 5-zeilig, 2^v: vacat. Randverm. r: *tshe, thugs sgrub*, v: --. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 493.

Beliebiger Yi-dam: Esoterische Unterweisung (man-ngag) zur Herstellung eines Tarnholzes zum Schutz vor ansteckenden Viehkrankheiten und Banditen

Titelvermerk (Titelseite): <*nor god dang tshoor bsrung ba / sgro gsum dang chu gtsang gi sgrib shing bcas*> "Schutz vor ansteckenden Vieh-Krankheiten und Banditen (*tshoor*)* mit einem Tarnholz aus drei Federn und reinem Wasser"

A: [1^v] *las dang bral gyi sbyor ba yis : nor la god kha 'chor gyur na* :

E: [2^v] *mi nor yul phyogs sgrib shing ngo : : dge legs 'phel* ::

* Skt. *caura* (Monier-Williams 1976: S. 403).

143

Hs. or. 2342-69

Blockdruck (*dbu-can*), 7 Blatt, 69. Werk von *rGod-Idem's Thugs-sgrub*-Zyklus. Druckspiegel: 7^v: 2-zeilig, 7^v: vacat, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *tsho, thugs sgrub*, v: --. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 493.

Bal-mo nag-mo: Esoterische Unterweisung (man-ngag) zur Fesselung von Banditen

Titelvermerk (Titelseite): <*bal mo'i jag chings lcags mdzod nas byon ba*> "Aus dem Eisenschatzversteck gekommene, (mit Hilfe der) *Bal-mo (nag-mo)** (erteilte) esoterische Unterweisung (zum Schutz) vor Banditen"

A: [1^v] *mu stegs kyi skad du : a ba shri pra : mkha' 'gro ma'i skad du : mā ra ya tam ya ni : bod skad du : dgra bo bsad dang bcings pa'i man ngag* :

K: [7^v] *ces [Z] sogs bal mo'i jag chings rdzogs so : rgya rgya rgya : dam rgya : sbas rgya : ithi : bkra shis* : "Damit ist das *Bal mo'i jag chings* beendet."

* Eine Form der *dPal-Idan lHa-mo*.

Blockdruck (*dbu-can*), 2 Blatt, 70. Werk von *rGod-Iden's Thugs-sgrub*-Zyklus. Druckspiegel: 6-zeilig. Randverm. r: *dzi*, *thugs sgrub*, v: --. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 493.

rDo-rje drag-po rtsal: Esoterische Unterweisung (man-ngag) zur Erlangung der 'Schnellfüßigkeit'

Titelvermerk (Titelseite): <*rkang 'gyogs*> "'Schnellfüßigkeit'"

A: [1^v] : *bdag 'dra pad ma 'byung gnas kyis : phyi rabs gdung 'dzin don ched du :*

K: [2^v] *bdag 'dra padma 'byung gnas [Z] kyis :*

rdzu 'phrul rkang 'gyogs man ngag 'di :

snod ldan ma myed gter du sbas :

phyi rabs padma'i gdung 'dzin pa :

shin tu gces pas nyams su long : ::

"Ich, *Padma 'byung-gnas*,

habe diese esoterische Unterweisung über die magische 'Schnellfüßigkeit',

indem ich niemanden als Gefäß dafür fand, in einem Schatzversteck verborgen.

Indem ein in einer späteren Generation (aufretender) Nachkomme des *Padma(sambhava)*

es für überaus bedeutend halten wird, wird er es praktizieren."

Blockdruck (*dbu-can*), 15 Blatt, 71. Werk von *rGod-Iden's Thugs-sgrub*-Zyklus. Druckspiegel: 1^v-2^f: 5-zeilig, 15^f: 5-zeilig, 15^v: vacat, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *dzu*, v: *thugs sgrub*. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 493.

'Byung-ba bzhi'i lha-mo: Geheime esoterische Unterweisung (gsang-ba'i man-ngag) zum Erwerb von Reichtum und anderen Genüssen

Titelvermerk (Titelseite): <*las tshogs rin chen khang bu las : phyva 'phrin*> *nor bu mchog rgyal*
"Aus dem (Zyklus) *Las-tshogs* die Aktivität glücklichen Zustandekommens, Allerbestes Juwel"

A: [1^v] *rgya gar skad du : ratna mahā ghu ya dha na ma : bod skad du : rin chen gsang ba khang bu zhes bya ba : 'byung ba bzhi yi lha mo dpal [Z] dbyings kyī rgyal mo la phag 'tshal lo :*

K: [16^f] *rin chen khang bu'i phyva 'phrin : dzam bha la'i nor sgrub : yid bzhin nor bu dang 'dra'o : sa ma ya : rgya rgya rgya : "(Dieses) Rin-chen , diese Verrichtung (zum Erwerb) von Reichtum (mit Hilfe des) Jambhala, gleicht einem wunscherfüllenden Edelstein."*

146

Hs. or. 2342-72

Blockdruck (*dbu-can*), 6 Blatt, 72. Werk von *rGod-Idem's Thugs-sgrub*-Zyklus. Druckspiegel: 1^v-2^f: 5-zeilig, 6^v: vacat, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *dzo*, 3^r u. 4^r: *thugs sgrub*, v: 2^v u. 5^v: *thugs sgrub*. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 493.

Beliebiger Yi-dam: Unterweisung (gdams-ngag) zum Schutz vor durch Frost verursachten Schaden von Getreide nach äußerer, innerer und geheimer Art

Titelvermerk (Titelseite): <*las tshogs rin chen khang bu las : sad srung sprin gyi go cha'i gdams pa*> "Aus dem (Zyklus) *Las-tshogs* die Unterweisung zum Schutz vor durch Frost (verursachten Schaden von Getreide), (genannt) Panzer der Wolken"

A: [1^v] : *bdag 'dra padma 'byung gnas kyis : bod kyis sems can skyob pa'i phyir :*

K (zum Verstecken): [6^r] *brag ri dug [Z] sbrul spungs 'dra'i sked :*

bse sgrom smug po'i nang du sbas :

chos bdag mkha' 'gro gnyan la gtad :

lan gcig dus la babs pa'i tshe :

las can chos bdag byung tshe sbyin :

[Z] *sa ma ya : rgya rgya rgya :*

"Auf halber Höhe des Felsenberges *Dug-sbrul spungs-'dra*

habe ich (dieses Werk) in einer dunkelbraunen Lederkiste verborgen.

Als den *Chos-bdag** habe ich es den gestrengen *Dākiṅṅ* übergeben.

Wenn einst die Zeit dafür gekommen ist,

sollen sie sie, wenn ein das (rechte) *Karma* besitzender *Chos-bdag* kommt, ihm geben.

...."

K (zum Hervorholen): [6^v] *brag ri [Z] dug sbrul spung 'dra'i sked nas rig 'dzin rgod kyis Idem phru* {= 'phru} *can gyis gdan drangs pa'o : bkra shis :* "Auf halber Höhe des *Brag-ri Dug-sbrul spungs-'dra* wurde es vom *rig-'dzin rGod-kyis Idem-phru-can* hervorgeholt."

* Hier offensichtlich eine Verschreibung für *chos-srung* oder *chos-skyong*, "Dharmaschützer".

147

Hs. or. 2342-73

Blockdruck (*dbu-can*), 4 Blatt, 73. Werk von *rGod-Idem's Thugs-sgrub*-Zyklus. Druckspiegel: 1^v-2^f: 5-zeilig, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *dzo*, v: *thugs sgrub*. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 493.

Beliebiger Yi-dam: Esoterische Unterweisung (man-ngag) zum Schutz des Getreides

Titelvermerk (Titelseite): <*gsang mtshan thugs kyis sgrub pa las : sad srung*> *na ga* (sic!) *'brug sgrog* "Aus dem (Zyklus) *gSang-mtshan* der Schutz vor durch Frost (verursachten Schaden von Getreide), Donnerklang der *Nāgas* (?)"

A: [1^v] *bdag 'dra padma 'byung gnas kyis : ma 'ongs lnga brgya tha ma la :*

K (zum Verstecken): [4^r] *mu ges 'gro ba 'phongs pa'i dus :*

bod khams sems can don [Z] phyir du :
bdag 'dra padma 'byung gnas kyis :
sad srung zab mo'i man ngag dang :
gang dgos las tshogs ma lus pa :
las can bu yi don du bzhag :
sems bskyed ldan pas [Z] 'gro don mdzod :
las can gcig dang 'phrad par shog :
sa ma ya : rgya rgya rgya :
'di la 'dra min gnyis su yod /
'di ni man ngag dam pa'o :

"Für die Zeit, da die Lebewesen unter Hungersnöten leiden,
habe zum Wohle der Lebewesen Tibets
ich, *Padmasambhava*,

(diese) tiefgründige esoterische Unterweisung zum Schutz vor Frost und
sämtliche (dafür) erforderlichen rituellen Verrichtungen
für den das (entsprechende) *Karma* besitzenden Schüler zusammengestellt.
Möge der mit *Bodhicitta* Versehene zum Wohle der Lebewesen wirken!

Möge (diese Unterweisung) mit dem das (entsprechende) Schicksal Besitzenden
zusammentreffen!

Von diesem Werk gibt es zwei unterschiedliche (Versionen) der Unterweisung,
von denen diese die erlesenere ist."

K (zum Hervorholen): [4^r] *lcags mdzod nag po nas rig 'dzin rgod kyi ldem phru* {= 'phru} *can gyis bton pa'o* :: "(Das Werk) wurde vom *rig-'dzin rGod-kyi ldem-'phru-can* aus dem *lcags-mdzod nag-po* hervorgeholt."

148

Hs. or. 2342-74

Blockdruck (*dbu-can*), 2 Blatt, 74. Werk von *rGod-Idem's Thugs-sgrub*-Zyklus. Druckspiegel: 5-zeilig, 2^v: vacat.
Randverm. r: *vi, thugs sgrub*, v: --. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 493.

Khyung-nag rtsal-chen: Esoterische Unterweisung (man-ngag) zur Veranlassung von Regen

Titelvermerk (Titelseite): <*las tshogs rin chen khang bu las : khyung nag rtsal chen char 'bebs*>
"Aus dem (Zyklus) *Las-tshogs* Regenfall (mit Hilfe des) *Khyung-nag rtsal-chen*"

Titelzusatz: *lung rgyun med 'dra gsungs pa rnams rig 'dzin tshe dbang nor bu brgyud lung rgyun yod*> "(Denen), die verlaublich sind, gebe dafür anscheinend keine Tradition der Textübertragung, (sei gesagt), dass es dafür eine Tradition der Textübertragung in der (*Guru*)-Überlieferungslinie des *rig-'dzin Tshe-dbang nor-bu* gibt."

A: [1^v] *bdag 'dra padma 'byung gnas kyis : ma 'ongs lnga brgya tha ma la :*

K (zum Verstecken): [2^r] *drag po khro bo dpa' rtsal gyi char 'bebs 'di :*

phyi rabs [Z] bandhe snyoms chung don du sbas :

jo mo mtsho rgyal khyed la gtad

gzhan du ma spel gter du sbas :

ces pa khyung nag rtsal chen char 'bebs rdzogs [Z] so :

"Dieses (Werk) *Drag po khro bo dpa' rtsal gyi char 'bebs*

habe ich zum Wohle eines in einer späteren Generation (auftretenden) einfachen Mönches versteckt.

'Dir, der *jo-mo mTsho-rgyal* übergebe ich es.

Verbreite es nicht, verbirg es!'

So sprechend, ist (dieses Werk) *Khyung nag rtsal chen char 'bebs* beendet".

K (zum Hervorholen): [2'] *rig 'dzin rGod kyi ldem phru* {= 'phru} *can gyis* {gyi} *gter ma'o : sa ma ya : rgya rgya rgya ::* "Das ist (ein Werk) des *rig-'dzin rGod-kyi ldem-'phru-can*."

149

Hs. or. 2342-75

Blockdruck (*dbu-can*), 6 Blatt, 75. Werk von *rGod-ldem's Thugs-sgrub*-Zyklus. Druckspiegel: 1^v-2^f: 5-zeilig, 6^f: 4-zeilig, 6^v: vacat, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *vu*, v: *thugs sgrub*. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 493.

rTa-mgrin dbang-chen: Esoterische Unterweisung (man-ngag) zur Beendigung von Regenfall

Titelvermerk (Titelseite): <*las tshogs rin chen khang bu'i gdams skor las : char gcod me'i spu gri*> "Aus dem (Zyklus) *Las-tshogs* (die Unterweisung) zur Beendigung von Regenfall, Feuermesser"

A: [1^v] : *bdag 'dra padma 'byung gnas kyis : lnga brgya'i dus su sa steng 'dir :*

K: [6'] *rigs* {rig} *'dzin rGod kyi ldem phru* {= 'phru} *can gyis gter nas bton no :* "(Dieses Werk) wurde vom *rig-'dzin rGod-kyi ldem-'phru-can* aus dem Schatzversteck hervorgeholt."

150

Hs. or. 2342-76

Blockdruck (*dbu-can*), 13 Blatt, 76. Werk von *rGod-ldem's Thugs-sgrub*-Zyklus. Druckspiegel: 1^v-2^f: 5-zeilig, 13^f: 4-zeilig, 13^v: vacat, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *ve*, v: *thugs sgrub*. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 493.

rDo-rje drag-po rtsal: Esoterische Unterweisung (man-ngag) zum Schutz vor Hagel

Titelvermerk (Titelseite): <*thugs sgrub kyi las tshogs rin chen khang bu'i gdams bskor las : ser srung gnam lcags gur khang*> "Als rituelle Verrichtungen der *Thugs-sgrub*-(Praxis) aus dem Unterweisungszyklus *Rin-chen khang-bu* das Himmelseisen-Zelt zum Schutz vor Hagel"

A: [1^v] : *bdag 'dra padma 'byung gnas kyis : snyigs dus 'gro ba skyob pa'i phyir :*

K: [13^v] *de ltar spyi chings* [Z] *sgos chings gnyis kyi ser ba phyi ltar bsrung ba'i gdams pa cha lag dang bcas rdzogs so : sa ma ya : rgya rgya rgya :* "Damit ist die mit Anhängen versehene,

entsprechend der äußeren Sichtweise (gegebene) Unterweisung über (die Art und Weise), wie man sich in zweierlei (Art), in genereller und spezieller Weise, vor Hagel schützt, beendet."

151

Hs. or. 2342-77

Blockdruck (*dbu-can*), 11 Blatt, 77. Werk von *rGod-Idem's Thugs-sgrub*-Zyklus. Druckspiegel: 1^v-2^r und 11^r: 5-zeilig, 11^v: vacat, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *vo*, v: *thugs sgrub*. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 493.

Beliebiger Yi-dam: Esoterische Unterweisung (man-ngag) zum Schutz vor Blitzschlag und Hagel

Titelvermerk (Titelseite): <*nang bsrung man ngag skor zab par gdams pa*> "Esoterische Unterweisung (zur Gewährung) von Schutz (gemäß) innerer (Sichtweise, in Form) einer tiefgründigen Unterweisung (gegeben)"

A: [1^v] *da ni thog ser drag po dag : nang ltar srung ba'i gdams pa bshad :*

K: [10^v] *las tshogs rin chen [Z] khang bu'i gdams bskor las : ser srung gnam lcags gur khang zhes bya ba zab pa'i mthar thugs {thug} rdzogs so : byang zang zang lha brag gi [Z] lho gser mdzod nas rig 'dzin rgod kyī ldem phru {= 'phru} can gyis bton pa'o :* "(Damit) ist die tiefgründige, ultimative (esoterische Unterweisung) *Las-tshogs* beendet. Sie wurde vom *rig-'dzin rGod-kyī ldem-phru-can* aus dem südlichen goldenen (sic!) Schatzversteck (*lho gser-mdzod*) von *Zang-zang lha-brag* hervorgeholt."

Anhang (zur Durchführung der rituellen Verrichtung): [10^v] *rgya'i chu gcod nag po 'di la : shug pa'i byang bu la sngags bris la :* [11^r] *.... : lcags byang mig dgu pa lus la bcang po : sib sib :*

152

Hs. or. 2342-78

Blockdruck (*dbu-can*), 3 Blatt, 78. Werk von *rGod-Idem's Thugs-sgrub*-Zyklus. Druckspiegel: 1^v-2^r und 3^r: 5-zeilig, 2^v: 6-zeilig, 3^v: vacat. Randverm. r: *zhi*, v: *thugs sgrub*. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 493.

Ma-hā gu-ru drag-po rtsal: Esoterische Unterweisung (man-ngag) zur Vorbereitung von Dung

Titelvermerk (Titelseite): <*rin chen khang bu las : lud sbyor 'dod ldan sogs*> "Aus dem (Zyklus) *Rin-chen khang-bu* die gewünschte Vorbereitung von Dung"

A: [1^v] *slob dpon padma 'byung gnas kyis : mnga' bdag khri srong lde'u btsan la gsungs pa :*

K: [3^v] *sa ma ya : rgya rgya rgya : brag ri dug sbrul spungs 'dra'i sked nas rig [Z] 'dzin rgod kyī ldem phru {= 'phru} can gyis bton pa'o :* "Auf halber Höhe des *Brag-ri Dug-sbrul spungs-'dra* wurde es vom *rig-'dzin rGod-kyī ldem-phru-can* hervorgeholt."

153

Hs. or. 2342-79

Blockdruck (*dbu-can*), 4 Blatt, 79. Werk von *rGod-Iden's Thugs-sgrub*-Zyklus. Druckspiegel: 1^v-2^r und 4^v: 5-zeilig, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *zhu*, v: *thugs sgrub*. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 493.

rDor-rje drag-po rtsal: Esoterische Unterweisung (man-ngag) zum Schutz vor Waffengewalt und Truppen

Titelvermerk (Titelseite): <*dmag dpung mtshon cha bsrung ba'i phyir : go cha brgyad kyi man ngag*>

Titelzusatz: [Z] *thems can bcu bdun*> "Zum Schutz vor Waffengewalt (und) Truppen die esoterische Unterweisung über die acht (Arten) von Waffen"

A: [1^v] : *thugs dam lha la phyag 'tshal lo : thugs sgrub bsnyen pa'i rtags rdzogs nas :*

K (zum Verstecken): [4^v] *'di ni gnod sbyin rdo rje'i sngags :*

gang {gangs} la reg pa'i rdo rje'i brag :

snyigs dus bod la dgos pas sbas so :

las can gcig dang phrad par shog :

bka' 'di rdo rje legs [Z] pas bsrung :

ithi :

"Dies ist der *Mantra* des *gnod-sbyin rDo-rje*,

den ich am *rDo-rje brag*, der an die Schnee(grenze) reicht,

da Tibet ihn in der Zeit des Niedergangs brauchen wird, verborgen habe.

Möge es mit einem das (entsprechende) *Karma* Besitzenden zusammentreffen.

Dieses Werk wird von *rDo-rje legs-pa* beschützt.

...."

154

Hs. or. 2342-80

Blockdruck (*dbu-can*), 3 Blatt, 80. Werk von *rGod-Iden's Thugs-sgrub*-Zyklus. Druckspiegel: 1^v-2^r: 5-zeilig, 2^v: 6-zeilig, 3^r: 3-zeilig, 3^v: vacat. Randverm. r: *zhe*, 3^r: *bskum byon*, v: *sgrub thabs*. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 493.

Thub-chen (Mahāmuni): Esoterische Unterweisung (man-ngag) zur Befriedung kämpferischer Handlungen

Titelvermerk (Titelseite): <*mtshon gyi skal {bskal} pa zhi phyir gnon pa 'dogs pa'i srung ba sngags byang bcas*> "Zur Befriedung des Waffen-Zeitalters (anzufertigendes) Schutz(amulett) zur Unterdrückung (kämpferischer Handlungen) samt *Mantra*-Praxis (*sngags-byang*)"

A: [1^v] *ma 'ongs snyigs ma'i dus tsam na : mtshon gyi bskal ba dar 'gyur bas :*

E: [3^r] *gsod dang gcod pa'i gnod byed bzlog : [Z] sa ma yā : rgya rgya rgya :*

155

Hs. or. 2342-82

Blockdruck (*dbu-can*), 1 Blatt, 82. Werk von *rGod-Idents Thugs-sgrub*-Zyklus. Druckspiegel: 1^v: 6-zeilig. Randverm. r: --, v: *zi*. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 493.

rDo-rje drag-po rtsal: Esoterische Unterweisung (man-ngag) zur Zeichnung des Schutzrades

Titelvermerk (Titelseite): <*go cha brgyad kyi man ngag las mtshon srung*> "Aus der esoterischen Unterweisung über die acht (Arten) von Waffen das Schutzrad der Waffen"

A: [1^v] : *bdag 'dra padma 'byung gnas kyis* :

E: [1^v] *dmyal ba'i bka' chu thub par shin tu gces so : gtad rgya : [Z] gter rgya : i tam rgya : sa ma yā : rak sha kro ta rgya : mangga lam ::*

156

Hs. or. 2342-91

Blockdruck (*dbu-can*), 14 Blatt, 91. Werk von *rGod-Idents Thugs-sgrub*-Zyklus. Druckspiegel: 1^v-2^v: 5-zeilig, 14^v: 2-zeilig, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *ri*, v: *thugs sgrub*. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 493.

rGyal-ba rigs-lnga (Pañcakula): Esoterische Unterweisung (man-ngag) zur Extrahierung von Essenzen (bcud-len)

Titelvermerk (Titelseite): <*tshe sgrub*> *bdud rtsi bcud len <mdzod dbus ma nas byon pa*> "Lebensverlängerungszeremonie 'Essenz des *Amṛta*', aus dem zentralen Schatzversteck hervorgekommen"

A: [1^v] *rgya gar skad du : a mri ta a yu no bi kā na ma : bod skad du : bdud rtsi tshe yi sgrub pa zhes bya ba : rigs lnga'i sangs rgyas la phyag 'tshal [Z] lo :*

K (zum Verstecken): [14^r] *rin chen gter [Z] gyi snying po 'di :*

zang zang lha brag sked la sbed :

bse sgrom smug po'i dbus su bzhag :

ma 'ongs lnga brgya snyigs ma'i dus :

rig 'dzin rgod kyi ldem phru {= 'phru} can :

man ngag 'di dang [14^v] 'phrad par shog :

'phrad nas nga yi bka' bzhin sgrub (sic!) :

rig 'dzin sa la dbang thob gyur :

khros ma nag mos bka' 'di bsrung :

ces gsungs so :

bdud rtsi bcud len sgrub pa [Z] rdzogs so :

sa ma ya : rgya rgya rgya :

"Dieses *Rin chen gter gyi snying po*

wurde auf halber Höhe des *Zang-zang lha-brag* verborgen.

Es wurde in der Mitte der dunkelbraunen Lederkiste hinterlegt.

In Zukunft, nach 500 Jahren, möge zur Zeit des Niedergangs

der *rig-'dzin rGod-kyi ldem-'phru-can*

auf diese esoterische Unterweisung treffen.

Nachdem sie zusammengetroffen sind, soll er sie meinen Anweisungen gemäß praktizieren.

Er wird die Stufe des *Rig-'dzin* verwirklichen.

Die *Khros-ma nag-mo* wird dieses Werk beschützen.

So heißt es.

(Damit) ist das *bDud rtsi bcud len sgrub pa* beendet.

...."

K (zum Hervorholen): [14^v] *zang zang lha brag gi sked nas rig 'dzin rgod kyi ldem phru* {=
'*phru*} *can gyis bton pa'o* : "Auf halber Höhe des *Zang-zang lha-brag* wurde es vom *rig-'dzin rGod-kyi ldem-'phru-can* hervorgeholt."

157

Hs. or. 2342-92

Blockdruck (*dbu-can*), 9 Blatt, 92. Werk von *rGod-ldeñ's Thugs-sgrub*-Zyklus. Druckspiegel: 1^v-2^r: 5-zeilig, 9^v:
vacat, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *ru*, v: *thugs sgrub*. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 493.

Esoterische Unterweisung (man-ngag) zur Zubereitung von Substanzen (*bdud-rtsi las sbyor*) und zur Übung der Schnellfüßigkeit

Titelvermerk (Titelseite): <*bdud rtsi las sbyor rkang 'gyogs dang bcas pa zangs mdzod nas byon pa*> "Aus dem *Zangs-mdzod* gekommene Praxis ritueller Verrichtungen (auf Basis der Einnahme) von *Amṛta*-(Kügelchen) samt (einer esoterischen Unterweisung zur Erlangung) der Schnellfüßigkeit"

A: [1^v] *o rgyan padma 'byung gnas bdag : rakṣa srin po 'dul du 'gro : nga song drug brgya nyi shu na* :

K (zum Verstecken): [8^v] *rdzu 'phrul rkang 'gyogs man ngag 'di* :

las can gcig dang 'phrad par shog :

.... :

bdag 'dra padma [Z] 'byung gnas kyis :

sngon 'gro 'byung ba'i dvangs snyigs kyi :

dngos gzhi bdud rtsi nam gsum sgrub :

las sbyor bcud len nam pa bzhi :

bse sgrom smug po'i nang du sbas :

nam [Z] zhig bskal pa tha ma la :

rig 'dzin rgod kyi ldem phru {=
'*phru*} *can* :

yon tan nyi zla 'od 'bar 'dra :

drag po gru gsum rme ba can :

nga yis {yi} gdul bya mtha' rgyas byed :

de dus 'byung ba'i [9^r] dvangs ma la :

bcud len tshe yi sgrub pa 'di :

'chi med bdud rtsi snying po yin :

las can de dang 'phrad par shog :
las can de dang phrad nas kyang :
nga [Z] yi bka' bzhin sgrub par mdzod :
rig 'dzin tshe la dbang thob 'gyur :
zangs mdzod dmar po rgya yis btab :
gnyan chen thang lha gnyer du bskos :
las can byung tshe [Z] gtad par gyis :

.... :

"Möge dieses *rDzu 'phrul rkang 'gyogs man ngag*
mit einem das (entsprechende) *Karma* Besitzenden zusammentreffen.
Ich, *Padma 'byung-gnas*,
habe die feinen (und) groben Teile, die zu den Vorbereitenden Verrichtungen geworden sind,
als Hauptteil die Praxis der drei (Arten) von *Amṛta* (und)
zur (weiteren) Ausführung ritueller Verrichtungen (*las-sbyor*) die vier (Arten) der Extrahierung
von Nahrung (aus Essenzen) (*bcud-len*)
in einer dunkelbraunen Kiste aus dunkelbraunem *bSe*(-Leder) verborgen.
Eines Tages, am Ende des *Kalpa*,
wird der *rig-'dzin rGod-kyi ldem-'phru-can*,
dessen Qualitäten den Strahlen von Sonne (und) Mond gleichen (und)
der (das Kennzeichen) von Muttermalen (in der Anordnung) eines Dreiecks harter (Art)
aufweist,
(die Schar) meiner Schüler (*gdul-bya*) weithin ausweiten.
Die zu dieser Zeit entstehenden [9^r] reinen (Anteile des *Amṛta*) und
diese Lebensverlängerungszeremonie werden (auf der Grundlage) der Extrahierung von
Nahrung (aus Essenzen)
die Essenz des *Amṛtas* der Todlosigkeit sein.
Möge der das (entsprechende) *Karma* Besitzende damit zusammentreffen.
Nachdem er damit zusammengetroffen ist,
möge dieser das (entsprechende) *Karma* Besitzende,
auch (die Verrichtungen) entsprechend meinen Anweisungen ausführen.
Der *Rig-'dzin* wird Macht über (sein) Leben erlangen.
Den rot(farbenen) Kupferschatz habe ich mit einem Siegel versehen.
Den *gnyan-chen Thang-lha* habe ich zum Verwalter (der Schrift) ernannt.
Wenn der mit dem (entsprechenden) *Karma* Versehene erschienen ist, möge er es ihm
übergeben."

K (zum Hervorholen): [9^r] *drag {brag} ri dug sbrul spungs 'dra'i sked nas : rig 'dzin rgod kyi ldam phru {ldem 'phru} can gyis gter nas bton pa'o : [Z] sa ma ya : rgya rgya rgya :* "Auf halber Höhe des *Brag-ri Dug-sbrul spungs-'dra* wurde es vom *rig-'dzin rGod-kyi ldem-'phru-can* aus dem Schatzversteck hervorgeholt."

Nachtrag (zur Durchführung der Praxis): [9^r] *lug thug dkar po'i bal : khyi dkar po'i bal : ra dkar po'i sbu : mams la sum sgril byas : sbal pa dang ra thug dkar po'i khrag byugs : [Z] sngags stong btab : re spu sa ru nu ge shi : ya bhuṃ braṃ : skud pa gang dmigs pa 'goms du gzhug : 'grol dus skud pa chu la dkrus : 'goms du gzhug :*

K (Zusatz): [9^r] *lha [Z] brag gter ma'o :.... :* "Das ist eine Schatzschrift vom *IHa-brag*."

158

Hs. or 3923-3

Handschrift (*dBu-med*), 12 Folien, 18,4x6 (15,7x5) cm. Von einem späteren Benutzer wurde dem Werk mit Bleistift die Faszikelbezeichnung *ga* verliehen. Schriftspiegel: 1^v-2^r: 4-zeilig, 12^v: 3-zeilig, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *yig chung*, v: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 494.

Geheime mündliche Unterweisung (*snyan-brgyud zhal-gdams*) für Zeiten der Zurückziehung

Titelvermerk (Titelseite): <*mkha' 'gro snyan rgyud kyi gnyan khrod la 'gro ba'i yig chung*> "Kleine Schrift für strikte Zurückziehungen (entsprechend) dem *mKha'-'gro snyan-rgyud*(-Zyklus)"

A: [1^v] *bla ma rgyal ba'i yuṃ chen mo ma gcig labs [Z] kyi sgron me la phyag 'tshal lo / 'dir mkha' 'gro snyan rgyud kyi dbang [Z] khrid lung gsum thob pa'i snod las nyaṃs su blang rgyu go bder bkod pa ni [Z] thog mar ji ltar dgos pa'i chas gos rnaṃs tho nang bzhin [2^r] bshaṃs /*

K: [12^r] *ces mkha' 'gro snyan rgyud gyi gnyan khrod la 'gro ba'i zhal bzhes [12^v] yig chung 'di yang mkhas grub byams pa karma dar rgyas kyi gsung la ji ltar byung [Z] ba bzhin gang zag blo rmongs shing shes rab chung ba rang dang skal pa myam pa rnaṃs kyi don du [Z] chos med dge slong byaṃs pa lha dbang rig 'dzin gyi {gyis} bkod pa'o / blo dang ldan pa rnaṃs ni [Z] gnyan rgyud (sic!) zhal gdams rnaṃs su gzigs pa zhu /* "Diese zum *mKha'-'gro snyan-rgyud*(-Zyklus gehörende) kurze Abhandlung (*mkha' 'gro snyan rgyud gyi gnyan khrod la 'gro ba'i zhal bzhes yig chung*) [12^v] wurde, so wie sie in den Worten des *mkhas-grub Byams-pa karma dar-rgyas* überkommen ist, zum Wohle von Unwissenden und Minderbemittelten wie ihm selbst und für mit dem entsprechenden Schicksal Versehene von dem *dharma*-losen *dge-slong Byaṃs-pa lha-dbang rig-'dzin* verfasst. Kundige werden gebeten, den *sNyan*-(sic!)-*rgyud zhal-gdams*(-Zyklus) zu konsultieren."

159

Hs. or 3923-5

Handschrift (*dBu-med*), 1 Folio, 18,4x6 (15,7x5) cm. Von einem späteren Benutzer wurde dem Werk mit Bleistift die Faszikelbezeichnung *ca* verliehen. Schriftspiegel: 6-zeilig. Randverm. r: *rang*, v: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 494.

Mündliche Unterweisung (*snyan-rgyud zhal-gdams*) zur Durchführung bestimmter Verrichtungen, die während Zurückziehungen ausgeführt werden

Ohne Titel.

A: [1^r] *mkha' 'gro snyan rgyud gnyan khrod yig chung las / 'gro gong [Z] zil gnon yuṃ chen dmigs pa btang / 'gro skabs gar 'gros gsol 'debs [Z] ḍa rgyu khrol /*

E: [1^v] *gnyan khrod bu bzhir go [Z] sla'i tshul du pha nges {ngas} bris pa legs //* "(Dieses Werk) wurde von mir, dem *pha* (*dam-pa Sangs-rgyas*), in leicht zu verstehender Weise für die 'Vier Söhne, die strikte Zurückziehungen (praktizieren)' (*gnyan-khrod bu-bzhi*), geschrieben."

Handschrift (*Khyug-yig*), 1 Folio, 18,4x6 (15,7x5) cm. Von einem späteren Benutzer wurde dem Werk mit Bleistift die Faszikelbezeichnung *cha* verliehen. Schriftspiegel: 1^r: 6-zeilig, 1^v: 1-zeilig. Randverm. r: --, v: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 494.

Mündliche Unterweisung (zhal-gdams) über die relative und endgültige Wahrheit

Ohne Titel.

A: [(1r)] *rang dang sems can skyes med pa la / 'chi ba med pa dngos su grub /*

E: [(1v)] *'khor bar 'gro ba'i las mi 'gyur [Z] rang bzhin gyi {gyis} //*

Handschrift (*dBu-med*), 23 Folien, 18,4x6 (15,7x5) cm. Von einem späteren Benutzer wurde dem Werk mit Bleistift die Faszikelbezeichnung *nya* verliehen. Schriftspiegel: 1^r und 2^r: 5-zeilig, 23^v: 3-zeilig, Rest: 7-zeilig. Randverm. r: *gnyan*, v: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 494.

Zusammenfassung der besonderen mündlichen Unterweisung (zhal-gdams) des sNyan-rgyud-Zyklus zur Bindung der gNyan-Dämonen an ihren Eid

Titelvermerk (Titelseite): <*snyan rgyud zhal gdams thun mongs min pa nas don bsdu 'khyer bde*> "Einfach zu praktizierende Zusammenfassung der besonderen Unterweisung des *sNyan*-(sic!)-*rgyud*(-Zyklus)"

A: [1^v] *bla ma rgyal ba'i yum chen mo ma gcig [Z] labs kyi sgron me la phyag 'tshal lo / 'dir mkha' 'gro [Z] snyan rgyud kyi dbang khrid lung gsum thob pa'i rnal 'byor pa'i nyams [Z] su blang rgyu / go bder bkod pa ni / thogs mar ji ltar dgos [Z] pa'i chas gos rnam's tho nang bzhin bshams / 'dir zil gnon gyi dmigs pa gtong 'gro ba'i skabs [2^r] su mkha' 'gro'i gar 'gros dang bcas gsol [Z] 'debs 'don bzhin ḍa ma ru 'khrol zhing chu mig tu 'gro /*

K: [22^v] *ces pa 'di yang snyan rgyud zhal gdams thun mongs min pa nas don bsdu 'khyer [23^r] bde ru nyams len lhongs tshad brtag thabs phral du zhag re re bzhin [Z] bzung ngan gyi slob dpon lag bcangs 'di slob bu dad ldan nam's la phan phyir snyoms [Z] las pa ngag dbang phun tshogs kyis bkod pa'i yi ge pa ni rdarma vardhas bgyis pa'o //* "Was das so Formulierte betrifft, so ist es die einfach zu praktizierende Zusammenfassung der ungewöhnlichen Unterweisungen des *sNyan-rgyud*(-Zyklus). [23^r] Als solche ist diese Methode zur Prüfung der Größe von Gefahren (*lhongs-tshad brtag-thabs*) der meditativen Praxis ein Handwerkzeug (*lag-bcangs*) für den (tantrischen) Lehrmeister bezüglich des (dabei) plötzlich erscheinenden Guten und Bösen. Damit dieses den gläubigen Schülern von Nutzen ist, hat dies der nachlässige *Ngag-dbang phun-tshogs* verfasst. Der Schreiber war *Dharmavardha (rdarma vardha)*.*"

* *rDarma vardha* ist hier eine Übersetzung des tibetischen Namens *Chos-'phel* ins Sanskrit und bezeichnet damit wohl den *dge-slong Ngag-dbang chos-'phel*, den Verfasser der vorliegenden kleinen Werksammlung.

Handschrift (*dBu-med*), 6 Folien, 18,4x6 (15,7x5) cm. Von einem späteren Benutzer wurde dem Werk mit Bleistift die Faszikelbezeichnung *pa* verliehen. Schriftspiegel: 1^v-2^r: 5-zeilig, Rest: 7-zeilig. Randverm. r: *glang*, v: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 494.

Esoterische Unterweisung (*zhal-gdams*) des *rGyal-ba thod-pa**

Titelvermerk (Titelseite): <*rje glang lung pa sras rgyal ba thod pa'i zhal gdams*> "Unterweisung des *rGyal-ba thod-pa**, des Schülers des Ehrwürdigen *Glang-lung-pa*"

A: [1^v] *na mo gu ru / sku gsun lhun rdzogs yum sras [Z] gnyis la 'dud /*

K: [6^v] *rje glang lung pa sras rgyal ba thod pa'i [Z] zhal gdams pha rol tu phyin pa'i nyaṃs len bka' rgya ma rdzogs so [Z] ithi /* "(Damit) ist die versiegelte esoterische Unterweisung des *rGyal-ba thod-pa*, des Schülers des Ehrwürdigen *Glang-lung-pa*, die Praxis (zum Erwerb) von *Pāramitā* (*rje glang lung pa sras rgyal ba thod pa'i zhal gdams pha rol tu phyin pa'i nyaṃs len bka' rgya ma*) beendet."

* Namensschreibung schwer zu entziffern und deshalb nicht gesichert.

VIII. ZUSAMMENFASSENDE DARSTELLUNGEN (khrīd, khrīd-yig)

163

Hs. or. 2333b-14

Handschrift (*dbu-med*), 3 Blatt. Schriftspiegel: 1^v-2^r: 4-zeilig, 2^v: 6-zeilig, 3^r: 3-zeilig, 3^v: vacat. Randverm. r: *pha*, v: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 486.

rGyal-ba rigs-Ingā (Pañcakula): Zusammenfassende Darstellung (khrīd-yig) der Praxis der über alles Gedankliche hinausgehenden Dimension (thod-rgal)

Titelvermerk (Titelseite): <*pha, zab chos rig 'dzin thugs thig las : thod rgal gyi khrīd yig*> 'ja' lus mchog sbyin "(Faszikel) *pha*. Aus dem (Zyklus) *Zab-chos* die zusammenfassende Darstellung der (Praxis) der über alles Gedankliche hinausgehenden Dimension (*thod-rgal*), Beste Gabe des Regenbogenkörpers"

A: [1^v] : *de nas nyams len snying po bstan pa ni : tshul 'di bzhin du nyams su blang bya ste :*

K: [3^r] *rig 'dzin 'gyur med rdo rjes brag dmar g.ya' ma lung gi 'chi med rdo rje'i spo nas [Z] spyan drangs pa'o / 'di nyid sngon du rdzogs rim khrīd yig gi dkyus su bcug yin kyang / shog ser gyi bzhugs tshul ltar tha dad du bzhugs pa skabs don 'brel ba'i phyir / gud du phyungs nas bris pa ste / phyin chad 'di ltar byas na khungs btsun pa'o zhes [Z] 'gyur med rdo rjes lo / zhus / "(Dieses Werk) wurde vom *rig-'dzin 'Gyur-med rdo-rje-rtal* in *Brag-dmar g.Ya'-ma lung* von der Höhe des (Berges) '*Chi-med rdo-rje* hervorgeholt. Wenn dieses (Werk) auch (bereits) in den Verlauf des zuvor (gegebenen) *rDzogs rim khrīd yig* eingebunden ist, ist es entsprechend der Art, wie es sich auf dem *Shog-ser* befand, ein separates (Werk). Da es mit diesem Werk verbunden ist, wurde es, nachdem es separat geborgen worden war, (auch separat) niedergeschrieben. Wenn man so später verfährt, ist es verlässlich. So ließ '*Gyur-med rdo-rje* verlauten. "*

164

Hs. or. 2333b-52

Handschrift (*dbu-med*), 11 Blatt. Schriftspiegel: 1^v-2^r: 4-zeilig, 11^v: 1-zeilig, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *yo*, v: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 486.

Zusammenfassende Darstellung (khrīd-yig) der Praxis des Ursprünglichen

Titelvermerk (Titelseite): <yo, zab chos rigs {rig} 'dzin thugs thig gi ka dag gi khrid yig> dri med snang ba "(Faszikel) yo. Zusammenfassende Darstellung des Ursprünglichen entsprechend dem (Zyklus) Zab-chos, Erscheinung des Unverschmutzten"

A: [1^v] dus gsum sangs rgyas thams cad dang mi gnyis pa'i mkhyen brtse nus pa'i bdag nyid bka' drin mnyam med gter chen bla ma'i [Z] zhabs la gus pas phyag 'tshal lo /

K [11^r]: des skad bka' drin mnyam med rje bla ma'i bka' gnang thob nas ban chung chos dpal gyis blo dman don du tshig nyung don 'dril bar / rgyal zla yar ngos tshes bcur 'grub par [Z] spel / "Indem er die Erlaubnis des unvergleichliche Güte besitzenden 5. Dalai Lama (rje bla-ma) dafür erhalten hatte, wurden diese Ausführungen vom ban-chung Chos-dpa* zum Wohle Minderbegabter in wenigen Worten, in denen die Bedeutung zusammengefasst wurde, am 10. Tage der ersten Monatshälfte des 12. Monats (rgyal-zla) fertiggestellt."

Schlussverse: [11^r] nongs par gyur gang bla ma yi dam la / nam grol gdod ma'i sa la sgrol nus [11^v] shog / shu bha mastu / zhus //

* Chos-dpa ist hier die tibetische Umschreibung des üblicherweise als lo-chen Dharma-shrī [1654-1717] vermerkten Bruders des gTer-bdag gling-pa.

PRAG 2519; SCHWIEGER I 260.

165

Hs. or. 2333b-53

Handschrift (dbu-med), 12 Blatt. Schriftspiegel: 1^v-2^r: 4-zeilig, 12^r: 2-zeilig, 12^v: vacat, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: ri, v: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 486.

Die einleitende Liste der Verrichtungen (rtsa-tho) als Bestandteil der zusammenfassenden Darlegung (khrid-yig) der Praxis des Rig-'dzin thugs-thig-Zyklus

Titelvermerk (Titelseite): <ri, rigs {rig} 'dzin thugs thig gi ka dag gi khrid yig dri med snang ba'i cha lag ngo sprod kyi rtsa tho> dri med rab gsal "(Faszikel) ri. Als Bestandteil der ursprünglich reinen, unverschmutzten zusammenfassenden Darlegung für den (Zyklus) Rig-'dzin thugs-thig die einleitende Liste (der Verrichtungen) (ngo sprod kyi rtsa tho), Unverschmutzte, völlig klare (Schrift)"

A: [1^v] na ma shri mā pa rgu ru padmā ka rashtsā do ya bhadḍa ra ka ni dhi pa ti dvi pa kā ya / sha ra na gatsḥā mi /

K: [11^v] zhes rdzogs rim nges don snying po'i khrid kyi ngo sprod mdor bsdu pa 'di'ang zab lam la gcig tu mos pa'i dge slong spong ba pa blo ldan lhun grub la sogs pa [Z] don du gnyer ba can mang pos bskul zhing / khyad par bka' drin mnyam med dus gsum sangs rgyas thams cad kyi ngo bo rje btsun chos kyi rgyal po gter chen bla ma mchog gi bka'i [12^r] gnang ba thob pa la brten nas gang gi phyag gzhes {bzhes} kyi rgyun ltar mkhas grub gyi skyes bu dam pa du mas brgyan pa gangs ri'i khrod kyi padma 'od o rgyan smin grol gling gi chos [Z] grva chen po {por} zin thun du spel ba ste / gnyos kyi ban chung rmongs pa dharma shri'i sug las so / 'dis kyang zab lam gyi bstan pa phyogs dus kun tu rgyas pa'i rgyur gyur cig / zhus // "Auch diese kurzgefasste Einleitung zur Einführung (in den Zyklus) 'Essenz der wahren Bedeutung der rDzogs rim(-Stufe) (rdzogs-rim nges-don snying-po) wurde, indem er von vielen daran Interessierten wie dem einzig auf den

tiefgründigen Weg (der geheimen *Mantras*) vertrauenden, (alles) aufgegeben habenden *Blo-Idan lhun-grub* und insbesondere aufgrund der Anweisung des Ehrwürdigen *Chos-kyi rgyal-po gTer-chen bla-ma**, der die Essenz aller *Buddhas* der Drei Zeiten (und) ihrer unvergleichlichen Güte (ist), seiner Praxistradition gemäß in der mit zahlreichen erlesenen gelehrten (und) verwirklichten *Puruṣas* geschmückten, in der Schneeregion (gelegenen) großen *Dharma*-Schule *O-rgyan smin-grol gling*, die dem Lotoslicht der Einsiedeleien der Schneegebirgsregion (gleich), in während der Pausen der Zurückziehung geschriebenen Notizen niedergeschrieben und von dem zum *gNyos*-Geschlecht gehörenden), unwissenden *ban-chung Dharma-shrī* handschriftlich niedergelegt. Möge auch dadurch die Lehrauslegung des tiefgründigen Weges (zur Erleuchtung) zur Ursache dafür werden, dass (die Lehre) sich in allen Gegenden (und) Zeiten verbreitet."

* Hier eine Bezeichnung des *gTer-bdag gling-pa* alias '*Gyur-med rdo-rje* [1646-1714].

166

Hs. or. 2335d

Blockdruck (*dbu-can*), 4 Blatt, 37,7x8,8 (31,6x6,3) cm, mittelstarkes, vergilbtes Papier mit Faserresten und Wolkenbildung, Titelrahmen mit zwei seitlich eingearbeiteten Unendlichen Knoten, Schnitt orangefarben. Druckspiegel: 1^v-2^r: 5-zeilig, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *nya kha*, v: *byams snying gzhung chung*.

Einführung (khrīd) zur meditativen Erweckung und Mehrung liebevollen Mitgefühls, Ne'u-steng-Druck

Titelvermerk (Titelseite): <*byams snying rje'i khrīd byang chub sems kyī gter mdzod kyī gzhung chung*> "Kleiner Basistext zur 'Einführung (zur Erweckung) liebevollen Mitgefühls', Schatz des Erleuchtungsgedankens"

A: [1^v] *bde chen rgyal po gnyis su med pa'i sku // mtha' dbus med pa 'dus ma byas kyī dbyings //*

K: [4^r] *byams snying rje byang chub kyī sems bsgom pa'i rim pa [Z] rdzogs so //*"(Damit) ist die Stufenfolge der Meditation über das liebevolle Mitgefühl, *Bodhicitta*, beendet."

K (zur Drucklegung): [4^r] // *gsung rabs {rab} par gzhi gcig nyid las /*

/ du mar 'char ba'i mig 'phrul ltar /

/ byed po padma chos rgyal te /

/ legs tshogs byang chen rgyu ru bsngo /

/ [Z] dge'o // dge'o // dge'o /

/ par 'di rgyal gyi shrī {=shrī} ne'u steng dgon par bzhugs //

"Aus einem Druckstock einer heiligen Schrift

viele (Kopien des Werkes) entstehen (zu sehen) – der, der diesen gleichsam Augenzauber veranlasste, (war) *Padma chos-rgyal*.

Die (dadurch erworbene) Ansammlung guter (Verdienste) opfert er der großen Erleuchtung auf.

Die Druckstöcke dieser (Druckausgabe) lagern in dem auf dem *rGyal-gyi shrī* (gelegenen) *Ne'u-steng dgon-pa*."

* Zu diesem Werk siehe Nr. 167.

TBRC siehe W20749 (Bd. 8, 11. Werk).

Blockdruck (*dbu-can*), 45 Blatt, 38x8,8 (29,5x5,8) cm, mittelstarkes, vergilbtes Papier mit Faserresten und Wolkenbildung, Titelrahmen mit zwei seitlich eingearbeiteten Unendlichen Knoten, Schnitt orangefarben. Druckspiegel: 1^v-2^f: 4-zeilig, 2^v-3^f: 5-zeilig, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *nya ga*, v: *byams snying khrid*. Illustration 1^v (Mitte): *Caturbhujā Avalokiteśvara (gangs-can lha-gcig 'phags-mchog mgon //)*.

Einführung (khrid) zur meditativen Erweckung und Mehrung liebevollen Mitgefühls, Ne'u-steng-Druck

Titelvermerk (Titelseite): <*byams snying rje'i khrid*> *byang chub sems kyi gter mdzod*
"Einführung (zur Erweckung) liebenden Mitgefühls, Schatz des Erleuchtungsgedankens"

A: [1^v] *om svasti sidham / bde chen rgyal po gnyis su med pa'i sku //*

K (zur Drucklegung): [44^v] *sva sti / byang chub sems [Z] kyi shing rta la brten nas /*

/ theg mchog bla med khang bzang nyams dga' bar /

/ 'jug 'dod skal bzang 'gro la chos kyi skyes /

/ 'dzad med sbyin phyir [Z] par du bskrun 'di la /

/ 'brug pa dge bshes shes rab rdo rje yi {yis} /

/ thugs bskyed rnam dag dung gi rjes 'gro bas /

/ zhal 'debs dngos po sbu {bu} ras [Z] yug gcig dang /

/ ngam rgan don 'grub chos 'phel srang bcu drug

/ zho lnga ngam pa mtsham {= mtshams} bcad srang bcu gcig

/ tshe rdor srang lnga zho lnga steng byang rgan /

/ [Z] zur stod bsod nams 'bru 'bo nyi shu dang /

/ ngam pa ngag dbang yon tan srang brgyad dang /

/ zho lnga dang bcas phul ba'i rnam dkar dges /

/ theg chen [Z] lam gyi gzhung shing byang chub sems /

/ rtsol med rgyud la skyes nas rgyal sras kyi /

/ spyod pa rgya mtshor bslab las mi g.yel ba /

/ 'gro kun byang chen [45^v] sa la 'god par shog /

/ dge'o // dge'o // dge'o /

/ par 'di rgyal gyi shrī ne'u steng du bzhugs ///

"*Svasti*. Für diejenigen schicksalsbegünstigten Lebewesen, die, gestützt auf das Gefährt des *Bodhicitta*,

in die freudvolle Erfahrung des *Prāsāda (khang-bzang)* des unübertrefflichen besten *Vajrayāna*-Fahrzeugs)

einzusteigen wünschen, (ist dieses Werk) ein Geschenk des *Dharma*.

In der Absicht, es mit dem Ziel, eine unerschöpfliche (Kopien ermöglichende *Dharma*)-Gabe (zu schaffen), zur Drucklegung zu bringen,

haben der *'Brug-pa dge-bshes Shes-rab rdo-rje*

mit einer (dem Weiß) einer Meeresschnecke gleichkommenden, reinen Intention

als Artikel, der einen Beitrag (leisten soll), einen Ballen Rohseide (*'bu-ras*),

der aus *Ngam* (-ring stammende) *rgan Don-'grub chos-'phel 16 Srang* (und)

fünf *Zho*, der aus *Ngam* (-ring stammende) *mTshams-bcad 16 Srang*,

Tshe-rdor fünf *Srang* (und) fünf *Zho*, ferner der *Byang-rgan*

Zur(-tsho) stod(-pa) bSod nams zwanzig 'Bo(-Maße) an Getreidekörnern,
der aus Ngam(-ring stammende) Ngag-dbang yon-tan acht Srang und
fünf Zho gespendet. Nachdem aufgrund der (dadurch erworbenen), völlig reinen Verdienste
Bodhicitta als der Haupt-Pfeiler des Mahāyāna-Weges
ohne Anstrengungen im Bewusstsein erzeugt wurde, mögen, indem sie sich in der Jinaputras
(an Umfang) ozean(gleichen) Handeln ohne Nachlassen (geübt haben),
alle Lebewesen auf der Stufe des Mahābodhi(sattva) [45^r] Platz finden.
Die Druckstöcke dieser (Druckausgabe) lagern in dem auf dem rGyal-gyi shrī (gelegenen
Kloster) Ne'u-steng."
TBRC siehe unter W23779 (Bd. 6), W19975 (Bd. 12, 2. Werk).

IX. KOMMENTARE ('grel-pa)

168

Hs. or. 2335f

Blockdruck (*dbu-can*), 41 Blatt, 37,8x8,2 (30,3x6) cm, mittelstarkes, vergilbtes Papier mit Faserresten und Wolkenbildung, Titelrahmen mit zwei seitlich eingearbeiteten Unendlichen Knoten. Schnitt violett-rot gefärbt. Druckspiegel: 1^v-2^f: 4-zeilig, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *pa ka*, v: *dbang gi 'gal med*.

Beliebiger Yi-dam: Genereller Kommentar (dgongs-bshad) zur Schülerweihe, Ne'u-steng-Druck

Titelvermerk (Titelseite): <*zab mo dbang gi dgongs bshad*> '*gal 'du skyon med*' "Kommentar zur tiefgründigen Weihe, Das ohne den Fehler des Widerspruchs Seiende"

A: [1^v] *dus gsum gyi sangs rgyas thams cad dang gnyis su med pa // rdo rje 'chang gi ngo bo /*

K: [41^f] *zab mo'i rgyud sde rgya mtsho'i nang gnas pa'i /*

/ zab mo'i dbang don nor bu rin po che'i /

/ zab don dgongs bshad ded dpon bla ma'i gsungs {gsung} /

/ zab mo 'di [Z] ni rgyal mtshan dpal gyis bkod /

"Die Bedeutungen der im Ozean der tiefgründigen *Tantra*-Klassen gegenwärtigen

tiefgründigen Schülerweihe, des kostbaren Juwels

tiefgründige Bedeutungen: deren Darlegungen, die tiefgründigen Belehrungen des einem

Karawanenführer (*ded-dpon*) (vergleichbaren) *Bla-ma*,

hat *rGyal-mtshan dpal(-bzang-po)* zusammengestellt."

K (zur Drucklegung): [41^f] / *'di bkod {brkos} dge ba'i rta bdun rgyal po yi /*

/ 'od zer phyogs bcu kun tu 'phros pa yis /

/ dbang don 'gal 'dus skyon can mun [Z] pa'i tshogs /

/ legs par dag nas skyon med rtogs par shog /

// rtogs ldan zla ba de nyid ched /

/ dngul srang nyis brgya lnga bcu dang /

/ kha bsnon padma [41^v] chos rgyal nas /

/ srang brgya don gnyis zho gsum gyis /

/ bskrun dge'i gru char bzang po yis /

/ ris med 'dul bya'i zhing sa la /

/ byang sems myu gu rab tu 'khrungs /

/ sku [Z] gnyis 'bras bu smin par shog

/ dge'o // dge'o // dge'o /

/ par 'di shri ne'u steng du bzhugs //

"Nachdem, dadurch dass die Sonnenstrahlen der Verdienste, dieses (Werk) geschnitzt zu haben,

in alle zehn Richtungen strahlen,
die Ansammlung der der Bedeutung der Weihe widersprechenden Dunkelheit an
Widersprüchen (und) Fehlern, (die sich in der Druckvorlage (?) fanden),
trefflich korrigiert worden ist, möge es fehlerfrei verstanden werden!
Dieses (Werk) wurde mit für eben diesen *rtogs-ldan Zla-ba*
(gespendeten) 250 Silber-*Srang* und
ergänzend von *Padma* [41^v] *chos-rgyal*
mit 172 *Srang* und drei *Zho*
gedruckt. Aufgrund des trefflichen Nieselregens der mit der Drucklegung (erworbenen)
Tugenden
möge auf dem Saatfeld der unparteiischen zu bekehrenden (Lebewesen)
der Sprößling *Bodhicitta* kräftig wachsen (und)
die Frucht der beiden Körper* heranreifen!
Die Druckstöcke dieser (Druckausgabe) lagern im (Kloster) *Ne'u-steng*."
* Das heißt des leiblichen Körpers (*gzugs-sku*) und des *Dharmakāya* (*chos-sku*).
TBRC W19975 (4. Bd., 3. Werk), W20749 (18. Bd. 2. Werk).

169

Hs. or. 2335g

Blockdruck (*dbu-can*), 14 Blatt, 38,7x8,4 (30,5x6) cm, mittelstarkes, gräuliches, gering vergilbtes Papier mit Faserresten und Wolkenbildung, Titelrahmen mit zwei seitlich eingearbeiteten Unendlichen Knoten. Schnitt violett-rot gefärbt. Druckspiegel: 1^v-2^r: 4-zeilig, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *na ga*, v: *rnam bshad bsdus don*.

Systematische Darlegung (*rnam-bshad*) der Konzeption und der schwierigen Punkte des Heilsweges entsprechend der *Zab-don chos-kyi gter-mdzod*-Tradition, *Ne'u-steng*-Druck

Titelvermerk (Titelseite): *thar pa 'jug pa'i gru bo <zab don chos kyi gter mdzod las gsang sngags [Z] gsar ma'i rnam bshad dka' 'grel dang bcas pa'i bsdus don>* "Zur Befreiung führendes Boot, aus dem (Zyklus) *Zab-don* die Darlegung entsprechend der neuen geheimen *Mantra*(-Tradition) samt einer Kommentierung der schwierigen (Punkte) (*dka'-'grel*) in ihrer essentiellen Bedeutung"

A: [1^v] *bla ma dam pa'i zhabs phyag 'tshal lo // thar par 'jug pa'i gru bo zab don chos kyi gter mdzod kyī [Z] rnal 'byor bla na med pa'i gsang sngags phyi 'gyur gsar ma'i rnam gzhang bshad pa la gsum /*

K: [13^v] / *gzhung gi dka' ba'i gnas {gnad} [Z] kyī 'grel pa dang / dbu zhabs ma lus pa'i bsdus don rgyal mtshan dpal bzang pos bkod pa'o //* (Dieser) Kommentar zu den schwierigen Hauptpunkten des Basiswerkes und die (Darlegung) der essentiellen Bedeutung sämtlicher, von Anfang bis zum Ende (vorzufindenden, schwierigen Punkte) wurde von *rGyal-mtshan dpal-bzang-po* arrangiert."

K (zur Drucklegung): [13^v] / *la dvags sgrub {grub} gzugs padma chos rgyal [Z] nas /
/ dngul srang brgya dang zhe bzhi zho do bcas /
/ yon sbyar bskrun pa'i dge ba'i tsha zer gyis /
/ bdag sogs 'brel thog mkha' [Z] mnyam 'gro kun gyi {gyis} /*

/ ma rig rmongs pa'i sgrib mun phyir bcil nas /
 / shes rab gsum gyi snang ba rab rgyas te /
 / rgyal bstan 'dzin skyong spel bar nus [Z] pa dang /
 / bstan pa dar rgyas yun gnas ched du bsngo /
 / dge'o // dge'o // dge'o /
 / par 'di rgyal gyi shrī ne'u steng du bzhugs //

"Vom aus Ladakh (*la-dvags*) (stammenden), die Erscheinung eines Meditierenden (besitzenden)

Padma chos-rgyal

wurde (dieses Werk) mit einem Spendenbetrag (*yon-sbyar*) von 144 Silber-*Srang* und zwei *Zho* gedruckt. Aufgrund der Sonnenstrahlen der (dadurch erworbenen) Verdienste mögen ich und alle anderen (mit der Drucklegung) karmisch verbundenen, gleich dem Himmelsraum (unendlichen) Lebewesen,

nachdem die Dunkelheit der Befleckungen der Unwissenheit zurückgedrängt worden ist, indem sich das Leuchten der drei (Arten) der Weisheit* ausgebreitet hat, fähig sein, die Lehre des *Jina* zu halten, auszuführen und zu verbreiten und möge die Lehre sich für lange Zeit verbreiten. Dafür opfere ich (diese Verdienste) auf.

Die Druckstöcke dieser (Druckausgabe) lagern in *rGyal-gyi shrī Ne'u-steng*. "

* Durch Hören oder Studieren erlangte Weisheit (*thos-byung-gi shes-rab*), durch Überdenken erlangte Weisheit (*bsam-byung-gi shes-rab*) und in meditativer Versenkung erlangte Weisheit (*sgom-byung-gi shes-rab*).

TBRC W20749 (17. Bd. 1. Werk), W19975 (1. Bd. 1. Werk), W23779 (6. Bd., 3. Werk).

170

Hs. or. 2338-22

Handschrift (*dbu-med*), 4 Blatt, 22. Werk des *Byin-rlabs bla-sgrub*-Zyklus. Schriftspiegel: 4^f: 3-zeilig, 4^v: vacat, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: --, (nur Titelblatt) *'khrul 'khor, ya, v*: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 491.

Basistext (*rtsa-tshig*) und ausführlicher Basiskommentar (*rtsa-'grel*) zur Lehre von den Cakras

Titelvermerk (Titelseite): <*byin rlabs bla sgrub las / 'khrul 'khor rtsa tshig dang rtsa 'brel { 'grel } rgyas pa*> "Aus dem (Zyklus) *Byin-rlabs bla-sgrub* die Worte des ursprünglichen Basistextes (*rtsa-tshig*) und der ausführliche Basiskommentar (*rtsa-'grel*) über die *Cakras*"

(Titelzusatz): *rdzogs rim kyī zur rgyan cha lag* "Appendix zur Vollendungsstufe (*rdzogs-rim*)"

A: [1^v] *na mo gu ru / grub chen mahā gu ṅa'i zhabs la phyags {phyag} 'tshal lo /*

K: [4^r] *rjes 'jug slob ma'i don phyir du /*

drang srong bsod nam {= nams} ming can gyis

[Z] *bskul phyir nyi zla grags pa yis /*

zin bris yi ger bkod pa dge /

sarba mangga lam / 1 zhus /

"Indem zum Wohle der ihm nachfolgenden Schüler

der mit dem Namen *drang-srong bSod-nams* Versehene

(zur Abfassung dieses Werkes) aufgefordert hatte, wurde es von *Nyi-zla grags-pa* (in Form) von Notizen niedergeschrieben. (Sei's zum) Heil!
...."

171

Hs. or. 2339-1

Handschrift (*dbu-med*), 123 Blatt, unvollständig, Paginierung 1^r-154^v, Blatt 3-33 fehlen, 42,1x7,9 (38,5x5) cm, sehr festes, biegsames Papier bester Qualität mit Wolkenbildungen, an den mit leichten Wasserrändern versehenen Rändern mit leichter Wellenbildung aufgrund von Feuchtigkeitseinwirkungen, Titelumrandung und Randlinien in doppelten roten Linien. Schriftspiegel: 1^v-2^v: 5-zeilig, 154^r: 8-zeilig, 154^v: vacat, Rest: 7-zeilig. Randverm. r: *nya*, v: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 492.

Kommentar ('grel-pa) zum Karnatantravajrapada (sNyan rgyud rdo rje tshig rkang) samt Biographien der Überlieferungsträger (bla-brgyud nam-thar)

Titelvermerk (Titelseite): <*bde mchog mkha' 'gro snyan brgyud kyi gdams pa*> *yid bzhin nor bu bskor* (sic!) *gsum* "Unterweisung aus dem (Zyklus) *bDe-mchog mkha'-'gro' snyan-brgyud*, Drei dem wunscherfüllenden Edelstein (gleichende) Lehrzyklen"

A: [1^v] *na mo gu ru de va ḍa ki ni : mchog dang thun mong dngos grub kun gyi 'byung gnas mchod 'os kun 'dus drin can rtsa ba'i bla ma [Z] dang ni srid zhi'i phan bde rtsol mdzad yid dam lha tshogs dang /*

K: [154^r] *ces man ngag gi gzhang 'brel { 'grel } rgyas pa 'di dang : 'di'i nang mtshan { than } zur na bkod pa'i smin { rmi } lam yid 4n nor bu dang thun mong [Z] yid 4n nor bu ste : snyan rgyud be bum gyi yig cha che ba 3 po 'di dang gzhan yang mtshan byang la { add. la } phyi zhes gsal ba 'di dag ni : 'du 'dzi grong gi pha rol / g.ya' dang gangs kyi nang khongs / sprin dang na 'un 'khrigs pa'i 'dabs rol / drang srong 'phags pa [Z] bzhugs pa'i sti gnas : dpa' 'o { bo } mkha' 'gro 'du ba'i tshogs khang / rtogs pa'i chos 'khor bskor ba'i lte ba / thub bstan rgyal mtshan gya { del. gya } tog gi nor bu / sgrub rgyud bstan pa'i khang bzangs rmang rdo / bka' rgyud bstan [Z] pa'i gru chen gzhang shing / bsaṃ gtan ngang gi { gis } 'phel ba'i gnas chen : 'brog la phyi gangs kyi ra bar / dur khrod myul ba'i rnal 'byor pa du ma'i ming can gyis gzhan phan gyi bsaṃ pa 'ba' zhig gis kun nas blangs te : kun dga'i lo la grub par sbyar ba dge legs 'phel gyur 1 / e vaṃ : "Was die in diesem ausführlichen Kommentar (*gzhang-'grel*) zum Grundwerk der esoterischen Unterweisungen sowie in allen drei darin separat verfassten (Werke) *rMi lam yid bzhin nor bu*, *Thun mong yid bzhin nor bu* und *sNyan rgyud be bum gyi yig cha che ba* sowie weiterhin die in den Namenslisten erscheinenden (Nennungen) von *La-phyi* angeht, (handelt es sich um) den abseits des (weltlichen) Lärms zwischen Schiefer- und Schnee(bergen gelegenen), von Wolken und Nebel umhüllten Wohnort edler *Rṣiṣ*, den Versammlungsraum der *Ḍākas* (und) *Ḍākinīṣ*, das Zentrum, an dem die Erkennenden (*rtogs-pa*) das *Dharmacakra* drehen, die Juwelenspitze des Banners der Lehre des (*Śākya*)*munī*, das Fundament des *Prāsāda* (*khang-bzang*) der Verwirklichungstradition, den Kiel des Bootes der Lehre der *bKa'-brgyud-(pa)*, den heiligen Ort, an dem sich *Dhyāna* von alleine ausbreitet, die Schneegebirgskette *'Brog La-phyi*. (Dort) hat der die Namen zahlreicher, auf den*

Leichenackern verkehrender *Yogins* (Tragende), indem er von Gedanken zum Wohl der anderen (Lebewesen) bewegt wurde, (dieses Werk) im Jahre *Ānanda* (*kun-dga*) [1494] fertiggestellt."

Die vorliegende Handschrift bildet den Faszikel *nya* der Werksammlung des *gTsang-smyon Heru-ka Rus-pa'i rgyan-can* [1452-1507]. Es handelt sich um eine sehr sorgfältig und aufwändig mit roter und schwarzer Tinte ausgeführte Handschrift von beträchtlichem Alter, die möglicherweise bis in das 16. Jahrhundert zurückgeht. Eigenartiger Weise fehlen bei dieser Handschrift nahezu dieselben Blätter wie bei der im *VOHD*-Katalog XI,18 beschriebenen Handschrift (EVERDING I 33). Die Blätter 3-33 mit den Abhandlungen über *Vajradhara*, *Vajravārāhī* und *Tilopa* sind damit eigenartigerweise auch hier verlustig gegangen. Von *Nāropas* Biographie sind nur noch die beiden letzten Folien (Blatt 33f) erhalten.

Zu einer kritischen Edition und Übersetzung des Basistextes auf der Grundlage der erhaltenen Textzeugen siehe Fabrizio Torricelli (1998): "The Tibetan Text of the Karnatantravajrapada." *East and West* 48/3-4, S. 385-423. Zu Ausgaben des Basistextes siehe auch NEBESKY 700; ALI, VOL. 12 (1973): S. 335 (I-Tib 73-902914), TBRC 30124; zur *Bya-btang 'Phrin-las dpal-'bar*-Ausgabe des *bDe-mchog mkha'-'gro snyan-brgyud*-Zyklus siehe die Angaben unter EVERDING I 29a. Zur Überlieferung des *bDe-mchog mkha'-'gro snyan-brgyud*-Zyklus siehe auch Roberts 2007: S. 36f. Zur Überlieferung dieses Werkes siehe Marta Sernesi 2004, 2010, 2011 und 2012; Larsson 2013: S. 79-82. Zur Bedeutung des Werkes in der *Sa-skya*-Schule siehe Cyrus Sterns (2001): *Luminous Lives. The Story of the Early Masters of the Lam 'bras Tradition in Tibet*. Boston 2001, bes. S. 11ff. Eine weitere sehr alte handschriftliche Textausgabe von exzellenter Qualität aus den Beständen der Staatsbibliothek Berlin wurde in EVERDING I 33 beschrieben.

Kurze Inhaltsübersicht:

[1. Biographien der Überlieferungsträger der *rDo rje tshig rkang*-Überlieferung:]

1.1. Ohne Titel. Schlussseiten der Biographie des *Nāropa*

A: [34^r] *gzugs kyi phung po 'di / skye pa'i rang bzhin la / gal te yod na spyod rigs te / med par spyad du 'dod pa ci / rang rig bde gsal shes pa 'di /*

E: [35^v] *bla ma sangs rgyas bka' lung dang / rdo rje spun gyi gsung bzhin du / mdo rgyud snying po don gyi bcud / nges med yul du sgrags par bya / zhes gsungs pa dang / ti lo pa mi snang bar gyur te /*

1.2. Ohne Titel. Biographie des *Mar-pa lo-tsā-ba*

A: [35^v] *na mo gu ru / na {nā} ro pa'i thugs kyi sras mchog dam pa bod mun pa'i dmag ruṃ du : sangs rgyas kyi bstan pa gangs la nyi ma shar ba ltar dar rgyas su mdzad pa'i skyes mchog mar pa lo tsa ba de nyid kyi sku [Z] 'khrungs pa'i yul ni :*

E: [42^r] *sku'i phyag rgya [Z] rtul ba'i tshul bstan tshe dag pa mkha' spyod kyi gnas 'og min chos kyi pho brang du gshegs pa yin no //*

1.3. Ohne Titel. Biographie des *rje-btsun Mi-la ras-pa*

A: [42^r] *rje btsun mar pa'i thugs kyi sras mchog dam pa 'gro ba lha dang mi la sogs pa'i sems can thams cad kyi mchod [Z] gnas dang : skyabs gnas mchog tu gyur pa : rje btsun mi la ras pa zhes mtshan nyi zla ltar yongs su grags pa de nyid :*

E: [43^r] *gdam {gdams} ngag rnam rdzogs par ras chung pa dang ngan rdzong ras pa sogs skal ldan 'ga' la gnang nas : 'ja' lus kyi dag pa mkha' [Z] spyod du gshegs pa lags so / nam thar rgyas pa zur na gsal /*

1.4. Ohne Titel. Biographie des *Ras-chung-pa*

A: [43^r] *rje btsun mar pa'i thugs sras : rje btsun mi la la thugs sras brgyad : nye ba'i sras bcu gsum :*

E: [44^r] *ras chung pa'i maṃ thar rgyas pa ni rje btsun mi la'i mgur 'buṃ na gsal lo //*

1.5. Ohne Titel. Biographie des *rje-btsun Khyung-tshang ras-pa*

A: [44^r] *rje btsun ras chung pa'i thugs kyi sras dam par gyur pa : rje [Z] btsun khyung tshang pa de nyid :*

E: [45^v] *ma 1 kong jo ste thugs sras grub thob 3 la sogs pa'i skal ldan mang po'i don mdzad nas dag pa mkha' spyod du gshegs pa yin [Z] no //*

1.6. Ohne Titel. Biographie des *dMar-ston Tshul-khriṃs 'byung-gnas*

A: [45^v] *rje btsun khyung tshang pa'i thugs sras grub thob gsum las dmar ston tshul khriṃs 'byung gnas ni :*

E: [46^r] *mngon par [Z] mkhyen pa la sogs te rlung seṃs la rang dbang thob pa'i btags du ma dang ldan zhing seṃs can mang po'i don mdzad nas dag pa mkha' spyod du gshegs pa yin no //*

1.7. Ohne Titel. Biographie des *slob-dpon lTar-bsgoṃ*

A: [46^r] *yang khyung tshang pa'i thugs sras slob dpon ltar bsgoṃ ni shangs [Z] kyi bal (?) du yab star ka bdrags (sic!) chen dang :*

E: [46^v] *gzhan don rgya chen mdzad rjes mkha' spyod du gshegs pa yin no //*

1.8. Ohne Titel. Biographie der *ma-cig Ong-jo*

A: [46^v] *yang khyung tshang pa'i thugs sras ma 1 [Z] kong jo ni :*

E: [47^r] *zhang lo tsā ba lung bstan pa ltar bzung bas zhang lotstsha ba sogs skal ldan mang po'i don mdzad nas dag pa mkha' spyod du gshegs pa yin no //*

1.9. Ohne Titel. Biographie des *Zhang lo-tsā-ba*

A: [47^r] *khyung tshang pa'i thugs sras grub thob maṃ 3 gyi zhabs kyi pad mo la btugs pa'i zhang lotstshā ba de nyid :*

E: [47^v] *mngon shes dang rdzu 'phrul sogs yon tan [Z] du ma'i bdag nyid des 'gro mgon dha ra shrī la sogs pa skal ldan mang po'i don mdzad nas he ru ka bkod pa'i zhing du gshegs pa yin no //*

1.10. Ohne Titel. Biographie des *'gro-mgon Dha-ra shrī*

A: [47^v] *zhang lo tstsha ba'i thugs kyi sras mchog 'gro mgon dha ra shrī de nyid :*

E: [47^r] *skal ldan mang po'i don mdzad nas dag pa'i zhing du gshegs pa yin no //*

1.11. Ohne Titel. Biographie des *byang-seṃs bSod-naṃs rgyal-mtshan*

A: [47^v] *'gro mgon dha lha rje'i sku tshe 'di'i sras dang thugs sras 2 kar du gyur pa : byang seṃs bsod naṃs rgyal mtshan [48^r] ni :*

E: [48^r] *skal ldan mang po'i don mdzad nas dpa' bo dang mkha' 'gro mang pos bsu ba 'ja' 'od rol mo'i sgra dang bcas mkha' spyod du gshegs pa yin no //*

1.12. Ohne Titel. Biographie der *ma-cig Kun-lDan ras-ma*

A: [48^r] *byang seṃs bsod naṃs rgyal mtshan [Z] gyi chos kyi rgyal tshab 'dzin pa ma 1 kun ldan ras ma ni :*

E: [49^o] *mkhas btsun gzi brjid rgyal mtshan sogs skal ldan mang po'i don mdzad nas : rang gnas su dpa' bo mkha' gro rnaṃs kyis spyan drangs [Z] pa yin no //*

1.13. Ohne Titel. Biographie des *mkhas-btsun gZi-brjid rgyal-mtshan*

A: [49^o] *ma 1 kun ldan ras ma'i thugs kyī [Z] sras daṃ par gyur pa mkhas btsun gzi brjid rgyal mtshan de nyid :*

E: [49^o] *mkhan po dbang phyug shes rab sogs [Z] skal ldan mang po'i don mdzad nas chos kyī dbyings su gshegs pa yin no //*

1.14. Ohne Titel. Biographie des *mkhan-po dBang-phyug shes-rab*

A: [49^o] *mkhas btsun gzi brjid pa'i sras kyī thu bor gyur pa mkhan po dbang phyug shes rab ni :*

E: [49^o] *bya btang ras chen sogs skal ldan [Z] mang po'i don mdzad nas chos kyī dbyings su gshegs pa yin no //*

1.15. Ohne Titel. Biographie des *bya-btang ri-khrod-pa gZhon-nu rgyal-mtshan*

A: [49^o] *mkhan chen pa'i thugs sras bya btang ri khrod pa gzhon nu rgyal mtshan zhes bya ba 'jig rten chos brgyad kyī dri mas ma gos pa'i skyes bu dam [50^o] pa zhig byung ba de yang mkhan chen dbang phyug shes rab la brgyud pa 'di'i snyan brgyud dang :*

E: [50^o] *shri ri gnaṃ sdings su sku tshe dang sgrub pa mnyam pas sa lam mngon tu gyur pa'i rtags dang yon tan du ma mnga' ba zhig byung ba de yang ras chen gdan 1 pa sogs skal ldan mang po'i don mdzad nas [Z] dag pa mkha' spyod du gshegs pa yin no //*

1.16. Ohne Titel. Biographie des *ras-chen gDan-gcig-pa*

A: [50^o] *ri khrod ras pa'i thugs kyī sras su gyur pa ras chen gdan cig {gcig} pa de nyid ni :*

E: [50^o] *sangs rgyas kyī bstan pa nyin mor mdzad nas chos dbyings dag pa'i zhing du gshegs pa yin no //*

1.17. Ohne Titel. Biographie des *mtshan-ldan La-phyi-ba chen-po*

A: [50^o] *ras chen pa'i sras kyī 'thu bor gyur pa mtshan ldan la phyi pa chen po de nyid khaṃs kyī phyogs su sku 'khrungs te :*

E: [50^o] *'byung ba 4'i gnod pas mi sji {rdzi} ba sogs yon tan du ma mnga' ba'i skyes bu daṃ pa des 'dul 'dzin ngag gi dbang po sogs skal ldan mang po smin grol la [Z] bkod pas spyir sangs rgyas kyī bstan pa dgos sgrub brgyud kyī bstan pa 'di nyid nyin mor bgyis pa yin no //*

1.18. Ohne Titel. Biographie des *'dul-'dzin Ngag-gi dbang-po*

A: [50^o] *la phyi pa'i thugs sras rnaṃs kyī nang nas mchog tu gyur pa 'dul 'dzin ngag gi dbang po de [51^o] nyid :*

E: [51^o] *mnyam med sha ra ba sangs rgyas seng ge la sogs sprul pa'i skyes chen du ma zhig gi don mdzad pa yin no //*

1.19. Ohne Titel. Biographie des *Sha-ra rab-'byams-pa Sangs-rgyas seng-ge [1427-1470]*

A: [51^o] *'dul 'dzin pa'i thugs kyī sras mchog rnaṃs kyī thu bo dpal sa ra ha'i rnaṃ par sprul pa sha ra rab 'jam {byams} pa sangs rgyas seng ge zhes mtshan nyi zla ltar yongs su grags pa'i skyes mchog :*

E: [52^o] *mnyam med sha ra rab 'jam {byams} pa sangs rgyas seng ge zhes mtshan nyi zla ltar yongs su grags pa sprul pa'i skyes mchog de'i bka' drin yin no //*

1.20. Ohne Titel. Laut 48v eine Darstellung zusätzlicher Überlieferungslinien des Werkes

A: [52^r] *rnam thar zur tsam bkod pa'i brgyud pa de dag ni brgyud pa 'di rang gtso bor thugs nyams* [Z] *su bzhes pa grags che ba rnam yin zhing :*

E: [52^v] *mnyam med sha ra rab 'jam { 'byams } [Z] pa sangs rgyas seng ge : des bdag la'o // de dag gi rnam thar 'dir ma bkod pa rnam dang ma bkod pa rnam kyang rgyas par rang rang gi rnam thar zur na bzhus pa la lta bar bya'o // "Der mnyam-med Sha-ra rab-'byams-pa Sangs-rgyas seng-ge (gab) sie mir. Man sehe sich dazu die hier nicht erfassten Biographien dieser (Überlieferungsträger) sowie, wenn sie auch (hier in Kurzform) verfasst wurden, die in detaillierter Form separat vorliegenden Biographien der jeweiligen (Überlieferungsträger) an."*

2. Ohne Titel. Kommentar zum *sNyan brgyud rDo rje tshig rkang*

A: [52^v] *de ltar dang po gong ma gong ma la ltos [Z] te snod ldan gyi slob mar gyur pas : physis 'og ma 'og ma la ltos te : mtshan ldan gyi bla ma shas dag tu gyur pa'i brgyud pa de rnam kyi mtshan nyid dang rnam thar gyis yid 'phrogs te : rjes su zhugs nas brgyud pa [Z] 'dzin pa'i slob ma'i mtshan nyid la drug gi dang po : dkar po'i yon tan kun gyi gzhi dad pa dang ldan pa ni / ces pa ste : rang gzhan gyi don 2 sgrub par 'dod pa'i gang zag nam la yod na yod chog :*

K: [154^r] (siehe oben).

172

Hs. or. 2342-39

Blockdruck (*dbu-can*), 4 Blatt, 39. Werk von *rGod-Iden's Thugs-sgrub*-Zyklus. Druckspiegel: 6-zeilig. Randverm. r: *thi, thugs sgrub*, v: --. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 493.

Abhandlung (rnam-bshad) über das Wirken der heilswirksamen Kräfte von Körper, Wort und Geist entsprechend der Thugs-sgrub-Tradition

Titelvermerk (Titelseite): *<thugs rje'i gdul bya mthar rgyas phyir : sku gsung thugs kyi gdul bya yod>* "Um die Zu-Pazifizierenden der von Mitgefühl (erfüllten *Vidyādhara*s) bis zum Ende (der Welt) auszuweiten, gibt es für die Zu-Pazifizierenden (die Methoden entsprechend) Körper, Wort (und) Geist"

Titelzusatz: *thems can bcu gcig pa>* "Elftes, mit vorbereitenden Übungen (versehenes Werk)"

A: [1^v] *padma 'byung gnas bdag gis kyang : 'dzam bu'i gling du 'gro don byas :*

K: [4^v] *slob dpon padma 'byung [Z] gnas kyi { kyi } : phyi rabs kyi don du brag ri dug sbrul spungs 'dra'i sked la sbas so : las can gcig dang 'phrad par shog :*" (Dieses Werk) wurde vom *slob-dpon Padma 'byung-gnas* zum Wohle späterer (Generationen) auf halber Höhe des *Brag-ri Dug-sbrul spungs-'dra* verborgen. Möge es mit einem das (entsprechende) *Karma* Besitzenden zusammentreffen."

X. NOTIZEN (zin-bris)

173

Hs. or. 2326-4/1-2

Blockdruck (*dbu-can*), 5 Blatt, Gesamtpaginierung (in Zahlen): 14^r-18^v, Einzelpaginierung (in tibetischer Schrift): 1^r-5^v, Druckspiegel: 6-zeilig, 5^r/18^r: 4-zeilig, 5^v/18^v: vacat. Randverm. r: *bsnyen dmigs*, v: --. Teil *Hūṃ* einer Textsammlung. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 475.

'Od dpag-med (Amitābha): Ergänzung (lhan-thabs) zu den Notizen (zin-bris) für die Evokation der Sukhāvati

1. Titelvermerk (Titelseite): <*zhing sgrub zin bris kyi lhan thabs nyung bsdus*> "Kurzgefasste Ergänzung zu den Notizen für die Evokation der himmlischen Sphäre"

A: [1^v/14^v] *na mo a mi ta bha ya : zhing sgrub bsnyen pa sogs kyi sta gon rgyas 'bring bsdus gsum sogs ni zin bris [Z] lta la /*

K: [4^v/17^v] *zhes pa bde chen zhing sgrub kyi / lhan thabs rā ga a syas sbyar //* "Diese Ergänzung zum *bDe-chen zhing-sgrub* wurde von *Rā-ga a-sya* verfasst."

2. Titelvermerk (Titelseite): <*las bum*> "Verrichtungsflasche"

A: [4^v/17^v] *las bum nang du rta mgrin dmar : [5^v/18^v] thod dbyug zhags 'dzin dor stabs bugs :*

K: [5^r/18^r] *ces gnas mdo sangs rgyas kyis lhan thabs su sbyar ba'o ///* "Dieses (Werk) wurde von *gNas-mdo Sangs-rgyas* als eine Ergänzung verfasst."

TBRC W29344 (4. Werk),

174

Hs. or. 2326-12

Blockdruck (*dbu-can*), 10 Blatt, Gesamtpaginierung (in Zahlen): 77^r-86^v, Einzelpaginierung (in tibetischer Schrift): 1^r-10^v, Druckspiegel: 1^v/77^v und 2^r/78^r: 4-zeilig, 10^r/86^r: 2-zeilig, 10^v/86^v: vacat, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *zin bris*, v: --. Teil *Hūṃ* einer Textsammlung. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 475.

'Od dpag-med (Amitābha): Notizen (zin-bris) zum Zyklus gNam-chos bDe-chen zhing-sgrub

Titelvermerk (Titelseite): <*gnam chos thugs kyi gter kha las bde chen zhing sgrub kyi zin bris*> "Aus dem (Zyklus) *gNam-chos* die Notizen für das *bDe-chen zhing-sgrub*"

A: [1^v/77^v] *na mo a mi ta bhā ya / gnam chos bde chen zhing sgrub zin bris ni //*

K: [9^v/85^v] *de ltar bde chen zhing sgrub zin bris 'di // dge slong padma sbyin pa zhes bya bas // yun ring zhig nas nan du bskul [Z] ba'i ngor // mkha' lding rgyal po'i lo gsar tshes gcig nyin // rā ga a syas ji ltar smras pa ltar // bskul ba po des yi ger bkod pa la // nyes 'gal [10^v/86^v] mchis na srung ma nmams la bshags // dge bas 'di nyid dar zhing cher 'phel nas // 'gro kun bde chen zhing du rdzus skyes te // rigs drug 'khor ba'i btson [Z] ra stong par shog / // "Dieses *bDe chen* wurde angesichts der seit langem (bestehenden), nachdrücklich (ergangenen) Aufforderung des *dge-slong Padma sbyin-pa* vom Bittsteller, so wie der *Rā-ga a-sya* es ihm am ersten Neujahrstage des Henne-Jahres* vorsprach, niedergeschrieben. Falls (das Werk) Fehler [10^v/86^v] enthalten sollte, werden sie vor den Schutzgottheiten bekannt. Aufgrund der (dadurch erworbenen) Tugenden möge (dieses Werk) sich verbreiten und mögen alle Lebewesen auf wundersame Weise im *bDe-chen zhing* geboren werden und möge das Gefängnis des die sechs Klassen von Lebewesen (enthaltenden) *Samsāra* geleert werden."*

* Tib. *mkha'-lding rgyal-po*, "am Himmel schwebender König", eine Umschreibung des *Garuda*, die hier als eine Bezeichnung des Henne-Jahres zu interpretieren ist. Vermutlich dürfte diese Datierung dem Feuer-Henne-Jahr [1657] entsprechen, in dem *Rā-ga a-sya* auch andere Werke dieses Zyklus niederlegte.

175

Hs. or. 2333b-43

Handschrift (*dbu-med*), 18 Blatt, Schriftspiegel: 1^v-2^r und 18^v: 4-zeilig, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *phu*, v: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 486.

Gu-ru rin-po-che (Padmasambhava): Notizen (zin-bris) zum Weiheritual

Titelvermerk (Titelseite): <*phu, zab chos rigs {rig} 'dzin thugs thig gi dbang gi cho ga'i zin bris*> *dri ma med pa'i 'od* "(Faszikel) *phu*. Notizen zum Weiheritual des (Zyklus) *Zab-chos*, Unverschmutztes Licht"

A: [1^v] *om sva sti / dbang bzhi'i chu bos bdag rgyud smin mdzad pa / bka' drin mnyam med bla mar phyag btsal te /*

K (zum Hervorholen): [18^v] *tshul 'di ban chung dharma shri yis / sprul pa'i gter ston chen po'i gsung rgyun bzhin / rang bzo spangs te zin bris yi ger spel / dge bas 'gro kun smin grol [Z] mthar phyin shog / 'di la sngon gter ston gyis mdzad pa'i mtshams sbyor zhig yod na'ang dpe rgyun ma 'phel gong du phyi mo chad par brten / da lta'i gsung rgyun gu ru lugs su bris nas zhus dag zhus pas nmam par dag pa'i phyir dri ma med pa'i 'od ces [Z] ming du gdags so / zhus / // "Dieses Werk (*tshul*) wurde vom *ban-chung Dharma-shrī* (sic!) entsprechend den Erklärungen des großen *sPrul-pa'i gter-ston*, indem er Selbst-Gemachtes unterließ, als Notiz verfasst. Mögen aufgrund der (dadurch erworbenen) Verdienste alle Lebewesen Reifung (und) Freiwerdung verwirklichen. Wenn dafür auch eine früher von dem *gTer-ston* verfasste Version existierte, ging das Original, bevor der Wortlaut des Textes sich zu verbreiten (vermochte), verloren. Indem die gegenwärtige Version des Werkes (*gsung-rgyun*) demzufolge entsprechend der Tradition des *Guru* geschrieben wurde, handelt es sich aufgrund der durchgeführten Edition um ein völlig reines (Werk). Deshalb verdient es (auch) den Namen *Vimalaprabhā* (*dri ma med pa'i 'od*)"*

XI. REDEN (gtam)

176

Hs. or. 2310-1

Blockdruck (*dbu-can*), 1. Teil (Blatt 1^r-17^r,2) einer Werksammlung mit mündlichen Unterweisungen des *rDza dPal-sprul*. Zur äußeren Beschreibung siehe Nr. 469.

Rede (gtam) über die Notwendigkeit der Schulung von Ansicht, Meditation und Handeln

Titelvermerk (Titelseite): <*thog mtha' bar gsum du dge pa'i* {*ba'i*} *gtam lta sgom spyod gsum* [Z] *gyi nyams len*> *dam pa'i snying nor* "Reden zur (Sammlung) von Verdiensten zu Anfang, in der Mitte und am Ende (des Weges), Praktiken (zur Schulung) der Ansicht, der Meditation (und) des Handelns, Herzjuwel des Erlesenen"

A: [1^v] *na mo lo ke shva rā ya / gang mtshan bdud rtsi'i zags ma* [Z] *gcig lhung bas /*

K: [16^v] */ de ltar thog mtha' bar du dge ba'i* [Z] *gtam /*

/ brag dkar rtse rgyal grub pa'i brag phug tu /

/ sngar 'dris grogs kyis bskul ba ma bzod nas /

/ [Z] dug lnga me 'bar a bu hral pos bris /

/ kha bshad rkyang par song yang ci cha ste /

/ don bzang 'khrul pa med [17^r] *pa'i dge tshogs rgyun /*

/ khyed dang bdag bcas khams gsum 'gro ba kun /

/ chos [Z] *mthun bsam pa 'grub pa'i rgyu ru bsngo //*

"Nun, (dieses Werk) *Thog mtha' bar du dge ba'i gtam*

wurde in der Meditations-Felsenhöhle *Brag-dkar rTse-rgyal*,*

indem er die (ständigen) Aufforderungen eines seit langem bekannten Freundes (nicht länger) zu ertragen vermochte,

von dem die fünf Gifte (besitzenden), im Feuer lodernnden (*me-'bar*) *a-bu Hral-po* geschrieben.

Wenn es auch nur in mündlicher Weise dargelegt wurde, (liegt es nun als Text vor.) Wie immer (das zu bewerten sein mag)!

Den (aus diesem Werk resultierenden) Fluss von Ansammlungen an Verdiensten irrumslosen, guten Heils

[17^r] opfere ich auf, damit sie zur Ursache dafür werden,

dass sich für Dich und mich (und) für alle Lebewesen des *Traidhātu* (*khams-gsum*) die *dharm*-gemäßen Wünsche verwirklichen mögen."

* Hier vermutlich die Bezeichnung einer auf der Spitze eines Berges (*rtse-rgyal*) gelegenen Einsiedelei in *rDza-rong*, der Heimat des *rDza dPal-sprul*.

177

Hs. or. 2310-2

Blockdruck (*dbu-can*), 2. Teil (Blatt 17^v,2-20^v,4) einer Werksammlung mit mündlichen Unterweisungen des *rDza dPal-sprul*. Zur äußeren Beschreibung siehe Nr. 469.

Rede (gtam) über die Aufhebung allen Handelns als Essenz der rDzogs-chen-Praxis

Ohne Titel.

A: [17^v] *'dab rgyas ze'u 'bru rgyas pa'i ge sar gyi lang tsho // nya gang zla bas non pa'i 'od dkar gyi gdan la //*

K: [20^v] *zhes rnal 'byor dri med blo gros kyis [Z] rang gi rgyud tshod dang bstun pa'i zhal gdams a bu shrī snying dang 'dra ba la gdams pa nyams su len dgos [Z] nyams su len rgyu cang med kyang bya ba thams cad skyur na mdo don de yin / chos ma 'grub kyang ma khro // zhes [Z] gsungs so //* "Was diese seinem eigenen Bewusstseinsstand entsprechende Unterweisung angeht, sprach der *rnal-'byor Dri-med blo-gros* zu *a-bu Shrī*, den er wie seinen Herzenssohn liebte: "Du musst diese Unterweisung praktizieren. Selbst wenn es nichts mehr zu praktizieren gibt, ist die wahre Bedeutung der Lehre, alle Handlungen aufzugeben. Wenn man (dann auch selbst) keinen *Dharma* mehr praktiziert, sollte man keinesfalls zornvoll (handeln)."

178

Hs. or. 2310-3

Blockdruck (*dbu-can*), 3. Teil (Blatt 20^v,4-27^v,5) einer Werksammlung mit mündlichen Unterweisungen des *rDza dPal-sprul*. Zur äußeren Beschreibung siehe Nr. 469.

Rede (gtam) über die Bedeutung angemessenen Handelns (ya-rabs spyod-pa)

Ohne Titel.

A: [20^v] *gang zhig 'khor bar 'khyams pa'i 'gro mang khams // thugs bskyed smon [Z] pas dus kun mi gtong ba'i //*

E: [27^v] *grva pa'i mgo 'dus rang gzhan don gnyis 'grub // de 'dra'i phun sum tshogs [Z] pa'i bkra shis shog /*

179

Hs. or. 2310-7

Blockdruck (*dbu-can*), 7. Teil (Blatt 42^v,1-45^v,4) einer Werksammlung mit mündlichen Unterweisungen des *rDza dPal-sprul*. Zur äußeren Beschreibung siehe Nr. 469.

Rede (gtam) mit der Warnung, vorgeblichen Dharma-Lehrern und Schwindlern hinterher zu laufen

Ohne Titel.

A: [42^v] *bka' drin mtshungs pa med pa'i thugs rje can // byin rlabs bslu ba med pa'i dkon [Z] mchog gsum //*

K: [45^v] *de skad [Z] dam pa gang gi bkas bskul nas /
/ mi 'dod las kyis ded pa'i sgar gral nas /
/ brgya bsam gcig [Z] don med pa'i las ngan po /
/ khyi rgan dpal dge sdom pos bris mdog byas /
/ dge'o // dge'o // dge'o //*

"Indem er durch die Worte eines erlesenen (Lama) dazu aufgefordert worden war, gab der das nicht gewollt habende, aufgrund seines *Karma* aus der Reihe (der Mönche) des Lagers ausgestoßene, das schlechte *Karma* besitzende, hundert Gedanken (zu haben), von denen nicht (einmal) einer bedeutungsvoll ist, alte Hund *dPal-dge**, der ohne feste Bleibe Seiende, vor, dies geschrieben zu haben."

* Eine alternative Bezeichnung des *rDza dPal-sprul rin-po-che* [geb. 1808].

180

Hs. or. 2310-8

Blockdruck (*dbu-can*), 8. Teil (Blatt 45^v,5-54^r,4) einer Werksammlung mit mündlichen Unterweisungen des *rDza dPal-sprul*. Zur äußeren Beschreibung siehe Nr. 469.

Rede (gtam) über die Notwendigkeit, sich auf Bodhicitta zu stützen

Ohne Titel.

A: [45^v] *bla ma la phyag 'tshal lo // thog mtha' mi mngon srid pa'i grong khyer du // sdug bsngal gsum [45^v] gyis mnar ba'i 'gro khams la //*

K: [53^v] */ de skad buddha'i mtshan [Z] can des bskul nas /
/ khams gsum za bar byed pa 'jigs byed dus /
/ dus kyang za bar byed pa 'jam [Z] pa'i dbyangs /
/ dus dgra'i dbang po'i pho brang brjid pa nas /
/ dug lnga'i me dpung 'bar ba'i 'dzum zer rtser /
/[54^r] ye shes snang ba 'char ba la dga' zhing /
/ snying gi nyi ma 'jam mgon smra ba'i lhar /
/[Z] gsol ba 'debs pa'i a bu hral pos bris /
/ de las rab dge cung zad thob srid na /
/ dge ba de yang [Z] gtam 'di skul ba po'i /
/ rjes su 'brang nas skye dang tshe rabs su /
/ snying po'i sgrub pa mtha' phyin grogs [Z] bgyid shog
/ sva sti //*

"Diese Ausführungen wurden, nachdem er von diesem *Buddha* Genannten dazu aufgefordert worden war, zu der Zeit, da der *Traidhātu* (*khams-gsum*) (von Kriegen [?]) aufgezehrt und zerstört wird,

von dem sich an der auf der Spitze der lächelnden Strahlen des die 5 Gifte verbrennenden
Feuers

des strahlenden Palastes des *Dus-dgra dbang-po**,
der (schreckenerregenden Form) des selbst die Zeit verzehrenden *Mañjuśrī*,
[54^r] aufscheinenden ursprünglichen Weisheit erfreuenden,
an den die essenzielle Sonne (bildenden) *'Jams-dpal-dbyangs* (*'jam-mgon smra-ba'i lha*)
seine Bittgebete richtenden *a-bu Hral-po* geschrieben.

Falls er daraus ein bisschen an echtem Verdienst (*rab-dge*) ziehen (können) sollte,
mögen auch eben diese Verdienste, nachdem der Bittsteller dieser Lehrrede (*gtam*)
(von mir als Schüler) angenommen wurde, ihm dabei hilfreich sein, in (seinen) Geburten und
Existenzen

an das Ende der Verwirklichung des Essentiellen zu gelangen."

* Ein Beiname des *Vajrabhairava*, der schreckenerregenden Form des *Mañjuśrī*.

181

Hs. or. 2320-1

Blockdruck (*dbu-can*), 47 Blatt, Einzelpaginierung: 1^r-47^v, Gesamtpaginierung: 97^r-143^v, Druckspiegel: 7-zeilig,
47^r/143^r: 8-zeilig, 47^v/143^v: vacat. Randverm. r: --, ga, v: --. Illustrationen: 1^v/97^v (links): *Phag-mo gru-pa rDo-rje rgyal-*
po (*phag-mo gru-pa-la na-mo*), (rechts): *Gling-rje ras-pa Padma rdo-rje* (*gling-rje ras-pa-la na-mo*); 47^r/143^r (links):
gTsang-pa rgya-ras Ye-shes rdo-rje (*gtsang-pa rgya-ras-la na-mo*), (rechts): *rGod-tshang-pa mGon-po rdo-rje* (*rgyal-ba*
rgod-tshang-pa-la na-mo). 3. Teil (*ga*) des *sNying gtam rin po che'i phreng ba*. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 474.

Lehrrede (gtam) mit Instruktionen für die Zeiten der Meditation

Titelvermerk (Titelseite): <*sgom pa'i skabs nam par bzhags {gzhas} pa*> "Systematische
Instruktionen für die Zeiten der Meditation"

A: [97^v/1^v] *da ni gnyis pa bsgoms pas nyams su blang ba bshad par bya ste /*

K: [143^r/ 47^r] *sgom pa'i skabs nam par bzhag pa snying gtam bcu bdun pa rdzogs sho /* "Damit
ist die 17. Herzens-Rede der systematischen Instruktionen für die Zeiten der Meditation beendet."

K (zur Drucklegung): [143^r/ 47^r] *skabs 'di dpon yig dpal ldan dang // bsod nams nam rgyal*
gnyis kyis rkos {brkos} // "Dieses Kapitel wurde von dem *dpon-yig dPal-ldan* und *bSod-nams*
nam-rgyal geschnitzt."

Faksimile dieses Werkes in Ehrhard 2000: S. 97-143.

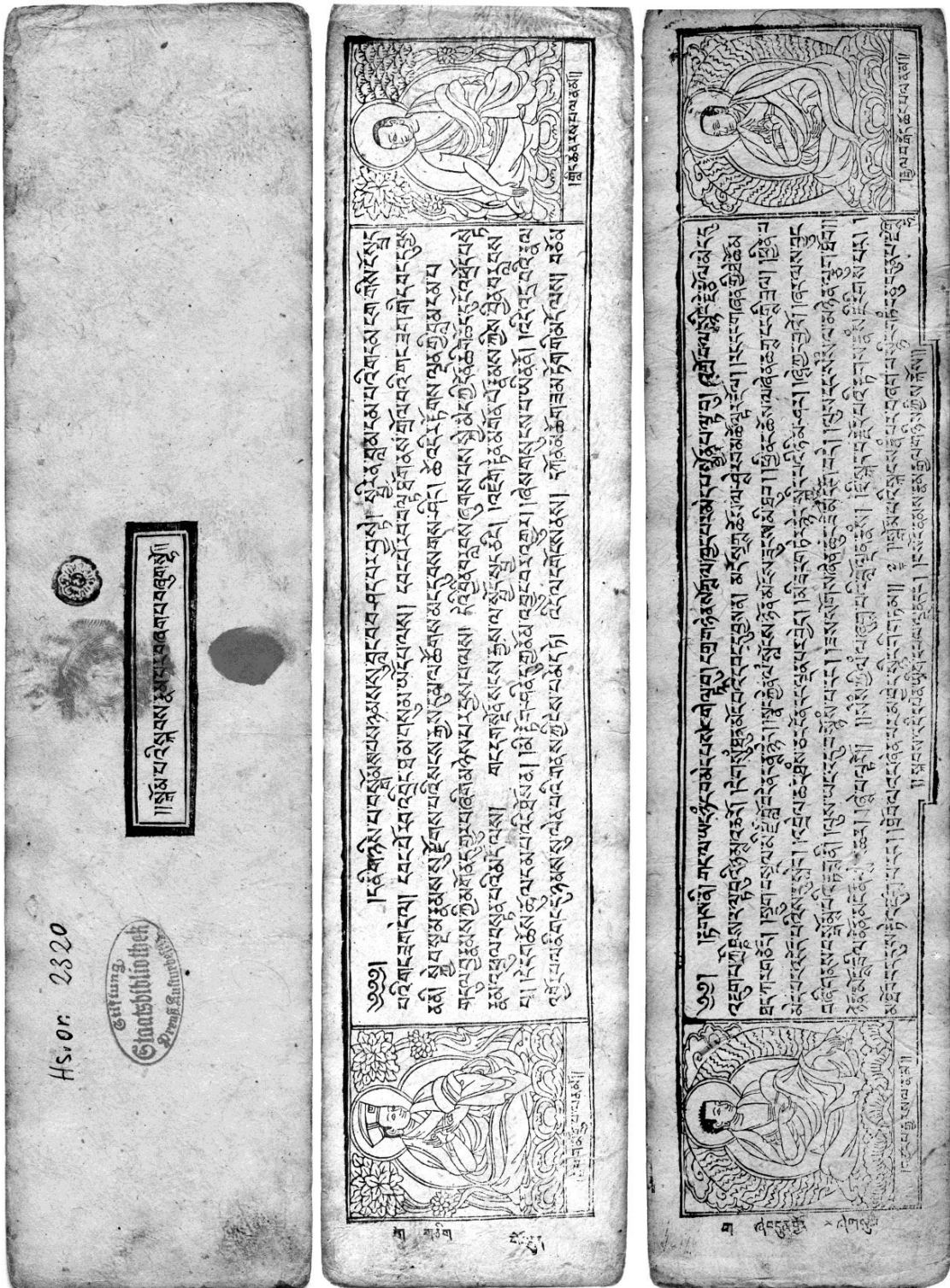


Abb. 8: btsun-pa Chos-legs' Instruktionen für Zeiten der Meditation (Nr. 181), Bl. 1r/97r, 1v/97v u. 47r/143r

Blockdruck (*dbu-can*), 66 Blatt, Einzelpaginierung: 1^r-66^v, Gesamtpaginierung: 144^r-209^v, Druckspiegel: 7-zeilig, 66^r/209^v: 8-zeilig, 66^v/209^v: vacat, von violetterm Farbklecks verunreinigt. Randverm. r: --, *nga*, v: --. Illustrationen: 1^v/144^v (links): *Yang-dgon-pa rGyal-mtshan dpal (yang-dgon-pa-la na-mo)*, (rechts): *spyan-snga Rin-chen ldan (spyan-snga rin-ldan-la na-mo)*; 66^r/209^v (links): *Zur-phug-pa Rin-chen dpal-bzang (zur-phug-pa-la na-mo)*, (rechts): *ri-khrod-pa gZhon-nu rgyal-mtshan (ri-khrod-pa-la na-mo)*. 4. Teil (*nga*) des *sNying gtam rin po che'i phreng ba*. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 474.

Lehrrede (gtam) mit Instruktionen für die Zeiten des Handelns

Titelvermerk (Titelseite): <*spyod pa'i skabs rnam par bzhag {gzthag} pa*> "Systematische Instruktionen für die Zeiten des Handelns"

A: [144^v/ 1^v] *da ni spyi'i gsum pa spyod pas mthar phyin par bya ba bshad par bya ste /*

K: [209^r/ 66^r] *snying gtaṃ rin po che'i phreng ba las spyod pa'i skabs rnam par bzhag pa snying gtaṃ bco lnga pa rdzogs sho // maṃ {mang} ga laṃ / [Z] //*"Damit ist die aus dem (Werkzyklus) *sNying gtam rin po che'i phreng ba* (stammende) 15. Herzensrede mit den systematischen Instruktionen für die Zeiten des Handelns beendet."

K (zur Drucklegung): [209^r/ 66^r] *skabs 'di chos skyabs dpal bzang dang // dkon mchog gnyis kyis legs par rkos {brkos} //*"Dieses Kapitel wurde von *Chos-skyab dpal-bzang* und *dKon-mchog*, den beiden, trefflich geschnitzt."

Faksimile des Werkes in Ehrhard 2000: S. 145-210.

Blockdruck (*dbu-can*), 30 Blatt, Einzelpaginierung: 1^r-30^v, Gesamtpaginierung: 210^r-239^v, Druckspiegel: 7-zeilig, 30^r/239^v: 8-zeilig, 30^v/239^v: vacat. Randverm. r: --, *ca*, v: --. Illustrationen: 1^v/210^v (links): *ras-chen gDan-gcig-pa (ras-chen-pa-la na-mo)*, (rechts): *shri Man bud-dha (shri man bud-dha-la na-mo)*; 29^v/238^v (links): *rje bSam-grub dpal-ba (bsam-grub dpal-ba-la na-mo)*, (rechts): *btsun-pa Chos-legs (rje chos-legs mtshan-can-la na-mo)*; 30^r/239^v (links): *Cakrasaṃvara (bde-mchog 'khor-lo-la na-mo)*, (rechts): *Caturbhujā Mahākāla (dpal-mgon phyag-bzhi-pa-la na-mo)*. 5. Teil (*ca*) des *sNying gtam rin po che'i phreng ba*. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 474.

Lehrrede (gtam) mit Instruktionen für die Zeit nach der Erlangung der Frucht des Weges

Titelvermerk (Titelseite): <*'bras bu'i skabs rnam par bzhag {gzthag} pa*> "Systematische Instruktionen für die Zeit, da (man) die Frucht (erlangt hat)"

A: [210^v/ 1^v] *da ni gsum pa grub pa 'bras bu'i phyag rgya chen po ji ltar bzhugs pa'i tshul bshad par bya ste /*

K: [237^v/ 28^v, 5] Zur Transliteration und Übersetzung des Kolophons und Druckkolophons siehe unter Nr. 474.

Faksimile dieses Werkes in Ehrhard 2000: S. 211-240.

Blockdruck (*dbu-can*), 1 Blatt, unvollständig, lediglich das Titelblatt ohne bedruckte Rückseite liegt vor, 38x8,8 cm, Titel gelb markiert, mittelstarkes, gräuliches, leicht vergilbtes Papier mit Faserresten und leichter Wolkenbildung, Titelrahmen mit zwei seitlich eingearbeiteten Unendlichen Knoten, Schnitt rot gefärbt. Druckspiegel: 2-zeilig. Randverm. r: *ma da*, v: --.

Von Trauer erfüllte Rede (*skyo-ba'i gtam*) über die Erscheinungen des *Samsāra*, Ne'u-steng-Druck

Titelvermerk (Titelseite): <*snyigs dus 'khor ba'i snang tshul la skyo ba'i gtam*> *mgrin sngon* [Z] *rgyal mo'i glu dbyangs nges 'byung bskul ba'i pho nya* "Von Trauer ergriffene Rede über die Erscheinungen des *Samsāra* in der Zeit des Niedergangs, Gesang der Pfauen-Königin (*mgrin-sngon rgyal-mo*), Zur Entsagung auffordernder Bote"

Laut TBRC W20749 handelt es sich um ein Werk des '*Brug-pa bKa'-brgyud*-Lehrers *Shākya shrī* [1853-1919]. Enthalten ist das Werk im 27. Band der 31-bändigen Sammlung *dKar rnying gi skyes chen du ma'i phyag rdzogs kyi gdams ngag gnad bsdus nyer mkho rin po che'i gter mdzod* (Kargyu Sungrab Nyamso Khang [Hr.], Darjeeling 1978-1985).

XII. GELÜBDE (sdom-pa) UND SÜNDENBEKENNTNISSE (bshags-pa)

185

Hs. or. 2311a

Blockdruck (*dbu-can*), 75 Blatt, möglicherweise da der betreffende Druckstock fehlte, wurde der Text von Seite 1^v handschriftlich ausgefertigt, 30,5x8,2 (26,3x5,1) cm, gräuliches Papier unterschiedlicher Stärke mit starker Wolkenbildung und groben Fasereinschlüssen, besonders Titel- und Schlussseite angeschmutzt und leicht zerfleddert, Schnitt rötlich-violett gefärbt. Druckspiegel: 1^v und 2^r: 4-zeilig, 2^v-3^r: 5-zeilig, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *bshags rgyud*, v: --.

Bekennnis aller Sünden und Verfehlungen (bshags-pa)

Titelvermerk (Titelseite): <*dam tshig thams cad kyi nyams chag skong ba'i lung / bshags pa thams cad kyi rgyud dri ma med pa'i rgyal po*> "Die Schrift zur Wiedergutmachung aller möglicher gebrochener Gelübde, das unbefleckte, beste der *Tantras* aller Sündenbekenntnisse"

A: [1^v] *rgya gar skad du / sa ma ya sarba bi ti a nu sarba sa ni tantra bi ma la rā dza na ma // bod skad du / [Z] dam tshig thams cad kyi nyams chag skong ba'i lung / bshags pa thams cad kyi rgyud dri ma med pa'i rgyal po zhes [Z] bya ba /*

K: [75^r] *rgya gar gyi mkhan po bi mā la mi tra dang / bod kyi lotsā ba gnyags dznyā na ku ma [Z] ras bsgyur cing zhus te gtan la phab pa'o //* "Indem (dieses Werk) von dem indischen Abt *Bi-ma-la mi-tra* und von dem tibetischen Übersetzer *gNyags Dznyā-na ku-ma-ra* übersetzt und geprüft wurde, wurde es niedergelegt."

K (zur Drucklegung): [75^r] *om svasti /
/ snyigs dus 'gro mams nyon mongs dbang gyur pas /
/ spyod ngan nam mkha'i [Z] glang pos goms {gom} stabs gyur /
/ rgyal gsung bshags rgyud 'thor rlung 'dir brten na /
/ chos sku 'gyur ba med pa'i rang mdangs gsal /
/ de'i phyir 'byor [Z] ldan tshe dbang dpal 'byor dang /
/ blo bzang nam rgyal nye 'brel ltos bcas nas /
/ par bskrun dge 'dis mar gyur 'gro ba mams /
/ ring min rdo tje 'chang dbang [Z] myur thob shog
/ ces gong gsal rgyu sbyor ba gnyis nas lhag bsam gyis par bskrun bgyis skabs smon tshig 'di
ltar dgos zhes bskul ba'i ngor shākya'i dge sbyongs [Z] rgyal tshab rta tshag skyes ming pas sbyar
ba'o /// dge legs 'phel ///*

"*Om svasti.*

'Dadurch dass die Lebewesen der Zeit des Niedergangs den Befleckungen verfielen, kam ihr schlechtes Verhalten den Bewegungen der Wolken (gleich).'

Wenn man sich auf diese Worte des *Buddha*, das *Tantra* für das Sündenbekenntnis, verlässt, zeigt sich das dem ungewordenen *Dharmakāya* eigene Leuchten. Mögen aus diesem Grunde, indem der reiche *Tshe-dbang dpal-'byor* und *Blo-bzang nam-rgyal* samt deren Verwandten aufgrund der durch die Drucklegung (dieses Werkes angesammelten) Verdienste, die (irgendwann zur eigenen) Mutter gewordenen Lebewesen in nicht zu ferner Zeit schnell die Machtfülle des *Vajradhara* erlangen.

Angesichts der von den beiden oben genannten Förderern mit erhabenster Intention zur Zeit der Drucklegung ergangenen Aufforderung, dass sie derartige Wunschverse benötigten, wurden diese (Verse) von dem Mönch (der Lehre) des *Śākya(muni)*, von dem *rgyal-tshab rTa-tshag (rin-po-che)*, verfasst, der seinen Namen mit seiner Geburt erlangte."

Es handelt sich um ein bekanntes *rNying ma-Tantra*, das auch im *rNying ma'i rgyud 'bum* enthalten ist (LEIDEN OCLC 66714872). Vermutlich ist das Werk mit den bei WINDER unter den Titeln *Dam tshig thams cad kyi nyams chag skong ba'i lung / bshags pa thams cad kyi rgyud* (Nr. 21) und *bShags pa thams cad kyi rgyud dri ma med pa'i rgyal po* (Nr. 23) vermerkten Werken vergleichbaren Umfangs identisch.

186

Hs. or. 2315-17

Blockdruck (*dbu-can*), 8 Blatt, 17. Werk einer Werksammlung mit rituellen Verrichtungen zum Zyklus *Klong-chen snying-gi thig-le*. Druckspiegel: 1^v: 5-zeilig, 8^r: 2-zeilig, 8^v: vacat, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *skong bshags*, v: *klong snying*. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 473.

Ma-hā gu-ru (Mahāguru): Zufriedenstellung und umfangreiches Bekenntnis von Verfehlungen (skong-bshags)

Titelvermerk (Titelseite): <*klong chen snying gi thig le las : skong bshags*> *rdo rje'i thol glu* "Aus dem (Zyklus) *Klong-chen* die Zufriedenstellung (und) Bekenntnis von Verfehlungen, Spontaner *Vajra*-Gesang"

A: [1^v] *na mo : bde gshegs snying pos 'gro ba yongs la khyab : sems ni rgya chen mchog tu rab rgyas cing /*

E: [8^r] *'khor gsum [Z] yongs dag chen por rgyas btab nas : gnas lugs rdzogs pa chen po'i klong du aḥ gu hya : dha thim : sarba mangga lam ///*

NEBESKY 14 (ee); ARSLAN I 237.

187

Hs. or. 2315-18

Blockdruck (*dbu-can*), 3 Blatt, 18. Werk einer Werksammlung mit rituellen Verrichtungen zum Zyklus *Klong-chen snying-gi thig-le*. Druckspiegel: 3^r: 2-zeilig, 3^v: vacat, Rest: 6-zeilig. Randverm. 1^r und 3^r: *klong snying dam can rgya mtsho*, 2^r: *dam can rgya mtsho*, 2^v: *klong snying*. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 473.

bsTan-srung Dam-can rgya-mtsho: Zufriedenstellung und ausführliche Sündenbekenntnis (skong-bshags)

Titelvermerk (Titelseite): <dam can rgya mtsho'i skong bshags> "Zufriedenstellung (und) Sündenbekenntnis vor den *bstan-srung Dam-can rgya-mtsho*"

A: [1^v] *om / ye shes las grub mngon shes rdzu 'phrul can //*

E: [3^r] *phrin las nam bzhi'i dbyings su grol bar shog / ces yi ge brgya pa brjod do // dge'o // // dge'o // // dge'o // //*

Vgl. Nr. 188; WILHELM & PANGLUNG 405; ARSLAN I 232.

188

Hs. or. 2334b-6

Blockdruck (*dbu-can*), 3 Blatt. Druckspiegel: 1^v-2^r: 5-zeilig, 2^v: 6-zeilig, 3^r: 3-zeilig, 3^v: vacat. Randverm. r: *dam can rgya mtsho*, v: *klong snying*. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 488.

Gleicher Text wie Nr. 187

Titelvermerk (Titelseite): <dam can rgya mtsho'i skong bshags>

A: [1^v] *om / ye shes las grub mngon shes rdzu 'phrul can // legs nyes stangs 'dzin dam tshigs rjes gcod cing /*

E: [3^r] *ces yi ge brgya ba brjod do // // dge'o // dge'o // dge'o // //*

189

Hs. or. 2315-29

Blockdruck (*dbu-can*), 4 Blatt, 29. Werk einer Werksammlung mit rituellen Verrichtungen zum Zyklus *Klong-chen snying-gi thig-le*. Druckspiegel 4^r: 4-zeilig, 4^v: vacat, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *rang grol*, v: *klong snying*, 4^r: *klong snying rang grol*. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 473.

Thugs-rje chen-po (Mahākāraṇika): Zufriedenstellung und Sündenbekenntnis (bskang-bshags)

Titelvermerk (Titelseite): <thugs rje chen po sdug bsngal rang grol gyi bskang bshags> 'dod dgu lhun grub "Zufriedenstellung und (Sünden)bekenntnis vor dem *Thugs-rje chen-po sDug-bsngal rang-grol*, Spontane Erfüllung der Wünsche"

A: [1^v] *bla ma dang dkyil 'khor dbyer med pa'i jo bo thugs rje chen po sdug bsngal rang grol [Z] gyi lha tshogs la phyag 'tshal lo // thugs rje chen po sdug bsngal rang grol gyi bskang bshags byed par 'dod na /*

K: [4^r] *de ltar thugs rje chen po sdug bsngal rang grol gyi skong bshags 'dod dgu lhun grub 'di nyid dad ldan dam nor ldan [Z] shes rab bstan 'dzin gyis bskul ngor // rdo blas ji ltar smras bzhin*

kun bzang 'chi med kyis bris pa'i dge bas 'gro rnams thugs rje chen po'i go 'phang 'thob pa'i rgyur gyur [Z] *cig // dge'o // dge'o // dge'o // dge'o //* "So wie eben dieses (Werk) *Thugs rje* angesichts der Aufforderung durch den gläubigen, den Reichtum des Eides besitzenden *Shes-rab bstan-'dzin* vom *rDo-bla** verkündet wurde, wurde es von *Kun-bzang 'chi-med* niedergeschrieben. Möge das zur Ursache dafür werden, dass die Lebewesen die Würde des *Thugs-rje chen-po* erlangen."

* Hier eine Bezeichnung von *'Jigs-med gling-pa's* Schüler *'Jigs-med 'phrin-las 'od-zer* [1745-1821], des 1. *rDo grub-chen*.

Vgl. Nr. 401-403; NEBESKY 14 (n), 18 (c); WILHELM & PANGLUNG 394.

190

Hs. or. 2334a-5

Blockdruck (*dbu-can*), 4 Blatt. Druckspiegel: 1^v-2^r: 5-zeilig, 4^r: 4-zeilig, 4^v: vacat, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *rang grol*, 4^r: *klong snying rang grol*, v: *klong snying*. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 487.

Gleicher Text wie Nr. 189, Dublette von Nr. 191 und 192

Titelvermerk (Titelseite): <*thugs rje chen po sdug bsngal rang grol gyi bskang bshags*> *'dod dgu lhun grub*

A: [1^v] *bla ma dang dkyil 'khor dbyer med pa'i jo bo thugs rje chen po sdug bsngal rang grol gyi lha tshogs la phyag 'tshal lo /*

K: [4^r] *de ltar thugs rje chen po sdug bsngal rang* [Z] *grol gyi skong bshags 'dod dgu lhun grub 'di nyid dad ldan dam nor ldan shes rab bstan 'dzin gyis bskul ngor / rdo blas ji ltar smras bzhin kun bzang 'chi med kyis bris pa'i dge* [Z] *bas 'gro rnams thugs rje chen po'i go 'phang 'thob pa'i rgyur gyur cig // dge'o // dge'o // dge'o //*

191

Hs. or. 2334b-5

Blockdruck (*dbu-can*), 4 Blatt. Druckspiegel: 1^v-2^r: 5-zeilig, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *rang grol*, 4^r: *klong snying rang grol*, v: *klong snying*. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 488.

Dublette von Nr. 190 und 192, gleicher Text wie Nr. 189

192

Hs. or. 2334c-4

Blockdruck (*dbu-can*), 4 Blatt, 29. Werk einer Werksammlung mit rituellen Verrichtungen zum Zyklus *Klong-chen snying-gi thig-le*. Druckspiegel 4^r: 4-zeilig, 4^v: vacat, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *rang grol*, 4^r: *klong snying rang grol*, v: *klong snying*. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 489.

Dublette von Nr. 189, gleicher Text wie Nr. 190 und 191

193

Hs. or. 2315-20

Blockdruck (*dbu-can*), 2 Blatt, 20. Werk einer Werksammlung mit rituellen Verrichtungen zum Zyklus *Klong-chen snying-gi thig-le*. Druckspiegel: 6-zeilig. Randverm. 1^v und 2^r: *'khrugs skong*, 2^v: --. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 473.

Ma-mo: Wiedergutmachung von Streit ('khrugs-skong)

Titelvermerk (Titelseite): <*rā ga a syas bsgrigs pa'i ma mo'i 'khrugs skong rgyun khyer*> "Von *Rāgāśya* arrangierte, regelmäßig durchzuführende Wiedergutmachung (zur Beilegung) des mit den *Ma-mo* (geführten) Streits"

A: [1^v] *bhyo : lnga brgya dus kyi tha ma la // gsang sngags bon du gyer ba'i tshe //*

E: [2^v] *zhes pa rlags {lags} ///[Z] dge'o /// dge'o /// dge'o ///*

194

Hs. or. 2329-6

Blockdruck (*dbu-can*), 1 Blatt, 37,8x8,5 (28x6,2) cm, gräuliches Papier mit starken Faserresten ohne Wolkenbildungen. Druckspiegel: 6-zeilig. Randverm. r: *bshags pa*, v: *rtsa gsum spyi'i yan lag 'ja' tshon*. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 478.

Alle Gottheiten: Sündenbekenntnis (bshags-pa) entsprechend dem dKon-mchog spyi-'dus-Zyklus

Titelvermerk: <*yang zab bla sgrub dkon mchog spyi'i 'dus tshogs bshags*> "Sündenbekenntnis (innerhalb) des Akkumulationsopfers entsprechend (dem Zyklus) *Yang-zab*"

A: [1^r] *ho : dkon mchog spyi 'dus dgongs su gsol //*

E: [1^v] *kun bzang yangs pa chen po'i klong du kha bskang zhing bde chen chos nyid kyi dbyings su sor chud par gyur cig ::*

Sechs weitere Dubletten des Werkes unter Nr. 479-484.

195

Hs. or. 2334a-9

Blockdruck (*dbu-can*), 14 Blatt. Druckspiegel: 1^v-2^r: 5-zeilig, 14^r: 3-zeilig, 14^v: vacat, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *bshags pa*, v: *klong snying*. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 487.

Kun-bzang yab-yum und Che-mchog yab-yum: Sündenbekenntnis (bshags-pa) zur Behebung der Folgen gebrochener Versprechen und sündhafter Befleckungen

Titelvermerk (Titelseite): <*nyams chag sdig sgrub thams cad bshags pa'i rgyal po*> *na rag dong sprug* "Bestes Sündenbekenntnis (zur Behebung der Folgen) gebrochener Versprechen (und) aller sündhaften Befleckungen, Herausschleuderung aus dem Schlund der Hölle"

A: [1^v] *rnal 'byor pas bla ma bde gshegs zhi khro yongs rdzogs rnams :*

E: [14^r] *ces brjod cing 'khor gsum [Z] dmigs med kyi ngang nas bsngo bas rgyas 'debs par
bya'o : : bkra shis / dge'o // dge'o // dge'o //*

Vgl. Nr. 196 und 197; WILHELM & PANGLUNG 407.

196

Hs. or. 2334b-11

Blockdruck (*dbu-can*), 14 Blatt. Druckspiegel: 1^v-2^r: 5-zeilig, 14^r: 3-zeilig, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *bshags pa*, v: *klong snying*. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 488.

Dublette von Nr. 195 und Nr. 197

197

Hs. or. 2334c-9

Blockdruck (*dbu-can*), 14 Blatt. Druckspiegel: 1^v-2^r: 5-zeilig, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *bshags pa*, v: *klong snying*. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 489.

Dublette von Nr. 195 und Nr. 196

XIII. BITTGEBETE (gsol-'debs)

198

Hs. or. 2313a-2

Blockdruck (*dbu-can*), 4 Blatt, einige gelb markierte Textteile, 2. Werk einer Sammlung apokrypher Werke des *Nyag-bla Padma bdud-'dul*. Druckspiegel: 1^v und 2^r: 5-zeilig, 4^v: vacat, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: --, v: *bla mar gsol 'debs*. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 471.

Bittgebet (gsol-'debs) an den in der eigenen Vision erscheinenden Lama

Titelvermerk (Titelseite): <*spros bral nam mkha'i rdzong pa'i zhal gdams las // [Z] don dam rang zhal bla mar gsol 'debs*> "Aus der Unterweisung für den aktivitätslosen *Nam-mkha'i rdzong-pa* das Bittgebet an den wahren, in der eigenen Vision (erscheinenden) *Bla-ma*"

A: [1^v] *na mo gu ru badzra dha ra ye // bla ma rdo rje 'dzin pa la phyag 'tshal lo //*

E: [4^r] *bsdus pa'i dge des mar gyur sems can rnam // sgrub bral rang rig [Z] rjen par 'chad par { 'char ba } shog /// dge'o ///*

199

Hs. or. 2313a-3

Blockdruck (*dbu-can*), 3 Blatt, 3. Werk einer Sammlung apokrypher Werke des *Nyag-bla Padma bdud-'dul*. Druckspiegel: 1^v und 2^r: 4-zeilig, 2^v: 5-zeilig, 3^v: vacat, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: --, v: *rig (sic!) 'dus gsol 'debs*. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 471.

Bittgebet (gsol-'debs) an die versammelten Gottheiten der verschiedenen Klassen (rigs-'dus)

Titelvermerk (Titelseite): <*mkha' khyab rang grol rdzogs chen snying thig las : rigs [Z] 'dus gsol 'debs*> *sku gsum lhun grub* "Aus dem (Zyklus) *mKha'-khyab* das Bittgebet an die versammelten (Gottheiten aller) Klassen, (Von selbst geschehende) Verwirklichung des *Trikāya*"

A: [1^v] : *sems med rig pa kun bzang padma 'byung : 'khrul 'dzin bral ba chos [Z] nyid 'dus ma byas :*

E: [3^r] *srid mtshor byings ba'i nyam thag 'gro pa rnam : sku gsum ye shes rang zhal mjal bar shog : [Z] sa ma ya : rgya rgya rgya : zhal gro ///*

201

Hs. or. 2314-5

Blockdruck (*dbu-can*), 1 Blatt, 5. Werk einer kleinen Sammlung mit Werken zur Wiedergeburt in der *Sukhāvati*.
Druckspiegel: 6-zeilig. Randverm. r: *rgyud 'debs*, v: --. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 472.

Siebenstrophiges Bittgebet an die Gottheiten des Überlieferungszyklus (*brgyud-pa'i gsol-'debs*) der *gNam-chos 'od-chog*-Tradition

Haupttitel: <*bde chen zhing sgrub kyis {kyi} gsol 'debs*> "Bittgebet zur Verwirklichung der himmlischen Sphäre *Sukhāvati*"

Titelvermerk: <*tshig bdun gsol 'debs / byang zhus min na ltung bshags / bde chen zhing sgrub kyis {kyi} gsol 'debs*> "Siebenstrophiges Bittgebet – wenn es kein *Byang zhus** (?) gibt, (führe man zunächst) das Sündenbekenntnis (*ltung-bshags*) aus – Bittgebet zur Verwirklichung der himmlischen Sphäre *Sukhāvati*"

A: [1^v] *na mo a mi ta bha ye // nub phoygs bde ldan [Z] padma bkod zhing gtso //*

K: [1^v] *ces gnam chos 'od chog gi brgyud pa'i gsol 'debs nyung bsdus 'di'ang / dge slong karma chos ldan gyis bskul ngor / karma pa bcu bzhi [Z] pas gang shar 'phral du bris pa dge bar gyur cig / sarba mangga lam //* "Auch dieses *gNam chos 'od chog gi brgyud pa'i gsol 'debs* wurde angesichts der Aufforderung durch den *dge-slong Karma chos-ldan* vom 14. *Karma-pa*, ganz so wie es ihm (in den Sinn) kam, sofort niedergeschrieben."

* Nicht nachgewiesene Bezeichnung eines Gebets oder eines Werkes vom Typus des *ITung bshags*.

202

Hs. or. 2315-5

Blockdruck (*dbu-can*), 3 Blatt, 5. Werk einer Werksammlung mit rituellen Verrichtungen zum Zyklus *Klong-chen snying-gi thig-le*. Druckspiegel: 1^v, 2^v und 3^v: 5-zeilig, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *mchog brgyad gsol 'debs*, v: *klong snying*. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 473.

Bittgebet (*gsol-'debs*) an die Acht besten indischen *Vidyādhara*s

Titelvermerk (Titelseite): <*phags yul rig 'dzin mchog brgyad kyī gsol 'debs*> *byin rlabs char rgyun* "Bittgebet an die acht besten Wissenshalter (*rig-'dzin mchog-brgyad*) von *Āryadeśa*, Anhaltender Regen von Segnungen"

A: [1^v] *rnam kun mchog ldan chos sku'i mkha' dbyings las //*

K: [3^v] *rig 'dzin mchog brgyad kyī gsol 'debs byin rlabs char rgyun zhes bya ba 'di nyid ri bo dga' ldan pa'i rab 'byams pa don grub rgya mtshos [Z] bskul ba'i ngor gsang sngags kyī dkyil 'khor du dbang bskur legs par nod nas the tshom gyi bgegs ma zhugs pa'i rdzogs chen rnal 'byor pa 'jigs med 'phrin las [Z] 'od zer zhes pa'i bya bral bas thol byung du shar ba yid ches thob nas byang phyogs mtsho sngon nas spel ba 'brel thogs thams cad kyī rgyud la byin rlabs 'jug pa'i rgyur gyur [Z] cig // dge legs 'phel // // "Dieses (Werk) namens *Rig 'dzin* wurde angesichts der Aufforderung durch den zur Gelbmützenschule (*ri-bo dga'-ldan-pa*) gehörenden *rab-'byams-pa Don-grub rgya-mtsho* durch den *Yogin* des *rDzogs-chen*, den aktivitätslosen *'Jigs-med 'phrin-las**

'od-zer, der, nachdem er trefflich eine Einweihung in das tantrische *Maṇḍala* erhalten hatte, nicht dem Hindernis des Zweifels verfallen ist, indem er auf das spontan in ihm aufgekommene (Gebet) vertraute, am im Norden gelegenen *mTsho-sngon* verfasst. Möge das zur Ursache dafür werden, dass der Segen in das Bewusstsein aller (mit dem Werk) Verbundenen einkehrt."

Vgl. Nr. 203 und 204; WILHELM & PANGLUNG 395.

203

Hs. or. 2334a-24

Blockdruck (*dbu-can*), 3 Blatt. Druckspiegel: 1^v-2^f: 5-zeilig, 2^v: 6-zeilig, 3^f: 4-zeilig, 4^v: vacat. Randverm. r: *mchog brgyad gsol 'debs*, v: *klong snying*. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 487.

Gleicher Text wie Nr. 202, Dublette von Nr. 204

Titelvermerk (Titelseite): <*'phags yul rig 'dzin mchog brgyad kyi gsol 'debs*> *byin rlabs char rgyun*

A: [1^v] *rnam kun mchog ldan chos sku'i mkha' dbyings las /*

K: [3^f] *rig 'dzin mchog brgyad kyi gsol 'debs byin [Z] rlabs char rgyun zhes bya ba 'di nyid ri bo dga' ldan pa'i rab 'byams pa don grub rgya mtshos bskul pa'i ngor gsang sngags kyi dkyil 'khor du dbang bskur legs par nod nas the tshom gyi [Z] bgegs ma zhugs pa'i rdzogs chen rnal 'byor pa 'jigs med 'phrin las 'od zer zhes pa'i bya bral bas thol byung du shar pa yid ches thob nas byang phyogs mtsho sngon nas spel ba 'brel [Z] thogs thams cad kyi rgyud la byin rlabs 'jug pa'i rgyur gyur cig /// dge legs 'phel ///*

204

Hs. or. 2334c-7

Blockdruck (*dbu-can*), 3 Blatt. Druckspiegel: 1^v-2^f: 5-zeilig, 2^v: 6-zeilig, 3^f: 4-zeilig, 4^v: vacat. Randverm. r: *mchog brgyad gsol 'debs*, v: *klong snying*. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 489.

Gleicher Text wie Nr. 202, Dublette von Nr. 203.

205

Hs. or. 2315-23

Blockdruck (*dbu-can*), 2 Blatt, 23. Werk einer Werksammlung mit rituellen Verrichtungen zum Zyklus *Klong-chen snying-gi thig-le*. Druckspiegel 1^v: 5-zeilig, 2^f: 4-zeilig, 2^v: vacat. Randverm. r: --, v: --. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 473.

Kurzgefasstes Bittgebet (gsol-'debs) an die rDo-rje phag-mo (Vajravārāhī)

Titelvermerk (Titelseite): <mkha' 'gro'i gsol 'debs bsdus pa> "Kurzgefasstes Bittgebet an die mKha'-'gro(-ma)'s"

A: [1^v] *skye med dbyings kyi mkha' 'gro kun tu bzang // 'gag med longs sku'i zhing na vā rā hī //*

K: [2^r] *ces pa'ang sgrub brtson nor bu bzang po dang / gcod smyon gyis bskul ngor / 'jigs med phrin las [Z] 'od zer gyis sbyar ba'o //* "Auch dieses (Werk) wurde angesichts der Aufforderung des nach Verwirklichung strebenden *Nor-bu bzang-po* und des *gCod-smyon** von *'Jigs-med 'phrin-las 'od-zer* verfasst."

* Zu *gCod-smyon Dar-ma seng-ge* [gest. 1890] siehe Nr. 247.

Vgl. Nr. 206-208; NEBESKY 14 (c); WILHELM & PANGLUNG 411.

206

Hs. or. 2334a-7

Blockdruck (*dbu-can*), 2 Blatt. Druckspiegel: 1^r-2^v: 5-zeilig, 2^v: vacat. Randverm. r: --, v: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 487.

Gleicher Text wie Nr. 205, Dublette von Nr. 207 und Nr. 208

Titelvermerk (Titelseite): <mkha' 'gro'i gsol 'debs bsdus pa>

A: [1^v] *skye med dbyings kyi mkha' 'gro kun tu bzang // 'gag med longs sku'i zhing na vā rā hī //*

K: [2^r] *ces pa'ang sgrub brtson nor bu bzang [Z] po dang / gcod smyon gyis bskul ngor / 'jigs med phrin las 'od zer gyis sbyar ba'o /// bkra shis // dge'o // dge'o // dge'o //*

207

Hs. or. 2334b-8

Blockdruck (*dbu-can*), 2 Blatt. Druckspiegel: 5-zeilig. Randverm. r: --, v: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 488.

Gleicher Text wie Nr. 205, Dublette von Nr. 206 und Nr. 208.

208

Hs. or. 2334c-6

Blockdruck (*dbu-can*), 2 Blatt. Druckspiegel: 5-zeilig. Randverm. r: --, v: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 489.

Gleicher Text wie Nr. 205, Dublette von Nr. 206 und Nr. 207.

Blockdruck (*dbu-can*), 3 Blatt, 30. Werk einer Werksammlung mit rituellen Verrichtungen zum Zyklus *Klong-chen snying-gi thig-le*. Druckspiegel: 1^v und 2^r: 4-zeilig, 4^v: vacat, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *yum ka'i gsol 'debs*, 3^r: *klong snying yum ka'i gsol 'debs*, v: *klong snying*. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 473.

Bittgebet (gsol-'debs) an die bDe-chen rgyal-mo

Titelvermerk (Titelseite): <*ye shes mkha' 'gro bde chen rgyal mo'i gsol 'debs*> *bden pa gnyis kyi myu gu dngos grub 'byung gnas* "Bittgebet für die *ye-shes mkha'-gro bDe-chen rgyal-mo*, Sprössling der beiden (Arten) von Wahrheit, Quellort der *Siddhis*"

A: [1^v] *gu ru dhe va dā ki ni sarba siddhi pha la hūṃ / bde stong spros dang bral ba'i pho brang nas /*

K: [3^r] *ces ye shes mkha' 'gro bde chen rgyal mo'i gsol 'debs bden pa gnyis kyi myu gu dngos grub 'byung [Z] gnas zhes bya ba 'di nyid dad dam thos pa'i nor ldan yo ki sa manta bha dra dharmā dī (?) dang / sngon las dge ba'i bag chags dus su smin pa rang nyid kyi tsha mo tshogs gnyis dbang mo zung gis nan bskul [Z] ngor / rnal 'byor pa kun bzang gzhan phan gyis mnyam bzhag gi sgrom nas rjes thob kyi snang char spel ba'i yi ge pa ni 'gyur med ye shes kyi bgyis pa yongs su dge bar [Z] gyur cig / bkra shis // sarba mangga lam /// "Dieses (Werk) *Ye shes* wurde angesichts der nachdrücklichen Aufforderung durch den den Reichtum von Glauben, Eid (und) Hören (der Lehre) besitzenden *yo-ki Sa-manta bha-dra dharmā-dī (?)* und seine Nichte *Tshogs-gnyis dbang-mo*, die die karmischen Neigungen von aus früherem *Karma* (resultierenden) Verdiensten zur Reifung brachte, von dem *rnal-'byor-pa Kun-bzang gzhan-phan**, so wie es ihm im Sitz seiner *Samādhi*** in der (natürlicherweise) im Nachhinein aufgestiegenen (Reflektion) vor Augen stand, verfasst. Als Schreiber fungierte *'Gyur-med ye-shes*."*

* Eine alternative Bezeichnung des *rDo grub-chen 'Jigs-med 'phrin-las 'od-zer* [1745-1821].

** *mNyam-bzhag-gi sgrom*, "Kiste des *Samādhi*", fasse ich hier als eine Umschreibung für den gewöhnlich dreiseitig mit Lehnen umrandeten, hölzernen Meditationssitz eines Lamas auf.

Handschrift (*dbu-med*), 5 Blatt, 35,4x8 (29,3x6) cm, Paginierung 1-4 und unpaginierter Anhang im Umfang von 1 Blatt, dickes Papier mit groben Fasereinschlüssen, Textrahmen der Eingangsseiten und Randlinien in roten Doppellinien gehalten, wobei die rote Farbe des Titelblattes aufgrund von Feuchtigkeitseinwirkungen in das Textfeld verlaufen ist, rituelle Anweisungen in *Khyug-yig* geschrieben. Schriftspiegel: 1^v und 2^r: 5-zeilig, 4^r: 3-zeilig, 4^v: vacat, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: --, v: --.

Fried- und Zornvolle Gottheiten (zhi-khro): Bittgebet (gsol-'debs) aus der Tradition des Karma gling-pa

1. Titelvermerk (Titelseite): <*om : zab chos zhi khro dgongs pa rang grol gyi gsol 'debs*> *sku gsuṃ klong yangs rang grol* "Das zum (Zyklus) *Zab-chos zhi-khro dgongs-pa rang-grol* (gehörende) Bittgebet, Selbst-Freiwerdung der grenzenlosen Weite des *Trikāya*"

A: [1^v] *om̄ : om̄ āḥ hūḡ : nnam dag chos dbyings khyab gdal klong yangs nas :*

K: [4^r] (in *Khyug-yig*.) *zab chos zhi khro dgongs pa rang grol gyi : gsol 'debs sku gsum klong [Z] yangs zhes bya : ji srid 'khor ba 'jig rten ma stong {stongs} bar : de srid dam pa'i chos 'di ma rdzogs so : karma gling pa'i gter ma'o : bkra shis / "Dieses erlesene Werk namens Zab-chos ist solange, wie die Welt des Saṃsāra nicht geleert ist, nicht vollendet. Das ist eine Schatzschrift des Karma gling-pa."*

2. Titelvermerk: <*bsang chu sgrub pa*> "Rituelle Verrichtung (zur Erzeugung) reinen Wassers"*

A: [r-Seite] *badzra mahā shrī hūḡ konya haḡ / rang nyid skad cig gis rdo rje he ru ka sku mdog sngon po khro bo'i chas can rdo rje dang dung khrag [Z] 'dzin bidza skur gyur par bsaḡ /*

E: [v-Seite] *bcol ba'i 'phrin las grub par mdzod /*

* Vollzogen wird diese Verrichtung, die der Reinigung von Wasser dient, das während religiöser Zeremonien Verwendung findet, mit Hilfe der *khro-mo dBang-phyug-ma dmar-mo*.

Zum *Zab-chos zhi-khro dgongs-pa rang-grol*, einem Textzyklus des *Karma gling-pa* [1326-1386] siehe auch Nr. 210, 212, 261, 263, 290 und 477; TBRC W1KG12277, T351 und T2MS20121; Blezer 1977.

211

Hs. or. 2326-1

Blockdruck (*dbu-can*), 1 Blatt, Gesamtpaginierung (in Zahlen): 1^r°, Einzelpaginierung (in tibetischer Schrift): 1^r°. Druckspiegel 1^r/1^v: 6-zeilig, 1^v/1^v: 4-zeilig. Randverm. r: *rgyud 'debs*, v: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 475.

Bittgebet an die Gottheiten und Überlieferungsträger (brgyud-pa'i gsol-'debs) des gNam-chos bDe-chen zhing-sgrub

Titelvermerk: <*bde chen zhing sgrub kyis {kyi} gsol 'debs*>* "Bittgebet (an die Überlieferungsreihe) des (Zyklus) *bDe-chen zhing-sgrub*"

A: [1^r/1^r] *na mo a mi ta bha ye // nub phyogs bde ldan [Z] padma bkod zhing gtso //*

K: [1^v/1^v] *ces gnam chos 'od chog gi brgyud pa'i gsol 'debs nyung bsdus 'di'ang / dge slong karma chos ldan gyis bskul ngor / karma pa bcu bzhi [Z] pas gang shar 'phral du bris pa dge bar gyur cig / sarba mangga lam //* "Auch dieses kurzgefasste Bittgebet an die Überlieferungsreihe des *gNam-chos 'od-chog*(-Zyklus)** wurde angesichts der Aufforderung durch den *dge-slong Karma chos-lDan*, vom 14. *Karma-pa*, so wie es ihm (vor Augen) erschien, auf der Stelle geschrieben."

* Dem Titel ist die in der gleichen Schriftgröße gegebene Anmerkung *tshig bdun gsol 'debs byang zhus yin na ltung bshags*, "Wenn man das *Tshig bdun gsol 'debs* für einen Verstorbenen vollzieht, (verrichte man auch) das Sündenbekenntnis", vorangestellt.

** Ein von *Mi-'gyur rdo-rje* [1645-1672] hervorgeholtes *gTer-ma*, das *'Od-dpag med* (*Amitābha*) gewidmet ist und in *dPal-yul* überliefert wird.

TBRC W29344 (3. Werk),

Blockdruck (*dbu-can*), 3 Blatt, 36,5x9 (30,5x6) cm, gräuliches, an den Rändern stark vergilbtes Papier mit groben Faserresten. Druckspiegel: 1^v und 2^r: 5-zeilig, 3^f: 2-zeilig, 3^v: vacat, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: --, v: *gsol 'debs*. 1. Werk einer *Zab-chos zhi-khro dgongs-pa rang-grol*-Ausgabe. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 477.

Bittgebet (gsol-'debs) für den sKu-gsum bla-ma'i rnal-'byor

Titelvermerk (Titelseite): <*zab chos zhi khro dgongs pa rang grol las / sku gsum bla ma'i rnal 'byor gyi gsol 'debs*> *dug gsum ma spangs rang grol* "Aus dem (Zyklus) *Zab-chos* das Bittgebet für den *Yoga* über den Lama (als die Verkörperung) des *Trikāya*, Das, (auch) wenn man die drei Gifte nicht aufgibt, Selbst-Freierdung (Gewährende)"

A: [1^v] *om āḥ hūṃ : nam dag chos dbyings khyab gdal pho brang du :*

K: [2^v] *zab chos zhi khro dgongs pa rang grol gyi : sku gsum bla ma'i rnal 'byor gyi gsol 'debs : [3^f] dus gsum ma spangs rang grol zhes bya ba : o rgyan padma 'byung gnas kyis sbyang pa : ji srid 'khor ba 'jig rten ma stongs par {bar}: de srid dam pa'i [Z] chos 'di ma rdzogs so // karma gling pas gter zhas {zhes} gdan drangs pa'o : bkra shis // "Dieses Zab chos wurde von O-rgyan Padma 'byung-gnas praktiziert. Solange die Welt des *Samsāra* noch nicht geleert ist, ist diese heilige Lehre nicht vollendet. (Dieses Werk) wurde von dem sogenannten *Karma gling-pa* hervorgeholt."*

Blockdruck (*dbu-can*), 1 Blatt, 37,8x8,5 (28x6,2) cm, gräuliches Papier mit starken Faserresten ohne Wolkenbildungen. Druckspiegel: 6-zeilig. Randverm. r: *'ja' tshon gsol 'debs*, v: --. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 478.

Bittgebet (gsol-'debs) des rig-'dzin 'Ja'-tshon snying-po

Titelvermerk: <*rig 'dzin 'ja' tshon snying po'i gsol 'debs nyung bsdus*> "Das kurzgefasste Bittgebet des *rig-'dzin 'Ja'-tshon snying-po*"

A: [1^v] *hrīḥ ma bcos lhun grub ka dag rang byung las //*

K: [1^v] *ces rig 'dzin 'ja' tshon snying po'i gsol 'debs 'di la nyin re tshar drug gam lnga'am gsum mam tshar re ma chag pa re 'don na ngan song gsum du mi 'gro / kong [Z] po gtsang vug tu rig 'dzin 'ja' tshon snying pos sbyar ba'o // // sarba mangga lam // shu bham // "Wenn man dieses Rig 'dzin täglich sechsmal, fünfmal, dreimal oder (auch) nur einmal (*tshar-re-ma*) jeweils ohne Unterbrechung rezitiert, wird man nicht in die drei niederen Bereiche eingehen. Es wurde von dem *rig-'dzin 'Ja'-tshon snying-po* in *Kong-po gTsang-vug* verfasst."*

Sechs weitere Dubletten des Werkes unter Nr. 479-484.

214

Hs. or. 2329-3

Blockdruck (*dbu-can*), 2 Blatt, 37,8x8,5 (28x6,2) cm, gräuliches Papier mit starken Faserresten ohne Wolkenbildungen. Druckspiegel: 6-zeilig, 2^v: vacat. Randverm. r: *brgyud 'debs*, v: --. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 478.

Bittgebet (gsol-'debs) an die Überlieferungsträger der dKon-mchog spyi-'dus-Tradition

Titelvermerk: <*dkon mchog spyi 'dus kyi brgyud pa'i gsol 'debs*> *yid bzhin gter sbyin* "Bittgebet an die Überlieferungslinie des *dKon-mchog spyi-'dus*(-Zyklus), Gewährung wunscherfüllender Schätze"

A: [1^v] *gu ru padma siddhi hūṃ hrīḥ gdod nas byang chub spros [Z] bral bde ba che //*

K: [2^v] *de ltar bla sgrub gsol 'debs yid bzhin gter sbyin zhes bya 'di'ang / sa yo {mo} rta'i lo cho 'phrul zla ba'i dmar phyogs gang ba la / bod yul dbus 'gyur bsam yas mi 'gyur lhun gyis [Z] grub pa'i gtsug lag khang dbus rig 'dzin tshe dbang nor bus rdo ring rje 'bangs dad pa can gyi ngor brjod pa dge'o /// mangga lam //* "Auch dieses *Bla sgrub* wurde am Vollmondstage der zweiten Monatshälfte des 1. Monats (*cho-'phrul zla-ba*) des Weiblichen-Erde-Pferd-Jahres [1738] im zum Zentrum Tibets gewordenen *bSam-yas Mi-'gyur lhun-gyis grub-pa'i gtsug-lag-khang* angesichts (der Aufforderung) durch *rDo-ring*, den Herrn (und) seine Untertan, vom *rig-'dzin Tshe-dbang nor-bu* gesprochen."

Sechs weitere Dubletten des Werkes unter Nr. 479-484.

215

Hs. or. 2329-5

Blockdruck (*dbu-can*), 3 Blatt, 37,8x8,5 (28x6,2) cm, gräuliches Papier mit starken Faserresten ohne Wolkenbildungen. Druckspiegel: 6-zeilig, 3^v: vacat. Randverm. r: *byin 'bebs*, v: --. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 478.

Friedvolle und zornvolle Gottheiten (zhi-khro): Bittgebet (gsol-'debs)

Titelvermerk: <*zhi khro nges don snying po'i byin 'bebs*> "Aus dem (Zyklus) *Zhi khro* der Eintritt (des Regens) der Segnungen"

A: [1^v] *hūṃ : chos sku skye med pho brang nas :*

E: [3^v] *bdud rtsi'i sman la bcud phob cig : om āḥ hūṃ badzra gu ru padma thod phreng rtsal [Z] badzra sa ma ya dza : siddhi pha la hūṃ :*

Sechs weitere Dubletten des Werkes unter Nr. 479-484.

216

Hs. or. 2334a-14

Blockdruck (*dbu-can*), 2 Blatt. Druckspiegel: 2': 5-zeilig, 2'': vacat, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *seng gdong gsol 'debs*, v: *klong snying*. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 487.

Bittgebet (gsol-'debs) an die Seng-ge'i gdong-pa-can

Titelvermerk: <*yum ka'i gsang sgrub seng ge'i gdong can gyi gsol 'debs*> *byin rlabs char 'bebs*
"Bittgebet an die *Seng-ge'i gdong-can*, die geheime Evokation der *Yum-ka*, Das den Regen der Segnungen zum Eintritt Bringende"

A: [1'] *chos dbyings spros pa pral {bra} ba'i zhing khams [Z] nas /*

K: [2'] / *de ltar yum ka'i gsang sgrub kyi /*

/ *gsol 'debs byin rlabs char 'bebs 'di /*

/ *rig 'dzin 'jigs med gling pa yi /*

/ *zhabs bad {pad} spyi bor legs [Z] bsten pa /*

/ *'jigs med phrin las 'od zer gis /*

/ *bris 'di 'gro la sman gyur cig //*

"Dieses *Yum ka'i gsang sgrub kyi*

gsol 'debs byin rlabs char 'bebs

wurde, indem er des *rig-'dzin 'Jigs-med gling-pa*

Fußlotos trefflich auf seinem Scheitel kultivierte,

von *'Jigs-med 'phrin-las 'od-zer*

geschrieben. Möge es den Lebewesen (gleichsam) als Medizin dienen!"

Vgl. Nr. 217 und 218; NEBESKY 14 (g); WILHELM & PANGLUNG 415; EVERDING II 35.

217

Hs. or. 2334b-18

Blockdruck (*dbu-can*), 2 Blatt. Druckspiegel: 6-zeilig. Randverm. r: *seng gdong gsol 'debs*, v: *klong snying*. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 488.

Dublette von Nr. 216 und Nr. 218

218

Hs. or. 2334c-15a/b

Blockdruck (*dbu-can*), 2 Blatt. Druckspiegel: 6-zeilig. Randverm. r: *seng gdong gsol 'debs*, v: *klong snying*. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 489.

Zwei Dubletten von Nr. 216 und Nr. 217

219

Hs. or. 2334a-23

Blockdruck (*dbu-can*), 1 Blatt. Druckspiegel: 6-zeilig, 1^v: vacat. Randverm. r: *dpal klong snying chen*, v: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 487.

He-ru-ka (Heruka): Bittgebet an die Überlieferungsträger (brgyud-'debs)

Titelvermerk: <*dpal chen brgyud 'debs*> "Bittgebet an die Überlieferungsträger der *dPal-chen*(-Tradition)"

A: [1^r] *kun bzang yab yum che mchog he ru ka / rdo rje chos dang mkha' 'gro las kyi dbang /*

K: [1^r] *zhes pa'ang 'jigs med gling pas so //*"Auch dieses (Werk) ist von '*Jigs-med gling-pa*."

NEBESKY 14 (i); WILHELM & PANGLUNG 397; ARSLAN I 222.

220

Hs. or. 2334b-15

Blockdruck (*dbu-can*), 1 Blatt, Druckspiegel: 1^r: 6-zeilig, 1^v: vacat. Randverm. r: *dpal chen, klong snying*, v: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 488.

Dublette von Nr. 219 und Nr. 221.

221

Hs. or. 2334c-12

Blockdruck (*dbu-can*), 1 Blatt. Druckspiegel: 6-zeilig. Randverm. r: *dpal chen, klong snying*, v: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 489.

Dublette von Nr. 219 und Nr. 220.

222

Hs. or. 2334b-20a/b

Blockdruck (*dbu-can*), 1 Blatt. Druckspiegel: 1^r: 6-zeilig, 1^v: vacat. Randverm. r: *klong snying rta khyung gsol 'debs*, v: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 488.

Zwei identische Textzeugen eines Bittgebets (gsol-'debs) an den bla-ma drag-po rTa-khyung 'bar-ba

Titelvermerk: <*klong chen snying thig las / bla ma drag po rta khyung 'bar ba'i gsol 'debs*> "Aus dem (Zyklus) *Klong-chen snying-thig* das Bittgebet an den *bla-ma drag-po rTa-khyung 'bar-ba*"

A: [1^r] *rgyal bkun bzang ston mchog rdo rje sems // dgyes pa rdo rje dpal gyi [Z] sengge'i zhabs /*

K: [1^r] *ces ba'ang {pa'ang} chos gzugs nam mkha' tshe dbang mchog grub pas bris pa mangga lam // "Auch dieses (Werk) wurde von dem chos-gzugs Nam-mkha' tshe-dbang mchog-grub-pa geschrieben."*

Vgl. Nr. 223; NEBESKY 14 (r); WILHELM & PANGLUNG 417.

223

Hs. or. 2334c-17

Blockdruck (*dbu-can*), 1 Blatt. Druckspiegel: 6-zeilig. Randverm. r: *klong snying rta khyung gsol 'debs*, v: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 489.

Dublette von Nr. 222.

224

Hs. or. 2334a-16

Blockdruck (*dbu-can*), 4 Blatt. Druckspiegel: Rest: 1^v-2^r: 5-zeilig, 4^r: 3-zeilig, 4^v: vacat, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *'phags pa'i gsol 'debs*, 4^r: *klong snying 'phags pa'i gsol 'debs*, v: *klong snying*. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 487.

Lo-ke-shva-ra (Lokesvara): Bittgebet (gsol-'debs)

Titelvermerk (Titelseite): <*'phags pa'i gsol 'debs*> *zhal mthong ma* "Bittgebet an den *'phags pa (Lo-ke-shva-ra)*"

A: [1^v] *na mo lo ke shra ra ya / rig stong zung 'jug 'od gsal chen po'i sbubs // lhan skyes gnyug ma bde [Z] gshegs snying po'i thugs /*

K: [4^r] *ces pa'ang sa khams stag gi lo zla 10 tshes 10 tho rengs kha na / 'phags pa 'jig rten dbang phyug gis [Z] zhal gzigs shing / thugs rje chen po sdug bsngal rang grol gyi brda rtags shar ba'i tshe klong chen nam mkha'i rnal 'byor gyis so // // sarba mangga lam // "Auch dieses (Werk) wurde zur Zeit der Morgendämmerung des 10. Tages des 10. Monats des Erde-Tiger-Jahres [1758], als er eine Vision des 'phags-pa 'Jig-rten dbang-phyug hatte und ihm Zeichen (für die Gegenwärtigkeit) des Thugs-rje chen-po sDug-bsngal rang-grol erschienen, vom Klong-chen nam-mkha'i rnal-'byor* verfasst."*

* Das ist eine alternative Bezeichnung des *'Jigs-med gling-pa*.

Vgl. Nr. 225; NEBESKY 14 (k); WILHELM & PANGLUNG 388.

225

Hs. or. 2334c-18

Blockdruck (*dbu-can*), 4 Blatt. Druckspiegel: Rest: 1^v-2^r: 5-zeilig, 6-zeilig. Randverm. r: *'phags pa'i gsol 'debs*, 4^r: *klong snying 'phags pa'i gsol 'debs*, v: *klong snying*. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 489.

Dublette von Nr. 224.

226

Hs. or. 2335b/1-10

Blockdruck (*dbu-can*), 17 Blatt, 38x9 (28,2x6) cm, dünnes Papier mit teils groben Faserresten und geringer Wolkenbildung, lila-roter Schnitt aufgrund von Feuchtigkeitseinwirkungen stark verlaufen, gelb kolorierter Titelrahmen mit zwei seitlich eingearbeiteten Unendlichen Knoten. Druckspiegel: 1^v-2^r: 4-zeilig, 2^v-3^r: 5-zeilig, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *khang*, v: *gsol 'debs*. Illustration 1^v (Mitte): *Shākya-shrī (grub-pa'i dbang-phyug shākya-shrī-la na-mo //)*.

Sammlung von kurzen Bittgebeten (gsol-'debs) aus der 'Brug-pa bKa-brgyud-Tradition des Shākya-śrī, Ne'u-steng-Druck

Titelvermerk (Titelseite): <*gsol 'debs kyi rim pa 'ga' zhig phyogs gcig tu [Z] bsdus pa*>
"Zusammengestellte Stufenfolge der Bittgebete"

A: [1^v] *don brgyud phyag rgya chen po'i brgyud pa'i gsol 'debs nges don dpa' bo'i rgyang glu zhes bya ba //*

K (zur Drucklegung): [17^r] / *svasti* /
/ *rgyal kun thugs rje'i gru char yid can gzhir* /
/ *'bebs [Z] byed gsol 'debs sprin gyi 'phreng ba'i dbyangs* /
/ *chos sbyin 'dzad med par gyi nam 'phrul du* /
/ *gnya' nang sgo gsar padma'i [Z] gus pas bzhengs* /
/ *'dis tshon {mtshon} dus gsum dge ba yis* /
/ *bstan 'gro'i rgud pa kun zhi nas* /
/ *phan bde'i dge legs [Z] rab 'bar ba'i* /
/ *dga' ston mchog la spyod gyur cig* /
manga lam /
/ *par 'di rgyal gyi shrī ne'u steng du bzhugs // [Z] shubham ///*
"[17^r] *Svasti*.

Das den Nieselregen des Mitgefühls aller *Jinas* auf die Basis der mit Verstand Versehenen herniedergehen lassende Bittgebet 'Klang der Wolkenketten'

wurde als das magische Werk einer unerschöpfliche (Kopien ermöglichenden) *Dharma*-Gabe vom *gNya'-nang sGo-sar Padma* ehrfurchtsvoll angefertigt.

Damit zuvörderst mögen aufgrund ihrer in den drei Zeiten (erworbenen) Verdienste, nachdem der Niedergang der Lehre (und) der Lebewesen vollständig zum Erliegen gekommen ist,

(die Lebewesen) sich eines trefflichen, wertvolle Tugenden verbreitenden besten Freudenfestes erfreuen!



Abb. 11: Ikonographische Abbildung des grub-dbang Shākya-shrī (Nr. 226), Detail von Bl. 1v

Maṅgalam.

Die Druckstöcke dieser (Druckausgabe) lagern in dem auf dem *rGyal-gyi shrī* (gelegenen Kloster) *Ne'u-steng*."

Kurze Inhaltsübersicht der Werke, auf deren Einzelbeschreibung hier verzichtet wird:

1. [1^v,1-6^v,4] (*don-brgyud phyag-rgya chen-po'i brgyud-pa'i gsol-'debs nges-don dpa'-bo'i rgyang-glu*) "Bittgebet an die Überlieferungsträger der *Don-brgyud phyag-rgya chen-po*(-Tradition), Von weitem (erklingender) Gesang des Helden der letztendlichen Wahrheit"
2. [6^v,4-8^v,6] (*phyag-chen lhan-cig skyes-sbyor-gyi brgyud-'debs mkhyen-gnyis 'od-kyi pa-tra*) "Bittgebet an die Überlieferungsträger der *Phyag-chen lhan-cig skyes-sbyor*(-Tradition), Licht(hafter) Unendlicher Knoten der beiden Arten des Wissens*"
3. [8^v,6-9^v,4] (*bla-ma sku-bzhi'i gsol-'debs*) "Bittgebet an den *Bla-ma* (als die Verkörperung) der Vier Körper, (vom *chos-rje rGya-ras-pa* verfasst)"
4. [9^v,4-11^v,6] (*kun'dus nor-bu lugs rgyas-pa'i gsol-'debs*) "Umfassendes Bittgebet an die vereinte (Schar) der Gottheiten gemäß der Tradition des *Nor-bu*"
5. [11^v,6-13^v,1] (*snang-ba dbang-[Fol. 11^v]-sdud-kyi gsol-'debs spyil-dkar-ba chen-pos mdzad-pa*/"Bittgebet zur Kontrolle aller Erscheinungen, von *sPyil-dkar-ba* verfasst"
6. [13^v,1-14^v,2] (*rang-rgyud tshar-gcod-kyi gdung-dbyangs lha-khab 'jig-rten blos-btang-gis mdzad-pa*) "Trauergesang zur Abschneidung des eigenen Bewusstseins, vom *lha-khab 'Jig-rten blos-btang* verfasst"

7. [14^v,3-15^r,5] (*gsol-'debs rdo-rje'i 'brug-sgra rje lha-rtse-bas mdzad-pa*) "Bittgebet (*gsol-'debs*) *Vajra*-Donner, von *lHa-rtse-ba* verfasst"

8. [15^r,5-15^v,5] (*rtsa-ba'i bla-ma-la gsol-'debs mos-gus rbad-kham-ma*) "An den Wurzel-Lama (gerichtetes) Bittgebet, Das in einer Sphäre vollkommenen Glaubens zu Rezitierende"

9. [15^v,5-16^v,1] (*rtsa-gsum gsol-'debs smon-lam mi-pham-rjes mdzad-pa* / "An die *rTsa-gsum* (gerichtetes) Bittgebet (und) Wunschgebet, von *Mi-pham rJe* verfasst"

10. [16^v,2-17^r,1] (*dbang-bzhi len-dmigs*) "(Erzeugung der) rechten Einstellung zur Annahme der vier Schülerweihen"

* Die beiden Arten des Wissens (*mkhyen-gnyis*) sind das konventionelle Wissen (*ji-lta-ba mkhyen-pa*) und das letztendliche Wissen (*ji-snyed mkhyen-pa*).

TBRC W23685.

227

Hs. or. 2338-27

Handschrift (*dbu-med*), 3 Blatt, 27. Werk des *Byin-rlabs bla-sgrub*-Zyklus. Schriftspiegel: 3^v: 5-zeilig, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: --, (nur Titelblatt:) *ha*, v: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 491.

Bittgebet (*gsol-'debs*) an die Guru-Überlieferungslinie des *Byin-rlabs bla-sgrub*-Zyklus

Titelvermerk (Titelseite): <*byin rlabs bla sgrub las / brgyud pa'i gsol 'debs*> *byin rlabs kyi char rgyun* "Aus dem (Zyklus) *Byin-rlabs bla-sgrub* das Bittgebet an die (Träger) der Überlieferungslinie, Wolkenbruch der Segnungen"

A: [1^v] *na mo ratna gu ru bhe : rgyal ba ma lus 1 tu bsdus pa'i sku / sangs rgyas sman gyi bla la gsol ba 'debs /*

K: [3^v] *rgyud lugs de kun gcig tu sdus {bsdus} [Z] pa'i bdag nyid rig 'dzin kyi {gi} slob dpon chen po padma dang dbyer ma chis {mchis} pa sum ston chen po'i rnam s {rnam} par sprul par {pa} gdon mi za ba / rigs sngags tham s cad kyi gtsug gi nor bu / bkra shis stobs rgyas / dbang po'i sde nyid kyi [Z] zhabs drung bla ma rin po che ngag gi dbang po / de zur mkhar gdung chos dbying {dbyings} rang grol lam 'phrin las dpal 'byor rab rgyas kyi {kyis} bdag tshva rongs {rong} pa a yur sinyca ku la dha ra** la dbang lung 'khrid gsum yong {yongs} rdzogs dgos bzhin du [Z] snang {gnang} ba'o // "Diese tantrische Version (stammt von) *Ngag-gi dbang-po**, dem Sohn (*zhabs-drung*) des *dBang-po'i lde*, der die zweifelsfreie Emanation des zum *slob-dpon chen-po Padma* unterschiedslosen *Sum-ston chen-po*, des als das Scheiteljuwel aller Tantriker (bekannt) *bKra-shis stobs-rgyas*, (ist). Dieser (gab sie) dem aus dem *Zur mkhar*-Geschlecht (stammenden) *Chos-dbyings rang-grol* oder (auch) *'Phrin-las dpal-'byor rab-rgyas*, der sie mir, dem *Tshva-rongs-pa A-yur sinyca ku-la dha-ra***, entsprechend (meiner) Aufforderung, dass ich Weihe, Wortübertragung und Einführung benötige, weitergab."*

* D.i. der *Byang-pa rig-'dzin Ngag-gi dbang-po* [1645-1711], der geistige Sohn des aus dem Fürstenhaus *La-stod Byang* stammenden *gter-ston Byang-bdag bkra-shis stobs-rgyal* alias *dBang-po'i lde* [1560-1612].

** Eine Sanskrit-Umschreibung des Tibetischen *Tshe-dbang rig-'dzin*.

228

Hs. or. 2341a

Handschrift (*dbu-can*), 3 Blatt, 42,8x8 cm (38,5x5,8 cm), dickes, glattes Papier leicht gelblicher Färbung mit Fasereinschlüssen und geringer Wolkenbildung, Textrahmen der Eingangsseiten und Randlinien in roten Doppellinien gehalten, mit rotem Stift bzw. mit trockenem dunkelfarbenen Stift gezogene Linierung noch sichtbar. Druckspiegel: 1^v-2^r: 4-zeilig, 3^v: vacat, Rest: 5-zeilig. Randverm. r: --, v: --.

Bittgebet (gsol-'debs) an rGod-kyi ldem-'phru-can, angesichts seiner glorreichen Taten (mam-thar) Verwirklichung zu gewähren

Titelvermerk (Titelseite): <*rig 'dzin chen po rgod kyi ldem 'khru* {= *'phru*} *can gyi gsol 'debs*> *brda' chen bco brgyad* "Bittgebet des *rig-'dzin chen-po rGod-kyi ldem-'phru-can*, Achtzehn große magische Zeichen"

A: [1^v] *dang por byang chub mchog tu thugs bskyed nas // las 'phro'i stobs kyi lus la bka' rtags byon /*

K: [3^v] *gter ston rig 'dzin chen po'i mams* {*nam*} *thar brda' yi sgo nas gsungs pa'i gsol 'debs brda' chen bco brgyad rdzogs so // dge'o /* "(Damit) ist das *gSol 'debs*, das die Taten des *gter-ston Rig-'dzin chen-po* anhand der (damit verbundenen) Zeichen darlegt, beendet."

229

Hs. or 3923-10

Handschrift (*dBu-med*), 1 Folio, 18,4x6 (15,7x5) cm. Von einem späteren Benutzer wurde dem Werk mit Bleistift die Faszikelbezeichnung *tha* verliehen. Schriftspiegel: 1^r: 7-zeilig, 1^v: vacat, Randverm. r: --, v: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 494.

Kurzes Bittgebet (gsol-'debs) des Ngag-dbang chos-'phel an seinen Wurzellama, den dge-slong Ngag-dbang phun-tshogs

Ohne Titel.

A: [1^r] *skyabs gnas gsum gyis* {*gyi*} *bdag po / bla ma yuṃ chen sher phyin [Z] dug gsum bdag 'dzin bdag la / thugs tje spyen gyi gzigs shig /*

E: [(1v)] *re dgos bral nas mi 'dug / a la'u kho re //*

230

Hs. or 3923-12

Handschrift (*dBu-med*), 1 Folio, 18,4x6 (15,7x5) cm. Von einem späteren Benutzer wurde dem Werk mit Bleistift die Faszikelbezeichnung *na* verliehen. Schriftspiegel: 1^r: 7-zeilig, 1^v: vacat. Randverm. r: *zhus lan*, v: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 494.

Bittgebet (gsol-'debs) des Ngag-dbang chos-'phel an seinen Lehrer Ngag-dbang phun-tshogs

Ohne Titel.

A: [1^r] *ngag gi dbang phyug 'gro kun bu bzhin skyongs / dpal dang 'byor pas phun [Z] tshogs 'gro ba'i mgon / ngag dbang chos 'phel bdag la brtse ba yis / chos kyi zab [Z] dgu rgyun chad med par shog / ces zhus pas /*

E: [1^r] *rin chen gling nas lag stong ma log cig ces gsungs so / don zhes*

231

Hs. or 3923-15

Handschrift (*dBu-med*), 1 Folio, beginnend auf der 6. Zeile der r-Seite von Blatt 6 des Werkes Nr. 351, unvollständig, der Text bricht am Ende von Folio 6v unvermittelt ab, 18,4x6,0 (15,7x5) cm. Von einem späteren Benutzer wurde dem Werk auf 6v mit Bleistift die Faszikelbezeichnung *ba* verliehen. Schriftspiegel: 1^r: 6-zeilig. Randverm. r: --, v: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 494.

Bittgebet an die Überlieferungslinie (bla-brgyud gsol-'debs) der bKa'-gdams lha-bzhi-Tradition

Titelvermerk (Titelseite): *<lha bzhi'i brgyud 'debs> ngo mtshar nor bu'i 'phreng ba* "Abfolge der Linienhalter der (*bKa'-gdams*) *lha-bzhi*(-Tradition), Kette wundervoller Edelsteine"

A: [6^v] *thub pa'i dbang po spyang ras gzigs dbang dang / rje btsun sgrol ma khro rgyal mi g.yo ba / jo bo chen po dpal ldan a ti sha / gsol ba 'debs so bdag rgyud byin gyis rlobs /*

E: [6^v] *grub pa shes rab bsod namṣ mchog grub dang / dpal ldan don* (Text bricht ab)

XIV. WUNSCHGEBETE (smon-lam) UND WUNSCHVERSE (smon-tshig)

232

Hs. or. 2311b-4

Blockdruck (*dbu-can*), 4. Werk (147^v,1-5) eines Blockdrucks mit *Sūtras* und *Dhāraṇīs*. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 470.

Wunschverse (smon-tshig)

Ohne Titel.

A: [147^v] *om svasti / thar pa chen po tshogs mdo rgya mtsho che / par gyi yung [Z] bar dad blos legs drangs dges /*

K (zur Drucklegung): [147^v] *ces pa 'di yang snyoms las pa kun bzang chos kyi rgya mtshos rgyu yon sbyar ste / shing glang lor la phyi gangs rong shar stag tshang dga' ldan kun [Z] bzang rtser par du bsgrubs pa ste // 'di la brten nas kyang rgyal rgyal ba'i bstan pa phyogs dus thams cad du dar zhing rgyas la yun ring du [Z] gnas pa dang sems can la phan bde rgya chen po 'byung ba'i rgyu byed par gyur cig /* "Auch diese (Verse) hat der faule *Kun-bzang chos-kyi rgya-mtsho**, indem er die erforderlichen Mittel dafür bereitgestellt hat, im Holz-Ochse-Jahr [1925] in *La-phyi gangs Rong-shar sTag-tshang dga'-ldan kun-bzang rtse* zur Drucklegung gebracht."

* Die zweibändigen Gesammelten Werke des *La-phyi Kun-bzang chos-kyi rgya-mtsho* alias *Ngag-dbang sbyin-pa tshul-khrims* sind im *Po ta lar bzhugs pa'i dge lugs gsung 'bum gyi dkar chag* aufgeführt (siehe TBRC W19836). Der in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts geborene Autor war als ein Schüler des in *bKra-shis lhun-po* residierenden *dKyil-khang Blo-bzang sbyin-pa* und *dNgul-chu Blo-bzang 'jigs-med dbang-po* bekannt.

233

Hs. or. 2329-7

Blockdruck (*dbu-can*), 2 Blatt, 37,8x8,5 (28x6,2) cm, gräuliches Papier mit starken Faserresten ohne Wolkenbildungen. Druckspiegel: 6-zeilig. Randverm. r: *mar me*, v: --. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 478.

Lampenopfer und Wunschgebet (mar-me smon-lam)

Titelvermerk: *<mar me smon lam rgyas ba {pa}>* "(Opferung) mit Butterlampen (und) ausführliches Wunschgebet"

A: [1^v] *raṃ yaṃ khaṃ / oṃ ā : hūṃ / mar khu'i snod 'di phyi lcags ri 'khor ba khor yug tsaṃ du gyur* [Z] *cig :*

E: [2^v] *skong gyur dbang dang dngos grub stsol :: sarba mangga lam // dge'o // //*

Sechs weitere Dubletten des Werkes unter Nr. 479-484.

234

Hs. or. 2334a-25

Blockdruck (*dbu-can*), 7 Blatt. Druckspiegel: 1^v, 2^r, 6^v und 7^r: 5-zeilig, 7^v: vacant, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: --, 7^r: *klong snying*, v: *klong snying*. Illustrationen 6^v (links): *Dhṛtarāṣṭra (ston-pa'i bka'-sdod yul-'khor srung)*, (rechts): *Virūpākṣa (snod-bcud dbang-mdzad spyān mi-bzang)*, 7^r (Mitte): *Bodhistūpa (rnam-thar gsum-mtshon byang-chub rten)*, (links): *Virūdhaka (lha-yi dge-bsnyen 'phags skyes-po)*, (rechts): *Vaiśravaṇa (bstan-la rab-dga' nam-thos sras)*. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 487.

Wunschgebet (smon-lam) um eine gute Wiedergeburt und spirituelle Verwirklichung

Titelvermerk (Titelseite): *<bden tshig 'grub pa'i pra ṇi dha> rnam mkhyen grong 'jug* "Wahrheitsverse generierendes *Praṇidhāna*, Eintritt in die Stadt umfassenden Verständnisses"

A: [1^v] *dngos grub rgya mtsho'i 'byung gnas bla ma dang mchog gsum byang chub sems dpa' nam la* [Z] *phyag 'tshal zhing skyabs su mchi'o / byin gyis brlabs tu gsol /*

K: [6^v] *ces smon tshig tu 'bri gung nyi ma lchang rva'i* (sic!) *gzhung chen bcu* [7^r] *gsum dang gsar rnying ris med kyi chos la sbyangs* [Z] *brtson cung zad byas kyang dam pa'i yon tan dben pa shes rmongs* [Z] *mkhan bsod nams chos 'phel* [Z] *nas bris pa dge legs 'phel // //* "Diese (Ausführungen) wurden als Wunschverse (*smon-tshig*) von dem, selbst wenn er sich etwas darum bemühte, die dreizehn großen Basiswerke und die unvoreingenommenen Lehren der neuen und alten (Lehrtradition) in *'Bri-gung Nyi-ma lchang-rva** (sic!) zu studieren, unwissenden, ohne die Qualitäten der Edlen (seienden) *mkhan bSod-nams chos-'phel* geschrieben."

K (zur Drucklegung): [7^r] *par 'dis o rgyan sbas yul rol ba gling nye 'dabs sho rong dgon steng bshad* [Z] *sgrub chos gling du bzhugs // // bkra shis / dge'o / dge'o // dge'o //* "Die Druckstöcke (dieses Werkes) lagern in dem (Kloster) *Sho-rong dgon-steng bShad-sgrub chos-gling***, das nahe von *Rol-ba gling*, dem *sBas-yul* des *O-rgyan*, gelegen ist."

* Am Kloster *Nyi-ma lchang-ra*, das an der Mündung des *gZho-rong chu* in den *sKyid-chu*, gut 80 km nordwestlich von Lhasa, gelegen ist, erhalten die Mönche der *'Bri-gung bka'-brgyud*-Schule traditionell ihre philosophische Ausbildung.

** Zu diesem Druckort siehe die Ausführungen unter Nr. 487.

WILHELM & PANGLUNG 419.

235

Hs. or. 2334b-21a/b

Blockdruck (*dbu-can*), 8 Blatt, Blatt 7 in doppelter Ausführung. Druckspiegel: 1^v-2^r: 5-zeilig, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: --, 7^r: *klong snying*, v: *klong snying*. Zu den Illustrationen siehe Nr. 234. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 488.

Zwei Dubletten von Nr. 234 und 236.

236

Hs. or. 2334c-21

Blockdruck (*dbu-can*), 7 Blatt. Druckspiegel: 1^v, 2^r, 6^v und 7^r: 5-zeilig, 7^v: *vacat*, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: --, 7^r: *klong snying*, v: *klong snying*. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 489

Dublette von Nr. 234 und 235.

237

Hs. or . 3923-7

Handschrift (*dBu-med*), 1 Folio ohne Paginierung, 18,4x6 (15,7x5) cm. Der Text wurde vollständig mit roter Tinte geschrieben. Die Namensschreibung des Autors erfolgt durch einen Zahlencode, der von einem späteren Benutzer offensichtlich mit Bleistift unterhalb der Zahlen umgesetzt wurde und ohne weitere Prüfung, so wie hier im Kolophon wiedergegeben, kopiert wurde. Von einem späteren Benutzer wurde dem Werk mit Bleistift die Faszikelbezeichnung *ja* verliehen. Schriftspiegel: 1^r: 5-zeilig, 1^v: 4-zeilig. Randverm. *gcig rang*, "nur ein (Folio)", in tibetischen Zahlenreihen geschrieben und hier, wie von einem späteren Benutzer mit Bleistift in *dBu-can* umschrieben, ungeprüft übernommen. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 494.

Wunschverse (smon-tshig) für das Gedeihen der Lehre des Buddha und der ma-gcig Lab-sgron

Ohne Titel.

A: [(1r)] *na mo gu ru dā ki ni : rgyal bstan spyi dang labs sgron bstan [Z] pa la / nyin mor gsal cing gdams pa'i mdzod 'dzin pa / rtsi {rtse} [Z] gcig gus pa'i snying nas gsol 'debs so /*

K: [(1v)] *sa bya zla lnga'i yar tshe bcu yis {yi} nyin / bde gung [Z] bcil {spyil} bu gzim chung mtshams kyi skabs / bka' drin gsuṃ ldan [Z] bla ma dran nas bris / blo bzang chos 'phel gyis bkod /* "(Dieses Werk) wurde am 10. Tage der ersten Monathälfte des 5. Monats des Erde-Henne-Jahres zur Zeit der Zurückziehung in (seinem) Privatgemach *bDe-gung spyil-bu* eingedenk (seines) durch die drei (Arten) der Güte (ausgezeichneten) Lama niedergeschrieben. (Das Werk) wurde von *Blo-bzang chos-'phel** verfasst."

* Vermutlich eine alternative Bezeichnung des *Ngag-dbang chos-'phel*, des vermutlichen Autors der Werksammlung. Auch die letzte Verszeile des Kolophons wurde in Zahlenreihen geschrieben und hier ohne weitere Prüfung, so wie diese Verszeile von einem späteren Benutzer mit Bleistift umgesetzt wurde, übernommen.

XV. VEREHRUNG (phyag-'tshal-ba), ZUFLUCHTNAHME (skyabs-'gro) UND VORBEREITENDE ÜBUNGEN (sngon-'gro)

238

Hs. or. 2313a-6

Blockdruck (*dbu-can*), 4 Blatt, 6. Werk einer Sammlung apokrypher Werke des *Nyag-bla Padma bdud-'dul*. Druckspiegel: 1^v und 2^r: 4-zeilig, 2^v-3^r: 5-zeilig, 4^v: vacat, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: --, v: *phyag 'tshal*. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 471.

Rigs-'dus: Zufluchtnahme (phyag-'tshal)

Titelvermerk (Titelseite): <*mkha' khyab rang grol rdzogs chen snying thig las* : [Z] *phyag 'tshal*> *nyams chags sdig sgrib rang grol* "Aus dem (Zyklus) *mKha'-khyab* die Zufluchtnahme, Selbst-Freiwerdung für die mit gebrochenen (Gelübden und) sündhaften Befleckungen (Versehenen)"

A: [1^v] : *na massa manta bha dra shanta kro dha ga na ya : kun* [Z] *bzang zhi khro'i tshogs la phyag 'tshal lo* :

E: [4^r] *mkha' la shugs 'gro ma tshogs dbang phyug ma : dbang mo nyer brgyad tshogs la phyag 'tshal lo* : [Z] *sa ma ya : rgya rgya rgya : dge'o // zhal gro ///*

239

Hs. or. 2314-1

Blockdruck (*dbu-can*), 1 Blatt, 1. Werk einer kleinen Sammlung mit Werken zur Wiedergeburt in der *Sukhāvati*. Druckspiegel 1^r: 6-zeilig, 1^v: 5-zeilig. Randverm. r: *'od chog*, v: --. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 472.

rTsa-gsum: Allgemeine Vorbereitende Übungen (spyi'i sngon-'gro)

Titelvermerk: <*gnam chos thugs kyi gter kha snyan brgyud zab mo gu ru zhi ba'i skor las rtsa gsum spyi yi sngon 'gro*> "Aus dem *gNam-chos*, dem Zyklus der Mündlichen Überlieferung für die friedvolle (Form) des *Guru*, die allgemeinen Vorbereitenden Übungen (mit Hilfe) der Drei Wurzeln"

A: [1^r] *madha / la : gu ru dhe va ḍā kki hūṃ* : [Z] *na mo dkon mchog gsum dang rtsa ba gsum : skyabs gnas rnams la skyabs su mchi* :

K: [1^v] *zhes sprul* [Z] *sku mi 'gyur rdo rje dgung lo bcu gsum bya lo chu stod zla ba'i tshes gsum la blo ldan mchog srid* {sred} *kyis dngos su gsungs pa'o* : "Blo-ldan mchog-sred hat den *sprul-sku Mi-'gyur rdo-rje* in seinem 13. Lebensjahr, am 3. Tage des 5. Hor-Monats (*chu-stod zla-ba*) des Henne-Jahres [1657], angewiesen, dieses (Werk niederzuschreiben)."

SCHWIEGER I 777.

240

Hs. or. 2326-2

Blockdruck (*dbu-can*), 1 Blatt, Gesamtpaginierung (in Zahlen): 2^{v/n}, Einzelpaginierung (in tibetischer Schrift): 1^{v/n}.
Druckspiegel 1^{v/2}: 6-zeilig, 1^{v/2}: 5-zeilig. Randverm. r: *'od chog*, v: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 475.

rTsa-ba-gsum: Allgemeine Vorbereitende Übungen (spyi'i sngon-'gro)

Titelvermerk: <*gnam chos thugs kyi gter kha snyan brgyud zab mo gu ru zhi ba'i skor las rtsa gsum spyi yi sngon 'gro*> "Aus dem (Zyklus) *gNam-chos* die allgemeinen vorbereitenden Übungen für die Drei Wurzeln"

A: [1^{v/2}] *madha / la* : *gu ru dhe va ḍākki hūṃ* : [Z] *na mo dkon mchog gsum dang rtsa ba gsum* : *skyabs gnas rnam la skyabs su mchi* :

K: [1^{v/2}] *zhes pa sprul* [Z] *sku mi 'gyur rdo rje dgung lo bcu gsum bya lo chu stod zla ba'i tshes gsum la blo ldan mchog sred kyis dngos su gsungs pa'o* :

sku las me dpung khro tshogs [Z] *'phros* :

gdon bgegs thams cad tshar bcad nas :

phyi rol rdo rje'i gur khang la :

ye shes lnga ldan me dpung 'bar :

badzra rakṣa : [Z] *rakṣa bhrūṃ* :

mangga laṃ :

"Dieses (Werk) wurde am 3. Tage des 6. Hor-Monats (*chu-stod zla-ba*) des Henne-Jahres [1657], dem 13. Lebensjahr des *sprul-sku Mi-'gyur rdo-rje*, wahrhaft verkündet.

(Dabei) strahlte aus (seinem) Körper die Schar der rasenden (Gottheiten in der Form) von Feuerbällen auf.

Nachdem (dadurch) alle *gDon*- (und) *bGegs*(-Dämonen) ausgelöscht worden waren,

flammte außerhalb des *Vajra*-Zeltes

das Feuer der fünf Weisheiten auf."

TBRC W29344 (5. Werk),

241

Hs. or. 2329-1

Blockdruck (*dbu-can*), 8 Blatt, 37,8x8,5 (28x6,2) cm, gräuliches Papier mit starken Faserresten ohne Wolkenbildungen. Druckspiegel: 1^v und 2^f: 5-zeilig, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *sngon 'gro*, v: --. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 478.

Vorbereitende Übungen (*sngon-'gro*)

Titelvermerk (Titelseite): <*bla med gsang chen cho ga'i sngon 'gro ngag dang gnas yo byin rlabs chos spyod kyi rim pa*> "Vorbereitende Übungen für das Ritual des unübertroffenen großen Geheimen, Stufenfolge der Täglichen Rezitationen zur Segnung der Stimme, des Ortes und der (Ritual)gegenstände"

A: [1^v] (in kleiner Schrift:) *dag byin rlabs ni* / (in normaler Schriftgröße:) *om a ā / i ī / u ū / ri rī /*

K: [8^v] *zhes steng dgon rtsa ba'i bla ma ngag dbang nor bu bzang po'i phyag len zhal rgyun ltar bkod pa lags so /// bkra shis // dge'o // dge'o // dge'o //* "Dieses (Werk) wurde entsprechend der die Praxis (betreffenden) mündlichen Überlieferung des *Ngag-dbang nor-bu bzang-po*, des Wurzellama des (Klosters) *sTeng-dgon*, arrangiert."

Sechs weitere Dubletten des Werkes unter Nr. 479-484.

242

Hs. or. 2332-5

Handschrift (*dbu-med*), 10 Blatt. Schriftspiegel: 1^v: 4-zeilig, 2^f, 2^v und 10^f: 6-zeilig, 10^v: vacat, Rest: 7-zeilig. Randverm. r: *ca*, v: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 485.

rDo-rje phur-pa (Vajrakīlaya): Meditative Praxis friedvoller Art (*stod-las dkar-po*)

Titelvermerk (Titelseite): <*rdo rje phur pa'i stod dkar po lam gyi gzhung shing*> "Vorangehende (Praxis) friedvoller Art (*stod dkar-po*)*, Hauptfeiler des Weges"

A: [1^v] : *dpal chen rdo rje gzhon nu la phyag 'tshal lo : rdo rje khros pa gsang rgyud che :*

K (zum Verstecken): [10^f] *'di ni bod kyi rgyal rgyud / dus tha ma la babs pa'i tshe : mang yul gung thang du 'byung bas : de'i bar chad bsrung ba'i don du [Z] byang zang zang lha brag la gter du sbas so : las can drag po'i rtsal can / sbas pa'i rigs: smug nag khro bo'i rigs can yongs gis de la sprod: bka' 'di [Z] dam can rdo rje legs pas bsrung : sa ma yā : rgya rgya rgya :* "Wenn das Ende der Zeiten hereinbricht, wird die tibetische Königslinie in *Mang-yul Gung-thang* auftreten. Um sie vor Hindernissen (*bar-chad*) zu schützen, wird (dieses Werk) in *Byang Zang-zang lha-brag* als Schatzschrift verborgen. Ein Schicksalsbegünstigter, einer, der die Kreativität harter (Art) besitzt, einer, der in der Art eines versteckt (wirkenden *Yogins* handelt), der von dunkelbraun-schwarzer (Hautfarbe ist und dem das Handeln) zornvoller Art zu eigen ist, wird kommen. Diesem ist (diese Schrift) zu geben. Diese Schrift wird von *dam-can rDo-rje legs-pa* beschützt werden."

K (zum Hervorholen): *byang zang zang lha brag gi gnas su brag ri dug sbrul spungs 'dra'i sked nas / bse sgrom smug po'i lho phyogs [Z] dug sbrul nag po 'khyil ba'i 'og na / lho ser mdzod kyi*

nang nas sprul sku rig 'dzin chen po rGod kyī ldem phru {= 'phru} *can gyis gter nas spyān drangs* [Z] *pa'o : sa ma yā : rgya rgya rgya : mangga lam / zhus so* // "(Dieses Werk) (befindet sich) am Orte *Byang Zang-zang lha-brag* auf halber Höhe des *Brag-ri Dug-sbrul spungs-'dra* auf der südlichen Seite (in) einer braunen Kiste aus dunkelbraunem *bSe(-Leder)* unterhalb einer zusammengerollten schwarzen Giftschlange. Sie wird aus dem *lHo Ser-mdzod* vom *sprul-sku rig-'dzin chen-po rGod-kyī ldem-'phru-can* aus ihrem Schatzversteck geholt werden."

* *sTod dkar-po* ist hier als Abkürzung von *sTod-las dkar-po* zu verstehen, eine in der rituellen Verrichtung "vorangehende Praxis weißer oder friedvoller Art", der dann gewöhnlich die *sMad-las nag-po*, die "nachfolgende rituelle Verrichtung schwarzer oder zornvoller Art" folgt.

243

Hs. or. 2333b-37

Handschrift (*dbu-med*), 4 Blatt. Schriftspiegel: 1^v-2^r: 4-zeilig, 4^r: 3-zeilig, 3^v: vacat, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *nyo*, v: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 486.

Vorbereitende Verrichtungen (sngon-'gro) für die Praxis der beiden Stufenfolgen entsprechend dem Zab-chos- rig-'dzin thugs-thig-Zyklus

Titelvermerk (Titelseite): <*nyo, zab chos rig 'dzin thugs thig las : sngon 'gro*> *phan bde'i char rgyun* "(Faszikel) *nyo*. Aus dem (Zyklus) *Zab-chos* die Vorbereitenden Übungen, Heilvoller Regen"

A: [1^v] : *na ma ka* {?} *padma sambha vā ya / skyabs 'gro ni / na mo phyogs dus bde gshegs rgyal ba sras bcas la* :

K (zum Hervorholen): [4^r] *zhes zab chos rig 'dzin thugs kyī thig le'i rim gnyis lam gyi sngon 'gro phan bde'i char rgyun zhes bya ba 'di ni gter gzhung* [Z] *gi las byang dang khrid yig las byung ba rnam dang der ma tshang ba rnam ngag sgrigs kha skong du 'gyur med rdo rjes bkod pa'o / zhus* // "Dieses *sNgon 'gro phan bde'i char rgyun* für die Praxis der beiden Stufenfolgen (*rim-gnyis*) des Tropfens (*thig-le*) (entsprechend dem Zyklus) *Zab-chos* wurde von *'Gyur-med rdo-rje* in Form einer mündlich arrangierten Ergänzung, die aus der rituellen Verrichtung des *gTer(-ma)*-Basiswerkes, aus der (entsprechenden) Einführung und aus darin nicht vollständig enthaltenen (Textteilen besteht), zusammengestellt."

PRAG 2520; SCHWIEGER I 252.

244

Hs. or. 2342-14

Blockdruck (*dbu-can*), 4 Blatt, 14. Werk von *rGod-Idents Thugs-sgrub*-Zyklus. Druckspiegel: 1^v-2^r: 5-zeilig, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: 'a, *thugs sgrub*, v: --. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 493.

Khro-bo (Khrodha): Vorbereitende Übungen (sngon-'gro) für das Maṇḍala-Ritual entsprechend dem Drag-po thugs-kyi sgrub-skor

Titelvermerk (Titelseite): <drag po thugs kyī sgrub skor las : dkyil 'khor gyi cho ga'i rim pa sngon 'gro'i skor> "Aus dem (Zyklus) Drag-po die Vorbereitenden Verrichtungen für die Stufenfolge des Maṇḍala-Rituals"

A: [1^v] : padma 'byung gnas bdag gis kyang : rgya gar za hor kha che dang :

K (zum Verbergen): [4^v] thugs sgrub hūṃ gi [Z] cha lag 'di :

ma 'ongs sems can don ched du :

zang zang lha brag sked par sbas :

las can gcig dang 'phrad par shog :

sa ma ya : rgya rgya rgya :

"Dieser Teil der *Thugs-sgrub*(-Praxis) mit der Silbe *Hūṃ*

wurde zum Wohle der zukünftigen Lebewesen

auf halber Höhe des *Byang Zang-zang lha-brag* versteckt.

Möge er mit einem das (entsprechende) *Karma* Besitzenden zusammentreffen."

K (zum Hervorholen): byang zang zang lha brag [Z] gi sked : bse sgrom spug pe'i {smug po'i} dbus : mi 'gyur don gyi mdzod nas : rig 'dzin rgod kyī ldem phru {= 'phru} can gyis gdan drangs pa'o : dge'o // "Auf halber Höhe des *Byang Zang-zang lha-brag* wurde es aus dem Schatz unveränderlichen Heils, aus dem Zentrum der dunkelbraunen Lederkiste, vom *rig-'dzin rGod-kyī ldem-'phru-can* aus dem Schatzversteck hervorgeholt."

245

Hs. or. 2342-18

Blockdruck (*dbu-can*), 3 Blatt, 18. Werk von *rGod-ldem's Thugs-sgrub*-Zyklus. Druckspiegel: 1^v-2^r: 5-zeilig, 3^r: 4-zeilig, 3^v: vacat, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *sha, thugs sgrub*, v: --. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 493.

Gu-ru rin-po-che (Padmasambhava): Auferlegung der Vorbereitenden Übungen (sngon-'gro)

Titelvermerk (Titelseite): <thugs sgrub gsum gyi skyabs 'gro sems bskyed sdom bzung bkol ba> "Auferlegung der Zufluchtnahme, Erzeugung von *Bodhicitta* (und) Annahme der Gelübde für die drei (Arten) der *Thugs-sgrub*(-Praxis)"

A: [1^v] thugs dam lha la phyag 'tshal lo : dang po skyabs 'gro sems bskyed cing :

E: [3^r] de yis gsum ldan dag tu 'gyur : sa ma yā : rgya rgya rgya : dge'o ::

XVI. OPFERRITUALE (mchod-pa)

246

Hs. or. 2315-8

Blockdruck (*dbu-can*), 5 Blatt, 8. Werk einer Werksammlung mit rituellen Verrichtungen zum Zyklus *Klong-chen snying-gi thig-le*. Druckspiegel: 6-zeilig, 5^v: vacat. Randverm. r: *mchod 'phreng*, 5^r: *klong snying mched* (sic!) *'phreng*, v: *klong snying*. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 473.

Kun-tu bzang-po (Samantabhadra): Ketten von Opferungen (mchod-'phreng)

Titelvermerk (Titelseite): <*rdo rje'i lha mo bcu drug gi mchod 'phreng*> *dri za'i rgyud mang*
"Ketten von Opferungen für die sechzehn *rDo-rje'i lha-mo* (*rdo-rje'i lha-mo bcu-drug*),
Saiteninstrument der *Ghandharvas*"

A: [1^v] *'phags pa kun tu bzang po dang byang chub mchod pa'i lha mo rnam la phyag 'tshal lo*
//*rdo rje lha mo* [Z] *bcu drug gi mchod 'phreng dri za'i rgyud mang ni* /

E: [5^r] / *de ltar rdo rje'i rig ma bcu drug gi* /
/ *mchod 'phreng dri za'i bu mos blangs pa'i glu* /
/ *rgyud mang stong gi 'gyur dang* [Z] *ldan pa 'di* /
/ *ngag dbang dbyangs can lha mos bdag la byin* /
/// *dge'o* /// *dge'o* /// *dge'o* //

"In eben dieser Weise wurde dieses *rDo rje'i rig ma bcu drug gi mchod 'phreng*, das von der Tochter einer *Gandharva* (*'dri-za'i bu-mo*) überreichte Lied, das mit tausend Melodien (?) des *rGyud-mang*(-Saiteninstruments) versehen ist, mir von der *Sarasvatī* (*ngag-dbang dbyangs-can lha-mo*) gewährt.
...."

247

Hs. or. 2325/1-3

Handschrift (*dbu-med*), 5 Blatt, 35,2x8,5 (29x6,5) cm, dickes Papier mit groben Fasereinschlüssen, Textrahmen der Eingangsseiten und Randlinien in roten Doppellinien gehalten, rituelle Anweisungen in *Khyug-yig*. Schriftspiegel: 1^v: 5-zeilig, 5^r: 4-zeilig, 5^v: vacat, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: --, v: --.

Friedvolle und zornvolle Gottheiten (zhi-khro): Aufforderung zur Verspeisung der Opfertgaben unter der Rezitation der Namen der Gottheiten (mtshan-sngags khā-hi)

1. Titelvermerk (Titelseite): <*zhi khro'i las byang mchod pa'i skabs su mtshan sngags khā hi rgyas pa dang 'bring po bsdu pa bcas*> "Zu Zeiten ritueller Verrichtungen für (die Schar) der friedvollen (und) zornvollen (Gottheiten durchzuführende (Rezitation) der Namen (der Gottheiten mit der Aufforderung, die Opfer) zu verspeisen (*khā-hi*), in ausführlicher, mittellanger (und) kurzgefasster (Version)"

A: [1^v] *zhi khro'i las byang mchod pa'i skabs su mtshan sngags khā hi rgyas pa la / dang po bla ma brgyud pa nams la / om āḥ hūṃ :*

K: [3^r] *zhes dharma seng ges so* "Dieses (Werk) wurde von *Dharma seng-ge** (verfasst)."

* Das ist *gCod-smyon Dharma seng-ge*, auch als *Khams-smyon 'Jigs-bral chos-kyi seng-ge* oder aufgrund seiner *gCod*-Praxis als *gCod-smyon Dharma seng-ge* [gest. 1890] verzeichnet, ein in *mDo-smad gSer-thar* geborener *Siddha* der *rNying-ma*-Schule. Er war der Schüler eines gewissen *skyabs-mgon Ye-shes rgya-mtsho*, der seinerseits als Schüler des *rDo grub-chen 'Jigs-med 'phrin-las 'od-zer* [1745-1821] bekannt war. *Dharma seng-ge* wurde auch als Lama der *a-ṅi Shug-gseb* oder *a-ṅi Lo-chen* bekannt.

2. Ohne Titel. Die mittellange Version

A: [3^r] *yang bsdu na / om āḥ hūṃ / chos sku kun tu bzang yab yuṃ /*

E: [4^v] *chos 'byung bdag gis skabs su sbyar pa'o {ba'o} shin tu bsdu na zhi khro spyi dril la sogs ca {rtsa} sngags gshaṃ du khā hi sbyar ba'o* "(Dieses Werk) wurde von mir, *Chos-'byung**, als ein Kapitel (zu diesem Werk) verfasst. Falls man es stark verkürzen möchte, füge man an die Wurzel-*Mantras* der friedvollen und zornvollen Gottheiten usw. in ihrer Gesamtheit ein *khā-hi* an."

* Das ist *He-pa Chos-'byung*, der Schüler des *Nam-mkha' chos-kyi rgya-mtsho*.

3. Ohne Titel. Die kurzgefasste Version

A: [4^v] *bsdu don la dga' na chos sku kun tu bzang po la sogs pa'i rgyal ba dgongs pa brgyud pa'i bla ma nams kyi zhal du*

K: [5^r] *zhes pa'ang 'jug pa bde phyir dharma sing (sic!) ges so / dge'o /* "Dieses (Werk) wurde als eine leicht einführende (Praxis) von *Dharma seng-ge* verfasst."

Zu diesem Textzyklus *Karma gling-pa's* [1326-1386] siehe TBRC W23725.

248

Hs. or. 2332-9

Handschrift (*dbu-med*), 2 Blatt. Schriftspiegel: 2^v: 5-zeilig, Rest: 7-zeilig. Randverm. r: *ta*, v: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 485.

rDo-rje phur-pa (Vajrakīlaya): Darbringung der Speiseopfer (mchod-pa) und Pressung von Tshva-tshva

Titelvermerk (Titelseite): <*rdo rje phur pa'i za tshogs dang tshva tshva*> "Speisung des *rDo-rje phur-pa* und (die *Dhāraṇī* zur Pressung) seiner *Tshva-tshva*(-Lehmfiguren)"

A: [1^v] *rgya gar skad du / bha ga van / shrī ku ma ra na mo : bcas {bod} skad du / bcoms {bcom} ldan 'das / dpal rdo rje gzhon nu la phyag 'tshal lo :*

K: [2^v] *lho gser mdzod gser {ser} po na / rigs {rig} 'dzin rgod kyī ldom 'khru {= 'phru} can gyis gdan drangs pa'o / evam / 1 zhus so // "(Dieses Werk) wurde vom rig-'dzin rGod-kyī ldom-'phru-can aus dem lHo gSer-mdzod ser-po hervorgeholt."*

249

Hs. or. 2338-17/1-2

Handschrift (*dbu-med*) mit Notierungen in *Khyug-yig*, 3 Blatt, 17. Werk des *Byin-rlabs bla-sgrub*-Zyklus. Schriftspiegel: 1^v: 6-zeilig, 2^r: 3-zeilig, 3^r: 2-zeilig, 3^v: vacat. Randverm. r: --, (nur Titelblatt:) *tsha dza*, v: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 491.

Fried- und zornvolle Gottheiten (zhi-khro): Ergänzung (lhan-thabs) für die Opferung (mchod-pa) des Amṛta entsprechend dem Byin-rlabs bla-sgrub-Zyklus

1. Titelvermerk (Titelseite): <*byin rlabs bla sgrub sdug bsngal mun sel las / bdud rtsi sman mchod kyī lhan thabs* "Aus dem (Zyklus) *Byin-rlabs* die Ergänzung für die Opferung medizin(gleichen) *Amṛtas*"

(Titelzusatz:): *gtor ma'i lhan thabs kyang yod* "Enthalten ist darin auch die Ergänzung (*lhan-thabs*) (zur Darbringung) der Speiseopfer"

A: [1^v] *sman mchog ye shes bdud rtsi'i mchod pa ni / huṃ hrī̄ : rang sems skye med chos skur ngo sprod pa'i /*

E: [2^r] *kā yā va kha tsitta siddhi oṃ ā hūṃ: ho (?) sbyar ro /*

2. Titelvermerk: <*byin rlabs bla sgrub las / las gzhung dngos grub 'byung gnas kyī [Z] gter ma'i lhan thabs byung*> "Aus dem (Zyklus) *Byin-rlabs* die hauptsächlichste rituelle Verrichtung, entstanden aus der Ergänzung für das Schatzwerk *dNgos grub 'byung gnas*"

A: [2^r] *hūṃ hrī̄ḥ : rgyal ba sman kun dngos bla ma sman gyi bla /*

E: [3^r] *mkha' khyab bsngos pas don gnyis lhun grub shog / dge'o /*

XVII. MEDITATIONS- UND OPFERRITUALE IN BEZUG AUF DEN GEISTLICHEN LEHRER (bla-ma mchod pa, bla-ma'i rnal-'byor)

250

Hs. or. 2330a

Blockdruck (*dbu-can*), 2 Blatt. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 97.

Bittgebet für Festes Verweilen (*brtan-bzhugs*) an Karma Chags-med

Titel (nach 409v, 6): <*brten bzhugs*> "(Bittgebet) für Festes Verweilen"

A: [409^v] *ri chos mtshams kyi zhal gdams gngang dus / rje la brten bzhugs su phul ba'o // spyan ras gzigs dngos dpal dpal ldan bla ma mchog* / [410^v]

K: [410^v] *ces pa 'di shugs 'chang cang shes rgyal po'i log {lo} rgyal [Z] zla ba'i yar tshes la gnas mchog dpal ri'i rtser / rje la brtan bzhugs su bla ma karma bi'rya sa ga ras phul pa'o // mangga lam //* "Dieses (Werk) hat der Lama *Karmavīryasāgara* (*bla-ma karma bi'rya sa-ga-ra*)* dem Ehrwürdigen (Lama) als ein Bittgebet für sein Festes Verweilen in der ersten Hälfte des Monats *rGyal* des besten königlichen Pferd-Jahres (*shugs-'chang cang-shes rgyal-po*)** in dem besten Orte *dPal-ri'i rtse* überreicht."

* Auf Tibetisch *bla-ma Karma brTson-'grus rgya-mtsho*, nicht identifiziert.

** Es dürfte sich um das Männliche-Feuer-Pferd-Jahr [1666] handeln, in dem auch das *Ri chos zhal gdams* niedergeschrieben wurde. Dazu siehe Nr. 97.

Buescher & Tarab Tulku: S. 514. Vgl. TBRC W23259, W23700, W1AC387.



Abb. 12: Ikonographische Abbildungen von Chag-med's *Ri chos zhal gdams* (Nr. 97), Blatt 1v

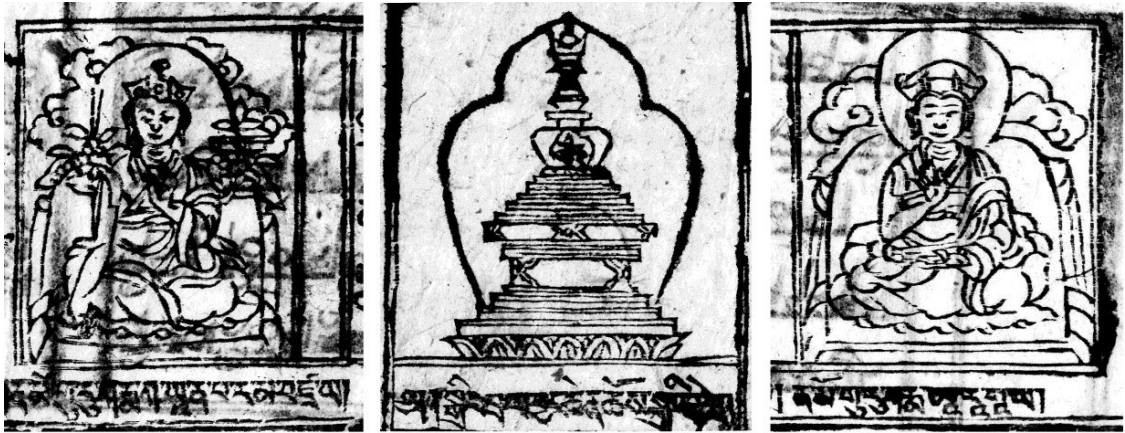


Abb. 13: Ikonographische Abbildungen von Chag-med's Ri chos zhal gdams (Nr. 97), Blatt 2v u. 418r

251

Hs. or 3923-2

Handschrift (*dBu-med*), 7 Folien, 18,4x6 (15,7x5) cm. Von einem späteren Benutzer wurde dem Werk mit Bleistift die Faszikelbezeichnung *kha* verliehen. Schriftspiegel: 1^v-2^r: 5-zeilig, Rest: 7-zeilig. Randverm. r: *bla*, v: -- Zu weiteren Angaben siehe Nr. 494.

Von Tsong-kha-pa verfasster kurzer Guruyoga (*bla-ma'i rnal-'byor*)

Titelvermerk (Titelseite): <*bla ma'i rnal 'byor*> *tsong kha pas mdzad pa* "Von *Tsong-kha-pa* verfasster *Guruyoga*"

A: [1^v] *skyabs 'gro sems bskyed bya / mdun gyi nam mkha'i gnas su* [Z] *seng ge chen po bryad kyis bteg pa'i rin po che'i khri'i steng du /*

K: [7^v] *ces pa'i bla ma'i rnal 'byor tham cad* [Z] *mkhyen pa shar tsong kha pa blo bzang grags pa'i dpal gyis 'grog ri bo che dge ldan* [Z] *nam par rgyal ba'i gling du sbyar ba'o // dge'o //* "Dieser *Bla ma'i rnal 'byor* wurde von dem aus dem östlichen (Tibet stammenden) glorreichen, allwissenden *Tsong-kha-pa Blo-bzang grags-pa* in '*Grog ri-bo-che dGe-ltan nam-par rgyal-ba'i gling* verfasst. (Sei's zum) Heil!"

XVIII. LOBPREISUNGEN (bstod-pa)

252

Hs. or. 2332-19

Handschrift (*dbu-med*), 7 Blatt. Schriftspiegel: 1^v: 5-zeilig, 7^v: 2-zeilig, Rest: 7-zeilig. Randverm. r: *dza*, v: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 485.

rDo-rje phur-pa (Vajrakīlaya): Lobpreisung und Aufforderung zur Verrichtung von Aufgaben (bstod-bskul)

Titelvermerk (Titelseite): <*dpal rdo rje phur pa drag sngags spu gri nag po'i bstod bskul*> "Lobpreisung und Aufforderung (zur Verrichtung von Aufgaben) für den glorreichen *rDo-rje phur-pa drag-sngags sPu-gri nag-po*"

A: [1^v] *dpal rdo rje gzhon nu la phyag 'tshal lo : rtags byung dngos grub len pa dang :*

K: [7^r] *dam can ma mo'i rkyang bskul / u rgyan padma {padmas} mdzad pa rdzogs sho : rdo rje phur pa lcags khang nag po'i sgrub lugs kyi bstod bskul / zang zang [Z] lha brag gi sked bse sgrom smug po'i byang / lcags mdzod nag po nas rig 'dzin rgod kyi ldem khru {= 'phru} can gyis spyang drangs pa'o : sa ma ya : rgya rgya rgya : mangga lam / 1 zhus so /* "(Damit ist die von *U-rgyan Padma* verfasste, ausschließliche Aufforderung an die *dam-can Ma-mo* beendet. (Es handelt sich um) die Lobpreisung (und) Aufforderung (*bstod-bskul*) für den *rDo-rje phur-pa* nach der Art der Evokation *lCags-khang nag-po*. Auf halber Höhe des *Zang-zang lha-brag* wurde sie aus dem *Byang lCags-mdzod nag-po* aus einer dunkelbraunen Kiste aus *bSe(-Leder)* vom *rig-'dzin rGod-kyi ldem-phru-can* hervorgeholt."

Anhang: [7^v] Unvollständige ikonographische Beschreibung des *sPu-gri nag-po*.

253

Hs. or. 2333b-50

Handschrift (*dbu-med*), 2 Blatt. Schriftspiegel: 1^v-2^r: 4-zeilig, 2^v: 3-zeilig. Anfangsbuchstaben der Verszeilen in Rot geschrieben. Randverm. r: *zhi*, v: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 486.

Nag-po chen-po (Mahākāla): Lobpreisung (bstod-pa) in Verszeilen, deren Anfänge der Reihenfolge des tibetischen Alphabets folgen

Titelvermerk (Titelseite): <*zhi, bstan bsrung nag po chen po'i bstod pa*> "(Faszikel) *zhi*. Lobpreisung des Großen schwarzen Beschützers der Lehre (*bstan-bsrung nag-po chen-po*)"

A: [1^v] *ka dag dbyings las snying rje'i khros pa'i sku / kha dog mi bzad dus mtha'i char sprin 'dra / ga sha mgo 'phreng dur khros {khrod} chas kyis [Z] brgyan / nga ro'i gad mos sa gsum g.yo la bstod /*

K (in kleiner Schrift): [2^v] *ces bstan bsrung nag po chen po la bstod pa zhing skyong nyid mchod pa'i thun gseng {seng} la rig 'dzin 'gyur med rdo rjes bris pa dza yantu / zhus / //* "Diese Lobpreisung des *bstan-bsrung Nag-po chen-po* wurde während der Zwischenzeiten, in denen er dem *Zhing-skyong* Opfer darbrachte, vom *rig-'dzin 'Gyur-med rdo-rje* geschrieben. *Jayantu*. Geprüft."

254

Hs. or. 2342-31

Blockdruck (*dbu-can*), 1 Blatt, 31. Werk von *rGod-Iden's Thugs-sgrub*-Zyklus. Druckspiegel: 1^v: 6-zeilig. Randverm. r: --, v: *nge, thugs sgrub*. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 493.

rDo-rje drag-po rtsal: Lobpreisung (bstod-pa)

Titelvermerk (Titelseite): *<gsang mtshan thugs kyis sgrub pa las rig 'dzin chen pos mdzad pa'i rtags bstod>* "Aus dem (Zyklus) *gSang-mtshan* die vom *Rig-'dzin chen-po* verfasste Lobpreisung der Zeichen (des Körpers des *Mahā gu-ru rDo-rje drag-po rtsal*)"

A: [1^v] *hūṃ : mahā gu ru rdo rje drag po rtsal : sku mdog mthing nag gzi brjid 'bar ba ni :*

K: [1^v] *sa ma ya : rig 'dzin rGod kyis ldem phru {= 'phru} can gyis mdzad pa'o : dge'o // //* "*Samaya*. (Das Werk) wurde vom *rig-'dzin rGod-kyis ldem-'phru-can* verfasst."

255

Hs. or. 2342-32/1-2

Blockdruck (*dbu-can*), 4 Blatt, 32. Werk von *rGod-Iden's Thugs-sgrub*-Zyklus. Druckspiegel: 1^v-2^f: 5-zeilig, 4^f: 4-zeilig, 4^v: vacat, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *ngo, thugs sgrub*, v: --. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 493.

rDo-rje drag-po rtsal: Lobpreisung (bstod-pa) entsprechend dem Thugs-sgrub-Zyklus

1. Titelvermerk (Titelseite): *<thugs sgrub 'dzab bstod>* "Murmelprezitation (und) Preisung (entsprechend) der *Thugs-sgrub*-Praxis"

A: [1^v] *na mo gu ru : hūṃ hūṃ hūṃ hūṃ hūṃ hūṃ hūṃ hūṃ hūṃ : hūṃ hūṃ hūṃ hūṃ hūṃ hūṃ : rdo rje'i sku la rdo rje'i gsung :*

E: [3^v] *byin rlabs dpag tu med pa 'byung ngo : rdo rje drag po rtsal gyis gsungs pa ithi :*

2. Titelvermerk: *<hūṃ gi dbyangs 'dren thabs>* "Methode zur Vergegenwärtigung des Klangs *Hūṃ*"

A: [3^v] *na mo gu ru : hūṃ gi dbyangs 'dren thabs ni : hūṃ rtsa ba'i bla ma dran [Z] tsa na :*

E: [4^f] *bag chags gnyid kyis 'thibs tsa [Z] na : 'od gsal chen po'i hūṃ gcig 'dren : 'dren thabs nyi shu rtsa gcig 'dzab : :*

XIX. REZITATIONEN (ngag-'don)

256

Hs. or. 2314-4/1-3

Blockdruck (*dbu-can*), 10 Blatt, Titelblatt in doppelter Ausführung, zweites Titelblatt ohne bedruckte Rückseite, 4. Werk einer kleinen Sammlung mit Werken zur Wiedergeburt in der *Sukhāvati*. Druckspiegel: 1^v und 2^r: 4-zeilig, 2^v-3^r: 4-zeilig, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: 'od chog, v: --. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 472.

'Od dpag-med (Amitābha): Rezitation für die Evokation (sgrub-thabs 'don-cha) samt abschließenden Verrichtungen

1. Titelvermerk (Titelseite): <*gnam chos thugs kyi gter kha snyan brgyud zab mo'i skor las bde chen zhing gi sgrub thabs 'don cha*> "Aus dem Zyklus *gNam-chos* die Rezitation zur Evokation der *Sukhāvati*"

A: [1^v] *om ha ma : : gu ru dhe va ddhā kki ni : 'od dpag med pa bsgrub pa ni :*

K: [8^v] *bde chen zhing bsgrub 'don cha 'di :*

gter [9^r] *blon rā ga a sye yis :*

gter ston dgongs pa rdzogs pa'i phyir :

dam chos gzhung nas btus te bsgrigs :

nye gnas kun [Z] *dgas yi ger bkod :*

nyes 'gal mchis na lha la bshags :

dge bas 'brel thogs 'gro ba kun :

bde chen zhing du skye phyir bsngo :

"Dieses *bDe chen*

wurde von dem *gter*-[9^r]-*blon Rā-ga a-sye*

zur Erfüllung der Wünsche des *gTer-ston*,*

von einem Basiswerk des heiligen *Dharma* kopiert und dann arrangiert.

Sein (enger Schüler), der *nye-gnas Kun-dga'*, hat es schriftlich niedergelegt.

Falls Fehler darin sein sollten, werden sie vor den Gottheiten bekannt.

(Die mit der Abfassung dieses Werkes erworbenen) Verdienste opfere ich dafür auf, dass die

(mit diesem Werk) Verbundenen (und) alle Lebewesen

in der himmlischen Sphäre *Sukhāvati* geboren werden mögen."

* Vermutlich handelt es sich hier um den *gTer-ston Mi-gyur rdo-rje* [1645-1672].

GRÖNBOLD 484, 695.

2. Titelvermerk: <*gnam chos 'od chog bsngo ba*> "(Entsprechend) dem *gNam-chos*(-Zyklus) die Aufopferung der Verdienste für die rituelle Verrichtung des '*Od(-dpag-med)*'"

A: [9^r] *phyogs dus rgyal ba sras bcas dgongs :*

K: [9^v] *ces sprul sku mi 'gyur rdo rje dgung lo bcu gsum bya lo chu stod zla ba'i tshes gcig la snang ba mtha' yas kyi {kyis} bka' stsal pa'o : :* "Der (*Buddha*) *Amitābha* (*snang-ba mtha'-yas*) ordnete dem *sprul-sku Mi-'gyur rdo-rje* in seinem 13. Lebensjahr, am ersten Tage des 5. Monats (*chu-stod zla-ba*) des Henne-Jahres [1657], an, dieses (niederzuschreiben)."

GRÖNBOLD 447.

3. Ohne Titel. Abschließende Verrichtungen

A: [9^v] *smom lam sogs ji tsam bton rjes su // thal mo sbyar la : om grub par gyur cig*

E: [10^r] *shis brjod [Z] dge bsngo sogs bya'o // dge legs 'phel ///*

257

Hs. or. 2315-3/1-5

Blockdruck (*dbu-can*), 32 Blatt, 3. Werk einer Werksammlung mit rituellen Verrichtungen zum Zyklus *Klong-chen snying-gi thig-le*. Druckspiegel: 1^v-3^r: 4-zeilig, 32^r: 5-zeilig, 32^v: vacat, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: --, v: *sngon 'gro*. Illustrationen: 1^v (Mitte): *Vajrasattva* (*gsang-chen bla-med ston-pa-po / rigs-dus rdo-rje sems-dpa'i zhabs*); 2^r (links): *Padmasambhava* (*rtsa-gsum kun-'dus rigs-brgya'i bdag / slob-dpon padma sam-bha-va*), (rechts): *Śāntarakṣita* (*gangs-ljongs kha-ba'i rgyal-tshab che / mjad-byung mkhan-po zhi-ba 'tsho*); 2^v (links): *chos-rgyal Khri-srong lde-btsan* (*thub-bstan rgya-mtsho ----pa'i (?) dpyid / chos-kyi rgyal-po khri-srong rje*), (rechts): *Klong-chen rab-'byams-pa* (*snga-'gyur bstan-pa'i shing-srol mchog / kun-mkhyen klong-chen rab-'byams zhabs*); 3^r (links): *'Jigs-med gling-pa* (*spyang-ras gzig-sdbang sengge sgra'i / bla-med sgyu-'phrul 'jigs-med gling*), (rechts): *mDo-sngags gling-pa* (*snyigs-dus bstan-pa'i gsal-byed phud / bka'-babs bdun-ldan mdo-sngags-gling*); 32^r (Mitte): *rNam-rgyal mchod-rten* (*phyogs-las nam-par rgyal-ba-yi / mchod-pa'i rten-bzang mthong-grol-che*). Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 473.

An den Lama gerichtete Rezitation (ngag-'don) der Vorbereitenden Übungen (sngon-'gro) entsprechend dem Klong-chen snying-thig-Zyklus samt Wunschgebeten

1. Titelvermerk (Titelseite): *<klong chen snying thig gi sngon 'gro'i ngag 'don> nnam mkhyen lam bzang <gsal byed bcas>* "Rezitation (*ngag-'don*) der Vorbereitenden rituellen Verrichtungen für den (Zyklus) *Klong-chen*, Trefflicher Weg zum umfassenden Wissen, mitsamt Erklärungen"

A: [1^v] *na mo gu ru bhya : de la 'dir rdzogs pa chen po klong chen snying thig gi sngon 'gro'i [Z] rim pa rgyun tu {du} ji ltar nyams su blang pa'i tshul la /*

K: [28^r] *zhes rdzogs pa chen po klong chen snying thig gi sngon 'gro'i ngag 'don nnam mkhyen lam [Z] bzang* rgyun du nyams su blang ba'i skabs nye bar mkho ba'i dmigs rim nyung gsal snying por dril ba 'di'ang / lam 'dir 'jug pa'i dang po'i las can nam [Z] la phan pa'i bsam pa kho nas khrid yig le tshan dang bla ma nam kyi zhal lung ji lta bar / kun mkhyen bla ma dgyes pa'i 'bangs mkhyen brtse'i dbang pos sbyar [28^v] ba'i dge bas 'gro kun 'chi med padma thod phreng gi go 'phang myur du thob pa'i rgyur gyur cig* "Auch dieses (Werk), die in grober Weise erläuternde, essentiell zusammengefasste Stufenfolge der meditativen Projektionen für die Zeiten regelmäßiger Praxis (entsprechend dem Werk) *rDzogs pa chen po**, wurde einzig aus dem Gedanken, den erstmals diesen Weg betretenden Anfängern von Nutzen zu sein, entsprechend den (einzelnen) Textteilen der Einführung sowie den Unterweisungen der Lamas von dem den *Kun-mkhyen bla-ma*** erfreuenden Untertan *mKhyen-brtse'i dbang-po* verfasst. [28^v]"

* Das ist ein Werk des 1. *rDo grub-chen sprul-sku 'Jigs-med 'phrin-las 'od-zer* [1745-1821] (TBRC W8LS16690).

** Das heißt hier des *Klong-chen rab-'byams-pa* [1308-1363].

Zu einer weiteren Ausgabe dieses Textzyklus siehe Nr. 259 und die dortigen Verweise.

2. Titelvermerk: <*o rgyan rin po che la gsol 'debs smon lam du bya ba*> *dnegos grub* [Z] '*dod 'jo'i dga' ston* "Ein als Wunschgebet auszuführendes Bittgebet an den *O-rgyan rin-po-che*, Freudenfest des Wunsches nach Verwirklichung"

A: [28^v] *sems kyi rdo rje gnyug ma'i ye shes dbyings / 'du 'bral ma dmigs padma thod phreng* [Z] *dang /*

K: [29^v] *ces pa 'ang dus* [30^r] *gsum mkhyen pa o rgyan chen po'i byin rlabs las dpa' bo dang mkha' gro rang bzhin gyis 'du ba'i gnas bod kyi ri bo rtse* [Z] *Inga'i mgul brag dmar zangs yag nam mkha' rdzong du thun mong zhes pa lcags pho khyi'i lo'i cho 'phrul zla ba'i dkar phyogs kyi tshes bcur tshogs* [Z] *kyi mchod pa bgyis pa'i skabs rig pa 'dzin pa kun mkhyen bla ma dgyes pa'i 'bangs mkhyen brtse'i dbang pos gsol ba btab pa de de bzhin du 'grub par* [Z] *byin gyis brlab tu gsol //* "Auch dieses (Werk) wurde in *Zangs-yag nam-mkha' rdzong*, das am Hals des tibetischen *Ri-bo rtse-Inga*, (jenes) Ortes, an dem sich durch den Segen des die drei Zeiten kennenden *O-rgyan chen-po* die *Ḍākas* und *Ḍākinīs* versammeln, gelegen ist, am 10. Tage des 1. Monats (*cho-'phrul zla-ba*) des *Sādhāraṇa* (*thun-mong*) genannten Männlichen-Eisen-Hund-Jahres [1850], zur Zeit der Durchführung des Akkumulationsopfers von *mKhyen-brtse'i dbang-po*, dem den *rig-pa 'dzin-pa Kun-mkhyen bla-ma** erfreuenden Untertan, (verfasst). Er bittet um den Segen, dass sich entsprechend seinem verrichteten Gebet (Resultate) einstellen mögen."

* Das heißt hier des *Klong-chen rab-'byams-pa* [1308-1363].

3. Titelvermerk: <*padma 'od du bgrod pa'i smon lam*> *rig pa 'dzin pa'i shing rta* "Wunschgebet für das Eingehen (in die himmlische Sphäre) *Padma-'od*, Wagen der Wissenshalter"

A: [30^r] *om āḥ hūṃ* [Z] *badzra gu ru padma siddhi hūṃ / mi shigs thig le chen po'i ye shes ni /*

K: [30^r] *ces pa'ang rig 'dzin gyi btsun pa 'jam dbyangs mkhyen brtse'i dbang* [31^r] *pos brjod pa siddhi ra stu //* "Auch dieses (Werk) wurde von dem mit den Gelübden des *Vidyādhara* Versehenen (*rig-'dzin-gyi btsun-pa*) *'Jam-dbyangs mkhyen-brtse'i dbang-po* formuliert. *Siddhir astu!*"

4. Ohne Titel. Bittgebet (*gsol-'debs*)

A: [31^r] *thub bstan mdzes pa'i rgyan gcig klong chen pa // bshad sgrub bstan pa'i mnga' bdag 'jigs* [Z] *med gling //*

K: [31^r] *dri med blo gros kyis* [Z] *mdzad pa'o //* "(Dieses Werk) wurde von *Dri-med blo-gros** verfasst."

* Das ist ein Beiname des *Ju Mi-pham rnam-rgyal* [1846-1912] (SCHUH I S. XXXIV). Zu einer biographischen Skizze siehe a.a.O.: S. XXVII-XXXVI und zu einer vollständigen Beschreibung seiner Gesammelten Werken (*bka'-bum*) a.a.O.: S. 63-309.

5. Ohne Titel. Den Verrichtungen für den *Sems-nyid ngal-gso* entnommenes Wunschgebet (*smon-lam*)

A: [31^r] *snga 'gyur bstan pa'i rgyal mtshan 'khor los sgyur // 'gro la theg chen sgra sgrogs rdzogs chen pa //*

E: [31⁷] *'gro kun phyams* [Z] *cig sangs rgyas thob par shog / sems nyid ngal gso las khol byung ngo* // "... (Dieses Wunschgebet) wurde (den rituellen Verrichtungen) für den *Sems-nyid ngal-gso* entnommen."

K (zur Drucklegung des Gesamtwerkes): [31⁷] / *theg dgu'i yang rtse 'phags lam rdzogs pa che /*
/nyi ltar gsal [31⁷] *mkhas shing rta klong chen pa /*
/tha dad ma yin mkhyen brtse 'jigs med gling /
/mkhas dang grub brgya'i 'khor los sgyur der 'dud /
/gang gi bka' babs bdun [Z] *las zab rgyas chos /*
/dgongs gter klong chen snying gi thig le la /
/jug 'dod sngon 'gro'i ngag 'don gsal byed bcas /
/lhag bsam dag pas spar du bsgrubs [Z] *pa'i dges /*
/snying po'i bstan dang bstan 'dzin dar rgyas shing /
/'gro kun ma rig gnyid sangs ye shes rgyas /
/don gnyis lhun grub chos kyi rgyal po yi /
 /[Z] *go 'phang dam pa tshe 'dir mngon 'gyur shog /*
zhas {zhes} rang 'dra'i blo dman mkhos chung dpe tshogs mi 'dzom pa'i rigs la phan pa'i blos
nam dkar byed [Z] *po kun mkhyen bla ma dgyes pa'i 'bangs mkhyen brtse'i dbang pos smras pa de*
bzhin du 'grub par gyur cig /

"Vor dem großen Vollender des Weges des *Āryabodhisattva*, des höchsten der neun Fahrzeuge, vor dem gleich der Sonne klaren [31⁷] Wagen(lenker) *Klong-chen-pa* (und) vor dem zu diesem unterschiedslosen *mkhyen-brtse 'Jigs-med gling(-pa)*, dem *Cakravārtin* unter hunderten von Gelehrten und *Siddhas*, verneige ich mich. Für diejenigen, die in den aus den *bKa'-babs-bdun* eben dieses (Gelehrten* hervorgegangenen), tiefgründigen (und) ausladenden Lehr(zyklus) *dGongs-gter Klong-chen snying-gi thig-le* eintreten möchten, wurde (hier) die Rezitation der Vorbereitenden Übungen (*sngon-'gro'i ngag-'don*) samt (anderen) Darlegungen mit reinster erhabenster Intention zur Drucklegung gebracht. Mögen aufgrund der (dadurch erworbenen) Verdienste die essentielle Lehre und die Lehrträger erblühen, alle Lebewesen aus der Unwissenheit erwachen, die Weisheit verbreiten und des besten, die beiden (Arten) des Heils von selbst verwirklichenden *Dharmarāja* heilige Würde (noch) in diesem Leben verwirklichen.

So hat mit einem Bedachtsein, das denjenigen, die wie ich armer, kleiner Geist keine Büchersammlungen anzuhäufen vermögen, zum Nutzen gereichen möchte, *mKhyen-brtse'i dbang-po*, der Untertan des lächelnden, völlig weiße Taten vollbringenden *Kun-mkhyen bla-ma***, formuliert. Mögen sich dementsprechende (Früchte) verwirklichen!"

K: [32⁷] *ces pa'ang gang gi bka' 'bangs su gyur pa o di ya nas* [Z] *rab byung bco lnga'i lcags mo phag lo'i nag zla'i dmar phyogs kyi dga' ba dang po'i nyin sbyar ba'o* // // [Z] *par 'di lha ldan zhi khro lha khang du bzhugs* // // *dge'o // dge'o // dge'o //* "Auch dieses (Werk) wurde von dem zu dessen*** Schüler (*bka'-bangs*) gewordenen *O-di ya-na* am 16. Tage (*dmar-phyogs-kyi dga'-ba dang-po*) des 3. *Hor*-Monats (*nag-zla*) des Weiblichen-Eisen-Schwein-Jahres des 15. Sechziger-Zyklus [1911] verfasst."

* Das heißt hier des *Klong-chen rab-'byams-pa* [1308-1363].

** Hier ein Beiname des *'Jigs-med gling-pa* [1729-1798].

*** Der Autor des Druckkolophons bezieht sich hier vermutlich auf *Jam-dbyangs mkhyen-brtse dbang-po* [1820-1892] als seinen Lama.

WILHELM & PANGLUNG 387.

258

Hs. or. 2334a-1

Blockdruck (*dbu-can*), 15 Blatt, Blatt 1 in doppelter Ausführung, Druckspiegel: 1^v-2^r und 14^v: 5-zeilig, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *sngon 'gro*, v: *klong snying*. Illustrationen 1^v (Mitte): *Samantabhadra (gdod-ma'i mgon-po kun-u bzang)*, (links): *Vajradhara (rdo-rje 'chang yab-yum-la na-mo)*, (rechts): *Padmasambhava (rdo-rje'i sku-brnyes mtsho-skyes rje)*; 2^r (links): *Klong-chen rab-'byams-pa (theg-dgu'i mdzod-'dzin klong-chen-pa)*, (rechts): *'Jigs-med gling-pa (snang-bzhi mthar-phyin 'jigs-med gling)*. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 487.

An den Lama gerichtete Rezitation (ngag-'don) der Vorbereitenden Verrichtungen für den Klong-chen snying-thig-Zyklus

Titelvermerk (Titelseite): <*klong chen snying ting {thig} gi sngon 'gro'i ngag 'don*> *rnam mkhyen lam bzang <gsal byed bcas>* "Rezitation (*ngag-'don*) der Vorbereitenden rituellen Verrichtungen für den (Zyklus) *Klong-chen*, Trefflicher Weg zum umfassenden Wissen, mitsamt Erklärungen"

A: [1^v] *klong snying mchog ga'i thog mar ngag byin rlabs ni / om ā : [Z] hūm /*

K: [14^v] *ces rdzogs pa chen po klong chen snying thig gi sngon 'gro'i ngag 'don khrigs su sdebs par rnam mkhyen lam bzang 'di nyid rig 'dzin 'jigs med [Z] gling pa sogs dam pa du mas bka' drin gyis bskyangs shing dam tshig la mos pa thob pa'i sngags kyi rnal 'byor pa chen po 'jigs med 'phrin las 'od zer gyis bris pa'i {pas} dag pas {pa'i} rjes [Z] 'jug rnams kyis bla ma sangs rgyas su mthong 'bras kyis rang rig kun tu bzang pa'i {po'i} rang zhal mngon du gyur nas 'gro kham rgya mtsho la phan pa rgyun chad med pa'i rgyur gyur cig // "Indem eben dieses (Werk) 'Trefflicher Weg zum umfassenden Wissen' (*rnam mkhyen lam bzang*) in Form einer in der rechten Reihenfolge gefassten Rezitation der Vorbereitenden rituellen Verrichtungen für den *Klong-chen snying-thig*-(Zyklus) von dem vom *rig-'dzin 'Jigs-med gling-pa* und anderen erlesenen (*Bla-ma*'s) gütigerweise geführten, in die (Ablegung) der Gelübde Vertrauen gefunden habenden, großen tantrischen *Yogin 'Jigs-med 'phrin-las 'od-zer* geschrieben wurde, möge es, nachdem das eigene Bewusstsein der reinen Anhänger als Frucht dessen, dass sie den *Bla-ma* als *Buddha* schauten, sich als das eigene Antlitz des *Samantabhadra* manifestierte, zur ununterbrochenen Ursache dafür werden, dass es den (in ihrer Anzahl der Weite) des Ozeans (gleichenden) Lebewesen von Nutzen sei."*

WILHELM & PANGLUNG 387; ARSLAN I 238; Übersetzungen des Werkes finden sich in Tulku Thondup (1982): *The Dzogchen Innermost Essence Preliminary Practice*. Dharamsala 1980; Dahl, Cortland (2009): *Entrance to the Great Perfection. A Guide to the Dzogchen Preliminary Practices* Ithaca; Rigpa Translations (2007): *A Guide to the Practice of Ngöndro*. Sydney.

Weitere Textzeugen unter Nr. 257 und 259.

259

Hs. or. 2334b-1

Blockdruck (*dbu-can*), 15 Blatt, Blatt 1 in doppelter Ausführung. Druckspiegel: Rest: 1^v-2^r: 5-zeilig, 6-zeilig. Randverm. r: *sngon 'gro*, v: *klong snying*. Zu den Illustrationen auf Seite 1^v u. 2^r siehe Nr. 258. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 488.

Dublette von Nr. 258.

260

Hs. or. 2326-3/1-2

Blockdruck (*dbu-can*), 10 Blatt, Gesamtpaginierung (in Zahlen): 3^r-13^v, Einzelpaginierung (in tibetischer Schrift): 1^r-10^v, eingeschobenes Werk auf dem Folio, das die tibetische Zahl 7 trägt und in tibetischer Schrift mit *gcig* paginiert ist. Druckspiegel: 1^v/3^v und 2^r/4^r: 4-zeilig, 2^v/4^v-3^r/5^r: 5-zeilig, 1^v/7^v und 10^v/13^v: vacat, Rest: 6-zeilig. Randverm. 1^r/3^r-4^r/6^r und 5^r/8^r-10^r/13^r: *'od chog*, 1^r/7^r und alle v-Seiten: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 475.

'Od dpag-med (Amitābha): Rezitation des Evokationsrituals (sgrub-thabs 'don-cha) für die himmlische Sphäre Sukhāvātī

1. Titilvermerk (Titelseite): <*om : gnam chos thugs kyj gter kha snyan brgyud zab mo'i skor las bde chen zhing gi sgrub thabs 'don cha*> "Aus dem (Zyklus) *gNam-chos* die Rezitation zur Evokation des *bDe-chen zhing*"

A: [1^v/3^v] *om : ha ma :: gu ru dhe va ddhā kki ni : 'od dpag med pa bsgrub pa ni : dkyil 'khor med cing gtor ma med :*

E: [10^v/13^v] *shis brjod [Z] dge bsngo sogs bya'o // dge legs 'phel ///*

2. Ohne Titel. Darbringung der Acht Glückssymbole an die eigenen Gottheiten (*lha-mchod*)

A: [1^v/7^v] *om :: hūm bkra shis gtso bo rdzas brgyad ni : yungs dkar dur ba bil ba dang :*

E: [1^v/7^v] *bdag ni tshogs gnyis rdzogs par shog : om sapta ratna pra tītstsha svāhā : dge'o //*

261

Hs. or. 2328-3

Blockdruck (*dbu-can*), 5 Blatt, 36,5x9 (30,5x6) cm, gräuliches, an den Rändern stark vergilbtes Papier mit groben Faserresten, Titelblatt mit einer kleinen Kordel versehen, die die Auffindung des Textes in der Werksammlung erleichtern soll. Druckspiegel: 1^v und 2^r: 5-zeilig, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: --, v: *'dzab bzlas*. 3. Werk einer *Zab-chos zhi-khro dgongs-pa rang-grol*-Ausgabe. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 477.

Friedvolle und zornvolle Gottheiten (zhi-khro): Rezitation von Mantras und Dhāraṇīs ('dzab-bzlas) und Stufenfolge der Visualisation (dmigs-rim)

Titelvermerk (Titelseite): <*zhi khro dgongs pa rang grol gyi 'dzab bzlas*> *tshang* {*tshangs*} *pa'i sgra dbyangs 'khor 'das rang grol* "Die zum (Zyklus) *Zhi-khro* (gehörende) Murmel-Rezitation ('*dzab-bzlas*), Stimme des *Brahma*, Selbst-Freiwerdung* von *Saṃsāra* (und) *Nirvāṇa*"

A: [1'] (in kleiner Schrift:) *bstod bshags dang* (in normaler Schriftgröße:) *oom badzra satva* (in kleiner Schrift:) *sogs yig brgya tshar gcig brjod mthar 'dzab ni* / (in normaler Schriftgröße:) *lha tshogs zhi ba rnams kyi* [Z] *thugs kar zla ba dang* /

K: [5'] *'di ga'i bum bzlas sogs phal cher ni gter bdag gling pa sogs rnying rgan rnams kyis gsang sngags bla med lugs phyag bzhes su mdzad pa ltar yod pas yid* [Z] *ches kyi gnas su nges par mdzod / 'dzab skor dang tshig cha shas 'di ban sprang pad bstan pas bgyis pa'o // sarba mangga lam // //* "Da diese (*Mantra*)-Rezitation für die *Kalaśa* (*bum-bzlas*) usw. größtenteils hier so vorliegt, wie sie von alten *rNying(-ma)*-Vertretern) wie *gTer-bdag gling-pa* usw. als Praxis entsprechend dem System der unübertroffenen geheimen *Mantras* verfasst wurde, bewahre man sie als ein vertrauenswürdiges Objekt (der Praxis). Die Rezitationen und einige dieser Worte hat der *ban-sprang Pad(ma) bstan-pa* verfasst."

* *Rang(-bzhin-gyi) grol(-ba)* ist entsprechend dem *rNying-ma*-System eine der vier mächtigen Methoden der Freiwerdung (*grol-lugs chen-po-bzhi*) (*TSHIG MDZOD*415).

XX. VISUALISATIONSANWEISUNGEN (mngon-rtogs)

262

Hs. or. 2338-11

Handschrift (*dbu-med*), 2 Blatt, 11. Werk des *Byin-rlabs bla-sgrub*-Zyklus. Schriftspiegel: 2^v: 1-zeilig, Rest: 6-zeilig. Randverm. 1^r: *thabs, da*, 2^r: *shes*, v: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 491.

sMan-bla rigs-linga (Bhaiṣajyaguru): Kurzgefasste Visualisationsanweisung (mngon-rtogs) entsprechend dem Byin-rlabs bla-sgrub-Zyklus

Titelvermerk: <*byin rlabs bla sgrub las / rigs lnga'i mngon rtogs 'dus {bsdus} pa*> "Aus dem (Zyklus) *Byin-rlabs bla-sgrub* die kurzgefasste Visualisationsanweisung für (*sMan-bla* im Aspekt) der Fünf Familien"

A: [1^r] *sku'i {sku} rig pa'i ye shes sku mdog dkar po zhal l phyag gnyis /*

E: [1^r] *bskyed rdzogs bzung {zung} du 'jug pa'i sgoms {sgom} bzlas bya'o / ithi :*

Anhang: [1^r] <*rigs lnga'i mngon rtogs kyī zur brgyan cha lag'am bstod pa*> *kun bzang tshang {tshangs} ba'i nga ro*> "Anhang oder Lobpreisung zur Visualisationsanweisung für (*sMan-bla* im Aspekt) der Fünf Familien, Stimme des all-guten *Brahma*"

A: [1^r] *na mo gu ru bhee kṣa dbye ra dza ya / rigs kyī gtsor gyur bcoms {bcom} ldan sman rgyal mthings {mthing} [1^v] mtshan dpe'i brgyan {rgyan} rdzogs sman mchog lhung zed {bzed} bsnaṃs /*

E: [2^v] *sangs rgyas mthu yi {yis} 'gyur med 'grub gyur l / shu bham / l zhus*

Siehe auch unter TBRC W2DB13636.

XXI. MEDITATIVE VERRICHTUNGEN MIT DER STUFENFOLGE DER ERZEUGUNG (bskyed-rim) UND VOLLENDUNG (rdzogs-rim)

263

Hs. or. 2324a/1-5

Handschrift (*dbu-med*), 2. Anhang in *dBu-can*, 11 Blatt, 35,4x8 (29,3x6) cm, Paginierung 1-11 sowie zwei Anhänge mit den Paginierungen *e-ka* und *thabs/shes* im Umfang von ein und zwei Blatt, dickes Papier mit groben Fasereinschlüssen, Textrahmen der Eingangsseiten und Randlinien in roten Doppellinien gehalten, Anweisungen in *Khyug-yig*. Schriftspiegel: 1^v: 4-zeilig, Rest: 5-zeilig, *e-ka*^v und *shes*^v: 2-zeilig, *shes*^v: vacat. Randverm. r: --, v: --.

Kun-tu bzang-po yab-yum (Samantabhadra): Vorbereitende Übungen für die Stufenfolge der Erzeugung (bskyed-rim sngon-'gro) samt Akkumulationsopfer (tshogs-mchod) und Reinigungszeremonie für die Verrichtungsflasche (las-bum bsang-sbyang)

1. Titelvermerk (Titelseite): <*zab chos zhi khro dgongs pa rang grol las / bskyed rim sngon 'gro lhan thabs*> "Aus dem (Zyklus) *Zab-chos* die Ergänzung für die vorbereitenden Übungen zur Stufenfolge der Erzeugung"

A: [1^v] *zhi khro sku gsum lha la phyag 'tshal lo / zab chos zhi khro dgongs pa rang grol kyi / las byang rgyas bsdu gang byed kyang*

K: [11^v] (in *Khyug-yig*.) *sngon 'gro lhan thabs bsdu pa 'di nyid gtaṃ myog [Z] rgya grong gi g.yas zur gang {gangs} phu'i mdar rin chen gling du rgya btsun nam mkha' chos kyi rgya mtshos bris pa dge'o / mang ga lam / "Dieses sNgon 'gro wurde in Rin-chen gling, das auf der rechten Seite des Dorfes gTaṃ-myog rGya-grong in der tiefer gelegenen Region von Gangs-phu (gelegen ist), von rGya-btsun Nam-mkha' chos-kyi rgya-mtsho verfasst."*

2. Ohne Titel. Akkumulationsopfer (*tshogs-mchod*)

A: [*e-ka*^v] *e / tshogs snod las kyi gshin rje'i hoṃ khung du / tshogs rdzas gnod byed za 'dre gshed bdud kun /*

K: [*e-ka*^v] *mtshan ldan rdo rje kun bzang gi {gis} mdzad pa'o / "(Dieses Werk) wurde von dem namhaften rDo-rje kun-bzang verfasst."*

3. Ohne Titel. Akkumulationsopfer (*tshogs-mchod*)

A: [*e-ka*^v] *na mo dkon mchog [Z] gsum dang rtsa gsum chos skyong bsrung ma'i bden pas gnod byed dgra bgegs thams cad zhal zas tshogs tha ma 'di la khug*

E: [*e-ka*^v] *'di nas zhi khro'i mdangs skang sogs bskang ba'i rigs 'jug*

4. Titelvermerk: <*las bum bsang sbyang*> "Reinigung der Verrichtungsflasche (*las-bum*)"

A: [thabs'] om̄ a mri ta sogs / las kyi bum pa mtshan nyid phun sum tshogs pa'i dbus su pad zla'i gdan la hūm las rdo [Z] sems dpa' sku mdog dkar po rdo rje dang dril bu 'dzin pa /

E: [thabs'] lha 'od du zhu ba las byung [Z] ba'i bdud rtsi 'chi 'buṃ pa gang bar gyur /

5. Ohne Titel. Darbringung der Opfer (*mchod-pa*)

A: [thabs'] om̄ āḥ hūm / gter bdag ma ning nag po / dpal ldan sngags kyi srung ma /

E: [shes'] las dkar po'i chos dan mthun pa'i sdoṅs {sdoṅ} grogs mdzod cig //

Zu diesem Textzyklus des *Karma gling-pa* [1326-1386] siehe TBRC WIKG12277.

264

Hs. or. 2333b-13

Handschrift (*dbu-med*), 6 Blatt. Schriftspiegel: 1^v-2^r: 4-zeilig, 6^v: 1-zeilig, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *pa*, v: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 486.

rTsa-ba-gsum: Stufenfolge der Vollendung (rdzogs-rim)

Titelvermerk (Titelseite): <*pa, zab chos rig 'dzin thugs thig las : rdzogs rim*> *nges don snying po* "(Faszikel) *pa*. Aus dem (Zyklus) *Zab-chos* die Stufenfolge der Vollendung, Essenz der letztendlichen Wahrheit (*nges-don*)"

A: [1^v] : mi 'gyur lhun grub kun tu bzang po'i dbyings : chos nyid khyab gdal kun tu bzang mo'i [Z] ngang :

K (zum Verbergen): [6^r] *yang zab sdzogs* (sic!) *rim nges don snying po 'di :*

ma 'ongs 'gro ba maṃs kyi don ched [Z] *du :*

padma bdag gi {*gis*} *thugs khrag dangs* {*dvangs*} *ma bzhag :*

las ldan snying gi sras dang 'phrad par shog :

bka' yi bsrung ma drag po lnga la bcol :

snod min ya ga can gyi snying khrag rol :

[Z] *chos bdag bstan pa spel ba'i gtong* {*sdong*} *grogs mdzod :*

sa ma yā : rgya rgya rgya : gter rgya : sbas rgya : gtad rgya : gsang rgya : zab rgya : las 'phro smon lam gyi rgya'o :

"Für dieses (Werk namens) *Yang zab sdzogs rim nges don snying po*

habe - zum Wohl der zukünftigen Lebewesen -

ich, *Padma*, mein reines Herzblut gegeben.

Möge es mit einem mit dem (entsprechenden) *Karma* versehenen Herzenssohn zusammen-treffen.

Fünf strengen Beschützern des Wortes (*bka'-yi bsrung-ma drag-po-lnga*) wurde es (zur Bewachung) anvertraut.

Mögen sie sich des Herzblutes der Niederträchtigen, die kein (angemessenes) Gefäß dafür sind, erfreuen.

Mögen die *Chos-bdag* bei der Verbreitung der Lehren hilfreich sein.

Mit dem Siegel von (*Padmas*) Wunschgebet für einen die (entsprechenden) karmischen Reste Besitzenden versehen.

...."

K (zum Hervorholen): [6^v] *rig 'dzin 'gyur med rdo rjes brag dmar g.ya' ma lung gi 'chi med rdo rje'i spo nas spyang drangs pa'o // zhus /* "(Dieses Werk) wurde von dem *rig-'dzin 'Gyur-med rdo-rje-rtsal** in *Brag-dmar g.Ya'-ma lung* von der Höhe des (Berges) *'Chi-med rdo-rje* hervorgeholt."

* Das ist ein alternativer Name des *gTer-bdag gling-pa* [1646-1714], des Gründers des *rNying-ma*-Klosters *O-rgyan smin-grol gling, lHo-kha*.

265

Hs. or. 2335h

Blockdruck (*dbu-can*), 68 Blatt, 37,9x8,8 (30x5,9) cm, mittelstarkes, gräuliches, leicht vergilbtes Papier mit groben Faserresten und leichter Wolkenbildung, Titelrahmen mit zwei seitlich eingearbeiteten Unendlichen Knoten. Schnitt rot gefärbt. Druckspiegel: 1^v-2^r: 5-zeilig, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *pa kha*, v: *bskyad rim 'ga' med*.

rDo-rje 'chang (Vajradhara) und die Fünf Buddha-Familien (rigs-linga): Stufenfolge der Erzeugung (bskyed-rim), Ne'u-steng-Druck

Titelvermerk (Titelseite): <*bskyed rim zab don*> *'gal 'du skyon med* "Tiefgründige Bedeutung der Stufenfolge der Erzeugung, Das ohne den Fehler des Widerspruchs Seiende"

A: [1^v] *dpal rdo rje 'chang chen po dang gnyis su med pa'i bla ma rin po che la phyag 'tshal lo //*

K: [67^v] *zab mo bskyed pa'i rim pa 'gal 'du skyon med [Z] 'di ni / bla ma dam pa mams kyi gsung las cung zad rnyed nas / rgyal mtshan dpal bzang pos / g.yung sman chu kha'i yang dben du sbyar ba yi ger bkod pa'o /* "Dieses Werk *Zab-mo* wurde, indem er nur wenig (dazu) in den Belehrungen der erlesenen *Bla-ma's* fand (*rnyed*), von *rGyal-mtshan dpal-bzang-po* in der strikten Einsiedelei *g.Yung sMan-chu-kha* verfasst (und) niedergeschrieben."

Wunschverse (zur Drucklegung: [67^v] / *dge ba 'di yis bdag dang sems [Z] can thams cad kyi / / myur por thob ste sangs rgyas thob par shog /*

K (zur Drucklegung): [68^r] / *slob dpon tshe dbang rig 'dzin nas srang 100 bla ma 'jam dbyangs grags pa nas srang 250 g.yi shar tshe 'das pa sangs ched srang 100 a ni nyi [Z] ma lha mo nas srang 50 dge rab rgyas nas srang 7 par dpon padma nam rgyal nas srang 10 bstan 'dzin chos 'phel nas srang 10 chos ldan nas srang 5 bde steng dbang phyug [Z] nas srang 10 tshe ring bde skyid nas srang 7/5 dmig tshe ched srang 2/5 pa sangs tshe ring nas srang 40 sgo sa {= sar} btsun ma dbyangs 'dzom nas srang 59 lca sne phur pa nas srang 50*

[Z] *bcas kyi yon sbyar par gyi ri bong can /*

/ bskrun dges tha mal snang zhen kun bcil te /

/ 'gro kun ye nas lha sngags chos kyi skur /

/ shes nas dkyil 'khor gsum dang mi [Z] 'bral shog

dge'o / dge'o / dge'o /

/ par 'di rgyal gyi shri ne'u steng du bzhugs //

"(Es spendeten) der *slob-dpon Tshe-dbang rig-'dzin 100 Srang*, der *bla-ma 'Jam-dbyangs grags-pa 250 Srang*, (die Familie) *g.Yi-shar* für den verstorbenen *Pa-sangs 100 Srang*, die *a-ni Nyi-ma lha-mo 50 Srang*, der Ehrwürdige *Rab-rgyas* sieben *Srang*, der *par-dpon Padma nam-rgyal* zehn

Srang, *bsTan-'dzin chos-'phel* zehn *Srang*, *Chos-Idan* fünf *Srang*, *bDe-steng dBang-phyug* zehn *Srang*, *Tshe-ring bde-skyid* sieben (*Srang* und) fünf (*sKar-ma*), (jemand) für *dMig-tshe* zwei (*Srang* und) fünf (*sKar-ma*), *Pa-sangs tshe-ring* 40 *Srang*, die *sGo-sar* (sic!) *btsun-ma dByangs-'dzom* 59 *Srang* (und) *ICa-sne Phur-pa* 50 *Srang*.

Mit (diesem) Betrag (*yon-sbyar*) wurde der (in seiner Fülle) dem Mond (vergleichbare) Druck (zur Drucklegung) gebracht. Mögen, indem sie aufgrund der (damit erworbenen) Verdienste alle Anhaftung an die gewöhnliche Erscheinung(welt) aufgegeben haben, alle Lebewesen, nachdem sie den *Mantra* der uranfänglichen Gottheit als den *Dharmakāya* erkannt haben,

nicht von den drei *Maṇḍalas** getrennt sein.

Die Druckstöcke dieser (Druckausgabe) lagern in *rGyal-gyi shrī Ne'u-steng*."

* Das sind die *Maṇḍalas* von Körper, Wort und Geist (*sku'i dkyil 'khor, gsung gi dkyil-'khor, thugs-kyi dkyil-'khor*).

TBRC W20749 (Bd. 18, 3. Werk); W19975 (4. Bd., 4. Werk).

266

Hs. or. 2338-20

Handschrift (*dbu-med*), 26 Blatt, 20. Werk des *Byin-rlabs bla-sgrub*-Zyklus. Schriftspiegel: 26^v: 2-zeilig, Rest: 6-zeilig. Randverm. Titelblatt: *za*, restliche r-Seiten: --, v: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 491.

sMan-rgyal (Bhaiṣajyarāja): Stufenfolge der Vollendung (rdzogs-rim) entsprechend dem Zyklus Byin-rlabs bla-sgrub

Titelvermerk (Titelseite): <*byin rlabs bla sgrub las / rdzogs rim*> *sku gsum rang shar* "Aus dem (Zyklus) *Byin-rlabs bla-sgrub* die Stufenfolge der Vollendung, Von selbst (entstehende) Erscheinung des *Trikāya*"

A: [1^v] *na mo gu ru badzra dha ra ye / 'dir zab mo rgyal ba kun 'dus bla ma sman rgyal gyi rdzogs rim zab mo mkha' 'gro'i srog snying gud du [Z] phyung ba ni /*

E: [26^v] *sngon {mngon} du 'gyur ba la the tshoms med de yid chos [Z] skur 'char ba'i khrid tshar ro / ithi :*

267

Hs. or. 2339-3

Handschrift (*dbu-med*), 7 Blatt. Schriftspiegel: 1^v-2^f: 6-zeilig, Rest: 7-zeilig. Randverm. r: *na*, v: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 492.

rDo-rje sems-pa (Vajrasattva): Maṇḍala des Körper-Maṇḍala (lus-dkyil dkyil-'khor)

Titelvermerk (Titelseite): <*bde mchog mkha' 'gro snyan rgyud kyi lus dkyil dkyil 'khor*> *ye nas lhun grub* "(Entsprechend dem Zyklus) *bDe-mchog* das *Maṇḍala* des Körper-*Maṇḍala*, Aus dem Ursprünglichen (entstehende) Spontane Verwirklichung"

A: [1^v] *na mo gu ru de va ḍa ki ni / snyan rgyud zhal gdaṃs mkha' 'gro'i srog snying yi ger bkod phyir : bla ma yi daṃ mkha' 'gro tshogs la gnang ba zhus pas :*

K: [7^v] *snyan rgyud zhal [Z] gdaṃs lus dkyil ye nas dkyil 'khor lhun grub 'di nyid : bu slobd namd kyis yang yang gsol ba nan gyis gtab {btab} pa'i ngor : chu bar sprul sku'i pho brang du : yi ger bkod pa'i dge bas : sgrub rgyud bstan pa dar [Z] zhing rgyas par rgyur 1 / e vaṃ // mangga lam bha van tu shu bhaṃ // "Eben dieses (Werk) *sNyan rgyud* wurde angesichts der wiederholt von den Schülern (vorgebrachten), nachdrücklichen Bitten im *Chu-bar sprul-pa'i pho-brang* niedergelegt."*

Ein Werk des *gTsang-smyon He-ru-ka Rus-pa'i rgyan-can* [1452-1507].

TBRC 30124.

XXII. EVOKATIONSRITUALE (sgrub-thabs)

A) EVOKATIONSRITUALE (sgrub-thabs, cho-ga), AUFSTELLUNGEN RITUELLER VERRICHTUNGEN (las-byang)

268

Hs. or. 2309-2

Handschrift (*dbu-med*), 22 Blatt, 2. Werk (*kha*) der von *gTer-bdag gling-pa* hervorgeholten Werksammlung *rDzogs-chen a-ti zab-don snying-po'i chos-skor*, Gesamtpaginierung (in Zahlen) 27^r-48^v, Einzelpaginierung (in tibetischer Schrift): 1^r-22^r. Schriftspiegel: 27^v/1^v und 28^r/2^r: 3-zeilig, 28^v/2^v und 29^r/3^r: 4-zeilig, 48^r/22^r: 1-zeilig, 48^v/22^v: vacat, Rest: 5-zeilig. Randverm. r: --, v: --. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 468.

Friedvolle und zornvolle Gottheiten (zhi-khro): Evokation (sgrub-pa)

Titelvermerk (Titelseite): <*kha, rdzogs chen a ti zab don snying po'i dang por dge ba lam stegs kyi gdams pa*> "(Faszikel) *kha*. Zu Beginn die zum (Zyklus) *rDzogs-chen* gehörige Unterweisung über die (verschiedenen) Stufen des Heilsweges"

A: [27^v/1^v] *rgya gar skad du : shanta kro ta ma hā santa hri ta dha na ma : bod skad du : zhi khro rdzogs chen snying po'i sgrub [Z] pa zhes bya ba : ye stong gdod ma'i rgyal ba kun tu bzang po nyid la phyag 'tshal lo :*

K (zum Verstecken): [47^v/21^v] *de ltar lam gyi rim pa 'di nams tshul bzhin du bskyangs pas lam dngos kyi rtogs pa khyad [Z] par can skye ba'i {bas} gzhi byed par the tshom med do : de las log ste the tshom dang snyom las dang le lo'i dbang du song ba nams la ni dngos gzhi'i [Z] nyams rtogs mi skye bas de la log lta skyes pa'i skyon gyis ngan 'gror ltung bas 'di man chad kyi gdams pa nams ston pa'i snod ma yin pa [Z] la gsang bar bya'o : snying po'i lam gyi rim pa them skas lta bur bstan pa skal ldan las 'phro can dang 'phrad par shog : sa ma ya : [48^r/22^r] rdzogs so rdzogs so rdzogs so : rgya rgya rgya : "Wenn man diese Stufenfolge des Weges in der rechten Weise praktiziert, wird man, dadurch dass die besondere Erkenntnis des wahren Weges geboren wird, zweifellos die Grundlage (*gzhi*) generieren. Da in denen, die sich dem widersetzen, Zweifel daran haben, damit sorglos umgehen und der Faulheit verfallen, nicht die durch Erfahrung gewonnene Erkenntnis der eigentlichen Grundlage geboren wird, werden sie aufgrund des Fehlers, dass sie falsche Ansichten erzeugen, in die niederen Bereiche fallen. Die darauf folgenden Unterweisungen sind denjenigen gegenüber, die keine zu behelrenden Gefäße sind, geheim zu halten. Die der Reihe nach (gegebenen Belehrungen) über den essentiellen Weg sind in Stufen zu lehren. Mögen sie auf einen Schicksalsbegünstigten, die (entsprechenden) karmischen Reste Besitzenden treffen. *Samaya*. [48^r/22^r] Vollendet, vollendet, vollendet. *rGya rgya rgya*."*

K (zum Hervorholen) (in *Khyug-yig* geschrieben): [48^f/22^f] *rig 'dzin 'gyur med rdo rjes bying mda' o dkar brag nas spyan drangs pa'o // sarva manggalam // cig zhus //* Zur Übersetzung siehe Nr. 45.

Zur Literatur siehe Nr. 468.

269

Hs. or. 2309-14

Handschrift (*dbu-med*), 3 Blatt, 14. Werk (*pha*) der von *gTer-bdag gling-pa* hervorgeholten Werksammlung *rDzogs-chen a-ti zab-don snying-po'i chos-skor*; Gesamtpaginierung (in Zahlen) 118^f-120^v, Einzelpaginierung: *sku, gsung, thugs*. Schriftspiegel: 118^v/*sku*^f, 119^v/*gsung*^f: 3-zeilig, 120^f/*thugs*^f: 5-zeilig, 120^v/*thugs*^f: vacat. Randverm. r: --, v: --. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 468.

Ma-mo sngags-kyi bsrung-ma: Evokationsritual (sgrub-thabs)

Titelvermerk (Titelseite): <*pha, ma mo sngags kyi bsrung ma'i sgrub thabs*> "(Faszikel) *pha*. Evokationsritual der tantrischen Beschützerin *Ma-mo*"

A: [118^v/*sku*^f] *dben par sha sna snying sna yi : ba liṃ bdud rtsir bcas pa bsham :*

K (zum Verstecken): [119^v/*gsung*^f] *a ti zab don snying po dang :*

rdor sems thugs kyi sgrub pa 'di :

slob dpon padma 'byung gnas dang :

rdo rje huṃ mdzad bi ma la'i :

*man ngag zab [120^f/*thugs*^f] dril yi ger bkod :*

smon lam gtad rgyas gter du sbas :

dus mthar nga sprul byang chub sems :

rdo rje'i ming can gter bdag gling :

[Z] *rang nor rang gis spyod pa yi {yis} :*

'phrin las rag gdong khro mos mdzod :

sa ma ya : rgya rgya rgya :

"Diese tiefgründige Bedeutung des *Ati(yoga)* und

die Evokation des *rDor-sems* (entsprechend der Art) des Geistes

wurden als des *slob-dpon Padma 'byung-gnas* und

des (als Manifestation) des *rDo-rje huṃ-mdzad* (betrachteten) *Bi-ma-la*

gemeinsame tiefgründige Unterweisung [120^f/*thugs*^f] niedergeschrieben.

Ein Wunschgebet wurde (dafür) verrichtet (und das Werk), mit Siegeln versehen, an einem Schatzort verborgen.

Dadurch dass am Ende der Zeiten meine Emanation, der *Bodhisattva*,

der den Namen(sbestandteil) *rDo-rje* (tragende) *gTer-bdag gling(-pa)*,

selbst von seinem eigenen Reichtum* Gebrauch macht,

mögen die *Rag-gdong khro-mo* (ihre) Aktivitäten ausführen!"

K (zum Hervorholen) (in *Khyug-yig* geschrieben): [120^f/*thugs*^f] *'gro 'dul gter bdag gling pas ngam shod gnam lcags brag nas [Z] spyan drangs pa'o // ma ltar gcig zhus //* Zur Übersetzung siehe Nr. 114.

* Gemeint ist damit vermutlich eben dieses *gTer-ma*-Werk.
Zur Literatur siehe Nr. 468.

270

Hs. or. 2313a-4

Blockdruck (*dbu-can*), 16 Blatt sowie vier später eingefügte handschriftliche Blätter, 4. Werk einer Sammlung apokrypher Werke des *Nyag-bla Padma bdud-'dul*. Druckspiegel: 1^v und 2^r: 4-zeilig, 2^v-3^r: 5-zeilig, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: --, v: *rigs 'dus gsang sgrub*. In dem Text liegen nach Blatt 8, 11, 14 und 15 vier einzelne, nicht paginierte, handschriftlich in *dBu-can* ausgefertigte Blätter ohne Randvermerk, die zum Teil der *bKa'-brgyud-pa*-Tradition zu entstammen scheinen und Rezitationen und Evokationen zu einzelnen Punkten des Basistextes enthalten. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 471.

Rigs-'dus: Geheime Evokation (*gsang-sgrub*)

Titelvermerk (Titelseite): <*mkha' khyab rang grol rdzogs chen snying thig las* : [Z] *rigs 'dus gsang sgrub*> *don gnyis rang grol* "Aus dem (Zyklus) *mKha'-khyab* die geheime Evokation der versammelten (Gottheiten aller) Klassen, Selbst-Freiwertung (durch Verwirklichung) der beiden (Arten) von Heil"

A: [1^v] : *na ma : bidyā* [Z] *dha ra su ma dza ga ṇa ya : rigs 'dus tshogs la phyag 'tshal lo* :
K: [16^r] *e ma : zab gter dgongs pa'i dvangs bcud yang zhun 'di* :
[Z] *nyams su blangs na tshe gcig 'od lus 'grub* :
snying la spos {sbos} shig skal ldan las can rnam :
'di bkod [16^v] *bstan 'gro'i dpal du 'gyur bar shog* :
sa ma ya : rgya rgya rgya : gter rgya : sbas rgya : zab rgya : [Z] *gtad rgya : bka' rgya : gnyan*
rgya : gu hya : dha thim : / ithi / :
par 'di rong phu mdo [Z] *sngags chos gling du bzhugs* ///

"Oh, wenn Du die wiederholt gereinigte Essenz (dieses) tiefgründigen Geistes-Schatzes praktizierst, verwirklichst Du innerhalb eines Lebens den Lichtkörper ('*od-lus*).

Bewahre (diese Unterweisung) im Herzen. (Sie ist) für Schicksalsbegünstigte (und das entsprechende) *Karma* Besitzende.

Diese Komposition möge dem Ruhme der Lehre (und) der Lebewesen gereichen.

Diese Druck(stöcke) lagern in *Rong-phu mDo-sngags chos-gling*."

In den Text sind an den erwähnten Stellen vier zusätzliche, unpaginierte Seiten in handschriftlicher Ausführung eingefügt, deren Schnitt keine rötliche Färbung besitzt. Es handelt sich um kleinere Gebete usw., die von einem Benutzer des Werkes offensichtlich an bestimmten Textstellen eingestreut wurden:

1. Ein Opfergebet (*mchod-bstod*) zur Einladung der Gottheiten

A: [] *hriḥ bka' brgyud bla ma rnam la phyag 'tshal bstod / yi dam lha tshogs rnam la xx / ...*

E: [] *'phags pa kun tu bzang po'i mchod pa'i sprin phung lta bur byin gyi rlab <gyis brlab> par gyur /*

2. Die Einladung der Gottheiten (*spyān-'dren*)

A: [ʔ] *om aḥ hūṃ : badzra gu ru padma siddhi hūṃ : ...*

E: [ʋ] *'khor ba sdug bsngal skye dgu skye rgya mtsho las bsgral du gsol / :*

3. Die Aufopferung der Verdienste (*bsngo-ba*) und die restlichen Teile des Akkumulationsopfers für die niederen Gottheiten (*tshogs-lhag*)

A: [ʔ] *bdag gzhan dus gsum dge ba ci bsags pa /*

E: [ʔ] *om aḥ hūṃ : hūṃ : chos nyid sogs /*

4. Wunschverse (*smon-tshig*)

A: [ʔ] *deng 'dir rnal 'byor pa bdag cag dpon slob yon mchod 'khor dang bcas*

E: [ʔ] *bsngo smon ci rigs kyi mtha' brgyan par bya'o // dge'o ///*

271

Hs. or. 2315-6

Blockdruck (*dbu-can*), 11 Blatt, 6. Werk einer Werksammlung mit rituellen Verrichtungen zum Zyklus *Klong-chen snying-gi thig-le*. Druckspiegel: 1^v und 2^r: 4-zeilig, 2^v-3^r: 5-zeilig, 11^r: vacat, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *rig 'dus*, 11^r: *rig 'dus klong snying*, v: *klong snying*. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 473.

Kun-tu bzang-po (Samantabhadra): Innere Evokation (nang-sgrub)

Titelvermerk (Titelseite): <*om āḥ hūṃ klong chen snying gi thig le las : nang sgrub*> *rig 'dzin 'dus pa* "Aus dem (Zyklus) *Klong-chen* die innere Evokation, Vereinigung aller Wissenshalter"

A: [1^v] *badzra gu ru bidya dha ra ye : nang sgrub rig 'dzin 'dus pa ni : dben zhing nyams dga' sa phyogs dmar :*

K: [11^r] *las can rjes 'jug don du bkod : snying la spos shigs {shig sa} ma ya : [Z] sarba mangga lam ///*

WILHELM & PANGLUNG 391.

272

Hs. or. 2315-4

Blockdruck (*dbu-can*), 7 Blatt, 4. Werk einer Werksammlung mit rituellen Verrichtungen zum Zyklus *Klong-chen snying-gi thig-le*. Druckspiegel: 7^r: 3-zeilig, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *zur 'debs*, 7^r: *klong snying zur 'debs*, v: *klong snying*. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 473.

rTa-mgrin (Hayagrīva): Sammlung zusätzlicher ritueller Verrichtungen (las-tshogs)

Titelvermerk (Titelseite): <*klong chen snying thig gi cho gar 'jug pa'i thog mtha'i zur rgyan*> *brgyud ldan zhal lung* "Ausschmückende, am Anfang (oder) am Ende (hinzuzufügende Verrichtungen), die in die *Klong-chen snying-thig*-Praxis einführen, Tradierte Unterweisung"

A: [1^v] *rdor dril byin rlabs ni / stong pa'i ngang las hūṃ las byung ba'i rdo rje thabs kyi rang bzhin ye shes* [Z] *Inga'i ngo bo dang /*

K: [7^r] *ces kun mkhyen chos kyi rgyal po yab* [Z] *sras kyi gsung thor bu rnam phyogs gcig tu badzra kirti'am chos kyi seng ges bkod pa'o // // dge'o // dge'o // dge'o // //* "Dieses (Werk), das verstreut liegende Text(auszüge) (*gsung thor-bu*) des *kun-mkhyen Chos-kyi rgyal-po** und seiner Schüler (kompiliert), wurde von *Vajrakīrti (badzra kirti)* oder *Chos-kyi seng-ge*** zusammengestellt."

* Hier eine ehrenvolle Bezeichnung des *'Jigs-med gling-pa* [1729-1798]. Dazu siehe Nr. 399.

** Das ist vermutlich der 1. *Kaḥ-thog Si-tu Chos-kyi seng-ge* [1775-1819], einer der bedeutenden Schüler des *rDo grub-chen 'Jigs-med 'phrin-las 'od-zer* [1745-1821].

Vgl. Nr. 273; WILHELM & PANGLUNG 389.

273

Hs. or. 2334c-20

Blockdruck (*dbu-can*), 7 Blatt. Druckspiegel: 1^v-2^r: 5-zeilig, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *zur 'debs*, 7^r: *klong snying zur 'debs*, v: *klong snying*. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 489.

Gleicher Text wie Nr. 272.

Titelvermerk (Titelseite): <*klong chen snying thig gi cho gar 'jug pa'i thog mtha' zur rgyan*> *brgyud ldan zhal lung*

A: [1^v] *rdor dril byin rlabs ni / stong pa'i ngang las hūṃ las byung ba'i rdo rje thabs kyi rang bzhin ye shes* Inga'i ngo bo dang /

K: [7^r] *ces kun mkhyen chos kyi rgyal po yab sras* [Z] *kyi gsung thor bu rnam phyogs gcig tu badzra ki rti'am chos kyi seng ges bkod pa'o //*

274

Hs. or. 2315-2

Blockdruck (*dbu-can*), 7 Blatt, 2. Werk einer Werksammlung mit rituellen Verrichtungen zum Zyklus *Klong-chen snying-gi thig-le*. Druckspiegel: 6-zeilig, 7^v: vacat. Randverm. r: *rta khyung*, 7^r: *klong snying rta khyung*, v: *klong snying*. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 473.

Bla-ma drag-po rTa-khyung 'bar-ba: Aufstellung ritueller Verrichtungen (las-byang)*

Titelvermerk (Titelseite): <*klong chen snying gi thig le las / bla ma drag po rta khyung 'bar ba'i las byang*> *byin rlabs gzi 'bar* "Aus dem (Zyklus) *Klong-chen* die Verrichtung für den *bla-ma drag-po rTa-khyung 'bar-ba*, Strahlende Segnungen"

A: [1^v] *rgyal ba'i dbang po thod 'phreng rtsal : chos nyid zhi las ma g.yos kyang :*

K: [7^r] *ces pa klong chen snying thig gi chos sde'i bla ma drag po rta khyung 'bar ba'i* [Z] *'phrin las kyi byang bur rig 'dzin dang yum ka nas kha bskang 'os dang yan lag bdun pa dang / chad tho'i tshig kha shas rang bzos bsre lhad bcas 'don bder / kun mkhyen chen pos dgongs gtad* [Z] *smon lam gyis rjes su bzung zhing lhag pa'i lha 'di'i byin rlabs kyī mtshan ma cung zad mthong ba'i sngags ban 'jigs med mi bskyod rdo rjes shar mar spel ba dza yantu // // dge'o // //* "Indem es für die Abfolge der Verrichtungen (*'phrin-las-kyi byang-bu*), die (hier) mit Hilfe des zum Werkzyklus (*chos-sde*) *Klong-chen snying-thig* gehörenden *bla-ma drag-po rTa-khyung 'bar-ba* (durchgeführt werden), erforderlich war, sie um (Textteile aus den Werken) *Rig-dzin ('dus-pa)* und *yum-ka (bDe-chen rgyal mo)*** zu ergänzen, und das *Yan-lag bdun-pa* und einige selbst gemachte Verse für das Fehlende damit zu vermischen, wurde dieses (Werk) in leicht zu rezitierender Form von dem *sngags-ban 'Jigs-med mi-bskyod rdo-rje*, der von dem *kun-mkhyen ('Jigs-med gling-pa)* – mit Aufmerksamkeit bedacht – aufgrund (seiner) Wunschgebete (als Schüler) angenommen wurde und in geringer Weise die Segenszeichen dieser höchsten Gottheiten gesehen hat, unmittelbar niedergeschrieben."

* Der Begriff *las-byang* entspricht dem Begriff *las-gzhung* und wird vor allem für die rituelle Kernpraxis einer Gottheit verwendet.

** Gemeint ist hier vermutlich der von *'Jigs-med gling-pa* verfasste *Sādhana*-Zyklus für *Rig-'dzin 'dus-pa* und die *mkha'-'gro Ye-shes mtsho-rgyal*.

Vgl. Nr. 275-277; NEBESKY 13, 14 (S); WILHELM & PANGLUNG 416.

275

Hs. or. 2334a-15a/b

Blockdruck (*dbu-can*), 8 Blatt. Druckspiegel: 1^v-2^r und 8^r: 5-zeilig, 8^v: vacat, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *rta khyung*, 7^r u. 8^r: *klong snying rta byung*, v: *klong snying*, Fol. 1^v auf beiden Seiten mit der Abbildung eines Unendlichen Knoten. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 487.

Zwei identische Textzeugen mit gleichem Text wie Nr. 274, Dubletten von Nr. 276 und Nr. 277

Titelvermerk (Titelseite): <* *klong chen snying gi thig le las : bla ma drag po rta khyung 'bar ba'i las byang*> *byin rlabs gzi* [Z] *'bar* "Aus dem (Zyklus) *Klong-chen* die Verrichtung für den *bla-ma drag-po rTa-khyung 'bar-ba*, Strahlende Segnungen"

A: [1^v] * *rgyal ba'i dbang po thod 'phreng rtsal : chos nyid zhi las ma g.yos kyang : sems can 'dul byed sprul ba'i sku :*

K: [7^r] *ces ba {pa} klong chen snying thig gi chos sde'i bla ma drag po rta khyung 'bar ba'i 'phrin las kyi byang bur rig 'dzin dang* [7^v] *yum ka nas kha bskang 'os dang yan lag bdun pa dang / chad tho'i tshig kha shas rang bzos bsre lhad bcas 'don bder / kun mkhyen chen pos dgongs gtad smon lam gyis rjes su* [Z] *bzung zhing lhag pa'i lha 'di'i byin rlabs kyī mtshan ma cung zad mthong ba'i sngags ban 'jigs med mi bskyod rdo rjes shar mar spel ba dza yantu //* Zur Übersetzung siehe Nr. 274.

Wunschgebet (zur Drucklegung): [7^v] // *om sva sti / bzhi rgyud* [Z] *bde gshegs snying po mtshan byed thabs / / 'gro kun gdod ma'i go phang thob par shog /*

K (zur Drucklegung): [8^r] *zhes me spre zla 1 ba'i {pa'i} dkar phyogs kyī tshes bzang por par yon mdzad po sbyin bdag don grub kyis bskul ngor smon tshig par [Z] byang bcas rmongs pa ngag dbang dam chos kyis sug bris bgyis pas phyogs rnams kun tu zab rgyas chos kyī gru char bzang po rgyun mi [Z] chad par rtag tu 'babs nas skye dgu rnams kyī zhing sar 'bad rtsol med par byang chub sems kyī myu gu legs par 'khrungs te sku [Z] gsum 'bras bu g.yur du za ba'i mngon mtho nges legs phan bde yi dga' ston gsar pa'i rgyur gyur cig // // sarba mangga lam // // [Z] dza ya budha dharma dza ya dza ya // //*"Diese (Wunschverse) samt Druckkolophon wurden an einem guten Tage der ersten Monatshälfte des 1. Monats des Feuer-Affe-Jahres [1776 (?)] auf Aufforderung des als Gabenherrn der Drucklegung fungierenden *sbyin-bdag Don-grub* von dem unwissenden *Ngag-dbang dam-chos* handschriftlich niedergeschrieben."

* Die Titelzeile und der Textanfang beginnen mit einem Textanfangszeichen für *gTer-ma*-Texte ('*Um rNam-bcad-ma*). Dazu siehe Nr. 316.

NEBESKY 13, 14 (s); WILHELM & PANGLUNG 416.

276

Hs. or. 2334b-19a/b

Blockdruck (*dbu-can*), 8 Blatt. Druckspiegel: 1^v-2^r: 5-zeilig, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *rta khyung*, 7^r u. 8^r: *klong snying rta byung*, v: *klong snying*. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 488.

Zwei identische Textzeugen mit gleichem Text wie Nr. 274, Dublette von Nr. 275 und Nr. 277

277

Hs. or. 2334c-16a/b

Blockdruck (*dbu-can*), 7 Blatt. Druckspiegel: 1^v-2^r: 5-zeilig, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *rta khyung*, 7^r u. 8^r: *klong snying rta byung*, v: *klong snying*. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 489.

Zwei identische Textzeugen mit gleichem Text wie Nr. 274, Dublette von Nr. 275 und Nr. 276.

278

Hs. or. 2315-24

Blockdruck (*dbu-can*), 11 Blatt, 24. Werk einer Werksammlung mit rituellen Verrichtungen zum Zyklus *Klong-chen snying-gi thig-le*. Druckspiegel: 1^v und 2^r: 4-zeilig, 2^v-3^r: 5-zeilig, 11^r: 2-zeilig, 11^v: vacat, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *mkha'gro*, v: *klong snying*. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 473.

rDo-rje phag-mo (Vajravārahī): Grundlegende Evokation (rtsa-ba'i sgrub-pa)

Titelvermerk (Titelseite): <klong chen snying gi thig le las : yum ka mtsho rgyal bde chen rgyal mo'i rtsa ba'i sgrub pa> bde chen dpal phreng "Aus dem (Zyklus) *Klong-chen* die grundlegende Evokation der *yum-ka mTsho-rgyal bDe-chen rgyal-mo*, Glorreiche Kette aus *Mahāsukha*"

A: [1^v] *mkha' 'gro bde chen rgyal mor 'dud : dkyil 'khor zla gam sgo gcig dbus :*

K: [11^r] *rig 'dzin 'jigs med gling pas sgrags mda' mtsho rgyal bla mtshor : mkha' 'gro rang byung rgyal mo'i thugs [Z] ka nas : dpal lan pa mad {lan pa med} pa'i mkha' 'gro'i brda ris spyang drangs pa las bsgyur ba slad nas chog khrigs su bsdebs pa'o :* "(Dieses Werk) wurde vom *rig-'dzin 'Jigs-med gling-pa* am *mTsho-rgyal bla-mtsho* von *sGrag-smda'* aus dem Herzen einer *mKha'-'gro rang-byung rgyal-mo*(-Statue) in einer *mKha'-'gro brda-ris*(-Schrift)* geborgen, sodann übersetzt und später in der korrekten Reihenfolge niedergelegt."

* Die Übersetzung der Textpassage *dpal-len pa med-pa'i* ist nicht gesichert. In den *gTer-ma*-Werken finden sich bekanntlich unterschiedliche Typen der *mKha'-'gro'i brda-ris*, der "Zeichenschriften der *Dākinīs*". Fraglich ist, ob der spezifische Name dieser Schrift *dPal len med pa'i mkha' 'gro brda ris* lautet. Ich tendiere eher dazu, die Formulierung *dpal len med pa'i* hier als eine Bescheidenheitserklärung des Autors aufzufassen. Ausdrücken wollte der Autor damit möglicherweise, dass er für die Niederschrift der als schwierig angesehenen Entzifferung der Zeichen des *Shog-ser* "keinen Ruhm erwerben wollte". Dieser Zusatz würde folglich darauf hinweisen, dass diese Schrift nicht ganz einfach zu entziffern war. Zu detaillierteren Angaben über die verschiedenen "Zeichenschriften der *Dākinīs*" entsprechend der Tradition *rGod-kyi ldem-'phru-can's* siehe auch Nr. 493, Nr. 86 und Nr. 87.

Vgl. Nr. 279-281; NEBESKY 14 (D); WILHELM & PANGLUNG 392; SCHWIEGER III 1392.

279

Hs. or. 2334a-2

Blockdruck (*dbu-can*), 11 Blatt. Druckspiegel: 1^v-2^r: 5-zeilig, 11^v: vacat, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *mkha' 'gro, v: klong snying*. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 487.

Gleicher Text wie Nr. 278, Dublette von Nr. 280 und 281

Titelvermerk (Titelseite): <ūṃ : klong chen snying gi thig le las : yum ka mtsho rgyal bde chen rgyal mo'i rtsa ba'i sgrub pa> bde chen dpal phreng

A: [1^v] *ūṃ : mkha' 'gro bde chen rgyal mor 'dud : dkyil 'khor zla gam sgo gcig dbus :*

K: [11^v] *rig 'dzin 'jigs med gling pas sgrags mda' mtsho rgyal bla mtshor : mkha' 'gro rang byung rgyal mo'i thugs ka nas : dpal len pa med [Z] pa'i mkha' 'gro'i brda ris spyang drangs pa las bsgyur ba slad nas chog khrigs su bsdebs pa'o ::* Zur Übersetzung siehe Nr. 278.

280

Hs. or. 2334b-2

Blockdruck (*dbu-can*), 10 Blatt, unvollständig, Blatt 4 fehlt, Druckspiegel: 1^v-2^v: 5-zeilig, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *mkha' 'gro*, v: *klong snying*. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 488.

Gleicher Text wie Nr. 278, Dublette von Nr. 279 und 281

281

Hs. or. 2334c-1

Blockdruck (*dbu-can*), 11 Blatt. Druckspiegel: 1^v-2^v: 5-zeilig, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *mkha' 'gro*, v: *klong snying*. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 489.

Gleicher Text wie Nr. 278, Dublette von Nr. 279 und 280

282

Hs. or. 2315-28

Blockdruck (*dbu-can*), 7 Blatt, 28. Werk einer Werksammlung mit rituellen Verrichtungen zum Zyklus *Klong-chen snying-gi thig-le*. Druckspiegel: 1^v: 5-zeilig, 7^v: 3-zeilig, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *thugs rje chen po*, v: *klong snying*. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 473.

Thugs-rje chen-po sDug-bsngal rang-grol: Geheime Evokation (gsang-sgrub)

Titelvermerk (Titelseite): <*klong chen snying gi thig le las : gsang sgrub*> *thugs rje chen po sdug bsngal rang grol* "Aus dem (Zyklus) *Klong-chen* die geheime Evokation, *Thugs-rje chen-po sDug-bsngal rang-grol*"

A: [1^v] *na mo lo ki shā ra ya : gsang pa {ba} ltar du sgrub pa ni : 'phags mchog thugs rje chen po'i sku :*

K: [7^r] *'di ltar shin tu zab pa'i gnad :
'phags mchog sdug bsngal rang grol gyi :
sgrub thabs rje btsun mahā gu rus :
mnga' bdag chos [Z] rgyal yab sras la :
bar khang g.yu zhal 'bar ba ru :
gdams te snying mdzod sgrom bur stsal :
smon lam gtad rgya'i mthu btsan po :
dus bab sa pho stag gi lor :
thugs rje [7^v] chen po'i zhal mthong zhing :
ye shes dbyings kyi dākki mas :
'od gsal sgyu 'phrul dra ba'i klong :
klong gsal brda ris shog dril sprod :
brda don gab sbas med par [Z] bkod :*

bka' srung gza' bdud chen po yis :

shin tu zab pa'i gter gyi bcud :

g.yel med skyongs shig sa ma ya :

lo bdun gsang rgya byas nas gtan la phab pa :

[Z] *snying las gces pa'i gdams pa'o :* :

"Indem in dieser Weise die äußerst tiefgründigen Kernpunkte

bezüglich des *'Phags mchog sdug bsngal rang grol gyi :*

sgrub thabs vom *rje-btsun Mahā gu-ru*

dem *mNga'-bdag chos-rgyal*, dem Vater (und) seinen Söhnen,

im (*IHa khang*) *g.Yu-zhal 'bar-ba*, der im Mittelgeschoss (des *bSam-yas gtsug-lag-khang* gelegen ist),

gelehrt worden waren, hinterlegte (*Padmasambhava*) sie in der zentralen Schatzkiste.

Indem er aufgrund der starken Macht des versiegelten (und) verborgenen Wunschgebets

im Männlichen-Erde-Tiger-Jahr [1758], da die Zeit gekommen war,

eine Vision des *Thugs-rje* [7^v] *chen-po* hatte,

gab die *Dākinī* der Sphäre der ursprünglichen Weisheit

ihm in der Sphäre des einem magischen Netz (gleichenden) Klaren Lichts

das in klar zu erkennender Zeichenschrift (gehaltene) *Shog-dril*.

Die Zeichen waren ohne geheime, versteckte Bedeutungen arrangiert.

'Möge der *bka'-srung gza'-bdud chen-po*

die Essenz des äußerst tiefgründigen Schatzwerkes

ohne nachzulassen beschützen. *Samaya*.'

(So sagend), stattete er sie für sieben Jahre mit dem Siegel des Geheimen aus und schrieb er sie (erst) danach nieder.

Das ist eine von Herzen teure Unterweisung."

Vgl. Nr. 283-285; NEBESKY 14 (1); WILHELM & PANGLUNG 390; ARSLAN I 224.

283

Hs. or. 2334a-8

Blockdruck (*dbu-can*), 7 Blatt. Druckspiegel: 1^v-2^f: 5-zeilig, 7^v: vacat, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *thugs rje chen po*, v: *klong snying*. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 487.

Gleicher Text wie Nr. 282, Dublette von Nr. 284 und 285

Titelvermerk (Titelseite): <*ūṃ : klong chen snying gi thig le las : gsang sgrub*> *thugs rje chen po sdug bsngal rang grol* Zur Übersetzung siehe Nr. 282

A: [1^v] *ūṃ : : na mo lo ki shā ra ya : gsang ba ltar du sgrub pa ni : 'phags mchog thugs rje chen po'i sku :*

K: [7^f] *'di ltar shin tu zab pa'i gnad :*

'phags mchog [Z] sdug bsngal rang grol gyi :

sgrub thabs rje btsun ma hā gu rus :

mnga' bdag chos rgyal yab sras la :

bar khang g.yu zhal 'bar ba ru :
gdams te snying mdzod sgrom bur stsal :
[Z] *smon lam gtad rgya'i mthu btsan po :*
dus bab sa pho stag gi lor :
thugs rjes chen po'i zhal mthong zhing :
ye shes dbyings kyi dākki mas :
'od gsal sgyu 'phrul dra ba'i klong :
[Z] *klong gsal brda ris shog dril sprod :*
brda don gab sbas med par bkod :
bka' srung gza' bdud chen po yis :
shin tu zab pa'i gter gyi bcud :
g.yel med skyongs [Z] shig sa ma ya :
lo bdun gsang rgya byas nas gtan la phab pa :
snying las gces pa'i gdams pa'o :: Zur Übersetzung siehe Nr. 282.

284

Hs. or. 2334b-10

Blockdruck (*dbu-can*), 7 Blatt. Druckspiegel: 1^v-2^r: 5-zeilig, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *thugs rje chen po*, v: *klong snying*. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 488.

Gleicher Text wie Nr. 282, Dublette von Nr. 283 und 285

285

Hs. or. 2334c-8

Blockdruck (*dbu-can*), 7 Blatt. Druckspiegel: 1^v-2^r: 5-zeilig, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *thugs rje chen po*, v: *klong snying*. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 489.

Gleicher Text wie Nr. 282, Dublette von Nr. 283 und 284

286

Hs. or. 2318/1-61

Handschrift (*dbu-med*), 43 Blatt, 32,7x5,8 (28x3,8) cm, glattes, biegsames Papier mit Faserresten, von geübter Hand sorgfältig ausgeführte Handschrift, Titelseite und Ränder stark angeschmutzt, Eingangsseiten umfangreicherem Fettflecken, aber gut lesbar, Textrahmen der Eingangsseiten und Randlinien in roten Doppellinien gehalten, 2^v mit einer längeren, in *dBu-can* notierten Auslassung, Blatt 39 bis 43 mit größeren rötlichen Verfärbungen, die von dem Tuch, in das das Buch einmal eingewickelt war, stammen könnten. Blatt 2 leicht verblasst. Vermutlich von einem späteren Benutzer wurden die Begriffe und Namen der Gottheiten behelfsmäßig rot gekennzeichnet und auf den ersten 28 Blatt

unregelmäßig kleine rote, mit tibetischen Buchstaben versehene Papierchen eingeklebt, möglicherweise um eine abweichende Ordnung der Ritualtexte zu kennzeichnen, Seite 30' mit einer von einer anderen Hand nachgetragenen *Dhāraṇī*. Schriftspiegel: 1' und 2': 4-zeilig, 2': 5-zeilig, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: --, v: --.

Sammlung von kurzgefassten Evokationsritualen (sgrub-thabs) und rJes-gnang-Weißen für 61 tantrische Gottheiten

Titelvermerk (Titelseite): <*lhag pa'i lha 'ga' zhig gi sgrub thabs dang rjes gnang gi khyad par phye ba*> *rin po che'i phreng ba* "Gesonderte Darstellungen der Evokationsrituale und *rJes-gnang*(-Weißen) einiger höchster Gottheiten, Kette von Edelsteinen"

A: [1'] *mchog thun dngos grub rtsol ba la khyad du 'phags pa lhag pa'i lha 'ga' zhig gi mngon rtogs rjes gnang gi khyad par cung* [Z] *zad phye ba rin po che'i 'phreng ba zhes bya ba / rab 'byams rgyal ba'i dkyil 'khor ma lus pa /*

K (zum Gesamtwerk): [42'] *de ltar sgrub thabs dang rjes gnang gi khyad par phye ba* [Z] *rin chen phreng ba 'di la lha tshogs drug cu re gcig yod cing spyi bka' gcig gnyis shig las phal cher zur bka' 'ba' zhig yin la / brgyud khungs lo rgyus* [Z] *sogs logs su 'chad par shes shing / rtsa ba'i chings dmigs su ma bsal {gsal} ba thams cad sgrub thabs rjes gnang gcig shes kun grol nyid sor bzhag bya zhing / khyad par gyi* [Z] *dgos chos namṣ so sor bshad bzhin sbyor tshul shes par gyis shig / gzhan gzhung sna tshogs dal {lies: driḥ} bas ma dkrugs shing / rang gzhung namṣ la rang bzo ma* [43'] *bgyis par / snying po nyung ngu'i tshig gi {gis} gsal byas 'di / rang dang mtshungs pa'i skal mnyam dga' ston mdzod / 'di ltar bshad pa'i dge ba des /* [Z] *'gro kun smin byed lam bzang las / rdo rje theg pa'i dkyil 'khor tu / rdo rje 'dzin dbang 'grub gyur cig / ces pa yang bla ma'i dbon po nam mkha' rdo rje mgon po* [Z] *ye shes sogs rjes 'jug namṣ la phan pa'i blos phyogs bral gyi rgyal khamṣ pa dharma sva* (sic!) *mis lha bu'i tshar gseb tu 'dug dus sbyar ba gzhan phan du gyur cig / 1 zhus //* "Indem es in dieser Weise in diesem (Werk) *sGrub thabs* 61 Scharen von Gottheiten gibt und (die verwendeten Werke), abgesehen von nur ein oder zwei Texten, zum überwiegenden Teil nur Lehren aus Neben(linien) sind, sollte man wissen, dass der Ursprung (dieser) Überlieferungen (und) ihre geschichtliche (Überlieferung) usw. (bereits) an anderer Stelle dargelegt wurde. Es ist zu verstehen, dass all die nicht speziell angegebenen Wurzelwerke (*rtsa-ba'i chings*) auf den Evokationen (und) *rJes-gnang*(-Weißen), wie sie im *gCig shes kun grol* (dargelegt sind), zu basieren sind und dass (danach getrachtet wurde), die in besonderer Weise erforderlichen Lehren entsprechend ihrer jeweiligen Darlegung zu erhalten. Indem er sie weiterhin aufgrund der (damit verbundenen) Schwierigkeiten nicht mit anderen Basis(werken) vermischte (und auch) keine selbst gefertigten (Werke zur Ausbildung) einer eigenen (Tradition) [43'] geschaffen wurden, möge diese aus wenigen, innerlichsten Worten (bestehende) Darlegung für diejenigen, die das gleiche Schicksal wie ich haben, ein Freudenfest veranstalten. Aufgrund der mit dieser Darlegung (erworbenen) Verdienste mögen alle Lebewesen, nachdem sie den trefflichen Weg der Reifung (gegangen sind), im *Maṇḍala* des *Vajrayāna* die Weihe des *Vajrasattva* verwirklichen. Auch dieses (Werk) hat mit einer Einstellung, die *Nam-mkha' rdo-rje mgon-po ye-shes*, dem Neffen des Lama, und anderen Anhängern zum Nutzen gereichen möge, der richtungslos umherwandernde *Dharmasvāmin*, als er in *IHa-bu'i tshar-gseb* weilte, verfasst. Sei es zum Wohle der anderen. Einmal geprüft."

Anhand der für den Autor vermerkten Bezeichnung *Dharma-svā-min*, das Tibetisch *chos-kyi bdag-po* entspricht, lässt sich der Autor nicht identifizieren. Vermerkt ist die Gründung einer *Tshar-gseb ri-khrod* durch einen gewissen, wohl der *rNyīng-ma*-Schule angehörenden *O-rgyan zur-*

rje gling-pa nicht weit östlich von *bSam-yas* (*Gangs can bod kyi gnas bshad lam yig gsar ma 20*). Man mag deshalb versucht sein, den Autorennamen aufgrund der Nähe *sMin-grol gling's* und seiner Charakterisierung als rastlosen Umherwanderer für eine Umschreibung von *gTer-bdag gling-pa* oder *lo-chen Dharma-shrī* zu halten. Die erwähnten Gottheiten, unter denen sich auch *Shugs-Idan* (*'dod-rgyal*) befindet, legen jedoch eher nahe, dass der Autor dieses mir ansonsten nicht nachweisbaren Werkes der *dGe-lugs*-Schule angehörte.

Die Werksammlung enthält der meditativen Praxis dienende Visualisationsanweisungen (*mngon-rtogs*), Evokationsrituale (*sgrub-thabs*), Weiherituale (*dbang*) oder *rJes-gnang*-Weißen für 61 verschiedene Gottheiten. Vielfach sind auch separat die *Mantras*, kurze Lobpreisungen und anderes mehr in den Text eingefügt:

1. Titelvermerk: <*sgrol dkar yid bzhin 'khor lo*> "*Cintāmaṇicakra-Sita-Tārā*"
 A: [2^v] *stong pa'i ngang las srung 'khor gyi dbus su paṃ las padma [Z] dkar po dang a {āh} las zla ba'i dkyil 'khor gyi steng du taṃ yig dkar po de las 'od zer 'phros*
 E: [2^v] *thugs kyi rjes gnang la rnaṃ par mi rtog pa'i ting 'dzin 'bog pa gsum gyis chog go /*

2. Titelvermerk: <*dbyangs can ma dkar mo*> "*Sita-Sarasvatī*"
 A: [2^v] *stong [3^r] pa'i ngang las 'o ma'i rgya mtsho dkar la dangs {dvangs} pa'i nang du padma'i sdong po dkar po zla ba'i dkyil gyi steng du hriḥ {hrīḥ}....*
 E: [3^v] *lus ngag yid gsum gyi dri ma dag shes rab kyi snang ba rgyas par mos /*

3. Titelvermerk: <*gnyan (sic!) sgrol* laṃ spyi khyab grags che ba'i sgrol ljang*> "*Die gNyan-sgro* oder die überall berühmte Śyāma-Tārā* "
 A: [3^v] *stong pa'i ngang las paṃ las padma dang a {āh} las zla ba'i dkyil 'khor gyi steng du taṃ las utpa la ljang gu taṃ gyis mtshan pa de las 'od zer 'phros don gnyis byas tshur 'dus yongs su gyur pa las [Z] rje btsun ma sgrol ma ljang gu g.yas mchog sbyin /*
 E: [4^v] *thugs ting nge 'dzin 'bog [Z] pa rnaṃs so /*
 * *gNyan-sgröl*, "die vor den (Einflüssen) der *gNyan*(-Dämonen schützende) *Tārā*", ist hier mit hoher Wahrscheinlichkeit als eine Fehlschreibung für *nyen-sgröl*, "die (Schutz) vor Gefahren (bietende) *Tārā* ", zu betrachten.

4. Titelvermerk: <*dmar po skor gsum las rig byed ma'i mngon rtogs*> "Aus dem (Zyklus) *dMar-po skor-gsum* die Visualisationsanweisung für die *Kurukullā* "
 A: [4^r] *stong pa'i ngang las srung 'khor dur khrod kyi dbus su padma dmar po dang nyi ma'i steng du hrīm dmar po [Z] las*
 E: [4^v] *gtor ma zla gaṃ zur can smug rtsis {rtsi} byugs pa bya zhing bskur ro /*

5. Titelvermerk: <*'dod rgyal gyi mngon rtogs*> " Visualisationsanweisung für *Shugs-Idan* (*'dod-rgyal*)"
 A: [4^v] *stong pa'i ngang las srung 'khor gyi dbus [Z] su padma dmar po'i phreng ba dang nyi ma'i dkyil 'khor gyi dbus su gzhal yas khang dmar po zla gaṃ sgo gcig pa /*
 E: [5^v] *'dod pa'i rgyal po mkha' 'gro dang bcas [Z] pa khyed rang rnaṃs kyi spyi bor bzhugs {zhugs} pa'i mos pa mdzod byas la bka' bsgo sogs bya /*

6. Titelvermerk: <*tshogs kyi bdag po*> "Gaṇapati"

A: [5^v] *bdag skyed* {*bskyed*} 'byung 'dul yin te /

E: [6^v] *rten* [Z] *gtor nor bu'i dbyibs can tsakli btsugs pa slob ma'i lag tu gtad bka' bsgo bya /*

7. Titelvermerk: <*sgrub thabs brgya rgyam sogs nas bshad pa'i thub pa'i* [7^r] *dbang po'i mngon rtogs*> "Im *sGrub-thabs brgya-rgyam** dargelegte Visualisationsanweisung für den *Munīndra* (*thub-pa'i dbang-po*)"

A: [7^r] *stong pa'i ngang las sna tshogs padma dang zla ba'i gdan la hūṃ yig gser gyi mdog can 'od zer 'phro 'dus yongs su* [Z]

E: [7^r] *thugs ting 'dzin 'bogs* <'bog> *pa rnaṃs so /*

* Vermutlich eine alternative Umschreibung des *sGrub-thabs rgya-mtsho*.

8. Titelvermerk: <'phags pa'i gnas brtan bcu drug gi mngon rtogs> "Visualisationsanweisung für die Ehrwürdigen Sechzehn *Sthavīras* (*gnas-brtan bcu-drug*)"

A: [7^v] *bdag bskyed med de* [Z] *mdun bskyed /*

E: [8^v] *shis pa brjod de tsam gyi don 'grub pa* [9^r] *yin no /*

9. Titelvermerk: <*sman pa'i rgyal po*> "Bhaiṣajyarāja"

A: [9^v] *stong pa'i ngang las rang nyid skad cig gi bcoṃ ldan 'das sman gyi bla bee ḍurya* {*ḍūrya*} 'od kyi rgyal po sku mdog mthing kha rab [Z] *byung* {*'byung*} *gi cha lugs can phyag g.yas mchog sbyin a ru ra rnaṃ rgyal 'dzin pa /*

E: [9^v] *de tsam gyi* {*gyis*} [10^r] *chog go /*

10. Titelvermerk: <*thugs rje chen po phyag bzhi pa*> "Caturbhūja-Mahākaraṇika"

A: [10^v] *stong pa'i ngang las padma dang zla ba'i steng du 'phags pa spyān ras gzigs sku mdog dkar po zhal* [Z] *gcig phyag bzhi'i dang po gnyis thugs dkar thal mo sbyar ba /*

E: [10^v] *sku gsung thugs kyi rjes gnang spyi 'gre bzhin no /*

11. Titelvermerk: <*bcu gcig zha*> "Ekādaśamukha-Avalokiteśvara"

A: [10^r] *stong pa'i ngang las padma dang zla ba'i steng du hrīḥ las 'od zer gyi padma de las* [Z] 'od zer 'phros

E: [11^r] *thugs rnaṃ par mi* [Z] *rtog pa'i ting nge 'dzin 'bogs* {*'bog*} *pa rnaṃs so /*

12. Titelvermerk: <*don zhags lha lnga*> "Die (Gruppe) der Fünf Gottheiten des *Amoghapāśa*"

A: [11^v] *stong pa'i ngang las rin po che'i phug na sna tshogs padma dang zla ba'i gdan la hrīḥ las*

E: [12^r] *sku gsung thugs kyi rjes gnang spyi 'gre* [Z] *bzhin no /*

13. Titelvermerk: <*spyān ras gzigs seng ge'i sgra*> "Siṃhanāda-Avalokiteśvara"

A: [12^v] *stong pa'i ngang las padma dang zla ba'i steng du seng ge dkar po'i khri la hrīḥ las*

E: [12^v] *sku gsung thugs kyi rjes gnang dkyus 'gro bzhin no /*

14. Titelvermerk: <*spyān* [12^v] *ras gzhiḡs kha sarpa ni* {*ṅi*}> "Khasarpaṇa-Avalokiteśvara"

A: [12^v] *stong pa'i ngang las pad zla'i gdan la skad cig gi jo bo kha sarpa ni* {*ṅi*} *sku mdog dkar po phyag g.yas mchog sbyin /*

E: [12^v] *sku gsung thugs kyi rjes gnang spyi 'gre /*

15. Titelvermerk: <*thugs [Z] rje chen po rgyal ba rgya mtsho*> "*Jinasāgara-Mahākaruṇika*"

A: [12^v] *stong pa'i ngang las sems can la dmigs te snying rje chen po bskyed /*

E: [13^r] *gtor dbang byed par spro na gtor ma zluṃ bu pad 'dab bzhi pa rgyan gyis brgyan pas bskur zhing med kyang chog go /*

16. Titelvermerk: <*phag dkar shes rab gsal [13^v] byed*> "*Prajñālokakṛtya-Sita-Vārāhī*"

A: [13^v] *stong pa'i ngang las srung 'khor gyi dbus su padma dmar po dang nyi ma'i steng du hrīḥ dkar po de las 'od zer*

E: [14^r] *yon tan phrin las kyi rjes gnang dmigs bsal bya tshul 'dug mod kyang re zhid de tsam mo /*

17. Titelvermerk: <*phag [Z] mo nag mo'am khros nag*> "*Kruddhakālī-Vārāhī*"

A: [14^r] *stong pa'i ngang las dur khrod kyi dbus su pad nyi'i gdan la bcom ldan 'das ma dus kyi mun pa'i sku can cher khros shing 'khrug { 'khrugs } pa /*

E: [14^v] *rje gnang phag dkar dang mtshungs par bskur bas don tshang /*

18. Titelvermerk: <*phyag na rdo rje u tsa ma*> "*Ucchuṣma-Vajrapāṇi*"

A: [14^v] *stong [Z] pa'i ngang las srung 'khor gyi dbus su padma nyi ma klu 'buṃ gnyan khri /*

E: [15^r] *yon tan phrin las la gtor dbang dpal bshos zur gsum cung zad [Z] btod pa rgyan gyis brgyan pas bskur ro /*

19. Titelvermerk: <*phyag na rdo rje gos sngon can*> "*Nīlāambaradhara-Vajrapāṇi*"

A: [15^r] *stong pa'i ngang las hūṃ zhes brjod pa tsam gyi rang nyid dpal phyag na rdo rje sku thog mthing nag [Z] phyag g.yas rdo rje /*

E: [15^v] *rjes gnang sku gsung thugs kyi rjes su gnang ba dkyus 'gro bzhin no /*

20. Titelvermerk: <*phyag rdor gtuṃ po*> "*Caṇḍamahāroṣaṇa-Vajrapāṇi*"

A: [15^v] *stong pa'i ngang las srung 'khor gyi dbus su padma [Z] dang nyi ma'i gdan la hūṃ yig mthing nag de las*

E: [16^r] *gtor ma zluṃ bu zur gsum cung zad btod pa kha dog [Z] sngon po rgyan gyis brgyan pas gtor dbang bskur ro /*

21. Titelvermerk: <*phyag rdor khang bu brtsegs pa*> "*Kūṭāgāra-Vajrapāṇi*"

A: [16^r] *stong pa'i ngang las pad nyi'i steng du hūṃ yig las dpal phyag na rdo rje naṃ mkha'i mdog [Z] can gser gyi rdo rje*

E: [16^v] *sku gsung thugs kyi rjes gnang [16^v] dkyus 'gre'o /*

22. Titelvermerk: <*phyag na rdo rje 'byung po 'dul byed*> "*Bhūtaḍāmara-Vajrapāṇi*"

A: [16^v] *stong pa'i ngang las padma dang nyi ma'i dkyil 'khor gyi steng du hūṃ las rdo rje nag po rtse lnga pa /*

E: [16^r] *rje gnang sku gsung [17^r] thugs kyi rjes gnang dkyus 'gre la gtor ma zluṃ bu zur gsum cung zad btod pa sngon pos gtor dbang sbyor ba yin no /*

23. Titilvermerk: <rta mgrin gsang sgrub> "Guhyasādhana-Hayagrīva"

A: [17^r] *stong pa'i ngang las padma dang nyi ma'i gdan la chu las chu bur rdol ba bzhin du khro bo'i rgyal po dpal rta mgrin sku thog padma rā ga ltar dmar ba*

E: [17^v] *sngags kyi rjes zlos byed slar gtor ma spyi bor bzhag la spyi 'gre bzhin gyi gtor dbang [18^r] bka' bsgo bya'o /*

24. Titilvermerk: <rta mgrin dpa' bo gcig pa> "Ekavīra-Hayagrīva"

A: [18^r] *stong pa'i ngang las gzhal yas khang zla gaṃ dmar gsal gyi nang du padma dang nyi ma'i [Z] gdan la hrīḥ las*

E: [18^v] *de'i rjes rta mgrin [18^v] gsang sgrub bzhin gyi dbang gtor gyis gtor dbang bka' bsgo bya'o /*

25. Titilvermerk: <rta mgrin nag po> "Kṛṣṇa-Hayagrīva"

A: [18^r] *stong pa'i ngang las dur khrod 'jigs pa'i gzhal yas khang gi [Z] dbus su padma dang nyi ma'i steng du hrīḥ las*

E: [19^r] *yon tan phrin las la dpal gtor dmar nag rta mgos mtshan pas gtor dbang spyi [Z] 'gro bzhin du bskur ba yin no /*

26. Titilvermerk: <mi g.yo ba sngon po> "Nīla-Acala"

A: [19^r] *stong pa'i ngang las padma dang nyi ma'i gdan la hūṃ yig las khro bo'i rgyal po mi g.yo ba sku thog [Z] mthing nag*

E: [19^v] *sku gsung thugs [Z] kyi rjes gnang spyi 'gre bzhin no /*

27. Titilvermerk: <mi g.yo ba dkar po> "Sita-Acala"

A: [19^r] *stong pa'i ngang las padma dkar po dang zla ba nyi ma'i steng du hūṃ dkar po las 'od zer 'phros mi [Z] shes pa'i mun pa bsal /*

E: [20^r] *de tsam gyi khyad par ro /*

28. Titilvermerk: <tshe dpag med dkar po> "Sita-Amitāyus"

A: [20^r] *stong pa'i ngang las seng ge'i khri sna tshogs padma [20^v] dang zla gdan la āḥ dkar po de las*

E: [20^v] *sku gsung thugs kyi rjes gnang spyi 'gre bzhin no /*

29. Titilvermerk: <gtsug [Z] tor maṃ rgyal ma> "Uṣṇīṣavijayā"

A: [20^r] *stong pa'i ngang las padma dang zla ba'i steng du rin po che las grub pa'i mchod rten /*

E: [21^v] *sku gsung thugs kyi rjes gnang spyi 'gre bzhin no /*

30. Titilvermerk: <jaṃ dbyangs dkar po> "Sita-Mañjuśrī"

A: [21^r] *stong pa'i ngang las 'o ma'i rgya mtsho dkar dangs can mtha' ne'u gsing me tog dang nags mas brgyan pa glang po che dang chu bya'i tshogs gnas pa /*

E: [22^v] *rjes gnang gi khyad par de dag go /*

31. Titilvermerk: <jaṃ dbyangs a ra pa tsa na dmar po> "Rakta-Arapacana-Mañjuśrī"

A: [22^r] *stong pa'i ngang las rang gi snying 'od kyi [Z] gur khang gyen du bstan pa'i nang du pad zla'i gdan la hrīḥ dmar ser de las*

E: [23^v] *khyad par de tsam zhig go* /

32. Titelvermerk: <jaṃ [Z] dbyangs smra seng> "Vādisiṃha-Mañjuśrī"

A: [23^v] *stong pa'i ngang las padma dang zla ba seng ge sngon po gdong gyen du phyogs pa'i steng du pad nyi la hrīḥ las*

E: [24^v] *khyad par gyi bsgyur [Z] kha de maṃs so* /

33. Titelvermerk: <yum chen mo ser mo> "Pīta-Prajñāpāramitā"

A: [24^v] *stong pa'i ngang las padma dang zla ba'i steng du rgyal yum shes rab kyī pha rol du phyin ma sku thog ser mo zhabs rdo rje'i [Z] skyil krung du bzhugs pa /*

E: [25^v] *sku gsung thugs kyī rjes gnang dkyus 'gro* /

34. Titelvermerk: <sher phyin dkar mo> "Sita-Prajñāpāramitā"

A: [25^v] *stong pa'i ngang las padma [Z] dkar po dang zla ba'i steng du oṃ las pad dkar oṃ gyis mtshan pa /*

E: [25^v] *sku gsung thugs kyī rjes gnang spyi 'gre'o* /

35. Titelvermerk: <dbyangs can ma dmar mo> "Rakta-Sarasvatī"

A: [25^v] *stong pa'i ngang las pad zla'i steng du hrīḥ las*

E: [26^v] *ting 'dzin 'bogs { 'bog } pa sogs spyi bzhin no* /

36. Titelvermerk: <maṃ 'joms ljang sngon> "Śyāmanīla-Vidāraṇa"

A: [26^v] *stong pa'i ngang las srung 'khor gyi dbus su padma dang [Z] nyi ma'i gdan la hūṃ ljang sngon las sna tshogs rdo rje hūṃ gis mtshan pa /*

E: [27^v] *ces brjod la me tog dor* /

37. Titelvermerk: <maṃ 'joṃs [Z] mthing ga> "Nīla-Vidāraṇa"

A: [27^v] *mngon rtogs ma gtogs gzhan thams cad 'di ka sor bzhag byas pas 'thus shing de'i mngon rtogs ni /*

E: [27^v] *dbu skra dmar ser gyen du langs pa stag lpags dang sbrul gyi rgyan can [Z] g.yon brkyang ba'i stabs kyī me dpung 'bar ba'i dbus na bzhugs pa /*

38. Titelvermerk: <so so {= sor} 'brang mā> "Pratisarū"

A: [27^v] *stong pa'i ngang las sna tshogs padma dang zla ba'i steng du traṃ yig dkar po las*

E: [27^v] *sku gsung thugs kyī rjes gnang spyi 'gre* /

39. Titelvermerk: <gtsug [Z] tor gdugs dkar> "Uṣṇīṣa-Sītātapatrū"

A: [27^v] *stong pa'i ngang las srung 'khor gyi dbus su pad nyi'i gdan la gdugs dkar po oṃ gyis mtshan pa las don gnyis byas yongs su gyur pa las*

E: [28^v] *sku gsung [Z] thugs kyī rjes gnang spyi 'gre* /

40. Titelvermerk: <od zer can mā> "Māricī"

A: [28^v] *stong pa'i ngang las phag ser po bzhis drangs pa'i shing rta dang nyi ma'i dkyil 'khor la maṃ ser po yongs su gyur pa las*

E: [28^v] *sku gsung thugs kyī rjes gnang spyi 'gre* /

41. Titelvermerk: <ri khrod ma lo ma gyon ma ser mo> "Pīta-Parṇaśavarī"
 A: [28^r] stong pa'i ngang las rin po che'i ri bo nags tshal sna tshogs rgyas pa'i rtse mor padma dang zla ba'i steng du paṃ ser po las
 E: [28^v] sku gsung thugs kyi rjes gnang spyi 'gre bzhin no /
42. Titelvermerk: <khro bo sme brtsegs> "Krodha-Bhūrkuṃkūṭa"
 A: [28^v] stong pa'i ngang las padma dang nyi ma'i dkyil 'khor gyi steng du khro bo'i [29^r] rgyal po sme ba brtsegs pa sku thog ljang gu ljang sngo dkar ba'i zhal gsuṃ /
 E: [29^v] rtsa sngags bsgyur te maṃ 'joms [Z] bzhin du srung ba dang slar shis brjod bya'o /
43. Titelvermerk: <ye shes khyung khra> "Ye-shes khyung-khra"
 A: [29^v] stong pa'i ngang las pad nyi'i steng du klu rgyal gyi gdan la kṣiṃ mthing ga las
 E: [30^r] gtor ma zluṃ brjid yod na tsaklis brgyan pa zhig gis gtor dbang bka' bsgo bya'o /
44. Titelvermerk: <khyung nag 'byung po 'ur 'dod> "Khyung-nag 'Byung-po 'ur-'dod"
 A: [30^r] stong pa'i ngang las pad nyi'i gdan la ye shes kyi bya khyung nag po dbu dgu pa /
 E: [30^v] dpal gtor tsakli dar gdugs btsugs pa'i gtor dbang bka' bsgo bya'o /
45. Titelvermerk: <mkha' 'gro seng gdong ma sngon mo> "Nīla-Siṃhavaktrā "
 A: [30^v] stong pa'i ngang las chos 'byung gi dbus su [Z] padma nyi ma baṃ ro'i gdan la hūṃ yig mthing nag de las
 E: [31^r] yon tan phrin las [Z] la dmar gtor gru gsuṃ rgyan gyis brgyan pas gtor dbang dang bka' bsgo bya'o /
46. Titelvermerk: <seng gdong dmar mo> "Rakta-Siṃhavaktrā "
 A: [31^r] stong pa'i ngang las dur khrod kyi gnas chos 'byung gi dbus su [Z] pad nyi'i gdan la hūṃ yig dmar po las
 E: [31^v] yon tan phrin las la dpal gtor rdo rje rtse lnga pa'i dbyibs can gyi gtor dbang bka' bsgo byab /
47. Titelvermerk: <klu bdud nā ga raksha> "Nāgarakṣa"
 A: [31^v] stong pa'i ngang las rin po che'i rgya mtsho kun tu dangs {dvangs} pa'i dbus su sbrul las byas pa'i gzhal yas khang gi nang /
 E: [32^r] zhes pa'i khyad par tsam [32^v] sbyar /
48. Titelvermerk: <maṃ sras gser {ser} chen> "Pīta-Vaiśravaṇa"
 A: [32^v] bdag bskyed phyag rdor gos sngon can bya /
 E: [33^v] khyad par de maṃs so /
49. Titelvermerk: <dzam bha la ser po> "Pīta-Jambhala"
 A: [33^v] stong pa'i ngang las padma dang zla ba'i [Z] steng du dzam yig ser po yongs su gyur pa las
 E: [34^r] dzam bshos dang chu longspyod du gzbug go /

50. Titelvermerk: <dzambha la nag po> "Kṛṣṇa-Jambhala"
A: [34^r] stong pa'i ngang las padma dang zla ba nor bdag gi gdan la hūṃ las dzambha la sku thog bung ba ltar [Z] gnag pa /
E: [34^r] chu sbyin ma byas kyang [34^v] rung /
51. Titelvermerk: <dzambha la dkar po> "Sita-Jambhala"
A: [34^v] stong pa'i ngang las rin po che'i gzhal yas khang gi dbus su pad nyi 'brug sngon mo'i gdan la dzam yig dkar po las
E: [35^r] dkar gsuṃ mngar gsuṃ [Z] las grub pa'i dzam bshos 'dab ma bzhi pas gtor dbang bka' bsgo bya zhing gtor zan nas slob ma la byin /
52. Titelvermerk: <dzam dmar> "Rakta-Jambhala"
A: [35^r] yi dam gang yang rung gi bdag bskyod {bskyed} [Z] bsgom /
E: [36^r] gtor zan byin cing sngags brjod /
53. Titelvermerk: <nor rgyun ma> "Vasudhārā"
A: [36^r] stong pa'i ngang las nor [Z] bus gang ba'i buṃ pa padma dang zla ba'i steng du baṃ las
E: [36^r] sku gsung thugs kyi rjes gnang spyi 'gre /
54. Titelvermerk: <zhang 'on> "Zhang-'on"*
A: [36^r] bdag byked phyag rdor khang bu brtsegs pa / mdun bskyed stong pa'i ngang las gzhal [Z] yas khang gi nang du 'khor lo rtsibs bzhi pa
E: [37^r] sku gsung thugs kyi byin [Z] gyis brlabs par mos /
* Vermutlich eine alternative Schreibung von Zhang-blon.
55. Titelvermerk: <ye shes mgon po phyag drug pa> "Ṣaḍbhujā-Jñānanātha"
A: [37^r] stong pa'i ngang las dur khrod chen po'i dbus su padma dang nyi ma tshogs kyi bdag po'i gdan la hūṃ las
E: [38^r] chos skyong la gtor ma 'bul zhing bya nag khyi nag la mi 'tshe ba bla ma mgon po dbyer med du lta ba rgyun dang dus [Z] kyi gtor ma la brtson pa gal che /
56. Titelvermerk: <rdo rje nag po chen po phyag bzhi pa> "Caturbhujā-Mahākāla"
A: [38^r] bdag bskyed bde mchog lhan skyes su mos bskyed tsam bya /
E: [38^v] dpal 'bar btsugs pas gtor dbang bka' bsgo bya'o /
57. Titelvermerk: <gur gyi mgon po> "Pañjara-Mahākāla"
A: [38^v] bdag bskyed kye (sic!) rdor dpa' gcig sogs su skad cig dran rdzogs tsam bya /
E: [39^v] tsakli btsugs pas gtor dbang bskur zhing bka' bsgo bya /
58. Titelvermerk: <dpal mgon zhal bram nag> "dpal-mgon Zhal bram-nag"*
A: [39^v] bdag bskyed gong dang 'dra /
E: [40^r] gtor ma zur gsuṃ tsaklis brgyan pas gtor dbang bka' bsgo bya'o /
* D.i. hier eine Abwandlung der bekannten Namensform mgon-po Bram-ze'i gzugs-can, die auf Skt. bisweilen mit Brāhmaṇarūpadhara Mahākāla wiedergegeben wird, einer Form des Mahākāla,

die *'Phags-pa Chos-kyi blo-gros* [1235-1280] während seines Aufenthaltes am Hofe *Qubilai Qan's* erschienen sein soll (Everding 1985: S. 173). Zur ikonographischen Darstellung dieser Gottheit siehe Olschak 1972: S. 170 (Nr. 241).

59. Titelvermerk: <*dpal ldan lha mo dud sol mā*> "*Kāmadhātīśvarī*"

A: [40^r] *bdag bskyed mgon po rnaṃs dang 'dra /*

E: [40^v] *de'i mthar gtor ma zur gsum dmar nag gi tsakli btsugs pas gtor dbang bka' bsgo bya /*

60. Titelvermerk: <*dpal ldan dmag zor mā*> "*Śrīdevī-Pārvatī*"

A: [40^r] *bdag bskyed [Z] gong dang 'dra /*

E: [41^r] *gtor ma sha [Z] khrag gis brgyan pa dar nag dang tsakli btsugs pas gtor dbang bka' bsgo bya ba yin no /*

61. Titelvermerk: <*mgon dkar yid bzhin nor bu dbang gi rgyal po*> "*Cintāmaṇi-Nageśvara-Sita-Mahākāla*"

A: [41^r] *stong pa'i ngang [41^v] las srung 'khor gyi dbus su padma dang nyi ma'i steng du tshogs kyi bdag po'i gdan la hūṃ yig dngul chu'i mdog lta bu /*

E: [42^v] *de'i rjes su gtor ma nor gzugs yod na tsakli btsugs pa'i gtor dbang bka' bsgo bya'o /*

287

Hs. or. 2321/1-2

Handschrift (*dbu-med*), 18 Blatt, 32,9x8,8 (27,5x4,7) cm, dickes, relativ grobes Papier leicht gelblicher Färbung mit Fasereinschlüssen, Textrahmen der Eingangsseiten und Randlinien in roten Doppellinien, mit trockenem Stift gezogene Linierung noch sichtbar, rituelle Anweisungen und Kolophon in *Khyug-yig* geschrieben, 2^v mit einer längeren, in *dBu-can* notierten Auslassung, zahlreiche Anfangspassagen von Textabschnitten in Rot. Schriftspiegel: 1^v und 2^r: 4-zeilig, 16^r: 3-zeilig, 16^v: vacat, Rest: 5-zeilig. Randverm. r: --, v: --.

Sa'i snying-po (Kṣīṭigarbha): Rituelle Praxis (lag-len) der Verbergung von Kalaśas zur Hervorbringung der Essenz der Erde samt Dhāraṇī-Rezitation

1. Titelvermerk (Titelseite): <*sa snying bum gter sbas thabs yid bzhin nor bu*> "Methode zur Verbergung von Flaschen (Skt. *kalaśa*) als Schatz(objekten zur Hervorbringung) der Essenz der Erde"

A: [1^v] *na mo bho dhi sa tva bhū mi tsita mi sems dpa' sa'i snying po la phyag 'tshal lo /*

K: [16^v] *sngags 'chang rā ga a sya yi /*

gter kha gsar rnying bcud lag gzhung /

[Z] *kun gyis {gyi} don sdus {bsdus} gsar bar {par} bris /*

thabs mkhas zhes byas yi ger bkod /

lag len gsar pa kun gyis shes /

'don cha khung btsun [Z] byin rlabs che /

ma 'ongs skang {rkang} gnyis mi rnaṃs la /

phan thog {thogs} bzhag {gzhag} pa chen po byas /

'gal ba mchis na lha la bshags /
[Z] dge ba'i dus ngan snying ma yang /
'di nyid dar zhing sa phyogs su /
lo legs 'bru 'phel bde skyid ldan /
rdzogs ldan dus dung {dang} mtshungs par [17'] shog
/ dge'o / sarba mangga lam /

"(Dieses Werk) wurde
als eine neue, sinngemäße Zusammenfassung aller
Praktiken (und) Basistexte, die die Essenz der alten und neuen Schatzwerke
des *sngags-'chang Rā-ga a-sya* (bilden), geschrieben.
Von dem *Thabs-mkhas* Genannten wurde es niedergeschrieben.
Es (handelt sich um) eine neue Praxis, die alle kennen sollten.
Es ist eine verlässliche, segensreiche Rezitation.
Für die zukünftigen, zweibeinigen Menschen
wird sie großen Nutzen bringen.
Falls sie Fehler enthalten sollte, bekenne ich sie den Gottheiten.
...."

Verrichtungen zur Weissagung künftiger Entwicklungen und zur positiven Beeinflussung von
Ernten usw., wie sie in dem vorliegenden Werk beschrieben werden, sind vom *rTa-sgo*, dem am
Dang-ra g.yu-mtsho gelegenen heiligen Berg der *Bon-po's* im westlichen Tibet, vom Kloster *Bya-*
mangs dgon, das am *dPal-khud mtsho* gelegen ist, oder auch vom *Zhva'i lha-khang* und anderen
heiligen Orten bekannt, deren Geschichte zumeist bis in die Zeit des großtibetischen Reiches
zurückreicht.

2. Ohne Titel. *Dhāraṇī* zur Hervorbringung der Essenz der Erde

A: [17'] *byang chub sems dpa' sems dpa' chen po sa yi snying po la phyag 'tshal lo / zhes pas*
mang tshogs nas 'ur 'don byed bcug /

E: [18'] *de nams [Z] bu ram gter sdzas {rdzas} so / dge'o / bkra shis / sarba mangga lam /*

288

Hs. or. 2329-4

Blockdruck (*dbu-can*), 46 Blatt, 37,8x8,5 (28x6,2) cm, gräuliches Papier mit starken Faserresten ohne
Wolkenbildungen, in die Randlinien des Titelblatts sind links und rechts Unendliche Knoten eingearbeitet. Druckspiegel:
1^v und 2^r: 5-zeilig, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *las byang*, v: --. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 478.

Friedvolle und zornvolle Gottheiten (zhi-khro): Rituelle Verrichtung (las-byang)

Titelvermerk (Titelseite): <*bka' rdzogs pa chen po yang zab dkon mchog spyi 'dus dang de'i cha*
lag zhi khro nges don snying [Z] po'i las byang don gsal khyer bder bsgrigs pa> *padmi {padma'i}*
dgongs rgyan "In klarer (und) leicht auszuführender (Art und Weise) arrangierte Verrichtung für
das (Werk) *bKa'-rdzogs pa* und dessen Anhang *Zhi khro nges don snying po*, Schmuck des
Geistes des *Padma*"

A: [1^v] *kun khyab rang byung 'od gsal chos kyi sku //*

K: [45^v] *zhes gter ston rig 'dzin 'ja' tshon snying po'i zab gter dkon mchog [Z] spyi 'dus zhi khro dang bcas pa'i las byang 'di sngar nas brgyud ldan gong mas chog khrigs su bsgrigs pa dang rig 'dzin tshe dbang nor bu'i lha khrid gu ru'i dgongs rgyan ji bzhin dam pa rnam kyis mdzad pa [Z] gur {gung} bsgrigs te bkod cing / dris lan dang 'jam mgon kong sprul gyi gter gzhung la gong bsham {gsham} bgyis pa rnam dmigs rim la phan re'i 'dun pas zur brgyan / 'bras ljongs par gсар dang / [Z] phur mo gsang chen rol ba'i {pa'i} par ma la'ang zhus dag par byas te nag 'gros su bkod pa'o //* "Diese tiefgründige Schatzschrift *dKon mchog spyi 'dus zhi khro dang bcas pa'i las byang* des Schatzfinders *rig-'dzin 'Ja'-tshon snying-po* wurde (schon) früher von vorangegangenen, in der Überlieferung Stehenden in der rechten Reihenfolge arrangiert. Indem (das Werk sodann) von erlesenen (Gelehrten) entsprechend dem *IHa khrid Gu ru'i dgongs rgyan* des *rig-'dzin Tshe-dbang nor-bu* arrangiert und abgefasst worden war, wurde es in der Hoffnung, dass die oberen (und) unteren (Textpassagen) für das *Dris-lan* und für das vom *'Jam-mgon Kong-sprul* verfasste Basiswerk sowie für die meditativen Projektionen von Nutzen wären, zusätzlich ausgeschmückt. Indem es auch noch entsprechend dem Neudruck von Sikkim und dem Druck des *Phur mo gsang chen rol pa* korrigiert worden war, wurde es in leicht rezitierbarer Weise fertiggestellt."

Wunschgebet (zur Drucklegung): [45^v] *bka' gsang rmad byung rdzogs pa chen po'i don /*

E (des Wunschgebets zur Drucklegung): [46^r]: *'gro la phan bde 'dod rgu 'byung bar shog //*

K (zur Drucklegung): [46^r] *ces par byang smon tshig [Z] dang bcas pa 'di yang / par yon mdzad po nyang rigs dge slong ngag dbang chos 'phel gyis bkra shis lha gos dang bcas bskul ba'i ngor / khum steng dgon dge slong ngag dbang [Z] tshul khrims sbyar ba dge legs su gyur cig // par 'di khum smad sho rong mkha' 'gro rol gling shar 'dabs skya ma dgon pa mdo sngags theg mchog [Z] chos gling du bzhugs // sarba mangga lam // dge'o // dge'o // dge'o // //* "Auch dieses (zusätzlich) mit einem Wunschgebet für die Drucklegung versehene (Werk) wurde angesichts der mit einem Glücksschal (*bkra-shis lha-gos*) (vorgetragenen) Aufforderung durch den Gabenherrn der Drucklegung, den aus dem Geschlechte *Nyang* (stammenden) *dge-slong Ngag-dbang chos-'phel*, durch den in *Khum(-bu) sTeng-dgon* (weilenden) *dge-slong Ngag-dbang tshul-khrims* verfasst. Diene es dem Wohlergehen! Diese Druckstöcke lagern in *sKya-ma dgon-pa mDo-sngags theg-mchog chos-gling*, das östlich unterhalb des im unteren *Khum(-bu)* gelegenen) *Sho-rong mkha'-gro rol-gling* (situiert ist)."

Sechs weitere Dubletten des Werkes unter Nr. 479-484.

289

Hs. or. 2329-8

Blockdruck (*dbu-can*), 11 Blatt, 37,8x8,5 (28x6,2) cm, gräuliches Papier mit starken Faserresten ohne Wolkenbildungen, in die Randlinien des Titelblatts sind links und rechts Unendliche Knoten eingearbeitet. Druckspiegel: 1^v und 2^r: 5-zeilig, 11^r: 4-zeilig, 11^v: vacat, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: --, v: --. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 478.

Guru Drag-po und Seng-gdong-ma: Rituelle Verrichtung (las-byang)

Titelvermerk (Titelseite): <*bka' rdzogs pa chen po yang zab dkon mchog spyi 'dus las : drag seng gi las [Z] byang dang chos srung spyi'i gtor 'bul bsdu pa nag 'gros su bkod pa*> "Aus dem

(Zyklus) *bKa'-rdzogs-pa* in leicht rezitierbarer Weise verfasste Aufstellung ritueller Verrichtungen (mit Hilfe) des (*Gu-ru*) *drag(-po* und) der *Seng* (*gdong-ma*) sowie die kurzgefasste Darreichung der Speiseopfer an die *Dharmapālas* allgemein"

A: [1^v] : *yang gsang ba gu ru drag po'i spyan 'dren mchog bstod /*

E: [11^r] *ces bden pa'i stobs brjod de smon lam gdab bo // bkra shis / dge'o //*

Sechs weitere Dubletten des Werkes unter Nr. 479-484.

290

Hs. or. 2328-2

Blockdruck (*dbu-can*), 9 Blatt, 36,7x8,7 (30,7x6) cm, gräuliches, an den Rändern stark vergilbtes Papier mit groben Faserresten, teilweise mit Teeflecken versehen. Druckspiegel: 1^v und 2^r: 4-zeilig, 9^r: 3-zeilig, 9^v: vacat, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: '*dzab*, v: *kar gling*. 2. Werk einer *Zab-chos zhi-khro dgongs-pa rang-grol*-Ausgabe. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 477.

Friedvolle und zornvolle Gottheiten (zhi-khro): Erzeugung der rechten gedanklichen Einstellung zur Mantra-Rezitation ('dzab-dgongs) in Ergänzung zur Stufenfolge der meditativen Erzeugung

Titelvermerk (Titelseite): <*zab chos zhi khro dgongs pa rang grol las / bskyed rim lhan thabs 'dzab dgongs*> *grags [Z] stong tshangs dbyangs bzlas tshad rang grol* "Aus dem (Zyklus) *Zab-chos* in Ergänzung zur Stufenfolge der Erzeugung die (Erzeugung der rechten) gedanklichen (Einstellung) zur Rezitation, Der Leerheit des Echos (gleichende) Klänge des *Brahma*, Selbst-Freiwerdung durch die (entsprechende) Anzahl an Rezitationen"

A: [1^v] *zhi khro rtsa gsum lha tshogs 'khor bcas la // phyag 'tshal de yi 'dzab dgongs rim pa bri //*

K: [9^r] *zhi khro'i las byang la nyer mkho 'di ni man ngag bskyed rdzogs kyi lag len dang [Z] gter chos 'ga' zhig la phyogs tsam blo sbyangs pa'i sngags 'chang chos 'byung gis he brag dkar gyi dben gnas su sbyar ba re zhig dge'o // sarba mangga lam // //* "Dieses (Werk), das für rituelle Verrichtungen (mit Hilfe) der friedvollen (und) zornvollen (Gottheiten) erforderlich ist, wurde von dem *sngags-'chang Chos-'byung*, der in der Praxis der Stufenfolge der Erzeugung (und) Vollendung sowie in einigen Schatzwerken (*gter-chos*) mäßig gebildet ist, in der Einsiedelei *He brag-dkar* verfasst. Es ist einstweilen (beendet)"

291

Hs. or. 2332-1

Handschrift (*dbu-med*), 9 Blatt. Schriftspiegel: 6-zeilig, 9^v: 2-zeilig. Randverm. r: *ka*, v: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 485.

rDo-rje phur-pa (Vajrakīlaya): Gebündelte Evokation (dril-sgrub)

Titelvermerk (Titelseite): <*dpal rdo rje phur pa'i rtsa ba dril sgrub kyi sgrub thabs*> "Grundwerk des *Vajrakīlaya*, Evokation (in der Art) einer gebündelten Evokation (*dril-sgrub-kyi sgrub-thabs*)"

A: [1^v] *dpal rdo rje gzhon nu la phyag 'tshal lo : rdo rje phur pa'i bsgrub pa thaṃs cad kyi dril nas nyams su* [Z] *len par 'dod na :*

K: [9^v] *byang zang zang lha brag gi skyed {sked} nas rig 'dzin rgod kyi ldem 'phru can gyi gter nas spyang drangs pa'o : rdo rje phur pa'i rtsa ba dril sgrub sjogs {rdzogs} [Z] so : sarba mangga lam / 1 zhus so /* "Vom *rig-'dzin rGod-kyi ldem-'phru-can* aus einem Schatzversteck auf halber Höhe des *Byang Zang-zang lha-brag* hervorgeholt. Damit ist das *rDo rje phur pa'i rtsa ba dril sgrub* vollendet. Einmal geprüft."

TBRC W23775 (34. Werk).

292

Hs. or. 2332-3

Handschrift (*dbu-med*), 22 Blatt. Schriftspiegel 1^v und 2^r: 6-zeilig, Rest: 7-zeilig. Fol. 22^v enthält den Anfang eines eigenständigen Werkes, dazu siehe Nr. 512. Randverm. r: *ga*, v: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 485.

rDo-rje phur-pa (Vajrakīlaya): Evokation (sgrub-thabs)

Titelvermerk (Titelseite): <*rdo rje phur pa che mchog gi 'phrin las*> "(Anregung) der Aktivitäten des *rDo-rje phur-pa*"

A: [1^v] *bcom ldan das rdo rje khros pa srog gi sgo ru shar byed kyi rgyal po la phyag 'tshal lo :*

K (zum Verstecken): [22^r] *phur bu rang byung rang shar las :*

rin chen mdzod kyi 'phrin las [Z] *'di :*

padma bdag gis bsdus te brtsaṃs :

chu bo ri yi brag phug tu :

'di bsgrubs ngo mtshar rtags rnaṃs thon :

da lta bse sgrom smug por sbas :

"Diese aus einem von selbst entstandenen, von selbst erschienenen *Kīla* (hervorgekommene) Aktivität des Edelsteinschatzes

habe ich, *Padma*, kondensiert und (dann dieses Werk) verfasst.

In einer Felsenhöhle des *Chu-bo-ri*

habe ich diese (Evokation) vollzogen. (Dabei) zeigten sich wundervolle Zeichen.

Nun habe ich sie in einer Kiste aus *bSe(-Leder)* verborgen."

K (zum Hervorholen): [22^r] *ma 'ong bstan pa tha ma la :*

las [Z] *can bu dang 'phrad par shog*

brag ri dug sbrul spung {spungs} 'dra'i skyed {sked} nas :

rig 'dzin rgod kyi ldem khru {= 'phru} can gyis :

lho gser mdzod nas spyang drangs pa'o :

sa mā ya : rgya rgya rgya : e vaṃ : zhus so /

"(Möge das Werk) in der Zukunft, am Ende der Lehrverkündigung, mit einem schicksalsbegünstigten Schüler zusammentreffen.

Auf halber Höhe des *Brag-ri Dug-sbrul spungs-'dra*

wurde (das Werk) vom *rig-'dzin rGod-kyi ldem-'phru-can*

aus dem *IHo gSer-mdzod* hervorgeholt."

TBRC W27295 (4. Werk).

Handschrift (*dbu-med*), 11 Blatt. Schriftspiegel: 1^v: 4-zeilig, 2^r: 5-zeilig, Rest: 7-zeilig. Randverm. r: *pha*, v: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 485.

rDo-rje gzhon-nu (Vajrakumāra): Gebündelte Evokation (*dril-sgrub*)

Titelvermerk (Titelseite): <*bcom ldan 'das dpal rdo rje gzhon nu'i 'phrin las thun mong ma yin pa*> *rdo rje phur pa dril sgrub kyi phrin las* "Ungewöhnliche Aktivität des glorreichen *bCom-lدان 'das rDo-rje gzhon-nu*, (Entfaltung) der Aktivität der gebündelten Evokation des *rDo-rje phur-pa*"

A: [1^v] *rgya gar skad du : badzra kī la kī lā ya karma na ma : bod skad du : rdo rje phur pa'i 'phrin las zhes [Z] bya ba :*

K: [11^v] *bcom ldan 'das dpal rdo rje gzhon nu'i 'phrin las khyad par can rdzogs so : sa ma yā : rgya rgya rgya : kha tham : byang zang zang lha brag gi [Z] ri dug sbrul spungs dra'i { 'dra'i } sked / byang lcags mdzod nag po nas me pho rta yi lo / sa ga chen po'i zla ba yar ngo'i tshes bzhi la / rig 'dzin rgod kyi ldem phru {='phru} can gyis gter nas gdan drangs pa'o / phur pa lcags khang [Z] gi skor / shu bham / 1 zhus dag / "(Damit) ist das *bCom lدان 'das* beendet. Auf halber Höhe des in *Byang Zang-zang lha-brag* (gelegenen) (*Brag*)-*ri Dug-sbrul spungs-'dra* wurde es am 4. Tage der zunehmenden Monatshälfte des großen (Monats) *Sa-ga (zla-ba)* des Männlichen-Feuer-Pferd-Jahres [1366] aus dem *Byang lCags-mdzod nag-po* vom *rig-'dzin rGod-kyi ldem-'phru-can* aus dem Schatzversteck hervorgeholt. (Das ist ein Werk) des *Phur-pa lcags-khang*(-Zyklus)."*

TBRC W23775 (38. Werk), W24051 (12. Bd., 45. Werk).

Handschrift (*dbu-med*), 2 Blatt. Schriftspiegel: 2^v: 4-zeilig, Rest: 6-zeilig. Randverm. 1^r: *tsa dī*, übrige r-Seiten: *tsa*, v: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 485.

rDo-rje phur-pa (Vajrakīlaya): Regelmäßig auszuführende Yoga-Praxis (*rgyun-gyi rnal-'byor*)

Titelvermerk (Titelseite): <*rdo rje phur pa'i rgyun gyi rnal 'byor man ngag brgyad spa {pa}*> "Regelmäßig auszuführender *Yoga* (mit Hilfe) des *rDo-rje phur-pa*, Achtteilige esoterische Unterweisung"

A: [1^v] : *shri ku ma ra la na mo : bza' btung gos rgyan rim pa dang :*

K: [2^v] *rdo rje phur pa'i rgyun gyi spyod lam man ngag brgyad pa [Z] zhes bya ba rdzogs sho : sa ma ya / rgya rgya rgya : zang zang lha brag gi brag ri dug sbrul spungs 'dra'i skyed {sked} / byang lcag {lcags} mdzod nag po'i nang nas / rig 'dzin rgod kyi [Z] ldem khru {='phru} can gyi {gyis} gter nas gton {bton} pa'o : zhus dag mangga lam : bkra shis / ja yan tu 1 zhus so / "Das *rDo rje phur pa'i rgyun gyi spyod lam man ngag brgyad pa* ist (damit) beendet. Auf halber Höhe des in *Zang-zang lha-brag* (gelegenen) *Brag-ri Dug-sbrul spungs-'dra* wurde es aus dem *Byang lCags-mdzod nag-po* vom *rig-'dzin rGod-kyi ldem-'phru-can* aus dem Schatzversteck hervorgeholt."*

TBRC W24051 (12. Bd., 36. Werk).

295

Hs. or. 2332-18

Handschrift (*dbu-med*), 3 Blatt. Schriftspiegel: 3^r: 4-zeilig, 3^v: vacat, Rest: 7-zeilig. Randverm. r: *tsha*, v: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 485.

rDo-rje phur-pa (Vajrakīlaya): Darlegung der Natur der für die Evokation (sgrub-thabs) erforderlichen Phur-pa's

Titelvermerk (Titelseite): <*dpal rdo rje phur pa'i bsnyen phur las phur maṃs kyī rgyud {rgyu} dang tshad dbyibs maṃs gsal bar gsung* (sic!) *pa*> "Klare Darlegung des Materials, der Größe (und) der Form der (für die Evokation) des glorreichen *rDo-rje phur-pa* (erforderlichen Ritualdolche) *bsNyen-phur* (und) *Las-phur**"

A: [1^v] *slob dpon padma 'byung gnas la : mnga' bdag rgyal pos 'di skad ces zhus so :*

K: [3^r] *'di man lung brtan {bstan} dang bcas pa mang du gsung lags te [Z] rgyal po man {min} pa gzhan la bya rgyu mi brda {gda'} bas ma bris so / zang zang lha brag gi skyed {sked} bse sgom {sgrom} smug po'i dbus byang lcags mdzod nas byon pa rig 'dzin chen pos spyān drangs pa'o / rgya rgya rgya : 1 zhus so /* "Indem hiernach die Prophezeiung und vieles andere dargelegt wird, sie aber abgesehen vom König** anderen Personen nicht mitgeteilt werden darf, habe ich sie hier nicht niedergeschrieben. (Diese Evokation) kam auf halber Höhe des *Zang-zang lha-brag* im Zentrum der dunkelbraunen Kiste aus *bSe*(-Leder) aus dem *Byang lCags-mdzod* zutage. Der große *Rig-'dzin* hat sie hervorgeholt."

* Der *bsNyen-phur* ist der während der Evokation für die Verkörperung der Gottheit selbst verwendete *Kīla*, der *Las-phur* dient als Ausdruck der Aktivität des *Phur-pa* zur Zerstörung der übelwollenden Geister usw.

** Als Adressat wird in diesem Werk ein zeitgenössischer König des tibetischen Kleinkönigtums *Mang-yul Gung-thang* angesprochen. Der Text gibt keine Auskunft, um welchen König es sich handelt. Vier aufeinander folgende Könige von *Mang-yul Gung-thang*, die sich *rGod-Idem* während ihrer Herrschaftsperiode zuwandten, wurden offensichtlich ermordet. Zu dem historischen Geschehen und den Auswirkungen der Prophezeiungen *rGod-Idem's* siehe Everding 2000: S. 226-233 und 453-496; Everding 2004: S. 270.

296

Hs. or. 2332-21

Handschrift (*dbu-med*), 4 Blatt. Schriftspiegel: 1^v und 4^v: 6-zeilig, Rest: 7-zeilig. Randverm. r: *zha*, v: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 485.

rDo-rje phur-pa (Vajrakīlaya): Stufenfolge der Meditation (bsgom-byang)

Titelvermerk (Titelseite): <*dpal rdo rje phur pa drags sngags spu gri 'bar ba lcags rkang {khang} nag po'i bsgom byang*> "Stufenfolge der Meditation entsprechend der *lCags-khang nag-po*(-Tradition mit Hilfe) des *rDo-rje phur-pa drag-sngags sPu-gri 'bar-ba*"

A: [1^v] *rdo rje slob dpon sangs rgyas dpal : dus gsum bzhugs la phyag 'tshal lo :*

K: [4^v] *byang zang* [Z] *zang lha brag gi skyed* {sked} *byang lcags mdzod nag po nas : sprul sku rigs* {rig} *'dzin chen po rgod kyi ldem 'khrū* {=} *'phru* *can gyi gter ma'o : mangga lam / 1 zhus e vam* : "Auf halber Höhe des *Byang Zang-zang lha-brag* wurde (dieses Werk) aus dem *Byang lCags-mdzod nag-po* (hervorgeholt. Das ist) ein Schatzwerk des *sprul-sku rig-'dzin chen-po rGod-kyi ldem-'phru-can*."

297

Hs. or. 2332-24

Handschrift (*dbu-med*), 4 Blatt. Schriftspiegel: 1^v: 5-zeilig, 2^r und 4^r: 6-zeilig, 4^v: 3-zeilig, Rest: 7-zeilig. Randverm. r: *ya*, v: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 485.

rDo-rje phur-pa (Vajrakīlaya): Gebündelte Evokation (gril-sgrub)

Titelvermerk (Titelseite): <*dpal rdo rje phur pa'i thams cad kyi rtsa ba gcig tu bsgril nas bsgrub* (sic!) *pa*> *phur pa gril bsgrub* {=} *sgril sgrub* "Die aus der Bündelung sämtlicher Basis(werke) des glorreichen *rDo-rje phur-pa* (hervorgegangene) Evokation, Gebündelte Evokation des *Phur-pa*"

A: [1^v] : *dpal rdo rje gzhon nu la phyag 'tshal lo : rdo rje phur pa'i sgrub thabs thams cad kyi rtsa ba gril* {=} *driḷ* *nas nyams su len par 'dod na* :

K: [4^v] *ces slob dpon shri sing has / u rgyan padma 'byung gnas la* [Z] *gtad do / gzhan la bstan na dam tshig nyams so : ghu ya : sā ma ya : rgya rgya rgya : dge'o : mangga lam* : [Z] *1 zhus* "Diese (Verrichtung) hat der *slob-dpon Śrīsiṃha* dem *U-rgyan Padma 'byung-gnas* gegeben. Falls man sie andere lehrt, ist das Gelöbniß gebrochen."

298

Hs. or. 2333b-8

Handschrift (*dbu-med*), 2 Blatt. Schriftspiegel: 1^v-2^r: 4-zeilig, 2^v: 2-zeilig. Randverm. r: *nya*, v: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 486.

rTsa-gsum lha: Evokation äußerer Art (phyi-sgrub)

Titelvermerk (Titelseite): <*nya, zab chos rigs* {rig} *'dzin thugs thig las : phyi sgrub*> *rdo rje'i snying po* "(Faszikel) *nya*. Aus dem (Zyklus) *Zab-chos* die Evokation äußerer (Art), *Vajra-Essenz*"

A: [1^v] : *rtsa gsum lha la phyag 'tshal lo : zab chos rig 'dzin thugs thig las* :

K (zum Verbergen): [2^v] *gu ru'i phyi sgrub gdams pa 'di* :

o rgyan gsung bzhin yi ger btab :

ma 'ongs don [Z] *du gter du sbas* :

las 'phro can dang 'phrad par shog :

sā mā yā : rgya rgya rgya :

"Diese Unterweisung über die Evokation des *Guru* nach äußerer Art wurde entsprechend der Weisung des *O-rgyan (rin-po-che)* niedergelegt. Zum Wohle der in Zukunft (lebenden Lebewesen) wurde sie in einem Schatzversteck verborgen.

Möge sie mit einem Schicksalsbegünstigten zusammentreffen."

K (zum Hervorholen): [2^v] *rig 'dzin gter bdag gling pas brag dmar g.ya' ma lung nas spyang drangs pa'o / mangga lam / zhus /* "(Dieses Werk) wurde vom *rig-'dzin gTer-bdag gling-pa* aus *Brag-dmar g. Ya'-ma lung* hervorgeholt. Geprüft."

299

Hs. or. 2333b-9

Handschrift (*dbu-med*), 2 Blatt. Schriftspiegel: 1^v-2^r: 4-zeilig, 2^v: 5-zeilig. Randverm. r: *ta*, v: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 486.

Padma Thod-'phreng rtsal: Evokation innerer Art (nang-sgrub)

Titelvermerk (Titelseite): <*ta, zab chos rigs {rig} 'dzin thugs thig las : gu ru'i nang sgrub*> *srog gi thig le* "(Faszikel) *ta*. Aus dem *Zab-chos* die Evokation innerer (Art) des *Guru*, Tropfen des Lebens"

A: [1^v] : *rtsa gsum lha la phyag 'tshal lo : smin grol lam zhugs gang zag gis :*

K (zum Verbergen): [2^v] *bdag 'dra padma thod 'phreng gis :*

rang gi nang sgrub yang zab 'di :

ma 'ongs 'gro ba'i dpal du bzhag :

las 'phro can dang 'phrad par shog :

lo chen bdag [Z] gis yi ger bkod :

sā mā yā : rgya rgya rgya :

"Von mir, *Padma Thod-'phreng*,

wurde diese, auf mich selbst bezogene tiefste Evokation innerer Art zum Ruhme der in Zukunft (existierenden Lebewesen) zusammengestellt.

Möge sie mit einem das (entsprechende) *Karma* Besitzenden zusammentreffen.

Sie wurde von mir, dem *lo-chen (Bee-ro tsa-na)*, niedergelegt."

K (zum Hervorholen): [2^v] *rig 'dzin 'gyur med rdo rjes brag dmar g.ya' ma lung nas spyang drangs pa'o // zhus /* "(Dieses Werk) wurde vom *rig-'dzin 'Gyur-med rdo-rje* in *Brag-dmar g. Ya'-ma lung* hervorgeholt. Geprüft."

300

Hs. or. 2333b-10

Handschrift (*dbu-med*), 3 Blatt. Schriftspiegel: 1^v-2^r: 4-zeilig, 2^v: 6-zeilig, 3^r: 1-zeilig, 3^v: vacat. Randverm. r: *tha*, v: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 486.

Khrag-'thung Drag-po rtsal: Evokation geheimer Art (gsang-sgrub)

Titelvermerk (Titelseite): <tha, zab chos rig 'dzin thugs thig las : gu ru'i gsang sgrub> yang zab dangs {dvangs} ma "(Faszikel) tha. Aus dem (Zyklus) Zab-chos die Evokation geheimer (Art) des Guru, ... Tiefgründigste Klarheit"

A: [1^v] : rtsa gsum lha la phyag 'tshal lo : gu ru gsang bar sgrub pa la :

K (zum Verbergen): [2^v] zhes gu ru'i gsung bzhin lo tsa {tsā} ba bdag gis ye {yi} ger bris te ma 'ongs pa'i don du gter du sbas pa skal ldan las 'phro can dang [Z] 'phrad par shog : 'phrad nas 'gro ba'i dpal du shog : sā mā yā : rgya rgya rgya : gter rgya : sbas rgya : gtad rgya : gsang rgya : zab rgya'o : smrag khatham : "Indem dieses (Werk) entsprechend der Weisung des Guru von mir, dem lo-tsā-ba (Bee-ro tsa-na), niedergelegt wurde, wurde es zum Wohle der zukünftigen Lebewesen in einem Schatzversteck verborgen. Möge es mit einem das (entsprechende) Karma Besitzenden zusammentreffen. Nachdem (der entsprechende gTer-ston) damit zusammengetroffen ist, möge es dem Ruhm der Lebewesen reichen."

K (zum Hervorholen): [3^v] rig 'dzin 'gyur med rdo rje rtsal gyis brag dmar g.ya' ma lung nas spyang drangs pa'o / dge'o / zhus / "(Dieses Werk) wurde vom rig-'dzin 'Gyur-med rdo-rje-rtsal in Brag-dmar g.Ya'-ma lung hervorgeholt. Sei's zum Heil! Geprüft."

301

Hs. or. 2333b-11

Handschrift (dbu-med), 10 Blatt. Schriftspiegel: 1^v-2^v: 4-zeilig, 10^v: 1-zeilig, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: da, v: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 486.

Thod-'phreng rtsal: Aufstellung ritueller Verrichtungen (las-byang)

Titelvermerk (Titelseite): <da, zab chos rig 'dzin thugs thig las : las byang> don gnyis lhun grub "(Faszikel) da. Aus dem (Zyklus) Zab-chos die Aufstellung ritueller Verrichtungen, Spontane Entstehung der beiden (Arten) von Heil*"

A: [1^v] : mi gnas mi dmigs chos sku dag pa las : sna tshogs thabs kyis sgyu mar sku sprul pa :

K (zum Verbergen): [10^v] mkha' 'gro'i gsang tshig zab [Z] chos dangs {dvangs} ma 'di :

o rgyan bdag gi thugs kyi khrag rlangs yin :

da lta mi spel zab mo'i gter du sbos {sbas} :

phyi rabs brgyud 'dzin 'gro ba'i dpal du shog :

sa ma ya :

[Z] zhes slob dpon gyis gsung bzhin lo tsa {tsā} ba bdag gis yi ger bris nas ma 'ongs pa'i don du sbas pa las ldan snying gi bu dang 'phrad par shog : sa ma la : rgya rgya rgya : gter rgya : [Z] sbas rgya : gtad rgya : las 'phro smon lam gyi rgya tsitta sa ma ya :

"Diese geheimen Darlegungen der *Dākinī*, (diese) reine, tiefgründige Lehre, ist der Blutschwaden (khrag-rlangs) meines, des *O-rgyan* (rin-po-che), Geistes.

Derzeit habe ich es nicht verbreitet, (sondern nur) in einem Schatzversteck verborgen.

Genüge es dem Wohle derjenigen, die zu den künftigen Überlieferungsträgern werden.'

Entsprechend den so vom *Slob-dpon* getätigten Verlautbarungen habe ich, der *lo-tsa-ba* (*Bee-ro tsa-na*), nachdem ich es niedergeschrieben hatte, (das Werk) zum Wohle der künftigen Lebewesen versteckt. Treffe es auf einen mit dem (entsprechenden) *Karma* versehenen Herzenssohn."

K (zum Hervorholen): [10^v] *rig 'dzin 'gyur med rdo rjes brag dmar g.ya' ma lung nas yos bu'i lo la spyang drangs pa sa sbrul lo rta'i zla ba la mchims* [10^v] *bu'i* {= *phu'i*} *nags 'dabs kyi mtshams mal du phab pa'o / 'di'i phyi mo zheng sor bzhi dkyus khru gang pa mdog dmar ser lpags shun lta bu la mkha' 'gro brda'i yi ge bee ro'i phyag bris ma zhig snang ngo // zhus / mangga lam /* "(Dieses Werk) wurde vom *rig-'dzin 'Gyur-med rdo-rje* in *Brag-dmar g. Ya'-ma lung* im Hase-Jahr [1663] hervorgeholt. Im Pferd-Monat des Erde-Schlange-Jahres [1689] wurde es im Wald von *mChims-*[10^v]-*phu* im Klausurbett (*mtshams-mal*) niedergeschrieben. Auf dessen Original-Manuskript (*phyi-mo*), das die Breite von vier Fingern (und) die Länge einer Elle, eine rötlich-gelbe Farbe (und) eine gleichsam hautartige (Konsistenz besitzt), befindet sich in *Dākinī*-Zeichenschrift die Handschrift *Bee-ro (tsa-na)*'s."

* Die beiden Arten von Heil (*don-gnyis*) sind das eigene Heil (*rang-don*) und das Heil der Anderen (*gzhan-don*) (*TSHIG MDZOD* 1302).

302

Hs. or. 2333b-16

Handschrift (*dbu-med*), 3 Blatt. Schriftspiegel: 1^v-2^r und 3^r: 4-zeilig, 2^v: 6-zeilig, 3^v: 4-zeilig, 3^v: vacat. Randverm. r: *ma*, v: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 486.

Thod-'phreng sde-linga: Evokation (sgrub-thabs) zur Herstellung segensreicher Substanzen (dam-rdzas)

Titelvermerk (Titelseite): <*ma, zab chos rig 'dzin thugs thig las : myong grol sgrub thabs*> "(Faszikel) *ma*. Aus dem (Zyklus) *Zab-chos* das *Sādhana* (zur Herstellung segensreicher Substanzen, genannt) 'Befreiung durch Genuss'"

A: [1^v] : *bdag 'dra padma 'byung gnas kyi {kyis} : ma 'ongs 'gro ba'i don ched du :*

K (zum Verbergen): [3^r] *yid bzhin 'di 'dra sus myong ba : bsod nams skal pa mchog tu bzang : ngo mtshar rmad byung rdzas kyi mchog : [Z] spel thabs nyung ngur bsod pa 'di : sum cu kha ral dus kyi tsho : las ldan gcig dang 'phrad par shog : sa ma ya : rgya rgya rgya : ithi :* "Wer immer ein solch wunscherfüllendes (*Sādhana*) wie dieses erfährt, (besitzt) besten Anteil an Verdiensten. Möge diese kurze Zusammenfassung der Methode der Verbreitung wunderbarer, hervorragender, bester Substanzen zu der Zeit, da (die Lebenszeit der Menschen) auf dreißig (Jahre) schrumpft, auf einen mit dem (entsprechenden) *Karma* versehenen Herzenssohn treffen. : *sa ma ya : rgya rgya rgya : ithi ."*

K (zum Hervorholen) : [3^r] *rig 'dzin 'gyur med rdo rjes brag dmar g.ya' ma lung nas spyang drangs pa'o // zhus /* "(Dieses Werk) wurde vom *rig-'dzin 'Gyur-med rdo-rje* in *Brag-dmar g. Ya'-ma lung* hervorgeholt."

Handschrift (*dbu-med*), 2 Blatt. Schriftspiegel: 4-zeilig. Randverm. r: za, v: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 486.

rDo-rje gro-lod: Evokation des Hūṃ (hūṃ-sgrub) als der Keimsilbe der Gottheit

Titelvermerk (Titelseite): <za, zab chos rig 'dzin thugs thig las : gu ru rdo rje gro lod kyī hūṃ sgrub zab mo> "(Faszikel) za. Aus dem (Zyklus) Zab-chos die tiefgründige Evokation des Hūṃ (zur Evokation) des rDo-rje gro-lod"

A: [1^v] : rtsa gsum lha la phyag 'tshal lo : bdag 'dra padma thod 'phreng gis :

K (zum Verbergen): [2^v] zhes gu ru'i gsung bzhin bdag bee ro tsa nas yi ger btab nas ma 'ongs pa'i don du gter du sbas pa : skal [Z] ldan las 'phro can dang 'phrad par shog : sa ma ya : rgya rgya rgya : "Nachdem ich, der lo-tṣā-ba (*Bee-ro tsa-na*, dieses Werk) entsprechend der Weisung des Guru niedergeschrieben hatte, habe ich es zum Wohle der zukünftigen Lebewesen in einem Schatzversteck verborgen. Möge es mit einem mit dem (entsprechenden) Schicksal Versehenen, der die (entsprechenden) karmischen Reste besitzt, zusammentreffen."

K (zum Hervorholen): [2^v] padma gar dbang 'gyur med rdo rje rtsal gyi brag g.ya' ma lung nas spyān drangs pa'o / zhus / // "(Dieses Werk) wurde vom Padma gar-dbang rDo-rje-rtsal in Brag-dmar g.Ya'-ma lung hervorgeholt."

Handschrift (*dbu-med*), 4 Blatt. Schriftspiegel: 1^v-2^f: 4-zeilig, 4^f: 1-zeilig, 4^v: vacat, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: 'a, v: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 486.

Thugs-rje chen-po 'Khor-ba yongs-grol: Evokation (sgrub-thabs)

Titelvermerk (Titelseite): <'a, zab chos rig 'dzin thugs thig las : thugs rje chen {add. po} 'khor ba yongs grol gyi sgrub thabs> sku gsum snying thig "(Faszikel) 'a. Aus dem (Zyklus) Zab-chos die Evokation des Thugs-rje chen-po 'Khor-ba yongs-grol"

A: [1^v] : rtsa gsum lha la phyag 'tshal lo : 'phags pa thugs rje chen po yi :

K (zum Verbergen): [3^v] thugs rje chen po'i sgrub thabs 'khyer bde ba : ngan song rang grol gdams pa zab mo 'di : lo chen khyod kyī gsang ba'i nyams len mdzod : ma 'ongs don du yi ge'i [Z] ris su bkod : skal ldan dang 'phrad 'gro ba'i dpal du shog : sa ma yā : rgya rgya rgya : gter rgya : sbas rgya : gtad rgya : "Diese tiefgründige Unterweisung zur Selbst-Freiwerdung aus den Unteren Bereichen, eine leicht auszuführende Evokation des Thugs-rje chen-po, sollst Du, lo-chen (*Bee-ro tsa-na*) zu Deiner geheimen Praxis machen.' (sprach der Guru). Zum Wohle der künftigen (Lebewesen) schrieb er es nieder. Möge es mit einem Schicksalsbegünstigten zusammentreffen (und) dem Ruhme der Lebewesen dienen."

K (zum Hervorholen): [3^v] rig 'dzin 'gyur med rdo rjes [4^f] brag dmar g.ya' ma lung nas spyān drangs pa'o / zhus / dge legs 'phel / "(Dieses Werk) wurde vom rig-'dzin 'Gyur-med rdo-rje in Brag-dmar g.Ya'-ma lung hervorgeholt."

305

Hs. or. 2333b-25

Handschrift (*dbu-med*), 4 Blatt. Schriftspiegel: 1^v-2^r: 4-zeilig, 4^r: 1-zeilig, 4^v: vacat, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *ra*, v: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 486.

Tshe dpag-med (Amitāyus): Evokation (sgrub-thabs)

Titelvermerk (Titelseite): <*ra, zab chos rig 'dzin thugs thig las : 'chi med yang snying kun 'dus kyi sgrub thabs*> "(Faszikel) *ra*. Aus dem (Zyklus) *Zab-chos* die Evokation, in der die gesteigerte Essenz der Todlosigkeit komprimiert wurde"

A: [1^v] : *'chi med dbang gi lha la phyag 'tshal lo : bdag 'dra rig 'dzin padma sam bha vas :*

E: [3^v] *tshe sgrub yang snying kun 'dus kyi :*

yang gsang spyi sgril sgrub pa'o :

sa ma ya : rgya rgya rgya : [4^r] gter rgya : sbas rgya : gsang rgya : ithi :

"Das ist die geheimste gebündelte Evokation

(entsprechend) dem *Tshe sgrub yang snying kun 'dus**."

K (zum Hervorholen): *rig 'dzin 'gyur med rdo rjes brag dmar g.ya' ma lung nas spyan drangs pa'o / zhus //* "(Dieses Werk) wurde vom *rig-'dzin 'Gyur-med rdo-rje* in *Brag-dmar g.Ya'-ma lung* hervorgeholt."

* Zur Bergung dieses Werkzyklus siehe SCHWIEGER S. XLVIII.

PRAG 2906; SCHWIEGER II 723/2.

306

Hs. or. 2333b-29

Handschrift (*dbu-med*), 5 Blatt. Schriftspiegel: 1^v-2^r: 4-zeilig, 5^r: 5-zeilig, 5^v: vacat, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *a*, v: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 486.

Che-mchog drag-po Thod-'phreng rtsal: Evokation harter Art (drag-sgrub)

Titelvermerk (Titelseite): <*a, zab chos rig 'dzin thugs thig las : gu ru'i drag sgrub*> *dregs pa tshar gcod* "(Faszikel) *a*. Aus dem (Zyklus) *Zab-chos* die Evokation des *Guru* nach harter (Art)"

A: [1^v] : *rtsa gsum ~~dkyil-khor~~ yongs rdzogs drag po'i lha la 'dud :*

K (zum Verbergen): [5^r] *gsang ba bas kyang chos gsang gdams pa 'di :*

ma 'ongs dus mtha'i 'gro ba skyob par shog :

sa ma ya : [Z] zhes slob dpon gyi gsung bzhin lo tsa {tsā} ba bdag gis gter du sbas pa'o : sa ma ya : rgya rgya rgya : gter rgya : sbas rgya : gtad rgya : bka' rgya : gsang rgya : zab rgya : smrag khatham :

"Diese geheimer als eine geheime Lehre seiende Unterweisung möge die künftigen Lebewesen am Ende der Zeiten schützen.

Entsprechend der Weisung des *Slob-dpon (rin-po-che)* wurde dieses (Werk) von mir, dem *lo-tsa-ba (Bee-ro tsa-na)*, in einem Schatzversteck verborgen."

K (zum Hervorholen): [5^r] *rig 'dzin 'gyur med rdo rje rtsal gyis brag dmar g.ya' ma lung nas spyan drangs pa'o : zhus //* "(Dieses Werk) wurde vom *rig-'dzin 'Gyur-med rdo-rje-rtsal* in *Brag-dmar g.Ya'-ma lung* hervorgeholt."

307

Hs. or. 2333b-32

Handschrift (*dbu-med*), 2 Blatt. Schriftspiegel: 1^v: 4-zeilig, 2^f: 3-zeilig, 2^v: vacat. Randverm. r: *ge*, v: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 486.

mGon-po Zhal-bzhi-pa: Evokation (sgrub-thabs)

Titelvermerk (Titelseite): <*ge, zab chos rig 'dzin thugs thig las : bka' srung dregs pa'i sgrub thabs*> "(Faszikel) *ge*. Aus dem (Zyklus) *Zab-chos* die Evokation der hochmütigen schreckenerregenden Beschützer (*bka'-srung*)"

A: [1^v] : *rtsa gsum lha la phyag 'tshal lo : bka' srung dregs pa sgrub pa na :*

K (zum Hervorholen): [2^r] *rig 'dzin 'gyur med rdo rje rtsal gyis brag dmar g.ya' ma lung gi 'chi med rdo rje'i spo nas spyan drangs pa'o / [Z] zhus /* "(Dieses Werk) wurde vom *rig-'dzin 'Gyur-med rdo-rje-rtsal* in *Brag-dmar g.Ya'-ma lung* von der Höhe des (Berges) '*Chi-med rdo-rje* hervorgeholt."

PRAG 3410; SCHWIEGER III 1459/2.

308

Hs. or. 2333b-35

Handschrift (*dbu-med*), 3 Blatt. Schriftspiegel: 1^v-2^f: 4-zeilig, 2^v: 6-zeilig, 3^f: 5-zeilig, 3^v: vacat. Randverm. r: *chu*, v: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 486.

mGon-po Zhal-bzhi-pa: Ausführung ritueller Verrichtungen (las-sbyor)

Titelvermerk (Titelseite): <*chu, zab chos rig 'dzin thugs thig las : bka' bsrung dregs pa'i las sbyor*> "(Faszikel) *chu*. Aus dem (Zyklus) *Zab-chos* die Ausführung ritueller Verrichtungen (mit Hilfe) der hochmütigen *bKa'-bsrung*"

A: [1^v] : *rtsa gsum lha la phyag 'tshal lo : bka' bsrung dregs pa'i las sbyor ni :*

K (zum Verbergen): [3^r] *gsod byed drag po'i las mtha' 'di :*

bdag 'dra padma 'byung gnas kyis :

bstan pa bsrung ba'i ched du bzhag :

kun la ma spel gsang bar bya :

sā mā yā : rgya rgya rgya :

"Diese Tod bringenden, letztendlichen rituellen Verrichtungen

habe ich, *Padma 'byung-gnas*,

um die Lehre zu schützen, verfasst.

Verbreite sie nicht allen, halte sie geheim."

K (zum Hervorholen): [3^r] *rig 'dzin 'gyur med rdo rje rtsal gyis brag dmar g.ya' ma lung nas spyan drangs pa'o / zhus //* "(Dieses Werk) wurde vom *rig-'dzin 'Gyur-med rdo-rje-rtsal* in *Brag-dmar g. Ya'-ma lung* hervorgeholt."

PRAG 3410; SCHWIEGER III 1459/4.

309

Hs. or. 2333b-38

Handschrift (*dbu-med*), 20 Blatt. Schriftspiegel: 1^v-2^r: 4-zeilig, 20^r: 5-zeilig, 20^v: vacat, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *ti*, v: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 486.

Thod-'phreng rtsal: Aufstellung ritueller Verrichtungen (las-byang)

Titelvermerk (Titelseite): <*ti, zab chos rig 'dzin thugs thig gi las byang*> *padma'i dgongs rgyan* "(Faszikel) *ti*. Aus dem (Zyklus) *Zab-chos* "

A: [1^v] *na mo gu ru de va dā ki ni ye / de bzhin gshegs pa thams cad kyi bdag nyid rdo rje'i rig 'dzin mchod pa'i las byang padma'i [Z] dgongs rgyan zhes bya ba /*

K: [20^r] *zab chos rig 'dzin thugs thig gi las byang padma'i dgongs rgyan [Z] zhes bya ba 'di ni / khams gsum gyi gtsug gis {gī} nor bu rgyal ba thams cad mkhyen pa chen po'i bkas gnang ba dang / o rgyan smin grol gling gi 'dus pa'i sde'i rgyun [Z] gyi nyams len bya ba'i slad du / gter gzhung gi las byang ji lta ba la mchod 'phreng sogs tshig gi 'phreng ba ci rigs pas mi 'gal bar brgyan te / grub mchog mtsho [Z] skyes rdo rjes rjes su bzung ba'i dge bsnyen rnal 'byor spyod pa gter bdag gling pas thun mong kyi {gī} lo la lho phyogs kyi ri bo'i brgyud byang chub gling gi dgon par sbyar ba'i [Z] yi ge pa ni gso rig rgya mtsho'i pha mthar son pa bkra shis tshe 'phel gyis bgyis pa bde legs su gyur cig / zhus //* "Dieses sogenannte *Zab-chos* wurde im Auftrag des Scheiteljuwels des *Traidhātu* (*khams-gsum*), des Großen Allwissenden *rGyal-ba*, und um der regelmäßig durchzuführenden Praxis der Versammlungsgemeinschaft von *O-rgyan smin-grol gling* halber, indem er die vorhandenen rituellen Verrichtungen der *gTer(-ma)*-Basiswerke mit verschiedenen Versketten wie Opferversen usw., die nicht in Widerspruch (zur Praxis) stehen, ausschmückte, von dem vom *grub-mchog mTsho-skyes rdo-rje* (als Schüler) angenommenen, den Wandel eines *Yogin* führenden *dge-bsnyen gTer-bdag gling-pa* im Jahre *Thun-mong* [1670] im Kloster *Byang-chub gling**, das in den südlichen Gebirgsketten (gelegen ist), verfasst. Als Schreiber fungierte der an das Ende der (in ihrem Umfang) ozean(gleichen tibetischen) Heilkunde gelangte *bKra-shis tshe-'phel*."

* Es kann sich hier wohl nur um das Kloster *Chag Byang-chub gling* handeln, das in der Region südlich des *gTsang-po* gelegen haben dürfte. Bekannt wurde es als Geburtsort des *Chag lo-tsā-ba Chos-rje dpal* [1197-1264]. *gTer-bdag gling-pa* hielt sich dort mehrfach auf (siehe z.B. SCHWIEGER S. XLVII). Das vorliegende Werk ist in seiner Biographie mit dem gleichen Abfassungsdatum belegt (a.a.O.: S. LIII).

PRAG 2522; SCHWIEGER I 253.

Handschrift (*dbu-med*), 4 Blatt. Schriftspiegel: 1^v-2^r: 4-zeilig, 4^v: vacat, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *no*, v: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 486.

He-ru-ka (Heruka): Aufstellung ritueller Verrichtungen (las-byang) für die Evokation geheimer Art

Titelvermerk (Titelseite): <*no, thugs thig gsang sgrub kyi las byang*> *snying po'i bcud dril*
 "(Faszikel) *no*. Aufstellung ritueller Verrichtungen für die Evokation geheimer (Art) nach dem *Thugs-thig*(-Zyklus), Extrahierung der Essenz der Essenzen"

A: [1^v] *mchog gsum ngo bo khyab bdag bla ma nyid / gdug pa 'dul phyir he ru kar bzhengs pa'i /*

K (zum Hervorholen): [4^r] *de ltar bla ma gsang sgrub kyi /*

sgrub thabs lag len 'jug bde'i khrigs /

tshig nyung don gyi mdo tshang ba /

[Z] *snying por dril ngag 'di ni /*

rdo rje'i slob bu rig byed pa /

o rgyan mchog grub bzhed pa bzhin /

'gyur med rdo rjes spel ba yi /

yig mkhan o rgyan nam grol lo / zhus //

"Was in dieser Weise die(sen) entsprechend der geheimen Evokation des *Bla-ma*

einfach arrangierten Eintritt in die Praxis der Evokation angeht,

diese Ausführungen, in denen in wenigen Worten alle Bedeutungen

in konzentrierter Weise kondensiert sind,

wurden sie seines einem *Vajra* (gleichen), wohlgebildeten Schülers

O-rgyan mchog-grub Wünschen entsprechend

von *'Gyur-med rdo-rje* verfasst.

Der Schreiber war *O-rgyan nam-grol*. Geprüft."

Handschrift (*dbu-med*), 9 Blatt. Schriftspiegel: 1^v-2^r und 9^r: 4-zeilig, 9^v: vacat, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *mo*, v: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 486.

Tshe dpag-med (Amitāyus): Aufstellung ritueller Verrichtungen (las-byang) aus dem Tshe-sgrub yang-snying kun-bsdus-Zyklus

Titelvermerk (Titelseite): <*mo, tshe sgrub yang snying kun bdus kyi las byang*> *'chi med 'dod 'jo*
 "(Faszikel) *mo*. Aufstellung ritueller Verrichtungen nach dem *Tshe-sgrub*(-Zyklus), Erfüllung des Wunsches nach Unsterblichkeit"

A: [1^v] *'od mtshan rab 'bar mtshan dpe'i lang tsho yis / 'chi bdag mun pa mthar mdzad mgon de dang /*

K: [9^r] *de ltar 'chi med [Z] yang snying kun 'dus kyi las byang 'di ni slob dpon mtsho skyes rdo rje'i zla zer snying la zhugs pas blo gros kyi kunda cung zad 'dzum pa rig 'dzin gter bdag gling pas / [Z] gter gzhung gi sgrub thabs / gud du sbas pa'i man ngag / rjes su gnang ba'i lung nmams dang mthun par dbu ru gru 'dzin pho brang chen por sbyar ba* (in kleiner Schrift:) *yi ge pa ni sdom brtson 'dul ba 'dzin pa dbu mdzad ngag dbang bzod pa'o.* (In normaler Schriftgröße:) *'dis 'gro kun 'chi bdag [Z] gi g.yul las rgyal ba'i rgyur gyur cig / zhus ///* In dieser Weise wurde dieses *'Chi med*, indem die Mondstrahlen (gleichenden Segnungen) des *slob-dpon mTsho-skyes rdo-rje* in sein Herz eindringen, von dem etwas über den *Kumuda*(-Lotos) seiner Intelligenz lächelnden *rig-'dzin gTer-bdag gling-pa* in Übereinstimmung mit der Evokation des *gTer(-ma)*-Grundwerkes, der separat verborgenen esoterischen Unterweisung (und) der Wortübertragung der *rJes-gnang*(-Weihe) im *dBu-ru Gru-'dzin pho-brang chen-po** verfasst. Der Schreiber war der um (die Bewahrung) seiner Gelübde bemühte *vinayadhara dbu-mdzad Ngag-dbang bzod-pa*. Möge das zur Ursache dafür werden, dass alle Lebewesen den Herrn des Todes überwinden. Geprüft."

* Eine Umschreibung des Potala, des Winterpalastes des 5. Dalai Lama [1617-1682].

PRAG 2907; SCHWIEGER II 724.

312

Hs. or. 2333b-46

Handschrift (*dbu-med*), 2 Blatt. Schriftspiegel: 1^v-2^r: 4-zeilig, 2^v: 2-zeilig. Randverm. r: *tsi*, v: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 486.

Tshe dpag-med (Amitāyus): Regelmäßig durchzuführende Praxis (nyams-bzhes rgyun-khyer) des 'Chi-med yang-snying kun-'dus-Zyklus

Titelvermerk (Titelseite): <*tsi, 'chi med yang snying kun 'dus kyi rgyun khyer*> "(Faszikel) *tsi*. Regelmäßig durchzuführende Praxis nach dem (Zyklus) *'Chi-med yang-snying kun-'dus*"

A: [1^v] *om a ma ra siddhi ras stu / skyabs sems sngon du 'gro bas /*

K: [2^v] *ces pa 'chi [Z] med yang snying kun /*

'dus pa'i nyams bzhes rgyun khyer du /

mi dbang mchog gi bka' rtsal bzhin /

snyoms {snyom} las 'dzin pa gang des bris / zhus ///

"(Dieses Werk) wurde als eine regelmäßig durchzuführende Praxis

nach dem (Zyklus) *'Chi-med yang-snying kun-'dus*

entsprechend der Anordnung des *Mi-dbang mchog**

von eben diesem Faulen** geschrieben. Geprüft. "

* Hier eine Umschreibung des 5. Dalai Lama *Ngag-dbang blo-bzang rgya-mtsho* [1617-1682].

** D.h. hier des *gTer-bdag gling-pa*. Dazu siehe auch SCHWIEGER II 726.

SCHWIEGER II 726.

Blockdruck (*dbu-can*), 11 Blatt, paginiert 1^v-10^r plus *bcu pa'i byon*, wobei die beiden mit 10 bezeichneten Blätter im Folgenden mit 10^{r/v} und 10a^{r/v} notiert werden. Druckspiegel: 1^v-2^r: 5-zeilig, 10a^v: vacat, Rest: 6-zeilig. Randverm. 1^v-10^r: *rig 'dus*, v: *klong snying*, 10a (*bcu pa'i byon*) r: *rig 'dzin* (links), *klong snying* (rechts), v: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 487.

Rig-'dzin 'dus-pa: Evokation der inneren Art (nang-sgrub)

Titelvermerk (Titelseite): <*klong chen snying gi thig le las : nang sgrub*> *rig 'dzin 'dus pa* "Aus dem (Zyklus) *Klong-chen* die Evokation innerer (Art), Versammlung der *Vidhyādhara*s"

A: [1^v] * *badzra gu ru bidyā dha ra ye : nang sgrub rig 'dzin 'dus pa ni : dben zhing nyams dga' sa phyogs dmar :*

K (zur Drucklegung): [10^v] *e ma. 'di ltar shin tu zab pa'i gnad :*
gter bcud 'dus pa dgongs pa'i gter :
klong gsal dbyings kyi pho brang du :
brda tshig rdo rje'i rol mo 'khrol :
snying la rgyas btab sba [Z] snyam yang :
rig 'dzin mkha' 'gro'i brdas bskul nas :
las can rjes 'jug don du bkod :
snying la sbos shig sa ma ya :
: sems mchog dpa' bos lo 'bras [Z] 'phel slad du /
/ lhag bsam bzang po'i chos sbyin mdzad pa 'dis /
/ sbyin bdag 'gro kun phan pa'i rgyur gyur nas /
/ bar {par} bskrun dge ba'i bsod nams gang [10b^r] de'i mthus /
/ thub bstan lhun po ltar du rab tu brtan /
/ dam pa'i tshogs kyi 'phrin las mkha' ltar yang {yangs} /
/ 'gro kun phan bde'i dpal [Z] la rtag rol nas /
/ kun mkhyen go 'phangs {phang} myur du thob phyir bsngo /
/ chu 'ar ma rdo rje bstan pa dbyangs can nang 'tshangs dang / don grub pas lo nang [Z] 'tshangs
mams nas / bla ma rig 'dzin gyi 'don cha par bskrun pas / smon tshig tu mkhan rin po che bsod
nams chos 'phel na {nas} bris pa dge [Z] legs 'phel //
// sarba mangga lam //

"E-ma! (Diese) in dieser Weise äußerst tiefgründige Essenz (*gnad*),

der die Essenz (aller) Schatzschriften zusammenfassende Schatz des Geistes,

im Palaste der Sphäre des reinen Bereiches

erklang sie als das Spiel der Zeichenworte (der *Dākinīs*).

Obwohl er, indem (diese Schrift) in (seinem) Herzen versiegelt war, sie zu verbergen gedachte,

arrangierte er sie, durch die Zeichen der *Dākas* und *Dākinīs* dazu aufgefordert,

zum Wohle (seiner das entsprechende) *Karma* besitzenden Anhänger.

Verbergt (diese Evokation) in (Eurem) Herzen! *Samaya*.

Nachdem ein bester, heroischer Geist mit dem Ziel, diese Körner (und) Früchte (*lo-'bras*) zu verbreiten,

dieser von trefflicher, erhabener Intention seiende, eine *Dharma*-Gabe Bewirkende,

zu einem Gabenherrn geworden ist, der die Ursache dafür ist, dass allen Lebewesen Nutzen entsteht,
möge kraft all der durch die Drucklegung (dieses Werkes) erworbenen Verdienste [10a] die Lehre des *Muni* so vollkommen fest wie ein Berg verweilen.
Mögen die Aktivitäten der Versammlung der erlesenen (Mönche) weit wie der Himmelsraum sein
(und) indem sich immerzu ihr Ruhm zum Nutzen der Lebewesen entfalte,
mögen (alle) schnell die Würde der Allwissenheit erlangen. (Dafür) opfern (wir die mit der Drucklegung des Werkes erworbenen Verdienste) auf.

Indem *Chu-'ar-ma rDo-rje bstan-pa* aus der *dByangs-can*-Familie und *Don-grub* aus der *Lo*-Familie (diese) Rezitation des *Bla-ma rig-'dzin* zur Drucklegung gebracht haben, wurden (diese Verse) als Segensverse (*smon-tshig*) vom *mkhan rin-po-che bSod-nams chos-'phel* geschrieben."

* Der Textanfang beginnt mit einem Textanfangszeichen für *gTer-ma*-Texte (*'Uṃ rNam-bcad-ma*). Dazu siehe Nr. 316.

Vgl. Nr. 314 und 315; WILHELM & PANGLUNG 391; SCHWIEGER I 285.

314

Hs. or. 2334b-3

Blockdruck (*dbu-can*), 11 Blatt. Druckspiegel: 1^v-2^f: 5-zeilig, Rest: 6-zeilig. Randverm. 1^f-10^f: *rig 'dus*, v: *klong snying*, 10a (*bcu pa'i byon*) r: *rig 'dzin* (links), *klong snying* (rechts), v: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 313 und 488.

Dublette von Nr. 313 und Nr. 315

315

Hs. or. 2334c-2

Blockdruck (*dbu-can*), 11 Blatt. Druckspiegel: 1^v-2^f: 5-zeilig, Rest: 6-zeilig. Randverm. 1^f-10^f: *rig 'dus*, v: *klong snying*, 10a (*bcu pa'i byon*) r: *rig 'dzin* (links), *klong snying* (rechts), v: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 313 und 489.

Dublette von Nr. 313 und Nr. 314

316

Hs. or. 2334a-11a/b

Blockdruck (*dbu-can*), 20 Blatt. Druckspiegel: 1^v-2^f: 5-zeilig, 20^v: vacat, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *dPal chen*, v: *klong snying*. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 487.

dPal-chen 'dus-pa (Heruka): Herzenslehren (thugs-sgrub), zwei identische Textzeugen

Titelvermerk (Titelseite): <* *klong chen snying gyi thig le las : rig 'dzin thugs sgrub*> *dpal chen 'dus pa* "Aus dem (Zyklus) *Klong-chen* die Herzenslehren (*thugs-sgrub*) der *Vidyā dharas*"

A: [1^v] * *bidyā dhā ra tu ṭa : mahā shrī prastī ta : dpal chen he ru ka la 'dud :*

E: [20^v] *rang byung rdo rje'i dpal du shog : guhya : dha thim : bkra shis / dge'o // dge'o // dge'o //*

Vgl. Nr. 317 und 318; NEBESKY 14 (j); WILHELM & PANGLUNG 396; ARSLAN I 221.

* Die Titelzeile und der Textanfang beginnen mit einem Textanfangszeichen (*yig-mgo*) für *gTer-ma*-Texte, dem sogenannten *'Um rNam-bcad-ma*. Dazu siehe Cantwell 2012: S. 369.

317

Hs. or. 2334b-13

Blockdruck (*dbu-can*), 20 Blatt. Druckspiegel: 1^v-2^r: 5-zeilig, 20^v: 4-zeilig, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *dpal chen*, v: *klong snying*. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 488.

Dublette von Nr. 316 und Nr. 318

318

Hs. or. 2334c-11

Blockdruck (*dbu-can*), 21 Blatt, Blatt 15 in doppelter Ausführung. Druckspiegel: 1^v-2^r: 5-zeilig, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *dpal chen*, v: *klong snying*. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 489.

Dublette von Nr. 316 und Nr. 317

319

Hs. or. 2334a-13

Blockdruck (*dbu-can*), 10 Blatt. Druckspiegel: 1^v-2^r: 5-zeilig, 10^r: 2-zeilig, 10^v: vacat, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *seng gdong ma*, v: *klong snying*. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 487.

Seng-ge'i gdong-pa-can (Simhamukha): Evokation geheimer Art (gsang-sgrub)

Titelvermerk (Titelseite): <* *klong chen snying gi thig le las : yum ka'i gsang sgrub*> *seng ge'i gdong can* "Aus dem (Zyklus) *Klong-chen* die Evokation geheimer (Art) der *Yum-ka*, *Seng-ge'i gdong-can*"

A: [1^v] * *bdag nyid chen po padma la : tshogs ba rgyad {brgyad} bsgral pa'i dur khrod du : chos nyid sgra dang chos nyid zer :*

K: [10^r] * *gsang sgrub seng ge'i gdong can 'di :*

shin tu zab phyir gud du sbas :

nam bcas phur 'gro'i brda ris las :
rgyal rigs gang zag [Z] brgyud pa rdzogs :
sa ma ya : rgya rgya rgya : zab rgya : gsang rgya :
shog ser bya khra'i gzugs brnyan la brda yig bris pa zhig las phab pa'o ::

"Da dieses *gSang sgrub seng ge'i gdong can*
 äußerst tiefgründig ist, wurde es separat versteckt.

Damit ist [das Werk], das unter den *rNam-bcas 'phur-'gro*-Zeichenschriften
 in einer zur *rGyal-rigs gang-zag brgyud-pa*(-Kategorie gehörenden Schrift niedergelegt wurde),
 beendet.

....

Es wurde von einem *Shog-ser* in der Form eines Falken aus der Zeichenschrift nieder-
 geschrieben."

* Die Titelzeile und der Textanfang beginnen mit einem Textanfangszeichen für *gTer-ma*-Texte
 (*'Um rNam-bcad-ma*). Dazu siehe auch Nr. 316.

Zu einer kurzen Inhaltsübersicht siehe EVERDING II 204.

Vgl. Nr. 320 und 321; NEBESKY 14 (h); WILHELM & PANGLUNG 414; MEISEZAHN I 7 (1-6);
 EVERDING II 203-205, 363/2, 364/7.

320

Hs. or. 2334b-17a/b

Blockdruck (*dbu-can*), 10 Blatt. Druckspiegel: 1^v-2^r: 5-zeilig, 10^r: 2-zeilig, 10^v: vacat, Rest: 6-zeilig. Randverm. r:
seng gdong ma, v: *klong snying*. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 488.

Zwei Dubletten von Nr. 319 und 321

321

Hs. or. 2334c-14

Blockdruck (*dbu-can*), 10 Blatt. Druckspiegel: 1^v-2^r: 5-zeilig, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *seng gdong ma*, v: *klong*
snying. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 489.

Dublette von Nr. 319 und Nr. 320

322

Hs. or. 2338-6

Handschrift (*dbu-med*), 8 Blatt, 6. Werk des *Byin-rlabs bla-sgrub*-Zyklus. Schriftspiegel: 1^v-2^r: 5-zeilig, 8^r: 5-zeilig,
 8^v: vacat, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: --, (nur Titelblatt): *cha*, v: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 491.

g. Yu-thog Yon-tan mgon-po: Evokation äußerer Art (phyi-sgrub) nach dem Zyklus Byin-rlabs bla-sgrub

Titelvermerk (Titelseite): <byin rlabs bla sgrub las / phyi sgrub> yid bzhin gyi nor bu "Aus dem (Zyklus) *Byin-rlabs bla-sgrub* die Evokation äußerer (Art), Wunscherfüllender Edelstein"

A: [1^v] mahā gu ru bhe ṣa dzye radza gu ṇa na mo / tshe 1 lus 1 la dngos grub rnaṃs gnyis the tshom med par thob par byed pa'i byin rlabs [Z] bla ma'i sgrub thabs kun dang thun mong ma yin zhing /

E: [7^v] laṃ bsrung ni / rang thugs rje chen po 'jig rten gyi khaṃ {kham} khengs pa 1 bsaṃ la / de'i khog pa na yar 'gro bar bsaṃ la 'gro'o / [8^r] i thi : 1 zhus /

Anhang: [8^r] byin rlab {rlabs} bla sgrub las ku su lu'i tshogs sog {gsog}> "Des Bettlers* Ansammlung (von Verdiensten)"

A: [8^r] phaṭ / rang gi rnaṃs {rnam} shes rdo rje rnal 'byor [Z] ma'i rnaṃs {rnam} pa spyi bo nas bton /

E: [8^r] mgon rnaṃs gnyis med kyi [Z] ngang la yal gyis btang / 1 zhus /

* Der Bettler (Skt. *kusulu*) bildet eine gelegentlich in *gCod*-Ritualen vorkommende Bezeichnung für einen mittellosen *Yogin*, der der Gottheit in Ermangelung anderer Opfergaben seinen eigenen Körper opfert.

Siehe auch unter TBRC W2DB13636.

323

Hs. or. 2338-7

Handschrift (*dbu-med*), 6 Blatt, 7. Werk des *Byin-rlabs bla-sgrub*-Zyklus. Schriftspiegel: 1^v-2^f: 5-zeilig, 6^f: 3-zeilig, 6^v: vacat, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: --, (nur Titelblatt:) ja, v: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 491.

sMan-bla (Bhaiṣajyaguru): Evokation innerer Art (nang-sgrub) nach dem Zyklus Byin-rlabs bla-sgrub

Titelvermerk (Titelseite): <byin rlabs bla sgrub las / nang sgrub> dgos 'dod kun 'byung "Aus dem (Zyklus) *Byin-rlabs bla-sgrub* die Evokation innerer (Art), Quelle allen Erforderlichen (und Gewünschten)"

A: [1^v] de nas nang ltar sgrub pa ni / sangs rgyas sman gyi bla'i skyed {bskyed} rdzogs zung 'jug bstan thog 1 tu nyaṃs su len pa la [Z] bde ba'i bstan {stan} la skyabs sems sogs sngon 'gro gzhan dang 'dra ste rgyas sdus {bsdus} ci rigs bya'o /

E: [6^f] sangs rgyas sman gyi bla ma'i phyi nang gsang gsuṃ gdam {gdams} pa gang [Z] zag gcig gi stan thog 1 tu nyaṃs su blang pas {blangs pa'i} chos shin tu zab pa sdzogs {rdzogs} so / shu bhi / dge 'o /

Siehe auch unter TBRC W2DB13636.

324

Hs. or. 2338-8

Handschrift (*dbu-med*), 7 Blatt, 8. Werk des *Byin-rlabs bla-sgrub*-Zyklus. Schriftspiegel: 7^r: 5-zeilig, 7^v: vacat, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: --, (nur Titelblatt:) *nya*, v: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 491.

rTa-mgrin yab-yum (Hayagrīva): Geheime Evokation (gsang-sgrub) nach dem Zyklus Byin-rlabs bla-sgrub

Titelvermerk (Titelseite): <*byin rlabs bla sgrub las / gsang sgrub*> *bskal* {*skal*} *ldan myur 'dren* "Aus dem (Zyklus) *Byin-rlabs bla-sgrub* die Evokation geheimer (Art), Schnelle Führung der mit gutem Schicksal Versehenen (zur Freiwerdung)"

A: [1^v] *de nas gsang ba ltar sgrub pa la gsum te / skyed* {*bskyed*} *pa'i rim pa dang / rdzogs pa'i rim pa dang /*

E: [7^r] *de ltar nyaṃs su blang* {*blangs*} *pas byin rlabs 'jug pa dang / zhugs pa'i rtags phyi nang gsang ba rnaṃs dang* [Z] *gsang sgrub srog dril spro ba nyer bzhi ni zhal las shes par bya'o / ithi :*

Siehe auch unter TBRC W2DB13636.

325

Hs. or. 2338-9

Handschrift (*dbu-med*), 3 Blatt, 9. Werk des *Byin-rlabs bla-sgrub*-Zyklus. Schriftspiegel: 3^r: 2-zeilig, 3^v: vacat, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: --, (nur Titelblatt:) *ta*, v: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 491.

rTsa-gsum lha: Gebündelte Evokation (dril-sgrub)

Titelvermerk (Titelseite): <*byin brlabs* {*rlabs*} *bla sgrub sdug bsngal mun sel las / dril sgrub*> *ye shes 'khor lo* "Aus dem (Zyklus) *Byin-rlabs bla-sgrub* die gebündelte Evokation, Rad intuitiver Weisheit"

A: [1^v] *na mo gu ru / rgyal ba spyi gzugs yang gsang bla ma'i dril sgrub rgyun khyer gyi nyaṃs len ni /*

E: [3^r] *'chi ltas thams cad bzlog par 'gyur zhing tshe la dbang ba'i rig 'dzin thob par gdon mi za'o / ithi : dge'o /*

Siehe auch unter TBRC W2DB13636.

326

Hs. or. 2338-13

Handschrift (*dbu-med*), 1 Blatt, 13. Werk des *Byin-rlabs bla-sgrub*-Zyklus. Schriftspiegel: 1^r: 6-zeilig, 1^v: 3-zeilig. Randverm. r: *thig le, pa*, v: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 491.

Khros-ma nag-mo (Kruddhakālī): Evokation geheimer Art (gsang-sgrub) entsprechend dem Byin-rlabs bla-sgrub-Zyklus

Titelvermerk: <byin rlabs bla sgrub las / mkha' 'gro khros ma'i gsang sgrub> "Aus dem (Zyklus) *Byin-rlabs bla-sgrub* die Evokation geheimer (Art) der *mkha'-'gro 'Khros-ma*"

A: [1^v] *mkha' 'gro ma khros ma nag mo'i gsang sgrub las / sman sgrub dang mkha' 'gro'i mtshan rtags stan* {*bstan*} [Z] *pa ni* /

E: [1^v] *ces lan gsum bdun nyer gcig rnam* {*rnam*} *brjod pa'o / bkra shis / sgrub pas myur ro / mangga lam* /

Die *Khros-ma nag-mo* oder *Kruddhakālī* ist eine aus unterschiedlichen *gTer-ma*-Zyklen bekannte Erscheinungsform der *rDo-rje phag-mo*.

Siehe auch unter TBRC W2DB13636.

327

Hs. or. 2338-14

Handschrift (*dbu-med*), 4 Blatt, 14. Werk des *Byin-rlabs bla-sgrub*-Zyklus. Schriftspiegel: 4^v: 5-zeilig, 4^v: vacat, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: --, (nur Titelblatt: *pha*, v: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 491.

Khros-ma nag-mo (Kruddhakālī): Anhang zur Evokation der geheimen Art (gsang-sgrub) entsprechend dem Byin-rlabs bla-sgrub-Zyklus

Titelvermerk (Titelseite): <byin rlabs bla sgrub las / gsang sgrubs {sgrub} kyi zur brgyan {rgyan} cha lag> "Aus dem (Zyklus) *Byin-rlabs* ein Anhang zur Evokation geheimer (Art)"

A: [1^v] *na mo gu ru / tho rang skabs sems rdor sem* {*sems*} *sgom bzlas ngon du btang la* /

E: [4^r] *'gro ba* [Z] *skyobs la phyag 'tshal bstod / stod* {*bstod*} *par 'os pa sogs bya dge'o* //

Siehe auch unter TBRC W2DB13636.

328

Hs. or. 2338-15

Handschrift (*dbu-med*), 10 Blatt, 15. Werk des *Byin-rlabs bla-sgrub*-Zyklus. Schriftspiegel: 1^v-2^r: 5-zeilig, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: --, (nur Titelblatt: *ba*, v: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 491.

rTa-mgrin yab-yum (Hayagrīva): Aufstellung ritueller Verrichtungen (las-byang) entsprechend dem Byin-rlabs bla-sgrub-Zyklus

Titelvermerk (Titelseite): <byin brlabs {rlabs} bla sgrub sdug bsngal mun sel las las byas {byang}> *dngos grub 'byung gnas* "Aus dem (Zyklus) *Byin-rlabs* die Aufstellung ritueller Verrichtungen, Urquell der *Siddhis*"

A: [1^v] *om āḥ hūṃ* : *mchog dang mthun mong* {*mongs*} *dngos grub kyi 'byung gnas bla ma yi dam dang* /

K: [10^v] *tshung* {*mtshungs*} *med rdo rje 'chang chen sman rgyal gu na'i thugs kyi bcud babs sras mchog dam pa sum ston gyi bka' yi snang* {*gnang*} *ba zhus* [Z] *nas gsar mying cho ga dang mi 'gal*

bar chog sgrigs {*bsgrigs*} *mdzad* {add. *pa*} *las nyung ngur bsdus pa yin / dge'o / e vam /* "Indem die Erlaubnis des unvergleichlichen *Mahāvajradhara*, des besten Sohnes, der die Essenz des Geist(-Aspekts der Lehren) des *smān-rgyal Gu-na* empfangen hat, des *dam-pa Sum-ston*, dazu eingeholt wurde, bildet (das vorliegende Werk) eine kurze Version der mit der neuen (und) alten Ritual(tradition) nicht in Widerspruch stehenden Zusammenstellung des Rituals."

Siehe auch unter TBRC W2DB13636.

329

Hs. or. 2340a

Handschrift (*dbu-med*), 79 Blatt, 42,6x8,2 (36,8x5,5) cm, von sicherer Hand beschriebenes, grüliches, festes Papier mit dünnen Fasereinschlüssen und starker Wolkenbildung, 1^r-2^r mit doppelt liniertem, rotem Rahmen, restliche Seiten mit doppelten roten Randlinien versehen. Schriftspiegel: 5 zeilig. Randverm. r: *karma*, v: --.

He-ru-ka (Heruka): Umfangreiche Aufstellung ritueller Verrichtungen (las-byang)

Titelvermerk (Titelseite): <*bstan pa skyong ba'i dam can chen po nams kyi 'phrin las*> *dnegos grub kyi rol mtsho* <*rjes 'brangs dang bcas pa*> "(Entfaltung) der Aktivitäten der großen Eidgebundenen unter den *Dharmapālas*, Ozean der *Siddhis* (genannt), samt Appendices"

A: [1^v] *na mo badzra dha rā ya / rdo rje'i chos skyong nams kyi las byang dnegos grub kyi rol mtsho zhes bya ba /*

K: [79^r] *de ltar bstan pa skyong ba'i dam can chen po nams kyi 'phrin las dnegos grub kyi rol mtsho zhes bya ba 'di ni rig pa 'dzin pa 'gyur med rdo rjes [Z] so so'i rgyud dang sgrub thabs kyi gzhung nams las ngag 'don snying por dril nas dkyus gcig tu bkod pa'i yi ge pa ni lo tsā ba ngag dbang chos dpal lo / dge'o / dge'o / dge'o / bkra shis /* "In dieser Weise wurde dieses (Werk) namens *bsTan pa* von dem *rig-pa 'dzin-pa 'Gyur-med rdo-rje*, nachdem er die jeweiligen *Tantras* und grundlegenden Evokationsrituale zu einer essentiellen Rezitation gebündelt hatte, in einen kontinuierlichen Verlauf gebracht. Der Schreiber war der *lo-tsā-ba Ngag-dbang chos-dpal*."

Das Werk ist im 10. Band der Gesammelten Werke (*gsung-'bum*) des '*Gyur-med rdo-rje* [1646-1714] enthalten (TBRC W22096 [Bd. 10 (*tha*), 18. Werk]). Zu weiteren Ausgaben siehe TBRC W20578 (63. Bd. [*ti-thi*], 5. Werk), W1PD96185 (39. Bd. [*ti*], 30. Werk) sowie unter W1KG13837.

330

Hs. or. 2342-8

Blockdruck (*dbu-can*), 4 Blatt, 8. Werk von *rGod-Iden's Thugs-sgrub*-Zyklus. Druckspiegel: 1^v-2^r: 5-zeilig, 4^v: 2-zeilig, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *nya, thugs sgrub*, v: --, Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 493.

Padma thod-'phreng rtsal: Geheime Evokation (gsang-ba'i sgrub-pa)

Titelvermerk (Titelseite): <gu ru gsang ba'i sgrub pa zangs mdzod nas byon pa> "Aus dem geheimen Kupfer-Versteck hervorgekommene Geheime Evokation des Guru"

A: [1^v] : *thugs dam lha la phyag 'tshal lo* :

K: [4^v] *o rgyan thugs sgrub gsang ba'i gter mdzod 'di* :

mtsho rgyal thugs la chongs la gter du sbos :

snyigs ma'i dus su las can [Z] *skyes bu yis* :

nga yi thugs sgrub gsang ba 'di myed nas :

'gro drug 'dren pa'i ded dpon byed par shog :

bkra shis //

"Dieses *O rgyan thugs sgrub gsang ba'i gter-mdzod*,

mTsho-rgyal, bewahre in (Deinem) Geiste und verbirg es in einem Schatzversteck!

Nachdem zur Zeit des Niedergangs (der Lehre) ein mit dem (entsprechenden) *Karma* versehener

Puruṣa

dieses mein geheimes *Thugs-sgrub* gefunden hat,

wird er als Führer der sechs (Arten) der Lebewesen fungieren.

(Sei's zum) Glück!"

331

Hs. or. 2342-9

Blockdruck (*dbu-can*), 3 Blatt, 9. Werk von *rGod-Idem's Thugs-sgrub*-Zyklus. Druckspiegel: 1^v-2^r: 5-zeilig, 3^r: 1-zeilig, 3^v: vacat, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *ta*, --, 3^r: *ta, thugs sgrub*, v: *thugs sgrub*. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 493.

rTa-mgrin dmar-po (Rakta-Hayagrīva): Rituelle Verrichtungen (las-sbyor)

Titelvermerk (Titelseite): <gsang ba rin chen 'dus pa'i las sbyor> "Rituelle Verrichtungen für den (Zyklus) *gSang ba*"

A: [1^v] *gu ru'i thugs kyi bsnyen pa'i rtags rdzogs nas : las sbyor gnad kyi man ngag 'di lta ste* :

K (zum Verstecken): [2^v] *o rgyan padma 'byung gnas kyis : brag ri dug sbrul spungs 'dra'i sked la sbas so* : "(Dieses Werk) wurde von *O-rgyan Padma 'byung-gnas* auf halber Höhe des *Brag-ri Dug-sbrul spungs-'dra* verborgen."

K (zum Hervorholen): [2^v] *rig 'dzin rgod kyi ldem phru* {= 'phru} *can gyis* [3^r] *gter nas spyan drangs pa'o : sa ma yā : rgya rgya rgya : dge legs 'phel* : "Es wurde vom *rig-'dzin rGod-kyi ldem-'phru-can* aus dem Schatzversteck hervorgeholt."

332

Hs. or. 2342-10

Blockdruck (*dbu-can*), 5 Blatt, 10. Werk von *rGod-Idem's Thugs-sgrub*-Zyklus. Druckspiegel: 1^v-2^r und 5^r: 5-zeilig, 5^v: vacat, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *pa, thugs sgrub*, v: *thugs sgrub*. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 493.

Gu-ru Drag-po rtsal: Gebündelte Evokation (dril-sgrub)

Titelvermerk (Titelseite): <gsang mtshan thugs kyi sgrub pa las them (sic!) med snying khrag gi dangs {dvangs} ma gu ru drag po spyang mangs kyi sgrubs {sgrub} thabs> "Aus dem (Zyklus) gSang-mtshan die ohne (vorbereitende) Stufen (ausgeführte), dem Herzblut (vergleichbare) reine (Praxis), Evokation des Gu-ru drag-po spyang-mangs"

A: [1^v] : sangs rgyas kun gyi yon tan rdzogs : 'khor 'das kun gyi bdag nyid can :

K: [5^r] dus gsum bde gshegs ma lus pa'i :

bla sgrub gcig tu dril sgrub 'di :

kun la ma byin rbas {sbas} te bzhag :

'di med [Z] brten mchod kun yod kyang :

khog pa'i nang gi snying med 'dra :

'di nyid bsnyen sgrub mchod pa'i mi :

nad kyi steng du bdud rtsi yin :

mtshon gyi steng du pha lam yin

siddhi sgrub pa'i lcags kyu yin :

gter bzhi mchod pa'i lde mig yin :

gdon bgegs steng du rdo rje yin :

mdze nad rnam rtog brtsad nas gcod :

[Z] mchog tu bla med thab {= thob (?) } pa 'di :

las can zhig dang 'phrad par shog :

sa ma ya : rgya rgya rgya :

rig 'dzin rGod kyi ldem phru {= 'phru} can gyis zang zang lha brag gi [Z] sked : bse sgrom smug
po'i nang nas spyang drangs pa'o :: dge legs 'phel //

"Gib diese den Guruyoga aller Sugatas der Drei Zeiten

bündelnde Evokation

nicht allen, verbirg sie.

Falls diese (Praxis) fehlt, sind, wenn auch alle Opferungen vorhanden sind,

sie (nur) gleich einem Körper ohne Herz.

Derjenige, der eben diese (Praxis) als Annäherungspraxis vollzieht,

ist (wie) Amṛta gegen eine Krankheit,

(wie) ein Diamant (im Verhältnis) zu allen anderen Waffen,

(wie) eine Siddhi verwirklichende Kartṛka,

(wie) ein die vier Schätze (für das Studium) öffnender Schlüssel,

(wie) ein auf den gDon- (und) bGegs(-Dämonen lastender) Vajra.

Die der Lepra (gleichenden) irrigen Vorstellungen wird (diese Praxis) von der Wurzel her abschneiden.

Möge diese unübertrefflichste erhaltene (Praxis)

mit einem das (entsprechende) Karma Besitzenden zusammentreffen.

(Dieses Werk) wurde vom rig-'dzin rGod-kyi ldem-'phru-can auf halber Höhe des Zang-zang lha-brag aus der dunkelbraunen Lederkiste hervorgeholt."

333

Hs. or. 2342-17/1-2

Blockdruck (*dbu-can*), 22 Blatt, 17. Werk von *rGod-Idem's Thugs-sgrub*-Zyklus. Mit zahlreichen Stellenmarkern und gelbfarbigen Unterstreichungen versehen. Druckspiegel: 1^v-2^r: 5-zeilig, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *la, thugs sgrub*, v: --. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 493.

Beliebiger Yi-dam: Vorbereitung (sta-gon) für die Schülerweihe und für den Eintritt in das Maṇḍala

1. Titelvermerk (Titelseite): <*dkyil 'khor du 'jug cing dbang bskur ba sta gon dang bcas pa*>
"Vorbereitende Handlungen für den Eintritt in das *Maṇḍala* und die Schülerweihe"

A: [1^v] ... : *thugs dam lha la phyag 'tshal lo : drag po thugs kyi sgrub pa las :*

E: [21^v] *skrul sku thob pa yin no zhes : brjod cing lha khrid nam dag sgom : sa ma ya : rgya rgya rgya : dge'o :*

2. (Anhang) Titelvermerk: <*zab lam bla ma'i rnal 'byor*> "Guruyoga des tiefgründigen Weges"

A: [1^r] *spyi bor padma nyi ma'i steng : gu ru rdo rje thod phreng stsal :*

K: [1^v] *o rgyan las rab gling pa'i [Z] zab gtar {gter} las : chos rgyal chen pos lcags yos lo bka' rgya grol dgos pa'i lung bstan pa'o : bkra shis //* "Unter den tiefgründigen Schatzfunden des *O-rgyan Las-rab gling-pa* ist das die vom Großen *Chos-rgyal* gegebene Prophezeiung, dass die versiegelte Lehre im Eisen-Hase-Jahr [1351] zu eröffnen ist."

334

Hs. or. 2342-21

Blockdruck (*dbu-can*), 10 Blatt, 21. Werk von *rGod-Idem's Thugs-sgrub*-Zyklus. Druckspiegel: 2^r: 5-zeilig, 10^r: 1-zeilig, 10^v: vacat, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *ke, thugs sgrub*, v: --. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 493.

bDe-gshegs kun-'dus: Meditationspraxis (sgom-byang)

Titelvermerk (Titelseite): <*bde gshegs kun 'dus gyi {kyi} sgom byang*> *gsal ba'i sgron me*
"Hauptpraxis der Meditation über die *bDe-gshegs kun-'dus*, Erhellende Leuchte"

A: [1^v] *mahā gu ru rdo rje drag po rtsal : rang rig rang byung rang shar gsal bar bsgom :*

E: [9^v] *rtsa bgyud 'brel [10^r] gter nas spyan drangs pa'o // sa ma ya : rgya rgya rgya : dge legs 'phel :*

335

Hs. or. 2342-22

Blockdruck (*dbu-can*), 10 Blatt, unvollständig, Blatt 11 fehlt, 22. Werk von *rGod-Idem's Thugs-sgrub*-Zyklus. Druckspiegel: 2^r: 5-zeilig, 11^r: 1-zeilig, 11^v: vacat, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *ko, thugs sgrub*, v: --. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 493.

bDe-gshegs kun-'dus: Große Evokation (sgrub-pa chen-mo)

Titelvermerk (Titelseite): <*thugs sgrub kyi dkyil 'khor la rten {brten} nas sgrub pa chen mo*>
 "Auf dem *Thugs-sgrub-Manḍala* basierende Große Evokation"

A: [1^v] *thugs dam lha la phyag 'tshal lo : bdag 'dra padma 'byung gnas kyis :*

E: [11^r] *ba spu re la drod kyi me ri 'bar : rang bzhin rnal 'byor chen po lus la rdzogs : dge legs 'phel :*

K (zum Verbergen): [10^v] *o rgyan padma 'byung [Z] gnas kyi {kyis} :*

rgyal po'i thugs la bstim {stims} zhig gsung {gsungs} :

yi ger bkod de gter du sbas :

las can gcig dang 'phrad par shog :

"Der *O-rgyan Padma 'byung-gnas* (sprach):

('Das Werk) möge im Herzen des Königs absorbieren!"

Nachdem er es abgefasst hatte, verbarg er es.

Möge (das Werk) mit einem das (entsprechende) *Karma* Besitzenden zusammentreffen."

K (zum Hervorholen): [10^v] *thugs sgrub hūṃ gyi sgrub thabs rgyas par bstan [Z] pa ni : zang zang lha brag gi sked bse sgrom smug po'i dbus nas : rig 'dzin rgod kyi ldem phru {= 'phru} can gyis : me pho rta'i lo lug gi zla ba'i tshes bco lnga'i tho rangs stag gi dus su [11^r]* "Diese detaillierte Darlegung des *Thugs sgrub hūṃ gyi sgrub thabs* wurde vom *rig-'dzin rGod-kyi ldem-'phru-can* auf halber Höhe des *Zang-zang lha-brag* aus der Mitte der dunkelbraunen Kiste am frühen Morgen des 15. Tages des Schaf-Monats des Männlichen-Feuer-Pferd-Jahres [1366], zur Zeit eines Tiger(-Tages), [11^r] (aus dem Schatzversteck hervorgeholt)."

336

Hs. or. 2342-23

Blockdruck (*dbu-can*), 3 Blatt, 23. Werk von *rGod-Idem's Thugs-sgrub*-Zyklus. Druckspiegel: 1^v-2^r: 5-zeilig, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *khi, thugs sgrub*, v: --. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 493.

Gu-ru rDo-rje drag-po: Flaschenritual (bum-sgrub)

Titelvermerk (Titelseite): <*rdo rje drag po rtsal gyi dbang gi bum sgrub*> "(Auf dem) Flaschenritual (basierende) Schülerweihe für den *rDo-rje drag-po rtsal*"

Titelzusatz: *a thaṃ rgya* "Mit dem Siegel *A* versiegelt"

A: [1^v] : *thugs dam lha la phyag 'tshal lo : gu ru rdo rje drag po yi :*

K (zum Verbergen): [3^v] *mahā gu ru'i bum sgrub 'di :*

slob dpon padma 'byung gnas kyi {kyis} :

khri srong lde'u btsan bu la gnang :

ma 'ongs snyigs ma'i don ched du :

zang zang lha brag sked pa ru :

[Z] *bse sgrom smug po'i dbus su sbas :*

bka' srung ral gcig ma la bcol :

sa ma ya rgya rgya rgya :

"Dieses vom *Mahāguru* (verfasste) Flaschenritual wurde vom *slob-dpon Padma 'byung-gnas* (seinem) Schüler *Khri-srong lde'u-btsan* gegeben. Zum Wohle der künftigen (Lebewesen) der Zeit des Niedergangs wurde es auf halber Höhe des *Zang-zang lha-brag* in der Mitte der dunkelroten Lederkiste verborgen.

Die *bka'-srung Ral-gcig-ma* wurde mit der (Bewachung des Werkes) beauftragt."

K (zum Hervorholen): [3^v] *zang zang lha brag sked nas sprul sku rig 'dzin rgod kyi ldem phru* {= *'phru*} *can gyis gdan drangs pa'o* :: [Z] *dge legs 'phel* // "Auf halber Höhe des *Zang-zang lha-brag* wurde es vom *rig-'dzin rGod-kyi ldem-'phru-can* hervorgeholt."

337

Hs. or. 2342-24

Blockdruck (*dbu-can*), 3 Blatt, 24. Werk von *rGod-Idem's Thugs-sgrub*-Zyklus. Druckspiegel: 1^v-2^f: 5-zeilig, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *khu, thugs sgrub*, v: --. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 493.

Kun-tu bzang-po (Samantabhadra): Ritual (cho-ga) zum Verbergen von Schatzschriften und -gegenständen

Titelvermerk (Titelseite): <*gter sbas cho ga*> "Ritual zum Verstecken einer Schatzschrift"

A: [1^v] *kun bzang thugs la phyag 'tshal lo* : *thugs sgrub gter sbed kyi cho ga la* :

K: [3^v] *gter sbed cho ga byang zang zang lha phrag gi sked nas rig 'dzin rgod kyi ldem phru* {= *'phru*} *can gyis bton pa'o* : *sa ma ya* : *rgya rgya rgya* : *dge legs 'phel* // // "(Dieses) Ritual zur Verbergung einer Schatzschrift wurde auf halber Höhe des *Byang Zang-zang lha-brag* vom *rig-'dzin rGod-kyi ldem-'phru-can* aus dem Schatzversteck hervorgeholt."

338

Hs. or. 2342-25

Blockdruck (*dbu-can*), 2 Blatt, 25. Werk von *rGod-Idem's Thugs-sgrub*-Zyklus. Druckspiegel: 1^v-2^f: 5-zeilig, 2^v: 4-zeilig. Randverm. r: *kho, thugs sgrub*, v: --. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 493.

Yi-dam lha: Hauptsächliche rituelle Verrichtung (las-gzhung)

Titelvermerk (Titelseite): <*las gzhung rtsa tho*> "Ursprünglicher Text (des *gTer-ma*) für die hauptsächliche rituelle Verrichtung"

A: [1^v] *thugs dam lha la phyag 'tshal lo* : *bka' brgyad 'dus pa'i rtsa ba ste* :

K: [2^v] *brag ri dug sbrul spungs 'dra'i* [Z] *sked* : *bse sgrom smug po'i dbus nas* : *rig 'dzin rgod kyi ldem phru* {= *'phru*} *can gyis gter nas bton pa'o* : *sarba mangga lam* : "Auf halber Höhe des

Brag-ri Dug-sbrul spungs-'dra wurde es, in der Mitte der dunkelbraunen Lederkiste (lagernd), vom *rig-'dzin rGod-kyi ldem-'phru-can* aus dem Schatzversteck hervorgeholt."

339

Hs. or. 2342-35

Blockdruck (*dbu-can*), 4 Blatt, 35. Werk von *rGod-ldem's Thugs-sgrub*-Zyklus. Druckspiegel: 4^r: 2-zeilig, 4^v: vacat, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *ti, thugs sgrub*, v: --. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 493.

rDo-rje nam-'joms (Vajravidāraṇa): Grundlegende Evokation (rtsa-ba'i sgrub-thabs)

Titelvermerk (Titelseite): <*gsang mtshan thugs kyi sgrub pa las : rdo rje nam 'joms rtsa ba'i sgrub thabs*> "Grundlegendes Evokationsritual des *Vajravidāraṇa* aus dem (Zyklus) *gSang-mtshan*"

A: [1^v] : *gsang ba'i bdag po la phyag 'tshal lo : bdag 'dra padma 'byung gnas kyis :*

K (zum Verstecken): [3^v] *bdag 'dra padma 'byung gnas kyis :*

mkhas pa shri singha la :

rdo rje nam 'joms [Z] sgrub thabs zhus :

de yi sgrub thabs gsal bar bkod :

ma 'ongs phyi rabs don phyir du :

thugs gter rnam su khyab par sbas :

rig 'dzin rGod kyi ldem phru {= 'phru} can

thugs [4^r] gter zab mo la kha phye la :

gnas chen gangs brags {lies = brag} gnas la :

thugs kyi lha gsum rdzogs par bzhengs :

'di sgrub lha mi'i sgrub pa sbyongs :

thugs [Z] rjes gdul bya rgyas par mdzod :

rdo rje legs pas bka' 'di bsrungs :

sa ma ya : rgya rgya rgya :

"Ich, *Padmasambhava*,

habe bei dem Gelehrten *Shri Singha*

das *rDo rje nam 'joms sgrub thabs* erhalten.

Dessen Evokation habe ich klar zusammengefasst.

Zum Wohle der künftigen, späteren Generationen

habe ich es überall an den Schatzorten des Geist(-Aspekts) verborgen.

Der *rig-'dzin rGod-kyi ldem-'phru-can*

wird die tiefgründigen Schatzorte des Geist(-Aspekts) öffnen und

an den heiligen Orten der Schneegebirge (*gangs-brag* [sic!])

(Statuen) der drei Gottheiten der *Thugs(-sgrub-Praxis)* (*thugs-kyi lha*) vollkommen errichten.

Durch die Verwirklichung dieser (Praxis) reinige er die Sünden von Göttern (und) Menschen.

Mit seinem Mitgefühl mehre er die zu Bekehrenden.

rDo-rje legs-pa schütze dieses Werk.

...."

K (zum Hervorholen): [4^r] *gter ston rig 'dzin chen pos gter nas bton pa'o : mangga lam ::* "(Das Werk) wurde vom *gter-ston Rig-'dzin chen-po* aus dem Schatzversteck hervorgeholt."

340

Hs. or. 2342-36

Blockdruck (*dbu-can*), 5 Blatt, 36. Werk von *rGod-Idem's Thugs-sgrub*-Zyklus. Druckspiegel: 5^v: 2-zeilig, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *tu, thugs sgrub*, v: --. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 493.

rDo-rje rnam-'joms (Vajravīdāraṇa): Evokationsritual (sgrub-thabs)

Titelvermerk (Titelseite): <*rdo rje rnam par 'joms pa'i sgrub thabs*> "Evokationsritual des *Vajravīdāraṇa*"

A: [1^v] *rgya gar skad du : badzra bi dha ras ma no pī ka nā ma : bod skad du : rdo rje rnam par 'joms pa'i sgrub thabs zhes bya ba :*

K (zum Verstecken): [5^v] *rdo rje rnam par 'joms pa'i sgrub thabs rgya gar mkhas pa shrī sing has mdzad pa : o rgyan padma 'byung gnas bod du 'byon dus : phyi ma'i don la dgongs nas [Z] brag ri dug sbrul spungs 'dra'i sked la sbas : gter bdag rdo rje legs pa la bcol lo :* "(Dieses) *rDo rje* wurde vom *mkhas-pa Shrī sing-ha* verfasst. Als der *O-rgyan Padma 'byung-gnas* sich nach Tibet begab, versteckte er es, an das Heil der späteren (Generationen) denkend, auf halber Höhe des *Brag-ri Dug-sbrul spungs-'dra*. Er betraute den *gter-bdag rDo-rje legs-pa* (mit der Bewachung des Schatzwerkes).

K (zum Hervorholen): [5^v] *rig 'dzin rgod kyi ldem phru {= 'phru} can gyis bton pa'o : mangga lam ::* "Es wurde vom *rig-'dzin rGod-kyi ldem-'phru-can* (aus dem Schatzversteck) hervorgeholt."

341

Hs. or. 2342-38

Blockdruck (*dbu-can*), 13 Blatt, 38. Werk von *rGod-Idem's Thugs-sgrub*-Zyklus. Druckspiegel: 13^r: 5-zeilig, 13^v: vacat, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *to, thugs sgrub*, v: --. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 493.

rDo-rje rnam-'joms (Vajravīdāraṇa): Evokation (sgrub-thabs)

Titelvermerk (Titelseite): <*gsang mtshan thugs kyi sgrub pa las : rdo rje rnam 'joms sgrub thabs*> *bag chags stobs sbyong* "Aus dem (Zyklus) *gSang-mtshan* die Evokation des *Vajravīdāraṇa*, Radikale Reinigung der karmischen Neigungen"

A: [1^v] : *thugs dam lha la phyag 'tshal lo : slob dpon padma 'byung gnas la :*

K (zum Verstecken): [12^v] *rdo rje rnam 'joms sgrub pa 'di :*

gsang ba thugs bsgrub zla la sbas :

rig 'dzin rgod kyi ldem phru {= 'phru} can :

gter tshas {chos} man ngag longs spyod la :

bod kyi gnas [13'] *chen brgyad dang ni* :
khyad par gnas gsum sbas yul bdun :
thugs kyi lha gsum rdzogs par bzhengs :
bsgrub pa rgyun chad med par gyis :
gdul [Z] *bya mtha' ru rgyas par 'gyur* :
snyigs ma'i dus na man ngag 'di :
dgos phyir gter kha mang bar sbas :
skal bar {pa} ldan pa'i gang zag gis :
sa phyogs gang yin lha [Z] *bzhengs la* :
sgrub la sems can 'gro don mdzod :
mchog dang thun mongs dngos sgrub thob :
las can gcig dang 'phrad par shog :
rdo rje legs pas bka' 'di srungs :
sa ma ya : rgya rgya rgya :
lha'i sgrub thabs bcu gsum yod pa la : 'di bcu pa'o : sa ma ya : rgya rgya rgya :

"Dieses *rDo rje mam 'joms sgrub pa*

habe ich gemeinsam mit dem *gSang ba thugs bsgrub* verborgen.

Der *rig-'dzin rGod-kyi ldem-'phru-can* soll,

um diese Schatzschrift benutzen zu können,

an den acht heiligen Orten Tibets (*bod-kyi gnas-chen-brgyad*) [13']

und insbesondere an den drei heiligen Orten (Tibets) (*gnas-gsum*) und in den sieben

Verborgenen Tälern (*sbas-yul-bdun*)

die drei Gottheiten der *Thugs(-sgrub-Praxis)* (*thugs-kyi lha*) vollkommen errichten.

Er vollführe (dafür) ununterbrochene rituelle Verrichtungen.

Mögen sich die Zu-Pazifizierenden in den Randregionen vermehren!

Da diese esoterische Unterweisung in der Zeit des Niedergangs
gebraucht wird, habe ich sie an zahlreichen Schatzorten verborgen.

Ein mit dem (entsprechenden) Schicksal Versehener

errichte an welchem Ort auch immer (Statuen) dieser Gottheiten,

er meditiere über sie und handle zum Wohle der Lebewesen.

Er wird die besten und die allgemeinen *Siddhis* erlangen.

Treffe (dieses Werk) mit einem das (entsprechende) *Karma* Besitzenden zusammen!

rDo-rje legs-pa bewache dieses Werk!

Unter den dreizehn Evokationen der Gottheit ist das die zehnte."

K (zum Hervorholen): [13'] *lho gsar* {= *gser*} *mdzod ser po nas : rig 'dzin rgod* [Z] *kyi ldem phru* {= *'phru*} *can gyis bton po'o : bkra shis* : "(Dieses Werk) wurde aus dem *IHo gSer-mdzod ser-po* vom *rig-'dzin rGod-kyi ldem-'phru-can* hervorgeholt."

Bya-khyung nag-po: Evokation (sgrub-thabs) und Darreichung von Speiseopfern (gtor-'bul)

Titelvermerk (Titelseite): <*bya khyung nag po'i sgrub thabs dang gtor 'bul*> "Evokation des *Bya-khyung nag-po* und Darreichung der Speiseopfer"

A: [1^v] *dpal rdo rje khyung nag la phyag 'tshal lo : las kyi bya khyung nag po sgrub par 'dod pas :*

K: [2^r] *byang zang zang lha brag gi lho gser mdzod ser po'i nang nas : rig 'dzin rgod kyī [2^v] ldem phru {= 'phru} can gyis gter nas bton pa'o : mangga lam :* "Aus dem *lHo gSer-mdzod ser-po* des *Byang Zang-zang lha-brag* wurde es vom *rig-'dzin rGod-kyi [2^v] ldem-'phru-can* aus dem Schatzversteck hervorgeholt."

343

Hs. or. 2342-45

Blockdruck (*dbu-can*), 2 Blatt, 45. Werk von *rGod-Idem's Thugs-sgrub*-Zyklus. Druckspiegel: 2^v: 5-zeilig, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *ne, thugs sgrub*, v: --. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 493.

Khyung-chen: Stufenfolge der Meditationen (sgom-rim) und Mantra-Rezitation (sngags-bzlas)

Titelvermerk (Titelseite): <*khyung gi sgom rim dang rtsa ba'i sngags byang gi them*s> "Stufenfolge der Meditation über den *Khyung(-chen)* und grundlegende *Mantra*-Rezitation"

A: [1^v] *gsang ba'i bdag po la phyag 'tshal lo : rin chen 'byung ba lnga yi steng :*

K: [2^v] *khyung gi sgom rim dang rtsa ba'i sngags byang gi them byang bstan pa rdzogs so : bkra shis ::* "Damit ist die Darlegung des *Khyung gi sgom rim* beendet."

Abschließende Anweisung: [2^v] *nad rims chang ltar yong pa'i dus :*

bsrung dang bzlog dang bsad pa dang :

bcun pa'i {pas} sngags la nan tan gyis ::

"Wenn die Krankheit gleich *Chang* wird,

übe die Verrichtungen des Schutzes, der Bannung und der Vernichtung aus.

Ein Mönch sollte (dann) energisch *Mantras* verrichten!"

344

Hs. or. 2342-59

Blockdruck (*dbu-can*), 4 Blatt, 59. Werk von *rGod-Idem's Thugs-sgrub*-Zyklus. Druckspiegel: 4^r: 4-zeilig, 4^v: vacat, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *mu, thugs sgrub*, v: --. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 493.

sMan-gyi lha-mo lcam-dral: Evokationsritual (sgrub-thabs)

Titelvermerk (Titelseite): <*sman gyi lha mo lcam dral du sgrub pa'i thabs*> "Evokation für die *sMan-gyi lha-mo lcam-dral*"

A: [1^v] *rdo rje drag rtsal sman bla la : sgo gsum dang bas phyag 'tshal lo :*

K: [4^r] *sman gyi lha [Z] mo'i sgrub pa 'di :*

ma 'ongs phyi ma'i don phyir du :

byang sems ldan pa'i skyes bu yi :

brtson 'grus drag pos nyams len gyis :

bod kyis {kyi} rgyal po'i thugs la stim {stims} :

sa ma [Z] ya : rgya rgya rgya : bkra shis /

"Dieses *sMan gyi lha mo'i sgrub pa*

ging zum Wohle zukünftiger, späterer, (Generationen)

aufgrund der unter harten Anstrengungen (vollzogenen) Praxis

eines *Bodhicitta* besitzenden *Puruṣa*

in das Herz des tibetischen Königs ein.

.... (Sei's zum) Glück!"

345

Hs. or. 2342-60

Blockdruck (*dbu-can*), 2 Blatt, 60. Werk von *rGod-Idem's Thugs-sgrub*-Zyklus. Druckspiegel: 2^v: 5-zeilig, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *me, thugs sgrub*, v: --. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 493.

Drang-srong A-mo-li: Evokation (sgrub-pa)

Titelvermerk (Titelseite): <*drang srong a mo li'i sgrub pa*> "Evokation des *Ṛṣi A-mo-li*"

A: [1^v] : *drang srong a mo li zhes bya : gsang ba'i smra mchu sgra chen sgrog :*

E: [2^v] *dus ngan tha ma shar ba'i tshe : man ngag 'di la nan [Z] tan gyis : lam gyi grogs su bcings bar bya : thun mongs las 'di mkhas pas chongs :*

346

Hs. or. 2342-61

Blockdruck (*dbu-can*), 2 Blatt, 61. Werk von *rGod-Idem's Thugs-sgrub*-Zyklus. Druckspiegel: 2^v: 4-zeilig, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *mo, thugs sgrub*, v: --. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 493.

Khyung-po: Rituelle Verrichtung zur Schutzgewährung (bsrung-ba)

Titelvermerk (Titelseite): <*thugs sgrub drag po rang byung rang shar gyi cha lag za yig bsrung ba mdog dmar*> "Als Teil des *Thugs sgrub* die Schutz(verrichtung mit Hilfe) des Essens von Buchstaben roter Farbe"

A: [1^v] : *bsrung byed lha la phyag 'tshal lo : bdag 'dra padma 'byung gnas kyis :*

K: [2^v] *byang zang zang lha brag gi sked gser mdzod ser po nas byon pa'o // rgod ldem can [Z] gyis {gyi} gter ma'o : za yig rin chen spungs pa'i nang nas 'di nyid khol du phyungs pa'o // //*

"(Dieses Werk) ist auf halber Höhe des *Byang Zang-zang lha-brag* aus dem *gSer-mdzod ser-po* hervorgegangen. Es ist eine Schatzschrift des *rGod(-kyi) ldem(-'phru)-can*. Die zu essenden Buchstaben wurden aus dem Berge *Rin-chen spungs-pa* ausgesondert."

347

Hs. or. 2342-84/1-7

Blockdruck (*dbu-can*), 7 Blatt, 84. Werk von *rGod-ldem's Thugs-sgrub*-Zyklus. Druckspiegel: 1^v-2^f und 7^v: 5-zeilig, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *ze*, v: *thugs sgrub*. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 493.

Dzam-bha-la (Jambhala): Kleine Textsammlung mit rituellen Verrichtungen (*sgrub-thabs*)

Titelvermerk (Titelseite): <*them med la lo rgyus dang dzam bha la ljang gu'i rtsa sgrub gnyis*>
"Geschichtliche (Abhandlung) über die ohne Vorbereitungen (durchgeführte Praxis) (*them-med*) und den Basis(text) zur Evokation des grünfarbigen *Jambhala*, die beiden"

1. Ohne Titel. Entstehung (*lo-rgyus*) des *Jambhala*-Kultes

A: [1^v] : *dpal phyag na rdo rje la phyag 'tshal lo* :

E: [2^v] *de nams kyang re re la dngos sgrub kyi phrin las re re ster nus pa yod de : khyad par du gnod sbyin nor bu bya'o* :

2. Ohne Titel. Evokation (*sgrub-thabs*) des *Dzam-bha-la ljang-khu*

A: [2^v] *rgya gar skad du yakṣa dzam bha la zhes grags pa sku mdog ljang gu srid pa byang gi phyogs thams cad la dbang byed pa gcig yod do* :

K: [3^f] *sa bdag gnyan gyi yul zang zang lha brag gi sked* : [Z] *brag phug rdo rje'i khung 'dra ba'i nang du : bse sgrom smug po'i nub phyogs zangs mdzod dmar po'i nang rgya rim pa bdun gyis btab nas gter du sbas so* : "Auf halber Höhe des *Brag-ri Dug-sbrul spungs-'dra*, dem Ort der *sa-bdag gNyan*, wurde es in der einem *Vajra*-Loch gleichenden Felsenhöhle, in dem eine dunkelbraune Lederkiste (bergenden), auf der westlichen Seite (gelegenen) *Zangs-mdzod dmar-po*, siebenfach versiegelt, als Schatzschrift verborgen."

3. Einsetzung (*gnyer-gtad*) des *gnyan-chen Thang-lha* als Verwalter des Schatzes

A: [3^f] *de'i gnyer gnyan chen* [Z] *thang lha la gnyer gtad de 'di skad ces gsungs so* :

E: [4^f] *de phyir man ngag zab mo 'di* :

ma 'ongs phyi ma'i don du bzhag :

[Z] *las can 'gro don mtha' rgyas shog* :

ces gsungs so : sa ma ya : rgya rgya rgya :

"Deshalb wurde diese tiefgründige esoterische Unterweisung zum Wohle zukünftiger (Lebewesen) hinterlegt.

Möge der das (entsprechende) *Karma* (zur Hervorholung dieses Werkes) Besitzende grenzenloses Heil für die Lebewesen (bewirken)."

4. Ohne Titel. Evokation (*sgrub-thabs*) des *gnod-sbyin Nor-bu*

A: [4^v] *rgya gar skad du : [Z] yakṣa dzambha la no pi kā na ma : bod skad du : gnod sbyin nor bu'i sgrub thabs zhes bya ba : dpal phyag na rdo rje la phyag 'tshal lo :*

K: [6^v] *'phrin las dzambha la rtsa ba'i sgrub thabs rdzogs so : sa ma yā : rgya rgya rgya :*
 "(Damit) ist das *'Phrin las* beendet."

5. Darbringung des Wasseropfers (*mchod-pa*) für *Dzam-bha-la*

A: [6^v] *yakṣa dzambha la la phyag 'tshal [Z] lo : 'di sgrub pa'i gang zag gi snga dro dang po'i cha la :*

E: [6^v] *chu sbyin gyis {gyi} man ngag rdzogs so : : sa ma ya : rgya rgya rgya :* "(Damit) ist die esoterische Unterweisung über die Darbringung des Wasser(opfers) beendet."

6. Darreichung der Speiseopfer (*gtor-'bul*) an *Dzam-bha-la*

A: [6^v] *dzambha la la phyag 'tshal lo : nyi ma dros pa'am dgongs kyi cha la :*

E: [7^v] *gtor ma phul ba'i man ngag sa ma ya : rgya rgya rgya :* "Das ist die esoterische Unterweisung zur Darbringung der Speiseopfer."

7. Ohne Titel. Lobpreisung (*bstod-pa*) des *Dzam-bha-la*

A: [7^v] *gsang ba'i bdag po phyag na [Z] rdo rje la phyag 'tshal lo : dzambha la yis {yi} bstod pa 'di :*

E: [7^v] *ces thun mtshams su bstod cing : chu sbyin [Z] dang gtor ma 'bul ba'i rjes la yang bstod pa bya'o :*

K (des gesamten Werkes): [7^v] *'phrin las dzambha la'i sgrub thabs rdzogs so : sa ma ya : rgya rgya rgya :* "(Damit) ist das *'Phrin las* beendet".

348

Hs. or. 2342-86/1-2

Blockdruck (*dbu-can*), 6 Blatt, 86. Werk von *rGod-Idem's Thugs-sgrub*-Zyklus. Druckspiegel: 1^v-2^v: 5-zeilig, 6^v: vcat, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: 'e, v: *thugs sgrub*. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 493.

Tshe dpag-med (Amitāyus): Evokation (*sgrub-thabs*) äußerer und innerer Art

Titelvermerk (Titelseite): <*tshe sgrubs {sgrub} lcags gyi {kyi} sdong po las : phyi sgrub*> *rin chen bum pa* "Aus dem (Zyklus) *Tshe-sgrub* die Evokation äußerer Art, Juwelenvase"

Titelzusatz: *thems can bcu dgu pa* "19. mit vorbereitenden Verrichtungen versehener (Faszikel)"

1. Ohne Titel. Evokation (*sgrub-thabs*) äußerer Art des *Tshe dpag-med*

A: [1^v] : *o rgyan skad du : : bod skad du : rig 'dzin tshe'i sgrub thabs : [Z] mgon po tshe dpag med la phyag 'tshal lo :*

K: [3^v] *brag ri dug sbrul spungs 'dra'i sked : lho gser mdzod ser po'i nang nas rig 'dzin rgod kyi ldem phru* {= 'phru} *can gyis gter nas bton* [4^r] *pa'o* : "Auf halber Höhe des *Brag-ri Dug-sbrul spungs-'dra* wurde es vom *rig-'dzin rGod-kyi ldem-'phru-can* aus dem *IHo gSer-mdzod ser-po* aus einem Schatzversteck hervorgeholt."

2. Titelvermerk: <*nang bsgrub* (sic!) *lcags gyi sdong po*> "Evokation innerer (Art), Eisenstamm"

A: [4^r] : *bdag 'dra padma 'byung gnas* [Z] *kyis : ma 'ongs bstan pa tha ma la* :

K: [6^r] *e ma ho* : *bskal pa tha ma'i dus* :

snyigs ma lnga yi rtags rnams 'byung :

padma 'byung gnas thugs rje yis :

shākya'i bstan pa mtha' rgyas phyir

[Z] *'gro ba 'ga' zhig smin cing grol* :

de phyir tshe sgrub zab mo 'di :

las can bu dang 'phrad par shog :

rig 'dzin rgod kyi ldem phru {= 'phru} *can* :

tshe sgrub zab mo nyams su long :

nga yi gdul bya mthar phyin 'gyur : ithi :

"*E ma ho*. Am Ende des *Kalpas*

werden die fünf Anzeichen der Zeit des Niedergangs erscheinen.

Da sich aufgrund des Mitgefühls des *Padma 'byung-gnas*

die Lehre des *Śākya(muni)* weithin verbreitet hat,

werden einige Lebewesen Reifung und Freiwerdung erlangen.

Möge diese tiefgründige Zeremonie der Lebensverlängerung deshalb

mit einem das (entsprechende) *Karma* besitzenden Schüler zusammentreffen.

Der *rig-'dzin rGod-kyi ldem-'phru-can*

praktiziere die(se) tiefgründige Zeremonie zur Lebensverlängerung!

Die mir (folgenden) zu pazifizierenden (Lebewesen) werden sich weithin ausbreiten."

Blockdruck (*dbu-can*), 3 Blatt, 87. Werk von *rGod-Idents Thugs-sgrub*-Zyklus. Druckspiegel: 1^v-2^f: 5-zeilig, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *yi*, v: *thugs sgrub*. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 493.

Tshe dpag-med (Amitāyus) und rTa-mgrin dmar-po (Rakta-Hayagrīva): Evokation geheimer Art (gsang-sgrub)

1. Titelvermerk (Titelseite): <*tshe sgrub lcags kyi sdong po las : gsang sgrub*> *nam mkha'i rdo rje* "Aus dem (Zyklus) *Tshe-sgrub* die Evokation geheimer (Art), Himmels-*Vajra*"

A: [1^v] : *mgon po tshe dpag med la phyag 'tshal lo : bar chad thams cad bsrung ba'i phyir* :

K: [2^v] *mgon po tshe dpag med kyi bsrung ba rdzogs so : sa ma ya : rgya rgya rgya : :*
 "(Damit) ist das Schutz(ritual) (*bsrung-ba*) des *mgon-po Tshe-dpag-med* beendet."

2. Ohne Titel: Entstehungsgeschichte der Praxis

A: [2^v] *o rgyan padma 'byung [Z] gnas ngas : tshe dpag med kyi spyen sngar phyin :*

E: [2^v] *man ngag 'di dang 'phrad nas kyang : thugs rje'i gdul bya mtha' rgyas shog : sa ma yā : rgya rgya rgya :*

3. Ohne Titel. Lebensverlängerungszeremonie (*tshe-sgrub*) mit Hilfe des *Tshe dpag-med*

A: [2^v] *mgon po tshe dpag med la [Z] phyag 'tshal lo : tshe bsgrub par 'dod pa yis :*

K: [3^v] *byang zang zang lha brag gi sked nas rig 'dzin rgod kyi ldem ma phru {= 'phru} can gyis lho gser mdzod nas spyen drang {drangs} pa'o :* "Auf halber Höhe des *Zang-zang lha-brag* wurde (das Werk) vom *rig-'dzin rGod-kyi ldem-'phru-can* aus dem *IHo gSer-mdzod* hervorgeholt."

Anhang (zu den verschiedenen Arten des *Amṛta*): [3^v] *ma phyi gcig na : 'chi med bdud rtsi bzhi ni :*

shug pa'i [Z] bdud rtsi mkhal ma'i sos :

ba lu'i bdud rtsi snying gi sos :

mkhan pa'i bdud rtsi glo ba'i sos :

tshe'i bdud rtsi 'chin {mchin} pa'i sos :

rgyu gnyis rkyen gnyis bdud rtsi bzhi :

[Z] (?) *pas yon tan bsam mi khyab :*

ces pa'ang 'dug go : ithi ::

350

Hs. or. 2342-88

Blockdruck (*dbu-can*), 3 Blatt, 88. Werk von *rGod-Idem's Thugs-sgrub*-Zyklus. Druckspiegel: 1^v-2^v: 5-zeilig, 3^v: 3-zeilig, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *yu*, v: *thugs sgrub*. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 493.

Padma tshe-dbang rtsal: Meditation (sgom-pa) über die geheime Silbe Hṛī

Titelvermerk (Titelseite): <*tshe sgrub lcags kyi sdong po las : yang gsang hri* (sic!) *gcig ma*>
 "Aus dem (Zyklus) *Tshe-sgrub* die geheimste (Unterweisung) über die einzigartige (Silbe) *Hṛī*"

A: [1^v] (in kleiner Schrift) *dus la nges med nam yang rung :* (in normaler Schriftgröße:) :
phyi nang dbang lung man ngag rdzogs : dad brtson shes rab snying rjer ldan :

K: [3^v] *brag ri dug sbrul spungs 'dra'i sked nas : rig 'dzin rgod kyi ldem phru {= 'phru} can gyis bton pa'o :* "Auf halber Höhe des *Brag-ri Dug-sbrul spungs-'dra* wurde es vom *rig-'dzin rGod-kyi ldem-'phru-can* hervorgeholt."

351

Hs. or 3923-14

Handschrift (*dBu-med*), 3 Blatt, Paginierung: 3^r-6^r, unvollständig, Fol. 1, 2 und 4 fehlen, 18,4x6 (15,7x5) cm. Von einem späteren Benutzer wurde dem Werk mit Bleistift die Faszikelbezeichnung *pha* verliehen. Schriftspiegel: 1^r: 6-zeilig. Randverm. r: --, v: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 494.

sPyan-ras gzigs (Avalokiteśvara): Evokationsritual (sgrub-thabs)

Ohne Titel.

A: [3^r] *ā : hūṃ / oṃ badzra dhu pe ā hūṃ / oṃ badzra ā lo ke ā hūṃ / oṃ badzra [Z] gandhe ā hūṃ / oṃ badzra nee ve te ā hūṃ / oṃ badzra shata ā hūṃ / dkon mchog gsum la bdag [Z] skyabs mchi / sdig pa thaṃs cad so sor bshags /*

E: [6^r] *spyan gzig sems dpa' [Z] kun 'dus kyi / sgrub thabs ngo mtshar yid dga'i gnas / bka' gdams pa yi yi dam [Z] lha / kun gyi snying po yin par grags /*

"Des *sPyan(-ras) gzigs Sems-dpa' kun-'dus*

Sādhana (namens) 'Objekt wundervoller Geistesfreude' (*sgrub thabs ngo mtshar yid dga'i gnas*)

ist als aller *Yi-dam*-Gottheiten der *bKa'-gdams-pa*(-Schule)

Essenz bekannt."

B) DIENSTERWEISUNGEN (bsnyen-sgrub)

352

Hs. or. 2333b-39

Handschrift (*dbu-med*), 9 Blatt. Schriftspiegel: 1^v-2^r: 4-zeilig, 9^r: 2-zeilig, 9^v: vacat, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *thu*, v: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 486.

Thod-'phreng rtsal: Annäherung (bsnyen-pa)

Titelvermerk (Titelseite): <*thu, rig 'dzin thugs thig gis {gi} bsnyen pa'i gsal byed snying por dril ba*> "(Faszikel) *thu*. Essentielle Bündelung der Darlegungen über die Annäherung für den (Zyklus) *Rig-'dzin*"

A: [1^v] : *rgyal ba kun gyi ngo bo nyid / dkyil 'khor rgya mtsho'i nam rol gar /*

K (zum Hervorholen): [9^r] *rig 'dzin thugs thig gi phyi nang gsang ba'i sgrub thabs kyi gsal byed nyung ngur bsdus pa [Z] 'di ni bya btang o rgyan lhun grub kyis bskul ba'i ngor rig pa 'dzin pa 'gyur med rdo rjes bkod pa'i yi ge pa ni o rgyan nam grol lo / zhus / // "Dieses Rig 'dzin wurde angesichts der Aufforderung durch den *bya-btang O-rgyan lhun-grub* vom *rig-pa 'dzin-pa 'Gyur-med rdo-rje* verfasst. Der Schreiber war *O-rgyan nam-grol*"*

353

Hs. or. 2336c

Blockdruck (*dbu-can*), 57 Blatt, wobei Blatt 2 fehlt und Blatt 14 doppelt vorhanden ist, unvollständig, gräulich-weißes Papier mit Faserresten und leichter Wolkenbildung. Druckspiegel: 1^v-2^r: 4-zeilig, 2^v-3^r: 5-zeilig, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *ca nga* (?), v: *bcu gsum ma'i bsnyen thabs*.

Khor-lo sdom-pa (Samvara): Annäherung (bsnyen-thabs)

Titelvermerk (Titelseite): <*sdom pa bcu gsum ma'i bsnyen thabs gsal byed*> *grol ba mchog ster*
"Darlegung der Methode zur Annäherung an *Samvara* (in seiner Erscheinungsform) der Dreizehn (Gottheiten), Bestes Geschenk der Freiwerdung"

A: [1^v] *'khor lo'i dbang phyug bla ma'i zhabs la phyag 'tshal lo // 'dir mkha' 'gro snyan brgyud las*
[Z] *yab bka' 'bring po bcu gsum gyi 'khor lo'i bsnyen thabs nam par gsal ba'i reg zigs 'god de /*

K: [57^r] *rje btsun yab yum gyi lugs sdom pa bcu gsum ma'i bsnyen thabs gsal byed 'di yang* [Z]
*manydzu shrīś so // "Auch dieses entsprechend der Tradition des auf den *rJe-btsun* (zurückgehenden) Vater-Mutter-Aspektes (?) (verfasste) *sDom pa* wurde von *Mañjuśrī* * verfasst."*

K (zur Drucklegung): [57^r] / *par gzhi sa mchog ljon pa'i skye tshal nas /*
/ *glegs bam dri bsung phyogs kun thul byed 'di /*
/ *ngag dbang padma chos rgyal mthu* [Z] *yis te /*
/ *dge bas gro kun rdzogs sangs rgyas thob shog /*
/ *dge'o // dge'o // dge'o /*
/ *par 'di rgyal gyi shrī ne 'u steng dgon par bzhugs /*

"Dass dieser aus dem Hain des besten Ortes der Drucklegung
(stammende) angenehme Duft des Buches (nun) in alle Richtungen strömt,
(ist) der magischen Kraft und des *Ngag-dbang padma chos-rgyal** (zuzuschreiben).
Mögen aufgrund der (mit der Drucklegung erworbenen) Verdienste alle Lebewesen (die Würde)
des *Samyaksambuddha* erlangen!"

Die Druckstöcke dieser (Druckausgabe) lagern im Kloster *rGyal-gyi shrī Ne'u-steng*."

* D.i. *La-dvags Padma chos-rgyal*, der Vorsteher des '*Brug-pa-bKa'-brgyud*-Klosters *Ne'u-steng*, das auf dem *rTsis-ri* gelegen war. Zu ihm siehe die Ausführungen unter Nr. 97.

TBRC W20749. In TBRC W23779 wird das Werk als Bestandteil der Werksammlung '*Brug lugs chos mdzod chen mo*, 16. Bd (*pha*), S. 371-456, angeführt.

354

Hs. or. 2342-11

Blockdruck (*dbu-can*), 6 Blatt, 11. Werk von *rGod-Idem's Thugs-sgrub*-Zyklus. Druckspiegel: 1^v-2^r: 5-zeilig, 6^v: vacat, Rest: 6-zeilig. Randverm. 1^v, 2^r und 3^r: *pha*, 4^r-6^r: *pha, thugs sgrub*, v: *thugs sgrub*. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 493.

Mahā gu-ru rDo-rje drag-po rtsal: Annäherung (bsnyen-pa)

Titelvermerk (Titelseite): <bsnyen pa lam du gzung ba'i thabs : gnad them s rnam grangs brgyad> "Acht, Türschwellen (gleichende) Hauptpunkte zur Verfolgung der Annäherungs(praxis)"

A: [1^v] : padma 'byung gnas thugs kyi dgongs pa yis : phyi nang snod bcud snang srid chos skur[Z] bstan :

K (zum Verstecken): [6^r] lung gi dgongs pa hūṃ gi {gi} man ngag 'di :

nam mkha'i snying po sems kyi gter du chongs :

'di ni nyi ma nub kyi phyogs [Z] rol du :

snyigs ma lnga brgya bskal pa rtsod ldan dus :

rig 'dzin rGod kyi ldem phru {= 'phru} can zhig 'byung :

de phyir brag ri dug sbrul spungs 'dra la :

man ngag gter du sbas te [Z] smon lam btab :

las can dam tshig can dang 'phrad par shog :

"Behalte diese authentische, auf die Offenbarung abzielende esoterische Unterweisung über das Hūṃ

im Schatz (Deines) Geistes, der die Essenz des Himmelsraums ist.

Was diese (Lehre) angeht, wird in der Richtung des Sonnenuntergangs in der 500 Kalpas (betragenden), konfliktreichen Zeit des Niedergangs ein (gewisser) rig-'dzin rGod-kyi ldem-'phru-can auftreten.

Indem ich deshalb auf dem Brag-ri Dug-sbrul spungs-'dra

(diese) esoterische Unterweisung in einem Schatzversteck verborgen habe, habe ich ein (entsprechendes) Wunschgebet verfasst.

Möge (das Werk) mit einem das (entsprechende) Karma Besitzenden, der die (entsprechenden) Gelübde besitzt, zusammentreffen."

K (zum Hervorholen): [6^r] byang zang zang lha brag gi brag {add. ri} dug sbrul spungs 'dra'i [Z] sked nas rig 'dzin rGod kyi ldem phru {= 'phru} can gyi {gyis} gter nas gdan drangs pa'o : sarba mangga lam : "Auf halber Höhe des Brag-ri Dug-sbrul spungs-'dra von Byang Zang-zang lha-brag wurde es vom rig-'dzin rGod-kyi ldem-'phru-can aus dem Schatzversteck hervorgeholt."

XXIII. VERRICHTUNGEN ZUR LEBENSVERLÄNGERUNG (tshe-sgrub)

355

Hs. or. 2315-7

Blockdruck (*dbu-can*), 5 Blatt, 7. Werk einer Werksammlung mit rituellen Verrichtungen zum Zyklus *Klong-chen snying-gi thig-le*. Druckspiegel: 1^v: 5-zeilig, 5^v: 3-zeilig, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *rig 'dzin tshe sgrub*, v: *klong snying*. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 473.

Rig-'dzin (Vidyādhara): Ritus der Lebensverlängerung (tshe-sgrub)

Titelvermerk (Titelseite): <*klong chen snying gi thig le las : rig 'dzin tshe sgrub*> *bdud rtsi bum bcud* "Aus dem (Zyklus) *Klong-chen* der Ritus der Lebensverlängerung (mit Hilfe der) Wissenschalter, Essenz der *Amṛta-Kalaśa*"

A: [1^v] *'chi med rig 'dzin sku la 'dud : tshe sgrub bdud rtsi bum bcud bstan :*

E: [5^v] *byad du bcug [Z] kyang ya mi nga : de phyir snying las gces par zung : bka' srung lcam dral mel tshe gyis : sa ma ya : rgya rgya rgya : sarba mangga lam ///*

NEBESKY 16.

356

Hs. or. 2332-7

Handschrift (*dbu-med*), 4 Blatt. Schriftspiegel: 1^v-2^r: 5-zeilig, 4^v: 8-zeilig, Rest: 7-zeilig. Randverm. r: *ja*, v: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 485.

rDo-rje phur-pa (Vajrakīlaya): Schülerweihe zur Lebensverlängerung (tshe-dbang)

Titelvermerk (Titelseite): <*phur pa'i tshe dbang zab mo*> "Tiefgründige Schülerweihe zur Lebensverlängerung (mit Hilfe) des *Phur-pa*"

A: [1^v] *dpal chen che mchog rdo rje gzhon nu'i sku la phyag 'tshal lo : phur bu tshe yi las byang ni :*

K: [4^v] *brag ri dug sbrul spungs 'dre'i skyed { 'dra'i sked } : rigs { rig } 'dzin rgo { rgod } kyī ldem khru { = 'phru } can gyi gter ni : gton { bton } pa'o : dge'o : 1 zhus so / "(Dieses Werk) wurde vom rig-'dzin rGod-kyi ldem-'phru-can auf halber Höhe des Brag-ri Dug-sbrul spungs-'dra hervorgeholt."*

357

Hs. or. 2332-8

Handschrift (*dbu-med*), 4 Blatt. Schriftspiegel: 1^v-2^r: 5-zeilig, 4^v: 3-zeilig, Rest: 7-zeilig. Randverm. r: *nya*, v: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 485.

rDo-rje phur-pa (Vajrakīlaya): Rituelle Verrichtung zur Lebensverlängerung (tshe-sgrub)

Titelvermerk (Titelseite): <*rdo rje phur pa'i tshe sgrub*> "Verrichtung zur Lebensverlängerung (mit Hilfe) des *rDo-rje phur-pa*"

A: [1^v] *rdo rje tshe yi lha la phyag 'tshal lo : srid pa phur pa'i rnal 'byor rnam :*

K: [4^v] *rig 'dzin chen po rgod kyi ldem khru {= 'phru} can gyi lugs so / dge'o dge'o dge'o / thor ma thang (?) tha ma dges pa'i don / evaṃ 1 zhus ni zhus / "(Dieses Werk entstammt) der Tradition des rig-'dzin chen-po rGod-kyi ldem-'phru-can."*

TBRC W 27295 (12. Werk); W23775 (20. Werk).

358

Hs. or. 2333b-21

Handschrift (*dbu-med*), 3 Blatt. Schriftspiegel: 1^v-2^r: 4-zeilig, 2^v: 6-zeilig, 3^r: 1-zeilig, 3^v: vacat. Randverm. r: *zha*, v: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 486.

Padma 'byung-gnas (Padmasambhava): Verrichtung zur Lebensverlängerung (tshe-sgrub)

Titelvermerk (Titelseite): <*zha, zab chos rig 'dzin thugs thig las : tshe sgrub*> '*chi med bdud rtsi'i snying po* "(Faszikel) *zha*. Aus dem (Zyklus) *Zab-chos*, die Verrichtung zur Lebensverlängerung, Essenz des *Amṛta* der Todlosigkeit"

A: [1^v] : *rtsa gsum lha la phyag 'tshal lo : bdag 'dra padma sambha vas :*

K (zum Verbergen): [2^v] *gu ru nyid kyi gsung bzhin du :*

lo chen bdag gi yi ger bris :

ma 'ongs don phyir gter du sbas :

las 'phro can dang 'phrad par shog :

sa ma yā : rgya rgya rgya : gter rgya : [3^r] sbas rgya : gtad rgya : bka' rgya : gsang rgya :

las 'phro smon lam gyi rgya'o :

"Entsprechend der Weisung des *Guru*

habe ich, der *lo-chen* (*Bee-ro tsa-na*, dieses Werk) niedergeschrieben.

Zum Wohle der zukünftigen Lebewesen habe ich es in einem Schatzversteck verborgen.

Möge es mit einem das (entsprechende) *Karma* Besitzenden zusammentreffen.

Mit dem Siegel von [*Padmas*] Wunschgebet für einen die (entsprechenden) karmischen Reste Besitzenden versehen."

K (zum Hervorholen): [3^r] *rig 'dzin 'gyur med rdo rjes brag dmar g.ya' lung nas spyan drangs pa'o // "(Dieses Werk) wurde vom rig-'dzin 'Gyur-med rdo-rje in Brag-dmar g.Ya'-ma lung hervorgeholt."*

359

Hs. or. 2333b-24

Handschrift (*dbu-med*), 2 Blatt. Schriftspiegel: 1^v-2^r: 4-zeilig, 2^v: 6-zeilig. Randverm. r: *ya*, v: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 486.

Tshe dpag-med (Amitāyus): Verrichtung zur Lebensverlängerung (tshe-sgrub) entsprechend dem Zyklus Tshe-sgrub yang-snying kun-'dus

Titelvermerk (Titelseite): <*ya, zab chos rig 'dzin thugs thig las : tshe sgrub yang snying kun 'dus* "(Faszikel) *ya*. Aus dem (Zyklus) *Zab-chos* der (Zyklus) *Tshe-sgrub*"

A: [1^v] : '*chi med dbang gi lha la phyag 'tshal lo : bdag 'dra mtsho skyes rdo rje thod 'phreng rtsal* :

K (zum Verbergen): [2^v] *zhes slob dpon kyī gsung [Z] bzhin yi ger btab ste : ma 'ongs pa'i don du gter du sbas pa : skal ldan las 'phro can dang 'phrad par shog : sā mā yā : rgya rgya rgya : dha thim* : "Indem das Werk entsprechend der Weisung des *Slob-dpon (rin-po-che)* niedergelegt worden war, wurde es zum Wohle der zukünftigen Lebewesen in einem Schatzversteck verborgen. Möge es mit einem schicksalsbegünstigten, die (entsprechenden) karmischen Reste Besitzenden zusammentreffen."

K (zum Hervorholen): [2^v] *rig 'dzin 'gyur med rdo rje rtsal gyis [Z] brag dmar g.ya' ma lung nas spyān drangs pa'o* / "(Dieses Werk) wurde vom *rig-'dzin 'Gyur-med rdo-rje-rtsal* in *Brag-dmar g. Ya'-ma lung* hervorgeholt."

PRAG 2906; SCHWIEGER II 723/1.

360

Hs. or. 2333b-26

Handschrift (*dbu-med*), 2 Blatt. Schriftspiegel: 1^v-2^r: 4-zeilig, 2^v: 2-zeilig. Randverm. r: *la*, v: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 486.

Tshe dpag-med (Amitāyus): rJes gnang-Weihe zur Lebensverlängerung (tshe-sgrub-kyi rjes-gnang)

Titelvermerk (Titelseite): <*la, zab chos rig 'dzin thugs thig las : tshe sgrubs {sgrub} kyī rjes gnang zab mo*> "(Faszikel) *la*. Aus dem (Zyklus) *Zab-chos* die tiefgründige *rJes-gnang-Weihe* zur Lebensverlängerung"

A: [1^v] : '*chi med lha la phyag 'tshal lo : tshe sgrub kyī mtha' rten du dbang blang ba ni* :

K (zum Hervorholen): [2^v] *rig 'dzin 'gyur med rdo rjes brag dmar g.ya' ma lung nas spyān drangs pa'o / zhus* / "(Dieses Werk) wurde vom *rig-'dzin 'Gyur-med rdo-rje* in *Brag-dmar g. Ya'-ma lung* hervorgeholt."

PRAG 2906; SCHWIEGER II 723/3.

361

Hs. or. 2333b-28

Handschrift (*dbu-med*), 2 Blatt. Schriftspiegel: 1^v: 4-zeilig, 2^r: 3-zeilig, 2^v: vacat. Randverm. r: *sa*, v: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 486.

Tshe dpag-med (Amitāyus): Anleitung zur Anfertigung eines Lebenskreis-Amuletts (tshe-'khor bca'-thabs)

Titelvermerk (Titelseite): <*sa, tshe 'khor bca' thabs*> "(Faszikel) *sa*. Methode zur Anfertigung eines Lebenskreis-Amuletts"

A: [1^v] *'chi med dbang gi lha la phyag 'tshal lo : tshe 'khor bca' bar 'dod pa na :*

K (zum Hervorholen): [2^r] *rig 'dzin 'gyur med rdo rjes brag dmar g.ya' ma lung nas spyan drangs pa'o / zhus ///* "(Dieses Werk) wurde vom *rig-'dzin 'Gyur-med rdo-rje* in *Brag-dmar g. Ya'-ma lung* hervorgeholt."

PRAG 2906; SCHWIEGER II 723/4.

362

Hs. or. 2333b-48

Handschrift (*dbu-med*), 3 Blatt. Schriftspiegel: 1^v-2^r: 4-zeilig, 2^v: 6-zeilig, 3^r: 2-zeilig, 3^v: vacat. Randverm. r: *dze*, v: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 486.

Padmā ka-ra (Padmākara): Einführung in die Verrichtung der Lebensverlängerung (tshe-khrid) nach dem Tshe-sgrub yang-snying kun-'dus-Zyklus

Titelvermerk (Titelseite): <*dze, gter gsar tshe sgrub yang snying kun 'dus kyi tshe khrid rtsa tho*> "(Faszikel) *dze*. Ursprünglich geborgenes *gTer-ma*-Werk (*rtsa-tho*) zur Einführung in die Verrichtung der Lebensverlängerung entsprechend dem zu den Neuen Schatz(schriften gehörenden Zyklus) *Tshe-sgrub*"

A: [1^v] *na mo padmā kā rā ya / 'chi med yang snying kun 'dus kyi /*

E: [3^r] *tshe [Z] bsod las zad rkyen bzlog 'gyur / tshe khrid rtsa tho ithi / mangga lam / zhus ///*

363

Hs. or. 2342-85

Blockdruck (*dbu-can*), 2 Blatt, 85. Werk von *rGod-Iden's Thugs-sgrub*-Zyklus. Druckspiegel: 1^v: 5-zeilig, 2^r: 6-zeilig, 2^v: vacat. Randverm. r: *u*, v: *thugs sgrub*. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 493.

Tshe-dpag-med (Amitāyus): Lebensverlängerungszeremonie (tshe-sgrub)

Titelvermerk (Titelseite): <*tshe sgrub lcags sdong ma'i them s byang*> "Katalog zur Lebensverlängerungszeremonie 'Eisenbaum'"

Titelzusatz: [Z] *rnal 'byor tshe srog bsring ba'i phyir : phyi nang gsang ba'i tshe sgrub* "Eine Zeremonie zur Lebensverlängerung (*tshe-sgrub*) äußerer, innerer (und) geheimer (Art) zur Verlängerung des Lebens des *Yogin*"

A: [1^v] : *rgya gar skad du : indra a yu dha ra na ha nā ma : bod skad du : mgon po tshe dpag med la* [Z] *phyag 'tshal lo :*

E: [2^v] *las tshogs* [Z] *rin chen char 'bebs yod : sa ma yā : rgya rgya rgya ::*

364

Hs. or. 2342-90/1-3

Blockdruck (*dbu-can*), 13 Blatt, 90. Werk von *rGod-Idem's Thugs-sgrub*-Zyklus. Druckspiegel: 1^v-2^v: 5-zeilig, 13^v: 3-zeilig, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *yo*, v: *thugs sgrub*. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 493.

Tshe dpag-med (Amitāyus): Rituelle Verrichtungen zur Erlangung der Langlebigkeit (tshe-sgrub)

1. Titelvermerk (Titelseite): <*nang longs spyod rdzogs sku la brten nas tshe sgrub pa : mdzod dbus ma nas byon pa*> "Basierend auf der inneren Methode (entsprechend) dem *Sambhogakāya* die Zeremonie zur Lebensverlängerung (*tshe-sgrub*), aus dem zentralen Schatzversteck hervorgekommen"

A: [1^v] : *rgya gar skad du : a yu dznyā na no pi ka na ma : bod skad du : tshe dang ye shes* [Z] *dpag tu med pa'i sgrub thabs zhes bya ba : mgon po tshe dpag med la phyag 'tshal lo :*

K: [2^v] *tshe sgrub kyi rtsa ba rdzogs so : sa ma ya : rgya rgya rgya :* "(Damit) ist das Basis(werk) für die Zeremonie der Lebensverlängerung) beendet."

2. Weihezeremonie zur Verlängerung des Lebens (*tshe'i dbang-bskur*)

A: [2^v] *mgon po tshe dpag med la phyag 'tshal lo : padma 'byung* [Z] *gnas bdag nyid ni :*

K: [10^v] *'di ni tshe dpag med kyi longs spyod rdzogs pa'i skur bsgrub pa snying po btus pa yin : ma 'ongs las phro can dang 'phrad par shog : ces pa ni ma 'ongs pa'i dus na padma 'byung gnas* [Z] *nga yis rjes su 'jug pa'i gang zag tshe rabs snga ma la las dag pa'i 'phro yod pa gcig dang : nga'i sgrub thabs 'di nams 'phrad nas gdul bya rgyas par 'gyur ro : mgon po* [Z] *tshe dpag med longs spyod rdzogs skur bsgrub pa'i 'brel pa padma'i 'phreng ba ces bya ba rdzogs so : sa ma ya : rgya rgya rgya :* "Dies ist die essentielle Zusammenfassung der Evokation des *Sambhogakāya* des *Amitāyus*. Möge sie in Zukunft mit einem die (entsprechenden) karmischen Reste Besitzenden zusammentreffen. Was (diese) angeht, werden in Zukunft ein (früher schon) von *Padma 'byung-gnas* (als Schüler) Angenommener, der auf (seine) früheren Existenzen (zurückgehende) reine karmische Reste besitzt, und diese meine Evokation zusammentreffen. (Die Zahl) der Schüler (*gdul-bya*) wird sich dann vergrößern. (Damit) ist das mit der Evokation des *Sambhogakāya* des *mgon-po Tshe-dpag-med* verbundene *Padma'i 'phreng ba* beendet."

3. Ohne Titel. Evokation (*sgrub-thabs*) des *Tshe-dpag-med* im *Sam̐bhogakāya*-Aspekt

A: [10^r] *mgon po tshe dpag tu med pa la phyag* [Z] *'tshal lo : tshe dpag med longs sku'i sgrub thabs kyi 'phrin las ni :*

K: [13^v] *tshe'i phrin las rdzogs so : sa ma ya : rgya rgya rgya : kha tham̐ : [Z] zang zang lha brag gi sked : bse sgrom smug po'i dbus nas : rig 'dzin rGod kyi ldem phru {= 'phru} can gyis bton pa'o :*
"(Damit) ist das *Tshe'i phrin las* beendet. Auf halber Höhe des *Zang-zang lha-brag* wurde es aus der Mitte der dunkelbraunen Lederkiste vom *rig-'dzin rGod-kyi ldem-'phru-can* hervorgeholt."

XXIV. AKKUMULATIONSSOPFER (tshogs-mchod),
GAṆACAKRA (tshogs-kyi 'khor-lo)

365

Hs. or. 2314-2

Blockdruck (*dbu-can*), 5 Blatt, unvollständig, Blatt 2 fehlt, 2. Werk einer kleinen Sammlung mit Werken zur Wiedergeburt in der *Sukhāvati*. Druckspiegel: 1^v und 2^r: 5-zeilig, 6^r: 2-zeilig, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *tshogs mchod*, v: *'od chog*. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 472.

Gottheiten der himmlischen Sphäre Sukhāvati (bDe-chen zhing-gi lha): Akkumulationsopfer (tshogs-mchod)

Titelvermerk (Titelseite): <*tshogs mchod*> *byin rlabs char 'bebs* "Akkumulationsopfer, Eintritt des Regens der Segnungen"

A: [1^v] *bde chen zhing gi lha la phyag 'tshal lo // 'dir gnam chos bde chen zhing sgrub kyi sgo nas tshogs mchod* [Z] *bya bar 'dod pa'i rnal 'byor pas tshogs kyi yo byad ci 'byor bshams la //*

K: [5^v] *zhes tshogs mchod nyung ngu 'di bzhin dgos pa zhes lha bris pa karma* [6^r] *chos 'byor nas yang yang bskul pa'i {ba'i} ngor // karma pa bcu bzhi bas {pas} 'og min mtshur phu'i gdan sa chen por sbyar ba dge legs su gyur cig / [Z] sarba mangga lam //* "Angesichts der wiederholten Aufforderung durch den *lha-bris Karma chos-'byor*, dass er ein derartiges kurzgefasstes Akkumulationsopfer benötige, [6^r] hat der 14. *Karma-pa* (dieses Werk) in der großen Residenz *'Og-min mTshur-phu* verfasst."

GRÖNBOLD 488, 700.

366

Hs. or. 2315-1

Blockdruck (*dbu-can*), 4 Blatt, 1. Werk einer Werksammlung mit rituellen Verrichtungen zum Zyklus *Klong-chen snying-gi thig-le*. Druckspiegel: 4^v: 4-zeilig, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *rang grol tshogs mchod*, v: *klong snying*. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 473.

Thugs-rje chen-po sDug-bsngal rang-grol: Akkumulationsopfer (tshogs-mchod) für die Gottheit gemäß ihrer geheimen Evokation

Titelvermerk (Titelseite): <*klong chen snying gi thig le las / gsang sgrub thugs rje chen po sdug bsngal rang grol gyi tshogs mchod*> *bsod nams dpal ster* "Aus dem (Zyklus) *Klong-chen* das Akkumulationsopfer des *Thugs-rje chen-po sDug-bsngal rang-grol* (entsprechend) der geheimen Evokation, Glorreiche Verleihung von Verdiensten"

A: [1^v] *na ma lo ke shva ra ga ṅa tsa kra pū tsa ho / bsod nams ye shes tshogs gnyis rab rdzogs shing /*

K: [4^v] */ de ltar rig 'dzin 'dus pa yi /
/ rjes smin las rim tshang ma 'di /
/ sdug bsngal rang grol cho ga yi /
/ gsham du skyed byed rnal 'byor [Z] pa /
/ jigs med phrin las 'od zer la /
/ sog po'i grva pa zung zhig gis /
/ bskul ngor spel ba'i rim pa 'di /
/ sangs rgyas bzang pos bris pa'i dges /
/ 'gro mams sangs rgyas sa thob shog /
[Z] dge'o // dge'o // dge'o //*

"Nun, was diese gesamte Stufenfolge ritueller Verrichtungen zur späteren (Erlangung) der Reifung (*rjes-min*)

(mit Hilfe) der versammelten (Schar) der *Vidyādharas* (angeht),
erging nach (der Durchführung) des *sDug-bsngal rang-grol*-Rituals
an den vater(gleichen) *rnal 'byor-pa*

'Jigs-med 'phrin-las 'od-zer

die gemeinsame Aufforderung zweier mongolischer Mönche

(dieses Werk zu verfassen). Angesichts dessen wurde diese Stufenfolge (ritueller Verrichtungen),

von *Sangs-rgyas bzang-po* niedergeschrieben. Mögen aufgrund dieses Verdienstes
die Lebewesen die Stufe der Buddhaschaft erlangen!"

Vgl. Nr. 367-369; NEBESKY 14 (m), 18 (b); WILHELM & PANGLUNG 393.

367

Hs. or. 2334a-4

Blockdruck (*dbu-can*), 4 Blatt. Druckspiegel: 1^v-2^f: 5-zeilig, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *rang grol tshogs mchod*, v: *klong snying*. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 487.

Dublette von Nr. 368 und 369, gleicher Text wie Nr. 366

Titelvermerk (Titelseite): <*klong chen snying gi thig le las / gsang sgrub thugs rje chen po sdug bsngal rang grol gyi tshogs mchod*> *bsod nams dpal ster* / Zur Übersetzung siehe Nr. 366.

A: [1^v] *na ma lo ke shva ra ga ṅa taskra pū tsa ho / bsod nams ye shes tshogs gnyis rab rdzogs shing /*

K: [4^v] *de ltar rig 'dzin 'dus pa yi /
/ rjes smin las rim tshang ma 'di /*

/sdug bsngal rang grol cho ga yi /
 /[Z] gsham du skyed byed rnal 'byor pa /
 /'jigs med phrin las 'od zer la /
 /sog po'i grva pa zur {zung} zhig gis /
 /bskul ngor spel ba'i rim pa 'di /
 /sangs rgyas bzang pos bris pa'i dges /
 /'gro [Z] mams sangs rgyas sa thob shog ///
 dge'o /// dge'o /// dge'o / Zur Übersetzung siehe Nr. 366.

368

Hs. or. 2334b-4

Blockdruck (*dbu-can*), 4 Blatt. Druckspiegel: 1^v-2^r: 5-zeilig, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *rang grol tshogs mchod*, v: *klong snying*. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 488.

Dublette von Nr. 367 und 369, gleicher Text wie Nr. 366

369

Hs. or. 2334c-3

Blockdruck (*dbu-can*), 4 Blatt, 1. Werk einer Werksammlung mit rituellen Verrichtungen zum Zyklus *Klong-chen snying-gi thig-le*. Druckspiegel: 4^v: 4-zeilig, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *rang grol tshogs mchod*, v: *klong snying*. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 489.

Dublette von Nr. 367 und 368, gleicher Text wie Nr. 366

370

Hs. or. 2315-22

Blockdruck (*dbu-can*), 2 Blatt, 22. Werk einer Werksammlung mit rituellen Verrichtungen zum Zyklus *Klong-chen snying-gi thig-le*. Druckspiegel: 2^r: 4-zeilig, 2^v: vacat, Rest: 6-zeilig. Randverm. 1^r: *tshogs rol lag len*, 2^r: *klong snying tshogs rol lag len*, 1^v: *klong snying*. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 473.

Dam-can chos-skyong: Kurzgefasstes Akkumulationsopfer (tshogs-bsdus)

Titelvermerk: <*las tshogs gang rigs la sbyar chog pa'i tshogs bsdus*> "Kurzgefasstes Akkumulationsopfer, das für rituelle Verrichtungen aller Klassen verwendet werden kann"

A: [1^r] *ram yaṃ khaṃ / oṃ āḥ hūṃ / tshogs rdzas 'dod yon ye shes rol pa'i rgyan //*

E: [2^r] *bza' btung zag med kyi bdud rtsir mos nas rang la mchod pa ni lha la lha mchod zhal zas tshogs la rol zhes gsungs man ngag [Z] gi gnad dam pa'o /// bkra shis //*

371

Hs. or. 2315-26

Blockdruck (*dbu-can*), 1 Blatt, 26. Werk einer Werksammlung mit rituellen Verrichtungen zum Zyklus *Klong-chen snying-gi thig-le*. Druckspiegel 1^r: 4-zeilig, 1^v: vacat. Randverm. r: *klong snying bde bskang gres byang*, v: --. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 473.

Beliebige Gottheit: Akkumulationsopfer (tshogs-mchod)

Ohne Titel.

A: [1^r] *thabs shes dbyer med ga ṅa tsakra dang // skye med bha ga yangs pa'i gtor gzhong du //*

E: [1^r] *sgrol lo dug lnga ye shes lnga ru sgrol // zung 'jug bde chen lhan skyes dngos grub stsol //*

372

Hs. or. 2315-27

Blockdruck (*dbu-can*), 5 Blatt, 27. Werk einer Werksammlung mit rituellen Verrichtungen zum Zyklus *Klong-chen snying-gi thig-le*. Druckspiegel: 6-zeilig, 5^v: vacat. Randverm. r: *sman btsun tshogs mchod*, v: *klong snying*. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 473.

sMan-btsun mched-lnga: Akkumulationsopfer (tshogs-mchod)

Titelvermerk (Titelseite): <*bka' srung sman btsun mched lnga'i phrin las dpag bsam yongs 'du dang 'brel ba'i tshogs mchod*> *phan [Z] bde'i rna cha* "Mit dem (Werk) 'Aktivität der Schutzgottheiten des Werkes *sMan-btsun mched-lnga*, Zusammenkunft des Unerdenklichen,' verbundenes Akkumulationsopfer"

A: [1^v] *ye shes kyi ḍā ki bde chen rgyal mo la phyag 'tshal lo // gzod nas chos sku'i dbyings las ma g.yos kyang /*

K: [5^r] *ces 'od gsal rdzogs pa chen po klong chen [Z] snying gi thig le'i bka' srung sman btsun mched lnga'i dgyes skong tshogs kyi mchod pa phan bde'i rna cha zhes pa 'di'ang don gnyer can dag gis nye bar {char [?]} bskul ba dang / rang nyid kyang tshul 'dir mi phyed pa'i 'dun [Z] pa thob pas rkyen byas te / kun mkhyen yab sras kyi gzhung lugs la rgyu mtshan shes dad pa brtan pa gzhon nu 'jigs med mkhyen brtse'i zlos gar gyis rang lo bcu bdun par gang shar myur du sbyar ba'o // "Auch dieses (Werk) 'Od gsal wurde, indem er kürzlich von daran Interessierten dazu aufgefordert worden war und das einen Begleitumstand (*rkyen*) ausmachte, dass er selbst ungeteilten Glauben in diese Lehre gefasst hatte, von *gZhon-nu 'jigs-med mkhyen-brtse'i zlos-gar*, der, nachdem er die Basiswerke des *Kun-mkhyen* (und) seiner Schüler als bedeutend erkannt hatte, darin festen Glauben erlangt hatte, in seinem eigenen 17. Lebensjahr, ganz so wie es ihm (vor Augen) erschien, schnell niedergeschrieben."*

NEBESKY 14 (cc), 43.

373

Hs. or. 2326-6

Blockdruck (*dbu-can*), 6 Blatt, Gesamtpaginierung (in Zahlen): 23^r-28^s, Einzelpaginierung (in tibetischer Schrift): 1^r-6^v, Druckspiegel: 1^v/23^v und 2^r/24^r: 5-zeilig, 6^r/28^r: 1-zeilig, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *tshogs mchod*, v: *'od chog*. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 475.

Akkumulationsopfer (*tshogs-mchod*) für die Gottheiten des bDe-chen zhing-sgrub-Zyklus

Titelvermerk (Titelseite): <*tshogs mchod*> *byin rlabs char 'babs* "Akkumulationsopfer, Veranlassung des Regens der Segnungen"

A: [1^v/23^v] *bde chen zhing gi lha la phyag 'tshal lo // 'dir gnam chos bde chen zhing sgrub gyi sgo nas tshogs mchod* [Z] *bya ba 'dod pas*

K: [5^v/27^v] *zhes tshogs mchod nyung ngu 'di bzhin dgos bzhes {zhes} lha bris pa karma* [6^r/28^r] *chos 'byor nas yang yang bskul ba'i ngor // karma pa bcu bzhi pas 'og min mtshur phu'i gdan sa chen por sbyar ba dge legs su gyur cig / "Angesichts der immer wieder (vorgetragenen) Aufforderung des lha-bris-pa Karma chos-'byor, dass er ein derartiges kurzgefasstes Akkumulationsopfer benötige, [6^r/28^r] wurde dieses (Werk) vom 14. Karma-pa in der großen (Kloster)residenz 'Og-min mtshur-phu verfasst."*

TBRC W29344 (19. Werk).

374

Hs. or. 2332-23

Handschrift (*dbu-med*), 5 Blatt. Schriftspiegel: 1^v und 5^v: 6-zeilig, Rest: 7-zeilig. Randverm. r: 'a, v: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 485.

rDo-rje phur-pa (Vajrakīlaya): Akkumulationsopfer (*tshogs-kyi mchod-pa*)

Titelvermerk (Titelseite): <*phur pa'i tshogs*> "Akkumulationsopfer (mit Hilfe) des *Phur-pa*"

A: [1^v] *tshogs kyī mchod pa phul ba ni : don bdun ste /*

E: [5^v] *lhag ma'i cho ga rdzogs so : mangga lam / dge legs 'phel / 1 zhus so /*

375

Hs. or. 2334a-10

Blockdruck (*dbu-can*), 8 Blatt. Druckspiegel: 1^v-2^r: 5-zeilig, 8^v: 2-zeilig, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *ma mgon tshogs mchod*, v: *klong snying*. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 487.

Ma-mgon lcam-dral: Akkumulationsopfer (*tshogs-mchod*)

Titelvermerk (Titelseite): <*bka' srung ma mgon lcam dral gyi tshogs mchod*> *phrin las mchog sbyin* "Akkumulationsopfer (mit Hilfe) der *bka'-srung Ma-mgon lcam-dral*, Bestes Geschenk an Aktivität"

A: [1^v] *na mo ma hā shrī he ru kā ya / kun brtags 'khrul pa'i drva ba ma lus pa /*

K: [8^r] *de ltar bka' srung ma mgon lcam dral gyi tshogs kyi mchod pa phrin las mchog* [8^v] *sbyin ces bya ba 'di'ang 'od gsal rdo rje snying po'i bstan pa srung ba'i dam can rgya mtsho sprin bzhin du gtibs pa'i gnas / dbur stod zhva lha khang du rig 'dzin gyi btsun pa padma dgyes pa'i sde* [Z] *skad cig la shar mar spel ba sarba su dza ga tā /// dge'o // dge'o // dge'o ///* "So wurde auch dieses *bKa' srung* ... genannte (Werk) [8^v] am in *dBu-r(u)-stod* (gelegenen) *Zhva(i) lha-khang*, dem heiligen Ort, den (die Schar) der die *'Od-gsal rdo-rje snying-po*(-Lehren) schützenden *Dam-can rgya-mtsho*(-Schutzgottheiten) gleich Wolken überzieht, vom *rig-'dzin-gyi btsun-pa Padma dgyes-pa'i sde**, so wie es ihm in dem Augenblick intuitiv erschien, verfasst."

* Eine alternative Bezeichnung des *Jigs-med gling-pa*.

Vgl. Nr. 379 und 380; NEBESKY 14 (v); WILHELM & PANGLUNG 402.

376

Hs. or. 2334b-12

Blockdruck (*dbu-can*), 8 Blatt. Druckspiegel: 1^v-2^r: 5-zeilig, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *ma mgon tshogs mchod*, v: *klong snying*. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 488.

Dublette von Nr. 375 und 377

377

Hs. or. 2334c-10

Blockdruck (*dbu-can*), 8 Blatt. Druckspiegel: 1^v-2^r: 5-zeilig, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *ma mgon tshogs mchod*, v: *klong snying*. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 489.

Dublette von Nr. 375 und 376

378

Hs. or. 2342-29

Blockdruck (*dbu-can*), 5 Blatt, 29. Werk von *rGod-Iden's Thugs-sgrub*-Zyklus. Druckspiegel: 1^v-2^r: 5-zeilig, 5^v: 2-zeilig, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *go, thugs sgrub*, v: --. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 493.

Gu-ru mthing-ka: Gaṇacakra (tshogs-'khor)

Titelvermerk (Titelseite): <gu ru mthing ka'i tshogs 'khor rgyas pa'i chog khrigs> "In der korrekten Reihenfolge arrangiertes, ausführliches *Gaṇacakra* (mit Hilfe) des *Gu-ru mthing-ka*"

A: [1^v] : *tshogs kyī 'khor lo rgyas par bya ba ni* :

K: [5^v] *de ni tshogs 'khor thun mongs ma yin pa'i rim pa : slob [5^v] dpon chen po padma saṃ bha vas mdzad pa rdzogs so : brag ri dug sbrul spungs 'dra'i sked : dbus mi 'gyur don yod (?) mdzod nas : rig 'dzin rGod kyī ldem phru {= 'phru} can gyi {gyis} spyān drangs pa'o // sa ma ya : rgya rgya rgya : : [Z] : dge legs 'phel //* "Damit ist die außergewöhnliche Stufenfolge des *Gaṇacakra*, die vom *slob-[5^v]-dpon chen-po Padma 'byung-gnas* verfasst wurde, beendet. Auf halber Höhe des *Brag-ri Dug-sbrul spungs-'dra* wurde sie aus dem zentralen *Mi-'gyur don-yod (?) mdzod* vom *rig-'dzin rGod-kyī ldem-'phru-can* hervorgeholt."

XXV. RITUELLE VERRICHTUNGEN UNTERSCHIEDLICHER ART (las sna-tshogs)

A) OPFERRITUALE VERSCHIEDENER ART FÜR DIE DHARMAPĀLAS UND GSER-SKYEMS-TRANKOPFER

379

Hs. or. 2332-16

Handschrift (*dbu-med*), 5 Blatt. Schriftspiegel: 1^v-2^r und 5^r: 6-zeilig, 5^v: vacat, Rest: 7-zeilig. Randverm. r: *ma*, v: --.
Zu weiteren Angaben siehe Nr. 485.

Phur-pa spu-gri: Sammlung ritueller Verrichtungen (las-tshogs)

Titelvermerk (Titelseite): <*phur pa spu gri'i las tshogs*> *rdzas kyi mthu chen bco bgyad*
"Sammlung ritueller Verrichtungen (mit Hilfe) des *Phur-pa spu-gri*, Achtzehn große magische
Kräfte der Substanzen (*rdzas*)"

A: [1^v] *bdag 'dra padma 'byung gnas kyis : bstan pa dang po dar ba'i phyir :*

K: [5^r] *rdzas kyi mthu chen bco bgyad ces bya ba sprul sku padma 'byung gnas kyi {kyis}
mdzad pa rdzogs so : zab zab : rgya rgya : byang zang zang lha brag gi gter nas rig 'dzin [Z] chen
pos spyan drangs / ithi : sarba mangga lam / 1 zhus so / "Das *rDzas kyi mthu chen bco bgyad*, das
vom *sprul-sku Padma 'byung-gnas* verfasst wurde, ist (damit) beendet. Aus einem Schatzversteck
am *Byang Zang-zang lha-brag* wurde es vom *Rig-'dzin chen-po** hervorgeholt."*

* Hier eine Bezeichnung des *rGod-kyi Idem-phru-can* [1337-1408].

380

Hs. or. 2333b-20

Handschrift (*dbu-med*), 4 Blatt. Schriftspiegel: 1^v-2^r und 4^r: 4-zeilig, 4^v: vacat, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *va*, v: --.
Zu weiteren Angaben siehe Nr. 486.

Badra gu-ru (Vajraguru): Sammlung ritueller Verrichtungen (las-tshogs)

Titelvermerk (Titelseite): <*va, zab chos rig 'dzin thugs thig las : las tshogs*> *'dod dgu'i bang
mdzod*"(Faszikel) *va*. "Aus dem (Zyklus) *Zab-chos* eine Sammlung ritueller Verrichtungen,
Schatz allen Gewünschten"

A: [1^v] ... : *rtsa gsum lha la phyag 'tshal lo : bdag 'dra padma thod 'phreng gis :*
 K (zum Verbergen): [4^r] *thugs [Z] thig cha lag yang zab las tshogs 'di :*
padma bdag gis 'gro la phan phyir bshad :
las ldan snying gi sras dang 'phrad par shog :
'phrad nas 'gro ba 'dren pa'i dpal gyur cig :
 [Z] *sa ma ya : rgya rgya rgya : gter rgya : sbas rgya : gtad rgya : gsang rgya : zab rgya : mandra*
gu hya :

"Diese, einen Bestandteil des *Thugs-thig*(-Zyklus) bildende, tiefgründigste Sammlung ritueller Verrichtungen

wurde von mir, *Padma*, zum Wohle der Lebewesen dargelegt.

Mögen sie auf einen mit dem (entsprechenden) *Karma* Versehenen Herzenssohn treffen.

Nachdem sie mit ihm zusammengetroffen ist, möge er die Lebewesen (zur Freiwerdung) führen."

K (zum Hervorholen): [4^r] *rig 'dzin gter bdag gling pas brag dmar g.ya' ma lung nas spyang drangs pa'o / zhus //* "(Dieses Werk) wurde vom *rig-'dzin gTer-bdag gling-pa* in *Brag-dmar g. Ya'-ma lung* hervorgeholt."

381

Hs. or. 2333b-44

Handschrift (*dbu-med*), 2 Blatt. Schriftspiegel: 1^v-2^r: 4-zeilig, 2^v: 5-zeilig. Randverm. r: *be*, v: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 486.

Lo-ke-shva-ra (Lokesvara): Sammlung ritueller Verrichtungen (las-tshogs) entsprechend dem Thugs-thig

Titelvermerk (Titelseite): <*be, thugs thig gi las tshogs*> *thugs rje chen po'i rgyun khyer*
 "(Faszikel) *be*. Sammlung ritueller Verrichtungen der Herzenslehren, regelmäßig durchzuführende (Praxis) des *Mahākāruṇika*"

A: [1^v] *na mo lo ke shva rā ya / bdag sogs 'gro kun 'di bzung byang chub bar /*

K: [2^v] *ces pa tshul 'dir dad pas 'jug 'dod pa /*

gang gis gsol ba btab pa'i re skong phyir /

'gyur med rdo rjes [Z] nyams len snying po rnam /

nyung ngur spel ba'i yig mkhan rnam grol lo / zhus //

"Um die Hoffnung derjenigen, die gläubig in diese Tradition einzutreten wünschen

(und) Bittgebete verrichten, zu erfüllen,

hat '*Gyur-med rdo-rje* die essentiellen (Punkte) der Praxis

in Kürze verfasst. Der Schreiber war *rNam-grol*."

Handschrift (*dbu-med*), 8 Blatt, 42,8x8 cm (38,5x5,8 cm), dickes, steifes Papier weiß-gräulicher Färbung mit groben Fasereinschlüssen und Wolkenbildung, Textrahmen der Eingangsseiten und Randlinien in roten Doppellinien gehalten, mit trockenem Stift gezogene Linierung noch sichtbar. Schriftspiegel: 8^r: 4-zeilig, 8^v: vacat, Rest: 5-zeilig. Randverm. r: -, v: *rgyud phur*.

rDo-rje phur-pa (Vajrakīlaya): Nachfolgende tantrische Verrichtungen (smad-las)

Titelvermerk (Titelseite): <*cha, bcom ldan 'das rdo rje phur pa rgyud lugs kyi smad las dam can nye bar bsnyen pa'i man ngag*> *ma mo mkha' 'gro'i zhal lung* "(Faszikel) *cha*. Esoterische Unterweisung zur Annäherung an *Dam-can*, eine nachfolgende Verrichtung (*smad-las*)* tantrischer Art für den *Bhagavan rDo-rje phur-pa*, Unterweisung der *Ma-mo mkha'-'gro*"

Titelzusatz: <*gsang ba'i rgya can*> "Mit dem Siegel der Geheimhaltung versehen"

A: [1^v] *bcom ldan 'das dpal rdo rje gzhon nu la phyag 'tshal lo /*

E: [8^r] *'di ni rgyud la man ngag lhan thabs su bsnan pa'i lugs su shis par bya'o / mangga lam /*

* Mit dem Begriff "nachfolgende Verrichtungen" (*smad-las*) werden hier zornvolle Verrichtungen bezeichnet, die vollzogen werden, wenn z.B. die vorangehenden Verrichtungen (*stod-las*) friedvoller Natur nicht zu einem Erfolg geführt haben.

Unter diesem Titel werden Werke sowohl von *'Jigs-med gling-pa* [1723-1799] als auch von *rGod-kyi ldem-'phru-can* [1334-1408] angeführt. Das vorliegende Werk wurde von *rGod-ldem* verfasst. Vgl. TBRC W19229, W25983, W1PD100944 u.a.

Blockdruck (*dbu-can*), 4 Blatt, 83. Werk von *rGod-ldem's Thugs-sgrub*-Zyklus. Druckspiegel: 1^v-2^r: 5-zeilig, 4^r: 1-zeilig, 4^v: vacat, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: zu, v: *thugs sgrub*. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 493.

Phyag-na rdo-rje (Vajrapāṇi): Sammlung ritueller Verrichtungen (las-tshogs) zur Erlangung erwünschter Qualitäten

Titelvermerk (Titelseite): <*'dod pa'i yon tan blang ba'i phyir : las tshogs*> *rin chen char 'bebs* "Sammlung ritueller Verrichtungen zur Erlangung gewünschter Qualitäten, Juwelenregen"

Titelzusatz: *thems can bco brgyad pa* :-> "18. mit vorbereitenden Verrichtungen versehener (Faszikel)"

A: [1^v] *dpal phyag na rdo rje la phyag 'tshal lo : 'byung ba lnga'i bdag po srid pa bcud kyi snying po :*

K (zum Verstecken): [3^v] *'phrin las dzaṃ bha la'i [Z] las tshogs rin chen char 'bebs rdzogs so : : brag ri dug sbrul spungs 'dra'i sked du gter du bsdams so : sa ma yā : rgya rgya rgya : "(Damit) ist das 'Phrin las beendet. Auf halber Höhe des Brag-ri Dug-sbrul spungs-'dra wurde es in ein Schatzversteck eingelagert."*

K (zum Hervorholen): [3^r] *brag ri dug* [4^r] *sbrul spungs 'dra'i sked bse sgrom smug po'i nang nub zangs mdzod dmar po nas rigs* {*rig*} 'dzin rGod kyi ldem phru {=*'phru*} *can gyis gter nas bton pa'o : ghu ya* : "Auf halber Höhe des *Brag-ri Dug*-[4^r]-*sbrul spungs-'dra* wurde (dieses Werk), in einer dunkelbraunen Lederkiste (lagernd), vom *rig-'dzin rGod-kyi ldem-'phru-can* aus dem *Zangs-mdzod dmar-po* aus seinem Schatzversteck hervorgeholt."

B) ZUFRIEDENSTELLUNGEN (bskang-gso, bskang-bshags)

384

Hs. or. 2334a-6

Blockdruck (*dbu-can*), 4 Blatt. Druckspiegel: 1^v-2^r: 5-zeilig, 4^v: 2-zeilig, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *rig 'dzin tshogs bskang*, v: *klong snying*. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 487.

Rig-'dzin bla-ma brgyud-pa: Zufriedenstellung und Sündenbekenntnis (bskang-bshags)

Titelvermerk (Titelseite): <*klong chen snying gi thig le las : 'od gsal rdo rje snying po'i rig 'dzin brgyud pa'i bskang bshags*> *ḍākki'i thol glu* "Aus dem (Zyklus) *Klong-chen* die (in *Klong-chen-pa*) mündende Zufriedenstellung und das (Sünden)bekenntnis vor den (Acht indischen) *Vidyādharas* entsprechend der 'Vajra-Essenz des Klaren Lichts' (*'od-gsal rdo-rje snying-po*), Spontaner Gesang der *Ḍākinīṣ*"

A: [1^v] *na mo gu ru bhya : gzod nas ka dag dri med chos kyi sku /*

K: [4^r] *de ltar 'od gsal snying thig gi rig 'dzin bla ma brgyud pa'i tshogs* [Z] *kyi thugs dam bskang ba'i rim pa mkha' spyod ḍākki'i thol glu zhes bya ba 'di yang / theg pa mchog gi rnal 'byor ba* {*pa*} *kun mkhyen bla ma dgyes pa'i 'bangs 'jigs ba* {*pa*} *med pa nyes pa'i* {=*sdes*} *phyogs* [Z] *bral rgyal khams nyul ba'i skabs / rgyal pa gnyis pa dri med 'od zer gyis sde gsum rdzogs pa chen po'i sengge'i sgra dbyangs kyi bsil ldan ljongs kun khyab pa'i gnas gangs ri thod* [4^v] *dkar 'od zer sprin gyi skyed mos tshal du rnam 'phyong* {*'phyang*} *lo'i sa zla phyi ma'i dmar phyogs ḍākki 'du ba'i dus kyi mchod pa chen po'i nub mo snang gsal gyi ngogs su shar mar sbyar ba dza yantu* /// [Z] *dge'o // dge'o // dge'o* /// "So wurde auch dieses 'Od gsal genannte (Werk) zu der Zeit, als der ehrwürdige 'Jigs-pa med-pa'i sde* als *Yogin* des besten Fahrzeugs, als der den allwissenden *Bla-ma* erfreuende Untertan (*kun-mkhyen bla-ma dgyes-pa'i 'bangs*)*, richtungslos im Lande umherstreifte, an dem heiligen Ort, von dem aus der *rgyal-ba gnyis-pa Dri-med 'od-zer*** mit dem Löwengebrüll des die Drei Klassen (*sde-gsum*)** (propagierenden) *Atiyoga* alle Landschaften des kühlen (Schneelandes) durchdrang, (dem heiligen Ort) *Gangs-ri Thod*-[4^v]-*dkar 'Od-zer sprin-gyi skyed-mos tsha***** in der Nacht des Versammlungsfestes der *Ḍākinīṣ****** der zweiten, hinteren Hälfte des 4. Monats (*sa-[gā] zla[-ba]*) des Jahres *Vilamba* (*rnam-'phyang*) [1838]***** intuitiv im Lichtschein von Butterlampen verfasst."

* Eine Umschreibung für *'Jigs-med gling-pa*.

** Eine alternative Bezeichnung des *Klong-chen rab-'byams-pa* [1308-1363].

*** Die Drei Klassen der *Atiyoga*-Klasse sind *Sems-sde*, *Klong-sde* und *Man-ngag sde*. Zu den Werken dieser Klassen des *Rin chen gter mdzod chen mo* siehe EVERDING S. XI^f und Nr. 2379-2385.

**** Im *sKyid-chu*-Tal, etwa 30 km unterhalb von Lhasa gelegen (Ferrari 1958: S. 73 und Anm. 681).

***** Das ist der zehnte Tag der zweiten Monathälfte, d.h. der 25. Tag des Monats.

***** Schwieger I 372 vermerkt hier irrtümlich 1832.

Vgl. Nr. 385 und 386; NEBESKY 14 (a); WILHELM & PANGLUNG 400; SCHWIEGER I 372.

385

Hs. or. 2334b-7

Blockdruck (*dbu-can*), 4 Blatt. Druckspiegel: 1^v-2^r: 5-zeilig, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *rig 'dzin tshogs bskang*, v: *klong snying*. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 488.

Dublette von Nr. 384 und Nr. 386

386

Hs. or. 2334c-5

Blockdruck (*dbu-can*), 4 Blatt. Druckspiegel: 1^v-2^r: 5-zeilig, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *rang grol tshogs mchod*, v: *klong snying*. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 489.

Dublette von Nr. 384 und 385

387

Hs. or. 2309-16

Handschrift (*dbu-med*), 3 Blatt, 16. Werk (*ma*) der von *gTer-bdag gling-pa* hervorgeholten Werksammlung *rDzogs-chen a-ti zab-don snying-po'i chos-skor*, Gesamtpaginierung (in Zahlen) 124^r-126^v, Einzelpaginierung (in tibetischer Schrift): 1^r-3^v. Schriftspiegel: 124^v/1^v, 125^r/2^r und 126^v/3^v: 4-zeilig, 124^r/2^r und 125^r/3^r: 5-zeilig. Randverm. r: --, v: --. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 468.

Ma-mo sngags-kyi bsrung-ma: Zufriedenstellung (bskang-ba)

Titelvermerk (Titelseite): <*ma, ma mo sngags kyī bsrung ma'i bskang ba*> "(Faszikel) *ma*. Zufriedenstellung der *Ma-mo sngags-kyi bsrung-ma*"

A: [124^v/1^v] (Formel in *Ḍākinī*-Schrift, danach Tibetisch) *gang zhig sngags kyī rnal 'byor pas : ma mo'i thugs dam bskang ba dang :*

K (zum Verstecken): [126^v/3^v] *gang zig 'di la sus brtson [Z] pa : nyams chag skong zhing dngos grub thob : de phyir 'di la gces par bzung : sa ma ya : rgya rgya rgya : "Wer immer nach dieser (Lehre) strebt, (kann) damit (seine) Verfehlungen wiedergutmachen und Verwirklichung erlangen. Deshalb ist diese (Lehre) als eine Teure zu bewahren."*

K (zum Hervorholen) (in *Khyug-yig* geschrieben): [126^v/3^v] 'gro 'dul gter bdag gling pas ngam shod [Z] gnam lcags brag nas spyang drangs pa'o /// ma ltar gcig zhus /// Zur Übersetzung siehe Nr. 114.

Zur Literatur siehe Nr. 468.

388

Hs. or. 2309-17

Handschrift (*dbu-med*), 2 Blatt, 17. Werk (*tsa*) der von *gTer-bdag gling-pa* hervorgeholten Werksammlung *rDzogs-chen a-ti zab-don snying-po'i chos-skor*, Gesamtpaginierung (in Zahlen) 127^v-128^v, Einzelpaginierung (in tibetischer Schrift): 1^v-2^v. Schriftspiegel: 127^v/1^v und 128^v/2^v: 4-zeilig, 128^v/2^v: 5-zeilig. Randverm. r: --, v: --. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 468.

Ma-mo sngags-kyi bsrung-ma: Innige Aufforderung (rbad-bskul), Aktivitäten auszuführen

Titelvermerk (Titelseite): <*tsa, ma mo sngags kyī bsrung ma'i rbad bskul*> "(Faszikel) *tsa*. Innige Aufforderung an die *Ma-mo sngags-kyi bsrung-ma*"

A: [127^v/1^v] (Formel in *Dākinī*-Schrift, danach Tibetisch) *gang zhig snyigs ma lnga bdo'i dus : zhing bcu'i ru dra dar ba'i tshē :*

K (zum Verstecken): [128^v/2^v] *ma mo rbad [Z] bskul shin tu gnyan pa khros ma thugs kyī rgyud las khol du phyungs te gter du sbas pa'o* : "Indem (diese) sehr strikte, innige Aufforderung an die *Ma-mo* aus dem *Khros ma thugs kyī rgyud* ausgesondert wurde, wurde sie in einem Schatzversteck verborgen."

K (zum Hervorholen) (in *Khyug-yig* geschrieben): [128^v/2^v] 'gro 'dul gter bdag gling pas ngam shod gnam lcags brag nas spyang drangs pa'o /// [Z] ma ltar gcig zhus /// Zur Übersetzung siehe Nr. 114.

Zur Literatur siehe Nr. 468.

389

Hs. or. 2313a-7

Blockdruck (*dbu-can*), 3 Blatt, 7. Werk einer Sammlung apokrypher Werke des *Nyag-bla Padma bdud-'dul*. Druckspiegel: 1^v und 2^v: 4-zeilig, 3^v: vacat, Rest: 5-zeilig. Randverm. r: --, v: *rig 'dus bskang ba*. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 471.

Rig-'dzin 'dus-pa: Zufriedenstellung (bskang-ba)

Titelvermerk (Titelseite): <*mkha' khyab rang grol rdzogs chen snying thig las : rig 'dzin 'dus pa'i bskang ba*> "Aus dem (Zyklus) *mKha'-khyab* die Zufriedenstellung der versammelten Wissenshalter"

A: [1^v] *rig 'dzin 'dus ba'i {pa'i} bskang ba ni : ā ho : khor 'das ye grol rig stong rjen shar ba'i :*

K: [3^r] *zhes pa'i* {*pa*} *khams pa bdud 'dul ming gis badha* {*brda*} *ris gsal ba'i ngos nas khrigs chags su sdebs pas* [Z] *bstan 'gro'i dpal du 'gyur bar shog : sa ma ya : rgya rgya rgya : dge'o // zhal gro // //* "Dieses (Werk) wurde von dem mit dem Namen *Khams-pa bDud-'dul** (Versehenen) von einer Zeichen aufweisenden (*brda-ris*) Oberfläche in arrangierter Form kopiert. Gereiche es dem Ruhm der Lehre (und) der Lebewesen!"

* Hier eine alternative Bezeichnung des aus *Nyag-rong* stammenden *Nyag-bla Padma bdud-'dul* [1816-1872].

390

Hs. or. 2313a-8

Blockdruck (*dbu-can*), 9 Blatt, 8. Werk einer Sammlung apokrypher Werke des *Nyag-bla Padma bdud-'dul*. Druckspiegel: 1^v und 2^r: 4-zeilig, 2^v-3^r: 5-zeilig, 9^v: vacat, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: --, v: *bskang ba 'khrul 'khor*. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 471.

Beliebige Yi-dam-Gottheit: Zufriedenstellung (bskang-ba)

Titelvermerk (Titelseite): <*mkha' khyab rang grol rdzogs chen snying thig las : bskang ba*> [Z] *'khrul 'khor rang grol dngos grub dpal ster* "Aus dem (Zyklus) *mKha'-khyab* die Zufriedenstellung, Selbst-Freiwerdung aus dem illusionären *Samsāra*, Verleihung des Ruhms der Verwirklichung"

A: [1^v] *kun bzang zhi khro'i tshogs la 'dud : dang po sbyor ba sman gyi bskang ba ni :*

E: [8^v] *byang zhing dag nas sor chud de : [9^r] bde ba chen po'i klong du āḥ : gu hya : dha thim : sa ma ya : rgya rgya rgya rgya rgya :*

K (zur Drucklegung): *par 'di rong phu mdo sngags chos gling du bzhugs //* "Dieser Druck lagert in *Rong-phu mDo-sngags chos-gling*."

391

Hs. or. 2315-10

Blockdruck (*dbu-can*), 4 Blatt, 10. Werk einer Werksammlung mit rituellen Verrichtungen zum Zyklus *Klong-chen snying-gi thig-le*. Druckspiegel: 4^r: 1-zeilig, 4^v: vacat, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *ma mgon mnga' gsol*, 4^r: *klong snying ma mgon mnga' gsol*, v: *klong snying*. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 473.

bsTan-srung Dam-can rgya-mtsho: Weihe des Waffenarsenals (ru-mtshon mnga'-gsol)

Titelvermerk (Titelseite): <*klong chen snying gi thig le las / bstan srung dam can rgya mtsho' ru mtshon mnga' gsol*> "Aus dem (Zyklus) *Klong-chen* die Weihe des Waffenarsenals (mit Hilfe) der *bstan-srung Dam-can rgya-mtsho'*"

A: [1^v] *ma mgon gyi mnga' gsol ni / skye med rdo rje dbyings kyi yum chen po //*

K: [3^v] *ces pa'ang mda' dpon pho lha'i ngor rdzogs chen pa 'jigs* [4^r] *med gling pas so* /// *dge'o* /// *dge'o* /// *dge'o* /// "Angesichts (der Aufforderung) des *mda'-dpon Pho-lha** wurde dieses (Werk) von *'Jigs-med gling-pa* verfasst."

* Ob *Pho-lha* hier als Abkürzung für den tibetischen Herrscher *Pho-lha-nas* [1689-1747], einen Zeitgenossen *'Jigs-med gling pa's* [1729-1798], gedeutet werden kann, halte ich schon aufgrund des Titels *mda'-dpon* für zweifelhaft. WILHELM & PANGLUNG lesen *mda' dpon pha lha'i ngor*, so dass vielleicht eher ein Mitglied des tibetischen Adelshauses *Pha-lha* hier als Bittsteller in Betracht zu ziehen ist.

NEBESKY 14 (w); WILHELM & PANGLUNG 410.

392

Hs. or. 2315-11

Blockdruck (*dbu-can*), 5 Blatt, 11. Werk einer Werksammlung mit rituellen Verrichtungen zum Zyklus *Klong-chen snying-gi thig-le*. Druckspiegel: 5^r: 5-zeilig, 5^v: vacat, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *dam can*, 5^r: *klong snying dam can*, v: *klong snying*. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 473.

rDo-rje legs-pa (Vajrasādhū): Zufriedenstellung (bskang-gsol)

Titelvermerk (Titelseite): <*skyes mchog rdo rje legs pa'i bskang gsol*> *dgra bgegs tshar gcod* "Zufriedenstellung des *skyes-mchog rDo-rje legs-pa*, Ausmerzung der Feinde (und) Hindernisse"

A: [1^v] *gsang bdag sogs yi dam gyi bdag bskyed sngon du 'gro bas / mchod gtor mams byin gyis brlabs /*

K: [5^r] *zhes 'gyur med rdo rjes so* /// *dge'o* /// *dge'o* /// *dge'o* /// "Dieses (Werk) wurde von *'Gyur-med rdo-rje** verfasst."

* Das ist *gTer-bdag gling-pa 'Gyur-med rdo-rje* [1646-1714], der Gründer des Klosters *sMin-grol gling*.

NEBESKY 14 (y); WILHELM & PANGLUNG 418; ARSLAN I 128.

393

Hs. or. 2315-13

Blockdruck (*dbu-can*), 4 Blatt, 13. Werk einer Werksammlung mit rituellen Verrichtungen zum Zyklus *Klong-chen snying-gi thig-le*. Druckspiegel: 1^v und 2^r: 5-zeilig, 4^v: 2-zeilig, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *tshe ring ma*, v: *klong snying*. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 473.

sMan-btsun mched-Inga*: Übertragung von Aktivitäten (phrin-las sgrub-pa)

Titelvermerk (Titelseite): <*klong chen snying gi thig le las : bka' srung sman btsun mched Inga'i phrin las*> *dpag bsam yongs 'du* "Aus dem (Zyklus) *Klong-chen* (die Übertragung) von Aktivitäten an die Schutzgottheiten des Werkes, die *sMan-btsun mched-Inga*, Zusammenkunft des Unerdenklichen"

A: [1^v] *ye shes mkha' 'gro'i sku la 'dud : phyi ltar sman btsun mched lnga la :*

E: [4^v] *'di nyid shin tu snying nye bas : kun la sbyin par mi bya'o : sa ma ya : rgya rgya rgya : :*

* Eine alternative Bezeichnung der *Tshe-ring mched-lnga*.

Vgl. Nr. 393; NEBESKY 14 (bb); WILHELM & PANGLUNG 404; ARSLAN I 226.

394

Hs. or. 2334a-21

Blockdruck (*dbu-can*), 4 Blatt. Druckspiegel: 1^v-2^f: 5-zeilig, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *tshe ring ma*, v: *klong snying*. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 487.

Gleicher Text wie Nr. 393

Titelvermerk (Titelseite): <* *klong chen snying gi thig le las : bka' srung sman btsun mched lnga'i phrin las> dpag bsam yangs 'du*

A: [1^v] * *ye shes mkha' 'gro'i sku la 'dud : phyi ltar sman btsun mched lnga la :*

E: [4^v] *'di nyid shin tu snying nye bas : kun la sbying par mi bya'o : sa ma ya : rgya rgya rgya : :*

* Die Titelzeile und der Textanfang beginnen mit einem Textanfangszeichen für *gTer-ma*-Texte (*'Um rNam-bcad-ma*). Dazu siehe Nr. 316.

395

Hs. or. 2315-14

Blockdruck (*dbu-can*), 2 Blatt, 14. Werk einer Werksammlung mit rituellen Verrichtungen zum Zyklus *Klong-chen snying-gi thig-le*. Druckspiegel: 2^v: 3-zeilig, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *tshe ring ma'i mnga' gsol*, v: *klong snying*. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 473.

Tshe-ring mched-lnga: Betrauung mit Aufgaben (mnga'-gsol)

Titelvermerk: <*tshe ring mched lnga'i mnga' gsol*> *phan bde'i pho nya* "Beträuung der *Tshe-ring mched-lnga* (mit Aufgaben), Bote heilvollen Wohlergehens"

A: [1^v] *ka ma lar skyes padma rgyal po yis // kha ba can gyi yul lha'i gtsor bsngags pa //*

K: [2^v] *ces pa'ang rnal 'byor pa byang chub rdo rjes so /// dge'o /// dge'o /// dge'o ///* "Auch dieses (Werk) wurde von dem *rnal-'byor-pa Byang-chub rdo-rje* verfasst."

* Ein Beinamen des 1. *rDo grub-chen sprul-sku 'Jigs-med 'phrin-las 'od-zer* [1745-1821], des engen Schülers des *'Jigs-med gling-pa* [1729-1798].

Vgl. Nr. 396; NEBESKY 14 (dd), 636; WILHELM & PANGLUNG 413.

396

Hs. or. 2334a-22

Blockdruck (*dbu-can*), 2 Blatt. Druckspiegel: 6-zeilig, 2^v: 3-zeilig. Randverm. r: *tshe ring ma'i mnga' gsol*, v: *klong snying*. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 487.

Gleicher Text wie Nr. 395

Titelvermerk : <*tshe ring mched lnga'i mnga' gsol*> *phan bde'i pho nya*

A: [1^r] *ka ma lar skyes padma rgyal po yis // kha ba can gyi yul lha'i gcod bsngags pa /*

K: [2^v] *ces pa'ang rnal 'byor pa byang chub rdo rjes so /// shu bham mastu //*

397

Hs. or. 2315-16

Blockdruck (*dbu-can*), 2 Blatt, 16. Werk einer Werksammlung mit rituellen Verrichtungen zum Zyklus *Klong-chen snying-gi thig-le*. Druckspiegel: 1^v/ⁿ: 6-zeilig, 2^r: 3-zeilig, 2^v: vacat. Randverm. 1^r: *'phrin bcol*, 2^r: *klong snying 'phrin bcol*, 1^v: *klong snying*. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 473.

Beliebige Schutzgottheit: Überantwortung von Aktivitäten (phrin-bcol)

Titelvermerk: <*'phrin bcol*> "Überantwortung von Aktivitäten"

A: [1^r] *kyee / thub pa'i bstan pa rin chen 'bar ba'i snod // dgra bcom tshul khriṃs rjes su byed pa yi /*

K: [2^r] *ces pa 'di [Z] yang mkhyen brtse'i lhas so // dge'o // "Auch dieses Werk wurde von mKhyen-brtse'i lha* (verfasst)."*

* Hier eine alternative Bezeichnung des *'Jigs-med gling-pa* [1729-1798].

Vgl. Nr. 398; NEBESKY 14 (x); WILHELM & PANGLUNG 408.

398

Hs. or. 2334c-19

Blockdruck (*dbu-can*), 2 Blatt. Druckspiegel: 6-zeilig. Randverm. 1^r: *'phrin bcol*, 2^r: *klong snying 'phrin bcol*, v: *klong snying*. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 489.

Gleicher Text wie Nr. 397

Blockdruck (*dbu-can*), 8 Blatt, 25. Werk einer Werksammlung mit rituellen Verrichtungen zum Zyklus *Klong-chen snying-gi thig-le*. Druckspiegel: 8^v: 3-zeilig, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *bde rgyal bskang*, v: *klong snying*. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 473.

bDe-chen pad-'byung yab-yum: Stufenfolge der Zufriedenstellung (*bskang-ba'i rim-pa*)

Titelvermerk (Titelseite): <*ye shes mkha' 'gro bde chen rgyal mo'i thugs dam bskang ba'i rim pa*> *tshogs gnyis lhun po* "Stufenfolge der Zufriedenstellung der Wünsche (*thugs-dam*) der *ye-shes mkha'-'gro bDe-chen rgyal-mo*, Haufen der beiden (Arten) von Ansammlungen"

A: [1^v] *na mo gu ru da dhi shva ri ye // shel dkar zhun ma'i rdul brtsegs sa 'dzin dbang //*

K: [8^r] *zhes pa'ang khams gsum 'gro ba'i bla ma kun mkhyen chos kyi rgyal po 'jigs med gling pa'i chos skor ye shes kyi mkha' 'gro [Z] chen mo bde rgyal gyi bskang ba 'di nyid dgos zhes mchog sprul 'gyur med rdo rje'i yang sprul rin po che de nyid kyis bka' yang yang bstsal kyang gter gzhung la 'di ltar bya mi 'os snyam [Z] re zhig bar lus shing / slar yang lha dar nyin mo bde legs dang rin chen gnyis pa'i dong rtse nyer bzhi bcas maṇḍal du spungs te nan tan gyis bskul ba dang nye char shes [Z] rab ma kun bzang tshogs gnyis dbang mos kyang tshig gi ram bu {bus} bsgon {bskon} pas rten 'brel du go zhing phyogs nyul gyi gcod smyon dar ma seng ges rgyal zla ba'i nyer lnga la bshad sgrub [8^v] mdo sngags gling du thun mtshams su smras pas nyes tshogs mchis na dpa' bo mkha' 'gro'i tshogs la bshags // mkha' 'gro'i dkyil 'khor du ma smin pa rnams la mi bstan [Z] ba'i {pa'i} bka' rgya yod // 'di lan gcig brjod na 'dzam gling lan gsum bskor ba bas lhag go / rtsa thig rlung gsum la goms pa'i rnal 'byor pa rnams la 'di cha yod // thog [Z] mtha' bang {bar} du dge'o /// dge'o /// dge'o /// dge'o ///*"Indem die kostbare Wiedergeburt des *mchog-sprul 'Gyur-med rdo-rje* ihm mit den Worten 'Wir benötigen ein derartiges Zufriedenstellungs(ritual) für den *Dharma*-Zyklus *Ye-shes-kyi mkha'-'gro chen-mo bde-rgyal* des Lama der Lebewesen des *Traidhātu (khams-gsum)*, des *kun-mkhyen chos-kyi rgyal-po 'Jigs-med gling-pa'*, immer wieder das Gesuch vorbrachte, ließ er das, denkend, dass es nicht angebracht sei, für das Basiswerk dieses *gTer-ma*(-Zyklus) ein solches (Werk zu schreiben), zunächst für einige Zeit auf sich beruhen. Als er ihn dann erneut, indem er einen (die Schrift) *Nyin-mo bde-legs* (enthaltenden) Seidenschal samt 24 Silbermünzen zu einem *Maṇḍala* aufgetürmt und ihn mit Nachdruck dazu aufforderte und auch (seine) Gemahlin (*shes-rab-ma*) *Kun-bzang tshogs-gnyis dbang-mo* ihn kürzlich mit unterstützenden Worten davon überzeugte, hat auch dieses (Werk), indem er das als (Zeichen) karmischer Verbindung auffasste, der umherwandernde *gCod-smyon Dar-ma seng-ge* am 25. Tage des 12. Monats (*rgyal zla-ba*) in der *bShad-sgrub* [8^v] *mDo-sngags gling* in den Pausen seiner Meditationssitzungen formuliert. Falls (das Werk) Fehler enthalten sollte, bekennt er sie der Schar der *Dākas* (und) *Dākinīs*. (Das Werk) besitzt die Beschränkung (*rgya*), nicht denen gezeigt werden zu dürfen, die die *Maṇḍalas* der *Dākinī* nicht zur Reifung (zu bringen vermochten). Wenn man es (auch nur) einmal spricht, (bewirkt das) mehr, als wenn man dreimal *Jambudvīpa* umrunden würde. Die *Yogins*, die (die Meditation) mit den Kanälen, mit dem Tropfen und mit dem Wind, den dreien, (zu praktizieren) gewohnt sind, verstehen diese (Lehre). Heil am Anfang, in der Mitte (und) am Ende (des Weges)!"

NEBESKY 14 (e).

400

Hs. or. 2315-19

Blockdruck (*dbu-can*), 2 Blatt, 19. Werk einer Werksammlung mit rituellen Verrichtungen zum Zyklus *Klong-chen snying-gi thig-le*. Druckspiegel: 2^v: 2-zeilig, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *bskang bsdus*, v: *klong snying*. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 473.

Bla-ma rig-'dzin 'dus-pa: Kurzgefasste Zufriedenstellung und Bekenntnis gebrochener Versprechen (skong-bsdus)

Titelvermerk: <*klong chen snying gi thig le las bla ma rig 'dzin 'dus pa'i skong bsdus*> rdo rje'i rgyud mangs "Aus dem (Zyklus) *Klong-chen* die kurzgefasste Zufriedenstellung (der Gruppe) *Bla-ma rig-'dzin 'dus-pa*, Vajra-Saiteninstrument"

A: [1^r] *na mo gu ru padma ka [Z] rā ya / bla ma rig 'dzin 'dus pa'i skong bshags kyi cho ga mdor bsdus su bya bar 'dod na /*

K: [2^v] *ces pa'ang don gnyan {gnyer} can rnam kyis snga phyir gsol ba btab pa la brten nas / kun [Z] mkhyen bla ma dgyes pa'i 'bangs padma 'od gsal mdo sngags gling pa'i sdes shar mar spel ba dge legs su gyur cig / sarba mangga lam // dge'o // dge'o // dge'o //* "Gestützt auf die in früherer (und) späterer Zeit ergangenen Bitten von Menschen, die nach dem Heil (streben), hat der den allwissenden Lama erfreuende Untertan *Padma 'od-gsal mdo-sngags gling-pa** (dieses Werk) spontan verfasst."

* Das ist *'Jam-dbyangs mkhyen-brtse dbang-po* [1820-1892].

Vgl. Nr. 190-192; NEBESKY 14 (b); WILHELM & PANGLUNG 398.

401

Hs. or. 2334a-12

Blockdruck (*dbu-can*), 2 Blatt. Druckspiegel: 6-zeilig, 2^v: vacat. Randverm. r: *bskang bsdus*, v: *klong snying*. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 487.

Gleicher Text wie Nr. 400, Dublette von Nr. 402 und Nr. 403

Titelvermerk: <*klong chen snying gi thig le las bla ma rig 'dzin 'dus pa'i skong bsdus*> rdo rje'i rgyud mangs

A: [1^r] *na mo gu ru padma ka rā ya / bla ma rig [Z] 'dzin 'dus pa'i skong bshags kyi cho ga mdor bsdus su bya bar 'dod na /*

K: [2^v] *ces pa'ang don gnyer can rnam kyis snga phyir gsol ba btab pa la brten nas / kun mkhyen [Z] bla ma dgyes pa'i 'bangs padma 'od gsal mdo sngags gling pa'i sdes shar mar spel ba dge legs su gyur cig // sarba mangga lam // dge'o //*

402

Hs. or. 2334b-16

Blockdruck (*dbu-can*), 2 Blatt. Druckspiegel: 6-zeilig. Randverm. r: *bskang bsdus*, v: *klong snying*. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 488.

Gleicher Text wie Nr. 400, Dublette von Nr. 401 und Nr. 403

403

Hs. or. 2334c-13

Blockdruck (*dbu-can*), 2 Blatt. Druckspiegel: 6-zeilig. Randverm. r: *bskang bsdus*, v: *klong snying*. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 489.

Gleicher Text wie Nr. 400, Dublette von Nr. 401 und Nr. 402

404

Hs. or. 2327

Handschrift (*dbu-can*), 116 Blatt, auf hellgrauem Papier mit groben Faserresten und Wolkenbildung niedergelegt, Textrahmen der Eingangsseiten und Randlinien in roten Doppellinien gehalten, in dünnen schwarzen Strichen gezogene Linierung durchgängig sichtbar, Titel, Kolophone und Ritualanweisungen häufig in kleinerer Schrift notiert, bisweilen am Textrand notierte Auslassungen und Ergänzungen in *dbu-can*, *Mantras*, Textanfänge und Kapitelüberschriften häufig in Rot geschrieben, das auf den letzten 20 Blatt häufig verwischt ist und auf die anliegenden Seiten abgefärbt ist, Titelblatt verschmutzt, Schnitt ungefärbt. Offensichtlich aufgrund fehlerhafter Paginierung wurden die Seitenzahlen von Blatt 78-116 mit kleinen Zettelchen überklebt und neu paginiert. Druckspiegel: 1^v und 2^r: 3-zeilig, 2^v-3^r: 4-zeilig, Rest: 5-zeilig. Randverm. r: --, v: --.

Gu-ru rin-po-che: Evokation (und) Opferung (*sgrub-mchod*)

Titelvermerk (Titelseite): <*rdo rje snying po sprin gyi thol klu'i {glu'i} sgrub mchod chog sgrigs*> *thar gling 'dren pa'i shing rta* "Dem Ritual(ablauf) entsprechend arrangierte Evokation (und) Opferung (*sgrub-mchod*) für (die Unterweisung) '*rDo-rje snying-po*, (Spontan) entstandener Gesang über die Wolken' (*rdo rje snying po sprin gyi thol glu*), Zum Kontinent der Freiwerdung führender Wagen"

A: [1^v] *om sva sti // rang rig gdod nas ngo bo chos sku'i ngang //*

K: [116^r] *ces gsungs pas na nges shes bskyed pa la / gsang sngags mos gus kyi grub pa chos nyid yin gshis // 'di bzhin du nyams [Z] su blang na gsang sngags rnying ma'i bka' gter gyi chos kyi babs gzhung chen mo / bla ma dgongs 'dus / bka' brgyad / zhi khro la brten pa'i spros bcas bskyed rim bskor {skor} gyi mal 'byor [Z] dang / phag mo la brten nas spros med rdzogs rim rtsa lung thig le mal 'byor / bla sgrub la brten nas shin tu spros med rdzogs pa chen po khregs chod thod rgal gyi mal 'byor maṃs [Z] te / bskyed rdzogs maṃs {maṃ} pa gsum gyi nyams len stan thog gcig tu sgrub pa'i gdams pa'i zab byang {khyad (?) } rmad 'byung 'di nyid / gang de'i rigs dbon thugs sras khrag [Z] thung {thung} hūṃ kar gyi skyed sring {skye srid} ming gral du tshud pa bka' drin gsum*

*Idan bla mas rigs {rig} 'dzin padma dbang rgyal rdo rje dpal bzang po'i ming snyen {bsnyen} du btags pa'i nges don [116'] bhu su ku ba des / rjes {rje} nyid mthun {thun} mongs gdul bya'i snang ngor drug bcu bskor {skor} gyi rab byung drag po'i nang chu sbrul khrum {khrums} zla'i tshes nyi shu la gzugs sku'i bkod [Z] pa chos dbyings su thim nas / mi lo nyis brgya bzhi bcu 'das pa rab yin {yid} bcu (sic!) 'byung rtsis pa'i lo sar du tshes pa'i rgyal ba shing rta lo'i nang rgyal khab chen po dbang rtse'i [Z] pho brang du rgyal ka'i dus bzang la 'go tshugs nas cho 'phrul zla ba'i dmar phyogs gyi tshes bcur sbyar ba'i / yi ge pa ni bla mkhyen rtsis rig smra ba nges don mchog [Z] la blo gzhol ba'i grub chen blo gros rgyal mtshan gyis lhag bsam dangs {dvangs} pas rmongs pa'i dbang gis nor 'khrul mchis na mkhyen ldan rnam kyis bzod par bzhes la / legs [Z] byas gang mchis ma 'gyur 'gro ba thams cad lam mchog 'di nyid la brten nas gdod ma'i mgon por sangs rgyas thob par shog // dge'o // e vam /// bkra shis // "Die Praxis der Stufenfolge der Erzeugung (und) Vollendung, diese hervorragende, besonders tiefgründige, auf einer (einzigen Meditations)matte zu verwirklichende Unterweisung, wurde von dessen Neffen (und) Herzenssohn, von dem in der Reihe der Namen der Wiedergeburten des *Khrag-'thung Hūm-ka-ra* (sic!) eingeschlossenen, anlässlich der *Upasampadā*-Weihe von (seinem) mit den drei (Arten) der Güte versehenen Lama, dem mit dem Namen *rig-'dzin Padma dbang-rgyal rdo-rje dpal-bzang-po* versehenen, in Wirklichkeit einfachen Mann (*bhu-su-ku-ba*)*, in dem 240 Jahre nach dem im 11. *Rab-byung* (*rab-byung drag-po*) (gelegenen) Wasser-Schlange(-Jahr) [1653], in dem der Körper des Ehrwürdigen** in der Ansicht der gewöhnlichen Menschen am 20. Tage des 8. *Hor*-Monats (*khrums-zla*) in den *Dharmadhātu* eingegangen war, (entsprechend) der Elementen-Kalenderrechnung an einem Neujahrstage (?) des Holz-Pferd-Jahres des 14. (sic!) *Rab-byung*(-Zyklus) (*rab-yid*) [1894], (des Jahres) *Jaya* (*rab-yid bcu* (sic!) *'byung-rtsis-pa'i lo-sar-du tshes pa'i rgyal-ba shing-rta lo'i nang*) im Palast des großen Herrschaftssitzes *dBang-rtse**** an einem guten Tage des 12. (?) Monats (*rgyal-ka*) begonnen**** und dann am 10. Tage der zweiten Monatshälfte des 1. Monats (*cho-'phrul zla-ba*) fertiggestellt. Als Schreiber fungierte der *grub-chen Blo-gros rgyal-mtshan* "*

Die vorliegenden rituellen Verrichtungen bilden sicherlich einen Bestandteil des Zyklus *rDo rje snying po sprin gyi thol glu*. Verzeichnet ist diese Werksammlung in den Beständen des TBRC in zwei unterschiedlichen zweibändigen Ausgaben. Die vorliegende Textausgabe ist unter den Untertiteln keiner der beiden Ausgaben vermerkt. Die Verrichtungen des hier beschriebenen Werkes bestehen aus sieben Teilen sowie einer im Anschluss an den zweiten Teil eingeschobenen, mit fast 50 Seiten sehr ausführlichen "Speisung der Gottheit" (*phrin-bcol*), die – offensichtlich da diese rituelle Verrichtung im Verlauf des Rituals nicht unbedingt auszuführen ist und nur optionaler Natur ist – nicht in die Zählung einbezogen ist. Wie sich aus dem umfangreichen Schlusskolophon ergibt, handelt es sich grundsätzlich um ein Werk des *lha-btsun Nam-mkha' 'jigs-med* [1597-1653], eines berühmten *rNying-ma-pa*-Lamas, der ein Zeitgenosse des 5. Dalai Lama war und in *Kong-po* geboren wurde (Mullard 2005: 33ff). Gerechnet wird er zu der Gruppe der vier in Sikkim tätigen, berühmten *rDzogs-chen*-Lamas (*rdzogs-chen bla ma-bzhi*), zu der darüber hinaus *Kaḥ-thog rig-'dzin Tshe-dbang nor-bu* [1698-1755], der *rig-'dzin 'Ja'-tshon snying-po* [1585-1656] und der aus Sikkim stammende *chos-rgyal Sems-dpa' phun-tshogs* gezählt werden. In den Ritualablauf wurden von einem sich lediglich als *Bhu-su-ka-ba* bezeichnenden, mir nicht identifizierbaren Autor vielfach zusätzliche Gebete und rituelle Verrichtungen anderer Autoren eingeflochten.

Eine Besonderheit des vorliegenden Textzeugen ist, dass er vielfach in *dBu-can* beschriftete Papierstreifen besitzt, die am Anfangspunkt verschiedener ritueller Verrichtungen eingeklebt wurden. Dabei handelt es sich offensichtlich um kürzere Anmerkungen, die vermutlich der

Gesangsleiter (*dbu-mdzad*) sich als Erinnerungsstütze in seinen Text eingeklebt hat, um Einsätze zu markieren und die jeweilige Gesangstradition, in der bestimmte Ritualteile zu intonieren sind, festzulegen.

* Mit *bhu-su-ka-ba* bezeichnet sich hier offensichtlich ein Lama, der als eine Reinkarnation des *mNga'-ris pan chen Padma dbang-rgyal* [1487-1542] galt.

** Das heißt hier des *lha-btsun Nam-mkha' 'jigs-med* [1597-1653].

*** D.i. *dBang-'dus rtse*, der sikkimesische Königspalast (Mullard & Hissey Wongchuk 2010: S. 18-21, 106f u.a.).

**** Der Text scheint hier korrupt zu sein. Übersetzung und Datierung sind nicht gesichert!

Vgl. TBRC W13780, W1KG10870.

Kurze Inhaltsübersicht:

[1^v,1-2^v,2] (*mchod-brjod / rtsom-pa dam-bca'*) Opferverse und Absichtserklärung.

1. [2^v,2-28^r,2] (*sngon-'gro*) Vorbereitende Übungen.

2. [28^r,2-55^v,5] Detaillierte rituelle Evokation (*sgrub-pa*) der Gottheit.

Einschub: [55^v,5-104^v,1] *Gaṇacakra*, Speisung der Gottheiten und Aufforderung an die Gottheiten, die angetragenen Aktivitäten zu verrichten (*thugs-dam bskul-ba*), samt abschließenden Verrichtungen (*rjes-'jug*).

3. [104^v,1-105^v,3] (*gtor-'bul chad-mdo bsgrags-pa*) Vom 5. Dalai Lama in *Srad dGa'-tshal* verfasste, erneute Darbringung der Opfergaben unter Verkündigung einer nachdrücklichen Aufforderung (*chad-mdo*) an die Gottheiten, unbedingt Aktivitäten zu vollziehen.

4. [105^v,3-106^r,3] (*dngos-grub blang-ba*) Die Entwicklung der Vorstellung, Verwirklichung erlangt zu haben.

5. [106^r,3-106^v,1] (*btang-rag mchod-bstod bya zhing yig-brgyas kha-bskang*) Danksagung, Lobpreisung und Rezitation des 100-Silben-*Mantras* zur Vervollständigung.

6. [106^v,1-3] (*nyer-bsdu bya-ba-la zhi-khro'i bsdu-chog*) Kurzgefasstes Ritual der friedvollen und zornvollen Gottheiten.

7. [106^v,3-114^v,2] Abschließende rituelle Verrichtungen mit der Rezitation der Glücksverse entsprechend dem *mTha' rgyas** (*mtha'-rgyas-kyi bkra-shis brjod-pa*) und der Rezitation des *Ārya-Prāṇidhānarāja-nāma* (*phags pa smon lam gyi rgyal po*).

* Bezeichnung eines Werkes oder eines mit den Silben *mtha' rgyas* beginnenden Werkes.

405

Hs. or. 2329-9

Blockdruck (*dbu-can*), 1 Blatt, 37,8x8,5 (28x6,2) cm, gräuliches Papier mit starken Faserresten ohne Wolkenbildungen. Druckspiegel: 6-zeilig, 1^v: vacat. Randverm. r: *lhan thabs*, v: --. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 478.

brTan-ma bcu-gnyis: Speisung (phrin-bcol) der Gottheiten mit der Bitte, ihre Aktivitäten zu entfalten

Titelvermerk: <*rje btsun blo bzang chos kyi rgyal mtshan gyis mdzad pa'i gtor ma brgya rtsa nas tshigs bcad nyung ngu zhig lhan thabs 'phrin las gsol ba mdor bsdu*> "Aus dem vom *rje-btsun Blo-bzang chos-kyi rgyal-mtshan* verfassten *gTor ma brgya rtsa* in wenigen Versen als Ergänzung die kurzgefasste Bitte (an die Gottheit), ihre Aktivitäten (zu entfalten)."

A: [1^v] *hūṃ / phun tshogs* [Z] *'dod yon lnga ldan pa'i //*

E: [1^v] *skabs 'dir chos srung spyi'i gtor 'bul bya'o //*

Sechs weitere Dubletten des Werkes unter Nr. 479-484.

406

Hs. or. 2332-10

Handschrift (*dbu-med*), 7 Blatt. Schriftspiegel: 1v und 7^v: 6-zeilig, 7^v: vacat, Rest: 7-zeilig. Randverm. r: *tha*, v: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 485.

rDo-rje phur-pa (Vajrakīlaya): Aufforderung zur Entfaltung von Aktivitäten (bskul-ba)

Titelvermerk (Titelseite): <*dpal rdo rje phur pa'i zur 'debs*> "Anhang (zu den rituellen Verrichtungen) des glorreichen *rDo-rje phur-pa*"

Titelzusatz: *bskul gsum yang yod / che mchog gi chos skor ro* "(Darin) befinden sich auch drei Aufforderungen (zur Entfaltung seiner Aktivität). Das ist der *Dharma-Zyklus* für den *Che-mchog*"

A: [1^v] *om badza ki mi ki la yā : sarba big nan bam hūṃ phags :*

K: [7^v] *dpal rdo rje phur pa'i bskul gyi rim pa rdzogs so : sa ma ya : rgya rgya rgya : mangga lam / dge'o dge'o / zhal gro /* "Damit ist die Stufenfolge der Aufforderungen (zur Entfaltung von Aktivitäten) für den glorreichen *rDo-rje phur-pa* beendet."

Schlussverse: [7^v] *rab 'byams rgyal ba kun gyi 'phrin las gcig bsdu dpal / srid mthar* [Z] *bskrad cing phyogs las mam rgyal sku gsum gyur 'grub shog / [Z] 1 zhus so //*

407

Hs. or. 2332-20

Handschrift (*dbu-med*), 2 Blatt. Schriftspiegel: 2^v: 2-zeilig, Rest: 7-zeilig. Randverm. r: *va*, v: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 485.

rDo-rje phur-pa (Vajrakīlaya): Aufforderung, Aufgaben zu verrichten (bskul-ba)

Titelvermerk (Titelseite): <*rdo rje phur pa spru gri'i bskul*> "Aufforderung (zur Verrichtung von Aufgaben) an den glorreichen *rDo-rje phur-pa sPu-gri*"

A: [1^v] *bcom ldan rdo rje gzhon nu la phyag 'tshal : pho nya bskyed zhing 'gugs 'drin bya ba ni :*

K: [2^v] *phur pa spu gri pho nya 'gugs 'dren gyi las byang rdzogs sho : [2^v] sa mā ya : rgya rgya rgya : byang zang zang lha brag gi byang lcags mdzod nag po nas : rigs {rig} 'dzin rgod kyi ldem 'khrū {=} 'phru} can gyis gter nas gdan 'drang {drangs} pa'o : ithi : manga lam / [Z] bkra shis 'bar*

'bar 'dzam gling du byon / byaṃs sprin badzra ma ra dza ithi : nor bu'i sug rjes he / "Damit ist das Phur pa spu gri pho nya 'gugs 'dren gyi las byang beendet. [2^v] Der rig-'dzin rGod-kyi ldem-'phru-can hat es aus dem Byang lCags-mdzod nag-po von Byang Zang-zang lha-brag aus dem Schatzversteck hervorgeholt. Überschäumendes Glück kommt nach Jambudvīpa. Das ist die Handschrift des Nor-bu."

408

Hs. or. 2333b-18

Handschrift (*dbu-med*), 4 Blatt. Schriftspiegel: 1^v-2^f: 4-zeilig, 4^f: 3-zeilig, 4^v: vacat, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *tsha*, v: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 486.

Padma Thod-phreng rtsal: Zufriedenstellung (bskang-gso)

Titelvermerk (Titelseite): <*tsha, zab chos rig 'dzin thugs thig las : rtsa gsum bskang gso*> *kun bzang mchod sprin* "(Faszikel) *tsha*. Aus dem (Zyklus) *Zab-chos* die Zufriedenstellung der Drei Wurzeln (*rtsa-gsum*), Opferwolken des *Samantabhadra*"

A: [1^v] : *rtsa gsum lha la phyag 'tshal lo : zab chos rig 'dzin thugs thig 'di :*

K (zum Verbergen): [4^f] *bdag 'dra lo tsa {tsā} bee ro tsa na mis {yis} :*

thugs thig cha lag rtsa gsum bskang ba 'di :

o rgyan bka' bzhin yi ger btab ste sbas :

[Z] *las ldan dang 'phrad 'gro ba'i dpal du shog :*

sa ma ya : rgya rgya rgya :

"Von einem (einfachen Menschen) wie mir, dem *lo-tsā(-ba) Bee-ro tsa-na*,

wurde diese Zufriedenstellung der *rTsa-gsum* als Beitrag zum *Thugs-thig(-Zyklus)*

entsprechend der Weisung des *O-rgyan (rin-po-che)* niedergeschrieben und versteckt.

Treffe (das Werk) auf einen mit dem (entsprechenden) *Karma* Versehenen (und) diene es dem Ruhm der Lebewesen."

K (zum Hervorholen): [4^f] *rig 'dzin 'gyur med rdo rjes brag dmar g.ya' ma lung nas spyang drangs pa'o / zhus ///* "(Dieses Werk) wurde vom *rig-'dzin 'Gyur-med rdo-rje* in *Brag-dmar g.Ya'-ma lung* hervorgeholt."

SCHWIEGER I 258.

409

Hs. or. 2333b-34

Handschrift (*dbu-med*), 5 Blatt. Schriftspiegel: 1^v-2^f: 4-zeilig, 5^v: 1-zeilig, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *ci*, v: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 486.

bKa'-srung drag-po sde-lnga: Zufriedenstellung (bskang-gso)

Titelvermerk (Titelseite): <ci, zab chos rig 'dzin thugs thig las : bka' srung drag po sde lnga'i bskang gso> bdud dpung kun 'joms "(Faszikel) ci. Aus dem (Zyklus) Zab-chos die Zufriedenstellung der bKa'-srung drag-po sde-lnga, Zerschmetterung der Dämonenheere"

A: [1^v] ... : rtsa gsum yongs rdzogs lha la phyag 'tshal lo : bdag 'dra padma 'byung gnas kyis :

K (zum Verbergen): [4^v] a ti'i bstan srung drag po sde lnga yi :

las byang bdud dpung kun 'joms 'di nyid ni :

lo tsa {tsā} bdag gis yi ger btab ste sbas :

skal ldan dang 'phrad bstan [5^v] bsrung mtshon char shog : sa ma ya : rgya rgya rgya :

"Eben dieses A ti'i bstan srung drag po sde lnga yi

las byang bDud dpung kun 'joms

habe ich, der lo-tsa-ba (Bee-ro tsa-na), niedergeschrieben und versteckt.

Möge es mit einem das (entsprechende Karma Besitzenden zusammentreffen! Möge es (gleichsam) eine Waffe zum Schutz der Lehre werden!"

K (zum Hervorholen): [5^v] rig 'dzin 'gyur med rdo rjes brag dmar g.ya' ma lung nas sryan drangs pa'i gter shog sngo nag zheng sor bzhi [Z] dkyus mtho gang ma zhig las mchims phu'i 'od gsal rtse mo'i mtshams khang du phab pa'o / zhus // "(Dieses Werk) wurde von dem vom rig-'dzin 'Gyur-med rdo-rje in Brag-dmar g.Ya'-ma lung hervorgeholten, schwarz-blauen, aus einem Schatzversteck (hervorgeholten) Shog(-ser) (gter-shog) in der Breite von vier Fingern und der Länge einer Elle im Klausurhäuschen 'Od-gsal rtse-mo von mChims-phu niedergeschrieben."

PRAG 3410; SCHWIEGER III 1459/5.

410

Hs. or. 2333b-36

Handschrift (dbu-med), 2 Blatt. Schriftspiegel: 1^v-2^r: 4-zeilig, 2^r: vacat. Randverm. r: je, v: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 486.

Zhing-skyong chen-po: Zufriedenstellung (bskang-gso)

Titelvermerk (Titelseite): <je, zab chos rig 'dzin thugs thig las : gter bsrung zhing skyong gi bskang gso> log 'dren tshar gcod "(Faszikel) je. Aus dem (Zyklus) Zab-chos die Zufriedenstellung der gTer-bsrung zhing-skyong, Vernichtung der in die Irre führenden (Srin-Dämonen)"

A: [1^v] : tshe dbang rig 'dzin padma'i sku la phyag 'tshal lo : mal 'byor pa gang zhig zhing skyong chen po mchod [Z] par 'dod na :

E: [2^v] 'chi [2^v] med tshe'i las mtha' bka' bsrung bdud mgon gyi sgrub thabs sdzogs so : "(Damit ist das 'Chi [2^v] med tshe'i las mtha' bka' bsrung bdud mgon gyi sgrub thabs vollendet."

K (zum Hervorholen): [2^v] rig 'dzin 'gyur med rdo rjes brag dmar g.ya' ma lung nas sryan drangs pa'o / zhus // "(Dieses Werk) wurde vom rig-'dzin 'Gyur-med rdo-rje in Brag-dmar g.Ya'-ma lung hervorgeholt."

411

Hs. or. 2333b-49

Handschrift (*dbu-med*), 3 Blatt. Schriftspiegel: 1^v-2^r: 4-zeilig, 2^v: 6-zeilig, 3^r: 1-zeilig, 3^v: vacat. Randverm. r: *vo*, v: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 486.

He-ru-ka (Heruka): Zufriedenstellung (bskang-ba)

Titelvermerk (Titelseite): <*vo*, *mthu chen drag po sde lnga'i bskang ba*> *dpag bsam snye ma* "(Faszikel) *vo*. Zufriedenstellung der *mThu-chen drag-po sde-lnga*, Unvorstellbar (ertragreiche) Ähren"

A: [1^v] *hūm / he ru ka dpal thugs rjes khros pa'i gar / mi bzad bdud kyi stobs 'phrog nag po che /*
K (zum Hervorholen): [2^v] *zhes pas 'di ni dpal ldan khrag 'thung dpa' bo'i thugs dam skong zhing 'dod pa'i dngos grub rtsol [3^r] ba'i ched du zab gter 'di nyid kyi gsang mdzod 'dzin pa 'gyur med rdo rjes sbyar ba'o / zhus / //* "Um die Wünsche des glorreichen *Heruka (dpal-ldan khrag-'thung dpa'-bo)* zu erfüllen und um die Verwirklichung des Gewünschten zu gewähren, wurden diese (Worte) [3^r] von '*Gyur-med rdo-rje*, dem Halter des geheimen Schatzes dieses tiefgründigen *gTer(-ma-Werkes)*, verfasst."

412

Hs. or. 2333b-51

Handschrift (*dbu-med*), 2 Blatt. Schriftspiegel: 1^v-2^r: 4-zeilig, 2^v: 3-zeilig. Randverm. r: 'e, v: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 486.

Zhing-skyong chen-po: Zufriedenstellung (bskang-ba)

Titelvermerk (Titelseite): <'e, *gter bsrung zhing skyong chen po'i bskang ba*> *'phrin las myur 'grub* "(Faszikel) 'e. Zufriedenstellung des *Zhing-skyong chen-po*, des Beschützers des Schatzes, Schnell eintretende Aktivität"

A: [1^v] *ma lus bdud ster khros pa drag po'i sku / 'jigs byed mi zad zhing skyong seng gdong can /*

K: [2^v] *ces gter bsrung zhing skyong chen po'i bskang ba 'di [Z] yang sngags 'chang 'phrin las dbang drag bdud 'joms kyis bskul ngor 'gyur med rdo rjes smras pa'o / zhus / //* "Auch diese Zufriedenstellung des *gTer(-ma)*-Beschützers *Zhing-skyong chen-po* wurde aufgrund der Aufforderung durch den *sngags-'chang 'Phrin-las dbang-drag bdud-'joms* von '*Gyur-med rdo-rje* verkündet."

413

Hs. or. 2340b

Handschrift (*dbu-med*), 1 Blatt, 42,8x8,4 (36,3x6,3) cm, sehr festes, gelbliches Papier mit Fasereinschlüssen, mit doppelten roten Randlinien versehen. Schriftspiegel: 6 zeilig. Randverm. r: *e ka*, v: --.

Rā-hu-la (Rāhula): Aufforderung (bskul-ba) zur Entfaltung der Aktivitäten

Titelvermerk: <om̄ : gza' mchog ra (sic!) hu la'i bskul> "Om̄, Aufforderung an den gza'-mchog Rā-hu-la, (seine Aktivitäten zu entfalten)"

A: [e-ka'] hūṃ : gza' mchog dud kha rā hu la : 'jigs byed chen po drag shugs can :

E: [e-ka'] che ge mo'i tsitta la ma ra yā rbad bhyo : ces bskul lo /

414

Hs. or. 2342-30

Blockdruck (*dbu-can*), 4 Blatt, 30. Werk von *rGod-Idem's Thugs-sgrub*-Zyklus. Druckspiegel: 1^v-2^r und 4^v: 5-zeilig, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *ngi, thugs sgrub*, v: --. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 493.

rDo-rje drag-po rtsal: Zufriedenstellung (bskang-so)

Titelvermerk (Titelseite): <*thugs sgrub drag pa {po} rtsal gyi bskang so*> "Zufriedenstellung des *Drag-po rtsal* (entsprechend) dem (Zyklus) *Thugs-sgrub*"

A: [1^v] hūṃ snying rje chen pos bsgral ba'i dgra bgegs kye : snying khrag rakta'i rgya mtshor 'khyil ba yi :

K: [4^v] *gser mdzod ser po nas rig 'dzin rgod kyi ldem phru* {= 'phru} *can gyis gdan drangs pa'o // dge legs 'phel //* "Aus dem *gSer-mdzod ser-po* wurde es vom *rig-'dzin rGod-kyi ldem-'phru-can* hervorgeholt."

415

Hs. or. 2342-37

Blockdruck (*dbu-can*), 7 Blatt, 37. Werk von *rGod-Idem's Thugs-sgrub*-Zyklus. Druckspiegel: 7^v: 3-zeilig, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *te, thugs sgrub*, v: --. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 493.

rDo-rje mam-'joms (Vajravīdāraṇa): Übertragung von Aufgaben (phrin-bcol)

Titelvermerk (Titelseite): <*rdo rje mam 'joms sgrub pa'i 'phrin las*> "Übertragung (von Aufgaben auf der Grundlage) der Evokation des *Vajravīdāraṇa*"

A: [1^v] : *rgya gar skad du : badzra bhid dha ra sa dha na ma no pi ka karma nā ma : bod skad du : rdo rje nam par 'joms pa [Z] sgrub pa'i 'phrin las zhes bya ba :*

K (zum Verstecken): [7^v] *nam 'joms sgrub pa'i 'phrin las 'di : o rgyan padma 'byung gnas bod [Z] du byon dus : phyi ma'i don la dgongs nas : brag ri dug sbrul spungs 'dra'i sked la sbas pa : gter bdag rdo rje legs pa la bcol : : [Z] :* "Dieses *rNam 'joms* wurde von *O-rgyan padma 'byung-gnas*, als er nach Tibet kam, indem er an das Wohl späterer (Generationen) dachte, auf halber Höhe des *Brag-ri Dug-sbrul spungs-'dra* verborgen. Er beauftragte den *gter-bdag rDo-rje legs-pa*, (das Werk zu beschützen)."

K (zum Hervorholen): [7^v] *byang zang zang lha brag gi sked brag ri dug sbrul spungs 'dra'i sked nas : rig 'dzin rGod kyī ldem phru {= 'phru} can gyi {gyis} gter nas gdan drangs pa'o : manga lam ::* "Auf halber Höhe des *Byang Zang-zang lha-brag*, auf halber Höhe des *Brag-ri Dug-sbrul spungs-'dra*, wurde es vom *rig-'dzin rGod-kyī ldem-'phru-can* aus dem Schatzversteck hervorgeholt."

C) DARREICHUNG VON SPEISEOPFERN (gtor-'bul, gsol-mchod)

416

Hs. or. 2313a-5

Blockdruck (*dbu-can*), 7 Blatt, 5. Werk einer Sammlung apokrypher Werke des *Nyag-bla Padma bdud-'dul*. Druckspiegel: 1^v und 2^r: 4-zeilig, 2^v-3^r: 5-zeilig, 7^v: vacat, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: --, v: *gnad don gsol 'debs*. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 471.

Sämtliche Schutzgottheiten: Mit einem Bittgebet (gsol-'debs) für die Lamas der bKa'-ma und gTer-ma-Tradition verbundene Darreichung der Speiseopfer (gtor-bsngos)

Titelvermerk (Titelseite): <*bka' gter thams cad kyis {kyi} gnad don gsol 'debs gtor [Z] bsngos mdor bsdus man ngag gcig dri> bde klongs yangs ba {pa}*> "An die bedeutendsten (Lamas) aller *bKa(-ma)* und *gTer(-ma)*-Traditionen gerichtetes Bittgebet, mit einer Unterweisung über eine kurzgefasste Darreichung der Speiseopfer kombiniert, Ausladende Sphäre der Freude"

A: [1^v] *na mo gu ru dhe va dakki ni : rtsa gsum lha tshogs mams la phyag 'tshal lo :*

K: [7^r] *ces bka' gter rgyud {brgyud} pa'i bla mar gsol 'debs dang 'brel bas {ba'i} chos skyong kun gyi gtor [Z] bsngo 'di / gnas mchog o rgyan mkha' 'gro 'bum gling zhing / bka' dgongs gtso byas zab khrid 'chad pa'i skabs / rig rtsas {rtsal} dbang thob [Z] skyes bu mang po dang / rang ngo 'khrod { 'phrod} pa'i slob ma brgya khrag {phrag} bcas / bka' bsdud mdzad nas yang yang bskul ba'i ngor / lhags grags bdud [Z] 'dul ming gis sbyar ba'o // dge legs rgyas gyur cig // sarba dza ga tam // dge'o / zhal gro //* "Diese mit einem Bittgebet für die Lamas der *bKa(-ma)* und *gTer(-ma)*-Tradition) verbundene Darreichung der Speiseopfer an alle *Dharmapālas* wurde angesichts der wiederholten Aufforderungen, die zu der Zeit ergingen, da er an dem besten heiligen Orte, dem himmlischen Bereich (*zhing*) *O-rgyan mkha-'gro 'bum-gling* – angeführt von den *bKa'-ma-* (und) *dGongs(-gter)*-Lehren – tiefgründige praktische Einführungen darlegte, mit zahlreichen *Puruṣas*, die die Kreativitätsweihe des Wissens (*rig-rtsal dbang*) erlangt hatten, und hunderten seiner Schüler, die (die Natur) ihres eigenen Geistes erkannt hatten (*rang-ngo 'phrod-pa*), die Lehren gesammelt hatte (*bka'-bsdud mdzad*), von dem den Namen *lHags-grags bDud-'dul** (Besitzenden) verfasst."

* Vermutlich eine Verschreibung von *lHang-brag bDud-'dul*, eines alternativen Namens des *Nyag-bla Padma bDud-'dul* [1816-1872]. Wie aus anderen Werken des *Nyag-bla Padma bDud-'dul* bekannt, handelt es sich bei *Nyag lHang-brag*, von dem sich dieser Name ableitet, um einen Ort in *Nyag-rong*, der auch als *lHang-lhang Nor-bu yang-rtse* bekannt ist. Bereits *Vai-ro tsa-na* soll dort einem *sBrang Mi-pham mgon-po* diverse *rDzogs-chen*-Unterweisungen gegeben haben. Auch der *gter-ston Las-rab gling-pa* soll sich dort aufgehalten haben.

417

Hs. or. 2315-9/1-3

Blockdruck (*dbu-can*), 18 Blatt, 9. Werk einer Werksammlung mit rituellen Verrichtungen zum Zyklus *Klong-chen snying-gi thig-le*. Druckspiegel: 1^v und 2^r: 4-zeilig, 2^v-3^r: 5-zeilig, 18^v: 3-zeilig, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *ma mgon*, v: *klong snying*. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 473.

Ma-mgon lcam-dral: Opferung und Darreichung der Speiseopfer (mchod-gtor)

1. Titelvermerk (Titelseite): <*klong chen snying gi thig le las : bka' srung ma mgon lcam dral*> "Aus dem (Zyklus) *Klong-chen* die Schutzgottheit *Ma-mgon lcam-dral*"

A: [1^v] *dpal chen khrag 'thung sku la 'dud : bla rdzogs thugs gsum yongs rdzogs kyi :*

K: [16^v] *snying thig 'dra min spyod pa'i tshe : rang byung sprul [Z] pa'i rdo rje dang : 'phrad nas bstan pa bsrung bar shog :*

NEBESKY 10, 14 (u); WILHELM & PANGLUNG 401; ARSLAN I 13-1, 234.

2. Titelvermerk: <*klong chen snying gi thig le las : gza' rgod srog gi spu gri*> "Aus dem (Zyklus) *Klong-chen* (die Evokation) des *gza'-rgod Srog-gi spu-gri*"

A: [16^v] *hrīḥ dur khrod rab 'jigs rtsub [Z] 'gyur tshal :*

K: [17^v] *bka' [Z] gnyan 'khu sdog gdug rtsub che : de phyir snying las gces par zungs : sa ma ya :*

WILHELM & PANGLUNG 399; ARSLAN I 13-2, 189b.

3. Titelvermerk: <*bka' srung drang srong chen po rā hu la'i mnga' gsol*> "Einsetzung des *bka'-srung drang-srong chen-po Rā-hu-la*"

A: [17^v] *ka dag spros bral chos [Z] sku brjod 'das kyang // kha dog ma 'gags rtsal las srid zhi'i mdangs /*

K: [18^v] *ces drang srong chen po gza' mchog rā hu la yi mnga' gsol rdo rje'i phreng ba 'di nyid padma nor bus bskul ngor rdo blas smras bzhin 'jigs med bsod nams [Z] mchog ldan kyis yi ger bris pa yongs su dge bar gyur cig /// dge'o //* "Angesichts der Aufforderung durch *Padma nor-bu* wurde diese Einsetzung (*mnga'-gsol*) des *drang-srong chen-po gza'-mchog Rā-hu-la* (namens) *Vajra-Kette* entsprechend den Ausführungen des *rDo-bla** von *'Jigs-med bsod-nams mchog-ldan* niedergeschrieben."

* *rDo-bla* bildet hier nicht, wie ARSLAN I annimmt, eine Bezeichnung für *rdo-rje bla ma* oder *Padma nor-bu*, sondern eine Bezeichnung von *'Jigs-med gling-pa's* Schüler *'Jigs-med 'phrin-las 'od-zer* [1745-1821], der später als der 1. *rDo grub-chen* geführt wurde und als einer von *'Jigs-med gling-pa's* Hauptschülern der maßgebliche Überlieferungsträger dieses Werkzyklus ist.

Vgl. Nr. 418 und 420; WILHELM & PANGLUNG 409; ARSLAN I 13-3.

418

Hs. or. 2334a-17/1-3

Blockdruck (*dbu-can*), 15 Blatt, unvollständig, Blatt 5 fehlt. Druckspiegel: 1^v-2^r: 5-zeilig, 16^v: vacat, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *ma mgon*, v: *klong snying*. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 487.

Gleicher Text wie Nr. 417/1

Titelvermerk (Titelseite): <* *klong chen gi thig le las : bka' srung ma mgon lcam dra*>

A: [1^v] * *dpal chen khrag 'thung sku la 'dud : bla rdzogs thugs gsum yongs rdzogs kyi :*

E: [16^r] *rang byung sprul pa'i rdo rje dang : 'phrad nas bstan pa bsrung bar shog :*

* Die Titelzeile und der Textanfang beginnen mit einem Textanfangszeichen für *gTer-ma*-Texte (*'Um rNam-bcad-ma*). Dazu siehe Nr. 316.

419

Hs. or. 2334a-20

Blockdruck (*dbu-can*), 1 Blatt. Druckspiegel: 6-zeilig. Randverm. r: *drang srong rā hu la*, v: *klong snying*. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 487.

Srog-gi spu-gri: Zufriedenstellung (bskang-ba)

Titelvermerk: <* *klong chen snying gi thig le las : gza' rgod srog gi spu gri*> "*'um*. Aus dem (Zyklus) *Klong-chen* (die Zufriedenstellung) des *gza'-rgod Srog-gi spu-gri*"

A: [1^v] *hrī : dur khrod rab 'jigs rtsub 'gyur tshal : khrag zhag dpal klong 'khrugs pa'i dbus :*

E: [1^v] *bka' gnyan 'khu ldog gdug rtsub che : de phyir snying las gces par zungs : sa ma ya ::*

Gleicher Text wie Nr. 417/2; WILHELM & PANGLUNG 399; ARSLAN I 13-2.

* Die Titelzeile beginnt mit einem Textanfangszeichen für *gTer-ma*-Texte (*'Um rNam-bcad-ma*). Dazu siehe Nr. 316.

420

Hs. or. 2334b-14

Blockdruck (*dbu-can*), 1 Blatt. Druckspiegel: 6-zeilig. Randverm. r: *rā hu la'i mnga' gsol*, v: *klong snying*. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 488.

bKa'-srung Drang-srong chen-po: Einsetzung (mnga'-gsol)

Titelvermerk: <*bka' srung drang srong chen po rā hu la'i mnga' gsol*> "Einsetzung des *bka'-srung Drang-srong chen-po* (zur Erfüllung bestimmter Aufgaben)"

A: [1^v] *ka dag spros bral chos sku brjod 'das kyang // kha dog ma 'gags rtsal las srid zhi'i [Z] mdangs //*

K: [1^v] *ces drang srong chen po gza' mchog rā hu la yi mnga' gsol rdo rje'i phreng ba 'di nyid padma nor bus bskul ngor rdo blas smras bzhin 'jigs med bsod nams mchog ldan gyis yi ger bris pa'o // "Eben dieses *Drang srong* wurde angesichts der Aufforderung durch *Padma nor-bu*, so wie es vom *rDo-bla* gesprochen wurde, von *'Jigs-med bsod-nams mchog-ldan* niedergeschrieben."*

Gleicher Text wie Nr. 417/3; WILHELM & PANGLUNG 409; ARSLAN I 13-3.

421

Hs. or. 2315-12

Blockdruck (*dbu-can*), 4 Blatt, 12. Werk einer Werksammlung mit rituellen Verrichtungen zum Zyklus *Klong-chen snying-gi thig-le*. Druckspiegel: 4^v: 5-zeilig, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *zhing skyong*, v: *klong snying*. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 473.

Zhing-skyong Dur-khrod lha-mo (Śrīdevī): Bewirtung und Darreichung von Opfergaben (gsol-mchod)

Titelvermerk (Titelseite): <*zhing skyong dur khrod lha mo'i gsol mchod*> "Verköstigung der *zhing-skyong Dur-khrod lha-mo*"

A: [1^v] *bcom ldan 'das ma rdo rje phag mo la phyag 'tshal lo : lnga brgya dus kyi mtha' ma la :*

K: [4^v] *ces pa 'di dpal ri padma 'od kyi gling [Z] du bla rdo srog 'khor du byas shing gnyer du gtad pa'i tshe rdzogs chen pa rang byung rdo rjes so :* : "Dieses Werk wurde zu der Zeit, als er in *dPal-ri Padma-'od-kyi gling* einen Zweitseelen-Stein (*bla-rdo*) als ein Schutzrad(-Amulett) (*srog-'khor*) anfertigte und (die Gottheit mit den entsprechenden Aufgaben) betraute, vom *rdzogs-chen-pa Rang-byung rdo-rje** verfasst."

* Eine alternative Bezeichnung des *'Jigs-med gling-pa* [1729-1798].

Vgl. Nr. 422; NEBESKY 14 (z); WILHELM & PANGLUNG 406.

422

Hs. or. 2334a-19

Blockdruck (*dbu-can*), 4 Blatt. Druckspiegel: 1^v-2^f: 5-zeilig, 4^v: 2-zeilig, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *zhing skyong*, v: *klong snying*. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 487.

Gleicher Text wie Nr. 421

Titelvermerk (Titelseite): <* *zhing skyong dur khrod lha mo'i gsol mchod*>

A: [1^v] * *bcom ldan 'das ma rdo rje phag mo la phyag 'tshal lo : lnga brgya dus kyi mtha' ma la :*

K: [4^v] *ces pa 'di dpal ri padma 'od kyi gling du bla rdo srog [Z] 'khor du byas shing gnyer du gtang {gtad} pa'i tshe rdzogs chen pa rang byung rdo rjes so :* : Zur Übersetzung siehe Nr. 421.

* Die Titelzeile und der Textanfang beginnen mit einem Textanfangszeichen für *gTer-ma*-Texte (*'Um rNam-bcad-ma*). Dazu siehe Nr. 316.

423

Hs. or. 2315-15

Blockdruck (*dbu-can*), 6 Blatt, 15. Werk einer Werksammlung mit rituellen Verrichtungen zum Zyklus *Klong-chen snying-gi thig-le*. Druckspiegel: 6^f: 4-zeilig, 6^v: vacat, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *g.yu sgron*, 6^f: *klong snying g.yu sgron*, v: *klong snying*. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 473.

rDo-rje g.yu-sgron-ma: Bewirtung und Darreichung von Opfergaben (gsol-mchod)

Titelvermerk (Titelseite): <rdo rje g.yu sgron ma'i gsol mchod> sman btsun mgul rgyan
"Bewirtung und Darreichung (von Speiseopfern) an die rDo-rje g.yu-sgron-ma, Halskette der
sMan-btsun (rgyal-mo)"

A: [1^v] ratna thod phreng rtsal la phyag 'tshal lo // rdo rje g.yu sgron ma'i mchod gtor dkar zlum
pad 'dab bzhi pa rang 'dra'i 'khor bzhi ldan //

K: [6^r] ces pa'ang bu tshal skor lam pa dge [Z] 'dun don 'grub kyi ngor rig pa 'dzin pa 'jigs med
gling bas {pas} lam bar rdo gzhis su sbyar pa'o // // dge'o // // dge'o // // dge'o // // "Auch dieses
(Werk) wurde angesichts (der Aufforderung) durch den den Bu-tshal* umrundenden dGe-'dun don-
grub von dem rig-pa 'dzin-pa 'Jigs-med gling-pa unterwegs in rDo-gzhis verfasst."

* Das ist vermutlich der bekannte Bu-tshal-gyi lha khang, das in Kong-po gelegene, von einer der
Gemahlinnen des Königs Khri-srong lde-btsan errichtete Heiligtum.

Vgl. Nr. 424; NEBESKY 14 (aa); WILHELM & PANGLUNG 412.

424

Hs. or. 2334b-9

Blockdruck (dbu-can), 6 Blatt. Druckspiegel: 1^v-2^r: 5-zeilig, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: g.yu sgron, 6^r: klong snying
g.yu sgron, v: klong snying. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 488.

Gleicher Text wie Nr. 423

Titelvermerk (Titelseite): <rdo rje g.yu sgron ma'i gsol mchod> sman btsun mgul rgyan

A: [1^v] ratna thod phreng rtsal la phyag 'tshal lo // rdo rje g.yu sgron ma'i mchod gtor dkar zlum
bad 'dab bzhi pa rang 'dra'i 'khor bzhi ldan /

K: [6^r] ces pa'ang bu tshal skor lam [Z] pa dge 'dun don 'grub kyi ngor rig pa 'dzin pa 'jigs med
gling pas lam bar {par} rdo gzhis su sbyar ba'o // // dge'o // dge'o // dge'o // Zur Übersetzung siehe
Nr. 421.

425

Hs. or. 2319

Handschrift (dbu-med), 6 Blatt, 33x7,5 (29,7x5) cm, gräuliches Papier mit Faserresten und leichter Wolkenbildung,
angeschmutzt und auf der linken Seite großflächig von Fettflecken durchzogen, an den Seiten Einrisse und leichte
Blattverluste, Textrahmen und Randlinien in roter doppelter Linierung. Schriftspiegel: 1^v und 2^r: 5-zeilig, 6^r: 2-zeilig, 6^v:
vacat, Rest: 5-zeilig. Randverm. r: --, v: --.

lHa-mo rDo-rje gshog-rgod rtsal: Darreichung der Speiseopfer (gsol-mchod)

Titelvermerk (Titelseite): <lha mo rdo rje gshog rgod rtsal lam rab brtan ma'i gsol mchod khyer bder bkod pa> "In leicht auszuführender Art verfasste Darreichung der Speiseopfer für die *lha-mo rDo-rje gshog-rtsal* oder *Rab-brtan-ma*"

A: [1^v] *lha mo rdo rje rab brtan ma'i mchod chog bya bar 'dod pas /*

K: [5^v] *ces pa 'di ni rang gi rigs kyi srung mar rtag tu 'go ba'i [6^r] phyir / nyang gi ma he skad gtong mchog nas gsol mchod zhig bris shig par bskul ngor / karma pa'i mtshan 'dzin [Z] bco lnga pa mkha' khyab rdo rjes rang lo bcu gcig pa lcags sbrul chu stod zla ba phyi ma'i tshe dge bar grub par byar ba dge legs 'phel /* "Dieses (Werk) wurde, um auf immer der Schutzgottheit der eigenen Tradition hörig zu sein, [6^r] angesichts der Aufforderung durch den *Ma-he sKad-gtong mchog* von *Nyang*, eine Darreichung der Speiseopfer zu schreiben, von dem den Namen *Karma-pa* tragenden 15. (*Karma-pa*) *mKha'-khyab rdo-rje* in seinem 11. Lebensjahr, an einem heilvollen Tage des späteren 5. Hor-Monats (*chu-stod zla-ba phyi-ma*) des Eisen-Schlange(-Jahres) [1881] fertiggestellt."

426

Hs. or. 2322

Handschrift (*dbu-med*), 5 Blatt, 34,5x7,4 (30,4x5) cm, gelbliches, starkes Papier mit groben Fasereinschlüssen und starker Wolkenbildung, Textrahmen der Eingangsseiten und Randlinien in doppelter, roter Linierung, Textabschnittszeichen und vereinzelte Silben in Rot, angeschmutzt und auf den Eingangsseiten mit Wasser- oder Teeflecken versehen, die die Schrift jedoch nicht angegriffen haben. Schriftspiegel: 1^v und 5^v: 4-zeilig, Rest: 5-zeilig. Randverm. r: --, v: --.

Glang-bu rtse-linga: Darreichung von Speiseopfern (gsol-kha)

Titelvermerk (Titelseite): <glang bu rtse lnga'i gsol kha rgyas pa> *bdud dpung thar byed* "Ausführliche Darreichung der Speiseopfer an den (Beschützer) *Glang-bu rtse-linga*, Freisetzung der Horden der *bDuḍ*(-Dämonen)"

A: [1^v] *bla ma rnaṃs la phyag 'tshal lo /*

E: [5^v] *bcol [Z] ba'i 'phrin las sgrub par mdzod / dge'o /*

427

Hs. or. 2326-5

Blockdruck (*dbu-can*), 4 Blatt, Gesamtpaginierung (in Zahlen): 19^r-22^v, Einzelpaginierung (in tibetischer Schrift): 1^r-4^v, Druckspiegel 4^v/22^v: 2-zeilig, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *zhing skyong*, v: --. Teil *Va* einer Textsammlung. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 475.

sNang-ba mtha'-yas (Amitābha): Speiseopfer für die Schutzgottheiten (bka'-srung gsol-mchod)

Titelvermerk (Titelseite): <om̐ : bde chen zhing sgrub kyī bka' srung gsol mchod dkrigs chags su bris pa> "In der rechten Reihenfolge arrangiertes Bittgebet (samt) Speiseopfer für die Schutzgottheiten des *bDe-chen zhing-sgrub*(-Zyklus)"

A: [1^v/19^v] om̐ :: gu ru rin po che la phyag 'tshal lo : zangs lcags snod du gtor ma ni :

K: [4^v/22^v] bde chen zhing bsgrub bka' srung 'di :

sgrub pa'i cha lag tshang ba'i phyir :

dge slong rā ga a sya yis :

bya lo lo [4^v/22^v] gsar tshes gcig gi :

phyi dro'i cha la bsgrigs pa ste :

yig mkhan dge slong sbyin pas byas :

nyes 'gal chos skyong nyid la bshags :

dge bas gnam [Z] chos bstan pa ni :

gangga'i (sic!) rgyun bzhin 'phel rgyas shog :

sarba mangga lam ///

"Dieses (Bittgebet) an die Schutzgottheiten des *bDe-chen zhing-sgrub*(-Zyklus)

wurde, um die anhängenden Teile der Evokation zu vervollständigen,

von dem *dge-slong Rā-ga a-sya*

am ersten Tage des Neujahrsfestes (*lo-gsar*) des Henne-Jahres [1657]

[4^v] nachmittags arrangiert.

Als Schreiber fungierte der *dge-slong sByin-pa*.

(Eventuelle) Fehler bekennt (der Autor) vor den Schutzgottheiten.

Möge aufgrund der (mit der Abfassung dieses Werkes erworbenen) Tugenden die Lehre dieses

gNam-chos(-Zyklus)

gleich dem Fluss Ganges anschwellen!"

SCHWIEGER II 781; GRÖNBOLD 490; TBRC W29344 (9. Werk).

427a

Hs. or. 2314-3

Blockdruck (*dbu-can*), 4 Blatt, 3. Werk einer kleinen Sammlung mit Werken zur Wiedergeburt in der *Sukhāvati*.
Druckspiegel: 4^v: 2-zeilig, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *zhing skyong*, v: --. Faszikel *mi* einer Textsammlung. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 472.

Gleicher Text wie Nr. 427

Titelvermerk (Titelseite): <mi, bde chen zhing sgrub kyī bka' bsrung gsol mchod bkrigs chags su bris pa> Zur Übersetzung siehe Nr. 427

A: [1^v] : gu ru rin po che la phyag 'tshal lo : zangs lcags snod du gtor ma ni :

K: [4^v] bde chen zhing bsgrub bka' bsrung 'di :

sgrub pa'i cha lag tshangs pa'i {tshang ba'i} phyir :

dge slong rā ga a sya yis :

bya lo lo [4^v] gsar tshes gcig gi :

phyi dro'i cha la bsgrigs pa ste :

yig mkhan dge slong sbyin pas byas :
nyes 'gal chos skyong nyid la bshags :
dge bas gnam [Z] chos bstan pa ni :
ganggā'i rgyun bzhin 'phel rgyas shog :
sarba mangga lam ///

Zur Übersetzung und zu Literaturangaben siehe Nr. 427.

428

Hs. or. 2332-22

Handschrift (*dbu-med*), 3 Blatt. Schriftspiegel: 1^v: 6-zeilig, Rest: 7-zeilig. Randverm. r: *za*, v: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 485.

rDo-rje phur-pa (Vajrakīlaya): Stufenfolge der Darreichung von Speiseopfern (gtor-gyi rim-pa)

Titelvermerk (Titelseite): <*rdo rje phur pa'i rgyun gtor gyi rim pa*> "Stufenfolge regelmäßiger (Darreichung) von *gTor-ma* für den *rDo-rje phur-pa*"

A: [1^v] *shri ku ma ra na mo : rigs kyi bu sgrub pa gang la 'jug kyang rgyun gtor la brtson na :*

K: [3^v] *byang zang zang lha brag gi skyed {sked} byang lcags mdzod nag po nas : rig 'dzin rgod kyi ldem phru {=} 'phru} [Z] can gyi {gyis} gter nas bton pa'o : dge'o / 1 zhus so / "Auf halber Höhe des *Byang Zang-zang lha-brag* wurde (dieses Werk) aus dem *Byang lCags-mdzod nag-po* vom *sprul-sku rig-'dzin chen-po rGod-kyi ldem-'phru-can* aus dem Schatzversteck hervorgeholt."*

TBRC W23775 (17. Werk), W24051 (10. Bd., 7. Werk).

429

Hs. or. 2333b-30

Handschrift (*dbu-med*), 7 Blatt. Schriftspiegel: 1^v-2^v: 4-zeilig, 7^v: 2-zeilig, 7^v: vacat, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *ki*, v: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 486.

rDo-rje phur-pa (Vajrakīlaya): Speiseopfer (gtor-chog)

Titelvermerk (Titelseite): <*ki zab chos rig 'dzin thugs thig las : rdo rje phur pa'i gtor chog*> *dug zer {gzer} reg 'phung* "(Faszikel) *ki*. Aus dem (Zyklus) *Zab-chos* das Speiseopferitual des *rDo-rje phur-pa*, Durch Berührung zerstörter giftiger Nagel"

A: [1^v] : *'phrin las drag po'i lha la phyag 'tshal lo : bdag 'dra padma thod 'phreng gis :*

K (zum Verbergen): [6^v] *thugs thig drag po'i man ngag 'di :*

padma nga yi khyad chos yin :

lo [7^v] chen khyod la brtse bas bshad :

mi spel snying la gab pa gces :

sa ma yā : khatham : 'di kho na'o :

"Diese esoterische Unterweisung harter Art (entsprechend) dem *Thugs-thig*-Zyklus ist mein, des *Padma*, spezielle Lehre.

Aufgrund meines Mitgeföhls für Dich, *lo-chen* (*Bee-ro tsa-na*), habe ich sie dargelegt.

Verbreite sie nicht, bewahre sie im Herzen. (Sie ist) kostbar."

K (zum Hervorholen): [7^r] *rig 'dzin gter bdag gling pas brag* [Z] *dmarm g.ya' ma lung nas spyan drangs pa'o / zhus / //*"(Dieses Werk) wurde vom *rig-'dzin gTer-bdag gling-pa* in *Brag-dmar g.Ya'-ma lung* hervorgeholt."

430

Hs. or. 2338-16

Handschrift (*dbu-med*), 1 Blatt, 16. Werk des *Byin-rlabs bla-sgrub*-Zyklus. Schriftspiegel: 1^r: 7-zeilig, 1^v: 9-zeilig. Randverm. r: --, (nur Titelblatt:) *tsa*, v: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 491.

rGyal-ba kun 'dus: Opferung der Speiseopfer nach äußerer Art (phyi-gtor) entsprechend dem Byin-rlabs bla-sgrub-Zyklus

Titelvermerk: <*byin rlab {rlabs} bla sgrub las / phyi gtor*>"Aus dem (Zyklus) *Byin rlabs* die Opferung der Speiseopfer nach äußerer (Art)"

A: [1^r] *gu ru de ba daki ni sarba na mo / rgyal ba kun 'dus sman rgyal gi gsang sgrub sngon 'gro'i* [Z] *phyi gtor ni /*

E: [1^v] *de ni mtshams bcad pa'i rim pa sogs la 'jug go.*

431

Hs. or. 2342-27

Blockdruck (*dbu-can*), 17 Blatt, 27. Werk von *rGod-Idem's Thugs-sgrub*-Zyklus. Druckspiegel: 1^v-2^r und 17^v: 5-zeilig, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *gu, thugs sgrub*, v: --. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 493.

rDo-rje drag-po rtsal: Große Verrichtung ('phrin-las chen-mo)

Titelvermerk (Titelseite): <*mahā gu ru gsang mtshan thugs kyi sgrub pa'i 'phrin las chen po*>"(Entsprechend dem Zyklus) *Mahā gu-ru* (durchgeführte) Große Verrichtung"

A: [1^v] : *rgya gar skad du : ghu ya citta no pi ka karmā kra ma : bod skad du : gsang ba thugs kyi sgrub pa'i* [Z] *'phrin las kyi rim pa : dpal he ru ka la phyag 'tshal lo :*

K: [17^v] *mahā gu ru gsang mtshan thugs kyi sgrub pa'i 'phrin las : zab mo rdzogs so : byang zang zang lha brag gi shar : bse sgrom smug po'i dbus nas : [Z] rig 'dzin rgod kyi ldem phru {= 'phru} can gyis gdan drangs pa'o : sa ma ya : rgya rgya rgya : dge legs 'phel //* "Damit ist das tiefgründige *Mahā gu-ru* beendet. Auf der östlichen Seite des *Byang Zang-zang lha-brag* wurde es aus der Mitte der dunkelbraunen Lederkiste vom *rig-'dzin rGod-kyi ldem-'phru-can* hervorgeholt."

432

Hs. or. 2342-28

Blockdruck (*dbu-can*), 5 Blatt, 28. Werk von *rGod-Iden's Thugs-sgrub*-Zyklus. Druckspiegel: 1^v-2^r: 5-zeilig, 5^v: 4-zeilig, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *ge, thugs sgrub*, v: --. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 493.

bDe-gshegs kun-'dus: Große Verrichtung ('phrin-las chen-mo)

Titelvermerk (Titelseite): <*bde gshegs kun 'dus kyi 'phrin las chen mo*> "(Mit Hilfe) der *bDe-gshegs kun-'dus* (durchgeführte) Große Verrichtung"

Titelzusatz: *sngon 'gro rjes mams gong gi 'phrin las dang mthun no* : [Z] *zhi ba'i sgoṃ byang* "Vorbereitende (und) abschließende Verrichtungen entsprechend der zuvor (ausgeführten) Großen Verrichtung, Meditationspraxis (mit Hilfe) der friedvollen (Gottheiten)"

A: [1^v] *sarba ḍāki ni sa ma ya hūṃ phags* : *bdag gi thugs ka'i 'od zer las* :

E: [5^v] *bde gshegs yongs rdzogs kyi 'phrin las* [Z] *chen mo la sbyar rgyu lags so // dge legs 'phel* //

D) RITUELLE VERRICHTUNGEN (las) ZUR BEEINFLUSSUNG VON FEINDEN

433

Hs. or. 2333b-42

Handschrift (*dbu-med*), 1 Blatt, Schriftspiegel: 1^v: 6-zeilig. Randverm. r: *pi*, v: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 486.

Gu-ru rin-po-che: Zusätzliche Verse zur Durchführung der Vier Arten der Verrichtungen (las-bzhi)

Titelvermerk (Titelseite): <*pi, rig 'dzin thugs thig gi las bzhi'i sham bu*> "(Faszikel) *pi*. (Zusätzliche) Rahmen(verse) für die Vier Arten der Verrichtungen nach dem *Rig-'dzin thugs-thig*-(Zyklus)"

A: [1^v] *rig 'dzin las byang gi las sbyor gyi bzlas pa'i skabs su shes par bya ba ni 'di'i las tshogs 'dod dgu'i bang mdzod las 'byung ba bzhin te* /

E: [1^v] *ces las bzhi ka'ang sgrub bya gang yin de gtso bor bzla zhing dmigs pa'i kha bsgyur ni zhal las shes par bya'o / ithi / zhus* //

E) VERBRENNUNGSOPFER (sbyin-sreg)

434

Hs. or. 2333b-19

Handschrift (*dbu-med*), 5 Blatt. Schriftspiegel: 1^v-2^r: 4-zeilig, 5^v: 3-zeilig, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *dza*, v: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 486.

Sreg-lha: Entsprechend den vier Arten der Verrichtung durchgeführtes Verbrennungsoffer (las-bzhi'i sbyin-sreg)

Titelvermerk (Titelseite): <*dza, zab chos rig 'dzin thugs thig las : las bzhi'i sbyin sreg*> *'phrin las kun 'grub* "(Faszikel) *dza*. Aus dem (Zyklus) *Zab-chos* Verbrennungsoffer entsprechend den Vier (Arten) der Verrichtung"

A: [1^v] : *rtsa gsum yongs rdzogs lha la phyag 'tshal lo : bdag 'dra rig 'dzin padma badzra gyis* (sic!) :

K (zum Verbergen): [5^v] *de ltar 'phrin las kun 'grub kyi : myur lam sbyin sreg cho ga 'di : bdag 'dra bee ro tsa na yis : slob dpon gsung bzhin yi ger bris : ma 'ongs don [Z] du gter du sbas : las 'phro can dang 'phrad par shog : 'phrad nas 'gro ba 'dren par shog : sā mā yā : rgya rgya rgya : gter rgya : sbas rgya : gtad rgya : bka' rgya : gsang rgya : zab rgya'o : [Z]*

"So wurde dieses alle Aktivitäten verwirklichende, schnelle Resultate zeitigende Verbrennungsoffer von einem (einfachen Menschen) wie mir, dem *lo-tsā(-ba) Bee-ro tsa-na*, entsprechend der Weisung des *Slob-dpon* niedergeschrieben.

Zum Wohle der zukünftigen Lebewesen wurde es in einem Schatzversteck verborgen.

Möge es auf einen das (entsprechende) *Karma* Besitzenden treffen.

Nachdem er (mit dem Werk) zusammengetroffen ist, führe er die Lebewesen (zur Freiwerdung)."

K (zum Hervorholen): [5^v] *rig 'dzin 'gyur med rdo rjes brag dmar g.ya' ma lung nas spyang drangs pa'o / zhus //* "(Dieses Werk) wurde vom *rig-'dzin 'Gyur-med rdo-rje* in *Brag-dmar g.Ya'-ma lung* hervorgeholt."

XXVI. WEIHEZEREMONIEN VERSCHIEDENER ART (dbang, dbang-bskur, rjes-gnang, rab-gnas, sbyin-rlabs)

435

Hs. or. 2309-10

Handschrift (*dbu-med*), 11 Blatt, 10. Werk (*tha*) der von *gTer-bdag gling-pa* hervorgeholten Werksammlung *rDzogs-chen a-ti zab-don snying-po'i chos-skor*, Gesamtpaginierung (in Zahlen) 97^r-107^v, Einzelpaginierung (in tibetischer Schrift): 1^r-11^v. Schriftspiegel: 97^v/1^v, 98^r/2^r und 107^v/11^v: 3-zeilig, Rest: 5-zeilig. Randverm. r: --, v: --. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 468.

Kun-tu bzang-po: Kreativitätsweihe des Wissens (rig-pa'i rtsal-dbang)

Titelvermerk (Titelseite): <*tha, rdzogs chen a ti zab don snying po'i rig pa'i rtsal dbang*>
"(Faszikel) *tha*. Die zum (Zyklus) *rDzogs-chen* gehörige Kreativitätsweihe des Wissens"

A: [97^v/1^v] *rgya gar skad du : a bhi tsakra nā ma: bod skad du : dbang gi 'khor lo zhes bya ba : kun bzang rdo [Z] rje sems dpa' la :*

K (zum Verstecken): [107^v/11^v] *rig pa rtsal gyi dbang rdzas lnga'i brda la brten nas don gyi ye shes ngo sprod par byed pa'i gdams pa'o : sya mya [Z] phyra : rgya rgya rgya :* "Indem diese Kreativitätsweihe des Wissens (auf dem Gebrauch) von Zeichen für die fünf (Weihe)artikel* basiert, ist es somit eine Unterweisung, die in die heilvolle Weisheit einführt."

K (zum Hervorholen) (in *Khyug-yig* geschrieben): [107^v/11^v] *rig 'dzin 'gyur med rdo rjes me pho 'brug gi lo bying mda' o dkar brag nas spyang drangs pa las mi lo so gsum 'das pa sa byi lo shog ser las phab pa'o // gcig zhus // //* "Diese von dem *rig-'dzin 'Gyur-med rdo-rje* im Männlichen-Feuer-Drache-Jahr [1676] in *Bying-mda' O-dkar brag* hervorgeholte (Lehre) wurde in dem 33 Jahre später liegenden Erde-Maus-Jahr [1708] von dem gelben "Papierchen" (*shog-ser*) niedergeschrieben. Einmal geprüft."

* Diese fünf Artikel sind die Weiheflasche (*bum-pa*), der Bronzespiegel (*'khar-gyi me-long*), der Kristall (*man-sheh*), das Buch (*glegs-'bam*) und *Amṛta (bdud-rtsi)*.

PRAG 4116; EVERDING 2439; zu weiteren Angaben siehe Nr. 468.

436

Hs. or. 2309-13

Handschrift (*dbu-med*), 2 Blatt, 13. Werk (*pa*) der von *gTer-bdag gling-pa* hervorgeholten Werksammlung *rDzogs-chen a-ti zab-don snying-po'i chos-skor*, Gesamtpaginierung (in Zahlen) 116^r-117^v, Einzelpaginierung (in Begriffen):

thabs, shes. Schriftspiegel: 116^v/*thabs*^v und 117^v/*shes*^v: 4-zeilig, 117^v/*shes*^v: 6-zeilig. Randverm. r: --, v: --. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 468.

Ma-mo sNgags-kyi srung-ma (Ekajaṭi): Überantwortung des Lebens (srog-gtad) an die Gottheit

Titelvermerk (Titelseite): <*pa, ma mo sngags kyi bsrung ma'i srog gtad*> "(Faszikel) *pa*. Die Überantwortung des Lebens an die tantrische Beschützerin *Ma-mo*"

A: [116^v/*thabs*^v] *brgyud 'dzin snying 'dra'i bu gcig la : dam tshig srog gtad byin brlabs bya :*

K (zum Verstecken): [117^v/*shes*^v] *byin rlabs srog gtad snying 'dra 'di :*

zab [Z] phyir rang gi raktas bris :

dus mthar skal ldan bu de la :

dpal ldan sngags kyi bsrung mas gtod :

sa ma ya : rgya rgya rgya :

"Dieses segensreiche *Srog gtad*, das (so bedeutend) wie das Herz ist, wurde aufgrund seiner Tiefgründigkeit mit dem eigenen Blut geschrieben.

Am Ende der Zeiten möge eben diesem schicksalsbegünstigten Schüler die glorreiche tantrische Beschützerin (diese Lehre) überreichen.

...."

K (zum Hervorholen) (in *Khyug-yig* geschrieben): [117^v/*shes*^v] *'gro 'dul gter bdag gling pas ngam shod gnaṃ lcags brag [Z] nas spyang drangs pa'o // 1 zhus //* Zur Übersetzung siehe Nr. 114.

Zur Literatur siehe Nr. 468.

437

Hs. or. 2312

Handschrift (*dbu-med*), 20 Blatt, 31,8x6,4 (27,2x4,3) cm, sorgfältig ausgeführte, flüssige Schrift, leicht vergilbtes, relativ glattes Papier mit leichter Wolkenbildung und Fasereinschlüssen, Textrahmen und doppelte Randlinien in Rot, zum Teil zusätzlich in Gelb koloriert, zahlreiche Textstellen rot oder gelb markiert, 2' rechts stark befleckt, zum Teil leichte Wasserländer und Wasserflecken, vielfach angeschmutzt, Faszikel-Bezeichnung des Randvermerks in Rot. Schriftspiegel: 1^v und 2^v: 6-zeilig, Rest: 7-zeilig. Randverm. 1^f-18^f: *ma ning rab gnas, tsa*, 19^f und 20^f: *ma ning a rgha, tsa*, v: --. Teil *Tsa* einer Textsammlung.

mGon-po Ma-ning nag-po: Rab-gnas-Weihe für Verehrungsobjekte und Ritus zur Entsendung der Gottheit (rab-gnas a-rgha'i cho-ga)

Titelvermerk (Titelseite): <*dpal mgon gyi las tshogs rgyas pa'i las mtha'i nang nas rten rab gnas kyi cho ga*> "Das im Anhangritus der ausführlichen Verrichtungen für den *dPal-mgon* enthaltene Ritual der *Rab-gnas*(-Weihe) für Stützen (des Glaubens)"

A: [1^v] : *shri he ru ka la na mo : dpal ye shes kyi mgon po ma ning nag po'i las tshogs [Z] kyi nang nas : rab gnas kyi cho ga bstan par bya ste : de la yang sngon 'gro : dngos gzhi : rjes gsum mo :*

K (zum Verstecken): [20^f] *sa ma ya : rgya rgya rgya : rab gnas a rgha'i cho ga thung ngu 'di yang nyang gi bandhe ting 'dzin bzang pos zin bris su [20^v] byas pa'o : ".... Auch dieses*

kurzgefasste *Rab gnas a rgha'i cho ga* wurde von dem *Nyang-gi bandhe Ting-'dzin bzang-po* in Form einer zusammenfassenden Darstellung [20^v] verfasst."

K (zum Hervorholen) (in *Khyug-yig*): [20^v] *ces ghu ru padma'i thugs kyi 'od zer las sprul pa sngags 'chang huṃ nag me 'bar gyis : dbu ru zhva'i lha khang gi brag rtsa pha vang bya rog nag po'i lto ba nas gdan drangs pa'o* // [Notierung am unteren rechten Rand:] *1 zhus dag*. "Diese (Lehre) wurde von dem *sngags-'chang Huṃ-nag me-'bar*, der Manifestation der Lichtstrahlen des Mitleids des *Ghu-ru Padma*, am Fuße des Felsens von *dBu-ru Zhva'i lha-khang* aus dem Magen des einem schwarzen Raben (gleichenden) Felsens hervorgeholt. Einmal geprüft (und) korrigiert."

Als eine Art Anhang wird – beginnend auf Fol. 19^r,4 – ein kurzes *A rgha'i cho ga* gegeben, das der Entsendung der Gottheit in den ihr eigenen Bereich dient.

438

Hs. or. 2321a

Handschrift (*dbu-med*), 10 Blatt, 33,2x8,5 (27,5x5,4) cm, rituelle Anweisungen, Kapitelüberschriften usw. in *Khyug-yig* gehalten, Randlinien von Blatt 1 in doppelter Ausführung und in Rot, Linierung überall noch deutlich sichtbar. Schriftspiegel: 6-zeilig. Randverm. r: --, v: --.

bCu-gcig zhal (Ekādaśamukha): rJes-gnang-Weihe (rjes-gnang)

Titelvermerk (Titelseite): <*phags pa bcu gcig zhal dpal mo lugs kyi rjes gnang*> "rJes-gnang-Weihe (mit Hilfe) des *phags-pa bCu-gcig zhal* nach Art der *dPal-mo*"

A: [1^v] *gzi brjid mtha' yas 'od dpag med /*

E: [10^v] *ces mos la dge bsngo bkra shis rjod [Z] pas 'grub pa'o /*

439

Hs. or. 2326-9

Blockdruck (*dbu-can*), 17 Blatt, Gesamtpaginierung (in Zahlen): 55^r-71^v, Einzelpaginierung (in tibetischer Schrift): 1^r-17^v, Druckspiegel: 1^v und 2^r: 4-zeilig, 17^r/71^r: 5-zeilig, 17^v/71^v: vacat, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *zhing dbang*, v: --. Teil *Vā* (?) einer Textsammlung. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 475.

'Od dpag-med (Amitābha): Schülerweihe (dbang)

Titelvermerk (Titelseite): <*om : gnam chos bde chen zhing sgrub kyi dbang 'grig chags su bkod pa*> "In der rechten Weise arrangierte Schülerweihe für (den Zyklus) *gNam-chos*"

A: [1^v/55^v] *om :: ka ma : hyi : gu ru dhe va dhā kki ni : bde chen zhing gi dbang sgrub ni :*

K: [17^r/71^r] : *'brel tshad 'gro ba 'dren 'dod sems bskyed nas :*

bya lo 'bum 'gyur zla ba'i yar tshes la :

gter blon rā ga ā (sic!) *syas bsgrigs pa yi :*

yi ge ri khrod dge slong sbyin pas bris :

so skye'i [Z] dbang gis nyes 'gal mchis srid na :

*lha dang chos bdag srung ma'i drung du bshags :
dge bas dbang 'di'i 'brel pa thogs tshad kun :
skye ba gzhan gyis bar mtshams mi chad [Z] par :
bde ba can du nges par skye gyur cig : mangga lam //*

"... Nachdem er in dem Wunsch, die mit der rechten Verbindung (augestatteten) Lebewesen zu führen, *Bodhicitta* erweckt hatte, wurde (dieses Werk) in der ersten Monatshälfte des 4. Monats (*'bum-'gyur zla-ba*)* des Henne-Jahres [1657]

von dem *gter-blon Rā-ga a-sya* arrangiert.

Den Text schrieb der *ri-khrod dge-slong sByin-pa* nieder.

Falls es aufgrund (der Umstände), dass er ein gewöhnlicher Mensch ist, Fehler enthalten sollte, werden sie vor den Gottheiten (und) *Dharmapālas* bekannt.

Aufgrund der (dadurch erworbenen) Verdienste mögen alle, die das rechte Maß der Verbindung zu dieser Schülerweihe haben,

ohne eine Unterbrechung durch zwischendurch (angenommene) andere Geburten definitiv in *bDe-ba-can* geboren werden."

* Dieser Begriff ist in der tibetischen Kalenderrechnung nicht nachgewiesen. Entsprechend der Vorstellung, dass das, was immer man im *Sa-ga zla-ba* tut, 100.000-fache Auswirkungen hat, interpretiere ich diesen mit "100.000-fache Multiplizierung (der Taten) bewirkender Monat" zu übersetzenden Begriff hier als eine Umschreibung für den Monat *Sa-ga zla-ba*, den 4. Monat des tibetischen Kalenders.

440

Hs. or. 2326-10

Blockdruck (*dbu-can*), 2 Blatt, Gesamtpaginierung (in Zahlen): 72^f-73^v, Einzelpaginierung (in tibetischer Schrift): 1^f-2^v, Druckspiegel: 6-zeilig, 2^v/73^v: vacat. Randverm. r: *dbang bsdus*, v: --. Teil *Yu* einer Textsammlung. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 475.

'Od dpag-med (Amitābha): Kurzgefasste Schülerweihe (dbang-bsdus)

Ohne Titel.

A: [1^f/72^f] *om : gsol ba 'debs pa 'di yi rjes zlos mdzod : kye bla ma 'od dpag med mgon dang : spyan ras gzigs dang mthu chen thob :*

E: [2^f/73^f] *'gro kun nram dag zhing du spyod par shog / bka shis //*

441

Hs. or. 2326-11

Blockdruck (*dbu-can*), 3 Blatt, Gesamtpaginierung (in Zahlen): 74^f-76^v, Einzelpaginierung (in tibetischer Schrift): 1^f-3^v, Druckspiegel: 6-zeilig, 3^v/76^v: 5-zeilig, 3^v/76^v: vacat. Randverm. r: *āḥ*, v: --. Teil *Āḥ* einer Textsammlung. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 475.

'Od dpag-med (Amitābha): Schülerweihe (dbang) der acht Glückssymbole

Titelvermerk (Titelseite): <*bkra shis rtags brgyad kyi dbang*> "Schülerweihe (mit Hilfe) der acht Glückssymbole"

A: [1^v/74^v] *bde chen zhing sgrub kyi dbang gi lhan thabs tshe dbang rgyas pa nas khol du phyung ba yod* :

E: [3^v/76^v] *dgra bgegs tshar gcod gyur nas kyang // tshe yi rig 'dzin thob par shog / om̄ a mi dhe va hrī̄ : [Z] a bhī ṣi nytsa hūm̄ : mangga lam̄ //*

442

Hs. or. 2332-4

Handschrift (*dbu-med*), 10 Blatt. Schriftspiegel: 1^v, 2^r und 10^r: 6-zeilig, 10^v: vacat, Rest: 7-zeilig. Randverm. r: *nga*, v: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 485.

rDo-rje phur-pa (Vajrakīlaya): Beste Schülerweihe (dbang) in der Art des Phur-chen Rin-chen mdzod

Titelvermerk (Titelseite): <*phur chen rin chen mdzod kyi dbang mchog*> "Bestes Weiheritual (in der Art) des *Phur-chen Rin-chen mdzod*"

A: [1^v] *bcom̄ ldan 'das rdo rje 'khros pa la phyag 'tshal lo : gsang sngags lam̄ gyi ring 'dzin la :*

E: [10^r] *khro bcu'i gtor bzlog rdzogs so / maṃ ga lam̄ / dge'o / zhus so //*

443

Hs. or. 2332-15

Handschrift (*dbu-med*), 6 Blatt. Schriftspiegel 1^r-6^r: 7-zeilig, 6^v: 1-zeilig. Randverm. r: *ba*, v: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 485.

rDo-rje phur-pa (Vajrakīlaya): Schülerweihe (dbang-chog)

Titelvermerk (Titelseite): <*rdo rje phur pa spu gri nag po'i dbang chog*> "Ritual der Schülerweihe für den *rDo-rje phur-pa sPu-gri nag-po*"

A: [1^v] *.... : bcom̄ ldan 'das dpal rdo rje gzhon nu la phyag 'tshal lo :*

K: [6^r] *rdo rje phur pa spu gri nag po'i dbang bskur gyi rim pa rdzogs sho : : : rig 'dzin rgod kyi [6^v] ldem khru {= 'phru} can gyis : byang zang zang lha brag gi byang lcags mdzod nag po'i gter nas gdan drangs pa'o : : mangga lam̄ / dge legs 'phel / 1 zhus so / "Damit ist die Stufenfolge der Schülerweihen des *rDo-rje phur-pa sPu-gri nag-po* (*rdo rje phur pa spu gri nag po'i dbang bskur gyi rim pa*) beendet. Es wurde vom *rig-'dzin rGod-kyi [6^v] ldem-'phru-can* aus dem*

Byang ICags-mdzod nag-po von *Byang Zang-zang lha-brag* aus dem Schatzversteck hervorgeholt."

444

Hs. or. 2333b-12

Handschrift (*dbu-med*), 6 Blatt. Schriftspiegel: 1^v-2^r: 4-zeilig, 6^v: 2-zeilig, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *na*, v: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 486.

Rigs-bsdus: Weiheritual (dbang-chog)

Titelvermerk (Titelseite): <*na, zab chos rig 'dzin thugs thig las : dbang chog*> *smin byed bum bzang* "(Faszikel) *na*. Aus dem (Zyklus) *Zab-chos* das Weiheritual, Treffliche, Reifung bewirkende *Kalaśa*"

A: [1^v] : *kun bzang rig pa byang chub sems : rang rig dpal la phyag 'tshal lo :*

K (zum Verbergen): [6^r] *dam chos rig 'dzin thugs thig las :*

smin byed cho ga kun gyi bcud :

smin grol bdud rtsi'i bum bzang 'di :

'gro la phan phyir gter [6^v] du sbas :

las 'phro can dang 'di 'phrad nas :

'gro rnam smin grol 'god par shog :

sa ma ya : rgya rgya rgya : gter rgya : sbyas rgya : gtad rgya : bka' rgya : gsang rgya : zab rgya :

"Dieses aus dem *Dam-chos rig-'dzin thugs-thig*(-Zyklus stammende)

(Werk namens) 'Treffliche, Reifung (und) Freiwerdung (gewährende) *Kalaśa* (voller) *Amṛta* (*smin grol bdud rtsi'i bum bzang*),

diese Essenz aller Reifung bewirkenden rituellen Verrichtungen,

wurde zum Wohle der zukünftigen Lebewesen in einem Schatzversteck [6^v] verborgen.

Möge es, nachdem es mit einem das (entsprechende) *Karma* Besitzenden zusammengetroffen ist,

der Reifung (und) Freiwerdung der Lebewesen dienen."

K (zum Hervorholen): [6^v] *rig 'dzin 'gyur med rdo rjes brag dmar g.ya' ma lung nas spyang drangs pa'o / zhus / //* "(Dieses Werk) wurde vom *rig-'dzin 'Gyur-med rdo-rje-rtsal* in *Brag-dmar g.Ya'-ma lung* hervorgeholt."

445

Hs. or. 2333b-17

Handschrift (*dbu-med*), 3 Blatt. Schriftspiegel: 1^v-2^r: 4-zeilig, 2^v: 6-zeilig, 3^r: 2-zeilig, 3^v: vacat. Randverm. r: *tsa*, v: -
-. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 486.

rTsa-gsum lha: Segnungszeremonie (byin-'bebs)

Titelvermerk (Titelseite): <*tsa, zab chos rig 'dzin thugs thig las : byin 'bebs*> *dnos grub char 'bebs* "(Faszikel) *tsa*. Aus dem (Zyklus) *Zab-chos* der Eintritt der Segnungen, Herabfallender Regen der *Siddhis*"

A: [1^v] : *rtsa gsum lha la phyag 'tshal lo : zab chos rig 'dzin thugs thig las :*

K (zum Verbergen): [2^v] *bdag 'dra padma thod phreng gis :*

rig 'dzin thugs thig cha rkyen du :

byin 'bebs cho ga 'di nyid bkod :

ma 'ongs 'gro ba 'dren par shog :

sā mā [3^r] *yā* (sic!):

slob dpon gyi gsung bzhin lo tsa {tsā} ba bdag gis yi ger bris nas gter nas gter du sbas pa dam can drag po lnga la gtad do : thub par srungs [Z] shig : sā mā yā : rgya rgya rgya :

"Ich, *Padma Thod-phreng*,

habe als Beitrag für den *Rig-'dzin thugs-thig*(-Zyklus)

eben diese Segnungszeremonie verfasst.

Führe sie die künftigen Lebewesen (zur Freiwerdung).

Entsprechend den Worten des *Slob-dpon* habe ich, der *lo-tsā-ba* (*Bee-ro tsa-na*), es niedergeschrieben und dann in einem Schatzversteck verborgen. Den *Dam-can drag-po lnga* wurde es (als Beschützern) übergeben. Gebt Acht, dass ihr dazu fähig seid!"

K (zum Hervorholen): [3^r] *rig 'dzin 'gyur med rdo rjes brag dmar g.ya' ma lung nas spyang drangs pa'o / zhus //*"(Dieses Werk) wurde vom *rig-'dzin 'Gyur-med rdo-rje* in *Brag-dmar g.Ya'-ma lung* hervorgeholt."

SCHWIEGER I 16.

446

Hs. or. 2333b-33

Handschrift (*dbu-med*), 3 Blatt. Schriftspiegel: 1^v-2^r: 4-zeilig, 2^v-3^r: 6-zeilig, 3^v: 1-zeilig, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *ngo*, v: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 486.

mGon-po Zhal-bzhi-pa: Schülerweihe mittels gTor-ma (gtor-dbang)

Titelvermerk (Titelseite): <*ngo, zab chos rig 'dzin thugs thig las : bka' srung gi gtor dbang*> *'phrin las 'byung gnas* "(Faszikel) *ngo*. Aus dem (Zyklus) *Zab-chos* die Schülerweihe mittels *gTor-ma*, Ursprung der Aktivitäten"

A: [1^v] : *sangs rgyas bstan pa bsrung ba dang : gdug pa 'dul phyir bsnyen seng gis :*

K (zum Verbergen): [3^r] *bka' bsrung dregs pa'i srog dbang 'di :*

ma 'ongs 'gro la phan bya'i phyir :

padma bdag gis khyod la gdams :

kun la spel bar mi bya'o :

sa ma yā (sic!) : rgya rgya rgya : ...

"In dieser Lebensweihe des *bKa'-bsrung dregs-pa*,

habe, damit sie allen künftigen Lebewesen zum Nutzen gereiche,

ich, *Padma*, Dich unterwiesen.

Verbreite sie nicht unter allen!

...."

K (zum Hervorholen): [3^v] *rig 'dzin 'gyur med rdo rje rtsal gyis brag dmar g.ya' ma lung nas spyan drangs pa'o / zhus //* "(Dieses Werk) wurde vom *rig-'dzin 'Gyur-med rdo-rje-rtsal* in *Brag-dmar g. Ya'-ma lung* hervorgeholt."

PRAG 3410; SCHWIEGER III 1459/3.

447

Hs. or. 2333b-47

Handschrift (*dbu-med*), 5 Blatt. Schriftspiegel: 1^v-2^r: 4-zeilig, 5^v: 1-zeilig, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *tshu*, v: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 486.

Tshe dpag-med (Amitāyus): Weiheritual (dbang-chog)

Titelvermerk (Titelseite): <*tshu, 'chi med yang snying kun 'dus kyi dbang chog*> *'chi bdag bdud 'joms* "(Faszikel) *tshu*. Weiheritual nach dem (Zyklus) *'Chi-med*, Unterwerfung der Dämonen des Herrn des Todes"

A: [1^v] *snang ba mtha' yas chos kyi sku : tshe dpag med mgon sgyu dra'i gar :*

K: [5^r] *zhes pa 'di ni sa spre zla ba gsum pa'i [Z] nyer lnga'i nub slob dpon padma'i sku'i snang bas gter gzhung gi dbang byang la 'di ltar spro pa'i cho gas rjes su bzung ba'i 'khrul snang nyid rgyu mtshan du byas nas rang bzos ma bslad [5^v] par phyis byi ba'i lo la yi ger btab pa 'di la nongs pa mchis na chos bdag mkha' 'gros bzod par mdzod cig / 'di la ma phyi dag pa las slar zhus dgos yod //* "Basierend auf einer magischen Erscheinung, derzufolge er* in der Nacht des 25. (Tages) des dritten Monats des Erde-Affe(-Jahres) [1668] von einer Erscheinung in der Gestalt des *slob-dpon Padma* durch das in dieser Weise ausgearbeitete Ritual für die Aufstellung der Schülerweihe (*dbang-byang*) des *gTer(-ma)*-Grundwerkes geleitet wurde, wurde dieses (Werk), ohne dass von ihm selbst Gefertigtes damit vermischt worden wäre, [5^v] später im Ratte-Jahr [1672] niedergeschrieben. Falls sich darin Fehler befinden sollten, mögen der *Chos-bdag* (und) die *mKha'-'gro(-ma)*'s dies mit Geduld ertragen. Dies sollte nochmals nach dem reinen Originalmanuskript Korrektur gelesen werden."

* D.h. hier *'Jigs-med gling-pa*.

PRAG 2909; SCHWIEGER II 728.

448

Hs. or. 2338-3

Handschrift (*dbu-med*) mit Passagen in *Khyug-yig*, 20 Blatt, 3. Werk des *Byin-rlabs bla-sgrub*-Zyklus. Schriftspiegel: 1^v-2^r: 5-zeilig, 20^r: 4-zeilig, 20^v: vacat, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: --, (nur Titelblatt:) *ga, smin*, v: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 491.

g.Yu-thog Yon-tan mgon-po: Beste Schülerweihe (dbang-mchog) entsprechend dem Byin-rlabs bla-sgrub-Zyklus

Titelvermerk (Titelseite): <*byin brlabs {rlabs} bla sgrub las / dbang mchog*> *bde chen klong yangs* "Aus dem (Zyklus) *Byin-rlabs bla-sgrub* die beste Schülerweihe, Sich weit erstreckende Sphäre des *Mahāsukha*"

A: [1^v] *na mo ratna gu ru / 'dir bla ma rigs 'dus rgya {rgya} ba'i dkyil khor du dbang rdzogs par thob / bsnyen sgrub them* /

E: [20^r] *go phang mchog la smon grol 'god gyur shog / mangga lam / 1 zhu dag /*

Siehe auch unter TBRC W2DB13636.

449

Hs. or. 2338-4

Handschrift (*dbu-med*), 3 Blatt, 4. Werk des *Byin-rlabs bla-sgrub*-Zyklus. Schriftspiegel: 3^v: 3-zeilig, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: --, (nur Titelblatt:) *nga*, v: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 491.

g.Yu-thog Yon-tan mgon-po: Schülerweihe zur Erfassung der Bedeutung (don-dbang) entsprechend dem Byin-rlabs bla-sgrub-Zyklus

Titelvermerk (Titelseite): <*byin rlabs bla sgrub sdug bsngal mun sel thugs rje'i nyi 'od las / slob ma smin byed don dbang 'dor sdus {mdor bsdus}*> "Aus dem (Zyklus) *Byin-rlabs* die kurzgefasste, Reifung bewirkende Bedeutungs-Weihe (*don-dbang*)"

A: [1^v] *dril sgrub rdo rje rgyal po'i bka' rab 'byams / rigs 'dus dbang kun 'dus pa'i sgron me bskur bar 'dod pas /*

E: [3^r] *'di ltar 'chi med tshe dbang 'chi bdag bdud 'jom {joms} 'di / mkha' gro'i zab gnad bla sgrub cha skyen {rkyen} te [Z] bla ma'i gsung las ma nor las {= legs (?)} par bkod / dge bas 'gro kun 'chi med sku thob shog /* "In dieser Weise wurde diese Todlosigkeit (bewirkende) Weihe zur Langlebigkeit (namens) Zerschmetterung der *bdud*-(Dämonen) des Herrn des Todes (*'chi med tshe dbang 'chi bdag bdud 'joms*), indem sie ein Hilfsmittel zur Evokation des *Bla(-ma)*, der tiefgründigen Hauptpunkte der *Dākinīs*, bildet, den Darlegungen des *Bla-ma* gemäß ohne Verfälschungen abgefasst."

Siehe auch unter TBRC W2DB13636.

450

Hs. or. 2339-2

Handschrift (*dbu-med*), 3 Blatt. Schriftspiegel: 1^v-2^v: 5-zeilig, Rest: 7-zeilig. Randverm. r: *ta*, v: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 492.

bDe-mchog (Samvara): Basistext (sdom-tshig) für die Schülerweihe (dbang)

Titelvermerk (Titelseite): <*bde mchog mkha' 'gro snyan rgyud kyi smin lam dbang gi sdom tshig*> "Basistext (*sdom-tshig*) für die auf den Weg der Reifung (führende) Schülerweihe der *bDe-mchog mkha'-'gro snyan-rgyud*(-Tradition)"

A: [1^v] *na mo gu ru : bde mchog mkha' 'gro snyan rgyud kyi / smin lam dbang gi sdom tshig las* /

E: [3^r] *gnas chen dpal gyi chu bar du / gu yangs smyon pa'i lag dal he // e vam //* "Am heiligen Orte *Chu-bar* gelangte (das Werk) in die Hände des *Gu-yangs smyon-pa'*".

Faszikel *ta* der Gesammelten Werke des *gTsang-smyon He-ru-ka Rus-pa'i rgyan-can* [1452-1507].

TBRC 30124.

451

Hs. or. 2342-13

Blockdruck (*dbu-can*), 3 Blatt, 13. Werk von *rGod-Ident's Thugs-sgrub*-Zyklus. Druckspiegel: 1^v-2^r: 5-zeilig, 2^v-3^r: 6-zeilig 3^v: 4-zeilig. Randverm. r: *za*, *thugs sgrub*, v: --. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 493.

Mahā gu-ru rDo rje drag po rtsal: Fünffache Schülerweihe (dbang-linga)

Titelvermerk (Titelseite): <*byin rlabs thugs rje'i dbang lnga*> "Aus dem Mitleid (des *Padmasambhava* hervorgegangene), Segnung (bewirkende) fünffache Schülerweihe"

A: [1^v] *.... : rdo rje drag po rtsal la phyag 'tshal lo : gdengs dang ldan pa'i skyes bu yis :*

K: [3^v] *padma 'byung gnas bdag gis [Z] kyang :*

byin rlabs dbang gi man ngag 'di :

rang byung rang shar brgyud las btus :

ma 'ongs phyi ma'i don phyir du :

bse sgrom smug po'i dbus su sbas :

las can gcig dang [Z] 'phrad par shog :

sa ma ya : rgya rgya rgya : brag ri dug sprul spungs 'dra'i sked nas : me pho rta'i lo sa ga chen po'i zla ba'i tshes brgyad kyi nam gung yol ba la : rig 'dzin rgod kyi ldem phru {= 'phru} can gyi {gyis} gter nas gdan [Z] drangs pa'o :

"Ich, *Padma 'byung-gnas*, habe auch

diese esoterische Unterweisung über die Segnung (bewirkenden) Schülerweihen, indem ich sie aus der *Rang-byung rang-shar*(-Tradition) ausgesondert habe,

zum Wohle der späteren, in Zukunft (geborenen Lebewesen)
im Zentrum der dunkelbraunen Lederkiste versteckt.

Möge sie mit einem das (entsprechende) *Karma* Besitzenden zusammentreffen.

.... Auf halber Höhe des (*Brag*)-*ri Dug-sbrul spungs-'dra* wurde (die Unterweisung) vom *rig-'dzin rGod-kyi ldem-'phru-can* kurz nach Mitternacht des 8. Tages des 4. Monats (*sa-ga chen-po*) des Männlichen-Feuer-Pferd-Jahres [1367] aus dem Schatzversteck hervorgeholt."

452

Hs. or. 2342-20

Blockdruck (*dbu-can*), 8 Blatt, 20. Werk von *rGod-ldeñs Thugs-sgrub*-Zyklus. Druckspiegel: 1^v-2^f: 5-zeilig, 8^f: 3-zeilig, 8^v: vacat, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *ku, thugs sgrub*, v: --. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 493.

Gu-ru rin-po-che (Padmasambhava): Vorbereitende Handlungen für die Schülerweihe (dbang-gi sta-gon)

Titelvermerk (Titelseite): <*thugs sgrub drag po rtsal gyi dbang gi sta gon dang 'jug pa*> *rig 'dzin bkra bzang pa'i phyag len* "Vorbereitende Handlungen für die Schülerweihe nach dem (Zyklus) *Thugs-sgrub* und Eintritt (in das Weiheritual), Praxis des *rig-'dzin bKra-bzang-pa*"

A: [1^v] *sa dang lha dang bum rdzas sta gon ni : slob ma sta gon :*

E: [8^f] *zhes brjod dkyil 'khor bstan // de ni 'jug pa ming dbang ngo // dge legs 'phel //*

453

Hs. or. 2342-26

Blockdruck (*dbu-can*), 2 Blatt, 26. Werk von *rGod-ldeñs Thugs-sgrub*-Zyklus. Druckspiegel: 1^v-2^f: 6-zeilig, 2^v: 3-zeilig. Randverm. r: *gi, thugs sgrub*, v: --. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 493.

Che-mchog He-ru-ka (Heruka): Segnungszeremonie ('byin-'bebs)

Titelvermerk (Titelseite): <*thugs sgrub kyī byin 'bebs*> "Eintritt der Segnungen (entsprechend der *Thugs-sgrub*(-Praxis)"

A: [1^v] *rig 'dzin drag po rtsal la phyag 'tshal lo : byin rlabs rgyas par bya ba ni :*

E: [2^v] *zhes gdung shugs drag pos byin 'bebs so : sa ma ya : rgya rgya rgya :: dge legs 'phel //*

Handschrift (*dBu-med*), 11 Folien, unvollständig, Blatt 1 fehlt, 18,4x6 (15,7x5) cm. Von einem späteren Benutzer wurde dem Werk mit Bleistift die Faszikelbezeichnung *ta* verliehen. Schriftspiegel: 2': 4-zeilig, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *khros dbang*, v: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 494.

Khros-ma nag-mo (Kruddhakālī): Schülerweihe (dbang)

Ohne Titel.

A: [2'] *la sogs pa dben pa'i gnas su / sa stegs sam [Z] ras gtsang ma'i steng du rdul tshon nam /*

K (in kleinerer Schrift): [12^v] *'di'i dbang [Z] lung rje btsun byams pa lha dbang rig 'dzin / des drin can rtsa ba'i bla ma dge slong ngag dbang phun tshogs / des bdag ngag dbang [Z] chos 'phel la brgyes {dgyes} bzhin du rtsal ba'o / bkra shis //* "Die Schülerweihe (und) Textübertragung dieses (Werkes verfasste) der *rje-btsun Byams-pa lha-dbang rig-'dzin*. Dieser (übertrug sie meinem) gnädigen Wurzellama *dge-slong Ngag-dbang phun-tshogs*. Dieser gab sie freudvoll an mich, *Ngag-dbang chos-'phel*, weiter. (Sei's zum) Glück!"

XXVII. PROPHEZEIUNGEN (lung-bstan), ADRESSENLISTEN (kha-byang)

455

Hs. or. 2333b-2

Handschrift (*dbu-med*), 2 Blatt. Schriftspiegel: 4-zeilig, 2^v: 2-zeilig. Randverm. r: *kha*, v: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 486.

Adresse (kha-byang) für das Hervorholen des gTer-ma-Zyklus Zab-chos rig-'dzin thugs-thig

Titelvermerk (Titelseite): <*kha, thugs thig gsang ba'i gan mdzod las : lde mig rta bdun dbang po*> "(Faszikel) *kha*. Aus dem (Zyklus) *Thugs-thig* der Schlüssel Sonne*"

A: [1^v] *tshe dbang rig 'dzin padma'i sku la 'dud : bdag 'dra lo tsā bee ro tsa na yis :*

K (zum Hervorholen): [2^v] *zhes kha byang gi yi ge gu ru'i dbu lo phran bu dang bcas stag lo zla ba bcu pa'i nyi shu gsum la lho brag chag gi 'brog ri rin chen brtsegs pa'i 'dab {'dabs} zhol nas brnyed pa'o // [Z] zhu /* "Die Schriftzeichen der Adresse (des Werkes) (*kha-byang-gi yi-ge*) wurden gemeinsam mit etwas Kopfhair des *Guru* am 23. Tage des 10. Monats des Tiger-Jahres [1662]** am Fuße des in (der Region) *IHo-brag Chag* (gelegenen) *'Brog-ri Rin-chen brtsegs pa* gefunden. Geprüft."

* Gemeint ist hier die "Sonne" im Sinne eines Schlüssels zur Zerstörung der inneren Dunkelheit.

** Vermerkt ist die Hervorholung dieses Werkes samt dem erwähnten Kopfhair in der Biographie des *gTer-bdag gling-pa* für das Jahr 1662. Dazu siehe SCHWIEGER XLVII.

456

Hs. or. 2333b-3

Handschrift (*dbu-med*), 6 Blatt. Schriftspiegel: 1^v-2^f: 4-zeilig, 6^v: 1-zeilig, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *gsang man*, v: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 486.

Prophezeiung (lung-bstan) über die Bedeutung der Zab-chos rig-'dzin thugs-thig-Lehren für die Zukunft

Titelvermerk (Titelseite): <*ga, zab chos rig 'dzin thugs thig las : lung bstan*> *rab gsal me long* "(Faszikel) *ga*. Aus dem (Zyklus) *Zab-chos* die Prophezeiung, Völlig klarer Spiegel"

A: [1^v] : *bde gshegs yongs rdzogs ma lus 'dus pa'i sku :*

K (zum Verbergen): [6^r] *zhes rtsa gsum rig 'dzin thugs thig las : lung bstan rab gsal me long zhes bya ba 'di nyid : gu ru'i gsung bzhin [Z] lo tsa {tsā} bee ro nas yi ger bkod nas : ma 'ongs pa'i don du gter du sbas pa skal ldan las 'phro can dang 'phrad par shog : sa ma ya : rgya rgya rgya : gter rgya : sbas rgya : gtad rgya : [6^v] gsang rgya : zab rgya :* "Nachdem dieses sogenannte *rTsa gsum rig 'dzin thugs thig las : lung bstan Rab gsal me long* entsprechend den Anweisungen des *Guru* vom *lo-tsā(-ba) Bee-ro (tsa-na)* niedergeschrieben worden war, wurde es zum Wohle der zukünftigen Lebewesen in einem Schatzversteck verborgen. Möge es mit einem mit dem (entsprechenden) Schicksal Versehenen, der die (entsprechenden) karmischen Reste besitzt, zusammentreffen."
 K (zum Hervorholen): [6^v] *rig 'dzin gter bdag gling pas brag dmar g.ya' ma lung nas spyang drangs pa'o // "(Dieses Werk) wurde vom rig-dzin gTer-bdag gling-pa in Brag-dmar g.Ya'-ma lung hervorgeholt."*

457

Hs. or. 2333b-4

Handschrift (*dbu-med*), 6 Blatt. Schriftspiegel: 1^v-2^r: 4-zeilig, 6^v: vacat, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *nga*, v: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 486.

Geheime Prophezeiung (lung-bstan gab-sbas)

Titelvermerk (Titelseite): <*nga, zab chos rig 'dzin thugs thig las : lung bstan gab sbas*> *ye shes sgron me* "(Faszikel) *nga*. Aus dem (Zyklus) *Zab-chos* die geheime, versteckte Prophezeiung, Licht der Weisheit"

A: [1^v] : *bde gshegs yongs rdzogs lha la phyag 'tshal lo : me pho phre'u'i (sic!) lo rta yi zla ba'i tshes bcu'i [Z] nyin :*

K (zum Verbergen): [6^r] *ma 'ongs don du sbos shig lo tsa {tsā} ba : ces gsungs so : gu ru'i gsung bzhin yi ge'i ris su bkod :*

[Z] *ma 'ongs don ched zab mo'i gter du bsdams :*

bka'yi bsrung ma drag po sde lnga dang :

zhing skyong chen po sha za las byed tshogs :

dus la babs tshes chos bdag lag tu [Z] sprod :

skal med log lta can la she ra re :

sā mā yā : rgya rgya rgya : gter rgya : sbas rgya : gsang rgya : dam rgya :

""Verstecke sie zum Wohle der zukünftigen Lebewesen, *lo-tsā-ba (Bee-ro tsa-na)*!" sprach (der *Guru*).

Er legte sie den Worten des *Guru* entsprechend in Schriftzeichen nieder.

Er fixierte sie zum Wohle zukünftiger (Lebewesen) in einem Schatzversteck.

Die fünf Klassen der strengen Beschützer des Wortes (*bka'-yi bsrung-ma drag-po sde-lnga*) und die gesammelten fleischverzehrenden, die Aktivitäten ausführenden *Zhing-skyong chen-po* sollen sie, wenn die Zeit gekommen ist, dem *Chos-bdag* übergeben.

Den nicht das (erforderliche) Geschick Besitzenden, falschen Sichtweisen Anhängenden darf es nicht zuteil werden!

...."

K (zum Hervorholen): [6'] *rig 'dzin gter bdag gling pas brag dmar g.ya' ma lung gi 'chi med rdo rje'i so {sa} nas [Z] yos bu'i lo la spyang drangs nas re zhig gsang rgyas btab pa slar rta'i lo la chos srung mkha' 'gro'i dus babs kyi gnang ba sbyin pa dang dam gtsang gi slob mas bskul ba dang du blangs nas dar rgyas chos gling du bu yig la phab pa'i yi ge pa rtsa [Z] ba'i chos bdag lnga'i ya gyal bstan pa'i nyi mas bris pa las ngo mtshar cho 'phrul kun gyi mthun snang du byung ngo / zhus* "Nachdem (dieses Werk) vom *rig-'dzin gTer-bdag gling-pa* am todlosen *Vajra-Ort ('chi-med rdo-rje'i sa)* in *Brag-dmar g.Ya'-ma lung* im Hase-Jahr [1663] hervorgeholt worden war, wurde es für einige Zeit unter das Siegel der Geheimhaltung gestellt (und dann), nachdem er wiederum im Pferd-Jahr [1666]* die zeitgerechte Erlaubnis der die(se) Lehre beschützenden *mKha'-gro(-ma's)* erlangt hatte und er die Aufforderung (zur Abfassung des Werkes) von seinen die (entsprechenden) Gelübde (abgelegt habenden), reinen Schülern akzeptiert hatte, war der Schreiber der in *Dar-rgyas chos-gling* niedergelegten Kopie (des Werkes), *bsTan-pa'i nyi-ma*, einer (seiner) fünf grundlegenden *Chos-bdag (rtsa-ba'i chos-bdag-lnga)*. Dadurch gelangte (das Werk) auf wunderbare (und) magische (Weise) allen zur Ansicht. Geprüft."

* Es dürfte sich hier wohl um das Feuer-Pferd-Jahr [1666] handeln, so dass *O-rgyan gter-bdag gling-pa* [1646-1714] das Werk in seinem 21. Lebensjahr geborgen hätte.

XXVIII. FLASCHENRITUALE (bum-chog, bum-sgrub)

458

Hs. or. 2333b-40

Handschrift (*dbu-med*), 2 Blatt. Schriftspiegel: 1^v-2^r: 4-zeilig, 2^v: 3-zeilig. Randverm. r: *de*, v: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 486.

Thod-'phreng rtsal: Mündlich arrangiertes Flaschenritual (bum-sgrub)

Titelvermerk (Titelseite): <*de, thugs thig bum sgrub ngag bsgrigs*> "(Faszikel) *de*. Mündlich arrangiertes Flaschenritual (*bum-sgrub*) (entsprechend dem *Thugs-thig*(-Zyklus)"

A: [1^v] *bum pa bsangs sbyangs / steng pa'i ngang las padma zla ba'i steng :*

K (zum Hervorholen): [2^v] *zhes pa'ang 'gyur med rdo rjes dbang dang rab gnas sogs la nyer mkho'i zin ris su btab pa'o / zhus / //* "Dieses wurde als eine Notiz des für die Schülerweihe (*dbang*), die *Rab-gnas*-Weihe und andere (rituelle Verrichtungen) Erforderlichen von '*Gyur-med rdo-rje* niedergelegt."

XXIX. AUFOPFERUNG DER VERDIENSTE (bsngo-ba), GLÜCKSPENDENDE VERSE (smon-tshig)

459

Hs. or. 2311b-3

Blockdruck (*dbu-can*), 3. Werk (145^v,2-147^v,1) eines Blockdrucks mit *Sūtras* und *Dhāraṇīs*. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 470.

Glückspendende Verse zur Aufopferung der Verdienste (bsngo-smon)

Ohne Titel.

A: [145^v] *rab 'byams phyogs bcu'i zhing gi rdul snyed kyi / rgyal dang rgyal sras 'phags pa'i tshogs nams dang /*

E: [147^r] *zhes sogs bsngo smon bya ste klog 'don sogs kyi dge ba [147^v] 'di nyid gnang du gtong ba dang mi zad par byed pa'i thabs mkhas chen po'o //*

460

Hs. or. 2313a-9

Blockdruck (*dbu-can*), 5 Blatt, 9. Werk einer Sammlung apokrypher Werke des *Nyag-bla Padma bdud-'dul*. Druckspiegel: 1^v und 2^f: 4-zeilig, 2^v-3^r: 5-zeilig, 5^v: vacat, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: --, v: *bsngo ba*. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 471.

Aufopferung der Verdienste (bsngo-ba)

Titelvermerk (Titelseite): <*bka' gsang zab chos mkha' khyab rang grol las : bsngo ba*> *chu [Z] thegs {thigs} rgya mtsho : 'brel tshad don gnyis lhun grub* "Aus dem (Zyklus) *bKa'-gsang* die Aufopferung (der Verdienste), Der eine (sich mit dem ganzen) Ozean (verbindende) Tropfen, Von selbst vor sich gehende Verwirklichung der beiden (Arten) von Heil für die mit der entsprechenden Verbindung Versehenen"

A: [1^v] : *na mo gu ru dznyā na siddhi hrīḥ kun bzang zhi khro'i tshogs la phyag [Z] 'tshal lo : ma 'ongs phyi rabs skal ldan las can nams :*

E: [5^r] *'od gsal gdod ma'i ye shes [Z] mngon gyur nas : phyam gcig chos sku'i zhing la spyod par shog : sa ma ya : rgya rgya rgya :*

Blockdruck (*dbu-can*), 5 Blatt, 10. Werk einer Sammlung apokrypher Werke des *Nyag-bla Padma bdud-'dul*.
Druckspiegel: 1^v und 2^r: 4-zeilig, 2^v-3^r: 5-zeilig, 5^v: vacat, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: --, v: *bsngo smon*. Zur weiteren
Beschreibung siehe Nr. 471.

Aufopferung der Verdienste (*bsngo-ba*) samt Wunschversen (*smon-tshig*)

Titelvermerk (Titelseite): <*grub rje'i zhal gsungs bsngo smon 'thor bu bsdus pa*> "(Als)
Darlegungen des *Grub-rje** die aus (Versen) verstreuter (Werke) zusammengestellte Aufopferung
der Verdienste (samt Wunschversen)"

A: [1^v] *'gro mgon grub dbang lhang brag pa'i // 'khrul med zhal gsungs thol byung gi /*

E: [5^r] *nyam thag ma rnams srid pa'i mtsho chen [Z] las // bsgral nas gdod ma'i btsan sa zin par
shog /// dge'o //*

* Das ist der auch auf Fol. 1v erwähnte *'gro-mgon grub-dbang lHang-brag-pa*. Zu diesem Autor
siehe die Anm. unter Nr. 416.

XXX. TOTENRITUALE (byang-chog, lho-go'i cho-ga) UND RITUALE ZUR BEWUSSTSEINSÜBERTRAGUNG ('pho-ba)

462

Hs. or. 2313b

Blockdruck (*dbu-can*), 40 Blatt, 32,2x8,3 cm (28,5x6 cm), gräuliches, festes Papier mit Fasereinschlüssen und Wolkenbildungen, kaum benutztes Werk von guter Druckqualität mit leichten Verschmutzungen auf der rechten Seite, Schnitt rot gefärbt. Druckspiegel: 1^v: 5-zeilig, 40^v: vacat, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *zhi khro*, v: *klong snying*.

Friedvolle und zornvolle Gottheiten (zhi-khro): Reinigungsritual für die drei niederen Bereiche (ngan-song sbyong-chog)

Titelvermerk (Titelseite): <*zhi khro ngan song sbyong ba'i chog sgrigs*> *khrom dkrugs gsal pa'i* {*ba'i*} *rgyan* <*zhes bya ba bklags chog mar bkod pa*> "Reinigungsritual für die niederen Bereiche (mit Hilfe) der friedvollen (und) zornvollen (Gottheiten), genannt 'Schmuck, der für die Massen Verschlüsseltes darlegt', in leicht rezitierbarer Form zusammengestellt"

A: [1^v] *bcom ldan 'das rgyal ba zhi khro'i lha tshogs la phyag 'tshal lo // bka' gter zung du 'jug* [Z] *pa'i zhi khro'i skong bshags 'di la sngon 'gro dngos gzhi /*

K: [40^v] *bi ma la dang gsang zhabs sogs : pañ grub nams [Z] lo {la (?)}* *grags pa yi : zhi khro khrom dkrugs zhes bya ba'i {ba} : snga 'gyur bka' ma'i gzhung bzang po : dngos la ming btags mthu che bas : nub la nye ba ma bzod de : na rag dong sprugs gang yin pa'i : [Z] dngos don 'khrul pa med par bsdebs : bka' gter zung du 'jug pa la : padma'i ring lugs zhes su grags : 'gro kun chos kyi mig ldan pas : yang dag lam la 'jug par shog : ces pa 'di rang byung rdo rjes so :: "Da er es nicht zu ertragen vermochte, dass das Basiswerk des sogenannten *Zhi khro khrom dkrugs*, das unter *Paṇḍitas* (und) *Siddhas* wie *Bi-ma-la* und *gSang-zhabs* berühmt wurde, da es als ein wirklich namentlich bezeichnetes Grundwerk der *bKa'-ma*-Tradition der frühen Übersetzungs(periode) machtvoll ist, nahe daran war zugrunde zu gehen, legte er die wahre Bedeutung (entsprechend) dem echten *Na-rag dong-sprugs* irrtumslos nieder. Die Vereinigung von *bKa'(-ma)* und *gTer(-ma)* ist als das Lehrsystem des *Padma(sambhava)* berühmt. Mögen die, die Augen des *Dharma* besitzen, sämtliche Lebewesen auf den wahren Weg führen. Dieses (Werk) wurde von *Rang-byung rdo-rje** verfasst."*

* Hier eine Bezeichnung des *'Jigs-med gling-pa* [1729-1798].

Blockdruck (*dbu-can*), 10 Blatt, Gesamtpaginierung (in Zahlen): 29^r-38^v, Einzelpaginierung (in tibetischer Schrift): 1^r-10^v, Druckspiegel: 1^v/29^v und 2^r/30^r: 4-zeilig, 10^v/38^v: 3-zeilig, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *byang chog*, v: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 475.

'Od dpag-med (Amitābha): Reinigungszeremonie (byang-chog) für Verstorbene

Titelvermerk (Titelseite): <*om* : *gnam chos thugs kyi gter kha snyan brgyud zab mo'i skor las : bde chen zhing sgrub gi byang chog*> *thar lam dkar po* "Zum *bDe-chen zhing-sgrub* (gehörende) Reinigungszeremonie für Verstorbene, Weißer Weg zur Befreiung"

A: [1^v/29^v] *om* :: *hatara : bcom ldan 'das 'od dpag tu med pa'i lha tshogs la phyag 'tshal lo* :

K: [10^v/38^v] *zhes pa 'di nyid sprul sku mi 'gyur rdo rje dgung lo bcu gnyis pa me spral gyi lo khrum {khrums} stod zla ba'i tshes dgu'i nyin : dpal rno bkra'i gzhung nas gsungs pa dang mthun pa'i thugs [Z] rje chen po sngo skya zhal gsum phyag drug pa zhig gis dngos su bka' stsal to : zhes gnam chos byang chog gzhung dang : de yis bsnogs bzhiin thob par 'gyur : sa ma ya : rgya rgya rgya : [Z] : zhes sprul sku mi 'gyur rdo rje dgung lo bcu gnyis pa : me spral khrum stod zla ba'i tshes brgyad nub : rgyal ba rgya mtsho'i gzhung nyid nas gsungs pa ltar zhal [Z] gzigs te : thugs rje chen po dang 'od dpag med gnyis mgrin gcig tu 'di ltar bka' stsal to : zhes pa gnam chos zas gtad dang : ma yig bu yig gnyis gab sprad : gnam chos [10^v/38^v] rang gzhung dang gzhan nas kha bskang 'os cung zad kyis kha bskangs te : rtogs ldan karma sogs gsar bu 'ga' la phan pa'i phyir : bya lo 'brug zla'i nyer bzhi'i nyin dge slong brtson 'grus kyis [Z] yi ge pa byas te : gter blon rā ga a syas bsgrigs pa la : nyes 'gal mchis na chos bdag srung ma'i tshogs la bshags shing : dge bas 'di dang 'brel tshad nub phyogs bde ba can gyi zhing [Z] du nges par skye bar gyur cig : mangga lam //*

"Eben diese (Lehre) wurde dem *sprul-sku Mi-'gyur rdo-rje* in seinem 12. Lebensjahr am 9. Tage des 8. *Hor*-Monats (*khrums-stod zla-ba*) des Feuer-Affe-Jahres [1656] (im Laufe) des Tages von einem in Übereinstimmung mit der Lehre des *dPal rno bkra'i gzhung* sechsarmigen, drei hellblaue Gesichter (besitzenden) *Thugs-rje chen-po* wahrhaftig gelehrt. Das wird im Basiswerk des *gNam chos byang chog* (gelehrt). Er erlangte es entsprechend der Art und Weise seiner (früheren) Aufopferung. *Samaya. rGya rgya rgya*. Indem der *sprul-sku Mi-'gyur rdo-rje* in seinem 12. Lebensjahr am 8. Tage des 8. *Hor*-Monats (*khrums-stod zla-ba*) des Feuer-Affe-Jahres [1656] (im Laufe) der Nacht eine Vision gehabt hatte, wie sie im *rGyal ba rgya mtsho'i gzhung* selbst dargelegt wird, gaben der *Thugs-rje chen-po* und '*Od-dpag-med*, die beiden, ihm mit einer Stimme eine derartige Belehrung. Indem er sie mit (Versen) aus dem *gNam chos zas gtad*, dem *Ma yig bu yig gnyis gab sprad*, dem *gNam chos [10^v/38^v] rang gzhung* und anderen (Werken), ganz so wie Ergänzungen erforderlich waren, ergänzte, wurde (dieses Werk), um dem *rtogs-lDan Karma* und einigen (anderen) neuen Schülern zum Nutzen zu sein, am 24. Tage des 3. *Hor*-Monats ('*brug-zla*) des Henne-Jahres [1657], indem der *dge-slong brTson-'grus* als Schreiber fungierte, von dem *gter-blon Rā-ga a-sya* arrangiert. Indem er, falls es (irgendwelche) Fehler besitzen sollte, sie den Beschützern dieser Lehre bekennt, mögen aufgrund der (mit der Abfassung dieses Werkes erworbenen) Verdienste dieser und die mit diesem (Werk) Verbundenen sicher in der im Westen gelegenen himmlischen Sphäre *bDe-ba-can* geboren werden!"

TBRC W29344 (23. Werk).

464

Hs. or. 2326-8

Blockdruck (*dbu-can*), 16 Blatt, Gesamtpaginierung (in Zahlen): 39^r-54^v, Einzelpaginierung (in tibetischer Schrift): 1^r-16^v, Druckspiegel: 1^v/39^r und 2^v/40^r: 4-zeilig, 16^r/54^r: 2-zeilig, 16^v/54^v: vacat, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *ro sreg*, v: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 475.

'Od dpag-med (Amitābha): Ritual zur Einäscherung des Leichnams (ro-sreg cho-ga)

Titelvermerk (Titelseite): <*om* : *bde chen zhing gi ro sreg cho ga ngan song gnas 'dren sdug bsngal mtsho skem*> *gtan bde rab 'bar* "Om. Zum *bDe-chen zhing*-(*sgrub* gehörendes) Ritual zur Einäscherung des Leichnams, Aus den niederen Bereichen führende, den Ozean des Leidens trocken legende (und) ständiges Glück ausstrahlende (Unterweisung)"

A: [2^v/39^v] *om* : *na mo a mi ta bhā ya / dbang med bar do'i sems can nams /*

K: [15^v/53^v] *bla ma sman bla khu dpon {dbon} gyis // ring nas bskul ba don yod phyir / [Z] dge slong rā ga asya yis // lcags mo phag lo'i dbo zla yi // tshes pa bcu gnyis bcu gsum gyi // thun skabs 'ga' la smras pa ltar // nam mkha' kun dga' gnyis po yis / [16^r/54^r] res {re} mos byas shing bris pa la // nyes 'gal gang mchis lha la bshags // dge bas skye 'gro mang po zhig / rigs drug skye sgo chod [Z] nas kyang // bde chen zhing du skye bar shog / // "Um die seit langem (bestehende) Aufforderung des *bla-ma sman-bla*, des Onkels (und) des Neffen, zu erfüllen, wurde (dieses Werk) entsprechend den Ausführungen, die der *dge-slong Rā-ga a-sya* am 12. (und) 13. Tage des 2. Monats (*dbo-zla*) des Weiblichen-Eisen-Schwein-Jahres [1671] während einiger Meditationspausen (gab), von *Nam-mkha'* (und) *Kun-dga'*, den beiden, [16^r/54^r] gemeinsam, indem sie sich abwechselten, niedergeschrieben. Welche Unkorrektheiten und Fehler immer darin vorhanden sein mögen, ich bekenne sie den Gottheiten. Möge aufgrund der (mit diesem Werk erworbenen) Verdienste eine Vielzahl von Lebewesen, sobald sie den Zugang zur Wiedergeburt unter den sechs Klassen (der Lebewesen) unterbrochen haben, in der *Sukhāvati* wiedergeboren werden."*

TBRC W29344 (26. Werk).

465

Hs. or. 2326-13

Blockdruck (*dbu-can*), 18 Blatt, Gesamtpaginierung (in Zahlen): 87^r-104^v, Einzelpaginierung (in tibetischer Schrift): 1^r-18^v, Druckspiegel: 1^v/87^r und 2^v/88^r: 4-zeilig, 18^r/104^r: 3-zeilig, 18^v/104^v: vacat, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *'pho ba*, v: --. Ab Blatt 6/92 zahlreiche Seiten mit einem großflächigen Teeflecken versehen. Teil *Sing* einer Textsammlung. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 475.

'Od-dpag-med (Amitābha): Unterweisung für die Bewusstseinsübertragung ('pho-ba'i gdams-pa) in die himmlische Sphäre Sukhāvati

Titelvermerk (Titelseite): <*om* :: *gnam chos thugs kyi gter kha las : bde chen zhing du 'pho ba'i gdams pa rgyas par bsgrigs pa*> "Aus dem (Zyklus) *gNam-chos* (stammende), ausführlich arrangierte Darstellung der Bewusstseinsübertragung in das *bDe-chen zhing*"

A: [1^v/87^v] *om* :: *gu ru de va dhā ki ni hūṃ : 'dir gnam chos thugs kyi gter kha snyan brgyud zab mo'i skor [Z] las :*

K: [17^v/103^r] *zhes* [Z] *bde chen zhing gi 'pho ba'i rgyas bshad 'di ni sprul sku nyid kyī gsung gi bskul ba nas bdag rā ga a syas sbyar ba la : 'gal 'khrul nyes pa ci mchis bshags shing dge* [Z] *bas 'di nyid mthong thos kyī sems can thams cad bde chen dag pa'i zhing khams su skye bar gyur cig ::* "Diese ausführliche Darstellung der Bewusstseinsübertragung in das *bDe-chen zhing* wurde, nachdem ich vom Tulku selbst dazu aufgefordert worden war, von mir, *Rā-ga a-sya*, verfasst."

Wunschverse (zur Drucklegung des Gesamtwerkes) [17^v/103^r] *om sva sti siddham / tshe mtha' yas pa'i zhal gyi* [Z] *bdud rtsi'i klung // sgrib gnyis dag byed tshad mar gyur pa'i gzhung //*

E: [18^r/104^r] *bdag gi lhag bsam dag pa'i bden mthu yis // ji ltar smon pa'i don rnams 'grub gyur cig / dge'o ///*

K (zur Drucklegung): [104^r] *par 'di 'bar nyag du bzhugs /* "Diese Druck(stöcke) lagern in '*Bar-nyag**."

* Bezeichnung eines von zwei gleichnamigen Orten in Sikkim (Mullard 2005: Anm. 32), gelegentlich auch unter der Schreibung *sBa-nyag* notiert.

TBRC W23685.

466

Hs. or. 2333b-15

Handschrift (*dbu-med*), 2 Blatt. Schriftspiegel: 1^v-2^r: 4-zeilig, 2^v: 5-zeilig. Randverm. r: *ba*, v: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 486.

Unterweisung für die Bewusstseinsübertragung ('pho-ba'i gdams-pa)

Titelvermerk (Titelseite): <*ba, zab chos rig 'dzin thugs thig las : 'pho ba'i gdams pa*> *skye med myur 'grub* "(Faszikel) *ba*. Aus dem (Zyklus) *Zab-chos* die Unterweisung für die Bewusstseinsübertragung, Schnelle Verwirklichung der Aufhebung des Geburten(kreislaufs)"

A: [1^v] : *rtsa gsum lha la phyag 'tshal lo : bdag 'dra padma thod 'phreng gis :*

K (zum Verbergen): [2^v] *yang zab 'pho* [Z] *ba'i gdams pa gu ru'i gsung bzhin lo tsa* (sic!) *ba bdag gi yi ger bkod nas gter du sbas pa : skal ldan snying gi sras dang 'phrad par shog : bka'i bsrung ma drag po sde lnga la bcol lo : [Z] thub par srungs shig : sa ma ya : rgya rgya rgya :* "(Dieses Werk) *Yang zab 'pho ba'i gdams pa* wurde entsprechend der Weisung des *Guru* von mir, dem *lo-tsa-ba* (*Bee-ro tsa-na*), niedergelegt und dann in einem Schatzversteck verborgen. Möge es mit einem das (entsprechende) *Karma* Besitzenden zusammentreffen. Die Fünf Klassen der Beschützer des Wortes wurden (mit seiner Bewachung) beauftragt. Gebt Acht, dass ihr dazu fähig seid!"

K (zum Hervorholen): [2^v] *rig 'dzin 'gyur med rdo rjes brag dmar g.ya' ma lung nas spyang drangs pa'o / zhus //* "(Dieses Werk) wurde vom *rig-'dzin 'Gyur-med rdo-rje-rtsal* in *Brag-dmar g.Ya'-ma lung* hervorgeholt."

Handschrift (*dbu-med*), 2 Blatt. Schriftspiegel: 7-zeilig. Randverm. r: *zha*, v: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 492.

Beliebige Gottheit: Bewusstseinsübertragung ('pho-ba)

Titelvermerk (Titelseite): <*chos sku longs sku'i 'pho ba zab mo*> "Tiefgründige Bewusstseinsübertragung für den *Dharmakāya* (und) den *Sam̐bhogakāya*"

K (für das Gesamtwerk): [2^v] *gtsang smyon he ru ka'i {kas} gzhan don du bkod pa'o / 'brel tshad don ldan bka' rgyud bla ma la gsol ba 'debs pa lags so / byin brlabs nam mkha'i char pa ltar du 'bebs pa lags so // dge'o //* "(Dieses Werk) wurde von *gTsang-smyon He-ru-ka* zum Wohle der anderen verfasst."

1. Ohne Titel. Bewusstseinsübertragung ('*pho-ba*) für den *Dharmakāya*

A: [1^v] *na mo gu ru : chos sku rnal 'byor rang thim rdzogs // ces pa'i don : chos sku'i 'pho ba zab mo ni :*

E: [2^v] *kun bzang gzi brjid kyis kyang zab don gyi yi ge gzhan la mi ston sba bar rigs / sa ma ya : rgya rgya rgya : ithi //*

2. Ohne Titel. Bewusstseinsübertragung ('*pho-ba*) für den *Sam̐bhogakāya*

A: [2^v] *longs sku dbu gsang gyen 'phang bsre // ces pa'i don : lo skur 'pho bar 'dod pas :*

E: [2^v]: *gtsang smyon he ru ka'i {kas} gzhan don du bkod pa'i {pas} // 'brel tshad don ldan bka' rgyud bla ma la gsol ba 'debs pa lags so // byin brlabs nam mkha'i char pa ltar du 'bebs pa lags so // dge 'o //*"(Dieses Werk) wurde von *gTsang-smyon He-ru-ka* zum Wohle der anderen (Lebewesen) verfasst."

TBRC 30124.

XXXI. GESAMTBESCHREIBUNG DER WERKSAMMLUNGEN

468

Hs. or. 2309/1-19

Handschrift (*dbu-med*), 136 Blatt, 31,1x6 (24,3x3,6) cm, relativ dickes, sehr glattes Papier mit feinen Fasereinschlüssen und Wolkenbildung, Faszikel mit *ka* bis *dza* nummeriert, durchlaufende Paginierung mit tibetischen Zahlen, zusätzliche separate Paginierung der einzelnen Faszikel in tibetischer Schrift. Es handelt sich um eine auffallend sauber und sorgfältig ausgefertigte Handschrift, die von einer geübten Hand geschrieben wurde. Die Anfangsseiten der einzelnen Werke wurden sorgfältig in Rot mit doppelter Linierung umrahmt, die Folgeseiten rechts und links mit roten Randlinien versehen. Die Handschrift ist in Schwarz gehalten, ausgewählte Textpassagen wie Kapitelüberschriften, Keimsilben, Namen von Gottheiten und *gTer-ston* oder die Titel zitiierter Werke sind jedoch in Rot niedergelegt. Von einer anderen Hand wurden zahlreiche Kapitelüberschriften nochmals durch rote Unterstreichungen markiert. Der Schnitt wurde rötlich gefärbt, Feuchtigkeitseinwirkungen haben auf dem ersten Blatt des Teiles *ka* zu einem Auslaufen der Farbe in das Blatt geführt. Blatt 1 besteht aus zwei mit Bändchen zusammengebundenen Einzelblättern, die der Verstärkung des Titelblatts der Handschrift dienen sollen. Dabei hat man in das obere Blatt eine mit einem *ka* versehene Klappe geschnitten, bei deren Öffnung der auf dem unteren Blatt notierte Titel des ersten Werkes sichtbar wird. Schriftspiegel: 1v und 2^r: 3-zeilig, 2^v-3^r: 4-zeilig, Rest: 5-zeilig. Randverm. r: --, v: --.

gTer-bdag gling-pa's Werkzyklus sNying-thig rdzogs-chen a-ti zab-don

Ohne Gesamttitel und Gesamtkolophon.

Laut der Kurzbiographie des *gTer-bdag gling-pa*, die in *gTer ston brgya rtsa'i rnam thar* 190-197 enthalten ist, versteckten die drei großen *Acāryas* (*slob-dpon rnam-gsum*) *Padmasambhava*, *Vimalamitra* und *Vairocana* die Werkzyklen *sNying thig rdzogs chen a ti zab don*, *rDor sems thugs kyi sgrub pa* und *Gu ru drag dmar skor gsum* als Schatzwerke. Der vorliegende Werkzyklus *sNying thig rdzogs chen a ti zab don snying po'i chos skor* wurde von *O-rgyan gter-bdag gling-pa* [1646-1714] am Schatzort *Ngom-shod* (= *Ngam-shod*) *Bying-mda' O-dkar brag** hervorgeholt..

Die vorliegende Ausgabe des Werkzyklus umfasst folgende 19, mit *ka* bis *dza* paginierte Werke:

1. [*ka*, 1^r-26^v] <*ka, rdzogs chen a ti zab don snying po'i lo rgyus*>. Ursprungsgeschichte des Zyklus *rDzogs-chen a-ti zab-don snying-po*, dazu siehe Nr. 45.
2. [*kha*, 27^v-48^v] <*kha, rdzogs chen a ti zab don snying po'i dang por dge ba lam stegs kyi gdams pa*>. Zu Anfang des *rDzogs-chen*-Zyklus die Unterweisung über die verschiedenen Stufen des Heilsweges, eine Evokation der *Zhi-khro*, dazu siehe Nr. 268.
3. [*ga*, 49^r-66^v] <*ga, rdzogs chen a ti zab don snying po'i bar du dge ba khregs chod kyi gdams pa*>. Unterweisung über das Abschneiden der starken Anhaftungen an den *Saṃsāra* (*khregs-chod*), dazu siehe Nr. 110.

4. [nga, 67^f-74^v] <nga, rdzogs chen a ti zab don snying po'i mtha' mar dge ba thod rgal gyi gdams pa>. Unterweisung über die über alles gedanklich Greifbare hinausgehende Dimension (*thod-rgal*), dazu siehe Nr. 111.

5. [ca, 75^f-79^v] <ca, rdzogs chen a ti zab don snying po'i rtags tshad kyi gdams pa>. Unterweisung über die Zeichen und das Ausmaß der Verwirklichung, dazu siehe Nr. 112.

6. [cha, 80^f-82^v] <cha, rdzogs chen a ti zab don snying po'i nyin mtshan gyi rnal 'byor>. Unterweisung über den Yoga für Tag- und Nachtzeiten, dazu siehe Nr. 93.

7. [ja, 83^f-90^v] <ja, rdzogs chen a ti zab don snying po'i mngon sum 'bras bu'i gdams pa mchog tu gsang ba>. Geheime Unterweisung über die erfahrbare Frucht, dazu siehe Nr. 113.

8. [nya, 91^f-93^v] <nya, rdzogs chen a ti zab don snying po'i ar gtad mun khrid kyi gdams pa>. Unterweisung über die Praxis der Fixierung des Geistes auf Visionen, dazu siehe Nr. 94.

9. [ta, 94^f-96^v] <ta, rdzogs chen a ti zab don snying po'i nang gi ngo sprod bdun>. Die sieben Einführungen innerer Art, dazu siehe Nr. 82.

10. [tha, 97^f-107^v] <tha, rdzogs chen a ti zab don snying po'i rig pa'i rtsal dbang>. Die Kreativitätsweihe des Wissens (*rig-pa'i rtsal-dbang*), dazu siehe Nr. 435.

11. [da, 108^f-112^v] <da, rdzogs chen a ti zab don snying po'i gsang ba'i ngo sprod bdun>. Die sieben Einführungen geheimer Art, dazu siehe Nr. 83.

12. [na, 113^f-115^v] <na, rdzogs chen a ti zab don snying po'i ngo sprod nyer gcig las phy'i ngo sprod bdun>. Die sieben Einführungen äußerer Art, dazu siehe Nr. 84.

13. [pa, 116^f-117^v] <pa, ma mo sngags kyi bsrung ma'i srog gtad>. Überantwortung des Lebens (*rig-gtad*) an die *Ma-mo sngags-kyi bsrung-ma*, dazu siehe Nr. 436.

14. [pha, 118^f-120^v] <pha, ma mo sngags kyi bsrung ma'i sgrub thabs>. Evokationsritual der *Ma-mo sngags-kyi bsrung-ma*, dazu siehe Nr. 269.

15. [ba, 121^f-123^v] <ba, ma mo sngags kyi bsrung ma'i khyad par gyi man ngag>. Die spezielle esoterische Unterweisung für die *Ma-mo sngags-kyi bsrung-ma*, dazu siehe Nr. 114.

16. [ma, 124^f-126^v] <ma, ma mo sngags kyi bsrung ma'i bskang ba>. Zufriedenstellung der *Ma-mo sngags-kyi bsrung-ma*, dazu siehe Nr. 387.

17. [tsa, 127^f-128^v] <tsa, ma mo sngags kyi bsrung ma'i rbad bskul>. Innige Aufforderung an die *Ma-mo sngags-kyi bsrung-ma*, Aktivitäten auszuführen (*rbad-bskul*), dazu siehe Nr. 388.

18. [tsha, 129^f-133^v] <tsha, dpal ldan sngags kyi bsrung ma'i 'phrin las bzhi'i man ngag>. Esoterische Unterweisung zur Veranlassung der *Ma-mo sngags-kyi bsrung-ma*, ihre vier Arten von Aktivitäten auszuüben, dazu siehe Nr. 115.

19. [dza, 134^f-137^v] <dza, ma mo sngags kyi bsrung ma'i man ngag las tshogs>. Esoterische Unterweisung zur Veranlassung der *Ma-mo sngags-kyi bsrung-ma*, die ihr angetragenen Aktivitäten auszuführen, dazu siehe Nr. 116.

* Zur Lokalisation dieses Ortes siehe Dargyay 1977: 174-186, bes. 179; Ferrari 1958: S. 54, 132 (Anm. 313); SCHWIEGER S. LVII (Anm. 138), 249 und 271.

TBRC W1KG11707; zu weiteren in den *Rin chen gter mdzod chen mo* aufgenommenen Werken dieses Textzyklus siehe auch EVERDING S. 205-210.

Blockdruck (*dbu-can*), 55 Blatt, 30,9x8,5 (22,6x4,9) cm, hellgraues, leicht vergilbtes Papier mit Wolkenbildungen und groberen Fasereinschlüssen, Textrahmen der ersten drei Blatt gelb koloriert, Schnitt ehemals gelb eingefärbt oder stark vergilbt, Druckspiegel: 1^v und 2^r: 4-zeilig, Rest: 5-zeilig. Randverm. r: *zhal gdams*, v: --.

Reden (gtam) des rDza dPal-sprul zur Ansammlung von Verdiensten, Shel-dkar gling-pa gZim-chung-Druck von 1916

Titelvermerk (Titelseite): <*thog mtha' bar gsum du dge pa'i* {*ba'i*} *gtam lta sgom spyod gsum* [Z] *gyi nyams len*> *dam pa'i snying nor* "Reden zwecks (der Ansammlung) von Verdiensten zu Anfang, in der Mitte und am Ende (des Weges), Praktiken (zur Schulung) der Ansicht, der Meditation (und) des Handelns, Herzjuwel des Erlesenen"

A (des ersten Werkes): [1^v] *na mo lo ke shva rā ya / gang mtshan bdud rtsi'i zegs ma* [Z] *gcig lhung bas /*

Glückspendende Verse zur Drucklegung (*par-byang smon-tshig*) A: [54^r] *svasti // zung 'jug sku bzhi'i mkha' la nam rol yang // dpal ldan thugs bskyed snang* [Z] *ba'i dge mtshan gyis //*

E (des *Par-byang smon-tshig*): [55^r] *'gro ba'i bde skyid rgyal po'i chab* [Z] *srid mams / 'gran pa bzhin du nam par 'phel gyur cig /*

K (des *Par-byang smon-tshig*): [55^r] *ces pa'ang rab tshes me 'brug lo rang khyim shel gling* [Z] *gzim shag nas par gsar bsko gnang skabs par byang smon tshig zhig bres* {*bris*} *zhes bka' phebs ltar shākyā'i* [Z] *btsun chung thub bstan ngag gi dbang pos g.yar phral* {*khral*} *tsam du phul ba sarba dza ga tam //* "Als auch dieses (Werk) im Feuer-Drache-Jahr des 15. *Rab-byung* (*rab-tshes*) [1916] in seinem eigenen Hause *Shel-gling gzim-shag** neu gedruckt wurde, übergab *Thub-bstan ngag-gi dbang-po*, der geringe Mönch (der Lehre) des *Śākyā(muni)*, entsprechend der Anweisung, dafür einen Druckkolophon (und) Wunschverse zu verfassen, (diese Verse), die als eine mehr oder weniger unabwendbare Arbeit (entstanden). *Sarvajagatam*."

Der Autor des vorliegenden Werkes, der *rDza dPal-sprul O-rgyan 'jigs-med chos-kyi dbang-po* [1808-1887], ist der Autor des berühmten *Kun bzang bla ma'i zhal lung*, einer der sicherlich bekanntesten grundlegenden Einführungen in den Weg des *rDzogs-chen*. Er galt als Inkarnation des Wort-Aspektes (*gsung-sprul*) von *'Jigs-med gling-pa* [1730-1798]. In seiner Heimat *rDza-chukha* häufig nur kurz als *rDzogs-chen-pa* bezeichnet, ist er berühmt dafür, den leichten Lebenswandel, den ihm sein Status als eine hochrangige Inkarnation beschert hätte, aufgegeben und sich statt dessen einem Leben als Bettelmönch zugewendet zu haben. In dem vorliegenden Werk erscheint er, wie in den meisten seiner Werke, unter seinem Spitznamen *a-bu Hral-po*, dessen Namenszusatz *hral-po* er sich als Ausdruck seiner Selbstbescheidung selbst gegeben zu haben scheint. *A-bu* ist als eine Bezeichnung zu verstehen, die ehrwürdigen, mit großem Respekt behandelten Personen gegenüber benutzt wird. *Hral-po*, "zerrissen", spielt andererseits auf seine offensichtlich zerlumpte Kleidung und seinen Lebenswandel als Bettelmönch an. Im Kolophon von Nr. 176 verleiht er sich zusätzlich das Attribut *me 'bar*, "[wie] im Feuer lodernd", das als ein Hinweis auf die Demut des Autors zu verstehen ist. Er apostrophiert sich damit, jeden Anschein von "Heiligkeit" von sich weisend, als ein Mensch, der den fünf Arten der Gifte des *Saṃsāra* (*gdug-lnga*) – Wollust (*'dod-chags*), Hass (*zhe-sdang*), Unwissenheit (*gti-mug*), Stolz (*nga-rgyal*) und Zweifel (*phrag-ldog*) – unterworfen ist und die Verstrickung in den *Saṃsāra* noch nicht völlig hinter sich gelassen hat.

* Es dürfte sich hier um das Privatgemach der Adelsfamilie *Shel-dkar gling-pa* handeln, die ihren Stammsitz unterhalb des *Shel-dkar rdzong* hatte, vermutlich aber auch eine Residenz gleichen Namens in Lhasa besaß. Ob der unter dem Namen *Thub-bstan ngag-gi dbang-po* angeführte Mönch ebenfalls der Familie entstammte, war mir nicht eruierbar. Als Mitglied des Hauses *Shel-dkar gling-pa* ist er bei Petech (1973: S. 158f) nicht nachgewiesen.

Im Einzelnen enthält die Werksammlung folgende acht Abhandlungen:

1. [1^r-17^r,2] <*thog mtha' bar gsum du dge pa'i* {*ba'i*} *gtam lta sgom spyod gsum* [Z] *gyi nyams len*> *dam pa'i snying nor*. Rede (*gtam*) über die Notwendigkeit der Schulung von Ansicht, Meditation und Handeln, dazu Rede siehe Nr. 176.

2. [17^r,2-20^v,4] Ohne Titel. Mündliche Unterweisung (*zhal-gdams*) über die Aufhebung allen Handelns als Essenz der *rDzogs-chen*-Anschauung, dazu siehe Nr. 177.

3. [20^v,4-27^v,5] Ohne Titel: Mündliche Unterweisung (*zhal-gdams*) über rechtes Handeln, dazu siehe Nr. 178.

4. [27^v,5-30^r,3] Ohne Titel. Nur in Einzelübertragung weitergegebene esoterische Unterweisung (*man-ngag*) des *rDza dPal-sprul*, dazu siehe Nr. 117.

5. [30^r,3-34^v,5] <*kun bzang chos rgyal la gdams pa*>. Unterweisung für *Kun-bzang chos-rgyal*, dazu siehe Nr. 95.

6. [34^v,5-42^v,1] <*lhun grub rdo rje gdams pa*>. Unterweisung für *lHun-grub rdo-rje*, dazu siehe Nr. 96.

7. [42^v,1-45^r,4] Ohne Titel. Mündliche Unterweisung (*zhal-gdams*) mit der Warnung, vorgeblichen *Dharma*-Lehrern und Schwindlern hinterher zu laufen, dazu siehe Nr. 179.

8. [45^r,5-54^r,4] Ohne Titel. Mündliche Unterweisung (*zhal-gdams*) über die Notwendigkeit, sich auf den *Bodhicitta*-Gedanken zu stützen, dazu siehe Nr. 180.

Übersetzungen: Patrul Rinpoche (1984): *The Practice of the Essence of the Sublime Heart Jewel*. View, Meditation and Action. The Propitious Speech from the Beginning, Middle and End. Translated by Thinley Norbu. Jewel Publishing House; Dilgo Khyentse Rinpoche (1993): *The Heart Treasure of the Enlightened Ones*. The Practice of View, Meditation and Action. A Discourse Virtuous in the Beginning, Middle and End. Boston & London: Shambala. Einen kurzen Überblick über einige Lebensdaten des Autors gibt Smith 2001: S. 25f.

470

Hs. or. 2311b/1-5

Blockdruck (*dbu-can*), 148 Blatt, 32,1x8,2 (5,9x26,6) cm, gräuliches, an den Rändern stark vergilbtes Papier unterschiedlicher Stärke mit Faserresten und Wolkenbildung, Ecken überwiegend gerundet, teils mit kleineren Teeflecken, besonders Titel- und Schlussseiten angeschmutzt, Ränder der ersten und letzten Seiten zerfleddert und teilweise eingerissen. Druckspiegel: 1^v-3^r: 5-zeilig, Rest: 6-zeilig. Randverm. 1^v-136^r, 138^r, 143^r-144^r, 146^r-148^r: *thar mdo*, *ca*, 137^r, 139^r-142^r, 145^r: *me tog mdo*, *ca*, v: --.

Blockdruck mit Sūtras, Wunschgebeten und Dhāraṇīs, La-phyi gangs Rong-shar sTag-tshang dga'-ldan kun-bzang rtse-Druck der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts

Titelvermerk (Titelseite): <'phags pa thar pa chen po phyogs su rgyas pa dang me tog gi tshogs zhes bya ba thegs {theg} pa chen po'i mdo>

A (des ersten Werkes): [1^v] *rgya gar skad du / ārya ma hā mo kṣa ...*

E: (des letzten Werkes): [148^r] *par 'di la phyi gangs rong shar stag tshang dga' ldan kun bzang rtser bzhugs // sarba manggalam ///* Zur Übersetzung siehe Nr. 503.

Der Blockdruck enthält folgende Werke:

1. [1^r-136^v,6] <'phags pa thar pa chen po phyogs su rgyas pa dang me tog gi tshogs zhes bya ba thegs {theg} pa chen po'i mdo>. *Ārya-mahāmokṣadīśunpuṣyakrokramtyapāpaṃśodhanabuddha-siddhivinyas-nāma-mahāyāna-sūtra*, dazu siehe Nr. 498.

2. [137^r,1-145^v,2] <'phags pa me tog gi tshogs zhes bya ba theg pa chen po'i mdo>. Rezitation der Verneigungsformeln (*phyag-'tshal*) des *Āryakusumasañcayanāmamahāyānasūtra*, dazu siehe Nr. 499.

3. [145^v,2-147^v,1] Ohne Titel. Glückspendende Verse zur Aufopferung der Verdienste (*bsngosmon*), dazu siehe Nr. 459.

4. [147^v,1-5] Ohne Titel. Wunschverse (*smon-tshig*), dazu siehe Nr. 232.

5. [147^v,5-148^r,6] Ohne Titel. *Dhāraṇī* des *De-bzhin gshegs-pa Rin-chen gtsug-tor-can*, dazu siehe Nr. 503.

471

Hs. or. 2313a/1-10

Blockdruck (*dbu-can*), 59 Blatt, 31,7x8,2 (24,5x6) cm, graues Papier mit leichter Wolkenbildung und Fasereinschlüssen, Textrahmen und vereinzelte Passagen der Werke gelb ausgemalt und unterstrichen, vielfach eingeklebte rote Papierchen zur Markierung von *Mantras* und Textabschnitten, zum Teil mit handschriftlichen Notizen, Schnitt rot gefärbt. Texte in individueller Follierung ohne Band- bzw. Faszikelangaben, keine zusammenhängende Paginierung. Angaben zum Druckspiegel und zu den Randvermerken werden unter den einzelnen Faszikeln gegeben.

Sammlung mit zehn apokryphen Werken (gter-chos) des Nyag-bla Padma bdud-'dul, Rong-phu mDo-sngags chos-gling-Druck

Ohne Gesamttitel und Gesamtkolophon.

Der aus dem osttibetischen *Nyag-rong* stammende *Nyag-bla Padma bdud-'dul* [1816-1872] war ein *gTer-ston* des *Kaḥ-thog*-Zweiges der *rNying-ma-pa*-Schule und auch als Schüler des *rDza dPal-sprul* [1808-1887] bekannt. Ein kurzes, ihm gewidmetes *rNam thar gsol 'debs* findet sich im ersten Werk der vorliegenden Werksammlung. Adressiert wird er dort als *Khrul-zhig byang-chub gling-pa*. Die Textsammlung umfasst einige kleinere Werke seines insgesamt 5-bändigen Zyklus an apokryphen Schriften (*gter-chos skor*).

Inhaltsübersicht:

1. [1^v-3^v] <*rje grub dbang 'khrul zhig byang chub gling pa'i rnam thar nyung bsdus gsol 'debs*> Kurzgefasste, in Form eines Bittgebets geschriebene Biographie (*rnam-thar*) des Ehrwürdigen *grub-dbang 'Khrul-zhig Byang-chub gling-pa*, dazu siehe Nr. 57.

2. [1^r-4^v] <*spros bral nam mkha'i rdzong pa'i zhal gdams las // don dam rang zhal bla mar gsol 'debs*> Aus der Unterweisung für den aktivitätslosen *Nam-mkha'i rdzong-pa* das Bittgebet (*gsol-'debs*) an den in der eigenen Vision erscheinenden Lama, dazu siehe Nr. 198.
3. [1^r-3^v] <*mkha' khyab rang grol rdzogs chen snying thig las : rigs 'dus gsol 'debs*> *sku gsum lhun grub*. Aus dem (Zyklus) *mKha'-khyab* das Bittgebet (*gsol-'debs*) an die versammelten Gottheiten aller Klassen, dazu siehe Nr. 199.
4. [1^r-16^v] <*mkha' khyab rang grol rdzogs chen snying thig las : rigs 'dus gsang sgrub*> *don gnyis rang grol*. Aus dem (Zyklus) *mKha'-khyab* die geheime Evokation (*gsang-sgrub*) der versammelten Gottheiten aller Klassen, dazu siehe Nr. 270.
5. [1^r-7^v] <*bka' gter thams cad kyis {kyi} gnad don gsol 'debs gtor bsngos mdor bsdus man ngag gcig dri*> *bde klongs yangs ba {pa}* "An die bedeutendsten Lamas aller *bKa'-ma* und *gTer-ma*-Traditionen gerichtetes Bittgebet, mit einer Unterweisung über eine kurzgefasste Darreichung der Speiseopfer (*gtor-bsngos*) kombiniert, dazu siehe Nr. 416.
6. [1^r-4^v] <*mkha' khyab rang grol rdzogs chen snying thig las : phyag 'tshal*> *nyams chags sdig sgrub rang grol*" Aus dem Zyklus *mKha'-khyab* die Zufluchtnahme (*phyag-'tshal*), dazu siehe Nr. 238.
7. [1^r-3^v] <*mkha' khyab rang grol rdzogs chen snying thig las : rig 'dzin 'dus pa'i bskang ba*> "Aus dem Zyklus *mKha'-khyab* die Zufriedenstellung (*bskang-ba*) der versammelten Wissenshalter, dazu siehe Nr. 389.
8. [1^r-9^v] <*mkha' khyab rang grol rdzogs chen snying thig las : bskang ba*> *'khrul 'khor rang grol dngos grub dpal ster* "Aus dem Zyklus *mKha'-khyab* die Zufriedenstellung (*bskang-ba*), Selbst-Freierwerdung aus dem illusionären *Samsāra*, dazu siehe Nr. 390.
9. [1^r-5^v] <*bka' gsang zab chos mkha' khyab rang grol las : bsngo ba*> *chu thegs {thigs} rgya mtsho : 'brel tshad don gnyis lhun grub* "Aus dem Zyklus *bKa'-gsang* die Aufopferung der Verdienste (*bsngo-ba*), dazu siehe Nr. 460.
10. [1^r-5^v] <*grub rje'i zhal gsungs bsngo smon 'thor bu bsdus pa*> Die aus Versen verstreuter Werke zusammengestellte Aufopferung der Verdienste, dazu siehe Nr. 461.

472

Hs. or. 2314/1-5

Blockdruck (*dbu-can*), 22 Blatt, 31,7x8,3 (26,8x5,9) cm, leicht vergilbtes gräuliches Papier mit groben Faserresten, Schnitt lila-rot gefärbt. Angaben zum Druckspiegel und zu den Randvermerken unter der Beschreibung der einzelnen Werke.

Der Tradition des Mi-'gyur rdo-rje entstammende kleine Sammlung mit gTer-ma-Werken zur Wiedergeburt in der Sukhāvātī

Ohne Gesamttitel und Gesamtkolophon.

Die Werksammlung enthält folgende Texte:

1. [1^r/^v] <*gnam chos thugs kyi gter kha snyan brgyud zab mo gu ru zhi ba'i skor las rtsa gsum spyi yi sngon 'gro*>. Mit Hilfe der *rTsa-gsum* durchgeführte allgemeine Vorbereitende Übungen (*spyi'i sngon-'gro*), dazu siehe Nr. 239.

2. [1^r-5^v] <*tshogs mchod*> *byin rlabs char 'bebs*. Akkumulationsopfer (*tshogs-mchod*) für die Gottheiten in der himmlischen Sphäre *Sukhāvatī*, dazu siehe Nr. 365.

3. [1^r-4^v] <*mi, bde chen zhing sgrub kyi bka' bsrung gsol mchod bkrigs chags su bris pa*>. Bittgebet (*gsol-'debs*) an die Schutzgottheiten des *bDe-chen zhing-sgrub*-Zyklus, dazu siehe Nr. 200.

4. [1^r-10^v] <*gnam chos thugs kyi gter kha snyan brgyud zab mo'i skor las bde chen zhing gi sgrub thabs 'don cha*>. Rezitation für die Evokation (*sgrub-thabs 'don-cha*) des '*Od-dpag med* samt abschließenden Verrichtungen, dazu siehe Nr. 256/1.

5. [1^r/^v] <*bde chen zhing sgrub kyi {kyi} gsol 'debs*>. Bittgebet zur Verwirklichung der himmlischen Sphäre *Sukhāvatī*, dazu siehe Nr. 201.

473

Hs. or. 2315/1-30

Blockdruck (*dbu-can*), 179 Blatt, 31,5x8,2 cm (28,6x5,8, 27,5x6, 24,8x4,9 cm und Zwischengrößen), Faszikel mit Einzelpaginierungen versehen, zusätzliche durchlaufende Paginierung oder Faszikelbezeichnungen fehlen, gräuliches oder leicht beiges Papier mit geringer Wolkenbildung und zahlreichen Fasereinschlüssen, Kapitelüberschriften, Kolophone und häufig auch die Titel in kleiner Schrift gedruckt und zusätzlich von einem Benutzer gelb unterlegt, Schnitt lila-rot gefärbt. Zum Teil mit Illustrationen versehen. Zu Druckspiegel und Randvermerken sei auf die einzelnen Werke verwiesen.

Konvolut mit unterschiedlichen rituellen Verrichtungen (las-tshogs) entsprechend 'Jigs-med gling-pa's Zyklus Klong-chen snying-gi thig-le

Ohne Gesamttitel und ohne Gesamtkolophon.

Die *Klong-chen snying-thig*-Lehren bilden den bedeutendsten Zyklus von *gTer-ma*-Werken aus der Überlieferung des '*Jigs-med gling-pa* [1729-1798]. Zurückgehend auf die Tradition des *Klong-chen rab-'byams-pa* [1308-1363], gewährte '*Jigs-med gling-pa* diese Lehren während Zurückziehungen in seinen Reinen Visionen (*dag-snang*) (Tulku Thondup 2014: S. 89f; Karma Wangchuk 1995: S. 127-150). Die dem *Atiyoga (rdzogs-chen)* zuzuordnende Sammlung umfasst neben Werken des '*Jigs-med gling-pa* vor allem unterschiedliche Werke seines Hauptschülers *mal-'byor-pa 'Jigs-med 'phrin-las 'od-zer* [1745-1821], des so genannten *rDo grub-chen*, der in den Werken auch unter den Namen *Byang-chub rdo-rje* oder *Kun-bzang gzhan-phan* vermerkt ist und als der maßgebliche Überlieferungsträger dieser Lehren gilt. Bekannt ist dieser zugleich als Gründer der *rDo grub-chen*-Linie, der Oberhäupter des *rDo grub-chen dgon-pa* in Golok (siehe a.a.O.: S. 151-163).

Darüber hinaus wurden einzelne Werke auch von anderen in der Überlieferungstradition stehenden Gelehrten wie dem 1. *Kaḥ-thog Si-tu Chos-kyi seng-ge* [1775-1819] verfasst, der als Schüler des '*Jigs-med 'phrin-las 'od-zer* bekannt geworden ist.

Der *Klong-chen snying-thig*-Zyklus ist in verschiedenen Sammlungen mit einer unterschiedlichen Zahl an Texten überliefert. Die umfassendste davon ist die in drei Bänden herausgegebene

Werksammlung, die z.B. unter TBRC W21024 beschrieben und einsehbar ist. Die vorliegende Ausgabe bildet ein Konvolut mit Werken des Zyklus, die aus zwei unterschiedlichen Blockdruckausgaben stammen und z.T. mit der Blockdruckausgabe identisch sind, die in dem vorliegenden VOHD-Band in drei Kopien mit unterschiedlichen Werken unter den Nummern 487, 488 und 489 beschrieben ist. Der Druckort der beiden Blockdruckausgaben ist mir nicht eruierbar. Ohne hier detailliertere Untersuchungen führen zu können, sei angemerkt, dass zahlreiche Faszikel des vorliegenden Blockdrucks sich von den drei anderen Ausgaben unterscheiden und verschiedene Unregelmäßigkeiten aufweisen. Zum einen besitzen sie ein kleineres Schriftformat, wobei die Schriftgröße der einzelnen Faszikel leichte Unterschiede aufweist. Zum andern besitzen zahlreiche Textrahmen der Titelseiten doppelte Randlinien, während andere wiederum einzelne Randlinien aufweisen. Zu vermuten ist daher, dass die Druckplatten der verschiedenen Faszikel dieser Druckausgabe zu unterschiedlichen Zeiten angefertigt wurden oder möglicherweise auch aus unterschiedlichen Druckereien stammen. Wenn der Schnitt auch eine einheitliche Färbung aufweist und die Blätter eine einheitliche Größe besitzen, zeigt das Papier der Drucke kleineren Formats eine leicht beige gegenüber der gräulichen Färbung der anderen Faszikel. Daher spricht vieles dafür, dass die einzelnen Faszikel aus unterschiedlichen Druckereien stammen.

Übersetzungen verschiedener Gebete dieser Werke bieten Tulku Thondup 2014; ders.: *The Assemblage of the Knowledge-Holders*. The Inner Sadhana from Long-chen Nying-thig by Kun-khyen Jig-med Ling-pa. o.O.; ders. (o. J.): *A Guide to the Recitation of the Assemblage of Offerings (Tshog) Ceremony of The Assemblage of the Knowledge-Holders of Long-chen Nying-thig Tradition with supplementary parts*.

Die vorliegende Werksammlung mit 30 Faszikeln enthält im Einzelnen folgende Texte:

1. [1^r-4^v] <*klong chen snying gi thig le las / gsang sgrub thugs rje chen po sdug bsngal rang grol gyi tshogs mchod*> *bsod nams dpal ster*. Mit Hilfe des *Thugs-rje chen-po sDug-bsngal rang-grol* verrichtetes Akkumulationsopfer (*tshogs-mchod*), dazu siehe Nr. 366.
2. [1^r-7^v] <*klong chen snying gi thig le las / bla ma drag po rta khyung 'bar ba'i las byang*> *byin rlabs gzi 'bar*. Visualisationsanweisung (*mngon-rtogs*) für den *bla-ma drag-po rTa-khyung 'bar-ba*, dazu siehe Nr. 274.
3. [1^r-32^v] <*klong chen snying thig gi sngon 'gro'i ngag 'don*> *rnam mkhyen lam bzang <gsal byed bcas>*. Rezitation für die Vorbereitenden Übungen zum *Klong-chen snying-thig*-Zyklus, dazu siehe Nr. 257/1.
4. [1^r-7^v] <*klong chen snying thig gi cho gar 'jug pa'i thog mtha'i zur rgyan*> *brgyud ldan zhal lung*. Mit Hilfe des *rTa-mgrin* durchgeführtes Ritual (*cho-ga*), dazu siehe Nr. 272.
5. [1^r-3^v] <*'phags yul rig 'dzin mchog brgyad kyi gsol 'debs*> *byin rlabs char rgyun*. Bittgebet (*gsol-'debs*) an die Acht besten indischen *Vidyādhara*s (*'phags-yul rig-'dzin mchog-brgyad*), dazu siehe Nr. 202.
6. [1^r-11^v] <*om̐ āḥ hūṃ klong chen snying gi thig le las : nang sgrub*> *rig 'dzin 'dus pa*. Mit Hilfe des *Kun-tu bzang-po* durchgeführte Innere Evokation (*nang-sgrub*), dazu siehe Nr. 271.
7. [1^r-5^v] <*klong chen snying gi thig le las : rig 'dzin tshe sgrub*> *bdud rtsi bum bcud*. Mit Hilfe der *Vidyādhara*s vollzogener Ritus der Lebensverlängerung (*tshe-sgrub*), dazu siehe Nr. 355.
8. [1^r-5^v] <*rdo rje'i lha mo bcu drug gi mchod 'phreng*> *dri za'i rgyud mang*. Für den *Kun-tu bzang-po* vollzogene Opferungen (*mchod-'phreng*), dazu siehe Nr. 246.
9. [1^r-18^v] <*klong chen snying gi thig le las : bka' srung ma mgon lcam dral*>. Opferung und Darreichung der Speiseopfer (*mchod-gtor*) an die *Ma-mgon lcam-dral*, dazu siehe Nr. 417/1.

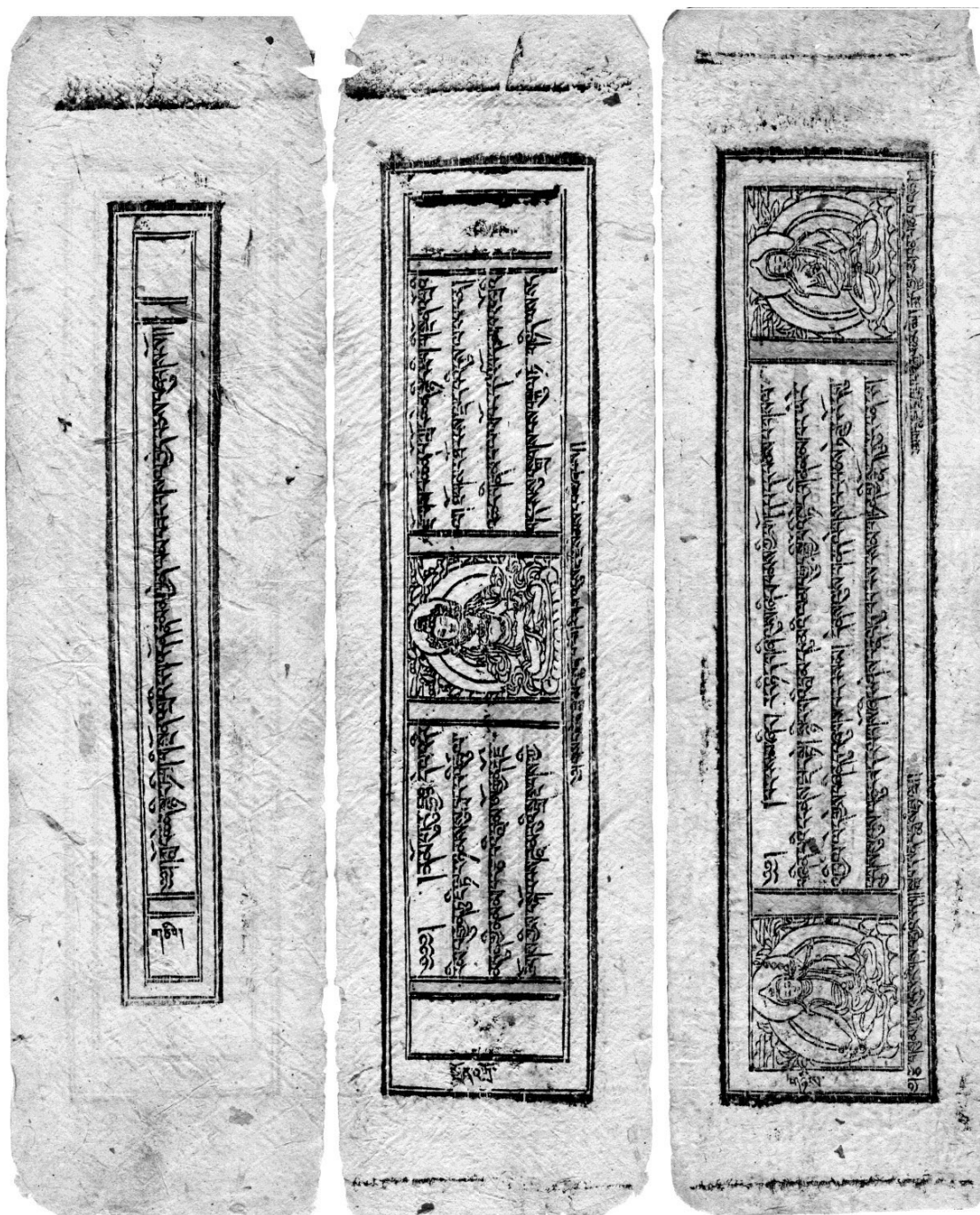


Abb. 14: 'Jigs-med gling-pa's Klong-chen snying-thig (Nr. 473), Bl. 1r, 1v und 2r



Abb. 15: 'Jigs-med gling-pa's Klong-chen snying-thig (Nr. 473), Bl. 2v, 3r und 32r

10. [1^r-2^v] <*klong chen snying gi thig le las / bstan srung dam can rgya mtsho'i ru mtshon mnga' gsol*>. Weihe für das Waffenarsenal (*ru-mtshon mnga'-gsol*) mit Hilfe der *bstan-srung Dam-can rgya-mtsho*, dazu siehe Nr. 391.
11. [1^r-5^v] <*skyes mchog rdo rje legs pa'i bskang gsol*> *dgra bgegs tshar gcod*. Zufriedenstellung (*bskang-gsol*) des *rDo-rje legs-pa*, dazu siehe Nr. 392.
12. [1^r-4^v] <*zhing skyong dur khrod lha mo'i gsol mchod*>. Verköstigung (*gsol-mchod*) der *zhing-skyong Dur-khrod lha-mo*, dazu siehe Nr. 421.
13. [1^r-4^v] <*klong chen snying gi thig le las : bka' srung sman btsun mched lnga'i phrin las dpag bsam yongs 'du*. Übertragung von Aktivitäten (*phrin-las sgrub-pa*) an die *sMan-btsun mched-lnga*, dazu siehe Nr. 393.
14. [1^r-2^v] <*tsho ring mched lnga'i mnga' gsol*> *phan bde'i pho nya*. Einsetzung (*mnga'-gsol*) der *Tshe-ring mched-lnga*, dazu siehe Nr. 395.
15. [1^r-6^v] <*rdo rje g.yu sgron ma'i gsol mchod*> *sman btsun mgul rgyan*. Verköstigung (*gsol-mchod*) der *rDo-rje g.yu-sgron-ma*, dazu siehe Nr. 423.
16. [1^r-2^v] <*phrin bcol*>. Überantwortung der Aktivitäten (*phrin-bcol*) an eine beliebige Schutzgottheit, dazu siehe Nr. 397.
17. [1^r-8^v] <*klong chen snying gi thig le las : skong bshags*> *rdo rje'i thol glu*. Wiedergutmachung und Sündenbekenntnis (*skong-bshags*) mit Hilfe des *Mahāguru*, dazu siehe Nr. 186.
18. [1^r-3^v] <*dam can rgya mtsho'i skong bshags*>. Wiedergutmachung und Sündenbekenntnis (*skong-bshags*) mit Hilfe der *bstan-srung Dam-can rgya-mtsho*, dazu siehe Nr. 187.
19. [1^r-2^v] <*klong chen snying gi thig le las bla ma rig 'dzin 'dus pa'i skong bsodus*> *rdo rje'i rgyud mangs*. Kurzgefasste Zufriedenstellung und Bekenntnis gebrochener Versprechen (*skong-bshags*) mit Hilfe der *Rig-'dzin 'dus-pa*, dazu siehe Nr. 400.
20. [1^r-2^v] <*rā ga a syas bsgrigs pa'i ma mo'i 'khrugs skong rgyun khyer*>. Mit Hilfe der *Ma-mo* vollzogene Wiedergutmachung der Ansprüche zur Beilegung von Streit (*'khrugs-skong*), dazu siehe Nr. 193.
21. [1^r-2^v] <*rig 'dzin 'jigs med gling pa'i tshogs glu*> *rdo rje'i gsung byin rlabs can*. Gesang für das Akkumulationsopfer (*tshogs-glu*), dazu siehe Nr. 63.
22. [1^r-2^v] <*las tshogs gang rigs la sbyar chog pa'i tshogs bsodus*>. Kurzgefasstes Akkumulationsopfer (*tshogs-bsodus*) mit Hilfe des *Dam-can chos-skyong*, dazu siehe Nr. 370.
23. [1^r-2^v] <*mkha' 'gro'i gsol 'debs bsodus pa*>. Kurzgefasstes Bittgebet an die *Ḍākinīś*, dazu siehe Nr. 205.
24. [1^r-11^v] <*klong chen snying gi thig le las : yum ka mtsho rgyal bde chen rgyal mo'i rtsa ba'i sgrub pa*> *bde chen dpal phreng*. Grundlegende Evokation (*rtsa-ba'i sgrub-pa*) der *rDo-rje phag-mo*, dazu siehe Nr. 278.
25. [1^r-8^v] <*ye shes mkha' 'gro bde chen rgyal mo'i thugs dam bskang ba'i rim pa*> *tshogs gnyis lhun po*. Stufenfolge der Zufriedenstellung (*bskang-ba'i rim-pa*) für den *bDe-chen pad-'byung yab-yum*, dazu siehe Nr. 399.
26. [1^r/] Ohne Titel. Akkumulationsopfer (*tshogs-mchod*) für eine beliebige Gottheit, dazu siehe Nr. 371.
27. [1^r-5^v] <*bka' srung sman btsun mched lnga'i phrin las dpag bsam yongs 'du dang 'brel ba'i tshogs mchod*> *phan bde'i rna cha*. Akkumulationsopfer (*tshogs-mchod*) für die *sMan-btsun mched-lnga*, dazu siehe Nr. 372.

28. [1^r-7^v] <*klong chen snying gi thig le las : gsang sgrub*> *thugs rje chen po sdug bsngal rang grol*. Geheime Evokation (*gsang-sgrub*) des *Thugs-rje chen-po sDug-bsngal rang-grol*, dazu siehe Nr. 282.

29. [1^r-4^v] <*thugs rje chen po sdug bsngal rang grol gyi bskang bshags*> '*dod dgu lhun grub*. Zufriedenstellung und Sündenbekenntnis (*bskang-bshags*) vor dem *Thugs-rje chen-po sdug-bsngal rang-grol*, dazu siehe Nr. 189.

30. [1^r-3^v] <*ye shes mkha' 'gro bde chen rgyal mo'i gsol 'debs*> *bden pa gnyis kyi myu gu dngos grub 'byung gnas*. Bittgebet (*gsol-'debs*) an die *bDe-chen rgyal-mo*, dazu siehe Nr. 209.

474

Hs. or. 2320/1-3

Blockdruck (*dbu-can*), 143 Blatt, 32x7,6 (29,7x6,4) cm, in tibetischer Schrift gehaltene, durchlaufende Gesamtpaginierung und zusätzliche Paginierung der einzelnen Faszikel, glattes, gräuliches Papier mit Faserresten und starker Wolkenbildung in unterschiedlicher Stärke, nur relativ geringe Verschmutzungen. Der vorliegende Druck enthält nur drei Werke des ursprünglich fünfteiligen Werkzyklus. Das Titelblatt mit dem Gesamttitel und die ersten beiden Faszikel fehlen. Der Druck ist für sein Alter sehr gut, Blattverluste oder Einrisse sind minimal. An den Rändern auf vereinzelt Blättern geringe Spuren von Feuchtigkeitseinwirkungen, vermutlich Teeflecken. Der Schnitt ist offensichtlich ungefärbt, weist aber an der unteren Seite an zwei Stellen größere, violettfarbene Flecken auf, die möglicherweise Abfärbungen von anderen Schriften bilden, mit denen der Druck in Kontakt kam. Die Titelblätter aller drei Faszikel sind mit einem runden, etwa 1 cm messenden, rotbraunen Siegelabdruck versehen, der aus einem Lotosblütenkreis besteht, in dem möglicherweise ein *sa* zu erkennen ist. Darüber hinaus weisen sie jeweils zwei rotfarbige Fingerabdrücke auf, wobei der untere von einer Kinderhand zu stammen scheint. Die Vermutung, dass es sich dabei um die Daumenabdrücke eines Tulkus der *Bo-dong-* oder *Sa-skya-*Schule, möglicherweise auch der Reinkarnation des Autors handelt, liegt nahe. Druckspiegel: 7-zeilig, r-Seiten der Schlussfolien: 8-zeilig, sämtliche v-Seiten der Schlussfolien: vacat. Randverm. r: --, *ga*, v: --. Zur weiteren Beschreibung und zu den in den einzelnen Werken vorhandenen prächtigen Illustrationen mit der ikonographischen Darstellung von Lamas der *Bo-dong-pa-*Schule sei auf die einzelnen Werke verwiesen.

Drei Werke aus dem von bTsun-pa Chos-legs verfassten fünfteiligen Zyklus der Lehrreden (gtam) namens sNying-gtam rin-po-che'i phreng-ba, mTshe-rkyen lHun-grub sgang-Druck von 1514

Gesamttitel (laut dem vom Lumbini International Research Institute herausgegebenen Faksimile): <*grol lam gsal bar byed pa snying gtam*> *rin po che'i phreng ba* "Den Weg zur Freiwerdung darstellende, aus dem Herzen (geborene) Lehrreden, Kette von Edelsteinen"

Titelvermerk (Titelseite des 1. Werkes): <*sgom pa'i skabs rnam par bzhags {gzhag} pa*> "Systematische Instruktionen für die Zeiten der Meditation"

A (des 1. Werkes): [97^v/1^v] *da ni gnyis pa bsgoms pas nyams su blang ba bshad par bya ste /*

K: [237^v/28^v, 5] *gzhi lam 'bras bu gsum gtan la phab pa'i sgo nas / grol lam gsal bar byed pa'i snying gtam rin po che'i phreng ba zhes bya ba 'di ni / zab mo'i gnas la mi phyed [Z] pa'i dad pa thob pa'i btsun pa chos legs zhes bya ba / rang gi rjes 'jug rnam la phan par bsams nas / mig dmar zhes bya ba shing pho byi ba'i lo / khums kyi zla ba'i dkar phyogs [Z] la / gung thang rgyal po'i bka'i 'og tu gtogs pa rku (sic!) thang nub ris kyi sa'i cha / mtshe rkyen lhun grub sgang zhes bya ba'i dben gnas su grub par byas pa'o // // "Basierend auf der Grundlage (*gzhi*), dem Weg (*lam*) (und) der Frucht (*'bras-bu*) wurden diese aus dem Herzen (geborenen) Lehrreden zur Darlegung des Weges zur Freiwerdung namens Kette von Edelsteinen (*snying gtam rin po che'i phreng ba*) von*

dem sogenannten *btsun-pa Chos-legs*, der ungeteilten Glauben in die (hier dargelegten) tiefgründigen Reflexionen erlangt hat, in der Vorstellung, dass (diese) seinen Anhängern zum Nutzen gereichten, in der ersten Monatshälfte des 7. Hor-Monats (*khrams-kyi zla-ba*) des *Raktākṣa* (*mig-dmar*) genannten Männlichen-Holz-Maus-Jahres [1504] in der Einsiedelei *mTshe-rkyen lhun-grub sgang*, das in der der (Recht)sprechung des *Gung-thang rgyal-po* unterstehenden Region *rKu-thang* (sic!) *Nub-ris* (gelegen ist), fertiggestellt."

K (zur Drucklegung): [237^v/28^v] *om svasti sidham* (sic!) /
sna [238^v/29^v] *tshogs 'gro ba'i rgyud la bzhugs pa yi /*
/ rig stong ka nas dag pa'i chos sku dang /
/ de nyid mngon sum rjen par ston mdzad pa'i /
/ bka' brgyud bla ma rnams la phyag 'tshal lo /
/ [Z] / e ma ho / grol lam gsal bar byed pa yi /
/ snying gtam rin chen phreng ba mchog
/ mi zad spel ba'i spar gzhung 'di /
/ mang pos bkur ba'i rgyal po yi /
/ gdung rgyud dri ma med pa gang /
/ [Z] chos rgyal kun dga' nam rgyal dang /
/ khri rgyal nam mkha' rgyal mtshan lde /
/ khu dbon gnyis kyi sku ring la /
/ bka' 'bangs nub ris brgya 'og gi
/ phyi tshar yul gyi dben pa'i gnas /
/ [Z] mtshe rkyen lhun grub sgang zhes par /
/ rgyal ba'i bstan pa rin po che /
/ spyi dang khyad par rgyas pa dang /
/ 'gro rnams rdzogs byang thob pa dang /
/ skal ldan rjes su bzung ba'i phyir /
/ snying po'i theg [Z] par rab zhugs nas /
/ snying po'i don la yid ches pa'i /
/ btsun pa chos legs bdag nyid kyis /
/ bdag nyid bdag gi mgon yin gyi /
/ gzhan ni su zhig mgon du 'gyur /
/ zhes pa'i mdo [Z] yi rjes 'brangs nas /
/ dngos po zhes pa shing pho khyi'i /
/ ston dus 'bru bcud smin dus bsgrubs /
/ spar gzhung 'di yi ched dag tu /
/ gsol dpon rgyal po la sogs pa'i /
/ dngos po ji snyed [Z] btang ba dang /
/ sgo gsum rtsol ba bgyis rnams dang /
/ khyad par brtse bas bskyangs pa'i ma /
/ drin can bzang mo rgyan la sogs /
/ mkha' mnyam sems can thams cad ni /
/ snying po'i don la rab zhugs [238^v/29^v] nas /
/ blta bsgom spyod pa mthar phyin te /
/ 'bras bu sku gsum thob par shog /
/ e ma ho // sum lugs dag snyoms phyag tshad ldan /

/mthong [Z] ba dga' skyed yi ge pa /
 /mkhas pa nang tshar 'phags skyabs yin /
 /le lha rang byung gsung 'byon 'dra /
 /lta dga' chos bzang mkhas pas bkod /
 /[Z] gzugs kyi bye brag ji snyed pa /
 /me long nang du gsal ba ltar /
 /yi ge'i lus dang yan lag rnam /
 /rgya ru legs par 'god mkhas pa /
 /rkos {brkos} kyi rgyu [Z] rtsal mthar phyin zhing /
 /gdan sa chen po lha mdun gyi /
 /gnas brtan dge slong seng ge dang /
 /gung thang rgyal po'i yi ge mkhan /
 /nam dpyod dpal [Z] ldan rgyal po dang /
 /dkon mchog chos skyabs dpal bzang dang /
 /chos skyong bsod nams nam rgyal te /
 /mkhas pa drug gis legs par [Z] rkos {brkos} /
 /rang rang sug rjes so sor gsal /
 /dag byed do dam ched gnyer ni /
 /gsol dpon kun dga' bzang po dang /
 /sdom brtson dpal ldan [Z] mngon dga' ba /
 /bsam grub seng ge chos seng ste /
 /nam dpyod ldan pa nam gsum yin /
 /tshul 'di sgrub la 'thun {mthun} pa'i rkyen /
 /bsam sbyor [239/30] 'bad pa lhur len pa /
 /nye gnas gzhon nu grags bzang dang /
 /gsol dpon mgon po blo gros sogs /
 /dad ldan slob ma [Z] mang po'o /
 /dkon mchog rin chen gsum gyi thugs rje dang /
 /'di ltar bsgrubs las byung ba'i dge ba dang /
 /rang rang dus gsum bsags pa'i [Z] dge tshogs kyi /
 /rigs lnga'i bdag nyid 'gro ba ji snyed pa /
 /'khor bar btags pa'i skye ba thams cad du /
 /gzugs brnyan lta bu'i dal [Z] 'byor lus thob cing /
 /sprul pa lta bu'i dam pas rjes bzung nas /
 /sgyu ma lta bur rab tu 'byung bar shog /
 /glang rnyed rjes tshol lta bur sems bskyed [Z] nas /
 /brag cha lta bur thos pa lhur len cing /
 /ri dags {dvags} mig sgyu snyog ltar lam bsgrubs pas /
 /rmi lam sad ltar 'bras bu mngon 'gyur shog /
 /[Z] bla ma'i bkra shis byin brlabs char rgyun babs /
 /yid dam bkra shis dngos grub lo thog rgyas /
 /mkha' 'gro'i bkra shis phrin las 'dod dgu 'grub /
 /chos skyong [Z] bkra shis bar chad kun sel shog
 (längere Textpassage in Rañjanā-Schrift)
 [Z] // skabs 'di dpon yig dpal ldan dang /

/ *bsod nams nam par rgyal bas rkos* {brkos} //

[237°/28°] "*Om svasti siddham*."

[238°/29°] Zu dem in dem individuellen Bewusstsein der verschiedenen Lebewesen existenten, die Leerheit des Bewusstseins (*rig-stong*) (bildenden), von Uranfang her reinen *Dharmakāya* und

zu den eben diesen wahrhaft in unverblümter Weise lehrenden

bKa'-brgyud bla-ma's nehme ich meine Zuflucht.

E ma ho! Dieser unablässige Vervielfältigung (gewährende) Druck des Werkes (*spar-gzhung*)

'Den Weg zur Freiwerdung darlegende,

aus dem Herzen (geborene) Lehrreden (namens) 'Beste Kette von Edelsteinen' (*grol lam gsal*

bar byed pa yi snying gtam rin chen phreng ba mchog)

wurde zu eben jener unbefleckten Nachkommen

des *Mahāsaṃmata* (*mang-pos bkur-ba'i rgyal-po*),

des *chos-rgyal Kun-dga' nam-rgyal** und

des *khri-rgyal Nam-mkha' rgyal-mtshan lde***,

des Onkels (und) des Neffen, Lebzeiten,

in der ihren im *Nub-ris brgya(-tsho**** (residierenden) Untertanen (*bka'-'bangs*) unterstehenden,

in den Randregionen (gelegenen) Einsiedelei

namens *mTshe-rkyen lHun-grub sgang*****

mit dem Ziel, dass sich die kostbare Lehre des *Jina*

(dadurch) im Allgemeinen und Besonderen verbreite,

dass die Lebewesen die vollendete Erleuchtung erlangen und

dass die Schicksalsbegünstigten (auf dem Pfad zur Erleuchtung) hinterher gezogen werden mögen,

von mir, dem in das innerste Fahrzeug eingetretenen und dann

Vertrauen in die innerste Bedeutung (der Lehren) gefunden habenden

btsun-pa Chos-legs,

der ich den in den *Sūtras* (zu findenden) Worten

'Indem ich mein eigener Beschützer bin,

kann niemand anders mein Beschützer werden.' folge,

im *Bhāva* (*dingos-po*) genannten Männlichen-Holz-Hund-Jahr [1514],

im Herbst zur Zeit der Reifung der Getreidekörner, angefertigt.

Mögen die, die für die Drucklegung des Werkes (Sorge getragen haben),

der *gsol-dpon rGyal-po* und (alle) anderen,

die die zahlreichen (erforderlichen) Dinge beigesteuert und

mit ihren drei Toren (von Körper, Wort und Geist) (*sgo-gsum*) Bemühungen unternommen haben,

sowie insbesondere meine mich mit ihrer Liebe beschützende Mutter,

die gütige *bZang-mo rgyan******, und (im Allgemeinen) alle anderen

Lebewesen, die (so unendlich wie) der Himmelsraum sind,

nachdem sie in die innersten Bedeutungen (der Lehre) eingedrungen sind,

[238°/29°] an das Ende des Sehens, Meditierens (und) Handelns gelangen und

als Frucht den *Trikāya* erlangen.

E-ma ho. Der Schreiber, der die Korrektur entsprechend (den Regeln) des *Sum* (*cu pa*)

(vorgenommen und das Werk) in maßvoll gesetzter Schrift (niedergeschrieben hat),

so dass beim Anblick (des Druckes) Freude aufkommt,
 war der Gelehrte *Nang-tshar 'Phags-skyabs*.
 Die von selbst entstandenen, sprechenden (Abbildern) gleichenden Gottheiten,
 deren Anblick Freude (bereitet),
 wurden von *Chos-bzang mkhas-pa* entworfen.
 Indem diejenigen, die all die zahlreichen Formgebungen (dieser Gottheiten),
 so klar als ob sie in einem Spiegel (erschieden, sowie)
 die Gestalt der Buchstaben und ihre (graphischen) Elemente
 in der (rechten) Dimension (*rgya-ru*) trefflich zu arrangieren wussten,
 Meisterschaft in der Schnitzkunstfertigkeit erlangt hatten,
 (wurde das Werk) von dem zu der großen (Kloster)residenz *IHa-mdun* (gehörenden)
gnas-brtan dge-slong Seng-ge und
 von dem gebildeten Schreiber des *Gung-thang rgyal-po*
 (namens) *dPal-ldan rgyal-po*,
 von *dKon-mchog chos-skyabs*, *dPal-bzang*,
Chos-skyong bsod-nams und *rNam-rgyal*,
 sechs Gelehrten, trefflich geschnitzt.
 Der Handabdruck (*sug-rjes*) der jeweiligen (Schnitzer) zeigt sich in den von ihnen jeweils
 (geschnitzten Druckstöcken).
 Die besondere Verantwortung für die (Rechtschreib)korrektur
 oblag dem *gsol-dpon Kun-dga' bzang-po*,
 dem um (die Bewahrung) seiner Gelübde bemühten, glorreichen *mNgon-dga'-ba*
 (sowie) dem *bSam-grub seng-ge chos-seng* und damit
 einem meisterlichen Drei(gestirn).
 Unterstützung in der Durchführung (der Drucklegung sowie)
 konzentrierte Bemühungen in der Planung (und) Ausführung (*bsam-sbyor*)
 (leisteten) [239'/30'] der *nye-gnas gZhon-nu grags-bzang*.
 Dank des Mitgefühls der drei kostbaren Juwelen,
 aufgrund der mit der Durchführung dieser Arbeiten entstandenen Verdienste und
 aufgrund der von jedem einzelnen (der Beteiligten) in den drei Zeiten angesammelten
 Ansammlungen von Verdiensten
 mögen alle Lebewesen, deren Selbst einer der fünf Klassen (der Lebewesen zuzuordnen ist),
 in allen an den *Samsāra* gebundenen Existenzen
 einen den Illustrationen (*gzugs-brnyan*) gleichen, mit der (einzigartigen) Gelegenheit und mit
 der (rechten Heils)verbindung (ausgestatteten) Körper (*dal-'byor lus*) erlangen und,
 nachdem sie von einem einer überirdischen Manifestation (*sprul-pa*) gleichen Heiligen hinterher
 gezogen worden sind,
 wie auf magische Art und Weise die *Pravrajyā*-Gelübde annehmen.
 Indem sie gleich einem, der (sich aufgemacht hat), eine Kuh zu suchen (und) sie dann gefunden
 hat, *Bodhicitta* erzeugt haben,
 und die Verantwortung auf sich genommen haben, das Studium (des *Dharma*) gleich einem
 Echo (*brag-cha*) (in sich widerhallen zu lassen),
 mögen sie so (stur) wie das Tier der Illusion hinterher rennt, den Weg (zur Erleuchtung)
 verwirklichen und dadurch
 so als ob sie aus einem Traum erwachten, die Frucht (des Weges) realisieren.

Möge das von (ihrem) Lama (gewährte) Glück gleich einem Regen von Segnungen herniedergehen.

Möge das von den *Yid-dam*(-Gottheiten gewährte) Glück die Ernte der Verwirklichung vergrößern.

Möge das von den *Dākinīs* (gewährte) Glück die Aktivitäten (und) Wünsche erfüllen.

Möge das von den *Dharmapālas* (gewährte) Glück alle Hindernisse beseitigen."

....

Dieses Kapitel wurde von dem *dpon-yig dPal-ldan* und *bSod-nams nam-par rgyal-ba* geschnitzt."

Der Blockdruck zählt zu den ältesten geifbaren Drucken, die uns aus dem Herrschaftsbereich des tibetischen Kleinkönigtums *Mang-yul-Gung-thang* (ca. 1267- ca. 1620) erhalten sind. Es handelt sich um einen *Lam-rim*-Zyklus der *Bo-dong*-Schule in fünf Teilen, deren erste beiden Teile in dem vorliegenden Exemplar leider verlustig gegangen sind. Die erhaltenen drei letzten Werke des Zyklus bilden systematische Darstellungen über die Meditation, das rechte Handeln und die Frucht des Weges. Der Autor *bTsun-pa Chos-legs* [1437-1521], dessen Leben und familiäre Herkunft aus dem Führungskreis des Nomadengeschlechtes der *Men-zhang* bzw. *Tsho-tsho-ba* anhand seiner sehr lebendig geschriebenen Autobiographie ausführlich beschrieben wurde (bes. Everding 2000: S. 223-226 und S. 525ff), war ein prominenter Hoflama des Königshauses (siehe auch Ehrhard 2004: 143f).

Die vorliegende Druckausgabe von 1514 ist in einem erstaunlich guten Zustand. Ihr Alter von nun mehr als 500 Jahren sieht man ihr in keiner Weise an. Zu danken ist das sicherlich auch dem dicken, glatten, handgeschöpften Papier. Auffällig sind die erstaunlich gleichmäßig gerundeten Ecken. Anders als viele Drucke dieser Region und dieser Zeit weisen die Titelblätter der einzelnen Faszikel keine ornamentalen Verzierungen in Form eines Lotosthrons oder dergleichen sondern nur einen schlichten Rahmen auf. Auch die Illustrationen wurden mit großer Akribie hergestellt und sind in ihrer Darstellung unverwechselbar.

Ein vollständiges Faksimile der vorliegenden Druckausgabe des fünfteiligen *Grol lam gsal bar byed pa snying gtam rin po che'i phreng ba* wurde in Ehrhard 2000: S. 1-240 publiziert. Eine Einführung zu dem Werk findet sich a.a.O.: S. xiii-xvi.

* Das ist der *Gung-thang*-König *gong-ma Kun-dga' blo-gros* [gest. 1524], der Sohn des *khri rNam-rgyal lde* [1422-1502]. Dazu siehe Everding 2000: S. 550-558; Ehrhard 2004: S. 82-84.

** Ein *Gung-thang*-König dieses Namens ist nicht bekannt. Es dürfte sich hier um eine alternative Bezeichnung von entweder *khri bKra-shis dpal-'bar* oder *khri-rgyal Kun-dga' blo-gros* handeln, eines der beiden Söhne von *khri Kun-dga' nam-rgyal's* zu dieser Zeit bereits verstorbenem Bruder *khri-rgyal bSam-grub lde* [1459-1506]. Dazu siehe Everding a.a.O. und Tafel 1.

*** *Nub-ris* bildete ursprünglich einen der drei Großräume des Königreiches *Mang-yul Gung-thang* (siehe a.a.O.: S. 299f). Zu dieser Zeit bildete diese Region offensichtlich nur noch eine der ursprünglich 'Dreizehn Hundertschaften' (*brgya-tsho bcu-gsum*) des Königreiches.

**** Auch im *Mar-lung nam thar*, der Biographie des *Mar-lung-pa Byang-chub seng-ge*, der offensichtlich von 1189-1277 lebte (a.a.O.: S. 205-216), wird dieser in *Nub-ris* gelegene Ort erwähnt (a.a.O.: S. 207 und 209).

***** Laut der Biographie des *btsun-pa Chos-legs* heiratete sein Vater zwei Schwestern, deren ältere den Namen *Yer-mo mDzes-rgyan* und deren jüngere den Namen *Yer-mo gYung-drung sgron* trug. Erstere hatte zwei Söhne und zwei Töchter, die zweite drei Söhne und zwei Schwestern

(*Chos-legs nam thar* 15v). Welche der beiden seine Mutter war, wird aus dem Text nicht definitiv klar, vermutlich jedoch die Letztere.

Im Einzelnen enthält die Werksammlung folgende Werke:

1. [1^r/97^r-47^v/143^v] <*sgom pa'i skabs nam par bzhags {gzhag} pa*>. Lehrrede (*gtam*) mit Instruktionen für die Zeiten der Meditation, dazu siehe Nr. 181.
2. [1^r/144^r-66^v/209^v] <*spyod pa'i skabs nam par bzhag {gzhag} pa*>. Lehrrede (*gtam*) mit Instruktionen für die Zeiten des Handelns, dazu siehe Nr. 182.
3. [1^r/210^r-30^v/239^v] <*'bras bu'i skabs nam par bzhag {gzhag} pa*>. Lehrrede (*gtam*) mit Instruktionen für die Zeiten nach der Erlangung der Frucht des Weges, dazu siehe Nr. 183.

475

Hs. or. 2326/1-13

Blockdruck (*dbu-can*), 104 Blatt, durchlaufende Paginierung in tibetischen Zahlen und zusätzliche Paginierung der einzelnen Faszikel in tibetischer Schrift, gräuliches Papier mit Fasereinschlüssen und geringer Wolkenbildung, Titelseiten und Textpassagen einzelner Faszikel gelb bemalt und markiert, Schnitt rot gefärbt. Druckspiegel: 6-zeilig. Die Randvermerke werden unter den einzelnen Faszikeln angeführt.

Sammlung mit apokryphen Werken (*gter-ma*) aus der Tradition des *Mi-'gyur rdo-rje* zur Wiedergeburt in der himmlischen Sphäre *Sukhāvātī*

Ohne Gesamttitel und Gesamtkolophon

Im Einzelnen enthält die Textsammlung folgende Werke aus dem von *Mi-'gyur rdo-rje* [1645-1672] geborgenen und zum Großteil vom *Rā-ga a-sya* oder auch *Chags-med rin-po-che* niedergeschriebenen Zyklus *gNam-chos bDe-chen zhing-sgrub*:

1. [1^r/^v/1^r/^v] <*bde chen zhing sgrub kyi gsol 'debs*>. Bittgebet an die Gottheiten und Überlieferungsträger (*brgyud-pa'i gsol-'debs*) der *bDe-chen zhing-sgrub*(-Tradition), dazu siehe Nr. 211.
2. [1^r/^v/2^r/^v] <*gnam chos thugs kyi gter kha snyan brgyud zab mo gu ru zhi ba'i skor las rtsa gsum spyi yi sngon 'gro*>. Allgemeine vorbereitende Übungen (*sngon-'gro*), dazu siehe Nr. 240.
3. [1^r/3^r-10^v/13^v + 1^r/7^v] <*om : gnam chos thugs kyi gter kha snyan brgyud zab mo'i skor las bde chen zhing gi sgrub thabs 'don cha*>. Rezitation des Evokationsrituals (*sgrub-thabs 'don-cha*), dazu siehe Nr. 259/1.
4. [1^r/14^r-5^v/18^v] <*zhing sgrub zin bris kyi lhan thabs nyung bsdus*>. Kurzgefasste Ergänzung (*lhan-thabs*) zur zusammenfassenden Darstellung, dazu siehe Nr. 173/1.
5. [1^r/19^r-4^v/22^v] <*om : bde chen zhing sgrub kyi bka' srung gsol mchod dkrigs chags su bris pa*>. Speiseopfer für die Schutzgottheiten (*bka'-srung gsol-mchod*), dazu siehe Nr. 427.
6. [1^r/23^r-6^v/28^v] <*tshogs mchod byin rlabs char 'babs*>. Akkumulationsopfer (*tshogs-mchod*), dazu siehe Nr. 373.
7. [1^r/29^r-10^v/38^v] <*gnam chos thugs kyi gter kha snyan brgyud zab mo'i skor las : bde chen zhing sgrub gi byang chog thar lam dkar po*>. Reinigungszeremonie (*byang-chog*) für Verstorbene, dazu siehe Nr. 463.

8. [1^f/39^f-16^v/54^v] <om̐ : *bde chen zhing gi ro sreg cho ga ngan song gnas 'dren sdug bsngal mtsho skem*> *gtan bde rab 'bar*. Ritual zur Einäscherung des Leichnams (*ro-sreg cho-ga*), dazu siehe Nr. 464.

9. [1^f/55^f-17^v/71^v] <om̐ : *gnam chos bde chen zhing sgrub kyi dbang 'grig chags su bkod pa*>. In der rechten Weise arrangierte Schülerweihe (*dbang*), dazu siehe Nr. 439.

10. [1^f/72^f-2^v/73^v] Ohne Titel. Kurzgefasste Schülerweihe (*dbang-bsdus*), dazu siehe Nr. 440.

11. [1^f/74^f-3^v/76^v] <*bkra shis rtags brgyad kyi dbang*>. Schülerweihe (*dbang*) der acht Glückssymbole, dazu siehe Nr. 441.

12. [1^f/77^f-10^v/86^v] <*gnam chos thugs kyi gter kha las bde chen zhing sgrub kyi zin bris*>. Zusammenfassende Darstellung (*zin-'bris*), dazu siehe Nr. 174.

13. [1^f/87^f-18^v/104^v] <om̐ :: *gnam chos thugs kyi gter kha las : bde chen zhing du 'pho ba'i gdams pa rgyas par bsgrigs pa*>. Unterweisung für die Bewusstseinsübertragung (*'pho-ba'i gdams-pa*) in die himmlische Sphäre *Sukhāvatī*, dazu siehe Nr. 465.

Zu den Werken dieses Textzyklus siehe TBRC W29344, W3JT13324, vgl. W21578, W8LS16402.

476

Hs. or. 2326a/1-12

Blockdruck (*dbu-can*), 86 Blatt, unvollständig, Blatt 87-104 fehlen, durchlaufende Paginierung in tibetischen Zahlen und zusätzliche Paginierung der einzelnen Faszikel in tibetischer Schrift, gräuliches Papier mit Fasereinschlüssen und geringer Wolkenbildung, Schnitt rot gefärbt. Zu weiteren Angaben siehe unter Nr. 475

Dublette von Blatt 1-86 von Nr. 475

Eine vollständige, weitgehend unbenutzte Dublette der ersten zwölf Werke von Nr. 475. Zum Druckspiegel, zu den Randvermerken und zur Beschreibung der einzelnen Faszikel sei hier auf Nr. 475 und die einzelnen Faszikel verwiesen.

477

Hs. or. 2328/1-3

Blockdruck (*dbu-can*), 17 Blatt. Zur weiteren äußeren Beschreibung siehe die Einzelbeschreibungen.

Dreiteilige Werksammlung mit Gebets- und Ritualtexten zu Karma gling-pa's Totenbuch-Zyklus Zab-chos zhi-khro dgongs-pa rang-grol

Ohne Gesamttitel und ohne Gesamtkolophon

Im Einzelnen umfasst die Sammlung folgende Werke des *Zab-chos zhi-khro dgongs-pa rang-grol*-Zyklus:

1. [1^r-3^v] <*zab chos zhi khro dgongs pa rang grol las / sku gsum bla ma'i rnal 'byor gyi gsol 'debs*> *dug gsum ma spangs rang grol*. Bittgebet des *sKu-gsum bla-ma'i rnal-'byor*, dazu siehe Nr. 212.

2. [1^r-9^v] <*zab chos zhi khro dgongs pa rang grol las / bskyed rim lhan thabs 'dzab dgongs*> *grags stong tshangs dbyangs bzlas tshad rang grol*. Ergänzung zur Stufenfolge der Erzeugung, dazu siehe Nr. 290.

3. [1^r-5^v] <*zhi khro dgongs pa rang grol gyi 'dzab bzlas*> *tshang {tshangs} pa'i sgra dbyangs 'khor 'das rang grol*. Rezitation von *Mantras* und *Dhāraṇīs* und visuelle Projektionen, dazu siehe Nr. 261.

Zu diesen und weiteren Werken des *Zab-chos zhi-khro dgongs-pa rang-grol*, dem als *Kar gling zhi khro* bekannten Textzyklus des *Karma gling-pa* [1326-1386], siehe auch Nr. 210 und 263; TBRC W1KG12277, T351 und T2MS20121; Blezer 1977.

478

Hs. or. 2329/1-9

Blockdruck (*dbu-can*), 75 Blatt, 37,8x8,5 (28x6,2) cm, gräuliches Papier mit starken Faserresten ohne Wolkenbildung. Zur weiteren Beschreibung siehe die Beschreibung der einzelnen Faszikel.

Sammlung mit Werken zu 'Ja'-tshon snying-po's gTer-ma-Tradition

Ohne Gesamttitel und ohne Gesamtkolophon.

Werke aus der *gTer-ma*-Tradition des *'Ja'-tshon snying-po* [1585-1656]. Im Einzelnen umfasst die Sammlung folgende Werke:

1. [1^r-8^v] <*bla med gsang chen cho ga'i sngon 'gro ngag dang gnas yo byin rlabs chos spyod kyi rim pa*>. Vorbereitende Übungen (*sngon-'gro*), dazu siehe Nr. 241.

2. [1^r^] <*rig 'dzin 'ja' tshon snying po'i gsol 'debs nyung bsdus*>. Kurzgefasstes Bittgebet (*gsol-'debs*) des *rig'dzin 'Ja'-tshon snying-po*, dazu siehe Nr. 213.

3. [1^r-2^v] <*dkon mchog spyi 'dus kyi brgyud pa'i gsol 'debs*> *yid bzhin gter sbyin*, Bittgebet an die Überlieferungslinie des *dKon-mchog spyi-'dus*-Zyklus, dazu siehe Nr. 214.

4. [1^r-46^v] <*bka' rdzogs pa chen po yang zab dkon mchog spyi 'dus dang de'i cha lag zhi khro nges don snying po'i las byang don gsal khyer bder bsgrigs pa*> *padmi {padma'i} dgongs rgyan*. Aufstellung ritueller Verrichtungen (*las-byang*) mit Hilfe der *Zhi-khro*, dazu siehe Nr. 288.

5. [1^r-3^v] <*zhi khro nges don snying po'i byin 'bebs*>. Bittgebet (*gsol-'debs*) für den Eintritt der Segnungen, dazu siehe Nr. 215.

6. [1^r^] <*yang zab bla sgrub dkon mchog spyi'i 'dus tshogs bshags*>. Sündenbekenntnis (*bshags-pa*), dazu siehe Nr. 194.

7. [1^r-2^v] <*mar me smon lam rgyas ba {pa}*>. Lampenopfer und Wunschgebet (*mar-me smon-lam*), dazu siehe Nr. 233.

8. [1^r-11^v] <*bka' rdzogs pa chen po yang zab dkon mchog spyi 'dus las : drag seng gi las byang dang chos srung spyi'i gtor 'bul bsdus pa nag 'gros su bkod pa*>. Aufstellung ritueller Verrichtungen (*las-byang*) mit Hilfe des *Gu-ru drag-po* und der *Seng-gdong-ma*, dazu siehe Nr. 289.

9. [1^{r/v}] <*rje btsun blo bzang chos kyi rgyal mtshan gyis mdzad pa'i gtor ma brgya rtsa nas tshigs bcad nyung ngu zhig lhan thabs 'phrin las gsol ba mdor bsdus*>. Speisung (*phrin-bcol*) der *brTan-ma bcu-gnyis* mit der Bitte, ihre Aktivitäten zu entfalten, dazu siehe Nr. 405.

Sechs Dubletten dieses Blockdrucks liegen unter Nr. 479-484 vor.

479

Hs. or. 2329a/1-9

Blockdruck (*dbu-can*), 75 Blatt, 37,8x8,5 (28x6,2) cm, gräuliches Papier mit starken Faserresten ohne Wolkenbildungen. Zur weiteren Beschreibung sei auf Nr. 478 und die einzelnen Faszikel verwiesen.

Dublette von Nr. 478 und 480-484

480

Hs. or. 2329b/1-9

Blockdruck (*dbu-can*), 75 Blatt, 37,8x8,5 (28x6,2) cm, gräuliches Papier mit starken Faserresten ohne Wolkenbildungen. Zur weiteren Beschreibung sei auf Nr. 478 und die einzelnen Faszikel verwiesen.

Dublette von Nr. 478-479 und 481-484

481

Hs. or. 2329c/1-9

Blockdruck (*dbu-can*), 75 Blatt, 37,8x8,5 (28x6,2) cm, gräuliches Papier mit starken Faserresten ohne Wolkenbildungen. Zur weiteren Beschreibung sei auf Nr. 478 und die einzelnen Faszikel verwiesen.

Dublette von Nr. 478-480 und 482-484

482

Hs. or. 2329d/1-9

Blockdruck (*dbu-can*), 75 Blatt, 37,8x8,5 (28x6,2) cm, gräuliches Papier mit starken Faserresten ohne Wolkenbildungen. Zur weiteren Beschreibung sei auf Nr. 478 und die einzelnen Faszikel verwiesen.

Dublette von Nr. 478-481 und 483-484

483

Hs. or. 2329e/1-9

Blockdruck (*dbu-can*), 75 Blatt, 37,8x8,5 (28x6,2) cm, gräuliches Papier mit starken Faserresten ohne Wolkenbildungen. Zur weiteren Beschreibung sei auf Nr. 478 und die einzelnen Faszikel verwiesen.

Dublette von Nr. 478-482 und 484

484

Hs. or. 2329f/1-9

Blockdruck (*dbu-can*), 75 Blatt, 37,8x8,5 (28x6,2) cm, gräuliches Papier mit starken Faserresten ohne Wolkenbildungen. Zur weiteren Beschreibung sei auf Nr. 478 und die einzelnen Faszikel verwiesen.

Dublette von Nr. 478-483

485

Hs. or. 2332/1-27

Handschrift (*dbu-med*), 158 Blatt, 38,2x7,2 (33,5x4,5) cm, glattes, an den Ecken sauber gerundetes Papier mit geringen Faserresten und geringer Wolkenbildung, Textrahmen der Eingangsseiten der einzelnen Faszikel sowie Randlinien in roten Doppellinien gehalten, wenige kurze Textpassagen in roter Schrift ausgeführt, Ritualanweisungen und Kolophone in kleinerer Schrift, sehr sorgfältig ausgeführte Schrift, Texttitel zum Teil gelb markiert, teilweise mit Flecken und leichten Verschmutzungen versehen. Zählung der Faszikel mit *ka* bis *ra*. Schriftspiegel: 6-zeilig. Zu den Randvermerken der einzelnen Faszikel siehe ebenda.

rDo-rje phur-pa (Vajrakīlaya): gTer-ma-Zyklus aus der Tradition des rGod-kyi ldem-'phru-can

Ohne Titel und Gesamtkolophon.

Laut der Textausgabe von S. W. Tashigangpa trägt der vorliegende, von *rGod-kyi ldem-'phru-can* [1337-1408] und seinen Schülern hervorgeholte Werkzyklus den Titel *Byang-gter rdo-rje phur-pa'i chos-skor*. Es handelt sich um eine kombinierte Praxis (*dril-sgrub*) der drei *Vajrakīlaya*-Zyklen von *Che-mchog*, *sPu-gri* und *Drags-sngags*, die am *rNying-ma*-Kloster *rDo-rje brag* praktiziert wurden, und dementsprechend auch als *Byang gter phur pa dril sgrub* bekannt ist. Die von Tashigangpa als Offset-Druck herausgegebene, neu geschriebene, seinen Angaben gemäß unvollständige Kopie verzeichnet 57 Werke, wo hingegen die vorliegende Ausgabe 27, mit *ka* bis *ra* gekennzeichnete, teilweise nur fragmentarisch erhaltene Faszikel umfasst. Zahlreiche Werke sind unter den Zyklen des *Vajrakīlaya*, die das TBRC verzeichnet, unter den hier vermerkten Titeln nicht nachzuweisen.

Phur pa sgril sgrub. A Collection of Vajrakīlaya Rituals performed at the Rdo-rje-brag Monastery and its Affiliates throughout Tibet. Rediscovered from their place of concealment by Rig-'dzin Rgod-ldem. Repr. from manuscripts and blockprints belonging to Pema Choden and suppl. by

missing texts in the possession of Talung Tsetul Rinpoche. Leh 1973. Smarntsis Shesrig Spendzod Vol. 73. TBRC W27295, W23775, vgl. W24051.

Kurze Inhaltsübersicht:

1. [1^r-9^v] <*dpal rdo rje phur pa'i rtsa ba dril sgrub kyi sgrub thabs*>. Grundwerk des *Vajrakīlaya*, Evokation in der Art einer gebündelten Evokation (*dril-sgrub-kyi sgrub-thabs*) der drei *Vajrakīlaya*-Zyklen, dazu siehe Nr. 291.
2. [1^r-10^v] <*rdo rje phur pa che mchog gi rgyud*>. *Tantra* (*rgyud*) des *rDo-rje phur-pa Che-mchog*, dazu siehe Nr. 504.
3. [1^r-22^v] <*rdo rje phur pa che mchog gi 'phrin las*>. Evokation (*sgrub-thabs*) des *rDo-rje phur-pa*, dazu siehe Nr. 292.
4. [1^r-1^v] Ohne Titel. Fragment eines unbekanntes Ritualwerks von *rGod-Idem's rDo-rje phur-pa*-Zyklus, dazu siehe Nr. 512.
5. [1^r-10^v] <*phur chen rin chen mdzod kyi dbang mchog*>. Bestes Weiheritual (*dbang*) in der Art des *Phur-chen Rin-chen mdzod*, dazu siehe Nr. 442.
6. [1^r-6^v] Ohne Titel. Fragment eines *rDo-rje phur-pa*-Rituals, dazu siehe Nr. 513.
7. [1^r-10^v] <*rdo rje phur pa'i stod dkar-po lam gyi gzhung shing*>. Vorangehende Praxis friedvoller Art (*stod dkar-po*), dazu siehe Nr. 242.
8. [1^r-3^v] <*rdo rje phur pa che mchog gi dam can gnad bstems kyi man ngag dang / 'khor lo'i bri {bri} lugs*>. Esoterische Unterweisung (*man-ngag*) und Anleitung zur Zeichnung des Schutzrades, dazu siehe Nr. 118.
9. [1^r-4^v] <*phur pa'i tshe dbang zab mo*>. Tiefgründige Schülerweihe zur Lebensverlängerung (*tshe-dbang*) mit Hilfe des *Phur-pa*, dazu siehe Nr. 356.
10. [1^r-4^v] <*rdo rje phur pa'i tshe sgrub*>. Verrichtung zur Lebensverlängerung (*tshe-sgrub*) mit Hilfe des *rDo-rje phur-pa*, dazu siehe Nr. 357.
11. [1^r-2^v] <*rdo rje phur pa'i za tshogs dang tshva tshva*>. Darbringung der Speiseopfer (*mchod-pa*) und Pressung von *Tshva-tshva*, dazu siehe Nr. 248.
12. [1^r-7^v] <*dpal rdo rje phur pa'i zur 'debs*>. Anhang zu den rituellen Verrichtungen mit der Aufforderung zur Entfaltung von Aktivitäten (*bskul-ba*), dazu siehe Nr. 406.
13. [1^r-3^v] <*rdo rje phur pa'i dbang gi brgyud rims*>. Stufenfolge der *Guru*-Überlieferungslinie der Schülerweihe für den *rDo-rje phur-pa*, dazu siehe Nr. 46.
14. [1^r-4^v] <*rdo rje phur pa drag sngags kyi zab pa'i lo rgyus*>. Tiefgründige Geschichte des harten *Mantras* des *rDo-rje phur-pa*, dazu siehe Nr. 47.
15. [1^r-7^v] <*dpal rdo rje phur pa spu gri nag po rab tu gsang ba'i rgyud*>. Völlig geheimes *Tantra* (*rgyud*) des glorreichen *rDo-rje phur-pa sPu-gri nag-po*, dazu siehe Nr. 505.
16. [1^r-11^v] <*bcom ldan 'das dpal rdo rje gzhon nu'i 'phrin las thun mong ma yin pa*> *rdo rje phur pa dril sgrub kyi phrin las*. Gebündelte Evokation (*sgril-sgrub*) des *rDo-rje phur-pa*, dazu siehe Nr. 293.
17. [1^r-6^v] <*rdo rje phur pa spu gri nag po'i dbang chog*>. Schülerweihe (*dbang-chog*) für den *rDo-rje phur-pa sPu-gri nag-po*, dazu siehe Nr. 443.
18. [1^r-5^v] <*phur pa spu gri'i las tshogs*> *rdzas kyi mthu chen bco brgyad*. Sammlung ritueller Verrichtungen (*las-tshogs*) mit Hilfe des *Phur-pa spu-gri*, dazu siehe Nr. 379.
19. [1^r-2^v] <*rdo rje phur pa'i rgyun gyi rnal 'byor man ngag brgyad spa {pa}*>. Regelmäßig auszuführender *Yoga* (*rgyun-gyi rnal-'byor*) des *rDo-rje phur-pa*, dazu siehe Nr. 294.

20. [1^r-3^v] <*dpal rdo rje phur pa'i bsnyen phur las phur rnamṣ kyī rgyud {rgyu} dang tshad dbyibs rnamṣ gsal bar gsung* (sic!) *pa*>. Klare Darlegung der Natur der für die Evokation (*sgrub-thabs*) erforderlichen *Phur-pa*'s, dazu siehe Nr. 295.

21. [1^r-7^v] <*dpal rdo rje phur pa drag sngags spu gri nag po'i bstod bskul*>. Lobpreisung und Aufforderung zur Verrichtung von Aufgaben (*bstod-bskul*), dazu siehe Nr. 252.

22. [1^r-2^v] <*rdo rje phur pa spu gri'i bskul*>. Aufforderung zur Verrichtung von Aufgaben (*bskul-ba*) für den glorreichen *rDo-rje phur-pa sPu-gri*, dazu siehe Nr. 407.

23. [1^r-4^v] <*dpal rdo rje phur pa drags sngags spru gri 'bar ba lcags rkang {khang} nag po'i bsgom byang*>. Stufenfolge der Meditation (*bsgom-byang*) entsprechend der *lCags-khang nag-po*-Tradition, dazu siehe Nr. 296.

24. [1^r-3^v] <*rdo rje phur pa'i rgyun gtor gyi rim pa*>. Stufenfolge regelmäßiger Darreichung von *gTor-ma* (*rgyun-gtor-gyi rim-pa*) für den *rDo-rje phur-pa*, dazu siehe Nr. 428.

25. [1^r-5^v] <*phur pa'i tshogs*>. Akkumulationsopfer (*tshogs*) mit Hilfe des *Phur-pa*, dazu siehe Nr. 374.

26. [1^r-4^v] <*dpal rdo rje phur pa'i thams cad kyī rtsa ba gcig tu bsgril nas bsgrub* (sic!) *pa phur pa gril bsgrub* {= *sgril sgrub*}>. Evokation unter Bündelung sämtlicher Basiswerke (*bsgril-sgrub*) des glorreichen *rDo-rje phur-pa*, dazu siehe Nr. 297.

27. [1^r-5^v] <*dpal rdo rje gzhon nu'i thugs kyī 'phrin las*>. Erweckung der Aktivität des Geist-Aspektes (*thugs-kyī 'phrin-las*) des glorreichen *rDo-rje gzhon-nu*, dazu siehe Nr. 506.

486

Hs. or. 2333b/1-53

Handschrift (*dbu-med*), 240 Blatt, 39,5x6,4 (35x4,1) cm, glattes, glänzendes, festes, biegsames Papier mit geringen Faserresten und starker Wolkenbildung in gleichmäßiger Stärke und von sehr guter Qualität, sauber und mit großer Sorgfalt ausgeführte Handschrift mit zahlreichen kürzeren Textpassagen in Rot, Textrahmen der Eingangsseiten und Randlinien in roten Doppellinien gehalten, vielfach Passagen in *Ḍākinī*-Schrift. Sämtliche Kolophone zum Hervorholen der Werke sowie vereinzelt auch rituelle Anweisungen in kleiner Schrift notiert, stark verblasster violett-roter Schnitt. Angaben zum Schriftspiegel und zu den Randvermerken unter den einzelnen Faszikeln.

gTer-bdag gling-pa's gTer-ma-Zyklus Zab-chos rig-'dzin thugs-thig-gi chos-skor aus dem Besitz des lo-chen Dharma-shrī

Ohne Gesamttitel und ohne Gesamtkolophon.

Mit dem vorliegenden *dBu-med*-Manuskript des *Zab-chos rig-'dzin thugs-thig*-Zyklus besitzt die Staatsbibliothek Berlin eine Abschrift des ersten *gTer-ma*-Zyklus, den *gTer-bdag gling-pa* alias *'Gyur-med rdo-rje* [1646-1714] hervorholte. Bekanntheit erlangte *gTer-bdag gling-pa* als einer der maßgeblichen *rNying-ma*-Lehrer des 5. Dalai Lama und als der Gründer des Klosters *O-rgyan smin-grol gling*.

Es handelt sich um eine außergewöhnlich sorgfältig ausgefertigte Handschrift, die auf bestem Papier niedergelegt wurde und sicherlich einem hohen Würdenträger gehörte. Sie wurde von einer geübten Hand akkurat mit schwarzer Tinte geschrieben. Einleitende Passagen, *Mantras* usw. sind vielfach in Rot gehalten und die Kolophone in kleinerer Schrift in *Khyug-yig* abgesetzt.

Offensichtlich später in *dBu-can* ergänzte Silben und Verszeilen lassen darauf schließen, dass die vorliegende Kopie einer genauen Korrektur unterzogen wurde. Eine handschriftliche Erinnerungsnotiz (siehe Nr. 44), die diesem Werk beilag, lässt darauf schließen, dass sich dieses Werk – wie auch Nr. 59 – im Besitz des *lo-chen Dharma-shrī* [1654-1717], des Bruders des *gTer-bdag gling-pa*, befunden haben muss, so dass mit diesem exzellent und sorgfältig ausgefertigten Berliner Manuskript vermutlich die "feierliche" Abschrift des ursprünglichen Textes vorliegt.

Wie Peter Schwieger in seiner ausführlichen Bearbeitung der Biographie des *'Gyur-med rdo-rje* gezeigt hat, ist die abenteuerliche Hebung dieses Werkzyklus am Fuße des Berges, auf dem die Einsiedelei *g. Ya'-ma lung* gelegen ist, in der Biographie des *'Gyur-med rdo-rje* genau beschrieben. Die Hervorholung der Adresse für die Hebung des Zyklus geht in das Jahr 1662 zurück (siehe Nr. 455). Die eigentliche Hebung des Zyklus, der in einen viereckigen Behälter eingelagert war, datiert in das Wasser-Hase-Jahr [1663], in dem *gTer-bdag gling-pa* sein 16. Lebensjahr erreichte. Die Öffnung dieser Schatzkiste fand dann 1665 statt. (SCHWIEGER S. XLVII-XLIX). Einige ergänzende Werke der vorliegenden Ausgabe entstammen der Feder des *lo-chen Dharma-shrī* [1654-1717]. Gemeinsam mit dem Behälter des *Thugs-thig*-Zyklus holte *gTer-bdag gling-pa* seinerzeit einen zweiten runden Behälter hervor, in dem sich die Lehren des *Tshe-sgrub yang-snying kun-bsdus*-Zyklus befanden. Auch die Werke dieses Zyklus wurden in den *Zab-chos rig-'dzin thugs-thig*-Zyklus integriert (SCHWIEGER a.a.O.).

Die in den Beständen des TBRC unter der Signatur W1KG5153 vorliegende, 1941 vom *Kva-shod Chos-kyi nyi-ma* angefertigte Blockdruckausgabe des *gTer-ma*-Zyklus ist zwar wesentlich umfangreicher, enthält aber auch zahlreiche ergänzende Werke späterer Gelehrter. Da die vorliegende Ausgabe, die beträchtlichen Alters ist, offensichtlich dem Besitz des *lo-chen Dharma-shrī* [1654-1717] zuzurechnen ist und damit im frühen 18. Jahrhunderts niedergelegt wurde, stammt das vorliegende Manuskript aus einer Zeit, als zumindest ein großer Teil der aus der Blockdruckausgabe des TBRC bekannten Ergänzungen noch gar nicht verfasst worden war.

Im Einzelnen umfasst die vorliegende Handschrift folgende 53 Werke:

1. [*ka*, 1^r-4^v] <*zab chos rig 'dzin thugs thig las / lo rgyus ngo mtshar*> *rna ba'i bcud len*. Überlieferungsgeschichte (*lo-rgyus*) des *gTer-ma*-Zyklus *Zab-chos rig-'dzin thugs-thig*, dazu siehe Nr. 48.

2. [*kha*, 1^r-2^v] <*thugs thig gsang ba'i gan mdzod las : lde mig rta bdun dbang po*>. Adresse (*kha-byang*) für die Hervorholung des *gTer-ma*-Zyklus *Zab-chos rig-'dzin thugs-thig*, dazu siehe Nr. 455.

3. [*ga*, 1^r-6^v] <*zab chos rig 'dzin thugs thig las : lung bstan*> *rab gsal me long*. Prophezeiung (*lung-bstan*) über die Bedeutung der Lehren für die Zukunft, dazu siehe Nr. 456.

4. [*nga*, 1^r-6^v] <*zab chos rig 'dzin thugs thig las : lung bstan gab sbas*> *ye shes sgron me*. Die geheime Prophezeiung, dazu siehe Nr. 457.

5. [*ca*, 1^r-4^v] <*zab chos rig 'dzin thugs thig las : sa bcos gsang ba'i gdams pa*>. Geheime Unterweisung zur (Weihe) von Land, dazu siehe 119.

6. [*cha*, 1^r-4^v] <*zab chos rig 'dzin thugs thig las : gu ru'i sku tshab snam {rnam} gnyis kyi dkar chag*> *ngo mtshar me long*. Darstellung (*dkar-chag*) der historischen Umstände der Entstehung zweier *sKu-tshab*-Statuen des *Guru*, dazu siehe Nr. 76.

7. [*ja*, 1^r-3^v] <*zab chos rig 'dzin thugs thig las : dam rdzas myong grol gyi dkar chag*> *'khor ba dong sprugs*. Darstellung des historischen Hintergrundes (*dkar-chag*) der Verbergung von Essenzen, die Freiwerdung durch Genuss bewirken, dazu siehe Nr. 77.

8. [*nya*, 1^r-2^v] <*zab chos rigs {rig} 'dzin thugs thig las : phyi sgrub*> *rdo rje'i snying po*. Evokation äußerer Art (*phyi-sgrub*) mittels der *rTsa-gsum lha*, dazu siehe Nr. 298.
9. [*ta*, 1^r-2^v] <*zab chos rigs {rig} 'dzin thugs thig las : gu ru'i nang sgrub*> *srog gi thig le*. Evokation innerer Art (*nang-sgrub*) mittels des *Padma Thod-'phreng rtsal*, dazu siehe Nr. 299.
10. [*tha*, 1^r-3^v] <*zab chos rig 'dzin thugs thig las : gu ru'i gsang sgrub*> *yang zab dangs {dvangs} ma*. Evokation geheimer Art (*gsang-sgrub*) mittels des *Khrag-'thung Drag-po rtsal*, dazu siehe Nr. 300.
11. [*da*, 1^r-10^v] <*zab chos rig 'dzin thugs thig las : las byang*> *don gnyis lhun grub*. Aufstellung ritueller Verrichtungen (*las-byang*) mittels des *Thod-'phreng rtsal*, dazu siehe Nr. 301.
12. [*na*, 1^r-6^v] <*zab chos rig 'dzin thugs thig las : dbang chog*> *smin byed bum bzang*. Weiheritual (*dbang-chog*) mittels der *Rig-bsdus*, dazu siehe Nr. 444.
13. [*pa*, 1^r-6^v] <*zab chos rig 'dzin thugs thig las : rdzogs rim*> *nges don snying po*. Stufenfolge der Vollendung (*rdzogs-rim*) mittels der *rTsa-ba-gsum*, dazu siehe Nr. 264.
14. [*pha*, 1^r-3^v] <*zab chos rig 'dzin thugs thig las : thod rgal gyi khrid yig*> *'ja' lus mchog sbyin*. Einführung (*khrid-yig*) in die Praxis der über alles Gedankliche hinausgehenden Dimension (*thod-rgal*) mittels der *rGyal-ba rigs-linga*, dazu siehe Nr. 163.
15. [*ba*, 1^r-2^v] <*zab chos rig 'dzin thugs thig las : 'pho ba'i gdams pa*> *skye med myur 'grub*. Unterweisung für die Bewusstseinsübertragung (*'pho-ba*), dazu siehe Nr. 466.
16. [*ma*, 1^r-3^v] <*zab chos rig 'dzin thugs thig las : myong grol sgrub thabs*>. Evokation (*sgrub-thabs*) der *Thod-'phreng sde-linga* mit dem Ziel der Herstellung segensreicher Substanzen (*dam-rdzas*), dazu siehe Nr. 302.
17. [*tsha*, 1^r-3^v] <*zab chos rig 'dzin thugs thig las : byin 'bebs*> *dnagos grub char 'bebs*. Segnungszeremonie (*byin-'bebs*) mittels der *rTsa-gsum lha*, dazu siehe Nr. 445.
18. [*tsha*, 1^r-4^v] <*zab chos rig 'dzin thugs thig las : rtsa gsum bskang gso*> *kun bzang mchod sprin*. Zufriedenstellung (*bskang-gso*) des *Padma Thod-phreng rtsal*, dazu siehe Nr. 408.
19. [*dza*, 1^r-5^v] <*zab chos rig 'dzin thugs thig las : las bzhi'i sbyin sreg*> *'phrin las kun 'grub*. Entsprechend den vier Arten der Verrichtung durchgeführtes Verbrennungsoffer (*las-bzhi'i sbyin-sreg*) mittels der Feuergottheit (*sreg-lha*), dazu siehe Nr. 434.
20. [*va*, 1^r-4^v] <*zab chos rig 'dzin thugs thig las : las tshogs*> *'dod dgu'i bang mdzod*. Sammlung ritueller Verrichtungen (*las-tshogs*) mittels des *Badzra gu-ru (Vajraguru)*, dazu siehe Nr. 380.
21. [*zha*, 1^r-3^v] <*zab chos rig 'dzin thugs thig las : tshe sgrub*> *'chi med bdud rtsi'i snying po*. Verrichtung zur Lebensverlängerung (*tshe-sgrub*) mittels des *Padmasambhava*, dazu siehe Nr. 358.
22. [*za*, 1^r-2^v] <*zab chos rig 'dzin thugs thig las : gu ru rdo rje gro lod kyi huṃ sgrub zab mo*>. Tiefgründige Evokation des *Hūṃ (huṃ-sgrub)* als der Keimsilbe des *rDo-rje gro-lod*, dazu siehe Nr. 303.
23. [*'a*, 1^r-4^v] <*zab chos rig 'dzin thugs thig las : thugs rje chen {add. po} 'khor ba yongs grol gyi sgrub thabs*> *sku gsum snying thig*. Evokation (*sgrub-thabs*) mittels des *Thugs-rje chen-po 'Khor-ba yongs-grol*, dazu siehe Nr. 304.
24. [*ya*, 1^r-2^v] <*zab chos rig 'dzin thugs thig las : tshe sgrub yang snying kun 'dus*. Verrichtung zur Lebensverlängerung (*tshe-sgrub*) mit Hilfe des *Tshe dpag-med*, dazu siehe Nr. 359.
25. [*ra*, 1^r-4^v] <*zab chos rig 'dzin thugs thig las : 'chi med yang snying kun 'dus kyi sgrub thabs*>. Evokation (*sgrub-thabs*) mittels des *Tshe dpag-med*, dazu siehe Nr. 305.
26. [*la*, 1^r-2^v] <*zab chos rig 'dzin thugs thig las : tshe sgrubs {sgrub} kyi rjes gnang zab mo*>. *rJes gnang*-Weihe zur Lebensverlängerung (*tshe-sgrub-kyi rjes-gnang*) mit Hilfe des *Tshe dpag-med*, dazu siehe Nr. 360.

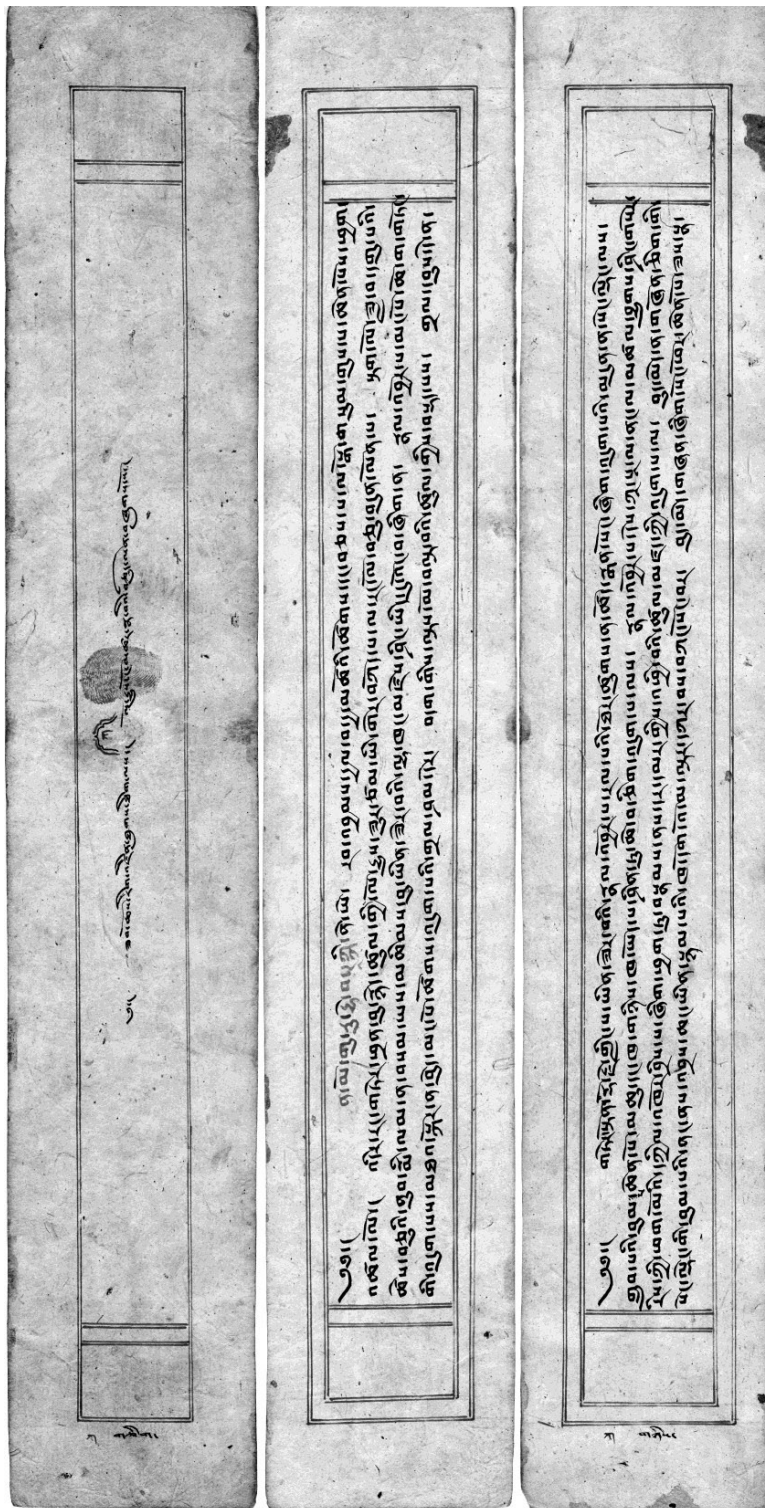


Abb. 16: gTer-bdag gling-pa's gTer-ma-Zyklus Zab-chos rig-'dzin thugs-thig-gi chos-skor (Nr. 486), Bl. 1r, 1v und 2r

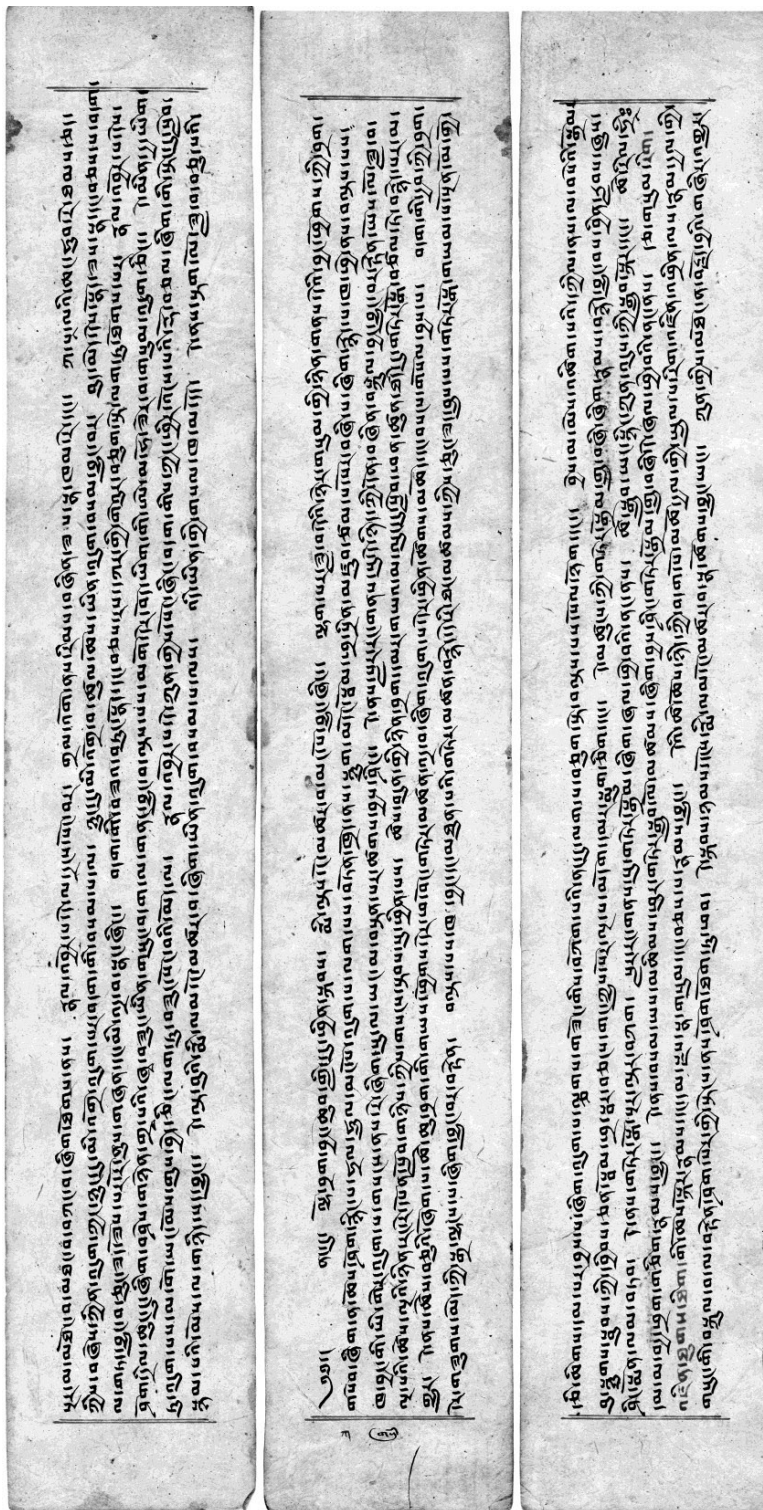


Abb. 17: gTer-bdag gling-pa's gTer-ma-Zyklus Zab-chos rig-'dzin thugs-thig-gi chos-skor (Nr. 486), Bl. 2v, 3r und 3v

27. [*sha*, 1^r/^v] <*bcud len gyi gdams pa*>. Unterweisung zur Extrahierung von Essenzen (*bcud-len*) mit Hilfe des *Tshe dpag-med*, dazu siehe Nr. 99.
28. [*sa*, 1^r-2^v] <*tshe 'khor bca' thabs*>. Anfertigung eines Lebenskreis-Amuletts (*tshe-'khor bca'-thabs*) mittels *Tshe dpag-med*, dazu siehe Nr. 361.
29. [*a*, 1^r-5^v] <*zab chos rig 'dzin thugs thig las : gu ru'i drag sgrub*> *dregs pa tshar gcod*. Evokation harter Art (*drag-sgrub*) mittels des *Che-mchog drag-po Thod-'phreng rtsal*, dazu siehe Nr. 306.
30. [*ki*, 1^r-7^v] <*zab chos rig 'dzin thugs thig las : rdo rje phur pa'i gtor chog*> *dug zer {gzer} reg 'phung*>. Speiseopfer (*gtor-chog*) für den *rDo-rje phur-pa*, dazu siehe Nr. 429.
31. [*khu*, 1^r-2^v] <*zab chos rig 'dzin thugs thig las : bka' srung dregs pa'i lo rgyus*>. Entstehungsgeschichte (*lo-rgyus*) des schreckenerregenden Beschützers *mgon-po Zhal-bzhi-pa* (*bka'-srung dregs-pa*), dazu siehe Nr. 49.
32. [*ge*, 1^r-2^v] <*zab chos rig 'dzin thugs thig las : bka' srung dregs pa'i sgrub thabs*>. Evokation (*sgrub-thabs*) des *mgon-po Zhal-bzhi-pa*, dazu siehe Nr. 307.
33. [*ngo*, 1^r-3^v] <*zab chos rig 'dzin thugs thig las : bka' srung gi gtor dbang*> *'phrin las 'byung gnas*. *gTor-ma*-Schülerweihe (*gtor-dbang*) mittels des *mgon-po Zhal-bzhi-pa*, dazu siehe Nr. 446.
34. [*ci*, 1^r-5^v] <*zab chos rig 'dzin thugs thig las : bka' srung drag po sde lnga'i bskang gso*> *bdud dpung kun 'jom*s. Zufriedenstellung (*bskang-gso*) der *bKa'-srung drag-po sde-lnga*, dazu siehe Nr. 409.
35. [*chu*, 1^r-3^v] <*zab chos rig 'dzin thugs thig las : bka' bsrung dregs pa'i las sbyor*>. Ausführung ritueller Verrichtungen (*las-sbyor*) mittels des *mgon-po Zhal-bzhi-pa*, dazu siehe Nr. 308.
36. [*je*, 1^r-2^v] <*zab chos rig 'dzin thugs thig las : gter bsrung zhing skyong gi bskang gso*> *log 'dren tshar gcod*. Zufriedenstellung (*bskang-gso*) des *Zhing-skyong chen-po*, dazu siehe Nr. 410.
37. [*nyo*, 1^r-4^v] <*zab chos rig 'dzin thugs thig las : sngon 'gro*> *phan bde'i char rgyun*. Vorbereitende Verrichtungen (*sngon-'gro*) für die Praxis der beiden Stufenfolgen, dazu siehe Nr. 243.
38. [*ti*, 1^r-20^v] <*zab chos rig 'dzin thugs thig gi las byang*> *padma'i dgongs rgyan*. Aufstellung ritueller Verrichtungen (*las-sbyang*) mit Hilfe des *Thod-'phreng rtsal*, dazu siehe Nr. 309.
39. [*thu*, 1^r-9^v] <*rig 'dzin thugs thig gis {gī} bsnyen pa'i gsal byed snying por dril ba*>. Annäherung (*bsnyen-pa*) an den *Thod-'phreng rtsal*, dazu siehe Nr. 352.
40. [*de*, 1^r-2^v] <*thugs thig bum sgrub ngag bsgrigs*>. Mündlich arrangiertes Flaschenritual (*bum-sgrub*) mit Hilfe des *Thod-'phreng rtsal*, dazu siehe Nr. 458.
41. [*no*, 1^r-4^v] <*thugs thig gsang sgrub kyi las byang*> *snying po'i bcud dril*. Aufstellung ritueller Verrichtungen (*las-byang*) für die Evokation geheimer Art mittels des *He-ru-ka*, dazu siehe Nr. 310.
42. [*pi*, 1^r/^v] <*rig 'dzin thugs thig gi las bzhi'i sham bu*>. "(Faszikel) *pi*. Zusätzliche Verse zur Durchführung der Vier Arten von Verrichtungen (*las-bzhi*), dazu siehe Nr. 433.
43. [*phu*, 1^r-18^v] <*zab chos rigs {rig} 'dzin thugs thig gi dbang gi cho ga'i zin bris*> *dri ma med pa'i 'od*. Notizen (*zin-bris*) zum Weiheritual des *Gu-ru rin-po-che*, dazu siehe Nr. 175.
44. [*be*, 1^r-2^v] <*thugs thig gi las tshogs*> *thugs rje chen po'i rgyun khyer*. Sammlung ritueller Verrichtungen (*las-tshogs*) gemäß dem *Thugs-thig*-Zyklus mittels des *Mahākāraṇika*, dazu siehe Nr. 381.
45. [*mo*, 1^r-9^v] <*tshe sgrub yang snying kun bdus kyi las byang*> *'chi med 'dod 'jo*. Aufstellung ritueller Verrichtungen (*las-byang*) aus dem *Tshe-sgrub yang-snying kun-bsdus*-Zyklus, dazu siehe Nr. 311.

46. [tsi, 1^r-2^v] <chi med yang snying kun 'dus kyi rgyun khyer>. Regelmäßig durchzuführende Praxis nach dem Zyklus 'Chi-med yang-snying kun-'dus, dazu siehe Nr. 312.
47. [tshu, 1^r-5^v] <chi med yang snying kun 'dus kyi dbang chog> 'chi bdag bdud 'joms. Weiheritual (dbang-chog) mittels des Tshe dpag-med, dazu siehe Nr. 447.
48. [dze, 1^r-3^v] <gter gsar tshe sgrub yang snying kun 'dus kyi tshe khrid rtsa tho. Einführung in die Verrichtung der Lebensverlängerung (tshe-khrid) nach dem Tshe-sgrub yang-snying kun-'dus-Zyklus, dazu siehe Nr. 362.
49. [vo, 1^r-3^v] <mthu chen drag po sde lnga'i bskang ba> dpag bsam snye ma. Zufriedenstellung (bskang-ba) der mThu-chen drag-po sde-lnga, dazu siehe Nr. 411.
50. [zhi, 1^r-2^v] <bstan bsrung nag po chen po'i bstod pa>. Lobpreisung (bstod-pa) des Mahākāla (nag-po chen-po) mit Anfängen der Verszeilen in der Reihenfolge des tibetischen Alphabets, dazu siehe Nr. 253.
51. [e, 1^r-2^v] <gter bsrung zhing skyong chen po'i bskang ba> 'phrin las myur 'grub. Zufriedenstellung (bskang-ba) des Zhing-skyong chen-po, Schnell eintretende Aktivität", dazu siehe Nr. 412.
52. [yo, 1^r-11^v] <zab chos rigs {rig} 'dzin thugs thig gi ka dag gi khrid yig> dri med snang ba. Einführung (khrid-yig) in die Praxis des Ursprünglichen, dazu siehe Nr. 164.
53. [ri, 1^r-12^v] <rigs {rig} 'dzin thugs thig gi ka dag gi khrid yig dri med snang ba'i cha lag ngo sprod kyi rtsa tho> dri med rab gsal. Als Bestandteil der Einführung zum Zyklus Rig-'dzin die einleitende Liste (der rituellen Verrichtungen) (ngo sprod kyi rtsa tho), dazu siehe Nr. 165.
- TBRC T1321, W1KG5153; Verweise auf Werke dieses Zyklus im Rin chen gter mdzod chen mo unter den einzelnen Faszikeln.

487

Hs. or. 2334a/1-25

Blockdruck (*dbu-can*), 164 Blatt, 38,3x8,5 (28,5x6,3) cm, viele Seiten aber auch in leicht kürzerer Länge, dünnes, leicht vergilbtes, gräuliches Papier mit geringer Wolkenbildung und geringen Faserresten, Kolophone, Kapitelüberschriften usw. in kleinerer Schrift, Schnitt rot gefärbt, offensichtlich ein unbenutztes Exemplar frisch aus der Druckerei. Zum Druckspiegel und den Randvermerken der einzelnen Werke siehe die einzelnen Faszikel. Illustrationen in Nr. 258 und Nr. 234. Weitere Angaben unter den einzelnen Faszikeln.

Blockdruck von 'Jigs-med gling-pa's gTer-ma-Zyklus Klong-chen snying-thig. Erstes von drei Konvoluten mit unterschiedlichem Bestand an Faszikeln und in z.T. abweichender Anordnung

Ohne Gesamttitel und ohne Gesamtkolophon.

Wie bereits unter Nr. 473 ausgeführt, bilden die *Klong-chen snying-thig*-Lehren den bedeutendsten Zyklus von *gTer-ma*-Werken, die *'Jigs-med gling-pa* [1729-1798] in einer Vision des *Klong-chen rab-'byams-pa* [1308-1363] übertragen wurden.

In dem Faszikel der Werksammlung, der unter Nr. 234 abgehandelt wird, ist das in der Himalajaregion *Khum-bu* gelegene *Sho-rong dgon-steng bShad-sgrub chos-gling* als Druckort verzeichnet. Als Datum der Drucklegung ist ebenda "ein guter Tag der ersten Monathälfte des 1. Monats des Feuer-Affe-Jahres" angegeben, das mit hoher Wahrscheinlichkeit dem Jahr 1776

entsprechen dürfte. Ob diese Angaben auch als Druckort und Druckjahr der vorliegenden Gesamtausgabe betrachtet werden können, scheint ungewiss, nach meiner Meinung eher zweifelhaft.

Inhaltsübersicht:

1. [1^r-14^v] <*klong chen snying ting {thig} gi sngon 'gro'i ngag 'don*> *mnam mkhyen lam bzang <gsal byed bcas>*. Rezitation (*ngag-'don*) der Vorbereitenden rituellen Verrichtungen, dazu siehe Nr. 258.

2. [1^r-11^v] <*ūṃ : klong chen snying gi thig le las : yum ka mtsho rgyal bde chen rgyal mo'i rtsa ba'i sgrub pa*> *bde chen dpal phreng*. Grundlegende Evokation (*rtsa-ba'i sgrub-pa*) der *yum-ka mTsho-rgyal bde-chen rgyal-mo*, dazu siehe Nr. 279.

3. [1^r-10a^v] <*klong chen snying gi thig le las : nang sgrub*> *rig 'dzin 'dus pa*. Evokation innerer Art (*nang-sgrub*), dazu siehe Nr. 313.

4. [1^r-4^v] <*klong chen snying gi thig le las / gsang sgrub thugs rje chen po sdug bsngal rang grol gyi tshogs mchod*> *bsod nams dpal ster*. Akkumulationsopfer (*tshogs-mchod*) des *Thugs-rje chen-po sDug-bsngal rang-grol* gemäß der Evokation geheimer Art, dazu siehe Nr. 367.

5. [1^r-4^v] <*thugs rje chen po sdug bsngal rang grol gyi bskang bshags*> *'dod dgu lhun grub*. Zufriedenstellung und Sündenbekenntnis (*bskang-bshags*) vor dem *Thugs-rje chen-po sDug-bsngal rang-grol*, dazu siehe Nr. 190.

6. [1^r-4^v] <*klong chen snying gi thig le las : 'od gsal rdo rje snying po'i rig 'dzin brgyud pa'i bskang bshags*> *ḍākki'i thol glu*. Propitiierung der von den *Vidyādharas* überlieferten esoterischen Unterweisung über die 'Vajra-Essenz des Klaren Lichts' (*'od-gsal rdo-rje snying-po*), dazu siehe Nr. 384.

7. [1^r-2^v] <*mkha' 'gro'i gsol 'debs bsdu pa*>. Kurzgefasstes Bittgebet (*gsol-'debs*) an die *mKha'-'gro*, dazu siehe Nr. 206.

8. [1^r-7^v] <*ūṃ : klong chen snying gi thig le las : gsang sgrub*> *thugs rje chen po sdug bsngal rang grol*. Geheime Evokation (*gsang-sgrub*) mit Hilfe des *Thugs-rje chen-po sDug-bsngal rang-grol*, dazu siehe Nr. 283.

9. [1^r-14^v] <*nyams chag sdig sgrib thams cad bshags pa'i rgyal po*> *na rag dong sprug*. Bestes Sündenbekenntnis (*bshags-pa*) zur Behebung gebrochener Versprechen und sündhafter Befleckungen, dazu siehe Nr. 195.

10. [1^r-8^v] <*bka' srung ma mgon lcam dral gyi tshogs mchod*> *phrin las mchog sbyin*. Akkumulationsopfer (*tshogs-mchod*) mit Hilfe der *bka'-srung Ma-mgon lcam-dral*, dazu siehe Nr. 378.

11. [1^r-20^v] <*klong chen snying gyi thig le las : rig 'dzin thugs sgrub*> *dpal chen 'dus pa*. Herzenslehren (*thugs-sgrub*) der *Vidyādharas*, dazu siehe Nr. 316.

12. [1^r-2^v] <*klong chen snying gi thig le las bla ma rig 'dzin 'dus pa'i skong bsdu*> *rdo rje'i rgyud mangs*. Kurzgefasste Zufriedenstellung (*skong-bsdu*) für die Gruppe *Bla-ma rig-'dzin bsdu-pa*, dazu siehe Nr. 401.

13. [1^r-10^v] <*klong chen snying gi thig le las : yum ka'i gsang sgrub*> *seng ge'i gdong can*. Die Evokation geheimer Art (*gsang-sgrub*) der *Yum-ka*, dazu siehe Nr. 319.

14. [1^r-2^v] <*yum ka'i gsang sgrub seng ge'i gdong can gyi gsol 'debs*> *byin rlabs char 'bebs*. Bittgebet (*gsol-'debs*) an die *Seng-ge'i gdong-can* als die geheime Evokation der *Yum-ka*, dazu siehe Nr. 216.

15. [1^r-7^v] <*klong chen snying gi thig le las : bla ma drag po rta khyung 'bar ba'i las byang*> *byin rlabs gzi 'bar*. Aufstellung ritueller Verrichtungen (*las-byang*) des *bla-ma drag-po rTa-khyung 'bar-ba*, dazu siehe Nr. 275.
16. [1^r-4^v] <*'phags pa'i gsol 'debs*> *zhal mthong ma*. Bittgebet (*gsol-'debs*) an den *'phags pa Lo-ke-shva-ra*, dazu siehe Nr. 224.
17. [1^r-16^v] <*klong chen snying gi thig le las : bka' srung ma mgon lcam dral*>. Sammlung ritueller Verrichtungen (*las-tshogs*) für die *bka'-srung Ma-mgon lcam-dral*, dazu siehe Nr. 418.
18. [1^r/^v] <*bzlas pa bya ba*>. Verrichtung der *Mantra*-Rezitation (*bzlas-pa*), dazu siehe Nr. 508.
19. [1^r-4^v] <*zhing skyong dur khrod lha mo'i gsol mchod*>. Bewirtung und Darreichung von Speiseopfern (*gsol-mchod*) für die *zhing-skyong Dur-khrod lha-mo*, dazu siehe Nr. 422.
20. [1^r/^v] <*klong chen snying gi thig le las : gza' rgod srog gi spu gri*>. Zufriedenstellung (*bskang-ba*) des *gza'-rgod Srog-gi spu-gri*, dazu siehe Nr. 419.
21. [1^r-4^v] <*klong chen snying gi thig le las : bka' srung sman btsun mched lnga'i phrin las*> *dpag bsam yangs 'du*. Aufforderung an die *bka'-srung sMan-btsun mched-lnga*, Aktivitäten zu entwickeln (*phrin-bcol*), dazu siehe Nr. 394.
22. [1^r-2^v] <*tshé ring mched lnga'i mnga' gsol*> *phan bde'i pho nya*. Betrauung der *Tshe-ring mched-lnga* mit Aufgaben (*mnga'-gsol*), dazu siehe Nr. 396.
23. [1^r/^v] <*dpal chen brgyud 'debs*>. Bittgebet an die Überlieferungsträger (*brgyud-'debs*) der *dPal-chen*-Tradition, dazu siehe Nr. 219.
24. [1^r-3^v] <*'phags yul rig 'dzin mchog brgyad kyí gsol 'debs*> *byin rlabs char rgyun*. Bittgebet (*gsol-'debs*) an die Acht besten indischen *Vidyādhara*s (*'phags-yul rig-'dzin mchog-brgyad*), dazu siehe 203.
25. [1^r-6^v] <*bden tshig 'grub pa'i pra ñi dha*> *rnam mkhyen grong 'jug*. Wunschgebet (*smon-lam*) um eine gute Wiedergeburt und spirituelle Verwirklichung, dazu siehe Nr. 234.

488

Hs. or. 2334b/1-21

Blockdruck (*dbu-can*), 141 Blatt, erstes Titelblatt in doppelter Ausführung, 38,3x8,5 (28,5x6,3) cm, dünnes, leicht vergilbtes, gräuliches Papier mit geringer Wolkenbildung und geringen Faserresten, Kolophone, Kapitelüberschriften usw. in kleinerer Schrift, Schnitt rot gefärbt. Zum Druckspiegel, zu den Randvermerken und Illustrationen der einzelnen Werke siehe die einzelnen Faszikel. Zu weiteren Angaben vgl. auch Nr. 473 und 487.

Blockdruck von 'Jigs-med gling-pa's gTer-ma-Zyklus Klong-chen snying-thig. Zweites von drei Konvoluten mit unterschiedlichem Bestand an Faszikeln und in z.T. abweichender Anordnung

Ohne Gesamttitel und Gesamtkolophon

Die vorliegende Blockdruckkopie von *'Jigs-med gling-pa's gTer-ma-Zyklus* unterscheidet sich von der unter Nr. 487 beschriebenen Ausgabe durch eine geringere Anzahl an Faszikeln, enthält aber auch einige zusätzliche Faszikel, die in Nr. 487 nicht enthalten sind. Eine weitere Blockdruckkopie dieses Werkzyklus liegt unter Nr. 489 vor.

Inhaltsübersicht:

1. [1^r-14^v] <klong chen snying ting {thig} gi sngon 'gro'i ngag 'don> rnam mkhyen lam bzang <gsal byed bcas>. Rezitation (ngag-'don) der Vorbereitenden rituellen Verrichtungen, dazu siehe Nr. 260.
2. [1^r-11^v] <ūṃ : klong chen snying gi thig le las : yum ka mtsho rgyal bde chen rgyal mo'i rtsa ba'i sgrub pa> bde chen dpal phreng. Grundlegende Evokation (rtsa-ba'i sgrub-pa) der yum-ka mTsho-rgyal bde-chen rgyal-mo, dazu siehe Nr. 280.
3. [1^r-10a^v] <klong chen snying gi thig le las : nang sgrub> rig 'dzin 'dus pa. Evokation innerer Art (nang-sgrub), dazu siehe Nr. 314.
4. [1^r-4^v] <klong chen snying gi thig le las / gsang sgrub thugs rje chen po sdug bsngal rang grol gyi tshogs mchod> bsod nams dpal ster. Akkumulationsopfer (tshogs-mchod) des Thugs-rje chen-po sDug-bsngal rang-grol gemäß der Evokation geheimer Art, dazu siehe Nr. 368.
5. [1^r-4^v] <thugs rje chen po sdug bsngal rang grol gyi bskang bshags> 'dod dgu lhun grub. Zufriedenstellung und Sündenbekenntnis (bskang-bshags) vor dem Thugs-rje chen-po sDug-bsngal rang-grol, dazu siehe Nr. 191.
6. [1^r-3^v] <dam can rgya mtsho'i skong bshags>. Propitiierung des Dam-can rgya-mtsho, dazu siehe Nr. 188.
7. [1^r-4^v] <klong chen snying gi thig le las : 'od gsal rdo rje snying po'i rig 'dzin brgyud pa'i bskang bshags> dākki'i thol glu. Propitiierung der Gottheit entsprechend der von den Vidyādharas überlieferten esoterischen Unterweisung über die 'Vajra-Essenz des Klaren Lichts' ('od-gsal rdo-rje snying-po), dazu siehe Nr. 385.
8. [1^r-2^v] <mkha' 'gro'i gsol 'debs bsodus pa>. Kurzgefasstes Bittgebet an die mKha'-'gro, dazu siehe Nr. 207.
9. [1^r-6^v] <rdo rje g.yu sgron ma'i gsol mchod> sman btsun mgul rgyan. Bewirtung und Darreichung von Speiseopfern (gsol-mchod) an die rDo-rje g.yu-sgron-ma, dazu siehe Nr. 424.
10. [1^r-7^v] <ūṃ : klong chen snying gi thig le las : gsang sgrub> thugs rje chen po sdug bsngal rang grol. Geheime Evokation (gsang-sgrub) mit Hilfe des Thugs-rje chen-po sDug-bsngal rang-grol, dazu siehe Nr. 284.
11. [1^r-14^v] <nyams chag sdig sgrub thams cad bshags pa'i rgyal po> na rag dong sprug. Bestes Sündenbekenntnis (bshags-pa) zur Behebung gebrochener Versprechen und sündhafter Befleckungen, dazu siehe Nr. 196.
12. [1^r-8^v] <bka' srung ma mgon lcam dral gyi tshogs mchod> phrin las mchog sbyin. Akkumulationsopfer (tshogs-mchod) mit Hilfe der bka'-srung Ma-mgon lcam-dral, dazu siehe Nr. 379.
13. [1^r-20^v] <klong chen snying gi thig le las : rig 'dzin thugs sgrub> dpal chen 'dus pa. Herzenslehren (thugs-sgrub) der Vidyādharas, dazu siehe Nr. 317.
14. [1^r/^v] <bka' srung drang srong chen po rā hu la'i mnga' gsol>. Einsetzung (mnga'-gsol) des bka'-srung drang-srong chen-po Rā-hu-la zur Erfüllung bestimmter Aufgaben, dazu siehe Nr. 420.
15. [1^r/^v] <dpal chen brgyud 'debs>. "Bittgebet an die Überlieferungsträger (brgyud-'debs) der dPal-chen-Tradition, dazu siehe Nr. 220.
16. [1^r-2^v] <klong chen snying gi thig le las bla ma rig 'dzin 'dus pa'i skong bsodus> rdo rje'i rgyud mangs. Kurzgefasste Zufriedenstellung (skong-bsodus) für die Gruppe Bla-ma rig-'dzin bsodus-pa, dazu siehe Nr. 402.
17. [1^r-10^v] <klong chen snying gi thig le las : yum ka'i gsang sgrub> seng ge'i gdong can. Die Evokation geheimer Art (gsang-sgrub) der Yum-ka, dazu siehe Nr. 320.

18. [1^r-2^v] <yum ka'i gsang sgrub seng ge'i gdong can gyi gsol 'debs> byin rlabs char 'bebs. Bittgebet (gsol-'debs) an die Seng-ge'i gdong-can als die geheime Evokation der Yum-ka, dazu siehe Nr. 217.

19. [1^r-7^v] <klong chen snying gi thig le las : bla ma drag po rta khyung 'bar ba'i las byang> byin rlabs gzi 'bar. Aufstellung ritueller Verrichtungen (las-byang) des bla-ma drag-po rTa-khyung 'bar-ba, dazu siehe Nr. 276.

20. [1^r/^v] <klong chen snying thig las / bla ma drag po rta khyung 'bar ba'i gsol 'debs>. Bittgebet (gsol-'debs) an den bla-ma drag-po rTa-khyung 'bar-ba, dazu siehe Nr. 222.

21. [1^r-6^v] <bden tshig 'grub pa'i pra ñi dha> rnam mkhyen grong 'jug. Wunschgebet (smon-lam) um eine gute Wiedergeburt und spirituelle Verwirklichung, dazu siehe Nr. 235.

489

Hs. or. 2334c/1-21

Blockdruck (*dbu-can*), 139 Blatt, 38,3x8,5 (28,5x6,3) cm, dünnes, leicht vergilbtes, gräuliches Papier mit geringer Wolkenbildung und geringen Faserresten, Kolophone, Kapitelüberschriften usw. in kleinerer Schrift, Schnitt rot gefärbt, benutztes Exemplar, z.T. mit zahlreichen, offensichtlich mit einem Kugelschreiber ausgeführten roten Unterstreichungen. Zum Druckspiegel, den Randvermerken und Illustrationen siehe die Angaben unter den einzelnen Faszikeln und auch unter Nr. 59.

Blockdruck von 'Jigs-med gling-pa's gTer-ma-Zyklus Klong-chen snying-thig. Drittes von drei Konvoluten mit unterschiedlichem Bestand an Faszikeln und in z.T. abweichender Anordnung

Ohne Gesamttitel und Gesamtkolophon.

Inhaltsübersicht:

1. [1^r-11^v] <ūṃ : klong chen snying gi thig le las : yum ka mtsho rgyal bde chen rgyal mo'i rtsa ba'i sgrub pa> bde chen dpal phreng. Grundlegende Evokation (rtsa-ba'i sgrub-pa) der yum-ka mTsho-rgyal bde-chen rgyal-mo, dazu siehe Nr. 281.

2. [1^r-10a^v] <klong chen snying gi thig le las : nang sgrub> rig 'dzin 'dus pa. Evokation innerer Art (nang-sgrub), dazu siehe Nr. 315.

3. [1^r-4^v] <klong chen snying gi thig le las / gsang sgrub thugs rje chen po sdug bsngal rang grol gyi tshogs mchod> bsod nams dpal ster. Akkumulationsopfer (tshogs-mchod) des Thugs-rje chen-po sDug-bsngal rang-grol entsprechend der geheimen Evokation, identische Blockdruckausgabe von Nr. 366, dazu siehe Nr. 369.

4. [1^r-4^v] <thugs rje chen po sdug bsngal rang grol gyi bskang bshags> 'dod dgu lhun grub. Zufriedenstellung und Sündenbekenntnis vor dem Thugs-rje chen-po sDug-bsngal rang-grol, identische Blockdruckausgabe von Nr. 189, dazu siehe Nr. 192.

5. [1^r-4^v] <klong chen snying gi thig le las : 'od gsal rdo rje snying po'i rig 'dzin brgyud pa'i bskang bshags> dākki'i thol glu. Propitiierung der von den Vidyādharas überlieferten esoterischen Unterweisung über die 'Vajra-Essenz des Klaren Lichts' ('od-gsal rdo-rje snying-po), dazu siehe Nr. 386.

6. [1^r-2^v] <*mkha' 'gro'i gsol 'debs bsdus pa*>. Kurzgefasstes Bittgebet an die *mKha'-'gro*, dazu siehe Nr. 208.
7. [1^r-3^v] <*'phags yul rig 'dzin mchog brgyad kyi gsol 'debs*> *byin rlabs char rgyun*. Bittgebet (*gsol-'debs*) an die Acht besten indischen *Vidyādhara*s, dazu siehe Nr. 204.
8. [1^r-7^v] <*ūṃ : klong chen snying gi thig le las : gsang sgrub*> *thugs rje chen po sdug bsngal rang grol*. Geheime Evokation (*gsang-sgrub*) mit Hilfe des *Thugs-rje chen-po sDug-bsngal rang-grol*, dazu siehe Nr. 285.
9. [1^r-14^v] <*nyams chag sdig sgrib thams cad bshags pa'i rgyal po*> *na rag dong sprug*. Bestes Sündenbekenntnis (*bshags-pa*) zur Behebung gebrochener Versprechen und sündhafter Befleckungen, dazu siehe Nr. 197.
10. [1^r-8^v] <*bka' srung ma mgon lcam dral gyi tshogs mchod*> *phrin las mchog sbyin*. Akkumulationsopfer (*tshogs-mchod*) mit Hilfe der *bka'-srung Ma-mgon lcam-dral*, dazu siehe Nr. 380.
11. [1^r-20^v] <*klong chen snying gyi thig le las : rig 'dzin thugs sgrub*> *dpal chen 'dus pa*. Herzenslehren (*thugs-sgrub*) der *Vidyādhara*s, dazu siehe Nr. 318.
12. [1^r/^v] <*dpal chen brgyud 'debs*>. "Bittgebet an die Überlieferungsträger der *dPal-chen*-Tradition, dazu siehe Nr. 221.
13. [1^r-2^v] <*klong chen snying gi thig le las bla ma rig 'dzin 'dus pa'i skong bsdus*> *rdo rje'i rgyud mangs*. Kurzgefasste Zufriedenstellung (*skong-bsdus*) für die Gruppe *Bla-ma rig-'dzin bsdus-pa*, dazu siehe Nr. 403.
14. [1^r-10^v] <*klong chen snying gi thig le las : yum ka'i gsang sgrub*> *seng ge'i gdong can*. Die Evokation geheimer Art (*gsang-sgrub*) der *Yum-ka*, dazu siehe Nr. 321.
- 15a/b. [1^r-2^v] <*yum ka'i gsang sgrub seng ge'i gdong can gyi gsol 'debs*> *byin rlabs char 'bebs*. Zwei Kopien des Bittgebets (*gsol-'debs*) an die *Seng-ge'i gdong-can* als die geheime Evokation der *Yum-ka*, dazu siehe Nr. 218.
16. [1^r-7^v] <*klong chen snying gi thig le las : bla ma drag po rta khyung 'bar ba'i las byang*> *byin rlabs gzi 'bar*. Aufstellung ritueller Verrichtungen (*las-byang*) des *bla-ma drag-po rTa-khyung 'bar-ba*, dazu siehe Nr. 277.
17. [1^r/^v] <*klong chen snying thig las : bla ma drag po rta khyung 'bar ba'i gsol 'debs*>. Bittgebet (*gsol-'debs*) an den *bla-ma drag-po rTa-khyung 'bar-ba*, dazu siehe Nr. 223.
18. [1^r-4^v] <*'phags pa'i gsol 'debs*> *zhal mthong ma*. Bittgebet (*gsol-'debs*) an den *'phags pa Lo-ke-shva-ra*, dazu siehe Nr. 225.
19. [1^r/^v] <*phrin bco*>. Beauftragung einer beliebigen Schutzgottheit mit der Durchführung von Aktivitäten (*phrin-bco*), dazu siehe Nr. 398.
20. [1^r-7^v] <*klong chen snying thig gi cho gar 'jug pa'i thog mtha' zur rgyan*> *brgyud ldan zhal lung*. "Ausschmückende, am Anfang oder am Ende hinzuzufügende Verrichtungen (*las-tshogs*) für *rTa-mgrin*, dazu siehe Nr. 273.
21. [1^r-6^v] <*bden tshig 'grub pa'i pra ni dha*> *rnam mkhyen grong 'jug*. Wunschgebet (*smon-lam*) um eine gute Wiedergeburt und spirituelle Verwirklichung, dazu siehe Nr. 236.

Blockdruck (*dbu-can*), 47 Blatt in unterschiedlicher Blattgröße und -stärke: Blatt 1-12 mit Ausnahme von Blatt 10 grob zugeschnitten in etwa 34-36x7,5-8 cm aus dickerem Papier mit orangefarbenem Schnitt, Blatt 10 und 13-46 aus dünnerem Papier 36,5x8,8 cm mit lila-rottem Schnitt, Größe des Druckspiegels druchgängig 29,5x6 cm, Papier mit teils groben Faserresten und Wolkenbildungen, Farben des Schnitts aufgrund von Wassereinwirkungen verlaufen, Illustrationen und Textrahmen der Seiten 1-3 und 46 in Gelbtönen gefärbt, Titelrahmen mit Verzierungen im Rapport und zwei seitlich eingearbeiteten Unendlichen Knoten. Druckspiegel: 1^v-2^r: 4-zeilig, 2^r-3^r: 5-zeilig, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *ta kha*, 46^r: *ta kha, mchod brjod*, v: *mchod brjod*. Illustrationen 1^v (Mitte): *Vajradhara (rigs-kun khyab-bdag rdo-rje 'chang ḷ)*, (links): *Saraha (grub-brgya'i spyi-me sa-ra-ha ḷ)*, (rechts): *Maitrīpa (mnga'-bdag chen-po mee-tri-pa ḷ)*; 2^r (links): *Tilopa (bka'-bzhi'i mdzod-'dzin ti-lli-pa ḷ)*, (rechts): *Nāropa (mkhas-grub gtsug-rgyan nā-ro-pa ḷ)*; 47^r (Mitte): *Bodhistūpa (rgyal-kun gsang-gsum lhun-grub rten ḷ)*.

Umfangreiche Sammlung mit Bittgebeten (gsol-'debs) und Lobpreisungen (bstod-pa) aus der 'Brug-pa bKa'-brgyud-Tradition, Ne'u-steng-Druck

Titelvermerk (Titelseite): <'brug lugs kyi mchod brjod rab gsal> "Überaus klare Opferverse (entsprechend) der 'Brug(-pa)-Tradition"

A: [1^v] *brgyud pa yongs rdzogs ring brgyud la gsol ba 'debs pa rtsa ba grub [Z] chen gling gis mdzad pa /*

K: [46^r] *ces cog gra skyes sprul mi pham ngag dbang bstan pa'i rgyal [Z] mtshan ming des sbyar ba'o //*"Dieses (Werk) wurde von dem *Cog-gra skyes-sprul Mi-pham ngag-dbang bstan-pa'i rgyal-mtshan* Genannten verfasst."

Wunschgebet: [46^r] *bde gshegs ston pa'i bstan pa mchog gi mtsho / [46^v] /ma lus rnam grol mchog la 'god par shog /*

K (zur Drucklegung): [46^v] *om sva sti / rtsa brgyud bla ma rgyal sras ke [47^r] la sha'i /
/ byin rlabs chu rgyun 'bebs byed mchod brjod kyi /
/ tsha zer spro ba par gyi dkyil 'khor 'di /
/[Z] la dvags ban rgan padma chos rgyal gyis /
/ lhag bsam shing rtas drangs pa'i dge ba 'dis /
/ bstan 'dzin spyi dang khyad [Z] par dpal 'brug pa /
/ yab sras brgyud bcas bskal brgyar zhabs brtan cing /
/ bshad sgrub snying po'i bstan dar [Z] yun gnas shog
/ de'i mthus rgyal khams nad mug 'khrugs kun zhi /
/ rdzogs ldan gsar pa'i bde skyid 'bar gyur cig /
[Z] bdag kyang tshe dang sgrub pa mthar phyin te /
/ khams gsum 'khor ba dong nas sprugs nus shog /
dge'o // dge'o // dge'o //*

[Z] *om supрати ष्ठा badzra ye svā hā /
par 'di rgyal gyi shri {=shri} ne'u steng du bzhugs ///*

"[Fol. 46^v] *Om svasti*. Dieser einem *Maṇḍala* (gleichende) Druck, der die Sonnenstrahlen der Opferverse aussendet, die die einem Fluss [Fol. 47^r] des *Kailāśa* (gleichenden) Segnungen der Überlieferungsträger der Grundwerke, der *Bla-ma's* (und ihrer Schüler), die *Bodhisattvas* (gleichend), herniedergehen lässt,

wurde vom *La-dvags ban-rgan Padma chos-rgyal* (erstellt).

Mögen aufgrund dieser vom Gefährt erhabener Intention transportierten Verdienste



Abb. 18: Sammlung mit Bittgebeten aus der 'Brug-pa bKa'-brygyud-Tradition (Nr. 490), Bl. 1v, 2r und 47r

allgemein die Anhänger der Lehre und im speziellen die glorreichen 'Brug-pa, die Überlieferungslinie samt Lehrern (und) Schülern, 100 Kalpas lang fest verweilen und möge die Lehrverbreitung der Essenz von Darlegung (und) Verwirklichung (noch) lange Zeit vorherrschen!

Mögen kraft dieser (Drucklegung) Krankheiten, Hungers(nöte und) Kriege (in unserem) Land aufhören.

Möge sich das Glück einer neuen (Ära) der Vollkommenheit (*rdzogs-Idan gsar-pa*) verbreiten! Möge (auch) ich, wenn ich an das Ende (meines) Lebens und (meiner) rituellen Praktiken (*sgrub-pa*) gelange, aus dem Schlund des im *Traidhātu (khams-gsum)* (herrschenden) *Samṣāra* herausgeschleudert werden!

Om supraṭiṣṭha vajrāye svāhā.

Die Druckstöcke dieser (Druckausgabe) lagern in dem (auf dem Berge) *rGyal-gyi shri* (gelegenen Kloster) *Ne'u-steng*."

Es handelt sich um eine Gebetsammlung der 'Brug-pa *bKa'-brgyud*-Schule, die kürzere Werke zahlreicher verschiedener Autoren wie *Gling-ras-pa Padma rdo-rje* [1128-1188] oder *Padma dkar-po* [1527-1592] umfasst. Bringt der Begriff "Opferverse" (*mchod-brjod*) auch zum Ausdruck, dass es sich vor allem um Bittgebete (*gsol-'debs*) handelt, die den jeweiligen Traditionsträgern in Form von Opferversen entgegengebracht werden, besitzt die Sammlung eindeutig den Charakter von Täglichen Rezitationen (*chos-spyod*), wie sie an den Klöstern der Schulrichtung in Gebrauch waren. Die am Ende der Textsammlung angeführten Existenzenlinien des *Yongs-'dzin rin-po-che* und des *Chos-mgon rin-po-che* von 'Brug *bDe-chen chos-'khor* sowie des *Cog-grva rin-po-che* vom 'Brug-pa-Kloster *Grva IDing-po-che* lassen vermuten, dass es sich um die Täglichen Rezitationen des zentraltibetischen Klosters 'Brug *bDe-chen chos-'khor* handelt. Bei dem unter dem Namen *Cog-grva Mi-pham ngag-dbang bstan-pa'i rgyal-mtshan* verzeichneten Kompilator des Werkes handelt es sich um den 7. *Cog-grva rin-po-che*, der in etwa um die Wende zum 20. Jahrhundert verstorben sein dürfte.

Deshalb ist fraglich, ob es sich andererseits um die Täglichen Rezitationen des Klosters *Grva IDing-po-che* handeln könnte, das in einem engen Verhältnis zu 'Brug *bDe-chen chos-'khor* stand und offensichtlich dessen Zweigkloster bildete. Da es sich zu einem großen Teil um sehr kurze Texte handelt, die zumeist auch nicht über einen Kolophon verfügen, wird auf eine detaillierte Beschreibung der einzelnen Werke verzichtet.

Im Einzelnen umfasst die Sammlung folgende Werke:

1. [1^v, 1-5^v, 6] <*brgyud-pa yongs-rdzogs ring-brgyud-la gsol-ba 'debs-pa rtsa-ba grub-chen gling-gis mdzad-pa*>. Grundwerk des Bittgebets an die lange Überlieferungslinie (*brgyud-'debs*) der vollendeten Überlieferungsträger, von *grub-chen Gling-ras-pa* verfasst.
2. [5^v, 6] <*ja-mchod rgyas-pa padma dkar-pos*>. Von *Padma dkar-po* verfasstes ausführliches Tee-Opfer (*ja-mchod*).
3. [6^v, 6] <*ja-rgyab rgyal-dbang rjes*>. Vom *rgyal-dbang rJe* verfasstes, das Tee-Opfer (*ja-mchod*) unterstützendes Bittgebet.
4. [7^v, 6] <*ja-mchod bsdus-pa rgyal-dbang rjes*>. Vom *rgyal-dbang rJe* verfasstes, kurzes Tee-Opfer (*ja-mchod*).

5. [7^v,5] <*brgyud-pa nye-brgyud-la phyag-mchod rtsa-ba rgyal-dbang rje*>. Vom *rgyal-dbang rJe* verfasstes Grundwerk, die Prostrationszeremonie und Darbringung der Opfer an die Überlieferungsträger der kurzen Überlieferungslinie.
6. [12^r,5] <*ston-pa rgyan-drug mchog-gnyis-la bstod-pa padma dkar-pos*>. Von *Padma dkar-po* verfasste Lobpreisung (*bstod-pa*) des *Buddha (ston-pa)*, der Sechs Ornamente und der Beiden Besten (*rgyan-drug mchog-gnyis*).
7. [14^r,3] <*maṅḍal padma dkar-pos*>. Von *Padma dkar-po* verfasstes *Maṅḍala*-Opfer.
8. [14^v,5] <*ston-pa sangs-rgyas-la mdzad-pa bcu-gnyis-kyi sgo-nas bstod-pa padma dkar-pos*>. Von *Padma dkar-po* verfasste Lobpreisung (*bstod-pa*) des *Buddha* mittels seiner Zwölf Taten.
9. [16^r,5] <*bde-gshegs sku-gsum-la bstod-pa padma-dkar-pos*>. Von *Padma dkar-po* verfasste Lobpreisung (*bstod-pa*) der im *Trikāya* erscheinenden *Sugatas*.
10. [16^v,5] <*gsang-ba'i bdag-po-la bstod-pa padma dkar-pos*>. Von *Padma dkar-po* verfasste Lobpreisung (*bstod-pa*) des *Guhyapati*.
11. [17^r,6] <*rje-btsun tilli-la bstod-pa padma dkar-pos*>. Von *Padma dkar-po* verfasste Lobpreisung (*bstod-pa*) des Ehrwürdigen *Tilopa*.
12. [17^v,6] <*rje-btsun nā-ro-la bstod-pa padma dkar-[18^r]-pos*>. Von *Padma dkar-po* verfasste Lobpreisung (*bstod-pa*) es Ehrwürdigen *Nāropa*.
13. [18^v,1] <*rje-btsun mar-pa-la bstod-pa rgyal-dbang rje*>. Vom *rgyal-dbang rJe* verfasste Lobpreisung (*bstod-pa*) des Ehrwürdigen *Mar-pa*.
14. [21^r,4] <*rje ras-chen-la bstod-pa padma dkar-pos*>. Von *Padma dkar-po* verfasste Lobpreisung (*bstod-pa*) des *rje Ras-chen* oder *Mi-la ras-pa*.
15. [22^v,3] <*rje ras-chung-pa-la bstod-pa padma dkar-pos*>. Von *Padma dkar-po* verfasste Lobpreisung (*bstod-pa*) des *Ras-chung-pa*.
16. [24^r,3] <*rje sgam-po-par bstod-pa phag-mo gru-pas*>. Vom *Phag-mo gru-pa* verfasste Lobpreisung (*bstod-pa*) des *sGam-po-pa*.
17. [27^v,6] <*rje phag-gru-la bstod-pa padma dkar-pos*>. Von *Padma dkar-po* verfasste Lobpreisung (*bstod-pa*) des *Phag-mo gru-pa*.
18. [28^v,4] <*grub-thob gling-la bstod-pa padma dkar-pos*>. Von *Padma dkar-po* verfasste Lobpreisung (*bstod-pa*) des *grub-thob Gling Padma rdo-rje*.
19. [30^r,1] <*chos-rje rgya-ras-la bstod-pa padma dkar-pos*>. Von *Padma dkar-po* verfasste Lobpreisung (*bstod-pa*) des *chos-rje rGya-ras-pa*.
20. [32^r,2] <*gdan-rabs brgyud pa la bstod pa padma dkar-pos*>. Von *Padma dkar-po* verfasste Lobpreisung (*bstod-pa*) der Überlieferungsträger des Klosters *Ra-lung*.
21. [32^v,4] <*lo ras la bstod pa padma dkar-pos*>. Von *Padma dkar-po* verfasste Lobpreisung (*bstod-pa*) des *Lo-ras-pa* [1187-1250].
22. [33^r,6] <*rgod-tshang-par bstod-pa padma dkar-pos*>. Von *Padma dkar-po* verfasste Lobpreisung (*bstod-pa*) des *rGod-tshang-pa*.
23. [34^r,4] <*yang mgon-{=dgon}-par bstod-pa*>. Lobpreisung (*bstod-pa*) des *Yang-dgon-pa*.
24. [34^r,6-34^v,2] <'bar-(sic!)-ra-ba bcas-la bstod-pa padma dkar-pos mdzad-pa'o>. Von *Padma dkar-po* verfasste Lobpreisung (*bstod-pa*) des 'Ba'-ra-ba und anderer Lamas.
25. [34^v,2] <*rgyal-dbang rje-la bstod-pa dge-slong rin-chen nam-rgyal-gyis*>. Vom *dge-slong Rin-chen nam-rgyal* verfasste Lobpreisung (*bstod-pa*) des *rgyal-dbang rJe*.
26. [37^r,2] <'jam-dbyangs chos-grags-la bstod-pa padma dkar-pos>. Von *Padma dkar-po* verfasste Lobpreisung (*bstod-pa*) des 'Jam-dbyangs chos-grags.
27. [37^v,3] <*rdo-rje gling-bar*>. Lobpreisung (*bstod-pa*) des *rDo-rje gling-pa*.

28. [37^v,4] <*kun-spangs rje*>. Lobpreisung (*bstod-pa*) des *kun-spangs rJe*.
29. [38^r,2-39^r,1] <*rje padma dkar-po-la bstod-pa nyid-rang gi*>. Von ihm selbst verfasste Lobpreisung (*bstod-pa*) des *Padma dkar-po*.
30. [39^r,1-41^r,3] <*dpal 'brug-pa'i 'khrungs-rabs gsol-'debs*>. Bittgebet an die Existenzenlinie (*'khrungs-rabs gsol-'debs*) des glorreichen *'Brug-chen rin-po-che*.
31. [41^r,3-6] <*de-ltar rtsa-ba kun-mkhyen-gyis mdzad-pa-la rim-par 'phro-'thud-pa'o*>. Ergänzung für das von *Padma dkar-po* verfasste Grundwerk mit den später aufgetretenen Überlieferungsträgern.
32. [41^v,1-42^v,6] <*rje yongs-'dzin 'khrungs-rabs*>. Existenzenlinie (*'khrungs-rabs*) des *Yongs-'dzin rin-po-che* von *'Brug bDe-chen chos-'khor*.
33. [42^v,6-44^v,2] <*rje chos-mgon-gyi 'khrungs-rabs*>. Existenzenlinie (*'khrungs-rabs*) des *Chos-mgon rin-po-che* von *'Brug bDe-chen chos-'khor*.
34. [44^v,2-46^v,6] <*dpal cog-grva rin-po-che'i 'khrungs-rabs gsol-'debs*>. Existenzenlinie (*'khrungs-rabs*) des *Cog-grva rin-po-che* vom *'Brug-pa-Kloster Grva lDing-po-che*.
- TBRC W23685, W20749.

491

Hs. or. 2338/1-27

Handschrift (*dbu-med*), 207 Blatt, Faszikel *ca-ba* 42x7,5 (37,5x4,5) cm, übrige Faszikel 42x7,8 (37,5x4,5) cm. Der Text wurde sorgfältig mit schwarzer Tinte ausgefertigt, wobei die Rahmen der Titelseiten und die Randlinien in doppelter roter Linierung ausgeführt wurden und auch zahlreiche Begriffe und einzelne Silben durch rotfarbige Schrift hervorgehoben wurden. Alle Titelseiten sind mit einem rotfarbigen Finger- oder Daumenabdruck und Faszikelbezeichnungen versehen, leicht abgegriffenes, festes, biegsames, handgeschöpftes Papier mit groben Faserresten, zahlreiche Seiten mit leichten Verschmutzungen, Schnitt ungefärbt, das Format der Faszikel *ka – nga* in leicht größerer Breite gehalten. Zum Schriftspiegel und den Randvermerken siehe die Beschreibung der einzelnen Faszikel.

Zum g.Yu-thog snying-thig-Zyklus gehörender Guruyoga (bla-ma'i rnal-'byor) namens Byin-rlabs bla-sgrub

Ohne Gesamttitel und ohne Gesamtkolophon

Der vorliegende Meditationszyklus bildet, wie bereits in der Einleitung zu dem vorliegenden Katalog vermerkt, eines der frühesten Zeugnisse für die spezielle Form des *Guruyoga* der *rNying-ma*-Schule. Er stammt aus der Tradition des *g.Yu-thog Yon-tan mgon-po* [1126-1202] und bildet einen Teil des *g.Yu-thog snying-thig*-Zyklus, den der angesehene Mediziner in einer reinen Vision (*dag-srang*) von den *Dākinīs* erhielt. Er ist darauf fokussiert, Segen und medizinische Heilung durch rituelle Praktiken anhand ritueller Verrichtungen, in denen der Lama in Form unterschiedlicher Gottheiten erscheint, zu erlangen. Dabei tritt der Lama bei Verrichtungen entsprechend der Äußeren Evokation (*phyi-sgrub*) in der Form des *Yon-tan mgon-po* auf, entsprechend der Inneren Evokation (*nang-sgrub*) in der Erscheinungsform des *Bhaiṣajyaguru* (*sangs-rgyas sMan-bla*) und entsprechend der Geheimen Evokation (*gsang-sgrub*) als *Hayagrīva* (*rTa-mgrin*).

Der Begriff der "Segnung" (*sbyin-rlabs*) ist hier stets im tantrischen Sinn zu verstehen. Er umreißt nicht die schlichte "Segnung" eines Lama, sondern eine Art "Offenbarung" oder eine komplexe Übertragung tantrischer Erfahrung oder tantrischen Bewusstseins und kommt damit dem Begriff der Schülerweihe (*dbang*) nahe. Dementsprechend ist auch der in den Titeln vielfach vermerkte Begriff "Unterweisung" (*gdams-pa*) im Sinne einer esoterischen Unterweisung (*man-ngag*) zu verstehen. Die Weitergabe dieser Unterweisungen ist daher an die für alle tantrischen Werke unabdingbaren Voraussetzungen auf Seiten des Schülers und Lehrers geknüpft.

Die vorliegende Handschrift ist unvollständig. Sie umfasst 28 Faszikel mit den lediglich auf den Titelseiten vermerkten Notierungen *ka-ha*, wobei der Faszikel *ma* fehlt und ein zwei Werke umfassender Faszikel die Doppelbezeichnung *tsha-dza* erhielt. Die von Topden Tsering herausgegebene Werkausgabe umfasst hingegen 47 Faszikel mit den Bezeichnungen *ka-no*. Dieser auf der Grundlage des *Zhol par-khang*-Druckes von 1888 herausgegebene Offsetdruck des Werkes liegt unter dem Titel *g.Yu thog snying thig las byin rlabs bla ma sgrub pa'i chos skor sdug bsngal mun sel thugs rje'i nyi 'od – A Collection of Rituals and Medical Instructions from the Gurusadhana Cycle G.yu thog snying thig focussing upon the teachings of G.yu-thog Yon-tan mgon-po* vor (publ. by Topden Tsering, Gemur, H.P., 1979). Eine weitere Ausgabe des Werkes findet sich unter dem Titel *g.Yu thog snying thig (Mi rigs dpe skrun khang 2007)*. Beide Ausgaben weisen vielfach kleinere Varianten zu den Werken der vorliegenden Ausgabe und abweichende Faszikel-Notierungen auf. Zu den bibliographischen Daten und zur Veröffentlichung dieser beiden Werke in Faksimile siehe auch TBRC W23687 und W2DB13636. Zum *g.Yu-thog snying-thig*-Zyklus siehe Frances Garrett (2009): "The Alchemy of Accomplishing Medicine (sman-grub): Situating the Yuthog Heart Essence (G.yu thog snying thig) in Literature and History." *Journal of Indian Philosophy* 37, S. 207-230. Zu weiteren bekannt gewordenen Editionen siehe Garrett 2009: S. 221ff.

Inhaltsübersicht:

1. [*ka*, 1^r-2^v] <*byin rlabs bla sgrub sdug bsngal mun sel thugs rje'i nyi 'od las / dkar chag*> *gsal ba'i sgron me*. Inhaltsübersicht (*dkar-chag*), dazu siehe Nr. 78.
2. [*kha*, 1^r-28^v] <*g.yu thog byin rlabs bla sgrub las / lo rgyus*> *nges shes 'dren byed dge ba'i lcags skyu*. Überlieferungsgeschichte (*lo-rgyus*), dazu siehe Nr. 50.
3. [*ga*, 1^r-20^v] <*byin brlabs bla sgrub las / dbang mchog*> *bde chen klong yangs*. Beste Schülerweihe (*dbang-mchog*) mit Hilfe des *g.Yu-thog Yon-tan mgon-po*, dazu siehe Nr. 448.
4. [*nga*, 1^r-3^v] <*byin rlabs bla sgrub sdug bsngal mun sel thugs rje'i nyi 'od las / slob ma smin byed don dbang 'dor sdus {mdor bsdus}*>. Schülerweihe zur Erfassung der Bedeutung (*don-dbang*) mit Hilfe des *g.Yu-thog Yon-tan mgon-po*, dazu siehe Nr. 449.
5. [*ca* 1^r-3^v] <*byin rlabs bla sgrub la rje dharma su mis zur brgyan {rgyan} du mdzad pa'i bskor las zhal gdam {gdams}*> *gsal ba'i sgron me*. Anhang (*zur-rgyan*) mit der vom *Dharmasvāmin* verfassten Unterweisung, dazu siehe Nr. 101.
6. [*cha*, 1^r-8^v] <*byin rlabs bla sgrub las / phyi sgrub*> *yid bzhin gyi nor bu*. Evokation äußerer Art (*phyi-sgrub*) mit Hilfe des *g.Yu-thog Yon-tan mgon-po*, dazu siehe Nr. 322.
7. [*ja*, 1^r-6^v] <*byin rlabs bla sgrub las / nang sgrub*> *dgos 'dod kun 'byung*. Evokation innerer Art (*nang-sgrub*) mit Hilfe des *Bhaiṣajyaguru*, dazu siehe Nr. 323.
8. [*nya*, 1^r-7^v] <*byin rlabs bla sgrub las / gsang sgrub*> *bskal {skal} Idan myur 'dren*. Evokation geheimer Art (*gsang-sgrub*) mit Hilfe des *rTa-mgrin yab-yum*, dazu siehe Nr. 324.

9. [ta, 1^{r-3^v}] <byin brlabs bla sgrub sdug bsngal mun sel las / dril sgrub> ye shes 'khor lo. Gebündelte Evokation (dril-sgrub) mit Hilfe der rTsa-gsum lha, dazu siehe Nr. 325.
10. [tha, 1^{r/}] <byin rlabs bla sgrub las / nang sgrub kyī zhal gdams> dngos grub kyī rdzing bu. "Unterweisung (zhal-gdams) zur Evokation innerer Art mit Hilfe des Bhaiṣajyaguru, dazu siehe Nr. 102.
11. [da, 1^{r-2^v}] <byin rlabs bla sgrub las / rigs lnga'i mngon rtogs 'dus {bsdus} pa>. Kurzgefasste Visualisationsanweisung (mngon-rtogs) für den Bhaiṣajyaguru im Aspekt der Fünf Familien, dazu siehe Nr. 262.
12. [na, 1^{r/}] <byin rlab {rlabs} bla sgrub las / gsar sgrub kyī zhal gdams> bstan {stan} thog gcig ma>. Unterweisung für die Evokation nach neuer Art (gsar-sgrub) mit Hilfe des rTa-mgrin yab-yum, dazu siehe Nr. 103.
13. [pa, 1^{r/}] <byin rlabs bla sgrub las / mkha' 'gro khros ma'i gsang sgrub>. Geheime Evokation (gsang-sgrub) der mkha'-gro 'Khros-ma, dazu siehe Nr. 326.
14. [pha, 1^{r-4^v}] <byin rlabs bla sgrub las / gsang sgrubs {sgrub} kyī zur brgyan {rgyan} cha lag>. Anhang zur Evokation der mkha'-gro 'Khros-ma nach geheimer Art (gsang-sgrub), dazu siehe Nr. 327.
15. [ba, 1^{r-10^v}] <byin brlabs {rlabs} bla sgrub sdug bsngal mun sel las las byas {byang}> dngos grub 'byung gnas. Aufstellung ritueller Verrichtungen (las-byang) für rTa-mgrin yab-yum, dazu siehe Nr. 328.
16. [tsa, 1^{r/}] <byin rlab {rlabs} bla sgrub las / phyi gtor>. Opferung der Speiseopfer nach äußerer Art (phyi-gtor) mit Hilfe der rGyal-ba kun-'dus, dazu siehe Nr. 430.
17. [tsha-dza, 1^{r-3^v}] <byin rlabs bla sgrub sdug bsngal mun sel las / bdud rtsi sman mchod kyī lhan thabs. Opferung (mchod-pa) des Amṛta samt Ergänzung (lhan-thabs) für den Yi-dam lha, dazu siehe Nr. 249/1.
18. [va 1^{r-3^v}] <byin brlabs {rlabs} bla sgrub las / bsrungs {bsrung} 'khor> 'jigs pa kun skyobs. Das Schutzrad (bsrung-'khor) für die Gruppe rTa-mgrin rigs-lnga, dazu siehe Nr. 509.
19. [zha, 5 zusammengefügte Blätter mit einer malerischen Darstellungen] <ka, byin rlabs bla sgrub las / bsrung 'khor 'jigs pa kun skyobs gyī dpe'u ris>. Malerische Darstellung (dpe'u-ris) des Schutzrades (bsrung-'khor), dazu siehe Nr. 496.
20. [za, 1^{r-26^v}] <byin rlabs bla sgrub las / rdzogs rim> sku gsum rang shar. Stufenfolge der Erzeugung (rdzogs-rim) mit Hilfe des Bhaiṣajyaguru, dazu siehe Nr. 266.
21. [a, drei mit Klebstreifen zusammengefügte Blätter mit einer malerischen Darstellung] <Dza, rdzogs rims {rim} zur brgyan {rgyan} 'khrul 'khor rtsa 'brel { 'grel} kyī dpe'u ris>. Als Anhang zur Stufe der Vollendung die malerische Darstellung (dpe'u-ris) der im Basiskommentar über die Cakras erteilten Vorstellungen, dazu siehe Nr. 497.
22. [ya, 1^{r-4^v}] <byin rlabs bla sgrub las / 'khrul 'khor rtsa tshig dang rtsa 'brel { 'grel} rgyas pa>. Die Worte des ursprünglichen Basistextes (rtsa-tshig) und der ausführliche Basiskommentar (rtsa-'grel) zur Lehre von den Cakras, dazu siehe Nr. 170.
23. [ra, 1^{r-10^v}] <byin rlabs bla sgrub las / ngo sprod> 'khor 'das rang grol. Einführung zum Zyklus Byin-rlabs bla-sgrub, dazu siehe Nr. 85.
24. [la, 1^{r-35^v}] <byin rlabs bla sgrub sdug bsngal mun sel thugs rje'i nyī 'od las / phyi 'byung ba> lus 'khrugs gyī gegs sel. Unterweisung über den im Außen erscheinenden Körper, Beseitigung der Hindernisse der Ungleichgewichte des Körpers, dazu siehe Nr. 104.
25. [sha, 1^{r/}] <byin rlabs bla sgrub sdug bsngal mun sel thugs rje nyī 'od las / gsang ba> bdud kyī gegs bsel {sel}. Geheime Unterweisung (gsang-ba), dazu siehe Nr. 105.

26. [sa, 1^r-11^v] <byin rlabs bla sgrub las / lam rtags gsal byed> nor bu'i sgron me. Darlegung der propädeutischen Zeichen des Weges, dazu siehe Nr. 106.

27. [ha, 1^r-3^v] <byin rlabs bla sgrub las / brgyud pa'i gsol 'debs> byin rlabs kyi char rgyun. Bittgebet (gsol-'debs) an die Träger der Überlieferungslinie, dazu siehe Nr. 227.

492

Hs. or. 2339/1-6

Handschrift (*dbu-med*), 141 Blatt, unvollständig, 42,1x7,9 (38,5x5) cm, Schrift in vorbildlicher, bester Ausführung in Schwarz mit zahlreichen Passagen und einzelnen Worten in Rot, Titelseite verschmutzt, sehr festes, biegsames Papier bester Qualität mit Wolkenbildungen, an den mit zunehmend größeren Wasserrändern versehenen Rändern mit leichter Wellenbildung aufgrund von Feuchtigkeitseinwirkungen, die die Schrift aber nicht beeinträchtigen, Ecken perfekt gerundet, Titelumrandung und Randlinien in doppelten roten Linien, Linierung mit gelber Tinte. Zu Paginierung und Schriftspiegel siehe die Angaben unter den einzelnen Faszikeln.

Kleine Werksammlung des gTsang-smyon He-ru-ka

Ohne Gesamttitel und Gesamtkolophon.

Die vorliegende, äußerst sorgfältig von geübter Hand ausgeführte Handschrift enthält sechs, mit den Faszikelbezeichnungen *nya-a* versehene Werke aus den Gesammelten Werken des *gTsang-smyon He-ru-ka* [1452-1507], eines *Siddha* der *bKa'-brgyud*-Schule, der vor allem als Autor der berühmten Biographie des *Mi-la ras-pa* bekannt wurde. Eigenartig ist, dass bei dieser Textausgabe der gleiche Textabschnitt wie in der wertvollen, alten Handschrift des *Yid bzhin nor bu skor gsum*, die im *VOHD*-Katalog XI,18 beschrieben wurde (EVERDING I 33), fehlt.

Zu *gTsang-smyon He-ru-ka* und seinem Werk siehe bes. STEARNS 1985; EVERDING 1988: S. 122-132; SERNESI 2007: S. 259-268; SERNESI 2011; LARSSON 2009 und 2013 und die dort gegebene weiterführende Literatur. Zum *rDo rje tshig rkang* siehe die Anmerkungen unter Nr. 171. Zur Reproduktion der Werke des *bDe-mchog mkha'-gro snyan-rgyud*-Zyklus siehe TBRC 30124.

Neben dem berühmten Kommentar zum *Karṇatantravajrapada* (*sNyan brgyud rdo rje tshig rkang*), enthält die Werksammlung fünf weitere kurze Werke aus dem maßgeblichen Schaffen des *gTsang-smyon He-ru-ka*:

1. [*nya*, 1^r-2^v, 34^r-154^v] <*bde mchog mkha' 'gro snyan brgyud kyi gdams pa*> *yid bzhin nor bu bskor* (sic!) *gsum*. Unvollständige Handschrift des Kommentares zum *Karṇatantravajrapada*, der als Einleitung kurze Biographien der Überlieferungsträger von der Zeit *Nāropas* (1016-1100) bis zum *Sha-ra rab-'byams-pa Sangs-rgyas seng-ge* [1427-1470] enthält, dazu siehe Nr. 171.

2. [*ta*, 1^r-3^v] <*bde mchog mkha' 'gro snyan rgyud kyi smin lam dbang gi sdom tshig*>. Gelübde für die Schülerweihe der *bDe-mchog mkha'-gro*, dazu siehe Nr. 450.

3. [*na*, 1^r-7^v] <*bde mchog mkha' 'gro snyan rgyud kyi lus dkyil dkyil 'khor*> *ye nas lhun grub*. Erzeugung (*bskyed-rim*) des *Maṇḍala* des Körper-*Maṇḍala*, dazu siehe Nr. 267.

4. [*zha*, 1^r-2^v] <*chos sku longs sku'i 'pho ba zab mo*>. Bewusstseinsübertragung für den *Dharmakāya* und den *Sambhogakāya*, dazu siehe Nr. 467.

5. [*za*, 1^r-2^v] <*snyan rgyud yid 4n nor bu'i zhal gdams brda zur mtshon tsam*>. Einzig anhand von Zeichen, Symbolen und Andeutungen gegebene Unterweisung (*gdams-pa*) zur Erteilung von

Belehrungen entsprechend der Tradition des *sNyan-rgyud yid-bzhin nor-bu*-Zyklus, dazu siehe Nr. 107.

6. [a, 1^a-4^v] <*snyan rgyud yid 4n nor bu'i don bsdus tshigs bcad ma*>. In Versform gegebene Unterweisung (*gdams-ngag*) zur Hervorhebung der essentiellen Bedeutung des *Cakrasaṃvara*, dazu siehe Nr. 108.

493

Hs. or. 2342/1-94

Blockdruck (*dbu-can*), 471 Blatt, 42,1x8,5 (37,4x6,4) cm, Blatt 1 des *dKar-chag* (Nr. 79) in doppelter Ausführung, wobei das obere, aus besonders dickem Papier bestehende, nur auf der Titelseite bedruckte Blatt offensichtlich das Titelblatt ersetzen soll, unvollständig, Blatt 1 von Nr. 80 sowie zahlreiche Faszikel der Textsammlung fehlen, ohne durchlaufende Paginierung, Kennzeichnung der Reihenfolge der Werke mit tibetischen Buchstaben in Marginalien. Zahlreiche Passagen wurden von einem Benutzer gelb unterstrichen oder durch kleine farbige Papierchen markiert. Das Papier weist zum Teil stark unterschiedliche Stärken, Fasereinschlüsse und Wolkenbildungen auf, Schnitt rot gefärbt. Druckspiegel: 6-zeilig. Zu den Randvermerken siehe die einzelnen Faszikel.

Von rGod-Idem verfasster Guruyoga (thugs-sgrub) mit dem Titel Byang-gter Thugs-sgrub drag-po rtsal-gyi chos-skor, gNas-chung sGra-dbangs gling-Druck

Ohne Gesamttitel und Gesamtkolophon.

Thugs-sgrub, wörtlich mit "Evokation des Geistes" zu übersetzen, dient in dieser von *rGod-kyi Idem-'phru-can* [1337-1408] verfassten und damit der *Byang-gter*-Tradition zuzuordnenden Textsammlung im Wesentlichen als generelle Bezeichnung für eine Art *Guruyoga* (*bla-ma'i rnal-'byor*). Der Lama wird dabei in den unterschiedlichen Verrichtungen entsprechend dem Körper-, Wort- oder Geist-Aspekt (*sku-gsung-thugs*) als *Padmasambhava*, *rDo-rje drag-po rtsal* oder *Heruka* evoziert. *rDo-rje drag-po rtsal*, der auch mehrfach als *Ma-hā gu-ru Drag-po rtsal* verzeichnet ist und weitgehend mit *Padma Thod-'phreng rtsal* identisch zu sein scheint, bildet eine zornvolle Erscheinungsform des *Gu-ru rin-po-che*. Wie die aus dem geheimen Kupfer-Versteck hervor-geholte Geheime Evokation (*gsang-ba'i sgrub-pa*) mit Hilfe des *Padma Thod-'phreng rtsal* (Nr. 330) in einer ikonographischen Beschreibung der Gottheit vermerkt, tritt *Padma Thod-'phreng rtsal* in *yab-yum*-Form auf. Er ist von tiefblauer Körperfarbe und hält *Vajra* und *Gaṇṭhā* in seinen beiden Händen. Detailliert beschrieben und in ihrer ikonographischen Darstellung wiedergegeben wird diese Gottheit auch in Dayab 1991: S. 46f.

Darüber hinaus umfasst die umfangreiche Werksammlung Verrichtungen für alle möglichen Lebenslagen, wie sie durch die zahlreichen *Dhāraṇī*-Werke bekannt sind: den Schutz vor Krankheiten und Naturgefahren, den Schutz vor Räubern und Dieben, Rituale zur Verlängerung des Lebens, Segnungen und Schutzrituale für militärische Truppen und ihre Waffen, Verrichtungen zur Vermeidung von Zerwürfnissen oder Rituale zur Erlangung von Reichtum und Wohlstand. Auch in diesen rituellen Verrichtungen sind die spezifischen Gottheiten wie *Amitāyus*, *Avalokiteśvara*, *Vajrapāṇi*, *Jambhala* oder *IHa-mo* letztlich als Verkörperungen der Güte des Lama, in diesem Fall des *Gu-ru rin-po-che*, zu betrachten.

Wie die Überlieferungsgeschichte des Werkes (Nr. 53) zeigt, diente der *Thugs-sgrub*-Zyklus ganz wesentlich auch der Etablierung eines spirituellen Lehrer-Schüler-Verhältnisses zwischen *rGod-kyi ldem-'phru-can* und mehreren Königen des Kleinkönigtums von *Mang-yul Gung-thang* (*gung-thang rgyal-po*). Zu den fatalen historischen Umständen, die durch das Lehrer-Schüler-Verhältnis zwischen *rGod-kyi ldem-'phru-can* und den *Gung-thang*-Königen *bKra-shis lde* [1313-1365, reg. 1352?-1365], *Phun-tshogs lde* [1338-1370, reg. 1365-1370], *mChog-grub-lde* [reg. 1375-1389?] und *bSod-nams lde* [1371-1404, reg. 1389-1404] heraufbeschworen wurden, sei hier auf Everding 2000: S. 458-508 verwiesen.

Folgen wir den Ausführungen des Zyklus, wurden die aus Schatzverstecken hervorgeholten Schatzschriften (*gter-ma*) offensichtlich in Form von gelben "Papierchen" (*shog-ser*) geborgen, die in unterschiedlichen Schrifttypen der *Ḍākinī*-Schrift (*o-rgyan mkha-'gro'i brda-yig*) geschrieben waren. Diese nach ihren jeweiligen Herkunftsorten benannten Schrifttypen sind offensichtlich in den einzelnen Werken in kürzeren Textpassagen wiederzufinden. Bei den Herkunftsorten handelt es sich, wie aus Nr. 86, Fol. 2v, hervorgeht, um die fünf verschiedenen Schatzorte (*mdzod-lnga*), die auf den vier unterschiedlichen Seiten und im Zentrum des *Brag-ri Dug-sbrul spungs-'dra* gelegen sind. Wie sich aus zahlreichen Kolophonen des *Thugs-sgrub*-Zyklus ergibt, war der *Brag-ri Dug-sbrul spungs-'dra* offensichtlich eine kleinere Erhebung auf halber Höhe des *Zang-zang lha-brag*, der in der Nomadenregion *Zang-zang*, etwa 60-70 km westlich von *Ngam-ring*, zu lokalisieren ist. Im Einzelnen handelt es sich dabei um die "aus dem Zentrum des Berges im Herzschatzversteck von dunkelbrauner (Farbe hervorgeholte) Schrift" (*dbus-kyi snying-mdzod smug-po'i yi-ge*), die "aus dem östlichen muschelförmigen Schatzversteck von weißer (Farbe hervorgeholte) Schrift" (*shar dung-mdzod dkar-po'i yi-ge*), die "aus dem südlichen goldenen Schatzversteck von gelber (Farbe hervorgeholte) Schrift" (*lho gser-mdzod ser-po'i yi-ge*), die "aus dem westlichen kupfernen Schatzversteck von roter (Farbe hervorgeholte) Schrift" (*nub zangs-mdzod dmar-po'i yi-ge*) und die "aus dem nördlichen eisernen Schatzversteck von schwarzer (Farbe hervorgeholte) Schrift" (*byang lcags-mdzod nag-po'i yi-ge*). Schriftbeispiele für die leicht unterschiedlichen *mKha-'gro brda-yig* finden sich in den beiden Blockdrucken Nr. 87 (Fol. 3v) und Nr. 86 (Fol. 2v), die eigens den *Ḍākinī*-Schriften gewidmet sind.

Der vorliegende *gNas-chung*-Blockdruck umfasst insgesamt 95 Werke. Der vollständige *gNas-chung*-Blockdruck hatte hingegen einen Umfang von 184 Werken. Das ergibt sich aus dem rezenten Nachdruck des originalen Blockdrucks, der unter dem Titel *Thugs-sgrub rdo-rje rtsal-gyi chos-skor. A cycle of practice focussing on the esoteric form of the Guru* Repr. from tracings of prints from the Gnas-chung blocks. Publ. by Bari Longsal Lama. 4 Vols. Gangtok 1980, veröffentlicht wurde. Die Bibliographie dieser Neuausgabe vermerkt, dass der Blockdruck an undeutlichen Stellen nachgezeichnet wurde, um die Druckvorlage reprographisch drucken zu können. Einsehbar ist diese Werksammlung auch unter TBRC W23453. Mit dem *gDung sgrub kyī sgrub pod* (Nr. 514), dessen erstes Folio verlustig gegangen ist, enthält die vorliegende Ausgabe andererseits ein Werk, das in der vierbändigen Wiederveröffentlichung nicht enthalten ist.

Neben den oben genannten Quellen sei zu Leben und Werk des *rGod-kyi ldem-'phru-can* auf die detaillierten Untersuchungen in SCHWIEGER S. XXX-XXXVIII und 1-132 verwiesen.

Kurze Inhaltsübersicht:

1. [1^r-18^v] <*byang gter thugs sgrub drag po rtsal gyi rtsa ba'i chos tshan gyi dkar chags {chag}> thams cad mkhyen gzigs lnga pa'i gsan yig nas zur du bkol ba*. Inhaltsübersicht (*dkar-chag*) für die

Faszikel der aus der *Byang-gter*-Tradition stammenden Werksammlung *Thugs-sgrub rdo-rje rtsal-gyi chos-skor*, dazu siehe Nr. 79.

1x. [2^r-3^v] Ohne Titel. Fragment des Inhaltsverzeichnisses (*dkar-chag*) zum *gDung sgrub kyi sgrub pod* (?), dazu siehe Nr. 514.

2. [1^r-3^v] <*gter gyis* {*gyi*} *thems byang*> *gsal ba'i sgron me*. Überblick über den Aufbau (*them-byang*) und die Werke des *gTer-ma*-Zyklus *Thugs-sgrub rdo-rje rtsal-gyi chos-skor*, dazu siehe Nr. 80.

3. [1^r-10^v] <*thugs sgrub gsum gyi lo rgyus*>. Entstehungsgeschichte (*lo-rgyus*) der drei Arten des *Guruyoga* (*thugs-sgrub*) entsprechend dem *Thugs-sgrub rdo-rje rtsal-gyi chos-skor*, dazu siehe Nr. 51.

4. [1^r-5^v] <*thugs sgrub rtsa ba brgyud pa'i lo rgyus*>. Überlieferungsgeschichte (*brgyud-pa'i lo-rgyus*) des Grundwerks der *Thugs-sgrub*-Praxis mit der Prophezeiung des Auftretens *rGod-kyi ldem-'phru-can's* als *gTer-ston*, dazu siehe Nr. 52.

5. [1^r-3^v] <*rdo rje thugs kyi sgrub pa'i lo rgyus*>. Ursprungsgeschichte (*lo-rgyus*) des *rDo-rje thugs-kyi sgrub-pa*-Zyklus, dazu siehe Nr. 53.

6. [1^r-4^v] <*byang khog lus dang dpe mthun pa'i : sku gsung thugs kyi gnad dang dus*>. Esoterische Unterweisung (*man-ngag*) über die wichtigen Körperpunkte für die Ebenen von Körper, Wort und Geist mit Hilfe des *Padma 'byung-gnas*, dazu siehe Nr. 120.

7. [1^r-5^v] <*tsitta snying dang dpe mthun ba'i gsang ba rin chen 'dus pa*>. Esoterische Unterweisung (*man-ngag*) über die mit Hilfe des *rDo-rje drag-po rtsal* durchgeführte Erzeugungsstufe (*bskyed-rim*), dazu siehe Nr. 121.

8. [1^r-4^v] <*gu ru gsang ba'i sgrub pa zangs mdzod nas byon pa*>. Aus dem geheimen Kupferversteck hervorgekommene Geheime Evokation (*gsang-ba'i sgrub-pa*) mit Hilfe des *Padma Thod-'phreng rtsal*, dazu siehe Nr. 330.

9. [1^r-3^v] <*gsang ba rin chen 'dus pa'i las sbyor*>. Rituelle Verrichtung für den Zyklus *gSang ba* mit Hilfe des *rTa-mgrin dmar-po*, dazu siehe Nr. 331.

10. [1^r-5^v] <*gsang mtshan thugs kyi sgrub pa las them* (sic!) *med snying khrag gi dangs* {*dvangs*} *ma gu ru drag po spyang mangs kyi sgrubs* {*sgrub*} *thabs*>. Die ohne vorbereitende Stufen ausgeführte Evokation des *Gu-ru drag-po spyang-mangs*, dazu siehe Nr. 332.

11. [1^r-6^v] <*bsnyen pa lam du gzung ba'i thabs : gnad them rnam grangs brgyad*>. Acht, Türschwellen gleichende Hauptpunkte zur Verfolgung der Annäherung (*bsnyen-pa*) an den *Ma-hā gu-ru rDo-rje drag-po rtsal*, dazu siehe Nr. 354.

12. [1^r-9^v] <*las can smin grol lam bstan phyir : gsang ba'i dbang bskur man ngag*>. Esoterische Unterweisung (*man-nag*) zur Schülerweihe geheimer Art mittels der *sGrub-pa bka'-brgyad*, dazu siehe Nr. 122.

13. [1^r-3^v] <*byin rlabs thugs rje'i dbang lnga*>. Aus dem Mitleid des *Padmasambhava* hervorgegangene, Segnung bewirkende, fünffache Schülerweihe (*dbang-lnga*) mit Hilfe des *Ma-hā gu-ru rdo-rje drag-po rtsal*, dazu siehe Nr. 451.

14. [1^r-4^v] <*drag po thugs kyi sgrub skor las : dkyil 'khor gyi cho ga'i rim pa sngon 'gro'i skor*>. Aus dem Zyklus *Drag-po* die Vorbereitenden Verrichtungen (*sngon-'gro*) für die Stufenfolge des mit Hilfe der *Khro-bo* ausgeführten *Maṇḍala*-Rituals, dazu siehe Nr. 244.

15. [1^r-3^v] <*thugs sgrub kyi thig rtsa*>. Anleitung zur Zeichnung (*thig-rtsa*) des *Maṇḍala* für die *Thugs-sgrub*-Praxis, dazu siehe Nr. 64.

16. [1^r-2^v] <*thugs sgrub kyi dkyil 'khor rgyan bkod*>. Ornamentierung (*rgyan-bkod*) des *Maṇḍala* für die *Thugs-sgrub*-Praxis, dazu siehe Nr. 65.

17. [1^f-22^v] <*dkyil 'khor du 'jug cing dbang bskur ba sta gon dang bcas pa*>. Vorbereitende Handlungen (*sta-gon*) für den Eintritt in das *Maṇḍala* eines beliebigen *Yi-dam*'s samt Schülerweihe, dazu siehe Nr. 333/1.

18. [1^f-3^v] <*thugs sgrub gsum gyi skyabs 'gro sems bskyed sdom bzung bkol ba*>. Zufluchtnahme, Erzeugung von *Bodhicitta* und Annahme der Gelübde für die drei Arten der *Thugs-sgrub*-Praxis mit Hilfe des *Gu-ru rin-po-che*, dazu siehe Nr. 245.

19. [1^f-10^v] <*dam tshig dbye ba'i cho ga*>. Unterweisung (*gdams-ngag*) über die Notwendigkeit der Einhaltung der Gelübde, dazu siehe Nr. 109.

20. [1^f-8^v] <*thugs sgrub drag po rtsal gyi dbang gi sta gon dang 'jug pa*> *rig 'dzin bkra bzung pa'i phyag len*. Vorbereitende Handlungen für die Schülerweihe (*dbang-gi sta-gon*) mit Hilfe des *Gu-ru rin-po-che* und Eintritt in das Weiheritual, dazu siehe Nr. 452.

21. [1^f-10^v] <*bde gshegs kun 'dus gyi {kyi} sgom byang*> *gsal ba'i sgron me*. Hauptpraxis der Meditation (*sgom-byang*) über die *bDe-gshegs kun-'dus*, dazu siehe Nr. 334.

22. [1^f-'] <*thugs sgrub kyi dkyil 'khor la rten {brten} nas sgrub pa chen mo*>. Auf dem *Thugs-sgrub-Maṇḍala* basierende Große Evokation (*sgrub-pa chen-mo*) mit Hilfe der *bDe-gshegs kun-dus*, dazu siehe Nr. 335.

23. [1^f-3^v] <*rdo rje drag po rtsal gyi dbang gi bum sgrub*>. Auf dem Flaschenritual basierende Schülerweihe (*dbang*) mit Hilfe des *rDo-rje drag-po rtsal*, dazu siehe Nr. 336.

24. [1^f-4^v] <*gter sbas cho ga*>. Mit Hilfe des *Kun-tu bzang-po* durchgeführtes Ritual (*cho-ga*) zum Verstecken von Schatzschriften und -gegenständen, dazu siehe Nr. 337.

25. [1^f-2^v] <*las gzhung rtsa tho*>. Ursprünglicher Text des *gTer-ma* für die hauptsächliche rituelle Verrichtung (*las-byang*) mit Hilfe eines beliebigen *Yi-dam*, dazu siehe Nr. 338.

26. [1^f-2^v] <*thugs sgrub kyi byin 'bebs*>. Eintritt der Segnungen (*byin-'bebs*) entsprechend der *Thugs-sgrub*-Praxis mit Hilfe des *Che-mchog He-ru-ka*, dazu siehe Nr. 453.

27. [1^f-17^v] <*mahā gu ru gsang mtshan thugs kyi sgrub pa'i 'phrin las chen po*>. Die mit Hilfe des *rDo-rje drag-po rtsal* durchgeführte Große Verrichtung (*'phrin-las chen-po*) entsprechend dem Zyklus *Mahā gu-ru gsang-mtshan thugs-kyi sgrub-pa*, dazu siehe Nr. 431.

28. [1^f-5^v] <*bde gshegs kun 'dus kyi 'phrin las chen mo*>. Große Verrichtung (*'phrin-las chen-mo*) mit Hilfe der *bDe-gshegs kun-'dus*, dazu siehe Nr. 432.

29. [1^f-5^v] <*gu ru mthing ka'i tshogs 'khor rgyas pa'i chog khrigs*>. In korrekter Reihenfolge arrangiertes, ausführliches *Gaṇacakra* (*tshogs-'khor*) mit Hilfe des *Gu-ru mthing-ka*, dazu siehe Nr. 378.

30. [1^f-4^v] <*thugs sgrub drag pa {po} rtsal gyi bskang so*>. Zufriedenstellung (*bskang-so*) des *Drag-po rtsal*, dazu siehe Nr. 414.

31. [1^f-'] <*gsang mtshan thugs kyi sgrub pa las rig 'dzin chen pos mdzad pa'i rtags bstod*>. Vom *Rig-'dzin chen-po* verfasste Lobpreisung (*bstod-pa*) der Zeichen des Körpers des *Mahā gu-ru rDo-rje drag-po rtsal*, dazu siehe Nr. 254.

32. [1^f-4^v] <*thugs sgrub 'dzab bstod*>. Murmelrezitation und Preisung (*'dzab-bstod*) des *rDo-rje drag-po rtsal*, dazu siehe Nr. 255/1.

33. [1^f-9^v] <*bod khams 'bde la 'god pa'i phyir : las tshogs*> *rin chen sdong po*. Erzählerische Abhandlung (*lo-rgyus*) über 'Verrichtungen' *Padmasambhavas* und *rGod-Idem*'s zur Bewirkung des Wohlergehens Tibets, dazu siehe Nr. 54.

34. [1^f-4^v] <*gnas chen byin 'bebs kyi dbu phyogs*>. Abhandlung über die heilsgeschichtliche Bedeutung der heiligen Orte (*gnas-bshad*) der Lehrtradition *rGod-Idem*'s, dazu siehe Nr. 62.

35. [1^r-4^v] <*gsang mtshan thugs kyi sgrub pa las : rdo rje rnam 'joms rtsa ba'i sgrub thabs*>. Grundlegendes Evokationsritual (*sgrub-pa*) des *Vajravidāraṇa* entsprechend dem Zyklus *gSang mtshan* ..., dazu siehe Nr. 339.
36. [1^r-5^v] <*rdo rje rnam par 'joms pa'i sgrub thabs*>. Evokationsritual (*sgrub-thabs*) des *Vajravidāraṇa*, dazu siehe Nr. 340.
37. [1^r-7^v] <*rdo rje rnam 'joms sgrub pa'i 'phrin las*>. Übertragung von Aufgaben auf der Grundlage der Evokation (*sgrub-pa*) des *Vajravidāraṇa*, dazu siehe Nr. 415.
38. [1^r-13^v] <*gsang mtshan thugs kyi sgrub pa las : rdo rje rnam 'joms sgrub thabs*> *bag chags stobs sbyong*. Evokation (*sgrub-thabs*) des *Vajravidāraṇa*, dazu siehe Nr. 341.
39. [1^r-4^v] <*thugs rje'i gdul bya mthar rgyas phyir : sku gsung thugs kyi gdul bya yod*>. Abhandlung (*rnam-bshad*) über das Wirken der heilswirksamen Kräfte von Körper, Wort und Geist entsprechend der *Thugs-sgrub*-Tradition, dazu siehe Nr. 172.
40. [1^r-2^v] <*bod kyi nang rme {dme} bsrung ba'i phyir : 'gong po ar la gtad pa*>. Vernichtung (*ar-la gtad-pa*) der *Gong-po*-Dämonen als Mittel zum Schutz vor tibetischen Bruderkämpfen mit Hilfe des *rDo-rje drag-po rtsal*, dazu siehe Nr. 123.
41. [1^r-2^v] <*'gong po kha bsgyur*>. Esoterische Unterweisung (*man-ngag*) zur Abwendung des Einflusses (*kha-bsgyur*) übler *gDong*-Dämonen, dazu siehe Nr. 124.
42. [1^r-2^v] <*bya khyung nag po'i sgrub thabs dang gtor 'bul*>. Evokation des *Bya-khyung nag-po* und Darreichung der Speiseopfer (*gtor-'bul*), dazu siehe Nr. 342.
43. [1^r-2^v] <*las kyi khyung nag byung tshul lo rgyus*>. Entstehungsgeschichte (*byung-tshul lo-rgyus*) des Verrichtungen ausführenden *Khyung-nag*, dazu siehe Nr. 55.
44. [1^r-2^v] <*rdo rje khyung gi lo rgyus*>. Entstehungsgeschichte (*lo-rgyus*) des *rDo-rje khyung*, dazu siehe Nr. 56.
45. [1^r-2^v] <*khyung gi sgom rim dang rtsa ba'i sngags byang gi them*>. Stufenfolge der Meditation (*sgom-rim*) über den *Khyung-chen* und grundlegende *Mantra*-Rezitation, dazu siehe Nr. 343.
46. [1^r-5^v] <*gnyan lhog gi rims nad bsrung ba dang gsang ba'i man ngag*>. Geheime esoterische Unterweisung (*gsang-ba'i man-ngag*) zum Schutz vor Geschwüren (*gnyan-lhog*) mit Hilfe des *Phyag-na rdo-rje*, dazu siehe Nr. 125.
47. [1^r-2^v] <*bya khyung nag po'i sdud spur bsad pa'i sngags dang / khyung nag 'khor lo'i bri yig bca*>. Rezitation der *Mantras* (*sngags*) des *Bya-khyung nag-po* zur Beherrschung und Ausmerzung samt einer Anleitung zur Zeichnung des Schutzrades für den *Khyung-nag*, dazu siehe Nr. 126/1.
48. [1^r-2^v] <*khyung gi 'khor lo'i bca' thabs*>. Methode zur Anfertigung (*khor-lo'i bca'-thabs*) des Schutzrades für den *Khyung-nag*, dazu siehe Nr. 66.
49. [1^r-13^v] <*gsang mtshan thugs kyi sgrub pa las : rdo rje khrab rings kyi bsrung ba*>. *Mantra*-Rezitation (*sngags*) zum Schutz vor üblen Krankheiten und Anfertigung des Schutzrades (*'khor-lo 'bri-ba*) des *rDo-rje khrab-rings*, dazu siehe Nr. 67.
50. [1^r-2^v] <*rdo rje khrab ring gi cha lag bu bdun*>. Esoterische Unterweisung (*man-ngag*) über das Schutzrad *rDo-rje khrab-ring* samt sieben Anhängen, dazu siehe Nr. 127.
51. [1^r-3^v] <*gsang mtshan thugs kyi sgrub pa las gso dpyad sman gyi rtsa ba*>. Aus dem Zyklus *gSang-mtshan* ... das Basiswerk der Heilkunde (*sman-gyi rtsa-ba*), dazu siehe Nr. 128.
52. [1^r-^v] <*gsang mtshan thugs kyi sgrub pa las sheg {= shog} dril sngon po*>. Esoterische Unterweisung (*man-ngag*) *Padmasambhavas* zur Ausmerzung von Krankheiten, dazu siehe Nr. 129.
53. [1^r-2^v] <*gsang mtshan thugs kyi sgrub pa las shog dril dkar po*>. Esoterische Unterweisung (*man-ngag*) *Padmasambhavas* zur Abwendung von Krankheiten, dazu siehe Nr. 130.

54. [1^f-3^v] <*gsang mtshan thugs kyi sgrub pa las / shog dril ser po*>. Esoterische Unterweisung (*man-ngag*) *Padmasambhavas* zur Behandlung von Krankheiten, dazu siehe Nr. 131.
55. [1^f-2^v] <*snang gsal sgron me'i shog dril*>. Esoterische Unterweisung (*man-ngag*) *Padmasambhavas* zur Abwehr von durch die *gNyan* und andere Dämonen verursachte Krankheiten, dazu siehe Nr. 132.
56. [1^f-4^v] <*gsang mtshan thugs kyi sgrub pa las sman gyi man ngag gnyan tshad bcos thabs*>. Esoterische Unterweisung (*sman-gyi man-ngag*) zur Behandlung von durch die *gNyan* und andere Dämonen verursachten Krankheiten, dazu siehe Nr. 133.
57. [1^f-5^v] <*thugs sgrub nad rnam kun 'joms <srung ba'i rgyal po*>. Esoterische Unterweisung (*man-ngag*) zur Abwendung von Krankheiten mit Hilfe des *gSang-bdag rdo-rje*, dazu siehe Nr. 134.
58. [1^f-3^v] <*gsang mtshan thugs kyi sgrub pa las srung ba'i kha byang rigs gsum mgon po'i srung ba mig nad bsrung thabs*>. Esoterische Unterweisung (*man-ngag*) zur Behebung von Augenkrankheiten mit Hilfe der *Rigs-gsum mgon-po*, dazu siehe Nr. 135.
59. [1^f-4^v] <*sman gyi lha mo lcam dral du sgrub pa'i thabs*>. Evokation (*sgrub-thabs*) für die *sMan-gyi lha-mo lcam-dral*, dazu siehe Nr. 344.
60. [1^f-2^v] <*drang srong a mo li'i sgrub pa*>. Evokation (*sgrub-pa*) des *R̥ṣi A-mo-li*, dazu siehe Nr. 345.
61. [1^f-2^v] <*thugs sgrub drag po rang byung rang shar gyi cha lag za yig bsrung ba mdog dmar*>. Als Teil des *Thugs sgrub* die Schutzverrichtung (*bsrung-ba*) mit Hilfe des Essens von Buchstaben roter Farbe, dazu siehe Nr. 346.
62. [1^f-4^v] <*sde dpon nang 'thab zhi byed pa'i : thugs rje byams pa'i man ngag*>. Esoterische Unterweisung (*man-ngag*) über das liebende Mitgefühl, das innere Zerwürfnisse der Anführer (*sde-dpon*) besänftigt, dazu siehe Nr. 136.
63. [1^f-5^v] <*dug lnga gtan 'joms ye shes lnga ldan*. Esoterische Unterweisung (*man-ngag*) zur permanenten Zerstörung der Fünf Gifte, dazu siehe Nr. 137.
64. [1^f-4^v] <*thugs sgrub kyi man ngag zab mo*>. Tiefgründige esoterische Unterweisung (*man-ngag*) zur *Thugs-sgrub*-Praxis, dazu siehe Nr. 138.
65. [1^f-3^v] <*lam 'phrang 'jig {'jigs} pa bsrung ba'i phyir : lcags sgrogs 'dul ba'i man ngag*>. Esoterische Unterweisung (*man-ngag*) zur Beruhigung von Ängsten auf dem Weg durch den *Bar-do* mit Hilfe des *gShin-rje gshed*, dazu siehe Nr. 139.
66. [1^f-2^v] <*jag chings cha lag gis {'gi} sgribs {'sgrib} shing*>. Esoterische Unterweisung (*man-ngag*) zum Schutz vor Banditen, dazu siehe Nr. 140.
67. [1^f-3^v] <*sgrib shing*>. Esoterische Unterweisung (*man-ngag*) zur Herstellung des Tarnholzes, dazu siehe Nr. 141.
68. [1^f-2^v] <*nor god dang tshoor bsrung ba / sgro gsum dang chu gtsang gi sgrib shing bcas*>. Esoterische Unterweisung (*man-ngag*) zur Herstellung eines Tarnholzes zum Schutz vor ansteckenden Viehkrankheiten und Banditen, dazu siehe Nr. 142.
69. [1^f-7^v] <*bal mo'i jag chings lcags mdzod nas byon ba*>. Mit Hilfe der *Bal-mo nag-mo* erteilte esoterische Unterweisung zum Schutz vor Banditen, dazu siehe Nr. 143.
70. [1^f-2^v] <*rkang 'gyogs*>. Esoterische Unterweisung (*man-ngag*) zur Erlangung der 'Schnellfüßigkeit' mit Hilfe des *rDo-rje drag-po rtsal*, dazu siehe Nr. 144.
71. [1^f-15^v] <*las tshogs rin chen khang bu las : phyva 'phrin nor bu mchog rgyal*. Geheime esoterische Unterweisung (*gsang-ba'i man-ngag*) zum Erwerb von Reichtum und anderen Genüssen mit Hilfe der '*Byung-ba-bzhi'i lha-mo*, dazu siehe Nr. 145.

72. [1^r-6^v] <las tshogs rin chen khang bu las : sad srung sprin gyi go cha'i gdams pa>. Unterweisung (*gdams-pa*) zum Schutz vor durch Frost verursachten Schaden von Getreide, dazu siehe Nr. 146.

73. [1^r-4^v] <gsang mtshan thugs kyi sgrub pa las : sad srung> na ga (sic!) 'brug sgrog. Esoterische Unterweisung (*man-ngag*) zum Schutz vor durch Frost verursachten Schaden von Getreide, dazu siehe Nr. 147.

74. [1^r-2^v] <las tshogs rin chen khang bu las : khyung nag rtsal chen char 'bebs>. Esoterische Unterweisung (*man-ngag*) zur Veranlassung des Regenfalls mit Hilfe des *Khyung-nag rtsal-chen*, dazu siehe Nr. 148.

75. [1^r-6^v] <las tshogs rin chen khang bu'i gdams skor las : char gcod me'i spu gri>. Esoterische Unterweisung (*man-ngag*) zur Beendigung des Regenfalls mit Hilfe des *rTa-mgrin dbang-chen*, dazu siehe Nr. 149.

76. [1^r-6^v] <thugs sgrub kyi las tshogs rin chen khang bu'i gdams bskor las : ser srung gnam lcags gur khang>. Als rituelle Verrichtung der *Thugs-sgrub*-Praxis aus dem Unterweisungszyklus *Rin chen khang bu* die esoterische Unterweisung (*man-ngag*) über das Himmelseisen-Zelt zum Schutz vor Hagel mit Hilfe des *rDo-rje drag-po rtsal*, dazu siehe Nr. 150.

77. [1^r-11^v] <nang bsrung man ngag skor zab par gdams pa>. Esoterische Unterweisung (*man-ngag*) zur Gewährung von Schutz gemäß innerer Sichtweise mit Hilfe des eigenen *Yi-dam*, dazu siehe Nr. 151.

78. [1^r-3^v] <rin chen khang bu las : lud sbyor 'dod ldan sogs>. Aus dem Zyklus *Rin-chen khang-bu* die esoterische Unterweisung (*man-ngag*) zur Vorbereitung von Dung mit Hilfe des *Drag-po rtsal*, dazu siehe Nr. 152.

79. [1^r-4^v] <dmag dpung mtshon cha bsrung ba'i phyir : go cha brgyad kyi man ngag>. Des Schutzes vor Waffengewalt und Truppen halber die esoterische Unterweisung (*man-ngag*) über die acht Arten von Waffen mit Hilfe des *rDo-rje drag-po rtsal*, dazu siehe Nr. 153.

80. [1^r/^v] <mtshon gyi skal {bskal} pa zhi phyir gnon pa 'dogs pa'i srung ba sngags byang bcas>. Esoterische Unterweisung (*man-ngag*) zur Befriedung kämpferischer Handlungen mit Hilfe eines dem *Mahāmuni* geweihten Schutzamuletts und *Mantra*-Praxis (*sngags-byang*), dazu siehe Nr. 154.

81. [1^r-2^v] <go cha brgyad kyi 'khor lo'i bris yig lugs gnyis las : mtshon srung 'khor lo bris thabs>. Zeichnung (*bris-yig*) des Schutzrades zur Abwehr von Waffengewalt, dazu siehe Nr. 68.

82. [1^r/^v] <go cha brgyad kyi man ngag las mtshon srung>. Esoterische Unterweisung (*man-ngag*) zur Zeichnung des Schutzrades, dazu siehe Nr. 155.

83. [1^r-4^v] <'dod pa'i yon tan blang ba'i phyir : las tshogs> rin chen char 'bebs. Sammlung ritueller Verrichtungen (*las-tshogs*) zur Erlangung gewünschter Qualitäten, dazu siehe Nr. 383.

84. [1^r-7^v] <them med la lo rgyus dang dzam bha la ljang gu'i rtsa sgrub gnyis>. Siebenteilige Textsammlung mit diversen rituellen Verrichtungen (*sgrub-pa*), dazu siehe Nr. 347.

85. [1^r-2^v] <tshe sgrub lcags sdong ma'i them byang>. Zeremonie zur Lebensverlängerung (*tshe-sgrub*), dazu siehe Nr. 363.

86. [1^r-6^v] <tshe sgrubs {sgrub} lcags gyi sdong po las : phyi sgrub> rin chen bum pa. Aus dem Zyklus *Tshe-sgrub* die Evokation (*sgrub-pa*) innerer und äußerer Art des *Tshe dpag-med*, dazu siehe Nr. 348.

87. [1^r/^v] <tshe sgrub lcags kyi sdong po las : gsang sgrub> nam mkha'i rdo rje. Aus dem Zyklus *Tshe-sgrub* die Evokation geheimer Art (*gsang-sgrub*) mit Hilfe des *Tshe dpag-med* und *rTa-mgrin dmar-po*, dazu siehe Nr. 349/1.

88. [1^r-3^v] <*tshe sgrub lcags kyi sdong po las : yang gsang hri (sic!) gcig ma*>. Meditation über die geheime Keimsilbe *Hri* mit Hilfe des *Padma tshe-dbang rtsal*, dazu siehe Nr. 350.

89. [1^r-3^v] <*tshe'i 'khor lo bri thabs*>. Methode zur Zeichnung (*'bri-thabs*) des Schutzrades für ein langes Lebens, dazu siehe Nr. 69.

90. [1^r-13^v] <*nang longs spyod rdzogs sku la brten nas tshe sgrub pa : mdzod dbus ma nas byon pa*>. Rituelle Verrichtungen zur Erlangung der Langlebigkeit (*tshe-sgrub*), dazu siehe Nr. 364/1.

91. [1^r-14^v] <*tshe sgrub*> *bdud rtsi bcud len* <*mdzod dbus ma nas byon pa*>. Esoterische Unterweisung (*man-ngag*) zur Extrahierung von Essenzen (*bcud-len*), dazu siehe Nr. 156.

92. [1^r-9^v] <*bdud rtsi las sbyor rkang 'gyogs dang bcas pa zangs mdzod nas byon pa*>. Esoterische Unterweisung (*man-ngag*) zur Zubereitung von Substanzen (*bdud-rtsi las sbyor*) und zur Übung der Schnellfüßigkeit, dazu siehe Nr. 157.

93. [1^r-3^v] <*dmus long mig 'byed lde mig*>. Einführung (*ngo-sprod*) in die *mKha'-'gro brda-yig*-Schrift, dazu siehe Nr. 86.

94. [1^r-3^v] <*yi ge'i lde mig*>. Einführung (*ngo-sprod*) in die *mKha'-'gro brda-yig*-Schrift, dazu siehe Nr. 87/1.

494

Hs. or. 3923/1-15

Handschrift (*dbu-med* und teilweise *khyug-yig*), 131 Folien, 18,4x6 (15,7x5) cm, unvollständig, das letzte Faszikel bricht unvermittelt ab. Gräuliches Papier mit geringen Faserresten und Wolkenbildungen, ungefärbter, vergilbter Schnitt. Papier, das auf der linken Seite starke farbliche Veränderungen aufweist, die sich auch in den Schriftbereich hineinziehen und offensichtlich durch Feuchtigkeitseinwirkungen verursacht wurden, teilweise starke Stockflecken. Trotzdem ist die Schrift dadurch nicht verlaufen oder beeinträchtigt. Vereinzelt kurze Passagen in Rot gehalten. Das 6. Faszikel ist ganz in Rot geschrieben. Die insgesamt 14 Faszikel wurden teilweise offensichtlich von unterschiedlichen Händen geschrieben. Doppelte rote Linierung der Eingangsseiten der betitelten Faszikel, ansonsten doppelte Linierung der seitlichen Ränder in Rot. Die meisten Faszikel wurden in späterer Zeit von einem Benutzer mit Bleistift mit den fortlaufenden Faszikelbezeichnungen *ka-ba* versehen. Zeilenzahlen und Größe des Schriftspiegels variieren in den einzelnen Faszikeln. Zu Schriftspiegel und Randvermerken sei auf die einzelnen Faszikel verwiesen.

Kleine Werksammlung (gsung thor-bu) der gCod-Tradition aus der Tradition des dGe-lugs-pa-Mönches Ngag-dbang chos-'phel

Ohne Gesamttitel und Gesamtkolophon.

Die vorliegende Werksammlung entstammt zu einem Großteil der Feder eines *dGe-lugs-pa*-Mönches namens *Ngag-dbang chos-'phel*, der sich in den Überlieferungsreihen und verschiedenen Bittgebeten als Schüler eines gewissen *Ngag-dbang phun-tshogs* zu erkennen gibt. Er führte den Titel des *dge-slong*, lebte offensichtlich lange Zeit als Einsiedler und folgte im Wesentlichen der *gCod*-Tradition.

Die vorliegende Werksammlung beginnt mit einer bislang unbekanntem Biographie der *ma-gcig Lab-kyi sgron-ma* [11.-12. Jh.] und enthält neben einem Werk aus der Feder des *Pha dam-pa Sangs-rgyas* [1045-1117] auch ein Werk des *Tsong-kha-pa* [1357-1419] sowie Unterweisungen

seines persönlichen Lehrers, des *dge-slong Ngag-dbang phun-tshogs*. Die Werksammlung bildet damit ein bedeutendes Zeugnis für die Praxis des *gCod*-Systems innerhalb der *dGe-lugs*-Schule.

Auf der Grundlage der vorliegenden Textsammlung lässt sich der Autor *Ngag-dbang chos-'phel*, der sich in dem Werk "Wunschverse (*smon-tshig*) für das Gedeihen der Lehre des *Buddha* und der *ma-gcig Lab-sgron*" (Nr. 237) auch als *Blo-bzang chos-'phel*, bezeichnet, nur annähernd datieren. Zwar ist in den Kolophonen zweimal das Erde-Henne-Jahr und einmal das Holz-Schlange-Jahr vermerkt, es ist jedoch schwer, diese Jahresbezeichnungen dem betreffenden *Rab-byung*-Zyklus zuzuweisen. Deshalb lässt sich die Datierung nur anhand der im letzten Faszikel der Sammlung (Nr. 231) gegebenen Überlieferungslinie der 'Vier Gottheiten der *bKa'-gdams*-Schule' (*bka'-gdams lha-bzhi*) – d.s. *Buddha Śākyamuni*, *Avalokiteśvara*, *Tārā* und *Acala* – vornehmen, in der der Autor oder zumindest auch sein Lehrer gestanden haben mögen: *Atisha*, *dGon-pa-ba*, *sNe'u zur-pa*, *Glang-ri thang-pa*, *Zhang-zhung-pa*, *Mus sMan-pa*, *Sangs-rgyas sgom-pa*, *Nam-mkha' grags-pa*, *sMon-lam tshul-khrims dpal*, *Ze'u Grags-brtson*, *Ze'u Grags-she*, *Tsong-kha-pa Blo-bzang grags-pa* [1357-1419], *Kun-dga' rgyal-mtshan*, *grub-pa Shes-rab*, *bSod-nams mchog-sgrub*, *dPal-ldan don(-grub [?])*.

Von Interesse sind hier vor allem die letzten drei Überlieferungsträger, von denen sich allerdings höchstens für den erwähnten *Kun-dga' rgyal-mtshan* eine Person zur Identifikation anbietet. Dabei mag es sich um *Las-chen Kun-dga' rgyal-mtshan* handeln, der eine Geschichte der *bKa'-gdams*-Schule mit dem Titel *bKa' gdams kyi rnam par thar pa bka' gdams chos 'byung gSal ba'i sgron me* verfasste. Wenn das nicht gesicherte, mit 1494 datierte Abfassungsdatum (Martin 1997: S. 81 [Nr. 148]; Eimer 1977: S. 49-51) auch eine große zeitliche Lücke zum Leben *Tsong-kha-pa's* darstellt, ist in Betracht zu ziehen, dass die Lebensdaten des Autors nur annähernd erschlossen sind. Die vorliegende Werksammlung wäre damit frühestens in der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts verfasst worden. Da der Autor in der Überlieferungslinie erst später angeführt wird, dürfte diese Werksammlung wohl kaum vor dem 16. Jahrhundert verfasst worden sein.

Die Werksammlung ist zusammen mit den eigens dafür gefertigten Buchdeckeln erhalten, deren Beschreibung unter Nr. 2 vorliegt.

Kurze Inhaltsübersicht:

1. [1^r-26^v] <*ma gcig gi rnam thar*> *bka' rgya ma*. Versiegelte Biographie (*rnam-thar*) der *ma-gcig Lab-sgron*, dazu siehe Nr. 60.
2. [1^r-7^v] <*bla ma'i rnal 'byor*> *tsong kha pas mdzad pa*. Von *Tsong-kha-pa* verfasster *Guruyoga* (*bla-ma'i rnal-'byor*), dazu siehe Nr. 251.
3. [1^r-12^v] <*mkha' 'gro snyan rgyud kyi gnyan khrod la 'gro ba'i yig chung*>. Zum *mKha'-'gro snyan-rgyud*-Zyklus gehörende mündliche Unterweisung (*zhal-gdams*) für Zeiten der Zurückziehung, dazu siehe Nr. 158.
4. [1^r-2^v] Ohne Titel. Liste (*tho*) erforderlicher Requisiten für die zuvor beschriebenen Zurückziehungen, dazu siehe Nr. 81.
5. [1^r^v] Ohne Titel. Geheime mündliche Unterweisung (*snyan-rgyud zhal-gdams*) des *Pha dam-pa Sangs-rgyas* zur Durchführung bestimmter Verrichtungen während Zurückziehungen, dazu siehe Nr. 159.
6. [1^r^v] Ohne Titel. Mündliche Unterweisung (*zhal-gdams*) über die relative und endgültige Wahrheit, dazu siehe Nr. 160.
7. [(1^r^v)] Ohne Titel. Wunschverse (*smon-tshig*) für das Gedeihen der Lehre des *Buddha* und der *ma-gcig Lab-sgron*, dazu siehe Nr. 237.

8. [1^r-23^v] <*snyan rgyud zhal gdams thun mongs min pa nas don bsdus 'khyer bde*>. Einfach zu praktizierende Zusammenfassung einer besonderen Unterweisung (*zhal-gdams*) des *sNyan-rgyud*-Zyklus, dazu siehe Nr. 161.

9. [2^r-12^v] Ohne Titel. Unvollständige Schülerweihe (*dbang*) mit Hilfe der *Khros-ma nag-mo*, dazu siehe Nr. 454.

10. [1^r/^v] Ohne Titel. Kurzes Bittgebet (*gsol-'debs*) des *Ngag-dbang chos-'phel* an seinen Wurzellama, den *dge-slong Ngag-dbang phun-tshogs*, dazu siehe Nr. 229.

11. [1^r-34^v] <*gnyan* (sic!) *rgyud chu 'go 'grim pa'i rmi lam nyag nyog*>. In der Art von Tagbucheintragen gehaltene biographische Aufzeichnungen, die unter dem Titel "Verwirrende Träume der Wanderung auf dem Flusslauf der *sNyan*-(sic!)-*rgyud*-Tradition" abgehandelt werden, dazu siehe Nr. 61.

12. [1^r/^v] Ohne Titel. Bittgebet (*gsol-'debs*) des *Ngag-dbang chos-'phel* an seinen Lehrer *Ngag-dbang phun-tshogs*, dazu siehe Nr. 230.

13. [1^r-6^v] <*rje glang lung pa sras rgyal ba thod pa'i zhal gdams*>. Unterweisung (*zhal-gdams*) des *rGyal-ba thod-pa*, des Schülers des Ehrwürdigen *Glang-lung-pa*, dazu siehe Nr. 162.

14. [3^r-6^v] <*spyen gzig sems dpa' kun 'dus kyi / sgrub thabs ngo mtshar yid dga'i gnas*. Evokationsritual (*sgrub-thabs*) des *sPyan-ras gzigs Sems-dpa' kun-'dus*, dazu siehe Nr. 351.

15. [6^r/^v] <*lha bzhi'i brgyud 'debs*> *ngo mtshar nor bu'i phreng ba*. Unvollständiges Bittgebet (*gsol-'debs*) an die Überlieferungslinie (*bla-brgyud*) der *bKa'-gdams lha-bzhi*-Tradition, dazu siehe Nr. 231.

495

MIK I 4565a/1-2

Blockdruck (*dbu-can*), 23 Folien, unvollständig, nur der Schlussteil des Bandes *mDo, ma* (16), ist erhalten, Folien 359^r-371^r, 65,7x25,8 (55x14,5) cm, r-Seite des Schlussfolios mit umlaufendem, doppelt liniertem Rahmen, übrige Folien beidseitig mit doppelten Randlinien, Kreisen und Schnurlöchern in Rot versehen, Linierungshilfen in Gelb noch deutlich sichtbar. Dickes, gräuliches, vergilbtes Papier mit Wolkenbildungen und Faserresten, Schnitt ungefärbt, Ränder teilweise mit Einrissen, durchgehend Verschmutzungen aufweisend, besonders am oberen rechten Rand Feuchtigkeitseinwirkungen, die auf den letzten 20 Blatt auf der oberen rechten Seite sich stetig vergrößernde Abblätterungen verursacht haben, Folio 370 leicht fleckig. Das Schlussfolio 371 besteht aus insgesamt vier Blättern, die mit sechs Lederbändchen zusammengehalten werden. Da es auf den Unterdeckel aufgeklebt ist, ist die leere Rückseite nicht sichtbar. Textspiegel: 371^r: 6-zeilig, 371^v: uneinsichtig, Randverm. r: *mDo, ma*, v: --. Zur Beschreibung der beiden Buchdeckel dieses Werkes siehe Nr. 28.

Fragment des Endes von Band *mDo, ma* (16), einer Handschrift des *rGyal-rtse Them-spangs-ma-Kanjur*

Ohne Gesamttitel

A: [359^r] *dag gsungs so // de bzhin gshegs pa gang zag gsungs pa ni // ji lta bzhin du ye shes 'jug pa yin //*

K (der Abschrift in kleinerer Schrift): [371^r,5] / *'bum rnam ma rtogs <gtogs> / po ti tshang ma rgyal rtse them spang ma'i bu dpe / shel chos bzhugs pa bzhin [Z] legs per zhus so / lha khyim 'di*

na bzhugs pa'i / dkyil shong dkyil khang / bkra shis // "Abgesehen von den (Bänden) der 'Bum wurden alle Bände entsprechend der Abschrift der *rGyal-rtse Them spang ma* (-Ausgabe), die in der *Shel(-dkar) chos(-sde)* lagert, korrigiert. (Nun werden sie) im *dKyil-shong dkyil-khang*, der sich in diesem *IHa-khyim* befindet, (aufbewahrt). Glück!"

Die Handschrift ist gut lesbar, dem Schriftbild nach zu urteilen jedoch nicht von routinierter Hand ausgeführt worden. Aus dem kurzen Kolophon geht hervor, daß der Band *ma* (16) der Abteilung *mDo*, wie auch die anderen Bände eines Kanjur – mit Ausnahme der Abteilung 'Bum (d.h. *Śatasāhasrikā Prajñāpāramitā*) – korrigiert wurde, und zwar nach der in der *Shel-dkar chos-sde* liegenden Handschrift aus der Tradition der *rGyal rtse Them spangs ma*. Es ist nicht zu ersehen, was mit *Iha khyim 'di na* und *dkyil shong dkyil khang* gemeint ist, wahrscheinlich der Ort, an dem die Handschrift entstanden ist oder wo sie gelagert wurde.

Es ist bekannt, dass in *Shel-dkar* Abschriften der dort aufbewahrten Kanjur-Handschrift aus der Tradition der *rGyal rtse Them spangs ma* angefertigt wurden, so stammt die (nicht ganz vollständige) Londoner Handschrift [1712] von dort. Auch bei der Redaktion des Narthang-Kanjur, dessen Druckplatten in *Shel-dkar rdzong* [1730-1732] hergestellt wurden, diente die *Them spangs ma* bei einer Anzahl von Texten als Vorlage, nicht aber für die Anordnung der Texte.

Die Handschriften aus der *Them spangs ma*-Tradition stimmen in der Reihenfolge der einzelnen Texte überein, nicht aber in jedem Fall in der Verteilung auf die einzelnen Bände. Dabei kann es zu Verschiebungen kommen, wie z.B. am Übergang von Band *mDo, ma* (16), zu *mDo, tsa* (17), wir finden dort die folgenden drei Texte:

- A. *Ārya-Pratyutpannabuddhasaṃmukhā vasthitasamādhī-nāma-mahāyānasūtra* ('Phags pa da ltar gyi sangs rgyas mngon sum du bzhugs pa'i ting 'dzin zhes bya ba theg pa chen po'i mdo),
- B. *Tamovanamukha-nāma-sūtra* (Mun gyi nags tshal gyi sgo zhes bya ba'i mdo),
- C. *Ārya-Ḍaśadīgandhakāravīdhvaṃsana-nāma mahāyānasūtra* ('Phags pa phyogs bcu'i mun pa rnam par sel ba zhes bya ba theg pa chen po'i mdo).

Das vorliegende Fragment endet mit Text **B** wie auch die STOG PALACE-Handschrift, die Handschrift in Ulanbaator und die Londoner Handschrift. Nur die Handschrift in Tokyo enthält im gleichen Band noch den Text C.

Interessant ist in diesem Zusammenhang die Angabe des Kolophons, dass die *Shel-dkar chos-sde* eine Abschrift der *rGyal-rtse Them spangs-ma*-Ausgabe besaß. Schließen lässt sich daraus, dass das bekannte Scriptorium von *rGyal-rtse*, wie auch die Kopie des Ulanbaator-Kanjur zeigt, offensichtlich mehrere Ausgaben ihrer berühmten *Them-spangs-ma*-Ausgabe hergestellt hat. Angesichts der gewichtigen Buchdeckel ist davon auszugehen, dass der vorliegende, nur fragmentarisch erhaltene Band *ma* einstmals vollständig war. Zugleich bildete er, wie der Kolophon vermerkt, nur einen Teil einer offensichtlich umfangreicheren, mehrbändigen Kopie der in der *Shel-dkar chos-sde* lagernden handschriftlichen *Them-spangs-ma*-Kopie.

Inhaltsübersicht:

1. [359^r,1-363^v,3] <*phags pa da ltar gyi sangs rgyas mngon sum du bzhugs pa'i ting 'dzin zhes bya ba theg pa chen po'i mdo*>. *Ārya-pratyutpanna-buddha-saṃmukhā vasthitasamādhī-nāma-mahāyāna-sūtra*, dazu siehe Nr. 501.

2. [363^v,3-371^r,6] <*mun gyi nags tshal gyi sgo zhes bya ba'i mdo*>. *Tamovanamukha-nāma-sūtra*, dazu siehe Nr. 502.

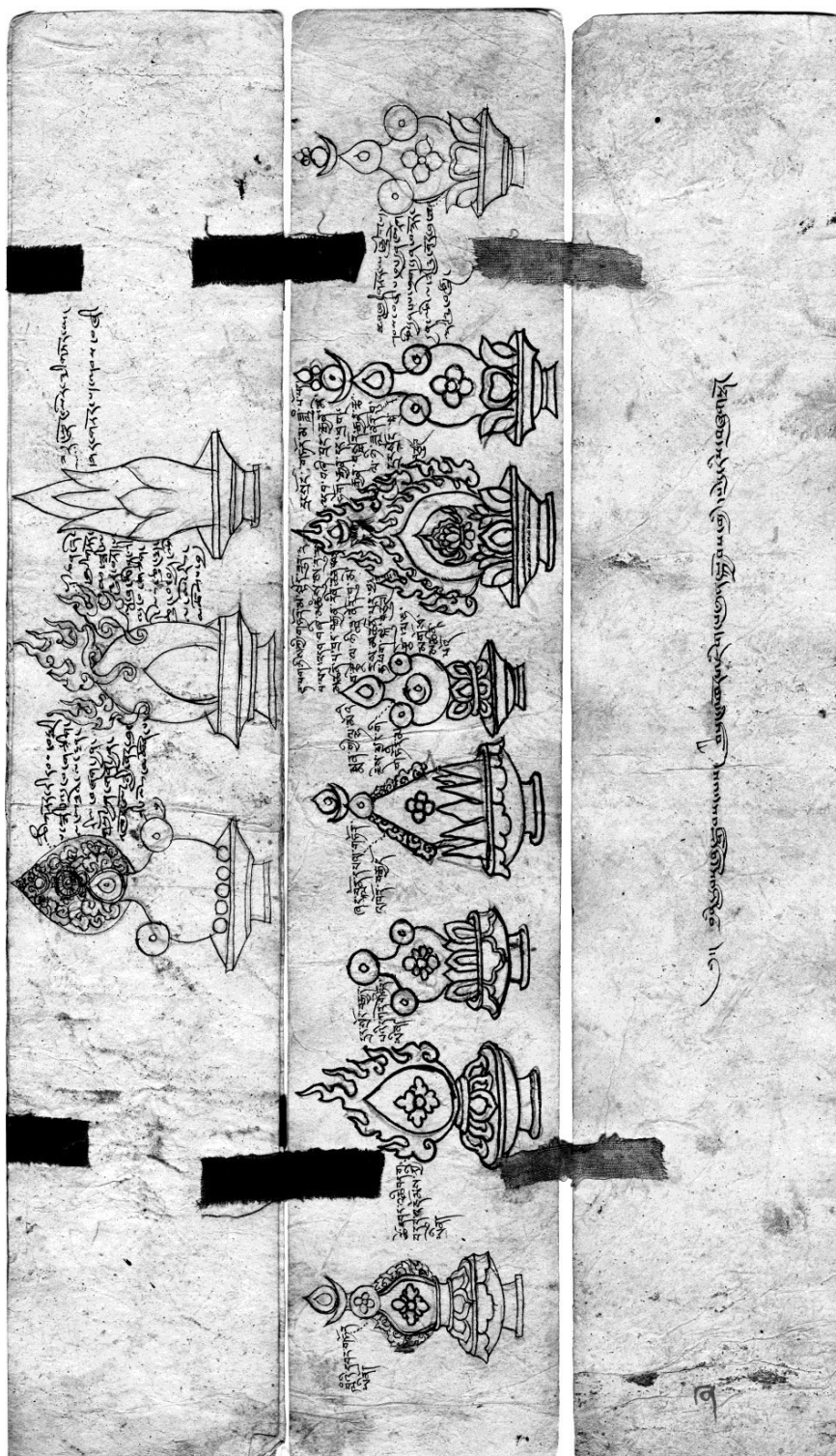


Abb. 19: Titel und malerische Darstellung der gTor-ma (Nr. 496), r-Seiten

XXXII. MALERISCHE UND SCHEMATISCHE DARSTELLUNGEN (dpe'u-ris)

496

Hs. or. 2338-19

Handschrift (*dbu-med*), 5 Blatt, 19. Werk des *Byin-rlabs bla-sgrub*-Zyklus. Schriftspiegel: 6-zeilig. Randverm. r: --, (nur Titelblatt) *zha*, v: --. Oberhalb des Titels findet sich ein tibetisches *ka*. Fünf mit kleinen Stoffstreifen zusammengeklebte, unpaginierte Blätter, die auf den Vorderseiten den Titel und verschiedene *gTor-ma*'s zeigen und auf der Rückseite die farbige Abbildung eines Hayagrīva enthalten. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 491.

rTa-mgrin rigs-linga (Hayagrīva): Malerische Darstellung (dpe'u ris) des Schutzrades

Titelvermerk (Titelseite): <*ka, byin rlabs bla sgrub las / bsrung 'khor 'jigs pa kun skyobs gyi dpe'u ris*> "Aus dem (Zyklus) *Byin-rlabs bla-sgrub* die malerische Darstellung des Schutzrades, das Schutz vor allen Gefahren (bietet)"

Auf den Vorder Seiten von Nr. 496 finden sich verschiedene *gTor-ma* dargestellt, die während der rituellen Verrichtungen benutzt werden. Im Einzelnen in der ersten Reihe von links nach rechts: 1. *Tshe-gtor ri-rab brjid-pa sning-'dra-ba gcig-la mtha'-la zan-ril bshag-rgyan gsum-rgyan gnam-rgyan 'khor-lo nyi-zla nor bu zhing los mtshon pa bya*, 2. *Daṃ-can sde-dgu'i gtor ma snying la zur btod pa lta bu che sha yi 'dra ba gcig de las cung zad chung ba brgyad rtse la mo ris mtshon pa bya*, 3. *Drang-srong ser-gyi gtor-ma dkar gtor pad 'dabs bzhi*. Die zweite Reihe weist von links nach rechts folgende Darstellungen auf: 1. *Bla-ma'i dbang-gtor*, 2. *Tshe-dbang 'chi-bdag bdud-'joms (gtor-ma)*, 3. *Drang-srong brgyad-pa'i dkar-gtor*, 4. *Zhang-blon dpal-gtor*, 5. *sMan-gyi lha-mo'i rjes-gnang-gi gtor-ma*, 6. *rTa-pa-gnyis-kyi gtor-ma*, 7. *Drang-srong gtor-ma*, 8. *sMan-bla'i gtor-ma zlum-'khor sam pad 'dabs bzhi pa brang rgyan me tog rtse rgyan dang phrag {= dprag} rgyan bskor rgyan rtse la nyi zla nor bu sman bla'i sku btsugs*.

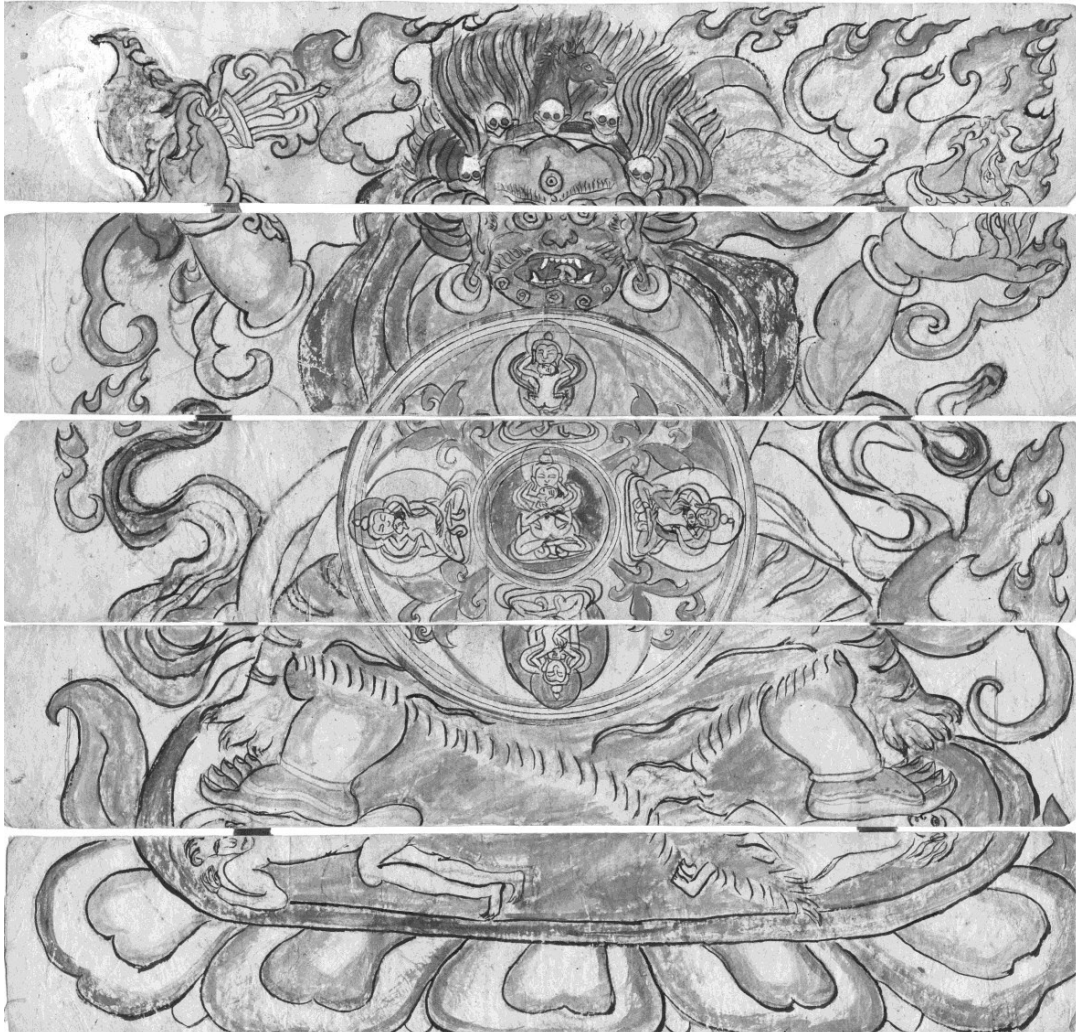


Abb. 20: Malerische Darstellung des Schutzrades des Hayagriva (Nr. 496), v-Seiten

497

Hs. or. 2338-21

Handschrift (*dbu-med*), 3 Blatt, 21. Werk des *Byin-rlabs bla-sgrub*-Zyklus. Drei mit Baumwollstreifen zusammengeklebte Blätter, die auf der Rückseite die Zeichnung eines menschlichen Körpers mit der Abbildung der unterschiedlichen Energiekanälen zeigen, Schriftspiegel l^r: 1-zeilig. Randverm. r: --, (nur Titelblatt:) 'a, v: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 491.

Malerische Darstellung (*dpe'u ris*) zum Basiskommentar über die Cakras

Titelvermerk (Titelseite): <*dza, rdzogs rims {rim}* zur *brgyan {rgyan}* 'khrul 'khor rtsa 'brel { 'grel} *kyi dpe'u ris*> "Als Anhang zur Stufe der Vollendung die malerische Darstellung der im Basiskommentar über die *Cakras* (erteilten Vorstellungen)"

K: --.

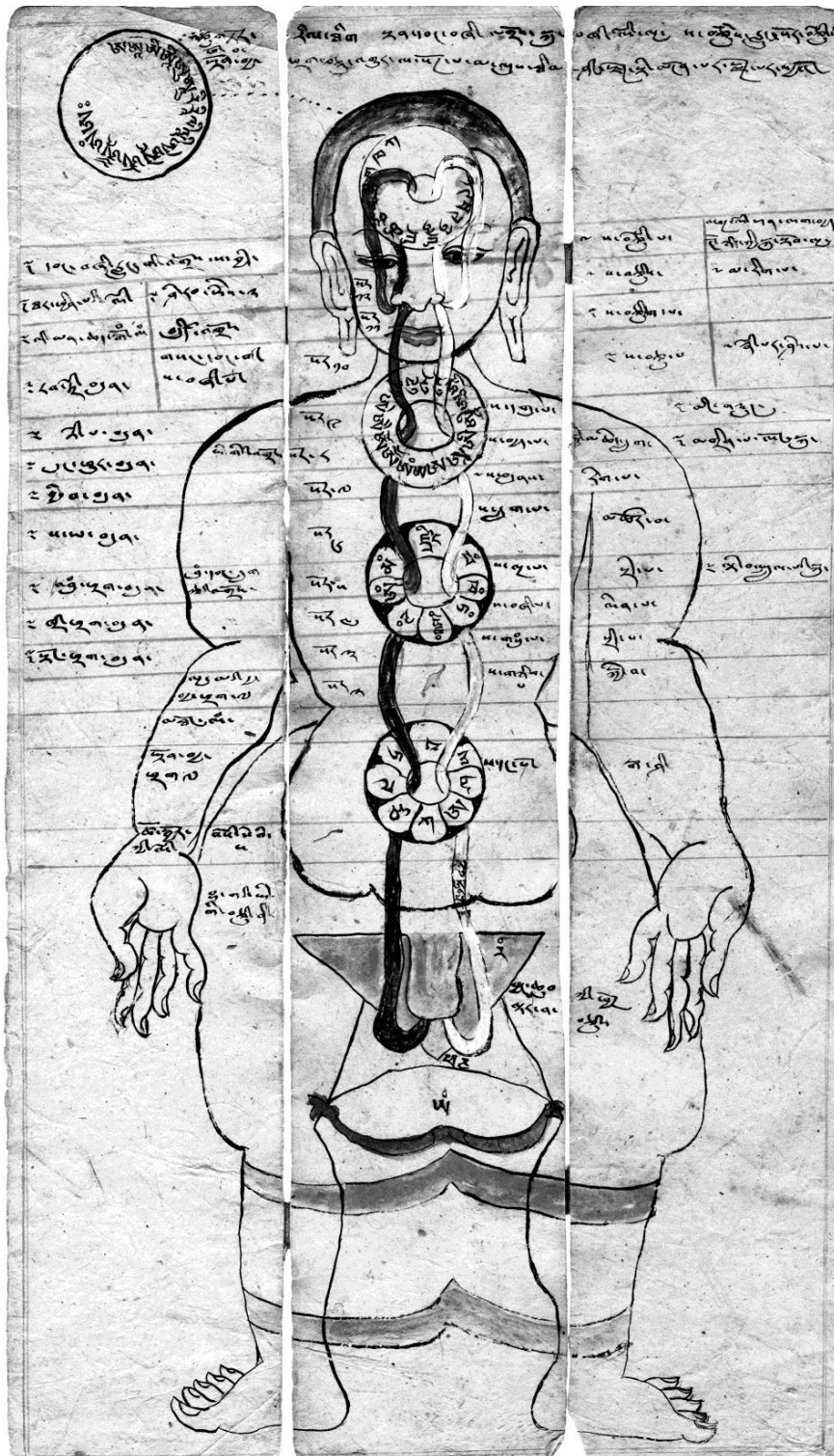


Abb. 21: Malerische Darstellung der Cakras (Nr. 497), v-Seiten

XXXIII. BUDDHISTISCHER KANON, KANJUR (bka'-'gyur)

498

Hs. or. 2311b-1

Blockdruck (*dbu-can*), 1. Werk (1^r-136^v,6) eines Blockdrucks mit *Sūtras* und *Dhāraṇīs*. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 470.

Mahāmokṣaḍīśunpuṣyakrokramtyapāpaṃśodhanabuddhasiddhivinyas-nāma-mahāyāna-sūtra

Titelvermerk (Titelseite): <*'phags pa thar pa chen po phyogs su rgyas pa dang me tog gi tshogs zhes bya ba thegs {theg} pa chen po'i mdo*>

A: [1^v] *rgya gar skad du / ārya ma hā mo kṣa dī shus pu ṣya kroo kri tya pa bāṃ sho dha na buddha siddha : bi nyas nā [Z] ma ma hā ya na sū tra / bod skad du / 'phags pa thar pa chen po phyogs su rgyas pa 'gyod tshangs kyis sdig [Z] sbyangs te / sangs rgyas su grub par rnam par bkod pa zhes bya ba theg pa chen po'i mdo / sangs rgyas dang byang chub sems [Z] dpa' thams cad la phyag 'tshal lo /*

K: [136^v] *'phags pa thar pa chen po phyogs su rgyas pa 'gyod tshangs kyī {kyis} sdig sbyad {sbyang} ba ste / sangs rgyas yongs su grub pa bkod pa zhes bya [Z] ba theg pa chen po'i mdo rdzogs so / rgya gar gyi mkhan po dzi na mi tra dang / zhus chen gyi lo tsā ba bandhe ye shes sde zhus ste gtan la phab pa'o // "Indem (dieses Werk) 'Phags pa mit Reinigung (bewirkendem) Bedauern die Sünden reinigt, ist das Mahāyānasūtra namens Sangs rgyas yongs su grub pa bkod pa (damit) beendet. Indem es von dem indischen Abt Jinamitra (dzi-na mi-tra) und dem zhus-chen-gyi lo-tsā-ba bandhe Ye-shes sde korrigiert wurde, wurde es niedergelegt."*

K (zur Drucklegung): [136^v] *ma phyi bka' [Z] 'gyur mdo zha pa'i nang bzhugs / phun gling / lha ldan sde dge'i par ma nams la gtugs nas kun bzang chos kyī rgya mtshos dag par byas pa'o / dge'o // // "Die Vorlage (ma-phyi) liegt im bKa'-gyur, (Abteilung) mDo, (Band) Zha vor. Indem er es mit den Druckausgaben (par-ma) von Phun(-tshogs) gling, lHa-lDan (und) sDe-dge verglich, wurde es von Kun-bzang chos-kyi rgya-mtsho ediert."*

Zu den Literaturnachweisen siehe die entsprechenden Angaben unter Nr. 499 und 500.

499

Hs. or. 2311b-2

Blockdruck (*dbu-can*), 2. Werk (137^r,1-145^v,2) eines Blockdrucks mit *Sūtras* und *Dhāraṇīs*. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 470.

Rezitation der Verneigungsformeln (*phyag-'tshal*) des *Ārya-kusuma-sañcaya-nāma-mahāyāna-sūtra*

Titelvermerk: <*'phags pa me tog gi tshogs zhes bya ba theg pa chen po'i mdo*>

A: [137^r] *rgya gar skad du / ārya ku su ma sa na tsa ya na ma mahā yāna sū tra / bod skad du / 'phags pa me tog gi tshogs zhes bya ba [Z] theg pa chen po'i mdo / sangs rgyas dang byang chub sems dpa' thams cad la phyag 'tshal lo //*

K: [145^v] *'phags [145^v] pa me tog gi tshogs kyī mdo las gsungs pa'i sangs rgyas dang byang chub sems dpa' rnam kyī mtshan rdzogs so // 'di yang mdo las [Z] kun bzang chos kyī rgya mtshos btus pa'o / "(Damit) ist (die Aufzählung der Verneigungsformeln entsprechend) den im 'Phags pa me tog gi tshogs kyī mdo aufgeführten Namen der *Buddhas* und *Bodhisattvas* beendet. Auch diese (Anrufung) wurde von *Kun-bzang chos-kyī rgya-mtsho* aus dem *Sūtra* ausgesondert."*

Zum *'Phags pa me tog gi tshogs zhes bya ba theg pa chen po'i mdo* siehe Nr. 498; BASGO FRAGMENTS 42.14, 43.14, 44.10; BASGO 55.14; BERLIN 273; CONE 905; DERGE 266; GONDHLA 35.03; HEMIS 56.14; LHASA 268; LITHANG 207; LONDON 150; EARLY MUSTANG 583; NARTHANG 251; PHUGBRAG 368; RAGYA 266; SHEY 238; STOG PALACE 207; THOLING 1339-1; TRIPITAKA 932; TOKYO 207; ULANBATOR 256; URGAL 266; rKTs-K266; BECKH 23/5; BACOT II 3525 (V.).

500

Hs. or. 2316

Blockdruck (*dbu-can*), 130 Blatt, unvollständig, Blatt 76-78 fehlen, 31,2x8,3 (27,5x5,8) cm, vergilbtes, mit Fasereinschlüssen und Wolkenbildungen versehenes Papier, Titelblatt und Ränder stark angeschmutzt und mit kleineren Einrissen versehen. Druckspiegel: 1v und 2^r: 4-zeilig, 2^v-3^r: 5-zeilig, 133^r: 3-zeilig, 133^v: vacat, Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *thar pa chen po*, v: --. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 470.

*Ārya-mahāmokṣadīśunpuṣyakrokramtyapāpamśodhanabuddhasiddhivinyas-nāma-mahāyāna-sūtra**

Titelvermerk (Titelseite): <*'phags pa thar pa chen po phyogs su rgyas pa 'gyod tshangs kyis sdig sbyangs*> "Die ausführliche (Version) des ehrwürdigen (*Sūtras*) Große Freiwerdung, Reinigung der Sünden durch Bereuen"

A: [1^v] *bod skad du / 'phags pa thar pa chen po phoygs su rgyas pa 'gyod tshangs kyis sdig [Z] sbyangs te / sangs rgyas su grub par rnam par bkod pa zhes bya ba theg pa chen po'i mdo*

K: [131^v] *rgya gar gyi mkhan po ji na mi tra dang / zhus chen gyi lo tsā ba bandhe ye shes sdes zhus te gtan la phab pa'o // // om grub par gyur cig / "Indem (das Werk) von dem indischen Abt *Jinamitra* und dem als Hauptkorrektor (fungierenden) Übersetzer, dem *bandhe Ye-shes sde*, korrigiert wurde, wurde es niedergelegt. Möge sich das *Om* verwirklichen!"*

Wunschverse (zur Drucklegung): */ rgyal ba'i rnam 'phrul gzugs brnyan tha dad las /*

/ *gsung gi gsang ba yi ge'i gzugs su shar* /
 / [132^r] [132^v] /
bris brkos byed po phun tshogs nam rgyal dang /
 / *bu tshe ring gtsos rten 'dir 'brel thogs [Z] sogs* /
 / *tshe 'dir bde zhing mthar thug 'tshang rgya nas* /
 / *rang gzhan don gnyis lhun gyis grub par shog* /
 ".... [132^r] [132^v]

Möge es – als bedeutendste dem mit dem Schreiben und dem Schnitzen (dieses Werkes befassten) *Phun-tshogs nam-rgyal* und (seinem) Sohn *Tshe-ring* – allen, die mit diesem (Verehrungs)objekt eine karmische Verbindung geschaffen haben usw., in diesem Leben wohlgehen und möge sich, nachdem sie schließlich an das Ende der Buddhaschaft gelangt sind, ihr eigenes und das der anderen (Lebewesen) Wohl verwirklichen!"

K (zur Drucklegung): [132^v] *ces pa'ang rgyal ba'i [Z] phrin las rta bdun dbang po thar pa chen po'i glegs bam shin tu dag par gsar bskrun bgyis pa 'di nyid / bod dang bod chen po'i dpe dag pa du [Z] mar gtugs khul byas pa lags kyang / sngon byon dam pa nams kyis skyes sbyangs dag pa'i brtags {brtag} pa gsum dang rtogs bzhi'i nam dbye [Z] rim pas gsung rab gang zhig / gsal dag mdzad pa ni skyes bu mchog gang gi nam thar rma med pa nyid de rjes su yi rang ba'i gnas so // 'on [133^r] kyang deng sang ma rtogs pa dang log par rtogs pas legs bshad smra ba'i gsung rab la dag min gyis lam dog na'ang [Z] btang snyoms su bzhag pa'i go cha brtson nas bstan 'gro'i gsos sman du mdo khams pa 'jigs med chos kyis sengges par du bskrun pa'i dge ba 'brel thogs [Z] bzang ngan gyis mtshon pa'i 'gro nams bla med byang chub rin po che thob pa'i rgyur bsngo'o // // dge'o // dge'o // // "Wenn dieser in überaus korrekter Weise (vorgelegte) Neudruck der Schrift 'Große Freiwerdung, die der Sonne der Aktivität der *Jinas* (gleichkommt)', auch mit zahlreichen, in reiner (Weise überlieferten) Schriften Tibets und Großtibets verglichen wurde, (ist es so), dass bezüglich der von den früheren Gelehrten (*dam-pa*) anhand ihrer durch angeborene (und) erlernte (Fähigkeiten,) anhand der drei Arten der Prüfung von Korrekturen (*dag-pa'i brtag-pa gsum*) sowie anhand der graduellen Differenzierung mittels der vier Arten der Erkenntnis (*rtogs-bzhi*) (vorgenommenen) Edition gleich welcher Bücher eben diese unvergleichbaren Taten eines jeden besten *Puruṣa* ein Objekt der Nachfreude sind. [133^r] Obwohl es, da wir die (zweifello) treffliche Darlegungen bietenden Schriften heutzutage nicht verstehen oder falsch verstehen, einem schmalen Grat (gleich), sie entsprechend der Korrektheit (der Schreibungen zu edieren), hat der *mDo-khams-pa 'Jigs-med chos-kyi sengge****, indem er sich darum bemühte, die Waffen der Unvoreingenommenheit zu benutzen, auch dieses (Werk) als ein Heilmittel zur Gesundung der Lehre (und) der Lebewesen im Druck angefertigt. Die (damit erworbenen) Verdienste opfert er dafür auf, (das dieser Druck) zur Ursache dafür werden möge, dass die Lebewesen – zuvörderst die auf gute (oder) schlechte (Weise mit der Erstellung dieses Druckwerkes) Verbundenen – die kostbare, unübertreffliche Erleuchtung erlangen mögen."*

* Laut *Tripitaka 930* (Bd. 37) besitzt dieses Werk den ausführlichen Titel *'Phags pa thar pa chen po phyogs su rgyas pa 'gyod tshangs kyis sdig sbyangs te sangs rgyas su grub par nam par bkod pa zhes bya ba theg pa chen po'i mdo* (*Aryamokṣadīśunpuṣyakrokramtyapāpaṃśodhananāma-mahāyānasūtra*).

** Das ist eine alternative Bezeichnung des 1. *Kaḥ-thog Si-tu O-rgyan bsam-grub 'jigs-med chos-kyi seng-ge* [1775-1819].

Nr. 498; BASGO 45.1, 46.1, 47.1; BERLIN 271; CONE 903; DERGE 264; DOLPO 8.15; EARLY MUSTANG 586; HEMIS 57.1, 62.6; LHASA 266; LITHANG 205; LONDON 108; NARTHANG 249; PHUGBRAG 333; SHEY 184; STOG PALACE 153; TRIPITAKA 930; TOKYO 154; ULANBATOR 203; URGA 264; RAGYA 264; rKTs-K264; THOLING 1339-3; BECKH 23/3; TAUBE 168, vgl. 169, 2856; BUESCHER & TARAB TULKU vgl. 1443; SCHMIDT-BOEHTLINGK 351/5-355/5; BISCHOFF 1023.

501

MIK I 4565a-1

Blockdruck (*dbu-can*), 5 Folien, 359^v,1-363^v,3, unvollständig, 65,7x25,8 (55x14,5) cm, Druckspiegel: 8-zeilig. Randverm. r: *mdo, ma*, v: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 495.

Ārya-pratyutpanna-buddha-sammukhāvasthita-samādhi-nāma-mahāyāna-sūtra

Ohne Titel.

A: [359^v] *dag gsungs so // de bzhin gshegs pa gang zag gsungs pa ni // ji lta bzhin du ye shes 'jug pa yin //*

K: [363^v,3] *'phags pa da ltar gyi sangs rgyas mngon sum du bzhugs pa'i ting 'dzin zhes [Z] bya ba theg pa chen po'i mdo // rdzogssho // rgya gar gyi khan {mkhan} po shākya pra bha dang / zhu chen gyi lo tstsha ba ban dhe rat na rakṣi tas zhus te gtan la phab pa'o //* "Damit ist das *'Phags pa* vollendet. Es wurde von dem indischen Abt *Śākyaprabha* und dem Hauptübersetzer, dem Mönch *Ratnarakṣita*, korrigiert und niedergelegt."

RKTs-K133; BERLIN 143; CONE 774; DERGE 133; LITHANG 78; TRIPITAKA 801; RAGYA 133; URGA 133; STOG 150; TOKYO 151; ULANBATOR 200; SHEY 181; EARLY MUSTANG 539; HEMIS 51,5; BASGO 52,5; LHASA 135; NARTHANG 120, 216; DPE BSDUR MA 216; PHUGBRAG 175, 217; DOLPO 3.3; TABO 1.4.11.13, 1.4.12.1; GONDHLA 14,03. Verwiesen sei hier besonders auf die beiden ausführlichen Studien von Paul Harrison (1978 und 1990), die den tibetischen Text und eine annotierte Übersetzung des Werkes bieten.

502

MIK I 4565a-2

Blockdruck (*dbu-can*), 9 Folien, 363^v,3-371^v,6, 65,7x25,8 (53,5x14,5) cm, Druckspiegel: 8-zeilig. Randverm. r: *mdo, ma*, v: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 495.

Tamovanamukha-nāma-sūtra

Titelvermerk: <*mun gyi nags tshal gyi sgo zhes bya ba'i mdo*> "*Tamovanamukha-nāma-sūtra*"

A: [363^v,4] *sangs rgyas dang byang chub sems dka' thams cad la phyag tshal lo* // [Z] *rgya gar*
[Z] *skad du / dan dha ba na mu kha nā ma sū tra // bod skad du / mun gyi nags tshal gyi sgo zhes*
bya ba'i mdo / 'di skad bdag gis thos pa dus gcig na / bcom ldan 'das mnyan du yod pa na / rgyal bu
rgyal byed kyi tshal mgon med zas sbyin gyi kun dga' ra ba na bzhugs [Z] *te /*

K: [371^r,4] *mun gyi nag tshal gyi sgo zhes* [Z] *bya ba'i mdo rdzogs sho* // "(Damit) ist das *Mun gyi* vollendet."

RKTS-K314; BERLIN 321; CONE 953; DERGE 314; LITHANG 254; TRIPITAKA 980; RAGYA 314;
URGA 314; STOG PALACE 151; TOKYO 152; ULANBATOR 201; SHEY 182; EARLY MUSTANG 698;
LHASA 318; NARTHANG 299; DPE BSDUR MA 413; PHUGBRAG 140; GONDHLA 30,05.

XXXIV. NICHT-KANONISCHE SŪTRAS (mdo), TANTRAS (rgyud),
DHĀRAṆĪS (gzungs), MANTRAS (sngags) u. a.

503

Hs. or. 2311b-5

Blockdruck (*dbu-can*), 5. Werk (147^v,5-148^r,62) eines Blockdrucks mit *Sūtras* und *Dhāraṇīs*. Zur weiteren Beschreibung siehe Nr. 470.

Dhāraṇī (gzungs) des De-bzhin gshegs-pa Rin-chen gtsug-tor-can

Ohne Titel.

A: [147^v] *de bzhin gshegs pa rin chen gtsug tor can la phyag [Z] 'tshal lo / na mo ratna shi khe ne ta thā ga tā ya /*

E: [148^r] *rā dza sa mu dga te svā hā /*

K (zur Drucklegung): [148^r] *par 'di la phyi gangs rong shar stag tshang dga'ldan kun bzang rtser bzhugs // sarba manggalam // // "Diese Druck(stöcke) lagern in La-phyi gangs Rong-shar sTag-tshang dga'-ldan kun-bzang rtse."*

Vermerkt ist dieses Werk gewöhnlich unter dem Titel *Sangs rgyas rin chen gtsug tor can gyi mtshan rjes su dran pa*. BERLIN 522, 869; CONE 160, 500; DERGE 537, 870; LHASA 494; LITHANG 493; LONDON 389; NARTHANG 471; PHUGBRAG 554, 587; SHEY 510; STOG PALACE 497; TRIPITAKA 155, 495; TOKYO 491; ULANBATOR 564; URGA 537, 872; GONDHLA 36,78; EGOO 15; STAGRIMO 114; RKTs-K535; LAUFER 46; BECKH 96./17., 107./25.; LALOU I 15; TAUBE 256-259; MEISEZAHL (KONKORDANZ) 16f; MEISEZAHL II L 24048 (Nr. 11.D), T 72535 I. (Nr. 12); EIMER I CHA; BUESCHER & TARAB TULKU 107; DALTON & VAN SCHAİK IOL TIB J 312-7; EVERDING I 216/14, 231.

504

Hs. or. 2332-2

Handschrift (*dbu-med*), 10 Blatt. Schriftspiegel: 1^v: 5-zeilig, 2^r: 6-zeilig, 10^v: 2-zeilig. Rest: 6-zeilig. Randverm. r: *kha*, v: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 485.

rDo-rje phur-pa (Vajrakīlaya): Auf den Körper bezogenes Tantra (rgyud) des geheimen Thugs-Aspektes

Titelvermerk (Titelseite): <*rdo rje phur pa che mchog gi rgyud*> "Tantra des *rDo-rje phur-pa Che-mchog*"

Titelzusatz: *bcom ldan 'das rdo rje phur pa thugs gsang ba sku'i rgyud*> "Das auf den Körper (bezogene) *Tantra* des geheimen *Thugs*-(Aspektes) des *bCom-lدان-'das rDo-rje phur-pa*."

A: [1^v] *rgya gar skad du : badzra kī la yā : tan dra na ma : bod skad du : rdo rje phur pa thugs [Z] gsang ba sku'i rgyud ces bya ba : bcom ldan 'das dpal rdo rje gzhon nu la phyag 'tshal lo :*

K: [10^v] *rdo rje phur pa thugs gsang ba sku'i rgyud ces [Z] bya ba sjogs {rdzogs} so : sa ma yā : rgya rgya rgya : lho ser mdzod nas : sprul sku rig 'dzin chen pos gdan drangs pa'o : mangga lam / zhus so / "Damit ist das *rDo rje phur pa* vollendet. Es wurde vom *sprul-sku Rig-'dzin chen-po** aus dem *IHo Ser-mdzod* hervorgeholt."*

* Hier eine Bezeichnung des *rGod-kyi ldem-'phru-can* [1337-1408].

TBRC W27295 (1. Werk), W24051 (1. Bd. 18. Werk), W23775 (5. Werk).

505

Hs. or. 2332-13

Handschrift (*dbu-med*), 7 Blatt. Schriftspiegel: 1^v: 3-zeilig, 2^r: 5-zeilig, 7^r: 4-zeilig, 7^v: vacat, Rest: 7-zeilig. Randverm. r: *pa*, v: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 485.

rDo-rje phur-pa (Vajrakīlaya): Tantra (rgyud)

Titelvermerk (Titelseite): <*dpal rdo rje phur pa spu gri nag po rab tu gsang ba'i rgyud*> "Absolut geheimes *Tantra* des glorreichen *rDo-rje phur-pa sPu-gri nag-po*"

A: [1^v] : *rgya gar skad du : shri badzra kī la yā : so ri ha la / tan dra nā ma : bod skad du : [Z] dpal rdo rje phur pa spu gri nag po'i rgyud ces bya ba :*

K: [7^r] *rdo rje phur pa spu gri nag po'i rgyud las : rgyud gtad pa'i le'u ste bcu gcig [Z] pa'o : dpal rdo rje phur pa spu gri nag po rab tu gsang ba'i rgyud rdzogs so : sa ma ya : rgya rgya rgya : byang zang zang lha brag gi [Z] brag ri dug sbrul spungs 'dra'i skyed {sked} : byang lcags mdzod nag po nas / me pho rta'i lo sa ga chen po'i tshes bzhi la rig 'dzin rgod kyi ldem phru {= 'phru} can gyi {gyis} gter nas [Z] gdan drangs pa'o : rgya rgya rgya : : rgyud 'di shin tu dkon pa yod pas khong pa'i snying ltar du bcangs par bya'o : 1 zhus dag / "Aus dem *rDo rje phur pa spu gri nag po'i rgyud* ist dies das 11. Kapitel, das das (eigentliche) *Tantra* enthält. (Damit) ist das *dPal rdo rje* beendet. Auf halber Höhe des am *Byang Zang-zang lha-brag* (gelegenen) *Brag-ri Dug-sbrul spungs-'dra* wurde es aus dem *Byang lCags-mdzod nag-po* am 4. Tage des großen (Monats) *Sa-ga (zla-ba)* des Männlichen-Feuer-Pferd-Jahres [1366] vom *rig-'dzin rGod-kyi ldem-'phru-can* aus dem Schatzversteck hervorgeholt. Da dieses *Tantra* äußerst geheim ist, soll man es (so sorgfältig) wie sein Herz bewahren."*

W24051 (12. Bd., 22. Werk), W27295 (19. Werk), W23775 (4. Werk).

506

Hs. or. 2332-25

Handschrift (*dbu-med*), 5 Blatt. Schriftspiegel: 1^v: 6-zeilig, 5^v: 1-zeilig, Rest: 7-zeilig. Randverm. r: *ra*, v: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 485.

rDo-rje gzhon-nu (Vajrakumāra): Erweckung der Aktivität des Geistes-Aspektes (thugs-kyi phrin-las)

Titelvermerk (Titelseite): <*dpal rdo rje gzhon nu'i thugs kyi 'phrin las*> "Aktivität des Geist(-Aspektes) des glorreichen *rDo-rje gzhon-nu*"

A: [1^v] *rgya gar skad du : shri badzra kī la yā : karma na ma : bod skad du : dpal rdo rje gzhon nu'i thugs kyi 'phrin las zhes bya ba :*

K: [5^r] *dpal rdo rje [Z] gzhon nu'i thugs kyi 'phrin las rdzogs so : sa ma yā : rgya rgya rgya : manga lam / byang lcags mdzod nag po nas rig 'dzin rgod kyi ldem phru {= 'phru} can gyis gdan drang {drangs} pa'o / [5^v] 1 zhus* "Das *dPal rdo rje [Z] gzhon nu'i thugs kyi 'phrin las* ist (damit) beendet. Es wurde vom *rig-'dzin rGod-kyi ldem-'phru-can* aus dem *Byang lCags-mdzod nag-po* hervorgeholt."

TBRC W27295 (35. Werk).

507

Hs. or. 2333d/1-2

1 Blatt, Vorderseite gedruckter Text in *Rañjanā*-Schrift mit tibetischer Transliteration in *dBu-can*, Rückseite handschriftlicher Text (*Khyug-yig*), 29,5x4,9 (24x4,2) cm, leicht vergilbtes, festes Papier mit Faserresten und Wokenbildungen, Rückseite auf der rechten unteren Seite aufgrund eines großen Tintenflecks kaum leserlich. Schriftspiegel: r: 4-zeilig, v: 6-zeilig. Randverm. r: --, v: --.

Mantras (sngags) der Fünf Jinas und ihrer Prajñās und ein Lied (glu) mit der Preisung von Nāropa und Maitripa

1. Ohne Titel und Kolophon.

A: [ʔ] // *om̐ dzī na dzi ga lam̐ de shva ra te stvam /*

E: [ʔ] // *om ba dzra satva hūm bam̐ //*

Druck mit den *Mantras* der Fünf *Jinas* und ihrer *Prajñās* in Lanytsha-Schrift (*Rañjanā*) und paralleler Transliteration in tibetischen Buchstaben, auf den Seiten und am unteren Rand mit Kritzeleien und Schriftübungen versehen.

2. Ohne Titel und ohne Kolophon.

A: [ʔ] *na mo gu ru gnas chos 'byung gru gsum gzhal yas khang:*

E: [ʔ] *yun bar chad mi 'byung rang re spro /*

Lied (*glu*) eines Einsiedlers, der, in der *Shel-gyi brag-phug* meditierend, *Nāropa* und *Maitripa* als die großen Lehrer der *bKa'-brgyud*-Schule preist.

508

Hs. or. 2334a-18

Blockdruck (*dbu-can*), 1 Blatt. Druckspiegel: 1^r: 6-zeilig, 1^v: 2-zeilig. Randverm. r: *ma mgon bzlas dmigs*, v: *klong snying*. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 487.

Ma-mgon lcam-dral: Mantra-Rezitation (bzlas-pa)

Titelvermerk: <*bzlas pa bya ba*> "Verrichtung der (*Mantra*)-Rezitation"

A: [1^r] *las gzhung gi bstod pa rdzogs nas / mdun bskyed kyi thugs kar nyi ma la gnas pa'i trag yig gi mthar sngags kyi phreng* [Z] *ba mthing nag g.yon skor du 'khor bar bdag nyid dpal chen por gsal ba'i thugs ka'i sa bon las*

E: [1^v] *ces pas bstod do /// bkra shis //*

WILHELM & PANGLUNG 4103.

509

Hs. or. 2338-18

Handschrift (*dbu-med*), 3 Blatt, 18. Werk des *Byin-rlabs bla-sgrub*-Zyklus. Schriftspiegel: 1^v-2^r: 6-zeilig, 2^v: 5-zeilig, 3^r: 4-zeilig, 3^v: vacat. Randverm. r: --, (nur Titelseite:) *bsrung 'khor, va*, v: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 491.

rTa-mgrin rigs-lnga (Hayagrīva Pañcakula): Schutzrad-Amulett (bsrung-'khor)

Titelvermerk (Titelseite): <*byin brlabs {rlabs} bla sgrub las / bsrungs {bsrung} 'khor*> *'jigs pa kun skyobs* "Aus dem (Zyklus) *Byin-rlabs bla-sgrub* das Schutzrad, Schutz vor allen Gefahren"

A: [1^v] *na mo gu ru de va ḍaki ni ye / 'khor lo mu khyud bdun skor ba'i phyi rol du /*

E: [3^r] *om āḥ ma hā ka la vajra citta hūṃ / mgon po zhang blon rdo rje bdud gdul {'dul} kyi ho /*
".... Das ist (das *Mantra*) des *mgon-po Zhang-blon rDo-rje bdud-'dul*.

XXXV. FRAGMENTARISCHES, SCHREIBÜBUNGEN

510

Hs. or. 2311c

Blockdruck (*dbu-can*), unvollständig, Blatt 1-27 fehlen, 24,5x7,5 (21,2x6,1) cm, gräuliches Papier mit Wolkenbildungen und groben Faserresten, an den Rändern stark in Mitleidenschaft gezogen. Schriftspiegel: 28^r: 5-zeilig, 28^v: vacat. Randverm. r: --, v: --.

Schlussfolio der *Mañjuśrīnāmasaṃgīti*

Titel (laut Kolophon): <*bcom ldan 'das 'jam dpal ye shes sems dpa'i don dam pa'i mtshan yang dag par brjod pa*>

A: [28^r] *rdzogs pa'i sangs rgyas kun gyi bshad //*

K: [28^r] *bcom ldan 'das 'jam dpal [Z] ye shes sems dpa'i don dam pa'i mtshan yang dag par brjod pa / bcom ldan 'das de bzhin gshegs pa shakya thub pas gsungs pa rdzogs so // // rgya gar gi mkhan [Z] po shvang dha ka ra va rma dang / ga ma la gubta dang / zhu chen gyi lo tsā ba rin chen bzang pos [Z] bsgyur cing zhus te gtan la phab pa'o //*"Das vom *Bhagavan Sugata Śākyamuni* verkündete *bCom ldan 'das* ist damit beendet. Indem es von dem indischen Abt *Śraddhākaravarma* (*shvang-dha ka-ra va-rma*), *Kamalagupta* (*ga-ma-la gubta*) und dem *zhu-chen-gyi lo-tsā-ba Rin-chen bzang-po* übersetzt und korrigiert wurde, wurde es niedergeschrieben."

Zur *Mañjuśrīnāmasaṃgīti* siehe BATHANG 10; BERLIN 371; CONE 1; DERGE 360; LHASA 369; LITHANG 349; LONDON 335; NARTHANG 362; PHUGBRAG 410; SHEY 437; STOG PALACE 427; TRIPITAKA 2; TOKYO 419; ULANBATOR 492; URGAL 362; EGOO 1; STAGRIMO 1; RKTS-K360; SCHMIDT-BOEHTLINGK 326-329, 372/4; LAUFER 112; WADDELL 55, 181; WENZEL: S. 572 (XII.); BECKH 85./1.; BACOT II 3536, 3546, 3553 (II.), 3579 (III.); LALOU I 1; LALOU II 99; OTANI I 2; AALTO 1; NEBESKY 223-225, 453-456, 1327, 1328; SENDAI 6768, 6769, 6776, 6777; TAUBE 200-215; BISCHOFF 1; TERJEK 11; ALI: VOL. 7 (1968): S. 154 (I – SAN 1002), S. 899 (I – TIB 412 und 425), VOL. 8 (1969): S. 530 (I – TIB 71-906365), VOL. 11 (1972): S. 890 (I – TIB 72-906041), VOL. 13 (1974): S. 324 (I-TIB 74-902488), VOL 17 (1978): S. 82 (I-TIB 78-902760); WILHELM & PANGLUNG 3; MEISEZAHN (KONKORDANZ) 1; MEISEZAHN II L 24394 (Nr. 1), T 72433 (Nr. 2), T 72535 I. (Nr. 1); MEISEZAHN III 7; EIMER H.3530.(A), H.3680.KA, H.6034.G, H.6041.Z (A und B), H.6043.O, H.6068.C; EIMER I ka; SNELGROVE 1782 (b); YAMAGUCHI 316A-2500; KVAERNE 27; DENWOOD 134, 135, 380, 381; SCHUH 363; GRÖNBOLD 440, 601, 832; CONGRESS COLLECTION I 2020/3-2023; BUESCHER & TARAB TULKU 36-50; ROSSI FILIBECK II 353 (1), 1326; DALTON & VAN SCHAİK IOL TIB J 112-2, 381-1, 382-2. Übersetzungen: A. Wayman: *Chanting the Names of Mañjuśrī*. Boston 1985; R. M. Davidson: "The Litany of Names of Mañjuśrī." *Mélanges chinois et bouddhiques* 20 (1981), S. 1-69; EVERDING I 216/1., 216/216., 220, 220a, 422.

511

Hs. or. 2311d

Blockdruck (*dbu-can*), 1 Blatt, unvollständig, etwa 57,3x8,5 (49,7x6,2) cm, gräuliches, stark angeschmutztes Papier mit Wolkenbildungen und groben Faserresten, an den Rändern stark in Mitleidenschaft gezogen, in der Mitte durchgerissen und an den Rändern beschädigt und ausgefranst, Schriftspiegel: 6-zeilig. Randverm. 23^r: *me long*, 23^v: --.

Fragment des Vaidūrya dkar-po

Ohne Titel.

A: [23^r] *yod na yang / klu gtor / chab gtor / sgrol sher bcas bsgrubs na phan bslebs tshe / sri cha ni / lha srung spyi dang khyad par skyes lha yul lha gsol /*

E: [23^v] *srung ba'i / 'jigs 'jigs do med lang 'tsho chen po yang / bya dkar ba ba lang gcin nan glang po'i 'gros kyi sgra rgyan* (es folgt eine zweizeilige tabellenartige Anordnung verschiedener Silben in einem Gitternetz)

SCHMIDT-BÖHTLINGK 473; WADDELL 451-453; THOMAS G.1., G.2.; BACOT I 42; BACOT II 3567; MANEN 151; NEBESKY 436, 1315, 1413; OTANI 11876f; MEISEZAHN II U 72177 (Nr. 1); LOKESH CHANDRA 38; YAMAGUCHI 434-2767 (2); SCHUH 52, 53; WINDER 94; ALI, VOL. 11 (1972): S. 956 (I-TIB 72-907126), VOL. 19 (1978): S. 602 (I-TIB 79-901826); GRÖNBOLD 185, 200, 201; JACKSON 1178, 1179, 1296-2; ROSSI FILIBECK II 417; BUESCHER & TARAB TULKU 2001: S. 209f. Zu einer detaillierten Beschreibung des Werkes und der hier aufgeführten Kapitel siehe BACOT I 42; SCHUH I 299. Eine Edition und Übersetzung des 32. Kapitels über die tibetische Geomantie nebst einer umfangreichen Einführung in die Geomantie liegt in Maurer 2009 vor. Zu einer illuminierten Prachtausgabe des Werkes siehe Gyurme Dorje (2001): *Tibetan Elemental Divination Paintings. Illuminated Manuscript from the White-Beryl of Sangs-rgyas rGya-mtsho with the Moonbeams Treatise of Lo-chen Dharmashri*. Washington. Zu einer ausführlichen Untersuchung, die sich auf der Grundlage von Gyurme Dorjes Publikation mit der Darstellung der *Sa-bdag* befasst, siehe Schuh, Dieter (2011): "Die sa-bdag (Erdherrengeister) und die Schwierigkeiten der Interpretation illuminierten Manuskripte." *ZAS* 40 (2011), S. 7-163. Siehe auch Schuh, Dieter (2013): "Zwischen Großreich und Phyi-dar: Eine dunkle, kulturlose Zeit? Das Beispiel des Lehrsystems von sinotibetischen Divinationskalkulationen (nag-rtsis), Geomantie (sa-spyad), gTo-Ritualen und Erdherrengeistern (sa-bdag)." In: *Tibet after Empire. Culture, Society and Religion between 850-1000*. Ed. by C. Cüppers, R. Mayer and M. Walter. Lumbini (*LIRI Seminar Proceedings Series* 4), S. 313-342.

512

Hs. or. 2332-3a

Handschrift (*dbu-med*), unvollständig, 1 Blatt, Rückseite des letzten Blatts (22v) von Nr. 292, 1-zeilig. Randverm. r: --, v: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 485.

Unbekannter fragmentarischer Ritualtext (cho-ga)

Ohne Titel.

A: [22^v]: *hūṃ : yab yuṃ thabs dang shes rab rol pa las : gtso ba'i thugs las phyag rgya bzhi spros pas :*

E: [22^v]: *phyog {phyogs} skyong btsu {bcu} por {po} rang dbang med par bkug : e* (Text bricht ab)

513

Hs. or. 2332-4a

Handschrift (*dbu-med*), 6 Blatt, unvollständig, Paginierung: 6-11. Schriftspiegel: 7-zeilig. Randverm. r: *nga*, v: --. Zu weiteren Angaben siehe Nr. 485.

rDo-rje phur-pa (Vajrakīlaya): Fragment

Ohne Titel.

A: *khar ye shes sems dpa' bstim la 'dzab bsnyen nyer gcig bsgrangs te /*

E: *phur pa drag po rang byang rang shar gyi rgyud phyung bar rdzogs so : lho ser mdzod ser po ni* (Text bricht ab)

514

Hs. or. 2342-1x

Blockdruck (*dbu-can*), 2 Blatt, unvollständig, Blatt 1 fehlt. Ein *rGod-Idem's Thugs-sgrub*-Zyklus beiliegender Blockdruck, der identische äußere Merkmale aufweist, aber offensichtlich keinen Teil des *Thugs sgrub* bildet. Druckspiegel: 5-zeilig; 3^v: vacat. Randverm. r: *ka, dkar chags*, v: *nang sgrub*. Zur weiteren äußeren Beschreibung siehe Nr. 493.

Fragment des Inhaltsverzeichnisses (dkar-chag) von rGod-Idem's Werksammlung gDung sgrub kyi sgrub pod

Titelvermerk (Titelseite): fehlt.

A: [2^r] *rtsa ba'i pod dang cha lag tu gtogs pa ha lam phyogs gcig bsdeb {bsdebs} nas par du bskrun skabs dkar chags {chag} su btab pa'i ka pa la"*

K: [4^r] *ces pa 'di yang rig 'dzin bla ma gdung sgrub kyi sgrub pod par du brkos skabs su sku rten mkhan ming shākya yar 'phel gyis bgyis pa'o // "Auch dieses (Werk) wurde zu der Zeit, da das gDung sgrub kyi sgrub pod zur Drucklegung gebracht wurde, vom sku-rten mkhan-ming Shākya yar-'phel verfasst."*

Wenngleich von identischem Papierformat und gleicher Papierqualität wie der Blockdruck des *Byang-gter Thugs-sgrub drag-po rtsal-gyi chos-skor* des *rGod-kyi Idem-'phru-can* (Nr. 493), bildet der vorliegende *dKar-chag*, dessen Titelseite fehlt, offensichtlich keinen Bestandteil dieser Werksammlung. Auch in dem unter Nr. 493 erwähnten, rezenten Abdruck des nachgezeichneten Blockdrucks durch Bari Longsal Lama ist dieses Werk nicht verzeichnet und nicht enthalten. Offensichtlich handelt es sich um das Inhaltsverzeichnis (*dkar-chag*) einer Werksammlung *rGod-*

kyi ldem-'phru-can's, die dem Kolophon des fragmentarischen *dKar-chag* zufolge den Namen *gDung-sgrub-kyi sgrub-pod* trägt und mit den Schriften der Familienlinie (*gdung-brgyud*) des *rGod-kyi ldem-'phru-can's* befasst zu sein scheint. Diese Werksammlung ist bislang jedoch nicht in den einschlägigen Katalogen oder im Bestand des Tibetan Buddhist Resource Center, Boston, nachgewiesen.

REGISTER

1. BIBLIOGRAPHIE

a) Sigla und Abkürzungen

- AALTO Pentti Aalto (1952): *Le Mdo-man' conservé à la Bibliothèque Universitaire de Helsinki*. Helsinki.
- ARSLAN Arslan, Saadet (2011): *Tibetische Handschriften und Blockdrucke. Teil 15*. Die mTshur-phu-Ausgabe der Sammlung Rin-chen gter-mdzod chen-mo, nach dem Exemplar der Orientabteilung, Staatsbibliothek zu Berlin - Preussischer Kulturbesitz, Hs. or. 778, Bände 52-63. Aus dem Bestand der Staatsbibliothek zu Berlin - Preussischer Kulturbesitz, Hs. or. 778. Gesamtindex. Stuttgart (VOHD XI,15).
- ARSLAN I Arslan, Saadet (2016): *Tibetische Handschriften und Blockdrucke. Teil 20*. Aus dem Bestand der Staatsbibliothek zu Berlin - Preussischer Kulturbesitz. Stuttgart (VOHD XI,20).
- BACOT I Bacot, Jacques (1954): "Titres et colophons d'ouvrages non canoniques tibétains. Textes et traduction." *Bulletin de l'École Française d'Extrême-Orient* XLIV/2, S. 275-337.
- BACOT II Bacot, Jacques (1924): "La Collection Tibétaine Schilling von Canstadt à la Bibliothèque de l'Institut." *Journal Asiatique* CCV, S. 321-348.
- BASGO Kanjur und fragmentarische Kanjur-Ausgaben des königlichen Palastes Basgo (Ladakh, Indien) entsprechend den Eintragungen von RKTs (fotografiert und nummeriert vom RKTs-Projekt).
- BATHANG 'Ba'-thang bKa'-gyur entsprechend den Eintragungen von RKTs (Quelle: Eimer, Helmut [2012]: *A Catalogue of the Kanjur Fragment from Bathang kept in the Newark Museum*. Ed. by Helmut Eimer. Wien [WSTB, Bd. 75]).
- BECKH in der Staatsbibliothek zu Berlin lagernder Kanjur entsprechend der Beschreibung von Beckh, Hermann (1914): *Verzeichnis der tibetischen Handschriften der Königlichen Bibliothek zu Berlin*. Erste Abteilung: Kanjur Berlin (*Verzeichnis der tibetischen Handschriften der königlichen Bibliothek zu Berlin*, Bd. 24).
- BERLIN in der Staatsbibliothek zu Berlin lagernder Kanjur entsprechend der Zählung von RKTs (Quelle: Beckh, Hermann [1914]: *Verzeichnis der tibetischen Handschriften der Königlichen Bibliothek zu Berlin*. Erste Abteilung: Kanjur Berlin [*Verzeichnis der tibetischen Handschriften der königlichen Bibliothek zu Berlin*, Bd. 24]).

- BISCHOFF Bischoff, F. A. (1968): *Der Kanjur und seine Kolophone*. Bd. I-II. Bloomington 1968.
- BUESCHER & TARAB TULKU Buescher, Hartmut & Tarab Tulku (2000): *Catalogue of Tibetan Manuscripts and Xylographs* (in Danish Collections. Det Kongelige Bibliotek). 2 vols. Copenhagen.
- CONE *Co ne bKa' 'gyur* entsprechend den Eintragungen von RKTs (Quelle: Mibu, Taishun [1959]: "A Comparative List of the Bkaḥ-ḥgyur Division in the Co-ne, Peking, Sde-dge and Snar-thañ Editions, with an introduction to the Bkaḥ-ḥgyur Division of the Co-ne Edition." In: *Taishō Daigaku Kenkyū Kiyō / Memoirs of the Taishō University* Nr. 44, S. 1-69.)
- CONGRESS COLLECTION *A Catalogue of the United States Library of Congress Collection of Tibetan Literature in Microfiche*. Parts I-II: Tokyo 1983 und 1988 (*Bibliographia Philologica Buddhica*, Series Major IIIa und IIIb). Part III: Toyo Bunko 1997 (*Studia Tibetica*, No. 37).
- DALTON & VAN SCHAİK Dalton, Jacob & Sam van Schaik (2006): *Tibetan Tantric Manuscripts from Dunhuang*. A Descriptive Catalogue of the Stein Collection at the British Library. Leiden, Boston.
- DENWOOD Denwood, Philipp (1975): *Catalogue of Tibetan Mss. and Block-prints Outside the Stein Collection in the India Office Library*. Xerox-Kopie von 145 Seiten.
- DERGE *sDe dge bKa' 'gyur* entsprechend den Eintragungen von RKTs (Quelle: *A Complete Catalogue of the Buddhist Canons [Bkaḥ-ḥgyur and Bstan-ḥgyur]*. Edited by Hakaju UI, Munetada Suzuki, Yenshō Kanakura, Tōkan Tada. Sendai 1934.)
- DOLPO Kanonische Sammlung des Klosters Nesar (Dolpo, Nepal) entsprechend den Eintragungen von RKTs (fotografiert für das und nummeriert vom RKTs-Projekt).
- DPE BSDUR MA entsprechend den Eintragungen von RKTs (Quelle: *bKa' 'gyur dPe bsdur ma*. 104 vols. Ed. by the China Tibetology Research Center, Chengdu, under the direction of *Bu-phrug rin-po-che rgyal-sras 'Jigs-med chos-kyi rgya-mtsho*.)
- EARLY MUSTANG *dKar chag* des frühen Mustang-*bKa' 'gyur* (Quelle: Eimer, Helmut [1999]: *The Early Mustang Kanjur Catalogue: A Structured Edition of the Mdo snags bka' 'gyur dkar chag and of Nor chen kun dga' bzañ po's Bka' 'gyur ro cog gi dkar chag bstan pa gsal ba'i sgron me*. Wien [WSTB, Bd. 45].)
- EGOO *mDo mang*-Sammlung des Tempels Egoo (Ladakh, Indien) entsprechend den Eintragungen von RKTs (fotografiert und nummeriert vom RKTs-Projekt).
- EIMER Eimer, Helmut: "Tibetica Stockholmiensia. Handliste der tibetischen Texte der Sven-Hedin-Stiftung und des Ethnographischen Museums zu Stockholm. Teil I-VII." Teil I: *ZAS* 6 (1972), S. 603-682; Teil II: *ZAS* 7 (1973), S. 301-351; Teil III: *ZAS* 8 (1974), S. 179-240; Teil IV: *ZAS* 9 (1975), S. 37-86; Teil V: *ZAS* 10 (1976), S. 625-674; Teil VI: *ZAS* 11 (1977) S. 507-554; Teil VII: *ZAS* 12 (1978), S. 315-358.

EIMER I	Eimer, Helmut (2006): "Die Ausgabe des gZungs 'dus aus Dga' ldan phun tshogs gling." In: <i>Jaina-itihāsa-ratna</i> . Festschrift für Gustav Roth zum 90. Geburtstag. Hrsg. von Ute Hüsken, Petra Kieffer-Pülz und Anne Peters. Marburg, S. 163-177.
EVERDING	Everding, Karl-Heinz (2008): <i>Tibetische Handschriften und Blockdrucke. Teil 14</i> . Die mTshur-phu-Ausgabe der Sammlung Rin-chen gter-mdzod chen-mo, nach dem Exemplar der Orientabteilung, Staatsbibliothek zu Berlin - Preussischer Kulturbesitz, Hs. or. 778, Bände 52-63. Stuttgart (VOHD XI,14).
EVERDING I	Everding, Karl-Heinz (2015): <i>Tibetische Handschriften und Blockdrucke. Teil 18</i> . Prachthandschriften, alte Blockdrucke und eine Dhāraṇī-Sammlung. Stuttgart (VOHD XI,18).
EVERDING II	Everding, Karl-Heinz (2015): <i>Tibetische Handschriften und Blockdrucke. Teil 19</i> . Schriften aus dem Umfeld des Kaiserhofes der Qing-Dynastie, Bestand der Staatsbibliothek zu Berlin - Preussischer Kulturbesitz. Stuttgart (VOHD XI,19).
GONDHLA	<i>mDo mang</i> des Klosters Gondhla, Ladakh, entsprechend RKTs (Quelle: Tauscher, Helmut [2008]: <i>Catalogue of the Gondhla Proto-Kanjur</i> . Wien [WSTB, Bd. 72].)
GRÖNBOLD	Grönbold, Günter (1989): <i>Die tibetischen Blockdrucke der Bayerischen Staatsbibliothek</i> . Eine Titelliste. Beschrieben von G. G. Wiesbaden.
HEMIS	Kanjur-Ausgaben des Klosters Hemis (Ladakh, Indien) entsprechend den Eintragungen von RKTs (fotografiert und nummeriert vom RKTs-Projekt).
IITBS	International Institute of Tibetan Buddhist Studies, Andiast, Switzerland (www.tibetinstitut.de)
JACKSON	Jackson, David (1989): <i>The 'Miscellaneous Series' of Tibetan Texts in the Bihar Research Society, Patna</i> . A Handlist. Stuttgart (<i>Tibetan and Indo-Tibetan Studies</i> 2).
KVAERNE	Kvaerne, Per (1973): <i>A Norwegian Traveller in Tibet. Theo Sørensen and the Tibetan Collection at the Oslo University Library</i> . New Delhi (<i>Bibliotheca himalayica</i> , Series I, Vol. 13).
LALOU I	Lalou, Marcelle (1931): <i>Catalogue du Fonds tibétain de la Bibliothèque Nationale. Les mDo-man</i> . Paris.
LALOU II	<i>Inventaire des manuscrits tibétains de Touen-houang conservés à la Bibliothèque Nationale (Fonds Pelliot tibétain)</i> . Tome 1: n ^{os} 1-849, tome 2: n ^{os} 850-1109. Paris 1939 und 1940.
LAUFER	Laufer, Berthold (1901): "Verzeichnis der tibetischen Handschriften der Königlichen Bibliothek zu Dresden." <i>Zeitschrift der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft</i> 55, S. 99-128.
LEIDEN	e-catalogue of the Leiden University Library (www.tczca.leidenuniv.nl/index .)
LHASA	<i>lHa sa bKa' gyur</i> entsprechend RKTs (Quelle: <i>The Brief Catalogues to the Narthang and the Lhasa Kanjurs</i> . A Synoptic Edition of the <i>bKa' gyur rin po che'i mtshan tho</i> and the <i>rGyal ba'i bka' gyur rin po che'i chos tshan so</i>

- so'i mtshan byang dkar chag bsdus pa*. Compiled by the Members of Staff Indo-Tibetan Section of the Indologisches Seminar Universität Bonn. Wien 1998 [WSTB, Heft 40].)
- LITHANG *Li thang bKa' 'gyur* oder *'Jang sa-tham bKa' 'gyur* entsprechend RKTs (Quelle: Imaeda, Yoshiro [1982]: *Catalogue du Kanjur tibétain de l'édition de 'Jang sa-tham*. 2 Vols. Tokyo: The International Institute for Buddhist Studies 1982-1984 [Bibliographia Philologica Buddhica: Series Major, Vol. II].).
- LOKESH CHANDRA Lokesh Chandra (1961): "Les imprimeries tibétaines de Drepung." *Journal Asiatique* 249, S. 503-517.
- LONDON Londoner Kanjur entsprechend RKTs (QUELLE: Pagel, Ulrich & Séan Gaffney [1996]: *Location List to the Texts in the Microfiche Edition of the Śel dkar [London] Manuscript bKa' 'gyur* [Or. 6724]. London.).
- MANEN van Manen, J. (1922): *A Contribution to the Bibliography of Tibet*. *Journal & Proceedings of the Asiatic Society of Bengal*, New Series, Vol. XVIII, S. 445-525.
- MEISEZAHL Meisezahl, R. O. (1968): "Über zwei mDo-mañ Redaktionen und ihre Edition in Tibet und China." *ZAS* 2, S. 67-150.
- MEISEZAHL I Meisezahl, R. O. [1984]: "Tibetische Handschriften und Drucke, vornehmlich chinesischer Herkunft, in der Staatsbibliothek (Preussischer Kulturbesitz) zu Berlin." In: *Studies of Mysticism in Honor of the 1150th Anniversary of Kobo-Daishi's Nirvāṇam (Acta Indologica VI)*, S. 145-346.
- MEISEZAHL II Meisezahl, R. O. (1988): "Tibetische Handschriften und Drucke, vornehmlich chinesischer Herkunft, in der Staatsbibliothek (Preussischer Kulturbesitz) zu Berlin. Teil II." *Oriens* 31, S. 154-239.
- MEISEZAHL III Meisezahl, R. O. (1957): "Die tibetischen Handschriften und Drucke des Linden-Museums in Stuttgart." [Beschreibung der Sammlungen Leder (L), Meisezahl (M), Tafel (T), Umlauff (U) und Wannier (W)]. *Tribus* (Neue Folge) 7, S. 1-166.
- MEISEZAHL IV Meisezahl, R. O. (1957): *Alttibetische Handschriften der Völkerkundlichen Sammlungen der Stadt Mannheim im Reiss-Museum*, ergänzt durch eine mikroskopische Papieruntersuchung im Institut für Cellulosechemie der Technischen Hochschule Darmstadt. Unter Mitwirkung von M. Harders-Steinhäuser und G. Jayme. Munksgaard, Kopenhagen.
- NARTHANG *sNar thang bKa' 'gyur* entsprechend RKTs (Quelle: *The Brief Catalogues to the Narthang and the Lhasa Kanjurs*. A Synoptic Edition of the *bKa' 'gyur rin po che'i mtshan tho* and the *rGyal ba'i bka' 'gyur rin po che'i chos tshan so so'i mtshan byang dkar chag bsdus pa*. Compiled by the Members of Staff Indo-Tibetan Section of the Indologisches Seminar Universität Bonn. Wien 1998 [WSTB, Heft 40].).
- NEBESKY Nebesky Wojkowitz, R. de (1953-1955): *Catalogue of the Collections of Tibetan Blockprints and Manuscripts in the National Museum of Ethno-*

- logy (Rijksmuseum voor Volkenkunde) Leiden – Holland. Leiden (Schreibmaschinenmanuskript).*
- OTANI *Catalogue of Tibetan Works kept in Otani University Library.* Edited by Otani University. Kyoto 1973.
- OTANI I *A Comparative Analytical Catalogue of the Kanjur Division of the Tibetan Tripitaka*, edited in Peking during the K'ang-hsi era, and at present kept in the library of the Otani Daigaku Kyoto. Kyoto 1930-1932.
- PHUGBRAG *Phug brag-Kanjur* entsprechend RKTs (Quelle: Jampa Samten [1992]. *A Catalogue of the Phug-brag Manuscript Kanjur*. Dharamsala; Eimer, Helmut [1993]: *Location List for the Texts in the Microfiche Edition of the Phug brag Kanjur*. Tokyo.).
- PRAG Kolmaš, Josef (1971) [Hrsg.]: *Prague Collection of Tibetan Prints from Derge*. A Faksimile Reproduction of 5615 Book-titles printed at the dGonchen and dPal-spungs Monasteries of Derge in Eastern Tibet. Wiesbaden (*Asiatische Forschungen*, Bd. 36).
- RAGYA Kanjur des nordosttibetischen Klosters Ra-rgya entsprechend RKTs
- RKTs Resources for Kanjur and Tanjur Studies, Universität Wien
- ROSSI FILIBECK I Rossi Filibeck, Elena de (1994): *Catalogue of the Tucci Tibetan Fund in the Library of IsMEO*. Vol. 1. Rome 1994.
- ROSSI FILIBECK II Rossi Filibeck, Elena de (2003): *Catalogue of the Tucci Tibetan Fund in the Library of IsAO*. Vol. 2. Rome 2003.
- SCHMIDT-BOEHTLINGK Schmidt, I. J. & O. Boethlingk: *Verzeichnis der tibetischen Handschriften und Holzdrucke im Asiatischen Museum der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften. Bulletin de la Classe historico-philologique de l'Académie Impériale des Sciences des Saint-Petersbourg*, Tome IV. St-Petersbourg, Leipzig 1848, S. 81-128.
- SCHUH Schuh, Dieter (1981): *Tibetische Handschriften und Blockdrucke. Teil 8*. (Sammlung Waddell der Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz Berlin). Wiesbaden 1981 (*VOHD XI*, 8).
- SCHUH I Schuh, Dieter (1973): *Tibetische Handschriften und Blockdrucke sowie Tonbandaufnahmen tibetischer Erzählungen. Teil 5*. Wiesbaden (*VOHD XI*,5).
- SCHWIEGER Schwieger, Peter (1990): *Tibetische Handschriften und Blockdrucke. Teil 9*. Die Werksammlungen Kun-tu bzañ-po'i dgoñs-pa zañ-thal, Ka-dag rañ-byung rañ-śar und mKha'-'gro gsañ-ba ye-śes-kyi rgyud. Stuttgart (*VOHD XI*,9).
- SCHWIEGER I Schwieger, Peter (1990): *Tibetische Handschriften und Blockdrucke. Teil 10*. (Die mTshur phu-Ausgabe der Sammlung Rin-chen gter-mdzod chenmo, Bände 1-14). Stuttgart (*VOHD XI*,10).
- SCHWIEGER II Schwieger, Peter (1995): *Tibetische Handschriften und Blockdrucke. Teil 11*. (Die mTshur phu-Ausgabe der Sammlung Rin-chen gter-mdzod chenmo, Bände 14-34). Stuttgart (*VOHD XI*,11).

- SCHWIEGER III Schwieger, Peter (1999): *Tibetische Handschriften und Blockdrucke. Teil 12.* (Die mTshur phu-Ausgabe der Sammlung Rin-chen gter-mdzod chen-mo, Bände 34-40). Stuttgart (VOHD XI,12)
- SENDAI *A Catalogue of the Tohoku University Collection of Tibetan Works on Buddhism.* Edited by Yensho Kanakura, Ryujo Yamada, Td̄kan Tada, Hakuyu Hadano. Sendai 1953.
- SHASTRI Lobsang Shastri (1995): *Catalogue of the Library of Tibetan Works and Archives* (Manuscript Library). Vol. IV. *Tibetan Medicine and Astrology.* Dharamsala.
- SHEY Kanjur des königlichen Palastes Shey (Ladakh, Indien) entsprechend den Eintragungen von RKTs (fotografiert und nummeriert vom RKTs-Projekt).
- STAGRIMO *mDo mang*-Sammlung des Klosters Stagrimo (Zanskar, Indien) entsprechend den Eintragungen von RKTs (fotografiert vom RKTs-Projekt).
- ŚPS *Śata-Piṭaka Series*
- STOG PALACE ehemals im ladakhischen Stog Palace aufbewahrter Kanjur (Quelle: Skorupski 1985.).
- TABO ehemals im Kloster Tabo, Spiti, aufbewahrter Kanjur entsprechend RKTs (Quelle: Harrison, Paul [2009]: *A catalogue of the manuscript collection of Tabo Monastery. Volume I. Sūtra Texts* [Śer phyin, Phal chen, dKon brtsegs, mDo sde, Myaṅ 'das]. Roma.).
- TAUBE Taube, Manfred (1966): *Tibetische Handschriften und Blockdrucke. Teil 1-4.* Beschrieben von M. T. Wiesbaden (VOHD XI,1-4).
- TBRC Tibetan Buddhist Resource Center (www.tbrc.org)
- TERJÉK Terjék, József (1976): *Collection of Tibetan Mss and Xylographs of Alexander Csoma de Kőrös.* Budapest (*Oriental Studies* 3).
- THOLING ehemals im Kloster *mTho-ling* aufbewahrter Kanjur entsprechend RKTs (Quelle: Filibeck de Rossi, Elena [2003]: *Catalogue of the Tucci Tibetan Fund in the Library of ISIAO.* Istituto Italiano per l'Africa e l'Oriente. Roma.).
- TOKYO handschriftlicher *bKa' 'gyur* der Tōyō-Bunko University entsprechend RKTs (Quelle: Kōjun Saito [1977]: "Kawaguchi Ekai-shi Shōrai Tōyō Bunko Shozō Shahon Chibetto Daizōkyō Chōza Bibō" ["A Study of the Hand-written Copy of the Tibetan Kanjur from rGyal-rtse"]. *Taishō Daigaku Kenkyū Kiyō / Memoirs of Taisho University* 63 [Sept. 1977], S. 406[1]-345[62].).
- TRIPITAKA *The Tibetan Tripitaka.* Peking Edition. Reprinted under the Supervision of the Otani University, Kyoto. Edited by Daisetz T. Suzuki. Tokyo – Kyoto 1955-1962.
- TSHIG MDZOD bKrang dbyi sun u.a. (1985): *Bod rgya tshig mdzod chen mo.* 3 Bde. *Mi rigs dpe skrun khang.*
- ULANBATOR *Thems spangs ma*-Handschrift, Ulanbator, entsprechend RKTs (Quelle: Bethlenfalvy, Géza [1982]: *A Hand-List of the Ulan Bator Manuscript of the Kanjur Rgyal-rtse them spangs-ma.* Budapest [*Fontes Tibetani*, I].).

URGA	Urga <i>bKa' 'gyur</i> entsprechend RKTs (Quelle: Bethlenfalvy, Géza [1980]: <i>A Catalogue of the Urga Kanjur in the Prof. Raghuvira Collection at the International Academy of Indian Culture</i> . New Delhi [ŚPS 246].).
VOHD	<i>Verzeichnis der orientalischen Handschriften in Deutschland</i>
WADDELL	Waddell, L. A. (1912): "Tibetan Manuscripts and Books, etc., Collected during the Younghusband Mission to Lhasa." <i>The Imperial and Asiatic Quarterly Review and Oriental and Colonial Record</i> , Third Series, Vol. XXXIV, No. 67, S. 80-113.
WENZEL	Wenzel, H. (1892): List of the Tibetan Mss. and Printed Books in the Library of the Royal Asiatic Society, by H. W. <i>Journal of the Royal Asiatic Society of Great Britain and Ireland</i> , S. 570-579.
WILHELM & PANGLUNG	Wilhelm, Friedrich & Jampa Panglung (1979): <i>Tibetische Handschriften und Blockdrucke. Teil 7</i> . Wiesbaden (VOHD XI,7).
WINDER	Winder, Marianne (1989): <i>Catalogue of Tibetan Manuscripts and Xylographs in the Library of the Wellcome Institute for the History of Tibetan Medicine</i> . London.
WSTB	Wiener Studien zur Tibetologie und Buddhismuskunde, Universität Wien
YAMAGUCHI	Yamaguchi, Zuiho (1970): <i>Catalogue of the Toyo Bunko Collection of Tibetan Works on History</i> . Edited by Zuiho Yamaguchi. Tokyo (<i>Classified Catalogue of the Toyo Bunko Collection of Tibetan Works</i> , Vol. 1).
ZAS	<i>Zentralasiatische Studien</i>

b) Tibetische Quellen

Gangs can bod kyi gnas bshad lam yig gsar ma

Chos-’phel. Gangs can bod kyi gnas bshad lam yig gsar ma (Nag chu sa khul gyi gnas yig). Mi rigs dpe skrun khang. Pe cing 2014.

Chos-legs rnam thar

btsun-pa Chos-legs (1437-1521): *dPal ldan bla ma dam pa chos legs mtshan can gyi rnam thar Yon tan ’brug sgra*. Blockdruck des Nepal German Manuscript Preservation Project 932, Fol. 1r-150r.

gTer ston brgya rtsa’i rnam thar

’Jam-mgon Kong-sprul Blo-gros mtha'-yas [1813-1899]: *’Gro ’dul gter ston rim par byon pa’i mtshan sdom gsol ’debs byin rlabs sprin phreng*. In: *gTer ston brgya rtsa’i rnam thar. (Zab mo’i gter dang gter ston grub thob ji ltar byon pa’i lo rgyus mdor bsodus bkod pa rin chen bai durya’i phreng ba)*. A collection of biographies of the rediscoverers of concealed teachings and recipients of remarkable visions of Lamaism. Repr. from a manuscript preserved in the library of Ri-bo-che Rje-drun of Padma-bkod by Tseten Dorji. Tezu, Dist. Lohi, A.P. (India) 1973. Fol. 1-564.

c) Literaturverzeichnis

- ACHARD, Jean-Luc (2008): *Enlightened Rainbows*. The Life and Works of Shardza Tashi Gyeltshen. Leiden, Boston.
- ALLIONE, Tsultrim (2000): *Women of Wisdom*. Ithaca.
- BLEZER, Henk (1977): *Kar gliñ Ži khro*. A Tantric Buddhist Concept. Ph.D.-Thesis der Universiteit Leiden (*Publication of the School of Asian, African, and Amerindian Studies* [CNWS], Vol. 56).
- CANTWELL, Cathy (2002): "Distinctive Features of the Rig 'dzin Tshe dbang nor bu (Waddell) Edition of the Rnying ma'i rgyud 'bum." In: *The Many Canons of Tibetan Buddhism*. Ed. by D. Germano & H. Eimer. Leiden, S. 359-376.
- DARGYAY, Eva K. (1977): *The Rise of Esoteric Buddhism in Tibet*. New Delhi.
- EDOU, Jerome (1996): *Machig Labdron and the Foundations of Chod*. Ithaca.
- EHRHARD, Franz-Karl (2000): *Early Buddhist Blockprints from Mang-yul Gung-thang*. Part I: Two Religious Teachers from Mang-yul Gung-thang and their Printing Activities. Part II: Printing Colophons of Block Prints from Mang-yul Gung-thang. Lumbini (*Lumbini International Research Institute, Monograph Series 2*).
- (2004): *Die Statue und der Tempel des Va-ti bzang-po*. Ein Beitrag zur Geschichte und Geographie des Tibetischen Buddhismus. Wiesbaden (*Contributions to Tibetan Studies 2*).
- EIMER, Helmut (1977): *Berichte über das Leben des Atiśa (Dīpaṃkaraśrījñāna)*. Eine Untersuchung der Quellen. Wiesbaden (*Asiatische Forschungen*, Bd. 51)
- (1980): "Einige Hinweise zur Edition tibetischer kanonischer Texte – Beobachtungen zur Überlieferung in Blockdrucken." *ZAS* 14/1, S. 195-201.
- (2007): "The Tibetan Kanjur printed in China." *ZAS* 36, S. 35-60.
- (2016): "Observations made in the Study of Tibetan Xylographs." In: *Tibetan Printing. Comparison, Continuities and Change*. Ed. by H. Diemberger, F.-K. Ehrhard & P. Kornicki. Leiden, Boston.
- EVERDING, Karl-Heinz (1988): *Die Präexistenzen der IČaṅ skya Qutuqtus*. Untersuchungen zur Konstruktion und historischen Entwicklung einer lamaistischen Existenzenlinie. Wiesbaden (*Asiatische Forschungen*, Bd. 104).
- (2000): *Das Königreich Mang-yul Gung-thang*. Königtum und Herrschaftsgewalt im Tibet des 13.-17. Jahrhunderts. 2 Teile. Bonn 2000 (*Monumenta Tibetica historica* Abt. I, Bd. 6 [1+2], *Results of the Nepal German Project on High Mountain Archaeology*, Part VI).
- (2002): "The Mongol States and their Struggle for Predominance over Tibet in the 13th Century." In: *Tibet, Past and Present*. Ed. by H. Blezer. Leiden u. a. 2002, S. 109-128.
- (2004): "rNying ma pa Lamas at the Court of Mang yul Gung thang – The meeting of the gTer ston bsTan gnyis gling pa with King Kun bzang nyi zla grags pa." In: *The Relationship between Religion and State (chos srid zung 'brel) in Traditional Tibet*. Lumbini (*LIRI Seminar Proceedings Series*, Vol. 1), S. 267-290.
- (2013): "Tibetische Buchdeckel und Prachthandschriften im Bestand der Staatsbibliothek zu Berlin – Preussischer Kulturbesitz." In: *Wege zum geistigen Erbe der Menschheit*. Die Katalogisierung der orientalischen Handschriften in Deutschland. Hrsg. von der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen. [Göttingen 2013], S. 48-55.

- & DAWA DARGYAY DZONGPHUGPA (2006): *Das tibetische Fürstentum La stod lHo* (um 1265-1642). Die Geschichte der Herrschaftsbildung nebst einer Edition der Chronik Shel dkar chos 'byung. Wiesbaden (*Contributions to Tibetan Studies* 5).
- FERRARI, Alfonsa (1958): *mK'yen brtse's Guide to the Holy Places of Central Tibet*. Comp. and ed. by L. Petech, with the collaboration of H. Richardson. Roma (*Serie Orientale Roma*, Vol. XVI).
- GOLDSTEIN, Melvyn C. (2001): *The New Tibetan-English Dictionary of Modern Tibetan*. Berkeley, Los Angeles, London.
- Grönbold, Günter (2002): "Tibetische Buchdeckel. Schnitzkunst vom Dach der Welt als Sammelgebiet." *Weltkunst* 4/2002 (72. Jahrgang), S. 534f.
- HARRISON, Paul M. (1978): *The Tibetan Text of the Pratyutpanna-Buddha-Saṃmukhāvasthita-Samādhi-Sūtra*. Tokyo. The Reiyukai Library (*Studia Philologica Buddhica*, Monograph Series, Vol. I).
- (1990): *The Samādhi of Direct Encounter with the Buddhas of the Present. An Annotated English Translation of the Tibetan Version of the Pratyutpanna-Buddha-Saṃmukhāvasthita-Samādhi-Sūtra*. Tokyo. The International Institute for Buddhist Studies (*Studia Philologica Buddhica*, Monograph Series, Vol. V).
- Helman-Ważny, Agnieszka (2014): *The Archaeology of Tibetan Books*. Leiden, Boston (*Brill's Tibetan Studies Library*, Vol. 36).
- KARMAY SAMTEN (1972): *The Treasury of Good Sayings. A Tibetan History of Bon*. Oxford University Press.
- KOLLMAR-PAULENZ, Karénina (1993): *Der Schmuck der Befreiung*. Die Geschichte der Źi-byed- und gCod-Schule des tibetischen Buddhismus. Wiesbaden (*Asiatische Forschungen*, Bd. 125).
- LARSSON, Stefan (2009): *The Birth of a Heruka. How Sangs rgyas rgyal mtshan became gTsang smyon Heruka*: A Study of a Mad Yogin (2009). PhD. Diss. Stockholm University.
- (2012): *Crazy for Wisdom*. The Making of a Mad Yogin in Fifteenth-Century Tibet. Leiden (*Brill's Tibetan Studies Library*, Vol. 30).
- (2013): "The Literary Works of gTsang smyon Heruka (1452–1507)". In: Thupten K. Rikey, Erika Sandman and Riika J. Virtanen (eds): *Himalayan Discoveries*, Vol. 1, No. 1, S. 69–87.
- (2016): "Prints about the Printer: Four Early Prints in Honour of the Mad Yogin of gTsang." In: *Tibetan Printing: Comparison, Continuities and Change*. Ed. by H. Diemberger, F.-K. Ehrhard & P. Kornicki. Leiden 2016, S. 309-331.
- LAUFER, Berthold (1902): *Aus den Geschichten und Liedern des Milaraspa*. Wien.
- MARTIN, Dan (1997): *Tibetan Histories*. A Bibliography of Tibetan-Language Historical Works. In collaboration with Y. Bentor. London.
- MAURER, Petra (2001): *Die Grundlagen der tibetischen Geomantie*, dargestellt anhand des 32. Kapitels des Vaidūrya dkar-po von sde srid Sangs rgyas rgya mtsho (1653-1705). Halle (*Beiträge zur Zentralasienforschung*, Bd. 21).
- MONIER-WILLIAMS, Monier (1976): *Sanskrit-English Dictionary*. New Edition, greatly enlarged and improved. (Originally published 1899, New Delhi).
- MULLARD, Saul (2005): "The 'Tibetan' Formation of Sikkim: Religion, Politics and the Construction of a Coronation Myth." *Bulletin of Tibetology*, Vol. 41/2, S. 31-48.

- & HISSEY WONGCHUK (2010): *Royal Records*. A catalogue of the Sikkimese Palace Archiv. Andiast (*Archiv für Zentralasiatische Geschichtsforschung*, Bd. 16).
- PAL, Pratapaditya & Julia Meech-Pekarik (1988): *Buddhist Book Illuminations*. Hong Kong u.a.
- PETECH, Luciano (1973): *Aristocracy and Government in Tibet (1728-1959)*. Roma (*Serie Orientale Roma*, Vol. XLV).
- ROBERTS, Peter Allan (2007): *The Biographies of Rechungpa*. The evolution of a Tibetan biography. London & New York.
- SELIG BROWN, Kathryn H. (2012): *Protecting Wisdom*. Tibetan Book Covers from the MacLean Collection. Photographs by John Bigelow Taylor. Munich, London, New York.
- SERNESI, Marta (2004): "Milarepa's Six Secret Songs. The Early Transmission of the bDe-mchog snyan-brgyud." *East and West* 54, S. 251-287.
- (2007): *The Aural Transmission of Saṃvara and Ras-chung pa's Legacy*. (Unveröffentlichte Dissertation der Universität Turin).
- (2010): "To establish the qualities of the Master. Considerations on early bKa' brgyud hagiographical writings." In: *Tīrthayātrā*. Essays in Honour of Stefano Piano. Ed. by P. Caracchi u. a. Alessandria (*Dost Critical Studies* 9), S. 401-424.
- (2011): "A Continuous Stream of Merit: The Early Reprints of gTsang smyon Heruka's Hagiographical Works." *ZAS* 40, S. 179-237.
- (2012): "The Aural Tradition of Saṃvara: An Introduction to Neglected Sources for the Study of the Early Bka' brgyud." In: *Mahāmudrā and the bKa'-brgyud Tradition*. Ed. by Roger R. Jackson & Matthew T. Kapstein. IITBS Andiast (*Beiträge zur Zentralasienforschung* 25), S. 179-209.
- SCHWIEGER, Peter (1999): *Teilung und Reintegration des Königreichs von Ladakh im 18. Jahrhundert*. Der Staatsvertrag zwischen Ladakh und Purig aus dem Jahre 1753. Bonn (*Monumenta Tibetica historica* III, 7).
- SILK, Jonathan A. (1996): "Notes on the History of the Yongle Kanjur." In: *Suḥrlekhāḥ. Festgabe für Helmut Eimer*. Hrsg. von M. Hahn, J.-U. Hartmann und R. Steiner. Swisttal-Odendorf (*Indica et Tibetica* Bd. 28), S. 153-200.
- SKORUPSKI, Tadeuz (1985): *A Catalogue of the sTog Palace Kanjur*. Tokyo (Bibliographia Philologica Buddhica. Series Maior, Bd. 4).
- SMITH, E. Gene (2001): *Among Tibetan Texts*. History and Literature of the Himalayan Plateau. Ed. by Kurtis R. Schaeffer, with a foreword by Jeffrey Hopkins. Boston.
- STAËL-HOLSTEIN, Alexander von (1934): "On a Peking edition of the Tibetan Kanjur which seems to be unknown in the West." Peking (printed, but unpublished). Ed. by J. A. Silk. *Journal of the International Association of Buddhist Studies* 22, S. 215-249.
- STEARNS, Cyrus (1985): *The Life of Gtsang-smyon Heruka. A Study of Divine Madness*. MA thesis, University of Washington.
- Tibetische Buchdeckel*. [Ausstellung 8. April bis 1. Juni 1991 der] Bayerischen Staatsbibliothek. [Katalog bearbeitet von Günter Grönbold]. München 1991 (*Bayerische Staatsbibliothek, Ausstellungskataloge* 54).
- TULKU THONDUP (2014): *The Dzogchen Innermost Essence Preliminary Practice*. Dharamsala, 2. Edition.
- WELDON, D. (1996): *Early Tibetan manuscript covers. 12th-15th century*. London.

2. VERZEICHNIS DER NAMEN VON PERSONEN UND GOTTHEITEN

- (A) Autor
 (B) neben dem Verfasser an der Entstehung des Werkes beteiligte Personen wie Veranlasser, Schreiber, Drucker oder Stifter
 (G) Gottheiten

a) Tibetisch

Ka

- Karma gling-pa* (A) → 210/1, 212
Karma gling-pa (B) → 210/2
Karma Chags-med (A) → 58, 97/1; (B) → 97
Karma chos-sgron → *sBa-nyag rje-btsun -- dge-slong Karma chos-ldan* (B) → 201, 211
Karma chos-'phel (B) → 91
lha-bris Karma chos-'byor (B) → 365
lha-bris-pa Karma chos-'byor (B) → 373
bla-ma Karma bī-rya sā-ga-ra (A) → 250
bla-ma Karma brTson-'grus rgya-mtsho (B) → 250
Karma bSod-nams bde-skyid (B) → 97
rtogs-ldan Karma (B) → 463
Karma rdo-rje (B) → 58
Karma legs-bshad → *Khams-dge -- sum-ldan rdo-rje 'dzin-pa Karma Arāga* (A) → 97
Karma-pa (A) → 425
 14. *Karma-pa* (A) → 201, 211, 365, 373
 15. *Karma-pa mKha'-khyab rdo-rje* (A) → 425, 489/15
Kaḥ-thog rig-'dzin Tshe-dbang nor-bu (A) → 43; (B) → 404
 1. *Kaḥ-thog Si-tu Chos-kyi seng-ge* (B) → 272, 473
 1. *Kaḥ-thog Si-tu O-rgyan bsam-grub 'jigs-med chos-kyi seng-ge* (B) → 500
Kun-tu bzang-po (G) → 473/6, 473/8, 473/19, 493/24
khri Kun-dga' rnam-rgyal (B) → 474
khri-rgyal Kun-dga' blo-gros (B) → 474
Kun-dga' blo-gros → *gong-ma -- Kun-dga' tshul-khrims rgya-mtsho* (B) → 59
gsol-dpon Kun-dga' bzang-po (B) → 474
nye-gnas Kun-dga' (B) → 256/1
Kun-dga' (B) → 464
Kun-dga' rgyal-mtshan dpal-bzang-po (A) → 75
Kun-dga' rgyal-mtshan (B) → 494
chos-rgyal Kun-dga' rnam-rgyal (B) → 474
rnal-'byor-pa Kun-bzang gzhan-phan (A) → 209
Kun-bzang gzhan-phan (B) → 473
Kun-bzang chos-kyi rgya-mtsho (B) → 232, 498, 499; → *La-phyi -- Kun-bzang chos-rgyal* (B) → 95, 469/5
rab-byung-ma Kun-bzang chos-sgron (B) → 97
btsun-ma Kun-bzang dbang-mo (B) → 89
Kun-bzang tshogs-gnyis dbang-mo (B) → 399
Kun-bzang 'chi-med (B) → 189-192
Kun-bzang (B) → 89

rgan Kun-bzang (B) → 91
Kun-bzang → *Shar-sgo* --
Kun-mkhyen bla-ma (B) → 257/1, 257/5
rig-pa 'dzin-pa Kun-mkhyen bla-ma (B) → 257/2
ma-cig Kun-ldan ras-ma (B) → 171
Kong-gnas Zla-don (B) → 89
Kva-shod Chos-kyi nyi-ma (B) → 486
Klong-chen nam-mkha'i rnal-'byor (A) → 224, 225
Klong-chen-pa (B) → 257/5
Klong-chen rab-'byams-pa (B) → 257/1, 257/2, 257/5, 384-386, 473, 487
dKon-mchog chos-skyabs (B) → 474
dKon-mchog bde-legs → *Gong-smon* --
dKon-mchog (B) → 91, 182
dKon-mchog sgrol-dkar (B) → 91
dKyil-khang Blo-bzang sbyin-pa (B) → 232
bKa'-gdams (B) → 351
bKa'-gdams lha-bzhi (G) → 231, 494, 494/15
bKa'-brgyud (B) → 97, 492, 507/2; → 'Brug-pa --
bKa'-brgyud-pa (B) → 171, 270; → 'Brug-pa --
bKa'-yi srung-ma drag-po sde-lnga (G) → 264, 457
bKa'-srung drag-po sde-lnga (G) → 119, 409, 417/3, 486/34
bKa'-srung dregs-pa (G) → 486/31
bKa'-bsrung (G) → 308
bKa'-bsrung dregs-pa (G) → 446
rig-'dzin bKra-bzang-pa (B) → 452
khri bKra-shis dpal-'bar (B) → 474
bKra-shis lde (B) → 493
bKra-shis tshe-'phel (B) → 309
bKra-shis stobs-rgyas (B) → 227
bKra-shis stobs-rgyal → *gter-ston Byang-bdag* --
bKras-phun → *sPel* --
sKad-gtong mchog → *Ma-he* --
sKal-rnam (B) → 97; → *Phun-khang* --
sKal-bzang → *Ngam-pa drung-'tsho em-rje* --
 --

Kha

Kham-mo Hri-chod (B) → 89
Khams-dge Karma legs-bshad (B) → 91
Khams-pa bDud-'dul (A) → 389
Khams-brag sprul-sku rin-po-che → *gTsang* --
 --
Khams-smyon 'Jigs-bral chos-kyi seng-ge (B) → 247/1
Khrag 'thung Hūm-ka-ra (B) → 404
Khyung-chen (G) → 343, 493/45
dgra-lha chen-po Khyung-chen (G) → 45
Khyung-nag (G) → 55, 66, 126/1, 126/2, 493/43, 493/47
Khyung nag-po (G) → 125
Khyung-nag 'Byung-po 'ur-'dod (G) → 286/44
Khyung-nag rtsal-chen (G) → 148, 493/74
rje-btsun Khyung-tshang ras-pa (B) → 171
Khrag-'thung Drag-po rtsal (G) → 486/10
dpal-ldan Khrag-'thung dpa'-bo (G) → 411
Khri-dpon rin-po-che (B) → 89, 97
Khri-srong lde-btsan (B) → 65, 76, 77, 423, 424
rgyal-po Khri-srong lde'u-btsan (B) → 141
Khri-srong lde'u-btsan (B) → 51, 336
Khrul-zhig byang-chub gling-pa (B) → 57, 471
Khros-ma nag-mo (G) → 156, 326, 494/9
mKha'-khyab rdo-rje → 15. *Karma-pa* --
mKha'-gro Nyi-'od 'bar-ma (B) → 87/2, 87/3
mKha'-gro rang-byung rgyal-mo (G) → 278, 279, 280, 281
mKha'-lding rgyal-po (G) → 174
mKhar-brag grva Dar-rgyas (B) → 97
mKhyen-brtse'i dbang-po (A) → 257/1, 257/2, 257/5
mKhyen-brtse'i lha (A) → 397, 398
'Khor-rgyas Tshe-ring rdo-rje → *gShongs-lung* --
'Khor-ba yongs-grol → *Thugs-rje chen-po* --
grub-dbang 'Khrul-zhig Byang-chub gling-pa (B) → 57, 471/1
mkha'-gro 'Khros-ma (G) → 326, 491/13-14
'Khros-ma nag-mo (G) → 326

- Ga*
- Ga-ma-la gubta* (B) → 510
Gung-thang rgyal-po (B) → 52, 474, 493
sman-rgyal Gu-na (G) → 328
Gu-yangs smyon-pa (B) → 450
Gu-ru drag-po (G) → 289, 478/8, 479, 480-484
Gu-ru drag-po spyang-mangs (G) → 332, 493/10
Gu-ru mthing-ka (G) → 378, 493/29
Gu-ru rin-po-che (B) → 486/43, 493; (G) → 53, 76, 493
Gur-sde sPen-bkras (B) → 89
gong-ma Kun-dga' blo-gros (B) → 474
Gong-smon dKon-mchog bde-legs (A) → 71
Gra Ye-shes (B) → 89
Gling Zla-ba (B) → 89
Grags-brtson → *Ze'u* --
Grags-she → *Ze'u* --
Grub-dbang bla-ma (B) → 57
Grub-rje (A) → 461
Grong-dkar bSam-gtan → *mTsho-dbar* --
Glang-bu rtse-lnga (G) → 426
Glang-ri thang-pa (B) → 494
Glang-lung-pa (B) → 162, 494/13
Gling-ras-pa Padma rdo-rje (B) → 490
grub-chen Gling-ras-pa (A) → 490/1
Gling-shar Mi-gyur (B) → 89
Gling-sras mGon-dbang (B) → 88
Ghu-ru Padma (B) → 437
mGon-po zla-ba (B) → 89
gnyer-zur mGon-po (B) → 91
rGya-mtsho → *sMu sug-ru* --
gsol-dpon rGyal-po (B) → 474
dGa'-ldan-pa → *Ri-bo* --
dGe-'dun don-grub (B) → 423, 424
dGe-lugs (B) → 286
dGe-lugs-pa (B) → 494
lo-paṅ dGe-legs (B) → 89
dGon-gsar sprul-sku bSod-nams → *gNya'-nang* --
dGon-pa-ba (B) → 494
dGyes-pa rdo-rje (B) → 77; → *dPal-ldan* --
mGon-dbang → *Gling-sras* --
- 'Gyur-med ye-shes* (B) → 209
'Gyur-med rdo-rje (A) → 45, 163, 310, 381, 392, 411, 412, 458, 486; (B) → 165, 329, 486
mchog-sprul 'Gyur-med rdo-rje (B) → 399
rig-'dzin 'Gyur-med rdo-rje (A) → 45, 48, 59, 77, 82, 84, 93, 94, 99, 110, 111, 113, 119, 299, 301, 302, 304, 305, 358, 360, 361, 408, 409, 410, 434, 435, 44; (B) → 83
rig-pa 'dzin-pa 'Gyur-med rdo-rje (A) → 329, 352
'Gyur-med rdo-rje → *gTer-bdag gling-pa* --
rig-'dzin 'Gyur-med rdo-rje-rtsal (A) → 163, 264, 300, 306, 307, 308, 359, 444, 446, 466
'Gyur-med rdo-rje rtсал → *Padma gar-dbang* --
rGod-kyi ldem-'phru-can (A) → 493, 504, 514; (B) → 278, 279, 280, 281, 382
sprul-sku rig-'dzin rGod-kyi ldem-'phru-can (A) → 122
sprul-sku rig-'dzin chen-po rGod-kyi ldem-'phru-can (A) → 242, 296, 428
rig-'dzin rGod-kyi ldem-'phru-can (A) → 14, 46, 47, 52, 54, 64, 65, 69, 80, 86/1, 86/2, 87/1, 87/3-4, 109, 118, 120, 123, 124, 125, 126/1, 127, 130, 134, 137, 146, 147, 148, 252, 292, 293, 294, 332, 407, 443, 505, 506, 335, 339
rig-'dzin rGod-kyi ldem-'phru-can (B) → 127
rig-'dzin chen-po rGod-kyi ldem-'phru-can (A) → 228, 357
rig-'dzin rGod-kyi ldem-'phru-can (A) → 133
rGod-tshang-pa (B) → 490/22
rGod-ldem (A) → 62; (B) → 295, 485/4
rGya-gar khrag-'thung (A) → 134
rGya-grva bSod-nams mthar-phyin (B) → 91
rGyan-drug mchog-gnyis (B) → 490/6
rGya-btsun Nam-mkha' chos-kyi rgya-mtsho (A) → 263/1
chos-rje rGya-ras-pa (A) → 226, 490/19
rGyal-ba kun-'dus (G) → 491/16

rGyal-ba thod-pa (A) → 162; (B) → 494/13
rGyal-ba (A) → 73
rGyal-ba rigs-linga (G) → 486/14, 156, 163
rGyal-mtshan dpal-bzang-po (A) → 168,
 169, 265; → 'Ba'-ra-ba --
sgom-chen rGyal-mtshan dpal-bzang-po (A)
 → 91
sgom-chen-pa rGyal-mtshan dpal-bzang-po
 (A) → 88
sGang-dkar dPal-lhun pha → *Ding-ri* --
sGam-po-pa (A) → 89
sGam-po-pa Dvags-po lha-rje bSod-nams
rin-chen (A) → 89
sGo-sar Padma (B) → 91; → *gNya'-nang* --
sGo-sar btsun-ma dByangs-'dzom (B) → 265
sGra-can → *Nang-'brog* --
sGrub-pa bka'-brgyad (G) → 493/12
sGrub-brgyud (B) → 91
sGrub-rgyud rgyal-mtshan (B) → 97
sGrol-dkar (B) → 97
sGrol-ma (B) → 97

Nga

rje bla-ma Ngag-gi dbang-phyug (B) → 100
Ngag-gi dbang-po (A) → 227; → *Byang-pa*
rig-'dzin --
'dul-'dzin Ngag-gi dbang-po (B) → 171
Ngag-dbang → *g.Yag-tsho* --
Ngag-dbang 'gyur-med → 'Brug-sras sprul-
sku --
lo-tsa-ba Ngag-dbang chos-dpal (B) → 329
Ngag-dbang chos-'phel (A) → 61, 230, 494;
 (B) → 89, 91, 237, 454
dge-slong Ngag-dbang chos-'phel (A) →
 161; (B) → 288
Ngag-dbang chos-rgyan (B) → 89
Ngag-dbang thar-grol → *U-lung btsun-ma* --
Ngag-dbang dam-chos (B) → 275
Ngag-dbang dkon-mchog (B) → 59
Ngag-dbang dbyangs-can lha-mo (G) → 246
Ngag-dbang nor-bu bzang-po (A) → 241
Ngag-dbang pad-dkar dbang-po (B) → 100
Ngag-dbang padma chos-rgyal (B) → 353;
 → *La-dvags* --

Ngag-dbang phun-tshogs (A) → 161; (B)
 → 230, 494
dge-slong Ngag-dbang phun-tshogs (B) →
 454, 494, 494/10
Ngag-dbang dbyangs-can lha-mo (G) → 246
Ngag-dbang sbyin-pa tshul-'khrims (B) →
 232
dge-slong Ngag-dbang tshul-'khrims (A) →
 288
Ngag-dbang bzang-po (B) → 91
dbu-mdzad Ngag-dbang bzod-pa (B) → 311
Ngag-dbang yon-tan (B) → 167
Ngag-dbang bsam-grub (B) → 97
Ngam-pa drung-'tsho em-rje sKal-bzang (B)
 → 89
Nges-don dbang-phyug (B) → 91
Nges-don phun-tshogs → *La-dvags* --
Ngom gNas-mdo dgon (B) → 97
dNgul-chu Blo-bzang 'jigs-med dbang-po
 (B) → 232
dNgos-grub (B) → 91
sprul-pa'i sku rig-'dzin dNgos-grub rgyal-
mtshan (A) → 135
mNga'-bdag (B) → 52, 133
mNga'-bdag chen-po (B) → 133
mNga'-bdag chos-rgyal (B) → 282, 283, 284,
 285
mNga'-ris pan-chen Padma dbang-rgyal (B)
 → 404
mNgon-dga'-ba (B) → 474

Ca

Cog-gra skyes-sprul Mi-pham ngag-dbang
bstan-pa'i rgyal-mtshan (A) → 490
Cog-grva Mi-pham ngag-dbang bstan-pa'i
rgyal-mtshan (A) → 490
Cog-grva rin-po-che (A) → 490/34; (B) →
 490
 7. *Cog-grva rin-po-che* (A) → 490
gCod-smyon Dar-ma seng-ge (A) → 205;
 (B) → 399
gCod-smyon Dharma seng-ge (B) → 247/1
gCod-smyon (B) → 205
'phags-pa bCu-gcig zhal (G) → 438

bCom-ldan-'das rDo-rje gzhon-nu (G) → 293
bCom-ldan-'das rDo-rje phur-pa (G) → 504
lCags-khang nag-po (G) → 485/23
lCags-pa bsTan-'dzin chos-'phel (B) → 89
lCa-sne Phur-pa (B) → 265

Cha

Chag lo-tsā-ba Chos-rje dpal (B) → 309
Chags-med rin-po-che (A) → 475
Chags-med → Karma --
Chu-'ar-ma rDo-rje bstan-pa (B) → 313, 314, 315
Chu-shar Blo-bzang chos-'dzom (B) → 89
Che-mchog drag-po Thod-'phreng rtsal (G) → 486/29
Che-mchog (G) → 406, 485; → *rDo-rje phur-pa* --
Che-mchog He-ru-ka (G) → 493/26
Chos-kyi rgyal-po gTer-chen bla-ma (B) → 165
kun-mkhyen Chos-kyi rgyal-po (A) → 272, 272
Chos-kyi blo-gros → 'Phags-pa --
Chos-kyi seng-ge (A) → 272, 272
Chos-kyi seng-ge → 1. *Kaḥ-thog Si-tu* --
Chos-grags (B) → 89
Chos-dpal (A) → 164
ban-chung Chos-dpal (A) → 164
Chos-dbyings dbang-mo (B) → 97
Chos-dbyings rang-grol (B) → 227
Chos-bzang mkhas-pa (B) → 474
btsun Chos-bzang (B) → 89
Chos-bzang (B) → 97
Chos-mgon rin-po-che (A) → 490/33; (B) → 490
bshes-gnyen gzhon-nu chags-pa Chos-'phel bzang-po (B) → 59
Chos-'phel (B) → 161
Chos-'byung (A) → 247/2
sngags-'chang Chos-'byung (A) → 290
Chos-'byung → He-pa --
lha-rje Chos-rgyal nor-bzang (B) → 91
Chos-rgyal (G) → 333
mi'i-dbang-phyug Chos-rgyal (B) → 76

phyag-mdzod Chos-rgyal (B) → 91
Chos-rje dpal → *Chag lo-tsā-ba* --
btsun-pa Chos-legs (A) → 474
Chos-ldan (B) → 265
Chos-skyab dpal-bzang (B) → 182
Chos-skyong bsod-nams (B) → 474
btsun-ma Chos-sgron (B) → 89
Chos-sgron-ma (B) → 97
mChog-grub-lde (B) → 493
rtsis-dpon 'Chi-med rdo-rje (B) → 97

Ja

rig-'dzin 'Ja'-tshon snying-po (B) → 478/2, 479, 480-484
dbu 'Jam → *dbu-mdzad 'Jam-dbyangs 'Jams-pa'i dbyangs* (G) → 75
dbu-mdzad 'Jam-dbyangs (B) → 89
rig-'dzin-gyi btsun-pa 'Jam-dbyangs mkhyen-brtse'i dbang-po (A) → 257/3
bla-ma 'Jam-dbyangs grags-pa (B) → 265
'Jam-dbyangs chos-grags (B) → 490/26
'Jam-dbyangs don-grub (B) → 97
rig-pa 'dzin-pa 'Jam-dbyangs bstan-'dzin (B) → 116
'Jam-dbyangs mkhyen-brtse dbang-po (B) → 400-403, 257/5, 473
'Jam-mgon smra-ba'i lha (G) → 180
'Jams-dpal-dbyangs (G) → 180
'Ja'-tshon snying-po (A) → 478, 479, 480-484
rig-'dzin 'Ja'-tshon snying-po (A) → 213, 288; (B) → 404
'Ja'-lung Tshe-skyid (B) → 89
'phags-pa 'Jig-rten dbang-phyug (G) → 224, 225
lha-khab 'Jig-rten blos-btang (A) → 226
'Jigs-pa med-pa'i sde (A) → 384-386
'Jigs-bral chos-kyi seng-ge → *Khams-smyon* --
'Jigs-med gling-pa (A) → 63, 219, 220, 221, 375-377, 380, 391, 397, 398, 473, 487, 488; (B) → 257/5, 272, 274-277, 382, 384-386, 391, 395, 396, 189-192, 417/3, 421, 422, 447, 462, 469

kun-mkhyen 'Jigs-med gling-pa (B) → 274-277
kun-mkhyen chos-kyi rgyal-po 'Jigs-med gling-pa (B) → 399
mkhyen-brtse 'Jigs-med gling-pa (B) → 257/5
rig-pa 'dzin-pa 'Jigs-med gling-pa (A) → 423, 424
rig-'dzin 'Jigs-med gling-pa (A) → 63, 278, 279, 280, 281; (B) → 216, 258, 259
'Jigs-med → *Ne-rang --*
'Jigs-med 'phrin-las 'od-zer (A) → 205
'Jigs-med bsod-nams mchog-ldan (B) → 417/3, 420
sngags-ban 'Jigs-med mi-bskyod rdo-rje (A) → 274, 275, 276, 277
'Jigs-med 'phrin-las 'od-zer (A) → 202, 203, 204, 206, 207, 208, 216, 258, 259; (B) → 189-192, 417/3, 473
mal 'byor-pa 'Jigs-med 'phrin-las 'od-zer (A) → 366, 367, 368, 369; (B) → 473
'Jigs-med 'phrin-las 'od-zer → 1. *rDo grub-chen sprul-sku --*, → *rDo grub-chen --*
'Ju Mi-pham nam-rgyal (B) → 257/4, 473
rJe → *Mi-pham --*
kun-spangs rJe (A) → 490/28
rgyal-dbang rJe (A) → 490/3-5, 490/13; (B) → 490/25

Nya

Nyang-bla Padma bdud-'dul (A) → 471; (B) → 57, 389, 416
Nyang (B) → 288
Nyang-gi bandhe Ting-'dzin bzang-po (A) → 437
btsun Nyi-ma (B) → 89
a-ñi Nyi-ma lha-mo (B) → 265
Nyi-zla grags-pa (A) → 170
mkha-'gro Nyi-'od 'bar-ba (G) → 86/1
Nyi-'od 'bar-ma → *mKha-'gro --*
Nyen-sgrol (G) → 286/3
gNyags Dznyā-na ku-ma-ra (B) → 185
sa-bdag gNyan (G) → 347/2
gNyos (B) → 165
gNyan-khrod bu-bzhi (B) → 159

gNyan-sgrol (G) → 286/3
gNya'-nang dGon-gsar sprul-sku bSod-nams (B) → 97
gNya'-nang sGo-sar Padma (A) → 226
rNying-ma (G) → 486; (B) → 77, 95, 286, 485
rNying-ma-pa (B) → 76, 247/1, 261, 404, 471
sNying-mo-ba slob-dpon Yon-tan rgya-mtsho (A) → 72; (B) → 72

Ta

Ting-'dzin bzang-po → *Nyang-gi bandhe --*
gTer-chen bla-ma → *Chos-kyi rgyal-po --*
gTer-bdag gling-pa (A) → 45, 261, 264, 269, 309, 455, 468, 486; (B) → 44, 164, 165, 286
gTer-bdag gling-pa 'Gyur-med rdo-rje (A) → 392
dge-bsnyen gTer-bdag gling-pa (A) → 309
'gro-'dul gTer-bdag gling-pa (A) → 114, 115, 116, 388, 436
rig-'dzin gTer-bdag gling-pa (A) → 49, 298, 311, 380, 429, 456, 457
gTer-bsrung zhing-skyong (G) → 410
gTer-ston rin-po-che (B) → 44
gter-ston Las rab gling-pa (B) → 416
bla-ma drag-po rTa-khyung 'bar-ba (G) → 222, 223, 274, 275, 276, 277, 473/2, 487/15 488/19, 488/20, 489/16, 489/17
rTa-mgrin dbang-chen (G) → 493
rTa-mgrin dmar-po (G) → 493/87
dpal-chen rTa-mgrin dmar-po (G) → 97
rTa-mgrin yab-yum (G) → 491/8, 491/12, 491/15
rTa-mgrin (B) → 97; (G) → 473/4, 489/20, 491
rTa-mgrin → *rMe-ra --*
rTa-mgrin rigs-lnga (G) → 491/18
rgyal-tshab rTa-tshag rin-po-che (A) → 185
slob-dpon lTar-bsgom (B) → 171
brTan-ma bcu-gnyis (G) → 478/9, 479, 480-484
bsTan-pa'i nyi-ma (B) → 457

rgyal-sras bsTan-pa'i nyi-ma (B) → 119
bsTan-ma bcu-gnyis (G) → 125
bsTan-'dzin (B) → 89
bsTan-'dzin chos-'phel (B) → 265; →
lCags-pa --

Tha

gnyan-chen Thang-lha (G) → 124, 157,
 347/3
mdzod-zur Thabs-mkhas (B) → 91
Thugs-rje chen-po (G) → 304, 189-192, 463
Thugs-rje chen-po 'Khor-ba yongs-grol (G)
 → 304, 486/23
Thugs-rje chen-po sDug-bsngal rang-grol
 (G) → 224, 282- 285, 366-369, 189-192,
 487/4, 489/3, 473/1, 473/28, 473/29,
 487/5, 487/8, 488/4-5, 48
Thub-bstan ngag-gi dbang-po (A) → 469
Thub-pa'i dbang-po(G) → 286/7
skyes-bu Thogs-med rdzu-'phrul-can (B) →
 52
Thod-phreng → *Padma --*
Thod-phreng rtsal → *Padma --*
Thod-'phreng → *Padma --*
Thod-'phreng rtsal (G) → 299, 301, 309,
 352, 458, 486/9, 486/11, 486/38-40, 493;
 → *Che-mchog drag-po --*, → *Padma --*
Thod-'phreng sde-lnga (G) → 486/16
mThu-chen drag-po sde-lnga (G) → 411

Da

Dam-can (G) → 382
Dam-can rgya-mtsho (G) → 375-377, 488/6
bstan-srung Dam-can rgya-mtsho (G) →
 187, 188, 391, 473/10, 473/18
Dam-can chos-skyong (G) → 473/22
Dam-can drag-po lnga (G) → 445
Dar-ma skyabs (B) → 89
bande Dar-ma skyabs (B) → 89
Dar-ma seng-ge → *gCod-smyon --*
Dar-rgyas → *mKhar-brag grva --*
Dvags-po lha-rje bSod-nams rin-chen →
sGam-po-pa --
Ding-ri sGang-dkar dPal-lhun pha (B) → 97

Ding-ri zhol Zha stobs (B) → 89
zhing-skyong Dur-khrod lha-mo (G) → 421,
 422, 473/12, 487/19
De-bzhin gshegs-pa Rin-chen gtsug-tor-can
 (G) → 470/5
Don-grub (B) → 97, 313, 314, 315
Don-grub → *'Brog --*
rab-'byams-pa Don-grub rgya-mtsho (B) →
 202, 203, 204, 206, 207, 208
sbyin-bdag Don-grub (B) → 275
rgan Don-'grub chos-'phel (B) → 167
Don-'grub chos-sgron (B) → 91
Drag-po rtsal (G) → 414, 493/78; →
Khrag-'thung --, → *Ma-hā gu-ru --*
drang-srong chen-po gza-'mchog Rā-hu-la
 (G) → 417/3
rnal-'byor-pa Dri-med blo-gros (A) → 117
Dri-med blo-gros (A) → 257/4
rnal-'byor Dri-med blo-gros (B) → 177
rgyal-ba gnyis-pa Dri-med 'od-zer (A) →
 384-386
'gro-mgon Dha-ra shri (B) → 171
Dharma bha-dra (B) → 75
Dharma seng-ge (A) → 247/1; (B) →
 247/1, 247/3; → *gCod-smyon --*
Dharma-shri (B) → 44, 59
ban-chung Dharma-shri (A) → 165, 175
lo-chen Dharma-shri (A) → 44, 83; (B) →
 59, 94, 113, 164, 286, 486
Dharma-svā-min (A) → 286
ras-chen gDan-gcig-pa (B) → 171
sger gDong-sna (B) → 89
bDud-'dul → *Khams-pa --*, → *lHang-brag -*
 -
bDe-gshegs kun-'dus (G) → 334, 432,
 493/21, 493/28
bDe-chen rgyal-mo (G) → 473/30
yum-ka bDe-chen rgyal mo (G) → 274, 275,
 276, 277
ye-shes mkha-'gro bDe-chen rgyal-mo (G)
 → 209, 399
bDe-chen dpal-sgrol (B) → 91
bDe-chen pad-'byung yab-yum (G) →
 473/25

bDe-mchog mkha'-gro (B) → 492/2; (G) → 171
bDe-legs dbang-mo (B) → 89
bDe-steng dBang-phyug (B) → 265
'Dod-rgyal (G) → 286, 286/5
rDarma vardha (B) → 161
rDo grub-chen 'Jigs-med 'phrin-las 'od-zer (B) → 209, 247/1, 272
rDo grub-chen (B) → 473
 1. *rDo grub-chen* (B) → 189-192, 417/3
 1. *rDo grub-chen sprul-sku 'Jigs-med 'phrin-las 'od-zer* (A) → 395, 396; (B) → 257/1
rDo-rje (A) → 269
gnod-sbyin rDo-rje (G) → 153
rDo-rje kun-bzang (A) → 263/2
rDo-rje khyung (G) → 56, 493/44
rDo-rje khrab-ring (G) → 127, 493/49
rDo-rje gro-lod (G) → 303, 486/22
rDo-rje gling-pa (B) → 490/27
rDo-rje bstan-pa → *Chu-'ar-ma*
rDo-rje drag-po rtsal (G) → 336, 493, 493/7; → *Mahā gu-ru --*, → *Ma-hā gu-ru --*
rDo-rje phag-mo (G) → 326, 473/24
rDo-rje phur-pa (G) → 47, 248, 252, 292, 293, 294, 295, 297, 357, 382, 406, 429, 485/10, 485/13, 485/14, 485/16, 485/19, 485/24, 485/26, 485/3, 485; → *bCom-ldan-'das --*
rDo-rje phur-pa Che-mchog (G) → 118, 485/2, 504
rDo-rje phur-pa drag-sngags sPu-gri nag-po (G) → 252
rDo-rje phur-pa drag-sngags sPu-gri 'bar-ba (G) → 296
rDo-rje phur-pa sPu-gri (G) → 407, 485/22
rDo-rje phur-pa sPu-gri nag-po (G) → 443, 485/15, 485/17
rDo-rje-rtsal → *Padma gar-dbang --*
rDo-rje gzhon-nu (G) → 485/27, 506; → *bCom-ldan-'das --*
rDo-rje g.yu-sgron-ma (G) → 423, 424, 473/15, 488/9
rDo-rje legs-pa (G) → 153, 339, 341
bka'-srung rDo-rje legs-pa (G) → 125

skyes-mchog rDo-rje legs-pa (G) → 392
skyes-bu chen-po rDo-rje legs-pa (G) → 45
gter-bdag rDo-rje legs-pa (G) → 340, 415
dam-can rDo-rje legs-pa (G) → 242
lha-mo rDo-rje gshog-rtsal (G) → 425
rDo-rje huṃ-mdzad (G) → 269
rDo-rje he ru ha (G) → 120
rDo-rje'i lha-mo (G) → 246
rDo-rje'i lha-mo bcu-drug (G) → 246
rDo-bla (A) → 189-192, 417/3, 420
rDo-ring (B) → 214
rDor-sems (G) → 269
sDug-bsngal rang-grol (G) → 366, 367, 368, 369; → *Thugs-rje chen-po --*

Na

Na-ḍa Mig-dmar (B) → 89
Nag-po chen-po (G) → 486/50
bstan-bsrung Nag-po chen po (G) → 253
Nang-tshar 'Phags-skyabs (B) → 474
Nang-'brog (B) → 89
Nang-'brog sGra-can (B) → 89
Nang-'brog Blo-bzang (B) → 89
Nam-mkha' (B) → 464
Nam-mkha' grags-pa (B) → 494
khri-rgyal Nam-mkha' rgyal-mtshan lde (B) → 474
Nam-mkha' chos-kyi rgya-mtsho (B) → 247/2
Nam-mkha' chos-kyi rgya-mtsho → *rGya-btsun --*
lha-btsun Nam-mkha' 'jigs-med (B) → 404
Nam-mkha' rdo-rje mgon-po ye-shes (B) → 286
chos-gzugs Nam-mkha' tshe-dbang mchog-grub-pa (A) → 222, 223
Nam-mkha'i rdzong-pa (B) → 471/2
Ne-rang tshogs-spyi (B) → 89
Ne-rang 'Jigs-med (B) → 89
Nor-bu bzang-po (B) → 205
Nor-bu (A) → 226; (B) → 407
gnod-sbyin Nor-bu (G) → 347/4
Nor-tshe (B) → 89
Nor-'dzin (B) → 89

dge Nor-g.yang (B) → 91
gNas-mdo dgon → Ngom --
gNas-mdo Sangs-rgyas (A) → 173/2
gNas-chung chos-skyong (G) → 493
gNas-brtan bcu-drug (G) → 286/8
gNas-ze mag-pa dBang-'dus (B) → 89
rNam-grol (B) → 381
rNam-rgyal (B) → 474; → *Bar-'tsho bcu-dpon* --
khri rNam-rgyal lde (B) → 474
sNang-ba mtha'-yas (G) → 256/2
sNe'u zur-pa (B) → 494

Pa

Padma (A) → 292, 380
slob-dpon Padma (B) → 447
slob-dpon chen-po Padma (B) → 227
Padma → *Ghu-ru* --, → *sGo-sar* --, → *U-rgyan* --, → *O-rgyan* --
Padma dkar-po (A) → 100, 490/2, 490/7-12, 490/14-15, 490/17-22; (B) → 490
Padma gar-dbang 'Gyur-med rdo-rje rtsal (A) → 76
Padma gar-dbang rDo-rje-rtsal (A) → 303
Padma 'gyur-med rgya-mtsho (B) → 84
rig-'dzin-gyi btsun-pa Padma dgyes-pa'i sde (A) → 375-377
Padma chos-rgyal (A) → 166; (B) → 89, 97, 168, 169; → *La-dvags* --, → *La-dvags ban-rgan* --
ban-sprang Padma bstan-pa (A) → 261
Padma Thod-phreng (B) → 110; (G) → 110, 445--
Padma Thod-phreng rtsal (G) → 486/18
Padma Thod-'phreng (A) → 77; (G) → 299
Padma Thod-'phreng rtsal (G) → 486/9, 493, 493/8
Padma bdud-'dul (G) → 76; → *Nyag-bla* ---
-
Padma rdo-rje → *Gling-ras-pa* --
Padma nor-bu (A) → 417/3; (B) → 420
par-dpon Padma rnam-rgyal (B) → 265
Padma dbang-rgyal → *mNga'-ris pan-chen* -
-

rig-'dzin Padma dbang-rgyal rdo-rje dpal-bzang-po (A) → 404
Padma 'byung-gnas (A) → 144, 157, 308; (B) → 52, 54, 348/2, 364/2, 451, 493/6; → *U-rgyan* --, → *O-rgyan* --
sprul-sku Padma 'byung-gnas (A) → 379
slob-dpon Padma 'byung-gnas (A) → 172; (B) → 87/2, 109, 133, 141, 269, 336
slob-dpon chen-po Padma 'byung-gnas (B) → 378
dge-slong Padma sbyin-pa (B) → 174
Padma 'od-gsal mdo-sngags gling-pa (A) → 400-403
Padma las-'brel-ba → *'Brug 'Bum-thang-pa*
Pa-sangs tshe-ring (B) → 265
Pa-sangs (B) → 265
dPal-mo (B) → 438
dPal-chen (G) → 219, 487/23, 488/15, 489/12
dPal-dge (A) → 179
dPal-bzang (B) → 474
dPal-mgon (G) → 437
dPal-ldan rgyal-po (B) → 474
dPal-ldan don-grub (B) → 494
dPal-ldan dGyes-pa rdo-rje (B) → 77
mkhas-pa dPal-ldan (B) → 73
dpon-yig dPal-ldan (B) → 181, 474
btsun dPal-ldan (B) → 89
lha-rje dPal-ldan (B) → 91
dPal-ldan → *sMan-grong mkhas-pa* --
dPal-ldan lHa-mo (G) → 143
dPal-sprul → *rDza* --
dPal-sprul rin-po-che → *rDza* --
dPal-sprul O-rgyan 'jigs-med chos-kyi dbang-po → *rDza* --
dPal-lhun pha → *Ding-ri sGang-dkar* --
sPu-gri (G) → 485
sPu-gri → *rDo-rje phur-pa* --
sPu-gri nag-po → *rDo-rje phur-pa* --, → *rDo-rje phur-pa drag-sngags* --
sPu-gri 'bar-ba → *rDo-rje phur-pa drag-sngags* --
sPen-pa (B) → 91
a-ne sPen-pa (B) → 97

sPen-pa tshe-mgon (B) → 89
sPen-bkras → *Gur-sde* --
sPel bKras-phun (B) → 89
sPyan-ras gzigs Sems-dpa' kun-'dus (G) →
 351, 494/14
sPyi-rings gtsug-phud 'dzin → *Mon-bu* --
sPyil-dkar-ba (A) → 226
sPyil-dkar-ba chen-po (A) → 226
sPrul-pa'i gter-ston (B) → 175
sPro-bde bSod-naṃs → *Rong-shar*

Pha

Pha dam-pa Sangs-rgyas (A) → 159; (B) →
 494
Phag-mo gru-pa (A) → 490/16
yum-chen Phag-mo dmar-mo (G) → 97
Pha-lha (B) → 391
Phu-chen bSam-'grub (B) → 89
Phu-dmar dge-slong (B) → 97
Phun-khang sKal-rnam (B) → 97
Phun-tshogs (B) → 91
Phun-tshogs lde (B) → 493
Phun-tshogs rgyal-mtshan (B) → 97
Phun-tshogs rnam-rgyal (B) → 500
Phur-chen Rin-chen mdzod (G) → 442,
 485/5
Phur-pa (G) → 356, 485/20, 485/25, 485/9;
 → *ICa-sne* --
Phur-pa spu-gri (G) → 379, 485/18
Phur-bu don-'grub (B) → 91
Phur-bu don-grub → *Zur-phug grva-ba* --
Phur-bu lha-btsan (B) → 89
Phur-bu srid-dar (B) → 91
mda'-dpon Pho-lha (B) → 391
Pho-lha-nas (B) → 391
rgyal-ba Phyag-na padmo (G) → 116
Phyag-na rdo-rje (G) → 493/46
sku-zhabs Phrin-las (B) → 91
'Phags-skyabs → *Nang-tshar* --
'Phags-pa Chos-kyi blo-gros (B) → 286/58
'Phags-yul Rig-'dzin mchog-brgyad (B) →
 473/5, 487/24
dbu 'Phrin-las (B) → 89
'Phrin-las dpal-'byor rab-rgyas (B) → 227

sngags-'chang 'Phrin-las dbang-drag bdud-
'joms (B) → 412

Ba

Bal-mo nag-mo (G) → 143, 493/69
Badzra kirti (A) → 272, 272
Badzra gu-ru (G) → 486/20
Bar-'brog yum Sangs-rgyas (B) → 89
Bar-'tsho bcu-dpon rNam-rgyal (B) → 89
paṇ-chen Bi-ma mi-tra (B) → 110
Bi-ma-la (B) → 269, 462
Bi-ma-la mi-tra (B) → 185
Bee-ro tsa-na (B) → 301
lo-chen Bee-ro tsa-na (A) → 299, 304, 358;
 (B) → 110, 429
lo-tsā-ba Bee-ro tsa-na (A) → 300, 301, 303,
 306, 408, 409, 455, 456; (B) → 434,
 445, 466
Bo-dong-pa (B) → 474
dam-pa Bong-shod sa-dbang Tshe-brtan
dbang-rgyal (B) → 97
Bon-po (B) → 287/1
mgon-po Bram-ze'i gzugs-can (G) → 286/58
Bya-khyung nag-po (G) → 55, 126/1, 342,
 493/42
Byang-chub gling-pa → *grub-dbang 'Khrul-*
zhig --
Byang-chub rdo-rje (B) → 473
rnal-'byor-pa Byang-chub rdo-rje (A) → 395,
 396
Byang-chub seng-ge → *Mar-lung-pa* --
Byang-pa rig-'dzin Ngag-gi dbang-po (B) →
 227
gter-ston Byang-bdag bKra-shis stobs-rgyal
 (B) → 227
Byang-rgan (B) → 167
Bya-bral U-di ya-ṅa (B) → 104
dge-slong Byams-pa lha-dbang rig-'dzin (A)
 → 158
rje-btsun Byams-pa lha-dbang rig-'dzin (A)
 → 454
a-khu Byams-pa (B) → 89
Bla-ma rig-'dzin (G) → 313, 314, 315

- Bla-ma rig-'dzin bsdus-pa* (G) → 487/12, 488/16, 489/13
grub-chen Blo-gros rgyal-mtshan (B) → 404
Blo-ldan mchog-sred (G) → 239
Blo-ldan lhun-grub (B) → 165
lde-'chang Blo-bzang (B) → 91
Blo-bzang → *Nang-'brog --*
Blo-bzang grags-pa → *Tsong-kha-pa --*
rje-btsun Blo-bzang chos-kyi rgyal-mtshan (A) → 405
Blo-bzang chos-'phel (A) → 237; (B) → 494
Blo-bzang chos-'dzom → *Chu-shar*
Blo-bzang 'jigs-med dbang-po → *dNgul-chu*
Blo-bzang rnam-rgyal (B) → 185
Blo-bzang sbyin-pa → *dKyil-khang --*
dge-slong Blo-gsal (B) → 59
dBang-po'i lde (B) → 227
dBang-phyug → *bDe-steng --*
mkhan-po dBang-phyug shes-rab (B) → 171
khro-mo dBang-phyug-ma dmar-mo (G) → 210/2
dBang-'dus (B) → 97
dBang-'dus → *gNas-ze mag-pa --*
dByangs-can (B) → 313, 314, 315
dByangs-'dzom → *sGo-sar btsun-ma --*
dMag-stobs (B) → 89
dMar-ston Tshul-khriṃs 'byung-gnas (B) → 171
dMig-tshe (B) → 265
'Ba'-ra-ba rGyal-mtshan dpal-bzang-po (A) → 88
'Byung-po 'ur-'dod → *Khyung-nag --*
'Byung-ba-bzhi'i lha-mo (G) → 493/71
'Brug 'Bum-thang-pa Padma las-'brel-ba (B) → 63
'Brog Don-grub (B) → 89
'Ba'-ra-ba (A) → 88
'Ba'-ra-ba (B) → 490/24
skyes-mchog 'Ba'-ra-ba (A) → 91
'Bum-thang-pa Padma las-'brel-ba → *'Brug -*
'Brug-chen rin-po-che (B) → 490/30
'Brug-pa (B) → 91, 490, 490/34
'Brug-pa dge-bshes Shes-rab rdo-rje (B) → 167
'Brug-pa bKa'-brgyud (B) 91, 97, 184, 490
'Brug-sras sprul-sku Ngag-dbang 'gyur-med (A) → 91
'Bri-gung bka'-brgyud (B) → 91
sBa-nyag rje-btsun Karma chos-sgron (B) → 97
btsun-ma sBad-gcod (B) → 91
dge-slong sByin-pa (B) → 427, 427a
ri-khrod dge-slong sByin-pa (B) → 439
sBrang Mi-pham mgon-po (B) → 416
- Ma
- Ma-gcig* (B) → 60; (G) → 112
Ma-mo (G) → 115, 193, 269, 388, 473/20
dam-can Ma-mo (G) → 252
Ma-mo mkha'-'gro (G) → 382
Ma-mo sngags-kyi bsrung-ma (G) → 115, 116, 388, 468/13-19
Ma-mgon lcam-dral (G) → 417/1, 418
bka'-srung Ma-mgon lcam-dral (G) → 375-377, 418, 487/10, 487/17, 488/12, 489/10
Mang-pos bkur-ba'i rgyal-po (B) → 474
Mang-'khyung (B) → 89
Maṃ-gha-la na-thā (B) → 72
Mar-pa lo-tsā-ba (B) → 171; → *IHo-brag --*
Mar-lung-pa Byang-chub seng-ge (B) → 474
skyes-mchog Mahā gu-ṇi (B) → 104
rje-btsun Mahā gu-ru (B) → 282, 283, 284, 285
Ma-hā gu-ru Drag-po rtsal (G) → 493
Ma-hā gu-ru rDo-rje drag-po rtsal (G) → 493/1
Mahā gu-ru rDo-rje drag-po rtsal (G) → 254, 493/311
Ma-he sKad-gtong mchog (B) → 425
Mi-dbang mchog (B) → 312
Mi-pham mgon-po → *sBrang --*
Mi-pham ngag-dbang bstan-pa'i rgyal-mtshan → *Cog-gra skyes-sprul --*
Mi-pham ngag-dbang bstan-pa'i rgyal-mtshan → *Cog-grva --*
Mi-pham rJe (A) → 226

Mi-gyur → *Gling-shar* --
Mi-gyur rdo-rje (B) → 58, 211
sprul-sku Mi-gyur rdo-rje (A) → 239, 240, 256/2, 463
Mi-la ras-pa (B) → 89, 492
rje-btsun Mi-la ras-pa (B) → 171
Mig-dmar → *Na-da* --
lha-sras Mu-khri btsan-po (B) → 51
Mus sMan-pa (B) → 494
Men-zhang (B) → 474
Mon-bu sPyi-rings gtsug-phud 'dzin (B) → 52
'Mi-pham rnam-rgyal → *Ju* --
rMe-ra rTa-mgrin (B) → 89
sMan-gyi lha-mo lcam-dral (G) → 344, 493/59
sMan-grong mkhas-pa dPal-ldan (B) → 73
sMan-pa → *Mus* --
sMan-bla (G) → 262
bla-ma sMan-bla (G) → 464
sangs-rgyas sMan-bla (G) → 491
sMan-btsun mched-lnga (G) → 372, 393, 394, 473/13, 473/27
bka'-srung sMan-btsun mched-lnga (G) → 487/21
sMon-lam (B) → 91
sMon-lam tshul-khrims dpal (B) → 494
sMu sug-ru rGya-mtsho (B) → 44

Tsa

Tsan-dha-li → *lHa-mo* --
Tsong-kha-pa (A) → 251; (B) → 494
Tsong-kha-pa Blo-bzang grags-pa (A) → 251; (B) → 494
gTsang Khams-brag sprul-sku rin-po-che (B) → 89
gTsang-smyon He-ru-ka (A) → 467, 467/2; (B) → 492
gTsang-smyon He-ru-ka Rus-pa'i rgyan-can (A) → 267; (B) → 108, 171, 450
rTsa-gsum (G) → 408
rTsa-gsum lha (G) → 486/8, 486/17, 491/9
rTsa-ba-gsum (G) → 486/13
brTson-grus (B) → 91

dge-slong brTson-grus (B) → 463
brTson-grus grags-pa → *bla-ma Ru-ba* --
bla-ma brTson-grus rgya-mtsho (B) → 97
brTson-grus rgya-mtsho → *bla-ma Karma* -
 -

Tsha

btsun-ma Tshang-byung (B) → 89
Tshangs-pa (G) → 348
Tshva-rongs-pa A-yur śinyca ku-la dha-ra (B) → 227
Tshul-khrims 'byung-gnas → *dMar-ston* --
Tshe → *g.Yag-tsho* --
Tshe-brtan dbang-rgyal → *dam-pa Bong-shod sa-dbang* --
Tshe dpag-med (G) → 348/1, 349/3, 364/3, 486/24-26, 486/28, 486/47, 493/87
mgon-po Tshe-dpag-med (G) → 349/1, 364/2
Tshe-dbang dge-legs (B) → 118
Tshe-dbang chos-'phel (B) → 97
Tshe-dbang rdo-rje (B) → 89
rig-'dzin Tshe-dbang nor-bu (A) → 214, 288; (B) → 148
Tshe-dbang nor-bu → *Kaḥ thog rig-'dzin* --
Tshe-dbang dpal-'byor (B) → 185
Tshe-dbang rig-'dzin (B) → 227
slob-dpon Tshe-dbang rig-'dzin (B) → 265
Tshe-ring (B) → 500
Tshe-ring g.yu-sgron (B) → 91
Tshe-ring mched-lnga (G) → 393- 396, 473/14, 487/22
Tshe-ring bde-skyid (B) → 265
btsun-ma Tshe-ring bde-skyid (B) → 91
Tshe-ring rdo-rje → *gShongs-lung 'Khor-rgyas* --
Tshe-ring pa-sangs (B) → 89
Tshe-skyid → *'Ja-lung* --
Tshe-sgrol (B) → 97
Tshe-rdor (B) → 167
Tshogs-gnyis dbang-mo (B) → 209
Tsho-tsho-ba (B) → 474
mTshams-bcad (B) → 167
grub-mchog mTsho-skyes rdo-rje → 309

slob-dpon mTsho-skyes rdo-rje (B) → 311
mTsho-rgyal (B) → 330
mkhar-chen mTsho-rgyal (A) → 110
mkhar-chen bza'mTsho-rgyal (A) → 87/2
jo-mo mTsho-rgyal (B) → 125, 133, 148
yum-ka mTsho-rgyal bDe-chen rgyal-mo (G)
 → 278, 279, 280, 281, 487/2, 488/2,
 489/1
mTsho-dbar Grong-dkar bSam-gtan (B) →
 89

Dza

Dzam-bha-la (G) → 347/6, 347/7
Dzam-bha-la ljang-khu (G) → 347/2
Dzi-na mi-tra (B) → 498
Dznya-na ku-ma-ra → *gNyags* --
Dznya-na dha-ra (A) → 78; (B) → 50
mDzes-rgyan → *Yer-mo* --
rDza dPal-sprul (A) → 469/4; (B) → 176,
 471
rDza dPal-sprul rin-po-che (A) → 179
rDza dPal-sprul O-rgyan 'jigs-med chos-kyi
dbang-po (A) → 469
rDzogs-chen-pa (B) → 469
rDzogs-chen bla ma-bzhi (B) → 404

Va

Vai-ro tsa-na (B) → 416

Zha

Zha stobs → *Ding-ri zhol* --
Zhang lo-tsā-ba (B) → 171
Zhang-blon (G) → 286/54
mgon-po Zhang-blon rDo-rje bdud-'dul (G)
 → 509
Zhang-zhung-pa (B) → 494
Zhang-'on (G) → 286/54
dpal-mgon Zhal bram-nag (G) → 286/58
mgon-po Zhal-bzhi-pa (G) → 49, 486/31-33,
 486/35
Zhi-khro (G) → 468/2, 478/4, 479, 480-484
Zhing-skyong chen-po (G) → 412, 457,
 486/36, 486/51
nye-gnas gZhon-nu grags-bzang (B) → 474

bya-btang ri-khrod-pa gZhon-nu rgyal-
mtshan (B) → 171

Za

Zur mkhar (B) → 227
Zur-phug grva-ba Phur-bu don-grub (B) →
 89
Zur-tsho stod-pa bSod nams (B) → 167
Ze'u Grags-brtson (B) → 494
Ze'u Grags-she (B) → 494
Zla-don → *Kong-gnas* --
rtogs-ldan Zla-ba (B) → 89, 168
Zla-ba → *Gling* --
a-ma Zla-ba bu-khrid (B) → 97
Zla-'od gzhon-nu (A) → 89
bka'-srung gZa'-bdud chen-po (G) → 282,
 283, 284, 285
mkhas-btsun gZi-brjid rgyal-mtshan (B) →
 171
gZim-'og a-ma bSam-gtan sgrol-ma (B) →
 91
bZang-mo rgyan (B) → 474

'a

'Od-dpag med (G) → 211, 256/2, 463, 472/4

Ya

Yang-dgon-pa (A) → 490/23
Yangs-mthar gyur-ba (A) → 57
Yum-ka (G) → 216, 487/13-14, 488/17-18,
 489/14-15
Yer-mo mDzes-rgyan (B) → 474
Yer-mo gYung-drung sgron (B) → 474
btsun Ye-shes (B) → 89
Ye-shes → *Gra* --
Ye-shes-kyi mkha!'gro chen-mo bDe-rgyal
 (G) → 399
Ye-shes khyung-khra (G) → 286/43
skyabs-mgon Ye-shes rgya-mtsho (B) →
 247/1
Ye-shes bstan-dar (B) → 89
bandhe Ye-shes sde (B) → 500
zhus-chen-gyi lo-tsā-ba bandhe Ye-shes sde
 (B) → 498

mkha'-'gro Ye-shes mtsho-rgyal (B) → 274, 275, 276, 277
sprul-sku a-pho Ye-shes rang-grol (B) → 91
Yongs-'dzin rin-po-che (A) → 490/32; (B) → 490
Yon-tan mgon-po (G) → 491; → *g. Yu-thog* --
Yon-tan rgya-mtsho → *sNying-mo-ba slob-dpon* --
g. Yag-tsho Ngag-dbang (B) → 89
g. Yag-tsho Tshe (B) → 89
g. Yang-'dzoms (B) → 91
g. Yu-thog (A) → 50
g. Yu-thog mkhas-pa (B) → 73
mkhas-pa g. Yu-thog mgon-po (B) → 73
g. Yu-thog Yon-tan mgon-po (A) → 50, 491; (G) → 491/3, 491/4, 491/6
gYung-drung sgron → *Yer-mo* --

Ra

Rā-ga a-sya (A) → 173/1, 174, 465, 475
dge-slong Rā-ga a-sya (A) → 97, 427, 427a, 464
sngags-'chang Rā-ga a-sya (A) → 287/1
gter-blon Rā-ga a-sya (A) → 256/1, 439, 463
Ra-grva dKon-mchog (B) → 9114
gza'-mchog Rā-hu-la (G) → 413
bka'-srung drang-srong chen-po Rā-hu-la (G) → 417/3, 488/
Rā-hu-la → *drang-srong chen-po gza'-mchog* --
Rag-gdong khro-mo (G) → 269
Rang-byung rdo-rje (A) → 462
rdzogs-chen-pa Rang-byung rdo-rje (A) → 421, 422
Rab-rgyas (B) → 265
Rab-brtan-ma (G) → 425
Ral-cig-ma (G) → 45
bka'-srung Ral-gcig-ma (G) → 336
Ras-chung-pa (B) → 171
Ri-bo dGa'-ldan-pa (B) → 202, 203, 204, 206, 207, 208
R̥si A-mo-li (G) → 345, 493/60

Rig-bsdus (G) → 486/12
Rig-dzin 'dus-pa (G) → 274, 275, 276, 277
Rig-'dzin (B) → 91
Rig-'dzin chen-po (A) → 379
gter-ston Rig-'dzin chen-po (A) → 228, 339
sprul-sku Rig-'dzin chen po (A) → 504
Rig-'dzin mchog-brgyad (B) → 202, 203, 204, 206, 207, 208
Rig-'dzin mchog-brgyad → *'Phags-yul* --
Rigs-gsum mgon-po (G) → 135, 493/58
Rin-chen mdzod → *Phur-chen* --
dge-slong Rin-chen nam-rgyal (A) → 490/25
zhu-chen-gyi lo-tsā-ba Rin-chen bzang-po (B) → 510
bla-ma Ru-ba brTson-'grus grags-pa (B) → 97
Rus-pa'i rgyan-can → *gTsang-smyon He-ru-ka* --
Rong-shar sPro-bde bSod-naṃs (B) → 97

La

La-dvags Ngag-dbang padma chos-rgyal (B) → 100
La-dvags Nges-don phun-tshogs (B) → 91
La-dvags Padma chos-rgyal (B) → 97, 353
La-dvags ban-rgan Padma chos-rgyal (B) → 490
La-phyi Kun-bzang chos-kyi rgya-mtsho (B) → 232
mtshan-ldan La-phyi-ba chen-po (B) → 171
ma-gcig Lab-kyi sgron-ma (B) → 60; (G) → 494
ma-gcig Lab-sgron (B) → 60
Las-kyi khyung-nag (G) → 55
Las rab gling-pa → *gTer-ston* --
Lung-rtogs nor-bzang (B) → 89
bka'-srung Legs-ldan nag-po (G) → 46
Lo (B) → 313, 314, 315
'phags pa Lo-ke-shva-ra (G) → 224, 225, 487/16, 489/18
a-ṅi Lo-chen (B) → 247/1
Lo-ras-pa (B) → 490/21

Sha

Shā-kya yar-'phel (A) → 79
sku-rten mkhan-ming Shākya yar-'phel (B)
 → 514
Shākya shrī (B) → 184
rtogs-ldan Shākya-shrī (B) → 97
Shar-sgo Kun-bzang (B) → 97
Sha-ra rab-'byams-pa Sangs-rgyas seng-ge
 (B) → 492/1
Sha-ra rab-'byams-pa Sangs-rgyas seng-ge
 (B) → 171
mnyam-med Sha-ra rab-'byams-pa Sangs-
rgyas seng-ge (B) → 171
Shvang-dha ka-ra va-rma (B) → 510
a-ñi Shug-gseb (B) → 247/1
Shugs-ldan (G) → 286, 286/ 5
Shel-dkar gling-pa (B) → 469
Shel-dkar gling-pa sku-ngo zhol-zur bSod-
stobs (B) → 97
grub-pa Shes-rab (B) → 494
tshong Shes-rab (B) → 89
Shes-rab bstan-'dzin (B) → 189-192
Shes-rab rdo-rje → 'Brug-pa dge-bshes --
Shrī (B) → 117
a-bu Shrī (A) → 177
Shrī Singha (B) → 339
mkhas-pa Shrī sing-ha (A) → 340
slob-dpon Śrīsimha (A) → 297
gShin-rje gshed (G) → 493/65
gShongs-lung 'Khor-rgyas Tshe-ring rdo-rje
 (B) → 97

Sa

Sa skya paṇḍita Kun dga' rgyal mtshan →
 75
bSam-'grub → Phu-chen --
bSam-gtan lha-mo (B) → 97
bSod-stobs → Shel-dkar gling-pa sku-ngo
 zhol-zur --
bSod nams → Zur-tsho stod-pa --
tshong bSod-nams rgyal (B) → 89
bSod-nams rgyal-po (B) → 97
mkhan bSod-nams chos-'phel (B) → 234

mkhan rin-po-che bSod-nams chos-'phel (A)
 → 313, 314, 315
bSod-nams mchog-sgrub (B) → 494
sku-ngo bSod-nams stobs-rgyas (B) → 97
chos-mdzad bSod-nams stobs-rgyas (B) →
 91
bSod-nams mthar-phyin → rGya-grva --
bSod-nams bde-skyid → Karma --
bSod-nams lde (B) → 493
bSod-nams rnam-rgyal (B) → 181
bSod-nams rnam-par rgyal-ba (B) → 474
lha-lcam bSod-nams dpal-sgron (B) → 97
bSod-nams rin-chen → lHa-rje --, → sGam-
 po-pa Dvags-po lha-rje --
drang-srong bSod-nams (B) → 170
bSod-nams → gNya'-nang dGon-gsar sprul-
 sku --
bSod-nams phun-tshogs (B) → 97
bSod-nams rig-'dzin (B) → 97
byang-sems bSod-nams rgyal-mtshan (B) →
 171

Ha

sngags-'chang Huṃ-nag me-'bar (A) → 437
Hūm-ka-ra → Khrag 'thung --
He-pa Chos-'byung (B) → 247/2
He-ru-ka (A) → 134
He-ru-ka (G) → 486/41; → Che-mchog --,
 → gTsang-smyon --
He-ru-ka Rus-pa'i rgyan-can → gTsang-
 smyon --
me-'bar a-bu Hral-po (A) → 176
a-bu Hral-po (A) → 96, 180; (B) → 469
Hri-chod → Kham-mo --
lHa-phu (B) → 91
lHa-mo (G) → 493; → dPal-ldan --
lHa-mo dpal-'dzom (B) → 89
lHa-mo Tsan-dha-li (B) → 87/1
lHa-mo tshe-ring (B) → 91
lHag-chung sgrol-ma (B) → 97
lHag-pa (B) → 89
lHang-brag bDud-'dul (A) → 416
'gro-mgon grub-dbang lHang-brag-pa (A) →
 461

IHa-rje bSod-nams rin-chen (A) → 89
IHa-rtse-ba (A) → 226
rje IHa-rtse-ba (A) → 226
IHun-grub (B) → 97
IHun-grub rdo-rje (B) → 89, 96, 469/6
IHo-brag Mar-pa lo-tsā-ba (B) → 97

A

A-ne-chung (B) → 97
A-yur śhinyca ku-la dha-ra → *Tshva-rongs-pa* --
U-dī ya-ṅa → *Bya-bral* --
U-rgyan Padma (A) → 132, 252
U-rgyan Padma 'byung-gnas (B) → 297
U-rgyan Padma 'byung-gnas (B) → 130,
U-lung btsun-ma Ngag-dbang thar-grol (B)
 → 89
O-rgyan (B) → 234, 235, 236

O-rgyan chen-po (B) → 257/2
O-rgyan mchog-grub (B) → 310
O-rgyan 'jigs-med chos-kyi dbang-po →
rDza dPal-sprul --
O-rgyan gter-bdag gling-pa (A) → 457, 468
O-rgyan rnam-grol (B) → 310, 352
O-rgyan Padma (A) → 131
O-rgyan Padma 'byung-gnas (A) → 139,
 331; (B) → 212, 335, 340, 415
O-rgyan zur-rje gling-pa (B) → 286
O-rgyan rin-po-che (A) → 298; (B) →
 257/2, 301, 408
O-rgyan bsam-grub 'jigs-med chos-kyi seng-
ge → 1. *Kaḥ-thog Śi-tu* --
bya-btang O-rgyan lhun-grub (B) → 352
O-dī ya-na (A) → 63, 257/5
ma-cig Ong-jo (B) → 171

b) Sanskrit

Atisha (B) → 494
Arāga (A) → 58
Karmavīrya (A) → 98
Karmavīryasāgara (A) → 250
Kruddhakālī (G) → 326
Gandharva (G) → 246
Guru (G) → 299, 300
Guru (B) → 115, 120, 125, 239, 300
Nāga (G) → 45
Nāropa (B) → 171, 492/1
Pañcakula (G) → 156, 163
Padma (B) → 76, 87/4, 89, 119, 264, 288,
 429, 446

Padmasambhava (B) → 76, 77, 125, 144,
 147, 451, 462, 468, 486/21
Buddha Amitābha (G) → 256/2
Brahma (G) → 77, 261, 290
Maṅgalanātha (A) → 72
Mandāravā (B) → 77
Vajradhara (G) → 171
Vajravārāhī (G) → 171
Vajraheruka (G) → 120
Vairocana (B) → 76, 468
Vimalamitra (B) → 53, 468
Śrīśiṃha (A) → 297
Sarasvatī (G) → 246

c) Anderweitige Sprachen

5. Dalai Lama (B) → 311, 404
 5. Dalai Lama *Ngag-dbang blo-bzang rgya-mtsho* (B) → 31

3. VERZEICHNIS DER ORTSNAMEN

a) Tibetisch

Ka

Kaḥ-thog → 471
Ke'u tshang → 89
Kong-po → 404, 423, 424
Kong-po gTsang-vug → 213
bKra-shis mthong-smon → 100
bKra-shis lhun-grub chos-grva → 75
bKra-shis lhun-po → 232
rKu-thang → 474
dKyil-shang dKyil-khang → 495
dKyil-shong dkyil-khang → 495
*sKya-ma dgon-pa mDo-sngags theg-mchog
chos-gling* → 288
sKyid-chu → 234, 384

Kha

Khams 'Dzi-tho [?] *dgon* → 91
Khum-bu → 288, 487
Khum-bu sTeng-dgon → 288
mKha'-spyod sgrub-ri → 48

Ga

Gad-gzhis → 89
Gangs-phu → 263/1
*Gangs-ri Thod-dkar 'Od-zer sprin-gyi skyed-
mos tshal* → 384-386
Gung-thang → 474, 493
Gyal-gyi shri Ne'u-steng → 97
Grva lDing-po-che → 490, 490/34
*'Grog ri-bo-che dGe-lDan maṃ-par rgyal-ba'i
gling* → 251, 291, 293, 296, 337, 342,
346, 354, 379, 407, 415, 428, 431, 443,
505

rGod-tshang dgon-pa → 89
rGyal-'phags dgon → 95
rGyal-gyi shri → 88, 89, 100, 166, 167,
226, 490
rGyal-gyi shri Ne'u-steng → 89, 169, 265,
353
sGo-sar → 91
sGrags-mda' → 278, 279, 280, 281
brGya-tsho bcu-gsum → 474

Nga

Ngam-ring → 167, 493
Ngam shod gNam lcags brag → 388
Ngam-shod lCags-brag → 114, 115, 436
Ngam-shod Bying-mda' O-dkar brag → 468
Ngom → 97
Ngom-shod → 468
mNga'-ris → 43
sNga-'phigs dgon lHun-grub chos-sdings →
104

Ca

lCags-mdzod → 141
lCags-mdzod nag-po → 147

Cha

Chag Byang-chub gling → 309
Chu-bar → 450
Chu-bar sprul-pa'i pho-brang → 108, 267
Chu-bo-ri → 292
mChims-phu → 301, 409
'Chi-med rdo-rje → 163, 264, 307

- Nya*
Nyag-rong → 389, 416, 471
Nyag lHang-brag → 416
Nyang → 425
Nyi-ma lchang-ra → 234
gNya'-nang bDe-steng → 91
- Ta*
Ting-ri → 89
gTam-myog rGya-grong → 263/1
rTa-sgo → 287/1
sTeng-dgon → 241
- Tha*
Tho-yor nag-po → 87/1
- Da*
Dang-ra g.yu-mtsho → 287/1
Dar-rgyas chos-gling → 457
Ding-ri → 89, 97
Dug-sbrul spungs-'dra → 146
bDe-chen zhing-sgrub → 464
bDe-gung spyil-bu → 237
bDe-chen zhing → 174, 259/1, 465
bDe-ba-can → 439, 463
mDo-smad gSer-thar → 247/1
mDog-gzhung → 73
rDo grub-chen dgon-pa → 473
rDo-rje brag → 153, 485
rDo-rje'i skyed-tshal dPal-ri rtse → 97
rDo-gzhis → 423, 424
sDe-dge → 498
- Na*
Nang-'khog → 89
Nang-gog → 89
Nang-'brog → 89
Nub-ris → 474
Nub-ris brgya-tsho → 474
Ne'u-steng → 88, 89, 91, 97, 100, 167, 226, 353, 490
Ne-rang → 89
Ne'u-steng dgon-pa → 166,
gNas chen-po-brgyad → 56
- gNas-chung* → 493
gNas-chung sGra-dbyangs gling → 79
gNas-gsum → 341
- Pa*
Padma-'od → 76, 257/3
dPal-khud mtsho → 287/1250
dPal-yul → 211
dPal-ri'i rtse →
dPal-ri Padma-'od-kyi gling → 421, 422
sPa-sgro → 88
sPa-gro rtsal → 65
sPa-gro sTag-tshang Seng-phug → 52
sPu-rig → 43
- Pha*
Phun-tshogs gling → 498
- Ba*
Bar-pa → 89
Bu-tshal → 423, 424
Bu-tshal-gyi lha-khang → 423, 424
Bod-kyi gnas-chen-brgyad → 341
Bya-mangs dgon → 287/1
Byang lCags-mdzod → 295
Byang lCags-mdzod nag-po → 47, 252, 293, 294, 296, 407, 428, 443, 505, 506
Byang Zang-zang lha-brag → 64, 69, 118, 120, 122, 123, 126/1, 133, 134, 242, 244
Byang-chub gling → 309
Byams-gling → 89
Byar gSang-sngags chos-gling → 91
Bying-mda' O dkar brag → 82, 93, 110, 111, 112, 268, 435, 468
Bying-mda' gNam-lcags brag → 83, 84, 94, 113
Brag-dkar rTse-rgyal → 176
Brag-dmar g.Ya'-ma lung → 49, 76, 77, 99, 163, 264, 298-308, 358-361, 380, 408-410, 429, 434, 444-446, 456-457, 466
Brag-ri Dug-sbrul spungs-'dra → 47, 51, 54, 87/1, 87/3, 294, 383, 493, 505, 109, 122, 124, 125, 137, 146, 152, 157, 242, 292, 293, 331, 338, 340, 347/2, 348/1, 350, 354, 356, 378, 383, 415, 451, 493

- Brag-ri Dug-sbrul spungs-pa* → 52
dBang-rtse → 404
dBang-'dus rtse → 404
dBu-ru Gru-'dzin pho-brang chen-po → 311
dBu-ru-stod → 37x5, 37x6, 38x7
dBu-ru Zhva'i lha-khang → 437
'Bar-nyag → 465
'Bri-gung Nyi-ma lcang-rva → 234
'Brug bDe-chen chos-'khor → 490, 490/32, 490/33
'Brog-ri Rin-chen brtsegs-pa → 455
'Brog La-phyi → 171
sBa-nyag → 465
sBas-yul-bdun → 341
- Ma*
- Ma-ra-ti* → 77
Mang-yul Gung-thang → 242, 295, 474, 493
Mar-yul → 43
Mi-'gyur don-yod mdzod → 378
Mi-nyag → 95
Mon-kha Zangs-yag brag → 52
Mon-kha Sengge rdzong-gsum → 87/2
sMan-grong → 73
sMan-ljongs 'Brang-rgyas dgon-pa → 88
sMin-grol gling → 44, 45, 59, 286, 392
- Tsa*
- gTsang-po* → 309
gTsang La-stod Grom-pa → 75
rTsib-ri → 89, 91, 97, 353
rTsib-ri Khe'u tshang → 97
- Tsha*
- Tshar-gseb ri-khrod* → 286
mTshe-rkyen lHun-grub sgang → 474
mTsho-rgyal bla-mtsho → 278, 279, 280, 281
mTsho-sngon → 202, 203, 204, 206, 207, 208
- Dza*
- rDza-chu-kha* → 469
rDza-rong → 176
rDza-skya dgon-pa → 89
- Zha*
- Zhol par-khang* → 491
Zhva'i lha-khang → 287/1, 437
gZho-rong chu → 234
- Za*
- Za-hor* → 77
Zang-zang → 125, 493
Zang-zang gNyan-gyi ri → 133
Zang-zang lha-brag → 65, 127, 137, 141, 151, 156, 252, 294, 295, 332, 335, 336, 349/3, 364/3, 493
Zangs-mdog dpal-ri → 76
Zangs-mdzod dmar-po → 65, 124, 347/2, 383
Zangs-yag nam-mkha' rdzong → 257/2
- 'A*
- 'Og-min mTshur-phu* → 365, 373
'Od-gsal rtse-mo → 409
- Ya*
- Yol-gdong chos-sde* → 89
g.Ya'-ma lung → 76, 77, 486
g.Yi-shar → 265
g.Yi-shar bla-brang → 89
g.Yu-zhal 'bar-ba → 282, 283, 284, 285
g.Yu-lo bkod → 97
g.Yung sMan-chu-kha → 265
- Ra*
- Ra-lung* → 490/20
Ri-bo bKra-bzang → 46, 54, 87/1, 87/3
Ri-bo rtse-lnga → 257/2
Rin-chen gling → 263/1
Rin-chen gter → 130
Rong-phu mDo-sngags chos-gling → 270, 390
Rol-ba gling → 234

- La*
- La-dvags* → 169
La-phyi → 171
La-phyi gangs Rong-shar sTag-tshang dga'-ldan kun-bzang rtse → 232, 503
La-stod rGyal-gyi shri → 97
La-stod rGyal-gyi shri Ne'u-steng → 91
La-stod Byang → 227
La-stod lHo → 89
- Sha*
- Shel-gyi brag-phug* → 507/2
Shel-gling gzim-shag → 469
Shel-dkar chos-sde → 89
Shel-dkar rdzong → 89, 91, 469
Sho-rong mKha'-gro rol-gling → 288
Sho-rong dgon-steng bShad-sgrub chos-gling → 234
bShad-sgrub mDo-sngags gling → 399
- Sa*
- Sa-skya* → 73, 75
Srad dGa'-tshal → 404
gSang-phug → 76
gSer-mkhan-mdo → 58
gSer-mdzod → 130
gSer-mdzod ser-po → 54, 109, 414
bSam-'grub chos-lding → 89
bSam-yas → 286
bSam-yas Mi-'gyur lhun-gyis grub-pa'i gtsug-lag-khang → 214
- bSam-yas gtsug-lag-khang* → 125, 282, 283, 284, 285
bSam-yas dBu-rtse → 52
bSam-yas lHun-gyis grub-pa'i gtsug-lag-khang → 87/2
- Ha*
- He brag-dkar* → 290
lHa-bu'i tshar-gseb → 286
lHa-brag → 157
lHa-mdun → 474
lHa-ldan → 498
lHa-sa Yer-pa'i brag → 133
lHang-lhang Nor-bu yang-rtse → 416
lHun-sdings → 73
lHo-kha → 264
lHo gSer-mdzod → 151, 242, 292, 349/3, 504
lHo gSer-mdzod ser-po → 118, 122, 125, 248, 341, 342, 348/1
lHo-phyogs gSer-mdzod → 133
lHo-brag Chag → 455
lHo-brag → 133
- A*
- O-dkar brag* → 45
O-rgyan mkha'-'gro 'bum-gling → 416
O-rgyan smin-grol gling → 165, 264, 309, 486

b) Sanskrit

- Āryadeśa* → 202, 203, 204, 206, 207, 208
Uḍḍiyāṇa → 53, 125
Jambudvīpa → 53, 75, 399, 407
Manasarovar → 76
- Vajrāsana* → 75
Sukhāvātī → 201, 256/1, 464, 472/1, 472/5, 475/13
Sumeru → 53

c) Anderweitige Sprachen

Golok → 473

Indien → 53

Ladakh → 43, 169

Lhasa → 234, 384, 469

Purig → 43

Sikkim → 288, 404, 465

Tibet → 52-54

4. VERZEICHNIS DER WERKTITEL

- (TA) Werke ohne Titel, deren Textanfang wiedergegeben wird
(TK) in Kolophonen gegebene Werktitel
(TTS) Titelvermerk der Titelseite
(TV) anderweitige Titelvermerke, die am Anfang des Werkes gegeben werden
(TZ) Titel, die im Zusammenhang der Beschreibung erwähnt werden

a) Tibetisch

Ka

- <ka, *byin rlabs bla sgrub las / bsrung 'khor 'jigs pa kun skyobs gyi dpe'u ris*> (TTS) → 496
Kun 'dus nor bu lugs rgyas pa'i gsol 'debs (TV) → 226
<*kun-spangs rje*> (TV) → 490/28
<*kun bzang chos rgyal la gdams pa*> (TV) → 95, 469/5
Kun bzang bla ma'i zhal lung (TV) → 469
<*klu bdud nā ga raksha*> (TV) → 286/47
Klong-chen snying-thig (TV) → 487
<*klong chen snying gi thig le las : bka' srung ma mgon lcam draḷ*> (TTS) → 417/1, 418, 473/9, 487/17
<*klong chen snying gi thig le las : bka' srung sman btsun mched lnga'i phrin las*> *dpag bsam yongs 'du* (TTS) → 393, 394, 473/13, 487/21
<*klong chen snying gi thig le las : skong bshags*> *rdo rje'i thol glu* (TTS) → 186, 473/17
<*klong chen snying gi thig le las / bstan srung dam can rgya mtsho'i ru mtshon mnga' gsol*> (TTS) → 391, 473/10
<*klong chen snying gi thig le las : nang sgrub*> *rig 'dzin 'dus pa* (TTS) → 313, 314, 315, 487/3, 488/3, 489/2
<*klong chen snying gi thig le las / bla ma drag po rta khyung 'bar ba'i las byang*> *byin rlabs gzi 'bar* (TTS) → 274, 275, 276, 277, 473/2, 487/15, 488/19, 489/16
<*klong chen snying gi thig le las bla ma rig 'dzin 'dus pa'i skong bsdu*> *rdo rje'i rgyud mangs* (TV) → 400-403, 473/19, 487/12, 488/16, 489/13
<*klong chen snying gi thig le las : gza' rgod srog gi spu gri*> (TV) → 417/2, 419, 487/20
<*klong chen snying gi thig le las : yum ka mtsho rgyal bde chen rgyal mo'i rtsa ba'i sgrub pa*> *bde chen dpal phreng* (TTS) → 278, 279, 280, 281, 473/24, 487/2, 488/2, 489/1
< *klong chen snying gi thig le las : yum ka'i gsang sgrub*> *seng ge'i gdong can* (TTS) → 319, 320, 321, 487/13, 488/17, 489/14

- <klong chen snying gyi thig le las : rig 'dzin thugs sgrub> dpal chen 'dus pa> (TTS) → 316, 317, 318, 487/11, 488/13, 489/11
- <klong chen snying gi thig le las : rig 'dzin tshe sgrub> bdud rtsi bum bcud (TTS) → 355, 473/7
- <klong chen snying gi thig le las / gsang sgrub thugs rje chen po sdug bsngal rang grol gyi tshogs mchod> bsod nams dpal ster (TTS) → 366, 367, 368, 369, 473/1, 487/4, 488/4, 489/3
- <klong chen snying gi thig le las : gsang sgrub> thugs rje chen po sdug bsngal rang grol (TTS) → 282, 283, 284, 285, 473/28, 487/8, 488/10, 489/8
- <klong chen snying gi thig le las : 'od gsal rdo rje snying po'i rig 'dzin brgyud pa'i bskang bshags> dākki'i thol glu (TTS) → 384-386, 487/6, 488/7, 489/5
- <klong chen snying ting {thig} gi sngon 'gro'i ngag 'don> rnam mkhyen lam bzang <gsal byed bcas> (TTS) → 257/1, 258, 259, 473/3, 487/1, 488/1
- Klong-chen snying-thig (TV) → 257258, 259, 274, 275, 276, 277, 473, 473/3
- <klong chen snying thig gi cho gar 'jug pa'i thog mtha'i zur rgyan> brgyud ldan zhal lung (TTS) → 272, 273, 473/4, 489/20
- <klong chen snying thig las / bla ma drag po rta khyung 'bar ba'i gsol 'debs> (TV) → 222, 223, 488/20, 489/17
- dKar nying gi skyes chen du ma'i phyag rdzogs kyi gdams ngag gnad bsodus nyer mkho rin po che'i gter mdzod (TV) → 184
- dKon mchog spyi 'dus (TV) → 478/3, 479, 480-484
- <dkon mchog spyi 'dus kyi brgyud pa'i gsol 'debs> yid bzhin gter sbyin (TV) → 214, 478/3-484/3
- dKon mchog spyi 'dus zhi khro dang bcas pa'i las byang (TV) → 288
- <dkiyl 'khor du 'jug cing dbang bskur ba sta gon dang bcas pa> (TTS) → 333/1, 493/17
- bKa' thang Shel brag ma (TV) → 77
- <bka' srung drang srong chen po rā hu la'i mnga' gsol> (TV) → 417/3, 420, 488/14
- <bka' srung ma mgon lcam dral gyi tshogs mchod> phrin las mchog sbyin (TTS) → 375-377, 487/10, 488/12, 489/10
- bKa'-gyur (TV) → 498
- <bka' gter thams cad kyis {kyi} gnad don gsol 'debs gtor bsngos mdor bsodus man ngag gcig drii> bde klongs yangs ba {pa} (TTS) → 416, 471/5
- bka' drin mtshungs pa med pa'i thugs rje can // byin rlabs bsdu ba med pa'i dkon mchog gsum // (TA) → 179
- bKa'-babs-bdun (TV) → 257/5
- bKa' rdzogs pa chen po yang zab dkon mchog spyi 'dus dang de'i cha lag zhi khro nges don snying po (TV) → 288
- <bka' rdzogs pa chen po yang zab dkon mchog spyi 'dus dang de'i cha lag zhi khro nges don snying po'i las byang don gsal khyer bder bsgrigs pa> padmi {padma'i} dgongs rgyan (TTS) → 288, 478/4-484/4
- <bka' rdzogs pa chen po yang zab dkon mchog spyi 'dus las : drag seng gi las byang dang chos srung spyi'i gtor 'bul bsodus pa nag 'gros su bkod pa> (TTS) → 289, 478/8-484/8
- bKa' srung ma mgon lcam dral gyi tshogs kyi mchod pa phrin las mchog sbyin (TK) → 375-377
- <bka' srung sman btsun mched lnga'i phrin las dpag bsam yongs 'du dang 'brel ba'i tshogs mchod> phan bde'i rna cha (TTS) → 372, 473/27
- <bka' gsang zab chos mkha' khyab rang grol las : bsngo ba> chu thegs {thigs} rgya mtsho : 'brel tshad don gnyis lhun grub (TTS) → 460, 471/9

- <bkra shis rtags brgyad kyi dbang> (TTS) → 441, 475/11, 476/11
 <rkang 'gyogs> (TTS) → 144, 493/70
 sKu-gsum bla-ma'i mal- byor (TV) → 477/1
 skyabs gnas gsum gyis {gyi} bdag po / bla ma yum chen sher phyin dug gsum bdag 'dzin bdag la /
 thugs rje spyang gyi gzigs shig / (TA) → 229
 <skyes mchog rdo rje legs pa'i bskang gsol> dgra bgegs tshar gcod (TTS) → 392, 473/11
 <skyes mchog 'ba'ra bas mdzad pa'i sgrub pa nyams su blang ba'i lag len> dgos 'dod 'byung ba'i
 gter mdzod (TTS) → 91, 92
 <bskyed rim zab don> 'gal 'du skyon med> (TTS) → 265

Kha

- Khams gsum 'gro ba'i bla ma kun mkhyen chos kyi rgyal po 'jigs med gling pa'i chos skor ye shes
 kyi mkha' 'gro chen mo bde rgyal gyi bskang ba (TK) → 399
 <khyung gi 'khor lo'i bca' thabs> (TTS) → 66, 493/48
 <khyung gi sgom rim dang rtsa ba'i sngags byang gi them> (TTS) → 343, 493/45
 Khyung gi sgom rim dang rtsa ba'i sngags byang gi them byang (TK) → 343
 <khyung nag 'byung po 'ur 'dod> (TV) → 286/44
 Khyung nag rtsal chen char 'bebs (TK) → 148
 <khro bo sme brtsegs> (TV) → 286/42
 Khros ma thugs kyi rgyud (TK) → 388
 mKha'-gro snyan-rgyud (TV) → 158, 494/3
 <mkha' 'gro snyan rgyud kyi gnyan khrod la 'gro ba'i yig chung> (TTS) → 158, 494/3
 mKha' 'gro snyan rgyud gyi gnyan khrod la 'gro ba'i zhal bzhes yig chung (TK) → 158
 mKha' 'gro snyan rgyud gnyan khrod yig chung las / 'gro gong zil gnon yum chen dmigs pa btang /
 'gro skabs gar 'gros gsol 'debs da rgyu khrol / (TA) → 159
 <mkha' khyab rang grol rdzogs chen snying thig las : bskang ba> 'khrul 'khor rang grol dngos grub
 dpal ster (TTS) → 390, 471/8
 <mkha' khyab rang grol rdzogs chen snying thig las : phyag 'tshal> nyams chags sdig sgrub rang
 grol (TTS) → 238, 471/6
 <mkha' khyab rang grol rdzogs chen snying thig las : rig 'dzin 'dus pa'i bskang ba> (TTS) → 389,
 471/7
 <mkha' khyab rang grol rdzogs chen snying thig las : rigs 'dus gsang sgrub> don gnyis rang grol
 (TTS) → 270, 471/4
 <mkha' khyab rang grol rdzogs chen snying thig las : rigs 'dus gsol 'debs> sku gsum lhun grub
 (TTS) → 199, 471/3
 mKha'-gro brda-yig (TV) → 493
 <mkha' 'gro seng gdong ma ngon mo> (TV) → 286/45
 <mkha' 'gro'i gsol 'debs bsodus pa> (TTS) → 205, 206, 207, 208, 473/23, 487/7, 488/8, 489/6

Ga

- gang zhig 'khor bar 'khyams pa'i 'gro mang khams // thugs bskyed smon pas dus kun mi gtong ba'i
 //(TA) → 178
 <gangs ljongs phan bde'i rtsas su rgyal ba mchog gi bkas rje btsun bla ma dam pa dpal rig pa 'dzin
 dbang chen pos lhag pa'i thugs bskyed kyi mnga' ris mar yul la dvags rgyal po gu {khu} dbon

- gyi legs lduṃ yang dag rje blon 'bangs bcas dga' [Z] bde'i dpal la bkod pa'i bcad khra rin po che
 ji srid bskal pa'i bar du gzhom pa med pa bka' rtags phyag rgya gyur med rdo rje'i re khas gsal
 bar mdzad pa'i btan {gtan} tshigs> (TTS) → 43
- <gu ru mthing ka'i tshogs 'khor rgyas pa'i chog khrigs> (TTS) → 378, 493/29
- Gu ru drag dmar skor gsum (TV) → 468
- <gu ru gsang ba'i sgrub pa zangs mdzod nas byon pa> (TTS) → 330, 493/8
- Gu ru'i thugs sgrub gsum gyi lo rgyus (TK) → 52
- <gur gyi mgon po> (TV) → 286/57
- <go cha brgyad kyi 'khor lo'i bris yig lugs gnyis las : mtshon srung 'khor lo bris thabs> (TTS) →
 68, 493/81
- <go cha brgyad kyi man ngag las mtshon srung> (TTS)<ZZZZ 155, 493/82
- <'gong po kha bsgyur> (TTS) → 124, 493/41
- <grub rje'i zhal gsungs bsngo smon 'thor bu bsdu pa> (TTS) → 461, 471/10
- <grub brnyes a rā ga'i rnam thar bsbus {bsdus} pa> mthong ba don ldan (TTS) → 58, 97/3
- <grub-thob gling-la bstod-pa padma dkar-pos> (TV) → 490/18
- <grol lam gsal bar byed pa snying gtam> rin po che'i phreng ba (TV) → 474
- <glang bu rtse lnga'i gsol kha rgyas pa> bdud dpung thar byed (TTS) → 426
- dGongs-gter Klong-chen snying-gi thig-le (TV) → 257/5
- <mgon dkar yid bzhin nor bu dbang gi rgyal po> (TV) → 286/61
- mgon po tshe dpag med la phyag 'tshal lo : padma 'byung gnas bdag nyid ni : (TA) → 364/2
- mgon po tshe dpag tu med pa la phyag 'tshal lo : tshe dpag med longs sku'i sgrub thabs kyi 'phrin
 las ni : (TA) → 364/3
- mgon po tshe dpag med la phyag 'tshal lo : tshe bsgrub par 'dod pa yis : (TA) → 349/3
- <rgod-tshang-par bstod-pa padma dkar-pos> (TV) → 490/22
- rgya gar skad du yakṣa dzam bha la zhes grags pa sku mdog ljang gu srid pa byang gi phyogs
 thams cad la dbang byed pa gcig yod do : (TA) → 347/2
- rgya gar skad du : yakṣa dzambha la no pi kā na ma : bod skad du : gnod sbyin nor bu'i sgrub thabs
 zhes bya ba : dpal phyag na rdo rje la phyag 'tshal lo : (TA) → 347/4
- rGyal ba rgya mtsho'i gzhung (TV) → 463
- <rgyal-dbang rje-la bstod-pa dge-slong rin-chen nam-rgyal-gyis> (TV) → 490/25
- rGyal-rtse Them-spang-ma (TV) → 495
- <sgom pa'i skabs rnam par bzhags {gzhang} pa> (TTS) → 181, 474/1
- sGyu 'phrul rdo rje'i rol mo (TZ) → 44
- <sgrib shing> (TTS) → 141, 493/67
- sGrub-thabs rgya-mtsho (TV) → 286/7
- sGrub-thabs brgya-rgyam (TV) → 286/7
- <sgrub thabs brgya rgyam sogs nas bshad pa'i thub pa'i dbang po'i mngon rtogs> (TV) → 286/7
- sGrub thabs ngo mtshar yid dga'i gnas (TV) → 351
- sGrub thabs dang rjes gnang gi khyad par phye ba rin chen phreng ba (TK) → 286
- sGrub pa'i lag len dGos 'dod 'byung ba'i gter mdzod (TK) → 91
- <sgrol dkar yid bzhin 'khor lo> (TV) → 286/1
- <brgyud-pa nye-brgyud-la phyag-mchod rtsa-ba rgyal-dbang rjes> (TV) → 490/5
- <brgyud-pa yongs-rdzogs ring-brgyud-la gsol-ba 'debs-pa rtsa-ba grub-chen gling-gis mdzad-pa>
 (TV) → 490/1

Nga

- ngag gi dbang phyug 'gro kun bu bzhin skyongs / dpal dang 'byor pas phun tshogs 'gro ba'i mgon /*
(TA) → 230
Ngo sprod kyi rtsa tho (TV) → 165, 486/53
dNgos grub 'byung gnas (TV) → 249/2
snga 'gyur bstan pa'i rgyal mtshan 'khor los sgyur // 'gro la theg chen sgra sgrogs rdzogs chen pa //
(TA) → 257/5
<*snga rabs rgya bod kyi drang srong mkhas pa rnam s kyi {kyis} mdzad pa'i / gso rigs {rig} rgya
mtsho lta bus {bu'i} dgongs don zab mo phyogs cig tu bsdus pa'i man ngag zab mo*> (TTS) →
74
sNgon 'gro lhan thabs bsdus pa (TK) → 263/1

Ca

- gCig shes kun grol* (TV) → 286
<*bcu gcig zhal*> (TV) → 286/11
<*sha, bcud len gyi gdams pa*> (TTS) → 99, 486/27
bCom ldan 'das dpal rdo rje gzhon nu'i 'phrin las khyad par can (TK) → 293
<*bcom ldan 'das dpal rdo rje gzhon nu'i 'phrin las thun mong ma yin pa*> *rdo rje phur pa dril sgrub
kyi phrin las* (TTS) → 293, 485/16
bCom ldan 'das 'jam dpal ye shes sems dpa'i don dam pa'i mtshan yang dag par brjod pa (TK) →
510
lCags-khang nag-po (TV) → 252
<*cha, bcom ldan 'das rdo rje phur pa rgyud lugs kyi smad las dam can nye bar bsnyen pa'i man
ngag*> *ma mo mkha' 'gro'i zhal lung* (TTS) → 382

Cha

- Chags med ri chos* (TV) → 97
'Chi med yang snying kun / 'dus pa (TK) → 312
<*chig brgyud man ngag gi yi ge*> *rin po che'i mdzod* (TV) → 117
<*chos sku longs sku'i 'pho ba zab mo*> (TTS) → 467, 492/4
<*chos brgyad mgo snyoms kyi khrid*> (TTS) → 88
<*chos-rje rgya-ras-la bstod-pa padma dkar-pos*> (TV) → 490/19
Chos-legs rnam thar (TV) → 474
mChog gi bde mo (TV) → 103
'Chi med tshe dbang 'chi bdag bdud 'joms (TK) → 449
'Chi med tshe'i las mtha' bka' bsrung bdud mgon gyi sgrub thabs (TK) → 410
'Chi-med yang-snying kun-'dus (TV) → 312, 486/46
'Chi med yang snying kun 'dus kyi las byang (TK) → 311

Ja

- <*ja-rgyab rgyal-dbang rjes*> (TV) → 490/3
<*ja-mchod rgyas-pa padma dkar-pos*> (TV) → 490/2
<*ja-mchod bsdus-pa rgyal-dbang rjes*> (TV) → 490/4
<*jag chings cha lag gis {gi} sgribs {sgrib} shing*> (TTS) → 140, 493/66

- <'*jam-dbyangs chos-grags-la bstod-pa padma dkar-pos*> (TV) → 490/26
 <'*jam dbyangs dkar po*> (TV) → 286/30
 <'*jam dbyangs smra seng*> (TV) → 286/32
 <'*jam dbyangs a ra pa tsa na dmar po*> (TV) → 286/31
 <*rje grub dbang 'khrul zhig byang chub gling pa'i rnam thar nyung bsdus gsol 'debs*> (TTS) → 57, 471/1
rJe glang lung pa sras rgyal ba thod pa'i zhal gdam's pha rol tu phyin pa'i nyams len bka' rgya ma (TK) → 162
 <*rje glang lung pa sras rgyal ba thod pa'i zhal gdam's*> (TTS) → 162, 494/13
 <*rje sgam-po-par bstod-pa phag-mo gru-pas*> (TV) → 490/16
 <*rje chos-mgon-gyi 'khrungs-rabs*> (TV) → 490/33
 <*rje padma dkar-po-la bstod-pa nyid-rang gis*> (TV) → 490/29
 <*rje phag-gru-la bstod-pa padma dkar-pos*> (TV) → 490/17
 <*rje-btsun tilli-la bstod-pa padma dkar-pos*> (TV) → 490/11
 <*rje-btsun na-ro-la bstod-pa padma dkar-pos*> (TV) → 490/12
 <*rje btsun blo bzang chos kyi rgyal mtshan gyis mdzad pa'i gtor ma brgya rtsa nas tshigs bcad nyung ngu zhig lhan thabs 'phrin las gsol ba mdor bsdus*> (TV) → 405, 478/9-484/9
 <*rje-btsun mar-pa-la bstod-pa rgyal-dbang rjes*> (TV) → 490/13
 <*rje yongs-'dzin 'khrungs-rabs*> (TV) → 490/32
 <*rje ras-chung-pa-la bstod-pa padma dkar-pos*> (TV) → 490/15
 <*rje ras-chen-la bstod-pa padma dkar-pos*> (TV) → 490/14

Nya

- <*nyams chag sdig sgrib thams cad bshags pa'i rgyal po*> *na rag dong sprug* (TTS) → 195, 196, 197, 487/9, 488/11, 489/9
Nyin-mo bde-legs (TV) → 399
Nyes pa dag byed rin chen phreng ba (TZ) → 72
 <*gnyan* (sic!) *rgyud chu 'go 'grim pa'i rmi lam nyag nyog*> (TTS) → 61, 494/11
 <*gnyan* (sic!) *sgrol lam spyi khyab grags che ba'i sgröl ljang*> (TV) → 286/3
 <*gnyan lhog gi rims nad bsrung ba dang gsang ba'i man ngag*> (TTS) → 125, 493/46
sNyan brgyud rdo rje tshig rkang (TV) → 492/5
sNyan rgyud be bum gyi yig cha che ba (TV) → 171
sNyan-rgyud zhal-gdams (TV) → 158
snyan-rgyud zhal-gdams (TV) → 494/5
sNyan rgyud zhal gdam's thun mongs min pa nas don bsdus khyer bde ru (TK) → 161
 <*snyan rgyud zhal gdam's thun mongs min pa nas don bsdus khyer bde*> (TTS) → 161, 494/8
sNyan rgyud zhal gdam's lus dkyil ye nas dkyil 'khor lhun grub (TK) → 267
 <*snyan rgyud yid 4n nor bu'i don bsdus tshigs bcad ma*> (TTS) → 108, 492/6
 <*snyan rgyud yid 4n nor bu'i zhal gdam's brda zur mtshon tsam*> (TTS) → 107, 492/5
sNyan rgyud yid bzhin nor bu (TV) → 492/5, 107
sNyan brgyud rDo rje tshig rkang (TV) → 171
 <*snyigs dus 'khor ba'i snang tshul la skyo ba'i gtam*> *mgrin sngon rgyal mo'i glu dbyangs nges 'byung bskul ba'i pho nya* (TTS) → 184
sNying-thig rdzogs-chen a-ti zab-don (TV) → 468

sNying thig rdzogs chen a ti zab don snying po'i chos skor (TV) → 468
<*bsnyen pa lam du gzung ba'i thabs : gnad them s nram grangs brgyad*> (TTS) → 354, 493/11

Ta

<*gter gyis {gyi} them s byang*> *gsal ba'i sgron me* (TTS) → 80, 493/2
gTer ston brgya rtsa'i nram thar (TV) → 468
gTer ston chos kyi rgyal po'i mya ngan 'das byung gi gtam Utpā la'i phreng ba (TZ) → 44
gter bdag ma ning nag po / dpal ldan sngags kyi srung ma / (TA) → 263/5
<*gter sbas cho ga*> (TTS) → 337, 493/24
gTer rin po che nram thar mya ngan 'das byung Utpa la'i phreng ba (TZ) → 44
*gter rin po che nram thar mya ngan 'das byung Utpa la'i phreng ba chu 'brug zla 1 tshes 25 nyin
smu sug ru rgya mtsho lags la gyar pho phul ba'i dran tho* (TA) → 44
<*dze, gter gsar tshes sgrub yang snying kun 'dus kyi tshe khrid rtsa tho*> (TTS) → 362, 486/48
<*e, gter bsprung zhing skyong chen po'i bskang ba*> *phrin las myur 'grub* (TTS) → 412, 486/51
gTor ma brgya rtsa (TV) → 405
<*rta mgrin nag po*> (TV) → 286/25
<*rta mgrin dpa' bo gcig pa*> (TV) → 286/24
<*rta mgrin gsang sgrub*> (TV) → 286/23
rTa-mgrin rigs-lnga (TV) → 491/18
ITung bshags (TV) → 201
<*ston-pa rgyan-drug mchog-gnyis-la bstod-pa padma dkar-pos*> (TV) → 490/6
<*ston-pa sangs-rgyas-la mdzad-pa bcu-gnyis-kyi sgo-nas bstod-pa padma dkar-pos*> (TV) →
490/8
<*brten bzhugs*> (TV) → 97/1, 250
bsTan pa skyong ba'i dam can chen po nams kyi 'phrin las dNgos grub kyi rol mtsho (TK) → 329
<*bstan pa skyong ba'i dam can chen po nams kyi 'phrin las*> *dnogs grub kyi rol mtsho* <*rjes
'brangs dang bcas pa*> (TTS) → 329
<*zhi, bstan bsprung nag po chen po'i bstod pa*> (TTS) → 253, 486/50

Tha

thabs shes dbyer med ga ṅa tsakra dang // skye med bha ga yangs pa'i gtor gzhang du // (TA) →
371
<*thar pa 'jug pa'i gru bo* <*zab don chos kyi gter mdzod las gsang sngags gsar ma'i nram bshad dka'
'grel dang bcas pa'i bsdu don*> (TTS) → 169
Thugs-sgrub (TV) → 493
<*thugs sgrub kyi dkyil 'khor rgyan bkod*> (TTS) → 65, 493/16
<*thugs sgrub kyi dkyil 'khor la rten {brten} nas sgrub pa chen mo*> (TTS) → 335, 493/22
<*thugs sgrub kyi thig rtsa*> (TTS) → 64, 493/15
<*thugs sgrub kyi byin 'bebs*> (TTS) → 453, 493/26
<*thugs sgrub kyi man ngag zab mo*> (TTS) → 138, 493/64
<*thugs sgrub kyi las tshogs rin chen khang bu'i gdams bskor las : ser srung gnam lcags gur khang*>
→ (TTS) 150, 493/76
<*thugs sgrub drag pa {po} rtsal gyi bskang so*> (TTS) → 414, 493/30

- <thugs sgrub drag po rtsal gyi dbang gi sta gon dang 'jug pa> rig 'dzin bkra bzang pa'i phyag len (TTS) → 452, 493/20
- <thugs sgrub drag po rang byung rang shar gyi cha lag za yig bsrung ba mdog dmar> (TTS) → 346, 493/61
- Thugs-sgrub rdo-rje rtsal-gyi chos-skor (TV) → 493, 493/1, 493/2, 493/3
- <thugs sgrub rtsa ba brgyud pa'i lo rgyus> (TTS) → 52, 493/4
- <thugs sgrub 'dzab bstod> (TTS) → 255/1, 493/32
- <thugs sgrub gsum gyi skyabs 'gro sems bskyed sdom bzung bkol ba> (TTS) → 245, 493/18
- <thugs sgrub gsum gyi lo rgyus> (TTS) → 51, 493/3
- Thugs sgrub hūm gyi sgrub thabs (TK) → 335
- <thugs sgrub> nad rnam kun 'joms <srung ba'i rgyal po> (TTS) → 134, 493/57
- <thugs rje chen po rgyal ba rgya mtsho> (TV) → 286/15
- Thugs rje chen po sdug bsngal rang grol gyi skong bshags 'dod dgu lhun grub (TK) → 189-192
- thugs rje chen po sdug bsngal rang grol gyi bskang bshags> 'dod dgu lhun grub (TTS) → 189-192, 473/29, 487/5, 488/5, 489/4
- <thugs rje chen po phyag bzhi pa> (TV) → 286/10
- <thugs rje'i gdul bya mthar rgyas phyr : sku gsung thugs kyi gdul bya yod> (TTS) → 172, 493/39
- Thugs-thig (TV) → 486
- <be, thugs thig gi las tshogs> thugs rje chen po'i rgyun khyer (TTS) → 381, 486/44
- <de, thugs thig bum sgrub ngag bsgrigs> (TTS) → 458, 486/40
- <no, thugs thig gsang sgrub kyi las byang> snying po'i bcud dril (TTS) → 310, 486/41
- <kha, thugs thig gsang ba'i gan mdzod las : lde mig rta bdun dbang po> (TTS) → 455, 486/2
- Thun mong yid bzhin nor bu (TV) → 171
- thub bstan mdzes pa'i rgyan gcig klong chen pa // bshad sgrub bstan pa'i mnga' bdag 'jigs med gling // (TA) → 257/4
- them med la lo rgyus dang dzam bha la ljang gu'i rtsa sgrub gnyis> (TTS) → 347, 493/84
- <thog mtha' bar gsum du dge pa'i {ba'i} gtam lta sgom spyod gsum gyi nyams len> dam pa'i snying nor (TTS) → 176, 469/1
- <thog mtha' bar gsum du dge pa'i {ba'i} gtam lta sgom spyod gsum gyi nyams len> dam pa'i snying nor (TTS) → 469
- mThu-chen drag-po sde-lnga (TV) → 486/49
- <vo, mthu chen drag po sde lnga'i bskang ba> dpag bsam snye ma (TTS) → 411, 486/49

Da

- dag gsungs so // de bzhin gshegs pa gang zag gsungs pa ni // ji lta bzhin du ye shes 'jug pa yin // (TA) → 495/1, 501
- Dad pa can gyi 'khor gsum (TV) → 54
- <dam can rgya mtsho'i skong bshags> (TTS) → 187, 188, 473/18, 488/6
- Dam chos yid bzhin gyi nor bu thar pa rin po che'i rgyan (TK) → 89
- <dam chos yid bzhin gyi nor bu thar pa rin po che'i rgyan zhes bya ba bka' phyag chu bo gnyis kyi theg pa chen po'i lam rim gyi bshad pa> (TTS) → 89, 90
- Dam-chos rig-'dzin thugs-thig (TV) → 444
- Dam chos rig 'dzin thugs thig las : smin byed cho ga kun gyi bcud : smin grol bdud rtsi'i bum bzang (TK) → 444

- Dam tshig thams cad kyi nyams chag skong ba'i lung / bshags pa thams cad kyi rgyud* (TV) → 185
 <dam tshig thams cad kyi nyams chag skong ba'i lung / bshags pa thams cad kyi rgyud dri ma med pa'i rgyal po> (TTS) → 185
 <dam tshig dbye ba'i cho ga> (TTS) → 109, 493/19
dam tshig rdo rje rgya mdud kyi zhal gdam {gdams} gsal byed bsgron {sgron} me (TV) → 101
dam tshig rdo rje'i rgya mdud kyi zur brgyan {rgyan} (TV) → 101
 <dug lnga gtan 'joms> ye shes lnga ldan (TTS) → 137, 493/63
 <de-ltar rtsa-ba kun-mkhyen-gyis mdzad-pa-la rim-par 'phro-'thud-pa'o> (TV) → 490/31
de bzhin gshegs pa rin chen gtsug tor can la phyag 'tshal lo / na mo ratna shi khe ne ta thā ga tā ya /
 (TA) → 503
de'i gnyer gnyan chen thang lha la gnyer gtad de 'di skad ces gsungs so : (TA) → 347/3
Don brgyud phyag rgya chen po (TV) → 226
Don brgyud phyag rgya chen po'i brgyud pa'i gsol 'debs nges don dpa' bo'i rgyang glu (TV) → 226
 <don zhags lha lnga> (TV) → 286/12
Drag po khro bo dpa' rtsal gyi char 'bebs (TK) → 148
 <drag po thugs kyi sgrub skor las : dkyil 'khor gyi cho ga'i rim pa sngon 'gro'i skor> (TTS) → 244,
 493/14
Drang srong chen po gza' mchog rā hu la yi mnga' gsol rdo rje'i phreng ba (TK) → 420
 <drang srong a mo li'i sgrub pa> (TTS) → 345, 493/60
Dri ma med pa'i 'od (TV) → 175
Dris-lan (TV) → 288
 <gdan-rabs brgyud pa la bstod pa padma dkar-pos> (TV) → 490/20
gdung sgrub kyi sgrub pod (TV) → 493/1x, 514
bdud rtsi bcud len sgrub pa (TK) → 156
bdud rtsi tshe yi sgrub pa (TV) → 156
 <bdud rtsi las sbyor rkang 'gyogs dang bcas pa zangs mdzod nas byon pa> (TTS) → 157, 493/92
 <om: bde chen zhing gi ro sreg cho ga ngan song gnas 'dren sdug bsngal mtsho skem> gtan bde
 rab 'bar (TTS) → 464, 475/8, 476/8
bDe-chen zhing-sgrub (TV) → 173/1, 174, 211, 427, 427a, 463, 472/3, 475
 <om: bde chen zhing sgrub kyi bka' srung gsol mchod dkrigs chags su bris pa> (TTS) → 427,
 475/5, 476/5
 <mi, bde chen zhing sgrub kyi bka' bsrung gsol mchod bkrigs chags su bris pa> (TTS) → 427a,
 472/3
 <bde chen zhing sgrub kyi gsol 'debs> (TV) → 475/1, 476/1
bDe chen zhing sgrub kyi lhan thabs (TK) → 173/1
 <bde chen zhing sgrub kyis {kyi} gsol 'debs> (TV) → 201, 211, 472/5
bDe chen zhing sgrub zin bris (TK) → 174
bDe chen zhing bsgrub bka' srung (TK) → 427
bDe chen zhing bsgrub bka' bsrung (TK) → 427a
bDe-mchog mkha'-gro snyan-rgyud (TV) → 450, 492
 <bde mchog mkha' 'gro snyan brgyud kyi gdams pa> yid bzhin nor bu bskor gsum (TTS) → 171,
 492/1
 <bde mchog mkha' 'gro snyan rgyud kyi smin lam dbang gi sdom tshig> (TTS) → 450, 492/2

- <bde mchog mkha' 'gro snyan rgyud kyi lus dkyil dkyil 'khor> ye nas lhun grub (TTS) → 267, 492/3
- <bde gshegs kun 'dus kyi 'phrin las chen mo> (TTS) → 432, 493/28
- <bde gshegs kun 'dus gyi {kyi} sgom byang> gsal ba'i sgron me (TTS) → 334, 493/21
- <bde-gshegs sku-gsum-la bstod-pa padma-dkar-pos> (TV) → 490/9
- <bden tshig 'grub pa'i pra ni dha> rnam mkhyen grong 'jug (TTS) → 234, 235, 236, 487/25, 488/21, 489/21
- 'dab rgyas ze'u 'bru rgyas pa'i ge sar gyi lang tsho // nya gang zla bas non pa'i 'od dkar gyi gdan la // (TA) → 177
- <'dod rgyal gyi mngon rtogs> (TV) → 286/5
- <'dod pa'i yon tan blang ba'i phyir : las tshogs> rin chen char 'bebs (TTS) → 383, 493/83
- <rdo rje khyung gi lo rgyus> (TTS) → 56, 493/44
- <rdo rje khrab ring gi cha lag bu bdun> (TTS) → 127, 493/50
- rDo-rje khrab-rings (TV) → 67
- <rdo-rje gling-bar> (TV) → 490/27
- rDo-rje snying-po (TV) → 404
- <rdo rje snying po sprin gyi thol klu'i {glu'i} sgrub mchod chog sgrigs> thar gling 'dren pa'i shing rta (TTS) → 404
- rDo rje snying po sprin gyi thol glu (TV) → 404
- rDo-rje thugs-kyi sgrub-pa (TV) → 493/5
- <rdo rje thugs kyi sgrub pa'i lo rgyus> (TTS) → 53 , 493/5
- <rdo rje drag po rtsal gyi dbang gi bum sgrub> (TTS) → 336, 493/23
- <rdo rje nag po chen po phyag bzhi pa> (TV) → 286/56
- rDo rje rnam 'joms sgrub thabs (TK) → 339
- <rdo rje rnam 'joms sgrub pa'i 'phrin las> (TTS) → 415, 493/37
- rDo rje rnam 'joms sgrub pa (TK) → 341
- <rdo rje rnam par 'joms pa'i sgrub thabs> (TTS) → 340, 493/36, (TK) → 340
- <rdo rje phur pa che mchog gi rgyud> (TTS) → 504, 485/2
- rDo rje phur pa che mchog gi dam can gnad stems man ngag zab mo (TK) → 118
- <rdo rje phur pa che mchog gi dam can gnad bstems kyi man ngag dang / 'khor lo'i bri { 'bri } lugs> (TTS) → 118, 485/8
- <rdo rje phur pa che mchog gi 'phrin las> (TTS) → 292, 485/3
- rDo rje phur pa thugs gsang ba sku'i rgyud (TK) → 504
- <rdo rje phur pa drag sngags kyi zab pa'i lo rgyus> (TTS) → 47, 485/14
- rDo rje phur pa spu gri nag po'i rgyud (TK) → 505
- rDo rje phur pa spu gri nag po'i dbang bskur gyi rim pa (TK) → 443
- <rdo rje phur pa spu gri nag po'i dbang chog> (TTS) → 443, 485/17
- <rdo rje phur pa spu gri'i bskul> (TTS) → 407, 485/22
- rdo rje phur pa he ru ka las kyi rgyal po thugs kyi sgrub thabs zhes bya ba (TV) → 52
- <rdo rje phur pa'i rgyun gyi rnal 'byor man ngag brgyad spa {pa}> (TTS) → 294, 485/19
- rDo rje phur pa'i rgyun gyi spyod lam man ngag brgyad pa (TK) → 294
- <rdo rje phur pa'i rgyun gtor gyi rim pa> (TTS) → 428, 485/24
- <rdo rje phur pa'i stod dkar po lam gyi gzhung shing> (TTS) → 242, 485/7
- rdo rje phur pa'i 'phrin las (TV) → 293

<rdo rje phur pa'i dbang gi brgyud rims> (TTS) → 46, 485/13
 rDo rje phur pa'i rtsa ba dril sgrub (TK) → 291
 <rdo rje phur pa'i tshe sgrub> (TTS) → 357, 485/10
 <rdo rje phur pa'i za tshogs dang tshva tshva> (TTS) → 248, 485/11
 rDo rje tshig rkang (TV) → 171, 492
 <rdo rje g.yu sgron ma'i gsol mchod> sman btsun mgul rgyan (TTS) → 423, 424, 473/15, 488/9
 rDo rje he ru ka thugs kyi sgrub thabs (TV) → 120
 rDo rje'i rig ma bcu drug gi mchod 'phreng (TV) → 246
 <rdo rje'i lha mo bcu drug gi mchod 'phreng> dri za'i rgyud mang (TTS) → 246, 473/8
 rDor sems thugs kyi sgrub pa (TV) → 468
 <sde dpon nang 'thab zhi byed pa'i : thugs rje byams pa'i man ngag> (TTS) → 136, 493/62
 <sdom pa bcu gsum ma'i bsnyen thabs gsal byed> grol ba mchog ster (TTS) → 353
 <sdom pa gsum gyi snying po bstan pa> (TTS) → 100
 bsdus don la dga' na chos sku kun tu bzang po la sogs pa'i rgyal ba dgongs pa brgyud pa'i bla ma
 rnams kyi zhal du (TA) → 247/3

Na

na mo dkon mchog gsum dang rtsa gsum chos skyong bsrung ma'i bden pas gnod byed dgra bgegs
 thamś cad zhal zas tshogs tha ma 'di la khug (TA) → 263/3
 na mo gu ru : chos sku rnal 'byor rang thim rdzogs // ces pa'i don : chos sku'i 'pho ba zab mo ni :
 (TA) → 467/1
 na mo gu ru de va ḍa ki ni / rnal 'byor gnyan khrod brgya rtsa 'grims pa la / (TA) → 81
 na mo gu ru ḍā ki ni : rgyal bstan spyi dang labs sgron bstan pa la / nyin mor gsal cing gdams pa'i
 mdzod 'dzin pa / rtsi {rtse} gcig gus pa'i snying nas gsol 'debs so / (TA) → 237
 na mo gu ru gnas chos 'byung gru gsum gzhāl yas khang: (TA) → 507/2
 na mo : bya khyung nag po'i bsrung ba ni : bya khyung gi gzugs gzugs bris la : rva g.yas pa dag la
 sngags 'di bri : (TA) → 126/2
 Na-rag dong-sprugs (TV) → 462
 <nang bsgrub (sic!) lcags gyi sdong po> (TV) → 348/2
 <nang longs spyod rdzogs sku la brten nas tshe sgrub pa : mdzod dbus ma nas byon pa> (TTS) →
 364/1, 493/90
 <nang bsrung man ngag skor zab par gdams pa> (TTS) → 151, 493/77
 <nor god dang tshoor bsrung ba / sgro gsum dang chu gtsang gi sgrub shing bcas> (TTS) → 142,
 493/68
 <nor rgyun ma> (TV) → 286/53
 gNam-chos (TV) → 427
 <gnam chos thugs kyi gter kha snyan brgyud zab mo gu ru zhi ba'i skor las rtsa gsum spyi yi sngon
 'gro> (TV) → 239, 240, 472/1, 475/2, 476/2
 <gnam chos thugs kyi gter kha snyan brgyud zab mo'i skor las bde chen zhing gi sgrub thabs 'don
 cha> (TTS) → 256/1, 472/4
 <om: gnam chos thugs kyi gter kha snyan brgyud zab mo'i skor las bde chen zhing gi sgrub thabs
 'don cha> (TTS) → 260/1, 475/3, 476/3
 <om: gnam chos thugs kyi gter kha snyan brgyud zab mo'i skor las : bde chen zhing sgrub gi
 byang chog> thar lam dkar po (TTS) → 463, 475/7, 476/7

- <gnam chos thugs kyi gter kha las bde chen zhing sgrub kyi zin bris> (TTS) → 174, 475/12, 476/12
 <om:: gnam chos thugs kyi gter kha las : bde chen zhing du 'pho ba'i gdams pa rgyas par bsgrigs pa> (TTS) → 465, 475/13
 gNam chos bDe chen zhing sgrub (TV) → 174, 475
 <om: gnam chos bde chen zhing sgrub kyi dbang 'grig chags su bkod pa> (TTS) → 439, 475/9, 476/9
 gNam chos byang chog (TV) → 463
 gNam-chos 'od-chog (TV) → 211
 gNam chos 'od chog gi brgyud pa'i gsol 'debs (TK) → 201
 <gnam chos 'od chog bsngo ba> (TV) → 256/2
 gNam chos rang gzhung (TV) → 463
 gNam chos zas gtad (TV) → 463
 <gnas chen byin 'bebs kyi dbu phyogs> (TTS) → 62, 493/34
 rNam mkhyen lam bzang (TV) → 257, 258
 rNam 'joms sgrub pa'i 'phrin las (TK) → 415
 rNam thar gsol 'debs (TV) → 471
 <rnam 'joms ljang sngon> (TV) → 286/36
 <rnam 'joms mthing ga> (TV) → 286/37
 <rnam sras gser {ser} chen> (TV) → 286/48
 sNang ba dbang sdud kyi gsol 'debs (TV) → 226
 sNang gsal sgron ma'i shog dril (TV) → 132
 <snang gsal sgron me'i shog dril> (TTS) → 132, 493/55

Pa

- Padma'i 'phreng ba (TK) → 364/2
 Po ta lar bzhugs pa'i dge lugs gsung 'bum gyi dkar chag (TV) → 232
 <dpal mgon gyi las tshogs rgyas pa'i las mtha'i nang nas rten rab gnas kyi cho ga> (TTS) → 437
 <dpal mgon zhal bram nag> (TV) → 286/58
 <dpal cog-grva rin-po-che'i 'khrungs-rabs gsol-'debs> (TV) → 490/34
 <dpal chen brgyud 'debs> (TV) → 219, 220, 221, 487/23, 488/15, 489/12
 <dpal rdo rje phur pa drag sngags spu gri nag po'i bstod bsku> (TTS) → 252, 485/21
 <dpal rdo rje phur pa drags sngags spru gri 'bar ba lcags rkang {khang} nag po'i bsgom byang> (TTS) → 296, 485/23
 <dpal rdo rje phur pa spu gri nag po rab tu gsang ba'i rgyud> (TTS) → 505, 485/15, (TK) → 505
 <dpal rdo rje phur pa'i bsnyen phur las phur rnam's kyi rgyud {rgyu} dang tshad dbyibs rnam's gsal bar gsung (sic!) pa> (TTS) → 295, 485/20
 <dpal rdo rje phur pa'i tham's cad kyi rtsa ba gcig tu bsgril nas bsgrub (sic!) pa> phur pa gril bsgrub {= sgril sgrub} (TTS) → 297, 485/26
 <dpal rdo rje phur pa'i rtsa ba dril sgrub kyi sgrub thabs> (TTS) → 291, 485/1
 <dpal rdo rje phur pa'i zur 'debs> (TTS) → 406, 485/12
 <dpal rdo rje gzhon nu'i thugs kyi 'phrin las> (TTS) → 506, 485/27, (TK) → 506
 <tsha, dpal ldan sngags kyi bsrung ma'i 'phrin las bzhi'i man ngag> (TTS) → 115, 468/18
 <dpal ldan dmag zor ma> (TV) → 286/60

- <dpal ldan lha mo dud sol ma> (TV) → 286/59
 dPal mo bkra'i gzhung (TV) → 463
 : dpal phyag na rdo rje la phyag 'tshal lo : (TA) → 347/1
 <dpal 'brug pa'i 'khrungs rabs gsol 'debs> (TV) → 490/30
 sPyan gzig sems dpa' kun 'dus kyi / sgrub thabs ngo mtshar yid dga'i gnas (TK) → 351, 494/14
 <spyran ras gzhigs kha sarpa ni {ni}> (TV) → 286/14
 <spyran ras gzigs seng ge'i sgra> (TV) → 286/13
 <spyod pa'i skabs rnam par bzhag {gzhag} pa> (TTS) → 182, 474/2
 <spros bral nam mkha'i rdzong pa'i zhal gdams las // don dam rang zhal bla mar gsol 'debs> (TTS)
 → 198, 471/2

Pha

- <phag dkar shes rab gsal byed> (TV) → 286/16
 <phag mo nag mo'am khros nag> (TV) → 286/17
 Phags mchog sdug bsngal rang grol (TV) → 282, 283, 284, 285
 'Phags pa da ltar gyi sangs rgyas mngon sum du bzhugs pa'i ting 'dzin (TK) → 501
 <'phags pa da ltar gyi sangs rgyas mngon sum du bzhugs pa'i ting 'dzin zhes bya ba theg pa chen
 po'i mdo> (TV) → 495/1
 'Phags pa me tog gi tshogs kyi mdo (TK) → 499
 'phags pa smon lam gyi rgyal po (TV) → 404
 <'phags pa'i gsol 'debs> zhal mthong ma (TTS) → 224, 225, 487/16, 489/18
 <phur chen rin chen mdzod kyi dbang mchog> (TTS) → 442, 485/5
 Phur-pa lcags-khang (TV) → 293
 Phur pa drag po rang byang rang shar gyi rgyud (TK) → 513
 Phur pa spu gri pho nya 'gugs 'dren gyi las byang (TK) → 407
 <phur pa spu gri'i las tshogs> rdzas kyi mthu chen bco brgyad (TTS) → 379, 485/18
 <phur pa'i tshe dbang zab mo> (TTS) → 356, 485/9
 <phur pa'i tshogs> (TTS) → 374, 485/25
 Phur mo gsang chen rol pa (TV) → 288
 Phyag chen lhan cig skyes sbyor (TV) → 226
 Phyag chen lhan cig skyes sbyor gyi brgyud 'debs mkhyen gnyis 'od kyi pa tra (TV) → 226
 <phyag rdor khang bu brtsegs pa> (TV) → 286/21
 <phyag rdor gtum po> (TV) → 286/20
 <phyag na rdo rje gos sngon can> (TV) → 286/19
 <phyag na rdo rje 'byung po 'dul byed> (TV) → 286/22
 <phyag na rdo rje u tsa ma> (TV) → 286/18
 <phrin bcol> (TV) → 397, 398, 473/16, 489/19
 <'phags pa bcu gcig zhal dpal mo lugs kyi rjes gnang> (TTS) → 438
 'Phags pa thar pa chen po phyogs su rgyas pa 'gyod tshangs kyi {kyis} sdig sbyad {sbyang} ba ste
 / sangs rgyas yongs su grub pa bkod pa (TK) → 498
 <'phags pa thar pa chen po phyogs su rgyas pa 'gyod tshangs kyi sdig sbyang> (TTS) → 500
 <'phags pa thar pa chen po phyogs su rgyas pa dang me tog gi tshogs zhes bya ba thegs {theg} pa
 chen po'i mdo> (TTS) → 470

- <'phags pa thar pa chen po phyogs su rgyas pa dang me tog gi tshogs zhes bya ba thegs {theg} pa chen po'i mdo> (TTS) → 470/1, 498
 <'phags pa me tog gi tshogs zhes bya ba theg pa chen po'i mdo> (TV) → 470/2, 499
 <'phags pa'i gnas brtan bcu drug gi mngon rtogs> (TV) → 286/8
 <'phags yul rig 'dzin mchog brgyad kyi gsol 'debs> byin rlabs char rgyun (TTS) → 202, 203, 204, 473/5, 487/24, 489/7
 'Phrin las dzambha la rtsa ba'i sgrub thabs (TK) → 347/4
 'Phrin las dzambha la'i sgrub thabs (TK) → 347/7
 'Phrin las dzam bha la'i las tshogs rin chen char 'bebs (TK) → 383

Ba

- <bal mo'i jag chings lcags mdzod nas byon ba> (TTS) → 143, 493/69
 Bal mo'i jag chings (TK) → 143
 <bod kyi nang rme {dme} bsrung ba'i phyir : 'gong po ar la gtad pa> (TTS) → 123, 493/40
 <bod khams bde la 'god pa'i phyir : las tshogs> rin chen sdong po (TTS) → 54, 493/33
 <bya khyung nag po'i sgrub thabs dang gtor 'bu> (TTS) → 342, 493/42
 <bya khyung nag po'i sdud spur bsad pa'i sngags dang / khyung nag 'khor lo'i bri yig bcas> (TTS) → 126/1, 493/47
 Byang khog cos {bcos} thabs man ngag lugs snag {= rnag} skems dang cas {bcas} bcas pa (TV) → 73
 <byang khog cos {bcos} thabs man ngag lugs snag {= rnag} skems dang cas {bcas} pa> (TTS) → 70/3, 73
 <byang khog lus dang dpe mthun pa'i : sku gsung thugs kyi gnad dang dus> (TTS) → 120, 493/6
 byang chub sems dpa' sems dpa' chen po sa yi snying po la phyag 'tshal lo / zhes pas mang tshogs nas 'ur 'don byed bcug / (TA) → 287/2
 Byang-gter (TV) → 493, 493/1
 <byang gter thugs sgrub drag po rtsal gyi rtsa ba'i chos tshan gyi dkar chags {chag}> thams cad mkhyen gzigs lnga pa'i gsan yig nas zur du bkol ba (TTS) → 79, 493/1
 Byang-gter rdo-rje phur-pa'i chos-skor (TV) → 485
 Byang zhus (TV) → 201
 <byams snying rje'i khrid> byang chub sems kyi gter mdzod (TTS) → 167
 <byams snying rje'i khrid> byang chub sems kyi gter mdzod kyi gzhung chung (TTS) → 166
 <byin rlab {rlabs} bla sgrub las / phyi gtor> (TV) → 430, 491/16
 <byin rlab {rlabs} bla sgrub las / gsar sgrub kyi zhal gdam.s> bstan {stan} thog gcig ma> (TV) → 103, (TTS) → 491/12
 <byin rlabs thugs rje'i dbang lnga> (TTS) → 451, 493/13
 Byin-rlabs bla-sgrub (TV) → 101
 <byin rlabs bla sgrub sdug bsngal mun sel thugs rje nyi 'od las / gsang ba> bdud kyi gegs bsal {se} (TV) → 105, (TTS) → 491/25
 <byin rlabs bla sgrub sdug bsngal mun sel thugs rje'i nyi 'od las / dkar chag> gsal ba'i sgron me (TTS) → 78, 491/1
 <byin rlabs bla sgrub sdug bsngal mun sel thugs rje'i nyi 'od las / phyi 'byung ba> lus 'khrugs kyi gegs sel (TTS) → 104, (TTS) → 491/24

- Byin rlabs bla sgrub sdug bsngal mun sel thugs rje'i nyi 'od las / lam rtags gsal byed nor bu'i sgron me* (TK) → 106
- <*byin rlabs bla sgrub sdug bsngal mun sel thugs rje'i nyi 'od las / slob ma smin byed don dbang dor sdus {mdor bsdus}*> (TTS) → 449, 491/4
- <*byin rlabs bla sgrub sdug bsngal mun sel las / bdud rtsi sman mchod kyi lhan thabs* (TTS) → 249/1, 491/17
- <*byin rlabs bla sgrub la rje dharma su mis zur brgyan {rgyan} du mdzad pa'i bskor las zhal gdam {gdams}*> *gsal ba'i sgron me* (TTS) → 101, 491/5
- <*byin rlabs bla sgrub las / 'khrul 'khor rtsa tshig dang rtsa 'brel {'grel} rgyas pa*> (TTS) → 170, 491/22
- <*byin rlabs bla sgrub las / mkha' 'gro khros ma'i gsang sgrub*> (TV) → 326, 491/13
- <*byin rlabs bla sgrub las / brgyud pa'i gsol 'debs*> *byin rlabs kyi char rgyun* (TTS) → 227, 491/27
- <*byin rlabs bla sgrub las / ngo sprod*> *'khor 'das rang grol* (TTS) → 85, 491/23
- <*byin rlabs bla sgrub las / nang sgrub kyi zhal gdam*> *dngos grub kyi rdzing bu* (TV) → 102, 491/10
- <*byin rlabs bla sgrub las / nang sgrub*> *dgos 'dod kun 'byung* (TTS) → 323, 491/7
- <*byin rlabs bla sgrub las / phyi sgrub*> *yid bzhin gyi nor bu* (TTS) → 322, 491/6
- <*byin rlabs bla sgrub las / rdzogs rim*> *sku gsum rang shar* (TTS) → 266, 491/20
- <*byin rlabs bla sgrub las / rigs lnga'i mngon rtogs 'dus {bsdus} pa*> (TV) → 262, 491/11
- <*byin rlabs bla sgrub las / lam rtags gsal byed*> *nor bu'i sgron me* (TTS) → 106, 491/26
- byin rlabs bla sgrub las / las gzhung dngos grub 'byung gnas kyi gter ma'i lhan thabs byung*> (TV) → 249/2
- <*byin rlabs bla sgrub las / gsang sgrub*> *bskal {skal} ldan myur 'dren* (TTS) → 324, 491/8
- <*byin rlabs bla sgrub las / gsang sgrubs {sgrub} kyi zur brgyan {rgyan} cha lag*> (TTS) → 327, 491/14
- <*ka, byin rlabs bla sgrub las / bsrung 'khor 'jigs pa kun skyobs gyi dpe'u ris*> (TTS) → 496, 491/19
- Byin rlabs bla ma sgrub pa'i chos skor sdug bsngal mun sel thugs rje'i nyi 'od* (TZ) → 50
- <*byin brlabs {rlabs} bla sgrub sdug bsngal mun sel las / dril sgrub*> *ye shes 'khor lo* (TTS) → 325, 491/9
- <*byin brlabs {rlabs} bla sgrub sdug bsngal mun sel las las byas {byang}*> *dngos grub 'byung gnas* (TTS) → 328, 491/15
- <*byin brlabs {rlabs} bla sgrub las / dbang mchog*> *bde chen klong yangs* (TTS) → 448, 491/3
- <*byin brlabs {rlabs} bla sgrub las / bsrungs {bsrung} 'khor*> *'jigs pa kun skyobs* (TTS) → 509, 491/18
- <*brug lugs kyi mchod brjod rab gsal*> (TTS) → 490
- Bla sgrub gsol 'debs yid bzhin gter sbyin* (TK) → 214
- Bla ma sku bzhi'i gsol 'debs* (TV) → 226
- bla ma rin po che'i zhal nas / ma 'ongs pa'i gang zag ri khrod 'grims {'grim} shing* / (TA) → 98
- bla ma la phyag 'tshal lo // thog mtha' mi mngon srid pa'i grong khyer du* // (TA) → 180
- bla ma'i thugs sgrub gsang ba rin chen 'dus pa* (TV) → 121
- <*bla ma'i rnal 'byor*> *tsong kha pas mdzad pa* (TTS) → 251, 494/2
- <*bla med gsang chen cho ga'i sngon 'gro ngag dang gnas yo byin rlabs chos spyod kyi rim pa*> (TTS) → 241, 478/1-484/1

dbang gi rims pa (TV) → 46
dBang bzhi len dmigs (TV) → 226
 <*dbyangs can ma dkar mo*> (TV) → 286/2
 <*dbyangs can ma dmar mo*> (TV) → 286/35
 <'bar-(sic!)-ra-ba bcas-la bstod-pa padma dkar-pos mdzad-pa'o> (TV) → 490/24
 'Bras kyi bzlum bcos (TV) → 72
 <'bras bu'i skabs nam par bzhag {gzhag} pa> (TTS) → 183, 474/3
 'Brug lugs chos mdzod chen mo (TV) → 353

Ma

<*ma gcig gi nam mthar {thar}> bka' rgya ma* (TTS) → 60, 494/1
Ma gcig labs sgron gyis gsungs pa'i 'gur ma dang nam mthar bka' rgya ma (TK) → 60
 <*ma, ma mo sngags kyi bsrung ma'i bskang ba*> (TTS) → 387, 468/16
 <*ba, ma mo sngags kyi bsrung ma'i khyad par gyi man ngag*> (TTS) → 114, 468/15
 <*pha, ma mo sngags kyi bsrung ma'i sgrub thabs*> (TTS) → 269, 468/14
 <*tsa, ma mo sngags kyi bsrung ma'i rbad bsku*> (TTS) → 388, 468/17
 <*dza, ma mo sngags kyi bsrung ma'i man ngag las tshogs*> (TTS) → 116, 468/19
 <*pa, ma mo sngags kyi bsrung ma'i srog gtad*> (TTS) → 436, 468/13
Ma yig bu yig gnyis gab sprad (TV) → 463
 <*mandal padma dkar-pos*> (TV) → 490/7
 <*man ngag gi skor*> Nyam langs (sic!) *mthong pa {ba} don yod* (TTS) → 70/2, 72
Man ngag gi rgyud (TV) → 73
Man ngag gsang ba'i thugs thig (TV) → 76
 <*mar me smon lam rgyas ba {pa}*> (TV) → 233, 478/7-484/7
Mar-lung nam thar (TV) → 474
Mahā gu-ru gsang-mtshan thugs-kyi sgrub-pa (TV) → 431, 493/27
 <*mahā gu ru gsang mtshan thugs kyi sgrub pa'i 'phrin las chen po*> (TTS) → 431, 493/27
mahā ru ru tsitta no pi ka ghu ya ratna pra pa ra ru pa (TV) → 121
 <*mi g.yo ba dkar po*> (TV) → 286/27
 <*mi g.yo ba sngon po*> (TV) → 286/26
Mun gyi nag tshal gyi sgo zhes bya ba'i mdo (TK) → 502
 <*mun gyi nags tshal gyi sgo zhes bya ba'i mdo*> (TV) → 502, 495/2
 <*dmag dpung mtshon cha bsrung ba'i phyir : go cha brgyad kyi man ngag*> (TTS) → 153, 493/79
dMar-po skor-gsum (TV) → 286/4
 <*dmar po skor gsum las rig byed ma'i mngon rtogs*> (TV) → 286/4
 <*dmus long mig 'byed lde mig*> (TTS) → 86/1, 493/93; (TK) → 86/2, 87/3, 87/4
rMi lam yid bzhin nor bu (TV) → 171
sman-gyi man-ngag (TV) → 493/56
sman-gyi rtsa-ba (TV) → 493/51
 <*sman gyi lha mo lcam dral du sgrub pa'i thabs*> (TTS) → 344, 493/59
sMan gyi lha mo'i sgrub pa (TK) → 344
 <*sman pa'i rgyal po*> (TV) → 286/9
sMin grol bdud rtsi'i bum bzang (TK) → 444
smon lam sogs ji tsam bton rjes su // thal mo sbyar la : om grub par gyur cig (TA) → 256/3

Tsa

- <tsi, 'chi med yang snying kun 'dus kyi rgyun khyer> (TTS) → 312, 486/46
<tsitta snying dang dpe mthun ba'i gsang ba rin chen 'dus pa> (TTS) → 121, 493/7
<gtsug tor gdugs dkar> (TV) → 286/39
<gtsug tor maṅ rgyal ma> (TV) → 286/29
gTsuḡ lag dpal dga' sgrub shing zab mo (TK) → 141
rtsa ba'i pod dang cha lag tu gtogs pa ha lam phyogs gcig bsdeb {bsdebs} nas par du bskrun skabs
dkar chags {chag} su btab pa'i ka pa la(TA) → 514
rTsa ba'i bla ma la gsol 'debs mos gus rbad khaṅ ma (TV) → 226
.... rtsa yig ka sogs sum cu la steng nas rgyan pa'i yan lag bzhi : (TA) → 87/3
rTsa gsum rig 'dzin thugs thig las : lung bstan Rab gsal me long (TV) → 456
rTsa gsum gsol 'debs smon lam (TV) → 226

Tsha

- Tshig bdun gsol 'debs (TV) → 211
<tshig bdun gsol 'debs / byang zhus min na ltung bshags / bde chen zhing sgrub kyis {kyi} gsol
'debs> (TV) → 201
<tshu, 'chi med yang snying kun 'dus kyi dbang chog> 'chi bdag bdud 'joms (TTS) → 447,
486/47
<sa, tshe 'khor bca' thabs> (TTS) → 361, 486/28
<tshe sgrub lcags kyi sdong po las : yang gsang hri (sic!) gcig ma> (TTS) → 350, 493/88
<tshe sgrub lcags kyi sdong po las : gsang sgrub> nam mkha'i rdo rje (TTS) → 349/1, 493/87
<tshe sgrub lcags sdong ma'i them s byang> (TTS) → 363, 493/85
Tshe sgrub yang snying kun 'dus (TV) → 359, 486/48, (TK) → 305
<mo, tshe sgrub yang snying kun bdus kyi las byang> 'chi med 'dod 'jo (TTS) → 311, 486/45
Tshe-sgrub yang-snying kun-bsdus (TV) → 486
Tshe-sgrub yang-snying kun-bsdus (TV) → 486/45
<tshe sgrub> bdud rtsi bcud len <mdzod dbus ma nas byon pa> (TTS) → 156, 493/91
<tshe sgrubs {sgrub} lcags gyi {kyi} sdong po las : phyi sgrub> rin chen bum pa (TTS) → 348,
493/86
<tshe dpag med dkar po> (TV) → 286/28
<tshe ring mched lnga'i mnga' gsol> phan bde'i pho nya (TV) → 395, 396, 473/14, 487/22
<tshe'i 'khor lo bri thabs> (TTS) → 69, 493/89
<tshogs kyi bdag po> (TV) → 286/6
<tshogs mchod> byin rlabs char 'babs (TTS) → 373, 475/6, 476/6
<tshogs mchod> byin rlabs char 'bebs (TTS) → 365, 472/2
<mtshon gyi skal {bskal} pa zhi phyir gnon pa 'dogs pa'i srung ba sngags byang bcas> (TTS) →
154, 493/80

Dza

- <dzambha la dkar po> (TV) → 286/51
<dzambha la nag po> (TV) → 286/50
<dzambha la la phyag 'tshal lo : nyi ma dros pa'am dgongs kyi cha la : (TA) → 347/6
<dzaṅ bha la ser po> (TV) → 286/49

- <dzam dmar> (TV) → 286/52
 rdu 'phrul rkang 'gyogs man ngag (TK) → 157
 mDzod bzhi (TV) → 87
 rDzas kyi mthu chen bco brgyad (TK) → 379
 rDzogs-chen a-ti zab-don snying-po (TV) → 45, 82-84, 93f, 110-113, 268, 435, 468/1-12
 rDzogs-chen a-ti zab-don snying-po'i chos-skor (TT) → 45
 <na, rdzogs chen a ti zab don snying po'i ngo sprod nyer gcig las phyi'i ngo sprod bdun> (TTS)
 → 84, 468/12
 <ja, rdzogs chen a ti zab don snying po'i mngon sum 'bras bu'i gdams pa mchog tu gsang ba>
 (TTS) → 113, 468/7
 <cha, rdzogs chen a ti zab don snying po'i nyin mtshan gyi rnal 'byor> (TTS) → 93, 468/6
 <ca, rdzogs chen a ti zab don snying po'i rtags tshad kyi gdams pa> (TTS) → 112, 468/5
 <nga, rdzogs chen a ti zab don snying po'i mtha' mar dge ba thod rgal gyi gdams pa> (TTS) →
 111, 468/4
 <kha, rdzogs chen a ti zab don snying po'i dang por dge ba lam stegs kyi gdams pa> (TTS) →
 268, 468/2
 <ta, rdzogs chen a ti zab don snying po'i nang gi ngo sprod bdun> (TTS) → 82, 468/9
 <ga, rdzogs chen a ti zab don snying po'i bar du dge ba khregs chod kyi gdams pa> (TTS) →
 110, 468/3
 <tha, rdzogs chen a ti zab don snying po'i rig pa'i rtsal dbang> (TTS) → 435, 468/10
 <ka, rdzogs chen a ti zab don snying po'i lo rgyus> (TTS) → 45, 468/1
 <da, rdzogs chen a ti zab don snying po'i gsang ba'i ngo sprod bdun> (TTS) → 83, 468/11
 <nya, rdzogs chen a ti zab don snying po'i ar gtad mun khrid kyi gdams pa> (TTS) → 94, 468/8
 rDzogs pa chen po klong chen snying thig gi sngon 'gro'i ngag 'don rnam mkhyen lam bzang (TK)
 → 257/1
 rDzogs rim khrid yig (TV) → 163
 rDzogs rim nges don snying po (TK) → 165
 <dza, rdzogs rims {rim} zur brgyan {rgyan} 'khrul 'khor rtsa 'brel {'grel} kyi dpe u ris> (TTS)
 → 497, 491/21

Zha

- <zhang 'on> (TV) → 286/54
 Zhi khro khrom dkrugs (TV) → 462
 <zhi khro dgongs pa rang grol gyi 'dzab bzlas> tshang {tshangs} pa'i sgra dbyangs 'khor 'das rang
 grol (TTS) → 261, 477/3
 <zhi khro ngan song sbyong ba'i chog sgrigs> khrom dkrugs gsal pa'i {ba'i} rgyan <zhes bya ba
 bklags chog mar bkod pa> (TTS) → 462
 Zhi khro nges don snying po (TV) → 288
 <zhi khro nges don snying po'i byin 'bebs> (TV) → 215, 478/5-484/5
 <zhi khro'i las byang mchod pa'i skabs su mtshan sngags khā hi rgyas pa dang 'bring po bsdu pa
 bca> (TTS) → 247/1
 <zhing skyong dur khrod lha mo'i gsol mchod> (TTS) → 421, 422, 473/12, 487/19
 <zhing sgrub zin bris kyi lhan thabs nyung bsdu> (TTS) → 173/1, 475/4, 476/4

Za

<Zab chos zhi khro dgongs pa rang grol (TV) → 210/2, 477

Zab chos zhi khro dgongs pa rang grol gyi : sku gsum bla ma'i mal 'byor gyi gsol 'debs (TK) → 212

Zab chos zhi khro dgongs pa rang grol gyi : gsol 'debs sku gsum klong yangs (TK) → 210/1

<omr. zab chos zhi khro dgongs pa rang grol gyi gsol 'debs> sku gsum klong yangs rang grol (TTS) → 210/1

<zab chos zhi khro dgongs pa rang grol las / sku gsum bla ma'i rnal 'byor gyi gsol 'debs> dug gsum ma spangs rang grol (TTS) → 212, 477/1

<zab chos zhi khro dgongs pa rang grol las / bskyed rim sngon 'gro lhan thabs> (TTS) → 263/1

<zab chos zhi khro dgongs pa rang grol las / bskyed rim lhan thabs 'dzab dgongs> grags stong tshangs dbyangs bzlas tshad rang grol (TTS) → 290, 477/2

Zab-chos rig- 'dzin thugs-thig (TZ) → 44, (TV) → 76, 486, 486/1, 486/2, (TV) → 119

<ti, zab chos rig 'dzin thugs thig gi las byang> padma'i dgongs rgyan (TTS) → 309, 486/38

<ngo, zab chos rig 'dzin thugs thig las : bka' srung gi gtor dbang> 'phrin las 'byung gnas (TTS) → 446, 486/33

<ci, zab chos rig 'dzin thugs thig las : bka' srung drag po sde lnga'i bskang gso> bdud dpung kun 'joms (TTS) → 409, 486/34

<ge, zab chos rig 'dzin thugs thig las : bka' srung dregs pa'i sgrub thabs> (TTS) → 307, 486/32

<kh, zab chos rig 'dzin thugs thig las : bka' srung dregs pa'i lo rgyus> (TTS) → 49, 486/31

<chu, zab chos rig 'dzin thugs thig las : bka' bsrung dregs pa'i las sbyor> (TTS) → 308, 486/35

<za, zab chos rig 'dzin thugs thig las : gu ru rdo rje gro lod kyi hūm sgrub zab mo> (TTS) → 303, 486/22

<cha, zab chos rig 'dzin thugs thig las : gu ru'i sku tshab snam {rnam} gnyis kyi dkar chag> ngo mtshar me long (TTS) → 76, 486/6

<a, zab chos rig 'dzin thugs thig las : gu ru'i drag sgrub> dregs pa tshar gcod (TTS) → 306, 486/29

<tha, zab chos rig 'dzin thugs thig las : gu ru'i gsang sgrub> yang zab dangs {dvangs} ma (TTS) → 300, 486/10

<nyo, zab chos rig 'dzin thugs thig las : sngon 'gro> phan bde'i char rgyun (TTS) → 243, 486/37

<ra, zab chos rig 'dzin thugs thig las : 'chi med yang snying kun 'dus kyi sgrub thabs> (TTS) → 305, 486/25

<je, zab chos rig 'dzin thugs thig las : gter bsrung zhing skyong gi bskang gso> log 'dren tshar gcod (TTS) → 410, 486/36

<a, zab chos rig 'dzin thugs thig las : thugs rje chen {add: po} 'khor ba yongs grol gyi sgrub thabs> sku gsum snying thig (TTS) → 304, 486/23

<pha, zab chos rig 'dzin thugs thig las : thod rgal gyi khrid yig> 'ja' lus mchog sbyin (TTS) → 163, 486/14

<ja, zab chos rig 'dzin thugs thig las : dam rdzas myong grol gyi dkar chag> 'khor ba dong sprugs (TTS) → 77, 486/7

<ki, zab chos rig 'dzin thugs thig las : rdo rje phur pa'i gtor chog> dug zer {gzer} reg 'phung (TTS) → 429, 486/30

- <ba, zab chos rig 'dzin thugs thig las : 'pho ba'i gdams pa> skye med myur 'grub (TTS) → 466, 486/15
 <tsa, zab chos rig 'dzin thugs thig las : byin 'bebs> dngos grub char 'bebs (TTS) → 445, 486/17
- <na, zab chos rig 'dzin thugs thig las : dbang chog> smin byed bum bzang (TTS) → 444
 <zab chos rig 'dzin thugs thig las : dbang chog> smin byed bum bzang (TV) → 486/12
 <ma, zab chos rig 'dzin thugs thig las : myong grol sgrub thabs> (TTS) → 302, 486/16
 <tsha, zab chos rig 'dzin thugs thig las : rtsa gsum bskang gso> kun bzang mchod sprin (TTS) → 408, 486/18
 <ya, zab chos rig 'dzin thugs thig las : tshe sgrub yang snying kun 'dus (TTS) → 359, 486/24
 <zha, zab chos rig 'dzin thugs thig las : tshe sgrub> 'chi med bdud rtsi'i snying po (TTS) → 358, 486/21
 <la, zab chos rig 'dzin thugs thig las : tshe sgrubs {sgrub} kyi rjes gnang zab mo> (TTS) → 360, 486/26
 <pa, zab chos rig 'dzin thugs thig las : rdzogs rim> nges don snying po (TTS) → 264, 486/13
 <da, zab chos rig 'dzin thugs thig las : las byang> don gnyis lhun grub (TTS) → 301, 486/11
 <va, zab chos rig 'dzin thugs thig las : las tshogs> 'dod dgu'i bang mdzod (TTS) → 380, 486/20
 <dza, zab chos rig 'dzin thugs thig las : las bzhi'i sbyin sreg> 'phrin las kun 'grub (TTS) → 434
 <zab chos rig 'dzin thugs thig las : las bzhi'i sbyin sreg> 'phrin las kun 'grub (TV) → 486/19
 <nga, zab chos rig 'dzin thugs thig las : lung bstan gab sbas> ye shes sgron me (TTS) → 457, 486/4
 <ca, zab chos rig 'dzin thugs thig las : sa bcos gsang ba'i gdams pa> (TTS) → 119, 486/5
 <ga, zab chos rig 'dzin thugs thig las : lung bstan> rab gsal me long (TTS) → 456, 86/3
 <ka, zab chos rig 'dzin thugs thig las / lo rgyus ngo mtshar> rna ba'i bcud len (TTS) → 48, 486/1
 <yo, zab chos rigs {rig} 'dzin thugs thig gi ka dag gi khrid yig> dri med snang ba (TTS) → 164, 486/52
 <phu, zab chos rigs {rig} 'dzin thugs thig gi dbang gi cho ga'i zin bris> dri ma med pa'i 'od (TTS) → 175, 486/43
 <ta, zab chos rigs {rig} 'dzin thugs thig las : gu ru'i nang sgrub> srog gi thig le (TTS) → 299, 486/9
 <nya, zab chos rigs {rig} 'dzin thugs thig las : phyi sgrub> rdo rje'i snying po (TTS) → 298, 486/8
 zab mo sngags kyi rgyud (TV) ZZZZ
 <zab mo dbang gi dgongs bshad> 'gal 'du skyon med (TTS) → 168
 Zab mo mo bskyed pa'i rim pa 'gal 'du skyon med (TK) → 265
 <zab lam bla ma'i rnal 'byor> (TV) → 333/2
 <omr. gza' mchog ra hu la'i bsku> (TV) → 413
 <bzlas pa bya ba> (TV) → 508, 487/18

'A

- <'od zer can ma> (TV) → 286/40
 'Od gsal snying thig gi rig 'dzin bla ma brgyud pa'i tshogs kyi thugs dam bskang ba'i rim pa mkha' spyod dākki'i thol glu (TK) → 384-386

'Od-gsal rdo-rje snying-po (TV) → 384-386, 487/6, 488/7, 489/5

'Od-gsal rdzogs pa chen po klong chen snying gi thig le'i bka' srung sman btsun mched lnga'i dgyes
skong tshogs kyi mchod pa phan bde'i rna cha (TK) → 372

Ya

yakṣa dzambha la la phyag 'tshal lo : 'di sgrub pa'i gang zag gi snga dro dang po'i cha la : (TA) →
347/5

<yang mgon-{=dgon}-par bstod-pa> (TV) → 490/23

yang bsdu na / om̃ āḥ hūm / chos sku kun tu bzang yab yum / (TA) → 247/2

Yang zab bcud len gdams pa (TK) → 99

Yang zab 'pho ba'i gdams pa (TK) → 466

<yang zab bla sgrub dkon mchog spyi'i 'dus tshogs bshags> (TV) → 194, 478/6-484/6

Yang zab sdzogs rim nges don snying po (TK) → 264

Yan-lag bdun-pa (TV) → 274, 275, 276, 277

<yi ge'i lde mig> (TTS) → 87/1, 493/94

Yid bzhin nor bu skor gsum (TV) → 492

<yum ka'i gsang sgrub seng ge'i gdong can gyi gsol 'debs> byin rlabs char 'bebs (TV) → 216, 217,
218, 487/14, 488/18, 489/15

Yum ka'i gsang sgrub kyi gsol 'debs byin rlabs char 'bebs (TK) → 216

<yum chen mo ser mo> (TV) → 286/33

<ye shes khyung khra> (TV) → 286/43

<ye shes mkha' 'gro bde chen rgyal mo'i thugs dam bskang ba'i rim pa> tshogs gnyis lhun po
(TTS) → 399, 473/25

Ye shes mkha' 'gro bde chen rgyal mo'i gsol 'debs bden pa gnyis kyi myu gu dngos grub 'byung
gnas (TK) → 209

<ye shes mkha' 'gro bde chen rgyal mo'i gsol 'debs> bden pa gnyis kyi myu gu dngos grub 'byung
gnas (TTS) → 209, 473/30

<ye shes mgon po phyag drug pa> (TV) → 286/55

yod na yang / klu gtor / chab gtor / sgrol sher bcas bsgrubs na phan bslebs tshe / sri cha ni / lha
srung spyi dang khyad par skyes lha yul lha gsol / (TA) → 511

Yon tan 'byung ba rin po che'i sdong po (TV) → 54

g. Yu-thog snying-thig (TV) → 491

g. Yu thog snying thig las byin rlabs bla ma sgrub pa'i chos skor sdug bsngal mun sel thugs rje'i nyi
'od (TV) → 491

<g.yu thog byin rlabs bla sgrub las / lo rgyus> nges shes 'dren byed dge ba'i lcags skyu (TTS) →
50, 491/2

Ra

<rā ga a syas bsgrigs pa'i ma mo'i 'khrugs skong rgyun khyer> (TTS) → 193, 473/20

<Rang rgyud tshar gcod kyi gdung dbyangs (TV) → 226

rang dang sems can skyes med pa la / 'chi ba med pa dngos su grub / (TA) → 160

Rang-byung rang-shar (TV) → 451

Rab gnas a rgha'i cho ga (TK) → 437

- rab 'byams phyogs bcu'i zhing gi rdul snyed kyī / rgyal dang rgyal sras 'phags pa'i tshogs nmams dang / (TA) → 459*
- <ri khrod ma lo ma gyon ma ser mo> (TV) → 286/41*
- Ri chos kyī glegs 'bam (TK) → 97*
- <ri chos mtshams kyī zhal gdams> (TTS) → 97, (TV) → 97*
- Ri chos zhal gdams (TV) → 250*
- Rig-'dzin thugs-thig (TV) → 433, 445*
- rig pa 'dzin pa 'gyur med rdo rje'i gnas lung de bzhin nyid kyī rtogs pa brjod pa sgyu 'phrul rdo rje'i rol mo zhes bya ba (TV) → 59*
- Rig pa 'dzin pa 'gyur med rdo rje'i shin tu gsang ba nyams snang gi rtogs brjod sgyu 'phrul rdo rje'i rol mo (TK) → 59*
- <padma 'od du bgrod pa'i smon lam> rig pa 'dzin pa'i shing rta (TV) → 257/3*
- Rig 'dzin thugs thig gi phyi nang gsang ba'i sgrub thabs kyī gsal byed nyung ngur bsdu pa (TK) → 352*
- <pi, rig 'dzin thugs thig gi las bzhi'i sham bu> (TTS) → 433, 486/42*
- <thu, rig 'dzin thugs thig gi {gr} bsnyen pa'i gsal byed snying por dril ba> (TTS) → 352, 486/39*
- Rig 'dzin 'gyur med rdo rje'i shin tu gsang ba nyams snang gi rtogs brjod sGyu 'phrul rdo rje'i rol mo (TZ) → 44*
- <rig 'dzin 'gyur med rdo rje'i shin tu gsang ba nyams snang gi rtogs brjod> sgyu 'phrul rdo rje'i rol mo (TTS) → 59*
- <rig 'dzin chen po rgod kyī ldem 'khru {phru} can gyī gsol 'debs> brda' chen bco brgyad (TTS) → 228*
- Rig 'dzin mchog brgyad kyī gsol 'debs byin rlabs char rgyun (TK) → 202, 203, 204, 206, 207, 208*
- <rig 'dzin 'ja' tshon snying po'i gsol 'debs nyung bsdu> (TV) → 213, 478/2-484/2*
- <rig 'dzin 'jigs med gling pa'i tshogs glu> rdo rje'i gsung byin rlabs can (TTS) → 63, 473/21*
- <ri, rigs {rig} 'dzin thugs thig gi ka dag gi khrid yig dri med snang ba'i cha lag ngo sprod kyī rtsa tho> dri med rab gsal (TTS) → 165, 486/53*
- Rin-chen khang-bu (TK) → 145, 150, 152, 493/78*
- <rin chen khang bu las : lud sbyor 'dod ldan sogs> (TTS) → 152, 493/78*
- Rin chen gter gyī snying po (TK) → 156*
- Rin chen gter mdzod chen mo (TV) → 384-386, 486*

La

- la sogs pa dben pa'i gnas su / sa stegs sam ras gtsang ma'i steng du rdul tshon nam / (TA) → 454*
- <lam 'phrang 'jig {jigs} pa bsrung ba'i phyir : lcags sgrogs 'dul ba'i man ngag> (TTS) → 139, 493/65*
- <las kyī khyung nag byung tshul lo rgyus> (TTS) → 55, 493/43*
- <las can smin grol lam bstan phyir : gsang ba'i dbang bskur man ngag> (TTS) → 122, 493/12*
- <las bum bsang sbyang> (TV) → 263/4; → om āḥ hūm / --*
- <las bum> (TTS) → 173/2*
- <las tshogs gang rigs la sbyar chog pa'i tshogs bsdu> (TV) → 370, 473/22*
- Las tshogs rin chen khang bu (TV) → 145, 146, 148, 149*
- <las tshogs rin chen khang bu las : khyung nag rtsal chen char 'bebs> (TTS) → 148, 493/74*
- <las tshogs rin chen khang bu las : phyva 'phrin> nor bu mchog rgyal (TTS) → 145, 493/71*

<las tshogs rin chen khang bu las : sad srung sprin gyi go cha'i gdams pa> (TTS) → 146, 493/72
<las tshogs rin chen khang bu'i gdams skor las : char gcod me'i spu gri> (TTS) → 149, 493/75
Las tshogs rin chen khang bu'i gdams bskor las : ser srung gnam lcags gur khang (TK) → 151
<las gzhung rtsa tho> (TTS) → 338, 493/25
<legs par bshad pa rin po che'i gter> (TTS) → 75
Legs par bshad pa rin po che'i gter (TK) → 75
legs par bshad pa rin po che'i gter zhes bya ba'i bstan bcos (TV) → 75
Lo rgyus Nges shes 'dren byed dge ba'i lcags kyu (TZ) → 50
<lo ras la bstod pa padma dkar-pos> (TV) → 490/21
longs sku dbu gsang gyen 'phang bsre // ces pa'i don : lo skur 'pho bar 'dod pas : (TA) → 467/2

Sha

<sher phyin dkar mo> (TV) → 286/34
Shel dkar chos 'byung (TV) → 89
Shog dril dkar po (TV) → 130
bShags pa thams cad kyi rgyud dri ma med pa'i rgyal po (TV) → 185

Sa

Sa skya legs bshad (TZ) → 75
<sa snying bum gter sbas thabs yid bzhin nor bu> (TTS) → 287/1
sangs rgyas sman gyi bla la phyag 'tshal lo / lgangs pa chu sri dhe'u yi nad / (TA) → 71
Sangs rgyas yongs su grub pa bkod pa (TV) → 498
<seng gdong dmar mo> (TV) → 286/46
<so so {= sor} 'brang ma> (TV) → 286/38
Srog gtad (TV) → 436
gSang sgrub seng ge'i gdong can (TK) → 319, 320, 321
gSang ba thugs bsgrub (TV) → 341
gSang ba rin chen 'dus pa (TV) → 121
<gsang ba rin chen 'dus pa'i las sbyor> (TTS) → 331, 493/9
gSang-ba'i rnam-thar (TZ) → 44
gSang-ba'i man-ngag (TV) → 493/71
gsang ba'i bdag po phyag na rdo rje la phyag 'tshal lo : dzambha la yis {yi} bstod pa 'di : (TA) → 347/7
<gsang-ba'i bdag-po-la bstod-pa padma dkar-pos> (TV) → 490/10
gSang-mtshan thugs-kyi sgrub-pa (TV) → 128, 129, 130, 133, 135
<gsang mtshan thugs kyi sgrub pa las them (sic!) med snying khrag gi dangs {dvangs} ma gu ru drag po spyen mangs kyi sgrubs {sgrub} thabs> (TTS) → 332, 493/10
<gsang mtshan thugs kyi sgrub pa las : rdo rje khrab rings kyi bsrung ba> (TTS) → 67, 493/49
<gsang mtshan thugs kyi sgrub pa las : rdo rje nam 'joms sgrub thabs> bag chags stobs sbyong (TTS) → 341, 493/38
<gsang mtshan thugs kyi sgrub pa las : rdo rje rnam 'joms rtsa ba'i sgrub thabs> (TTS) → 339, 493/35
<gsang mtshan thugs kyi sgrub pa las sman gyi man ngag gnyan tshad bcos thabs> (TTS) → 133, 493/56

- <gsang mtshan thugs kyi sgrub pa las rig 'dzin chen pos mdzad pa'i rtags bstod> (TTS) → 254, 493/31
 <gsang mtshan thugs kyi sgrub pa las sheg {shog} dril sngon po> (TTS) → 129, (TV) → 493/52
 <gsang mtshan thugs kyi sgrub pa las shog dril dkar po> (TTS) → 130, 493/53
 <gsang mtshan thugs kyi sgrub pa las / shog dril ser po> (TTS) → 131, 493/54
 <gsang mtshan thugs kyi sgrub pa las : sad srung> na ga (sic!) 'brug sgrog (TTS) → 147, 493/73
 <gsang mtshan thugs kyi sgrub pa las srung ba'i kha byang rigs gsum mgon po'i srung ba mig nad bsrung thabs> (TTS) → 135, 493/58
 <gsang mtshan thugs kyi sgrub pa las gso dpyad sman gyi rtsa ba> (TTS) → 128, 493/51
 gSo yig bDud rtsi bum pa (TK) → 132
 gSo rig dGos pa kun 'byung (TV) → 71
 <gsol 'debs kyi rim pa 'ga' zhig phyogs gcig tu bsdus pa> (TTS) → 226
 gSol 'debs rdo rje'i 'brug sgra (TV) → 226
 gSol 'debs brda' chen bco brgyad (TK) → 228
 gSol-'debs Byin-rlabs char-'bebs (TV) → 216, 217, 218
 <bsang chu sgrub pa> (TV) → 210/2

Ha

- <hūṃ gi dbyangs 'dren thabs> (TV) → 255/2
 lHa khrid Gu ru'i dgongs rgyan (TV) → 288
 <lha mo rdo rje gshog rgod rtsal lam rab brtan ma'i gsol mchod khyer bder bkod pa> (TTS) → 425
 <lha bzhi'i brgyud 'debs> ngo mtshar nor bu'i 'phreng ba (TTS) → 231, 494/15
 <lhag pa'i lha 'ga' zhig gi sgrub thabs dang rjes gnang gi khyad par phye ba> rin po che'i phreng ba (TTS) → 286
 <lhun grub rdo rjer gdams pa> (TV) → 96, 469/6

A

- A ti'i bstan srung drag po sde lnga yi : las byang bDud dpung kun 'joms (TK) → 409
 A rgha'i cho ga (TV) → 437
 ā : hūṃ / oṃ badzra dhu pe ā hūṃ / oṃ badzra ā lo ke ā hūṃ / oṃ badzra gandhe ā hūṃ / oṃ badzra nee ve te ā hūṃ / oṃ badzra shata ā hūṃ / dkon mchog gsum la bdag skyabs mchi / (TA) → 351
 Utpā la'i phreng ba (TZ) → 44
 e ma ho : las can padma'i sras : tshe sgrub lcags kyi sdong po la : (TA) → 87/2
 e / tshogs snod las kyi gshin rje'i hoṃ khung du / tshogs rdzas gnod byed za 'dre gshed bdud kun / (TA) → 263/2
 : o rgyan skad du : : bod skad du : rig 'dzin tshe'i sgrub thabs : mgon po tshe dpag med la phyag 'tshal lo : (TA) → 348/1
 : o rgyan mkha' 'gro brda yig la : dkyus kyi yi ge rtsa ba gcig : (TA) → 87/4
 o rgyan mkha' 'gro'i brdag {brda} yig la : dkyus kyi yi ge rtsa ba gcig : (TA) → 86/2
 O rgyan thugs sgrub gsang ba'i gter mdzod (TK) → 330
 o rgyan padma 'byung gnas ngas : tshe dpag med kyi spyang sngar phyin : (TA) → 349/2
 <o rgyan rin po che la gsol 'debs smon lam du bya ba> dngos grub 'dod 'jo'i dga' ston (TV) → 257/2

- om dzi na dzi ga lam de shva ra te stvam* / (TA) → 507/1
om svasti / thar pa chen po tshogs mdo rgya mtsho che / par gyi yung bar dad blos legs drangs dges
/ (TA) → 232
om: gsol ba 'debs pa 'di yi rjes zlos mdzod : kye bla ma 'od dpag med mgon dang : spyan ras
gzigs dang mthu chen thob : (TA) → 440
om :: hūṃ bkra shis gtso bo rdzas brgyad ni : yungs dkar dur ba bil ba dang : (TA) → 260/2
<*om āḥ hūṃ klong chen snying gi thig le las : nang sgrub*> *rig 'dzin 'dus pa* (TTS) → 271, 473/6
om āḥ hūṃ / gter bdag ma ning nag po / dpal ldan sngags kyi srung ma / (TA) → 263/5

b) Sanskrit

- Ārya-kusuma-saṅcaya-nāma-mahāyāna-sūtra* (TV) → 470/2, 499
Ārya-pratyutpanna-buddha-saṃmukhāvasthita-samādhi-nāma-mahāyāna-sūtra → 501
Ārya-Prapñdhānarāja-nāma (TV) → 404
Karṇatantravajrapada (TV) → 492
Tamovanamukha-nāma-sūtra → 502
Mahāmokṣadīśunpuṣyakrokramtyapāpaṃ-śodhanabuddhasiddhivinayasnāmamahāyāna-sūtra (TV)
→ 470/1, 498, 500
Mañjuśrīnāmasaṃgīti (TV) → 510
Vimalaprabhā (TV) → 175
Subhāṣītaratnanidhi (TV) → 75

c) Tibetisch transliterierte Sanskrittitel

- Gu ya rad na : a bhi śinytsa / kya ma siddhi na mo* (TV) → 46
Ghu ya citta no pi ka karmā kra ma (TV) → 431
Badzra kī la kī lā ya karma na ma (TV) → 293
Badzra kī la yā : tan dra na ma (TV) → 504
Badzra kī la ya he ru karmar ca citta no pi ka nā ma (TV) → 52
Badzra bi dha ras ma no pī ka nā ma (TV) → 340
Badzra bhid dha ra sa dha na ma no pi ka karma nā ma (TV) → 415
Badzra he ru ka tsitta no pi ka nā ma (TV) → 120
Bha ga van / shrī ku ma ra na mo (TV) → 248
Mahā ru ru tsitta no pi ka ghu ya ratna pra pa ra ru pa (TV) → 121
Yakṣa dzam bha la (TV) → 347/2
Yakṣa dzambha la no pi kā na ma (TV) → 347/4
Ratna mahā ghu ya dha na ma (TV) → 145
Shanta kro ta ma hā santa hri ta dha na ma (TV) → 268

- Shri badzra kī la yā : karma na ma* (TV) → 506
Shri badzra kī la yā : so ri ha la / tan dra nā ma (TV) → 505
Sa ma ya sarba bi ti a nu sarba sa ni tantra bi ma la rā dza na ma (TV) → 185
Sa mri ta a yu no bi kā (TV) → 156
Su bhā ṣi ta ratna ni dhi nā ma shāstra (TV) → 75
A ti mantra tantra ya (TV) → 45
A bhi tsakra nā ma (TV) → 435
A mri ta ka la sham trin tra tantra nā ma (TV) → 67
A mri ta a yu no bi kā na ma (TV) → 156
A yu dznyā na no pi ka na ma (TV) → 364
Indra a yu dha ra na ha nā ma (TV) → 363
I ta a yu dha ra na ha na ma (TV) → 87
Ārya ku su ma sa na tsa ya na ma mahā yāna sū tra (TV) → 499
Ārya ma hā mo kṣa (TV) → 470
Ārya ma hā mo kṣa di shus pu ṣya kroo kri tya pa bām sho dha na buddha siddha : bi nyas nā ma
ma hā ya na sū tra (TV) → 498

5. VERZEICHNIS DER ILLUSTRATIONEN

a) Tibetisch

<i>Ka</i> <i>Klong-chen rab-'byams-pa</i> → 257-259 <i>rnam-mkhyen gnyis-pa dKon-mchog bde-legs</i> → 74 <i>Guru Karma-pa Theg-mchog rdo-rje</i> → 97	<i>Pha</i> <i>Phag-mo gru-pa rDo-rje rgyal-po</i> → 181
<i>Kha</i> <i>chos-rgyal Khri-srong lde-btsan</i> → 257	<i>Ba</i> <i>'Ba'-ra-ba rGyal-mtshan dpal-bzang-po</i> → 91
<i>Ga</i> <i>Gling-rje ras-pa Padma rdo-rje</i> → 181 <i>'Gyur-med rdo-rje gTer-bdag gling-pa</i> → 59 <i>rGod-tshang-pa mGon-po rdo-rje</i> → 181	<i>Ma</i> <i>shri Man bud-dha</i> → 183 <i>Mi-la ras-pa</i> → 89, 91
<i>Cha</i> <i>btsun-pa Chos-legs</i> → 183	<i>Tsa</i> <i>gTsang-pa rgya-ras Ye-shes rdo-rje</i> → 181
<i>Ja</i> <i>'Jigs-med gling-pa</i> → 257, 258-259	<i>Zha</i> <i>ri-khrod-pa gZhon-nu rgyal-mtshan</i> → 182
<i>Da</i> <i>Dam-pa Sangs-rgyas</i> → 74 <i>ras-chen gDan-gcig-pa</i> → 183 <i>mDo-sngags gling-pa</i> → 257	<i>Za</i> <i>Zur-phug-pa Rin-chen dpal-bzang</i> → 182
<i>Na</i> <i>rNam-rgyal mchod-rten</i> → 257	<i>Ya</i> <i>Yang-dgon-pa</i> → 91 <i>Yang-dgon-pa rGyal-mtshan dpal</i> → 182
	<i>Ra</i> <i>spyen-snga Rin-chen ldan</i> → 182
	<i>Sa</i> <i>rje bSam-grub dpal-ba</i> → 183

b) Sanskrit

Bodhistūpa → 97, 234-236, 490
Buddha Śākyamuni → 74, 89, 97
Buddha Kanakamuni → 74
Buddha Maitreya → 89
Cakrasaṃvara → 183
Caturbhūja Avalokiteśvara → 167
Caturbhūja Mahākāla → 183
Dhṛtarāṣṭra → 234-236
Dīpaṅkara → 89
Dīpaṅkaraśrījñāna → 89
Guru Karma Arāga → 97
Guru Padmākara → 97
Maitrīpa → 490
Nāropa → 490

Padmasambhava → 257-259
Samantabhadra → 59, 258-259
Saraha → 490
Shākya-shrī → 226
Śāntarakṣita → 257
Tilopa → 490
Vaiśravaṇa → 234-236
Vajradhara → 97, 258-259, 490
Vajrasattva → 59, 257
Virūdhaka → 234-236
Virūpākṣa → 234-236

c) Anderweitige Sprachen

5. Dalai Lama → 59

6. VERZEICHNIS DER RANDVERMERKE

(v) kennzeichnet Vermerke auf *verso*-Seiten, die von denen der *recto*-Seiten abweichen.

<i>Ka</i>	<i>Kha</i>
<i>ka</i> → 48	<i>kha</i> → 50
<i>kar gling</i> (v) → 290	<i>khu</i> → 49
<i>karma</i> → 329	<i>khros dbang</i> → 454
<i>klong snying</i> → 234-236, 313-315	<i>mkha' 'gro</i> → 278-281
<i>klong snying</i> (v) → 186-189, 190-192, 195-197, 202-204, 209, 216-218, 224-225, 234-236, 246, 258, 259, 271-285, 313-321, 355, 366-370, 372, 375-377, 384-386, 391-403, 417-424, 462, 508	<i>'khrugs skong</i> → 193
<i>klong snying mched 'phreng</i> → 246	<i>'khrul 'khor, ya</i> → 170
<i>klong snying rta khyung</i> → 274-277	
<i>klong snying rta khyung gsol 'debs</i> → 222-223	<i>Ga</i>
<i>klong snying dam can</i> → 392	<i>ga</i> → 51
<i>klong snying dam can rgya mtsho</i> → 187	<i>glang</i> → 162
<i>klong snying bde bskang gres byang</i> → 371	<i>rgyud 'debs</i> → 201, 211
<i>klong snying 'phags pa'i gsol 'debs</i> → 224-225	<i>rgyud phur</i> (v) → 382
<i>klong snying 'phrin bcol</i> → 397-398	<i>sgrub thabs</i> (v) → 154
<i>klong snying ma mgon mnga' gsol</i> → 391	<i>sgrub pa lag len</i> (v) → 91, 92
<i>klong snying tshogs rol lag len</i> → 370	<i>brgyud 'debs</i> → 214
<i>klong snying zur 'debs</i> → 272, 273	
<i>klong snying yum ka'i gsol 'debs</i> → 209	<i>Nga</i>
<i>klong snying g.yu sgron</i> → 423-424	<i>sngon 'gro</i> → 241, 258, 259
<i>klong snying rang grol</i> → 189-192	<i>sngon 'gro</i> (v) → 257
<i>dkar chags, ka</i> → 79, 514	<i>bsngo ba</i> (v) → 460
<i>skong bshags</i> → 186	<i>bsngo smon</i> (v) → 461
<i>bskang ba 'khrul 'khor</i> (v) → 390	
<i>bskang bsdus</i> → 400-403	<i>Ca</i>
<i>bskum byon</i> → 154	<i>bcu gsum ma'i bsnyen thabs</i> (v) → 353
<i>bskyad rim 'ga' med</i> (v) → 265	
	<i>Cha</i>
	<i>chags med ri chos</i> (v) → 97
	<i>chos brgyad khrid</i> (v) → 88
	<i>mchog brgyad gsol 'debs</i> → 202-204
	<i>mchod brjod</i> (v) → 490
	<i>mchod brjod, ta kha</i> → 490

mchod 'phreng → 246

Ja

'ja' tshon gsol 'debs → 213

Nya

gnyan → 161

bsnyen dmigs → 173

Ta

rta khyung → 274-277

rtsa gsum spyi'i yan lag 'ja' tshon (v) → 194

Tha

thabs, da → 262

thar mdo, ca → 470

thar pa chen po → 500

thar rgyan (v) → 89, 90

them byang, kha → 80

thig le, pa → 326

thig le, tha → 102

thugs rje chen po → 282-285

thugs sgrub → 51, 146

thugs sgrub (v) → 51, 68, 69, 80, 86, 87, 121, 145-147, 149-153, 156, 157, 331, 332, 347-350, 354, 363-364, 383

thugs sgrub, ki → 109

thugs sgrub, ku → 452

thugs sgrub, ke → 334

thugs sgrub, ko → 335

thugs sgrub, khi → 336

thugs sgrub, khu → 337

thugs sgrub, kho → 338

thugs sgrub, gi → 453

thugs sgrub, gu → 431

thugs sgrub, ge → 432

thugs sgrub, go → 378

thugs sgrub, nga → 52

thugs sgrub, ngi → 414

thugs sgrub, nge (v) → 254

thugs sgrub, ngo → 255

thugs sgrub, ca → 53

thugs sgrub, cha → 120

thugs sgrub, ja → 121

thugs sgrub, nya → 330

thugs sgrub, nye → 54, 55

thugs sgrub, nyo → 62

thugs sgrub, ta → 331

thugs sgrub, ti → 339

thugs sgrub, tu → 340

thugs sgrub, te → 415

thugs sgrub, to → 341

thugs sgrub, thi → 172

thugs sgrub, thu → 123

thugs sgrub, the → 124

thugs sgrub, do → 342

thugs sgrub, nu → 56

thugs sgrub, ne → 343

thugs sgrub, no → 125

thugs sgrub, pa → 332

thugs sgrub, pi → 126

thugs sgrub, pe → 66

thugs sgrub, po → 67

thugs sgrub, pha → 354

thugs sgrub, phi → 127

thugs sgrub, phu → 128

thugs sgrub, phe → 129

thugs sgrub, pho → 130

thugs sgrub, bi → 131

thugs sgrub, bu → 132

thugs sgrub, be → 133

thugs sgrub, bo → 134

thugs sgrub, mi → 135

thugs sgrub, mu → 344

thugs sgrub, me → 345

thugs sgrub, mo → 346

thugs sgrub, tsi → 136

thugs sgrub, tsu → 137

thugs sgrub, tse → 138

thugs sgrub, tso → 139

thugs sgrub, tshi → 140

thugs sgrub, tshu → 141

thugs sgrub, tshe → 142

thugs sgrub, tsho → 143

thugs sgrub, dzi → 144

thugs sgrub, vi → 148

thugs sgrub, zha → 122

thugs sgrub, za → 451

thugs sgrub, 'a → 244
thugs sgrub, ya → 64
thugs sgrub, ra → 65
thugs sgrub, la → 333
thugs sgrub, sha → 245

Da

da → 46
dam can → 392
dam can rgya mtsho → 187-188
drang srong rā hu la → 419
bde rgyal bskang → 399
mdo, ma → 495, 501, 502
sdom gsuṃ snying po (v) → 100

Na

na → 47
nang sgrub (v) → 514
gnad don gsol 'debs (v) → 416
mam bshad bsduṣ don (v) → 169

Pa

dpal chen → 316-318
dpal chen, klong snying → 220-221
dpal klong snying chen → 219

Pha

'phags pa'i gsol 'debs → 224-225
'pho ba → 465
'phrin bcol → 397-398
phyag 'tshal (v) → 238

Ba

bla mar gsol 'debs (v) → 198
byams snying gzhuṅ chung (v) → 166
byams snying khrid (v) → 167
byang chog → 463
byin 'bebs → 215
dbang bsduṣ → 440
dbang gi 'gal med (v) → 168

Ma

ma → 60
ma mgon → 417, 418
ma mgon bzlas dmigs → 508

ma mgon mnga' gsol → 391
ma mgon tshogs mchod → 375-377
ma ning a rgha, tsa → 437
ma ning rab gnas, tsa → 437
mar me → 233
me tog mdo, ca → 470
me long → 511
sman btsun tshogs mchod → 372
smin, ga → 448

Tsa

tsa ḍi → 294

Tsha

tshe ring ma → 393-394
tshe ring ma'i mnga' gsol → 395, 396
tshogs glu (v) → 63
tshogs mchod → 365, 373
tshogs rol lag len → 370

Dza

dza ka ris chos → 97
'dzab → 290
'dzab bzlas (v) → 261

Zha

zhal gdams → 469
zhi khro → 462
zhing skyong → 421-422, 427, 427a
zhing dbang → 439
zhus lan → 230
zho → 68

Za

zin bris → 174
zur 'debs → 272, 273

'A

'od chog → 239-340, 256, 260
'od chog (v) → 365, 373

Ya

yig chung → 158
yum ka'i gsol 'debs → 209
g.yu sgron → 423-424

Ra

rā hu la'i mnga' gsol → 420
rang grol → 189, 190, 191, 192
rang grol tshogs mchod → 366-369
re 'og → 87
rig 'dus → 271, 313-315
rig 'dus klong snying → 271
rig 'dus bskang ba (v) → 389
rig 'dus gsol 'debs (v) → 199
rig 'dzin → 313-315
rig 'dzin tshe sgrub → 355
rig 'dzin tshogs bskang → 384-386
rigs 'dus gsang sgrub (v) → 270
ro sreg → 464

La

las byang → 288
legs bshad → 75

Sha

shes → 262
bshags pa → 194-197
bshags rgyud → 185

Sa

seng gdong ma → 319-321
seng gdong gsol 'debs → 216-218
gsang sgrub (v) → 79
gsang nam → 59, 456
gsol 'debs (v) → 57, 212, 226
bse ru, sha → 105
bsrung 'khor, va → 509

Ha

lhan thabs → 405

7. VERZEICHNIS DER BIBLIOTHEKSSIGNATUREN

Hs. or.	Kat. Nr.	Hs. or.	Kat. Nr.
1610a	1	2310-6	96
2307/1-3	70	2310-7	179
2307-1	71	2310-8	180
2307-2	72	2311b-3	459
2307-3	73	2311b-4	232
2308	74	2311b-5	503
2309/1-19	468	2311c	510
2309-1	45	2311d	511
2309-2	268	2312	437
2309-3	110	2313a/1-10	471
2309-4	111	2313a-1	57
2309-5	112	2313a-2	198
2309-6	93	2313a-3	199
2309-7	113	2313a-4	270
2309-8	94	2313a-5	416
2309-9	82	2313a-6	238
2309-10	435	2313a-7	389
2309-11	83	2313a-8	390
2309-12	84	2313a-9	460
2309-13	436	2313a-10	461
2309-14	269	2313b	462
2309-15	114	2313c	89
2309-16	387	2314/1-5	472
2309-17	388	2314-1	239
2309-18	115	2314-2	365
2309-19	116	2314-3	427a
2310/1-8	469	2314-4/1-3	256
2310-1	176	2314-5	201
2310-2	177	2315/1-30	473
2310-3	178	2315-1	366
2310-4	117	2315-2	274
2310-5	95	2315-3/1-5	257

Hs. or.	Kat. Nr.	Hs. or.	Kat. Nr.
2315-4	272	2326-1	211
2315-5	202	2326-2	240
2315-6	271	2326-3/1-2	258
2315-7	355	2326-4/1-2	173
2315-8	246	2326-5	427
2315-9/1-3	417	2326-6	373
2315-10	391	2326-7	463
2315-11	392	2326-8	464
2315-12	421	2326-9	439
2315-13	393	2326-10	440
2315-14	395	2326-11	441
2315-15	423	2326-12	174
2315-16	397	2326-13	465
2315-17	186	2326a/1-12	476
2315-18	187	2327	404
2315-19	400	2328/1-3	477
2315-20	193	2328-1	212
2315-21	63	2328-2	290
2315-22	370	2328-3	261
2315-23	205	2329/1-9	478
2315-24	278	2329-1	241
2315-25	399	2329-2	213
2315-26	371	2329-3	214
2315-27	372	2329-4	288
2315-28	282	2329-5	215
2315-29	189	2329-6	194
2315-30	209	2329-7	233
2316	500	2329-8	289
2317	75	2329-9	405
2318/1-61	286	2329a/1-9	479
2319	425	2329b/1-9	480
2320/1-3	474	2329c/1-9	481
2320-1	181	2329d/1-9	482
2320-2	182	2329e/1-9	483
2320-3	183	2329f/1-9	484
2321/1-2	287	2330/1-4	97
2321a	438	2330a	250
2322	426	2330b	98
2323	91	2330c	58
2324/1-2	210	2331	92
2324a/1-5	263	2332/1-25	485
2325/1-3	247	2332-1	291
2326/1-13	475	2332-2	504

Bibliothekssignaturen

Hs. or.	Kat. Nr.	Hs. or.	Kat. Nr.
2332-3	292	2333b-17	445
2332-3a	512	2333b-18	408
2332-4	442	2333b-19	434
2332-4a	513	2333b-20	383
2332-5	242	2333b-21	358
2332-6	118	2333b-22	303
2332-7	356	2333b-23	304
2332-8	357	2333b-24	359
2332-9	248	2333b-25	305
2332-10	406	2333b-26	360
2332-11	46	2333b-27	99
2332-12	47	2333b-28	361
2332-13	505	2333b-29	306
2332-14	293	2333b-30	429
2332-15	443	2333b-31	49
2332-16	382	2333b-32	307
2332-17	294	2333b-33	446
2332-18	295	2333b-34	409
2332-19	252	2333b-35	308
2332-20	407	2333b-36	410
2332-21	296	2333b-37	243
2332-22	428	2333b-38	309
2332-23	374	2333b-39	352
2332-24	297	2333b-40	458
2332-25	506	2333b-41	310
2333a	59	2333b-42	433
2333b/1-53	486	2333b-43	175
2333b-1	48	2333b-44	384
2333b-2	455	2333b-45	311
2333b-3	456	2333b-46	312
2333b-4	457	2333b-47	447
2333b-5	119	2333b-48	362
2333b-6	76	2333b-49	411
2333b-7	77	2333b-50	253
2333b-8	298	2333b-51	412
2333b-9	299	2333b-52	164
2333b-10	300	2333b-53	165
2333b-11	301	2333c	44
2333b-12	444	2333d	507
2333b-13	264	2334a/1-25	487
2333b-14	163	2334a-1	259
2333b-15	466	2334a-2	279
2333b-16	302	2334a-3	313

Hs. or.	Kat. Nr.	Hs. or.	Kat. Nr.
2334a-4	367	2334b-21a/b	235
2334a-5	190	2334c/1-21	489
2334a-6	375	2334c-1	281
2334a-7	206	2334c-2	315
2334a-8	283	2334c-3	369
2334a-9	195	2334c-4	403
2334a-10	378	2334c-5	377
2334a-11a/b	316	2334c-6	208
2334a-12	401	2334c-7	204
2334a-13	319	2334c-8	285
2334a-14	216	2334c-9	197
2334a-15a/b	275	2334c-10	380
2334a-16	224	2334c-11	318
2334a-17	418	2334c-12	221
2334a-18	508	2334c-13	192
2334a-19	422	2334c-14	321
2334a-20	419	2334c-15a/b	218
2334a-21	394	2334c-16	277
2334a-22	396	2334c-17	223
2334a-23	219	2334c-18	225
2334a-24	203	2334c-19	398
2334a-25	234	2334c-20	273
2334b/1-21	488	2334c-21	236
2334b-1	260	2335a/1-34	490
2334b-2	280	2335b/1-10	226
2334b-3	314	2335c	88
2334b-4	368	2335d	166
2334b-5	191	2335e	167
2334b-6	188	2335f	168
2334b-7	376	2335g	169
2334b-8	207	2335h	265
2334b-9	424	2335i	184
2334b-10	284	2336a	90
2334b-11	196	2336b	100
2334b-12	379	2336c	353
2334b-13	317	2337	43
2334b-14	420	2338/1-27	491
2334b-15	220	2338-1	78
2334b-16	402	2338-2	50
2334b-17a/b	320	2338-3	448
2334b-18	217	2338-4	449
2334b-19a/b	276	2338-5	101
2334b-20a/b	222	2338-6	322

Bibliothekssignaturen

Hs. or.	Kat. Nr.	Hs. or.	Kat. Nr.
2338-7	323	2342-10	332
2338-8	324	2342-11	354
2338-9	325	2342-12	122
2338-10	102	2342-13	451
2338-11	262	2342-14	244
2338-12	103	2342-15	64
2338-13	326	2342-16	65
2338-14	327	2342-17/1-2	333
2338-15	328	2342-18	245
2338-16	430	2342-19	109
2338-17/1-2	249	2342-20	452
2338-18	509	2342-21	334
2338-19	496	2342-22	335
2338-20	266	2342-23	336
2338-21	497	2342-24	337
2338-22	170	2342-25	338
2338-23	85	2342-26	453
2338-24	104	2342-27	431
2338-25	105	2342-28	432
2338-26	106	2342-29	381
2338-27	227	2342-30	414
2339/1-6	492	2342-31	254
2339-1	171	2342-32/1-2	255
2339-2	450	2342-33	54
2339-3	267	2342-34	62
2339-4	467	2342-35	339
2339-5	107	2342-36	340
2339-6	108	2342-37	415
2340a	329	2342-38	341
2340b	413	2342-39	172
2341a	228	2342-40	123
2341b	385	2342-41	124
2342/1-94	493	2342-42	342
2342-1	79	2342-43	55
2342-1x	514	2342-44	56
2342-2	80	2342-45	343
2342-3	51	2342-46	125
2342-4	52	2342-47/1-2	126
2342-5	53	2342-48	66
2342-6	120	2342-49	67
2342-7	121	2342-50	127
2342-8	330	2342-51	128
2342-9	331	2342-52	129

Hs. or.	Kat. Nr.	Hs. or.	Kat. Nr.
2342-53	130	3923/1-15	494
2342-54	131	3923-1	60
2342-55	132	3923-2	251
2342-56	133	3923-3	158
2342-57	134	3923-4	81
2342-58	135	3923-5	159
2342-59	344	3923-6	160
2342-60	345	3923-7	237
2342-61	346	3923-8	161
2342-62	136	3923-9	454
2342-63	137	3923-10	229
2342-64	138	3923-11	61
2342-65	139	3923-12	230
2342-66	140	3923-13	162
2342-67	141	3923-14	351
2342-68	142	3923-15	231
2342-69	143	10832	3
2342-70	144	10833	4
2342-71	145	10834	5
2342-72	146	10835	6
2342-73	147	10836	7
2342-74	148	10837	8
2342-75	149	10838	9
2342-76	150	10839	10
2342-77	151	10840	11
2342-78	152	10841	12
2342-79	153	10842	13
2342-80	154	10843	14
2342-81	68	10844	15
2342-82	155	10845	16
2342-83	386	10846	17
2342-84/1-7	347	10847	18
2342-85	363	13551	19
2342-86/1-2	348	13552	20
2342-87/1-3	349	13553	21
2342-88	350	14046	22
2342-89	69	14047	23
2342-90/1-3	364	14048	24
2342-91	156	14049	25
2342-92	157	14050	26
2342-93/1-2	86	14051	27
2342-94/1-4	87	14664	28
3923	2	14673	29

Bibliothekssignaturen

Hs. or.	Kat. Nr.	MIK I	Kat. Nr.
14674	30	4516a	41
14675	31	4565a	42
14676	32	4565a/1-2	495
14677	33	4565a-1	501
14678	34	4565a-2	502
14679	35		
14680	36		
14681	37		
14682	38		
14683	39		
14684	40		